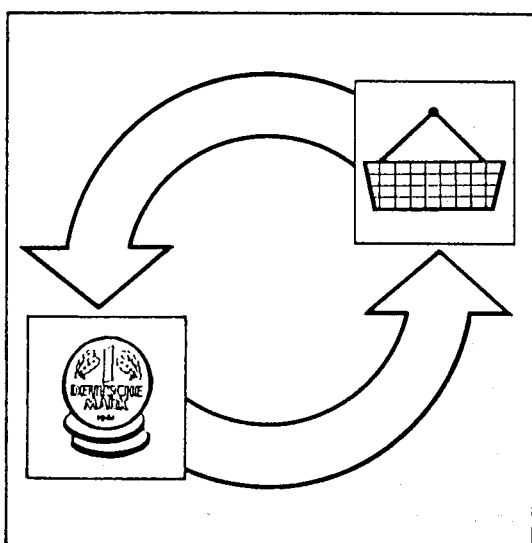


Statistisches Bundesamt

# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



Fachserie **18**

Reihe 1.3

Konten und Standardtabellen

**1991**

Hauptbericht

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11

6200 Wiesbaden 1

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52

7408 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71 / 3 30 46  
Telefax: 0 70 71 / 336 53  
Telex: 7 262 891 mepo d

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 30,50

Bestellnummer: 2180130-91700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung .....	10
Hinweise .....	12
Hinweise zu den saisonbereinigten Ergebnissen .....	13
Zeichenerklärung, Abkürzungen .....	14
Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	15

## TEXTTEIL

### 1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das frühere Bundesgebiet

Siehe "Wirtschaft und Statistik", Heft 9/1992 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das frühere Bundesgebiet, I. Halbjahr 1992".

### 2 Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick .....	19
2.1.1 Einführung .....	19
2.1.2 Verwendung .....	20
2.1.3 Konzepte .....	21
2.1.4 Darstellungsformen .....	22
2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden .....	22
2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung .....	23
2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft .....	23
2.2.2 Darstellungseinheiten .....	24
2.2.3 Sektorengliederung .....	24
2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen .....	28
2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform .....	28
2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung .....	29
2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundene Vorgänge .....	29
2.3.2 Das Kontensystem .....	32
2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen .....	37
2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen .....	45
2.4.1 Waren und Dienstleistungen .....	45
2.4.1.1 Produktionswerte .....	45
2.4.1.2 Vorleistungen .....	47
2.4.1.3 Letzter Verbrauch .....	48
2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung .....	50
2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	52
2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	53
2.4.2 Bruttowertschöpfung .....	54
2.4.2.1 Bruttowertschöpfung .....	54
2.4.2.2 Abschreibungen .....	54
2.4.2.3 Indirekte Steuern .....	55
2.4.2.4 Subventionen .....	56
2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	57
2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen .....	58
2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	58
2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	60
2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen .....	61
2.4.3.4 Indirekte Steuern .....	62
2.4.3.5 Subventionen .....	62
2.4.3.6 Direkte Steuern .....	62

	Seite
2.4.3.7 Sozialbeiträge .....	63
2.4.3.8 Soziale Leistungen .....	64
2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen .....	66
2.4.3.10 Verfügbares Einkommen .....	67
2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo .....	67
2.4.4.1 Ersparnis .....	67
2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	68
2.4.4.3 Vermögensübertragungen .....	68
2.4.4.4 Finanzierungssalden .....	70
2.4.4.5 Veränderung der Forderungen .....	70
2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten .....	71
2.4.4.7 Statistische Differenz .....	71
2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen .....	71
2.5.1 Entstehung des Sozialprodukts .....	72
2.5.2 Verwendung des Sozialprodukts .....	78
2.5.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	82
2.5.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung .....	85
2.5.5 Erwerbstätigkeit .....	91
2.5.6 Sachvermögen .....	92
2.5.7 Finanzierungsvorgänge .....	94

## TABELLENTEIL

### 1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

1.1 Vereinfachtes Kontensystem	
Zusammengefaßtes Güterkonto .....	96
Konten der Sektoren	
1 Unternehmen .....	96
2 Staat .....	98
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	102
Zusammengefaßtes Güterkonto der übrigen Welt .....	104
1.2 Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
11 Produktionsunternehmen .....	106
12 Kreditinstitute .....	108
13 Versicherungsunternehmen 110	
21 Gebietskörperschaften .....	112
22 Sozialversicherung .....	114
31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten) .....	116
32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Produktions- und Einkommens- entstehungskonten) .....	116
1.3 Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen .....	118
1.4 Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebiets- körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) .....	124
1.5 Konsolidierte Sektorkonten .....	130

## 2 Übersichtstabellen

### 2.1 Entstehung des Sozialprodukts

2.1.1	Inlandsprodukt und Sozialprodukt .....	132
2.1.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren in jeweiligen Preisen .....	134
2.1.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren in Preisen von 1985 .....	136
2.1.4	Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	138
2.1.5	Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985 .....	140
2.1.6	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen .....	142

### 2.2 Verwendung des Sozialprodukts

2.2.1	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen .....	144
2.2.2	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1985 .....	148
2.2.3	Verwendung des Sozialprodukts, Preisentwicklung gegenüber 1985 .....	152
2.2.4	Privater Verbrauch .....	154
2.2.5	Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen .....	156
2.2.6	Anlageinvestitionen in Preisen von 1985 .....	158
2.2.7	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	
2.2.7.1	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nach dem Inlandskonzept .....	160
2.2.7.2	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nach dem Inländerkonzept .....	162
2.2.8	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	
2.2.8.1	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach dem Inlandskonzept .....	164
2.2.8.2	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach dem Inländerkonzept .....	166
2.2.9	Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt .....	168

### 2.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

2.3.1	Inlandsprodukt je Erwerbstätigen, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer .....	170
2.3.2	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert) .....	172
2.3.3	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Unternehmen .....	174
2.3.4	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Staat .....	175
2.3.5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Private Haushalte .....	176
2.3.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	177
2.3.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	179

### 2.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

2.4.1	Sozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung, Vermögensbildung .....	182
2.4.2	Verfügbares Einkommen und seine Verwendung, Vermögensbildung nach Sektoren .....	184
2.4.3	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung .....	188
2.4.4	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates .....	189
2.4.5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten .....	191
2.4.6	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte .....	193
2.4.7	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner .....	195

### 2.5 Erwerbstätigkeit

2.5.1	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	196
2.5.2	Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen .....	198
2.5.3	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach Wirtschaftsbereichen .....	199

### 2.6 Anlagevermögen

2.6.1	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, brutto .....	200
2.6.2	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, netto .....	201
2.6.3	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität in Preisen von 1985 .....	202

**3 Standardtabellen mit Jahreszahlen****3.1 Entstehung des Sozialprodukts**

3.1.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt .....	203
3.1.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen .....	204
3.1.3	Subventionen und Produktionssteuern nach 58 Wirtschaftsbereichen	
	Subventionen .....	218
	Produktionssteuern .....	219
3.1.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....	220
3.1.5	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985 .....	221
3.1.6	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	222
3.1.7	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	
	Mill. DM .....	223
	% des Produktionswertes .....	224
3.1.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 nach Wirtschaftsbereichen .....	225
3.1.9	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen .....	226
3.1.10	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute .....	232
3.1.11	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen .....	232
3.1.12	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch .....	233
3.1.13	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen .....	234

**3.2 Verwendung des Sozialprodukts**

3.2.1	Verwendung des Sozialprodukts .....	235
3.2.2	Privater Verbrauch	
3.2.2.1	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter .....	236
3.2.2.2	Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken .....	237
3.2.3	Privater Verbrauch nach Gütergruppen .....	238
3.2.4	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen .....	239
3.2.5	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten .....	242
3.2.6	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	
	Neue Anlagen .....	243
	Neue Ausrüstungen .....	244
	Neue Bauten .....	245
3.2.7	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	
	Neue Anlagen .....	246
	Neue Ausrüstungen .....	247
	Neue Bauten .....	248
3.2.8	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen .....	249
3.2.9	Vorratsbestände und Vorratsveränderung .....	250
3.2.10	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo .....	251
3.2.11	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen	
	Ausfuhr .....	252
	Einfuhr .....	253
3.2.12	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen in Preisen von 1985	
	Ausfuhr .....	254
	Einfuhr .....	255
3.2.13	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt .....	256

**3.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen**

3.3.1	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	259
3.3.2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	263
3.3.3	Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inland) .....	264
3.3.4	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .....	265
3.3.5	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	266

	Seite
<b>3.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</b>	
3.4.1 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung .....	267
3.4.2 Ersparnis und Vermögensbildung .....	268
3.4.3 Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren .....	269
3.4.4 Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren .....	270
3.4.5 Schadensversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen .....	271
3.4.6 Vermögensübertragungen nach Sektoren .....	273
3.4.7 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates	
Staat insgesamt .....	274
Gebietskörperschaften .....	275
Bund .....	276
Länder .....	277
Gemeinden .....	278
Sozialversicherung .....	279
3.4.8 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern .....	280
3.4.9 Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen .....	282
3.4.10 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat .....	285
3.4.11 Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen .....	287
3.4.12 Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten .....	290
3.4.13 Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen .....	291
3.4.14 Steuern .....	294
3.4.15 Sozialbeiträge .....	295
3.4.16 Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat .....	296
3.4.17 Soziale Leistungen .....	297
3.4.18 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	298
<b>3.5 Erwerbstätigkeit</b>	
3.5.1 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	299
<b>3.6 Sachvermögen</b>	
3.6.1 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten .....	301
3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen zu Wiederbeschaffungspreisen	
brutto, Anlagen .....	302
brutto, Ausrüstungen .....	303
brutto, Bauten .....	304
netto, Anlagen .....	305
netto, Ausrüstungen .....	306
netto, Bauten .....	307
3.6.3 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen zu Anschaffungspreisen	
brutto .....	308
netto .....	309
3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	
brutto, Anlagen .....	310
brutto, Ausrüstungen .....	311
brutto, Bauten .....	312
netto, Anlagen .....	313
netto, Ausrüstungen .....	314
netto, Bauten .....	315
3.6.5 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes in Preisen von 1985	
Anlagen .....	316
Ausrüstungen .....	317
Bauten .....	318
<b>3.7 Finanzierungsvorgänge</b>	
3.7.1 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren .....	320

**4     Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen****4.1     Entstehung des Sozialprodukts**

4.1.1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Volkseinkommen .....	326
4.1.2	Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Volkseinkommen je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner .....	330
4.1.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	334
4.1.4	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985 .....	338

**4.2     Verwendung des Sozialprodukts**

4.2.1	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen .....	342
4.2.2	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1985 .....	350
4.2.3	Verwendung des Sozialprodukts, Preisentwicklung gegenüber 1985 .....	358
4.2.4	Privater Verbrauch .....	366
4.2.5	Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen .....	370
4.2.6	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen .....	374
4.2.7	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in Preisen von 1985 .....	378
4.2.8	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen .....	382
4.2.9	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Preisen von 1985 .....	386
4.2.10	Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt .....	390
4.2.11	Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept .....	394
4.2.12	Lieferungen und Bezüge von Waren und Dienstleistungen des früheren Bundesgebietes in die bzw. aus den neuen Ländern und Berlin-Ost .....	398

**4.3     Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen**

4.3.1	Verteilung des Volkseinkommens .....	400
4.3.2	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer .....	404
4.3.3	Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	408
4.3.4	Bruttolohn- und -gehaltsumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	412

**4.4     Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung,  
Vermögensbildung**

4.4.1	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen .....	416
4.4.2	Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung .....	420
4.4.3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	424

**4.5     Erwerbstätigkeit**

4.5.1	Einwohner und Erwerbstätige .....	428
4.5.2	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	432
4.5.3	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	436
4.5.4	Erwerbstätige, Monatsdurchschnitte .....	440

**5     Standardtabellen mit saisonbereinigten Vierteljahresergebnissen (saisonbereinigte Werte  
nach dem Berliner Verfahren)**

5.1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen .....	442
5.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	446
5.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985 .....	450
5.4	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen .....	454
5.5	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1985 .....	462

## 6 Gesamtdeutsche Ergebnisse

6.1	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland .....	470
6.2	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost .....	475
6.3	Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991 .....	480

## ANHANG

Übersicht 1:	Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	482
Übersicht 2:	Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	486
Übersicht 3:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen .....	490
Übersicht 4:	Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen .....	490
Übersicht 5:	Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	491
Wichtige Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....		493
Sachregister .....		498
Ausgewählte Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in deutsch - englisch - französisch .....		521
Segmentübersichten zu den laufenden Veröffentlichungen der Fachserie 18 .....		529

### Gebietsstand

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Vorbemerkung

Hiermit wird der Hauptbericht 1991 der Reihe 1.3 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" vorgelegt.

Die Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Abschnitt 2 des Textteils gehen in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus. In Abschnitt 2.4 ist eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen enthalten, Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle des Tabellenteils 3.

Der Tabellenteil enthält in Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Abschnitt 2 Übersichtstabellen einer Auswahl wichtiger Tatbestände mit absoluten Zahlen für alle Jahre und Halbjahre ab 1960, mit Veränderungsraten für die letzten Jahre sowie mit Meßzahlen und Strukturangaben für einzelne, ausgewählte Jahre. Die Standardtabellen in Abschnitt 3 zeigen die Details der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf die letzten sieben Jahre beschränkt. Hier nicht aufgeführte Angaben für die Jahre ab 1970 sind im Sonderband der Fachserie 18, Reihe S. 15 "Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990" bzw. für die Jahre 1960 bis 1969 im Sonderband Reihe S. 8 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984" enthalten. Die Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Tabellenteil 4 werden als lange Reihe vom ersten Vierteljahr 1970 bis zum aktuellen Vierteljahr des laufenden Jahres dargestellt. Die Quartalergebnisse für die Jahre 1968 und 1969, die aus Platzgründen in diesem Hauptbericht nicht veröffentlicht werden, finden Sie im Hauptbericht 1990 der Reihe 1.3. Die gleiche Darstellungsmethodik gilt auch für die nach dem Berliner Verfahren (BV4) saisonbereinigten vierteljährlichen Ergebnisse im Tabellenteil 5.

Sowohl die textlichen Ausführungen als auch die Ergebnisse des Tabellenteils 1 bis 5 beziehen sich auf Angaben für das frühere Bundesgebiet, also auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

In Tabellenteil 6 dieser Fachserie werden auch Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom dritten Quartal 1990 bis zum vierten Quartal 1991 für Deutschland bzw. für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen. Die Zahlen für die neuen Länder und Berlin-Ost basieren aber nur zum Teil auf statistisch erhobenen Basisdaten. Sie stellen zu diesem Zeitpunkt überwiegend das Ergebnis von Schätzungen dar.

Die Qualität der Informationen über die Verwendungsseite hat sich seit Mitte 1990 verschlechtert. Wegen der Schwierigkeiten der Erfassung der Transaktionen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost können viele wirtschaftliche Aktivitäten in Deutschland nur noch schätzungsweise dem einen oder anderen der beiden Teile zugeordnet werden. Die sich hieraus ergebenden Unsicherheiten wirken sich auf die Genauigkeit der Ergebnisse der Teilgebiete aus, betreffen das gesamtdeutsche Ergebnis aber weniger. Wegen des hohen Informationsbedürfnisses der Nutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Ergebnisse aber weiterhin in der bisher gewohnten Weise präsentiert. Die durch vermehrte Schätzungen bedingten Unschärfen müssen dabei in Kauf genommen werden.

Die im Heft 3/1992 von "Wirtschaft und Statistik" und im Vorbericht 1991 der Reihe 1.2 veröffentlichten Ergebnisse wurden für die Jahre ab 1989 anhand des inzwischen angefallenen statistischen Ausgangsmaterials überarbeitet. Änderungen ergaben sich insbesondere durch die Berücksichtigung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für die Jahre 1989 und 1990, der Jahresunternehmens- und Kostenstrukturerhebungen des Produzierenden Gewerbes für 1990, der Jahreserhebungen in den Bereichen des Handels, und zwar des Einzelhandels und der Handelsvermittlung für 1989 und des Großhandels für 1990, der Unternehmenserhebungen

verschiedener Verkehrsbereiche (Binnenschifffahrt, Luftfahrt) für 1990, der Jahresabschlüsse der Bundesbahn von 1990, der detaillierten Ergebnisse der Außenhandelsstatistik für 1991 sowie von verbesserten Informationen im Bereich Staat. Ferner wurden die von der Deutschen Bundesbank vorgenommenen Änderungen der Zahlungsbilanzstatistik in den Ergebnissen ab 1989 berücksichtigt.

Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Vierteljahre, Halbjahre, Jahre) für Deutschland, für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost sind in BILDSCHIRMTEXT über die BTX-Auswahlseite \*48 48 40 40# abrufbar. Diese Ergebnisse werden gleichzeitig mit der Herausgabe der Pressemitteilung über die neueste Sozialproduktentwicklung zu folgenden Terminen aktualisiert:

<u>Anfang Januar:</u>	Jahresergebnisse mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das abgelaufene Jahr
<u>Anfang März:</u>	Vierteljahresergebnisse - Halbjahresergebnisse - Jahresergebnisse mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 4. Vierteljahr bzw. für das 2. Halbjahr des Vorjahres
<u>Anfang Juni:</u>	Vierteljahresergebnisse mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 1. Vierteljahr des laufenden Jahres
<u>Anfang September:</u>	Vierteljahresergebnisse - Halbjahresergebnisse - Jahresergebnisse mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 2. Vierteljahr bzw. für das 1. Halbjahr des laufenden Jahres
<u>Anfang Dezember:</u>	Vierteljahresergebnisse mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 3. Vierteljahr des laufenden Jahres

Für die Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die Segmente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie werden zu den oben genannten Terminen aktualisiert und können vom Statistischen Bundesamt - auch im Abonnement - auf Magnetband oder auf Diskette bezogen werden.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" bearbeitet.

## Hinweise

Für die in diesem Band enthaltenen Ergebnisse und Erläuterungen gelten, ohne daß an den jeweiligen Stellen gesondert darauf hingewiesen wird, folgende Hinweise:

- Alle Ergebnisse ab 1990 sind **vorläufig**.
- Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen.
- Zur Berechnung von Angaben je Einwohner wurde für die Bevölkerung im Jahr 1991 ein Jahresdurchschnittswert **geschätzt**.
- Im Tabellenteil wird nicht auf die zugrunde gelegten Systematiken hingewiesen. Diese sind im Anhang der Fachserie 18, Reihe 1.3 aufgeführt.
- Um die Benutzung zu erleichtern, sind die Tabellennummern im Vorbericht und Hauptbericht identisch, Sprünge in der Numerierung der Tabellen des Vorberichts werden dabei in Kauf genommen.
- Konzeptionell gilt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bei einer Darstellung von Ergebnissen für ein regionales Teilgebiet das übrige Gebiet als Teil der "übrigen Welt". Die bisherigen Konzepte, Definitionen und Abgrenzungen bleiben unverändert. Sie sind ausführlich in der Reihe 1.3 der Fachserie 18 erläutert.
- Auf die Veröffentlichung von **Halbjahresdaten** in den Standardtabellen wird sowohl im Hauptbericht (Reihe 1.3) als auch im Vorbericht (Reihe 1.2) der Fachserie 18 verzichtet. Allerdings werden die Halbjahrestabellen in bisher veröffentlichter Form als Arbeitsunterlage zusammengestellt und können auf Anforderung beim Statistischen Bundesamt - Gruppe III A - bezogen werden. Die Darstellung von Halbjahresergebnissen in Übersichtstabellen wird aber weiterhin berücksichtigt.
- Die im Frühjahr 1991 stattgefundene Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird voraussichtlich im Jahr 1993 mit der Veröffentlichung revidierter **Input-Output-Tabellen** abgeschlossen. Dadurch können sich bei der Darstellung der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen (Tabellen 3.2.11 und 3.2.12) noch Revisionskorrekturen ergeben.

## Hinweise zu den saisonbereinigten Ergebnissen

Die Zerlegung von Zeitreihen in einzelne Komponenten, die jede für sich betrachtet besser analysiert werden können als die Reihe der Ursprungswerte, ist ein schwieriges theoretisches Problem. Bei der Zerlegung ökonomischer Zeitreihen wird von der Vorstellung ausgegangen, daß sich die Reihen aus verschiedenen Bewegungskomponenten zusammensetzen, die auf unterschiedliche Einflußfaktoren zurückzuführen sind. Weitgehend anerkannt ist die Unterscheidung zwischen längerfristigen, saisonalen, kalendarischen und irregulären Ursachen. Dementsprechend werden die Reihen in Trend-, Saison- und Restkomponenten zerlegt, einige Verfahren trennen auch noch den Einfluß von Kalenderunregelmäßigkeiten. Die Auswirkungen der langfristigen, saisonalen und anderen Einflußfaktoren sind aber im einzelnen unbekannt, deshalb gibt es keine objektiv "richtige" Zeitreihenzerlegung bzw. Saisonbereinigung. Die konkrete Komponentenzerlegung mittels eines Analyseverfahrens muß von Annahmen über Struktur und Eigenschaften der Einflußgrößen sowie deren Zusammenwirken ausgehen. Diese Annahmen können sich von Verfahren zu Verfahren erheblich unterscheiden. Darüber hinaus setzen die Verfahren der Zeitreihenzerlegung auch unterschiedliche Prioritäten im Hinblick auf allgemein gewünschte Eigenschaften, z. B. bei besonderen Anforderungen an die Stabilität der Ergebnisse usw. Aus diesen Gründen werden Zeitreihenanalyseverfahren nicht allen Ansprüchen an eine Zerlegung gleichermaßen gerecht. Letztendlich muß der Anwender entscheiden, welches Verfahren seine speziellen Anforderungen an eine Analyse erfüllt.

Die in diesem Heft enthaltenen Angaben der Saisonbereinigung sind reine Rechenergebnisse nach dem *Berliner Verfahren in der Version 4 (BV4)* ohne jegliche manuelle Korrekturen, ohne Kalenderbereinigung, ohne Extremwertbereinigung und ohne die Anwendung spezieller, den einzelnen Zeitreihen angepaßter Optionen.

Die dargestellten Ergebnisse unterscheiden sich von denen des Saisonbereinigungsverfahrens der Deutschen Bundesbank. Die Deutsche Bundesbank hat im Oktober-Heft 1987 der Monatsberichte der Deutschen Bundesbank ihr Verfahren beschrieben und dargelegt, wie die Spielräume, die durch die Wahlmöglichkeiten zur Steuerung des Census-Verfahrens zunächst gegeben sind, systematisch mit dem Ziel eingeengt werden, durch Berücksichtigung der besonderen Eigenschaften der jeweiligen Zeitreihe die Ergebnisse der Saisonbereinigung zu optimieren. Erläuterungen zur Saison- und Kalenderbereinigung befinden sich im April-Heft 1991 der Monatsberichte der Deutschen Bundesbank.

Die in den Tabellen auch ausgewiesenen Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % sind wesentlich kleiner als die vergleichbaren Veränderungsraten der Ursprungswerte im Vorjahresvergleich. Daraus darf nicht etwa geschlossen werden, daß der Anstieg saisonbereinigter Werte geringer ist, sondern der Unterschied ergibt sich ausschließlich aus dem größeren zeitlichen Abstand des Vorjahresvergleichs bei den Ursprungswerten gegenüber dem Vorquartalsvergleich bei den saisonbereinigten Werten. Errechnet wurden die Veränderungsraten aus ungerundeten Werten.

## Literaturhinweise zum Berliner Verfahren

- Nullau, B., Heiler, S., Meisner, B., Filip, D.: *"Das Berliner Verfahren. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse"*, DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.
- Nourney, M.: *"Methodische Probleme der Zeitreihenanalyse"*, Allgemeines Statistisches Archiv 2/1976, S. 145-161.
- Nourney, M.: *"Methode der Zeitreihenanalyse"*, Wirtschaft und Statistik 1/1973, S. 11-17.
- Nourney, M.: *"Umstellung der Zeitreihenanalyse"*, Wirtschaft und Statistik 11/1983, S. 841-852.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder - abweichend von der Zeichenerklärung anderer Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
a.n.g	=	anderweitig nicht genannt
cif	=	cost, insurance, freight
EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	=	Teil aus
fob	=	free on board
Gew. u. Verarb.	=	Gewinnung und Verarbeitung
H. u. Verarb.	=	Herstellung und Verarbeitung
H. v.	=	Herstellung von
Mill.	=	Million(en)
Mrd.	=	Milliarde(n)
NE-	=	Nichteisen-
priv. Org. o. E.	=	private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	=	Reparatur von
Sp.	=	Spalte
Unternehmen m. e. R.	=	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	=	Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik

VERÖFFENTLICHUNG VON ERGEBNISSEN  
DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

Die Berechnung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt - abhängig von der Verfügbarkeit der Ergebnisse wichtiger Basisstatistiken - in einem bestimmten Rhythmus, der sich von Jahr zu Jahr wiederholt.

Erste JAHRESERGEBNISSE für das gerade abgelaufene Jahr werden auf der Grundlage kurzfristiger Wirtschaftsstatistiken und noch in relativ grober Gliederung bereits zu Beginn des Jahres ermittelt und Mitte J a n u a r in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.1 "Konten und Standardtabellen, Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung", sowie im "Statistischen Wochendienst" und anschließend im Januar-Heft von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Eine Überprüfung und ggf. Korrektur dieser ersten vorläufigen Ergebnisse erfolgt im M ä r z aufgrund des bis dahin verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials. Dabei werden zahlreiche der im Januar noch erforderlichen Schätzungen für die letzten Jahresmonate durch fundiertere Angaben ersetzt. Die Veröffentlichung dieser Zahlen erfolgt in der ersten Märzhälfte in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung" und in einem Aufsatz im März-Heft von "Wirtschaft und Statistik" sowie - ausführlicher - in dem im Mai erscheinenden Vorbericht der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18. Der gleiche Berechnungsstand liegt auch den im Statistischen Jahrbuch (Erscheinungstermin im Sommer) enthaltenen Ergebnissen über Volkswirtschaftliche

Gesamtrechnungen zugrunde. Im S e p t e m - b e r werden alle Angaben für das Vorjahr anhand inzwischen vorliegender detaillierter statistischer Ergebnisse erneut geprüft, überarbeitet und vervollständigt. Die Ergebnisse dieser Berechnungen werden Mitte September im "Statistischen Wochendienst" und in einem Aufsatz im September-Heft von "Wirtschaft und Statistik" sowie ausführlich im Hauptbericht der Reihe 1 "Konten- und Standardtabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" dargestellt, der im Oktober erscheint.

Bei den Berechnungsterminen im März und September werden regelmäßig auch die Ergebnisse für die beiden vorangegangenen Jahre aufgrund neuer Erkenntnisse aus Jahresstatistiken in die Überprüfung einbezogen und - soweit erforderlich - korrigiert.

Für eine Auswahl wichtiger Tatbestände der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden auch VIERTELJAHRESERGEBNISSE ermittelt. Die Angaben für das erste Quartal werden etwa Mitte Juni, für das zweite Quartal Mitte September, für das dritte Quartal Mitte Dezember und für das vierte Quartal Mitte März des folgenden Jahres in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung" sowie anschließend im Tabellenteil der darauffolgenden Hefte von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Vorbericht und Jahressband der Reihe 1 in der Fachserie 18 enthalten Angaben für Vierteljahre ab 1968 und - in tiefer Gliederung - auch HALBJAHRESERGEBNISSE.

Übersicht 1  
Berechnungstermine in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Nachweis	Rechenstand				
	Januar	März	Juni	September	Dezember
Erstmals nachgewiesene Ergebnisse für	Jahreswerte des Vorjahres A)	4. Vierteljahr des Vorjahres 2. Halbjahr des Vorjahres	1. Vierteljahr des lfd. Jahres	2. Vierteljahr des lfd. Jahres 1. Halbjahr des lfd. Jahres	3. Vierteljahr des lfd. Jahres
Neuberechnete und evtl. korrigierte Ergebnisse für	-	alle Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse der letzten 2 Jahre	-	alle Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse der letzten 2 Jahre	-

A) Aus dem Jahresergebnis (Rechenstand Januar) und den Vierteljahresergebnissen für das 1. - 3. Vierteljahr (Rechenstand Dezember des Vorjahres) darf nicht auf das 4. Vierteljahr geschlossen werden.

Die Ergebnisse für das erste Halbjahr werden außerdem in dem bereits erwähnten Aufsatz im September-Heft von "Wirtschaft und Statistik" ausführlicher kommentiert.

Die vorstehende Übersicht 1 zeigt, in welchen Monaten neue Ergebnisse für die gerade abge-

laufene Periode und für weiter zurückliegende Zeiträume berechnet werden.

In der Übersicht 2 wird dargestellt, wann in den verschiedenen Publikationen neueste Ergebnisse vorgelegt werden.

Übersicht 2  
Termine der Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen  
in den verschiedenen Publikationen

Nachweis	Rechenstand				
	Januar	März	Juni	September	Dezember
Pressemitteilung	1. oder 2. Woche im Januar	1. oder 2. Woche im März	1. oder 2. Woche im Juni	1. oder 2. Woche im September	1. oder 2. Woche im Dezember
Bildschirmtext Btx • 48484040	gleichzeitig mit der Pressemitteilung				
Statistischer Wochendienst 1)	ab Heft 2 oder 3	ab Heft 10 oder 11	ab Heft 22 oder 23	ab Heft 35 oder 36	ab Heft 47, 48 oder 49
Wirtschaft und Statistik					
- Aufsatz	Heft 1 (Mitte Februar)	Heft 3 (Mitte April)	-	Heft 9 (Mitte Oktober)	-
- Monatszahlen	Heft 1 und 2 <sup>A)</sup>	Heft 3 - 5	Heft 6 - 8	Heft 9 - 11	Heft 12 - 2
Fachserie 18, Reihe 1	Reihe 1.1 Erste Ergebnisse der Sozialpro- duktsberechnung	Reihe 1.2 Vorbericht (Mai)	-	Reihe 1.3 Hauptbericht (Oktober)	-
Fachserie 18, Reihe 3	-	gleichzeitig mit bzw. unmittelbar nach der Pressemitteilung			
STATIS-BUND	Jahressegmente im Umfang der Reihe 1.1 (gleichzeitig mit der Presse- mitteilung)	Vierteljahres- segmente (gleich- zeitig mit Pres- semitteilung) alle Segmente des Vorberichts (ca. 20.4.)	Vierteljahres- segmente (gleichzeitig mit Presse- mitteilung) (ca. 20.6.)	Vierteljahres- segmente (gleich- zeitig mit Pres- semitteilung) alle anderen Segmente (ca. 20.10.)	Vierteljahres- segmente (gleichzeitig mit Pressemit- teilung)
Jahrbuch	-	August	-	-	-

1) Die Heftnummern entsprechen etwa der laufenden Nummer der Woche im Kalenderjahr.

A) Aus dem Jahresergebnis (Rechenstand Januar) und den Vierteljahresergebnissen für das 1. - 3. Vierteljahr (Rechenstand Dezember des Vorjahres) darf nicht auf das 4. Vierteljahr geschlossen werden.

In größeren Abständen - etwa alle fünf Jahre - ist es unvermeidlich, REVISIONEN der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für eine längere Reihe zurückliegender Jahre durchzuführen. Sie ermöglichen vor allem

- den Einbau der Ergebnisse von Großzählungen, deren Ergebnisse nur in mehrjährigen Abständen und relativ spät zur Verfügung stehen, so daß sie in der laufenden Berechnung nicht berücksichtigt werden können,

- die methodische Weiterentwicklung der Konzepte und Definitionen, die Anpassung der Rechenmethoden, Systematiken u.ä. an - häufig rechtlich oder fiskalisch bedingte - Änderungen im statistischen Ausgangsmaterial und
- den Übergang auf ein neues Preisbasisjahr für die Berechnungen in konstanten Preisen. Dabei wird davon ausgegangen, daß die reale Entwicklung am besten durch Ergebnisse wiedergegeben wird, die sich auf ein zeitlich nicht allzuweit entferntes Preisbasisjahr beziehen.

Die letzte Revision hat im Jahr 1991 stattgefunden. Sie umfaßt für die Angaben in jeweiligen Preisen den Zeitraum ab 1971, für die Angaben in konstanten Preisen den Zeitraum ab 1950. Ihre Ergebnisse sind in der Reihe S. 15 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1990" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht worden.

In welchen Publikationen die zur Zeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, auch für länger zurückliegende Jahre, nachgewiesen werden, kann dem Fundstellennachweis in Übersicht 3 entnommen werden.

### Übersicht 3

Fundstellen für die zur Zeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab 1950

Sie suchen	für die Jahre	1950 bis 1987	ab 1988	Aktuellster Nachweis	Rechenstand
Jahresergebnisse	FS 18, S. 15 (bis 1960 ohne Saarland und Berlin)	FS 18, R 1	abgelaufenes Jahr Januar: WoDi Heft 2 oder 3 Februar: WiSta Heft 1 März: FS 18, R 3 April: WiSta Heft 3 Mai: FS 18, R 1.2 September: FS 18, R 3 Oktober: FS 18, R 1.3 und WiSta Heft 9	FS 18, R 1.1 und FS 18, R 1.2 FS 18, R 1.3 FS 18, R 1.3 FS 18, R 1.3 FS 18, R 1.3 FS 18, R 1.3	Januar Januar März März März März September September
Halbjahresergebnisse	Arbeitsunterlage <sup>1)</sup>	FS 18, R 1	Halbjahre des abgelaufenen Jahres 1. Halbjahr des laufenden Jahres	April: WiSta Heft 3 Mai: FS 18, R 1.2 Oktober: FS 18, R 1.3 Oktober: WiSta Heft 9	März März September September
Vierteljahresergebnisse	FS 18, S. 15 (ab 1968)	FS 18, R 3	bis 4. Vj des abgelaufenen Jahres bis 1. Vj des lfd. Jahres bis 2. Vj des lfd. Jahres bis 3. Vj des lfd. Jahres	März: FS 18, R 3 April: WiSta Heft 3 Mai: FS 18, R 1.2 Juni: FS 18, R 3 September: FS 18, R 3 Oktober: FS 18, R 1.3 und WiSta Heft 9 Dezember: FS 18, R 3	März März März Juni September September Dezember

<sup>1)</sup> Diese Arbeitsunterlage kann beim Statistischen Bundesamt, Gruppe III A (Tel.: 0611 - 75 25 15) angefordert werden.

Abkürzungen FS 18, R. 1.1: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.1, Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung  
 FS 18, R. 1.2: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.2, Vorbericht  
 FS 18, R. 1.3: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.3, Hauptbericht  
 FS 18, R. 3 : Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 3, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung  
 FS 18, S. 15 : Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 15, Revidierte Ergebnisse 1950 - 1990

WiSta : Wirtschaft und Statistik  
 WoDi : Statistischer Wochendienst  
 Vj : Vierteljahr

Übersicht 4 stellt die Veröffentlichungsreihen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zusammen. Die Ergebnisse in den Heften S. 2 bis S. 11 sind durch die letzte Revision überholt. Bestellen können Sie diese Veröffentlichungen über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex : 7262891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Bei Bestellungen bitten wir, nicht nur den Titel mit der Kennziffer, sondern auch Erscheinungsfolge bzw. Berichtszeit und - soweit bekannt - Ihre Kundennummer anzugeben.

#### Übersicht 4

##### Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Veröffentlichungsreihen

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Regio- nale Glieder- ung	Erscheinungs- folge (letzte Ausgabe)	Preis DM
2180110	Reihe 1	Konten und Standardtabellen			
2180120	Reihe 1.1	Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung ...	-	j (91)	8,30
2180130	Reihe 1.2	Vorbericht .....	-	j V (91)	27,20
	Reihe 1.3	Hauptbericht .....	-	j (90)	29,30
2180200	Reihe 2	Input-Output-Tabellen .....	-	unr (88)	25,50
2180300	Reihe 3	Vierteljahresergebnisse der Sozialprodukts- berechnung .....	-	vj (91)	10,10
	Reihe S	Sonderbeiträge			
2189012	Reihe S.12	Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986 .....	-	ein (86)	28,70
2189014	Reihe S.14	Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990 .....	-	ein (90)	19,80
2189015	Reihe S.15	Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990 .....	-	ein (90)	29,30
2189016	Reihe S.16	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnungen 1950 bis 1990 .....	-	ein (90)	22,80

Die in Spalte "Erscheinungsfolge" aufgeführten Abkürzungen bedeuten:  
m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig,  
ein = einmalig, E = Eilbericht, V = Vorbericht.

## 2.1 Allgemeiner Überblick

### 2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes S y s t e m s t a t i s t i s c h e r E r g e b n i s s e zur Darstellung g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e r (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives G e s a m t b i l d des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u.a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu G r u p p e n zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die W i r t s c h a f t s e i n h e i t e n werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschaftsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der w i r t s c h a f t l i c h e n V o r g ä n g e wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
  - Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
  - Vermögensbildung und ihre Finanzierung
- entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen B e s t a n d s d a t e n sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf a b g e l a u f e n e Z e i t r ä u m e (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V o r a u s s c h ä t z u n g e n, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden S e k t o r k o n t e n und damit unmittelbar zusammenhängende T a b e l l e n (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen, vierteljährliche Ergebnisse werden zusätzlich in Fachserie 18, Reihe 3, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung, nachgewiesen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch Input-Output-Tabellen ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermässigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u. a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Fachserie 18, Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner gesamtwirtschaftliche Vermögensrechnungen. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462) das Statistische Bundesamt beauftragt.

### 2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren stati-

stischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten Verwendungs-zwecke. Als umfassendstes statistisches Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Wichtige Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen zur Ermittlung des nationalen Finanzierungsbeitrags zu internationalen Organisationen, z.B. der Europäischen Gemeinschaften. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u.a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet, von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Über die Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität ist u.a. auf der Tagung des Statistischen Beirats 1974 ausführlich diskutiert worden<sup>1)</sup>. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u.a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z.T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge,

1) Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, in Wirtschaft und Statistik, 8/1974, Sonderdruck (Beilage).

die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen als Folge von Verkehrsunfällen, für öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

**B e n u t z e r** der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministerien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, aber auch Wirtschaftsunternehmen, Universitäten und interessierte Privatpersonen.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen **R a h m e n** für die **K o o r d i n i e r u n g** und **W e i t e r e n t w i c k l u n g** des statistischen Instrumentariums.

### 2.1.3 Konzepte

Die **t h e o r e t i s c h e n A n s a t z - p u n k t e** der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u.a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),

- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u.ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z.B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den **E m p f e h l u n g e n d e r i n t e r n a t i o n a l e n O r g a n i s a t i o n e n** ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts<sup>1)</sup>, abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen<sup>2)</sup> (abgekürzt: ESGV). Diese Systeme stammen aus den Jahren 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC<sup>3)</sup> (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland und die gegenwärtig

1) United Nations, A System of National Accounts, New York 1968.

2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESGV, Luxemburg 1970, zweite Auflage 1984.

3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC), A Standardised System of National Accounts, Paris 1952.

(seit 1970) verwendete Fassung des Kontensystems sind 1960 bzw. 1970 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden<sup>1)</sup>.

Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht<sup>2)</sup>.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems<sup>3)</sup> sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

#### 2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statisti-

schen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halb- oder vierteljährlichen Berechnungen verwendet. In den Konten werden die Ergebnisse im allgemeinen weniger tief gegliedert als in den Standardtabellen und ausschließlich in jeweiligen Preisen nachgewiesen. Berechnungen in konstanten Preisen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z.T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Veröffentlichungen in Reihe 2 der Fachserie 18.

#### 2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z.B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbar-

- 1) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, 6/1960, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, 10/1960, S. 571 ff. - Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 6/1970, S. 281 ff.
- 2) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aggregate 1970-1987, Brüssel-Luxemburg 1989.
- 3) United Nations, Basic Principles of the System of Balances of the National Economy, New York 1971.

keit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit möglich werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Sommer 1991 veröffentlicht<sup>1)</sup>.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Auf die in Betracht kommenden Aufsätze wird in Fußnoten hingewiesen; sie sind außerdem in einer Aufstellung im Anhang dieses Heftes aufgeführt.

## 2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

### 2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohn-

sitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen

<sup>1)</sup> Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 15, Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990. - Siehe auch Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990, in Wirtschaft und Statistik, 4/1991, S. 227 ff.

bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

## 2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben

einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich im Sektor Unternehmen zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

## 2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produk-

tionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.), seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Er stellt die von ihm erbrachten Leistungen der Allgemeinheit zum Teil unentgeltlich zur Verfügung und finanziert sich hauptsächlich durch Zwangsabgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Untersektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die ihre Leistungen unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen vorwiegend an private Haushalte abgeben und die ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte und nur in geringem Umfang aus Verkäufen gegen spezielle Entgelte decken. Sie müssen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis weitgehend fehlen.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalen Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- |    |                          |
|----|--------------------------|
| 1  | Unternehmen              |
| 11 | Produktionsunternehmen   |
| 12 | Kreditinstitute          |
| 13 | Versicherungsunternehmen |

- |    |  |
|----|--|
| 2  | Staat  |
| 21 | Gebietskörperschaften  |
| 22 | Sozialversicherung   |
| 3  | Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck |
| 31 | Private Haushalte  |
| 32 | Private Organisationen ohne Erwerbszweck.                      |

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

#### 1 Unternehmen

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost<sup>\*)</sup> und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbszweck - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümernwohnungen.

#### 11 Produktionsunternehmen

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Produzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbszweck, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von

<sup>\*)</sup> Bzw. deren Nachfolgeorganisationen (außer Postbank, siehe 12 Kreditinstitute).

Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

## 12 Kreditinstitute

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken einschl. Zweigstellen ausländischer Banken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z.B. Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Seit der Gründung einer eigenständigen "Postbank" ist dieses Unternehmen nach den Regeln der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Sektor Kreditinstitute und nicht mehr, wie bis zu diesem Zeitpunkt, als Teil des Unternehmens "Bundespost" bei den Produktionsunternehmen nachzuweisen. Allerdings erlauben die bisher vorliegenden Informationen noch keine gesonderte Darstellung, sodaß der Nachweis vorläufig weiterhin in den Produktionsunternehmen erfolgt. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt ist.

## 13 Versicherungsunternehmen

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsun-

ternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u.a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

Über die Behandlung der Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurde in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" berichtet<sup>1)</sup>.

## 2 Staat

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Die Rolle des Staates als Teil der Volkswirtschaft ist in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden<sup>2)</sup>.

- 1) Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 7/1970, S. 331 ff.
- 2) Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, in Wirtschaft und Statistik, 3/1961, S. 133 ff.

## 21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschließlich Sondervermögen wie Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Fonds "Deutsche Einheit", die Länder einschließlich Stadtstaaten und die Gemeinden einschließlich der Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.) sowie der kommunalen Zweckverbände. Bei den zuletzt genannten Institutionen und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die im Eigentum der Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdachlosenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser für Akutkranke einschl. der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. Bundesbahn und Bundespost<sup>\*)</sup>, die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (bis 30.6.76 Einfuhr- und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

## 22 S o z i a l v e r s i c h e r u n g

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte

<sup>\*)</sup> Bzw. deren Nachfolgeorganisationen (außer Postbank, siehe 12 Kreditinstitute).

und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

## 3 P r i v a t e H a u s h a l t e u n d p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n o h n e E r w e r b s z w e c k

### 31 P r i v a t e H a u s h a l t e

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Private Haushalte treten auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfaßt. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z.B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. Käufe von hochwertigen, langlebigen Gebrauchsgütern (z.B. Kraftfahrzeuge, Elektrogeräte) durch die privaten Haushalte werden dem Privaten Verbrauch zuge-

rechnet, gelten also nicht als Anlageinvestitionen. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

### 32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u.a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Aus statistischen Gründen sind in diesen Sektor auch Organisationen ohne Erwerbszweck einbezogen, die überwiegend vom Staat finanziert werden und vor allem im Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind. Die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen werden - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. In der Untergliederung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen werden sie auch getrennt ausgewiesen. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

Einen Überblick über die Behandlung der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gibt ein Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik"<sup>1)</sup>.

#### 2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z.B. werden nach 58 Wirtschaftsbereichen aufgegliedert. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, auf den Seiten 11 f. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 im Anhang dieser Veröffentlichung anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Juni 1985, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

#### 2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

<sup>1)</sup> Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 10/1976, S. 638 ff.

schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und die Bundespost<sup>\*)</sup> als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z.B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sektor zusammengefaßt werden<sup>1)</sup>. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.) und Personengesellschaften. Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

<sup>\*)</sup> Bzw. deren Nachfolgeorganisationen.

<sup>1)</sup> Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

## 2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

### 2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundene Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z.B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z.B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in

den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z.B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z.B. die Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u.a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z.B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u.a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichti-

gung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z.B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau) in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z.B. Eigenheime im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z.B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversiche-

rung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z.B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen **E i n k o m m e n** ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z.T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z.B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z.T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies geschieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die von staatlichen Stellen an andere staatliche Stellen zu zahlen sind (z.B. Einfuhrabgaben auf

eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z.T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer **k o n s o l i d i e r t e n** Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst **u n s a l d i e r t** dargestellt. So werden z.B. die Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z.B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre **B e w e r t u n g** weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahme von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in den Handels- und Steuerbilanzen, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als

Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z.T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z.B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z.B. bei der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z.B. hinsichtlich der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der *E r m i t t l u n g* der wirtschaftlichen *L e i s t u n g* der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der *Z u o r d n u n g* der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Auf-

teilung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z.T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren *E i n k o m m e n s* und der Ersparnis auf die Sektoren z.B. hängt u.a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z.B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

### 2.3.2 Das Kontensystem

Den *a l l g e m e i n e n* *R a h m e n* für den *A u f b a u* der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem<sup>1)</sup>. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschafts-

1) Das gegenwärtig (seit 1970) in der Bundesrepublik Deutschland verwendete Kontensystem ist beschrieben in Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 6/1970, S. 281 ff.

# Übersicht 1: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

## 0 Zusammengefaßtes Güterkonto

### Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
1	11	12	13	2	21	22	3	31	32
insgesamt	Produk- tions- unter- nehmen	Kredit- institute	Versiche- rungs- unter- nehmen	insgesamt	Gebiets- körper- schaften	Sozial- versiche- rung	insgesamt	Private Haus- halte	Private Organisa- tionen o. E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
1 - 1	11 - 1	12 - 1	13 - 1	2 - 1	21 - 1	22 - 1	3 - 1	31 - 1	32 - 1
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
1 - 2	11 - 2	12 - 2	13 - 2	2 - 2	21 - 2	22 - 2	3 - 2	31 - 2	32 - 2
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
1 - 3	11 - 3	12 - 3	13 - 3	2 - 3	21 - 3	22 - 3	3 - 3		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
1 - 4	11 - 4	12 - 4	13 - 4	2 - 4	21 - 4	22 - 4	3 - 4		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
1 - 5	11 - 5	12 - 5	13 - 5	2 - 5	21 - 5	22 - 5	3 - 5		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
1 - 6	11 - 6	12 - 6	13 - 6	2 - 6	21 - 6	22 - 6	3 - 6		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
1 - 7	11 - 7	12 - 7	13 - 7	2 - 7	21 - 7	22 - 7	3 - 7		

## 8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	0.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.30	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	4.62		0.71 Privater Verbrauch	
0.40	Einfuhrabgaben	4.63		0.75 Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
				0.81 Anlageinvestitionen	6.21
				0.85 Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61	2.70	Empfangene Subventionen	4.10
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.82		4.61 Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.83		4.62 Nichtabziehbare Umsatzsteuer	0.30
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	4.90/8.85	4.70	4.63 Einfuhrabgaben	0.40
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.80	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.31
			4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.32
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.33
			4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Unternehmenssektor)	
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	6.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	2.10
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			6.30/8.37
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefasstes Konto der Übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.20
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Direkte Steuern	4.70	8.82	Sozialbeiträge	4.30
8.32	Sozialbeiträge	4.80	8.83	Soziale Leistungen	4.35
8.33	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der Übrigen Welt			Erträge der Übrigen Welt		

einheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist eine wichtige Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
  - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
  - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
  - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
  - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
  - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
  - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
  - Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,
- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z.Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 1. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe

3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 1 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten  
(Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten  
(Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten  
(Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten  
(Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten  
(Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten  
(Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten  
(Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 1 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 2 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, fast diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sektors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z.B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z.B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die **G e g e n - b u c h u n g s n u m m e r** angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf eine sektorale Gegenbuchung verzichtet werden, sie erfolgt im zusammengefaßten Güterkonto. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das **v e r e i n f a c h t e K o n t e n s y s t e m** (Abschnitt 1.1 des Tabellentils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hinsichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in **e r w e i t e r t e r S e k t o r e n g l i e d e r u n g** dargestellt, d.h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den **U n t e r - n e h m e n s s e k t o r** und 1.4 für den **S t a a t s s e k t o r** dargestellten Konten

zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

**K o n s o l i d i e r t e S e k t o r k o n t e n** für die **g e s a m t e** Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da es wenig sinnvoll ist, auf dem Produktionskonto die Produktionswerte und Vorleistungen konsolidiert nachzuweisen, ist dieses Konto aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale **K o n s o l i d i e - r u n g** zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwischen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z.B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z.B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

### 2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kon-

tenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

#### Z u s a m m e n g e f a s t e s   G ü t e r - k o n t o (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das A u f k o m m e n an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die V e r w e n d u n g dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Ab 1968, dem Jahr der Einführung der Mehrwertsteuer, enthalten die auf der linken Seite des Güterkontos nachgewiesenen Produktionswerte nicht die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht die Einfuhrumsatzsteuer und die übrigen Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte). Auf der rechten Seite des Kontos wird die Verwendung der Güter dagegen einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabziehbaren Umsatzsteuer (das ist der Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der von den Käufern der besteuerten Güter nicht als Vorsteuer bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld abgezogen werden kann) und einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt. Um die Gleichheit zwischen dem gesamten Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr und der gesamten Verwendung dieser Güter herzustellen, werden auf der linken Seite als globale Korrekturposten zum Aufkommensnachweis die nichtabziehbare Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) und die Einfuhrabgaben hinzugefügt (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den indirekten Steuern in Abschnitt 2.4.2.3 und zu Tabelle 3.1.4 in Abschnitt 2.5). Bis 1967 werden die Produktionswerte einschließlich der

"kumulativen" Umsatzsteuer dargestellt, so daß als Korrekturposten nur die Einfuhrabgaben einschließlich der Umsatzausgleichsteuer nachzuweisen sind.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das B r u t t o i n - l a n d s p r o d u k t und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das B r u t t o s o z i a l - p r o d u k t ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 3 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der V e r w e n d u n g s r e c h n u n g des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 3 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 3 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die Verteilung der Einkommen. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z.B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene Standardtabellen (sowie auch Input-Output-Tabellen, auf die hier jedoch nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.2.1. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in den Tabellen 3.2.2 und 3.2.3, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.2.4, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.2.5 bis 3.2.8, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.2.9 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Tabellen 3.2.10 und 3.2.12. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringen die Tabellen 3.4.12 und 3.4.13. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden - zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen unterteilt (Tabellen 3.1.2 und 3.1.6 bis 3.1.9).

## Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Produktionswerte ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und die Vorleistungen ohne abziehbare Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die als Differenz zwischen dem Produktionswert und den Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren weder Umsatzsteuer noch Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die nichtabziehbare Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt verdeutlichen u.a. die Übersicht 4 und die Standardtabelle 3.1.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.1.2 und 3.1.4 bis 3.1.9 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.1.10 und 3.1.11 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.1.12 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt entsprechend.

In den Standardtabellen wird zwischen unbereinigten und bereinigten Ergebnissen unterschieden.

Übersicht 3: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktrechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
Summe der Produktionswerte + Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die Übrige Welt) + Nichtabziehbare Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben = Gesamtes Aufkommen an Gütern aus der Produktion und Einfuhr - Vorleistungen - Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Übrigen Welt) = Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Übrigen Welt) - Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die Übrige Welt) = Bruttoinlandsprodukt	Summe der Produktionswerte + Nichtabziehbare Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben - Vorleistungen = Bruttoinlandsprodukt	Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Übrigen Welt) - Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die Übrige Welt) = Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag

Übersicht 4: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

<u>Inlandskonzept</u>		<u>Inländerkonzept</u>
Summe der Produktionswerte - Summe der Vorleistungen = Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche + Nichtabziehbare Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben = Bruttoinlandsprodukt aus der Produktion und Einfuhr - Abschreibungen = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Indirekte Steuern + Subventionen = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der Übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der Übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der Übrigen Welt	= Bruttosozialprodukt - Abschreibungen = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen - Indirekte Steuern + Subventionen = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) = Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)

den. "Bereinigt" sind die Bruttowertschöpfung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen kleiner und die Vorleistungen entsprechend größer als die "unbereinigten" Ergebnisse. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Behelfsmäßig wurde dabei so vorgegangen, daß der Verbrauch an Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte den Vorleistungen des Teilsektors Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

#### Einkommensent- stehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat bei den Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abziehbar sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktskon-

zepten erläutern Übersicht 4 und S t a n - d a r d t a b e l l e 3.1.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktskonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktskonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktskonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.1.2 und 3.1.9 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.1.10 und 3.1.11, für den Staat in Tabelle 3.1.12. Die Tabellen 3.1.2 und 3.1.9 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. In Tabelle 3.1.3 sind die Subventionen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert.

#### Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktskonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird

durch verschiedene S t a n d a r d t a -  
b e l l e n ergänzt. Tabelle 3.3.1 behandelt  
zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs-  
und Vermögenseinkommen und zeigt u.a. die  
Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmer-  
tätigkeit und Vermögen der Sektoren in Ein-  
kommen aus Unternehmertätigkeit und Vermö-  
genseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstel-  
lung wird in Tabelle 3.3.5 die Verteilung der  
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Ver-  
mögen für den Unternehmenssektor in der Weise  
dargestellt, daß als Zwischengröße die Unter-  
nehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volks-  
wirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar  
werden. Ferner wird dort die Verwendung der  
Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unter-  
nehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wer-  
den neben den Ausschüttungen auch direkte  
Steuern und andere laufende Übertragungen  
nachgewiesen. Die in dieser Tabelle darge-  
stellten verteilten Unternehmensgewinne für  
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit  
schließen - ebenso wie in den Konten die ver-  
teilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und  
Vermögen der Unternehmen an private Haushal-  
te - nichtentnommene Gewinne der Einzelunter-  
nehmen und Personengesellschaften ein. Die als  
abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkom-  
men) auf dem Einkommensverteilungskonto des  
Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen  
stellen deshalb ausschließlich unverteilte Ge-  
winne (vor der Besteuerung) der Unternehmen  
mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die  
Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden  
öffentliche Abgaben u.ä. in Tabelle 3.3.2 ge-  
zeigt. Eine entsprechende Darstellung für die  
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermö-  
gen gibt Tabelle 3.3.4.

#### E i n k o m m e n s u m v e r - t e i l u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sek-  
toren wird - ausgehend von den Anteilen der  
Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, wel-  
che laufenden Übertragungen die Sektoren emp-  
fangen und welche sie geleistet haben. Den ab-  
schließenden Saldo der Einkommensumverteilungs-  
konten bildet das - für den letzten Verbrauch  
und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den l a u f e n d e n Ü b e r t r a -  
g u n g e n rechnen alle Geldleistungen, für  
die keine spezielle Gegenleistung erbracht

wird und die nicht als Vermögensübertragungen  
angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf  
der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der  
Sektoren werden - soweit die entsprechenden  
Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkom-  
men - indirekte Steuern (Produktionssteuern,  
nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrab-  
gaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, so-  
ziale Leistungen und sonstige laufende Über-  
tragungen (Nettoprämien für Schadenversiche-  
rungen, Schadenversicherungsleistungen und  
übrige laufende Übertragungen) unterschieden.  
Auf der Ausgabenseite erscheinen Subventionen,  
direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Lei-  
stungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den U n t e r n e h m e n s s e k -  
t o r nachgewiesene v e r f ü g b a r e  
E i n k o m m e n bezieht sich, wie der An-  
teil am Volkseinkommen (mit dem das Einkom-  
mensumverteilungskonto der Unternehmen eröff-  
net wird), ausschließlich auf Unternehmen mit  
eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich  
um die unverteilten Gewinne der Unternehmen  
mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert  
um direkte Steuern und andere geleistete lau-  
fende Übertragungen und erhöht um die von die-  
sen Unternehmen empfangenen laufenden Übertra-  
gungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Ein-  
zelunternehmen und Personengesellschaften (Un-  
ternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)  
sind im Anteil am Volkseinkommen und damit  
auch im verfügbaren Einkommen des Haushalts-  
sektors enthalten. Das Umverteilungskonto die-  
ses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende  
Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne  
eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sek-  
toren ergibt das v e r f ü g b a r e E i n -  
k o m m e n d e r V o l k s w i r t -  
s c h a f t . Es schließt neben dem Volksein-  
kommen indirekte Steuern (abzügl. Subventio-  
nen) ein und kommt dem Begriff des Nettosozial-  
produkts zu Marktpreisen nahe. Von diesem un-  
terscheidet es sich dadurch, daß laufende Über-  
tragungen an die übrige Welt abgesetzt und  
laufende Übertragungen von der übrigen Welt  
einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen  
werden in verschiedenen S t a n d a r d -  
t a b e l l e n dargestellt. Tabelle 3.4.1  
gibt einen zusammengefaßten Überblick über die  
Einkommensverteilung und -verwendung in der  
Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung,  
soweit sie den Unternehmenssektor betreffen,

sind in zusammenfassender Weise u.a. in Tabelle 3.3.5 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschließlich der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.4.10. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen ferner im Zusammenhang mit den Einnahmen und Ausgaben des Staates in Tabelle 3.4.7 sowie der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern in Tabelle 3.4.8. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthält außerdem Tabelle 3.4.11. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.4.18 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.4.14 mit den Steuern, Tabelle 3.4.15 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.4.16 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.4.17 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.4.5 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.4.3. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.4.4.

#### Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den **l e t z t e n V e r b r a u c h** (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die **E r s p a r n i s** dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - **S t a n d a r d t a b e l l e n**. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.4.1 und 3.4.2 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.4.7 nachgewiesen. Der

Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.4.18, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichten die Tabellen 3.2.2 und 3.2.3, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.2.4.

#### Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der **B r u t t o i n v e s t i t i o n e n** nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als **N e t t o i n v e s t i t i o n e n** bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der **E r s p a r n i s** finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden in Abschnitt 2.3.1 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangene

nen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als **V e r m ö g e n s b i l d u n g** bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die **n i c h t e n t n o m m e n e n G e w i n n e** der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als **F i n a n z i e r u n g s s a l d o** bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die **W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n** sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k** einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die **S t a n d a r d - t a b e l l e 3.4.2**. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.2.5 nach Anlagearten (Ausüstungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in den Tabellen 3.2.6 und 3.2.7 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.2.8 nach Gütergruppen untergliedert. Über die

Bruttoinvestitionen des Staates unterrichten ergänzend die Tabellen 3.4.12 und 3.4.13. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.2.9. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.4.6 zusammengestellt.

#### F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensveränderungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der **F o r d e r u n g e n** einerseits und Veränderungen der **V e r b i n d l i c h k e i t e n** andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle dient der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1989", 6. Auflage, Juni 1990 mit aktuellen Ergänzungslieferungen. Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u.a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

**T a b e l l e 3.7.1** gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

#### Z u s a m m e n g e f a s t e s K o n t o d e r ü b r i g e n W e l t (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen

der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d.h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und 8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt **Tabelle 3.2.13**. Sie zeigt u.a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

## 2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

### 2.4.1 Waren und Dienstleistungen

#### 2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an.

##### a) Unternehmen

Die **P r o d u k t i o n s w e r t e** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Wirtschaftsbereiche

(vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den **V e r k ä u f e n** der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, nicht dagegen Einnahmen aus Grundstückspachten sowie Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u.ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird auch die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasser, Schornsteinfegerleistungen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Als Produktionswert des Wett- und Lotteriewesens, der Spielbanken u.ä. werden nicht die Bruttoeinnahmen, sondern die um die Ausschüttungen verminderten Einnahmen als Entgelt für die Dienstleistungen dieser Bereiche nachgewiesen. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die **s e l b s t e r s t e l l t e n** Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen **b e w e r t e t**. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölerzeugnis-

se) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchssteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe schließt ab 1968, dem Jahr des Übergangs auf das Mehrwertsteuersystem, die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Vor 1968 ist die kumulative Allphasenumsatzsteuer dagegen im Produktionswert enthalten. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der **K r e d i t i n - s t i t u t e** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen (ohne die von Auslandsfilialen) der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d.h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.1.2 und 3.1.10). Über das Konzept der unter-

stellten Bankgebühr unterrichtet ein Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik"<sup>1)</sup>.

Als Produktionswert der **V e r s i c h e - r u n g s u n t e r n e h m e n** gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen der Produktionswerte, der Vorleistungen und der Bruttowertschöpfung in den Unternehmensbereichen sind in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" enthalten<sup>2)</sup>.

#### b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - da

- 1) Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 7/1972, S. 377 ff, siehe auch Kopsch, G., Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 1/1987, S. 37 ff.
- 2) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik, 10/1979, S. 715 ff.

die Leistungen dieser Institutionen der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchssteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Leistungen der Krankenhäuser der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationaler Übereinkunft u.a. der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe (Käufe insbesondere der Krankenversicherung für die bei ihr Versicherten, aber auch der Gebietskörperschaften für Sozialhilfeempfänger von Arzt-, Zahnarzt- und Krankenhausleistungen, von Arzneimitteln, von Leistungen der Alten- und Jugendheime usw.) sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

#### c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der in privaten Haushalten erwerbstätigen Arbeitnehmer beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

#### 2.4.1.2 V o r l e i s t u n g e n (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die

inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadensversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. sowie gezahlte Grundstückspachten und Zinsen stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten bzw. aus Vermögen. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalen Konventionen u.a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von

landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölprodukten) die auf bezogene Produkte zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen schließt die nicht-abziehbare Umsatzsteuer ein, das ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann.

#### 2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

##### a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Der Private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke und den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die K ä u f e der privaten Haushalte umschließen auch die Käufe langlebiger Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte und Kraftwagen), die im allgemeinen in der Berichtsperiode nicht tatsächlich verbraucht werden. Nicht eingeschlossen sind jedoch Grundstücks-, Gebäude- oder Wohnungskäufe, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu den Anlageinvestitionen der Unternehmen zählen. Käufe von Wertpapieren u.ä. werden nicht hier, sondern in der Finanzierungsrechnung nachgewiesen. Für die Käufe der inländischen privaten Haushalte ist es gleichgültig, ob sie im Inland oder in der übrigen Welt getätigt werden.

Neben den tatsächlichen Käufen der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und

an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte u n t e r s t e l l t e K ä u f e einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Das gleiche gilt für Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasser, Schornsteinfegerleistungen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt. Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie für Arzt- und Krankenhausleistungen

gen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistungen des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem gesamten Individualverbrauch der privaten Haushalte. Hierzu können u.a. auch der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen) gezählt werden<sup>1)</sup>. Ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe von Leistungen der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Kranken-

häuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

Angaben zu den Berechnungsmethoden des Privaten Verbrauchs sind in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" enthalten<sup>1)</sup>.

#### b) Staatsverbrauch (0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch umfaßt die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten nichtmarktbestimmten Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen). Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Ver-

1) Siehe auch Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und Verbrauchskonzept, in Wirtschaft und Statistik, 4/1984, S. 297 ff.

1) Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1963, S. 714 ff.

brauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z.B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat auf Direkteinfuhren gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z.B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationaler Übereinkunft der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvorgänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

Über die Berechnung des Staatsverbrauchs, seine Gliederung und Abgrenzung ist mehrfach in "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden<sup>1)</sup>.

1) Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, in Wirtschaft und Statistik, 3/1961, S. 133 ff.- Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 3/1980, S. 155 ff.- Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept, in Wirtschaft und Statistik, 4/1984, S. 297 ff.

#### 2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

##### a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und der Einfuhr sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte nehmen definitionsgemäß keine Anlageinvestitionen vor. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte gelten als unternehmerische Tätigkeit und werden daher in den Unternehmenssektor einbezogen. Zusammen mit den Käufen von Wohnungen durch alle anderen Wirtschaftsbereiche werden sie als Investitionen des funktional abgegrenzten Bereichs "Wohnungsvermietung" nachgewiesen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne

Erwerbszweck - anders als bei der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen - ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und von Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Eisenbahnstrecken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u.ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

Die Wertsätze für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter zur Vorratsveränderung der Produzenten. Die Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden in zwei Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben<sup>1)</sup>.

#### b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte (die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung - bis 30.6.1976 Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes - zählt zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen, noch nicht fertiggestellte Ausrüstungen zählen hingegen zur Vorratsveränderung.

1) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1977, S. 757 ff. - Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1978, S. 755 ff.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zu- bzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. diesen hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1985) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmer-einkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

#### 2.4.1.5 A u s f u h r v o n W a r e n u n d D i e n s t l e i s t u n - g e n (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u.ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt).

Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.90 und 8.10 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 3.60/3.70 und 8.20 nachgewiesen. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Warenausfuhr wird in der Außenhandelsstatistik nach dem fob-Konzept (free on board) erfaßt. Die darin enthaltenen Transport- und Versicherungskosten werden - zusammen mit den von inländischen Wirtschaftseinheiten erbrachten entsprechenden Leistungen ab deutscher Grenze - in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Dienstleistungsausfuhr nachgewiesen. Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die B e r e c h n u n g der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u.a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr laut Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen und dergleichen, die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betref-

fen Rückwaren, Preisnachlässe sowie Ersatz- und Rückzahlungen. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u.ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit dem Gebiet der ehemaligen DDR ergänzt.

#### 2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.20 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.20 und 8.60 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 3.10/3.20 und 8.70 erfasst. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Einfuhr von Waren wird in der Außenhandelsstatistik mit dem Wert beim Übergang über die deutsche Grenze, also cif (cost, insurance, freight) erfasst. Hinsichtlich der Abgrenzung der Waren- und Dienstleistungseinfuhr stellt sich die Frage, wie die Versicherungs- und

Transportleistungen im Zusammenhang mit der Wareneinfuhr zu verbuchen sind. Diese Werte können der Wareneinfuhr zugerechnet werden (dann ergibt sich die Wareneinfuhr cif) oder sie werden getrennt dargestellt; das bedeutet den Nachweis der Wareneinfuhr frei Grenze des exportierenden Landes, also fob. Anders als in der Außenhandelsstatistik wurde in den deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dieses Darstellungskonzept gewählt.

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird der Teil der Einfuhr auf Lager für ausländische Rechnung abgesetzt, der vom Lager (auf ausländische Rechnung) wieder ausgeführt wird. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfasst werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betreffen Rückwaren, Preisnachlässe, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird - wie oben bereits erwähnt - der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge als Dienstleistungskäufe nachgewiesen werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit dem Gebiet der ehemaligen DDR ergänzt.

## 2.4.2 Bruttowertschöpfung

### 2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen. Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens verminderte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im Unternehmenssektor wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des Staatssektors und für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Umsatzsteuer und keine Einfuhrabgaben; die Einfuhrabgaben sind in den Wert der Vorleistungen der

Sektoren einbezogen. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen die nichtabziehbare Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produktionstätigkeit der Wirtschaftseinheiten im Inland resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den Wirtschaftseinheiten im Inland produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das Bruttosozialprodukt, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 4).

### 2.4.2.2 Abschreibungen (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Berichtsperiode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, be-

rücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der Berechnung der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus Handels- oder Steuerbilanzen nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern<sup>1)</sup> aus.

#### 2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und

Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern,
- nichtabziehbare Umsatzsteuer und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

#### a) Produktionssteuern (2.20 und 4.61)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
  - Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
  - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einführen,
  - Grundsteuer A und B,
  - Grunderwerbsteuer,
  - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
  - Kapitalverkehrsteuer,
  - Versicherungsteuer,
  - Rennwett- und Lotteriesteuer,
  - Wechselsteuer,
  - Feuerschutzsteuer,
  - Schankerlaubnissteuer,
  - Vergnügungsteuer,
  - Milch- und Getreidemitverantwoordungsabgaben (einschl. Abgaben nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung),
  - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfe-nig),
  - Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage),
  - Abführungen von Lotterien, Lotto und Toto, Abgaben von Spielbanken und sonstige steuerähnliche Abgaben wie Jagd- und Fischereiabgabe
  - Produktionsabgaben für Zucker, Abgaben nach dem Absatzfondsgesetz
  - bis 1967 auch Umsatzsteuer (ohne Ausgleichsteuer auf Einführen);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

<sup>1)</sup> Siehe auch Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, in Wirtschaft und Statistik, 12/1983, S. 919 ff.

b) N i c h t a b z i e h b a r e U m -  
s a t z s t e u e r  
(0.30 und 4.62)

Die ab 1968, dem Jahr der Einführung des Mehrwertsteuersystems, nachgewiesene nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den mit Umsatzsteuer belasteten Gütern bei der Ermittlung der Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite betrachtet umschließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer sowohl das Kasenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer als auch die "einbehaltenen" Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung laut Umsatzsteuergesetz (UStG) hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Solche Sonderregelungen enthalten § 24 und § 24 a in Verbindung mit § 28 UStG für die Besteuerung der Landwirtschaft, § 26 Abs. 4 UStG in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift hierzu vom 16. Mai 1973 für die Berechtigung zur Umsatzsteuerkürzung für Waren- und Dienstleistungsbezüge aus der DDR und Berlin (Ost), Artikel I des Berlinförderungsgesetzes für die Besteuerung der Lieferungen Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet, die ab 1980 geltende Neufassung des § 19 UStG, der die Besteuerung von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz regelt, sowie § 28 UStG von 1967 für die einmalige Entlastung der Altvorräte im Jahr 1968.

Der den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahme zustehende Umsatzsteueranteil wird als Steuereinnahme des Staates gebucht. Der Anteil wird - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragung des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

Zum Ausgleich der in die indirekten Steuern einbezogenen Umsatzsteuervergünstigungen werden Beträge in Höhe der einbehaltenen Umsatzsteuer als Subventionen vom Staat an die begünstigten Unternehmen gebucht. Die Verbuchung der einbehaltenen Umsatzsteuer sowohl auf der Einkommenseite als auch auf der Ausgabenseite hat somit keinen Einfluß auf die Höhe des verfügbaren Einkommens und die Finanzierungssalden des Staates und der Unternehmen. Einzelheiten zur Behandlung der Um-

satzsteuer (Mehrwertsteuer) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden sich in zwei Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik"<sup>1)</sup>.

c) E i n f u h r a b g a b e n  
(0.40 und 4.63)

Die Einfuhrabgaben umfassen von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den S t a a t bei der Einfuhr von Gütern abzuführende Abgaben, und zwar

- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- bis 1967 auch Ausgleichsteuer auf Einfuhren.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 S u b v e n t i o n e n  
(2.70 und 4.10)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der S t a a t im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z.B. Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
- Zuwendungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten,
- Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,

<sup>1)</sup> Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 9/1968, S. 439 ff. - Engelmann, M. und Mitarbeiter. Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik, 8/1982, S. 551 ff.

Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen, Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft, einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B. Fangprämien an die Fischerei, Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;

- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z.B. Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes, Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, Zahlungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau, einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, wie z.B. Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung, Beihilfen für die Verwendung von MilCHFett zur Herstellung von Mischfutter, Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr, Beihilfen zur Verarbeitung von Ölsaaten, Zuschüsse an die Stahlindustrie, Zuschuß an die Monopolverwaltung für Branntwein, Zinsverbilligungszuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z.B. Lohnkostenzuschüsse;

- Zuschüsse an den Handel, wie z.B. Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse, Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren, Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,

Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr, Erstattung von Kosten der Steinkohlenbevorratung, einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z.B. Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn, Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen, Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen, Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr, Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide, Betriebszuschüsse an die Lufthansa, Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Verkehrsbetriebe, einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z.B. Zinsverbilligungszuschüsse;
- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z.B. Zinsverbilligungszuschüsse, Zuschüsse für Kunst- und Kulturpflege, einbehaltene Umsatzsteuer.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

#### 2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselbstständiger Arbeit und - ausschließlich im Un-

Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmer-  
tätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der pri-  
vaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu  
Faktorkosten bezieht sich allein auf die Ein-  
kommen aus unselbständiger Arbeit der in häus-  
lichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten.  
Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Netto-  
inlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert-  
schöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlands-  
produkt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlands-  
produkt zu Faktorkosten enthaltenen E i n -  
k o m m e n a u s u n s e l b s t ä n d i g e r  
A r b e i t entsprechen den in der Konten-  
gruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen  
geleisteten Einkommen aus unselbständiger  
Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position  
geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgren-  
zung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen E i n -  
k o m m e n a u s U n t e r n e h m e r t ä -  
t i g k e i t u n d V e r m ö g e n ergeben  
sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus  
unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Netto-  
inlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße  
m i s t - in der vorliegenden Phase der Vertei-  
lungsvorgänge - die Summe der Betriebsergeb-  
nisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals).  
Sie schließt - funktional gesehen - einen kal-  
kulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen  
des Unternehmers und der mithelfenden Fami-  
lienangehörigen sowie das Entgelt für das ein-  
gesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapi-  
tal der Unternehmen sowie für die unternehme-  
rische Leistung ein. Scheingewinne und -ver-  
luste werden mit der Bewertung der Abschrei-  
bungen und Vorratsveränderung zu Wiederbe-  
schaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalge-  
winne und -verluste im Zusammenhang mit der  
Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen  
und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht  
enthalten.

#### 2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens- einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

##### 2.4.3.1 Einkommen aus un- selbständiger Ar- beit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit um-  
fassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrech-  
nungen nachgewiesene B r u t t o l o h n -  
u n d - g e h ä l t s u m m e enthält die  
Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbei-  
träge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -,  
die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Sol-  
daten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubilden-  
den, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmer-  
gruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis  
zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-,  
Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-,  
Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezu-  
schläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht-  
und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder  
frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie  
Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch  
Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie  
Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkosten-  
zuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalver-  
gütungen, Vergütungen für die durch Fest- und  
Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene  
Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zu-  
schüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jah-  
ressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zu-  
sätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Ge-  
winnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien,  
Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögens-  
bildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausschei-  
den des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw.  
Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch  
Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger  
Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit  
sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenbe-  
rufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskell-  
ner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisio-  
nen für unselbständige Versicherungsvertreter.  
Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geld-  
bezüge, die Verpflegungskosten und der Wert  
der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird  
nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohn-  
begriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den S o z i a l b e i t r ä g e n der Ar-  
beitgeber gehören t a t s ä c h l i c h e  
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an  
Lebensversicherungsunternehmen, Versorgungswer-  
ke, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie  
u n t e r s t e l l t e Sozialbeiträge (siehe  
auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die t a t s ä c h l i c h e n S o z i a l -  
b e i t r ä g e umfassen die gesetzlich vor-  
geschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeit-  
geber übernommenen Beiträge zu folgenden Ein-  
richtungen:

- Rentenversicherungen der Arbeiter und Ange-  
stellten,

- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- gesetzliche Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen, Versorgungswerken und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

U n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i -  
t r ä g e   sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Bemessung der Höhe der unterstellten Sozialbeiträge wird bei den Gebietskörperschaften nicht von dem Betrag der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten

außergewöhnlich hoch. Anstelle der sozialen Leistungen wird vielmehr ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die Höhe des Prozentsatzes orientiert sich an der Belastung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Angestellten im öffentlichen Dienst mit tatsächlichen Sozialbeiträgen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst).

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen sowie Vorruhestandsleistungen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die   ü b r i g e

Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u.a. Auspendler über die Grenzen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen. Die Berechnungsgrundlagen und -methoden für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit sind in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden<sup>1)</sup>.

#### 2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Bei den geleisteten Vermögenseinkommen handelt es sich beim Staat um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck um Zinsen auf Konsumentenkredite.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt Tabelle 3.3.1.

Die Zinsen der Unternehmen schließen unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer ein (siehe Tabelle 3.1.11). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen (mit Ausnahme der Kreditprovisionen), Gebühren u.ä. Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Sie schließen Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Grundsteuer nicht ein. Die Mieten für reproduzierbares Anlagevermögen, wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe angesehen und als Vorleistungen oder als letzter Verbrauch der mietenden Wirtschaftseinheit nachgewiesen. Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Lizenzen, Urheberrechte u.ä.

1) Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 9/1966, S. 537 ff.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausgenommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nicht-entnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.3.1, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten,

Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Einzelheiten zur Berechnung der Vermögenseinkommen sind einem Aufsatz über die definitorischen Abgrenzungen und statistischen Quellen dieser Einkommen in "Wirtschaft und Statistik" zu entnehmen<sup>1)</sup>.

#### 2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten

1) Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, in Wirtschaft und Statistik, 4/1974, S. 246 ff.

- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnommene Gewinne der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.3.5.

Der Anteil des **S t a a t e s** am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im **H a u s h a l t s s e k t o r** ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

- 2.4.3.4 **I n d i r e k t e S t e u e r n**  
(2.20/0.30/0.40 und 4.60)  
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3
- 2.4.3.5 **S u b v e n t i o n e n**  
((2.70 und 4.10)  
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4
- 2.4.3.6 **D i r e k t e S t e u e r n**  
(4.20/8.31 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die

Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
  - Einkommensteuer,
  - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
  - Lohnsteuer,
  - Körperschaftsteuer,
  - Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
  - nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
  - Vermögensteuer,
  - Lastenausgleichsabgaben;
- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie z.B.
  - Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte (also nicht die von Unternehmen, von staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlte Kraftfahrzeugsteuer, die als indirekte Steuer gebucht wird),
  - Hundesteuer,
  - Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 einbehaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkte ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die hauptsächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechend als verminderte Steuerzahlung seitens der Empfänger des zurückgezahlten Konjunkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973 bis 1974 erhobene Stabilitätsszuschlag enthalten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen besteht darin, daß - abweichend von den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen aus der Lohnsteuer nicht um die von 1971 bis 1987 sowie Restbeträge in 1990 aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitnehmersparzulagen und die Einnahmen aus der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer nicht um die

aus dem Aufkommen der genannten Steuern ab 1969 geleisteten Investitionszulagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten direkten Steuern handelt es sich um die Körperschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag, der Vermögensteuer und der laufenden Lastenausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt an den Staat fließenden direkten Steuern betreffen die Lohnsteuer der Einpendler in das Bundesgebiet, die Einkommensteuer sowie die auf Kapitalerträge der Ausländer erhobene Kapitalertragssteuer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu erreichen versucht, daß dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel an entsprechenden Unterlagen von einer Umrechnung abgesehen werden.

#### 2.4.3.7 Sozialbeiträge (4.30/8.32 und 4.80/8.82)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von privaten Haushalten im Inland und in der übrigen Welt an Institutionen (Sozialversicherung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die soziale Leistungen (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt - ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden unterstellte Sozialbeiträge nur von inländischen privaten Haushalten an Arbeitgeber im Inland dargestellt.

##### a) Tatsächliche Sozialbeiträge

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen So-

zialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen (z.B. Rentner, Empfänger von Arbeitslosengeld und -hilfe) und Eigenbeiträge dieser Personengruppe, ferner übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an den Staat (Sozialversicherung) sowie an Unternehmen (Versorgungswerke).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozialbeiträge aus der Sicht der empfangenden Sektoren näher erläutert.

##### - Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen. Diese beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Hinzu kommen Beiträge an Versorgungswerke zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z.B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw. Soweit beschäftigte Arbeitnehmer dieser Berufsgruppen Mitglieder bei Versorgungswerken sind, sind ferner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge enthalten.

##### - Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und Eigenbeiträge dieser Personengruppe, übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,  
Rentenversicherung der Angestellten,  
knappschaftliche Rentenversicherung,  
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,  
landwirtschaftliche Alterskassen,  
gesetzliche Krankenversicherung,  
gesetzliche Unfallversicherung,  
Arbeitslosenversicherung,  
Familienausgleichskassen (bis 1964 sowie Restbeträge in 1965).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten)

und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpender) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Die Ausgangszahlen für die Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen dem angestrebten Prinzip. Bei den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen).

- Beiträge an die übrige Welt  
Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die übrige Welt handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge von Auspendlern (ohne beschäftigte Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften, Botschaften u.ä.) an Institutionen in der übrigen Welt.

#### b) U n t e r s t e l l t e   S o z i a l - b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit  
Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn und Bundespost wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt; bei den Beamten der

Bundesbank werden Beiträge in Höhe der gezahlten Pensionen unterstellt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Vorruhestandsleistungen sowie der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat  
Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften (in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten) und der Sozialversicherung (in Höhe der gezahlten Pensionen), ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.
- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)  
Diese umfassen unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (in Höhe der gezahlten Pensionen und Renten sowie der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.).

#### 2.4.3.8   S o z i a l e   L e i s t u n g e n (4.35/8.33 und 4.85/8.83)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebens-

lagen, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

#### a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Leistungen von Versorgungswerken aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbstständiger und nichtselbstständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Vorruhestandslei-

stungen, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

#### b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der

#### S o z i a l v e r s i c h e r u n g :

Rentenversicherung der Arbeiter,  
Rentenversicherung der Angestellten,  
knappschaftliche Rentenversicherung,  
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,  
landwirtschaftliche Alterskassen,  
gesetzliche Krankenversicherung,  
gesetzliche Unfallversicherung,  
Arbeitslosenversicherung,  
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s - k ö r p e r s c h a f t e n :  
Versorgung der Kriegsoffer,

Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,  
laufende Wiedergutmachungsleistungen,  
Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,  
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,  
gesetzliches Kindergeld,  
Erziehungsgeld,  
Ausbildungsbeihilfen,  
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die direkt gezahlten Ruhegelder der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen aus der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen  
(4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen

Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,
- an den Staat umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die übrige Welt umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, Strafen u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den Staat umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an private Organisationen ohne Erwerbszweck umfassen Zuschüsse an Verbän-

de der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,

- an die übrige Welt umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Umsatzsteueranteil, Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge, Bruttosozialproduktsabgabe), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, Straßenbenutzungsgebühren an die ehemalige DDR, ab 3.10.1990 Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie ein Saldenausgleich bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben zentraler Haushalte (Ersparnis) im Beitrittsgebiet, Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen der in ihre Heimatländer zurückkehrenden ausländischen Arbeitnehmer, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhren, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den Staat umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren, entgeltliche Wertmarken für die unentgeltliche Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Behinderte u.ä.,
- an die übrige Welt umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener

Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,

- an den Staat umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 Verfügbares Einkommen (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen definitorisch gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 Ersparnis (5.49 und 6.50)

Die Ersparnis stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zu-

gleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die **V e r m ö - g e n s b i l d u n g** der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteiltten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

#### 2.4.4.2 Nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzügl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

#### 2.4.4.3 V e r m ö g e n s ü b e r - t r a g u n g e n (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare **V e r - m ö g e n s z u -** oder **- a b n a h m e** darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z.B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sogenannten fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z.B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten

für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

#### a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen im Wohnungsbau bestehen;
- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.;
- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhesgeldverpflichtungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.32 und 4.80/8.82.

#### b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und

andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen u.a. Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u.ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u.ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatsapparats;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmer-sparzulagen (von 1971 bis 1989 sowie Restbeträge in 1990), Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz, die Umwandlung von Schulden der ärmsten Entwicklungsländer in Zuschüsse sowie Zahlungen an den EG-Entwicklungsfonds sowie - ab 3.10.90 - bei zentralen Haushalten ein Saldenausgleich der vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben im Beitrittsgebiet.

#### c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen;
- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbchaftsteuer) sowie Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972;
- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restituten u.ä.

#### d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse, und zwar Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) sowie Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (1977 bis 1979);
- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restituten u.ä.

#### 2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuss bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

#### 2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

Geldanlage bei Banken,  
Bargeld und Sichteinlagen,  
Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),  
Spareinlagen,  
Geldanlage bei Bausparkassen,  
Geldanlage bei Versicherungen,

Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),  
festverzinsliche Wertpapiere,  
Aktien,  
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,  
kurz- und längerfristige Bankkredite,  
Darlehen der Bausparkassen,  
Darlehen der Versicherungen und  
sonstige Forderungen (bzw. Verbindlichkeiten).

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1989", 6. Auflage, Juni 1990 näher beschrieben.

Als "Veränderung" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva

bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z.B. die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z.B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

Bewertungsmaßstab sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z.B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten  
(7.60/8.90 und 7.10/8.40)  
Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 Statistische Differenz  
(7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschließlich derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

## 2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unter-

schieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als Übersichtstabellen werden vereinfachend die in Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Vierteljahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und vierteljährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Jahrestabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die letzten sieben Jahre. Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre ab 1960 (z.T. ab 1950) befinden sich in dem Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990" (Reihe S.15 in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Halbjahresergebnisse werden im Rahmen dieser Fachserie nicht mehr veröffentlicht, die verfügbaren Ergebnisse stehen im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) bereit und können gegen Kostenersatzung vom Statistischen Bundesamt bezogen werden. Ausdrucke auf Papier können (als Arbeitsunterlage) ebenfalls beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z.B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

## 2.5.1 Entstehung des Sozialprodukts

Tabelle 3.1.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der (bereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 4). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden: Gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbarer Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern, die nichtabziehbare Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. In den Tabellen 3.1.2 und 3.1.9 wird der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Einkommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.3.1 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Für die Ableitung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts aus der preisbereinigten Bruttowertschöpfung aller Bereiche müssen jedoch auch die Korrekturposten "Nichtabziehbare Umsatzsteuer" und die "Einfuhrabgaben" in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von den preisbereinigten Werten bzw. von den Mengen der besteuerten Güter ausgegangen. Der auf diese Weise "deflationierte" Wert der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise und Steuer- bzw. Zollsätze des Jahres 1985 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d.h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindeizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1985 messen. Ein Vergleich der Preisentwicklung mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflusst werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.2.1).

**Tabelle 3.1.2:** Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunternehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind

nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.1.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.1.9.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet wird. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.1.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.1.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Vorleistungen

durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,

- für die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.1.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. unter Einbeziehung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.1.3: Subventionen und Produktionssteuern nach 58 Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.1.3 werden in zwei Teiltabellen die Subventionen und Produktionssteuern in der Standardgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Die Ergebnisse werden in dieser Gliederung beginnend mit dem Jahr 1985 veröffentlicht, für frühere Jahre werden wegen der geringeren Qualität des verwendeten statistischen Ausgangsmaterials nur der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen nachgewiesen (siehe Tabelle 3.1.2 bzw. 3.1.9) bzw. eine zusammengefaßte Darstellung nach sechs Wirtschaftsbereichen (siehe hierzu auch Heft 25 der Schriftenreihe Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik "Subventionen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen"). Die Abgrenzung der Bereichsgliederung geht aus Übersicht 1 im Anhang hervor. Bei der Interpretation dieser Daten sind insbesondere die begriffliche Abgrenzung und das Zuordnungskriterium der Subventionen zu beachten (siehe auch Abschnitt 2.4.2.4). Der Subventionsbegriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfaßt in der Regel nur Zuschüsse des Staates an Unternehmen für laufende Produktionszwecke. Damit erfolgt eine Abgrenzung

von Zahlungen, die als (einmalige) Vermögensübertragungen (siehe Abschnitt 2.4.4.3) bzw. als sonstige laufende Übertragungen (siehe Abschnitt 2.4.3.9) angesehen werden, sowie von staatlichen Hilfen in Form von Steuervergünstigungen. Eine Ausnahme bildet die "einbehaltene" Umsatzsteuer die, wie in Abschnitt 2.4.2.3 b erläutert, als Subvention verbucht wird. Subventionsgeber ist der Staat in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das heißt Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. Subventionen von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften werden als empfangene laufende Übertragungen der übrigen Welt an den Staat und dann als Subventionen des Staates an den Unternehmenssektor behandelt. Die Abgrenzung der Subventionsempfänger umfaßt den gesamten Unternehmenssektor im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, das heißt auch Zahlungen an Unternehmen innerhalb der Bundesverwaltung (im Gegensatz zum Subventionsbericht der Bundesregierung), andererseits werden Transfers an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck ausgegrenzt. Als Zuordnungskriterium gilt das Zahlungskonzept, das heißt die Subventionen werden in der Regel dem Wirtschaftsbereich des Zahlungsempfängers zugeordnet (Ausnahme: Zinsverbilligungszuschüsse über Kreditinstitute als Subventionsmittler), so daß Probleme der Subventionsinzidenz ausgeklammert bleiben. Ansatzpunkt der Berechnung ist eine tiefe Aufgliederung der Subventionen nach Subventionsarten, die auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen oder Verwaltungsvorschriften den empfangenden Wirtschaftsbereichen zugeordnet werden. Dieses Verfahren ist notwendig, weil nur wenige ausreichende primärstatistische Informationen über die Verteilung der Subventionen nach Wirtschaftsbereichen vorliegen. Die Zuordnung der wichtigsten Subventionen zu den Wirtschaftsbereichen ist in Abschnitt 2.4.2.4 exemplarisch dargestellt.

Die inhaltliche Abgrenzung der Produktionssteuern ist in Abschnitt 2.4.2.3 beschrieben. Wichtig ist, daß beim Nachweis der Produktionssteuern in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen nicht die (nichtabziehbare) Umsatzsteuer sowie die Einfuhrabgaben enthalten sind; diese werden gemäß den derzeit geltenden Konzepten nur global ausgewiesen (siehe Tabelle 3.1.4). Grundlagen der Berechnung sind vor allem Angaben über die Steuerbelastung der Unternehmen aus den Kostenstrukturerhebungen, die um branchenspezifische Zusätzungen einzelner

Steuerarten (insbesondere Verbrauchsteuern) ergänzt und in einem letzten Schritt kreislaufmäßig mit dem Kassenaufkommen des Staates abgeglichen werden.

Tabelle 3.1.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Die Tabelle 3.1.4 zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen (die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang dargestellt), ferner die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die nichtabziehbare Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung unterteilt in entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.1.9). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.1.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die nichtabziehbare Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben addiert werden. Diese beiden Korrekturbuchungen sind notwendig, um die zahlenmäßige Gleichheit der Ergebnisse des von der Entstehungs- mit dem von der Verwendungsseite her ermittelten Sozialprodukt herzustellen. Hinsichtlich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer erklärt sich dies mit der Verbuchung der Umsatzsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Nettosystem ab Berichtsjahr 1968. Während in der Entstehungsrechnung Produktionswerte und Vorleistungen grundsätzlich ohne in Rechnung gestellte bzw. abziehbare Umsatzsteuer nachgewiesen werden, die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche somit frei von Umsatzsteuer ist, ist die nichtabziehbare Umsatzsteuer in den Aggregaten der Verwendungsrechnung enthalten. Sie muß also zur Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugefügt werden, um zum Bruttoinlandsprodukt zu gelangen. Ähnlich verhält es sich mit den Einfuhrabgaben, die Bestandteil der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche und somit nicht in der Bruttowertschöpfung enthalten sind. Auch sie müssen

global der Summe der Bruttowertschöpfung aller Bereiche zugeschlagen werden, da das Bruttoinlandsprodukt bzw. das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen alle indirekten Steuern, also auch die Einfuhrabgaben, umschließt.

Tabelle 3.1.5: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985

Die Tabelle 3.1.5 unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1985) in der gleichen Bereichsgliederung wie die Tabelle 3.1.4 sowie über die Entwicklung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, der nichtabziehbaren Umsatzsteuer, der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1985 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Ansatz für die nichtabziehbare Umsatzsteuer erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1985 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben aus Tabelle 3.1.4 durch die Angaben der Tabelle 3.1.5 ermittelt, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1985 verteuert hat (siehe hierzu auch die Ausführungen zu Tabelle 3.1.8).

Tabelle 3.1.6: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.1.6 bringt Angaben über die Produktionswerte in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1985) sind in Tabelle 3.1.8 dargestellt.

Tabelle 3.1.7: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Im ersten Teil dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen dargestellt, der zweite Teil ergänzt die Angaben um die Vorleistungsquoten (Vorleistungen in Prozent der Produktionswerte). Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Anhang enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.1.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.1.8 gezeigt.

Tabelle 3.1.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.1.8 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1985. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.1.5.).

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.1.2) durch die entsprechenden Angaben in Preisen von 1985 aus Tabelle 3.1.8 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte und Vorleistungen berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen wird durch Abzug der Vorleistungen in konstanten Preisen von den Produktionswerten in konstanten Preisen ermittelt (Methode der doppelten Deflationierung). Eine Preisbereinigung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe von speziellen Preisindizes ist nicht möglich, da sich die Wertschöpfung nicht in eine Preis- und eine Mengenkomponekte direkt aufteilen läßt. Die aus Tabelle 3.1.8 ableitbare "reale" Entwicklung der Bruttowertschöpfung zeigt die Veränderung der wirtschaftlichen Leistung der Wirtschaftsbereiche, die sich ergeben hätte,

wenn in allen Berichtsjahren die Preise des Basisjahres 1985 gegolten hätten. Der Aussagewert dieser Zahlen über die Veränderung der "realen" Kaufkraft bzw. über die Preisentwicklung der Bruttowertschöpfung ist insbesondere dann stark eingeschränkt, wenn sich die Preisrelationen verändern.

Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.1.2 hingewiesen.

Tabelle 3.1.9: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.1.9 enthält für alle Tatbestände der Tabelle 3.1.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.3.2.

Tabelle 3.1.10: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.1.10 ergänzt die in Tabelle 3.1.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird die Ableitung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Bestandteil des Produktionswerts der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.1.11: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.1.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z.B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kosten-erstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.1.12: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen den Wert der Käufe von Gütern (Vorleistungen) und die Bruttowertschöpfung mit ihren Bestandteilen geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, Produktionssteuern und Abschreibungen. Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhausleistungen der Gebietskörperschaften, ein. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Vorleistungen des Staates enthält Abschnitt 2.4.1.3. Die Verkäufe des Staates von Waren und Dienstleistungen (Benutzungsgebühren u.ä.) enthalten außer den Verkäufen an Unternehmen, private Haushalte und die übrige Welt (einschl. fiktiver Verkäufe beim Übergang von Arbeitsort - zum Nutzkonzept für Zeiträume nach dem 3. Oktober 1990) auch Verkäufe der Gebiets-

körperschaften an die Sozialversicherung. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u.a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen.

Tabelle 3.1.13: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 (siehe Tabelle 3.1.5) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.5.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u.a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist

zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u.a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht gesondert ausgewiesen.

## 2.5.2 Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.2.1: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.2.1 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1985) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1985, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus. Die Terms of Trade beschreiben die Entwicklung der Ausfuhrpreise im Vergleich zu den Einfuhrpreisen.

Tabelle 3.2.2: Privater Verbrauch nach Lieferbereichen, nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter sowie nach Verwendungszwecken

Die Tabelle zeigt die Käufe privater Haushalte im Inland in der Untergliederung nach verschiedenen Kriterien sowie den Übergang zum Privaten Verbrauch. Ausgehend von den Käufen privater Haushalte im Inland ergibt sich der Private Verbrauch, indem der Private Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (u.a. Touristen, Pendler) abgesetzt und der Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt hinzugesetzt wird. Ferner wird der Eigenverbrauch der Organisationen ohne Erwerbszweck hinzugesetzt (vgl. 2.4.1.3).

Die Gliederung der Käufe privater Haushalte im Inland nach Lieferbereichen beantwortet die Frage, in welchen Wirtschaftsbereichen die privaten Haushalte ihre Käufe tätigen. Die Gliederungen der Käufe privater Haushalte im Inland nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter, nach Verwendungszwecken sowie nach Gütern beantworten auf unterschiedliche Weise die Frage, wofür die privaten Haushalte Ausgaben tätigen.

Bei der Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter wird zunächst in Waren einerseits und Dienstleistungen andererseits unterschieden. In einer zweiten Stufe werden die Waren danach unterschieden, ob sie durch einmaligen Gebrauch untergehen (Verbrauchsgüter) oder ob sie mehrmals verwendet werden können (Gebrauchsgüter). Von besonderem Interesse sind dabei häufig die Gebrauchsgüter, die langlebig und von hohem Wert sind, weil sie im Zusammenhang mit der Auffassung von Haushalten als produzierende Einheiten analog zu den Investitionen der Unternehmen angesehen werden können. Die Dienstleistungen sind im weiteren untergliedert nach Leistungen der Wohnungsvermietung, nach Reparaturen und sonstigen Dienstleistungen. Die Gliederung stellt eine Zusammenfassung von Gliederungspositionen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte, Ausgabe 1983 (SEA 83) dar. Bei der Gliederung nach Verwendungszwecken ist eine Zuordnung von Waren und Leistungen zu Bereichen des alltäglichen Lebens vorgenommen. Da je nach den individuellen Lebensumständen das Alltagsleben sehr verschiedene Bereiche umfassen kann, gilt für diese Gliederung in besonderem Maße, daß häufig mehrere Gliederungskriterien

miteinander konkurrieren und nicht gleichzeitig befriedigt werden können. Die Gliederung entspricht mit Ausnahme der Aufgliederung der Nahrungsmittel in solche tierischen und solche pflanzlichen Ursprungs der Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte, Ausgabe 1983 (SEA 83).

Tabelle 3.2.3: Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Anhang). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung werden in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" nachgewiesen.

Tabelle 3.2.4: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.1.12. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Sie wird in Übersicht 6 im Anhang anhand des Funktionenplans der Haushalte von Bund und Ländern erläutert. Die Aufgabenbereichsgliederung basiert auf der 1980 von den Vereinten Nationen herausgegebenen Systematik "COFOG" (Classification of the functions of government) und geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entsprechend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt dreizehn Hauptbereiche

ausgedehnt. Der in Übersicht 6 im Anhang aufgeführte Hauptbereich 14 (Sonstige Ausgaben) entfällt beim Nachweis des Staatsverbrauchs. Die dreizehn Aufgabenbereiche sind - soweit möglich - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 25 Bereichen ermöglicht wird.

Der Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen wird sowohl für den Staat insgesamt als auch für die einzelnen staatlichen Ebenen dargestellt. Dabei kommen für die Sozialversicherung entsprechend den Definitionen der Aufgabenbereichssystematik nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht. Eine entsprechende Untergliederung nach Aufgabenbereichen enthält Tabelle 3.4.9 für die gesamten Ausgaben, Tabelle 3.4.11 für die geleisteten Übertragungen und Tabelle 3.4.13 für die Bruttoinvestitionen des Staates.

Tabelle 3.2.5: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Tabelle 3.2.5 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1985. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.2.6 und Tabelle 3.2.7: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In diese Tabellen werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 57 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Anhang) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen (Tabelle 3.2.6) und in Preisen von 1985 (Tabelle 3.2.7) für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in diesen Tabellen als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Eingeschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.2.5 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.2.8: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1985 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabziehbarer Umsatzsteuer) bewertet. Die als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen sind zu Ab-Zoll-Preisen (Grenzübergangswerte - cif - plus Einfuhrabgaben und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer) dargestellt.

Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Anhang dargestellt.

Tabelle 3.2.9: Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres zu Buchwerten und zu konstanten Preisen von 1985. Bei den Angaben zu Buchwerten wird zwischen den Vorratsbeständen der Land- und Forstwirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels und der übrigen Bereiche unterschieden. Entsprechend der Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs Handel sind in diesem Bereich auch die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes, der Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (früher Einfuhr und Vorratsstellen) enthalten. In die Vorratsbestände der übrigen Bereiche sind auch vom Staat zur langfristigen Vorratshaltung angelegte Vorratsbestände an Mineralölerzeugnissen und Kernbrennstoffen einbezogen. Die Abgrenzung der Vorräte ist in Abschnitt 2.4.1.4 b ausführlich erläutert. Die Angaben zu Buchwerten basieren in der Regel auf Bestandsangaben aus Handels- und Steuerbilanzen. In Einzelfällen, wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, wurden die Bestandsgrößen auch durch Bewertung von Mengenangaben mit Jahresendpreisen ermittelt. Bestandsangaben für die Vorräte des Staates wurden durch Kumulierung von Angaben über die Vorratsveränderung geschätzt. Die Umrechnung der Vorratsbestände zu Buchwerten in Angaben zu konstanten Preisen ist besonders schwierig, da die Unternehmen beim Ausweis der Vorräte in den

Bilanzen in der Regel einen gewissen Bewertungsspielraum haben, wobei für Außenstehende kaum ersichtlich ist, inwieweit ein solcher Spielraum in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grund werden in Tabelle 3.2.9 die Vorratsbestände in Preisen von 1985 nicht in der gleichen Gliederung wie die Angaben zu Buchwerten nachgewiesen.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen (Jahresdurchschnittspreise des jeweiligen Berichtsjahres) und in konstanten Preisen von 1985. Zusätzlich zur Untergliederung der Bestandsangaben wird die Vorratsveränderung auch für die Sektoren Kreditinstitute und Staat ausgewiesen. Bei der Vorratsveränderung der Kreditinstitute handelt es sich im wesentlichen um landwirtschaftliche Erzeugnisse im Eigentum von Raiffeisenbanken. Als Darunter-Position zur Veränderung der landwirtschaftlichen Vorräte wird auch die Veränderung der Bestände an Nutzvieh gezeigt. Diese Größe wird im System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Europäischen Gemeinschaften (ESVG) zu den Anlageinvestitionen gerechnet. Wie in den Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 in Abschnitt 2.4.1.4 dargelegt, ist die Vorratsveränderung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen frei von preisbedingten Scheingewinnen nachzuweisen. Nachrichtlich werden daher in Tabelle 3.2.9 auch die Scheingewinne gezeigt, die sich rechnerisch durch Abzug der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen von der Veränderung der Buchwerte ergeben. Wegen der oben angesprochenen Schwierigkeiten bei der Umbewertung der Buchwerte sind die hier ausgewiesenen Scheingewinne mit relativ weiten Fehlermargen behaftet.

Die Berechnung der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen geht von den Differenzen zwischen den Jahresend- und den Jahresanfangsbeständen an Vorräten in Preisen von 1985 aus. Die so ermittelte Vorratsveränderung in konstanten Preisen gibt die "reale" Bestandsveränderung wieder und ist frei von Scheingewinnen. Sie wird anschließend mit passenden Preisindizes auf Angaben zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen des jeweiligen Berichtsjahres umgerechnet, die ebenfalls frei von Scheingewinnen bzw. -verlusten sind.

Tabelle 3.2.10: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo

Diese Tabelle bringt Angaben zum Konto der übrigen Welt in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend von Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden, bei der Darstellung der Übertragungen zwischen laufenden und Vermögensübertragungen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.2.1). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6 sowie zu Tabelle 3.2.13).

Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden für die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und den Außenbeitrag auch Angaben in konstanten Preisen (von 1985) nachgewiesen.

Tabelle 3.2.11 und Tabelle 3.2.12: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Die Tabellen zeigen die Ausfuhr und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen (Tabelle 3.2.11) und in Preisen von 1985 (Tabelle 3.2.12) gegliedert nach 58 Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1980 (siehe auch Übersicht 2 im Anhang) zu Grenzübergangswerten (Ausfuhr fob und Einfuhr cif). Den nach Gütergruppen gegliederten Angaben liegt, anders als bei der Darstellung der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung, das Inlandskonzept zugrunde, d.h. die Käufe für

den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland und die aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Ausfuhr und die Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Einfuhr enthalten. Weiterhin wird in diesen Tabellen vom Spezialhandel ausgegangen, während beim Nachweis der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung das Generalhandelskonzept zugrunde gelegt wird. Die konzeptbedingten Unterschiedsbeträge werden am Ende der Tabellen aufgeführt und damit der Übergang auf den Nachweis der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung ermöglicht.

Tabelle 3.2.13: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer den Angaben in Tabelle 3.2.10 die laufenden sowie die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt in der Gliederung nach Arten. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Kontenpositionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In Tabelle 3.2.13 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark), ab 1981 um 9 Partnerländer (zusätzlich Griechenland) und ab 1986 um 11 Partnerländer (zusätzlich Spanien und Portugal). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

## 2.5.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.3.1: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.3.1 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.1.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsreichen dargestellt ist.

Die weiteren Teile der Tabelle zeigen die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren und die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (entnommene und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung dargestellt, die sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung ergeben.

Tabelle 3.3.2: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Tabelle 3.3.2 zeigt zunächst, ergänzend zu den Tabellen 3.1.2 und 3.1.9, die entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im

Inland (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept für die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit global, d.h. ohne Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird so dann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.4.14, 3.4.15 und 3.4.16 hervor. Tabelle 3.4.14 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Tabelle 3.4.15 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.4.16 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors (abgesehen von unterstellten Sozialbeiträgen und den dazugehörigen sozialen Leistungen) - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Tabelle 3.3.3:** Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inland)

In dieser Tabelle wird die von inländischen Wirtschaftseinheiten geleistete Bruttolohn- und -gehaltsumme in tiefer Wirtschaftsgliederung nachgewiesen. Diese Größe läßt sich rechnerisch durch Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitgeber von den im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit ermitteln (siehe Tabelle 3.3.2 sowie die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1).

**Tabelle 3.3.4:** Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.1.2, 3.1.9 und 3.3.5. Anschließend werden die den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zugerechneten Abgaben und ähnliche Übertragungen gezeigt. Den weitaus überwiegenden Teil machen die öffentlichen Abgaben aus. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und die tatsächlichen Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.4.14) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z.B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und private Organisationen ohne Erwerbszweck in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den dazugehörigen gezahlten sozialen Leistungen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht

den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.60) unterteilt.

Tabelle 3.3.5: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergeb-

nisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsalziert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.3.5 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.3.1 nach entnommenen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilten Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertra-

gungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffeldrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

#### 2.5.4 Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

Tabelle 3.4.1: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.4.1 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft dargestellt und die Verwendung des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren für den letzten Verbrauch und die Ersparnis gezeigt. Der zweite Teil gibt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems wieder. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.4.1 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Nachrichtlich erfolgt jedoch auch der Nachweis einschließlich dieser nichtentnommenen Gewinne.

Tabelle 3.4.2: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Abschreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Für den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt wird gezeigt, wie er sich aus dem Außenbeitrag und den Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt ableiten läßt.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Zusammenhänge zwischen Ersparnis und Finanzierungssaldo in der Gliederung nach Sektoren dargestellt, wobei auch auf die Ableitung der Nettoinvestitionen aus den Bruttoinvestitionen eingegangen wird.

Tabelle 3.4.3: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.1.11 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Beiträge an die Pensionskassen (einschl. Versorgungswerke) als Darunter-Positionen der Bruttoprämien und der tatsächlichen Sozialbeiträge für Lebensversicherungen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen befinden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.4.15 und 3.4.16 sowie im Abschnitt 2.4.3.7. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.4.4: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.4.3 sind in Tabelle 3.4.4 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschafts-

einheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.4.3 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.4.5: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "Sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Erläuterungen zum Inhalt enthält Abschnitt 2.4.3.9.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadensversicherungen. Damit wird

ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.4.6: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87) in Abschnitt 2.4.4.3.

Tabelle 3.4.7: Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Einnahmen" die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen (Buchungs-Nr. 2-3.70), die vom Staat empfangenen Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80, 2-4.90 und 2-6.80) und die Abschreibungen des Staates (Buchungs-Nr. 2-6.70) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35, 2-4.40 und 2-6.30), den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10) und die Bruttoinvestitionen (Buchungs-Nr. 2-6.20). Die Käufe des Staates für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) und die Verkäufe von Waren und Dienstleistungen schließen innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind in Tabelle 3.4.7 getrennt

nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften, für Bund, Länder, Gemeinden und für die Sozialversicherung aufgestellt. Während in den Tabellen für den Bund, die Länder, die Gemeinden und die Sozialversicherung die sonstigen laufenden und Vermögensübertragungen von und an die jeweils anderen Ebenen (Verrechnungsverkehr) gezeigt werden, ist in den Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften nur der Verrechnungsverkehr mit der Sozialversicherung enthalten. In der Tabelle für den Staat insgesamt ist der Verrechnungsverkehr vollständig konsolidiert.

Tabelle 3.4.8: Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern

In Tabelle 3.4.8 werden für den Teilsektor Sozialversicherung zunächst die Einnahmen und Ausgaben in der Gliederung nach Institutionen (Sozialversicherungsträgern) und nach ausgewählten Arten sowie der Finanzierungssaldo dargestellt. Die Einnahmen und Ausgaben schließen die Übertragungen zwischen den Sozialversicherungsträgern ein. Den Abschluß der Tabelle bildet eine konsolidierte Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungsträger, d.h. ohne Übertragungen zwischen den Sozialversicherungsträgern. In der konsolidierten Form wird der Anschluß dieser Tabelle zur Tabelle 3.4.7 (Sozialversicherung) hergestellt.

Tabelle 3.4.9: Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.4.9 ergänzt insofern die Tabelle 3.4.7, in der u.a. die Ausgaben des Staates gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen

auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und um die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.2.4, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.4.11 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.4.13 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.2.4 (vgl. auch die Gliederung in Übersicht 6 im Anhang).

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften zusammen, für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden sowie für die Sozialversicherung dargestellt. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt - wie in Tabelle 3.4.7 - ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Die Angaben für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden beinhalten - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.4.10: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle zeigt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat, untergliedert nach Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat. Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um indirekte Steuern u.ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), direkte Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, die auf der

rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden. Unberücksichtigt bleiben dagegen - abweichend von der Darstellung in Tabelle 3.4.7 - sonstige laufende und Vermögensübertragungen zwischen den staatlichen Ebenen auch bei der Darstellung der Teilsektoren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen für den Staat insgesamt gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der laufenden und Vermögensübertragungen gegeben, die der Staat, untergliedert nach Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet hat. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Wie bereits bei den empfangenen Übertragungen bleiben auch hier sonstige laufende und Vermögensübertragungen zwischen den staatlichen Ebenen unberücksichtigt. Anschließend werden die vom Staat geleisteten Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.4.11: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in Tabelle 3.4.10 überein, das heißt Übertragungen innerhalb des Staatssektors werden nicht mit einbezogen.

In den weiteren Teilen der Tabelle werden die laufenden und Vermögensübertragungen der Gebietskörperschaften zunächst insgesamt und dann getrennt nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die der Sozialversicherung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Entsprechend der Vorgehensweise in den Tabellen 3.4.7 und 3.4.9 enthalten die Übertragungen der Gebietskörperschaften die Übertragungen an die Sozialversicherung und umgekehrt und die Übertragungen

von Bund, Ländern und Gemeinden - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.4.12: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

In Tabelle 3.4.12 werden die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften (untergliedert nach Bund, Ländern und Gemeinden) und der Sozialversicherung nach der Art der Anlagen nachgewiesen. Die Aufgliederung der Käufe von neuen Bauten nach den Ebenen der Gebietskörperschaften bereitet allerdings gewisse Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht unmittelbar verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist daher erforderlich. Da die Bauberichterstattung allerdings nur Informationen über die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt liefert, müssen für die getrennte Darstellung nach staatlichen Ebenen und auch nach Aufgabenbereichen des Staates die Strukturinformationen aus der Finanzstatistik herangezogen werden. Zum Vergleich zwischen Leistung und Zahlung werden für die Gebietskörperschaften jedoch nachrichtlich auch die Bauinvestitionen nach der Finanzstatistik gezeigt. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur längerfristigen Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.4.13: Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Die Tabelle ergänzt die vorstehende Tabelle 3.4.12 um die Aufgliederung der Investitionen des Staates (Staat insgesamt, Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) nach Aufgabenbereichen. Hinweise zur Gliederung der Aufgabenbereiche enthält Übersicht 6 im Anhang.

Tabelle 3.4.14: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.4.7 und 3.4.10 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten

Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren an den Staat leisten. Als Steuereinnahmen des Staates werden auch steuerähnliche Abgaben der Unternehmen zugunsten von Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. an die Europäischen Gemeinschaften gezahlte EGKS-Umlagen und Einfuhrabgaben) gebucht. Sie werden über den Staat geleitet und auf der Ausgabenseite des Staates als laufende Übertragungen an die übrige Welt nachgewiesen. In der Tabelle werden zunächst die von den einzelnen Sektoren gezahlten Produktionssteuern, direkten Steuern und die als Vermögensübertragungen verbuchten Steuern (Erbchaftsteuer und - bis 1974 - Ab Lösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs) dargestellt. Sektoral nicht aufgegliedert werden die nichtabziehbare Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. Nach Addition der aus der übrigen Welt empfangenen Steuern ergeben sich die gesamten Steuereinnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Als Darunter-Position zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer wird in dieser Tabelle auch die einbehaltene Umsatzsteuer (vgl. hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.3) nachgewiesen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einerseits wie eine Steuereinnahme des Staates und andererseits wie eine Subventionsleistung an die begünstigten Unternehmen verbucht wird. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Steuern enthalten die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.2.3 und 2.4.3.6.

#### Tabelle 3.4.15: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen, ihre Arbeitgeber oder der Staat zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke leisten, um Ansprüche auf soziale Lei-

stungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge werden angesetzt, wenn soziale Leistungen von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z.B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden. Zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z.B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Versorgungswerke, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, von Sozialversicherungsträgern bzw. Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Träger sozialer Hilfen zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen (Arbeitslose, Rentner u.ä.) gezahlte Sozialbeiträge sowie die Eigenbeiträge dieser Personengruppe, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbszweck fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherungen, Krankenversicherungen u.ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge. Weitere Erläuterungen enthält Abschnitt 2.4.3.7.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z.B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat)

und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.4.18 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.4.16: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.4.15 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und die Eigenbeiträge dieser Personengruppe sowie übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.4.17 überein. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.4.7, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.4.17: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Dabei handelt es sich, wie in Abschnitt 2.4.3.8 näher erläutert wird, ausschließlich um Geldleistungen; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen

Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für Gebietskörperschaften sowie für Unternehmen, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.4.18: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.4.18 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3-3.70) und zeigt die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte auch die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt. Der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt.

In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.3.2), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.3.4) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie der Eigenbeiträge dieser Personengruppe -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z.B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und die per saldo geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

#### 2.5.5 Erwerbstätigkeit

Tabelle 3.5.1: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Bevölkerung liegen z.B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechen-

den Güter- und Einkommensströme. Die Bevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang ausführlich dargestellt.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.2.1).

Bei allen Angaben der Tabelle 3.5.1 handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1987 abgestimmt.

Zur Bevölkerung der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (siehe Abschnitt 2.2.1). Die Bevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den Erwerbspersonen rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als **E r w e r b s t ä t i g e** werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.5.1 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den **S e l b s t ä n d i g e n** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter **A r b e i t n e h m e r** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tä-

tigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

#### 2.5.6 Sachvermögen

Tabelle 3.6.1: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - **A n l a g e v e r m ö g e n** ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 in Abschnitt 2.4.1.4). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschließlich der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die **V o r r a t s b e s t ä n d e** umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25 in Abschnitt 2.4.1.4).

Das Anlagevermögen wird **b r u t t o** und **n e t t o** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege, Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.6.1 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1985 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu **W i e d e r b e s c h a f f u n g s p r e i s e n** wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer zum Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des

Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den zum Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem **A n s c h a f f u n g s p r e i s** wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen zum Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den **P r e i s e n v o n 1 9 8 5** bewertet werden.

Die Angaben über die **V o r r a t s b e - s t ä n d e** der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen des Zugangsjahres bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1985 berücksichtigt.

Bei der **B e r e c h n u n g** des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Werte zu Wiederbe-

schaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten vier Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972, 6/1979 und 7/1986 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.6.2 und Tabelle 3.6.3: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In diesen Tabellen werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen nach 57 Wirtschaftsbereichen zu Wiederbeschaffungspreisen, (Tabelle 3.6.2) und in Preisen von 1985 (Tabelle 3.6.3) gezeigt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Anhang. Die Bestandsgrößen werden nach dem Bruttokonzept, also mit ihrem Neuwert, und nach dem Nettokonzept, abzüglich der seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen, ausgewiesen.

In den Angaben für das Anlagevermögen des Staates sind die öffentlichen Tiefbauten nicht enthalten. Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.6.1.

Tabelle 3.6.4: Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes

Diese Tabelle zeigt die prozentuale Zusammensetzung des Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögens nach Altersgruppen und das Durchschnittsalter des Vermögensbestandes zum Berichtszeitpunkt. Um auszuschließen, daß sich Preisänderungen und Verschiebungen der Preisstruktur auf die Altersstruktur des Anlagevermögens auswirken, werden Angaben über das Vermögen in Preisen von 1985 zugrundegelegt. Da Angaben über den Altersaufbau des Anlagevermögens vor allem im Zusammenhang mit der Analyse von Produktionsmöglichkeiten interessant sein dürften, wurde von Bruttobeständen ausgegangen. Der Wert einer Anlage bleibt nach diesem Konzept über die gesamte Nutzungsdauer gleich und ist somit vom Alter der Anlage unabhängig. Das Durchschnittsalter dient als Maßstab für die Entwicklung des Altersaufbaus. Ein Anstieg

bedeutet, daß sich die Altersstruktur verschlechtert hat. Der Aussagewert des Durchschnittsalters ist jedoch eingeschränkt durch die starke Streuung des Alters der einzelnen Anlagen um das Durchschnittsalter. Dies gilt insbesondere für Bauten. Erläuterungen zu den Berechnungsmethoden der Altersstruktur und des Durchschnittsalters enthält ein Aufsatz in WiSta 4/1989.

### 2.5.7 Finanzierungsvorgänge

Tabelle 3.7.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in Tabelle 3.7.1 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank unverändert übernommen worden. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1989" näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderung bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderung der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ist in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.



## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
0 ZUSAMMENGEFASSTES									
0.10	PRODUKTIONSWERTE .....		4 809 980	4 834 100	4 903 180	5 166 730	5 523 910	6 003 240	6 468 980
	UNTERNEHMEN .....	1-1.60	4 327 810	4 327 510	4 375 560	4 617 530	4 962 520	5 401 720	5 821 410
	STAAT .....	2-1.60	421 090	440 920	458 060	476 490	485 400	519 310	556 770
	PRIVATE HAUSHALTE .....	3-1.61	2 490	2 530	2 530	2 520	2 520	2 540	2 750
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E. ..	3-1.65	58 590	63 140	67 030	70 250	73 470	79 670	88 050
0.20	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN .....	8.60	528 870	480 630	476 650	510 120	581 290	635 190	724 270
0.30	NICHTABZIEHBARE UMSATZ- STEUER .....	2-4.62	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
0.40	EINFUHRABGABEN .....	2-4.63	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
GESAMTES AUFKOMMEN VON GUETERN AUS DER PRODUKTION UND EINFUHR .....			5 471 950	5 449 630	5 524 090	5 826 480	6 266 110	6 818 360	7 398 910
1 UNTER 1-1 PRODUK									
1-1.10	VORLEISTUNGEN 1) .....	0.60	2 887 670	2 800 660	2 804 440	2 954 710	3 191 550	3 475 250	3 749 560
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1) .....	1-2.50	1 440 140	1 526 850	1 571 120	1 662 820	1 770 970	1 926 470	2 071 850
	SUMME .....		4 327 810	4 327 510	4 375 560	4 617 530	4 962 520	5 401 720	5 821 410
1-2 EINKOMMENS									
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	1-6.70	218 820	226 600	234 570	244 600	259 900	279 440	304 340
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	96 930	100 990	100 960	107 200	117 140	121 960	136 200
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	1-3.50	1 162 330	1 240 570	1 280 390	1 358 760	1 440 710	1 573 810	1 677 960
	SUMME .....		1 478 080	1 568 160	1 615 920	1 710 560	1 817 750	1 975 210	2 118 500
1-3 EINKOMMENS									
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	3-3.60	788 300	828 270	862 260	899 020	943 520	1 025 920	1 118 760
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	8.71	786 240	826 090	859 940	896 490	940 690	1 018 630	1 099 000
	AN DIE UEBRIGE WELT .....		2 060	2 180	2 320	2 530	2 830	7 290	19 760
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	2-3.70	388 970	429 300	430 040	468 450	519 200	590 750	604 780
	AN DEN STAAT .....	3-3.70	33 530	32 710	25 950	18 900	30 440	33 440	32 280
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	8.75	325 110	362 910	369 630	407 760	440 760	492 890	501 360
	AN DIE UEBRIGE WELT .....		30 330	33 680	34 460	41 790	48 000	64 420	71 140
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 3)) .....	1-4.50	79 630	81 810	89 430	99 550	102 190	103 580	126 950
	SUMME .....		1 256 900	1 339 380	1 381 730	1 467 020	1 564 910	1 720 250	1 850 490

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>GUETERKONTO</b>									
* 0.60	VORLEISTUNGEN .....		3 119 900	3 043 710	3 056 960	3 220 380	3 460 380	3 765 340	4 062 000
*	UNTERNEHMEN 1) .....	1-1.10	2 887 670	2 800 660	2 804 440	2 954 710	3 191 550	3 475 250	3 749 560
*	STAAT .....	2-1.10	213 830	223 800	232 240	244 570	246 760	266 110	285 940
*	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E. ...	3-1.10	18 400	19 250	20 280	21 100	22 070	23 980	26 500
* 0.70	LETZTER VERBRAUCH .....		1 402 250	1 448 980	1 505 300	1 566 070	1 639 770	1 765 560	1 888 720
*	0.71 PRIVATER VERBRAUCH .....	3-5.10	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
*	0.711 KAEUFE DER PRIVATEN								
*	HAUSHALTE .....	3-5.11	1 014 740	1 042 340	1 082 150	1 126 620	1 192 120	1 290 000	1 385 670
*	0.715 EIGENVERBRAUCH D. PRI- VATEN ORGANISATIONEN								
*	OHNE ERWERBSZWECK .....	3-5.15	21 790	24 090	25 870	27 070	28 830	31 210	34 980
*	0.75 STAATSVORVERBRAUCH .....	2-5.10	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
* 0.80	BRUTTOINVESTITIONEN .....		357 060	376 400	385 220	420 200	464 530	509 940	556 460
*	0.81 ANLAGEINVESTITIONEN .....		355 810	373 480	385 780	409 900	448 520	506 810	565 070
*	UNTERNEHMEN 2) .....	1-6.21	312 900	326 190	337 790	360 990	396 150	450 780	504 200
*	STAAT .....	2-6.21	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
*	0.85 VORRATSVERRAENDERUNG .....		1 250	2 920	-560	10 300	16 010	3 130	-8 610
*	UNTERNEHMEN .....	1-6.25	1 250	2 920	-560	10 300	16 010	3 130	-8 610
*	STAAT .....	2-6.25	-	-	-	-	-	-	-
* 0.90	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN .....	8.10	592 740	580 540	576 610	619 830	701 430	777 520	891 730
*	GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN .....		5 471 950	5 449 630	5 524 090	5 826 480	6 266 110	6 818 360	7 398 910

**NEHMEN  
TIONSKONTO**

* 1-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	4 327 810	4 327 510	4 375 560	4 617 530	4 962 520	5 401 720	5 821 410
*	SUMME .....		4 327 810	4 327 510	4 375 560	4 617 530	4 962 520	5 401 720	5 821 410

**ENTSTEHUNGSKONTO**

* 1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1) .....	1-1.49	1 440 140	1 526 850	1 571 120	1 662 820	1 770 970	1 926 470	2 071 850
* 1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT .....	2-4.10	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
*	SUMME .....		1 478 080	1 568 160	1 615 920	1 710 560	1 817 750	1 975 210	2 118 500

**VERTEILUNGSKONTO**

* 1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	1-2.49	1 162 330	1 240 570	1 280 390	1 358 760	1 440 710	1 573 810	1 677 960
* 1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		94 570	98 810	101 340	108 260	124 200	146 440	172 530
*	VOM STAAT .....	2-3.20	38 860	39 300	38 400	40 970	42 200	44 160	50 190
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-3.20	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	38 040	41 580	45 460	49 120	62 540	79 940	95 540
*	SUMME .....		1 256 900	1 339 380	1 381 730	1 467 020	1 564 910	1 720 250	1 850 490

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 UNTER									
1-4 EINKOMMENS									
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN .....		25 240	27 610	29 480	31 170	33 030	35 030	36 990
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	25 080	27 470	29 340	31 030	32 880	34 860	36 830
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.83	160	140	140	140	150	170	160
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		54 070	56 720	60 000	64 000	68 960	76 250	84 330
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	13 510	13 990	15 020	15 640	17 150	18 320	19 250
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	3 330	3 510	3 550	3 810	4 140	4 350	4 960
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-4.90	36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	1 000	970	960	1 040	1 290	2 410	7 910
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-5.50	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
	SUMME .....		186 330	172 640	186 640	201 490	209 930	223 640	256 530
1-5 EINKOMMENS									
1-5.49	ERSPARNIS .....	1-6.50	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
	SUMME .....		47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
1-6 VERMOEGENS									
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		314 150	329 110	337 230	371 290	412 160	453 910	495 590
	1-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN 2) ..	0.81	312 900	326 190	337 790	360 990	396 150	450 780	504 200
	1-6.25 VORRATSVERAENDERUNG .....	0.85	1 250	2 920	-560	10 300	16 010	3 130	-8 610
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		22 170	20 970	19 270	19 760	19 320	20 780	24 680
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	1 010	240	290	-1 040	10	660	640
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-6.80	17 180	16 910	15 060	16 680	15 170	15 680	18 890
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-7.50	-50 810	-21 460	-13 720	-10 360	-45 460	-51 640	-90 750
	SUMME .....		285 510	328 620	342 780	380 690	386 020	423 050	429 520
1-7 FINANZIE									
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5) .....		278 000	298 130	288 040	286 470	437 780	648 820	493 710
	SUMME .....		278 000	298 130	288 040	286 470	437 780	648 820	493 710
2 STAAT (EINSCHL. 2-1 PRODUK									
2-1.10	VORLEISTUNGEN .....	0.60	213 830	223 800	232 240	244 570	246 760	266 110	285 940
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-2.50	207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830
	SUMME .....		421 090	440 920	458 060	476 430	485 400	519 310	556 770
2-2 EINKOMMENS									
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	2-6.70	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	260	250	250	250	250	250	250
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-3.50	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
	SUMME .....		207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LIHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
NEHMEN									
UMVERTEILUNGSKONTO 4)									
1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) .....	1-3.49	79 630	81 810	89 430	99 550	102 190	103 580	126 950
1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	31 910	33 500	36 500	37 550	38 730	43 590	45 160
1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		54 790	57 330	60 710	64 390	69 010	76 470	84 420
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	13 510	13 990	15 020	15 640	17 150	18 320	19 250
	VOM STAAT .....	2-4.40	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-4.40	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	670	720	710	760	850	2 070	7 650
	SUMME .....		166 330	172 640	186 640	201 490	209 930	223 640	256 530
VERWENDUNGSKONTO 4)									
1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-4.49	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
	SUMME .....		47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
VERAENDERUNGSKONTO									
1-6.50	ERSPARNIS .....	1-5.49	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	3-6.10	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
1-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2) .....	1-2.10 UND 3-2.10	222 240	230 120	238 230	248 400	263 900	283 740	308 950
1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		65 650	65 280	68 910	67 490	67 240	70 380	86 740
	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	1 010	240	290	-1 040	10	660	640
	VOM STAAT .....	2-6.30	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-6.30	40 110	41 420	44 320	44 550	42 510	43 330	45 900
	SUMME .....		285 510	328 620	342 780	380 690	386 020	423 050	429 520
RUNGSKONTO									
1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-6.49	-50 810	-21 460	-13 720	-10 360	-45 460	-51 640	-90 750
1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)7) .....		328 800	319 600	301 770	296 850	483 600	658 550	563 820
1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ 8) .....		10	-10	-10	-20	-360	41 910	20 640
	SUMME .....		278 000	298 130	288 040	286 470	437 780	648 820	493 710
SOZIALVERSICHERUNG) TIONSKONTO									
2-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	421 090	440 920	458 060	476 430	485 400	519 310	556 770
	SUMME .....		421 090	440 920	458 060	476 430	485 400	519 310	556 770
ENTSTEHUNGSKONTO									
2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-1.49	207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830
	SUMME .....		207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
2 STAAT (EINSCHL. 2-3 EINKOMMENS)									
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT .....		193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	193 860	203 280	211 480	216 890	222 810	236 280	252 530
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.71	20	20	20	30	30	40	40
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF DEFFENTL. SCHULDEN)		55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520	71 900
	AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	38 860	39 300	38 400	40 970	42 200	44 160	50 190
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-3.70	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 660	8 610
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.75	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-4.50	-20 530	-23 300	-30 740	-39 920	-29 010	-28 890	-38 220
	SUMME .....		228 620	237 180	238 540	236 810	254 290	270 950	286 250
2-4 EINKOMMENS									
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN .....	1-2.70	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN .....		301 430	312 630	328 030	342 830	358 740	374 720	397 350
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	295 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 050	390 380
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.83	5 660	5 840	6 150	6 370	9 060	6 670	6 970
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		40 610	41 220	43 360	49 700	50 880	97 480	182 510
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-4.90	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.85	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-5.50	400 140	415 000	417 330	424 380	482 720	459 940	474 530
	SUMME .....		780 120	810 160	833 520	864 650	939 120	980 880	1 101 040
2-5 EINKOMMENS									
2-5.10	STAATSVVERBRAUCH .....	0.75	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
2-5.49	ERSPARNIS .....	2-6.50	34 420	32 450	20 050	12 000	63 900	15 590	6 460
	SUMME .....		400 140	415 000	417 330	424 380	482 720	459 940	474 530
2-6 VERMOEGENS									
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
	2-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN .....	0.81	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
	2-6.25 VORRATSVERÄNDERUNG .....	0.85	-	-	-	-	-	-	-
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		31 390	30 000	30 320	29 690	30 810	33 330	85 120
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-6.80	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.87	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 310
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-7.50	-21 090	-25 400	-37 840	-45 240	2 750	-49 430	-93 610
	SUMME .....		53 210	51 890	40 470	33 360	85 930	39 930	32 380
2-7 FINANZIE									
2-7.10	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN 5)		22 420	17 310	15 500	12 390	33 310	48 350	26 330
	SUMME .....		22 420	17 310	15 500	12 390	33 310	48 350	26 330

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>SOZIALVERSICHERUNG)</b>									
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>									
*****									
2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) .....	2-2.49	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN								
	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	34 740	33 880	27 040	19 890	31 450	34 630	33 680
	VOM STAAT .....	2-3.20	33 530	32 710	25 950	18 900	30 440	33 440	32 280
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
			120	120	90	120	140	230	300
SUMME .....			228 620	237 180	238 540	236 810	254 290	270 950	286 250
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>									
*****									
2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-3.49	-20 530	-23 300	-30 740	-39 920	-29 010	-28 890	-38 220
2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN ...								
	2-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN .....		230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
	VON UNTERNEHMEN .....	1-2.20	97 210	101 270	101 240	107 480	117 420	122 240	136 480
	VOM STAAT .....	2-2.20	96 930	100 990	100 960	107 200	117 140	121 960	136 200
	VON PRIVATEN ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	3-2.20	260	250	250	250	250	250	250
	2-4.62 NICHTABZIEHBARE UM- SATZSTEUER .....	0.30	20	30	30	30	30	30	30
	2-4.63 EINFUHRABGABEN .....	0.40	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
			16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN .....								
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.20	229 640	237 040	245 940	255 410	281 760	271 010	316 100
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-4.20	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.31	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
			1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE .....								
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	320 110	337 400	350 550	366 520	383 150	410 560	449 320
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.32	319 470	336 760	349 870	365 760	382 310	408 280	443 120
			640	640	680	760	840	2 280	6 200
2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....								
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	20 590	22 850	22 270	25 530	24 890	26 030	31 700
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-4.40	9 330	9 510	8 550	8 810	4 140	4 350	4 960
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
			9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
SUMME .....			780 120	810 160	833 520	864 650	939 120	980 880	1 101 040
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>									
*****									
2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-4.49	400 140	415 000	417 330	424 380	482 720	459 940	474 530
SUMME .....			400 140	415 000	417 330	424 380	482 720	459 940	474 530
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>									
*****									
2-6.50	ERSPARNIS .....	2-5.49	34 420	32 450	20 050	12 000	63 900	15 590	6 460
2-6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	2-2.10	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....								
	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	5 670	5 870	6 350	6 670	6 480	7 710	7 910
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-6.30	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.37	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
			180	160	190	150	260	250	130
SUMME .....			53 210	51 890	40 470	33 360	85 930	39 930	32 380
<b>RUNGSKONTO</b>									
*****									
2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-6.49	-21 090	-25 400	-37 840	-45 240	2 750	-49 430	-93 610
2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5) .....		43 500	42 710	53 330	57 630	29 060	94 600	108 360
2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		10	-	10	-	1 500	3 180	11 580
SUMME .....			22 420	17 310	15 500	12 390	33 310	48 350	26 330

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-1 PRODUK									
3-1.10	VORLEISTUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	0.60	18 400	19 250	20 280	21 100	22 070	23 980	26 500
3-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-2.50	42 680	46 420	49 280	51 670	53 920	58 230	64 300
	SUMME .....		61 080	65 670	69 560	72 770	75 990	82 210	90 800
3-2 EINKOMMENS									
3-2.10	ABSCHREIBUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	1-6.70	3 420	3 520	3 660	3 800	4 000	4 300	4 610
3-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN DER PRIV. ORGANISATIONEN O.E. AN DEN STAAT .....	2-4.61	20	30	30	30	30	30	30
3-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	3-3.50	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 680
	SUMME .....		42 680	46 420	49 280	51 670	53 920	58 230	64 300
3-3 EINKOMMENS									
3-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 680
3-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (KONSUMENTENKREDIT- ZINSEN) AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
3-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	3-4.50	1 347 670	1 439 040	1 491 310	1 575 910	1 664 920	1 810 610	1 920 020
	SUMME .....		1 404 580	1 499 840	1 554 380	1 641 920	1 734 270	1 886 850	2 006 480
3-4 EINKOMMENS									
3-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
3-4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE .....		355 560	374 560	391 020	408 100	425 990	457 590	494 720
	AN UNTERNEHMEN 3) .....	1-4.80	31 910	33 500	36 500	37 550	38 730	43 590	45 160
	AN DEN STAAT .....	2-4.80	319 470	336 760	349 870	365 760	382 310	408 280	443 120
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-4.80	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.82	410	420	500	590	670	780	1 300
3-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
3-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		56 630	58 900	60 810	64 720	68 760	76 490	83 760
	AN UNTERNEHMEN 3) .....	1-4.90	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	12 330	12 140	11 250	11 560	12 290	14 550	19 920
3-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	3-5.50	1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150
	SUMME .....		1 723 230	1 831 400	1 904 200	2 009 220	2 118 230	2 291 100	2 433 120
3-5 EINKOMMENS									
3-5.10	PRIVATER VERBRAUCH .....	0.71	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
3-5.11	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE .....	0.711	1 014 740	1 042 340	1 082 150	1 126 620	1 192 120	1 290 000	1 385 670
3-5.15	EIGENVERBRAUCH DER PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	0.715	21 790	24 090	25 870	27 070	28 830	31 210	34 980
3-5.49	ERSPARNIS .....	3-6.50	83 400	132 980	132 540	165 530	163 540	204 440	159 500
	SUMME .....		1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LIHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK TIONSKONTO									
* 3-1.60	PRODUKTIONSWERT .....		61 080	65 670	69 560	72 770	75 990	82 210	90 800
* 3-1.61	PRIVATE HAUSHALTE .....	0.10	2 490	2 530	2 530	2 520	2 520	2 540	2 750
* 3-1.65	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	0.10	58 590	63 140	67 030	70 250	73 470	79 670	88 050
* SUMME .....			61 080	65 670	69 560	72 770	75 990	82 210	90 800
ENTSTEHUNGSKONTO									
* 3-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-1.49	42 680	46 420	49 280	51 670	53 920	58 230	64 300
* SUMME .....			42 680	46 420	49 280	51 670	53 920	58 230	64 300
VERTEILUNGSKONTO									
* 3-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	3-2.49	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
* 3-3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
* VON UNTERNEHMEN .....	1-3.10		786 240	826 090	859 940	896 490	940 690	1 018 630	1 099 000
* VOM STAAT .....	2-3.10		193 860	203 280	211 480	216 890	222 810	236 280	252 530
* VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-3.10		39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.21		7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
* 3-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	338 930	377 480	384 090	424 700	462 490	515 220	524 750
* VOM STAAT .....	2-3.20		325 110	362 910	369 630	407 760	440 760	492 890	501 360
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25		7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 660	8 610
* SUMME .....			6 690	7 530	7 670	10 640	15 680	15 670	14 780
* SUMME .....			1 404 580	1 499 840	1 554 380	1 641 920	1 734 270	1 886 850	2 006 480
UMVERTEILUNGSKONTO 6)									
* 3-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	3-3.49	1 347 670	1 439 040	1 491 310	1 575 910	1 664 920	1 810 610	1 920 020
* 3-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
* 3-4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON UNTERNEHMEN 3) .....	1-4.35	323 390	336 930	354 060	370 450	385 770	406 530	430 880
* VOM STAAT .....	2-4.35		25 080	27 470	29 340	31 030	32 880	34 860	36 830
* VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	3-4.35		235 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 050	390 380
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.33		2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
* 3-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		410	410	460	450	560	810	660
* VON UNTERNEHMEN 3) .....	1-4.40		48 400	51 550	54 680	58 660	63 260	69 020	77 080
* VOM STAAT .....	2-4.40		36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35		11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
* SUMME .....			950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
* SUMME .....			1 723 230	1 831 400	1 904 200	2 009 220	2 118 230	2 291 100	2 433 120
VERWENDUNGSKONTO 6)									
* 3-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	3-4.49	1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150
* SUMME .....			1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-6 VERMOEGENS									
3-6.10	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1-6.60	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-50 920
3-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		42 040	43 780	47 070	47 640	45 010	46 860	49 020
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	40 110	41 420	44 320	44 550	42 510	43 330	45 900
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	1 510	1 890	2 240	2 600	2 080	3 020	2 630
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.87	420	470	510	490	420	510	490
3-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	3-7.50	113 020	126 470	131 340	141 950	146 720	178 910	190 830
	SUMME .....		104 880	153 960	151 830	138 650	181 340	170 120	180 080
3-7 FINANZIE									
3-7.10	VERAENDERUNG D. FORDERUNGEN 5)7)		125 800	136 450	142 920	154 910	167 780	202 630	219 170
	SUMME .....		125 800	136 450	142 920	154 910	167 780	202 630	219 170
8 ZUSAMMENGEFASSTES									
8.10	KAEUFE VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN .....	0.90	592 740	580 540	576 610	619 830	701 430	777 520	801 730
8.20	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....		51 920	56 480	60 910	68 040	86 860	104 760	121 500
	8.21 EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....								
	AN PRIVATE HAUSHALTE ....	3-3.60	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
	8.25 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN ..		44 850	49 230	53 220	59 880	78 360	95 840	110 620
	AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	38 040	41 580	45 480	49 120	62 540	79 940	95 540
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	120	120	90	120	140	230	300
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) ..	3-3.70	6 690	7 530	7 670	10 640	15 680	15 670	14 780
8.30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN .....		14 070	16 360	15 050	18 770	18 170	22 990	40 500
	8.31 DIREKTE STEUERN .....								
	AN DEN STAAT .....	2-4.70	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
	8.32 SOZIALBEITRAEGE .....								
	AN DEN STAAT .....	2-4.80	640	640	600	700	700	280	6 200
	8.33 SOZIALE LEISTUNGEN .....								
	AN PRIVATE HAUSHALTE ....	3-4.85	410	410	460	450	560	810	660
	8.35 SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN .....		11 350	13 140	11 680	14 290	14 320	15 850	30 880
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	670	720	710	760	850	2 070	7 650
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	9 730	11 290	10 050	12 430	11 120	11 310	15 500
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) ..	3-4.90	950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
	8.37 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ..		230	200	220	180	310	280	160
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	180	160	190	150	260	250	130
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) ..	3-6.80	50	40	30	30	50	30	30
	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 5)		73 360	89 210	64 150	68 910	140 100	193 840	116 640
	AUFWENDUNGEN DER UEBRIGEN WELT .....		732 090	742 580	696 720	745 550	146 580	1 099 110	1 170 830
2) EINSCHL. PRIVAT 3) UNTERNEHMEN MIT KEINER RECHTSPERSONLICHKEIT.									

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
KONTENSYSTEM  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK  
VERAENDERUNGSKONTO

3-6.50	ERSPARNIS .....	3-5.49	83 400	132 980	132 540	165 530	163 540	204 440	159 500
3-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....								
	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	21 480	20 980	18 850	19 930	18 410	16 580	20 530
	VOM STAAT .....	2-6.30	17 180	16 910	15 060	16 680	15 170	15 680	18 890
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.37	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
			50	40	30	30	50	30	30
	SUMME .....		104 880	153 960	151 390	185 460	181 950	221 020	180 030

RUNGSKONTO

3-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	3-6.49	113 020	126 470	131 340	141 950	146 720	178 910	190 830
3-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5) .....		12 780	9 980	11 580	12 960	21 060	23 720	28 340
	SUMME .....		125 800	136 450	142 920	154 910	167 780	202 630	219 170

KONTO DER UEBRIGEN WELT

8.60	VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN .....	0.20	528 870	480 630	476 650	510 120	581 290	635 190	724 270
8.70	EMPFANGENE ERWERBS- UND VER- MOEGENSEINKOMMEN .....		40 600	45 670	48 390	56 020	62 200	83 490	102 940
8.71	EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....		2 080	2 200	2 340	2 560	2 860	7 330	19 800
	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.10	2 060	2 180	2 320	2 530	2 830	7 290	19 760
	VOM STAAT .....	2-3.10	20	20	20	30	30	40	40
8.75	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		38 520	43 470	46 050	53 460	59 340	76 160	83 140
	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	30 330	33 680	34 460	41 790	48 000	64 420	71 140
	VOM STAAT .....	2-3.20	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
8.80	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN .....		48 140	47 470	47 750	54 150	58 960	108 750	220 510
8.82	SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	410	420	500	590	670	780	1 300
8.83	SOZIALE LEISTUNGEN .....		5 820	5 980	6 290	6 510	9 210	6 840	7 130
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.35	160	140	140	140	150	170	160
	VOM STAAT .....	2-4.35	5 660	5 840	6 150	6 370	9 060	6 670	6 970
8.85	SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN .....		38 880	38 250	38 190	44 070	45 760	94 550	188 280
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	1 000	970	960	1 040	1 290	2 410	7 910
	VOM STAAT .....	2-4.40	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2) .....	3-4.40	12 330	12 140	11 250	11 560	12 290	14 550	19 920
8.87	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....		3 030	2 820	2 770	2 980	3 320	6 580	23 800
	VOM STAAT .....	2-6.30	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 310
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2) .....	3-6.30	420	470	510	490	420	510	490
8.90	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5) .....		114 490	168 810	123 930	125 250	245 270	316 750	155 310
8.99	STATISTISCHE DIFFERENZ 8) .....		-10	10	-	10	-1 130	-45 070	-32 200
	ERTRAEGE DER UEBRIGEN WELT .....		732 090	742 590	696 720	745 550	946 590	1 099 110	1 170 830

4) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-  
PERSOENLICHKEIT BEZIEHEN.

5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

6) EINSCHL. DER VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN OHNE EIGENE  
RECHTSPERSOENLICHKEIT BEZIEHEN.

7) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

8) EINSCHL. EINER "STATISTISCHEN DIFFERENZ", DIE DEM RESTPOSTEN  
IM FINANZIERUNGSKONTO DES AUSLANDES AUFGRUND DER STATISTISCH  
NICHT AUFGLIEDERBAREN VORGAENGE IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT DEM  
AUSLAND SOWIE MIT DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST ENTSPRICHT  
(1990: 41 240 MILL. DM, 1991: 22 820 MILL. DM).

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
11 PRODUKTIONS 11-1 PRODUK										
11-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	2466480	2645190	2754530	2664410	2670220	2814590	3046010	3315220
11-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	1296100	1363780	1423990	1510030	1554560	1643190	1748010	1907150
	SUMME		3762580	4008970	4178520	4174440	4224780	4457780	4794020	5222370
11-2 EINKOMMENS										
11-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	196000	206280	214370	221870	229590	239400	254280	273410
11-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	80480	85050	87960	91800	92300	97380	106930	111820
11-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	1051340	1108780	1159600	1237670	1277470	1354150	1433580	1570660
	SUMME		1327820	1400110	1461930	1551340	1599360	1690930	1794790	1955890
11-3 EINKOMMENS										
11-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE AN DIE UEBRIGE WELT	3-3.60 8.71	690310 688200 2110	717970 715930 2040	744380 742320 2060	781250 779070 2180	812150 809830 2320	846650 844120 2530	888660 885830 2830	965090 957800 7290
11-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN AN UNTERNEHMEN AN DEN STAAT AN PRIVATE HAUSHALTE 1) AN DIE UEBRIGE WELT	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	353210 120410 10790 206780 15230	384140 130870 11520 226160 15590	407460 135930 11920 241780 17830	448560 135050 11810 280270 21430	450940 131780 10830 287640 20690	495560 134820 10580 324510 25650	529180 143670 10970 347510 27030	606850 178730 11670 380310 36140
11-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 2))	1-4.50	37170	44200	46370	50970	57400	57300	66080	67170
	SUMME		1080690	1146310	1198210	1280780	1320490	1399510	1483920	1639110
11-4 EINKOMMENS										
11-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	20090	24820	29330	28850	25440	27400	34740	30580
11-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE AN DIE UEBRIGE WELT	3-4.85 8.83	18250 18140 110	18980 18850 130	20100 19940 160	21670 21530 140	23070 22930 140	24160 24020 140	25330 25180 150	26530 26360 170
11-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN AN DEN STAAT AN DIE UEBRIGE WELT	1-4.90 2-4.90 8.85	8190 6200 1750 240	8580 6360 1930 290	9090 6930 1910 250	9470 7170 2060 240	9990 7680 2080 230	10550 8050 2250 250	11680 8850 2590 240	12490 9450 2770 270
11-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	SUMME		67860	77700	79560	85370	94410	94980	105190	110580
11-5 EINKOMMENS										
11-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	SUMME		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
11-6 VERMOEGENS										
11-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		287950	304700	305220	320300	329490	362340	402660	442150
11-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN 1)	0.81	289380	299440	304060	317180	329970	352140	386510	438960
11-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85	-1430	5260	1160	3120	-480	10200	16150	3190
11-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN AN DEN STAAT AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	1-6.80 2-6.80 3-6.80	15410 4760 10650	16870 4170 12700	14600 3980 10620	13940 3820 10120	15050 3920 11130	14690 4120 10570	14380 4140 10240	18290 460 13390
11-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-63470	-72520	-65520	-34480	-33490	-37400	-67860	-76580
	SUMME		239890	249050	254300	299760	311050	339630	349180	383860
11-7 FINANZIE										
11-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 4)		67100	61430	56110	58580	51010	76400	117020	187290
	SUMME		67100	61430	56110	58580	51010	76400	117020	187290

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>UNTERNEHMEN TIONSKONTO</b>										
11-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	3762580	4008970	4178520	4174440	4224780	4457780	4794020	5222370
	SUMME		3762580	4008970	4178520	4174440	4224780	4457780	4794020	5222370
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
11-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-1.49	1296100	1363780	1423990	1510030	1554560	1643190	1748010	1907150
11-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	2-4.10	31720	36330	37940	41310	44800	47740	46780	48740
	SUMME		1327820	1400110	1461930	1551340	1599360	1690930	1794790	1955890
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
11-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	1051340	1108780	1159600	1237670	1277470	1354160	1433580	1570660
11-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		29350	37530	38610	43110	43020	45350	50340	68450
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	23130	29280	30490	31520	31420	31730	30600	41920
	VOM STAAT	2-3.20	490	640	680	820	990	1310	1430	1200
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	540	500	500	470	450	450	490	620
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	6190	7110	6940	10300	10160	11860	17820	24710
	SUMME		1080690	1146310	1198210	1280780	1320490	1399510	1483920	1639110
<b>UMVERTEILUNGSKONTO 3)</b>										
11-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	37170	44200	46370	50970	57400	57300	66080	67170
11-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	21400	24030	23380	24320	26310	26740	27380	30700
11-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		9290	9470	9810	10080	10700	10940	11730	12710
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	5450	5540	6000	6200	6680	6950	7660	8210
	VOM STAAT	2-4.40	3550	3690	3580	3630	3790	3760	3840	4190
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	290	240	230	250	230	230	230	310
	SUMME		67860	77700	79560	85370	94410	94980	105190	110580
<b>VERWENDUNGSKONTO 3)</b>										
11-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	SUMME		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
11-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
11-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	3-6.10	-40570	-51680	-50180	-16290	-27020	-3930	-9780	-4750
11-6.70	ABSCHREIBUNGEN 1) UND 3-2.10		199160	209600	217790	225390	233250	243200	258280	277710
11-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		59970	65810	65650	65280	68910	67490	67240	69920
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	730	800	1010	240	290	-1040	10	200
	VOM STAAT	2-6.30	22080	25440	24530	23620	24300	23980	24720	26390
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-6.30	37160	39570	40110	41420	44320	44550	42510	43330
	SUMME		239890	249050	254300	299760	311050	339630	349180	383860
<b>RUNGSKONTO</b>										
11-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-63470	-72520	-65520	-34480	-33490	-37400	-67860	-76580
11-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4)5)		130570	133960	121630	93060	84500	113470	183720	220300
11-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-0	-10	-0	-0	-0	330	1160	43570
	SUMME		67100	61430	56110	58580	51010	76400	117020	187290

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
12 KREDIT										
12-1 PRODUK										
12-1.10	VORLEISTUNGEN 5) .....	0.60	106490	110300	112160	112660	110900	114870	119500	133330
12-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 5) .....	1-2.50	-4900	-5410	-5350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
	SUMME .....		101590	104890	106810	106890	104410	108910	114510	127140
12-2 EINKOMMENS										
12-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	1-6.70	2670	2990	3250	3450	3620	3770	4030	4270
12-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	4650	4690	4730	4660	4210	4710	3840	3830
12-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) 5) .....	1-3.50	-12220	-13090	-13330	-13880	-14320	-14440	-12860	-14290
	SUMME .....		-4900	-5410	-5350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
12-3 EINKOMMENS										
12-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	29010	30490	32150	34660	36980	38400	40060	45020
12-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		158420	167430	173980	169310	165010	164930	204290	254650
	AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	75110	80750	84400	84030	85250	90390	106640	131690
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	18790	19200	21590	20880	15100	8300	19450	21750
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1) .....	3-3.70	52940	55020	55580	52250	50990	50240	57340	73140
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.75	11580	12460	12410	12150	13670	16000	20860	28070
12-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) .....	1-4.50	27230	26990	23480	20600	21600	30430	23870	26750
	SUMME .....		214660	224910	229610	224570	223590	233760	268220	326420
12-4 EINKOMMENS										
12-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	8630	8710	8770	8650	7800	8730	7120	7090
12-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	900	950	980	1050	1150	1180	1230	1560
12-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....									
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	170	150	160	170	180	200	200	190
12-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-5.50	19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	SUMME .....		29190	28820	25310	22770	24020	32750	26190	29750
12-5 EINKOMMENS										
12-5.49	ERSPARNIS .....	1-6.50	19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	SUMME .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
12-6 VERMOEGENS										
12-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		6530	6490	6980	6370	5790	6190	5850	6450
	12-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN .....	0.81	6600	6430	6890	6570	5870	6090	5990	6510
	12-6.25 VORRATSVERAENDERUNG .....	0.85	-70	60	90	-200	-80	100	-140	-60
12-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....									
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1) .....	3-6.80	890	730	690	950	1090	940	890	1250
12-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-7.50	14740	14780	10980	9030	11630	19280	14930	17940
	SUMME .....		22160	22000	18650	16350	18510	26410	21670	25640
12-7 FINANZIE										
12-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 4) .....		164510	162680	174890	189120	183120	154900	262360	406320
	SUMME .....		164510	162680	174890	189120	183120	154900	262360	406320

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>INSTITUTE TIONSKONTO</b>										
* 12-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	101590	104890	106810	106890	104410	108910	114510	127140
	SUMME .....		101590	104890	106810	106890	104410	108910	114510	127140
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
* 12-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 5) .....	1-1.49	-4900	-5410	-5350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
	SUMME .....		-4900	-5410	-5350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
* 12-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) 5) .....	1-2.49	-12220	-13090	-13330	-13880	-14320	-14450	-12860	-14290
* 12-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....		226880	238000	242940	238450	237910	248210	281080	340710
	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	150820	158520	163520	158540	155350	160700	183800	225320
	VOM STAAT .....	2-3.20	32770	32710	32790	32980	32070	34240	35380	37340
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-3.20	16710	16640	16490	16730	16300	16980	18200	20920
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	26580	30130	30140	30200	34190	35290	43700	54130
	SUMME .....		214660	224910	229610	224570	223590	233760	268220	326420
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>										
* 12-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) .....	1-3.49	27230	26990	23480	20600	21600	30430	23870	26750
* 12-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	1790	1680	1670	2000	2240	2120	2120	2810
* 12-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	170	150	160	170	180	200	200	190
	SUMME .....		29190	28820	25310	22770	24020	32750	26190	29750
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
* 12-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-4.49	19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	SUMME .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
<b>VERÄNDERUNGSKONTO</b>										
* 12-6.50	ERSPARNIS .....	1-5.49	19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
* 12-6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	1-2.10	2670	2990	3250	3450	3620	3770	4030	4270
* 12-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		-	-	-	-	-	-	-	460
	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	-	-	-	-	-	-	-	460
	VOM STAAT .....	2-6.30	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME .....		22160	22000	18650	16350	18510	26410	21670	25640
<b>RUNGSKONTO</b>										
* 12-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-6.49	14740	14780	10980	9030	11630	19280	14930	17940
* 12-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4) .....		149770	147890	163900	180100	171500	135680	246650	388240
* 12-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		-	10	10	-10	-10	-60	780	140
	SUMME .....		164510	162680	174890	189120	183120	154900	262360	406320

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
13 VERSICHERUNGS										
13-1 PRODUK										
13-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	16720	18500	20980	23590	23320	25250	26040	26700
13-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
	SUMME		34780	38700	42480	46180	46370	50840	53990	52210
13-2 EINKOMMENS										
13-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	980	1100	1200	1280	1360	1430	1590	1760
13-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	3550	3730	4240	4530	4450	5110	6370	6310
13-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	13530	15370	16060	16780	17240	19050	19990	17440
	SUMME		18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
13-3 EINKOMMENS										
13-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	11420	11570	11770	12360	13130	13970	14800	15810
13-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		24240	28450	31480	34180	34770	37190	40640	44410
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	2870	3170	3520	3670	3650	4020	4600	4740
	AN DEN STAAT	2-3.70	20	20	20	20	20	20	20	20
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	3-3.70	21290	25200	27750	30390	31000	33010	35910	39440
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	60	60	90	100	100	140	110	210
13-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-4.50	7740	8610	9780	10240	10430	11820	12240	9660
	SUMME		43400	48630	53030	56780	58330	62980	67680	69880
13-4 EINKOMMENS										
13-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	890	920	1120	1300	1260	1460	1420	1010
13-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	3180	3230	4160	4890	5260	5830	6470	6940
13-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		39800	42280	44820	47080	49830	53250	57080	63570
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	5840	5930	6420	6650	7160	7390	8100	8680
	AN DEN STAAT	2-4.90	1440	1450	1420	1450	1470	1560	1550	1580
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	3-4.90	31720	34150	36230	38250	40470	43510	46380	51170
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	800	750	750	730	730	790	1050	2140
13-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME		53800	56790	61460	64500	68210	73760	78550	83310
13-5 EINKOMMENS										
13-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
13-6 VERMOEGENS										
13-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
13-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN	0.81	2650	2640	1950	2440	1950	2760	3650	5310
13-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		5790	5850	6880	6080	3130	4130	4050	1240
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	730	800	1010	240	290	-1040	10	200
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	3-6.80	5060	5050	5870	5840	2840	5170	4040	1040
13-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	2470	2970	3730	3990	8140	7760	7470	7000
	SUMME		10910	11460	12560	12510	13220	14650	15170	13550
13-7 FINANZIE										
13-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 4)		39520	41570	47000	50430	53910	55170	58400	55210
	SUMME		39520	41570	47000	50430	53910	55170	58400	55210

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>UNTERNEHMEN TIONSKONTO</b>										
13-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	34780	38700	42480	46180	46370	50840	53990	52210
	SUMME		34780	38700	42480	46180	46370	50840	53990	52210
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
13-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-1.49	18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
	SUMME		18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
13-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	13530	15370	16060	16780	17240	19050	19990	17440
13-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		29870	33260	36970	40000	41090	43930	47690	52440
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	24440	26990	29940	32690	33910	36800	40510	44920
	VOM STAAT	2-3.20	4200	4860	5390	5500	5340	5420	5390	5620
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	610	620	680	730	730	740	770	800
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	620	790	960	1080	1110	970	1020	1100
	SUMME		43400	48630	53030	56780	58330	62980	67680	69880
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>										
13-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	7740	8610	9780	10240	10430	11820	12240	9660
13-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	6260	5900	6860	7180	7950	8690	9230	10080
13-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		39800	42280	44820	47080	49830	53250	57080	63570
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	6590	6750	7350	7620	8160	8490	9290	9920
	VOM STAAT	2-4.40	280	270	260	280	260	320	320	320
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40	32410	34810	36770	38710	40930	43910	46850	51670
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	520	450	440	470	480	530	620	1760
	SUMME		53800	56790	61460	64500	68210	73760	78550	83310
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
13-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
13-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
13-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10	980	1100	1200	1280	1360	1430	1590	1760
	SUMME		10910	11460	12560	12510	13220	14650	15170	13550
<b>RUNGSKONTO</b>										
13-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	2470	2970	3730	3990	8140	7760	7470	7000
13-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4)		37050	38600	43270	46440	45770	47700	53230	50010
13-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-	-	-	-	-290	-2300	-1800
	SUMME		39520	41570	47000	50430	53910	55170	58400	55210

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT  
1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI  
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
21 GEBIETS 21-1 PRODUK										
21-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	103760	108190	112580	116150	118570	124600	133630	139900
21-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
	SUMME		292070	303340	316830	328480	336460	348790	371390	393940
21-2 EINKOMMENS										
21-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	12210	12610	13020	13500	14100	14940	15980	17310
21-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	250	250	240	240	240	240	240	240
21-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	175850	182290	190990	198590	203550	209010	221540	236490
	SUMME		188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
21-3 EINKOMMENS										
21-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE AN DIE UEBRIGE WELT	3-3.60 8.71	175850 175830 20	182290 182270 20	190990 190970 20	198590 198570 20	203550 203520 30	209010 208980 30	221540 221500 40	236490 236450 40
21-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEIN- KOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENT- LICHE SCHULDEN) AN UNTERNEHMEN AN DEN STAAT AN PRIVATE HAUSHALTE 1) AN DIE UEBRIGE WELT	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	52700 38190 1150 6460 6900	55250 38840 1090 7130 8190	57160 39280 1050 7040 9790	57750 38370 1000 6790 11590	59780 40940 870 6300 11670	60430 42170 870 6050 11340	63490 44130 960 6660 11740	71860 50150 1100 8610 12000
21-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	-26230	-26250	-28840	-36270	-45560	-35490	-37390	-46380
	SUMME		202320	211290	219310	220070	217770	233950	247640	261970
21-4 EINKOMMENS										
21-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	35800	37320	40380	43620	46530	45800	47640	45470
21-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE AN DIE UEBRIGE WELT	3-4.85 8.83	79940 77770 2170	81720 79530 2190	86850 84750 2100	90840 88680 2160	92430 90280 2150	98640 94070 4570	99510 97670 1840	106490 104630 1860
21-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN PRIVATE HAUSHALTE 1) AN DIE UEBRIGE WELT	1-4.90 3-4.90 8.85	133380 3960 96300 10020 23100	138580 3840 100440 10230 24070	142100 3910 102560 10850 24780	149210 4050 107690 11740 25730	160990 4080 113440 12280 31190	170420 4160 121280 13050 31930	223330 4510 126920 14520 77380	305350 4920 144640 16110 139680
21-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
	SUMME		509500	534010	550380	564460	582480	643870	661640	750900
21-5 EINKOMMENS										
21-5.10	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	0.75	238630	248020	258520	267770	272490	282270	296500	305320
21-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	21550	28370	22530	13020	10040	46740	-5340	-11730
	SUMME		260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
21-6 VERMOEGENS										
21-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		40990	41560	46190	47030	47820	51420	54930	59890
21-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN	0.81	40990	41560	46190	47030	47820	51420	54930	59890
21-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85	-	-	-	-	-	-	-	-
21-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN PRIVATE HAUSHALTE 1) AN DIE UEBRIGE WELT	1-6.80 3-6.80 8.87	54020 25190 21770 4710 2350	53640 24370 22410 4250 2610	51940 23460 22100 4030 2350	53320 24300 22790 3760 2260	52480 23980 22790 3220 2490	56950 24720 26140 3190 2900	61540 26360 28240 870 6070	96180 40150 31330 1610 23090
21-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	-33590	-26080	-34530	-44400	-46620	-14010	-69800	-111170
	SUMME		61420	69120	63600	55950	53680	94360	46670	44900
21-7 FINANZIE										
21-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 4)7)		13930	16630	7260	8290	10720	16060	26840	9920
	SUMME		13930	16630	7260	8290	10720	16060	26840	9920

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>KÖRPERSCHAFTEN TIONSKONTO</b>										
21-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	292070	303340	316830	328480	336460	348790	371390	393940
	SUMME		292070	303340	316830	328480	336460	348790	371390	393940
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
21-2.50	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	2-1.49	188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
	SUMME		188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
21-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	2-2.49	175850	182290	190990	198590	203550	209010	221540	236490
21-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN		26470	29000	28320	21480	14220	24940	26100	25480
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	25680	28240	27560	20780	13590	24250	25270	24470
	VOM STAAT	2-3.20	670	640	640	610	510	550	600	710
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	120	120	120	90	120	140	230	300
	SUMME		202320	211290	219310	220070	217770	233950	247640	261970
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>										
21-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	-26230	-26250	-28840	-36270	-45560	-35490	-37390	-46380
21-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN		226130	230310	236170	245500	257110	278330	302170	342140
	21-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN		93750	97210	101270	101240	107480	117420	122240	136480
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20	93470	96930	100990	100960	107200	117140	121960	136200
	VOM STAAT	2-2.20	260	260	250	250	250	250	250	250
	VON PRIV. ORGANISA- TIONEN O.E.	3-2.20	20	20	30	30	30	30	30	30
	21-4.62 NICHTABZIEHBARE UM- SATZSTEUER	0.30	115900	116660	117880	125110	130100	137530	154950	175970
	21-4.63 EINFUHRABGABEN	0.40	16480	16440	17020	19150	19530	23380	24980	29690
21-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN		213020	229640	237040	245940	255410	281760	271010	316100
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20	34450	39220	38800	34500	37590	43280	38680	41560
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.20	177220	186980	196270	209430	214670	236340	228560	271480
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	1350	1440	1970	2010	3150	2140	3770	3060
21-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	20840	21880	22950	23500	24250	24920	26440	27150
21-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		75740	78430	83060	85790	91270	94350	99410	111890
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	1780	1770	2040	2200	2460	2670	2840	3060
	VON OEFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN		56810	59490	61770	64970	67200	71020	74980	82170
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	3-4.40	7070	7440	7960	8530	9140	9530	10280	11160
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	10080	9730	11290	10090	12470	11130	11310	15500
	SUMME		509500	534010	550380	564460	582480	643870	661640	750900
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
21-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
	SUMME		260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
21-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	21550	28370	22530	13020	10040	46740	-5340	-11730
21-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	12210	12610	13020	13500	14100	14940	15980	17310
21-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		27660	28140	28050	29430	29540	32680	36030	39320
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	4170	3980	3820	3920	4120	4140	4440	5150
	VON OEFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN		21850	22470	22180	23080	22870	26200	28320	31410
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	3-6.30	1570	1510	1890	2240	2400	2080	3020	2630
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	70	180	160	190	150	260	250	130
	SUMME		61420	69120	63600	55950	53680	94360	46670	44900
<b>RUNGSKONTO</b>										
21-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	-33590	-26080	-34530	-44400	-46620	-14010	-69800	-111170
21-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4)7)		47520	42700	41790	52680	57340	28740	94100	108770
21-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	10	-	10	-	1330	2540	12320
	SUMME		13930	16630	7260	8290	10720	16060	26840	9920

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
22 SOZIAL										
22-1 PRODUK										
22-1.10	VORLEISTUNGEN .....	0.60	100050	105640	111220	116090	126000	122160	132480	146040
22-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-2.50	11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
SUMME .....			111690	117750	124090	129580	139970	136610	147920	162830
22-2 EINKOMMENS										
22-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	2-6.70	470	510	550	570	590	610	650	700
22-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-3.50	11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
SUMME .....			11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
22-3 EINKOMMENS										
22-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
22-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFF. SCHULDEN) AN UNTERNEHMEN .....	3-3.70	20	20	20	30	30	30	30	40
22-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-4.50	5520	5720	5540	5530	5640	6480	8500	8160
SUMME .....			16700	17330	17870	18470	19040	20340	23310	24280
22-4 EINKOMMENS										
22-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN .....	1-2.70	530	620	930	1180	1210	980	1100	1180
22-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	214860	219710	225780	237190	250400	260100	275210	290860
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.83	3670	3470	3740	3990	4220	4490	4830	5110
22-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		3610	3510	2920	3250	3530	3160	2450	23170
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN PRIVATE HAUSHALTE 1) .....	3-4.90	820	1040	1240	1410	1380	1420	1380	1370
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	770	990	1320	1590	1870	1490	860	1030
			2020	1480	360	250	280	250	210	20770
22-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-5.50	112250	123750	133950	136540	141850	153710	168780	180940
SUMME .....			331250	347590	363580	378160	396990	417950	447540	496150
22-5 EINKOMMENS										
22-5.10	STAATSVORBRUCH (ANTEIL) .....	0.75	111610	117700	124030	129510	139890	136550	147850	162750
22-5.49	ERSPARNIS .....	2-6.50	640	6050	9920	7030	1950	17160	20930	16190
SUMME .....			112250	123750	133950	136540	141850	153710	168780	180940
22-6 VERMOEGENS										
22-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
22-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	1170	1350	1100	960	1090	950	1100	980
22-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		360	240	270	110	110	90	140	380
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	250	160	160	-	-	-	30	50
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.87	110	80	110	110	110	90	110	110
			-	-	-	-	-	-	-	220
22-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-7.50	-390	4990	9130	6560	1380	16760	20370	17560
SUMME .....			1140	6580	10500	7630	2580	17800	21610	18920
22-7 FINANZIE										
22-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 4)7) .....		-540	5070	9170	6500	1340	16980	20960	16940
SUMME .....			-540	5070	9170	6500	1340	16980	20960	16940

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>VERSICHERUNG TIONSKONTO</b>										
22-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	111690	117750	124090	129580	139970	136610	147920	162830
	SUMME		111690	117750	124090	129580	139970	136610	147920	162830
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
22-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
	SUMME		11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
22-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
22-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN		5540	5740	5550	5560	5670	6510	8530	8200
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	5060	5290	5150	5170	5310	6190	8170	7810
	VOM STAAT	2-3.20	480	450	410	390	360	320	360	390
	SUMME		16700	17330	17870	18470	19040	20340	23310	24280
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>										
22-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	5520	5720	5540	5530	5640	6480	8500	8160
22-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE		283740	298230	314450	327050	342270	358230	384120	422170
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	283140	297590	313810	326370	341510	357390	381840	415970
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.32	600	640	640	680	760	840	2280	6200
22-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		41990	43640	43590	45580	49080	53240	54920	65820
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	1600	1560	1470	1350	1350	1470	1510	1900
	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN		40310	41990	42030	44130	47620	51680	53320	63840
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.40	80	90	90	100	110	90	90	80
	SUMME		331250	347590	363580	378160	396990	417950	447540	496150
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
22-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	112250	123750	133950	136540	141850	153710	168780	180940
	SUMME		112250	123750	133950	136540	141850	153710	168780	180940
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
22-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	640	6050	9920	7030	1960	17160	20930	18190
22-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	470	510	550	570	590	610	650	700
22-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		30	20	30	30	30	30	30	30
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-6.30	30	20	30	30	30	30	30	30
	VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		30	20	30	30	30	30	30	30
	SUMME		1140	6580	10500	7630	2580	17800	21610	18920
<b>RUNGSKONTO</b>										
22-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	-390	4990	9130	6560	1380	16760	20370	17560
22-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4)7)		-150	80	40	-70	-40	50	-50	120
22-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-	-	10	-	170	640	-740
	SUMME		-540	5070	9170	6500	1340	16980	20960	16940

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
31 PRIVATE 31-1 PRODUK										
31-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-2.50	2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
	SUMME		2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
31-2 EINKOMMENS										
31-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-3.50	2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
	SUMME		2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
32 PRIVATE ORGANISATIONEN 32-1 PRODUK										
32-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	17350	18400	19250	20280	21100	22070	23980	26500
32-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-2.50	37580	40190	43890	46750	49150	51400	55690	61550
	SUMME		54930	58590	63140	67030	70250	73470	79670	88050
32-2 EINKOMMENS										
32-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	3320	3420	3520	3660	3800	4000	4300	4610
32-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	20	20	30	30	30	30	30	30
32-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-3.50	34240	36750	40340	43060	45320	47370	51360	56910
	SUMME		37580	40190	43890	46750	49150	51400	55690	61550

1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT.

3) NUR VORGAENGE DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-  
PERSONENLICHKEIT BEZIEHEN.  
4) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG  
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>HAUSHALTE TIONSKONTO</b>										
* 31-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
* .....										
* .....										
* .....										
* .....	SUMME .....		2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
* 31-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-1.49	2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
* .....										
* .....										
* .....										
* .....	SUMME .....		2410	2490	2530	2530	2520	2520	2540	2750
<b>OHNE ERWERBSZWECK TIONSKONTO</b>										
* 32-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	54930	58590	63140	67030	70250	73470	79670	88050
* .....										
* .....										
* .....										
* .....	SUMME .....		54930	58590	63140	67030	70250	73470	79670	88050
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
* 32-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-1.49	37580	40190	43890	46750	49150	51400	55690	61550
* .....										
* .....										
* .....										
* .....	SUMME .....		37580	40190	43890	46750	49150	51400	55690	61550

5) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-LAEUTERUNGEN IN TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE - SOWIE ZU TABELLE 3.1.10 IM ABSCHNITT 2.5).

6) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.  
7) EINSCHL. DER FINANZIERUNGSVORGAENGE INNERHALB DES STAATS-SEKTORS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1-1 PRODUK										
1-1.10	VORLEISTUNGEN .....	0.60	2589690	2773990	2887670	2800660	2804440	2954710	3191550	3475250
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		2466480	2645190	2754530	2664410	2670220	2814590	3046010	3315220
	KREDITINSTITUTE 1) .....		106490	110300	112160	112660	110900	114870	119500	133330
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		16720	18500	20980	23590	23320	25250	26040	26700
1-1.49	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	1-2.50	1309260	1378570	1440140	1526850	1571120	1662820	1770970	1926470
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1296100	1363780	1423990	1510030	1554560	1643190	1748010	1907150
	KREDITINSTITUTE 1) .....		-4900	-5410	-5350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
	SUMME .....		3898950	4152560	4327810	4327510	4375560	4617530	4962520	5401720
1-2 EINKOMMENS										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	1-6.70	199650	210370	218820	226600	234570	244600	259900	279440
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		196000	206280	214370	221870	229590	239400	254280	273410
	KREDITINSTITUTE .....		2670	2990	3250	3450	3620	3770	4030	4270
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		980	1100	1200	1280	1360	1430	1590	1760
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	88680	93470	96930	100990	100960	107200	117140	121960
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		80480	85050	87960	91800	92300	97380	106930	111820
	KREDITINSTITUTE .....		4650	4690	4730	4660	4210	4710	3840	3830
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		3550	3730	4240	4530	4450	5110	6370	6310
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) .....	1-3.50	1081650	1111060	1162330	1240570	1280390	1358760	1440710	1573810
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1051340	1108780	1159600	1237670	1277470	1354150	1433580	1570660
	KREDITINSTITUTE .....		-12220	-13090	-13330	-13880	-14320	-14440	-12860	-14290
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		13530	15370	16080	16780	17240	19050	19990	17440
	SUMME .....		1340980	1414900	1478080	1568160	1615920	1710560	1817750	1975210
1-3 EINKOMMENS										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UN- SELBSTÄNDIGER ARBEIT .....	3-3.60	730740	760030	788300	828270	862260	899020	943520	1025920
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....		728630	757990	786240	826090	859940	896490	940690	1018630
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		688200	715930	742320	779070	809830	844120	885830	957800
	KREDITINSTITUTE .....		29010	30490	32150	34660	36980	38400	40060	45020
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		11420	11570	11770	12360	13130	13970	14800	15810
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.71								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		2110	2040	2060	2180	2320	2530	2830	7290
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....	1-3.70	535870	580020	612920	652050	650720	697680	774110	905910
	AN UNTERNEHMEN .....		198390	214790	223950	222750	220680	229230	254910	315160
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		120410	130870	135930	135050	131780	134820	143670	178730
	KREDITINSTITUTE .....		75110	80750	84400	84030	85250	90390	106640	131690
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		2870	3170	3620	3670	3650	4020	4600	4740
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	29600	30740	33530	32710	25950	18900	30440	33440
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		10790	11520	11920	11810	10830	10580	10970	11670
	KREDITINSTITUTE .....		18790	19200	21590	20880	15100	8300	19450	21750
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		20	20	20	20	20	20	20	20
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-3.70	281010	306380	325110	362910	369630	407760	440760	492890
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		206780	226160	241780	280270	287640	324510	347510	380310
	KREDITINSTITUTE .....		52940	55020	55580	52250	50990	50240	57340	73140
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		21290	25200	27750	30390	31000	33010	35910	39440
	AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.75	26870	28110	30330	33680	34460	41790	48000	64420
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		15230	15590	17830	21430	20690	25650	27030	36140
	KREDITINSTITUTE .....		11580	12460	12410	12150	13670	16000	20860	28070
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		60	60	90	100	100	140	110	210
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 3) .....	1-4.50	72140	79800	79630	81810	89430	99550	102190	103580
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		37170	44200	46370	50970	57400	57300	66080	67170
	KREDITINSTITUTE .....		27230	26990	23480	20600	21600	30430	23870	26750
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		7740	8610	9780	10240	10430	11820	12240	9660
	SUMME .....		1338750	1419850	1480850	1562130	1602410	1696250	1819820	2035410

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.3

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN  
 NEHMENSSEKTORS  
 UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN  
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>TIONSKONTO</b>										
1-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	3898950	4152560	4327810	4327510	4375560	4617530	4962520	5401720
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		3762580	4008970	4178520	4174440	4224780	4457780	4794020	5222370
	KREDITINSTITUTE .....		101590	104890	106810	106890	104410	108910	114510	127140
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		34760	38700	42480	46180	46370	50840	53990	52210
	SUMME .....		3898950	4152560	4327810	4327510	4375560	4617530	4962520	5401720
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	1-1.49	1309260	1378570	1440140	1526850	1571120	1662820	1770970	1926470
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1296100	1363780	1423990	1510030	1554560	1643190	1748010	1907150
	KREDITINSTITUTE 1) .....		-4900	-6410	-6350	-5770	-6490	-5960	-4990	-6190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		18060	20200	21500	22590	23050	25590	27950	25510
1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	2-4.10	31720	36330	37940	41310	44800	47740	46780	48740
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...									
	SUMME .....		1340980	1414900	1478080	1568160	1615920	1710560	1817750	1975210
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	1-2.49	1052650	1111060	1162330	1240570	1280390	1358760	1440710	1573810
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1051340	1108780	1159600	1237670	1277470	1354150	1433580	1570660
	KREDITINSTITUTE .....		-12220	-13080	-13330	-13880	-14320	-14440	-12860	-14290
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		13530	15370	16060	16780	17240	19050	19990	17440
1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....		286100	308790	318520	321560	322020	337490	379110	461600
	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	198390	214790	223950	222750	220680	229230	254910	315160
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		23130	29280	30490	31520	31420	31730	30600	41920
	KREDITINSTITUTE .....		150820	158520	163520	158540	155350	160700	183800	228320
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		24440	26990	29940	32690	33910	36800	40510	44920
	VOM STAAT .....	2-3.20	37460	38210	38860	39300	38400	40970	42200	44160
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		490	640	680	820	890	1310	1430	1200
	KREDITINSTITUTE .....		32770	32710	32790	32980	32070	34240	35380	37340
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		4200	4860	5390	5500	5340	5420	5390	5620
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .	3-3.20	17860	17760	17670	17930	17480	18170	19460	22340
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		540	500	500	470	450	450	490	620
	KREDITINSTITUTE .....		16710	16640	16490	16730	16300	16980	18200	20920
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		610	620	680	730	730	740	770	800
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	32390	38030	38040	41580	45460	49120	62540	79940
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		5190	7110	6940	10300	10160	11860	17820	24710
	KREDITINSTITUTE .....		26580	30130	30140	30200	34190	36290	43700	54130
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		620	790	960	1080	1110	970	1020	1100
	SUMME .....		1338750	1419850	1480850	1562130	1602410	1696250	1819820	2035410

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN	2-4.70	29610	34450	39220	38800	34500	37590	43280	38680
	AN DEN STAAT .....		20090	24820	29330	28850	25440	27400	34740	30580
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		8630	8710	8770	8650	7800	8730	7120	7090
	KREDITINSTITUTE .....		890	920	1120	1300	1260	1460	1420	1010
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .									
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN .....	3-4.85	22330	23160	25240	27610	29480	31170	33030	35030
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....		22220	23030	25080	27470	29340	31030	32880	34860
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		18140	18850	19940	21530	22930	24020	25180	26360
	KREDITINSTITUTE .....		900	950	980	1050	1150	1180	1230	1560
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		3180	3230	4160	4890	5260	5830	6470	6940
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		110	130	160	140	140	140	150	170
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE									
	UEBERTRAGUNGEN		48160	51010	54070	56720	60000	64000	68960	76250
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	12210	12440	13510	13990	15020	15640	17150	18320
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		6200	6360	6930	7170	7680	8050	8850	9450
	KREDITINSTITUTE .....		170	150	160	170	180	200	200	190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		5840	5830	6420	6850	7160	7390	8100	8680
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	3190	3380	3930	3510	3550	3810	4140	4350
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1750	1930	1910	2060	2080	2250	2590	2770
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		1440	1450	1420	1450	1470	1560	1550	1580
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90								
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		31720	34150	36230	38250	40470	43510	46380	51170
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	1040	1040	1000	970	960	1040	1290	2410
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		240	290	250	240	230	250	240	270
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		800	750	750	730	730	790	1050	2140
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-5.50	50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	KREDITINSTITUTE .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME .....		150850	163310	166330	172640	186640	201490	209930	223640
1-5 EINKOMMENS										
1-5.49	ERSPARNIS .....	1-6.50	50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	KREDITINSTITUTE .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME .....		50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.3

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

NEHMENSSEKTORS

UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
UMVERTEILUNGSKONTO 4)										
*****										
1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) .....	1-3.49	72140	79800	79630	81810	89430	99550	102190	103580
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		37170	44200	46370	50970	57400	57300	66080	67170
	KREDITINSTITUTE .....		27230	26990	23480	20600	21600	30430	23870	26750
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		7740	8610	9780	10240	10430	11820	12240	9660
1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN ....	3-4.30	29450	31610	31910	33500	36500	37550	38730	43590
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		21400	24030	23380	24320	26310	26740	27380	30700
	KREDITINSTITUTE .....		1790	1680	1670	2000	2240	2120	2120	2810
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		6260	5900	6860	7180	7950	8690	9230	10080
1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		49260	51900	54790	57330	60710	64390	69010	76470
	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	12210	12440	13510	13990	15020	15640	17150	18320
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		5450	5540	6000	6200	6680	6950	7660	8210
	KREDITINSTITUTE .....		170	150	160	170	180	200	200	190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		6590	6750	7350	7620	8160	8490	9290	9920
	VON STAAT .....	2.4.40	3830	3960	3840	3910	4050	4080	4160	4510
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		3550	3690	3580	3630	3790	3760	3840	4190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		280	270	260	280	260	320	320	320
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40								
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		32410	34810	36770	38710	40930	43910	46850	51570
	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	810	690	670	720	710	760	850	2070
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		290	240	230	250	230	230	230	310
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		520	450	440	470	480	530	620	1760
	SUMME .....		150850	163310	166330	172640	186640	201490	209930	223640

VERWENDUNGSKONTO 4)

*****										
1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-4.49	50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
	KREDITINSTITUTE .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
	SUMME .....		50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		297130	313830	314150	329110	337230	371290	412160	453910
1-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	298630	308510	312900	326190	337790	360990	396150	450780
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN 2) .....		289380	299440	304060	317180	329970	352140	386510	438960
	KREDITINSTITUTE .....		6600	6430	6890	6570	5870	6090	5990	6510
	VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN .....		2650	2640	1950	2440	1950	2760	3650	5310
1-6.25	VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	-1500	5320	1250	2920	-560	10300	16010	3130
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN .....		-1430	5260	1160	3120	-480	10200	16150	3190
	KREDITINSTITUTE .....		-70	60	90	-200	-80	100	-140	-60
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		22090	23450	22170	20970	19270	19760	19320	20780
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	730	800	1010	240	290	-1040	10	660
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-	-	-	-	-	-	-	460
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		730	800	1010	240	290	-1040	10	200
	AN DEN STAAT	2-6.80								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		4760	4170	3980	3820	3920	4120	4140	4440
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) ....	3-6.80	16600	18480	17180	16910	15060	16680	15170	15680
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		10650	12700	10620	10120	11130	10570	10240	13390
	KREDITINSTITUTE .....		890	730	690	950	1090	940	890	1250
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		5060	5050	5870	5840	2840	5170	4040	1040
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-7.50	-46260	-54770	-50810	-21460	-13720	-10360	-45460	-51640
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-63470	-72520	-65520	-34480	-33490	-37400	-67860	-76580
	KREDITINSTITUTE .....		14740	14780	10980	9030	11630	19280	14930	17940
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		2470	2970	3730	3590	8140	7760	7470	7000
	SUMME .....		272960	282510	285510	328620	342780	380690	386020	423050
1-7 FINANZIE										
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 5)		271130	265680	278000	298130	288040	286470	437780	648820
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		67100	61430	56110	58580	51010	76400	117020	187290
	KREDITINSTITUTE .....		164510	162680	174890	189120	183120	154900	262360	406320
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		39520	41570	47000	50430	53910	55170	58400	55210
	SUMME .....		271130	265680	278000	298130	288040	286470	437780	648820

1) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPPUNG DER KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-

LAUTERUNGEN IM TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE - SOWIE ZUR TABELLE 3.1.10 IN TEXTABSCHNITT 2.5).  
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

## LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

## NEHMENSSEKTORS

## UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
* 1-6.50	ERSPARNIS .....	1-5.49	50750	54690	47800	49510	62660	68730	64660	73680
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		21330	25320	21040	25380	35910	32870	33440	40980
*	KREDITINSTITUTE .....		19490	19010	15400	12900	14890	22640	17640	20910
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9930	10360	11360	11230	11860	13220	13580	11790
* 1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	3-6.10								
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-40570	-51680	-50180	-16290	-27020	-3930	-9780	-4750
* 1-6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	1-2.10 UND 3-2.10	202810	213690	222240	230120	238230	248400	263900	283740
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)		199160	209600	217790	225390	233250	243200	258280	277710
*	KREDITINSTITUTE .....		2670	2990	3250	3450	3620	3770	4030	4270
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		980	1100	1200	1280	1360	1430	1590	1760
* 1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		59970	65810	65650	65280	68910	67480	67240	70380
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	730	800	1010	240	290	-1040	10	660
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		730	800	1010	240	290	-1040	10	200
*	KREDITINSTITUTE .....		-	-	-	-	-	-	-	460
*	VON STAAT .....	2-6.30	22080	25440	24530	23620	24300	23980	24720	26390
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		22080	25440	24530	23620	24300	23980	24720	26390
*	KREDITINSTITUTE .....		-	-	-	-	-	-	-	-
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-6.30								
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		37160	39570	40110	41420	44320	44550	42510	43330
* SUMME .....			272960	282510	285510	328620	342780	380690	386020	423050

## RUNGSKONTO

* 1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-6.49	-46260	-54770	-50810	-21460	-13720	-10360	-45460	-51640
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-63470	-72520	-65520	-34480	-33490	-37400	-67860	-76580
*	KREDITINSTITUTE .....		14740	14780	10980	9030	11630	19280	14930	17940
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		2470	2970	3730	3990	8140	7760	7470	7000
* 1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5) .....		317390	320450	328800	319600	301770	296850	483600	658550
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)		130570	133960	121630	93060	84500	113470	183720	220300
*	KREDITINSTITUTE .....		149770	147890	163900	180100	171500	135680	246650	388240
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		37050	38600	43270	46440	45770	47700	53230	50010
* 1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		-0	-0	10	-10	-10	-20	-360	41910
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-0	-10	-0	-0	-0	330	1160	43570
*	KREDITINSTITUTE .....		-	10	10	-10	-10	-60	780	140
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-	-	-	-	-	-290	-2300	-1800
* SUMME .....			271130	265680	278000	298130	288040	286470	437780	648820

4) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

6) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
2-1 PRODUK										
2-1.10	VORLEISTUNGEN .....	0.60	203810	213830	223800	232240	244570	246760	266110	285940
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		103760	108190	112580	116150	118570	124600	133630	139900
	BUND .....		37960	38310	39070	39740	39380	40340	41500	40750
	LAENDER .....		22420	23660	25200	26360	27370	29570	32650	34630
	GEMEINDEN .....		43380	46220	48310	50050	51820	54690	59480	64520
	SOZIALVERSICHERUNG .....		100050	105640	111220	116090	126000	122160	132480	146040
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-2.50	199950	207260	217120	225820	231860	238640	253200	270830
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
	BUND .....		32100	33440	34710	35880	36750	38030	39760	40760
	LAENDER .....		100630	103790	108300	112000	114950	117590	124650	132870
	GEMEINDEN .....		55580	57920	61240	64450	66190	68570	73350	80410
	SOZIALVERSICHERUNG .....		11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
	SUMME .....		403760	421090	440920	458060	476430	485400	519310	556770
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	2-6.70	12680	13120	13570	14070	14690	15550	16630	18010
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		12210	12610	13020	13500	14100	14940	15980	17310
	BUND .....		830	860	890	920	970	1040	1110	1210
	LAENDER .....		3870	4020	4170	4340	4560	4850	5200	5650
	GEMEINDEN .....		7510	7730	7960	8240	8570	9050	9670	10450
	SOZIALVERSICHERUNG .....		470	510	550	570	590	610	650	700
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	260	260	250	250	250	250	250	250
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		250	250	240	240	240	240	240	240
	BUND .....		10	10	-	-	-	-	-	-
	LAENDER .....		120	120	120	120	120	120	120	120
	GEMEINDEN .....		120	120	120	120	120	120	120	120
	SOZIALVERSICHERUNG .....		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-3.50	187010	193880	203300	211500	216920	222840	236320	252570
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		175850	182290	190990	198590	203550	209010	221540	236490
	BUND .....		31260	32570	33820	34960	35780	36930	38650	39550
	LAENDER .....		96640	99650	104010	107540	110270	112620	119330	127100
	GEMEINDEN .....		47950	50070	53160	56090	57500	59400	63560	69840
	SOZIALVERSICHERUNG .....		11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
	SUMME .....		199950	207260	217120	225820	231860	238640	253200	270830
2-3 EINKOMMENS										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	3-3.60	187010	193880	203300	211500	216920	222840	236320	252570
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....		186990	193860	203280	211480	216890	222810	236280	252530
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		175830	182270	190970	198570	203520	208980	221500	236450
	BUND .....		31240	32550	33800	34940	35750	36960	38610	39510
	LAENDER .....		96640	99650	104010	107540	110270	112620	119330	127100
	GEMEINDEN .....		47950	50070	53160	56090	57500	59400	63560	69840
	SOZIALVERSICHERUNG .....		11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
	AN DIE UEBRIGE WELT GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN .....	8.71								
	BUND .....		20	20	20	20	30	30	40	40
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN) .....	1-3.70	52720	55270	57180	57780	59810	60460	63520	71900
	AN UNTERNEHMEN .....		38210	38860	39300	38400	40970	42200	44160	50190
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		38190	38840	39280	38370	40940	42170	44130	50150
	BUND .....		16260	15930	16070	15610	17360	17500	18240	21890
	LAENDER .....		15230	16310	16850	16580	17490	18430	19150	20810
	GEMEINDEN .....		6700	6600	6360	6180	6090	6240	6740	7450
	SOZIALVERSICHERUNG .....		20	20	20	30	30	30	30	40
	AN DEN STAAT GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...	2-3.70	1150	1090	1050	1000	870	870	960	1100
	BUND .....		-	-	-	-	-	-	-	-
	LAENDER .....		580	530	490	440	310	300	340	430
	GEMEINDEN .....		570	560	560	560	560	570	620	670
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1) GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...	3-3.70	6460	7130	7040	6790	6300	6050	6660	8610
	BUND .....		5740	6350	6200	6010	5570	5500	6110	7930
	LAENDER .....		710	770	840	780	630	550	550	680
	GEMEINDEN .....		10	10	-	-	-	-	-	-
	AN DIE UEBRIGE WELT GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...	8.75	6900	8190	9790	11590	11670	11340	11740	12000
	BUND .....		6140	7290	8410	9690	9710	9470	9800	10000
	LAENDER .....		760	900	1380	1900	1960	1870	1940	2000
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-4.50	-20710	-20530	-23300	-30740	-39920	-29010	-28890	-38220
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN ...		-26230	-26250	-28840	-36270	-45560	-35490	-37390	-46380
	BUND .....		-9610	-8670	-10020	-16240	-24380	-13780	-14610	-21440
	LAENDER .....		-14430	-15760	-17410	-18690	-20150	-20870	-21740	-23520
	GEMEINDEN .....		-2190	-1820	-1410	-1340	-1030	-840	-1040	-1420
	SOZIALVERSICHERUNG .....		5520	5720	5540	5530	5640	6480	8500	8160
	SUMME .....		219020	228620	237180	238540	236810	254290	270950	286250

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.4

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

STAATSEKTORS

SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>TIONSKONTO</b>										
2-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0.10	403760	421090	440920	458060	476430	485400	519310	556770
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		292070	303340	316830	328480	336460	348790	371390	393940
	BUND .....		70060	71750	73780	75620	76130	78370	81260	81510
	LAENDER .....		123060	127450	133500	138360	142320	147160	157300	167500
	GEMEINDEN .....		98960	104140	109550	114500	118010	123260	132830	144930
	SOZIALVERSICHERUNG .....		111690	117750	124090	129580	139970	136610	147920	162830
	SUMME .....		403760	421090	440920	458060	476430	485400	519310	556770
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-1.49	199950	207260	217120	225820	231860	238640	253200	270830
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		188310	195150	204250	212330	217890	224190	237760	254040
	BUND .....		32100	33440	34710	35880	36750	38030	39760	40760
	LAENDER .....		100630	103790	108300	112000	114950	117590	124650	132870
	GEMEINDEN .....		55580	57920	61240	64450	66190	68570	73350	80410
	SOZIALVERSICHERUNG .....		11640	12110	12870	13490	13970	14450	15440	16790
	SUMME .....		199950	207260	217120	225820	231860	238640	253200	270830
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-2.49	187010	193880	203300	211500	216920	222840	236320	252570
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		175850	182290	190990	198590	203550	209010	221540	236490
	BUND .....		31260	32570	33820	34960	35780	36990	38650	39550
	LAENDER .....		96640	99650	104010	107540	110270	112620	119330	127100
	GEMEINDEN .....		47950	50070	53160	56090	57500	59400	63560	69840
	SOZIALVERSICHERUNG .....		11160	11590	12310	12910	13370	13830	14780	16080
2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	32010	34740	33880	27040	19890	31450	34630	33680
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		30740	33530	32710	25950	18900	30440	33440	32280
	BUND .....		25680	28240	27560	20780	13590	24250	25270	24470
	LAENDER .....		17830	20230	19990	14450	7810	18080	18800	17460
	GEMEINDEN .....		2760	2680	2060	930	160	200	150	310
	SOZIALVERSICHERUNG .....		5090	5350	5510	5400	5620	5970	6320	6700
	VOM STAAT .....	2-3.20	5060	5290	5150	5170	5310	6190	8170	7810
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		1150	1090	1050	1000	870	870	960	1100
	BUND .....		670	640	640	610	510	550	600	710
	LAENDER .....		580	550	550	530	430	470	510	620
	GEMEINDEN .....		90	90	90	80	80	80	90	90
	SOZIALVERSICHERUNG .....		480	450	410	390	360	320	360	390
	VON DER UEBRIGEN WELT GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	8.25								
	BUND .....		120	120	120	90	120	140	230	300
	SUMME .....		219020	228620	237180	238540	236810	254290	270950	286250

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
***** 2-4 EINKOMMENS *****										
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN									
	AN UNTERNEHMEN .....	1-2.70	36330	37940	41310	44800	47740	46780	48740	46650
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		35800	37320	40380	43620	46530	45800	47640	45470
	BUND .....		25380	25360	28380	31100	33990	32250	33380	30630
	LAENDER .....		8810	10250	10160	10550	10530	11450	11890	12130
	GEMEINDEN .....		1610	1710	1840	1970	2010	2100	2370	2710
	SOZIALVERSICHERUNG .....		530	620	930	1180	1210	980	1100	1180
2-4.95	SOZIALE LEISTUNGEN .....		294800	301430	312630	328030	342830	358740	374720	397350
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	288960	295770	306790	321880	336460	349680	368050	390380
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		77770	79530	84750	88680	90280	94070	97670	104630
	BUND .....		41580	41360	43400	44760	44200	45230	46210	47750
	LAENDER .....		24450	25190	26920	28710	30000	31680	33050	36850
	GEMEINDEN .....		11740	12980	14430	15210	16080	17160	18410	20030
	SOZIALVERSICHERUNG .....		211190	216240	222040	233200	246180	255610	270380	285750
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.83	5840	5660	5840	6150	6370	9060	6670	6970
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		2170	2190	2100	2160	2150	4570	1840	1860
	BUND .....		350	330	300	320	320	1470	320	310
	LAENDER .....		1670	1690	1620	1600	1540	2320	1500	1530
	GEMEINDEN .....		150	170	180	240	290	780	20	20
	SOZIALVERSICHERUNG .....		3670	3470	3740	3990	4220	4490	4830	5110
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		136990	142090	145020	152460	164520	173580	225780	328520
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		3960	3840	3910	4050	4080	4160	4510	4920
	BUND .....		3690	3580	3630	3790	3760	3840	4190	4560
	GEMEINDEN .....		270	260	280	260	320	320	320	360
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		97120	101480	103800	109100	114820	122700	128300	146010
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		96300	100440	102560	107690	113440	121280	126920	144640
	BUND .....		62260	64420	65210	68280	72810	78500	81430	94190
	LAENDER .....		31010	32770	33950	35810	36830	38590	41230	45510
	GEMEINDEN .....		3030	3250	3400	3600	3800	4190	4260	4940
	SOZIALVERSICHERUNG .....		820	1040	1240	1410	1380	1420	1380	1370
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1) ....	3-4.90	10790	11220	12170	13330	14150	14540	15380	17140
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		10020	10230	10850	11740	12280	13050	14520	16110
	BUND .....		1360	1330	1640	1820	1890	2100	2610	2990
	LAENDER .....		6250	6500	6600	7110	7400	7760	8360	9110
	GEMEINDEN .....		2410	2400	2610	2810	2990	3190	3550	4010
	SOZIALVERSICHERUNG .....		770	990	1320	1590	1870	1490	860	1030
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	25120	25550	25140	25980	31470	32180	77590	160450
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		23100	24070	24780	25730	31190	31930	77380	139680
	BUND .....		23100	24070	24780	25730	31190	31930	76870	128930
	LAENDER .....		-	-	-	-	-	-	510	10750
	SOZIALVERSICHERUNG .....		2020	1480	360	250	280	250	210	20770
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-5.50	372630	400140	415000	417330	424380	482720	459940	474530
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
	BUND .....		74380	81030	79060	73700	65970	94470	54300	41330
	LAENDER .....		114540	119180	123160	125920	130970	144340	143550	152020
	GEMEINDEN .....		71460	76180	78830	81170	85590	90200	93310	100240
	SOZIALVERSICHERUNG .....		112250	123750	133950	136540	141850	153710	166780	180940
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										
*****										

## LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

## STAATSSSEKTORS

## SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
UMVERTEILUNGSKONTO										
2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	-20710	-20530	-23300	-30740	-39920	-29010	-28890	-38220
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-26230	-26250	-28840	-36270	-45560	-35490	-37390	-46380
	BUND		-9610	-8670	-10020	-16240	-24380	-13780	-14610	-21440
	LAENDER		-14430	-15760	-17410	-18690	-20150	-20870	-21740	-23520
	GEMEINDEN		-2190	-1820	-1410	-1340	-1030	-840	-1040	-1420
	SOZIALVERSICHERUNG		5520	5720	5540	5530	5640	6480	8500	8160
2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN		226130	230310	236170	245500	257110	278330	302170	342140
2-4.61	PRODUKTIONSSTEUERN		93750	97210	101270	101240	107480	117420	122240	136480
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN		93470	98930	100990	100960	107200	117140	121960	136200
	BUND		45050	45610	46690	47030	49420	55640	57730	67910
	LAENDER		17480	18500	20080	20270	21140	22680	23360	25580
	GEMEINDEN		30960	32820	34220	33660	36640	38820	40870	42710
	VOM STAAT	2-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	LAENDER		260	260	250	250	250	250	250	250
	VON PRIVATEN ORGANI- SATIONEN O. E.	3-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	BUND		20	20	30	30	30	30	30	30
2-4.62	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	0.30								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN		115900	116660	117880	125110	130100	137530	154950	175970
	BUND		75910	76410	76620	81330	84570	83390	100710	114410
	LAENDER		39990	40250	41260	43780	45530	48140	54240	61560
2-4.63	EINFUHRABGABEN	0.45								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	BUND		16480	16440	17020	19150	19530	23380	24980	29690
2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN		213020	229640	237040	245940	255410	281760	271010	316100
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		34450	39220	38800	34500	37590	43280	38680	41560
	BUND		18010	18430	18190	15760	17270	20050	17610	19620
	LAENDER		18440	20790	20610	18740	20320	23230	21070	21940
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	3-4.20								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		177220	188980	196270	209430	214670	236340	228560	271480
	BUND		72990	78030	80730	86340	88610	97760	94300	118050
	LAENDER		80530	85620	89410	95060	97170	107170	103570	118440
	GEMEINDEN		23700	25330	26130	28030	28890	31410	30690	34990
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		1350	1440	1970	2010	3150	2140	3770	3060
	BUND		610	640	900	900	1420	930	1760	1360
	LAENDER		740	800	1070	1110	1730	1210	2010	1700
2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE		304580	320110	337400	350550	366520	383150	410560	449320
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		303980	319470	336760	349870	365760	382310	408280	443120
	BUND		20840	21880	22950	23500	24250	24920	26440	27150
	LAENDER		3790	4020	4220	4330	4450	4610	4870	4930
	GEMEINDEN		14910	15610	16350	16720	17250	17660	18740	19210
	SOZIALVERSICHERUNG		2140	2250	2380	2450	2550	2650	2830	3010
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.32								
	SOZIALVERSICHERUNG		283140	297590	313810	326370	341510	357390	381840	415970
			600	640	640	680	760	840	2280	6200
2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		117730	122070	126650	131370	140350	147590	154330	177710
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3380	3330	3510	3550	3810	4140	4350	4960
	LAENDER		1780	1770	2040	2200	2460	2670	2840	3060
	GEMEINDEN		1210	1190	1310	1460	1620	1740	1870	1980
	SOZIALVERSICHERUNG		570	580	730	740	840	930	970	1080
	VON DEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		1600	1560	1470	1350	1350	1470	1510	1900
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		97120	101480	103800	109100	114820	122700	128300	146010
	BUND		56810	58490	61770	64970	67200	71020	74980	82170
	LAENDER		880	950	940	890	910	930	900	1950
	GEMEINDEN		23680	24200	25130	26450	27500	29680	31100	33580
	SOZIALVERSICHERUNG		32250	34340	35700	37630	38790	40410	42980	46660
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	3-4.40								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		40310	41990	42030	44130	47620	51680	53320	63840
	LAENDER		7150	7530	8050	8630	9250	9620	10370	11240
	GEMEINDEN		7070	7440	7960	8530	9140	9530	10280	11160
	SOZIALVERSICHERUNG		3830	3990	4140	4440	4740	4970	5340	5880
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3240	3450	3820	4090	4400	4560	4940	5280
	BUND		80	90	90	100	110	90	90	80
	LAENDER		10080	9730	11290	10090	12470	11130	11310	15500
	GEMEINDEN		9970	9600	11080	9980	12300	10850	11030	14180
	LAENDER		110	130	210	110	170	280	280	1320
SUMME			840750	881600	913960	942620	979470	1061820	1109180	1247050

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
2-5 EINKOMMENS										
2-5.10	STAATSVORBRUCH .....	0.75	350440	365720	382550	397280	412380	418820	444350	468070
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		238830	248020	258520	267770	272490	282270	296500	305320
	BUND .....		67310	69020	71140	73110	72940	75270	74780	67860
	LAENDER .....		110120	113860	118910	123270	126640	130790	139640	148430
	GEMEINDEN .....		61400	65140	68470	71390	72910	76210	82080	89030
	SOZIALVERSICHERUNG .....		111610	117700	124030	129510	139890	136550	147850	162750
2-5.49	ERSPARNIS .....	2-6.50	22190	34420	32450	20050	12000	63900	15590	6460
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		21550	28370	22530	13020	10040	46740	-5340	-11730
	BUND .....		7070	12010	7920	590	-6970	19200	-20480	-28530
	LAENDER .....		4420	5320	4250	2650	4330	13550	3910	3590
	GEMEINDEN .....		10060	11040	10360	9780	12680	13990	11230	11210
	SOZIALVERSICHERUNG .....		640	6050	9920	7030	1960	17160	20930	18190
	SUMME .....		372630	400140	415000	417330	424380	482720	459940	474530
2-6 VERMOEGENS										
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		42160	42910	47290	47990	48910	52370	56030	60870
2-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	42160	42910	47290	47990	48910	52370	56030	60870
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		40990	41560	46190	47030	47820	51420	54930	59890
	BUND 2) .....		6110	6280	6440	6630	6450	6830	7320	7680
	LAENDER 2) .....		8830	9380	9990	10130	10360	11030	11860	12820
	GEMEINDEN 2) .....		25340	26820	29370	30290	31370	35890	38650	41110
	SOZIALVERSICHERUNG ..		1170	1350	1100	960	1090	950	1100	980
2-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
	BUND .....		-	-	-	-	-	-	-	-
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		54380	53880	52210	53430	52590	57040	61680	96560
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	25440	24530	23620	24300	23980	24720	26390	40200
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		25190	24370	23460	24300	23980	24720	26360	40150
	BUND .....		11300	10810	9660	9890	9690	9620	9330	22180
	LAENDER .....		10760	10170	9870	10510	10790	11640	12920	13670
	GEMEINDEN .....		3130	3390	3930	3900	3500	3480	4110	4300
	SOZIALVERSICHERUNG .....		250	160	160	-	-	-	30	50
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		21880	22490	22210	23110	22900	26230	28350	31440
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		21770	22410	22100	23000	22790	26140	28240	31330
	BUND .....		8430	8640	7930	8430	8240	10910	11780	14130
	LAENDER .....		12320	12680	13270	13680	13530	14250	15420	16160
	GEMEINDEN .....		1020	1090	900	890	1020	980	1040	1040
	SOZIALVERSICHERUNG .....		110	80	110	110	110	90	110	110
	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	3-6.80								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		4710	4250	4030	3760	3220	3190	870	1610
	BUND .....		2630	2170	2830	2500	1940	1910	730	1030
	LAENDER .....		1790	1770	890	930	940	940	110	420
	GEMEINDEN .....		290	310	310	330	340	340	30	160
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.87	2350	2610	2350	2260	2490	2900	6070	23310
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		2350	2610	2350	2260	2490	2900	6070	23090
	BUND .....		2350	2590	2320	2260	2490	2900	6010	23090
	LAENDER .....		-	20	30	-	-	-	60	-
	SOZIALVERSICHERUNG .....		-	-	-	-	-	-	-	220
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-7.50	-33980	-21090	-25400	-37840	-45240	2750	-49430	-93610
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		-33590	-26080	-34530	-44400	-46620	-14010	-69800	-111170
	BUND 3) .....		-22710	-17950	-20050	-27960	-34610	-11660	-53860	-92670
	LAENDER 3) .....		-14440	-13440	-14940	-16710	-15100	-5500	-15750	-16330
	GEMEINDEN 3) .....		4270	3790	850	250	2730	3540	-270	-1430
	SOZIALVERSICHERUNG .....		-390	4990	9130	6560	1380	16760	20370	17560
	SUMME .....		62560	75700	74100	63580	56260	112160	68280	63820
2-7 FINANZIE										
2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 4)		13900	22420	17310	15500	12390	33310	48350	26330
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 4)		13930	16630	7260	8290	10720	16060	26840	9920
	SOZIALVERSICHERUNG 4) ....		-540	5070	9170	6500	1340	16980	20960	16940
	SUMME .....		13900	22420	17310	15500	12390	33310	48350	26330

- 1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
 2) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN BERUHEN AUF KASSENMAESSIGEN AUSGABEN, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

STAATSEKTORS

SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-4.49	372630	400140	415000	417330	424380	482720	459940	474530
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		260380	276390	281050	280790	282530	329010	291160	293590
	BUND .....		74380	81030	79080	73700	65970	94470	54300	41330
	LAENDER .....		114540	119180	123160	125920	130970	144340	143550	152020
	GEMEINDEN .....		71460	76180	78830	81170	85590	90200	93310	100240
	SOZIALVERSICHERUNG .....		112250	123750	133950	136540	141850	153710	168780	180940
	SUMME .....		372630	400140	415000	417330	424380	482720	459940	474530
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
2-6.50	ERSPARNIS .....	2-5.49	22190	34420	32450	20050	12000	63900	15590	6460
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		21550	28370	22530	13020	10040	46740	-5340	-11730
	BUND .....		7070	12010	7920	590	-6970	19200	-20480	-26530
	LAENDER .....		4420	5320	4250	2650	4330	13550	3910	3530
	GEMEINDEN .....		10060	11040	10360	9780	12680	13990	11230	11210
	SOZIALVERSICHERUNG .....		640	6050	9920	7030	1960	17160	20930	18190
2-6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	2-2.10	12680	13120	13570	14070	14690	15550	16630	18010
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		12210	12610	13020	13500	14100	14940	15980	17310
	BUND .....		830	860	890	920	970	1040	1110	1210
	LAENDER .....		3870	4020	4170	4340	4560	4850	5200	5650
	GEMEINDEN .....		7510	7730	7960	8240	8570	9050	9670	10450
	SOZIALVERSICHERUNG .....		470	510	550	570	590	610	650	700
2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		27690	28160	28080	29460	29570	32710	36060	39350
	VON UNTERNEHMEN .....									
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	1-6.30	4170	3980	3820	3920	4120	4140	4440	5150
	BUND .....		30	30	20	20	10	20	10	70
	LAENDER .....		220	230	210	210	210	200	340	480
	GEMEINDEN .....		3920	3720	3590	3690	3900	3920	4090	4600
	VON DEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		21880	22490	22210	23110	22900	26230	28350	31440
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		21850	22470	22180	23080	22870	26200	28320	31410
	BUND .....		140	130	210	140	120	100	500	620
	LAENDER .....		9150	9430	8520	8990	8940	11570	12070	14330
	GEMEINDEN .....		12560	12910	13450	13950	13810	14530	15750	16460
	SOZIALVERSICHERUNG .....		30	20	30	30	30	30	30	30
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1) .	3-6.30	1570	1510	1890	2240	2400	2080	3020	2630
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
	LAENDER .....		1570	1510	1890	2240	2400	2080	3020	2630
	SOZIALVERSICHERUNG .....		-	-	-	-	-	-	-	-
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	70	180	160	190	150	260	250	130
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		40	110	90	80	70	150	170	70
	BUND .....		30	70	70	110	80	110	80	60
	LAENDER .....									
	SUMME .....		62560	75700	74100	63580	56260	112160	68280	63820
<b>RUNGSKONTO</b>										
2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-6.49	-33980	-21090	-25400	-37840	-45240	2750	-49430	-93610
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		-33590	-26080	-34530	-44400	-46620	-14010	-69800	-111170
	BUND 3) .....		-22710	-17350	-20050	-27960	-34610	-11660	-53860	-92670
	LAENDER 3) .....		-14440	-13440	-14940	-16710	-15100	-5500	-15750	-16330
	GEMEINDEN 3) .....		4270	3790	850	250	2730	3540	-270	-1430
	SOZIALVERSICHERUNG .....		-390	4990	9130	6560	1380	16760	20370	17560
2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 4) .....		47780	43500	42710	53330	57630	29060	94600	108360
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 4) .....		47520	42700	41790	52680	57340	28740	94100	108770
	SOZIALVERSICHERUNG 4) .....		-150	80	40	-70	-40	50	-50	120
2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		-	10	-	10	-	1500	3180	11580
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5) .....		-	10	-	10	-	1330	2540	12320
	SOZIALVERSICHERUNG 5) .....		-	-	-	10	-	170	640	-740
	SUMME .....		13800	22420	17310	15500	12390	33310	48350	26330

- 3) DIE FINANZIERUNGSSALDEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN WURDEN UNTER ZUGRUNDELEGUNG DER KASSEN-MAESSIGEN AUSSABEN FUER DIE KAEUFE VON ANLAGEN ERRECHNET.  
4) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, DIE ANGABEN FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG SCHLIESSEN

- FINANZIERUNGSSTROEME INNERHALB DES STAATSEKTORS EIN, BEI DEN ANGABEN FUER DEN STAAT INSGESAMT WERDEN DIESE STROEME DAGEGEN NICHT AUSGEWIESEN.  
5) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
2 EINKOMMENS										
2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	6.70	226370	235360	243690	252300	263090	279450	300370	326960
2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	4.61	93750	97210	101270	101240	107480	117420	122240	136480
2.49	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) .....	3.50	1334720	1395450	1486740	1537480	1623520	1713440	1864030	1990190
	SUMME .....		1654840	1728020	1831700	1891020	1994090	2110310	2286640	2453630
3 EINKOMMENS										
3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.71	2060	2080	2200	2340	2560	2860	7330	19800
3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.75	35010	38520	43470	46050	53460	59340	76160	83140
3.49	VOLKSEINKOMMEN .....	4.50	1347130	1406770	1497550	1550000	1635540	1738100	1885300	2008750
	SUMME .....		1384200	1447370	1543220	1598390	1691560	1800300	1968790	2111690
4 EINKOMMENS										
4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN .....	2.70	36330	37940	41310	44800	47740	46780	48740	46650
4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRÄGE AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.82	340	410	420	500	590	670	780	1300
4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.83	5970	5820	5980	6290	6510	9210	6840	7130
4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.85	38970	38880	38250	38190	44070	45760	94550	188280
4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	5.50	1505480	1567870	1663920	1720550	1812330	1931870	2059270	2148330
	SUMME .....		1587090	1650920	1749880	1810330	1911240	2034290	2210180	2391690
5 EINKOMMENS										
5.10	LETZTER VERBRAUCH .....	0.70	1351640	1402250	1448980	1505300	1566070	1639770	1765560	1888720
5.49	ERSPARNIS .....	6.50	153840	165620	214940	215250	246260	292100	293710	259610
	SUMME .....		1505480	1567870	1663920	1720550	1812330	1931870	2059270	2148330
6 VERMOEGENS										
6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....	0.80	355930	357060	376400	385220	420200	464530	509940	556460
6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN DIE ÜBRIGE WELT .....	8.87	2760	3030	2820	2770	2980	3320	6580	23800
6.49	FINANZIERUNGSSALDO GEGENUEBER DER ÜBRIGEN WELT .....	7.50	21570	41120	79610	79780	86350	104010	77840	6470
	SUMME .....		380320	401210	458830	467770	509530	571860	594360	586730
7 FINANZIE										
7.10	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN GEGENUEBER DER ÜBRIGEN WELT 1) .....	8.90	78760	114490	168810	123930	125250	245270	316750	155310
	SUMME .....		78760	114490	168810	123930	125250	245270	316750	155310

\*) OHNE KONTO 1 (PRODUKTIONSKONTO), FÜR DAS EINE KONSOLIDIERUNG WENIG SINNVOLL IST.

1) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

2) EINSCHL. EINER "STATISTISCHEN DIFFERENZ", DIE DEM RESTPOSTEN

IM FINANZIERUNGSKONTO DES AUSLANDES AUFGRUND DER STATISTISCH NICHT AUFGLIEDERBAREN VORGAENGE IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT DEM AUSLAND SOWIE MIT DEN NEUEN LÄNDERN UND BERLIN-OST ENTSPRICHT (1990: 41 240 MILL. DM, 1991: 22 820 MILL. DM).

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

SEKTORKONTEN \*)

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>ENTSTEHUNGSKONTO</b>										
2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	1.49	1618510	1690080	1790390	1846220	1946350	2063530	2237900	2406980
2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT .....	4.10	36330	37940	41310	44800	47740	46780	48740	46650
	SUMME .....		1654840	1728020	1831700	1891020	1994090	2110310	2286640	2453630
<b>VERTEILUNGSKONTO</b>										
3.50	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2.49	1334720	1395450	1486740	1537480	1623520	1713440	1864030	1990190
3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.21	6700	7070	7250	7690	8160	8500	8920	10880
3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	42780	44850	49230	53220	59880	78360	95840	110620
	SUMME .....		1384200	1447370	1543220	1598390	1691560	1800300	1968790	2111690
<b>UMVERTEILUNGSKONTO</b>										
4.50	VOLKSEINKOMMEN .....	3.49	1347130	1406770	1497550	1550000	1635540	1738100	1885300	2008750
4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN PRODUKTIONSSTEUERN .....	2.20	226130	230310	236170	245500	257110	278330	302170	342140
	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER .....	0.30	93750	97210	101270	101240	107480	117420	122240	136480
	EINFUHRABGABEN .....	0.40	115900	116660	117880	125110	130100	137530	154950	175970
			16480	16440	17020	19150	19530	23380	24980	29690
4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.31	1350	1440	1970	2010	3150	2140	3770	3060
4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.32	600	640	640	680	760	840	2280	6200
4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.33	370	410	410	460	450	560	810	660
4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	11510	11350	13140	11680	14230	14320	15850	30880
	SUMME .....		1587090	1650920	1749880	1810930	1911240	2034290	2210180	2391690
<b>VERWENDUNGSKONTO</b>										
5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	4.49	1505480	1567870	1663920	1720550	1812330	1931870	2059270	2148330
	SUMME .....		1505480	1567870	1663920	1720550	1812330	1931870	2059270	2148330
<b>VERAENDERUNGSKONTO</b>										
6.50	ERSPARNIS .....	5.49	153840	165620	214940	215250	246260	292100	293710	259610
6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	2.10	226370	235360	243690	252300	263090	279450	300370	326960
6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.37	110	230	200	220	180	310	280	160
	SUMME .....		380320	401210	458830	467770	509530	571860	594360	586730
<b>RUNGSKONTO</b>										
7.50	FINANZIERUNGSSALDO GEGEN- UEBER DER UEBRIGEN WELT .....	6.49	21570	41120	79610	79780	86350	104010	77840	6470
7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT 1) .....	8.40	57190	73360	89210	44150	38910	140130	193840	116640
7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ 2) ....	.	-0	10	-10	-	-10	1130	45070	32200
	SUMME .....		78760	114490	168810	123930	125250	245270	316750	155310

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

2 Übersichtstabellen  
2.1 Entstehung des Sozialprodukts  
2.1.1 Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1985			
	Brutto- inlands- produkt	Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo 1)	Brutto- sozial- produkt (Sp.1+2)	Abschrei- bungen	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen (Sp.3-4)	indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- sozial- produkt zu Faktor- kosten (Sp.5-6)	Brutto- inlands- produkt	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen (Sp.9-10)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1960	302 710	290	303 000	23 630	279 370	39 260	240 110	856 480	859 800	65 320	794 480
1961	331 710	-310	331 400	27 120	304 280	43 530	260 750	895 190	896 400	71 540	824 860
1962	360 780	-280	360 500	31 230	329 270	47 160	282 110	936 280	937 500	78 190	859 310
1963	382 370	-270	382 100	34 990	347 110	49 310	297 800	962 240	963 300	84 880	878 420
1964	420 180	-580	419 600	38 960	380 640	53 390	327 250	1 026 340	1 026 400	91 730	934 670
1965	459 170	-970	458 200	43 310	414 890	56 440	358 450	1 081 450	1 080 300	98 940	981 360
1966	488 230	-830	487 400	47 770	439 630	59 850	379 780	1 111 960	1 111 100	106 060	1 005 040
1967	494 350	-650	493 700	50 520	443 180	62 440	380 740	1 108 750	1 108 400	112 300	996 100
1968	533 280	420	533 700	53 650	480 050	61 960	418 090	1 169 990	1 172 000	117 980	1 054 020
1969	596 950	850	597 800	58 200	539 600	76 680	462 940	1 257 090	1 259 800	124 430	1 135 370
1970	675 300	400	675 700	68 030	607 670	77 270	530 400	1 321 400	1 322 800	132 260	1 190 540
1971	749 750	650	750 400	78 080	672 320	86 080	586 240	1 361 160	1 363 100	140 990	1 222 110
1972	823 120	1 480	824 600	86 730	737 870	94 400	643 470	1 419 120	1 422 300	149 780	1 272 520
1973	917 250	1 550	918 800	95 980	822 820	102 420	720 400	1 488 190	1 491 100	158 190	1 332 910
1974	983 930	-230	983 700	107 780	875 920	106 180	769 740	1 492 080	1 491 900	165 260	1 326 640
1975	1 026 630	1 070	1 027 700	117 240	910 460	109 890	800 570	1 471 220	1 473 000	170 920	1 302 080
1976	1 120 500	3 300	1 123 800	125 770	998 030	119 790	878 240	1 549 800	1 554 700	176 400	1 378 300
1977	1 195 290	310	1 195 600	134 010	1 061 590	127 890	933 700	1 593 910	1 594 400	182 260	1 412 140
1978	1 283 550	5 850	1 289 400	144 390	1 145 010	137 860	1 007 150	1 641 640	1 649 400	188 700	1 460 700
1979	1 388 440	5 360	1 393 800	157 800	1 236 000	152 000	1 084 000	1 709 170	1 715 900	196 000	1 519 900
1980	1 472 040	5 360	1 477 400	175 000	1 302 400	162 820	1 139 580	1 727 510	1 733 800	203 900	1 529 900
1981	1 534 970	4 630	1 539 600	190 620	1 348 980	169 170	1 179 810	1 730 520	1 735 700	211 310	1 524 390
1982	1 588 090	2 210	1 590 300	203 690	1 386 610	172 430	1 214 180	1 714 140	1 716 500	217 490	1 499 010
1983	1 668 540	7 160	1 675 700	214 930	1 460 770	182 670	1 278 100	1 740 900	1 748 400	224 220	1 524 180
1984	1 750 890	12 410	1 763 300	226 370	1 536 930	189 800	1 347 130	1 789 350	1 802 000	230 180	1 571 820
1985	1 823 180	11 320	1 834 500	235 360	1 599 140	192 370	1 406 770	1 823 180	1 834 500	235 360	1 599 140
1986	1 925 290	10 810	1 936 100	243 690	1 692 410	194 860	1 497 550	1 863 770	1 874 400	240 760	1 633 640
1987	1 990 480	12 520	2 003 000	252 300	1 750 700	200 700	1 550 000	1 890 280	1 902 300	246 730	1 655 570
1988	2 095 980	12 020	2 108 000	263 090	1 844 910	209 370	1 635 540	1 960 510	1 971 800	253 490	1 718 310
1989	2 224 440	24 660	2 249 100	279 450	1 969 650	231 550	1 738 100	2 027 330	2 050 300	262 020	1 788 280
1990	2 417 830	21 270	2 439 100	300 370	2 138 730	253 430	1 885 300	2 130 500	2 149 800	271 850	1 877 950
1991	2 612 640	18 560	2 631 200	326 960	2 304 240	295 490	2 008 750	2 209 640	2 226 800	283 520	1 943 280

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	3.4	X	3.5	3.5	3.4	3.0	3.5	1.4	1.5	2.5	1.3
1988	5.3	X	5.2	4.3	5.4	4.3	5.5	3.7	3.7	2.7	3.8
1989	6.1	X	6.7	6.2	6.8	10.6	6.3	3.4	4.0	3.4	4.1
1990	8.7	X	8.4	7.5	8.6	9.4	8.5	5.1	4.9	3.8	5.0
1991	8.1	X	7.9	8.9	7.7	16.6	6.5	3.7	3.6	4.3	3.5

1960 = 100

1960	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	223	X	223	288	218	197	221	154	154	202	150
1980	486	X	488	741	466	415	475	202	202	312	193
1990	799	X	805	1 271	766	646	785	249	250	416	236
1991	863	X	868	1 384	825	753	837	258	259	434	245

% des Bruttoinlandsprodukts

1960	100	0.1	100.1	7.8	92.3	13.0	79.3	100	100.4	7.6	92.8
1970	100	0.1	100.1	10.1	90.0	11.4	78.5	100	100.1	10.0	90.1
1980	100	0.4	100.4	11.9	88.5	11.1	77.4	100	100.4	11.8	88.6
1990	100	0.9	100.9	12.4	88.5	10.5	78.0	100	100.9	12.8	88.1
1991	100	0.7	100.7	12.5	88.2	11.3	76.9	100	100.8	12.8	87.9

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.1.1 Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Halbjahr	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1985				
	Brutto- inlands- produkt	Einkommen aus der Übrigen Welt (Saldo 1)	Brutto- sozial- produkt (Sp.1+2)	Abschrei- bungen	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen (Sp.3-4)	indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- sozial- produkt zu Faktor- kosten (Sp.5-6)	Brutto- inlands- produkt	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen (Sp.9-10)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1981 1.Hj	734 250	2 150	736 400	93 370	643 030	81 860	561 170	846 910	849 400	104 810	744 590
2.Hj	800 720	2 480	803 200	97 250	705 950	87 310	618 640	883 610	886 300	106 500	779 800
1982 1.Hj	767 470	-570	766 900	100 510	666 390	85 730	580 660	845 300	844 700	107 930	736 770
2.Hj	820 620	2 780	823 400	103 180	720 220	86 700	633 520	868 840	871 800	109 560	762 240
1983 1.Hj	799 200	3 300	802 500	105 810	696 690	87 150	609 540	850 080	853 600	111 330	742 270
2.Hj	869 340	3 860	873 200	109 120	764 080	95 520	668 560	890 820	894 800	112 890	781 910
1984 1.Hj	839 680	5 020	844 700	111 890	732 810	92 700	640 110	871 090	876 300	114 400	761 900
2.Hj	911 210	7 390	918 600	114 480	804 120	97 100	707 020	918 260	925 700	115 780	809 920
1985 1.Hj	867 840	4 960	872 800	116 660	756 140	93 280	662 860	883 810	888 800	117 020	771 780
2.Hj	955 340	6 360	961 700	118 700	843 000	99 090	743 910	939 370	945 700	118 340	827 360
1986 1.Hj	917 710	3 790	921 500	120 720	800 780	94 340	706 440	904 650	908 400	119 670	788 730
2.Hj	1 007 580	7 020	1 014 600	122 970	891 630	100 520	791 110	959 120	966 000	121 090	844 910
1987 1.Hj	951 360	4 540	955 900	124 910	830 990	96 460	734 530	914 820	919 200	122 560	796 640
2.Hj	1 039 120	7 980	1 047 100	127 390	919 710	104 240	815 470	975 460	983 100	124 170	858 930
1988 1.Hj	1 003 260	4 540	1 007 800	129 800	878 000	101 040	776 960	952 020	956 300	125 800	830 500
2.Hj	1 092 720	7 480	1 100 200	133 290	966 910	108 330	858 580	1 008 490	1 015 500	127 690	887 810
1989 1.Hj	1 071 530	12 070	1 083 600	137 630	945 970	111 920	834 050	992 620	1 004 000	129 860	874 140
2.Hj	1 152 910	12 590	1 165 500	141 820	1 023 680	119 630	904 050	1 034 710	1 046 300	132 160	914 140
1990 1.Hj	1 155 910	8 890	1 164 800	147 390	1 017 410	117 560	899 850	1 037 150	1 045 300	134 580	910 720
2.Hj	1 261 920	12 380	1 274 300	152 980	1 121 320	135 870	985 450	1 093 350	1 104 500	137 270	967 230
1991 1.Hj	1 260 560	11 540	1 272 100	160 320	1 111 780	137 250	974 530	1 087 710	1 098 400	140 270	958 130
2.Hj	1 352 080	7 020	1 359 100	166 640	1 192 460	158 240	1 034 220	1 121 930	1 128 400	143 250	985 150
1992 1.Hj	1 343 550	5 050	1 348 600	173 610	1 174 990	157 180	1 017 810	1 108 510	1 113 300	146 370	966 930

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	3.2	X	3.1	9.3	2.3	3.9	2.0	-0.5	-0.5	3.8	-1.1
2.Hj	5.3	X	5.2	8.6	4.8	3.9	4.9	0.8	0.7	3.5	0.4
1982 1.Hj	4.5	X	4.1	7.6	3.6	4.7	3.5	-0.2	-0.6	3.0	-1.1
2.Hj	2.5	X	2.5	6.1	2.0	-0.7	2.4	-1.7	-1.6	2.9	-2.3
1983 1.Hj	4.1	X	4.6	5.3	4.5	1.7	5.0	0.6	1.1	3.2	0.7
2.Hj	5.9	X	6.0	5.8	6.1	10.2	5.5	2.5	2.6	3.0	2.6
1984 1.Hj	5.1	X	5.3	5.7	5.2	6.4	5.0	2.5	2.7	2.8	2.6
2.Hj	4.8	X	5.2	4.9	5.2	1.7	5.8	3.1	3.5	2.6	3.6
1985 1.Hj	3.4	X	3.3	4.3	3.2	0.6	3.6	1.5	1.4	2.3	1.3
2.Hj	4.8	X	4.7	3.7	4.8	2.0	5.2	2.3	2.2	2.2	2.2
1986 1.Hj	5.7	X	5.6	3.5	5.9	1.1	6.6	2.4	2.2	2.3	2.2
2.Hj	5.5	X	5.5	3.6	5.8	1.4	6.3	2.1	2.1	2.3	2.1
1987 1.Hj	3.7	X	3.7	3.5	3.8	2.2	4.0	1.1	1.2	2.4	1.0
2.Hj	3.1	X	3.2	3.6	3.1	3.7	3.1	1.7	1.8	2.5	1.7
1988 1.Hj	5.5	X	5.4	3.9	5.7	4.7	5.8	4.1	4.0	2.6	4.3
2.Hj	5.2	X	5.1	4.6	5.1	3.9	5.3	3.4	3.3	2.8	3.4
1989 1.Hj	6.8	X	7.5	6.0	7.7	10.8	7.3	4.3	5.0	3.2	5.3
2.Hj	5.5	X	5.9	6.4	5.9	10.4	5.3	2.6	3.0	3.5	3.0
1990 1.Hj	7.9	X	7.5	7.1	7.6	5.0	7.9	4.5	4.1	3.6	4.2
2.Hj	9.5	X	9.3	7.9	9.5	13.6	9.0	5.7	5.6	3.9	5.8
1991 1.Hj	9.1	X	9.2	8.8	9.3	16.7	8.3	4.9	5.1	4.2	5.2
2.Hj	7.1	X	6.7	8.9	6.3	16.5	4.9	2.6	2.2	4.4	1.9
1992 1.Hj	6.6	X	6.0	8.3	5.7	14.5	4.4	1.9	1.4	4.3	0.9

1) Aus der Übrigen Welt empfangene abzüglich an die Übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- inlands- produkt (Sp.2+9+10)	Brutto- wert- schöpfung (bereinigt) (Sp.3-8) 1)	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1)					Nachrichtlich		
			insgesamt	Unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	nicht- abziehbare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben 3)
					zusammen	Staat	private Haushalte usw. 2)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Mill. DM

1960	302 710	297 000	302 200	275 550	26 650	21 610	5 040	5 200	-	5 710
1961	331 710	325 490	331 140	301 110	30 030	24 730	5 300	5 650	-	6 220
1962	360 780	353 450	359 940	327 520	32 420	27 040	5 380	6 490	-	7 330
1963	382 370	374 290	381 520	345 720	35 800	30 000	5 800	7 230	-	8 080
1964	420 180	412 010	420 080	381 130	38 950	32 790	6 160	8 070	-	8 170
1965	459 170	450 290	459 740	415 760	43 980	37 270	6 710	9 450	-	8 880
1966	488 230	479 530	490 630	441 790	48 840	41 610	7 230	11 100	-	8 700
1967	494 350	485 340	497 060	445 280	51 780	44 120	7 660	11 720	-	9 010
1968	533 280	520 230	537 450	482 300	55 150	47 060	8 090	12 920	-	13 050
1968	533 280	496 220	509 140	454 010	55 130	47 060	8 070	12 920	30 990	6 070
1969	596 950	552 480	567 910	505 650	62 260	53 280	8 980	15 430	37 620	6 850
1970	675 300	627 970	645 910	573 360	72 550	62 560	9 990	17 940	39 910	7 420
1971	749 750	696 730	717 530	631 220	86 310	74 560	11 750	20 800	45 040	7 980
1972	823 120	764 870	788 900	691 500	97 400	83 730	13 670	24 030	49 380	8 870
1973	917 250	855 610	882 850	789 380	113 470	97 330	16 140	27 240	52 260	9 380
1974	983 930	920 610	954 430	823 380	131 050	112 940	18 110	33 820	54 430	8 890
1975	1 026 630	959 050	995 920	853 340	142 580	122 860	19 720	36 870	57 310	10 270
1976	1 120 500	1 047 060	1 085 880	934 340	151 540	129 810	21 730	38 820	61 810	11 630
1977	1 195 290	1 117 160	1 158 860	996 080	162 780	138 750	24 030	41 700	65 700	12 430
1978	1 283 550	1 194 290	1 239 680	1 065 320	174 360	148 220	26 140	45 390	76 240	13 020
1979	1 388 440	1 288 720	1 337 920	1 150 360	187 560	159 070	28 490	49 200	87 020	12 700
1980	1 472 040	1 361 990	1 415 930	1 212 230	203 700	172 390	31 310	53 940	96 570	13 480
1981	1 534 970	1 420 160	1 483 440	1 265 840	217 600	183 690	33 910	63 280	100 730	14 080
1982	1 588 090	1 472 110	1 545 730	1 320 050	225 680	189 590	36 090	73 620	101 170	14 810
1983	1 668 540	1 543 100	1 624 810	1 390 970	233 840	195 740	38 100	81 710	109 230	16 210
1984	1 750 890	1 618 510	1 702 580	1 462 640	239 940	199 950	39 990	84 070	115 900	16 480
1985	1 823 180	1 690 080	1 774 340	1 524 400	249 940	207 260	42 680	84 260	116 660	16 440
1986	1 925 290	1 790 390	1 874 080	1 610 540	263 540	217 120	46 420	83 690	117 880	17 020
1987	1 990 480	1 846 220	1 928 490	1 653 390	275 100	225 820	49 280	82 270	125 110	19 150
1988	2 095 980	1 946 350	2 031 500	1 747 970	283 530	231 860	51 670	85 150	130 100	19 530
1989	2 224 440	2 063 530	2 151 940	1 859 380	292 560	238 640	53 920	88 410	137 530	23 380
1990	2 417 830	2 237 900	2 335 150	2 023 720	311 430	253 200	58 230	97 250	154 950	24 980
1991	2 612 640	2 406 980	2 520 970	2 185 840	335 130	270 830	64 300	113 990	175 970	29 690

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	3.4	3.1	2.9	2.7	4.4	4.0	6.2	-1.7	6.1	12.5
1988	5.3	5.4	5.3	5.7	3.1	2.7	4.8	3.5	4.0	2.0
1989	6.1	6.0	5.9	6.4	3.2	2.9	4.4	3.8	5.7	19.7
1990	8.7	8.5	8.5	8.8	6.4	6.1	8.0	10.0	12.7	6.8
1991	8.1	7.6	8.0	8.0	7.6	7.0	10.4	17.2	13.6	18.9

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	X	100
1970	223	211	214	208	272	289	198	345	X	130
1980	486	459	469	440	764	798	621	1 037	X	236
1990	799	754	773	734	1 169	1 172	1 155	1 870	X	437
1991	863	810	834	793	1 258	1 253	1 276	2 192	X	520

% der Bruttowertschöpfung

1960	X	X	100	91.2	8.8	7.2	1.7	X	X	X
1970	X	X	100	88.8	11.2	9.7	1.5	X	X	X
1980	X	X	100	85.6	14.4	12.2	2.2	X	X	X
1990	X	X	100	86.7	13.3	10.8	2.5	X	X	X
1991	X	X	100	86.7	13.3	10.7	2.6	X	X	X

1) Bis 1967 und zum Vergleich auch erste Angabe für 1968 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer. Im Jahr 1968 ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) um die abziehbare Umsatzsteuer auf Investitionen (4300 Mill. DM) überhöht.

2) Häusliche Dienste und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Bis 1967 und zum Vergleich auch erste Angabe für 1968 einschl. Umsatzausgleichsteuer auf Einführen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren  
in jeweiligen Preisen

Halbjahr	Brutto- inlands- produkt (Sp.2+9+10)	Brutto- wert- schöpfung (bereinigt) (Sp.3-8) 1)	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1)					Nachrichtlich		
			insgesamt	Unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	nicht- abziehbare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben 3)
					zusammen	Staat	private Haushalte usw. 2)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1981 1.Hj	734 250	677 020	707 430	607 410	100 020	84 500	15 520	30 410	50 620	6 610
2.Hj	800 720	743 140	776 010	658 430	117 580	99 190	18 390	32 870	50 110	7 470
1982 1.Hj	767 470	709 190	744 850	641 400	103 450	87 010	16 440	35 660	51 250	7 030
2.Hj	820 620	762 920	800 880	678 650	122 230	102 580	19 650	37 960	49 920	7 780
1983 1.Hj	799 200	738 520	778 720	671 530	107 190	89 970	17 220	40 200	53 000	7 680
2.Hj	869 340	804 580	846 090	719 440	126 650	105 770	20 880	41 510	56 230	8 530
1984 1.Hj	839 680	774 110	815 980	705 280	110 700	92 470	18 230	41 870	57 660	7 910
2.Hj	911 210	844 400	886 600	757 360	129 240	107 480	21 760	42 200	58 240	8 570
1985 1.Hj	867 840	802 290	844 450	728 560	115 890	96 280	19 610	42 160	57 770	7 780
2.Hj	955 340	887 790	929 890	795 840	134 050	110 980	23 070	42 100	58 890	8 660
1986 1.Hj	917 710	851 680	893 650	771 680	121 970	100 750	21 220	41 970	57 980	8 050
2.Hj	1 007 580	938 710	980 430	838 860	141 570	116 370	25 200	41 720	59 900	8 970
1987 1.Hj	951 360	880 950	922 000	794 500	127 500	104 860	22 640	41 050	61 680	8 730
2.Hj	1 039 120	965 270	1 006 490	858 890	147 600	120 960	26 640	41 220	63 430	10 420
1988 1.Hj	1 003 260	929 600	971 790	840 730	131 060	107 370	23 690	42 190	64 340	9 320
2.Hj	1 092 720	1 016 750	1 059 710	907 240	152 470	124 490	27 980	42 960	65 760	10 210
1989 1.Hj	1 071 530	992 450	1 035 900	900 720	135 180	110 390	24 790	43 450	67 870	11 210
2.Hj	1 152 910	1 071 080	1 116 040	958 660	157 380	128 250	29 130	44 960	69 660	12 170
1990 1.Hj	1 155 910	1 073 130	1 120 160	976 230	143 930	117 340	26 590	47 030	71 320	11 460
2.Hj	1 261 920	1 164 770	1 214 990	1 047 490	167 500	135 860	31 640	50 220	83 630	13 520
1991 1.Hj	1 260 560	1 159 900	1 215 000	1 060 760	154 240	124 890	29 350	55 100	86 780	13 880
2.Hj	1 352 080	1 247 080	1 305 970	1 125 080	180 890	145 940	34 950	58 890	89 190	15 810
1992 1.Hj	1 343 550	1 232 230	1 294 400	1 131 930	162 470	131 080	31 390	62 170	95 200	16 120

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	3.2	3.0	3.5	2.9	7.4	7.1	9.1	16.6	6.0	1.5
2.Hj	5.3	5.5	6.0	5.9	6.3	6.1	7.7	18.0	2.7	7.2
1982 1.Hj	4.5	4.8	5.3	5.6	3.4	3.0	5.9	17.3	1.2	6.4
2.Hj	2.5	2.7	3.2	3.1	4.0	3.4	6.9	15.5	-0.4	4.1
1983 1.Hj	4.1	4.1	4.5	4.7	3.6	3.4	4.7	12.7	3.4	9.2
2.Hj	5.9	5.5	5.6	6.0	3.6	3.1	6.3	9.4	12.6	9.6
1984 1.Hj	5.1	4.8	4.8	5.0	3.3	2.8	5.9	4.2	8.8	3.0
2.Hj	4.8	4.9	4.8	5.3	2.0	1.6	4.2	1.7	3.6	0.5
1985 1.Hj	3.4	3.6	3.5	3.3	4.7	4.1	7.6	0.7	0.2	-1.6
2.Hj	4.8	5.1	4.9	5.1	3.7	3.3	6.0	-0.2	1.1	1.1
1986 1.Hj	5.7	6.2	5.8	5.9	5.2	4.6	8.2	-0.5	0.4	3.5
2.Hj	5.5	5.7	5.4	5.4	5.6	4.9	9.2	-0.9	1.7	3.6
1987 1.Hj	3.7	3.4	3.2	3.0	4.5	4.1	6.7	-2.2	6.4	8.4
2.Hj	3.1	2.8	2.7	2.4	4.3	3.9	5.7	-1.2	5.9	16.2
1988 1.Hj	5.5	5.5	5.4	5.8	2.8	2.4	4.6	2.8	4.3	6.8
2.Hj	5.2	5.3	5.3	5.6	3.3	2.9	5.0	4.2	3.7	-2.0
1989 1.Hj	6.8	6.8	6.6	7.1	3.1	2.8	4.6	3.0	5.5	20.3
2.Hj	5.5	5.3	5.3	5.7	3.2	3.0	4.1	4.7	5.9	19.2
1990 1.Hj	7.9	8.1	8.1	8.4	6.5	6.3	7.3	8.2	5.1	2.2
2.Hj	9.5	8.7	8.9	9.3	6.4	5.9	8.6	11.7	20.1	11.1
1991 1.Hj	9.1	8.1	8.5	8.7	7.2	6.4	10.4	17.2	21.7	21.1
2.Hj	7.1	7.1	7.5	7.4	8.0	7.4	10.5	17.3	6.6	16.9
1992 1.Hj	6.6	6.2	6.5	6.7	5.3	5.0	7.0	12.8	9.7	16.1

1) Bis 1967 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer.

2) Häusliche Dienste und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Bis 1967 einschl. Umsatzausgleichsteuer auf Einfuhren.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren  
in Preisen von 1985

Jahr	Brutto- inlands- produkt (Sp.2+9+10)	Brutto- wert- schöpfung (bereinigt) (Sp.3-8)	Bruttowertschöpfung (unbereinigt)					Nachrichtlich		
			insgesamt	Unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	nicht- abziehbare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben
					zusammen	Staat	private Haushalte usw. 1)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1960	856 480	795 060	811 860	697 630	114 230	90 810	23 420	16 800	57 010	4 410
1961	895 190	830 100	848 770	729 150	119 620	96 750	22 870	18 670	60 410	4 680
1962	936 280	866 460	886 520	762 050	124 470	102 530	21 940	20 060	64 200	5 620
1963	962 240	890 260	912 010	782 320	129 690	107 320	22 370	21 750	66 740	5 240
1964	1 026 340	948 320	972 040	838 920	133 120	110 680	22 440	23 720	71 550	6 470
1965	1 081 450	998 200	1 023 930	885 510	138 420	115 970	22 450	25 730	75 840	7 410
1966	1 111 960	1 027 020	1 054 740	910 180	144 560	121 960	22 600	27 720	77 990	6 950
1967	1 108 750	1 024 470	1 054 810	905 980	148 830	125 460	23 370	30 340	77 730	6 550
1968	1 169 990	1 082 750	1 117 450	964 440	153 010	129 400	23 610	34 700	80 620	6 620
1969	1 257 090	1 162 640	1 200 910	1 043 640	157 270	133 250	24 020	38 270	87 000	7 450
1970	1 321 400	1 219 450	1 259 480	1 093 850	165 630	141 270	24 360	40 030	93 320	8 630
1971	1 361 160	1 253 250	1 295 210	1 122 440	172 770	147 420	25 350	41 960	98 310	9 600
1972	1 419 120	1 305 560	1 352 390	1 170 400	181 990	154 590	27 400	46 830	102 800	10 760
1973	1 488 190	1 373 030	1 421 830	1 230 960	190 870	161 930	28 940	48 800	104 100	11 060
1974	1 492 080	1 380 730	1 430 840	1 232 070	198 770	169 510	29 260	50 110	102 260	9 090
1975	1 471 220	1 356 140	1 407 660	1 202 860	204 800	174 650	30 150	51 520	104 140	10 940
1976	1 549 800	1 428 830	1 484 070	1 275 700	208 370	176 730	31 640	55 240	108 210	12 760
1977	1 593 910	1 469 040	1 529 490	1 317 580	211 910	179 000	32 910	60 450	111 640	13 230
1978	1 641 640	1 512 110	1 577 910	1 359 020	218 890	184 590	34 300	65 800	115 770	13 760
1979	1 709 170	1 576 540	1 647 050	1 420 930	226 120	190 440	35 680	70 510	119 770	12 860
1980	1 727 510	1 591 780	1 663 500	1 431 320	232 180	195 160	37 020	71 720	121 590	14 140
1981	1 730 520	1 596 830	1 670 720	1 432 890	237 830	199 630	38 200	73 890	119 570	14 120
1982	1 714 140	1 583 670	1 659 670	1 419 460	240 210	200 950	39 260	76 000	116 370	14 100
1983	1 740 900	1 606 680	1 685 300	1 443 150	242 150	202 110	40 040	78 620	118 760	15 460
1984	1 789 350	1 653 750	1 734 220	1 488 710	245 510	204 340	41 170	80 470	119 830	15 770
1985	1 823 180	1 690 080	1 774 340	1 524 400	249 940	207 260	42 680	84 260	116 660	16 440
1986	1 863 770	1 728 670	1 818 070	1 563 490	254 580	210 090	44 490	89 400	117 920	17 180
1987	1 890 280	1 746 090	1 840 140	1 581 500	258 640	212 790	45 850	94 050	124 400	19 790
1988	1 960 510	1 812 610	1 910 750	1 648 290	262 460	215 220	47 240	98 140	127 960	19 940
1989	2 027 330	1 874 770	1 976 440	1 712 060	264 380	215 770	48 610	101 670	130 910	21 650
1990	2 130 500	1 967 910	2 076 390	1 806 280	270 110	219 460	50 650	108 480	139 200	23 390
1991	2 209 640	2 035 320	2 159 110	1 883 720	275 390	222 410	52 980	123 790	147 790	26 530

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	1.4	1.0	1.2	1.2	1.6	1.3	3.1	5.2	5.5	15.2
1988	3.7	3.8	3.8	4.2	1.5	1.1	3.0	4.3	2.9	0.8
1989	3.4	3.4	3.4	3.9	0.7	0.3	2.9	3.6	2.3	8.6
1990	5.1	5.0	5.1	5.5	2.2	1.7	4.2	6.7	6.3	8.0
1991	3.7	3.4	4.0	4.3	2.0	1.3	4.6	14.1	6.2	13.4

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	154	153	155	157	145	156	104	238	164	196
1980	202	200	205	205	203	215	158	427	213	321
1990	249	248	256	259	236	242	216	646	244	530
1991	258	256	266	270	241	245	226	737	259	602

% der Bruttowertschöpfung

1960	X	X	100	85.9	14.1	11.2	2.9	X	X	X
1970	X	X	100	86.8	13.2	11.2	1.9	X	X	X
1980	X	X	100	86.0	14.0	11.7	2.2	X	X	X
1990	X	X	100	87.0	13.0	10.6	2.4	X	X	X
1991	X	X	100	87.2	12.8	10.3	2.5	X	X	X

1) Häusliche Dienste und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Sektoren  
in Preisen von 1985

Halbjahr	Brutto- inlands- produkt (Sp.2+8+10)	Brutto- wert- schöpfung (bereinigt) (Sp.3-8)	Bruttowertschöpfung (unbereinigt)					Nachrichtlich		
			insgesamt	Unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	nicht- abziehbare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben
					zusammen	Staat	private Haushalte usw. 1)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
1981 1.Hj	846 910	778 670	815 510	660 120	118 550	99 570	18 980	36 840	61 400	6 840
2.Hj	883 610	818 160	855 210	698 880	119 280	100 060	19 220	37 050	58 170	7 280
1982 1.Hj	845 300	778 680	816 510	658 740	119 940	100 430	19 510	37 830	59 730	6 890
2.Hj	868 840	804 990	843 160	684 720	120 270	100 520	19 750	38 170	56 640	7 210
1983 1.Hj	850 080	782 110	821 220	661 170	120 940	101 060	19 880	39 110	60 380	7 590
2.Hj	890 820	824 570	864 080	703 360	121 210	101 050	20 160	39 510	58 380	7 870
1984 1.Hj	871 090	803 290	843 290	680 670	122 620	102 200	20 420	40 000	60 100	7 700
2.Hj	918 260	850 460	890 930	727 570	122 890	102 140	20 750	40 470	59 730	8 070
1985 1.Hj	883 810	817 530	859 540	692 760	124 770	103 570	21 200	42 010	58 320	7 960
2.Hj	939 370	872 550	914 800	747 380	125 170	103 690	21 480	42 250	58 340	8 480
1986 1.Hj	904 650	837 940	882 360	710 930	127 010	104 970	22 040	44 420	58 470	8 240
2.Hj	959 120	890 730	935 710	763 160	127 570	105 120	22 450	44 980	59 450	8 940
1987 1.Hj	914 820	843 670	890 450	714 510	129 160	106 340	22 820	46 780	62 030	9 120
2.Hj	975 460	902 420	949 690	772 940	129 480	106 450	23 030	47 270	62 370	10 670
1988 1.Hj	952 020	878 320	927 130	747 130	131 190	107 640	23 550	48 810	64 040	9 660
2.Hj	1 008 490	934 290	983 620	803 020	131 270	107 580	23 690	49 330	63 920	10 280
1989 1.Hj	992 620	916 700	967 990	784 350	132 350	108 120	24 230	50 690	65 370	10 550
2.Hj	1 034 710	958 070	1 009 050	826 040	132 030	107 650	24 380	50 980	65 540	11 100
1990 1.Hj	1 037 150	959 630	1 013 360	825 120	134 510	109 420	25 090	53 730	66 710	10 810
2.Hj	1 093 350	1 008 280	1 063 030	872 680	135 600	110 040	25 560	54 750	72 490	12 580
1991 1.Hj	1 087 710	999 420	1 061 800	862 220	137 200	110 910	26 290	62 380	75 100	13 190
2.Hj	1 121 930	1 035 900	1 097 310	897 710	138 190	111 500	26 690	61 410	72 690	13 340
1992 1.Hj	1 108 510	1 017 930	1 083 240	878 010	139 920	112 470	27 450	65 310	77 260	13 320

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	-0.5	-0.6	-0.4	-1.1	2.7	2.6	3.3	3.4	0.4	-0.7
2.Hj	0.8	1.2	1.2	1.0	2.2	2.0	3.1	2.7	-3.7	0.4
1982 1.Hj	-0.2	0.0	0.1	-0.2	1.2	0.9	2.8	2.7	-2.7	0.7
2.Hj	-1.7	-1.6	-1.4	-2.0	0.8	0.5	2.8	3.0	-2.6	-1.0
1983 1.Hj	0.6	0.4	0.6	0.4	0.8	0.6	1.9	3.4	1.1	10.2
2.Hj	2.6	2.4	2.5	2.7	0.8	0.5	2.1	3.5	3.1	9.2
1984 1.Hj	2.5	2.7	2.7	2.9	1.4	1.1	2.7	2.3	-0.5	1.4
2.Hj	3.1	3.1	3.1	3.4	1.4	1.1	2.9	2.4	2.3	2.5
1985 1.Hj	1.5	1.8	1.9	1.8	1.8	1.3	3.8	5.0	-3.0	3.4
2.Hj	2.3	2.6	2.7	2.7	1.9	1.5	3.5	4.4	-2.3	5.1
1986 1.Hj	2.4	2.5	2.7	2.6	1.8	1.4	4.0	5.7	0.3	3.5
2.Hj	2.1	2.1	2.3	2.1	1.9	1.4	4.5	6.5	1.9	5.4
1987 1.Hj	1.1	0.7	0.9	0.5	1.7	1.3	3.5	5.3	6.1	10.7
2.Hj	1.7	1.3	1.5	1.3	1.5	1.3	2.6	5.1	4.9	19.4
1988 1.Hj	4.1	4.1	4.1	4.6	1.6	1.2	3.2	4.3	3.2	5.9
2.Hj	3.4	3.5	3.6	3.9	1.4	1.1	2.9	4.4	2.5	-3.7
1989 1.Hj	4.3	4.4	4.3	5.0	0.9	0.4	2.9	3.9	2.1	9.2
2.Hj	2.6	2.5	2.6	2.9	0.6	0.1	2.9	3.3	2.5	8.0
1990 1.Hj	4.5	4.7	4.8	5.2	1.6	1.2	3.5	6.0	2.0	2.5
2.Hj	5.7	5.2	5.3	5.6	2.7	2.2	4.8	7.4	10.6	13.3
1991 1.Hj	4.9	4.1	4.8	4.5	2.0	1.4	4.8	16.1	12.6	22.0
2.Hj	2.6	2.7	3.2	2.9	1.9	1.3	4.4	12.2	0.3	6.0
1992 1.Hj	1.9	1.9	2.0	1.8	2.0	1.4	4.4	4.7	2.9	1.0

1) Häusliche Dienste und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.4 Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen		
		zusammen	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zusammen	darunter	
										Kredit- institute, Versiche- rungs- unter- nehmen	sonstige Dienst- leistungs- unter- nehmen 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Mill. DM

1960	17 660	160 800	15 650	121 860	23 290	55 960	36 260	19 700	41 130	7 260	21 850
1961	17 240	177 370	15 700	135 000	26 670	60 380	39 460	20 920	46 120	7 920	24 650
1962	18 790	191 830	16 240	144 990	30 600	66 480	44 490	21 990	50 420	8 860	26 960
1963	19 500	200 110	16 810	150 580	32 720	70 770	46 790	23 980	55 340	9 830	29 500
1964	19 450	223 370	17 730	167 520	38 120	76 500	50 870	25 630	61 810	11 050	32 780
1965	20 010	243 630	18 300	184 890	40 440	82 070	54 980	27 090	70 050	12 620	37 520
1966	20 870	254 760	18 940	192 920	42 900	87 810	58 320	29 490	78 350	14 470	41 260
1967	20 410	252 200	18 790	193 580	39 830	88 370	58 390	29 980	84 300	15 330	43 650
1968	22 800	277 010	20 750	215 260	41 000	90 430	58 000	32 430	92 060	16 700	47 030
1968	22 190	257 960	19 150	200 660	38 150	84 190	53 020	31 170	89 670	16 700	44 640
1969	23 490	290 360	19 820	229 590	40 950	90 320	56 250	34 070	101 480	19 490	50 150
1970	21 780	333 720	22 720	259 450	51 550	103 470	65 400	38 070	114 390	21 550	58 800
1971	22 810	360 180	23 930	277 210	59 040	115 520	74 000	41 520	132 710	25 640	68 280
1972	24 840	386 610	26 010	295 650	64 950	128 410	81 900	46 510	151 640	30 440	77 330
1973	26 770	429 960	29 090	332 580	68 230	140 040	88 120	51 920	172 610	34 360	87 410
1974	26 180	454 120	33 080	354 320	66 720	147 300	89 720	57 580	195 780	41 780	97 810
1975	28 660	453 080	37 310	352 540	63 230	154 950	95 010	59 940	216 650	46 200	106 750
1976	31 280	497 480	41 700	387 270	68 510	170 280	104 690	65 590	235 300	47 770	118 860
1977	32 010	526 030	41 620	411 480	72 930	182 080	111 970	70 110	255 960	52 280	131 000
1978	32 380	558 390	43 870	435 350	79 170	194 860	120 540	74 320	279 690	56 540	145 780
1979	31 120	602 790	46 480	467 080	89 230	211 580	130 270	81 310	304 870	61 030	162 070
1980	30 520	624 780	48 640	476 250	99 890	218 680	133 250	85 430	338 250	66 360	182 320
1981	32 110	637 830	52 300	485 710	99 820	224 840	135 680	89 160	371 060	75 590	198 840
1982	36 620	650 400	57 970	496 010	96 420	230 990	138 010	92 980	402 040	86 890	208 740
1983	33 230	679 720	61 250	519 420	99 050	241 640	146 100	95 540	436 380	94 870	224 900
1984	34 460	706 300	63 980	542 600	99 720	256 040	155 070	100 970	465 840	98 860	242 480
1985	31 920	740 190	66 530	578 850	94 810	261 460	156 410	105 050	490 830	100 410	258 960
1986	34 000	786 480	65 910	620 440	100 130	269 580	162 270	107 310	520 480	100 510	280 570
1987	30 240	795 040	68 670	624 690	101 680	279 540	168 430	111 110	548 570	98 830	305 050
1988	33 720	826 760	67 840	652 670	106 250	294 650	177 790	116 870	592 830	104 780	335 740
1989	37 210	869 970	69 300	686 010	114 660	311 250	185 540	125 710	640 950	111 370	367 490
1990	37 360	935 460	69 930	738 450	127 080	346 320	212 330	133 990	704 580	116 570	417 530
1991	32 830	983 590	72 180	769 910	141 500	373 910	230 480	143 430	795 510	139 020	473 120

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-11.1	1.1	4.2	0.7	1.5	3.7	3.8	3.5	5.4	-1.7	8.7
1988	11.5	4.0	-1.2	4.5	4.5	5.4	5.6	5.2	8.1	6.0	10.1
1989	10.3	5.2	2.2	5.1	7.9	5.6	4.4	7.6	8.1	6.3	9.5
1990	0.4	7.5	0.9	7.6	10.8	11.3	14.4	6.6	9.9	4.7	13.6
1991	-12.1	5.1	3.2	4.3	11.3	8.0	8.5	7.0	12.9	19.3	13.9

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	123	208	145	213	221	185	180	193	278	297	269
1980	173	389	311	391	429	391	367	434	822	914	834
1990	212	582	447	606	546	619	586	680	1 713	1 606	1 911
1991	186	612	461	632	608	668	636	728	1 934	1 915	2 165

% der Bruttowertschöpfung

1960	5.8	53.2	5.2	40.3	7.7	18.5	12.0	6.5	13.6	2.4	7.2
1970	3.4	51.7	3.5	40.2	8.0	16.0	10.1	5.9	17.7	3.3	9.1
1980	2.2	44.1	3.4	33.6	7.1	15.4	9.4	6.0	23.9	4.7	12.9
1990	1.6	40.1	3.0	31.6	5.4	14.8	9.1	5.7	30.2	5.0	17.9
1991	1.3	39.0	2.9	30.5	5.6	14.8	9.1	5.7	31.6	5.5	18.8

1) Ohne Wohnungsvermietung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.4 Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen  
in jeweiligen Preisen

Halbjahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			
		zusammen	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zusammen	darunter		
										Kredit- institute, Versiche- rungs- unter- nehmen	sonstige Dienst- leistungs- unter- nehmen 1)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1981 1.Hj	6 980	313 250	25 130	240 350	47 770	107 340	64 290	43 050	179 840	36 410	96 280
2.Hj	25 130	324 580	27 170	245 360	52 050	117 500	71 390	46 110	191 220	39 180	102 560
1982 1.Hj	7 440	325 570	29 560	250 630	45 380	112 010	66 690	45 320	196 380	42 090	102 280
2.Hj	29 180	324 830	28 410	245 380	51 040	118 980	71 320	47 660	205 660	44 800	106 460
1983 1.Hj	6 400	333 860	30 970	256 940	45 950	117 510	70 690	46 820	213 760	46 660	109 640
2.Hj	26 830	345 860	30 280	262 480	53 100	124 130	75 410	48 720	222 620	48 210	115 260
1984 1.Hj	7 080	344 740	32 480	265 250	47 010	124 910	75 340	49 570	228 550	49 040	118 320
2.Hj	27 380	361 560	31 500	277 350	52 710	131 130	79 730	51 400	237 290	49 820	124 140
1985 1.Hj	6 530	355 400	33 190	279 610	42 600	126 650	75 160	51 490	239 980	50 130	125 330
2.Hj	25 390	384 790	33 340	299 240	52 210	134 810	81 250	53 560	250 850	50 280	133 630
1986 1.Hj	6 870	379 280	33 600	301 860	43 820	131 510	78 830	52 680	254 020	50 290	135 450
2.Hj	27 130	407 200	32 310	318 580	56 310	138 070	83 440	54 630	266 460	50 220	145 120
1987 1.Hj	6 030	385 030	35 180	305 150	44 700	134 480	80 400	54 080	268 960	49 140	148 180
2.Hj	24 210	410 010	33 490	319 540	56 980	145 060	88 030	57 030	279 610	49 690	156 870
1988 1.Hj	6 410	402 520	34 370	318 570	49 580	142 600	85 450	57 150	289 200	51 550	162 290
2.Hj	27 310	424 240	33 470	334 100	56 670	152 060	92 340	59 720	303 630	53 230	173 450
1989 1.Hj	8 320	426 780	34 680	337 460	54 640	152 100	90 150	61 950	313 520	54 710	178 620
2.Hj	28 890	443 190	34 620	348 550	60 020	159 150	95 390	63 760	327 430	56 660	188 870
1990 1.Hj	10 180	458 200	35 540	361 880	60 780	165 440	100 340	65 100	342 410	56 800	201 150
2.Hj	27 180	477 260	34 390	376 570	66 300	180 880	111 990	68 890	362 170	59 770	216 380
1991 1.Hj	6 910	487 200	35 880	384 960	66 360	183 420	113 090	70 330	383 230	67 300	226 220
2.Hj	25 920	486 390	36 300	384 950	75 140	190 490	117 390	73 100	412 280	71 720	246 900
1992 1.Hj	7 300	506 940	37 510	393 770	75 660	188 100	114 120	73 980	429 590	75 410	255 260

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	-6.1	0.4	5.9	0.1	-0.8	0.9	-0.0	2.5	9.1	12.8	8.6
2.Hj	8.8	3.7	9.1	3.9	0.6	4.6	3.6	6.2	10.2	15.0	9.5
1982 1.Hj	6.6	3.9	17.6	4.3	-5.0	4.4	3.7	5.3	9.2	15.6	6.2
2.Hj	16.1	0.1	4.6	0.0	-1.9	1.3	-0.1	3.4	7.6	14.3	3.8
1983 1.Hj	-14.0	2.5	4.8	2.5	1.3	4.9	6.0	3.3	8.9	10.9	7.2
2.Hj	-8.1	6.5	6.6	7.0	4.0	4.3	5.7	2.2	8.2	7.6	8.3
1984 1.Hj	10.6	3.3	4.9	3.2	2.3	6.3	6.6	5.9	6.9	5.1	7.9
2.Hj	2.0	4.5	4.0	5.7	-0.7	5.6	5.7	5.5	6.6	3.3	7.7
1985 1.Hj	-7.8	3.1	2.2	5.4	-9.4	1.4	-0.2	3.9	5.0	2.2	5.9
2.Hj	-7.3	6.4	5.8	7.9	-0.9	2.8	1.9	4.2	5.7	0.9	7.6
1986 1.Hj	5.2	6.7	1.2	8.0	2.9	3.8	4.9	2.3	5.9	0.3	8.1
2.Hj	6.9	5.8	-3.1	6.5	7.9	2.4	2.7	2.0	6.2	-0.1	8.6
1987 1.Hj	-12.2	1.5	4.7	1.1	2.0	2.3	2.0	2.7	5.9	-2.3	9.4
2.Hj	-10.8	0.7	3.7	0.3	1.2	5.1	5.5	4.4	4.9	-1.1	8.1
1988 1.Hj	6.3	4.5	-2.3	4.4	10.9	6.0	6.3	5.7	7.5	4.9	9.5
2.Hj	12.8	3.5	-0.1	4.6	-0.5	4.8	4.9	4.7	8.6	7.1	10.6
1989 1.Hj	29.8	6.0	0.9	5.9	10.2	6.7	5.5	8.4	8.4	6.1	10.1
2.Hj	5.8	4.5	3.4	4.3	5.9	4.7	3.3	6.8	7.8	6.4	8.9
1990 1.Hj	22.4	7.4	2.5	7.2	11.2	8.8	11.3	5.1	9.2	3.8	12.6
2.Hj	-5.9	7.7	-0.7	8.0	10.5	13.7	17.4	8.0	10.6	5.5	14.6
1991 1.Hj	-32.1	6.3	1.0	6.4	9.2	10.9	12.7	8.0	11.9	18.5	12.5
2.Hj	-4.6	4.0	5.6	2.2	13.3	5.3	4.8	6.1	13.8	20.0	14.1
1992 1.Hj	5.6	4.1	4.5	2.3	14.0	2.6	0.9	5.2	12.1	12.1	12.8

1) Ohne Wohnungsvermietung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.5 Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen  
in Preisen von 1985

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen		
		zusammen	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zusammen	darunter	
										Kredit- institute, Versiche- rungs- unter- nehmen	sonstige Dienst- leistungs- unter- nehmen 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Mill. DM

1960	22 380	388 520	45 960	272 780	69 780	115 070	74 280	40 790	171 660	22 100	97 540
1961	20 490	407 710	45 620	289 120	72 970	120 740	78 130	42 610	180 210	24 610	102 120
1962	21 980	425 670	46 870	302 790	76 010	126 790	82 620	44 170	187 610	26 880	105 040
1963	22 700	434 330	47 810	308 770	77 750	130 430	84 730	45 700	194 860	29 180	108 450
1964	22 260	472 130	48 260	336 160	87 710	138 770	90 930	47 800	205 760	32 290	113 750
1965	21 180	500 230	47 350	361 750	91 130	146 680	96 900	49 780	217 420	34 480	121 000
1966	22 280	510 950	48 430	368 000	94 520	150 060	99 280	50 780	226 890	37 320	124 740
1967	24 160	495 740	45 410	359 770	90 560	149 600	99 090	50 510	236 480	41 360	127 730
1968	25 660	533 980	46 920	397 070	89 990	158 520	103 720	54 800	246 280	46 180	130 420
1969	24 980	585 300	49 890	443 490	91 920	173 600	113 710	59 890	259 760	50 750	138 310
1970	25 770	616 690	54 900	466 000	95 790	182 630	118 470	64 160	268 760	53 410	142 100
1971	27 030	626 440	53 750	470 920	101 770	187 780	123 300	64 480	281 190	55 820	148 890
1972	26 200	648 800	54 090	486 250	108 460	194 410	128 180	66 230	300 990	63 790	157 210
1973	28 860	684 570	58 010	517 310	109 250	203 350	133 070	70 280	314 180	66 430	163 110
1974	30 250	673 330	60 440	512 250	100 640	204 210	131 930	72 280	324 280	66 660	168 090
1975	28 730	638 730	56 050	488 080	94 600	200 750	130 500	70 250	334 650	68 700	171 800
1976	27 600	684 780	60 580	525 440	98 760	213 650	138 190	75 460	349 670	71 850	180 010
1977	29 180	696 990	60 960	535 130	100 900	224 020	144 580	79 440	367 390	77 020	189 410
1978	30 040	710 070	62 300	545 330	102 440	233 040	149 860	83 180	385 870	82 230	199 170
1979	28 670	743 760	66 110	572 390	105 260	244 140	154 170	89 970	404 360	88 270	208 660
1980	29 310	735 030	66 880	561 430	106 720	247 050	153 080	93 970	419 930	90 210	217 240
1981	29 440	723 490	65 490	555 850	102 150	246 730	151 090	95 640	433 230	91 860	224 580
1982	34 810	698 650	64 020	536 360	98 270	242 820	146 070	96 750	443 180	94 410	227 340
1983	32 100	707 650	64 030	543 600	100 020	246 770	148 990	97 780	456 630	95 540	236 240
1984	34 110	725 100	65 190	559 520	100 390	256 970	155 750	101 220	472 530	96 130	248 110
1985	31 920	740 190	66 530	578 850	94 810	261 460	156 410	105 050	490 830	100 410	258 960
1986	35 250	749 070	65 830	587 020	96 220	264 840	159 750	105 090	514 330	106 670	271 530
1987	32 120	738 940	68 810	575 590	94 540	271 830	162 330	109 500	538 610	112 930	286 780
1988	34 480	758 540	68 350	593 760	96 430	285 320	168 100	117 220	569 950	120 160	307 600
1989	35 060	783 700	71 110	612 340	100 250	297 500	174 540	122 960	595 800	125 850	324 710
1990	37 980	814 530	71 270	640 120	103 140	318 690	187 310	131 380	635 080	132 500	353 860
1991	34 820	834 380	71 800	656 910	105 670	336 460	199 220	137 240	678 060	147 080	378 700

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-8.9	-1.4	4.5	-1.9	-1.7	2.6	1.6	4.2	4.7	5.9	5.6
1988	7.3	2.7	-0.7	3.2	2.0	5.0	3.6	7.1	5.8	6.4	7.3
1989	1.7	3.3	4.0	3.1	4.0	4.3	3.8	4.9	4.5	4.7	5.6
1990	8.3	3.9	0.2	4.5	2.9	7.1	7.3	6.8	6.6	5.3	9.0
1991	-8.3	2.4	0.7	2.6	2.5	5.6	6.4	4.5	6.8	11.0	7.0

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	115	159	119	171	137	159	159	157	157	242	146
1980	131	189	146	206	153	215	206	230	245	408	223
1990	170	210	155	235	148	277	252	322	370	600	363
1991	156	215	156	241	151	292	268	336	395	666	388

% der Bruttowertschöpfung

1960	2.8	47.9	5.7	33.6	8.6	14.2	9.1	5.0	21.1	2.7	12.0
1970	2.0	49.0	4.4	37.0	7.6	14.5	9.4	5.1	21.3	4.2	11.3
1980	1.8	44.2	4.0	33.7	6.4	14.9	9.2	5.6	25.2	5.4	13.1
1990	1.8	39.2	3.4	30.8	5.0	15.3	9.0	6.3	30.6	6.4	17.0
1991	1.6	38.6	3.3	30.4	4.9	15.6	9.2	6.4	31.4	6.8	17.5

1) Ohne Wohnungsvermietung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.5 Bruttowertschöpfung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen  
in Preisen von 1985

Halbjahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen		
		zusammen	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zusammen	darunter	
										Kredit- institute, Versiche- rungs- unter- nehmen	sonstige Dienst- leistungs- unter- nehmen 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Mill. DM

1981 1.Hj	6 740	355 890	33 050	273 400	49 440	119 470	72 890	46 580	214 860	45 820	111 250
2.Hj	22 700	367 600	32 440	282 450	52 710	127 260	78 200	49 060	218 370	46 040	113 330
1982 1.Hj	6 780	350 350	32 810	271 130	46 410	119 190	71 050	48 140	220 250	47 060	113 130
2.Hj	28 090	348 300	31 210	265 230	51 860	123 630	75 020	48 610	222 930	47 350	114 210
1983 1.Hj	6 870	346 450	32 270	267 600	46 580	120 480	72 490	47 990	226 480	47 750	116 770
2.Hj	25 230	361 200	31 760	276 000	53 440	126 290	76 500	49 790	230 150	47 790	119 470
1984 1.Hj	7 450	353 970	33 470	273 010	47 490	125 330	75 460	49 870	233 920	47 840	122 480
2.Hj	26 660	371 130	31 720	286 510	52 900	131 640	80 290	51 350	238 610	48 290	125 630
1985 1.Hj	6 570	359 420	33 820	282 590	43 010	126 360	74 720	51 640	242 420	49 980	127 390
2.Hj	25 350	380 770	32 710	296 260	51 800	135 100	81 690	53 410	248 410	50 430	131 570
1986 1.Hj	7 190	365 580	33 860	288 630	43 090	128 740	77 010	51 730	253 840	52 870	133 500
2.Hj	28 060	383 490	31 970	298 390	53 130	136 100	82 740	53 360	260 490	53 800	138 030
1987 1.Hj	6 260	358 440	35 370	281 180	41 890	130 520	77 200	53 320	266 070	55 930	141 250
2.Hj	25 860	380 500	33 440	294 410	52 650	141 310	85 130	56 180	272 540	57 000	145 530
1988 1.Hj	6 020	370 900	34 510	291 050	45 340	138 090	80 720	57 370	280 930	59 510	150 820
2.Hj	28 460	387 640	33 840	302 710	51 090	147 230	87 380	59 850	289 020	60 650	156 780
1989 1.Hj	6 320	387 070	35 690	302 780	48 600	145 400	84 640	60 760	296 250	62 660	161 260
2.Hj	28 740	396 630	35 420	309 560	51 650	152 100	89 900	62 200	299 550	63 190	163 450
1990 1.Hj	8 000	403 210	36 170	316 510	50 530	152 680	88 800	63 880	314 960	66 030	174 600
2.Hj	29 980	411 320	35 100	323 610	52 610	166 010	98 510	67 500	320 120	66 470	179 260
1991 1.Hj	7 220	415 770	36 560	328 500	50 710	166 140	98 300	67 840	335 470	74 270	185 820
2.Hj	27 600	418 610	35 240	328 410	54 960	170 320	100 920	69 400	342 590	72 810	192 880
1992 1.Hj	6 230	418 530	36 560	328 430	53 540	166 420	96 250	70 170	352 140	76 930	197 120

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	0.7	-3.3	-3.4	-2.9	-5.5	-1.0	-2.0	0.7	3.4	2.2	3.7
2.Hj	0.4	0.2	-0.7	0.9	-3.1	0.7	-0.6	2.8	2.9	1.5	3.1
1982 1.Hj	0.6	-1.6	-0.7	-0.8	-6.1	-0.2	-2.5	3.3	2.5	2.7	1.7
2.Hj	23.5	-5.3	-3.8	-6.1	-1.6	-2.9	-4.1	-0.9	2.1	2.8	0.8
1983 1.Hj	1.3	-1.1	-1.6	-1.3	0.4	1.1	2.0	-0.3	2.8	1.5	3.2
2.Hj	-10.0	3.7	1.8	4.1	3.0	2.2	2.0	2.4	3.2	0.9	4.6
1984 1.Hj	8.4	2.2	3.7	2.0	2.0	4.0	4.1	3.9	3.3	0.2	4.9
2.Hj	5.7	2.7	-0.1	3.8	-1.0	4.2	5.0	3.1	3.7	1.0	5.2
1985 1.Hj	-11.8	1.5	1.0	3.5	-9.4	0.8	-1.0	3.5	3.6	4.5	4.0
2.Hj	-4.9	2.6	3.1	3.4	-2.1	2.6	1.7	4.0	4.1	4.4	4.7
1986 1.Hj	9.4	1.7	0.1	2.1	0.2	1.9	3.1	0.2	4.7	5.8	4.8
2.Hj	10.7	0.7	-2.3	0.7	2.6	0.7	1.3	-0.1	4.9	6.7	4.9
1987 1.Hj	-12.9	-2.0	4.5	-2.6	-2.8	1.4	0.2	3.1	4.8	5.8	5.8
2.Hj	-7.8	-0.8	4.6	-1.3	-0.9	3.8	2.9	5.3	4.6	5.9	5.4
1988 1.Hj	-3.8	3.5	-2.4	3.5	8.2	5.8	4.6	7.6	5.6	6.4	6.8
2.Hj	10.1	1.9	1.2	2.8	-3.0	4.2	2.6	6.5	6.0	6.4	7.7
1989 1.Hj	5.0	4.4	3.4	4.0	7.2	5.9	4.9	5.9	5.5	5.3	6.9
2.Hj	1.0	2.3	4.7	2.3	1.1	3.3	2.9	3.9	3.6	4.2	4.3
1990 1.Hj	26.6	4.2	1.3	4.5	4.0	5.0	4.9	5.1	6.3	5.4	8.3
2.Hj	4.3	3.7	-0.9	4.5	1.9	9.1	9.6	8.5	6.9	5.2	9.7
1991 1.Hj	-9.8	3.1	1.1	3.8	0.4	8.8	10.7	6.2	6.5	12.5	6.4
2.Hj	-7.9	1.8	0.4	1.5	4.5	2.6	2.4	2.8	7.0	9.5	7.6
1992 1.Hj	-13.7	0.7	-	-0.0	5.6	0.2	-2.1	3.4	5.0	3.6	6.1

1) Ohne Wohnungsvermietung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Brutto- wert- schöpfung 1)	Unternehmen 2)							
			zusammen	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen
					zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1960 = 100										
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	103	103	103	95	102	103	103	102	104	103
1962	107	107	108	106	106	109	107	102	109	105
1963	110	110	111	116	108	117	110	100	111	106
1964	117	117	119	119	117	120	120	109	119	109
1965	123	122	125	118	122	119	127	113	127	113
1966	127	126	130	128	126	125	130	118	129	115
1967	131	130	135	147	130	127	135	123	131	117
1968	138	137	143	163	139	139	148	120	140	120
1969	146	145	153	167	148	150	158	121	152	124
1970	151	151	159	182	153	162	163	126	159	126
1971	155	154	163	203	156	159	165	132	163	127
1972	161	160	171	206	164	166	174	140	165	132
1973	167	166	178	237	172	183	184	141	170	134
1974	170	169	182	262	175	193	187	139	172	134
1975	172	171	185	263	177	181	189	142	170	135
1976	182	181	198	273	193	198	208	149	181	136
1977	187	186	205	304	196	199	211	154	190	141
1978	191	190	210	322	200	207	216	155	196	144
1979	196	195	217	325	207	221	224	154	203	145
1980	195	193	215	334	202	220	218	152	203	146
1981	195	194	217	344	202	213	220	148	203	146
1982	196	195	218	421	201	207	218	149	202	147
1983	202	201	226	401	210	207	229	155	208	150
1984	207	206	234	441	216	214	237	157	217	153
1985	209	209	238	427	220	220	242	155	220	154
1986	211	211	241	479	221	217	241	159	221	157
1987	213	212	243	457	218	228	237	159	224	159
1988	219	218	251	512	225	230	244	162	232	163
1989	223	222	257	546	229	245	249	167	239	164
1990	228	226	262	611	231	249	253	164	248	165
1991	230	228	266	579	234	254	255	166	251	167
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1961	3.1	3.0	3.3	-4.9	2.4	2.7	3.0	2.1	3.9	3.1
1962	4.2	4.0	4.4	11.9	3.5	6.3	4.3	-0.1	4.9	1.9
1963	2.5	2.5	2.8	8.6	2.0	7.1	2.6	-2.3	2.2	0.5
1964	6.6	6.4	7.5	2.7	8.2	2.6	8.8	9.7	7.0	3.6
1965	4.8	4.7	5.2	-0.7	4.6	-0.5	5.8	3.6	6.3	3.2
1966	3.1	3.2	3.5	8.4	3.2	5.0	2.8	4.5	2.1	1.8
1967	3.1	3.1	3.8	14.7	3.1	1.2	3.3	3.8	1.6	2.2
1968	5.4	5.6	6.4	11.0	7.1	9.9	9.6	-2.2	6.3	3.8
1969	5.8	5.7	6.6	2.6	6.1	7.9	7.2	1.3	9.0	3.8
1970	3.8	3.6	3.8	9.2	3.3	7.6	2.6	3.6	4.3	1.7
1971	2.6	2.4	2.8	11.5	1.9	-1.9	1.7	4.8	2.5	1.0
1972	3.8	3.8	4.7	1.4	5.2	4.2	5.2	6.1	1.3	3.9
1973	3.7	4.0	4.5	15.1	5.1	10.8	5.7	0.4	3.0	1.1
1974	1.5	1.8	2.0	10.6	1.6	5.4	1.4	-0.9	1.1	-0.1
1975	1.3	0.9	1.4	0.2	1.2	-6.3	1.5	2.2	-0.8	0.7
1976	5.9	5.9	7.2	3.9	9.3	9.4	10.1	4.8	6.1	1.4
1977	2.7	2.7	3.4	11.4	1.6	0.6	1.4	3.1	5.0	3.6
1978	2.2	2.1	2.7	5.8	2.0	3.7	2.1	0.7	3.3	1.8
1979	2.4	2.5	3.1	1.1	3.2	7.0	3.7	-0.7	3.3	0.8
1980	-0.5	-0.6	-0.7	2.7	-2.4	-0.3	-2.8	-1.0	0.2	0.4
1981	0.3	0.4	0.6	3.0	0.1	-3.4	0.8	-2.6	-0.1	0.4
1982	0.2	0.4	0.8	22.4	-0.4	-2.6	-0.6	0.6	-0.5	0.5
1983	3.0	2.9	3.7	-4.8	4.4	0.0	4.9	4.1	3.3	2.3
1984	2.6	2.8	3.2	9.8	3.0	3.0	3.4	0.7	4.0	1.4
1985	1.1	1.4	1.9	-3.1	2.0	2.9	2.2	-0.9	1.5	0.9
1986	0.8	0.9	1.3	12.2	0.2	-1.1	-0.2	2.8	0.5	1.8
1987	0.7	0.3	0.6	-4.7	-1.1	5.0	-2.0	-0.3	1.5	1.7
1988	2.9	3.0	3.5	12.0	2.9	0.8	3.3	2.2	3.6	2.2
1989	1.9	1.9	2.3	6.6	2.0	6.5	1.7	2.7	2.7	0.9
1990	2.0	1.9	2.1	11.9	1.0	1.5	1.6	-1.4	3.9	0.6
1991	1.1	0.8	1.3	-5.3	0.9	2.1	1.0	0.9	1.2	1.1

1) Bereinigte Bruttowertschöpfung (Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen).

2) Der Berechnung liegt die unbereinigte Bruttowertschöpfung zugrunde (siehe Tabelle 3.1.5).

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.1.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen

Halbjahr	Brutto- inlands- produkt	Brutto- wert- schöpfung 1)	Unternehmen 2)							
			zusammen	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen
					zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1960 = 100

1981 1.Hj	192	190	200	158	199	.	.	.	197	146
1981 2.Hj	199	199	211	529	205	.	.	.	209	146
1982 1.Hj	194	192	203	165	202	.	.	.	198	147
1982 2.Hj	198	198	210	676	200	.	.	.	205	147
1983 1.Hj	198	197	209	173	207	.	.	.	204	151
1983 2.Hj	205	205	219	627	213	.	.	.	212	150
1984 1.Hj	203	202	215	194	213	.	.	.	213	153
1984 2.Hj	211	210	226	685	219	.	.	.	221	152
1985 1.Hj	205	204	219	177	217	.	.	.	214	154
1985 2.Hj	214	214	231	674	224	.	.	.	226	154
1986 1.Hj	207	207	222	197	218	.	.	.	216	157
1986 2.Hj	215	215	233	758	223	.	.	.	226	157
1987 1.Hj	207	206	221	179	214	.	.	.	217	159
1987 2.Hj	218	217	235	732	223	.	.	.	232	160
1988 1.Hj	214	213	230	180	222	.	.	.	226	162
1988 2.Hj	223	223	242	839	227	.	.	.	238	164
1989 1.Hj	220	219	237	197	229	.	.	.	235	165
1989 2.Hj	226	225	245	893	229	.	.	.	242	164
1990 1.Hj	224	223	243	258	232	.	.	.	241	167
1990 2.Hj	231	230	250	962	231	.	.	.	255	164
1991 1.Hj	228	226	245	241	234	.	.	.	250	168
1991 2.Hj	232	231	251	912	233	.	.	.	252	167
1992 1.Hj	230	227	247	215	237	.	.	.	245	167

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	-0.7	-0.8	-0.9	3.3	-2.2	.	.	.	-1.3	0.5
1981 2.Hj	1.2	1.6	1.9	3.0	2.3	.	.	.	1.0	0.3
1982 1.Hj	1.0	1.2	1.6	4.2	1.6	.	.	.	0.8	0.6
1982 2.Hj	-0.5	-0.4	-0.3	27.7	-2.4	.	.	.	-1.7	0.5
1983 1.Hj	2.4	2.3	2.9	4.8	2.7	.	.	.	3.1	2.3
1983 2.Hj	3.6	3.5	4.3	-7.2	6.2	.	.	.	3.4	2.4
1984 1.Hj	2.4	2.7	3.1	12.1	2.7	.	.	.	4.0	1.5
1984 2.Hj	2.8	2.8	3.3	9.1	3.1	.	.	.	3.9	1.4
1985 1.Hj	0.8	1.1	1.4	-8.6	1.9	.	.	.	0.5	0.6
1985 2.Hj	1.4	1.7	2.0	-1.5	2.1	.	.	.	2.5	1.1
1986 1.Hj	1.0	1.1	1.4	11.3	0.6	.	.	.	1.3	2.0
1986 2.Hj	0.7	0.6	0.9	12.4	-0.2	.	.	.	-0.2	1.7
1987 1.Hj	0.1	-0.3	-0.3	-9.1	-2.1	.	.	.	0.3	1.5
1987 2.Hj	1.2	0.8	1.0	-3.4	-0.2	.	.	.	2.6	1.8
1988 1.Hj	3.3	3.3	3.9	0.6	3.9	.	.	.	4.4	1.9
1988 2.Hj	2.6	2.7	3.1	14.6	2.0	.	.	.	2.8	2.5
1989 1.Hj	2.8	2.9	3.4	9.6	3.2	.	.	.	3.7	1.7
1989 2.Hj	1.1	1.1	1.3	6.4	0.9	.	.	.	1.7	0.1
1990 1.Hj	1.8	2.0	2.1	30.8	1.3	.	.	.	2.6	1.0
1990 2.Hj	2.3	1.9	1.9	7.8	0.7	.	.	.	5.2	0.1
1991 1.Hj	1.9	1.2	1.1	-6.4	0.9	.	.	.	3.9	0.6
1991 2.Hj	0.4	0.5	0.4	-5.3	0.9	.	.	.	-1.3	1.6
1992 1.Hj	0.6	0.5	0.5	-10.8	1.4	.	.	.	-2.1	-0.2

1) Bereinigte Bruttowertschöpfung (Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen).

2) Der Berechnung liegt die unbereinigte Bruttowertschöpfung zugrunde.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2 Verwendung des  
2.2.1 Verwendung des  
in jeweiligen

Jahr	Brutto- sozialprodukt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
1	2	3	4	5	6	

Mill.

1960	303 000	295 070	212 290	171 840	40 450	82 780
1961	331 400	324 270	234 110	188 330	45 780	90 160
1962	360 500	356 200	257 620	204 790	52 830	98 580
1963	382 100	376 490	276 180	216 790	59 390	100 310
1964	419 600	413 700	295 600	233 500	62 100	118 100
1965	458 200	457 870	327 270	257 620	69 650	130 600
1966	487 400	479 980	350 510	275 060	75 450	129 470
1967	493 700	476 360	362 680	282 630	80 050	113 680
1968	533 700	513 960	383 470	300 740	82 730	130 490
1969	597 800	580 220	424 020	330 900	93 120	156 200
1970	675 700	661 570	475 320	368 850	106 470	186 250
1971	750 400	736 320	535 740	408 980	126 760	200 580
1972	824 600	806 470	593 000	451 960	141 040	213 470
1973	918 800	890 320	658 680	495 590	163 090	231 640
1974	983 700	940 170	723 750	533 640	190 110	216 420
1975	1 027 700	996 580	793 530	583 450	210 080	203 050
1976	1 123 800	1 095 060	853 730	631 870	221 860	241 330
1977	1 195 600	1 166 680	917 260	682 130	235 130	249 420
1978	1 289 400	1 251 160	979 030	725 940	253 090	272 130
1979	1 393 800	1 379 140	1 054 850	781 310	273 540	324 290
1980	1 477 400	1 478 890	1 135 040	837 020	298 020	343 850
1981	1 539 600	1 522 650	1 201 910	883 520	318 390	320 740
1982	1 590 300	1 549 950	1 242 540	916 100	326 440	307 410
1983	1 675 700	1 635 030	1 295 720	959 280	336 440	339 310
1984	1 763 300	1 707 630	1 351 640	1 001 200	350 440	355 990
1985	1 834 500	1 759 310	1 402 250	1 036 530	365 720	357 060
1986	1 936 100	1 825 380	1 448 980	1 066 430	382 550	376 400
1987	2 003 000	1 890 520	1 505 300	1 108 020	397 280	385 220
1988	2 108 000	1 986 270	1 566 070	1 153 690	412 380	420 200
1989	2 249 100	2 104 300	1 639 770	1 220 950	418 820	464 530
1990	2 439 100	2 275 500	1 765 560	1 321 210	444 350	509 940
1991	2 631 200	2 445 180	1 888 720	1 420 650	468 070	556 460

Veränderung gegenüber

1987	3.5	3.6	3.9	3.9	3.9	2.3
1988	5.2	5.1	4.0	4.1	3.8	9.1
1989	6.7	5.9	4.7	5.8	1.6	10.5
1990	8.4	8.1	7.7	8.2	6.1	9.8
1991	7.9	7.5	7.0	7.5	5.3	9.1

1960

1960	100	100	100	100	100	100
1970	223	224	224	215	263	225
1980	488	501	535	487	737	415
1990	805	771	832	769	1 099	616
1991	868	829	890	827	1 157	672

% des Brutto

1960	100	97.4	70.1	56.7	13.3	27.3
1970	100	97.9	70.3	54.6	15.8	27.6
1980	100	100.1	76.8	56.7	20.2	23.3
1990	100	93.3	72.4	54.2	18.2	20.9
1991	100	92.9	71.8	54.0	17.8	21.1

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
Sozialprodukts  
Preisen

Gütern				Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Jahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- veränderung				
zusammen	Ausrüstungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

DM

73 580	27 140	46 440	9 200	7 930	60 680	52 750	1960
83 460	31 320	52 140	6 700	7 130	63 200	56 070	1961
92 880	34 980	57 900	5 700	4 300	66 260	61 960	1962
97 710	35 640	62 070	2 600	5 610	72 030	66 420	1963
111 700	39 210	72 490	6 400	5 900	79 860	73 960	1964
119 900	43 350	76 550	10 700	330	87 190	86 860	1965
124 170	43 980	80 190	5 300	7 420	98 420	91 000	1966
114 180	41 070	73 110	-500	17 340	106 410	89 070	1967
119 390	43 140	76 250	11 100	19 740	120 210	100 470	1968
138 900	53 590	85 310	17 300	17 580	137 340	119 760	1969
172 050	65 880	106 170	14 200	14 130	152 930	138 800	1970
196 110	72 660	123 450	4 470	14 080	166 960	152 880	1971
209 170	72 740	136 430	4 300	18 130	181 860	163 730	1972
219 260	75 270	143 990	12 380	28 480	214 050	185 570	1973
212 710	72 360	140 350	3 710	43 530	275 910	232 380	1974
209 410	78 050	131 360	-6 360	31 120	269 550	238 430	1975
225 650	86 080	139 570	15 680	28 740	306 540	277 800	1976
242 430	95 320	147 110	6 930	28 920	324 530	295 610	1977
264 900	105 750	159 150	7 230	38 240	341 200	302 960	1978
301 290	118 580	182 710	23 000	14 660	374 590	359 930	1979
332 080	126 840	205 240	11 770	-1 490	420 660	422 150	1980
331 290	126 960	204 330	-10 550	16 950	481 700	464 750	1981
323 450	123 610	199 840	-16 040	40 350	517 690	477 340	1982
340 810	134 950	205 860	-1 500	40 670	522 240	481 570	1983
350 670	137 130	213 540	5 320	55 670	585 800	530 130	1984
355 810	153 030	202 780	1 250	75 190	644 660	569 470	1985
373 480	160 870	212 610	2 920	110 720	637 020	526 300	1986
385 780	169 430	216 350	-560	112 480	637 520	525 040	1987
409 900	182 460	227 440	10 300	121 730	687 870	566 140	1988
448 520	203 470	245 050	16 010	144 800	788 290	643 490	1989
506 810	234 010	272 800	3 130	163 600	882 280	718 680	1990
565 070	261 580	303 490	-8 610	186 020	1 013 230	827 210	1991

dem Vorjahr in %

in Mill. DM

in %

3.3	5.3	1.8	-3 480	1 760	0.1	-0.2	1987
6.3	7.7	5.1	10 860	9 250	7.9	7.8	1988
9.4	11.5	7.7	5 710	23 070	14.6	13.7	1989
13.0	15.0	11.3	-12 880	18 800	11.9	11.7	1990
11.5	11.8	11.3	-11 740	22 420	14.8	15.1	1991

= 100

100	100	100	X	X	100	100	1960
234	243	229	X	X	252	263	1970
451	467	442	X	X	693	800	1980
689	862	587	X	X	1 454	1 362	1990
768	964	654	X	X	1 670	1 568	1991

sozialprodukts

24.3	9.0	15.3	3.0	2.6	20.0	17.4	1960
25.5	9.7	15.7	2.1	2.1	22.6	20.5	1970
22.5	8.6	13.9	0.8	-0.1	28.5	28.6	1980
20.8	9.6	11.2	0.1	6.7	38.2	29.5	1990
21.5	9.9	11.5	-0.3	7.1	38.5	31.4	1991

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.1 Verwendung des  
in jeweiligen

Halbjahr	Brutto- sozialprodukt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

Mill.

1981 1.Hj	736 400	736 040	571 100	422 230	148 870	164 940
2.Hj	803 200	786 610	630 810	461 290	169 520	155 800
1982 1.Hj	766 900	749 720	595 230	442 210	153 020	154 490
2.Hj	823 400	800 230	647 310	473 890	173 420	152 920
1983 1.Hj	802 500	778 620	618 700	463 400	155 300	159 920
2.Hj	873 200	856 410	677 020	495 880	181 140	179 390
1984 1.Hj	844 700	823 320	647 950	486 220	161 730	175 370
2.Hj	918 600	884 310	703 690	514 980	188 710	180 620
1985 1.Hj	872 800	840 410	667 970	499 600	168 370	172 440
2.Hj	961 700	918 900	734 280	536 930	197 350	184 620
1986 1.Hj	921 500	872 630	693 550	516 850	176 700	179 080
2.Hj	1 014 600	952 750	755 430	549 580	205 850	197 320
1987 1.Hj	955 900	900 690	716 100	532 510	183 590	184 590
2.Hj	1 047 100	989 830	789 200	575 510	213 690	200 630
1988 1.Hj	1 007 800	949 300	746 280	556 400	189 880	203 020
2.Hj	1 100 200	1 036 970	819 790	597 290	222 500	217 180
1989 1.Hj	1 083 600	1 008 950	784 920	590 360	194 560	224 030
2.Hj	1 165 500	1 095 350	854 850	630 590	224 260	240 500
1990 1.Hj	1 164 800	1 092 370	843 140	635 520	207 620	249 230
2.Hj	1 274 300	1 183 130	922 420	685 690	236 730	260 710
1991 1.Hj	1 272 100	1 184 130	906 640	690 540	216 100	277 490
2.Hj	1 359 100	1 261 050	982 080	730 110	251 970	278 970
1992 1.Hj	1 348 600	1 253 670	955 810	725 360	230 450	297 860

Veränderung gegenüber dem entsprechenden

1981 1.Hj	3.1	3.3	6.1	5.3	8.2	-5.3
2.Hj	5.2	2.6	5.7	5.7	5.6	-8.2
1982 1.Hj	4.1	1.9	4.2	4.7	2.8	-6.3
2.Hj	2.5	1.7	2.6	2.7	2.3	-1.8
1983 1.Hj	4.6	3.9	3.9	4.8	1.5	3.5
2.Hj	6.0	7.0	4.6	4.6	4.5	17.3
1984 1.Hj	5.3	5.7	4.7	4.9	4.1	9.7
2.Hj	5.2	3.3	3.9	3.9	4.2	0.7
1985 1.Hj	3.3	2.1	3.1	2.8	4.1	-1.7
2.Hj	4.7	3.9	4.3	4.3	4.6	2.2
1986 1.Hj	5.6	3.8	3.8	3.5	4.9	3.9
2.Hj	5.5	3.7	2.9	2.4	4.3	6.9
1987 1.Hj	3.7	3.2	3.3	3.0	3.9	3.1
2.Hj	3.2	3.9	4.5	4.7	3.8	1.7
1988 1.Hj	5.4	5.4	4.2	4.5	3.4	10.0
2.Hj	5.1	4.8	3.9	3.8	4.1	8.2
1989 1.Hj	7.5	6.3	5.2	6.1	2.5	10.3
2.Hj	5.9	5.6	4.3	5.6	0.8	10.7
1990 1.Hj	7.5	8.3	7.4	7.6	6.7	11.2
2.Hj	9.3	8.0	7.9	8.7	5.6	8.4
1991 1.Hj	9.2	8.4	7.5	8.7	4.1	11.3
2.Hj	6.7	6.6	6.5	6.5	6.4	7.0
1992 1.Hj	6.0	5.9	5.4	5.0	6.6	7.3

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
Preisen

Gütern				Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Halbjahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- veränderung		von Waren und Dienstleistungen 1)		
zusammen	Ausrüstungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

DM

157 670	59 720	97 950	7 270	360	224 530	224 170	1981 1.Hj
173 620	67 240	106 380	-17 820	16 590	257 170	240 580	2.Hj
151 940	57 670	94 270	2 550	17 180	256 980	239 800	1982 1.Hj
171 510	65 940	105 570	-18 590	23 170	260 710	237 540	2.Hj
156 320	61 010	95 310	3 600	23 880	255 710	231 830	1983 1.Hj
184 490	73 940	110 550	-5 100	16 790	266 530	249 740	2.Hj
160 810	59 790	101 020	14 580	21 380	281 290	259 910	1984 1.Hj
189 860	77 340	112 520	-9 240	34 290	304 510	270 220	2.Hj
161 150	69 190	91 960	11 290	32 390	317 720	285 330	1985 1.Hj
194 660	83 840	110 820	-10 040	42 800	326 940	284 140	2.Hj
170 030	74 680	95 350	9 050	48 870	317 600	268 730	1986 1.Hj
203 450	86 190	117 260	-6 130	61 850	319 420	257 570	2.Hj
174 040	77 870	96 170	10 550	55 210	309 340	254 130	1987 1.Hj
211 740	91 560	120 180	-11 110	57 270	328 180	270 910	2.Hj
188 850	82 660	106 190	14 170	58 500	331 980	273 480	1988 1.Hj
221 050	99 800	121 250	-3 870	63 230	355 890	292 660	2.Hj
208 970	92 100	116 870	15 060	74 650	389 330	314 680	1989 1.Hj
239 550	111 370	128 180	950	70 150	398 960	328 810	2.Hj
236 790	106 910	129 880	12 440	72 430	416 310	343 880	1990 1.Hj
270 020	127 100	142 920	-9 310	91 170	465 970	374 800	2.Hj
267 190	124 290	142 900	10 300	87 970	492 710	404 740	1991 1.Hj
297 880	137 290	160 590	-18 910	98 050	520 520	422 470	2.Hj
287 380	126 910	160 470	10 480	94 930	522 410	427 480	1992 1.Hj

Halbjahr des Vorjahres in %

in Mill. DM

in %

0.1	1.7	-0.8	-9 430	-1 310	7.0	7.7	1981 1.Hj
-0.6	-1.3	-0.1	-12 890	19 750	22.0	12.4	2.Hj
-3.6	-3.4	-3.8	-4 720	16 820	14.5	7.0	1982 1.Hj
-1.2	-1.9	-0.8	-770	6 580	1.4	-1.3	2.Hj
2.9	5.8	1.1	1 050	6 700	-0.5	-3.3	1983 1.Hj
7.6	12.1	4.7	13 490	-6 380	2.2	5.1	2.Hj
2.9	-2.0	6.0	10 960	-2 500	10.0	12.1	1984 1.Hj
2.9	4.6	1.8	-4 140	17 500	14.2	8.2	2.Hj
0.2	15.7	-9.0	-3 270	11 010	13.0	9.8	1985 1.Hj
2.5	8.4	-1.5	-800	8 510	7.4	5.2	2.Hj
5.5	7.9	3.7	-2 240	16 480	-0.0	-5.8	1986 1.Hj
4.5	2.8	5.8	3 910	19 050	-2.3	-9.4	2.Hj
2.4	4.3	0.9	1 500	6 340	-2.6	-5.4	1987 1.Hj
4.1	6.2	2.5	-4 980	-4 580	2.7	5.2	2.Hj
8.5	6.2	10.4	3 620	3 290	7.3	7.6	1988 1.Hj
4.4	9.0	0.9	7 240	5 960	8.4	8.0	2.Hj
10.7	11.4	10.1	890	16 150	17.3	15.1	1989 1.Hj
8.4	11.6	5.7	4 820	6 920	12.1	12.4	2.Hj
13.3	16.1	11.1	-2 620	-2 220	6.9	9.3	1990 1.Hj
12.7	14.1	11.5	-10 260	21 020	16.8	14.0	2.Hj
12.8	16.3	10.0	-2 140	15 540	18.4	17.7	1991 1.Hj
10.3	8.0	12.4	-9 600	6 880	11.7	12.7	2.Hj
7.6	2.1	12.3	180	6 960	6.0	5.6	1992 1.Hj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.2 Verwendung des  
in Preisen

Jahr	Brutto- sozialprodukt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

Mill.

1960	859 800	844 180	604 050	444 860	159 190	240 130
1961	896 400	885 290	640 920	471 870	169 050	244 370
1962	937 500	936 900	683 750	498 480	185 270	253 150
1963	963 300	958 600	709 070	512 330	196 740	249 530
1964	1 026 400	1 023 660	739 860	539 690	200 170	283 800
1965	1 080 300	1 091 330	786 660	576 700	209 960	304 670
1966	1 111 100	1 108 830	811 080	594 580	216 500	297 750
1967	1 108 400	1 087 920	825 820	601 410	224 410	262 100
1968	1 172 000	1 147 890	855 460	630 060	225 400	292 430
1969	1 259 800	1 248 680	915 610	680 290	235 320	333 070
1970	1 322 800	1 338 830	977 430	731 920	245 510	361 400
1971	1 363 100	1 391 680	1 030 780	772 710	258 070	360 900
1972	1 422 300	1 448 620	1 077 410	808 640	268 770	371 210
1973	1 491 100	1 499 880	1 115 250	833 040	282 210	384 630
1974	1 491 900	1 463 240	1 131 040	837 600	293 440	332 200
1975	1 473 000	1 471 260	1 168 560	863 820	304 740	302 700
1976	1 554 700	1 554 260	1 206 790	897 320	309 470	347 470
1977	1 594 400	1 596 380	1 251 490	937 800	313 690	344 890
1978	1 649 400	1 655 090	1 297 370	971 480	325 890	357 720
1979	1 715 900	1 745 050	1 339 980	1 003 060	336 920	405 070
1980	1 733 800	1 758 170	1 361 230	1 015 570	345 660	396 940
1981	1 735 700	1 711 630	1 359 880	1 007 920	351 960	351 750
1982	1 716 500	1 672 610	1 341 340	992 550	348 790	331 270
1983	1 748 400	1 710 570	1 355 460	1 005 920	349 540	355 110
1984	1 802 000	1 743 160	1 379 990	1 021 680	358 310	363 170
1985	1 834 500	1 759 310	1 402 250	1 036 530	365 720	357 060
1986	1 874 400	1 818 230	1 447 050	1 072 010	375 040	371 180
1987	1 902 300	1 864 950	1 487 730	1 106 880	380 850	377 220
1988	1 971 800	1 931 810	1 526 100	1 137 000	389 100	405 710
1989	2 050 300	1 986 070	1 550 040	1 167 370	382 670	436 030
1990	2 149 800	2 083 650	1 622 430	1 230 680	391 750	461 220
1991	2 226 800	2 148 700	1 668 230	1 274 630	393 600	480 470

Veränderung gegenüber

1987	1.5	2.6	2.8	3.3	1.5	1.6
1988	3.7	3.6	2.6	2.7	2.2	7.6
1989	4.0	2.8	1.6	2.7	-1.7	7.5
1990	4.9	4.9	4.7	5.4	2.4	5.8
1991	3.6	3.1	2.8	3.6	0.5	4.2

1960

1960	100	100	100	100	100	100
1970	154	159	162	165	154	151
1980	202	208	225	228	217	165
1990	250	247	269	277	246	192
1991	259	255	276	287	247	200

% des Brutto

1960	100	98.2	70.3	51.7	18.5	27.9
1970	100	101.2	73.9	55.3	18.6	27.3
1980	100	101.4	78.5	58.6	19.9	22.9
1990	100	96.9	75.5	57.2	18.2	21.5
1991	100	96.5	74.9	57.2	17.7	21.6

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
von 1985

Gütern				Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Jahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- veränderung		Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen					von Waren und Dienstleistungen 1)		
zusammen	Ausrüstungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

DM

218 840	64 400	154 440	21 290	15 620	143 570	127 950	1960
233 300	71 880	161 420	11 070	11 110	150 160	139 050	1961
242 390	77 320	165 070	10 760	600	153 870	153 270	1962
245 390	77 580	167 810	4 140	4 700	165 150	160 450	1963
272 940	83 580	189 360	10 860	2 740	178 110	175 370	1964
285 960	89 920	196 040	18 710	-11 030	189 050	200 080	1965
289 290	88 300	200 990	8 460	2 270	207 710	205 440	1966
269 270	80 740	188 530	-7 170	20 480	224 860	204 380	1967
278 330	86 410	191 920	14 100	24 110	254 310	230 200	1968
305 780	104 560	201 220	27 290	11 120	279 880	268 760	1969
334 040	120 940	213 100	27 360	-16 030	297 140	313 170	1970
354 140	126 340	227 800	6 760	-28 580	310 880	339 460	1971
363 460	123 200	240 260	7 750	-26 320	330 730	357 050	1972
362 460	122 630	239 830	22 170	-8 780	364 910	373 690	1973
327 240	109 440	217 800	4 960	28 660	408 690	380 030	1974
310 340	109 310	201 030	-7 640	1 740	382 720	380 980	1975
321 730	116 250	205 480	25 740	440	419 940	419 500	1976
333 920	125 470	208 450	10 970	-1 980	435 920	437 900	1977
348 260	135 110	213 150	9 460	-5 690	450 790	456 480	1978
372 160	147 180	224 980	32 910	-29 150	471 730	500 880	1979
380 790	150 950	229 840	16 150	-24 370	498 730	523 100	1980
362 210	143 880	218 330	-10 460	24 070	540 120	516 050	1981
343 130	133 590	209 540	-11 860	43 890	559 640	515 750	1982
354 590	141 640	212 950	520	37 830	554 120	516 290	1983
355 700	140 360	215 340	7 470	58 840	601 640	542 800	1984
355 810	153 030	202 780	1 250	75 190	644 660	569 470	1985
368 490	159 460	209 030	2 690	56 170	645 240	589 070	1986
376 220	167 250	208 970	1 000	37 350	651 310	613 960	1987
393 680	178 270	215 410	12 030	39 990	689 620	649 630	1988
419 080	194 210	224 870	16 950	64 230	768 590	704 360	1989
455 460	219 680	235 780	5 760	66 150	854 050	787 900	1990
485 010	239 640	245 370	-4 540	78 100	962 250	884 150	1991

dem Vorjahr in %

in Mill. DM

in %

2.1	4.9	-0.0	-1 690	-18 820	0.9	4.2	1987
4.6	6.6	3.1	11 030	2 640	5.9	5.8	1988
6.5	8.9	4.4	4 920	24 240	11.5	8.4	1989
8.7	13.1	4.8	-11 190	1 920	11.1	11.9	1990
6.5	9.1	4.1	-10 300	11 950	12.7	12.2	1991

= 100

100	100	100	X	X	100	100	1960
153	188	138	X	X	207	245	1970
174	234	149	X	X	347	409	1980
208	341	153	X	X	595	616	1990
222	372	159	X	X	670	691	1991

sozialprodukts

25.5	7.5	18.0	2.5	1.8	16.7	14.9	1960
25.3	9.1	16.1	2.1	-1.2	22.5	23.7	1970
22.0	8.7	13.3	0.9	-1.4	28.8	30.2	1980
21.2	10.2	11.0	0.3	3.1	39.7	36.6	1990
21.8	10.8	11.0	-0.2	3.5	43.2	39.7	1991

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.2 Verwendung des  
in Preisen

Halbjahr	Brutto- sozialprodukt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

Mill.

1981 1.Hj	849 400	848 450	663 520	489 720	173 800	184 930
2.Hj	886 300	863 180	696 360	518 200	178 160	166 820
1982 1.Hj	844 700	825 340	658 280	485 240	173 040	167 060
2.Hj	871 800	847 270	683 060	507 310	175 750	164 210
1983 1.Hj	853 600	831 390	661 000	489 900	171 100	170 390
2.Hj	894 800	879 180	694 460	516 020	178 440	184 720
1984 1.Hj	876 300	853 320	672 190	497 930	174 260	181 130
2.Hj	925 700	889 840	707 800	523 750	184 050	182 040
1985 1.Hj	888 800	851 740	676 680	500 020	176 660	175 060
2.Hj	945 700	907 570	725 570	536 510	189 060	182 000
1986 1.Hj	908 400	880 130	700 400	518 850	181 550	179 730
2.Hj	966 000	938 100	746 650	553 160	193 490	191 450
1987 1.Hj	919 200	901 970	717 250	532 570	184 680	184 720
2.Hj	983 100	962 980	770 480	574 310	196 170	192 500
1988 1.Hj	956 300	938 030	737 980	549 460	188 520	200 050
2.Hj	1 015 500	993 780	788 120	587 540	200 580	205 660
1989 1.Hj	1 004 000	966 250	752 680	565 340	187 340	213 570
2.Hj	1 046 300	1 019 820	797 360	602 030	195 330	222 460
1990 1.Hj	1 045 300	1 018 620	788 350	596 220	192 130	230 270
2.Hj	1 104 500	1 065 030	834 080	634 460	199 620	230 950
1991 1.Hj	1 098 400	1 064 260	818 910	627 580	191 330	245 350
2.Hj	1 128 400	1 084 440	849 320	647 050	202 270	235 120
1992 1.Hj	1 113 300	1 080 750	827 470	629 920	197 550	253 280

Veränderung gegenüber dem entsprechenden

1981 1.Hj	-0.6	-1.8	0.3	-0.6	2.9	-8.9
2.Hj	0.7	-3.4	-0.5	-0.9	0.8	-14.0
1982 1.Hj	-0.6	-2.7	-0.8	-0.9	-0.4	-9.7
2.Hj	-1.6	-1.8	-1.9	-2.1	-1.4	-1.6
1983 1.Hj	1.1	0.7	0.4	1.0	-1.1	2.0
2.Hj	2.6	3.8	1.7	1.7	1.5	12.5
1984 1.Hj	2.7	2.6	1.7	1.6	1.8	6.3
2.Hj	3.5	1.2	1.9	1.5	3.1	-1.5
1985 1.Hj	1.4	-0.2	0.7	0.4	1.4	-3.4
2.Hj	2.2	2.0	2.5	2.4	2.7	-0.0
1986 1.Hj	2.2	3.3	3.5	3.8	2.8	2.7
2.Hj	2.1	3.4	2.9	3.1	2.3	5.2
1987 1.Hj	1.2	2.5	2.4	2.6	1.7	2.8
2.Hj	1.8	2.7	3.2	3.8	1.4	0.5
1988 1.Hj	4.0	4.0	2.9	3.2	2.1	8.3
2.Hj	3.3	3.2	2.3	2.3	2.2	6.8
1989 1.Hj	5.0	3.0	2.0	2.9	-0.6	6.8
2.Hj	3.0	2.6	1.2	2.5	-2.6	8.2
1990 1.Hj	4.1	5.4	4.7	5.5	2.6	7.8
2.Hj	5.6	4.4	4.6	5.4	2.2	3.8
1991 1.Hj	5.1	4.5	3.9	5.3	-0.4	6.5
2.Hj	2.2	1.8	1.8	2.0	1.3	1.8
1992 1.Hj	1.4	1.5	1.0	0.4	3.3	3.2

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
von 1985

Gütern				Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Halbjahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- veränderung		von Waren und Dienstleistungen 1)		
zusammen	Ausrüstungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

DM

174 270	68 610	105 660	10 660	950	255 910	254 960	1981 1.Hj
187 940	75 270	112 670	-21 120	23 120	284 210	261 090	2.Hj
161 830	62 910	98 920	5 230	19 360	279 410	260 050	1982 1.Hj
181 300	70 680	110 620	-17 090	24 530	280 230	255 700	2.Hj
164 020	64 570	99 450	6 370	22 210	274 070	251 860	1983 1.Hj
190 570	77 070	113 500	-5 850	15 620	280 050	264 430	2.Hj
163 940	61 610	102 330	17 190	22 980	291 400	268 420	1984 1.Hj
191 760	78 750	113 010	-9 720	35 860	310 240	274 380	2.Hj
161 700	69 350	92 350	13 360	37 060	318 330	281 270	1985 1.Hj
194 110	83 680	110 430	-12 110	38 130	326 330	288 200	2.Hj
168 370	74 170	94 200	11 360	28 270	320 310	292 040	1986 1.Hj
200 120	85 290	114 830	-8 670	27 900	324 930	297 030	2.Hj
170 400	77 060	93 340	14 320	17 230	317 580	300 350	1987 1.Hj
205 820	90 190	115 630	-13 320	20 120	333 730	313 610	2.Hj
182 470	81 200	101 270	17 580	18 270	336 500	318 230	1988 1.Hj
211 210	97 070	114 140	-5 550	21 720	353 120	331 400	2.Hj
196 490	88 260	108 230	17 080	37 750	382 020	344 270	1989 1.Hj
222 590	105 950	116 640	-130	26 480	386 570	360 090	2.Hj
214 720	100 860	113 860	15 550	26 680	405 430	378 750	1990 1.Hj
240 740	118 820	121 920	-9 790	39 470	448 620	409 150	2.Hj
231 530	114 370	117 160	13 820	34 140	471 570	437 430	1991 1.Hj
253 480	125 270	128 210	-18 360	43 960	490 680	446 720	2.Hj
238 500	114 020	124 480	14 780	32 550	490 800	458 250	1992 1.Hj

Halbjahr des Vorjahres in %

in Mill. DM

in %

-4.9	-3.0	-6.1	-8 990	11 180	1.7	-2.6	1981 1.Hj
-4.9	-6.1	-4.0	-17 620	37 260	15.0	-0.1	2.Hj
-7.1	-8.3	-6.4	-5 430	18 410	9.2	2.0	1982 1.Hj
-3.5	-6.1	-1.8	4 030	1 410	-1.4	-2.1	2.Hj
1.4	2.6	0.5	1 140	2 850	-1.9	-3.1	1983 1.Hj
5.1	9.0	2.6	11 240	-8 910	-0.1	3.4	2.Hj
-0.0	-4.6	2.9	10 820	770	6.3	6.6	1984 1.Hj
0.6	2.2	-0.4	-3 870	20 240	10.8	3.8	2.Hj
-1.4	12.6	-9.8	-3 830	14 080	9.2	4.8	1985 1.Hj
1.2	6.3	-2.3	-2 390	2 270	5.2	5.0	2.Hj
4.1	7.0	2.0	-2 000	-8 790	0.6	3.8	1986 1.Hj
3.1	1.9	4.0	3 440	-10 230	-0.4	3.1	2.Hj
1.2	3.9	-0.9	2 960	-11 040	-0.9	2.8	1987 1.Hj
2.8	5.7	0.7	-4 650	-7 780	2.7	5.6	2.Hj
7.1	5.4	8.5	3 260	1 040	6.0	6.0	1988 1.Hj
2.6	7.6	-1.3	7 770	1 600	5.8	5.7	2.Hj
7.7	8.7	6.9	-500	19 480	13.5	8.2	1989 1.Hj
5.4	9.1	2.2	5 420	4 760	9.5	8.7	2.Hj
9.3	14.3	5.2	-1 530	-11 070	6.1	10.0	1990 1.Hj
8.2	12.1	4.5	-9 660	12 990	16.1	13.6	2.Hj
7.8	13.4	2.9	-1 730	7 460	16.3	15.5	1991 1.Hj
5.3	5.4	5.2	-8 570	4 490	9.4	9.2	2.Hj
3.0	-0.3	6.2	960	-1 590	4.1	4.8	1992 1.Hj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.3 Verwendung des  
Preisentwicklung

Jahr Halbjahr	Brutto- sozialprodukt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

1985

1960	35.2	35.0	35.1	38.6	25.4	34.5
1961	37.0	36.6	36.5	39.9	27.1	36.9
1962	38.5	38.0	37.7	41.1	28.5	38.9
1963	39.7	39.3	38.9	42.3	30.2	40.2
1964	40.9	40.4	40.0	43.3	31.0	41.6
1965	42.4	42.0	41.6	44.7	33.2	42.9
1966	43.9	43.3	43.2	46.3	34.8	43.5
1967	44.5	43.8	43.9	47.0	35.7	43.4
1968	45.5	44.8	44.8	47.7	36.7	44.6
1969	47.5	46.5	46.3	48.6	39.6	46.9
1970	51.1	49.4	48.6	50.4	43.4	51.5
1971	55.1	52.9	52.0	52.9	49.1	55.6
1972	58.0	55.7	55.0	55.9	52.5	57.5
1973	61.6	59.4	59.1	59.5	57.8	60.2
1974	65.9	64.3	64.0	63.7	64.8	65.1
1975	69.8	67.7	67.9	67.5	68.9	67.1
1976	72.3	70.5	70.7	70.4	71.7	69.5
1977	75.0	73.1	73.3	72.7	75.0	72.3
1978	78.2	75.6	75.5	74.7	77.7	76.1
1979	81.2	79.0	78.7	77.9	81.2	80.1
1980	85.2	84.1	83.4	82.4	86.2	86.6
1981	88.7	89.0	88.4	87.7	90.5	91.2
1982	92.6	92.7	92.6	92.3	93.6	92.8
1983	95.8	95.6	95.6	95.4	96.3	95.6
1984	97.9	98.0	97.9	98.0	97.8	98.0
1985	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1986	103.3	100.4	100.1	99.5	102.0	101.4
1987	105.3	101.4	101.2	100.1	104.3	102.1
1988	106.9	102.8	102.6	101.5	106.0	103.6
1989	109.7	106.0	105.8	104.6	109.4	106.5
1990	113.5	109.2	108.8	107.4	113.4	110.6
1991	118.2	113.8	113.2	111.5	118.9	115.8

Veränderung des Indexstandes

1987	1.9	1.0	1.0	0.6	2.3	0.7
1988	1.5	1.4	1.4	1.4	1.6	1.4
1989	2.6	3.0	3.1	3.1	3.3	2.9
1990	3.4	3.1	2.9	2.6	3.6	3.8
1991	4.1	4.2	4.0	3.8	4.8	4.8

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem

1984 1.Hj	2.5	3.0	3.0	3.2	2.3	3.2
2.Hj	1.7	2.0	2.0	2.3	1.0	2.2
1985 1.Hj	1.9	2.3	2.4	2.3	2.7	1.7
2.Hj	2.5	1.9	1.8	1.8	1.8	2.2
1986 1.Hj	3.3	0.5	0.3	-0.3	2.1	1.2
2.Hj	3.3	0.3	-0.0	-0.7	1.9	1.6
1987 1.Hj	2.5	0.7	0.8	0.4	2.1	0.3
2.Hj	1.4	1.2	1.2	0.9	2.4	1.1
1988 1.Hj	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.6
2.Hj	1.7	1.5	1.6	1.4	1.8	1.3
1989 1.Hj	2.4	3.2	3.1	3.1	3.1	3.4
2.Hj	2.8	2.9	3.1	3.0	3.5	2.4
1990 1.Hj	3.2	2.7	2.6	2.1	4.1	3.2
2.Hj	3.6	3.4	3.2	3.2	3.3	4.4
1991 1.Hj	3.9	3.8	3.5	3.2	4.5	4.5
2.Hj	4.4	4.7	4.6	4.4	5.0	5.1
1992 1.Hj	4.6	4.3	4.3	4.7	3.3	4.0

\*) Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes).

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
gegenüber 1985 \*)

Gütern				Terms of Trade	Nachrichtlich		Jahr Halbjahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- veränderung		von Waren und Dienstleistungen 1)		
zusammen	Ausrüstungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

= 100

33.6	42.1	30.1	X	102.5	42.3	41.2	1960
35.8	43.6	32.3	X	104.4	42.1	40.3	1961
38.3	45.2	35.1	X	106.5	43.1	40.4	1962
39.8	45.9	37.0	X	105.4	43.6	41.4	1963
40.9	46.9	38.3	X	106.3	44.8	42.2	1964
41.9	48.2	39.0	X	106.2	46.1	43.4	1965
42.9	49.8	39.9	X	107.0	47.4	44.3	1966
42.4	50.9	38.8	X	108.6	47.3	43.6	1967
42.9	49.9	39.7	X	108.3	47.3	43.6	1968
45.4	51.3	42.4	X	110.1	49.1	44.6	1969
51.5	54.5	49.8	X	116.1	51.5	44.3	1970
55.4	57.5	54.2	X	119.2	53.7	45.0	1971
57.5	59.0	56.8	X	119.9	55.0	45.9	1972
60.5	61.4	60.0	X	118.1	58.7	49.7	1973
65.0	66.1	64.4	X	110.4	67.5	61.1	1974
67.5	71.4	65.3	X	112.5	70.4	62.6	1975
70.1	74.0	67.9	X	110.2	73.0	66.2	1976
72.6	76.0	70.6	X	110.3	74.4	67.5	1977
76.1	78.3	74.7	X	114.0	75.7	66.4	1978
81.0	80.6	81.2	X	110.5	79.4	71.9	1979
87.2	84.0	89.3	X	104.5	84.3	80.7	1980
91.5	88.2	93.6	X	99.0	89.2	90.1	1981
94.3	92.5	95.4	X	99.9	92.5	92.6	1982
96.1	95.3	96.7	X	101.0	94.2	93.3	1983
98.6	97.7	99.2	X	99.7	97.4	97.7	1984
100.0	100.0	100.0	X	100.0	100.0	100.0	1985
101.4	100.9	101.7	X	110.5	98.7	99.3	1986
102.5	101.3	103.5	X	114.5	97.9	85.5	1987
104.1	102.4	105.6	X	114.5	99.7	87.1	1988
107.0	104.8	109.0	X	112.3	102.6	91.4	1989
111.3	106.5	115.7	X	113.3	103.3	91.2	1990
116.5	109.2	123.7	X	112.5	105.3	93.6	1991

gegenüber dem Vorjahr in %

1.2	0.4	1.8	X	3.6	-0.9	-4.3	1987
1.5	1.0	2.0	X	-0.0	1.9	1.9	1988
2.8	2.4	3.2	X	-1.9	2.8	4.8	1989
4.0	1.7	6.2	X	0.9	0.7	-0.2	1990
4.7	2.5	6.9	X	-0.6	1.9	2.6	1991

entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

2.9	2.7	3.0	X	-1.6	3.5	5.2	1984 1.Hj
2.3	2.4	2.2	X	-1.1	3.1	4.3	2.Hj
1.6	2.8	0.9	X	-1.3	3.4	4.8	1985 1.Hj
1.3	2.0	0.8	X	2.0	2.1	0.1	2.Hj
1.3	0.9	1.7	X	9.5	-0.7	-9.3	1986 1.Hj
1.4	0.9	1.8	X	11.6	-1.9	-12.0	2.Hj
1.1	0.4	1.8	X	6.8	-1.8	-8.0	1987 1.Hj
1.2	0.5	1.8	X	0.4	0.0	-0.4	2.Hj
1.3	0.7	1.8	X	-0.3	1.3	1.6	1988 1.Hj
1.7	1.3	2.2	X	0.3	2.5	2.2	2.Hj
2.8	2.5	3.0	X	-2.9	3.3	6.4	1989 1.Hj
2.8	2.2	3.4	X	-1.0	2.4	3.4	2.Hj
3.7	1.6	5.6	X	1.4	0.8	-0.7	1990 1.Hj
4.2	1.8	6.7	X	0.3	0.6	0.3	2.Hj
4.6	2.5	6.9	X	-0.2	1.8	1.9	1991 1.Hj
4.8	2.5	6.9	X	-1.1	2.1	3.2	2.Hj
4.4	2.4	5.7	X	1.0	1.9	0.8	1992 1.Hj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.2.4 Privater Verbrauch

Jahr	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1985		
	darunter (Verwendungszwecke) 1)						je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	insgesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nachrichten- Über- mittlung	Übrige Verwendungs- zwecke 3)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

	Mill. DM						DM	Mill. DM	DM
1960	171 840	63 350	16 900	5 110	15 330	69 670	3 100	444 860	8 000
1961	188 330	67 660	19 080	5 580	17 840	75 840	3 400	471 870	8 400
1962	204 790	71 910	20 220	6 840	20 150	82 420	3 600	498 480	8 800
1963	216 790	75 570	22 330	8 540	22 210	85 060	3 800	512 330	8 900
1964	233 500	80 370	24 610	8 060	25 080	92 180	4 000	539 690	9 300
1965	257 620	86 660	27 090	8 610	29 110	101 950	4 400	576 700	9 800
1966	275 060	90 660	30 570	9 470	31 370	108 520	4 700	594 580	10 100
1967	282 630	91 380	33 870	9 740	32 020	111 500	4 800	601 410	10 100
1968	300 740	94 130	37 770	11 600	36 790	116 090	5 100	630 060	10 600
1969	330 900	100 030	41 200	12 560	43 190	128 250	5 500	680 290	11 300
1970	368 850	108 300	44 910	13 950	50 700	143 160	6 100	731 920	12 100
1971	408 980	114 500	49 860	14 640	56 830	162 960	6 700	772 710	12 600
1972	451 960	124 830	55 270	16 010	62 370	181 230	7 300	808 640	13 100
1973	495 590	135 090	61 930	20 500	65 860	196 360	8 000	833 040	13 400
1974	533 640	142 090	68 750	23 430	68 030	214 340	8 600	837 600	13 500
1975	583 450	150 910	76 800	25 510	79 610	231 660	9 400	863 820	14 000
1976	631 870	161 450	83 780	29 370	89 540	247 810	10 300	897 320	14 600
1977	682 130	171 280	89 570	29 730	99 690	268 160	11 100	937 800	15 300
1978	725 940	177 890	95 250	32 410	108 240	286 130	11 800	971 480	15 800
1979	781 310	186 270	102 090	42 260	115 410	305 560	12 700	1 003 060	16 300
1980	837 020	200 100	111 880	45 150	119 290	327 510	13 600	1 015 570	16 500
1981	883 520	211 440	121 220	50 250	126 480	340 260	14 300	1 007 920	16 300
1982	916 100	220 370	132 180	53 640	130 580	345 570	14 900	992 550	16 100
1983	959 280	225 270	143 320	53 850	141 330	361 480	15 600	1 005 920	16 400
1984	1 001 200	230 470	152 960	58 970	148 410	377 480	16 400	1 021 680	16 700
1985	1 036 530	233 190	161 800	63 960	154 350	389 410	17 000	1 036 530	17 000
1986	1 066 430	236 670	170 270	55 180	160 460	404 790	17 500	1 072 010	17 600
1987	1 108 020	241 060	178 280	50 440	170 610	423 750	18 100	1 106 880	18 100
1988	1 153 690	247 360	187 550	46 600	179 590	446 520	18 800	1 137 000	18 500
1989	1 220 950	262 310	198 770	47 790	197 370	471 300	19 700	1 167 370	18 800
1990	1 321 210	285 800	211 610	51 210	222 820	519 890	20 900	1 230 680	19 500
1991	1 420 650	298 130	227 690	56 310	251 220	561 260	22 200	1 274 630	19 900

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	3.9	1.9	4.7	-8.6	6.3	4.7	3.4	3.3	2.8
1988	4.1	2.6	5.2	-7.6	5.3	5.4	3.9	2.7	2.2
1989	5.8	6.0	6.0	2.6	9.9	5.5	4.8	2.7	1.6
1990	8.2	9.0	6.5	7.2	12.9	10.3	6.1	5.4	3.7
1991	7.5	4.3	7.6	10.0	12.7	8.0	6.2	3.6	2.1

## 1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	215	171	266	273	331	205	197	165	151
1980	487	316	662	884	778	470	439	228	206
1990	769	451	1 252	1 002	1 453	746	674	277	244
1991	827	471	1 347	1 102	1 639	806	716	287	249

## % des Privaten Verbrauchs insgesamt

1960	100	36.9	9.8	3.0	8.9	40.5	X	X	X
1970	100	29.4	12.2	3.8	13.7	38.8	X	X	X
1980	100	23.9	13.4	5.4	14.3	39.1	X	X	X
1990	100	21.6	16.0	3.9	16.9	39.3	X	X	X
1991	100	21.0	16.0	4.0	17.7	39.5	X	X	X

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung,

für die Gesundheits- und Körperpflege, für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 2.2.4 Privater Verbrauch

Halbjahr	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1985		
	insgesamt	darunter (Verwendungszwecke) 1)					je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nachrichten- über- mittlung	Übrige Verwendungs- zwecke 3)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

	Mill. DM						DM	Mill. DM	DM
1981 1.Hj	422 230	101 060	59 360	25 650	63 190	158 360	6 800	489 720	7 900
2.Hj	461 290	110 380	61 860	24 600	63 290	181 900	7 500	518 200	8 400
1982 1.Hj	442 210	106 920	64 780	28 950	65 790	161 800	7 200	485 240	7 900
2.Hj	473 890	113 450	67 400	24 690	64 790	183 770	7 700	507 310	8 200
1983 1.Hj	463 400	108 040	70 470	28 920	72 290	169 460	7 500	489 900	8 000
2.Hj	495 880	117 230	72 850	24 930	69 040	192 020	8 100	516 020	8 400
1984 1.Hj	486 220	111 950	75 280	32 250	76 190	177 230	7 900	497 930	8 100
2.Hj	514 980	119 120	77 680	26 720	72 220	200 250	8 400	523 750	8 600
1985 1.Hj	499 600	112 280	79 910	34 350	76 750	182 060	8 200	500 020	8 200
2.Hj	536 930	120 910	81 890	29 610	77 600	207 350	8 800	536 510	8 800
1986 1.Hj	516 850	113 750	84 210	33 690	80 500	188 690	8 500	518 850	8 500
2.Hj	549 580	122 920	86 060	21 490	79 960	216 100	9 000	553 160	9 100
1987 1.Hj	532 510	115 890	88 210	28 300	84 270	197 050	8 700	532 570	8 700
2.Hj	575 510	125 170	90 070	22 140	86 340	226 700	9 400	574 310	9 400
1988 1.Hj	556 400	119 060	92 400	25 490	90 270	208 910	9 100	549 460	9 000
2.Hj	597 290	128 300	95 150	21 110	89 320	237 610	9 700	587 540	9 500
1989 1.Hj	590 360	125 470	97 990	24 740	100 400	221 750	9 500	565 340	9 100
2.Hj	630 590	136 840	100 780	23 050	96 970	249 550	10 100	602 030	9 700
1990 1.Hj	635 520	136 130	104 150	26 830	106 610	241 430	10 100	596 220	9 500
2.Hj	685 690	149 670	107 460	24 380	116 210	278 460	10 800	634 460	10 000
1991 1.Hj	690 540	143 370	111 420	31 670	131 170	265 060	10 800	627 580	9 800
2.Hj	730 110	154 760	116 270	24 640	120 050	296 200	...	647 050	...
1992 1.Hj	725 360	146 520	121 930	30 500	131 470	277 320	...	629 920	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	5.3	6.0	8.1	4.8	3.9	4.4	4.6	-0.6	-1.3
2.Hj	5.7	5.3	8.6	19.0	8.3	3.4	5.6	-0.9	-1.2
1982 1.Hj	4.7	5.8	9.1	12.9	4.1	2.2	5.9	-0.9	-
2.Hj	2.7	2.8	9.0	0.4	2.4	1.0	2.7	-2.1	-2.4
1983 1.Hj	4.8	1.0	8.8	-0.1	9.9	4.7	4.2	1.0	1.3
2.Hj	4.6	3.3	8.1	1.0	6.6	4.5	5.2	1.7	2.4
1984 1.Hj	4.9	3.1	6.8	11.5	5.4	4.6	5.3	1.6	1.3
2.Hj	3.9	1.6	6.6	7.2	4.6	4.3	3.7	1.5	2.4
1985 1.Hj	2.8	0.8	6.2	6.5	0.7	2.7	3.8	0.4	1.2
2.Hj	4.3	1.5	5.4	10.8	7.4	3.5	4.8	2.4	2.3
1986 1.Hj	3.5	1.3	5.4	-1.9	4.9	3.6	3.7	3.8	3.7
2.Hj	2.4	1.7	5.1	-27.4	3.0	4.2	2.3	3.1	3.4
1987 1.Hj	3.0	1.9	4.8	-16.0	4.7	4.4	2.4	2.6	2.4
2.Hj	4.7	1.8	4.7	3.0	8.0	4.9	4.4	3.8	3.3
1988 1.Hj	4.5	2.7	4.8	-9.9	7.1	6.0	4.6	3.2	3.4
2.Hj	3.8	2.5	5.6	-4.7	3.5	4.8	3.2	2.3	1.1
1989 1.Hj	6.1	5.4	6.0	-2.9	11.2	6.1	4.4	2.9	1.1
2.Hj	5.6	6.7	5.9	9.2	8.6	5.0	4.1	2.5	2.1
1990 1.Hj	7.6	8.5	6.3	8.4	6.2	8.9	6.3	5.5	4.4
2.Hj	8.7	9.4	6.6	5.8	19.8	11.6	6.9	5.4	3.1
1991 1.Hj	8.7	5.3	7.0	18.0	23.0	9.8	6.9	5.3	3.2
2.Hj	6.5	3.4	8.2	1.1	3.3	6.4	...	2.0	...
1992 1.Hj	5.0	2.2	9.4	-3.7	0.2	4.6	...	0.4	...

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung,

für die Gesundheits- und Körperpflege, für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.5 Anlageinvestitionen  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unternehmen 1)		Staat
								zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1960	73 580	63 860	9 720	27 140	26 230	910	46 440	37 630	21 620	8 810
1961	83 460	72 020	11 440	31 320	30 290	1 030	52 140	41 730	23 930	10 410
1962	92 880	78 600	14 280	34 980	33 760	1 220	57 900	44 840	26 120	13 060
1963	97 710	80 600	17 110	35 640	34 240	1 400	62 070	46 360	27 440	15 710
1964	111 700	90 820	20 880	39 210	37 740	1 470	72 490	53 080	31 920	19 410
1965	119 900	99 040	20 860	43 350	41 700	1 650	76 550	57 340	34 510	19 210
1966	124 170	102 970	21 200	43 980	42 350	1 630	80 190	60 620	36 900	19 570
1967	114 180	95 310	18 870	41 070	39 500	1 570	73 110	55 810	36 250	17 300
1968	119 390	98 710	20 680	43 140	41 630	1 510	76 250	57 080	37 070	19 170
1969	138 900	115 170	23 730	53 590	51 870	1 720	85 310	63 300	39 020	22 010
1970	172 050	140 960	31 090	65 880	63 690	2 190	106 170	77 270	45 440	28 900
1971	196 110	162 440	33 670	72 660	69 990	2 670	123 450	92 450	55 340	31 000
1972	209 170	175 320	33 850	72 740	69 850	2 890	136 430	105 470	66 190	30 960
1973	219 260	184 130	35 130	75 270	72 000	3 270	143 990	112 130	71 580	31 860
1974	212 710	172 680	40 030	72 360	68 630	3 730	140 350	104 050	64 880	36 300
1975	209 410	169 680	39 730	78 050	74 350	3 700	131 360	95 330	59 110	36 030
1976	225 650	186 360	39 290	86 080	82 510	3 570	139 570	103 850	64 780	35 720
1977	242 430	203 390	39 040	95 320	91 350	3 970	147 110	112 040	70 290	35 070
1978	264 900	222 550	42 350	105 750	101 330	4 420	159 150	121 220	76 360	37 930
1979	301 290	253 380	47 910	118 580	113 620	4 960	182 710	139 760	88 550	42 950
1980	332 080	279 340	52 740	126 840	121 380	5 460	205 240	157 960	99 530	47 280
1981	331 290	281 590	49 700	126 960	121 860	5 100	204 330	159 730	99 810	44 600
1982	323 450	278 010	45 440	123 610	118 940	4 670	199 840	159 070	97 820	40 770
1983	340 810	298 630	42 180	134 950	130 290	4 660	205 860	168 340	105 770	37 520
1984	350 670	308 510	42 160	137 130	132 020	5 110	213 540	176 490	111 040	37 050
1985	355 810	312 900	42 910	153 030	147 080	5 950	202 780	165 820	100 850	36 960
1986	373 480	326 190	47 290	160 870	154 330	6 540	212 610	171 860	101 830	40 750
1987	385 780	337 790	47 990	169 430	162 340	7 090	216 350	175 450	102 580	40 900
1988	409 900	360 990	48 910	182 460	175 280	7 180	227 440	185 710	108 610	41 730
1989	448 520	396 150	52 370	203 470	195 390	8 080	245 050	200 760	117 930	44 290
1990	506 810	450 780	56 030	234 010	225 110	8 900	272 800	225 670	135 020	47 130
1991	565 070	504 200	60 870	261 580	252 180	9 400	303 490	252 020	150 680	51 470

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	3.3	3.6	1.5	5.3	5.2	8.4	1.8	2.1	0.7	0.4
1988	6.3	6.9	1.9	7.7	8.0	1.3	5.1	5.8	5.9	2.0
1989	9.4	9.7	7.1	11.5	11.5	12.5	7.7	8.1	8.6	6.1
1990	13.0	13.8	7.0	15.0	15.2	10.1	11.3	12.4	14.5	6.4
1991	11.5	11.9	8.6	11.8	12.0	5.6	11.3	11.7	11.6	9.2

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	234	221	320	243	243	241	229	205	210	328
1980	451	437	543	467	463	600	442	420	460	537
1990	689	706	576	862	858	978	587	600	625	535
1991	768	790	626	964	961	1 033	654	670	697	584

% der Anlageinvestitionen

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1970	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1980	100	84.1	15.9	38.2	36.6	1.6	61.8	47.6	30.0	14.2
1990	100	88.9	11.1	46.2	44.4	1.8	53.8	44.5	26.6	9.3
1991	100	89.2	10.8	46.3	44.6	1.7	53.7	44.6	26.7	9.1

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.5 Anlageinvestitionen  
in jeweiligen Preisen

Halbjahr	Anlageinvestitionen			Ausstattungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unternehmen 1)		Staat
								zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1981 1.Hj	157 670	134 760	22 910	59 720	57 730	1 990	97 950	77 030	48 520	20 920
2.Hj	173 620	146 830	26 790	67 240	64 130	3 110	106 380	82 700	51 290	23 680
1982 1.Hj	151 840	131 540	20 400	57 670	55 830	1 840	94 270	75 710	46 470	18 560
2.Hj	171 510	146 470	25 040	65 940	63 110	2 830	105 570	83 360	51 350	22 210
1983 1.Hj	156 320	137 790	18 530	61 010	59 290	1 720	95 310	78 500	49 260	16 810
2.Hj	184 490	160 840	23 650	73 940	71 000	2 940	110 550	89 840	56 510	20 710
1984 1.Hj	160 810	142 630	18 180	59 790	57 880	1 910	101 020	84 750	53 910	16 270
2.Hj	189 860	165 880	23 980	77 340	74 140	3 200	112 520	91 740	57 130	20 780
1985 1.Hj	161 150	143 310	17 840	69 190	66 950	2 240	91 960	76 360	47 040	15 600
2.Hj	194 660	169 590	25 070	83 840	80 130	3 710	110 820	89 460	53 810	21 360
1986 1.Hj	170 030	150 600	19 430	74 680	72 400	2 280	95 350	78 200	46 570	17 150
2.Hj	203 450	175 590	27 860	86 190	81 930	4 260	117 260	93 660	55 260	23 600
1987 1.Hj	174 040	154 530	19 510	77 870	75 330	2 540	96 170	79 200	46 470	16 970
2.Hj	211 740	183 260	28 480	91 560	87 010	4 550	120 180	96 250	56 110	23 930
1988 1.Hj	188 850	167 460	21 390	82 660	80 050	2 610	106 190	87 410	51 300	18 780
2.Hj	221 050	193 530	27 520	99 800	95 230	4 570	121 250	98 300	57 310	22 950
1989 1.Hj	208 970	185 610	23 360	92 100	89 370	2 730	116 870	96 240	56 780	20 630
2.Hj	239 550	210 540	29 010	111 370	106 020	5 350	128 180	104 520	61 150	23 660
1990 1.Hj	236 790	211 760	25 030	106 910	103 800	3 110	129 880	107 960	64 620	21 920
2.Hj	270 020	239 020	31 000	127 100	121 310	5 790	142 920	117 710	70 400	25 210
1991 1.Hj	267 190	240 580	26 610	124 290	121 100	3 190	142 900	119 480	71 570	23 420
2.Hj	297 880	263 620	34 260	137 290	131 080	6 210	160 590	132 540	79 110	28 050
1992 1.Hj	287 380	257 960	29 420	126 910	123 540	3 370	160 470	134 420	80 830	26 050

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	0.1	1.2	-5.7	1.7	2.0	-5.7	-0.8	0.6	-0.1	-5.7
2.Hj	-0.6	0.5	-5.8	-1.3	-1.0	-7.2	-0.1	1.6	0.7	-5.6
1982 1.Hj	-3.6	-2.4	-11.0	-3.4	-3.3	-7.5	-3.8	-1.7	-4.2	-11.3
2.Hj	-1.2	-0.2	-6.5	-1.9	-1.6	-9.0	-0.8	0.8	0.1	-6.2
1983 1.Hj	2.9	4.8	-9.2	5.8	6.2	-6.5	1.1	3.7	6.0	-9.4
2.Hj	7.6	9.8	-5.6	12.1	12.5	3.9	4.7	7.8	10.0	-6.8
1984 1.Hj	2.9	3.5	-1.9	-2.0	-2.4	11.0	6.0	8.0	9.4	-3.2
2.Hj	2.9	3.1	1.4	4.6	4.4	8.8	1.8	2.1	1.1	0.3
1985 1.Hj	0.2	0.5	-1.9	15.7	15.7	17.3	-9.0	-9.9	-12.7	-4.1
2.Hj	2.5	2.2	4.5	8.4	8.1	15.9	-1.5	-2.5	-5.8	2.8
1986 1.Hj	5.5	5.1	8.9	7.9	8.1	1.8	3.7	2.4	-1.0	9.9
2.Hj	4.5	3.5	11.1	2.8	2.2	14.8	5.8	4.7	2.7	10.5
1987 1.Hj	2.4	2.6	0.4	4.3	4.0	11.4	0.9	1.3	-0.2	-1.0
2.Hj	4.1	4.4	2.2	6.2	6.2	6.8	2.5	2.8	1.5	1.4
1988 1.Hj	8.5	8.4	9.6	6.2	6.3	2.8	10.4	10.4	10.4	10.7
2.Hj	4.4	5.6	-3.4	9.0	9.4	0.4	0.9	2.1	2.1	-4.1
1989 1.Hj	10.7	10.8	9.2	11.4	11.6	4.6	10.1	10.1	10.7	9.9
2.Hj	8.4	8.8	5.4	11.6	11.3	17.1	5.7	6.3	6.7	3.1
1990 1.Hj	13.3	14.1	7.1	16.1	16.1	13.9	11.1	12.2	13.8	6.3
2.Hj	12.7	13.5	6.9	14.1	14.4	8.2	11.5	12.6	15.1	6.6
1991 1.Hj	12.8	13.6	6.3	16.3	16.7	2.6	10.0	10.7	10.8	6.8
2.Hj	10.3	10.3	10.5	8.0	8.1	7.3	12.4	12.6	12.4	11.3
1992 1.Hj	7.6	7.2	10.6	2.1	2.0	5.6	12.3	12.5	12.9	11.2

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.6 Anlageinvestitionen  
in Preisen von 1985

Jahr	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unter- nehmen 1)	Staat	zusammen	Unternehmen 1)		Staat
								zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1960	218 840	192 160	26 680	64 400	62 410	1 990	154 440	129 750	82 560	24 690
1961	233 300	203 770	29 530	71 880	69 640	2 240	161 420	134 130	84 940	27 290
1962	242 390	208 310	34 080	77 320	74 670	2 650	165 070	133 640	85 440	31 430
1963	245 390	206 080	39 310	77 580	74 570	3 010	167 810	131 510	85 100	36 300
1964	272 940	225 280	47 660	83 580	80 450	3 130	189 360	144 830	94 700	44 530
1965	285 960	237 660	48 300	89 920	86 450	3 470	196 040	151 210	98 540	44 830
1966	289 290	240 660	48 630	88 300	84 940	3 360	200 990	155 720	102 210	45 270
1967	269 270	224 850	44 420	80 740	77 570	3 170	188 530	147 280	102 250	41 250
1968	278 330	231 070	47 260	86 410	83 360	3 050	191 920	147 710	101 170	44 210
1969	305 780	254 540	51 240	104 560	101 230	3 330	201 220	153 310	100 250	47 910
1970	334 040	276 200	57 840	120 940	116 950	3 990	213 100	159 250	99 200	53 850
1971	354 140	296 080	58 060	126 340	121 700	4 640	227 800	174 380	109 610	53 420
1972	363 460	307 010	56 450	123 200	118 270	4 930	240 260	188 740	123 230	51 520
1973	362 460	306 500	55 960	122 630	117 260	5 370	239 830	189 240	124 770	50 590
1974	327 240	267 430	59 810	109 440	103 690	5 750	217 800	163 740	106 250	54 060
1975	310 340	252 090	58 250	109 310	103 900	5 410	201 030	148 190	95 060	52 840
1976	321 730	265 540	56 190	116 250	111 180	5 070	205 480	154 360	98 890	51 120
1977	333 920	280 060	53 860	125 470	120 020	5 450	208 450	160 040	102 440	48 410
1978	348 260	293 150	55 110	135 110	129 260	5 850	213 150	163 890	105 240	49 260
1979	372 160	315 050	57 110	147 180	140 860	6 320	224 980	174 190	112 490	50 790
1980	380 790	323 710	57 080	150 950	144 380	6 570	229 840	179 330	115 020	50 510
1981	362 210	310 310	51 900	143 880	138 010	5 870	218 330	172 300	109 310	46 030
1982	343 130	295 850	47 280	133 590	128 530	5 060	209 540	167 320	103 910	42 220
1983	354 590	311 090	43 500	141 640	136 750	4 890	212 950	174 340	109 790	38 610
1984	355 700	313 060	42 640	140 360	135 140	5 220	215 340	177 920	112 000	37 420
1985	355 810	312 900	42 910	153 030	147 080	5 950	202 780	165 820	100 850	36 960
1986	368 490	322 080	46 410	159 460	152 980	6 480	209 030	169 100	100 270	39 930
1987	376 220	329 800	46 420	167 250	160 260	6 990	208 970	169 540	99 020	39 430
1988	393 680	347 130	46 550	178 270	171 310	6 960	215 410	175 820	102 700	39 590
1989	419 080	370 640	48 440	194 210	186 610	7 600	224 870	184 030	107 730	40 840
1990	455 460	406 250	49 210	219 680	211 300	8 380	235 780	194 950	116 160	40 830
1991	485 010	434 860	50 150	239 640	231 180	8 460	245 370	203 680	121 080	41 690

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	2.1	2.4	0.0	4.9	4.8	7.9	-0.0	0.3	-1.2	-1.3
1988	4.6	5.3	0.3	6.6	6.9	-0.4	3.1	3.7	3.7	0.4
1989	6.5	6.8	4.1	8.9	8.9	9.2	4.4	4.7	4.9	3.2
1990	8.7	9.6	1.6	13.1	13.2	10.3	4.9	5.9	7.8	-0.0
1991	6.5	7.0	1.9	9.1	9.4	1.0	4.1	4.5	4.2	2.1

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	153	144	217	188	187	201	138	123	120	218
1980	174	168	214	234	231	330	149	138	139	205
1990	208	211	184	341	339	421	153	150	141	165
1991	222	226	188	372	370	425	159	157	147	169

% der Anlageinvestitionen

1960	100	87.8	12.2	29.4	28.5	0.9	70.6	59.3	37.7	11.3
1970	100	82.7	17.3	36.2	35.0	1.2	63.8	47.7	29.7	16.1
1980	100	85.0	15.0	39.6	37.9	1.7	60.4	47.1	30.2	13.3
1990	100	89.2	10.8	48.2	46.4	1.8	51.8	42.8	25.5	9.0
1991	100	89.7	10.3	49.4	47.7	1.7	50.6	42.0	25.0	8.6

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.6 Anlageinvestitionen  
in Preisen von 1985

Halbjahr	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen 1)	Staat	zusammen	Unternehmen 1)	Staat	zusammen	Unternehmen 1)		Staat
								zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mill. DM

1981 1.Hj	174 270	150 270	24 000	68 610	66 290	2 320	105 660	83 980	53 710	21 680
2.Hj	187 940	160 040	27 900	75 270	71 720	3 550	112 670	88 320	55 600	24 350
1982 1.Hj	161 830	140 650	21 180	62 910	60 890	2 020	98 920	79 760	49 550	19 160
2.Hj	181 300	155 200	26 100	70 680	67 640	3 040	110 620	87 560	54 360	23 060
1983 1.Hj	164 020	144 780	19 240	64 570	62 750	1 820	99 450	82 030	51 700	17 420
2.Hj	190 570	166 310	24 260	77 070	74 000	3 070	113 500	92 310	58 090	21 190
1984 1.Hj	163 940	145 490	18 450	61 610	59 650	1 960	102 330	85 840	54 620	16 490
2.Hj	191 760	167 570	24 190	78 750	75 490	3 260	113 010	92 080	57 380	20 930
1985 1.Hj	161 700	143 780	17 920	69 350	67 110	2 240	92 350	76 670	47 200	15 680
2.Hj	194 110	169 120	24 990	83 680	79 970	3 710	110 430	89 150	53 650	21 280
1986 1.Hj	168 370	149 240	19 130	74 170	71 900	2 270	94 200	77 340	46 080	16 860
2.Hj	200 120	172 840	27 280	85 290	81 080	4 210	114 830	91 760	54 190	23 070
1987 1.Hj	170 400	151 450	18 950	77 060	74 550	2 510	93 340	76 900	45 080	16 440
2.Hj	205 820	178 350	27 470	90 190	85 710	4 480	115 630	92 640	53 940	22 990
1988 1.Hj	182 470	162 010	20 460	81 200	78 650	2 550	101 270	83 360	48 840	17 910
2.Hj	211 210	185 120	26 090	97 070	92 660	4 410	114 140	92 460	53 860	21 680
1989 1.Hj	196 490	174 720	21 770	88 260	85 680	2 580	108 230	89 040	52 340	19 190
2.Hj	222 590	195 920	26 670	105 950	100 930	5 020	116 640	94 990	55 390	21 650
1990 1.Hj	214 720	192 500	22 220	100 860	97 910	2 950	113 860	94 590	56 380	19 270
2.Hj	240 740	213 750	26 990	118 820	113 390	5 430	121 920	100 360	59 780	21 560
1991 1.Hj	231 530	209 370	22 160	114 370	111 460	2 910	117 160	97 910	58 360	19 250
2.Hj	253 480	225 490	27 990	125 270	119 720	5 550	128 210	105 770	62 720	22 440
1992 1.Hj	238 500	215 280	23 220	114 020	111 030	2 990	124 480	104 250	62 200	20 230

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	-4.9	-4.1	-9.9	-3.0	-2.8	-9.7	-6.1	-5.0	-6.0	-9.9
2.Hj	-4.9	-4.2	-8.4	-6.1	-5.9	-11.3	-4.0	-2.8	-4.0	-7.9
1982 1.Hj	-7.1	-6.4	-11.8	-8.3	-8.1	-12.9	-6.4	-5.0	-7.7	-11.6
2.Hj	-3.5	-3.0	-6.5	-6.1	-5.7	-14.4	-1.8	-0.9	-2.2	-5.3
1983 1.Hj	1.4	2.9	-9.2	2.6	3.1	-9.9	0.5	2.8	4.3	-9.1
2.Hj	5.1	7.2	-7.0	9.0	9.4	1.0	2.6	5.4	6.9	-8.1
1984 1.Hj	-0.0	0.5	-4.1	-4.6	-4.9	7.7	2.9	4.6	5.6	-5.3
2.Hj	0.6	0.8	-0.3	2.2	2.0	6.2	-0.4	-0.2	-1.2	-1.2
1985 1.Hj	-1.4	-1.2	-2.9	12.6	12.5	14.3	-9.8	-10.7	-13.6	-4.9
2.Hj	1.2	0.9	3.3	6.3	5.9	13.8	-2.3	-3.2	-6.5	1.7
1986 1.Hj	4.1	3.8	6.8	7.0	7.1	1.3	2.0	0.9	-2.4	7.5
2.Hj	3.1	2.2	9.2	1.9	1.4	13.5	4.0	2.9	1.0	8.4
1987 1.Hj	1.2	1.5	-0.9	3.9	3.7	10.6	-0.9	-0.6	-2.2	-2.5
2.Hj	2.8	3.2	0.7	5.7	5.7	6.4	0.7	1.0	-0.5	-0.3
1988 1.Hj	7.1	7.0	8.0	5.4	5.5	1.6	8.5	8.4	8.3	8.9
2.Hj	2.6	3.8	-5.0	7.6	8.1	-1.6	-1.3	-0.2	-0.1	-5.7
1989 1.Hj	7.7	7.8	6.4	8.7	8.9	1.2	6.9	6.8	7.2	7.1
2.Hj	5.4	5.8	2.2	9.1	8.9	13.8	2.2	2.7	2.8	-0.1
1990 1.Hj	9.3	10.2	2.1	14.3	14.3	14.3	5.2	6.2	7.7	0.4
2.Hj	8.2	9.1	1.2	12.1	12.3	8.2	4.5	5.7	7.9	-0.4
1991 1.Hj	7.8	8.8	-0.3	13.4	13.8	-1.4	2.9	3.5	3.5	-0.1
2.Hj	5.3	5.5	3.7	5.4	5.6	2.2	5.2	5.4	4.9	4.1
1992 1.Hj	3.0	2.8	4.8	-0.3	-0.4	2.7	6.2	6.5	6.6	5.1

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.7 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen  
2.2.7.1 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inlandskonzept

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1985		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen	insgesamt	Waren	Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6

Mill. DM

1960	57 490	48 790	8 700	131 450	108 990	22 460
1961	59 840	51 100	8 740	138 300	116 420	21 880
1962	62 660	53 050	9 610	142 030	118 610	23 420
1963	68 250	58 290	9 960	153 280	129 880	23 400
1964	75 860	64 580	11 280	166 230	140 530	25 700
1965	82 880	70 480	12 400	177 100	149 750	27 350
1966	93 540	79 360	14 180	194 950	164 660	30 290
1967	101 010	85 550	15 460	211 120	177 780	33 340
1968	113 890	97 380	16 510	238 850	203 840	35 010
1969	129 460	111 380	18 080	261 700	222 770	38 930
1970	143 000	122 800	20 200	276 050	235 830	40 220
1971	155 690	133 220	22 470	288 620	245 880	42 740
1972	169 780	145 970	23 810	308 320	263 610	44 710
1973	200 400	174 740	25 660	341 460	297 130	44 330
1974	259 960	229 520	30 440	383 460	337 040	46 420
1975	253 500	220 040	33 460	358 770	309 050	49 720
1976	287 820	251 810	36 010	393 200	341 200	52 000
1977	304 550	266 670	37 880	408 590	355 750	52 840
1978	318 290	276 150	42 140	420 580	362 740	57 840
1979	348 190	304 300	43 890	438 510	382 230	56 280
1980	389 140	339 060	50 080	461 430	401 850	59 580
1981	441 120	384 360	56 760	494 640	431 880	62 760
1982	474 390	413 240	61 150	512 960	446 050	66 910
1983	479 630	416 970	62 660	509 520	442 320	67 200
1984	536 320	467 350	68 970	551 090	480 260	70 830
1985	592 740	517 760	74 980	592 740	517 760	74 980
1986	580 540	508 960	71 580	589 080	516 140	72 940
1987	576 610	506 850	69 760	591 630	521 020	70 610
1988	619 830	548 020	71 810	623 940	553 610	70 330
1989	701 430	616 360	85 070	687 020	607 100	79 920
1990	777 520	666 080	111 440	758 590	656 020	102 570
1991	891 730	753 710	138 020	855 860	732 520	123 340

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-0.7	-0.4	-2.5	0.4	0.9	-3.2
1988	7.5	8.1	2.9	5.5	6.3	-0.4
1989	13.2	12.5	18.5	10.1	9.7	13.6
1990	10.8	8.1	31.0	10.4	8.1	28.3
1991	14.7	13.2	23.9	12.8	11.7	20.2

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100
1970	249	252	232	210	216	179
1980	677	695	576	351	369	265
1990	1 352	1 365	1 281	577	602	457
1991	1 551	1 545	1 586	651	672	549

% des Bruttoinlandsprodukts

1960	19.0	16.1	2.9	15.3	12.7	2.6
1970	21.2	18.2	3.0	20.9	17.8	3.0
1980	26.4	23.0	3.4	26.7	23.3	3.4
1990	32.2	27.5	4.6	35.6	30.8	4.8
1991	34.1	28.8	5.3	38.7	33.2	5.6

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.7.1 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inlandskonzept

Halbjahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1985		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen	insgesamt	Waren	Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6

Mill. DM

1981 1.Hj	205 420	181 240	24 180	233 960	206 720	27 240
2.Hj	235 700	203 120	32 580	260 680	225 160	35 520
1982 1.Hj	236 070	207 450	28 620	256 480	224 920	31 560
2.Hj	238 320	205 790	32 530	256 480	221 130	35 350
1983 1.Hj	233 930	204 010	29 920	250 890	218 260	32 630
2.Hj	245 700	212 960	32 740	258 630	224 060	34 570
1984 1.Hj	257 400	225 240	32 160	266 660	233 120	33 540
2.Hj	278 920	242 110	36 810	284 430	247 140	37 290
1985 1.Hj	292 110	256 250	35 860	292 460	256 530	35 930
2.Hj	300 630	261 510	39 120	300 280	261 230	39 050
1986 1.Hj	290 120	255 380	34 740	292 700	257 300	35 400
2.Hj	290 420	253 580	36 840	296 380	258 840	37 540
1987 1.Hj	279 960	246 950	33 010	288 440	254 540	33 900
2.Hj	296 650	259 900	36 750	303 190	266 480	36 710
1988 1.Hj	299 110	265 570	33 540	304 280	270 790	33 490
2.Hj	320 720	282 450	38 270	319 660	282 820	36 840
1989 1.Hj	346 710	307 470	39 240	341 450	304 020	37 430
2.Hj	354 720	308 890	45 830	345 570	303 080	42 490
1990 1.Hj	366 180	322 580	43 600	358 930	318 360	40 570
2.Hj	411 340	343 500	67 840	399 660	337 660	62 000
1991 1.Hj	431 650	363 880	67 770	416 900	355 070	61 830
2.Hj	460 080	389 830	70 250	438 960	377 450	61 510
1992 1.Hj	457 520	395 380	62 140	435 310	381 210	54 100

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	5.4	6.6	-2.6	0.2	1.6	-9.7
2.Hj	21.3	20.2	29.0	14.4	13.4	20.7
1982 1.Hj	14.9	14.5	18.4	9.6	8.8	15.9
2.Hj	1.1	1.3	-0.2	-1.6	-1.8	-0.5
1983 1.Hj	-0.9	-1.7	4.5	-2.2	-3.0	3.4
2.Hj	3.1	3.5	0.6	0.8	1.3	-2.2
1984 1.Hj	10.0	10.4	7.5	6.3	6.8	2.8
2.Hj	13.5	13.7	12.4	10.0	10.3	7.9
1985 1.Hj	13.5	13.8	11.5	9.7	10.0	7.1
2.Hj	7.8	8.0	6.3	5.6	5.7	4.7
1986 1.Hj	-0.7	-0.3	-3.1	0.1	0.3	-1.5
2.Hj	-3.4	-3.0	-5.8	-1.3	-0.9	-3.9
1987 1.Hj	-3.5	-3.3	-5.0	-1.5	-1.1	-4.2
2.Hj	2.1	2.5	-0.2	2.3	3.0	-2.2
1988 1.Hj	6.8	7.5	1.6	5.5	6.4	-1.2
2.Hj	8.1	8.7	4.1	5.4	6.1	0.4
1989 1.Hj	15.9	15.8	17.0	12.2	12.3	11.8
2.Hj	10.6	9.4	19.8	8.1	7.2	15.3
1990 1.Hj	5.6	4.9	11.1	5.1	4.7	8.4
2.Hj	16.0	11.2	48.0	15.7	11.4	45.9
1991 1.Hj	17.9	12.8	55.4	16.2	11.5	52.4
2.Hj	11.8	13.5	3.6	9.8	11.8	-0.8
1992 1.Hj	6.0	8.7	-8.3	4.4	7.4	-12.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.7.2 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inländerkonzept

Jahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1985			
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)		insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	
			insgesamt	darunter Einkommen			insgesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1960	60 680	48 790	11 890	3 190	143 570	108 990	34 580	12 120
1961	63 200	51 100	12 100	3 360	150 160	116 420	33 740	11 860
1962	66 260	53 050	13 210	3 600	153 870	118 610	35 260	11 840
1963	72 030	58 290	13 740	3 780	165 150	129 880	35 270	11 870
1964	79 860	64 580	15 280	4 000	178 110	140 530	37 580	11 880
1965	87 190	70 480	16 710	4 310	189 050	149 750	39 300	11 950
1966	98 420	79 360	19 060	4 880	207 710	164 660	43 050	12 760
1967	106 410	85 550	20 860	5 400	224 860	177 780	47 080	13 740
1968	120 210	97 380	22 830	6 320	254 310	203 840	50 470	15 460
1969	137 340	111 380	25 960	7 880	279 880	222 770	57 110	18 180
1970	152 930	122 800	30 130	9 930	297 140	235 830	61 310	21 090
1971	166 960	133 220	33 740	11 270	310 880	245 880	65 000	22 260
1972	181 860	145 970	35 890	12 080	330 730	263 610	67 120	22 410
1973	214 050	174 740	39 310	13 650	364 910	297 130	67 780	23 450
1974	275 910	223 520	46 390	15 950	408 690	337 040	71 650	25 230
1975	269 550	220 040	49 510	16 050	382 720	309 050	73 670	23 950
1976	306 540	251 810	54 730	18 720	419 940	341 200	78 740	26 740
1977	324 530	266 670	57 860	19 980	435 920	355 750	80 170	27 330
1978	341 200	276 150	65 050	22 910	450 790	362 740	88 050	30 210
1979	374 590	304 300	70 290	26 400	471 730	382 230	89 500	33 220
1980	420 660	339 060	81 600	31 520	498 730	401 850	96 880	37 300
1981	481 700	384 360	97 340	40 580	540 120	431 880	108 240	45 480
1982	517 690	413 240	104 450	43 300	559 640	446 050	113 590	46 680
1983	522 240	416 970	105 270	42 610	554 120	442 320	111 800	44 600
1984	585 800	467 350	118 450	49 480	601 640	480 260	121 380	50 550
1985	644 660	517 760	126 900	51 920	644 660	517 760	126 900	51 920
1986	637 020	508 960	128 060	56 480	645 240	516 140	129 100	56 160
1987	637 520	506 850	130 670	60 910	651 310	521 020	130 290	59 680
1988	687 870	548 020	139 850	68 040	689 620	553 610	136 010	65 680
1989	788 290	616 360	171 930	86 860	768 590	607 100	161 490	81 570
1990	832 280	666 080	216 200	104 760	854 050	656 020	198 030	95 460
1991	1 013 230	753 710	259 520	121 500	962 250	732 520	229 730	106 390

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	0.1	-0.4	2.0	7.8	0.9	0.9	0.9	6.3
1988	7.9	8.1	7.0	11.7	5.9	6.3	4.4	10.1
1989	14.6	12.5	22.9	27.7	11.5	9.7	18.7	24.2
1990	11.9	8.1	25.7	20.6	11.1	8.1	22.6	17.0
1991	14.8	13.2	20.0	16.0	12.7	11.7	16.0	11.4

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	252	252	253	311	207	216	177	174
1980	693	695	686	988	347	369	280	308
1990	1 454	1 365	1 818	3 284	595	602	573	788
1991	1 670	1 545	2 183	3 809	670	672	664	878

% des Bruttosozialprodukts

1960	20.0	16.1	3.9	1.1	16.7	12.7	4.0	1.4
1970	22.6	18.2	4.5	1.5	22.5	17.8	4.6	1.6
1980	28.5	22.9	5.5	2.1	28.8	23.2	5.6	2.2
1990	36.2	27.3	8.9	4.3	39.7	30.5	9.2	4.4
1991	38.5	28.6	9.9	4.6	43.2	32.9	10.3	4.8

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.7.2 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inländerkonzept

Halbjahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1985			
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)		insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	
			insgesamt	darunter Einkommen			insgesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1981 1.Hj	224 530	181 240	43 290	19 110	255 910	206 720	49 190	21 950
2.Hj	257 170	203 120	54 050	21 470	284 210	225 160	59 050	23 530
1982 1.Hj	256 980	207 450	49 530	20 910	279 410	224 920	54 490	22 930
2.Hj	260 710	205 790	54 920	22 390	280 230	221 130	59 100	23 750
1983 1.Hj	255 710	204 010	51 700	21 780	274 070	218 260	55 810	23 180
2.Hj	266 530	212 960	53 570	20 830	280 050	224 060	55 990	21 420
1984 1.Hj	281 290	225 240	56 050	23 890	291 400	233 120	58 280	24 740
2.Hj	304 510	242 110	62 400	25 590	310 240	247 140	63 100	25 810
1985 1.Hj	317 720	256 250	61 470	25 610	318 330	256 530	61 800	25 870
2.Hj	326 940	261 510	65 430	26 310	326 330	261 230	65 100	26 050
1986 1.Hj	317 600	255 380	62 220	27 480	320 310	257 300	63 010	27 610
2.Hj	319 420	253 580	65 840	29 000	324 930	258 840	66 090	28 550
1987 1.Hj	309 340	246 950	62 390	29 380	317 580	254 540	63 040	29 140
2.Hj	328 180	259 900	68 280	31 530	333 730	266 480	67 250	30 540
1988 1.Hj	331 980	265 570	66 410	32 870	336 500	270 790	65 710	32 220
2.Hj	355 890	282 450	73 440	35 170	353 120	282 820	70 300	33 460
1989 1.Hj	389 330	307 470	81 860	42 620	382 020	304 020	78 000	40 570
2.Hj	398 960	308 890	90 070	44 240	386 570	303 080	83 490	41 000
1990 1.Hj	416 310	322 580	93 730	50 130	405 430	318 360	87 070	46 500
2.Hj	465 970	343 500	122 470	54 630	448 620	337 660	110 960	48 960
1991 1.Hj	492 710	363 880	128 830	61 060	471 570	355 070	116 500	54 670
2.Hj	520 520	389 830	130 690	60 440	490 680	377 450	113 230	51 720
1992 1.Hj	522 410	395 380	127 030	64 890	490 800	381 210	109 590	55 490

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	7.0	6.6	8.9	28.0	1.7	1.6	2.1	21.9
2.Hj	22.0	20.2	29.2	29.4	15.0	13.4	21.2	21.9
1982 1.Hj	14.5	14.5	14.4	9.4	9.2	8.8	10.8	4.5
2.Hj	1.4	1.3	1.6	4.3	-1.4	-1.8	0.1	0.9
1983 1.Hj	-0.5	-1.7	4.4	4.2	-1.9	-3.0	2.4	1.1
2.Hj	2.2	3.5	-2.5	-7.0	-0.1	1.3	-5.3	-9.8
1984 1.Hj	10.0	10.4	8.4	9.7	6.3	6.8	4.4	6.7
2.Hj	14.2	13.7	16.5	22.9	10.8	10.3	12.7	20.5
1985 1.Hj	13.0	13.8	9.7	7.2	9.2	10.0	6.0	4.6
2.Hj	7.4	8.0	4.9	2.8	5.2	5.7	3.2	0.9
1986 1.Hj	-0.0	-0.3	1.2	7.3	0.6	0.3	2.0	6.7
2.Hj	-2.3	-3.0	0.6	10.2	-0.4	-0.9	1.5	9.6
1987 1.Hj	-2.6	-3.3	0.3	6.9	-0.9	-1.1	0.0	5.5
2.Hj	2.7	2.5	3.7	8.7	2.7	3.0	1.8	7.0
1988 1.Hj	7.3	7.5	6.4	11.9	6.0	6.4	4.2	10.6
2.Hj	8.4	8.7	7.6	11.5	5.8	6.1	4.5	9.6
1989 1.Hj	17.3	15.8	23.3	29.7	13.5	12.3	18.7	25.9
2.Hj	12.1	9.4	22.6	25.8	9.5	7.2	18.8	22.5
1990 1.Hj	6.9	4.9	14.5	17.6	6.1	4.7	11.6	14.6
2.Hj	16.8	11.2	36.0	23.5	16.1	11.4	32.9	19.4
1991 1.Hj	18.4	12.8	37.4	21.8	16.3	11.5	33.8	17.6
2.Hj	11.7	13.5	6.7	10.6	9.4	11.8	2.0	5.6
1992 1.Hj	6.0	8.7	-1.4	6.3	4.1	7.4	-5.9	1.5

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.8 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen  
2.2.8.1 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inlandskonzept

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1985		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen	insgesamt	Waren	Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6

Mill. DM

1960	49 850	40 090	9 760	119 150	93 810	25 340
1961	52 400	41 380	11 020	128 400	100 400	28 000
1962	58 080	45 420	12 660	142 650	111 360	31 290
1963	62 370	49 140	13 230	149 640	117 990	31 650
1964	69 380	54 380	15 000	163 550	128 900	34 650
1965	81 580	65 010	16 570	186 980	149 830	37 150
1966	85 290	67 100	18 190	191 820	152 310	39 510
1967	83 020	64 060	18 960	190 290	148 860	41 430
1968	94 570	74 800	19 770	216 750	174 340	42 410
1969	112 730	90 390	22 340	253 290	204 800	48 490
1970	129 270	101 120	28 150	293 480	233 600	59 880
1971	142 260	110 810	31 450	319 140	254 270	64 870
1972	153 130	119 470	33 660	337 820	269 710	68 110
1973	173 470	135 070	38 400	353 150	278 460	74 690
1974	216 200	173 720	42 480	354 620	282 130	72 490
1975	223 450	177 190	46 260	358 810	284 470	74 340
1976	262 380	212 260	50 120	397 660	319 420	78 240
1977	275 940	222 670	53 270	411 060	329 740	81 320
1978	285 900	228 230	57 670	434 030	349 730	84 300
1979	338 890	273 950	64 940	474 390	385 450	88 940
1980	395 990	324 020	71 970	492 090	402 360	89 730
1981	428 800	348 870	79 930	475 750	385 170	90 580
1982	436 250	353 700	82 550	471 430	379 390	92 040
1983	446 120	362 800	83 320	479 190	388 490	90 700
1984	493 060	405 350	87 710	504 900	414 440	90 460
1985	528 870	436 870	92 000	528 870	436 870	92 000
1986	480 630	390 690	89 940	543 540	452 990	90 550
1987	476 650	383 890	92 760	566 300	474 070	92 230
1988	510 120	411 770	98 350	595 240	501 340	93 900
1989	581 290	475 320	105 970	645 760	549 020	96 740
1990	635 190	520 950	114 240	711 740	611 110	100 630
1991	724 270	596 880	127 390	794 920	686 600	108 320

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-0.8	-1.7	3.1	4.2	4.7	1.9
1988	7.0	7.3	6.0	5.1	5.8	1.8
1989	14.0	15.4	7.7	8.5	9.5	3.0
1990	9.3	9.6	7.8	10.2	11.3	4.0
1991	14.0	14.6	11.5	11.7	12.4	7.6

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100
1970	259	252	288	246	249	236
1980	794	808	737	413	429	354
1990	1 274	1 299	1 170	597	651	397
1991	1 453	1 489	1 305	667	732	427

% des Bruttoinlandsprodukts

1960	16.5	13.2	3.2	13.9	11.0	3.0
1970	19.1	15.0	4.2	22.2	17.7	4.5
1980	26.9	22.0	4.9	28.5	23.3	5.2
1990	26.3	21.5	4.7	33.4	28.7	4.7
1991	27.7	22.8	4.9	36.0	31.1	4.9

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.8.1 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inlandskonzept

Halbjahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1985		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen	insgesamt	Waren	Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6

Mill. DM

1981 1.Hj	207 210	171 400	35 810	235 500	194 230	41 270
2.Hj	221 590	177 470	44 120	240 250	190 940	49 310
1982 1.Hj	218 320	179 500	38 820	236 520	193 020	43 500
2.Hj	217 930	174 200	43 730	234 910	186 370	48 540
1983 1.Hj	213 350	175 240	38 110	232 200	189 920	42 280
2.Hj	232 770	187 560	45 210	246 990	198 570	48 420
1984 1.Hj	241 040	200 910	40 130	248 890	206 800	42 090
2.Hj	252 020	204 440	47 580	256 010	207 640	48 370
1985 1.Hj	264 680	221 640	43 040	260 390	217 160	43 230
2.Hj	264 190	215 230	48 960	268 480	219 710	48 770
1986 1.Hj	245 040	203 660	41 380	268 180	226 360	41 820
2.Hj	235 590	187 030	48 560	275 360	226 630	48 730
1987 1.Hj	229 290	187 920	41 370	275 590	233 880	41 710
2.Hj	247 360	195 970	51 390	290 710	240 190	50 520
1988 1.Hj	245 150	200 420	44 730	290 290	246 830	43 460
2.Hj	264 970	211 350	53 620	304 950	254 510	50 440
1989 1.Hj	284 130	235 120	49 010	315 080	269 700	45 380
2.Hj	297 160	240 200	56 960	330 680	279 320	51 360
1990 1.Hj	302 640	249 660	52 980	340 400	292 860	47 540
2.Hj	332 550	271 290	61 260	371 340	318 250	53 090
1991 1.Hj	355 220	297 030	58 190	393 450	342 830	50 620
2.Hj	369 050	299 850	69 200	401 470	343 770	57 700
1992 1.Hj	367 640	302 700	64 940	407 550	353 690	53 860

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	5.9	5.4	8.6	-4.5	-5.1	-1.6
2.Hj	10.6	10.0	13.1	-2.1	-3.4	3.2
1982 1.Hj	5.4	4.7	8.4	0.4	-0.6	5.4
2.Hj	-1.7	-1.8	-0.9	-2.2	-2.4	-1.6
1983 1.Hj	-2.3	-2.4	-1.8	-1.8	-1.6	-2.8
2.Hj	6.8	7.7	3.4	5.1	6.5	-0.2
1984 1.Hj	13.0	14.6	5.3	7.2	8.9	-0.4
2.Hj	8.3	9.0	5.2	3.7	4.6	-0.1
1985 1.Hj	9.8	10.3	7.3	4.6	5.0	2.7
2.Hj	4.8	5.3	2.9	4.9	5.8	0.8
1986 1.Hj	-7.4	-8.1	-3.9	3.0	4.2	-3.3
2.Hj	-10.8	-13.1	-0.8	2.6	3.1	-0.1
1987 1.Hj	-6.4	-7.7	-0.0	2.8	3.3	-0.3
2.Hj	5.0	4.8	5.8	5.6	6.0	3.7
1988 1.Hj	6.9	6.7	8.1	5.3	5.5	4.2
2.Hj	7.1	7.8	4.3	4.9	6.0	-0.2
1989 1.Hj	15.9	17.3	9.6	8.5	9.3	4.4
2.Hj	12.1	13.7	6.2	8.4	9.7	1.8
1990 1.Hj	6.5	6.2	8.1	8.0	8.6	4.8
2.Hj	11.9	12.9	7.5	12.3	13.9	3.4
1991 1.Hj	17.4	19.0	9.8	15.6	17.1	6.5
2.Hj	11.0	10.5	13.0	8.1	8.0	8.7
1992 1.Hj	3.5	1.9	11.6	3.6	3.2	6.4

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.8.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inländerkonzept

Jahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1985			
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)		insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	
			insgesamt	darunter Einkommen			insgesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1960	52 750	40 090	12 660	2 900	127 950	93 810	34 140	8 800
1961	56 070	41 380	14 690	3 670	139 050	100 400	38 650	10 650
1962	61 960	45 420	16 540	3 880	153 270	111 360	41 910	10 620
1963	66 420	49 140	17 280	4 050	160 450	117 990	42 460	10 810
1964	73 960	54 380	19 580	4 580	175 370	128 900	46 470	11 820
1965	86 860	65 010	21 850	5 280	200 080	149 830	50 250	13 100
1966	91 000	67 100	23 900	5 710	205 440	152 310	53 130	13 620
1967	89 070	64 060	25 010	6 050	204 380	148 860	55 520	14 090
1968	100 470	74 800	25 670	5 900	230 200	174 340	55 860	13 450
1969	119 760	90 390	29 370	7 030	268 760	204 800	63 960	15 470
1970	138 800	101 120	37 680	9 530	313 170	233 600	79 570	19 690
1971	152 880	110 810	42 070	10 620	339 460	254 270	85 190	20 320
1972	163 730	119 470	44 260	10 600	357 050	269 710	87 340	19 230
1973	185 570	135 070	50 500	12 100	373 690	278 460	95 230	20 540
1974	232 380	173 720	58 660	16 180	380 030	282 130	97 900	25 410
1975	238 430	177 190	61 240	14 980	380 980	284 470	96 510	22 170
1976	277 800	212 260	65 540	15 420	419 500	319 420	100 080	21 840
1977	295 610	222 670	72 940	19 670	437 900	329 740	108 160	26 840
1978	302 960	228 230	74 730	17 060	456 480	349 730	106 750	22 450
1979	359 930	273 950	85 980	21 040	500 880	385 450	115 430	26 490
1980	422 150	324 020	98 130	26 160	523 100	402 360	120 740	31 010
1981	464 750	348 870	115 880	35 950	516 050	385 170	130 880	40 300
1982	477 340	353 700	123 640	41 090	515 750	379 390	136 360	44 320
1983	481 570	362 800	118 770	35 450	516 290	388 490	127 800	37 100
1984	530 130	405 350	124 780	37 070	542 800	414 440	128 360	37 900
1985	569 470	436 870	132 600	40 600	569 470	436 870	132 600	40 600
1986	526 300	390 690	135 610	45 670	589 070	452 990	136 080	45 530
1987	525 040	383 890	141 150	48 390	613 960	474 070	139 890	47 660
1988	566 140	411 770	154 370	56 020	649 630	501 340	148 290	54 390
1989	643 490	475 320	168 170	62 200	704 360	549 020	155 340	58 600
1990	718 680	520 950	197 730	83 490	787 900	611 110	176 790	76 160
1991	827 210	596 880	230 330	102 940	884 150	686 600	197 550	89 230

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-0.2	-1.7	4.1	6.0	4.2	4.7	2.8	4.7
1988	7.8	7.3	9.4	15.8	5.8	5.8	6.0	14.1
1989	13.7	15.4	8.9	11.0	8.4	9.5	4.8	7.7
1990	11.7	9.6	17.6	34.2	11.9	11.3	13.8	30.0
1991	15.1	14.6	16.5	23.3	12.2	12.4	11.7	17.2

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	263	252	298	329	245	249	233	224
1980	800	808	775	902	409	429	354	352
1990	1 362	1 299	1 562	2 879	616	651	518	865
1991	1 568	1 489	1 819	3 550	691	732	579	1 014

% des Bruttosozialprodukts

1960	17.4	13.2	4.2	1.0	14.9	10.8	4.0	1.0
1970	20.6	15.0	5.6	1.4	23.7	17.7	6.0	1.5
1980	28.6	21.9	6.6	1.8	30.2	23.2	7.0	1.8
1990	29.5	21.4	8.1	3.4	36.6	28.4	8.2	3.5
1991	31.4	22.7	8.8	3.9	39.7	30.8	8.9	4.0

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.2.8.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen  
nach dem Inländerkonzept

Halbjahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1985			
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)		insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	
			insgesamt	darunter Einkommen			insgesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1981 1.Hj	224 170	171 400	52 770	16 960	254 960	194 230	60 730	19 460
2.Hj	240 580	177 470	63 110	18 990	261 090	190 940	70 150	20 840
1982 1.Hj	239 800	179 500	60 300	21 480	260 050	193 020	67 030	23 530
2.Hj	237 540	174 200	63 340	19 610	255 700	186 370	69 330	20 790
1983 1.Hj	231 830	175 240	56 590	18 480	251 860	189 920	61 940	19 660
2.Hj	249 740	187 560	62 180	16 970	264 430	198 570	65 860	17 440
1984 1.Hj	259 910	200 910	59 000	18 870	268 420	206 800	61 620	19 530
2.Hj	270 220	204 440	65 780	18 200	274 380	207 640	66 740	18 370
1985 1.Hj	285 330	221 640	63 690	20 650	281 270	217 160	64 110	20 880
2.Hj	284 140	215 230	68 910	19 950	288 200	219 710	68 490	19 720
1986 1.Hj	268 730	203 660	65 070	23 690	292 040	226 360	65 680	23 860
2.Hj	257 570	187 030	70 540	21 980	297 030	226 630	70 400	21 670
1987 1.Hj	254 130	187 920	66 210	24 840	300 350	233 880	66 470	24 760
2.Hj	270 910	195 970	74 940	23 550	313 610	240 190	73 420	22 900
1988 1.Hj	273 480	200 420	73 060	28 330	318 230	246 830	71 400	27 940
2.Hj	292 660	211 350	81 310	27 690	331 400	254 510	76 890	26 450
1989 1.Hj	314 680	235 120	79 560	30 550	344 270	269 700	74 570	29 190
2.Hj	328 810	240 200	88 610	31 650	360 090	279 320	80 770	29 410
1990 1.Hj	343 880	249 660	94 220	41 240	378 750	292 860	85 890	38 350
2.Hj	374 800	271 290	103 510	42 250	409 150	318 250	90 900	37 810
1991 1.Hj	404 740	297 030	107 710	49 520	437 430	342 830	94 600	43 980
2.Hj	422 470	299 850	122 620	53 420	446 720	343 770	102 950	45 250
1992 1.Hj	427 480	302 700	124 780	59 840	458 250	353 690	104 560	50 700

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	7.7	5.4	16.1	35.9	-2.6	-5.1	6.5	29.1
2.Hj	12.4	10.0	19.8	38.8	-0.1	-3.4	10.1	30.7
1982 1.Hj	7.0	4.7	14.3	26.7	2.0	-0.6	10.4	20.9
2.Hj	-1.3	-1.8	0.4	3.3	-2.1	-2.4	-1.2	-0.2
1983 1.Hj	-3.3	-2.4	-6.2	-14.0	-3.1	-1.6	-7.6	-16.4
2.Hj	5.1	7.7	-1.8	-13.5	3.4	6.5	-5.0	-16.1
1984 1.Hj	12.1	14.6	4.3	2.1	6.6	8.9	-0.5	-0.7
2.Hj	8.2	9.0	5.8	7.2	3.8	4.6	1.3	5.3
1985 1.Hj	9.8	10.3	7.9	9.4	4.8	5.0	4.0	6.9
2.Hj	5.2	5.3	4.8	9.6	5.0	5.8	2.6	7.3
1986 1.Hj	-5.8	-8.1	2.2	14.7	3.8	4.2	2.4	14.3
2.Hj	-9.4	-13.1	2.4	10.2	3.1	3.1	2.8	9.9
1987 1.Hj	-5.4	-7.7	1.8	4.9	2.8	3.3	1.2	3.8
2.Hj	5.2	4.8	6.2	7.1	5.6	6.0	4.3	5.7
1988 1.Hj	7.6	6.7	10.3	14.0	6.0	5.5	7.4	12.8
2.Hj	8.0	7.8	8.6	17.6	5.7	6.0	4.7	15.6
1989 1.Hj	15.1	17.3	8.9	7.8	8.2	9.3	4.4	4.5
2.Hj	12.4	13.7	9.0	14.3	8.7	9.7	5.0	11.2
1990 1.Hj	9.3	6.2	18.4	35.0	10.0	8.6	15.2	31.4
2.Hj	14.0	12.9	16.8	33.5	13.6	13.9	12.5	28.6
1991 1.Hj	17.7	19.0	14.3	20.1	15.5	17.1	10.1	14.7
2.Hj	12.7	10.5	18.6	26.4	9.2	8.0	13.3	19.7
1992 1.Hj	5.6	1.9	15.8	20.8	4.8	3.2	10.5	15.3

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.2.9 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Jahr	Außenbeitrag	Erwerbs- und Vermögens-einkommen (Saldo)	Außenbeitrag (einschl. Erwerbs- und Vermögens-einkommen)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finanzierungs-saldo gegenüber der übrigen Welt
				insgesamt	laufende Übertragungen	Vermögens-Übertragungen	
	1	2	3	4	5	6	7
Mill. DM							
1960	7 640	290	7 930	-3 960	-3 180	-780	3 970
1961	7 440	-310	7 130	-4 800	-3 870	-930	2 330
1962	4 580	-280	4 300	-5 600	-4 530	-1 070	-1 300
1963	5 880	-270	5 610	-5 440	-4 820	-620	170
1964	6 480	-580	5 900	-5 750	-5 200	-550	150
1965	1 300	-970	330	-6 910	-6 180	-730	-6 580
1966	8 250	-830	7 420	-6 870	-6 200	-670	550
1967	17 990	-650	17 340	-7 020	-6 430	-590	10 320
1968	19 320	420	19 740	-8 060	-7 450	-610	11 680
1969	16 730	850	17 580	-9 660	-8 070	-590	7 920
1970	13 730	400	14 130	-10 990	-10 350	-640	3 140
1971	13 430	650	14 080	-11 820	-11 180	-640	2 260
1972	16 650	1 480	18 130	-13 890	-13 270	-620	4 240
1973	26 930	1 550	28 480	-15 690	-15 080	-610	12 790
1974	43 760	-230	43 530	-17 240	-16 560	-680	26 290
1975	30 050	1 070	31 120	-19 520	-18 720	-800	11 600
1976	25 440	3 300	28 740	-20 830	-19 470	-1 360	7 910
1977	28 610	310	28 920	-20 440	-19 200	-1 240	8 480
1978	32 390	5 850	38 240	-21 160	-20 020	-1 140	17 080
1979	9 300	5 360	14 660	-24 020	-21 970	-2 050	-9 360
1980	-6 850	5 360	-1 490	-26 980	-23 280	-3 700	-28 470
1981	12 320	4 630	16 950	-28 680	-26 160	-2 520	-11 730
1982	38 140	2 210	40 350	-29 850	-27 230	-2 620	10 500
1983	33 510	7 160	40 670	-28 900	-26 300	-2 600	11 770
1984	43 260	12 410	55 670	-34 100	-31 450	-2 650	21 570
1985	63 870	11 320	75 190	-34 070	-31 270	-2 800	41 120
1986	99 910	10 810	110 720	-31 110	-28 490	-2 620	79 610
1987	99 960	12 520	112 480	-32 700	-30 150	-2 550	79 780
1988	109 710	12 020	121 730	-35 380	-32 580	-2 800	86 350
1989	120 140	24 660	144 800	-40 790	-37 780	-3 010	104 010
1990	142 330	21 270	163 600	-85 760	-79 460	-6 300	77 840
1991	167 460	18 560	186 020	-179 550	-165 910	-23 640	6 470

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM

1970	-3 000	-450	-3 450	-1 330	-1 280	-50	-4 780
1971	-300	250	-50	-830	-830	-	-880
1972	3 220	830	4 050	-2 070	-2 090	20	1 980
1973	10 280	70	10 350	-1 800	-1 810	10	8 550
1974	16 830	-1 780	15 050	-1 550	-1 480	-70	13 500
1975	-13 710	1 300	-12 410	-2 280	-2 160	-120	-14 690
1976	-4 610	2 230	-2 380	-1 310	-750	-560	-3 690
1977	3 170	-2 990	180	390	270	120	570
1978	3 780	5 540	9 320	-720	-820	100	8 600
1979	-23 090	-490	-23 580	-2 860	-1 950	-910	-26 440
1980	-16 150	-	-16 150	-2 960	-1 310	-1 650	-19 110
1981	19 170	-730	18 440	-1 700	-2 880	1 180	16 740
1982	25 820	-2 420	23 400	-1 170	-1 070	-100	22 230
1983	-4 630	4 950	320	950	930	20	1 270
1984	9 750	5 250	15 000	-5 200	-5 150	-50	9 800
1985	20 610	-1 090	19 520	30	180	-150	19 550
1986	36 040	-510	35 530	2 960	2 780	180	38 490
1987	50	1 710	1 760	-1 530	-1 660	70	170
1988	9 750	-500	9 250	-2 680	-2 430	-250	6 570
1989	10 430	12 640	23 070	-5 410	-5 200	-210	17 660
1990	22 190	-3 390	18 800	-44 970	-41 680	-3 290	-26 170
1991	25 130	-2 710	22 420	-93 790	-76 450	-17 340	-71 370

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.2.9 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der Übrigen Welt

Jahr	Außenbeitrag	Erwerbs- und Vermögens-einkommen (Saldo)	Außenbeitrag (einschl. Erwerbs- und Vermögens-einkommen)	Übertragungen aus der Übrigen Welt (saldiert)			Finanzierungs-saldo gegenüber der Übrigen Welt
				insgesamt	laufende Übertragungen	Vermögens-Übertragungen	
	1	2	3	4	5	6	7
Mill. DM							
1981 1.Hj	-1 790	2 150	360	-14 550	-13 140	-1 410	-14 190
2.Hj	14 110	2 480	16 590	-14 130	-13 020	-1 110	2 460
1982 1.Hj	17 750	-570	17 180	-15 000	-13 800	-1 200	2 180
2.Hj	20 390	2 780	23 170	-14 850	-13 430	-1 420	8 320
1983 1.Hj	20 580	3 300	23 880	-14 160	-12 890	-1 270	9 720
2.Hj	12 930	3 860	16 790	-14 740	-13 410	-1 330	2 050
1984 1.Hj	16 360	5 020	21 380	-16 220	-15 050	-1 170	5 160
2.Hj	26 900	7 390	34 290	-17 880	-16 400	-1 480	16 410
1985 1.Hj	27 430	4 960	32 390	-17 540	-16 310	-1 230	14 850
2.Hj	36 440	6 360	42 800	-16 530	-14 960	-1 570	26 270
1986 1.Hj	45 080	3 790	48 870	-16 130	-14 840	-1 290	32 740
2.Hj	54 830	7 020	61 850	-14 980	-13 650	-1 330	46 870
1987 1.Hj	50 670	4 540	55 210	-15 600	-14 490	-1 110	39 610
2.Hj	49 290	7 980	57 270	-17 100	-15 660	-1 440	40 170
1988 1.Hj	53 960	4 540	58 500	-15 330	-14 090	-1 240	43 170
2.Hj	55 750	7 480	63 230	-20 050	-18 490	-1 560	43 180
1989 1.Hj	62 580	12 070	74 650	-19 740	-18 310	-1 430	54 910
2.Hj	57 560	12 590	70 150	-21 050	-19 470	-1 580	49 100
1990 1.Hj	63 540	8 890	72 430	-22 410	-20 080	-2 330	50 020
2.Hj	78 790	12 380	91 170	-63 350	-59 380	-3 970	27 820
1991 1.Hj	76 430	11 540	87 970	-92 950	-81 310	-11 640	-4 980
2.Hj	91 030	7 020	98 050	-86 600	-74 600	-12 000	11 450
1992 1.Hj	89 880	5 050	94 930	-86 810	-78 860	-7 950	8 120

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in Mill. DM

1981 1.Hj	-1 010	-300	-1 310	-270	-1 570	1 300	-1 580
2.Hj	20 180	-430	19 750	-1 430	-1 310	-120	18 320
1982 1.Hj	19 540	-2 720	16 820	-450	-660	210	16 370
2.Hj	6 280	300	6 580	-720	-410	-310	5 860
1983 1.Hj	2 830	3 870	6 700	840	910	-70	7 540
2.Hj	-7 460	1 080	-6 380	110	20	90	-6 270
1984 1.Hj	-4 220	1 720	-2 500	-2 060	-2 160	100	-4 560
2.Hj	13 970	3 530	17 500	-3 140	-2 990	-150	14 360
1985 1.Hj	11 070	-60	11 010	-1 320	-1 260	-60	9 690
2.Hj	9 540	-1 030	8 510	1 350	1 440	-90	9 860
1986 1.Hj	17 650	-1 170	16 480	1 410	1 470	-60	17 890
2.Hj	18 390	660	19 050	1 550	1 310	240	20 600
1987 1.Hj	5 590	750	6 340	530	350	180	6 870
2.Hj	-5 540	960	-4 580	-2 120	-2 010	-110	-6 700
1988 1.Hj	3 290	-	3 290	270	400	-130	3 560
2.Hj	6 460	-500	5 960	-2 950	-2 830	-120	3 010
1989 1.Hj	8 620	7 530	16 150	-4 410	-4 220	-190	11 740
2.Hj	1 810	5 110	6 920	-1 000	-980	-20	5 920
1990 1.Hj	960	-3 180	-2 220	-2 670	-1 770	-900	-4 890
2.Hj	21 230	-210	21 020	-42 300	-39 910	-2 390	-21 280
1991 1.Hj	12 890	2 650	15 540	-70 540	-61 230	-9 310	-55 000
2.Hj	12 240	-5 360	6 880	-23 250	-15 220	-8 030	-16 370
1992 1.Hj	13 450	-6 490	6 960	6 140	2 450	3 690	13 100

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 2.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

## 2.3.1 Inlandsprodukt je Erwerbstätigen, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Brutto-sozialprodukt		Volkseinkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1985	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1985			jähr- lich	monat- lich	jähr- lich	monat- lich	jähr- lich	monat- lich
	je Erwerbstätigen		je Einwohner		je Einwoh- ner	je Erwerbs- tätigen	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

DM

1960	11 600	32 900	5 500	15 500	4 300	9 100	7 130	590	6 150	510	5 180	430
1961	12 600	33 900	5 900	16 000	4 600	9 800	7 850	660	6 780	570	5 660	470
1962	13 600	35 300	6 300	16 500	5 000	10 600	8 570	710	7 400	620	6 150	510
1963	14 400	36 200	6 700	16 800	5 200	11 100	9 090	760	7 850	660	6 490	540
1964	15 800	38 600	7 200	17 700	5 600	12 200	9 830	820	8 560	710	7 040	590
1965	17 200	40 400	7 800	18 400	6 100	13 300	10 760	900	9 340	780	7 740	650
1966	18 300	41 700	8 200	18 800	6 400	14 200	11 580	970	10 020	840	8 190	680
1967	19 200	43 000	8 300	18 700	6 400	14 700	11 960	1 000	10 350	860	8 430	700
1968	20 600	45 300	9 000	19 700	7 000	16 100	12 770	1 060	10 990	920	8 830	740
1969	22 800	47 900	10 000	21 000	7 700	17 600	13 980	1 170	12 000	1 000	9 500	790
1970	25 400	49 800	11 100	21 800	8 700	19 900	16 210	1 350	13 840	1 150	10 730	890
1971	28 100	51 000	12 200	22 200	9 600	21 900	18 080	1 510	15 400	1 280	11 730	980
1972	30 700	53 000	13 400	23 100	10 400	23 900	19 810	1 650	16 780	1 400	12 840	1 070
1973	33 900	55 000	14 800	24 100	11 600	26 500	22 160	1 850	18 630	1 550	13 810	1 150
1974	36 800	55 800	15 900	24 000	12 400	28 700	24 680	2 060	20 650	1 720	15 120	1 260
1975	39 500	56 500	16 600	23 800	12 900	30 700	26 420	2 200	21 930	1 830	16 120	1 340
1976	43 300	59 900	18 300	25 300	14 300	33 800	28 450	2 370	23 440	1 950	16 840	1 400
1977	46 100	61 500	19 500	26 000	15 200	35 900	30 330	2 530	25 040	2 090	17 820	1 430
1978	49 100	62 800	21 000	26 900	16 400	38 400	31 990	2 670	26 360	2 200	18 950	1 580
1979	52 300	64 300	22 700	28 000	17 700	40 700	33 850	2 820	27 850	2 320	20 130	1 680
1980	54 600	64 000	24 000	28 200	18 500	42 100	36 150	3 010	29 690	2 480	21 180	1 770
1981	57 000	64 200	25 000	28 100	19 100	43 600	37 900	3 160	31 120	2 590	22 160	1 850
1982	59 600	64 400	25 800	27 800	19 700	45 400	39 510	3 290	32 340	2 700	22 840	1 900
1983	63 600	66 300	27 300	28 500	20 800	48 500	40 930	3 410	33 380	2 780	23 380	1 950
1984	66 600	68 100	28 800	29 500	22 000	51 000	42 330	3 530	34 390	2 870	23 830	1 990
1985	68 800	68 800	30 100	30 100	23 100	52 900	43 570	3 630	35 390	2 950	24 240	2 020
1986	71 700	69 400	31 700	30 700	24 500	55 500	45 150	3 760	36 660	3 060	25 200	2 100
1987	73 600	69 900	32 800	31 100	25 400	57 100	46 590	3 880	37 810	3 150	26 730	2 150
1988	76 900	71 900	34 300	32 100	26 600	59 800	48 000	4 000	38 940	3 250	26 590	2 220
1989	80 400	73 300	36 200	33 000	28 000	62 600	49 370	4 120	40 110	3 340	27 140	2 260
1990	84 900	74 800	38 600	34 000	29 800	66 200	51 740	4 310	42 020	3 500	28 220	2 440
1991	89 400	75 600	41 100	34 800	31 400	69 300	54 810	4 570	44 500	3 710	30 010	2 500

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1980	4.4	-0.5	5.7	0.7	4.5	3.4	6.8		6.6		5.2
1981	4.4	0.3	4.2	-0.4	3.2	3.6	4.8		4.8		4.6
1982	4.6	0.3	3.2	-1.1	3.1	4.1	4.2		3.9		3.1
1983	6.7	3.0	5.8	2.5	5.8	6.8	3.6		3.2		2.4
1984	4.7	2.7	5.5	3.5	5.8	5.2	3.4		3.0		1.9
1985	3.3	1.0	4.5	2.0	5.0	3.7	2.9		2.9		1.7
1986	4.2	0.9	5.3	2.0	6.1	4.9	3.6		3.6		4.0
1987	2.6	0.7	3.5	1.3	3.7	2.9	3.2		3.1		2.1
1988	4.5	2.9	4.6	3.2	4.7	4.7	3.0		3.0		3.3
1989	4.6	1.9	5.5	2.8	5.3	4.7	2.9		3.0		2.1
1990	5.6	2.0	6.6	3.0	6.4	5.8	4.8		4.8		7.7
1991	5.3	1.1	6.5	2.4	5.4	4.7	5.9		5.9		2.7

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100		100		100
1970	219	151	202	141	202	219	227		225		207
1980	471	195	436	182	430	463	507		483		409
1990	732	227	702	219	693	727	726		683		564
1991	771	230	747	225	730	762	769		724		579

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.3.1 Inlandsprodukt je Erwerbstätigen, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw.  
je beschäftigten Arbeitnehmer

Halbjahr	Brutto- inlandsprodukt		Brutto- sozialprodukt		Volkseinkommen		Bruttoeinkommen aus unselbstän- diger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltsumme		Nettolohn- und -gehaltsumme	
	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1985	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1985			jähr- lich	monat- lich	jähr- lich	monat- lich	jähr- lich	monat- lich
	je Erwerbstätigen		je Einwohner		je Einwoh- ner	je Erwerbs- tätigen	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer					
	1	2	3	4			5	6	7	8	9	10
DM												
1981 1.Hj	27 300	31 500	11 900	13 800	9 100	20 800	17 770	2 960	14 550	2 430	10 420	1 740
2.Hj	29 600	32 700	13 000	14 400	10 000	22 800	20 110	3 350	16 560	2 760	11 740	1 960
1982 1.Hj	28 900	31 800	12 400	13 700	9 400	21 800	18 600	3 100	15 180	2 530	10 770	1 800
2.Hj	30 700	32 500	13 400	14 200	10 300	23 600	20 900	3 480	17 150	2 860	12 070	2 010
1983 1.Hj	30 600	32 600	13 100	13 900	9 900	23 300	19 200	3 200	15 610	2 600	11 000	1 830
2.Hj	32 900	33 700	14 200	14 600	10 900	25 200	21 720	3 620	17 750	2 960	12 370	2 060
1984 1.Hj	32 200	33 400	13 800	14 300	10 500	24 400	19 910	3 320	16 160	2 690	11 260	1 880
2.Hj	34 400	34 600	15 000	15 200	11 600	26 600	22 390	3 730	18 210	3 030	12 560	2 090
1985 1.Hj	33 100	33 700	14 300	14 600	10 900	25 200	20 470	3 410	16 610	2 770	11 440	1 910
2.Hj	35 700	35 100	15 800	15 500	12 200	27 700	23 080	3 850	18 760	3 130	12 780	2 130
1986 1.Hj	34 500	34 000	15 100	14 900	11 600	26 500	21 210	3 530	17 210	2 870	11 880	1 980
2.Hj	37 200	35 400	16 600	15 800	12 900	29 100	23 910	3 990	19 430	3 240	13 290	2 220
1987 1.Hj	35 400	34 100	15 700	15 000	12 000	27 200	21 850	3 640	17 710	2 950	12 120	2 020
2.Hj	38 100	35 800	17 100	16 100	13 300	29 800	24 710	4 120	20 080	3 350	13 590	2 270
1988 1.Hj	37 100	35 200	16 400	15 600	12 700	28 600	22 560	3 760	18 280	3 050	12 550	2 090
2.Hj	39 800	36 700	17 900	16 500	13 900	31 100	25 420	4 240	20 650	3 440	14 020	2 340
1989 1.Hj	39 000	36 200	17 500	16 200	13 500	30 300	23 240	3 870	18 860	3 140	12 790	2 130
2.Hj	41 400	37 100	18 700	16 800	14 500	32 300	26 100	4 350	21 240	3 540	14 330	2 390
1990 1.Hj	41 000	36 800	18 500	16 600	14 300	31 900	24 330	4 060	19 720	3 290	13 790	2 300
2.Hj	43 800	38 000	20 100	17 400	15 500	34 300	27 370	4 560	22 280	3 710	15 410	2 570
1991 1.Hj	43 500	37 500	19 900	17 200	15 300	33 800	25 620	4 270	20 770	3 460	14 230	2 370
2.Hj	45 900	38 100	...	...	...	35 500	29 170	4 860	23 710	3 950	15 780	2 630
1992 1.Hj	45 700	37 700	...	...	...	35 000	26 980	4 500	21 820	3 640	14 440	2 410

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	3.0	-0.6	2.6	-0.7	2.2	2.0	4.5	4.4	4.2
2.Hj	5.7	1.2	4.8	0.7	4.2	5.1	5.2	5.2	5.1
1982 1.Hj	5.9	1.0	4.2	-0.7	3.3	4.8	4.7	4.3	3.4
2.Hj	3.7	-0.6	3.1	-1.4	3.0	3.5	3.9	3.6	2.8
1983 1.Hj	5.9	2.5	5.6	1.5	5.3	6.9	3.2	2.8	2.1
2.Hj	7.2	3.7	6.0	2.8	5.8	6.8	3.9	3.5	2.5
1984 1.Hj	5.2	2.5	5.3	2.9	6.1	4.7	3.7	3.5	2.4
2.Hj	4.6	2.7	5.6	4.1	6.4	5.6	3.1	2.6	1.5
1985 1.Hj	2.8	0.9	3.6	2.1	3.8	3.3	2.8	2.8	1.6
2.Hj	3.8	1.4	5.3	2.0	5.2	4.1	3.1	3.0	1.8
1986 1.Hj	4.2	0.9	5.6	2.1	6.4	5.2	3.6	3.6	3.8
2.Hj	4.2	0.9	5.1	1.9	5.7	5.1	3.6	3.6	4.0
1987 1.Hj	2.6	0.3	4.0	0.7	3.4	2.6	3.0	2.9	2.0
2.Hj	2.4	1.1	3.0	1.9	3.1	2.4	3.3	3.3	2.3
1988 1.Hj	4.8	3.2	4.5	4.0	5.8	5.1	3.2	3.2	3.5
2.Hj	4.5	2.5	4.7	2.5	4.5	4.4	2.9	2.8	3.2
1989 1.Hj	5.1	2.8	6.7	3.8	6.3	5.9	3.0	3.2	1.9
2.Hj	4.0	1.1	4.5	1.8	4.3	3.9	2.7	2.9	2.2
1990 1.Hj	5.1	1.7	5.7	2.5	5.9	5.3	4.7	4.6	7.8
2.Hj	5.8	2.4	7.5	3.6	6.9	6.2	4.9	4.9	7.5
1991 1.Hj	6.1	1.9	7.6	3.6	7.0	6.0	5.3	5.3	3.2
2.Hj	4.8	0.3	...	...	...	3.5	6.6	6.4	2.4
1992 1.Hj	5.1	0.5	...	...	...	3.6	5.3	5.1	1.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.2 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)

Jahr	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)			Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt   an die Übrige Welt				Volkseinkommen			
	ins- gesamt	entstandene Einkommen aus		Einkommen aus				ins- gesamt	Einkommen aus		
		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen	unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen	unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen		unselb- ständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen	
										Unter- nehmens- einkommen	Ver- mögens- einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
1960	239 820	143 160	96 660	1 530	1 660	300	2 600	240 110	144 390	89 000	6 720
1961	261 060	161 640	99 420	1 560	1 800	390	3 280	260 750	162 810	90 480	7 460
1962	282 390	178 840	103 550	1 640	1 980	350	3 530	282 110	180 130	94 260	7 720
1963	298 070	191 860	106 210	1 700	2 080	410	3 640	297 800	193 150	95 910	8 740
1964	327 830	209 930	117 900	1 700	2 300	460	4 120	327 250	211 170	106 700	9 380
1965	359 420	232 960	126 460	1 720	2 590	550	4 730	358 450	234 130	113 640	10 680
1966	380 610	250 830	129 780	1 820	3 060	590	5 120	379 780	252 060	115 280	12 440
1967	381 390	250 350	131 040	1 910	3 490	420	5 630	380 740	251 840	116 360	12 540
1968	417 670	268 840	148 830	1 990	4 330	450	5 450	418 090	270 380	133 260	14 450
1969	462 090	302 620	159 470	2 050	5 830	600	6 430	462 940	304 070	141 770	17 100
1970	530 000	359 290	170 710	2 190	7 740	840	8 690	530 400	360 640	147 510	22 250
1971	585 590	406 820	178 770	2 860	8 410	940	9 680	586 240	408 740	153 980	23 520
1972	641 990	450 560	191 430	2 980	9 100	1 060	9 540	643 470	452 480	166 870	24 120
1973	718 850	512 630	206 220	3 130	10 520	1 260	10 840	720 400	514 500	175 210	30 690
1974	769 970	566 600	203 370	3 450	12 500	1 430	14 750	769 740	568 620	169 790	31 330
1975	799 500	591 240	208 260	3 780	12 270	1 430	13 550	800 570	593 590	176 630	30 350
1976	874 940	637 940	237 000	4 040	14 680	1 430	13 990	878 240	640 550	208 120	29 570
1977	933 390	685 410	247 980	4 160	15 820	1 520	18 150	933 700	688 050	215 510	30 140
1978	1 001 300	731 740	269 560	4 420	18 490	1 610	15 450	1 007 150	734 550	240 670	31 930
1979	1 078 640	791 660	286 980	4 720	21 680	1 800	19 240	1 084 000	794 580	250 910	38 510
1980	1 134 220	860 880	273 340	5 040	26 480	2 040	24 120	1 139 580	863 880	227 730	47 970
1981	1 175 180	902 550	272 630	5 580	35 000	2 150	33 800	1 179 810	905 980	216 950	56 880
1982	1 211 970	929 750	282 220	6 290	37 010	2 110	38 980	1 214 180	933 930	213 940	66 310
1983	1 270 940	949 030	321 910	6 540	36 070	2 130	33 320	1 278 100	953 440	268 600	56 060
1984	1 334 720	983 690	351 030	6 700	42 780	2 060	35 010	1 347 130	988 330	294 440	64 360
1985	1 395 450	1 021 420	374 030	7 070	44 850	2 080	38 520	1 406 770	1 026 410	309 150	71 210
1986	1 486 740	1 074 440	412 300	7 250	49 230	2 200	43 470	1 497 550	1 079 490	348 440	69 620
1987	1 537 480	1 119 350	418 130	7 690	53 220	2 340	46 050	1 550 000	1 124 700	363 550	61 750
1988	1 623 520	1 163 780	459 740	8 160	59 880	2 560	53 460	1 635 540	1 169 380	407 350	58 810
1989	1 713 440	1 216 250	497 190	8 500	78 360	2 860	59 340	1 738 100	1 221 890	431 060	85 150
1990	1 864 030	1 316 140	547 890	8 920	95 840	7 330	76 160	1 885 300	1 317 730	463 910	103 660
1991	1 990 190	1 430 990	559 200	10 880	110 620	19 800	83 140	2 008 750	1 422 070	479 830	106 850
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1980	5.2	8.7	-4.8	6.8	22.1	13.3	25.4	5.1	8.7	-9.2	24.6
1981	3.6	4.8	-0.3	10.7	32.2	5.4	40.1	3.5	4.9	-4.7	18.6
1982	3.1	3.0	3.5	12.7	5.7	-1.9	15.3	2.9	3.1	-1.4	16.6
1983	4.9	2.1	14.1	4.0	-2.5	0.9	-14.5	5.3	2.1	25.5	-15.5
1984	5.0	3.7	9.0	2.4	18.6	-3.3	5.1	5.4	3.7	9.6	14.8
1985	4.6	3.8	6.6	5.5	4.8	1.0	10.0	4.4	3.9	5.0	10.6
1986	6.5	5.2	10.2	2.5	9.8	5.8	12.9	6.5	5.2	12.7	-2.2
1987	3.4	4.2	1.4	6.1	8.1	6.4	5.9	3.5	4.2	4.3	-11.3
1988	5.6	4.0	10.0	6.1	12.5	9.4	16.1	5.5	4.0	12.0	-4.8
1989	5.5	4.5	8.1	4.2	30.9	11.7	11.0	6.3	4.5	5.8	44.8
1990	8.8	8.2	10.2	4.9	22.3	156.3	28.3	8.5	7.8	7.6	21.7
1991	6.8	8.7	2.1	22.0	15.4	170.1	9.2	6.5	7.9	3.4	3.1
1960 = 100											
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	221	251	177	143	466	280	334	221	250	166	331
1980	473	601	283	329	1 595	680	928	475	598	256	714
1990	777	919	567	583	5 773	2 443	2 929	785	913	521	1 543
1991	830	1 000	579	711	6 664	6 600	3 198	837	985	539	1 590

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.2 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)

Halbjahr	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)			Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt				an die übrige Welt				Volkseinkommen		
	ins- gesamt	entstandene Einkommen aus		Einkommen aus						ins- gesamt	Einkommen aus			
		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen	unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen	unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen	unselb- ständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen					
									Unter- nehmens- einkommen		Ver- mögens- einkommen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Mill. DM

1981 1.Hj	559 020	422 070	136 950	2 590	16 520	1 020	15 940	561 170	423 640	.	.
2.Hj	616 160	480 480	135 680	2 990	18 480	1 130	17 860	618 640	482 340	.	.
1982 1.Hj	581 230	436 270	144 960	3 020	17 890	1 000	20 480	580 660	438 290	.	.
2.Hj	630 740	493 480	137 260	3 270	19 120	1 110	18 500	633 520	495 640	.	.
1983 1.Hj	606 240	441 640	164 600	3 130	18 650	1 010	17 470	609 540	443 760	.	.
2.Hj	664 700	507 390	157 310	3 410	17 420	1 120	15 850	668 560	509 680	.	.
1984 1.Hj	635 090	458 520	176 570	3 220	20 670	980	17 890	640 110	460 760	.	.
2.Hj	699 630	525 170	174 460	3 480	22 110	1 080	17 120	707 020	527 570	.	.
1985 1.Hj	657 900	474 870	183 030	3 350	22 260	970	19 680	662 860	477 250	.	.
2.Hj	737 550	546 550	191 000	3 720	22 590	1 110	18 840	743 910	549 160	.	.
1986 1.Hj	702 650	499 140	203 510	3 470	24 010	1 020	22 670	706 440	501 590	.	.
2.Hj	784 090	575 300	208 790	3 780	25 220	1 180	20 800	791 110	577 900	.	.
1987 1.Hj	729 990	520 610	209 380	3 670	25 710	1 080	23 760	734 530	523 200	.	.
2.Hj	807 490	598 740	208 750	4 020	27 510	1 260	22 290	815 470	601 500	.	.
1988 1.Hj	772 420	542 490	229 930	3 900	28 970	1 160	27 170	776 960	545 230	.	.
2.Hj	851 100	621 290	229 810	4 260	30 910	1 400	26 290	858 580	624 150	.	.
1989 1.Hj	821 980	567 750	254 230	4 070	38 550	1 280	29 270	834 050	570 540	.	.
2.Hj	891 460	648 500	242 960	4 430	39 810	1 580	30 070	904 050	651 350	.	.
1990 1.Hj	890 960	611 870	279 090	4 230	45 900	2 030	39 210	899 850	614 070	.	.
2.Hj	973 070	704 270	268 800	4 690	49 940	5 300	36 950	985 450	703 660	.	.
1991 1.Hj	962 990	663 630	299 360	4 910	56 150	7 740	41 780	974 530	660 800	.	.
2.Hj	1 027 200	767 360	259 840	5 970	54 470	12 060	41 360	1 034 220	761 270	.	.
1992 1.Hj	1 012 760	708 360	304 400	5 910	58 980	11 810	48 030	1 017 810	702 460	.	.

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	2.1	4.8	-5.5	8.8	31.6	5.2	38.5	2.0	4.9	.	.
2.Hj	5.0	4.8	-5.7	12.4	32.7	5.6	41.6	4.9	4.9	.	.
1982 1.Hj	4.0	3.4	5.8	16.6	8.3	-2.0	28.5	3.5	3.5	.	.
2.Hj	2.4	2.7	1.2	9.4	3.5	-1.8	3.6	2.4	2.8	.	.
1983 1.Hj	4.3	1.2	13.5	3.6	4.2	1.0	-14.7	5.0	1.2	.	.
2.Hj	5.4	2.8	14.6	4.3	-8.9	0.9	-14.3	5.5	2.8	.	.
1984 1.Hj	4.8	3.8	7.3	2.9	10.8	-3.0	2.4	5.0	3.8	.	.
2.Hj	5.3	3.5	10.9	2.1	26.9	-3.6	8.0	5.8	3.5	.	.
1985 1.Hj	3.6	3.6	3.7	4.0	7.7	-1.0	10.0	3.6	3.6	.	.
2.Hj	5.4	4.1	9.5	6.9	2.2	2.8	10.0	5.2	4.1	.	.
1986 1.Hj	6.8	5.1	11.2	3.6	7.9	5.2	15.2	6.6	5.1	.	.
2.Hj	6.3	5.3	9.3	1.6	11.6	6.3	10.4	6.3	5.2	.	.
1987 1.Hj	3.9	4.3	2.9	5.8	7.1	5.9	4.8	4.0	4.3	.	.
2.Hj	3.0	4.1	-0.0	6.3	9.1	6.8	7.2	3.1	4.1	.	.
1988 1.Hj	5.8	4.2	9.8	6.3	12.7	7.4	14.4	5.8	4.2	.	.
2.Hj	5.4	3.8	10.1	6.0	12.4	11.1	17.9	5.3	3.8	.	.
1989 1.Hj	6.4	4.7	10.6	4.4	33.1	10.3	7.7	7.3	4.6	.	.
2.Hj	4.7	4.4	5.7	4.0	28.8	12.9	14.4	5.3	4.4	.	.
1990 1.Hj	8.4	7.8	9.8	3.9	19.1	58.6	34.0	7.9	7.6	.	.
2.Hj	9.2	8.6	10.6	5.9	25.4	235.4	22.9	9.0	8.0	.	.
1991 1.Hj	8.1	8.5	7.3	16.1	22.3	281.3	6.6	8.3	7.6	.	.
2.Hj	5.6	9.0	-3.3	27.3	9.1	127.5	11.9	4.9	8.2	.	.
1992 1.Hj	5.2	6.7	1.7	20.4	5.0	52.6	15.0	4.4	6.3	.	.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

## Unternehmen

Jahr	Nettowertschöpfung			Empfangene Einkommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen 1)	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen					Anteil am Volksein- kommen (un- verteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspers- önlichk.)
	insgesamt	entstandene Einkommen aus			zusammen	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen			
		unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen				zusammen	Unter- nehmens- einkommen	Ver- mögens- einkommen	
Mill. DM										
1960	214 630	117 970	96 660	17 150	219 180	117 970	101 210	77 010	24 200	12 600
1961	232 650	133 230	99 420	18 360	237 830	133 230	104 600	78 060	26 540	13 180
1962	251 800	148 250	103 550	20 640	259 970	148 250	111 720	82 570	29 150	12 470
1963	264 320	158 110	106 210	23 400	274 530	158 110	116 420	83 420	33 000	13 190
1964	291 180	173 280	117 900	26 560	303 000	173 280	129 720	92 870	36 850	14 740
1965	318 000	191 540	126 460	31 040	333 030	191 540	141 490	98 660	42 830	16 010
1966	334 620	204 840	129 780	36 610	355 930	204 840	151 090	101 150	49 940	15 300
1967	332 610	201 570	131 040	38 830	357 110	201 570	155 540	103 220	52 320	14 330
1968	365 800	216 970	148 830	43 330	390 380	216 970	173 410	115 870	57 540	18 750
1969	403 450	243 980	159 470	54 490	435 060	243 980	191 080	120 540	70 540	22 880
1970	461 760	291 050	170 710	70 870	517 050	291 050	226 000	133 770	92 230	15 580
1971	504 220	325 450	178 770	78 020	565 820	325 450	240 370	139 570	100 800	16 420
1972	550 110	358 680	191 430	84 670	610 560	358 680	251 880	144 660	107 220	24 220
1973	611 560	405 340	206 220	116 300	700 900	405 340	295 560	150 680	144 880	26 960
1974	645 870	442 500	203 370	139 570	757 170	442 500	314 670	144 130	170 540	28 270
1975	664 540	456 280	208 260	129 830	763 760	456 280	307 480	148 530	158 950	30 610
1976	731 700	494 700	237 000	134 610	828 060	494 700	333 360	172 950	160 410	38 250
1977	779 670	531 690	247 980	146 260	886 280	531 690	354 590	179 030	175 560	39 650
1978	836 890	567 330	269 560	157 280	944 680	567 330	377 350	194 770	182 580	49 490
1979	902 130	615 150	286 980	182 920	1 032 750	615 150	417 600	202 730	214 870	52 300
1980	943 050	669 710	273 340	229 950	1 123 110	669 710	453 400	182 430	270 970	49 890
1981	971 310	698 680	272 630	282 690	1 199 100	698 680	500 420	166 760	333 660	54 900
1982	1 001 070	718 850	282 220	299 760	1 249 090	718 850	530 240	167 280	362 960	51 740
1983	1 052 650	730 740	321 910	286 100	1 266 610	730 740	535 870	201 670	334 200	72 140
1984	1 111 060	760 030	351 030	308 790	1 340 050	760 030	580 020	220 400	359 620	79 800
1985	1 162 330	788 300	374 030	318 520	1 401 220	788 300	612 920	235 850	377 070	79 630
1986	1 240 570	828 270	412 300	321 560	1 480 320	828 270	652 050	273 850	378 200	81 810
1987	1 280 390	862 260	418 130	322 020	1 512 980	862 260	650 720	281 390	369 330	89 430
1988	1 358 760	899 020	459 740	337 490	1 596 700	899 020	697 680	315 830	381 850	99 550
1989	1 440 710	943 520	497 190	379 110	1 717 630	943 520	774 110	336 910	437 200	102 190
1990	1 573 810	1 025 920	547 890	461 600	1 931 830	1 025 920	905 910	368 540	537 370	103 580
1991	1 677 960	1 118 760	559 200	552 230	2 103 240	1 118 760	984 480	361 180	623 300	126 950
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1980	4.5	8.9	-4.8	25.7	8.7	8.9	8.6	-10.0	26.1	-4.6
1981	3.0	4.3	-0.3	22.9	6.8	4.3	10.4	-8.6	23.1	10.0
1982	3.1	2.9	3.5	6.0	4.2	2.9	6.0	0.3	8.8	-5.8
1983	5.2	1.7	14.1	-4.6	1.4	1.7	1.1	20.6	-7.9	39.4
1984	5.5	4.0	9.0	7.9	5.8	4.0	8.2	9.3	7.6	10.6
1985	4.6	3.7	6.6	3.2	4.6	3.7	5.7	7.0	4.9	-0.2
1986	6.7	5.1	10.2	1.0	5.6	5.1	6.4	16.1	0.3	2.7
1987	3.2	4.1	1.4	0.1	2.2	4.1	-0.2	2.8	-2.3	9.3
1988	6.1	4.3	10.0	4.8	5.5	4.3	7.2	12.2	3.4	11.3
1989	6.0	4.9	8.1	12.3	7.6	4.9	11.0	6.7	14.5	2.7
1990	9.2	8.7	10.2	21.8	12.5	8.7	17.0	9.4	22.9	1.4
1991	6.6	9.0	2.1	19.6	8.9	9.0	8.7	-2.0	16.0	22.6
1960 = 100										
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	215	247	177	413	236	247	223	174	381	124
1980	439	568	283	1 341	512	568	448	237	1 120	396
1990	733	870	567	2 692	881	870	895	479	2 221	822
1991	782	948	579	3 220	960	948	973	469	2 576	1 008

1) Ohne Zinsen, Nettopachten u.ä. zwischen Produktionsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.4 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Staat

Jahr	Nettowert- schöpfung 1)	Empfangene Vermögenseinkommen			Geleistete Erwerbs- u. Vermögenseinkommen			Anteil am Volks- einkommen
		zusammen	Zinsen, Nettopachten u.ä.	Aus- schüttungen der Unternehmen	zusammen	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Zinsen auf öffentliche Schulden	
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1960	20 440	4 260	2 550	1 710	22 630	20 440	2 190	2 070
1961	23 440	4 710	2 730	1 980	25 650	23 440	2 210	2 500
1962	25 590	4 830	2 930	1 900	28 000	25 590	2 410	2 420
1963	28 380	5 260	3 400	1 860	31 030	28 380	2 650	2 610
1964	30 990	5 540	3 580	1 960	33 890	30 990	2 900	2 640
1965	35 270	5 820	3 880	1 940	38 500	35 270	3 230	2 590
1966	39 390	6 420	4 440	1 980	43 510	39 390	4 120	2 300
1967	41 780	6 780	4 710	2 070	46 970	41 780	5 190	1 590
1968	44 510	7 450	4 830	2 520	49 890	44 510	5 380	2 070
1969	50 450	7 940	4 900	3 040	56 290	50 450	5 840	2 100
1970	59 200	8 760	5 950	2 810	65 750	59 200	6 550	2 210
1971	70 700	9 270	6 310	2 960	78 040	70 700	7 340	1 930
1972	79 410	8 680	6 670	2 010	87 840	79 410	8 430	250
1973	92 480	10 800	8 810	1 990	102 650	92 480	10 170	630
1974	107 480	10 760	8 700	2 060	119 630	107 480	12 150	-1 390
1975	116 860	9 850	8 280	1 570	131 040	116 860	14 180	-4 330
1976	123 260	10 630	8 100	2 530	140 710	123 260	17 450	-6 820
1977	131 590	10 970	8 320	2 650	152 000	131 590	20 410	-9 440
1978	140 340	12 720	7 770	4 950	161 870	140 340	21 530	-8 810
1979	150 320	15 120	8 370	6 750	174 420	150 320	24 100	-8 980
1980	162 450	16 750	9 780	6 970	191 000	162 450	28 550	-11 800
1981	172 780	20 760	11 670	9 090	208 250	172 780	35 470	-14 710
1982	177 840	30 200	12 620	17 580	221 870	177 840	44 030	-13 830
1983	183 370	30 730	12 040	18 690	233 460	183 370	50 090	-19 360
1984	187 010	32 010	12 430	19 580	239 730	187 010	52 720	-20 710
1985	193 880	34 740	13 310	21 430	249 150	193 880	55 270	-20 530
1986	203 300	33 880	12 190	21 690	260 480	203 300	57 180	-23 300
1987	211 500	27 040	10 830	16 210	269 280	211 500	57 780	-30 740
1988	216 920	19 890	10 600	9 290	276 730	216 920	59 810	-39 920
1989	222 840	31 450	11 850	19 600	283 300	222 840	60 460	-29 010
1990	236 320	34 630	14 510	20 120	299 840	236 320	63 520	-28 890
1991	252 570	33 680	14 870	18 810	324 470	252 570	71 900	-38 220

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1980	8.1	10.8	16.8	3.3	9.5	8.1	18.5	X
1981	6.4	23.9	19.3	30.4	9.0	6.4	24.2	X
1982	2.9	45.5	8.1	93.4	6.5	2.9	24.1	X
1983	3.1	1.8	-4.6	6.3	5.2	3.1	13.8	X
1984	2.0	4.2	3.2	4.8	2.7	2.0	5.3	X
1985	3.7	8.5	7.1	9.4	3.9	3.7	4.8	X
1986	4.9	-2.5	-8.4	1.2	4.5	4.9	3.5	X
1987	4.0	-20.2	-11.2	-25.3	3.4	4.0	1.0	X
1988	2.6	-26.4	-2.1	-42.7	2.8	2.6	3.5	X
1989	2.7	58.1	11.8	111.0	2.4	2.7	1.1	X
1990	6.0	10.1	22.4	2.7	5.8	6.0	5.1	X
1991	6.9	-2.7	2.5	-6.5	8.2	6.9	13.2	X

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	X
1970	290	206	233	164	291	290	299	X
1980	795	393	384	408	844	795	1 304	X
1990	1 156	813	569	1 177	1 325	1 156	2 900	X
1991	1 236	791	583	1 100	1 434	1 236	3 283	X

1) Konventionell nur entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.5 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Private Haushalte \*)

Jahr	Netto- wert- schöpfung	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen					Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		Anteil am Volkseinkommen		
		Einkommen aus					Ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Konsu- menten- kredit- zinsen	zusammen	Einkommen aus	
		unselb- ständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen			Ver- mögens- einkommen				unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen
			zusammen	Entnahmen	nichtent- nommene Gewinne 1)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Mill. DM

1960	4 750	144 390	81 980	53 980	22 420	5 560	4 750	910	225 440	144 390	81 050
1961	4 970	162 810	83 350	59 590	17 710	6 050	4 970	1 090	245 070	162 810	82 260
1962	5 000	180 130	88 330	62 870	18 920	6 540	5 000	1 240	267 220	180 130	87 090
1963	5 370	193 150	90 200	68 330	14 390	7 480	5 370	1 350	282 000	193 150	88 850
1964	5 660	211 170	100 270	74 290	17 670	8 310	5 660	1 570	309 870	211 170	98 700
1965	6 150	234 130	107 430	81 040	16 590	9 800	6 150	1 710	339 850	234 130	105 720
1966	6 600	252 060	111 890	83 420	16 560	11 910	6 600	1 770	362 180	252 060	110 120
1967	7 000	251 840	114 870	84 260	17 770	12 840	7 000	1 890	364 820	251 840	112 980
1968	7 360	270 380	128 840	96 370	18 140	14 330	7 360	1 950	397 270	270 380	126 890
1969	8 190	304 070	136 310	108 460	10 430	17 420	8 190	2 420	437 960	304 070	133 890
1970	9 040	360 640	155 310	113 700	18 230	23 380	9 040	3 340	512 610	360 640	151 970
1971	10 670	408 740	163 080	124 370	13 190	25 520	10 670	3 930	567 890	408 740	159 150
1972	12 470	452 480	171 090	140 520	2 130	28 440	12 470	4 570	619 000	452 480	166 520
1973	14 810	514 500	184 250	149 070	-820	36 000	14 810	5 940	692 810	514 500	178 310
1974	16 620	568 620	181 110	152 910	-11 390	39 590	16 620	6 870	742 860	568 620	174 240
1975	18 100	593 590	187 110	165 560	-19 540	41 090	18 100	6 410	774 290	593 590	180 700
1976	19 980	640 550	212 570	182 230	-12 360	42 700	19 980	6 310	846 810	640 550	206 260
1977	22 130	688 050	222 160	191 960	-16 100	46 300	22 130	6 720	903 490	688 050	215 440
1978	24 070	734 550	239 200	200 160	-8 980	48 020	24 070	7 280	966 470	734 550	231 920
1979	26 190	794 580	255 270	212 450	-13 840	56 660	26 190	9 170	1 040 680	794 580	246 100
1980	28 720	863 880	250 800	216 310	-38 470	72 960	28 720	13 190	1 101 490	863 880	237 610
1981	31 090	905 980	250 270	222 580	-60 530	88 220	31 090	16 630	1 139 620	905 980	233 640
1982	33 060	933 930	260 810	216 840	-54 640	98 610	33 060	18 470	1 176 270	933 930	242 340
1983	34 920	953 440	289 740	237 030	-40 570	93 280	34 920	17 860	1 225 320	953 440	271 880
1984	36 650	988 330	317 470	266 320	-51 680	102 830	36 650	17 760	1 288 040	988 330	299 710
1985	39 240	1 026 410	338 930	279 700	-50 180	109 410	39 240	17 670	1 347 670	1 026 410	321 260
1986	42 870	1 079 490	377 480	282 920	-16 290	110 850	42 870	17 930	1 439 040	1 079 490	359 550
1987	45 590	1 124 700	384 090	301 140	-27 020	109 970	45 590	17 480	1 491 310	1 124 700	366 610
1988	47 840	1 169 380	424 700	311 730	-3 930	116 900	47 840	18 170	1 575 910	1 169 380	406 530
1989	49 890	1 221 890	462 490	338 650	-9 780	133 620	49 890	19 460	1 664 920	1 221 890	443 030
1990	53 900	1 317 730	515 220	365 080	-4 750	154 890	53 900	22 340	1 810 610	1 317 730	492 880
1991	59 660	1 422 070	524 750	412 700	-59 820	171 870	59 660	26 800	1 920 020	1 422 070	497 950

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1980	9.7	8.7	-1.8	1.8	X	28.8	9.7	43.8	5.8	8.7	-3.4
1981	8.3	4.9	-0.2	2.9	X	20.9	8.3	26.1	3.5	4.9	-1.7
1982	6.3	3.1	4.2	-2.6	X	11.8	6.3	11.1	3.2	3.1	3.7
1983	5.6	2.1	11.1	9.3	X	-5.4	5.6	-3.3	4.2	2.1	12.2
1984	5.0	3.7	9.6	12.4	X	10.2	5.0	-0.6	5.1	3.7	10.2
1985	7.1	3.9	6.8	5.0	X	6.4	7.1	-0.5	4.6	3.9	7.2
1986	9.3	5.2	11.4	1.2	X	1.3	9.3	1.5	6.8	5.2	11.9
1987	6.3	4.2	1.8	6.4	X	-0.8	6.3	-2.5	3.6	4.2	2.0
1988	4.9	4.0	10.8	3.5	X	6.3	4.9	3.9	5.7	4.0	10.9
1989	4.3	4.5	8.9	8.6	X	14.3	4.3	7.1	5.6	4.5	9.0
1990	8.0	7.8	11.4	7.8	X	15.9	8.0	14.8	8.8	7.8	11.3
1991	10.7	7.9	1.8	13.0	X	11.0	10.7	20.0	6.0	7.9	1.0

1960 = 100

1960	100	100	100	100	X	100	100	100	100	100	100
1970	190	250	189	211	X	421	190	367	227	250	188
1980	605	598	306	401	X	1 312	605	1 449	489	598	293
1990	1 135	913	629	676	X	2 786	1 135	2 455	803	913	608
1991	1 256	985	640	765	X	3 091	1 256	2 945	852	985	614

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 2.3.6 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Bruttolohn- und -gehalt- summe	Abzüge			Nettolohn- und -gehalt- summe
		zusammen	tatsäch- liche Sozial- beiträge der Arbeitgeber	unter- stellte Sozial- beiträge		zusammen	Lohnsteuer 1)2)	tatsäch- liche Sozial- beiträge der Arbeitnehmer	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill. DM

1960	144 390	19 850	14 570	5 280	124 540	19 650	7 910	11 740	104 890
1961	162 810	22 370	15 970	6 400	140 440	23 080	10 180	12 900	117 360
1962	180 130	24 590	17 590	7 000	155 540	26 280	11 830	14 450	129 250
1963	193 150	26 250	18 860	7 390	166 900	28 840	13 310	15 530	138 060
1964	211 170	27 360	19 830	7 530	183 810	32 650	15 680	16 970	151 160
1965	234 130	31 000	21 790	9 210	203 130	34 810	15 880	18 930	168 320
1966	252 060	34 100	24 080	10 020	217 960	39 680	18 790	20 890	178 280
1967	251 840	33 950	24 320	9 630	217 890	40 440	19 110	21 330	177 450
1968	270 380	37 630	27 140	10 490	232 750	45 700	21 740	23 960	187 050
1969	304 070	42 970	31 160	11 810	261 100	54 560	26 760	27 800	206 540
1970	360 640	52 740	37 000	15 740	307 900	69 300	36 300	33 000	238 600
1971	408 740	60 550	43 440	17 110	348 190	82 990	45 890	37 100	265 200
1972	452 480	69 130	48 850	19 280	383 350	90 080	48 230	41 850	293 270
1973	514 600	81 860	59 220	22 640	432 640	111 970	62 680	49 290	320 670
1974	568 620	92 960	65 650	27 310	475 660	127 340	73 340	54 000	348 320
1975	593 590	100 870	71 890	28 980	492 720	130 620	71 870	58 750	362 100
1976	640 550	112 860	80 870	31 990	527 690	148 610	81 760	66 850	379 080
1977	688 050	120 110	87 520	32 590	567 940	163 700	91 260	72 440	404 240
1978	734 550	129 420	93 230	36 190	605 130	170 090	92 690	77 400	435 040
1979	794 580	140 900	100 780	40 120	653 680	181 240	97 700	83 540	472 440
1980	863 880	154 360	109 670	44 690	709 520	203 290	112 360	90 930	506 230
1981	905 980	162 090	117 160	44 930	743 890	214 050	116 720	97 330	529 840
1982	933 930	169 490	123 810	45 680	764 440	224 460	122 240	102 220	539 980
1983	953 440	176 020	127 000	49 020	777 420	232 840	127 350	105 490	544 580
1984	988 330	185 400	132 980	52 420	802 930	246 530	135 450	111 080	556 400
1985	1 026 410	192 630	140 100	52 530	833 780	262 810	145 520	117 290	570 970
1986	1 079 490	202 860	147 720	55 140	876 630	274 230	150 010	124 220	602 400
1987	1 124 700	211 890	153 610	58 280	912 810	291 690	162 360	129 330	621 120
1988	1 169 380	220 510	160 940	59 570	948 870	301 080	165 480	135 600	647 790
1989	1 221 890	229 080	168 020	61 060	992 810	321 240	179 170	142 070	671 570
1990	1 317 730	247 550	180 190	67 360	1 070 180	326 000	173 630	152 370	744 180
1991	1 422 070	267 470	198 270	69 200	1 154 600	375 800	207 050	168 750	778 800

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	4.2	4.5	4.0	5.7	4.1	6.4	8.2	4.1	3.1
1988	4.0	4.1	4.8	2.2	4.0	3.2	1.9	4.8	4.3
1989	4.5	3.9	4.4	2.5	4.6	6.7	8.3	4.8	3.7
1990	7.8	8.1	7.2	10.3	7.8	1.5	-3.1	7.2	10.8
1991	7.9	8.0	10.0	2.7	7.9	15.3	19.2	10.8	4.7

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	250	266	254	298	247	353	459	281	227
1980	598	778	753	846	570	1 035	1 420	775	483
1990	913	1 247	1 237	1 276	859	1 659	2 195	1 298	709
1991	985	1 347	1 361	1 311	927	1 912	2 618	1 437	742

% des Bruttoeinkommens

1960	100	13.7	10.1	3.7	86.3	13.6	5.5	8.1	72.6
1970	100	14.6	10.3	4.4	85.4	19.2	10.1	9.2	66.2
1980	100	17.9	12.7	5.2	82.1	23.5	13.0	10.5	58.6
1990	100	18.8	13.7	5.1	81.2	24.7	13.2	11.6	56.5
1991	100	18.8	13.9	4.9	81.2	26.4	14.6	11.9	54.8

1) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmer-sparzulage (ab 1971).

2) 1970 und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 und 1974 einschl. Stabilitätzuschlag.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.6 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Halbjahr	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Bruttolohn- und -gehalt- summe	Abzüge			Nettolohn- und -gehalt- summe
		zusammen	tatsäch- liche Sozial- beiträge der Arbeitgeber	unter- stellte Sozial- beiträge		zusammen	Lohnsteuer 1)2)	tatsäch- liche Sozial- beiträge der Arbeitnehmer	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill. DM

1981 1.Hj	423 640	76 790	55 950	20 840	346 850	98 420	51 860	46 560	248 430
2.Hj	482 340	85 300	61 210	24 090	397 040	115 630	64 860	50 770	281 410
1982 1.Hj	438 290	80 560	59 410	21 150	357 730	103 900	54 660	49 240	253 830
2.Hj	495 640	88 930	64 400	24 530	406 710	120 560	67 580	52 980	286 150
1983 1.Hj	443 760	82 940	60 250	22 690	360 820	106 600	56 670	49 930	254 220
2.Hj	509 680	93 080	66 750	26 330	416 600	126 240	70 680	55 560	290 360
1984 1.Hj	460 760	86 820	62 350	24 470	373 940	113 460	61 380	52 080	260 480
2.Hj	527 570	98 580	70 630	27 950	428 990	133 070	74 070	59 000	295 920
1985 1.Hj	477 250	89 960	65 590	24 370	387 290	120 450	65 660	54 790	266 840
2.Hj	549 160	102 670	74 510	28 160	446 490	142 360	79 860	62 500	304 130
1986 1.Hj	501 590	94 650	69 060	25 590	406 940	125 850	67 750	58 100	281 090
2.Hj	577 900	108 210	78 660	29 550	469 690	148 380	82 260	66 120	321 310
1987 1.Hj	523 200	99 230	72 040	27 190	423 970	133 750	73 180	60 570	290 220
2.Hj	601 500	112 660	81 570	31 090	488 840	157 940	89 180	68 760	330 900
1988 1.Hj	545 230	103 470	75 670	27 800	441 760	138 390	74 770	63 620	303 370
2.Hj	624 150	117 040	85 270	31 770	507 110	162 690	90 710	71 980	344 420
1989 1.Hj	570 540	107 680	79 110	28 570	462 860	148 790	81 890	66 900	314 070
2.Hj	651 350	121 400	88 910	32 490	529 950	172 450	97 280	75 170	357 500
1990 1.Hj	614 070	116 530	85 080	31 450	497 540	149 590	77 530	72 060	347 950
2.Hj	703 660	131 020	95 110	35 910	572 640	176 410	96 100	80 310	396 230
1991 1.Hj	660 800	124 980	92 670	32 310	535 820	168 870	90 040	78 830	366 950
2.Hj	761 270	142 490	105 600	36 890	618 780	206 930	117 010	89 920	411 850
1992 1.Hj	702 460	134 440	101 640	32 800	568 020	192 050	105 440	86 610	375 970

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	4.9	5.1	6.9	0.6	4.8	5.3	3.9	6.9	4.6
2.Hj	4.9	4.9	6.7	0.5	4.9	5.3	3.9	7.2	4.7
1982 1.Hj	3.5	4.9	6.2	1.5	3.1	5.6	5.4	5.8	2.2
2.Hj	2.8	4.3	5.2	1.8	2.4	4.3	4.2	4.4	1.7
1983 1.Hj	1.2	3.0	1.4	7.3	0.9	2.6	3.7	1.4	0.2
2.Hj	2.8	4.7	3.6	7.3	2.4	4.7	4.6	4.9	1.5
1984 1.Hj	3.8	4.7	3.5	7.8	3.6	6.4	8.3	4.3	2.5
2.Hj	3.5	5.9	5.8	6.2	3.0	5.4	4.8	6.2	1.9
1985 1.Hj	3.6	3.6	5.2	-0.4	3.6	6.2	7.0	5.2	2.4
2.Hj	4.1	4.1	5.5	0.8	4.1	7.0	7.8	5.9	2.8
1986 1.Hj	5.1	5.2	5.3	5.0	5.1	4.5	3.2	6.0	5.3
2.Hj	5.2	5.4	5.6	4.9	5.2	4.2	3.0	5.8	5.6
1987 1.Hj	4.3	4.8	4.3	6.3	4.2	6.3	8.0	4.3	3.2
2.Hj	4.1	4.1	3.7	5.2	4.1	6.4	8.4	4.0	3.0
1988 1.Hj	4.2	4.3	5.0	2.2	4.2	3.5	2.2	5.0	4.5
2.Hj	3.8	3.9	4.5	2.2	3.7	3.0	1.7	4.7	4.1
1989 1.Hj	4.6	4.1	4.5	2.8	4.8	7.5	9.5	5.2	3.5
2.Hj	4.4	3.7	4.3	2.3	4.5	6.0	7.2	4.4	3.8
1990 1.Hj	7.6	8.2	7.5	10.1	7.5	0.5	-5.3	7.7	10.8
2.Hj	8.0	7.9	7.0	10.5	8.1	2.9	-1.2	6.8	10.8
1991 1.Hj	7.6	7.3	8.9	2.7	7.7	12.9	16.1	9.4	5.5
2.Hj	8.2	8.8	11.0	2.7	8.1	17.3	21.8	12.0	3.9
1992 1.Hj	6.3	7.6	9.7	1.5	6.0	13.7	17.1	9.9	2.5

1) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmer-sparzulage (ab 1971).

2) 1970 (2. Halbjahr) und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 (2. Halbjahr) und 1974 (1. Halbjahr) einschl. Stabilitätzuschlag.

## 2.3.7 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr	Brutto- einkommen aus Unter- nehmer- tätig- keit und Vermögen	direkte Steuern u.ä. 1)	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								nichtent- nommene Gewinne nach der Umver- teilung
			ins- gesamt	entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen							
				zusammen	der privaten Haushalte 2)			des Staates			
					nach Abzug der Konsumenten- kredit- zinsen	vor	Konsu- menten- kredit- zinsen	nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor	Zinsen auf öffentl. Schulden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mill. DM											
1960	95 720	20 280	75 440	48 780	46 710	47 620	910	2 070	4 260	2 190	26 660
1961	97 940	22 820	75 120	53 030	50 530	51 620	1 090	2 500	4 710	2 210	22 090
1962	101 980	24 970	77 010	54 990	52 570	53 810	1 240	2 420	4 830	2 410	22 020
1963	104 650	26 130	78 520	60 320	57 710	59 060	1 350	2 610	5 260	2 650	18 200
1964	116 080	27 940	88 140	65 940	63 300	64 870	1 570	2 640	5 540	2 900	22 200
1965	124 320	27 590	96 730	73 490	70 900	72 610	1 710	2 590	5 820	3 230	23 240
1966	127 720	28 610	99 110	76 210	73 910	75 680	1 770	2 300	6 420	4 120	22 900
1967	128 900	29 090	99 810	77 020	75 430	77 320	1 890	1 590	6 780	5 190	22 790
1968	147 710	31 600	116 110	90 190	88 120	90 070	1 950	2 070	7 450	5 380	25 920
1969	158 870	35 510	123 360	103 720	101 620	104 040	2 420	2 100	7 940	5 840	19 640
1970	169 760	32 480	137 280	113 810	111 600	114 940	3 340	2 210	8 760	6 550	23 470
1971	177 500	34 410	143 090	123 400	121 470	125 400	3 930	1 930	9 270	7 340	19 690
1972	190 990	37 210	153 780	137 010	136 760	141 330	4 570	250	8 680	8 430	16 770
1973	205 900	46 980	158 920	145 600	144 970	150 910	5 940	630	10 800	10 170	13 320
1974	201 120	46 790	154 330	148 530	149 920	156 790	6 870	-1 390	10 760	12 150	5 800
1975	206 980	45 000	161 980	161 260	165 590	172 000	6 410	-4 330	9 850	14 180	720
1976	237 690	53 000	184 690	172 030	178 850	185 160	6 310	-6 820	10 630	17 450	12 660
1977	245 650	64 600	181 050	177 370	186 810	193 530	6 720	-9 440	10 970	20 410	3 680
1978	272 600	64 680	207 920	186 800	195 610	202 890	7 280	-8 810	12 720	21 530	21 120
1979	289 420	64 820	224 600	206 330	215 310	224 480	9 170	-8 980	15 120	24 100	18 270
1980	275 700	60 970	214 730	220 090	231 890	245 080	13 190	-11 800	16 750	28 550	-5 360
1981	273 830	59 380	214 450	238 410	253 120	269 750	16 630	-14 710	20 760	35 470	-23 960
1982	280 250	58 580	221 670	244 000	257 830	276 300	18 470	-13 830	30 200	44 030	-22 330
1983	324 680	59 060	265 600	255 420	274 780	292 640	17 860	-19 360	30 730	50 090	10 180
1984	358 800	62 620	296 180	293 170	313 880	331 640	17 760	-20 710	32 010	52 720	3 010
1985	380 360	71 240	309 120	311 500	332 030	349 700	17 670	-20 530	34 740	55 270	-2 380
1986	418 060	73 560	344 500	311 280	334 580	352 510	17 930	-23 300	33 880	57 180	33 220
1987	425 300	69 300	356 000	320 360	351 100	368 580	17 480	-30 740	27 040	57 780	35 640
1988	466 160	75 860	390 300	325 500	365 420	383 590	18 170	-39 920	19 890	59 810	64 800
1989	516 210	89 910	426 300	371 420	400 430	419 890	19 460	-29 010	31 450	60 460	54 880
1990	567 570	80 830	486 740	417 810	446 700	469 040	22 340	-28 890	34 630	63 520	68 930
1991	586 680	92 510	494 170	460 340	498 560	525 360	26 800	-38 220	33 680	71 900	33 830
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1987	1.7	-5.8	3.3	2.9	4.9	4.6	-2.5	X	-20.2	1.0	7.3
1988	9.6	9.5	9.6	1.6	4.1	4.1	3.9	X	-26.4	3.5	81.8
1989	10.7	18.5	9.2	14.1	9.6	9.5	7.1	X	58.1	1.1	-15.3
1990	9.9	-10.1	14.2	12.5	11.6	11.7	14.8	X	10.1	5.1	25.6
1991	3.4	14.5	1.5	10.2	11.6	12.0	20.0	X	-2.7	13.2	-50.9
1960 = 100											
1960	100	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100
1970	177	160	182	233	239	241	367	X	206	299	88
1980	288	301	285	451	496	515	1 449	X	393	1 304	X
1990	593	399	645	857	956	985	2 455	X	813	2 900	259
1991	613	456	655	944	1 067	1 103	2 945	X	791	3 283	127
% des Bruttoeinkommens											
1960	100	21.2	78.8	51.0	48.8	49.7	1.0	2.2	4.5	2.3	27.9
1970	100	19.1	80.9	67.0	65.7	67.7	2.0	1.3	5.2	3.9	13.8
1980	100	22.1	77.9	79.8	84.1	88.9	4.8	-4.3	6.1	10.4	-1.9
1990	100	14.2	85.8	73.6	78.7	82.6	3.9	-5.1	6.1	11.2	12.1
1991	100	15.8	84.2	78.5	85.0	89.5	4.6	-6.5	5.7	12.3	5.8

1) Siehe Tabelle 3.3.4 Zeile 5 bis 22.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.3.7 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Halbjahr	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen										
	Brutto- einkommen aus Unter- nehmer- tätig- keit und Vermögen	direkte Steuern u.ä. 1)	ins- gesamt	entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen							nichtent- nommene Gewinne nach der Umver- teilung
				zusammen	der privaten Haushalte 2)			des Staates			
					nach Abzug der Konsumenten- kredit- zinsen	vor	Konsu- menten- kredit- zinsen	nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor	Zinsen auf öffentl. Schulden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mill. DM											
1981 1.Hj	137 530	29 490	108 040	113 720	122 410	130 240	7 830	-8 690	10 670	19 360	-5 680
2.Hj	136 300	29 890	106 410	124 690	130 710	139 510	8 800	-6 020	10 090	16 110	-18 280
1982 1.Hj	142 370	28 040	114 330	125 360	129 620	138 750	9 130	-4 260	20 090	24 350	-11 030
2.Hj	137 880	30 540	107 340	118 640	128 210	137 550	9 340	-9 570	10 110	19 680	-11 300
1983 1.Hj	165 780	27 930	137 850	130 340	137 390	146 400	9 010	-7 050	20 490	27 540	7 510
2.Hj	158 880	31 130	127 750	125 080	137 390	146 240	8 850	-12 310	10 240	22 550	2 670
1984 1.Hj	179 350	29 970	149 380	145 890	157 660	166 470	8 810	-11 770	16 630	28 400	3 490
2.Hj	179 450	32 650	146 800	147 280	156 220	165 170	8 950	-8 940	15 380	24 320	-480
1985 1.Hj	185 610	33 890	151 720	154 540	167 120	175 870	8 750	-12 580	17 590	30 170	-2 820
2.Hj	194 750	37 350	157 400	156 960	164 910	173 830	8 920	-7 950	17 150	25 100	440
1986 1.Hj	204 850	36 240	168 610	158 050	170 040	179 010	8 970	-11 990	20 370	32 360	10 560
2.Hj	213 210	37 320	175 890	153 230	164 540	173 500	8 960	-11 310	13 510	24 820	22 660
1987 1.Hj	211 330	31 760	179 570	161 750	177 030	185 700	8 670	-15 280	16 840	32 120	17 820
2.Hj	213 970	37 540	176 430	158 610	174 070	182 880	8 810	-15 460	10 200	25 660	17 820
1988 1.Hj	231 730	35 200	196 530	160 560	183 410	192 280	8 870	-22 850	9 480	32 330	35 970
2.Hj	234 430	40 660	193 770	164 940	182 010	191 310	9 300	-17 070	10 410	27 480	28 830
1989 1.Hj	263 510	42 850	220 660	190 500	202 640	212 010	9 370	-12 140	19 990	32 130	30 160
2.Hj	252 700	47 060	205 640	180 920	197 790	207 880	10 090	-16 870	11 460	28 330	24 720
1990 1.Hj	285 780	39 010	246 770	212 060	224 260	234 950	10 690	-12 200	20 690	32 890	34 710
2.Hj	281 790	41 820	239 970	205 750	222 440	234 090	11 650	-16 690	13 940	30 630	34 220
1991 1.Hj	313 730	41 220	272 510	242 480	259 290	272 090	12 800	-16 810	19 570	36 380	30 030
2.Hj	272 950	51 290	221 660	217 860	239 270	253 270	14 000	-21 410	14 110	35 520	3 800
1992 1.Hj	315 350	48 150	267 200	249 480	264 040	279 400	15 360	-14 560	27 930	42 490	17 720

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	-5.8	-3.0	-6.5	7.3	8.2	10.2	28.2	X	27.2	34.2	X
2.Hj	5.1	-2.2	7.3	9.3	9.1	9.9	24.3	X	20.7	14.1	X
1982 1.Hj	3.5	-4.9	5.8	10.2	5.9	6.5	16.6	X	88.3	25.8	X
2.Hj	1.2	2.2	0.9	-4.9	-1.9	-1.4	6.1	X	0.2	22.2	X
1983 1.Hj	16.4	-0.4	20.6	4.0	6.0	5.5	-1.3	X	2.0	13.1	X
2.Hj	15.2	1.9	19.0	5.4	7.2	6.3	-5.2	X	1.3	14.6	X
1984 1.Hj	8.2	7.3	8.4	11.9	14.8	13.7	-2.2	X	-18.8	3.1	X
2.Hj	12.9	4.9	14.9	17.7	13.7	12.9	1.1	X	50.2	7.8	X
1985 1.Hj	3.5	13.1	1.6	5.9	6.0	5.6	-0.7	X	5.8	6.2	X
2.Hj	8.5	14.4	7.2	6.6	5.6	5.2	-0.3	X	11.5	3.2	X
1986 1.Hj	10.4	6.9	11.1	2.3	1.7	1.8	2.5	X	15.8	7.3	X
2.Hj	9.5	-0.1	11.7	-2.4	-0.2	-0.2	0.4	X	-21.2	-1.1	X
1987 1.Hj	3.2	-12.4	6.5	2.3	4.1	3.7	-3.3	X	-17.3	-0.7	X
2.Hj	0.4	0.6	0.3	3.5	5.8	5.4	-1.7	X	-24.5	3.4	X
1988 1.Hj	9.7	10.8	9.4	-0.7	3.6	3.5	2.3	X	-43.7	0.7	X
2.Hj	9.6	8.3	9.8	4.0	4.6	4.6	5.6	X	2.1	7.1	X
1989 1.Hj	13.7	21.7	12.3	18.6	10.5	10.3	5.6	X	110.9	-0.6	X
2.Hj	7.8	15.7	6.1	9.7	8.7	8.7	8.5	X	10.1	3.1	X
1990 1.Hj	8.5	-9.0	11.8	11.3	10.7	10.8	14.1	X	3.5	2.4	X
2.Hj	11.5	-11.1	16.7	13.7	12.5	12.6	15.5	X	21.6	8.1	X
1991 1.Hj	9.8	5.7	10.4	14.3	15.6	15.8	19.7	X	-5.4	10.6	X
2.Hj	-3.1	22.6	-7.6	5.9	7.6	8.2	20.2	X	1.2	16.0	X
1992 1.Hj	0.5	16.8	-1.9	2.9	1.8	2.7	20.0	X	42.7	16.8	X

1) Siehe Tabelle 3.3.4 Zeile 5 bis 22.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991



## 2.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

## 2.4.1 Sozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung, Vermögensbildung

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Abschrei-bungen	Netto-sozial-produkt zu Markt-preisen	Laufende Über-tragungen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	Ver-fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Saldo der Vermögens-über-tragungen	Vermögensbildung		
									insgesamt	Netto-investi-tionen	Finan-zierungs-saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
1960	303 000	23 630	279 370	-3 180	276 190	212 290	63 900	-780	63 120	59 150	3 970
1961	331 400	27 120	304 280	-3 870	300 410	234 110	66 300	-930	65 370	63 040	2 330
1962	360 500	31 230	329 270	-4 530	324 740	257 620	67 120	-1 070	66 050	67 350	-1 300
1963	382 100	34 990	347 110	-4 820	342 290	276 180	66 110	-620	65 490	65 320	170
1964	419 600	38 960	380 640	-5 200	375 440	295 600	79 840	-550	79 290	79 140	150
1965	458 200	43 310	414 890	-6 180	408 710	327 270	81 440	-730	80 710	87 290	-6 580
1966	487 400	47 770	439 630	-6 200	433 430	350 510	82 920	-670	82 250	81 700	550
1967	493 700	50 520	443 180	-6 430	436 750	362 680	74 070	-590	73 480	63 180	10 320
1968	533 700	53 650	480 050	-7 450	472 600	383 470	89 130	-610	88 520	76 840	11 680
1969	597 800	58 200	539 600	-9 070	530 530	424 020	106 510	-590	105 920	98 000	7 920
1970	675 700	68 030	607 670	-10 350	597 320	475 320	122 000	-640	121 360	118 220	3 140
1971	750 400	78 080	672 320	-11 180	661 140	535 740	125 400	-640	124 760	122 500	2 260
1972	824 600	86 730	737 870	-13 270	724 600	593 000	131 600	-620	130 980	128 740	2 240
1973	918 800	95 980	822 820	-15 080	807 740	658 680	149 060	-610	148 450	135 660	12 790
1974	983 700	107 780	875 920	-16 560	859 360	723 750	135 610	-680	134 930	108 640	26 290
1975	1 027 700	117 240	910 460	-18 720	891 740	793 530	98 210	-800	97 410	85 810	11 600
1976	1 123 800	125 770	998 030	-19 470	978 560	853 730	124 830	-1 360	123 460	115 560	7 900
1977	1 195 600	134 010	1 061 590	-19 200	1 042 390	917 260	125 130	-1 240	123 890	115 410	8 480
1978	1 289 400	144 990	1 145 010	-20 020	1 124 990	979 030	145 960	-1 140	144 820	127 740	17 080
1979	1 393 800	157 800	1 236 000	-21 970	1 214 030	1 054 850	159 180	-2 050	157 130	166 490	-9 360
1980	1 477 400	175 000	1 302 400	-23 280	1 279 120	1 135 040	144 080	-3 700	140 380	168 850	-28 470
1981	1 539 600	190 620	1 348 980	-26 160	1 322 820	1 201 910	120 910	-2 520	118 390	130 120	-11 730
1982	1 590 300	203 690	1 386 610	-27 230	1 359 380	1 242 540	116 840	-2 620	114 220	103 720	10 500
1983	1 675 700	214 930	1 460 770	-26 300	1 434 470	1 295 720	138 750	-2 600	136 150	124 380	11 770
1984	1 763 300	226 370	1 536 930	-31 450	1 505 480	1 351 640	153 840	-2 650	151 190	129 620	21 570
1985	1 834 500	235 360	1 599 140	-31 270	1 567 870	1 402 250	165 620	-2 800	162 820	121 700	41 120
1986	1 936 100	243 690	1 692 410	-28 490	1 663 920	1 448 980	214 940	-2 620	212 320	132 710	79 610
1987	2 003 000	252 300	1 750 700	-30 150	1 720 550	1 505 300	215 250	-2 550	212 700	132 920	79 780
1988	2 108 000	263 090	1 844 910	-32 580	1 812 330	1 566 070	246 260	-2 800	243 460	157 110	86 350
1989	2 249 100	279 450	1 969 650	-37 780	1 931 870	1 639 770	292 100	-3 010	289 090	185 080	104 010
1990	2 439 100	300 370	2 138 730	-79 460	2 059 270	1 765 560	293 710	-6 300	287 410	209 570	77 840
1991	2 631 200	326 960	2 304 240	-155 910	2 148 330	1 888 720	259 610	-23 640	235 970	229 500	6 470
Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
	in %						in Mill. DM				
1980	6.0	10.9	5.4	X	5.4	7.6	-9.5	-1 650	-16 750	2 360	-19 110
1981	4.2	8.9	3.6	X	3.4	5.9	-16.1	1 180	-21 990	-38 730	16 740
1982	3.3	6.9	2.8	X	2.8	3.4	-3.4	-100	-4 170	-26 400	22 230
1983	5.4	5.5	5.3	X	5.5	4.3	18.8	20	21 930	20 660	1 270
1984	5.2	5.3	5.2	X	5.0	4.3	10.9	-50	15 040	5 240	9 800
1985	4.0	4.0	4.0	X	4.1	3.7	7.7	-150	11 630	-7 920	19 550
1986	5.5	3.5	5.8	X	6.1	3.3	29.8	180	49 500	11 010	38 490
1987	3.5	3.5	3.4	X	3.4	3.9	0.1	70	380	210	170
1988	5.2	4.3	5.4	X	5.3	4.0	14.4	-250	30 760	24 190	6 570
1989	6.7	6.2	6.8	X	6.6	4.7	18.6	-210	45 630	27 970	17 660
1990	8.4	7.5	8.6	X	6.6	7.7	0.6	-3 290	-1 680	24 490	-26 170
1991	7.9	8.9	7.7	X	4.3	7.0	-11.6	-17 340	-51 440	19 930	-71 370
1960 = 100											
1960	100	100	100	X	100	100	100	X	100	100	X
1970	223	288	218	X	216	224	191	X	192	200	X
1980	488	741	466	X	463	535	225	X	222	285	X
1990	805	1 271	766	X	746	832	460	X	455	354	X
1991	868	1 384	825	X	778	890	406	X	374	388	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete laufende Übertragungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 2.4.1 Sozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung, Vermögensbildung

Halbjahr	Brutto-sozial-produkt	Abschrei-bungen	Netto-sozial-produkt zu Markt-preisen	Laufende Über-tragungen aus der Übrigen Welt (Saldo) 1)	Ver-fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Saldo der Vermögens-über-tragungen	Vermögensbildung		
									insgesamt	Netto-investi-tionen	Finan-zierungs-saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1981 1.Hj	736 400	93 370	643 030	-13 140	629 890	571 100	58 790	-1 410	57 380	71 570	-14 190
2.Hj	803 200	97 250	705 950	-13 020	692 930	630 810	62 120	-1 110	61 010	58 550	2 460
1982 1.Hj	766 900	100 510	666 390	-13 800	652 590	595 230	57 360	-1 200	56 160	53 980	2 180
2.Hj	823 400	103 180	720 220	-13 430	706 790	647 310	59 480	-1 420	58 060	49 740	8 320
1983 1.Hj	802 500	105 810	696 690	-12 890	683 800	618 700	65 100	-1 270	63 830	54 110	9 720
2.Hj	873 200	109 120	764 080	-13 410	750 670	677 020	73 650	-1 330	72 320	70 270	2 050
1984 1.Hj	844 700	111 890	732 810	-15 050	717 760	647 950	69 810	-1 170	68 840	63 480	5 160
2.Hj	918 600	114 480	804 120	-16 400	787 720	703 690	84 030	-1 480	82 550	66 140	16 410
1985 1.Hj	872 800	116 660	756 140	-16 310	739 830	667 970	71 860	-1 230	70 630	55 780	14 850
2.Hj	961 700	118 700	843 000	-14 960	828 040	734 280	93 760	-1 570	92 190	65 920	26 270
1986 1.Hj	921 500	120 720	800 780	-14 840	785 940	693 550	92 390	-1 290	91 100	58 360	32 740
2.Hj	1 014 600	122 970	891 630	-13 650	877 980	755 430	122 550	-1 330	121 220	74 350	46 870
1987 1.Hj	955 900	124 910	830 990	-14 490	816 500	716 100	100 400	-1 110	99 290	59 680	39 610
2.Hj	1 047 100	127 390	919 710	-15 660	904 050	789 200	114 850	-1 440	113 410	73 240	40 170
1988 1.Hj	1 007 800	129 800	878 000	-14 090	863 910	746 280	117 630	-1 240	116 390	73 220	43 170
2.Hj	1 100 200	133 290	966 910	-18 490	948 420	819 790	128 630	-1 560	127 070	83 890	43 180
1989 1.Hj	1 083 600	137 630	945 970	-18 310	927 660	784 920	142 740	-1 430	141 310	86 400	54 910
2.Hj	1 165 500	141 820	1 023 680	-19 470	1 004 210	854 850	149 360	-1 580	147 780	98 680	49 100
1990 1.Hj	1 164 800	147 390	1 017 410	-20 080	997 330	843 140	154 190	-2 330	151 860	101 840	50 020
2.Hj	1 274 300	152 980	1 121 320	-59 380	1 061 940	922 420	139 520	-3 970	135 550	107 730	27 820
1991 1.Hj	1 272 100	160 320	1 111 780	-81 310	1 030 470	906 640	123 830	-11 640	112 190	117 170	-4 980
2.Hj	1 359 100	166 640	1 192 460	-74 600	1 117 860	982 080	135 780	-12 000	123 780	112 330	11 450
1992 1.Hj	1 348 600	173 610	1 174 990	-78 860	1 096 130	955 810	140 320	-7 950	132 370	124 250	8 120

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres

	in %								in Mill. DM		
1981 1.Hj	3.1	9.3	2.3	X	2.1	6.1	-25.4	1 300	-18 750	-17 170	-1 580
2.Hj	5.2	8.6	4.8	X	4.7	5.7	-4.8	-120	-3 240	-21 560	18 320
1982 1.Hj	4.1	7.6	3.6	X	3.6	4.2	-2.4	210	-1 220	-17 590	16 370
2.Hj	2.5	6.1	2.0	X	2.0	2.6	-4.2	-310	-2 950	-8 810	5 860
1983 1.Hj	4.6	5.3	4.5	X	4.8	3.9	13.5	-70	7 670	130	7 540
2.Hj	6.0	5.8	6.1	X	6.2	4.6	23.8	90	14 260	20 530	-6 270
1984 1.Hj	5.3	5.7	5.2	X	5.0	4.7	7.2	100	4 810	9 370	-4 560
2.Hj	5.2	4.9	5.2	X	4.9	3.9	14.1	-150	10 230	-4 130	14 360
1985 1.Hj	3.3	4.3	3.2	X	3.1	3.1	2.9	-60	1 990	-7 700	9 690
2.Hj	4.7	3.7	4.8	X	5.1	4.3	11.6	-90	9 640	-220	9 860
1986 1.Hj	5.6	3.5	5.9	X	6.2	3.8	28.6	-60	20 470	2 580	17 890
2.Hj	5.5	3.6	5.8	X	6.0	2.9	30.7	240	29 030	8 430	20 600
1987 1.Hj	3.7	3.5	3.8	X	3.9	3.3	8.7	180	8 190	1 320	6 870
2.Hj	3.2	3.6	3.1	X	3.0	4.5	-6.3	-110	-7 810	-1 110	-6 700
1988 1.Hj	5.4	3.9	5.7	X	5.8	4.2	17.2	-130	17 100	13 540	3 560
2.Hj	5.1	4.6	5.1	X	4.9	3.9	12.0	-120	13 660	10 650	3 010
1989 1.Hj	7.5	6.0	7.7	X	7.4	5.2	21.3	-190	24 920	13 180	11 740
2.Hj	5.9	6.4	5.9	X	5.9	4.3	16.1	-20	20 710	14 790	5 920
1990 1.Hj	7.5	7.1	7.6	X	7.5	7.4	8.0	-900	10 550	15 440	-4 890
2.Hj	9.3	7.9	9.5	X	6.7	7.9	-6.6	-2 390	-12 230	9 050	-21 280
1991 1.Hj	9.2	8.8	9.3	X	3.3	7.5	-19.7	-9 310	-39 670	15 330	-55 000
2.Hj	6.7	8.9	6.3	X	5.3	6.5	-2.7	-8 030	-11 770	4 600	-16 370
1992 1.Hj	6.0	8.3	5.7	X	6.4	5.4	13.3	3 690	20 180	7 080	13 100

1) Aus der Übrigen Welt empfangene abzüglich an die Übrige Welt geleistete laufende Übertragungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.2 Verfügbares Einkommen und seine

Jahr	Verfügbares Einkommen			Letzter Verbrauch		Ersparnis			Saldo der
	Unter- nehmen 1)	Staat	private Haushalte 2)	Staats- verbrauch	Privater Verbrauch	Unter- nehmen 1)	Staat	private Haushalte 2)	Unter- nehmen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill.

1960	26 660	61 570	187 960	40 450	171 840	26 660	21 120	16 120	2 540
1961	22 090	71 230	207 090	45 780	188 330	22 090	25 450	18 760	4 740
1962	22 020	78 620	224 100	52 830	204 790	22 020	25 790	19 310	6 650
1963	18 200	83 510	240 580	59 390	216 790	18 200	24 120	23 790	5 340
1964	22 200	90 070	263 170	62 100	233 500	22 200	27 970	29 670	6 550
1965	23 240	92 030	293 440	69 650	257 620	23 240	22 380	35 820	6 870
1966	22 900	99 400	311 130	75 450	275 060	22 900	23 950	36 070	7 260
1967	22 790	95 830	318 130	80 050	282 630	22 790	15 780	35 500	9 160
1968	25 920	102 810	343 870	82 730	300 740	25 920	20 080	43 130	10 070
1969	19 640	129 350	381 540	93 120	330 900	19 640	36 230	50 640	13 310
1970	23 470	145 880	427 970	106 470	368 850	23 470	39 410	59 120	13 850
1971	19 690	168 550	472 900	126 760	408 980	19 690	41 790	63 920	16 300
1972	16 770	179 770	528 060	141 040	451 960	16 770	38 730	76 100	19 510
1973	13 320	218 990	575 430	163 090	495 590	13 320	55 900	79 840	21 610
1974	5 800	228 920	624 640	190 110	533 640	5 800	38 810	91 000	24 130
1975	720	203 530	687 490	210 080	583 450	720	-6 550	104 040	23 910
1976	12 660	237 090	728 800	221 860	631 870	12 660	15 230	96 930	29 200
1977	3 680	261 890	776 820	235 130	682 130	3 680	26 760	94 690	33 580
1978	21 120	278 130	825 740	253 090	725 940	21 120	25 040	99 800	34 260
1979	18 270	300 890	894 870	273 540	781 310	18 270	27 350	113 560	37 160
1980	-5 360	324 070	960 410	298 020	837 020	-5 360	26 050	123 390	37 120
1981	-23 960	324 360	1 022 420	318 390	883 520	-23 960	5 970	138 900	38 990
1982	-22 330	331 980	1 049 730	326 440	916 100	-22 330	5 540	133 630	38 520
1983	10 180	347 620	1 076 670	336 440	959 280	10 180	11 180	117 390	37 880
1984	3 010	372 630	1 129 840	350 440	1 001 200	3 010	22 190	128 640	42 360
1985	-2 380	400 140	1 170 110	365 720	1 036 530	-2 380	34 420	133 580	43 480
1986	33 220	415 000	1 215 700	382 550	1 066 430	33 220	32 450	149 270	44 310
1987	35 640	417 330	1 267 580	397 280	1 108 020	35 640	20 050	159 560	49 640
1988	64 800	424 380	1 323 150	412 380	1 153 690	64 800	12 000	169 460	47 730
1989	54 880	482 720	1 394 270	418 820	1 220 950	54 880	63 900	173 320	47 920
1990	68 930	459 940	1 530 400	444 350	1 321 210	68 930	15 590	209 190	49 600
1991	33 830	474 530	1 639 970	468 070	1 420 650	33 830	6 460	219 320	62 060

Veränderung gegenüber

	in Mill. DM		in %				in Mill. DM		
1980	-23 630	7.7	7.3	8.9	7.1	-23 630	-1 300	9 830	-40
1981	-18 600	0.1	6.5	6.8	5.6	-18 600	-20 080	15 510	1 870
1982	1 630	2.3	2.7	2.5	3.7	1 630	-430	-5 270	-470
1983	32 510	4.7	2.6	3.1	4.7	32 510	5 640	-16 240	-640
1984	-7 170	7.2	4.9	4.2	4.4	-7 170	11 010	11 250	4 480
1985	-5 390	7.4	3.6	4.4	3.5	-5 390	12 230	4 940	1 120
1986	35 600	3.7	3.9	4.6	2.9	35 600	-1 970	15 690	830
1987	2 420	0.6	4.3	3.9	3.9	2 420	-12 400	10 290	5 330
1988	29 160	1.7	4.4	3.8	4.1	29 160	-8 050	9 900	-1 910
1989	-9 920	13.7	5.4	1.6	5.8	-9 920	51 900	3 860	190
1990	14 050	-4.7	9.8	6.1	8.2	14 050	-48 310	35 870	1 680
1991	-35 100	3.2	7.2	5.3	7.5	-35 100	-9 130	10 130	12 460

1960

1960	X	100	100	100	100	X	100	100	100
1970	X	237	228	263	215	X	187	367	545
1980	X	526	511	737	487	X	123	765	1 461
1990	X	747	814	1 099	769	X	74	1 298	1 953
1991	X	771	873	1 157	827	X	31	1 361	2 443

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## Verwendung, Vermögensbildung nach Sektoren

Vermögensübertragungen		Vermögensbildung								Jahr
Staat	private Haushalte	zusammen			Nettoinvestitionen		Finanzierungssaldo 4)			
		Unternehmen	Staat	private Haushalte	Unternehmen 3)	Staat	Unternehmen 5)	Staat	private Haushalte 3)6)	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

DM

-3 310	-10	29 200	17 810	16 110	50 550	8 600	-21 350	9 210	16 110	1960
-6 000	330	26 830	19 450	19 090	52 840	10 200	-26 010	9 250	19 090	1961
-7 730	10	28 670	18 060	19 320	54 470	12 880	-25 800	5 180	19 320	1962
-5 170	-790	23 540	18 950	23 000	49 780	15 540	-26 240	3 410	23 000	1963
-5 820	-1 280	28 750	22 150	28 390	60 000	19 140	-31 250	3 010	28 390	1964
-6 220	-1 380	30 110	16 160	34 440	68 370	18 920	-38 260	-2 760	34 440	1965
-5 770	-2 160	30 160	18 180	33 910	62 650	19 050	-32 490	-870	33 910	1966
-6 180	-3 570	31 950	9 600	31 930	46 560	16 800	-14 610	-7 000	31 930	1967
-6 190	-4 490	35 990	13 890	38 640	58 640	18 200	-22 650	-4 310	38 640	1968
-8 720	-5 180	32 950	27 510	45 460	77 010	20 990	-44 060	6 520	45 460	1969
-10 040	-4 450	37 320	29 370	54 670	90 200	28 020	-52 880	1 350	54 670	1970
-12 890	-4 050	35 990	28 900	59 870	92 380	30 120	-56 390	-1 220	59 870	1971
-13 450	-6 680	36 280	25 280	69 420	97 080	29 660	-60 800	-4 380	69 420	1972
-14 430	-7 790	34 930	41 470	72 050	105 230	30 430	-70 300	11 040	72 050	1973
-16 700	-8 110	29 930	22 110	82 890	73 810	34 830	-43 880	-12 720	82 890	1974
-16 620	-8 090	24 630	-23 170	95 950	51 300	34 510	-26 670	-57 680	95 950	1975
-20 350	-10 210	41 860	-5 120	86 720	82 420	33 140	-40 560	-38 260	86 720	1976
-23 370	-11 450	37 260	3 390	83 240	83 020	32 390	-45 760	-29 000	83 240	1977
-21 450	-13 950	55 380	3 590	85 850	92 850	34 890	-37 470	-31 300	85 850	1978
-23 720	-15 490	55 430	3 630	98 070	127 100	39 390	-71 670	-35 760	98 070	1979
-25 190	-15 630	31 760	860	107 760	125 310	43 540	-93 550	-42 680	107 760	1980
-23 290	-18 220	15 030	-17 320	120 680	90 890	39 230	-75 860	-56 550	120 680	1981
-24 310	-16 830	16 190	-18 770	116 800	69 790	33 930	-53 600	-52 700	116 800	1982
-23 720	-16 760	48 060	-12 540	100 630	94 320	30 060	-46 260	-42 600	100 630	1983
-26 690	-18 320	45 370	-4 500	110 320	100 140	29 480	-54 770	-33 980	110 320	1984
-25 720	-20 560	41 100	8 700	113 020	91 910	29 790	-50 810	-21 090	113 020	1985
-24 130	-22 800	77 530	8 320	126 470	98 990	33 720	-21 460	-25 400	126 470	1986
-23 970	-28 220	85 280	-3 920	131 340	99 000	33 920	-13 720	-37 840	131 340	1987
-23 020	-27 510	112 530	-11 020	141 950	122 890	34 220	-10 360	-45 240	141 950	1988
-24 330	-26 600	102 800	39 570	146 720	148 260	36 820	-45 460	2 750	146 720	1989
-25 620	-30 280	118 530	-10 030	178 910	170 170	39 400	-51 640	-49 430	178 910	1990
-57 210	-28 490	95 890	-50 750	190 830	186 640	42 860	-90 750	-93 610	190 830	1991

dem Vorjahr

in Mill. DM

-1 470	-140	-23 670	-2 770	9 690	-1 790	4 150	-21 880	-6 920	9 690	1980
1 900	-2 590	-16 730	-18 180	12 920	-34 420	-4 310	17 690	-13 870	12 920	1981
-1 020	1 390	1 160	-1 450	-3 880	-21 100	-5 300	22 260	3 850	-3 880	1982
590	70	31 870	6 230	-16 170	24 530	-3 870	7 340	10 100	-16 170	1983
-2 970	-1 560	-2 690	8 040	9 690	5 820	-580	-8 510	8 620	9 690	1984
970	-2 240	-4 270	13 200	2 700	-8 230	310	3 960	12 890	2 700	1985
1 590	-2 240	36 430	-380	13 450	7 080	3 930	29 350	-4 310	13 450	1986
160	-5 420	7 750	-12 240	4 870	10	200	7 740	-12 440	4 870	1987
950	710	27 250	-7 100	10 610	23 890	300	3 360	-7 400	10 610	1988
-1 310	910	-9 730	50 590	4 770	25 370	2 600	-35 100	47 990	4 770	1989
-1 290	-3 680	15 730	-49 600	32 190	21 910	2 580	-6 180	-52 180	32 190	1990
-31 590	1 790	-22 640	-40 720	11 920	16 470	3 460	-39 110	-44 180	11 920	1991

= 100

X	X	100	X	100	100	100	X	X	100	1960
X	X	128	X	339	178	326	X	X	339	1970
X	X	109	X	669	248	506	X	X	669	1980
X	X	406	X	1 111	337	458	X	X	1 111	1990
X	X	328	X	1 185	369	498	X	X	1 185	1991

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
4) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt.

5) Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.  
6) Ohne Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.2 Verfügbares Einkommen und seine

Halbjahr	Verfügbares Einkommen			Letzter Verbrauch		Ersparnis			Saldo der
	Unter- nehmen 1)	Staat	private Haushalte 2)	Staats- verbrauch	Privater Verbrauch	Unter- nehmen 1)	Staat	private Haushalte 2)	Unter- nehmen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill.

1981 1.Hj	-5 680	144 850	490 720	148 870	422 230	-5 680	-4 020	68 490	17 470
2.Hj	-18 280	179 510	531 700	169 520	461 290	-18 280	9 990	70 410	21 520
1982 1.Hj	-11 030	153 430	510 190	153 020	442 210	-11 030	410	67 980	17 360
2.Hj	-11 300	178 550	539 540	173 420	473 890	-11 300	5 130	65 650	21 160
1983 1.Hj	7 510	156 090	520 200	155 300	463 400	7 510	790	56 800	17 530
2.Hj	2 670	191 530	556 470	181 140	495 880	2 670	10 390	60 590	20 350
1984 1.Hj	3 490	166 000	548 270	161 730	486 220	3 490	4 270	62 050	19 060
2.Hj	-480	206 630	581 570	188 710	514 980	-480	17 920	66 590	23 300
1985 1.Hj	-2 820	175 340	567 310	168 370	499 600	-2 820	6 970	67 710	19 870
2.Hj	440	224 800	602 800	197 350	536 930	440	27 450	65 870	23 610
1986 1.Hj	10 560	186 630	588 750	176 700	516 850	10 560	9 930	71 900	19 420
2.Hj	22 660	228 370	626 950	205 850	549 580	22 660	22 520	77 370	24 890
1987 1.Hj	17 820	185 780	612 900	183 590	532 510	17 820	2 190	80 390	23 130
2.Hj	17 820	231 550	654 680	213 690	575 510	17 820	17 860	79 170	26 510
1988 1.Hj	35 970	188 680	639 260	189 880	556 400	35 970	-1 200	82 860	22 290
2.Hj	28 830	235 700	683 890	222 500	597 290	28 830	13 200	86 600	25 440
1989 1.Hj	30 160	222 330	675 170	194 560	590 360	30 160	27 770	84 810	22 300
2.Hj	24 720	260 390	719 100	224 260	630 590	24 720	36 130	88 510	25 620
1990 1.Hj	34 710	224 700	737 920	207 620	635 520	34 710	17 080	102 400	22 770
2.Hj	34 220	235 240	792 480	236 730	685 690	34 220	-1 490	106 790	26 830
1991 1.Hj	30 030	198 550	801 890	216 100	690 540	30 030	-17 550	111 350	34 800
2.Hj	3 800	275 980	838 080	251 970	730 110	3 800	24 010	107 970	27 260
1992 1.Hj	17 720	247 900	830 510	230 450	725 360	17 720	17 450	105 150	24 950

Veränderung gegenüber dem entsprechenden

	in Mill. DM		in %		in Mill. DM		in %		
1981 1.Hj	-15 250	-1.6	6.6	8.2	5.3	-15 250	-13 660	8 860	1 230
2.Hj	-3 350	1.5	6.3	5.6	5.7	-3 350	-6 420	6 650	640
1982 1.Hj	-5 350	5.9	4.0	2.8	4.7	-5 350	4 430	-510	-110
2.Hj	6 980	-0.5	1.5	2.3	2.7	6 980	-4 860	-4 760	-360
1983 1.Hj	18 540	1.7	2.0	1.5	4.8	18 540	380	-11 180	170
2.Hj	13 970	7.3	3.1	4.5	4.6	13 970	5 260	-5 060	-810
1984 1.Hj	-4 020	6.3	5.4	4.1	4.9	-4 020	3 480	5 250	1 530
2.Hj	-3 150	7.9	4.5	4.2	3.9	-3 150	7 530	6 000	2 950
1985 1.Hj	-6 310	5.6	3.5	4.1	2.8	-6 310	2 700	5 660	810
2.Hj	920	8.8	3.7	4.6	4.3	920	9 530	-720	310
1986 1.Hj	13 380	6.4	3.8	4.9	3.5	13 380	2 960	4 190	-450
2.Hj	22 220	1.6	4.0	4.3	2.4	22 220	-4 930	11 500	1 280
1987 1.Hj	7 260	-0.5	4.1	3.9	3.0	7 260	-7 740	8 490	3 710
2.Hj	-4 840	1.4	4.4	3.8	4.7	-4 840	-4 660	1 800	1 620
1988 1.Hj	18 150	1.6	4.3	3.4	4.5	18 150	-3 390	2 470	-840
2.Hj	11 010	1.8	4.5	4.1	3.8	11 010	-4 660	7 430	-1 070
1989 1.Hj	-5 810	17.8	5.6	2.5	6.1	-5 810	28 970	1 950	10
2.Hj	-4 110	10.5	5.1	0.8	5.6	-4 110	22 930	1 910	180
1990 1.Hj	4 550	1.1	9.3	6.7	7.6	4 550	-10 690	17 590	470
2.Hj	9 500	-9.7	10.2	5.6	8.7	9 500	-37 620	18 280	1 210
1991 1.Hj	-4 680	-11.6	8.7	4.1	8.7	-4 680	-34 630	8 950	12 030
2.Hj	-30 420	17.3	5.8	6.4	6.5	-30 420	25 500	1 180	430
1992 1.Hj	-12 310	24.9	3.6	6.6	5.0	-12 310	35 000	-6 200	-10 450

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Verwendung, Vermögensbildung nach Sektoren

Vermögensübertragungen		Vermögensbildung								Halbjahr
Staat	private Haushalte	zusammen			Nettoinvestitionen		Finanzierungssaldo 4)			
		Unternehmen	Staat	private Haushalte	Unternehmen 3)	Staat	Unternehmen 5)	Staat	private Haushalte 3)6)	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

DM

-9 750	-9 130	11 790	-13 770	59 360	53 690	17 880	-41 900	-31 650	59 360	1981 1.Hj 2.Hj
-13 540	-9 090	3 240	-3 550	61 320	37 200	21 350	-33 960	-24 900	61 320	
-9 760	-8 800	6 330	-9 350	59 180	39 260	14 720	-32 930	-24 070	59 180	1982 1.Hj 2.Hj
-14 550	-8 030	9 860	-9 420	57 620	30 530	19 210	-20 670	-28 630	57 620	
-10 430	-8 370	25 040	-9 640	48 430	41 550	12 560	-16 510	-22 200	48 430	1983 1.Hj 2.Hj
-13 290	-8 390	23 020	-2 900	52 200	52 770	17 500	-29 750	-20 400	52 200	
-11 110	-9 120	22 550	-6 840	52 930	51 580	11 900	-29 030	-18 740	52 930	1984 1.Hj 2.Hj
-15 580	-9 200	22 820	2 340	57 390	48 560	17 580	-25 740	-15 240	57 390	
-10 610	-10 490	17 050	-3 640	57 220	44 450	11 330	-27 400	-14 970	57 220	1985 1.Hj 2.Hj
-15 110	-10 070	24 050	12 340	55 800	47 460	18 460	-23 410	-6 120	55 800	
-9 380	-11 330	29 980	550	60 570	45 650	12 710	-15 670	-12 160	60 570	1986 1.Hj 2.Hj
-14 750	-11 470	47 550	7 770	65 900	53 340	21 010	-5 790	-13 240	65 900	
-9 990	-14 250	40 950	-7 800	66 140	47 140	12 540	-6 190	-20 340	66 140	1987 1.Hj 2.Hj
-13 980	-13 970	44 330	3 880	65 200	51 860	21 380	-7 530	-17 500	65 200	
-9 270	-14 260	58 260	-10 470	68 600	59 090	14 130	-830	-24 600	68 600	1988 1.Hj 2.Hj
-13 750	-13 250	54 270	-550	73 350	63 800	20 090	-9 530	-20 640	73 350	
-9 900	-13 830	52 460	17 870	70 980	70 700	15 700	-18 240	2 170	70 980	1989 1.Hj 2.Hj
-14 430	-12 770	50 340	21 700	75 740	77 560	21 120	-27 220	580	75 740	
-9 960	-15 140	57 480	7 120	87 260	84 990	16 850	-27 510	-9 730	87 260	1990 1.Hj 2.Hj
-15 660	-15 140	61 050	-17 150	91 650	85 180	22 550	-24 130	-39 700	91 650	
-32 080	-14 360	64 830	-49 630	96 990	99 390	17 780	-34 560	-67 410	96 990	1991 1.Hj 2.Hj
-25 130	-14 130	31 060	-1 120	93 840	87 250	25 080	-56 190	-26 200	93 840	
-17 390	-14 910	42 070	60	90 240	104 290	19 960	-62 220	-19 900	90 240	1992 1.Hj

Halbjahr des Vorjahres

in Mill. DM

1 470	-1 400	-14 020	-12 190	7 460	-15 370	-1 800	1 350	-10 390	7 460	1981 1.Hj 2.Hj
430	-1 190	-2 710	-5 990	5 460	-19 050	-2 510	16 340	-3 480	5 460	
-10	330	-5 460	4 420	-180	-14 430	-3 160	8 970	7 580	-180	1982 1.Hj 2.Hj
-1 010	1 060	6 620	-5 870	-3 700	-6 670	-2 140	13 290	-3 730	-3 700	
-670	430	18 710	-290	-10 750	2 290	-2 160	16 420	1 870	-10 750	1983 1.Hj 2.Hj
1 260	-360	13 160	6 520	-5 420	22 240	-1 710	-9 080	8 230	-5 420	
-680	-750	-2 490	2 800	4 500	10 030	-660	-12 520	3 460	4 500	1984 1.Hj 2.Hj
-2 290	-810	-200	5 240	5 190	-4 210	80	4 010	5 160	5 190	
500	-1 370	-5 500	3 200	4 290	-7 130	-570	1 630	3 770	4 290	1985 1.Hj 2.Hj
470	-870	1 230	10 000	-1 590	-1 100	880	2 330	9 120	-1 590	
1 230	-840	12 930	4 190	3 350	1 200	1 380	11 730	2 810	3 350	1986 1.Hj 2.Hj
360	-1 400	23 500	-4 570	10 100	5 880	2 550	17 620	-7 120	10 100	
-610	-2 920	10 970	-8 350	5 570	1 490	-170	9 480	-8 180	5 570	1987 1.Hj 2.Hj
770	-2 500	-3 220	-3 890	-700	-1 480	370	-1 740	-4 260	-700	
720	-10	17 310	-2 670	2 460	11 950	1 590	5 360	-4 260	2 460	1988 1.Hj 2.Hj
230	720	9 940	-4 430	8 150	11 940	-1 290	-2 000	-3 140	8 150	
-630	430	-5 800	28 340	2 380	11 610	1 570	-17 410	26 770	2 380	1989 1.Hj 2.Hj
-680	480	-3 930	22 250	2 390	13 760	1 030	-17 690	21 220	2 390	
-60	-1 310	5 020	-10 750	16 280	14 290	1 150	-9 270	-11 900	16 280	1990 1.Hj 2.Hj
-1 230	-2 370	10 710	-38 850	15 910	7 620	1 430	3 090	-40 280	15 910	
-22 120	780	7 350	-56 750	9 730	14 400	930	-7 050	-57 680	9 730	1991 1.Hj 2.Hj
-9 470	1 010	-29 990	16 030	2 190	2 070	2 530	-32 060	13 500	2 190	
14 690	-550	-22 760	49 690	-6 750	4 900	2 180	-27 660	47 510	-6 750	1992 1.Hj

- 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
4) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt.

- 5) Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.  
6) Ohne Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.3 Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung \*)

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)	
	insgesamt	darunter Bruttoanlageinvestitionen	zusammen	Ersparnis und Abschreibungen		Saldo der Vermögensübertragungen		
				zusammen	nichtentnommene Gewinne			Abschreibungen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Mill. DM

1960	73 060	63 860	51 710	49 170	26 660	22 510	2 540	21 350
1961	78 720	72 020	52 710	47 970	22 090	25 880	4 740	26 010
1962	84 300	78 600	58 600	51 850	22 020	29 830	6 650	25 800
1963	83 200	80 600	56 960	51 620	18 200	33 420	5 340	26 240
1964	97 220	90 820	65 970	59 420	22 200	37 220	6 550	31 250
1965	109 740	99 040	71 480	64 610	23 240	41 370	6 870	38 260
1966	108 270	102 970	75 780	68 520	22 900	45 620	7 260	32 490
1967	94 810	95 310	80 200	71 040	22 790	48 250	9 160	14 610
1968	109 810	98 710	87 160	77 090	25 920	51 170	10 070	22 650
1969	132 470	115 170	88 410	75 100	19 640	55 460	13 310	44 060
1970	154 960	140 960	102 080	88 230	23 470	64 760	13 850	52 880
1971	166 710	162 440	110 320	94 020	19 690	74 330	16 300	56 390
1972	179 620	175 320	118 820	99 310	16 770	82 540	19 510	60 800
1973	196 510	184 130	126 210	104 600	13 320	91 280	21 610	70 300
1974	176 290	172 680	132 410	108 280	5 800	102 480	24 130	43 880
1975	162 720	169 680	136 050	112 140	720	111 420	23 910	26 670
1976	201 840	186 360	161 280	132 080	12 660	119 420	29 200	40 560
1977	210 080	203 390	164 320	130 740	3 680	127 060	33 580	45 760
1978	229 580	222 550	192 110	157 850	21 120	136 730	34 260	37 470
1979	276 380	253 380	204 710	167 550	18 270	149 280	37 160	71 670
1980	290 610	279 340	197 060	159 940	-5 360	165 300	37 120	93 550
1981	270 840	281 590	194 980	155 990	-23 960	179 950	38 990	75 860
1982	261 970	278 010	208 370	169 850	-22 330	192 180	38 520	53 600
1983	297 130	298 630	250 870	212 990	10 180	202 810	37 880	46 260
1984	313 830	308 610	259 060	216 700	3 010	213 690	42 360	54 770
1985	314 150	312 900	263 340	219 860	-2 380	222 240	43 480	50 810
1986	329 110	326 190	307 650	263 340	33 220	230 120	44 310	21 460
1987	337 230	337 790	323 510	273 870	35 640	238 230	49 640	13 720
1988	371 290	360 990	360 930	313 200	64 800	248 400	47 730	10 360
1989	412 160	396 150	366 700	318 780	54 880	263 900	47 920	45 460
1990	453 910	450 780	402 270	352 670	68 930	283 740	49 600	51 640
1991	495 590	504 200	404 840	342 780	33 830	308 950	62 060	90 750

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	in %		in Mill. DM		in %		in Mill. DM	
1987	2.5	3.6	5.2	4.0	2 420	3.5	5 330	-7 740
1988	10.1	6.9	11.6	14.4	29 160	4.3	-1 910	-3 360
1989	11.0	9.7	1.6	1.8	-9 920	6.2	1 190	35 100
1990	10.1	13.8	9.7	10.6	14 050	7.5	1 680	6 180
1991	9.2	11.9	0.6	-2.8	-35 100	8.9	12 460	39 110

1960 = 100

1960	100	100	100	100	X	100	100	100
1970	212	221	197	179	X	288	545	248
1980	398	437	381	325	X	734	1 461	438
1990	621	706	778	717	X	1 261	1 953	242
1991	678	790	783	697	X	1 373	2 443	425

% der Bruttoinvestitionen insgesamt

1960	100	87.4	70.8	67.3	36.5	30.8	3.5	29.2
1970	100	91.0	65.9	56.8	15.1	41.8	8.9	34.1
1980	100	96.1	67.8	55.0	-1.8	56.9	12.8	32.2
1990	100	99.3	88.6	77.7	15.2	62.5	10.9	11.4
1991	100	101.7	81.7	69.2	6.8	62.3	12.5	18.3

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.4 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates \*)

Jahr	Einnahmen			Ausgaben			Finanzierungs-saldo	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
		Steuern 1)	Sozial- beiträge		Über- tragungen	Staats- verbrauch		Bruttoin- vestitionen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Mill. DM

1960	108 870	69 770	31 210	99 660	47 300	40 450	9 720	9 210
1961	122 600	79 970	34 420	113 350	53 920	45 780	11 440	9 250
1962	134 760	87 890	38 120	129 580	60 060	52 830	14 280	5 180
1963	143 790	93 270	41 160	140 380	61 230	59 390	17 110	3 410
1964	156 180	101 950	43 830	153 170	67 290	62 100	20 880	3 010
1965	167 470	107 840	48 520	170 230	76 490	69 650	20 860	-2 760
1966	180 720	114 890	53 820	181 530	80 820	75 450	21 200	-870
1967	186 560	117 380	56 420	193 560	89 450	80 050	18 870	-7 000
1968	206 770	129 800	62 200	211 080	102 290	82 730	20 680	-4 310
1969	239 850	152 160	71 430	233 330	110 640	93 120	23 730	6 520
1970	265 480	161 890	84 940	264 130	119 820	106 470	31 290	1 350
1971	303 020	183 650	98 440	304 240	136 270	126 760	33 870	-1 220
1972	336 520	201 250	112 480	340 900	157 580	141 040	33 850	-4 380
1973	397 400	236 880	133 480	386 360	177 970	163 090	35 130	11 040
1974	432 040	253 420	149 560	444 760	202 370	190 110	40 130	-12 720
1975	451 420	254 100	167 260	509 100	244 510	210 080	40 330	-57 680
1976	507 940	285 750	187 970	546 200	267 400	221 860	39 490	-38 260
1977	553 680	317 170	200 230	582 680	287 800	235 130	39 340	-29 000
1978	589 170	335 050	212 660	620 470	303 300	253 090	42 550	-31 300
1979	633 880	358 670	230 040	669 640	324 090	273 540	47 910	-35 760
1980	679 200	381 220	248 490	721 880	342 070	298 020	53 240	-42 680
1981	709 150	386 400	268 640	765 700	361 940	318 390	49 900	-56 550
1982	743 010	394 860	284 250	795 710	379 800	326 440	45 440	-52 700
1983	773 800	414 750	290 340	816 400	387 690	336 440	42 180	-42 600
1984	814 840	439 150	304 580	848 820	403 500	350 440	42 160	-33 980
1985	854 180	459 950	320 110	875 270	411 370	365 720	42 910	-21 090
1986	886 780	473 210	337 400	912 180	425 160	382 550	47 290	-25 400
1987	911 720	491 440	350 550	949 560	446 510	397 280	47 990	-37 840
1988	945 820	512 520	366 520	991 060	469 960	412 380	48 910	-45 240
1989	1 021 610	560 090	383 150	1 018 860	487 210	418 820	52 370	2 750
1990	1 068 740	573 180	410 560	1 118 170	554 270	444 350	56 030	-49 430
1991	1 198 860	658 240	449 320	1 292 470	691 630	468 070	60 870	-93 610

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	in %							in Mill. DM
1987	2.8	3.9	3.9	4.1	5.0	3.9	1.5	-12 440
1988	3.7	4.3	4.6	4.4	5.3	3.8	1.9	-7 400
1989	8.0	9.3	4.5	2.8	3.7	1.6	7.1	47 990
1990	4.6	2.3	7.2	9.7	13.8	6.1	7.0	-52 180
1991	12.2	14.8	9.4	15.6	24.8	5.3	8.6	-44 180

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	X
1970	244	232	272	265	253	263	322	X
1980	624	546	796	724	723	737	548	X
1990	982	822	1 315	1 122	1 172	1 099	576	X
1991	1 101	943	1 440	1 297	1 462	1 157	626	X

% der Einnahmen

% der Ausgaben

1960	100	64.1	28.7	100	47.5	40.6	9.8	X
1970	100	61.0	32.0	100	45.4	40.3	11.8	X
1980	100	56.1	36.6	100	47.4	41.3	7.4	X
1990	100	53.6	38.4	100	49.6	39.7	5.0	X
1991	100	54.9	37.5	100	53.5	36.2	4.7	X

\*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, ohne Vorgänge der Finanzierungsrechnung.

1) Ohne vermögenswirksame Steuern.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.4 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates \*)

Halbjahr	Einnahmen			Ausgaben				Finanzierungs-saldo
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
		Steuern 1)	Sozial-beiträge		Über-tragungen	Staats-verbrauch	Bruttoin-vestitionen	
1	2	3	4	5	6	7	8	

Mill. DM

1981 1.Hj	336 870	182 330	128 080	368 520	177 180	148 870	23 110	-31 650
2.Hj	372 280	204 070	140 560	397 180	184 760	169 520	26 790	-24 900
1982 1.Hj	358 820	186 590	136 560	382 890	185 120	153 020	20 400	-24 070
2.Hj	384 190	208 270	147 690	412 820	194 680	173 420	25 040	-28 630
1983 1.Hj	369 090	192 360	138 330	391 290	189 920	155 300	18 530	-22 200
2.Hj	404 710	222 390	152 010	425 110	197 770	181 140	23 650	-20 400
1984 1.Hj	386 340	207 180	143 800	405 080	196 770	161 730	18 180	-18 740
2.Hj	428 500	231 970	160 780	443 740	206 730	188 710	23 980	-15 240
1985 1.Hj	402 590	215 560	150 870	417 560	201 180	168 370	17 840	-14 970
2.Hj	451 590	244 390	169 240	457 710	210 190	197 350	25 070	-6 120
1986 1.Hj	422 100	222 560	158 900	434 260	205 770	176 700	19 430	-12 160
2.Hj	464 680	250 650	178 500	477 920	219 390	205 850	27 860	-13 240
1987 1.Hj	432 060	228 250	165 280	452 400	217 180	183 590	19 510	-20 340
2.Hj	479 660	263 190	185 270	497 160	229 330	213 690	28 480	-17 500
1988 1.Hj	446 490	239 790	173 700	471 090	227 490	189 880	21 390	-24 600
2.Hj	499 330	272 730	192 820	519 970	242 470	222 500	27 520	-20 640
1989 1.Hj	487 000	263 660	181 200	484 830	234 780	194 560	23 360	2 170
2.Hj	534 610	296 430	201 950	534 030	252 430	224 260	29 010	580
1990 1.Hj	502 660	263 580	195 040	512 390	246 850	207 620	25 030	-9 730
2.Hj	566 080	309 600	215 520	605 780	307 420	236 730	31 000	-39 700
1991 1.Hj	556 670	298 470	211 150	624 080	344 990	216 100	26 610	-67 410
2.Hj	642 190	359 770	238 170	668 390	346 640	251 970	34 260	-26 200
1992 1.Hj	626 210	339 840	229 270	646 110	343 750	230 450	29 420	-19 900

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres

	in %							in Mill. DM
1981 1.Hj	4.5	1.1	8.2	7.3	6.0	8.2	-5.3	-10 390
2.Hj	4.3	1.6	8.0	5.0	5.6	5.6	-7.1	-3 480
1982 1.Hj	6.5	2.3	6.6	3.9	4.5	2.8	-11.7	7 580
2.Hj	3.2	2.1	5.1	3.9	5.4	2.3	-6.5	-3 730
1983 1.Hj	2.9	3.1	1.3	2.2	2.6	1.5	-9.2	1 870
2.Hj	5.3	6.8	2.9	3.0	1.6	4.5	-5.6	8 230
1984 1.Hj	4.7	7.7	4.0	3.5	3.6	4.1	-1.9	3 460
2.Hj	5.9	4.3	5.8	4.4	4.5	4.2	1.4	5 160
1985 1.Hj	4.2	4.0	4.9	3.1	2.2	4.1	-1.9	3 770
2.Hj	5.4	5.4	5.3	3.1	1.7	4.6	4.5	9 120
1986 1.Hj	4.8	3.2	5.3	4.0	2.3	4.9	8.9	2 810
2.Hj	2.9	2.6	5.5	4.4	4.4	4.3	11.1	-7 120
1987 1.Hj	2.4	2.6	4.0	4.2	5.5	3.9	0.4	-8 180
2.Hj	3.2	5.0	3.8	4.0	4.5	3.8	2.2	-4 260
1988 1.Hj	3.3	5.1	5.1	4.1	4.7	3.4	9.6	-4 260
2.Hj	4.1	3.6	4.1	4.6	5.7	4.1	-3.4	-3 140
1989 1.Hj	9.1	10.0	4.3	2.9	3.2	2.5	9.2	26 770
2.Hj	7.1	8.7	4.7	2.7	4.1	0.8	5.4	21 220
1990 1.Hj	3.2	-0.0	7.6	5.7	5.1	6.7	7.1	-11 900
2.Hj	5.9	4.4	6.7	13.4	21.8	5.6	6.9	-40 280
1991 1.Hj	10.7	13.2	8.3	21.8	39.8	4.1	6.3	-57 680
2.Hj	13.4	16.2	10.5	10.3	12.8	6.4	10.5	13 500
1992 1.Hj	12.5	13.9	8.6	3.5	-0.4	6.6	10.6	47 510

\*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, ohne Vorgänge der Finanzierungsrechnung.

1) Ohne vermögenswirksame Steuern.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten \*)

Jahr	Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Nettolohn- und -gehaltssumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen	Empfangene laufende Übertragungen 1)		Abzüglich	
				zusammen	darunter soziale Leistungen	Konsumenten-kreditzinsen	nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen 2)
	1	2	3	4	5	6	7

Mill. DM

1960	187 960	104 890	47 620	39 220	38 360	910	2 860
1961	207 090	117 360	51 620	42 680	41 640	1 090	3 480
1962	224 100	129 260	53 810	46 550	45 330	1 240	4 280
1963	240 580	138 060	59 060	49 840	48 510	1 350	5 030
1964	263 170	151 160	64 870	54 590	53 180	1 570	5 880
1965	293 440	168 320	72 610	61 390	59 740	1 710	7 170
1966	311 130	178 280	75 680	67 180	65 430	1 770	8 240
1967	318 130	177 450	77 320	73 680	71 830	1 890	8 430
1968	343 870	187 050	90 070	77 170	75 150	1 950	8 470
1969	381 540	206 540	104 040	83 640	81 410	2 420	10 260
1970	427 970	238 600	114 940	90 640	88 100	3 340	12 870
1971	472 900	265 200	125 400	101 080	98 130	3 930	14 850
1972	528 060	293 270	141 330	114 720	111 490	4 570	16 630
1973	575 430	320 670	150 910	128 160	124 440	5 940	18 370
1974	624 640	348 320	156 790	147 330	142 910	6 870	20 930
1975	687 490	362 100	172 000	182 250	177 280	6 410	22 450
1976	728 800	379 080	185 160	195 240	189 870	6 310	24 370
1977	776 820	404 240	193 530	209 790	203 600	6 720	24 020
1978	825 740	435 040	202 890	222 020	214 970	7 280	26 930
1979	894 870	472 440	224 480	235 680	227 580	9 170	28 560
1980	960 410	506 230	245 080	251 170	241 990	13 190	28 880
1981	1 022 420	529 840	269 750	269 690	259 870	16 630	30 230
1982	1 049 730	539 980	276 300	283 090	273 000	18 470	31 170
1983	1 076 670	544 580	292 640	289 460	278 810	17 860	32 150
1984	1 129 840	556 400	331 640	293 010	281 480	17 760	33 450
1985	1 170 110	570 970	349 700	300 860	288 690	17 670	33 750
1986	1 215 700	602 400	352 510	314 010	300 710	17 930	35 290
1987	1 267 580	621 120	368 580	330 300	316 090	17 480	34 940
1988	1 323 150	647 790	383 590	345 990	330 840	18 170	36 050
1989	1 394 270	671 570	419 890	360 180	343 300	19 460	37 910
1990	1 530 400	744 180	469 040	380 530	362 680	22 340	41 010
1991	1 639 970	778 800	525 360	410 800	385 930	26 800	48 190

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	4.3	3.1	4.6	5.2	5.1	-2.5	-1.0
1988	4.4	4.3	4.1	4.8	4.7	3.9	3.2
1989	5.4	3.7	9.5	4.1	3.8	7.1	5.2
1990	9.8	10.8	11.7	5.6	5.6	14.8	8.2
1991	7.2	4.7	12.0	8.0	6.4	20.0	17.5

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100
1970	228	227	241	231	230	367	450
1980	511	483	515	640	631	1 449	1 010
1990	814	709	985	970	945	2 455	1 434
1991	873	742	1 103	1 047	1 006	2 945	1 685

% des verfügbaren Einkommens  
ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1960	100	55.8	25.3	20.9	20.4	0.5	1.5
1970	100	55.8	26.9	21.2	20.6	0.8	3.0
1980	100	52.7	25.5	26.2	25.2	1.4	3.0
1990	100	48.6	30.6	24.9	23.7	1.5	2.7
1991	100	47.5	32.0	25.0	23.5	1.6	2.9

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Soziale Leistungen vom Staat, von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen, der Beiträge des Staates und der Unternehmen für Empfänger sozialer Leistungen und deren Eigenbeiträge zur Sozialversicherung), sonstige laufende Übertragungen des Staates an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck, internationale private Übertragungen.

2) Nichtzurechenbare Steuern, Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u. ä., Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, internationale private Übertragungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten \*)

Halbjahr	Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Nettolohn- und -gehaltssumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen	Empfangene laufende Übertragungen 1)		Abzüglich	
				zusammen	darunter soziale Leistungen	Konsumenten-kredit-zinsen	nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen 2)
	1	2	3	4	5	6	7

Mill. DM

1981 1.Hj	490 720	248 430	130 240	133 420	129 140	7 830	13 540
2.Hj	531 700	281 410	139 510	136 270	130 730	8 800	16 690
1982 1.Hj	510 190	253 830	138 750	140 930	136 180	9 130	14 190
2.Hj	539 540	286 150	137 550	142 160	136 820	9 340	16 980
1983 1.Hj	520 200	254 220	146 400	143 450	138 490	9 010	14 860
2.Hj	556 470	290 360	146 240	146 010	140 320	8 850	17 290
1984 1.Hj	548 270	260 480	166 470	145 840	140 490	8 810	15 710
2.Hj	581 570	295 920	165 170	147 170	140 990	8 950	17 740
1985 1.Hj	567 310	266 840	175 870	149 560	143 770	8 750	16 210
2.Hj	602 800	304 130	173 830	151 300	144 920	8 920	17 540
1986 1.Hj	588 750	281 090	179 010	154 650	148 470	8 970	17 030
2.Hj	626 950	321 310	173 500	159 360	152 240	8 960	18 260
1987 1.Hj	612 900	290 220	185 700	162 630	155 670	8 670	16 980
2.Hj	654 680	330 900	182 880	167 670	160 420	8 810	17 960
1988 1.Hj	639 260	303 370	192 280	170 150	162 570	8 870	17 670
2.Hj	683 890	344 420	191 310	175 840	168 270	9 300	18 380
1989 1.Hj	675 170	314 070	212 010	177 160	168 890	9 370	18 700
2.Hj	719 100	357 500	207 880	183 020	174 410	10 090	19 210
1990 1.Hj	737 920	347 950	234 950	185 250	177 120	10 690	19 540
2.Hj	792 480	396 230	234 090	195 280	185 560	11 650	21 470
1991 1.Hj	801 890	366 950	272 090	198 750	187 360	12 800	23 100
2.Hj	838 080	411 850	253 270	212 050	198 570	14 000	25 090
1992 1.Hj	830 510	375 970	279 400	216 210	201 280	15 360	25 710

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	6.6	4.6	10.2	7.7	7.6	28.2	4.0
2.Hj	6.3	4.7	9.9	7.1	7.2	24.3	5.2
1982 1.Hj	4.0	2.2	6.5	5.6	5.5	16.6	4.8
2.Hj	1.5	1.7	-1.4	4.3	4.7	6.1	1.7
1983 1.Hj	2.0	0.2	5.5	1.8	1.7	-1.3	4.7
2.Hj	3.1	1.5	6.3	2.7	2.6	-5.2	1.8
1984 1.Hj	5.4	2.5	13.7	1.7	1.4	-2.2	5.7
2.Hj	4.5	1.9	12.9	0.8	0.5	1.1	2.6
1985 1.Hj	3.5	2.4	5.6	2.6	2.3	-0.7	3.2
2.Hj	3.7	2.8	5.2	2.8	2.8	-0.3	-1.1
1986 1.Hj	3.8	5.3	1.8	3.4	3.3	2.5	5.1
2.Hj	4.0	5.6	-0.2	5.3	5.1	0.4	4.1
1987 1.Hj	4.1	3.2	3.7	5.2	4.8	-3.3	-0.3
2.Hj	4.4	3.0	5.4	5.2	5.4	-1.7	-1.6
1988 1.Hj	4.3	4.5	3.5	4.6	4.4	2.3	4.1
2.Hj	4.5	4.1	4.6	4.9	4.9	5.6	2.3
1989 1.Hj	5.6	3.5	10.3	4.1	3.9	5.6	5.8
2.Hj	5.1	3.8	8.7	4.1	3.6	8.5	4.5
1990 1.Hj	9.3	10.8	10.8	4.6	4.9	14.1	4.5
2.Hj	10.2	10.8	12.6	6.7	6.4	15.5	11.8
1991 1.Hj	8.7	5.5	15.8	7.3	5.8	19.7	18.2
2.Hj	5.8	3.9	8.2	8.6	7.0	20.2	16.9
1992 1.Hj	3.6	2.5	2.7	8.8	7.4	20.0	11.3

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Soziale Leistungen vom Staat, von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen, der Beiträge des Staates und der Unternehmen für Empfänger sozialer Leistungen und deren Eigenbeiträge zur Sozialversicherung), sonstige laufende Übertragungen des Staates an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck, internationale private Übertragungen.

2) Nichtzurechenbare Steuern, Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u. ä., Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, internationale private Übertragungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.6 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte \*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungs-saldo (Sp.5+7)	Nachricht-lich Ersparnis (Ergebnis der Deutschen Bundesbank 1)
	einschl.	ohne		einschl.	ohne	darunter			
	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sp.1-3)	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sp.2-3)	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mill. DM									
1960	210 380	187 960	171 840	38 540	16 120	22 420	-10	16 110	17 500
1961	224 800	207 090	188 330	36 470	18 760	17 710	330	19 090	20 700
1962	243 020	224 100	204 790	38 230	19 310	18 920	10	19 320	21 400
1963	254 970	240 580	216 790	38 180	23 790	14 390	-790	23 000	25 900
1964	280 840	263 170	233 500	47 340	29 670	17 670	-1 280	28 390	31 300
1965	310 030	293 440	257 620	52 410	35 820	16 590	-1 380	34 440	38 100
1966	327 690	311 130	275 060	52 630	36 070	16 560	-2 160	33 910	38 700
1967	335 900	318 130	282 630	53 270	35 500	17 770	-3 570	31 930	37 700
1968	362 010	343 870	300 740	61 270	43 130	18 140	-4 490	38 640	45 500
1969	391 970	381 540	330 900	61 070	50 640	10 430	-5 180	45 460	52 900
1970	446 200	427 970	368 850	77 350	59 120	18 230	-4 450	54 670	63 400
1971	486 090	472 900	408 980	77 110	63 920	13 190	-4 050	59 870	68 700
1972	530 190	528 060	451 960	78 230	76 100	2 130	-6 680	69 420	81 400
1973	574 610	575 430	495 590	79 020	79 840	-820	-7 790	72 050	85 400
1974	613 250	624 640	533 640	79 610	91 000	-11 390	-8 110	82 890	98 900
1975	667 950	687 490	583 450	84 500	104 040	-19 540	-8 090	95 950	112 800
1976	716 440	728 800	631 870	84 570	96 930	-12 360	-10 210	86 720	107 100
1977	760 720	776 820	682 130	78 590	94 690	-16 100	-11 450	83 240	103 900
1978	816 760	825 740	725 940	90 820	99 800	-8 980	-13 950	85 850	111 100
1979	881 030	894 870	781 310	99 720	113 560	-13 840	-15 490	98 070	126 200
1980	921 940	960 410	837 020	84 920	123 390	-38 470	-15 630	107 760	138 000
1981	961 890	1 022 420	883 520	78 370	138 900	-60 530	-18 220	120 680	152 100
1982	995 090	1 049 730	916 100	78 990	133 630	-54 640	-16 830	116 800	148 800
1983	1 036 100	1 076 670	959 280	76 820	117 390	-40 570	-16 760	100 630	134 400
1984	1 078 160	1 129 840	1 001 200	76 960	128 640	-51 680	-18 320	110 320	147 500
1985	1 119 930	1 170 110	1 036 530	83 400	133 580	-50 180	-20 560	113 020	151 300
1986	1 199 410	1 215 700	1 066 430	132 980	149 270	-16 290	-22 800	126 470	166 900
1987	1 240 560	1 267 580	1 108 020	132 540	159 560	-27 020	-28 220	131 340	175 200
1988	1 319 220	1 323 150	1 153 690	165 530	169 460	-3 930	-27 510	141 950	186 200
1989	1 384 490	1 394 270	1 220 950	163 540	173 320	-9 780	-26 600	146 720	188 500
1990	1 525 650	1 530 400	1 321 210	204 440	209 190	-4 750	-30 280	178 910	228 200
1991	1 580 150	1 639 970	1 420 650	159 500	219 320	-59 820	-28 490	190 830	241 600

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	in %			in Mill. DM			in %	
1987	3.4	4.3	3.9	-0.3	6.9	X	-5 420	4 870
1988	6.3	4.4	4.1	24.9	6.2	X	710	10 610
1989	4.9	6.4	5.8	-1.2	2.3	X	910	4 770
1990	10.2	9.8	8.2	25.0	20.7	X	-3 680	32 190
1991	3.6	7.2	7.5	-22.0	4.8	X	1 790	11 920

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	X	X	100	100
1970	212	228	215	201	367	X	X	339	362
1980	438	511	487	220	755	X	X	669	789
1990	725	814	769	530	1 298	X	X	1 111	1 304
1991	751	873	827	414	1 361	X	X	1 185	1 381

% des verfügbaren Einkommens  
ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1960	X	100	91.4	X	8.6	X	X	X	9.2
1970	X	100	86.2	X	13.8	X	X	X	14.7
1980	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	14.2
1990	X	100	86.3	X	13.7	X	X	X	14.7
1991	X	100	86.6	X	13.4	X	X	X	14.5

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Diese zu Vergleichszwecken aufgeführten Angaben unterscheiden sich von den Zahlen in Spalte 5 vor allem dadurch, daß die Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und die Nettozuführungen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten bei Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungsunternehmen global in das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einbezogen sind.

Bei der Ermittlung der Ersparnis in Spalte 5 wird dagegen von einem verfügbaren Einkommen ausgegangen, das die in der betreffenden Periode gezahlten sozialen Leistungen enthält. Die Zunahme der Ansprüche der Arbeitnehmer auf zukünftige soziale Leistungen der Unternehmen (Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen, Nettozuführungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.) erscheint in der Ersparnis der Unternehmen. Kursgewinne und -verluste der Versicherungsunternehmen werden als Vermögensübertragungen gebucht.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.6 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte \*)

Halbjahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungssaldo (Sp.5+7)	Nachrichtlich Ersparnis (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 1)
	einschl.	ohne		einschl.	ohne	darunter			
	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sp.1-3)					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill. DM

1981 1.Hj	.	490 720	422 230	.	68 490	.	-9 130	59 360	74 700
2.Hj	.	531 700	461 290	.	70 410	.	-9 090	61 320	77 400
1982 1.Hj	.	510 190	442 210	.	67 980	.	-8 800	59 180	75 200
2.Hj	.	539 540	473 890	.	65 650	.	-8 030	57 620	73 600
1983 1.Hj	.	520 200	463 400	.	56 800	.	-8 370	48 430	64 800
2.Hj	.	556 470	495 880	.	60 530	.	-8 390	52 200	69 600
1984 1.Hj	.	548 270	486 220	.	62 050	.	-9 120	52 930	71 000
2.Hj	.	581 570	514 980	.	66 590	.	-9 200	57 390	76 500
1985 1.Hj	.	567 310	499 600	.	67 710	.	-10 490	57 220	76 100
2.Hj	.	602 800	536 930	.	65 870	.	-10 070	55 800	75 200
1986 1.Hj	.	588 750	516 850	.	71 900	.	-11 330	60 570	80 300
2.Hj	.	626 950	549 580	.	77 370	.	-11 470	65 900	86 600
1987 1.Hj	.	612 900	532 510	.	80 390	.	-14 250	66 140	87 700
2.Hj	.	654 680	575 510	.	79 170	.	-13 970	65 200	87 500
1988 1.Hj	.	639 260	556 400	.	82 860	.	-14 260	68 600	90 800
2.Hj	.	683 890	597 290	.	86 600	.	-13 250	73 350	95 400
1989 1.Hj	.	675 170	590 360	.	84 810	.	-13 830	70 980	92 000
2.Hj	.	719 100	630 590	.	88 510	.	-12 770	75 740	96 500
1990 1.Hj	.	737 920	635 520	.	102 400	.	-15 140	87 260	111 300
2.Hj	.	792 480	685 690	.	106 790	.	-15 140	91 650	116 900
1991 1.Hj	.	801 890	690 540	.	111 350	.	-14 360	96 990	121 900
2.Hj	.	838 080	730 110	.	107 970	.	-14 130	93 840	119 700
1992 1.Hj	.	830 510	725 360	.	105 150	.	-14 910	90 240	115 800

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres

		in %			in Mill. DM		in %	
1981 1.Hj	.	6.6	5.3	.	-1 400	7 460	12.3	
2.Hj	.	6.3	5.7	.	-1 190	5 460	8.3	
1982 1.Hj	.	4.0	4.7	.	330	-180	0.7	
2.Hj	.	1.5	2.7	.	1 060	-3 700	-4.9	
1983 1.Hj	.	2.0	4.8	.	430	-10 750	-13.8	
2.Hj	.	3.1	4.6	.	-360	-5 420	-5.4	
1984 1.Hj	.	5.4	4.9	.	-750	4 500	9.6	
2.Hj	.	4.5	3.9	.	-810	5 190	9.9	
1985 1.Hj	.	3.5	2.8	.	-1 370	4 290	7.2	
2.Hj	.	3.7	4.3	.	-870	-1 590	-1.7	
1986 1.Hj	.	3.8	3.5	.	-840	3 350	5.5	
2.Hj	.	4.0	2.4	.	-1 400	10 100	15.2	
1987 1.Hj	.	4.1	3.0	.	-2 920	5 570	9.2	
2.Hj	.	4.4	4.7	.	-2 500	-700	1.0	
1988 1.Hj	.	4.3	4.5	.	-10	2 460	3.5	
2.Hj	.	4.5	3.8	.	720	8 150	9.0	
1989 1.Hj	.	5.6	6.1	.	430	2 380	1.3	
2.Hj	.	5.1	5.6	.	480	2 390	1.2	
1990 1.Hj	.	9.3	7.6	.	-1 310	16 280	21.0	
2.Hj	.	10.2	8.7	.	-2 370	15 910	21.1	
1991 1.Hj	.	8.7	8.7	.	780	9 730	9.5	
2.Hj	.	5.8	6.5	.	1 010	2 190	2.4	
1992 1.Hj	.	3.6	5.0	.	-550	-6 750	-5.0	

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Diese zu Vergleichszwecken aufgeführten Angaben unterscheiden sich von den Zahlen in Spalte 5 vor allem dadurch, daß die Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und die Nettoszuführungen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten bei Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungsunternehmen global in das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einbezogen sind.

Bei der Ermittlung der Ersparnis in Spalte 5 wird dagegen von einem verfügbaren Einkommen ausgegangen, das die in der betreffenden Periode gezahlten sozialen Leistungen enthält. Die Zunahme der Ansprüche der Arbeitnehmer auf zukünftige soziale Leistungen der Unternehmen (Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen, Nettoszuführungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.) erscheint in der Ersparnis der Unternehmen. Kursgewinne und -verluste der Versicherungsunternehmen werden als Vermögensübertragungen gebucht.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.4.7 Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte \*)

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Jahr	Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)				Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis	
	vor	nach	vor	nach	einschl.	ohne		einschl.	ohne
	Abzug der direkten Steuern				nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	
	je Erwerbstätigen				je Einwohner				
	1	2	3	4	5	6		7	8

DM

1960	8 600	7 900	4 100	3 700	3 800	3 400	3 100	700	300
1961	9 200	8 300	4 400	3 900	4 000	3 700	3 400	600	300
1962	10 000	9 000	4 700	4 200	4 300	3 900	3 600	700	300
1963	10 500	9 500	4 900	4 400	4 400	4 200	3 800	700	400
1964	11 600	10 400	5 300	4 800	4 800	4 500	4 000	800	500
1965	12 600	11 400	5 800	5 200	5 300	5 000	4 400	900	600
1966	13 500	12 100	6 100	5 500	5 500	5 300	4 700	900	600
1967	14 100	12 600	6 200	5 500	5 700	5 400	4 800	900	600
1968	15 300	13 700	6 700	6 000	6 100	5 800	5 100	1 000	700
1969	16 600	14 800	7 300	6 500	6 500	6 400	5 500	1 000	800
1970	19 200	17 100	8 500	7 500	7 400	7 100	6 100	1 300	1 000
1971	21 200	18 600	9 300	8 100	7 900	7 700	6 700	1 300	1 000
1972	23 000	20 300	10 000	8 800	8 600	8 600	7 300	1 300	1 200
1973	25 500	22 000	11 200	9 700	9 300	9 300	8 000	1 300	1 300
1974	27 700	23 700	12 000	10 300	9 900	10 100	8 600	1 300	1 500
1975	29 700	25 700	12 500	10 800	10 800	11 100	9 400	1 400	1 700
1976	32 600	28 000	13 800	11 800	11 600	11 800	10 300	1 400	1 600
1977	34 700	29 600	14 700	12 600	12 400	12 700	11 100	1 300	1 500
1978	36 900	31 700	15 800	13 600	13 300	13 500	11 800	1 500	1 600
1979	39 000	33 800	17 000	14 700	14 400	14 600	12 700	1 600	1 900
1980	40 700	35 000	17 900	15 400	15 000	15 600	13 600	1 400	2 000
1981	42 200	36 500	18 500	16 000	15 600	16 600	14 300	1 300	2 300
1982	44 000	38 100	19 100	16 500	16 100	17 000	14 900	1 300	2 200
1983	46 500	40 400	19 900	17 300	16 900	17 500	15 600	1 300	1 900
1984	48 800	42 400	21 100	18 300	17 600	18 500	16 400	1 300	2 100
1985	50 700	43 900	22 100	19 100	18 400	19 200	17 000	1 400	2 200
1986	53 400	46 500	23 600	20 500	19 600	19 900	17 500	2 200	2 400
1987	54 900	47 600	24 400	21 100	20 300	20 800	18 100	2 200	2 600
1988	57 600	50 100	25 600	22 300	21 500	21 500	18 800	2 700	2 800
1989	60 000	51 800	26 800	23 200	22 300	22 500	19 700	2 600	2 800
1990	63 500	55 900	28 600	25 200	24 100	24 200	20 900	3 200	3 300
1991	66 200	57 200	30 000	25 900	24 700	25 600	22 200	2 500	3 400

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1980	4.4	3.6	5.3	4.8	4.2	6.8	7.1	-12.5	5.3
1981	3.7	4.3	3.4	3.9	4.0	6.4	5.1	-7.1	15.0
1982	4.3	4.4	3.2	3.1	3.2	2.4	4.2	-	-4.3
1983	5.7	6.0	4.2	4.8	5.0	2.9	4.7	-	-13.6
1984	4.9	5.0	6.0	5.8	4.1	5.7	5.1	-	10.5
1985	3.9	3.5	4.7	4.4	4.5	3.8	3.7	7.7	4.8
1986	5.3	5.9	6.8	7.3	6.5	3.6	2.9	57.1	9.1
1987	2.8	2.4	3.4	2.9	3.6	4.5	3.4	-	8.3
1988	4.9	5.3	4.9	5.7	5.9	3.4	3.9	22.7	7.7
1989	4.2	3.4	4.7	4.0	3.7	4.7	4.8	-3.7	-
1990	5.8	7.9	6.7	8.6	8.1	7.6	6.1	23.1	17.9
1991	4.3	2.3	4.9	2.8	2.5	5.8	6.2	-21.9	3.0

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	223	216	207	203	195	209	197	186	333
1980	473	443	437	416	395	459	439	200	667
1990	738	708	698	681	634	712	674	457	1 100
1991	770	724	732	700	650	753	716	357	1 133

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Nach Abzug der Konsumentenkreditzinsen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.5 Erwerbstätigkeit  
2.5.1 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Pendler- saldo (Einpendler abzüglich Auspendler)	Erwerbstätige im Inland		
				zusammen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer		zusammen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Durchschnitt in 1000										
1960	55 433	26 518	271	26 247	5 990	20 257	-184	26 063	5 990	20 073
1961	56 185	26 772	181	26 591	5 861	20 730	-165	26 426	5 861	20 565
1962	56 837	26 845	155	26 690	5 658	21 032	-172	26 518	5 658	20 860
1963	57 389	26 930	186	26 744	5 483	21 261	-163	26 581	5 483	21 098
1964	57 971	26 922	169	26 753	5 269	21 484	-149	26 604	5 269	21 335
1965	58 619	27 034	147	26 887	5 130	21 757	-132	26 755	5 130	21 625
1966	59 148	26 962	161	26 801	5 036	21 765	-128	26 673	5 036	21 637
1967	59 286	26 409	459	25 950	4 896	21 054	-146	25 804	4 896	20 908
1968	59 500	26 291	323	25 968	4 785	21 183	-142	25 826	4 785	21 041
1969	60 067	26 535	179	26 356	4 604	21 752	-128	26 228	4 604	21 624
1970	60 651	26 817	149	26 668	4 422	22 246	-108	26 560	4 422	22 138
1971	61 284	26 957	185	26 772	4 167	22 605	-104	26 668	4 167	22 501
1972	61 672	27 121	246	26 875	4 034	22 841	-101	26 774	4 034	22 740
1973	61 976	27 433	273	27 160	3 938	23 222	-94	27 066	3 938	23 128
1974	62 054	27 411	582	26 829	3 793	23 036	-91	26 738	3 793	22 945
1975	61 829	27 184	1 074	26 110	3 643	22 467	-90	26 020	3 643	22 377
1976	61 531	27 034	1 060	25 974	3 462	22 512	-92	25 882	3 462	22 420
1977	61 400	27 038	1 030	26 008	3 322	22 686	-89	25 919	3 322	22 597
1978	61 326	27 212	993	26 219	3 258	22 961	-89	26 130	3 258	22 872
1979	61 359	27 528	876	26 652	3 180	23 472	-84	26 568	3 180	23 388
1980	61 566	27 948	889	27 059	3 162	23 897	-79	26 980	3 162	23 818
1981	61 682	28 305	1 272	27 033	3 126	23 907	-82	26 951	3 126	23 825
1982	61 638	28 558	1 833	26 725	3 086	23 639	-95	26 630	3 086	23 544
1983	61 423	28 605	2 258	26 347	3 054	23 293	-96	26 251	3 054	23 197
1984	61 175	28 659	2 266	26 393	3 042	23 351	-100	26 293	3 042	23 251
1985	61 024	28 897	2 304	26 593	3 034	23 559	-104	26 489	3 034	23 455
1986	61 066	29 188	2 228	26 960	3 050	23 910	-104	26 856	3 050	23 806
1987	61 077	29 386	2 229	27 157	3 016	24 141	-107	27 050	3 016	24 034
1988	61 449	29 608	2 242	27 366	3 001	24 365	-105	27 261	3 001	24 260
1989	62 063	29 799	2 038	27 761	3 011	24 750	-103	27 658	3 011	24 647
1990	63 253	30 378	1 883	28 495	3 024	25 471	-8	28 487	3 024	25 463
1991	...	30 678	1 689	28 989	3 041	25 948	230	29 219	3 041	26 178

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in 1000										
1987	11	198	1	197	-34	231	-3	194	-34	228
1988	372	222	13	209	-15	224	2	211	-15	226
1989	614	191	-204	395	10	385	2	397	10	387
1990	1 190	579	-155	734	13	721	95	829	13	816
1991	...	300	-194	494	17	477	238	732	17	715

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1987	0.0	0.7	0.0	0.7	-1.1	1.0	X	0.7	-1.1	1.0
1988	0.6	0.8	0.6	0.8	-0.5	0.9	X	0.8	-0.5	0.9
1989	1.0	0.6	-9.1	1.4	0.3	1.6	X	1.5	0.3	1.6
1990	1.9	1.9	-7.6	2.6	0.4	2.9	X	3.0	0.4	3.3
1991	...	1.0	-10.3	1.7	0.6	1.9	X	2.6	0.6	2.8

% der Bevölkerung										
1960	100	47.8	0.5	47.3	10.8	36.5	-0.3	47.0	10.8	36.2
1970	100	44.2	0.2	44.0	7.3	36.7	-0.2	43.8	7.3	36.5
1980	100	45.4	1.4	44.0	5.1	38.8	-0.1	43.8	5.1	38.7
1990	100	48.0	3.0	45.0	4.8	40.3	-0.0	45.0	4.8	40.3

1) 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.5.1 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

Jahr	Bevölke- rung (Einwohner 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Pendler- saldo (Einpendler abzüglich Auspendler)	Erwerbstätige im Inland		
				zusammen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer		zusammen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Durchschnitt in 1000										
1981 1.Hj	61 657	28 163	1 199	26 964	3 130	23 834	-81	26 883	3 130	23 753
2.Hj	61 706	28 446	1 344	27 102	3 122	23 980	-83	27 019	3 122	23 897
1982 1.Hj	61 676	28 442	1 788	26 654	3 088	23 566	-95	26 559	3 088	23 471
2.Hj	61 600	28 674	1 878	26 796	3 084	23 712	-95	26 701	3 084	23 617
1983 1.Hj	61 478	28 505	2 331	26 174	3 057	23 117	-96	26 078	3 057	23 021
2.Hj	61 368	28 705	2 185	26 520	3 051	23 469	-96	26 424	3 051	23 373
1984 1.Hj	61 248	28 532	2 348	26 184	3 041	23 143	-100	26 084	3 041	23 043
2.Hj	61 102	28 785	2 183	26 602	3 043	23 559	-100	26 502	3 043	23 459
1985 1.Hj	61 020	28 757	2 408	26 349	3 029	23 320	-104	26 245	3 029	23 216
2.Hj	61 029	29 037	2 200	26 837	3 039	23 798	-104	26 733	3 039	23 694
1986 1.Hj	61 021	29 068	2 366	26 702	3 051	23 651	-105	26 597	3 051	23 546
2.Hj	61 111	29 308	2 090	27 218	3 049	24 169	-103	27 115	3 049	24 066
1987 1.Hj	61 077	29 275	2 312	26 963	3 023	23 940	-107	26 856	3 023	23 833
2.Hj	61 175	29 497	2 146	27 351	3 009	24 342	-107	27 244	3 009	24 235
1988 1.Hj	61 319	29 517	2 351	27 166	2 994	24 172	-108	27 058	2 994	24 064
2.Hj	61 580	29 698	2 132	27 566	3 008	24 558	-102	27 464	3 008	24 456
1989 1.Hj	61 832	29 695	2 142	27 553	3 006	24 547	-107	27 446	3 006	24 440
2.Hj	62 293	29 902	1 933	27 969	3 016	24 953	-99	27 870	3 016	24 854
1990 1.Hj	62 980	30 256	2 004	28 252	3 016	25 236	-75	28 177	3 016	25 161
2.Hj	63 527	30 500	1 762	28 738	3 032	25 706	59	28 797	3 032	25 765
1991 1.Hj	63 863	30 563	1 736	28 827	3 032	25 795	171	28 998	3 032	25 966
2.Hj	...	30 793	1 642	29 151	3 050	26 101	289	29 440	3 050	26 390
1992 1.Hj	...	30 857	1 780	29 077	3 045	26 032	309	29 386	3 045	26 341

## Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1981 1.Hj	0.3	1.3	35.2	0.2	-1.1	0.4	X	0.2	-1.1	0.4
2.Hj	0.1	1.2	50.8	-0.4	-1.2	-0.3	X	-0.4	-1.2	-0.3
1982 1.Hj	0.0	1.0	49.1	-1.1	-1.3	-1.1	X	-1.2	-1.3	-1.2
2.Hj	-0.2	0.8	39.7	-1.1	-1.2	-1.1	X	-1.2	-1.2	-1.2
1983 1.Hj	-0.3	0.2	30.4	-1.8	-1.0	-1.9	X	-1.8	-1.0	-1.9
2.Hj	-0.4	0.1	16.3	-1.0	-1.1	-1.0	X	-1.0	-1.1	-1.0
1984 1.Hj	-0.4	0.1	0.7	0.0	-0.5	0.1	X	0.0	-0.5	0.1
2.Hj	-0.4	0.3	-0.1	0.3	-0.3	0.4	X	0.3	-0.3	0.4
1985 1.Hj	-0.4	0.8	2.6	0.6	-0.4	0.8	X	0.6	-0.4	0.8
2.Hj	-0.1	0.9	0.8	0.9	-0.1	1.0	X	0.9	-0.1	1.0
1986 1.Hj	0.0	1.1	-1.7	1.3	0.7	1.4	X	1.3	0.7	1.4
2.Hj	0.1	0.9	-5.0	1.4	0.3	1.6	X	1.4	0.3	1.6
1987 1.Hj	0.1	0.7	-2.3	1.0	-0.9	1.2	X	1.0	-0.9	1.2
2.Hj	0.1	0.6	2.7	0.5	-1.3	0.7	X	0.5	-1.3	0.7
1988 1.Hj	0.4	0.8	1.7	0.8	-1.0	1.0	X	0.8	-1.0	1.0
2.Hj	0.7	0.7	-0.7	0.8	-0.0	0.9	X	0.8	-0.0	0.9
1989 1.Hj	0.8	0.6	-8.9	1.4	0.4	1.6	X	1.4	0.4	1.6
2.Hj	1.2	0.7	-9.3	1.5	0.3	1.6	X	1.5	0.3	1.6
1990 1.Hj	1.9	1.9	-6.4	2.5	0.3	2.8	X	2.7	0.3	3.0
2.Hj	2.0	2.0	-8.8	2.7	0.5	3.0	X	3.3	0.5	3.7
1991 1.Hj	1.4	1.0	-13.4	2.0	0.5	2.2	X	2.9	0.5	3.2
2.Hj	...	1.0	-6.8	1.4	0.6	1.5	X	2.2	0.6	2.4
1992 1.Hj	...	1.0	2.5	0.9	0.4	0.9	X	1.3	0.4	1.4

1) 1. Halbjahr 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.5.2 Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Unternehmen								Staat, private Haushalte und private Organi- sationen o.E.
		zusammen	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	
				zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Durchschnitt in 1000

1960	26 063	23 201	3 581	12 497	747	9 624	2 126	4 759	2 364	2 862
1961	26 426	23 468	3 449	12 805	722	9 905	2 178	4 808	2 406	2 958
1962	26 518	23 496	3 307	12 918	698	9 948	2 272	4 812	2 459	3 022
1963	26 581	23 457	3 144	12 927	665	9 883	2 379	4 845	2 541	3 124
1964	26 604	23 395	3 002	12 986	654	9 885	2 447	4 817	2 590	3 209
1965	26 755	23 477	2 876	13 158	645	10 059	2 454	4 791	2 652	3 278
1966	26 673	23 326	2 790	13 017	628	9 953	2 436	4 800	2 719	3 347
1967	25 804	22 370	2 638	12 249	582	9 418	2 249	4 709	2 774	3 434
1968	25 826	22 372	2 523	12 320	547	9 488	2 285	4 692	2 837	3 454
1969	26 228	22 719	2 395	12 727	539	9 883	2 305	4 714	2 883	3 509
1970	26 560	22 937	2 262	12 987	551	10 117	2 319	4 755	2 933	3 623
1971	26 668	22 887	2 128	12 951	550	10 051	2 350	4 769	3 039	3 781
1972	26 774	22 791	2 034	12 753	531	9 862	2 360	4 872	3 132	3 983
1973	27 066	22 937	1 946	12 808	514	9 926	2 368	4 950	3 233	4 129
1974	26 738	22 503	1 845	12 399	508	9 690	2 201	4 918	3 341	4 235
1975	26 020	21 669	1 749	11 624	503	9 097	2 024	4 872	3 424	4 351
1976	25 882	21 437	1 617	11 405	497	8 892	2 016	4 887	3 528	4 445
1977	25 919	21 412	1 534	11 421	497	8 927	1 997	4 878	3 579	4 507
1978	26 130	21 506	1 493	11 409	490	8 906	2 013	4 912	3 692	4 624
1979	26 568	21 811	1 410	11 580	486	9 011	2 083	4 981	3 840	4 757
1980	26 980	22 126	1 403	11 721	493	9 094	2 134	5 032	3 970	4 854
1981	26 951	22 009	1 368	11 528	500	8 930	2 098	5 033	4 080	4 942
1982	26 630	21 628	1 322	11 177	502	8 669	2 006	4 978	4 151	5 002
1983	26 251	21 201	1 280	10 842	502	8 379	1 961	4 899	4 180	5 050
1984	26 293	21 201	1 239	10 791	496	8 341	1 954	4 907	4 264	5 092
1985	26 489	21 306	1 196	10 800	492	8 445	1 863	4 919	4 391	5 183
1986	26 856	21 563	1 177	10 912	492	8 580	1 840	4 956	4 518	5 293
1987	27 050	21 680	1 125	10 889	490	8 585	1 814	5 012	4 654	5 370
1988	27 261	21 837	1 078	10 862	483	8 569	1 810	5 079	4 818	5 424
1989	27 658	22 175	1 028	10 997	472	8 692	1 833	5 158	4 992	5 483
1990	28 487	22 920	995	11 318	466	8 940	1 912	5 316	5 291	5 567
1991	29 219	23 585	963	11 489	460	9 088	1 941	5 545	5 588	5 634

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in 1000

1987	194	117	-52	-23	-2	5	-26	56	136	77
1988	211	157	-47	-27	-7	-16	-4	67	164	54
1989	397	338	-50	135	-11	123	23	79	174	59
1990	829	745	-33	321	-6	248	79	158	299	84
1991	732	665	-32	171	-6	148	29	229	297	67

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	0.7	0.5	-4.4	-0.2	-0.4	0.1	-1.4	1.1	3.0	1.5
1988	0.8	0.7	-4.2	-0.2	-1.4	-0.2	-0.2	1.3	3.5	1.0
1989	1.5	1.5	-4.6	1.2	-2.3	1.4	1.3	1.6	3.6	1.1
1990	3.0	3.4	-3.2	2.9	-1.3	2.9	4.3	3.1	6.0	1.5
1991	2.6	2.9	-3.2	1.5	-1.3	1.7	1.5	4.3	5.6	1.2

% der Erwerbstätigen

1960	100	89.0	13.7	47.9	2.9	36.9	8.2	18.3	9.1	11.0
1970	100	86.4	8.5	48.9	2.1	38.1	8.7	17.9	11.0	13.6
1980	100	82.0	5.2	43.4	1.8	33.7	7.9	18.7	14.7	18.0
1990	100	80.5	3.5	39.7	1.6	31.4	6.7	18.7	18.6	19.5
1991	100	80.7	3.3	39.3	1.6	31.1	6.6	19.0	19.1	19.3

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 2.5.3 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Unternehmen								Staat, private Haushalte und private Organi- sationen o.E.
		zusammen	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	
				zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Durchschnitt in 1000

1960	20 073	17 211	491	11 509	746	8 855	1 908	3 615	1 596	2 862
1961	20 565	17 607	452	11 845	721	9 164	1 960	3 673	1 637	2 958
1962	20 860	17 838	421	11 996	697	9 241	2 058	3 720	1 701	3 022
1963	21 098	17 974	406	12 019	664	9 191	2 164	3 770	1 779	3 124
1964	21 335	18 126	390	12 116	653	9 228	2 235	3 783	1 837	3 209
1965	21 625	18 347	369	12 306	644	9 420	2 242	3 775	1 897	3 278
1966	21 637	18 290	358	12 176	627	9 328	2 221	3 800	1 956	3 347
1967	20 908	17 474	324	11 423	581	8 811	2 031	3 724	2 003	3 434
1968	21 041	17 587	302	11 508	546	8 895	2 067	3 720	2 057	3 454
1969	21 624	18 115	297	11 940	538	9 316	2 086	3 772	2 106	3 509
1970	22 138	18 515	295	12 224	550	9 575	2 099	3 839	2 157	3 623
1971	22 501	18 720	284	12 224	549	9 540	2 135	3 935	2 277	3 781
1972	22 740	18 757	275	12 040	530	9 364	2 146	4 066	2 376	3 983
1973	23 128	18 999	267	12 114	513	9 444	2 157	4 147	2 471	4 129
1974	22 945	18 710	259	11 727	507	9 226	1 994	4 140	2 584	4 235
1975	22 377	18 026	252	10 983	502	8 657	1 824	4 115	2 676	4 351
1976	22 420	17 975	243	10 783	496	8 475	1 812	4 150	2 799	4 445
1977	22 597	18 090	248	10 817	496	8 526	1 795	4 169	2 856	4 507
1978	22 872	18 248	252	10 824	489	8 520	1 815	4 212	2 960	4 624
1979	23 388	18 631	254	11 000	485	8 627	1 888	4 281	3 096	4 757
1980	23 818	18 964	254	11 150	492	8 717	1 941	4 336	3 224	4 854
1981	23 825	18 883	250	10 967	499	8 562	1 906	4 347	3 319	4 942
1982	23 544	18 542	250	10 624	501	8 310	1 813	4 294	3 374	5 002
1983	23 197	18 147	249	10 301	501	8 024	1 776	4 207	3 390	5 050
1984	23 251	18 159	251	10 254	495	7 988	1 771	4 205	3 449	5 092
1985	23 455	18 272	248	10 270	491	8 097	1 682	4 209	3 545	5 183
1986	23 806	18 513	243	10 387	491	8 235	1 661	4 245	3 638	5 293
1987	24 034	18 664	233	10 378	489	8 254	1 635	4 295	3 758	5 370
1988	24 260	18 836	230	10 349	482	8 239	1 628	4 362	3 895	5 424
1989	24 647	19 164	226	10 470	471	8 351	1 648	4 436	4 032	5 483
1990	25 463	19 896	231	10 782	465	8 592	1 725	4 586	4 297	5 567
1991	26 178	20 544	234	10 950	459	8 737	1 754	4 802	4 558	5 634

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in 1000

1987	228	151	-10	-9	-2	19	-26	50	120	77
1988	226	172	-3	-29	-7	-15	-7	67	137	54
1989	387	328	-4	121	-11	112	20	74	137	59
1990	816	732	5	312	-6	241	77	150	265	84
1991	715	648	3	168	-6	145	29	216	261	67

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	1.0	0.8	-4.1	-0.1	-0.4	0.2	-1.6	1.2	3.3	1.5
1988	0.9	0.9	-1.3	-0.3	-1.4	-0.2	-0.4	1.6	3.6	1.0
1989	1.6	1.7	-1.7	1.2	-2.3	1.4	1.2	1.7	3.5	1.1
1990	3.3	3.8	2.2	3.0	-1.3	2.9	4.7	3.4	6.6	1.5
1991	2.8	3.3	1.3	1.6	-1.3	1.7	1.7	4.7	6.1	1.2

% der beschäftigten Arbeitnehmer

1960	100	85.7	2.4	57.3	3.7	44.1	9.5	18.0	8.0	14.3
1970	100	83.6	1.3	55.2	2.5	43.3	9.5	17.3	9.7	16.4
1980	100	79.6	1.1	46.8	2.1	36.6	8.1	18.2	13.5	20.4
1990	100	78.1	0.9	42.3	1.8	33.7	6.8	18.0	16.9	21.9
1991	100	78.5	0.9	41.8	1.8	33.4	6.7	18.3	17.4	21.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.6 Anlagevermögen

## 2.6.1 Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, brutto

Jahres- anfang	Alle Wirt- schafts- bereiche 1)	Unternehmen						Staat 1)	Private Organi- sationen o.E.
		zusammen	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen 2)	Wohnungs- vermietung 3)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mill. DM									
1960	825 990	753 390	64 180	209 570	120 100	38 000	321 540	58 880	13 720
1961	923 710	843 510	69 960	238 850	130 520	43 590	360 590	64 670	15 530
1962	1 049 160	958 220	78 020	271 860	144 110	50 800	413 430	73 100	17 840
1963	1 175 800	1 074 460	85 150	307 510	159 960	58 650	463 190	80 950	20 390
1964	1 287 490	1 174 650	90 150	337 460	172 460	66 090	508 490	89 100	23 740
1965	1 426 300	1 300 950	97 120	377 790	188 740	75 440	561 860	98 790	26 560
1966	1 558 070	1 420 180	104 920	414 120	200 380	85 860	614 900	108 880	29 010
1967	1 677 640	1 528 480	110 730	448 050	214 640	96 440	658 620	117 730	31 430
1968	1 727 800	1 571 660	109 310	457 540	218 330	102 600	683 880	122 590	33 550
1969	1 838 400	1 669 340	108 960	478 050	227 730	112 700	741 900	132 710	36 350
1970	2 142 900	1 941 670	121 430	546 270	260 380	136 200	877 390	157 350	43 880
1971	2 507 050	2 269 850	137 450	632 390	299 560	163 360	1 037 090	185 640	51 560
1972	2 831 710	2 562 550	150 350	703 740	334 260	188 680	1 185 520	211 050	58 110
1973	3 116 620	2 820 080	159 320	765 280	364 490	213 530	1 317 460	233 180	63 360
1974	3 465 590	3 137 580	169 990	842 030	408 350	249 120	1 468 090	257 760	70 250
1975	3 833 410	3 471 540	187 230	932 590	454 630	281 230	1 615 860	284 580	77 290
1976	4 052 510	3 668 250	195 200	990 340	480 970	306 090	1 695 650	302 320	81 940
1977	4 372 250	3 953 750	207 510	1 043 620	512 140	339 120	1 851 360	329 250	89 250
1978	4 706 760	4 252 220	217 570	1 100 300	545 280	380 790	2 008 280	357 260	97 280
1979	5 124 800	4 627 400	230 440	1 173 410	591 490	436 230	2 195 830	391 210	106 190
1980	5 767 740	5 200 960	251 830	1 272 860	653 850	512 030	2 510 390	446 100	120 680
1981	6 381 090	5 750 400	268 130	1 382 330	713 890	592 180	2 793 870	496 140	134 550
1982	6 891 290	6 207 290	283 190	1 478 320	758 670	670 460	3 016 650	538 580	145 420
1983	7 196 650	6 480 330	290 550	1 527 770	780 430	726 710	3 154 870	563 830	152 490
1984	7 616 990	6 857 390	297 030	1 585 980	814 260	797 190	3 362 930	599 050	160 550
1985	7 958 770	7 170 960	303 810	1 634 860	847 020	864 290	3 520 980	620 550	167 260
1986	8 244 670	7 430 100	307 110	1 680 940	879 340	921 540	3 641 170	642 350	172 220
1987	8 578 430	7 730 670	309 650	1 736 260	914 690	979 090	3 790 980	668 540	179 220
1988	8 929 950	8 047 140	313 670	1 792 960	950 900	1 038 610	3 951 000	696 150	186 660
1989	9 384 060	8 457 670	319 410	1 868 990	999 430	1 118 340	4 151 500	731 380	195 010
1990	9 992 330	9 004 310	332 090	1 963 930	1 059 600	1 220 740	4 427 950	779 920	208 100
1991	10 861 130	9 791 610	352 920	2 094 400	1 142 900	1 363 110	4 838 280	844 280	225 240
1992	11 846 070	10 688 640	375 410	...	...	...	5 296 420	913 040	244 390

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % 4)

1988	4.1	4.1	1.3	3.3	4.0	6.1	4.2	4.1	4.2
1989	5.1	5.1	1.8	4.2	5.1	7.7	5.1	5.1	4.5
1990	6.5	6.5	4.0	5.1	6.0	9.2	6.7	6.6	6.7
1991	8.7	8.7	6.3	6.6	7.9	11.7	9.3	8.3	8.2
1992	9.1	9.2	6.4	...	...	...	9.5	8.1	8.5

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	259	258	189	261	217	358	273	267	320
1980	698	690	392	607	544	1 347	781	758	880
1990	1 210	1 195	517	937	882	3 212	1 377	1 325	1 517
1992	1 434	1 419	585	...	...	...	1 647	1 551	1 781

## % des Anlagevermögens

1960	100	91.2	7.8	25.4	14.5	4.6	38.9	7.1	1.7
1970	100	90.6	5.7	25.5	12.2	6.4	40.9	7.3	2.0
1980	100	90.2	4.4	22.1	11.3	8.9	43.5	7.7	2.1
1990	100	90.1	3.3	19.7	10.6	12.2	44.3	7.8	2.1
1992	100	90.2	3.2	...	...	...	44.7	7.7	2.1

1) Ohne öffentlichen Tiefbau.

2) Ohne Wohnungsvermietung.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Zu- bzw. Abnahme des Bestandes vom Anfang des Berichts-  
jahres zum Anfang des folgenden Jahres in %.Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 2.6.2 Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, netto

Jahres- anfang	Alle Wirt- schafts- bereiche 1)	Unternehmen						Staat 1)	Private Organi- sationen o.E.
		zusammen	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen 2)	Wohnungs- vermietung 3)		
1		2	3	4	5	6	7	8	9

Mill. DM

1960	537 760	491 060	35 530	133 030	70 030	27 320	225 150	37 510	9 190
1961	610 230	557 890	39 250	153 850	77 720	31 730	255 340	41 740	10 600
1962	702 220	642 040	44 320	177 270	87 440	37 390	295 620	47 770	12 410
1963	794 190	726 220	48 620	201 620	98 650	43 500	333 830	53 540	14 430
1964	874 320	797 590	51 460	220 660	107 430	49 310	368 730	59 680	17 050
1965	973 040	886 440	55 590	246 620	117 480	56 650	410 100	67 230	19 370
1966	1 067 500	971 010	60 320	268 670	125 720	64 840	451 460	75 100	21 390
1967	1 150 670	1 045 370	63 640	288 630	134 020	73 050	486 030	81 960	23 340
1968	1 182 560	1 071 920	62 220	289 720	136 100	77 280	506 600	85 680	24 960
1969	1 258 470	1 138 400	61 410	299 040	142 220	84 720	551 010	93 000	27 070
1970	1 472 910	1 329 280	68 170	341 650	164 330	102 520	652 610	110 840	32 790
1971	1 729 550	1 559 130	76 760	396 150	191 040	123 520	771 660	131 690	38 730
1972	1 958 600	1 764 330	83 200	440 450	215 320	142 250	883 110	150 490	43 780
1973	2 158 150	1 943 720	87 310	475 790	236 630	160 570	983 420	166 670	47 760
1974	2 398 370	2 161 230	92 610	518 040	266 100	187 330	1 097 210	184 250	52 830
1975	2 636 080	2 374 630	101 100	564 220	294 160	209 790	1 205 360	203 590	57 860
1976	2 763 890	2 486 790	104 530	588 270	307 520	226 300	1 260 170	216 120	60 980
1977	2 969 300	2 668 300	110 690	611 720	325 520	249 400	1 370 970	234 950	66 050
1978	3 185 270	2 859 400	115 960	637 600	344 690	279 240	1 481 910	254 200	71 670
1979	3 459 500	3 104 170	122 890	674 660	372 350	319 880	1 614 390	277 460	77 870
1980	3 894 460	3 490 500	134 440	730 120	410 380	375 910	1 839 650	315 790	88 170
1981	4 301 010	3 853 070	142 560	791 420	445 460	433 170	2 040 460	350 120	97 820
1982	4 622 050	4 138 800	149 360	840 060	469 060	486 520	2 193 800	378 150	105 100
1983	4 793 510	4 291 230	151 930	859 820	476 240	520 420	2 282 760	392 920	109 360
1984	5 048 040	4 519 100	154 720	885 230	492 460	564 950	2 421 740	414 600	114 340
1985	5 246 020	4 701 540	157 280	906 480	508 060	606 530	2 523 190	426 250	118 230
1986	5 404 420	4 845 180	158 120	928 850	524 550	640 640	2 593 020	438 370	120 870
1987	5 597 050	5 018 030	158 640	957 920	543 600	675 710	2 682 160	453 940	125 080
1988	5 800 670	5 200 590	160 060	988 010	563 200	712 810	2 776 510	470 570	129 510
1989	6 071 390	5 444 930	162 640	1 027 710	590 950	765 320	2 898 310	491 930	134 530
1990	6 448 120	5 782 650	169 230	1 080 190	626 540	834 370	3 072 320	522 500	142 970
1991	7 001 990	6 284 500	180 160	1 154 900	676 690	933 980	3 398 770	563 410	154 080
1992	7 629 410	6 856 710	191 880	...	...	...	3 636 080	606 240	166 460

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % 4)

1988	3.6	3.6	0.9	3.1	3.6	5.5	3.5	3.7	3.5
1989	4.7	4.7	1.6	4.0	4.9	7.4	4.4	4.5	3.9
1990	6.2	6.2	4.1	5.1	6.0	9.0	6.0	6.2	6.3
1991	8.6	8.7	6.5	6.9	8.0	11.9	8.7	7.8	7.8
1992	9.0	9.1	6.5	...	...	...	8.9	7.6	8.0

1960 = 100

1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	274	271	192	257	235	375	290	295	357
1980	724	711	378	549	586	1 376	817	842	959
1990	1 199	1 178	476	812	895	3 054	1 365	1 393	1 556
1992	1 419	1 396	540	...	...	...	1 615	1 616	1 811

% des Anlagevermögens

1960	100	91.3	6.6	24.7	13.0	5.1	41.9	7.0	1.7
1970	100	90.2	4.6	23.2	11.2	7.0	44.3	7.5	2.2
1980	100	89.6	3.5	18.7	10.5	9.7	47.2	8.1	2.3
1990	100	89.7	2.6	16.8	9.7	12.9	47.6	8.1	2.2
1992	100	89.9	2.5	...	...	...	47.7	7.9	2.2

1) Ohne öffentlichen Tiefbau.

2) Ohne Wohnungsvermietung.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Zu- bzw. Abnahme des Bestandes vom Anfang des Berichtsjahres zum Anfang des folgenden Jahres in %.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

2.6.3 Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität  
in Preisen von 1985

Jahr	Alle Wirtschaftsbereiche 1)			Unternehmen			Unternehmen ohne Wohnungsvermietung			Produzierendes Gewerbe		
	Kapital- stock 2)	Kapital- koeffi- zient 3)	Kapital- inten- sität 4)	Kapital- stock 2)	Kapital- koeffi- zient 5)	Kapital- inten- sität 4)	Kapital- stock 2)	Kapital- koeffi- zient 5)	Kapital- inten- sität 4)	Kapital- stock 2)	Kapital- koeffi- zient 5)	Kapital- inten- sität 4)
	Mrd. DM		1000 DM	Mrd. DM		1000 DM	Mrd. DM		1000 DM	Mrd. DM		1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1960	3 031	3.5	116	2 531	3.6	109	1 217	1.9	52	589	1.5	47
1961	3 224	3.6	122	2 695	3.7	115	1 306	1.9	56	640	1.6	50
1962	3 428	3.7	129	2 865	3.8	122	1 401	2.0	60	693	1.6	54
1963	3 635	3.8	137	3 035	3.9	129	1 496	2.1	64	745	1.7	58
1964	3 856	3.8	145	3 211	3.8	137	1 592	2.0	68	797	1.7	61
1965	4 095	3.8	153	3 399	3.8	145	1 695	2.1	72	852	1.7	65
1966	4 338	3.9	163	3 592	3.9	154	1 799	2.1	77	906	1.8	70
1967	4 569	4.1	177	3 775	4.2	169	1 891	2.3	85	953	1.9	78
1968	4 790	4.1	185	3 951	4.1	177	1 976	2.2	88	995	1.9	81
1969	5 026	4.0	192	4 137	4.0	182	2 072	2.1	91	1 042	1.8	82
1970	5 285	4.0	199	4 340	4.0	189	2 186	2.1	95	1 103	1.8	85
1971	5 564	4.1	209	4 561	4.1	199	2 313	2.2	101	1 171	1.9	90
1972	5 853	4.1	219	4 792	4.1	210	2 440	2.2	107	1 235	1.9	97
1973	6 143	4.1	227	5 025	4.1	219	2 561	2.2	112	1 291	1.9	101
1974	6 409	4.3	240	5 235	4.2	233	2 668	2.3	119	1 337	2.0	108
1975	6 645	4.5	255	5 413	4.5	250	2 757	2.5	127	1 374	2.2	118
1976	6 873	4.4	266	5 586	4.4	261	2 845	2.4	133	1 408	2.1	123
1977	7 108	4.5	274	5 767	4.4	269	2 938	2.4	137	1 441	2.1	126
1978	7 350	4.5	281	5 956	4.4	277	3 036	2.4	141	1 472	2.1	129
1979	7 606	4.4	286	6 158	4.3	282	3 144	2.4	144	1 504	2.0	130
1980	7 873	4.6	292	6 371	4.5	288	3 258	2.5	147	1 540	2.1	131
1981	8 130	4.7	302	6 576	4.6	299	3 366	2.6	153	1 575	2.2	137
1982	8 363	4.9	314	6 762	4.8	313	3 459	2.7	160	1 601	2.3	143
1983	8 587	4.9	327	6 943	4.8	327	3 548	2.7	167	1 623	2.3	150
1984	8 810	4.9	335	7 126	4.8	336	3 636	2.7	172	1 642	2.3	152
1985	9 027	5.0	341	7 305	4.8	343	3 725	2.7	175	1 661	2.2	154
1986	9 248	5.0	344	7 485	4.8	347	3 822	2.7	177	1 688	2.3	155
1987	9 475	5.0	350	7 670	4.8	354	3 925	2.7	181	1 719	2.3	158
1988	9 710	5.0	356	7 863	4.8	360	4 036	2.7	185	1 752	2.3	161
1989	9 961	4.9	360	8 072	4.7	364	4 158	2.7	188	1 787	2.3	162
1990	10 238	4.8	359	8 304	4.6	362	4 300	2.6	188	1 828	2.2	161
1991	10 544	4.8	361	8 565	4.5	363	4 463	2.6	189	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1980	3.5	2.4	1.9	3.5	2.7	2.0	3.6	3.2	2.2	2.4	3.6	1.2
1981	3.3	3.1	3.4	3.2	3.1	3.8	3.3	3.5	3.9	2.2	3.9	3.9
1982	2.9	3.8	4.1	2.8	3.8	4.6	2.8	4.2	4.6	1.7	5.3	4.9
1983	2.7	1.1	4.2	2.7	1.0	4.7	2.6	1.0	4.6	1.4	0.1	4.5
1984	2.6	-0.2	2.4	2.6	-0.5	2.6	2.5	-0.7	2.5	1.2	-1.3	1.6
1985	2.5	0.6	1.7	2.5	0.1	2.0	2.4	0.1	1.9	1.2	-0.9	1.1
1986	2.4	0.2	1.0	2.5	-0.1	1.2	2.6	0.1	1.4	1.6	0.4	0.6
1987	2.5	1.0	1.7	2.5	1.3	1.9	2.7	1.6	2.1	1.9	3.3	2.1
1988	2.5	-1.2	1.7	2.5	-1.6	1.8	2.8	-1.5	2.1	1.9	-0.7	2.2
1989	2.6	-0.8	1.1	2.6	-1.2	1.1	3.0	-1.0	1.5	2.0	-1.3	0.7
1990	2.8	-2.2	-0.2	2.9	-2.5	-0.5	3.4	-2.3	0.0	2.3	-1.6	-0.6
1991	3.0	-0.7	0.4	3.1	-1.1	0.2	3.8	-0.6	0.9	...	...	...
1960 = 100												
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	174	113	171	171	109	173	180	114	182	187	118	180
1980	260	129	251	252	123	264	268	131	281	262	138	279
1990	338	136	309	328	127	332	353	138	358	310	148	343
1991	348	135	310	338	125	333	367	137	361	...	...	...

- 1) Einschl. öffentlichen Tiefbaus.  
2) Jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1985 (Mittelwert aus dem Jahresanfangs- und dem Jahresendbestand).

- 3) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985.  
4) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).  
5) Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3 Standardtabellen mit Jahreszahlen  
3.1 Entstehung des Sozialprodukts  
3.1.1 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen							
Mill. DM							
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>							
1 Bruttowertschöpfung .....	1 690 080	1 790 390	1 846 220	1 946 350	2 063 530	2 237 900	2 406 980
2 + Nichtabziehbare Umsatzsteuer 1) .....	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
3 + Einfuhrabgaben 2) .....	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
4 = Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 925 290	1 990 480	2 095 980	2 224 440	2 417 830	2 612 640
5 - Abschreibungen .....	235 360	243 690	252 300	263 090	279 450	300 370	326 960
6 = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	1 587 820	1 681 600	1 738 180	1 832 890	1 944 990	2 117 460	2 285 680
7 - Indirekte Steuern 3) abzügl. Subventionen ..	192 370	194 860	200 700	209 370	231 550	253 430	295 490
8 Indirekte Steuern 3) .....	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
9 Subventionen .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
10 = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	1 395 450	1 486 740	1 537 480	1 623 520	1 713 440	1 864 030	1 990 190
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>							
11 Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 925 290	1 990 480	2 095 980	2 224 440	2 417 830	2 612 640
12 + Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 4) ..	11 320	10 810	12 520	12 020	24 660	21 270	18 560
13 = Bruttosozialprodukt .....	1 834 500	1 936 100	2 003 000	2 108 000	2 249 100	2 439 100	2 631 200
14 - Abschreibungen .....	235 360	243 690	252 300	263 090	279 450	300 370	326 960
15 = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 599 140	1 692 410	1 750 700	1 844 910	1 969 650	2 138 730	2 304 240
16 - Indirekte Steuern 3) abzügl. Subventionen ..	192 370	194 860	200 700	209 370	231 550	253 430	295 490
17 = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	1 406 770	1 497 550	1 550 000	1 635 540	1 738 100	1 885 300	2 008 750
in Preisen von 1985							
Mill. DM							
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>							
18 Bruttowertschöpfung .....	1 690 080	1 728 670	1 746 090	1 812 610	1 874 770	1 967 910	2 035 320
19 + Nichtabziehbare Umsatzsteuer 1) .....	116 660	117 920	124 400	127 960	130 910	139 200	147 790
20 + Einfuhrabgaben 2) .....	16 440	17 180	19 790	19 940	21 650	23 390	26 530
21 = Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 863 770	1 890 280	1 960 510	2 027 330	2 130 500	2 209 640
22 - Abschreibungen .....	235 360	240 760	246 730	253 490	262 020	271 850	283 520
23 = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	1 587 820	1 623 010	1 643 550	1 707 020	1 765 310	1 858 650	1 926 120
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>							
24 Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 863 770	1 890 280	1 960 510	2 027 330	2 130 500	2 209 640
25 + Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 4) ..	11 320	10 630	12 020	11 290	22 970	19 300	17 160
26 = Bruttosozialprodukt .....	1 834 500	1 874 400	1 902 300	1 971 800	2 050 300	2 149 800	2 226 800
27 - Abschreibungen .....	235 360	240 760	246 730	253 490	262 020	271 850	283 520
28 = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 599 140	1 633 640	1 655 570	1 718 310	1 788 280	1 877 950	1 943 280
Preisentwicklung gegenüber 1985 5)							
1985 = 100							
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>							
29 Bruttowertschöpfung .....	100.0	103.6	105.7	107.4	110.1	113.7	118.3
30 Bruttoinlandsprodukt .....	100.0	103.3	105.3	106.9	109.7	113.5	118.2
31 Abschreibungen .....	100.0	101.2	102.3	103.8	106.7	110.5	115.3
32 Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	100.0	103.6	105.8	107.4	110.2	113.9	118.7
<b>Sozialprodukt</b>							
33 Bruttosozialprodukt .....	100.0	103.3	105.3	106.9	109.7	113.5	118.2
34 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	100.0	103.6	105.7	107.4	110.1	113.9	118.6

- 1) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.  
2) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

- 3) Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.  
4) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.  
5) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

MILL. DM

1970	39 060	17 280	21 780	4 520	-1 980	19 240	3 530	15 710
1971	40 560	17 750	22 810	5 000	-2 150	19 960	3 710	16 250
1972	43 680	18 840	24 840	5 330	-2 160	21 670	3 820	17 850
1973	48 290	21 520	26 770	5 740	-2 130	23 160	4 040	19 120
1974	48 800	22 620	26 180	6 280	-1 610	21 510	4 410	17 100
1975	52 320	23 660	28 660	6 870	-2 390	24 180	4 540	19 640
1976	58 370	27 090	31 280	7 260	-2 930	26 550	4 820	21 730
1977	60 890	28 880	32 010	7 710	-1 850	26 150	5 220	20 930
1978	61 470	29 090	32 380	8 120	-1 670	25 930	5 530	20 400
1979	63 510	32 390	31 120	8 600	-1 440	23 960	5 870	18 090
1980	65 420	34 900	30 520	9 160	-1 000	22 360	6 220	16 140
1981	68 870	36 760	32 110	9 750	-420	22 780	6 320	16 460
1982	74 630	38 010	36 620	10 250	-520	26 890	6 610	20 280
1983	72 460	39 230	33 230	10 530	-120	22 820	6 760	16 060
1984	74 230	39 770	34 460	10 810	-1 650	25 300	7 010	18 290
1985	70 780	38 860	31 920	10 960	-3 360	24 320	7 100	17 220
1986	69 480	35 480	34 000	10 980	-3 880	26 900	7 120	19 780
1987	64 160	33 520	30 240	10 940	-3 260	22 560	6 950	15 610
1988	67 330	33 610	33 720	11 000	-4 390	27 110	7 070	20 040
1989	72 000	34 790	37 210	11 210	-4 300	30 300	7 090	23 210
1990	72 950	35 590	37 360	11 690	-4 630	30 300	7 480	22 820
1991	67 710	34 880	32 830	...	...	...	7 990	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	44.2	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1971	100	43.8	100	21.9	-9.4	87.5	16.3	71.2
1972	100	43.1	100	21.5	-8.7	87.2	15.4	71.9
1973	100	44.6	100	21.4	-8.0	86.5	15.1	71.4
1974	100	46.4	100	24.0	-6.1	82.2	16.8	65.3
1975	100	45.2	100	24.0	-8.3	84.4	15.8	68.5
1976	100	46.4	100	23.2	-8.1	84.9	15.4	69.5
1977	100	47.4	100	24.1	-5.8	81.7	16.3	65.4
1978	100	47.3	100	25.1	-5.2	80.1	17.1	63.0
1979	100	51.0	100	27.6	-4.6	77.0	18.9	58.1
1980	100	53.3	100	30.0	-3.3	73.3	20.4	52.9
1981	100	53.4	100	30.4	-1.3	70.9	19.7	51.3
1982	100	50.9	100	28.0	-1.4	73.4	18.1	55.4
1983	100	54.1	100	31.7	-0.4	68.7	20.3	48.3
1984	100	53.6	100	31.4	-4.8	73.4	20.3	53.1
1985	100	54.9	100	34.3	-10.5	76.2	22.2	53.9
1986	100	51.1	100	32.3	-11.4	79.1	20.9	58.2
1987	100	52.9	100	36.2	-10.8	74.6	23.0	51.6
1988	100	49.9	100	32.6	-13.0	80.4	21.0	59.4
1989	100	48.3	100	30.1	-11.6	81.4	19.1	62.4
1990	100	48.8	100	31.3	-12.4	81.1	20.0	61.1
1991	100	51.5	100	...	...	...	24.3	...

PRODUZIERENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	790 720	457 000	333 720	29 870	26 570	277 280	199 400	77 880
1971	853 690	493 510	360 180	34 160	28 260	297 760	219 960	77 800
1972	914 830	528 220	386 610	37 820	32 130	316 660	239 480	77 180
1973	1 023 870	593 910	429 960	41 360	36 850	351 750	268 910	82 840
1974	1 138 310	684 190	454 120	46 020	37 640	370 460	289 270	81 190
1975	1 139 570	686 490	453 080	50 220	36 780	366 080	291 410	74 670
1976	1 266 080	768 600	497 480	52 960	39 750	404 740	314 360	90 380
1977	1 320 130	794 100	526 030	55 200	42 000	428 830	337 590	91 240
1978	1 380 220	821 830	558 390	57 890	43 150	457 350	357 790	99 560
1979	1 534 030	931 240	602 790	61 170	45 310	496 310	388 680	107 630
1980	1 662 420	1 037 640	624 780	65 770	44 120	514 890	422 330	92 560
1981	1 741 360	1 103 530	637 830	70 310	44 240	523 280	435 420	87 860
1982	1 775 030	1 124 630	650 400	74 010	45 230	531 60	444 530	86 630
1983	1 823 700	1 143 980	679 720	77 610	46 570	556 560	449 760	106 800
1984	1 939 270	1 232 970	706 300	80 600	46 280	579 420	467 370	112 050
1985	2 036 910	1 296 720	740 190	82 790	48 590	608 810	483 400	125 410
1986	2 031 160	1 244 680	786 480	84 750	48 550	653 180	507 180	146 000
1987	2 027 690	1 232 650	795 040	86 840	43 940	664 260	526 480	137 780
1988	2 131 730	1 304 970	826 760	89 840	47 460	689 460	545 290	144 170
1989	2 302 340	1 432 370	869 970	94 750	52 810	722 410	571 020	151 390
1990	2 472 210	1 536 750	935 460	100 280	54 340	780 840	619 580	161 260
1991	2 609 930	1 626 340	983 590	...	...	...	666 350	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	57.8	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1971	100	57.8	100	9.5	7.8	82.7	61.1	21.6
1972	100	57.7	100	9.8	8.3	81.9	61.9	20.0
1973	100	58.0	100	9.6	8.6	81.8	62.5	19.3
1974	100	60.1	100	10.1	8.3	81.6	63.7	17.9
1975	100	60.2	100	11.1	8.1	80.8	64.3	16.5
1976	100	60.7	100	10.7	8.0	81.4	63.2	18.2
1977	100	60.2	100	10.5	8.0	81.5	64.2	17.3
1978	100	59.5	100	10.4	7.7	81.9	64.1	17.8
1979	100	60.7	100	10.1	7.5	82.3	64.5	17.9
1980	100	62.4	100	10.5	7.1	82.4	67.6	14.8
1981	100	63.4	100	11.0	6.9	82.0	68.3	13.8
1982	100	63.4	100	11.4	7.0	81.7	68.3	13.3
1983	100	62.7	100	11.4	6.7	81.9	66.2	15.7
1984	100	63.6	100	11.4	6.6	82.0	66.2	15.9
1985	100	63.7	100	11.2	6.6	82.3	65.3	16.9
1986	100	61.3	100	10.8	6.2	83.1	64.5	18.6
1987	100	60.8	100	10.9	5.5	83.6	66.2	17.3
1988	100	61.2	100	10.9	5.7	83.4	66.0	17.4
1989	100	62.2	100	10.9	6.1	83.0	66.6	17.4
1990	100	62.2	100	10.7	5.8	83.5	66.2	17.2
1991	100	62.3	100	...	...	...	67.7	...

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46 850	24 130	22 720	4 640	650	17 430	11 270	6 160
1971	51 010	27 080	23 930	5 250	750	17 930	12 690	5 240
1972	56 060	30 050	26 010	5 810	680	19 550	13 400	6 150
1973	62 380	33 290	29 090	6 390	440	22 250	14 750	7 510
1974	73 540	40 460	33 080	7 320	500	25 260	16 790	8 470
1975	85 560	48 250	37 310	8 190	1 080	28 040	18 440	9 600
1976	96 340	54 640	41 700	8 890	1 140	31 670	19 540	12 130
1977	99 340	57 720	41 520	9 470	810	31 340	20 960	10 380
1978	106 600	62 730	43 870	10 110	310	33 450	21 990	11 460
1979	118 340	71 860	46 480	10 870	-640	36 250	23 880	12 370
1980	135 430	86 790	48 640	11 770	-750	37 620	26 150	11 470
1981	160 440	108 140	52 300	12 620	450	39 230	27 890	11 340
1982	177 740	119 770	57 970	13 470	1 150	43 350	28 920	14 430
1983	179 990	118 740	61 250	14 250	930	46 070	29 660	16 410
1984	194 420	130 440	63 980	15 080	130	48 770	30 300	18 470
1985	208 460	141 930	66 530	15 830	340	50 360	31 290	19 070
1986	199 870	133 950	65 910	16 490	-1 020	50 440	32 210	18 230
1987	187 040	118 370	68 670	17 050	-3 150	54 770	33 360	21 410
1988	186 110	118 270	67 840	17 770	-2 670	52 740	33 960	18 780
1989	196 040	126 740	69 300	18 840	-2 700	53 160	33 850	19 310
1990	204 160	134 230	69 930	19 640	-2 670	52 960	35 360	17 600

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	51.5	100	20.4	2.9	76.7	49.6	27.1
1971	100	53.1	100	21.9	3.1	74.9	53.0	21.9
1972	100	53.6	100	22.3	2.5	75.2	51.5	23.6
1973	100	53.4	100	22.0	1.5	76.5	50.7	25.8
1974	100	55.0	100	22.1	1.5	76.4	50.8	25.6
1975	100	56.4	100	22.0	2.9	75.2	49.4	25.7
1976	100	56.7	100	21.3	2.7	75.9	46.9	29.1
1977	100	58.1	100	22.8	1.9	75.3	50.4	24.9
1978	100	58.8	100	23.0	0.7	76.2	50.1	26.1
1979	100	60.7	100	23.4	-1.4	78.0	51.4	26.6
1980	100	64.1	100	24.2	-1.5	77.3	53.8	23.6
1981	100	67.4	100	24.1	0.9	75.0	53.3	21.7
1982	100	67.4	100	23.2	2.0	74.8	49.9	24.9
1983	100	66.0	100	23.3	1.5	75.2	48.4	26.8
1984	100	67.1	100	23.6	0.2	76.2	47.4	28.9
1985	100	68.1	100	23.8	0.5	75.7	47.0	28.7
1986	100	67.0	100	25.0	-1.5	75.5	48.9	27.7
1987	100	63.3	100	24.8	-4.6	79.8	48.6	31.2
1988	100	63.5	100	26.2	-3.9	77.7	50.1	27.7
1989	100	64.7	100	27.2	-3.9	76.7	48.8	27.9
1990	100	65.7	100	28.1	-3.8	75.7	50.6	25.2

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	647 990	388 540	259 450	22 400	24 850	212 200	155 610	56 590
1971	690 020	412 810	277 210	25 710	26 170	225 330	169 660	55 670
1972	732 690	437 040	295 650	28 500	29 840	237 310	182 450	54 860
1973	827 480	494 900	332 580	31 120	34 550	266 910	206 570	60 340
1974	933 410	579 090	354 320	34 580	35 340	284 400	225 000	59 400
1975	927 190	574 650	352 540	37 670	33 970	280 900	226 690	54 210
1976	1 034 800	647 530	387 270	39 680	35 790	310 800	245 770	65 030
1977	1 077 350	665 870	411 480	41 260	39 040	331 180	266 020	65 160
1978	1 119 230	683 880	435 350	43 220	40 700	351 430	281 950	69 480
1979	1 239 810	772 730	467 080	45 510	43 700	377 870	305 430	72 440
1980	1 331 030	854 780	475 250	48 870	42 810	384 570	330 490	54 080
1981	1 386 440	900 730	485 710	52 300	41 640	397 770	340 750	57 020
1982	1 407 870	911 860	496 010	55 030	42 040	398 940	348 310	50 630
1983	1 447 410	927 990	519 420	57 840	42 780	418 800	352 030	66 770
1984	1 543 280	1 000 680	542 600	60 010	44 400	438 190	367 200	70 990
1985	1 638 350	1 059 500	578 850	61 530	46 600	470 720	387 310	83 410
1986	1 632 040	1 011 600	620 440	62 960	47 780	509 700	407 390	102 310
1987	1 637 530	1 012 840	624 690	64 550	45 470	514 670	425 350	89 320
1988	1 730 900	1 078 230	652 670	66 890	48 370	537 410	440 000	97 410
1989	1 872 590	1 186 580	686 010	70 690	53 540	561 780	461 680	100 100
1990	2 005 670	1 267 220	738 450	75 190	54 640	608 620	500 280	108 340

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	60.0	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.8
1971	100	59.8	100	9.3	9.4	81.3	61.2	20.1
1972	100	59.6	100	9.6	10.1	80.3	61.7	18.6
1973	100	59.8	100	9.4	10.4	80.3	62.1	18.1
1974	100	62.0	100	9.8	10.0	80.3	63.5	16.8
1975	100	62.0	100	10.7	9.6	79.7	64.3	15.4
1976	100	62.6	100	10.2	9.5	80.3	63.5	16.8
1977	100	61.8	100	10.0	9.5	80.5	64.6	15.8
1978	100	61.1	100	9.9	9.3	80.7	64.8	16.0
1979	100	62.3	100	9.7	9.4	80.9	65.4	15.5
1980	100	64.2	100	10.3	9.0	80.7	69.4	11.4
1981	100	65.0	100	10.8	8.6	80.7	70.2	10.5
1982	100	64.8	100	11.1	8.5	80.4	70.2	10.2
1983	100	64.1	100	11.1	8.2	80.6	67.8	12.9
1984	100	64.8	100	11.1	8.2	80.8	67.7	13.1
1985	100	64.7	100	10.6	8.1	81.3	66.9	14.4
1986	100	62.0	100	10.1	7.7	82.2	65.7	16.5
1987	100	61.9	100	10.3	7.3	82.4	68.1	14.3
1988	100	62.3	100	10.2	7.4	82.3	67.4	14.9
1989	100	63.4	100	10.3	7.8	81.9	67.3	14.6
1990	100	63.2	100	10.2	7.4	82.4	67.7	14.7

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN 1)	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAU- u. VERKEHRSGEWERBE

MILL. DM

1970	95 880	44 330	51 550	2 830	1 070	47 650	32 520	15 130
1971	112 660	53 620	59 040	3 200	1 340	54 500	37 610	16 890
1972	126 080	61 130	64 950	3 510	1 640	59 800	43 630	16 170
1973	134 010	65 720	68 290	3 850	1 860	62 580	47 590	14 990
1974	131 360	64 640	66 720	4 120	1 800	60 800	47 480	13 320
1975	126 820	63 590	63 230	4 360	1 730	57 140	46 280	10 860
1976	134 940	66 430	68 510	4 420	1 820	62 270	49 050	13 220
1977	143 440	70 510	72 930	4 470	2 150	65 310	50 610	15 700
1978	154 390	75 220	79 170	4 560	2 140	72 470	53 850	18 620
1979	175 880	86 650	89 230	4 790	2 250	82 190	59 370	22 820
1980	195 960	96 070	99 890	5 130	2 060	92 700	65 690	27 010
1981	194 480	94 660	99 820	5 390	2 150	92 280	66 780	25 500
1982	189 420	93 000	96 420	5 510	2 040	88 870	67 300	21 570
1983	196 300	97 250	99 050	5 520	1 840	91 690	68 070	23 620
1984	201 570	101 850	99 720	5 510	1 750	92 460	69 870	22 590
1985	190 100	95 290	94 810	5 430	1 650	87 730	64 800	22 930
1986	199 250	99 120	100 130	5 300	1 790	93 040	67 580	25 460
1987	203 120	101 440	101 680	5 240	1 620	94 820	67 770	27 050
1988	214 720	108 470	106 250	5 180	1 760	99 310	71 330	27 980
1989	233 710	119 050	114 660	5 220	1 970	107 470	75 490	31 980
1990	262 380	135 300	127 080	5 450	2 370	119 260	83 940	35 320

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	46.2	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.4
1971	100	47.6	100	5.4	2.3	92.3	63.7	28.6
1972	100	48.5	100	5.4	2.5	92.1	67.2	24.9
1973	100	49.0	100	5.6	2.7	91.6	69.7	22.0
1974	100	49.2	100	6.2	2.7	91.1	71.2	20.0
1975	100	50.1	100	6.9	2.7	90.4	73.2	17.2
1976	100	49.2	100	6.5	2.7	90.9	71.6	19.3
1977	100	49.2	100	6.1	2.9	90.9	69.4	21.5
1978	100	48.7	100	5.8	2.7	91.5	68.0	23.5
1979	100	49.3	100	5.4	2.5	92.1	66.5	25.6
1980	100	49.0	100	5.1	2.1	92.8	65.8	27.0
1981	100	48.7	100	5.4	2.2	92.4	66.9	25.5
1982	100	49.1	100	5.7	2.1	92.2	69.8	22.4
1983	100	49.5	100	5.6	1.9	92.6	68.7	23.8
1984	100	50.5	100	5.5	1.8	92.7	70.1	22.7
1985	100	50.1	100	5.7	1.7	92.5	68.3	24.2
1986	100	49.7	100	5.3	1.8	92.9	67.5	25.4
1987	100	49.9	100	5.2	1.6	93.1	66.7	26.6
1988	100	50.5	100	4.9	1.7	93.5	67.1	26.3
1989	100	50.9	100	4.6	1.7	93.7	65.8	27.9
1990	100	51.6	100	4.3	1.9	93.8	66.1	27.8

HADEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	567 390	463 920	103 470	11 960	-140	91 650	57 650	34 000
1971	618 060	502 540	115 520	13 660	530	101 330	65 040	35 290
1972	666 410	538 000	128 410	15 070	-1 280	114 620	74 740	39 880
1973	751 690	611 650	140 040	16 610	-2 450	125 880	85 270	40 610
1974	830 500	683 200	147 300	18 930	-2 080	130 450	93 690	36 760
1975	854 280	699 330	154 950	20 610	-2 300	136 640	99 060	37 580
1976	945 360	775 080	170 280	21 990	-2 060	150 350	106 790	43 560
1977	1 003 370	821 290	182 080	23 200	-2 880	161 760	113 870	47 890
1978	1 063 310	868 450	194 860	24 920	-6 090	176 030	121 990	54 040
1979	1 164 530	952 950	211 580	27 090	-5 110	189 600	130 480	59 120
1980	1 229 760	1 011 080	218 680	29 700	-4 550	193 530	142 030	51 500
1981	1 286 170	1 061 330	224 840	31 880	-4 350	197 310	149 120	48 190
1982	1 311 310	1 080 320	230 990	33 670	-4 760	202 080	153 360	48 720
1983	1 359 000	1 117 360	241 640	34 840	-6 460	213 260	155 580	57 680
1984	1 449 480	1 193 440	256 040	36 340	-6 250	225 950	160 820	65 130
1985	1 488 370	1 226 910	261 460	37 740	-5 710	229 430	165 850	63 580
1986	1 453 040	1 183 460	269 580	39 200	-6 320	236 700	173 260	63 440
1987	1 464 090	1 184 550	279 540	40 450	-5 520	244 610	180 650	63 960
1988	1 528 310	1 233 650	294 660	42 240	-7 300	259 720	188 610	71 110
1989	1 625 810	1 314 560	311 250	44 530	-3 730	270 450	197 270	73 180
1990	1 784 730	1 438 410	346 320	47 520	-3 300	302 100	213 380	88 720
1991	1 936 710	1 562 800	373 910	...	...	...	237 190	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	81.8	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1971	100	81.3	100	11.8	0.5	87.7	57.2	30.5
1972	100	80.7	100	11.7	-1.0	89.3	58.2	31.1
1973	100	81.4	100	11.9	-1.7	89.9	60.9	29.0
1974	100	82.3	100	12.9	-1.4	88.6	63.6	25.0
1975	100	81.9	100	13.3	-1.5	88.2	63.9	24.3
1976	100	82.0	100	12.9	-1.2	88.3	62.7	25.6
1977	100	81.9	100	12.7	-1.6	88.8	62.5	26.3
1978	100	81.7	100	12.8	-3.1	90.3	62.6	27.7
1979	100	81.8	100	12.8	-2.4	89.6	61.7	27.9
1980	100	82.2	100	13.6	-2.1	88.5	64.9	23.6
1981	100	82.5	100	14.2	-1.9	87.8	66.3	21.4
1982	100	82.4	100	14.6	-2.1	87.5	66.4	21.1
1983	100	82.2	100	14.4	-2.7	88.3	64.4	23.9
1984	100	82.3	100	14.2	-2.4	88.2	62.8	25.4
1985	100	82.4	100	14.4	-2.2	87.7	63.4	24.3
1986	100	81.4	100	14.5	-2.3	87.8	64.3	23.5
1987	100	80.9	100	14.5	-2.0	87.5	64.6	22.9
1988	100	80.7	100	14.3	-2.6	87.1	64.0	24.1
1989	100	80.9	100	14.3	-1.2	86.9	63.4	23.5
1990	100	80.6	100	13.7	-1.0	87.2	61.6	25.6
1991	100	80.7	100	...	...	...	63.4	...

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
HANDEL								
-----								
MILL. DM								
1970	499 360	433 960	65 400	4 690	1 170	59 540	33 010	25 530
1971	543 650	469 650	74 000	5 170	2 750	66 080	37 640	28 440
1972	584 640	502 740	81 900	5 600	3 270	73 030	43 230	29 800
1973	659 820	571 700	88 120	6 100	3 320	78 700	49 360	29 340
1974	727 370	637 650	89 720	6 790	3 740	79 190	53 720	25 470
1975	747 170	652 160	95 010	7 240	3 400	84 370	57 220	27 150
1976	828 520	723 830	104 690	7 620	3 150	93 920	62 800	31 120
1977	878 030	766 060	111 970	8 040	2 410	101 520	67 660	33 860
1978	931 490	810 950	120 540	8 590	1 760	111 190	73 440	37 750
1979	1 018 430	888 160	130 270	9 280	1 120	119 870	79 650	40 220
1980	1 071 340	938 090	133 250	10 110	740	122 400	87 570	34 830
1981	1 118 870	983 190	135 680	10 820	1 660	123 200	91 720	31 480
1982	1 137 870	999 860	138 010	11 420	1 690	124 900	94 190	30 710
1983	1 180 410	1 034 310	146 100	11 750	90	134 260	95 650	38 610
1984	1 259 280	1 104 210	155 070	12 110	-	142 960	99 920	43 040
1985	1 289 770	1 133 360	156 410	12 340	240	143 830	102 990	40 840
1986	1 253 340	1 091 070	162 270	12 560	-580	150 290	107 080	43 210
1987	1 257 160	1 088 730	168 430	12 920	-350	155 860	111 800	44 060
1988	1 310 120	1 132 330	177 790	13 550	-1 830	166 070	117 390	48 680
1989	1 390 060	1 204 520	185 540	14 470	1 300	169 770	123 890	45 880
1990	1 524 640	1 312 310	212 330	15 690	1 760	194 880	135 500	59 380
% DES PRODUKTIONSWERTES								
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	100	86.9	100	7.2	1.8	91.0	50.5	40.6
1971	100	86.4	100	7.0	3.7	89.3	50.9	38.4
1972	100	86.0	100	6.8	4.0	89.2	52.8	36.4
1973	100	86.6	100	6.9	3.8	89.3	55.0	33.3
1974	100	87.7	100	7.6	4.2	88.3	59.9	28.4
1975	100	87.3	100	7.6	3.6	88.8	60.2	28.6
1976	100	87.4	100	7.3	3.0	89.7	60.0	29.7
1977	100	87.2	100	7.2	2.2	90.7	60.4	30.2
1978	100	87.1	100	7.1	0.6	92.2	60.9	31.3
1979	100	87.2	100	7.1	0.9	92.0	61.1	30.9
1980	100	87.6	100	7.6	0.6	91.9	65.7	26.1
1981	100	87.9	100	8.0	1.2	90.8	67.6	23.2
1982	100	87.9	100	8.3	1.2	90.5	68.2	22.3
1983	100	87.6	100	8.0	0.1	91.9	65.5	26.4
1984	100	87.7	100	7.8	-	92.2	64.4	27.8
1985	100	87.9	100	7.9	0.2	92.0	65.8	26.1
1986	100	87.1	100	7.7	-0.4	92.6	66.0	26.6
1987	100	86.6	100	7.7	-0.2	92.5	66.4	26.2
1988	100	86.4	100	7.6	-1.0	93.4	66.0	27.4
1989	100	86.7	100	7.8	0.7	91.5	66.8	24.7
1990	100	86.1	100	7.4	0.8	91.8	63.8	28.0
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
-----								
MILL. DM								
1970	68 030	29 960	38 070	7 270	-1 310	32 110	24 640	7 470
1971	74 410	32 890	41 520	8 490	-2 220	35 250	28 400	6 850
1972	81 770	35 260	46 510	9 470	-4 550	41 590	31 510	10 080
1973	91 870	39 950	51 920	10 510	-5 770	47 180	35 910	11 270
1974	103 130	45 550	57 580	12 140	-5 620	51 260	39 970	11 290
1975	107 110	47 170	59 940	13 370	-5 700	52 270	41 840	10 430
1976	116 840	51 250	65 590	14 370	-5 210	56 430	43 990	12 440
1977	125 340	55 230	70 110	15 160	-5 290	60 240	46 210	14 030
1978	131 820	57 500	74 320	16 330	-6 850	64 840	48 550	16 290
1979	146 100	64 790	81 310	17 810	-6 230	69 730	50 830	18 900
1980	158 420	72 990	85 430	19 590	-5 290	71 130	54 460	16 670
1981	167 300	78 140	89 160	21 060	-6 010	74 110	57 400	16 710
1982	173 440	80 460	92 980	22 250	-6 450	77 180	59 170	18 010
1983	178 590	83 050	95 540	23 090	-6 550	79 000	59 930	19 070
1984	190 200	89 230	100 970	24 230	-6 250	82 990	60 900	22 090
1985	198 600	93 550	105 050	25 400	-5 950	85 600	62 860	22 740
1986	199 700	92 390	107 310	26 640	-5 740	86 410	66 180	20 230
1987	206 930	95 820	111 110	27 530	-5 170	88 750	68 850	19 900
1988	218 190	101 320	116 870	28 690	-5 470	93 650	71 220	22 430
1989	235 750	110 040	125 710	30 060	-5 030	100 680	73 380	27 300
1990	260 090	126 100	133 990	31 830	-5 060	107 220	77 880	29 340
% DES PRODUKTIONSWERTES								
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	100	44.0	100	19.1	-3.4	84.3	64.7	19.6
1971	100	44.2	100	20.4	-5.3	84.9	68.4	16.8
1972	100	43.1	100	20.4	-9.6	89.4	67.7	21.7
1973	100	43.5	100	20.2	-11.1	90.9	69.2	21.7
1974	100	44.2	100	21.1	-10.1	89.0	69.4	19.6
1975	100	44.0	100	22.3	-9.5	87.2	69.8	17.4
1976	100	43.9	100	21.9	-7.9	86.0	67.1	19.0
1977	100	44.1	100	21.6	-7.5	85.9	65.9	20.0
1978	100	43.6	100	22.0	-9.2	87.2	65.3	21.9
1979	100	44.3	100	21.9	-7.7	85.8	62.5	23.2
1980	100	46.1	100	22.9	-6.2	83.3	63.7	19.5
1981	100	46.7	100	23.6	-6.7	83.1	64.4	18.7
1982	100	46.4	100	23.9	-6.9	83.0	63.6	19.4
1983	100	46.5	100	24.2	-6.9	82.7	62.7	20.0
1984	100	46.9	100	24.0	-6.2	82.2	60.3	21.9
1985	100	47.1	100	24.2	-5.7	81.5	59.8	21.6
1986	100	46.3	100	24.6	-5.3	80.5	61.7	18.9
1987	100	46.3	100	24.8	-4.7	79.9	62.0	17.9
1988	100	46.4	100	24.5	-4.7	80.1	60.9	19.2
1989	100	46.7	100	23.9	-4.0	80.1	58.4	21.7
1990	100	48.5	100	23.8	-3.8	80.0	58.1	21.9

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT (1)	VOR- LEISTUNGEN (1)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-2) (1)	ABSCHREI- BUNGEN (1)	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIEN (1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

Dienstleistungsunternehmen  
\*\*\*\*\*

MILL. DM

1970	175 250	60 860	114 390	17 470	5 390	91 530	30 470	61 060
1971	202 600	69 890	132 710	20 450	6 320	105 970	35 740	70 230
1972	228 660	77 020	151 640	23 130	7 320	121 190	40 640	80 550
1973	256 760	84 150	172 610	26 250	8 350	138 010	47 120	90 890
1974	290 990	95 210	195 780	29 770	8 740	157 270	55 130	102 140
1975	321 400	104 750	216 650	32 110	10 030	174 510	61 270	113 240
1976	349 450	114 150	235 300	35 440	10 980	188 880	68 730	120 150
1977	381 950	125 990	255 960	39 070	12 260	204 630	75 010	129 620
1978	417 840	138 150	279 690	43 750	12 970	222 970	82 020	140 950
1979	457 680	152 810	304 870	50 140	13 270	241 460	90 120	151 340
1980	506 780	168 530	338 250	58 100	13 940	266 210	99 130	167 080
1981	554 420	183 360	371 060	65 210	14 630	291 220	107 820	183 400
1982	595 000	192 960	402 040	71 240	16 240	314 560	114 350	200 210
1983	643 790	207 410	436 380	76 670	17 990	341 720	118 640	223 080
1984	689 580	223 740	465 840	82 620	18 760	364 460	124 830	239 630
1985	731 750	240 920	490 830	87 330	19 470	384 030	131 950	252 080
1986	773 830	253 350	520 480	91 670	21 330	407 480	140 710	266 770
1987	819 620	271 050	548 570	96 340	21 000	431 230	148 180	283 050
1988	890 160	297 330	592 830	101 520	23 690	467 620	158 050	309 570
1989	962 370	321 420	640 950	109 410	25 580	505 960	168 140	337 820
1990	1 071 830	367 250	704 580	119 950	26 810	557 820	185 480	372 340
1991	1 207 060	411 550	795 510	...	...	...	207 230	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	34.7	100	15.3	4.7	80.0	26.6	53.4
1971	100	34.5	100	15.4	4.7	79.9	26.9	52.9
1972	100	33.7	100	15.3	4.8	79.9	26.8	53.1
1973	100	32.8	100	15.2	4.8	80.0	27.3	52.7
1974	100	32.7	100	15.2	4.5	80.3	28.2	52.2
1975	100	32.6	100	14.8	4.6	80.5	28.3	52.3
1976	100	32.7	100	15.1	4.7	80.3	29.2	51.1
1977	100	33.0	100	15.3	4.8	79.9	29.3	50.6
1978	100	33.1	100	15.6	4.6	79.7	29.3	50.4
1979	100	33.4	100	16.4	4.4	79.2	29.6	49.6
1980	100	33.3	100	17.2	4.1	78.7	29.3	49.4
1981	100	33.1	100	17.6	3.9	78.5	29.1	49.4
1982	100	32.4	100	17.7	4.0	78.2	28.4	49.8
1983	100	32.2	100	17.6	4.1	78.3	27.2	51.1
1984	100	32.4	100	17.7	4.0	78.2	26.8	51.4
1985	100	32.9	100	17.8	4.0	78.2	26.9	51.4
1986	100	32.7	100	17.6	4.1	78.3	27.0	51.3
1987	100	33.1	100	17.6	3.8	78.6	27.0	51.6
1988	100	33.4	100	17.1	4.0	78.9	26.7	52.2
1989	100	33.4	100	17.1	4.0	78.9	26.2	52.7
1990	100	34.3	100	17.0	3.8	79.2	26.3	52.8
1991	100	34.1	100	...	...	...	26.0	...

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen  
\*\*\*\*\*

MILL. DM

1970	32 750	11 200	21 550	880	1 610	19 060	11 980	7 080
1971	39 510	13 870	25 640	1 020	2 030	22 590	14 100	8 490
1972	45 310	14 870	30 440	1 160	2 540	26 740	16 090	10 650
1973	51 840	17 480	34 360	1 320	2 690	30 350	18 510	11 840
1974	61 880	20 100	41 780	1 520	3 160	37 100	21 470	15 630
1975	67 860	21 660	46 200	1 680	3 950	40 570	23 740	16 830
1976	71 780	24 010	47 770	1 870	4 150	41 750	25 430	16 320
1977	78 250	25 970	52 280	2 060	4 800	45 420	27 130	18 290
1978	84 550	28 010	56 540	2 260	5 580	49 540	28 850	20 690
1979	91 390	30 360	61 030	2 490	4 660	53 880	31 030	22 850
1980	99 730	33 370	66 360	2 770	4 950	58 640	34 160	24 480
1981	111 130	35 540	75 590	3 060	5 800	66 730	36 380	30 350
1982	125 520	38 630	86 890	3 330	7 150	76 410	38 490	37 920
1983	136 370	41 500	94 870	3 650	8 200	83 020	40 430	42 590
1984	143 590	44 730	98 860	4 090	8 420	86 350	42 060	44 290
1985	149 290	48 880	100 410	4 450	8 970	86 990	43 920	43 070
1986	153 070	52 560	100 510	4 730	9 190	86 590	47 020	39 570
1987	150 780	51 950	98 830	4 980	8 660	85 190	50 110	35 080
1988	159 750	54 970	104 780	5 200	9 820	89 760	52 370	37 390
1989	168 500	57 130	111 370	5 620	10 210	95 540	54 860	40 680
1990	179 350	62 780	116 570	6 030	10 140	100 400	60 830	39 570

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	34.2	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1971	100	35.1	100	4.0	7.9	88.1	55.0	33.1
1972	100	32.8	100	3.8	8.3	87.8	52.9	35.0
1973	100	33.7	100	3.8	7.8	88.3	53.9	34.5
1974	100	32.5	100	3.6	7.6	88.8	51.4	37.4
1975	100	31.9	100	3.6	8.5	87.8	51.4	36.4
1976	100	33.4	100	3.9	8.7	87.4	53.2	34.2
1977	100	33.2	100	3.9	9.2	86.9	51.9	35.0
1978	100	33.1	100	4.0	8.7	87.3	51.0	36.3
1979	100	33.2	100	4.1	7.6	88.3	50.8	37.4
1980	100	33.5	100	4.2	7.5	88.4	51.5	36.9
1981	100	32.0	100	4.0	7.7	88.3	48.1	40.2
1982	100	30.8	100	3.8	8.2	87.9	44.3	43.6
1983	100	30.4	100	3.8	8.6	87.5	42.6	44.9
1984	100	31.2	100	4.1	8.5	87.3	42.5	44.8
1985	100	32.7	100	4.4	8.9	86.6	43.7	42.9
1986	100	34.3	100	4.7	9.1	85.2	46.8	39.4
1987	100	34.5	100	5.0	8.8	86.2	50.7	35.5
1988	100	34.4	100	5.0	9.4	85.7	50.0	35.7
1989	100	33.9	100	5.0	9.2	85.8	49.3	36.5
1990	100	35.0	100	5.2	8.7	86.1	52.2	33.9

-----  
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	24 520	7 520	17 000					
1971	28 040	8 270	19 770	640	680	15 680	8 110	7 570
1972	32 180	8 970	23 210	750	830	18 190	9 740	8 450
1973	36 670	10 610	26 060	860	1 020	21 330	11 090	10 240
1974	43 840	11 950	31 890	980	950	24 130	12 860	11 270
				1 140	1 200	29 550	14 950	14 600
1975	47 950	12 670	35 280	1 260	1 830	32 190	16 570	15 620
1976	51 100	14 520	36 580	1 400	1 840	33 240	17 770	15 470
1977	54 790	15 730	39 060	1 540	2 390	35 130	19 000	16 130
1978	59 190	16 650	42 530	1 690	2 450	38 390	20 190	18 200
1979	64 690	18 250	46 440	1 850	2 100	42 490	21 840	20 650
1980	71 190	19 850	51 340	2 050	2 340	46 950	24 240	22 710
1981	80 830	21 180	59 650	2 250	2 920	54 480	25 940	28 540
1982	92 660	22 850	69 810	2 450	3 950	63 410	27 520	35 890
1983	101 590	24 780	76 810	2 670	4 650	69 490	29 010	40 480
1984	104 890	26 230	78 660	2 990	4 690	70 980	30 490	40 490
1985	106 810	27 900	78 910	3 250	4 730	70 930	32 150	38 780
1986	106 890	28 970	77 920	3 450	4 660	69 810	34 660	35 150
1987	104 410	28 630	75 780	3 620	4 210	67 950	36 980	30 970
1988	108 910	29 720	79 190	3 770	4 710	70 710	38 400	32 310
1989	114 510	31 090	83 420	4 030	3 840	75 550	40 060	35 490
1990	127 140	36 080	91 060	4 270	3 830	82 960	45 020	37 940

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	30.7	100	3.8	4.0	92.2	47.7	44.5
1971	100	29.5	100	3.8	4.2	92.0	49.3	42.7
1972	100	27.9	100	3.7	4.4	91.9	47.8	44.1
1973	100	28.9	100	3.8	3.6	92.6	49.3	43.2
1974	100	27.3	100	3.6	3.8	92.7	46.9	45.8
1975	100	26.4	100	3.6	5.2	91.2	47.0	44.3
1976	100	28.6	100	3.8	5.0	91.1	48.7	42.4
1977	100	28.7	100	3.9	5.1	89.9	48.6	41.3
1978	100	28.1	100	4.0	5.8	90.3	47.5	42.8
1979	100	28.2	100	4.0	4.5	91.5	47.0	44.5
1980	100	27.9	100	4.0	4.6	91.4	47.2	44.2
1981	100	26.2	100	3.8	4.9	91.3	43.5	47.8
1982	100	24.7	100	3.5	5.7	90.8	39.4	51.4
1983	100	24.4	100	3.5	6.1	90.5	37.8	52.7
1984	100	25.0	100	3.8	6.0	90.2	38.8	51.5
1985	100	26.1	100	4.1	6.0	89.9	40.7	49.1
1986	100	27.1	100	4.4	6.0	89.6	44.5	45.1
1987	100	27.4	100	4.8	5.6	89.7	48.8	40.9
1988	100	27.3	100	4.8	5.9	89.3	48.5	40.8
1989	100	27.2	100	4.8	4.6	90.6	48.0	42.5
1990	100	28.4	100	4.7	4.2	91.1	49.4	41.7

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	8 230	3 680	4 550	240	930	3 380	3 870	-490
1971	11 470	5 600	5 870	270	1 200	4 400	4 360	40
1972	13 130	5 900	7 230	300	1 520	5 410	5 000	410
1973	15 170	6 870	8 300	340	1 740	6 220	5 650	570
1974	18 040	8 150	9 890	380	1 960	7 550	6 520	1 030
1975	19 910	8 990	10 920	420	2 120	8 380	7 170	1 210
1976	20 680	9 390	11 290	470	2 310	8 510	7 660	850
1977	23 460	10 240	13 220	520	2 410	10 290	8 130	2 160
1978	25 360	11 350	14 010	570	2 450	10 990	8 660	2 330
1979	26 700	12 110	14 590	640	2 560	11 390	9 190	2 200
1980	28 540	13 520	15 020	720	2 610	11 690	9 920	1 770
1981	30 300	14 360	15 940	810	2 880	12 250	10 440	1 810
1982	32 860	15 780	17 080	880	3 200	13 000	10 970	2 030
1983	34 780	16 720	18 060	980	3 550	13 530	11 420	2 110
1984	38 700	18 500	20 200	1 100	3 730	15 370	11 570	3 800
1985	42 480	20 980	21 500	1 200	4 240	16 060	11 770	4 290
1986	46 180	23 590	22 590	1 280	4 530	16 780	12 360	4 420
1987	46 370	23 320	23 050	1 360	4 450	17 240	13 330	4 110
1988	50 840	25 250	25 590	1 430	5 110	19 050	13 970	5 080
1989	53 990	26 040	27 950	1 590	6 370	19 990	14 800	5 190
1990	52 210	26 700	25 510	1 760	6 310	17 440	15 810	1 630

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	44.7	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1971	100	48.8	100	4.6	20.4	75.0	74.3	0.7
1972	100	44.9	100	4.1	21.0	74.8	69.2	5.7
1973	100	45.3	100	4.1	21.0	74.9	68.1	6.9
1974	100	45.2	100	3.8	19.8	76.3	65.9	10.4
1975	100	45.2	100	3.8	19.4	76.7	65.7	11.1
1976	100	45.4	100	4.2	20.5	75.4	67.8	7.5
1977	100	43.6	100	3.9	18.2	77.8	61.5	16.3
1978	100	44.8	100	4.1	17.5	78.4	61.8	16.6
1979	100	45.4	100	4.4	17.5	78.1	63.0	15.1
1980	100	47.4	100	4.8	17.4	77.8	66.0	11.8
1981	100	47.4	100	5.1	18.1	76.9	65.5	11.4
1982	100	48.0	100	5.2	18.7	76.1	64.2	11.9
1983	100	48.1	100	5.4	19.7	74.9	63.2	11.7
1984	100	47.8	100	5.4	18.5	76.1	57.3	18.8
1985	100	49.4	100	5.5	19.7	74.7	54.7	20.0
1986	100	51.1	100	5.7	20.1	74.3	54.7	19.6
1987	100	50.3	100	5.9	19.3	74.8	57.0	17.8
1988	100	49.7	100	5.6	20.0	74.4	54.6	19.9
1989	100	48.2	100	5.7	22.8	71.5	53.0	18.6
1990	100	51.1	100	6.9	24.7	68.4	62.0	6.4

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	44 910	10 870	34 040	12 640	440	20 960	.	.
1971	49 860	11 070	38 790	14 680	690	23 420	.	.
1972	55 270	11 400	43 870	16 440	720	26 710	.	.
1973	61 930	11 090	50 840	18 500	1 130	31 210	.	.
1974	68 750	12 560	56 190	20 620	1 070	34 500	.	.
1975	76 800	13 100	63 700	21 820	1 340	40 540	.	.
1976	83 780	15 110	68 670	23 810	1 440	43 420	.	.
1977	89 570	16 890	72 680	25 840	1 570	45 170	.	.
1978	95 250	17 880	77 370	28 320	1 530	47 420	.	.
1979	102 090	20 320	81 770	31 830	1 900	48 040	.	.
1980	111 880	22 310	89 570	36 290	1 880	51 400	.	.
1981	121 220	24 590	96 630	39 620	1 690	55 320	.	.
1982	132 180	25 770	106 410	42 190	1 770	62 450	.	.
1983	143 320	26 710	116 610	44 530	1 760	70 320	.	.
1984	152 960	28 440	124 520	47 270	1 810	75 440	.	.
1985	161 800	30 340	131 460	49 060	1 890	80 510	.	.
1986	170 270	30 870	139 400	51 110	2 080	86 210	.	.
1987	178 280	33 590	144 690	53 440	2 280	88 970	.	.
1988	187 550	35 240	152 310	55 870	3 010	93 430	.	.
1989	198 770	36 680	162 090	59 240	3 210	99 640	.	.
1990	211 610	41 130	170 480	64 500	3 210	102 770	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	24.2	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1971	100	22.2	100	37.8	1.8	60.4	.	.
1972	100	20.6	100	37.5	1.6	60.9	.	.
1973	100	17.9	100	36.4	2.2	61.4	.	.
1974	100	18.3	100	35.7	1.9	61.4	.	.
1975	100	17.1	100	34.3	2.1	63.6	.	.
1976	100	18.0	100	34.7	2.1	63.2	.	.
1977	100	18.9	100	35.6	2.3	62.1	.	.
1978	100	18.8	100	36.6	2.1	61.3	.	.
1979	100	19.9	100	38.9	2.3	58.8	.	.
1980	100	19.9	100	40.5	2.1	57.4	.	.
1981	100	20.3	100	41.0	1.7	57.2	.	.
1982	100	19.5	100	39.6	1.7	58.7	.	.
1983	100	18.6	100	38.2	1.5	60.3	.	.
1984	100	18.6	100	38.0	1.5	60.6	.	.
1985	100	18.8	100	37.3	1.4	61.2	.	.
1986	100	18.1	100	36.7	1.5	61.8	.	.
1987	100	18.8	100	36.9	1.6	61.5	.	.
1988	100	18.8	100	36.7	2.0	61.3	.	.
1989	100	18.5	100	36.5	2.0	61.5	.	.
1990	100	19.4	100	37.8	1.9	60.3	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 3)

MILL. DM

1970	97 590	38 790	58 800	3 950	3 340	51 510	18 490	53 980
1971	113 230	44 950	68 280	4 740	3 580	59 960	21 640	61 740
1972	128 080	50 750	77 330	5 530	4 060	67 740	24 550	69 900
1973	142 990	55 580	87 410	6 430	4 530	76 450	28 610	79 050
1974	160 360	62 550	97 810	7 630	4 510	85 670	33 660	86 510
1975	176 740	69 990	106 750	8 610	4 740	93 400	37 530	96 410
1976	192 890	75 030	118 860	9 760	5 360	103 710	43 300	103 830
1977	214 130	83 130	131 000	11 170	5 790	114 040	47 880	111 330
1978	238 040	92 260	145 780	13 170	6 440	126 170	53 170	120 420
1979	264 200	102 130	162 070	15 820	6 710	139 540	59 090	128 490
1980	295 170	112 850	182 320	19 040	7 110	156 170	64 970	142 600
1981	322 070	123 230	198 840	22 530	7 140	169 170	71 440	153 050
1982	337 300	128 560	208 740	25 720	7 320	175 700	75 860	162 290
1983	364 100	139 200	224 900	28 490	8 030	188 380	78 210	180 490
1984	393 030	150 570	242 460	31 260	8 530	202 670	82 770	195 340
1985	420 660	161 700	258 960	33 820	8 610	216 530	88 030	209 010
1986	450 490	169 920	280 570	35 830	10 060	234 680	93 690	227 200
1987	490 560	185 510	305 050	37 920	10 060	257 070	98 070	247 970
1988	542 860	207 120	335 740	40 450	10 860	284 430	105 580	272 180
1989	595 100	227 610	367 490	44 550	12 160	310 780	113 280	297 140
1990	680 870	263 340	417 530	49 420	13 460	354 650	124 650	332 770

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	39.7	100	6.7	5.7	87.6	X	X
1971	100	39.7	100	6.9	5.2	87.8	X	X
1972	100	39.6	100	7.2	5.3	87.6	X	X
1973	100	38.9	100	7.4	5.2	87.5	X	X
1974	100	39.0	100	7.8	4.6	87.6	X	X
1975	100	39.6	100	8.1	4.4	87.5	X	X
1976	100	38.7	100	8.2	4.5	87.3	X	X
1977	100	38.8	100	8.5	4.4	87.1	X	X
1978	100	38.8	100	9.0	4.4	86.5	X	X
1979	100	38.7	100	9.8	4.1	86.1	X	X
1980	100	38.2	100	10.4	3.9	85.7	X	X
1981	100	38.3	100	11.3	3.6	85.1	X	X
1982	100	38.1	100	12.3	3.5	84.2	X	X
1983	100	38.2	100	12.7	3.6	83.8	X	X
1984	100	38.3	100	12.9	3.5	83.6	X	X
1985	100	38.4	100	13.1	3.3	83.6	X	X
1986	100	37.7	100	12.8	3.6	83.6	X	X
1987	100	37.8	100	12.4	3.3	84.3	X	X
1988	100	38.2	100	12.0	3.2	84.7	X	X
1989	100	38.2	100	12.1	3.3	84.6	X	X
1990	100	38.7	100	11.8	3.2	84.9	X	X

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT
	1	2	3	4	5	6	7	8

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1 572 420	999 060	573 360	63 820	29 840	479 700	291 050	188 650
1971	1 714 910	1 083 690	631 220	73 260	32 940	525 020	325 450	199 570
1972	1 853 580	1 162 080	691 500	81 350	36 010	574 140	358 680	215 460
1973	2 080 610	1 311 230	769 380	89 960	40 620	638 800	405 340	233 460
1974	2 308 600	1 485 220	823 380	101 000	42 690	679 690	442 500	237 190
1975	2 367 570	1 514 230	853 340	109 810	42 120	701 410	456 280	245 130
1976	2 619 260	1 684 920	934 340	117 680	46 140	770 520	494 700	275 820
1977	2 766 340	1 770 260	996 080	125 180	49 530	821 370	531 690	289 680
1978	2 922 840	1 857 520	1 065 320	134 680	48 360	882 280	567 330	314 950
1979	3 219 750	2 069 390	1 150 360	147 000	52 030	951 330	615 150	336 180
1980	3 464 380	2 252 150	1 212 230	162 730	52 510	996 980	669 710	327 280
1981	3 650 820	2 384 980	1 265 840	177 150	54 100	1 034 590	698 680	335 910
1982	3 755 970	2 435 920	1 320 050	189 170	56 190	1 074 690	718 850	355 840
1983	3 898 950	2 507 980	1 390 970	199 650	56 960	1 134 360	730 740	403 620
1984	4 152 560	2 689 920	1 462 640	210 370	57 140	1 195 130	760 030	435 100
1985	4 327 810	2 803 410	1 524 400	218 820	58 990	1 246 590	788 300	458 290
1986	4 327 510	2 715 970	1 610 540	226 600	59 680	1 324 260	828 270	495 990
1987	4 375 560	2 722 170	1 653 390	234 570	56 160	1 362 660	862 260	500 400
1988	4 617 530	2 869 560	1 747 970	244 600	59 460	1 443 910	899 020	544 890
1989	4 962 520	3 103 140	1 859 380	259 900	70 360	1 529 120	943 520	585 600
1990	5 401 720	3 378 000	2 023 720	279 440	73 220	1 671 060	1 025 920	645 140
1991	5 821 410	3 635 570	2 185 840	304 340	89 550	1 791 990	1 118 760	673 190

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	63.5	100	11.1	5.2	83.7	50.8	32.9
1971	100	63.2	100	11.6	5.2	83.2	51.6	31.6
1972	100	62.7	100	11.8	5.2	83.0	51.9	31.2
1973	100	63.0	100	11.7	5.3	83.0	52.7	30.3
1974	100	64.3	100	12.3	5.2	82.5	53.7	28.8
1975	100	64.0	100	12.9	4.9	82.2	53.5	28.7
1976	100	64.3	100	12.6	4.9	82.5	52.9	29.5
1977	100	64.0	100	12.6	5.0	82.5	53.4	29.1
1978	100	63.6	100	12.6	4.5	82.8	53.3	29.6
1979	100	64.3	100	12.8	4.5	82.7	53.5	29.2
1980	100	65.0	100	13.4	4.3	82.2	55.2	27.0
1981	100	65.3	100	14.0	4.3	81.7	55.2	26.5
1982	100	64.9	100	14.3	4.3	81.4	54.5	27.0
1983	100	64.3	100	14.4	4.1	81.6	52.5	29.0
1984	100	64.8	100	14.4	3.9	81.7	52.0	29.7
1985	100	64.8	100	14.4	3.9	81.8	51.7	30.1
1986	100	62.8	100	14.1	3.7	82.2	51.4	30.8
1987	100	62.2	100	14.2	3.4	82.4	52.2	30.3
1988	100	62.1	100	14.0	3.4	82.6	51.4	31.2
1989	100	62.5	100	14.0	3.8	82.2	50.7	31.5
1990	100	62.5	100	13.8	3.6	82.6	50.7	31.9
1991	100	62.5	100	13.9	4.1	82.0	51.2	30.8

STAAT

MILL. DM

1970	118 220	55 660	62 560	3 270	90	59 200	59 200	-
1971	140 900	66 340	74 560	3 750	110	70 700	70 700	-
1972	157 750	74 020	83 730	4 190	130	79 410	79 410	-
1973	183 000	85 670	97 330	4 700	150	92 480	92 480	-
1974	213 300	100 360	112 940	5 300	160	107 480	107 480	-
1975	236 580	113 720	122 860	5 820	180	116 860	116 860	-
1976	252 020	122 210	129 810	6 350	200	123 260	123 260	-
1977	266 930	128 180	138 750	6 950	210	131 590	131 590	-
1978	287 730	139 510	148 220	7 660	220	140 340	140 340	-
1979	311 190	152 120	159 070	8 520	230	150 320	150 320	-
1980	339 060	166 670	172 390	9 700	240	162 450	162 450	-
1981	363 080	179 390	183 590	10 670	240	172 780	172 780	-
1982	374 630	185 040	189 590	11 510	240	177 840	177 840	-
1983	387 550	191 810	195 740	12 120	250	183 370	183 370	-
1984	403 760	203 810	199 950	12 680	260	187 010	187 010	-
1985	421 090	213 830	207 260	13 120	260	193 880	193 880	-
1986	440 920	223 800	217 120	13 570	250	203 300	203 300	-
1987	458 060	232 240	225 820	14 070	250	211 500	211 500	-
1988	476 430	244 570	231 860	14 690	250	216 920	216 920	-
1989	485 400	246 760	238 640	15 550	250	222 840	222 840	-
1990	519 310	265 110	253 200	16 630	250	236 320	236 320	-
1991	556 770	285 940	270 830	18 010	250	252 570	252 570	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	47.1	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1971	100	47.1	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1972	100	46.9	100	5.0	0.2	94.8	94.8	-
1973	100	46.8	100	4.8	0.2	95.0	95.0	-
1974	100	47.1	100	4.7	0.1	95.2	95.2	-
1975	100	48.1	100	4.7	0.1	95.1	95.1	-
1976	100	48.5	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	100	48.0	100	5.0	0.2	94.8	94.8	-
1978	100	48.5	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1979	100	48.9	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1980	100	49.2	100	5.6	0.1	94.2	94.2	-
1981	100	49.4	100	5.8	0.1	94.1	94.1	-
1982	100	51.4	100	6.1	0.1	93.8	93.8	-
1983	100	49.5	100	6.2	0.1	93.7	93.7	-
1984	100	50.5	100	6.3	0.1	93.5	93.5	-
1985	100	50.8	100	6.3	0.1	93.5	93.5	-
1986	100	50.8	100	6.3	0.1	93.6	93.6	-
1987	100	50.7	100	6.2	0.1	93.7	93.7	-
1988	100	51.3	100	6.3	0.1	93.6	93.6	-
1989	100	50.8	100	6.5	0.1	93.4	93.4	-
1990	100	51.2	100	6.6	0.1	93.3	93.3	-
1991	100	51.4	100	6.6	0.1	93.3	93.3	-

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT SCHOEPFUNG (SP.1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN 1)	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	91 580	32 380	59 200	3 170	80	55 950	55 950	-
1971	108 360	37 650	70 670	3 630	100	66 940	66 940	-
1972	119 630	40 330	79 300	4 050	120	75 130	75 130	-
1973	137 390	45 280	92 110	4 540	140	87 430	87 430	-
1974	157 830	51 290	106 540	5 120	150	101 270	101 270	-
1975	172 040	56 380	115 660	5 620	170	109 870	109 870	-
1976	182 650	60 400	122 250	6 140	190	115 920	115 920	-
1977	194 120	63 320	130 800	6 710	200	123 890	123 890	-
1978	209 910	70 080	139 830	7 400	210	132 220	132 220	-
1979	227 490	77 310	150 180	8 230	220	141 730	141 730	-
1980	247 100	84 290	162 810	9 370	230	153 210	153 210	-
1981	263 820	90 400	173 420	10 300	230	162 890	162 890	-
1982	273 760	95 050	178 700	11 110	230	167 360	167 360	-
1983	283 390	99 040	184 350	11 690	240	172 420	172 420	-
1984	292 070	103 760	188 310	12 210	250	175 850	175 850	-
1985	303 340	108 190	195 150	12 610	250	182 290	182 290	-
1986	316 830	112 580	204 250	13 020	240	190 990	190 990	-
1987	328 480	116 150	212 330	13 500	240	198 590	198 590	-
1988	336 460	118 570	217 890	14 100	240	203 550	203 550	-
1989	348 790	124 500	224 190	14 940	240	209 010	209 010	-
1990	371 390	133 630	237 760	15 980	240	221 540	221 540	-
1991	393 940	139 900	254 040	17 310	240	236 490	236 490	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	35.4	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1971	100	34.8	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1972	100	33.7	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1973	100	33.0	100	4.9	0.2	94.9	94.9	-
1974	100	32.5	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1975	100	32.8	100	4.9	0.1	95.0	95.0	-
1976	100	33.1	100	5.0	0.2	94.8	94.8	-
1977	100	32.6	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1978	100	33.4	100	5.3	0.2	94.6	94.6	-
1979	100	34.0	100	5.5	0.1	94.4	94.4	-
1980	100	34.1	100	5.8	0.1	94.1	94.1	-
1981	100	34.3	100	5.9	0.1	93.9	93.9	-
1982	100	34.7	100	6.2	0.1	93.7	93.7	-
1983	100	34.9	100	6.3	0.1	93.5	93.5	-
1984	100	35.5	100	6.5	0.1	93.4	93.4	-
1985	100	35.7	100	6.5	0.1	93.4	93.4	-
1986	100	35.5	100	6.4	0.1	93.5	93.5	-
1987	100	35.4	100	6.4	0.1	93.5	93.5	-
1988	100	35.2	100	6.5	0.1	93.4	93.4	-
1989	100	35.7	100	6.7	0.1	93.2	93.2	-
1990	100	36.0	100	6.7	0.1	93.2	93.2	-
1991	100	35.5	100	6.8	0.1	93.1	93.1	-

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26 640	23 280	3 360	100	10	3 250	3 250	-
1971	32 540	28 650	3 890	120	10	3 760	3 760	-
1972	38 120	33 690	4 430	140	10	4 280	4 280	-
1973	45 610	40 390	5 220	160	10	5 050	5 050	-
1974	55 470	49 070	6 400	180	10	6 210	6 210	-
1975	64 540	57 340	7 200	200	10	6 990	6 990	-
1976	69 370	61 810	7 560	210	10	7 340	7 340	-
1977	72 810	64 260	7 950	240	10	7 700	7 700	-
1978	77 820	69 430	8 390	260	10	8 120	8 120	-
1979	83 700	74 810	8 890	290	10	8 590	8 590	-
1980	91 960	82 380	9 580	330	10	9 240	9 240	-
1981	99 260	88 990	10 270	370	10	9 890	9 890	-
1982	100 870	89 980	10 890	400	10	10 480	10 480	-
1983	104 150	92 770	11 390	430	10	10 950	10 950	-
1984	111 690	100 050	11 640	470	10	11 160	11 160	-
1985	117 750	105 640	12 110	510	10	11 590	11 590	-
1986	124 090	111 220	12 870	550	10	12 310	12 310	-
1987	129 580	116 090	13 490	570	10	12 910	12 910	-
1988	139 970	126 000	13 970	590	10	13 370	13 370	-
1989	136 610	122 160	14 450	610	10	13 830	13 830	-
1990	147 920	132 480	15 440	650	10	14 780	14 780	-
1991	162 830	146 040	16 790	700	10	16 080	16 080	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	87.4	100	3.0	0.3	96.7	96.7	-
1971	100	88.0	100	3.1	0.3	96.7	96.7	-
1972	100	88.4	100	3.2	0.2	96.6	96.6	-
1973	100	88.6	100	3.1	0.2	96.7	96.7	-
1974	100	88.5	100	2.8	0.2	97.0	97.0	-
1975	100	88.8	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1976	100	89.1	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1977	100	89.1	100	3.0	0.1	96.9	96.9	-
1978	100	89.2	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1979	100	89.4	100	3.3	0.1	96.6	96.6	-
1980	100	89.6	100	3.4	0.1	96.5	96.5	-
1981	100	89.7	100	3.6	0.1	96.3	96.3	-
1982	100	89.2	100	3.7	0.1	96.2	96.2	-
1983	100	89.1	100	3.8	0.1	96.1	96.1	-
1984	100	89.6	100	4.0	0.1	95.9	95.9	-
1985	100	89.7	100	4.2	0.1	95.7	95.7	-
1986	100	89.6	100	4.3	0.1	95.6	95.6	-
1987	100	89.6	100	4.2	0.1	95.7	95.7	-
1988	100	90.0	100	4.2	0.1	95.7	95.7	-
1989	100	89.4	100	4.2	0.1	95.7	95.7	-
1990	100	89.6	100	4.2	0.1	95.7	95.7	-
1991	100	89.7	100	4.2	0.1	95.8	95.8	-

-----  
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT (1)	VOR- LEISTUNGEN (1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) (1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN (1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	14 050	4 060	9 990	940	10	9 040	9 040	-
1971	15 340	4 590	11 750	1 070	10	10 670	10 670	-
1972	18 880	5 210	13 670	1 190	10	12 470	12 470	-
1973	22 240	6 100	16 140	1 320	10	14 810	14 810	-
1974	25 050	6 940	18 110	1 480	10	16 620	16 620	-
1975	27 440	7 720	19 720	1 610	10	18 100	18 100	-
1976	30 570	8 840	21 730	1 740	10	19 980	19 980	-
1977	33 800	9 770	24 030	1 880	20	22 130	22 130	-
1978	37 140	11 000	26 140	2 050	20	24 070	24 070	-
1979	40 510	12 020	28 490	2 280	20	26 190	26 190	-
1980	44 720	13 410	31 310	2 570	20	28 720	28 720	-
1981	48 590	14 680	33 910	2 800	20	31 090	31 090	-
1982	51 640	15 550	36 090	3 010	20	33 060	33 060	-
1983	54 490	16 390	38 100	3 160	20	34 920	34 920	-
1984	57 340	17 350	39 990	3 320	20	36 650	36 650	-
1985	61 080	18 400	42 680	3 420	20	39 240	39 240	-
1986	65 670	19 250	46 420	3 520	30	42 870	42 870	-
1987	69 560	20 280	49 280	3 660	30	45 590	45 590	-
1988	72 770	21 100	51 670	3 800	30	47 840	47 840	-
1989	75 990	22 070	53 920	4 000	30	49 890	49 890	-
1990	82 210	23 980	58 230	4 300	30	53 900	53 900	-
1991	90 800	26 500	64 300	4 610	30	59 660	59 660	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	28.9	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1971	100	28.1	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1972	100	27.6	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1973	100	27.4	100	8.2	0.1	91.8	91.8	-
1974	100	27.7	100	8.2	0.1	91.8	91.8	-
1975	100	28.1	100	8.2	0.1	91.8	91.8	-
1976	100	28.9	100	8.0	0.0	91.9	91.9	-
1977	100	28.9	100	7.8	0.1	92.1	92.1	-
1978	100	29.6	100	7.8	0.1	92.1	92.1	-
1979	100	29.7	100	8.0	0.1	91.9	91.9	-
1980	100	30.0	100	8.2	0.1	91.7	91.7	-
1981	100	30.2	100	8.3	0.1	91.7	91.7	-
1982	100	30.1	100	8.3	0.1	91.6	91.6	-
1983	100	30.1	100	8.3	0.1	91.7	91.7	-
1984	100	30.3	100	8.3	0.1	91.6	91.6	-
1985	100	30.1	100	8.0	0.0	91.9	91.9	-
1986	100	29.3	100	7.6	0.1	92.4	92.4	-
1987	100	29.2	100	7.4	0.1	92.5	92.5	-
1988	100	29.0	100	7.4	0.1	92.6	92.6	-
1989	100	29.0	100	7.4	0.1	92.5	92.5	-
1990	100	29.2	100	7.4	0.1	92.6	92.6	-
1991	100	29.2	100	7.2	0.0	92.8	92.8	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	12 980	4 060	8 920	940	10	7 970	7 970	-
1971	15 190	4 590	10 600	1 070	10	9 520	9 520	-
1972	17 630	5 210	12 420	1 190	10	11 220	11 220	-
1973	20 840	6 100	14 740	1 320	10	13 410	13 410	-
1974	23 610	6 940	16 670	1 480	10	15 180	15 180	-
1975	25 880	7 720	18 160	1 610	10	16 540	16 540	-
1976	28 920	8 840	20 080	1 740	10	18 330	18 330	-
1977	32 030	9 770	22 260	1 880	20	20 360	20 360	-
1978	35 250	11 000	24 250	2 050	20	22 180	22 180	-
1979	38 510	12 020	26 490	2 280	20	24 190	24 190	-
1980	42 630	13 410	29 220	2 570	20	26 630	26 630	-
1981	46 470	14 680	31 790	2 800	20	28 970	28 970	-
1982	49 450	15 550	33 900	3 010	20	30 870	30 870	-
1983	52 170	16 390	35 780	3 160	20	32 600	32 600	-
1984	54 930	17 350	37 580	3 320	20	34 240	34 240	-
1985	58 590	18 400	40 190	3 420	20	36 750	36 750	-
1986	63 140	19 250	43 890	3 520	30	40 340	40 340	-
1987	67 030	20 280	46 750	3 660	30	43 060	43 060	-
1988	70 250	21 100	49 150	3 800	30	45 320	45 320	-
1989	73 470	22 070	51 400	4 000	30	47 370	47 370	-
1990	79 670	23 980	55 690	4 300	30	51 360	51 360	-
1991	88 050	26 500	61 550	4 610	30	56 910	56 910	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	31.3	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1971	100	30.2	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1972	100	29.6	100	9.6	0.1	90.3	90.3	-
1973	100	29.3	100	9.0	0.1	91.0	91.0	-
1974	100	29.4	100	8.9	0.1	91.1	91.1	-
1975	100	29.8	100	8.9	0.1	91.1	91.1	-
1976	100	30.6	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	100	30.5	100	8.4	0.1	91.5	91.5	-
1978	100	31.2	100	8.5	0.1	91.5	91.5	-
1979	100	31.2	100	8.6	0.1	91.3	91.3	-
1980	100	31.5	100	8.8	0.1	91.1	91.1	-
1981	100	31.6	100	8.8	0.1	91.1	91.1	-
1982	100	31.4	100	8.9	0.1	91.1	91.1	-
1983	100	31.4	100	8.8	0.1	91.1	91.1	-
1984	100	31.6	100	8.8	0.1	91.1	91.1	-
1985	100	31.4	100	8.5	0.0	91.4	91.4	-
1986	100	30.5	100	8.0	0.1	91.9	91.9	-
1987	100	30.3	100	7.8	0.1	92.1	92.1	-
1988	100	30.0	100	7.7	0.1	92.2	92.2	-
1989	100	30.0	100	7.8	0.1	92.2	92.2	-
1990	100	30.1	100	7.7	0.1	92.2	92.2	-
1991	100	30.1	100	7.5	0.0	92.5	92.5	-

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1 704 690	1 058 780	645 910	68 030	29 940	547 940	359 290	188 650
1971	1 872 150	1 154 620	717 530	78 080	33 060	606 390	406 820	199 570
1972	2 030 210	1 241 310	788 900	86 730	36 150	666 020	450 560	215 460
1973	2 285 850	1 403 000	882 850	95 980	40 780	745 090	512 630	233 460
1974	2 546 950	1 592 520	954 430	107 780	42 860	803 790	566 600	237 190
1975	2 631 590	1 635 670	995 920	117 240	42 310	836 370	591 240	245 130
1976	2 901 850	1 815 970	1 085 880	125 770	46 350	913 760	637 940	275 820
1977	3 067 070	1 908 210	1 158 860	134 010	49 760	975 090	685 410	289 680
1978	3 247 710	2 008 030	1 239 680	144 390	48 600	1 046 690	731 740	314 950
1979	3 571 450	2 233 530	1 337 920	157 800	52 280	1 127 840	791 660	336 180
1980	3 848 160	2 432 230	1 415 930	175 000	52 770	1 188 160	860 880	327 280
1981	4 062 490	2 579 050	1 483 440	190 620	54 360	1 238 460	902 550	335 910
1982	4 182 240	2 636 510	1 545 730	203 690	56 450	1 285 590	929 750	355 840
1983	4 340 990	2 716 180	1 624 810	214 930	57 230	1 352 650	949 030	403 620
1984	4 613 660	2 911 080	1 702 580	226 370	57 420	1 418 790	983 690	435 100
1985	4 809 980	3 035 640	1 774 340	235 360	59 270	1 479 710	1 021 420	458 290
1986	4 834 100	2 960 020	1 874 080	243 690	59 960	1 570 430	1 074 440	495 990
1987	4 903 180	2 974 690	1 928 490	252 300	56 440	1 619 750	1 119 350	500 400
1988	5 166 730	3 135 230	2 031 500	263 090	59 740	1 708 670	1 163 780	544 890
1989	5 523 910	3 371 970	2 151 940	279 450	70 640	1 801 850	1 216 260	585 600
1990	5 003 240	3 668 090	2 335 150	300 370	73 500	1 961 280	1 316 140	645 140
1991	6 468 980	3 948 010	2 520 970	326 960	89 830	2 104 180	1 430 990	673 190

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	62.1	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1971	100	61.7	100	10.9	4.6	84.5	56.7	27.8
1972	100	61.1	100	11.0	4.6	84.4	57.1	27.3
1973	100	61.4	100	10.9	4.6	84.5	58.1	26.4
1974	100	62.5	100	11.3	4.5	84.2	59.4	24.9
1975	100	62.2	100	11.8	4.2	84.0	59.4	24.6
1976	100	62.6	100	11.6	4.3	84.1	59.7	25.4
1977	100	62.2	100	11.6	4.3	84.1	59.1	25.0
1978	100	61.8	100	11.6	3.9	84.4	59.0	25.4
1979	100	62.5	100	11.8	3.9	84.3	59.2	25.1
1980	100	63.2	100	12.4	3.7	83.9	60.8	23.1
1981	100	63.5	100	12.8	3.7	83.5	60.8	22.6
1982	100	63.0	100	13.2	3.7	83.2	60.1	23.0
1983	100	62.6	100	13.2	3.5	83.2	58.4	24.8
1984	100	63.1	100	13.3	3.4	83.3	57.8	25.6
1985	100	63.1	100	13.3	3.3	83.4	57.6	25.8
1986	100	61.2	100	13.0	3.2	83.8	57.3	26.5
1987	100	60.7	100	13.1	2.9	84.0	58.0	25.9
1988	100	60.7	100	13.0	2.9	84.1	57.3	26.8
1989	100	61.0	100	13.0	3.3	83.7	56.5	27.2
1990	100	61.1	100	12.9	3.1	84.0	56.4	27.6
1991	100	61.0	100	13.0	3.6	83.5	56.8	26.7

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1 527 510	988 190	539 320	51 180	29 400	458 740	.	.
1971	1 655 050	1 072 620	592 430	58 580	32 250	501 600	.	.
1972	1 798 310	1 150 680	647 630	64 910	35 290	547 430	.	.
1973	2 018 680	1 300 140	718 540	71 460	39 490	607 590	.	.
1974	2 239 850	1 472 660	767 190	80 380	41 620	645 190	.	.
1975	2 290 770	1 501 130	789 640	87 990	40 780	660 870	.	.
1976	2 535 480	1 669 810	865 670	93 870	44 700	727 100	.	.
1977	2 676 770	1 753 370	923 400	99 340	47 860	776 200	.	.
1978	2 827 590	1 839 640	987 950	106 360	46 730	834 860	.	.
1979	3 117 660	2 049 070	1 068 590	115 170	50 130	903 290	.	.
1980	3 352 500	2 229 840	1 122 660	126 440	50 630	945 590	.	.
1981	3 529 600	2 360 390	1 169 210	137 530	52 410	979 270	.	.
1982	3 623 790	2 410 150	1 213 640	146 980	54 420	1 012 240	.	.
1983	3 755 630	2 481 270	1 274 360	155 120	55 200	1 064 040	.	.
1984	3 999 600	2 661 480	1 338 120	163 100	55 330	1 119 690	.	.
1985	4 166 010	2 773 070	1 392 940	169 760	57 100	1 166 080	.	.
1986	4 157 240	2 686 100	1 471 140	175 490	57 600	1 238 050	.	.
1987	4 197 280	2 688 580	1 508 700	181 130	53 880	1 273 690	.	.
1988	4 429 980	2 834 320	1 595 560	188 730	56 450	1 350 480	.	.
1989	4 763 750	3 066 460	1 697 290	200 660	67 150	1 429 480	.	.
1990	5 190 110	3 336 870	1 853 240	214 940	70 010	1 568 290	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.7	100	9.5	5.5	85.1	.	.
1971	100	64.4	100	9.9	5.4	84.7	.	.
1972	100	64.0	100	10.0	5.4	84.5	.	.
1973	100	64.4	100	9.9	5.5	84.6	.	.
1974	100	65.7	100	10.5	5.4	84.1	.	.
1975	100	65.5	100	11.1	5.2	83.7	.	.
1976	100	65.9	100	10.8	5.2	84.0	.	.
1977	100	65.5	100	10.8	5.2	84.1	.	.
1978	100	65.1	100	10.8	4.7	84.5	.	.
1979	100	65.7	100	10.8	4.7	84.5	.	.
1980	100	66.5	100	11.3	4.5	84.2	.	.
1981	100	66.9	100	11.8	4.5	83.8	.	.
1982	100	66.5	100	12.1	4.5	83.4	.	.
1983	100	66.1	100	12.2	4.3	83.5	.	.
1984	100	66.5	100	12.2	4.1	83.7	.	.
1985	100	66.6	100	12.2	4.1	83.7	.	.
1986	100	64.6	100	11.9	3.9	84.2	.	.
1987	100	64.1	100	12.0	3.6	84.4	.	.
1988	100	64.0	100	11.8	3.5	84.6	.	.
1989	100	64.4	100	11.8	4.0	84.2	.	.
1990	100	64.3	100	11.6	3.8	84.6	.	.

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)

MILL. DM

1970	1 539 670	987 860	551 810	62 940	28 230	450 640	279 070	181 570
1971	1 675 400	1 069 820	605 580	72 240	30 910	502 430	311 350	191 080
1972	1 808 270	1 147 210	661 060	80 190	33 470	547 400	342 590	204 810
1973	2 028 770	1 293 750	735 020	88 640	37 930	608 450	386 830	221 620
1974	2 246 720	1 465 120	781 600	99 480	39 530	642 590	421 030	221 560
1975	2 299 710	1 492 570	807 140	108 130	38 170	660 840	432 540	228 300
1976	2 547 480	1 660 910	886 570	115 810	41 990	728 770	469 270	259 500
1977	2 688 090	1 744 290	943 800	123 120	44 730	775 950	504 560	271 390
1978	2 838 290	1 829 510	1 008 780	132 420	43 460	832 900	538 480	294 420
1979	3 128 360	2 039 030	1 089 330	144 510	47 370	897 450	584 120	313 330
1980	3 364 650	2 218 780	1 145 870	159 960	47 560	938 350	635 550	302 800
1981	3 539 690	2 349 440	1 190 250	174 050	48 300	967 850	662 300	305 560
1982	3 630 450	2 397 290	1 233 160	185 840	49 040	998 280	680 360	317 920
1983	3 762 580	2 466 480	1 296 100	196 000	48 760	1 051 340	690 310	361 030
1984	4 008 970	2 645 190	1 363 780	206 280	48 720	1 108 780	717 970	390 810
1985	4 178 520	2 754 530	1 423 990	214 370	50 020	1 159 600	744 380	415 220
1986	4 174 440	2 664 410	1 510 030	221 870	50 490	1 237 670	781 250	456 420
1987	4 224 780	2 670 220	1 554 560	229 590	47 500	1 277 470	812 150	465 320
1988	4 457 780	2 814 590	1 643 190	238 400	49 640	1 354 150	846 650	507 500
1989	4 794 020	3 046 010	1 748 010	254 280	60 150	1 433 580	888 660	544 920
1990	5 222 370	3 315 220	1 907 150	273 410	63 080	1 570 660	965 090	605 570

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.2	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1971	100	63.9	100	11.9	5.1	83.0	51.4	31.6
1972	100	63.4	100	12.1	5.1	82.8	51.8	31.0
1973	100	63.8	100	12.1	5.2	82.8	52.6	30.2
1974	100	65.2	100	12.7	5.1	82.2	53.9	28.3
1975	100	64.9	100	13.4	4.7	81.9	53.6	28.3
1976	100	65.2	100	13.1	4.7	82.2	52.9	29.3
1977	100	64.9	100	13.0	4.7	82.2	53.5	28.8
1978	100	64.5	100	13.1	4.3	82.6	53.4	29.2
1979	100	65.2	100	13.3	4.3	82.4	53.6	28.8
1980	100	65.9	100	14.0	4.2	81.9	55.5	26.4
1981	100	66.4	100	14.6	4.1	81.3	55.6	25.7
1982	100	66.0	100	15.1	4.0	81.0	55.2	25.6
1983	100	66.6	100	15.1	3.8	81.1	53.3	27.9
1984	100	66.0	100	15.1	3.6	81.3	52.6	28.7
1985	100	65.9	100	15.1	3.5	81.4	52.3	29.2
1986	100	63.8	100	14.7	3.3	82.0	51.7	30.2
1987	100	63.2	100	14.8	3.1	82.2	52.2	29.9
1988	100	63.1	100	14.6	3.0	82.4	51.6	30.9
1989	100	63.5	100	14.5	3.4	82.0	50.8	31.2
1990	100	63.5	100	14.3	3.3	82.4	50.6	31.8

NACHRICHTLICH: HANDWERK 5)

MILL. DM

1970	165 590	92 260	73 330	4 000	2 130	67 200	.	.
1971	185 650	103 340	82 310	4 470	2 420	75 420	.	.
1972	205 150	114 720	90 430	4 930	2 850	82 640	.	.
1973	218 270	122 570	95 700	5 330	3 190	87 180	.	.
1974	220 910	125 270	95 640	5 850	3 180	86 610	.	.
1975	224 940	128 630	96 310	6 510	3 160	86 640	.	.
1976	243 980	139 540	104 440	6 860	3 370	94 210	.	.
1977	266 310	151 050	115 260	7 270	3 690	104 300	.	.
1978	288 850	167 470	122 380	7 670	3 950	110 760	.	.
1979	318 320	183 660	134 660	8 250	3 990	122 420	.	.
1980	342 460	197 160	145 300	8 850	3 690	132 760	.	.
1981	342 450	195 330	147 120	9 200	3 640	134 280	.	.
1982	341 300	195 050	146 250	9 630	3 510	133 110	.	.
1983	349 680	202 510	147 170	9 750	3 470	133 950	.	.
1984	351 570	210 210	151 370	10 100	3 340	137 930	.	.
1985	362 070	210 250	151 820	10 190	3 380	138 250	.	.
1986	378 530	217 310	161 220	10 190	3 910	147 120	.	.
1987	393 330	225 180	168 150	10 260	3 820	154 070	.	.
1988	417 190	240 910	176 280	10 510	4 040	161 730	.	.
1989	442 290	260 020	182 270	11 190	4 460	166 620	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	55.7	100	5.5	2.9	91.6	.	.
1971	100	55.7	100	5.4	2.9	91.6	.	.
1972	100	55.9	100	5.5	3.2	91.4	.	.
1973	100	56.2	100	5.6	3.3	91.1	.	.
1974	100	56.7	100	6.1	3.3	90.6	.	.
1975	100	57.2	100	6.8	3.3	90.0	.	.
1976	100	57.2	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	100	56.7	100	6.3	3.2	90.5	.	.
1978	100	57.6	100	6.3	3.2	90.5	.	.
1979	100	57.7	100	6.1	3.0	90.9	.	.
1980	100	57.6	100	6.1	2.5	91.4	.	.
1981	100	57.0	100	6.3	2.5	91.3	.	.
1982	100	57.1	100	6.6	2.4	91.0	.	.
1983	100	57.9	100	6.6	2.4	91.0	.	.
1984	100	58.1	100	6.7	2.2	91.1	.	.
1985	100	58.1	100	6.7	2.2	91.1	.	.
1986	100	57.4	100	6.3	2.2	91.3	.	.
1987	100	57.2	100	6.1	2.3	91.6	.	.
1988	100	57.7	100	6.0	2.3	91.7	.	.
1989	100	58.8	100	6.1	2.4	91.4	.	.

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESSADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1 704 690	1 076 720	627 970	68 030	29 940	530 000	359 290	170 710
1971	1 872 150	1 175 420	696 730	78 080	33 050	585 590	406 820	178 770
1972	2 030 210	1 255 340	764 870	86 730	36 150	641 990	450 560	191 430
1973	2 285 850	1 430 240	855 610	95 980	40 780	718 850	512 630	206 220
1974	2 546 950	1 626 340	920 610	107 780	42 860	769 970	566 600	203 370
1975	2 631 590	1 672 540	959 050	117 240	42 310	799 500	591 240	208 260
1976	2 901 850	1 854 790	1 047 060	125 770	46 350	874 940	637 940	237 000
1977	3 067 070	1 949 910	1 117 160	134 010	49 760	933 350	685 410	247 980
1978	3 247 710	2 053 420	1 194 290	144 390	48 600	1 001 300	731 740	269 560
1979	3 571 450	2 282 730	1 288 720	157 800	52 280	1 078 640	791 660	286 980
1980	3 848 160	2 486 170	1 361 990	175 000	52 770	1 134 220	860 880	273 340
1981	4 062 490	2 642 330	1 420 160	190 620	54 360	1 175 180	902 550	272 630
1982	4 182 240	2 710 130	1 472 110	203 690	56 450	1 211 970	929 750	282 220
1983	4 340 990	2 797 890	1 543 100	214 930	57 230	1 270 940	949 030	321 910
1984	4 613 660	2 995 150	1 618 510	226 370	57 420	1 334 720	983 690	351 030
1985	4 809 980	3 119 900	1 690 080	235 360	59 270	1 395 450	1 021 420	374 030
1986	4 834 100	3 043 710	1 790 390	243 690	59 960	1 486 740	1 074 440	412 300
1987	4 903 180	3 056 960	1 846 220	252 300	56 440	1 537 480	1 119 350	418 130
1988	5 166 730	3 220 380	1 946 350	263 090	59 740	1 623 520	1 163 780	459 740
1989	5 523 910	3 460 380	2 063 530	279 450	70 640	1 713 440	1 216 250	497 190
1990	6 003 240	3 765 340	2 237 900	300 370	73 500	1 864 030	1 316 140	547 890
1991	6 468 980	4 062 000	2 406 980	326 960	89 830	1 990 190	1 430 990	559 200

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	63.2	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1971	100	62.8	100	11.2	4.7	84.0	58.4	25.7
1972	100	62.3	100	11.3	4.7	83.9	58.9	25.0
1973	100	62.6	100	11.2	4.8	84.0	59.9	24.1
1974	100	63.9	100	11.7	4.7	83.6	61.5	22.1
1975	100	63.6	100	12.2	4.4	83.4	61.6	21.7
1976	100	63.9	100	12.0	4.4	83.6	60.9	22.6
1977	100	63.6	100	12.0	4.5	83.6	61.4	22.2
1978	100	63.2	100	12.1	4.1	83.8	61.3	22.6
1979	100	63.9	100	12.2	4.1	83.7	61.4	22.3
1980	100	64.6	100	12.8	3.9	83.3	63.2	20.1
1981	100	65.0	100	13.4	3.8	82.7	63.6	19.2
1982	100	64.8	100	13.8	3.8	82.3	63.2	19.2
1983	100	64.5	100	13.9	3.7	82.4	61.5	20.9
1984	100	64.9	100	14.0	3.5	82.5	60.8	21.7
1985	100	64.9	100	13.9	3.5	82.6	60.4	22.1
1986	100	63.0	100	13.5	3.3	83.0	60.0	22.0
1987	100	62.3	100	13.7	3.1	83.3	60.6	22.6
1988	100	62.3	100	13.5	3.1	83.4	59.8	23.6
1989	100	62.6	100	13.5	3.4	83.0	58.9	24.1
1990	100	62.7	100	13.4	3.3	83.3	58.8	24.5
1991	100	62.8	100	13.6	3.7	82.7	59.5	23.2

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1 572 420	1 017 000	555 420	63 820	29 840	461 760	291 050	170 710
1971	1 714 910	1 104 490	610 420	73 260	32 940	504 220	325 450	178 770
1972	1 853 580	1 186 110	667 470	81 350	36 010	550 110	358 680	191 430
1973	2 080 610	1 330 470	742 140	89 960	40 620	611 560	405 340	206 220
1974	2 308 600	1 519 040	789 560	101 000	42 690	645 870	442 500	203 370
1975	2 367 570	1 551 100	816 470	109 810	42 120	664 540	456 280	208 260
1976	2 619 260	1 723 740	895 520	117 680	46 140	731 700	494 700	237 000
1977	2 766 340	1 811 960	954 380	125 180	49 530	779 670	531 690	247 980
1978	2 922 840	1 902 910	1 019 930	134 680	48 360	836 890	567 330	269 560
1979	3 219 750	2 118 590	1 101 160	147 000	52 030	902 130	615 190	286 980
1980	3 464 380	2 306 090	1 158 290	162 730	52 510	943 050	669 710	273 340
1981	3 650 820	2 448 260	1 202 560	177 150	54 100	971 310	698 680	272 630
1982	3 755 970	2 509 540	1 246 430	189 170	56 190	1 001 070	718 850	282 220
1983	3 898 950	2 589 680	1 309 260	199 650	56 960	1 052 650	730 740	321 910
1984	4 152 560	2 773 990	1 378 570	210 370	57 140	1 111 060	760 030	351 030
1985	4 327 810	2 887 670	1 440 140	218 820	58 990	1 162 330	788 300	374 030
1986	4 327 510	2 800 660	1 526 850	226 600	59 680	1 240 570	828 270	412 300
1987	4 375 560	2 804 440	1 571 120	234 570	56 160	1 280 390	862 260	418 130
1988	4 617 530	2 954 710	1 662 820	244 600	59 460	1 358 760	899 020	459 740
1989	4 962 520	3 191 550	1 770 970	259 900	70 360	1 440 710	943 520	497 190
1990	5 401 720	3 475 250	1 926 470	279 440	73 220	1 573 810	1 025 920	547 890
1991	5 821 410	3 749 560	2 071 850	304 340	89 550	1 677 960	1 118 760	559 200

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.7	100	11.5	5.4	83.1	52.4	30.7
1971	100	64.4	100	12.0	5.4	82.6	53.3	29.3
1972	100	64.0	100	12.2	5.4	82.4	53.7	28.7
1973	100	64.3	100	12.1	5.5	82.4	54.6	27.8
1974	100	65.8	100	12.8	5.4	81.8	56.0	25.8
1975	100	65.5	100	13.4	5.2	81.4	55.9	25.5
1976	100	65.8	100	13.1	5.2	81.7	55.2	26.5
1977	100	65.5	100	13.1	5.2	81.7	55.7	26.0
1978	100	65.1	100	13.2	4.7	82.1	55.6	26.4
1979	100	65.8	100	13.3	4.7	81.9	55.9	26.1
1980	100	66.6	100	14.0	4.5	81.4	57.8	23.6
1981	100	67.1	100	14.7	4.5	80.8	58.1	22.7
1982	100	66.8	100	15.2	4.5	80.3	57.7	22.6
1983	100	66.4	100	15.2	4.4	80.4	55.8	24.6
1984	100	66.8	100	15.3	4.1	80.6	55.1	25.5
1985	100	66.7	100	15.2	4.1	80.7	54.7	26.0
1986	100	64.7	100	14.8	3.9	81.3	54.2	27.0
1987	100	64.1	100	14.9	3.6	81.5	54.9	26.6
1988	100	64.0	100	14.7	3.6	81.7	54.1	27.6
1989	100	64.3	100	14.7	4.0	81.4	53.3	28.1
1990	100	64.3	100	14.5	3.8	81.7	53.3	28.4
1991	100	64.4	100	14.7	4.3	81.0	54.0	27.0

3.1.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR	PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN 1)	BRUTTO- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 1)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIEN 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	24 520	25 460	-940	640	680	-2 260	8 110	-10 370
1971	28 040	29 070	-1 030	750	830	-2 610	9 740	-12 350
1972	32 180	33 000	-820	860	1 020	-2 700	11 090	-13 790
1973	36 670	37 850	-1 180	980	950	-3 110	12 860	-15 970
1974	43 840	45 770	-1 930	1 140	1 200	-4 270	14 950	-19 220
1975	47 950	49 540	-1 590	1 260	1 830	-4 680	16 570	-21 250
1976	51 100	53 440	-2 340	1 400	1 840	-5 580	17 770	-23 350
1977	54 790	57 430	-2 640	1 540	2 390	-6 570	19 000	-25 570
1978	59 190	62 050	-2 860	1 690	2 450	-7 000	20 190	-27 190
1979	64 690	67 450	-2 760	1 850	2 100	-8 710	21 840	-28 550
1980	71 190	73 790	-2 600	2 050	2 340	-6 990	24 240	-31 230
1981	80 830	84 460	-3 630	2 250	2 920	-8 800	25 940	-34 740
1982	92 660	96 470	-3 810	2 450	3 950	-10 210	27 520	-37 730
1983	101 590	106 490	-4 900	2 670	4 650	-12 220	29 010	-41 230
1984	104 890	110 300	-5 410	2 990	4 690	-13 090	30 490	-43 580
1985	106 810	112 160	-5 350	3 250	4 730	-13 330	32 150	-45 480
1986	106 890	112 660	-5 770	3 450	4 660	-13 880	34 660	-48 540
1987	104 410	110 900	-6 490	3 620	4 210	-14 320	36 980	-51 300
1988	108 910	114 870	-5 960	3 770	4 710	-14 440	38 400	-52 840
1989	114 510	119 500	-4 990	4 030	3 840	-12 860	40 060	-52 920
1990	127 140	133 330	-6 190	4 270	3 830	-14 290	45 020	-59 310

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	103.8	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1971	100	103.7	-3.7	2.7	3.0	-9.3	34.7	-44.0
1972	100	102.5	-2.5	2.7	3.2	-8.4	34.5	-42.9
1973	100	103.2	-3.2	2.7	2.6	-8.5	35.1	-43.6
1974	100	104.4	-4.4	2.6	2.7	-9.7	34.1	-43.8
1975	100	103.3	-3.3	2.6	3.8	-9.8	34.6	-44.3
1976	100	104.6	-4.6	2.7	3.6	-10.9	34.8	-45.7
1977	100	104.8	-4.8	2.8	4.4	-12.0	34.7	-46.7
1978	100	104.8	-4.8	2.9	4.1	-11.6	34.1	-45.9
1979	100	104.3	-4.3	2.9	3.2	-10.4	33.8	-44.1
1980	100	103.7	-3.7	2.9	3.3	-9.8	34.0	-43.9
1981	100	104.5	-4.5	2.8	3.6	-10.9	32.1	-43.0
1982	100	104.1	-4.1	2.6	4.3	-11.0	29.7	-40.7
1983	100	104.8	-4.8	2.6	4.6	-12.0	28.6	-40.6
1984	100	105.2	-5.2	2.9	4.5	-12.5	29.1	-41.5
1985	100	105.0	-5.0	3.0	4.4	-12.5	30.1	-42.6
1986	100	105.4	-5.4	3.2	4.4	-13.0	32.4	-45.4
1987	100	106.2	-6.2	3.5	4.0	-13.7	35.4	-49.1
1988	100	105.5	-5.5	3.5	4.3	-13.3	35.3	-48.5
1989	100	104.4	-4.4	3.5	3.4	-11.2	35.0	-46.2
1990	100	104.9	-4.9	3.4	3.0	-11.2	35.4	-46.6

- 1) BIS 1967 UND ZUM VERGLEICH AUCH ERSTE ANGABE FUER 1968 EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER. IM JAHR 1968 IST DIE SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) UM DIE ABZIEHBARE UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOEHT.  
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.  
3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN" ENTHALTEN.

- 4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.  
5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.  
6) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.1.3 Subventionen und Produktionssteuern nach 58 Wirtschaftsbereichen

## Subventionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	4 490	5 180	4 850	5 900	5 730	5 910	...
2 Landwirtschaft .....	4 410	5 050	4 780	5 790	5 590	5 690	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	80	110	70	110	140	220	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	12 480	13 800	17 710	17 980	19 410	19 880	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	4 010	5 670	8 960	9 170	10 790	10 850	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	2 080	3 110	4 960	4 690	5 560	5 790	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	1 800	2 960	4 820	4 520	5 400	5 610	...
8 Gasversorgung .....	220	90	80	110	100	110	...
9 Wasserversorgung .....	60	60	60	60	60	70	...
10 Bergbau .....	1 930	2 560	4 000	4 480	5 230	5 060	...
11 Kohlenbergbau .....	1 900	2 530	3 970	4 440	5 210	5 030	...
12 übriger Bergbau .....	30	30	30	40	20	30	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	8 320	7 970	8 570	8 630	8 420	8 790	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	590	630	650	710	620	700	...
15 Mineralölverarbeitung .....	50	40	40	60	50	70	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	70	70	80	90	80	100	...
17 Gummiverarbeitung .....	20	20	20	20	20	20	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	50	60	60	60	50	60	...
19 Feinkeramik .....	20	20	20	20	30	20	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	20	20	20	30	30	30	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	820	160	170	230	260	240	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	90	70	70	100	90	100	...
23 Gießerei .....	80	20	30	20	60	50	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ...	190	50	50	60	140	100	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	140	60	50	60	140	110	...
26 Maschinenbau .....	370	440	470	500	440	520	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	220	270	240	230	420	450	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	230	290	270	350	140	180	...
29 Schiffbau .....	160	150	150	280	330	410	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	160	80	90	310	550	420	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	1 130	1 150	1 160	1 160	1 090	1 200	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	60	70	80	90	120	130	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	80	80	80	70	60	80	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	10	10	10	10	10	10	...
35 Holzbearbeitung .....	30	30	30	30	30	30	...
36 Holzverarbeitung .....	40	30	40	30	30	40	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	30	30	30	30	30	30	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	70	80	80	90	110	120	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	50	40	50	50	60	60	...
40 Ledergewerbe .....	-	10	10	10	10	10	...
41 Textilgewerbe .....	100	90	90	90	110	120	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	60	70	70	70	70	80	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	2 830	3 320	3 820	3 260	2 670	2 700	...
44 Getränkeherstellung .....	300	300	310	290	290	310	...
45 Tabakverarbeitung .....	250	210	230	220	280	290	...
46 Baugewerbe .....	150	160	180	180	200	240	...
47 Bauhauptgewerbe .....	100	110	120	120	140	170	...
48 Ausbaugewerbe .....	50	50	60	60	60	70	...
49 Handel u. Verkehr .....	15 430	16 520	16 100	18 330	15 820	16 640	...
50 Handel .....	7 190	8 370	8 150	9 940	7 470	7 880	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	6 850	7 970	7 780	9 590	7 130	7 480	...
52 Einzelhandel .....	340	400	370	350	340	400	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	8 240	8 150	7 950	8 390	8 350	8 760	...
54 Eisenbahnen .....	5 920	5 420	5 270	5 540	5 470	5 660	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	90	90	80	90	200	210	...
56 Deutsche Bundespost .....	90	90	80	80	70	80	...
57 übriger Verkehr .....	2 140	2 550	2 520	2 680	2 610	2 810	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	5 540	5 830	6 140	5 530	5 820	6 310	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	-	-	-	-	-	-	...
60 Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	...
61 Versicherungsunternehmen .....	-	-	-	-	-	-	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	2 680	2 940	2 840	2 240	2 310	2 510	...
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	2 860	2 890	3 300	3 290	3 510	3 800	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	180	200	220	240	250	280	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	760	840	940	1 010	1 190	1 270	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	340	360	410	390	370	410	...
67 übrige Dienstleistungsunternehmen .....	1 580	1 490	1 730	1 650	1 700	1 840	...
68 Unternehmen zusammen .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	-	-	-	-	-	-	-
70 Staat .....	-	-	-	-	-	-	-
71 Gebietskörperschaften .....	-	-	-	-	-	-	-
72 Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	-	-	-	-	-	-	-
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	-	-	-	-	-	-	-
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.3 Subventionen und Produktionssteuern nach 58 Wirtschaftsbereichen

## Produktionssteuern

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 130	1 280	1 590	1 510	1 430	1 280	...
2 Landwirtschaft .....	1 070	1 220	1 530	1 440	1 360	1 210	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	60	60	60	70	70	70	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	61 070	62 350	61 650	65 440	72 220	74 220	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	4 350	4 650	5 810	6 500	8 090	8 180	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	4 110	4 430	5 620	6 290	7 630	7 660	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	3 450	3 780	4 960	5 660	6 870	6 700	...
8 Gasversorgung .....	520	500	510	450	580	770	...
9 Wasserversorgung .....	140	150	150	180	180	190	...
10 Bergbau .....	240	220	190	210	460	520	...
11 Kohlenbergbau .....	130	130	110	130	160	190	...
12 Übriger Bergbau .....	110	90	80	80	300	330	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	54 920	55 750	54 040	57 000	61 960	63 430	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	2 300	2 740	2 540	3 180	3 430	3 130	...
15 Mineralölverarbeitung .....	20 960	20 310	19 010	20 480	23 210	24 000	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	360	430	430	530	580	670	...
17 Gummiverarbeitung .....	180	240	220	210	230	210	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	490	600	590	720	800	820	...
19 Feinkeramik .....	40	50	50	50	70	80	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	110	140	150	150	170	170	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	340	270	200	420	550	550	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	170	140	140	180	290	240	...
23 Gießerei .....	110	130	120	130	130	170	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	350	440	400	450	550	620	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	170	210	220	220	240	300	...
26 Maschinenbau .....	1 760	1 930	1 790	1 960	2 180	2 340	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	530	420	360	300	350	300	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	2 370	2 490	2 120	2 140	2 330	2 100	...
29 Schiffbau .....	50	40	20	20	20	30	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	80	50	40	40	70	60	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	1 810	1 840	1 970	2 000	2 210	2 170	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	340	340	340	410	340	340	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	510	570	600	710	760	850	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	120	130	130	140	150	160	...
35 Holzbearbeitung .....	60	70	60	70	80	80	...
36 Holzverarbeitung .....	270	280	310	370	420	450	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	180	200	220	220	200	270	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	210	250	260	220	220	280	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	300	320	320	310	320	410	...
40 Ledergerber .....	70	70	100	100	110	100	...
41 Textilgewerbe .....	330	400	390	400	420	430	...
42 Bekleidungsgerber .....	240	250	260	270	290	280	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	2 030	2 230	2 430	2 350	2 340	2 380	...
44 Getränkeherstellung .....	4 620	4 630	4 690	4 620	4 740	5 110	...
45 Tabakverarbeitung .....	13 460	13 540	13 560	13 630	14 160	14 330	...
46 Baugewerbe .....	1 800	1 950	1 800	1 940	2 170	2 610	...
47 Bauhauptgewerbe .....	1 050	1 170	1 080	1 180	1 340	1 460	...
48 Ausbaugewerbe .....	750	780	720	760	830	1 150	...
49 Handel u. Verkehr .....	9 720	10 200	10 580	11 030	12 090	13 340	...
50 Handel .....	7 430	7 790	7 800	8 110	8 770	9 640	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	4 550	4 640	4 560	4 790	5 190	5 600	...
52 Einzelhandel .....	2 880	3 150	3 240	3 320	3 580	4 040	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	2 290	2 410	2 780	2 920	3 320	3 700	...
54 Eisenbahnen .....	60	50	60	60	60	60	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	130	130	130	140	170	170	...
56 Deutsche Bundespost .....	40	40	40	40	40	40	...
57 Übriger Verkehr .....	2 060	2 190	2 550	2 680	3 050	3 430	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	25 010	27 160	27 140	29 220	31 400	33 120	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	8 970	9 190	8 660	9 820	10 210	10 140	...
60 Kreditinstitute .....	4 730	4 660	4 210	4 710	3 840	3 830	...
61 Versicherungsunternehmen .....	4 240	4 530	4 450	5 110	6 370	6 310	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	4 570	5 020	5 120	5 250	5 520	5 720	...
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	11 470	12 950	13 360	14 150	15 670	17 260	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	840	930	960	990	1 080	1 200	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	4 830	5 600	5 820	6 010	6 210	6 580	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	190	220	210	230	240	260	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	5 610	6 200	6 370	6 920	8 140	9 220	...
68 Unternehmen zusammen .....	96 930	100 990	100 960	107 200	117 140	121 960	136 200
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	280	280	280	280	280	280	280
70 Staat .....	260	250	250	250	250	250	250
71 Gebietskörperschaften .....	250	240	240	240	240	240	240
72 Sozialversicherung .....	10	10	10	10	10	10	10
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	20	30	30	30	30	30	30
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	20	30	30	30	30	30	30
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	97 210	101 270	101 240	107 480	117 420	122 240	136 480

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.4 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

in jeweiligen Preisen - Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	31 920	34 000	30 240	33 720	37 210	37 360	32 830
2 Landwirtschaft .....	26 610	28 920	25 090	28 140	31 520	28 630	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	5 310	5 080	5 150	5 580	5 690	8 730	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	740 190	786 480	795 040	826 760	869 970	935 460	983 590
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	66 530	65 910	68 670	67 840	69 300	69 930	72 180
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	50 480	52 330	55 890	56 660	57 560	58 580	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	41 720	43 630	46 860	47 530	48 070	47 820	...
8 Gasversorgung .....	5 030	4 930	5 460	4 890	5 210	6 310	...
9 Wasserversorgung .....	3 730	3 770	3 570	4 240	4 280	4 450	...
10 Bergbau .....	16 050	13 580	12 780	11 180	11 740	11 350	...
11 Kohlenbergbau .....	13 470	11 250	10 770	9 120	9 030	8 630	...
12 Übriger Bergbau .....	2 580	2 330	2 010	2 060	2 710	2 720	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	578 850	620 440	624 690	652 670	686 010	738 450	769 910
14 Chem. Ind., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen ...	58 360	65 880	64 120	71 300	71 980	71 550	...
15 Mineralölverarbeitung .....	28 440	30 310	21 930	24 310	26 590	28 700	...
16 H.v. Kunststoffwaren .....	14 400	16 580	17 540	18 090	20 230	23 170	...
17 Gummiverarbeitung .....	7 240	7 760	8 000	8 300	8 410	8 500	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ...	14 160	15 890	16 030	17 170	17 860	18 810	...
19 Feinkeramik .....	2 410	2 530	2 590	2 600	2 760	2 940	...
20 H.u. Verarbeitung v. Glas .....	4 500	4 960	5 120	5 580	5 820	6 120	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	15 870	16 390	14 480	17 200	18 280	17 530	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	6 570	6 680	6 340	5 810	6 780	7 230	...
23 Gießerei .....	6 240	6 860	6 450	6 560	7 050	7 740	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	15 450	16 940	17 650	18 120	19 510	21 650	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	9 150	10 230	10 420	12 750	12 910	14 300	...
26 Maschinenbau .....	69 290	72 350	73 520	77 910	85 300	93 530	...
27 H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	10 230	10 790	10 770	10 870	10 390	11 460	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	71 490	74 020	77 640	77 580	82 340	88 350	...
29 Schiffbau .....	2 240	2 010	2 450	1 960	2 420	2 230	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	4 170	4 700	4 920	5 730	6 120	6 750	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	73 600	79 700	84 290	85 300	91 910	96 680	...
32 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren .....	12 090	12 990	13 710	15 130	13 710	15 040	...
33 H.v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	18 790	20 690	21 700	23 390	24 930	28 220	...
34 H.v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	3 960	4 470	4 570	4 720	4 820	5 160	...
35 Holzbearbeitung .....	2 610	2 740	2 910	2 850	2 870	3 280	...
36 Holzverarbeitung .....	14 300	14 970	15 860	17 170	17 830	19 380	...
37 Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz. ...	4 920	5 490	5 340	5 640	5 700	6 520	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	6 730	7 400	7 810	7 670	7 730	9 500	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	13 650	14 610	15 770	15 810	16 470	18 020	...
40 Ledergerberei .....	3 310	3 450	3 530	3 400	3 370	3 340	...
41 Textilgewerbe .....	12 670	13 690	13 650	13 830	14 080	14 570	...
42 Bekleidungsgerberei .....	9 200	9 330	9 490	9 610	9 770	10 170	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	34 980	37 530	37 680	37 630	38 490	45 040	...
44 Getränkeherstellung .....	12 630	13 050	12 980	13 000	13 460	14 720	...
45 Tabakverarbeitung .....	15 200	15 390	15 430	15 680	16 120	18 250	...
46 Baugewerbe .....	94 810	100 130	101 680	106 250	114 660	127 080	141 500
47 Bauhauptgewerbe .....	56 730	61 210	61 150	63 870	68 310	75 480	...
48 Ausbaugewerbe .....	38 080	38 920	40 530	42 380	46 350	51 600	...
49 Handel u. Verkehr .....	261 460	269 580	279 540	294 660	311 250	346 320	373 910
50 Handel .....	156 410	162 270	168 430	177 790	185 540	212 330	230 480
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	81 310	83 680	85 130	89 550	93 770	109 660	...
52 Einzelhandel .....	75 100	78 590	83 300	88 240	91 770	102 670	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	105 050	107 310	111 110	116 870	125 710	139 990	143 430
54 Eisenbahnen .....	14 180	13 680	13 440	12 980	13 190	13 150	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	5 640	5 180	4 750	5 030	5 450	5 480	...
56 Deutsche Bundespost .....	41 590	43 370	45 160	47 550	50 890	53 060	...
57 Übriger Verkehr .....	43 640	45 080	47 760	51 310	56 180	62 300	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	490 830	520 480	548 570	592 830	640 950	704 580	795 510
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	100 410	100 510	98 830	104 780	111 370	116 570	139 020
60 Kreditinstitute .....	78 910	77 920	75 780	79 190	83 420	91 060	...
61 Versicherungsunternehmen .....	21 500	22 590	23 050	25 590	27 950	25 510	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	131 460	139 400	144 690	152 310	162 090	170 480	183 370
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	258 960	280 570	305 050	335 740	367 490	417 530	473 120
64 Gastgewerbe, Heime .....	22 120	23 780	25 480	26 680	28 810	31 960	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	29 320	31 640	34 060	36 570	38 120	40 580	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	41 650	42 740	43 540	48 130	48 040	52 680	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	165 870	182 410	201 970	224 360	252 520	292 310	...
68 Unternehmen zusammen .....	1 524 400	1 610 540	1 653 390	1 747 970	1 859 380	2 023 720	2 185 840
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E.	249 940	263 540	275 100	283 530	292 560	311 430	335 130
70 Staat .....	207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830
71 Gebietskörperschaften .....	195 150	204 250	212 330	217 890	224 190	237 760	254 040
72 Sozialversicherung .....	12 110	12 870	13 490	13 970	14 450	15 440	16 790
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	42 680	46 420	49 280	51 670	53 920	58 230	64 300
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	2 490	2 530	2 530	2 520	2 520	2 540	2 750
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	40 190	43 890	46 750	49 150	51 400	55 690	61 550
76 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	1 774 340	1 874 080	1 928 490	2 031 500	2 151 940	2 335 150	2 520 970
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	1 392 940	1 471 140	1 508 700	1 595 660	1 697 290	1 853 240	2 002 470
78 Produktionsunternehmen 2) .....	1 423 990	1 510 030	1 554 560	1 643 190	1 748 010	1 907 150	2 046 820
79 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
80 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	1 690 080	1 790 390	1 846 220	1 946 350	2 063 530	2 237 900	2 406 980
81 dar.: Unternehmen .....	1 440 140	1 526 850	1 571 120	1 662 820	1 770 970	1 926 470	2 071 850
82 Kreditinstitute .....	-5 350	-5 770	-6 490	-5 960	-4 990	-6 190	...
83 + Nichtabziehbare Umsatzsteuer 4) .....	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
84 + Einfuhrabgaben 5) .....	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
85 = Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 925 290	1 990 480	2 095 980	2 224 440	2 417 830	2 612 640

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

3) Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert.

4) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltenen Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

5) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, ohne Einfuhrumsatzsteuer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.1.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt  
in Preisen von 1985 - Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	31 920	35 250	32 120	34 480	35 060	37 980	34 820
2 Landwirtschaft .....	26 610	30 110	26 990	29 140	29 740	29 870	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	5 310	5 140	5 130	5 340	5 320	8 110	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	740 190	749 070	738 940	758 540	783 700	814 530	834 380
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	66 530	65 830	68 810	68 350	71 110	71 270	71 800
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ....	50 480	51 960	54 860	55 450	57 240	58 340	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ....	41 720	43 330	46 180	46 310	47 960	47 850	...
8 Gasversorgung .....	5 030	4 890	5 340	5 120	5 550	6 390	...
9 Wasserversorgung .....	3 730	3 740	3 340	4 020	3 730	4 100	...
10 Bergbau .....	16 050	13 870	13 950	12 900	13 870	12 930	...
11 Kohlenbergbau .....	13 470	11 150	10 220	8 850	8 760	8 400	...
12 Übriger Bergbau .....	2 580	2 720	3 730	4 050	5 110	4 530	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	578 850	587 020	575 590	593 760	612 340	640 120	656 910
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	58 360	58 190	57 680	62 560	64 230	64 620	...
15 Mineralölverarbeitung .....	28 440	31 720	23 320	24 300	22 480	23 150	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	14 400	15 480	16 120	16 520	17 740	19 460	...
17 Gummiverarbeitung .....	7 240	7 240	7 400	7 800	7 730	7 870	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	14 160	14 970	14 690	15 480	16 170	16 390	...
19 Feinkeramik .....	2 410	2 320	2 220	2 150	2 220	2 290	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	4 500	4 630	4 750	5 180	5 310	5 460	...
21 Eisen schaffende Industrie .....	15 870	15 710	14 800	16 170	16 110	16 320	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	6 570	7 570	7 400	5 760	5 900	7 410	...
23 Gießerei .....	6 240	6 110	5 520	5 740	6 010	6 030	...
24 Ziehwaren, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	15 450	15 640	15 440	16 330	17 870	18 590	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	9 150	9 130	8 900	10 570	10 610	10 970	...
26 Maschinenbau .....	69 290	68 840	64 420	66 530	71 120	73 770	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	10 230	11 020	12 120	13 290	13 660	15 700	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	71 490	71 610	72 030	70 980	74 440	79 970	...
29 Schiffbau .....	2 240	1 960	2 210	1 790	2 080	1 990	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	4 170	4 320	4 350	5 020	5 360	5 840	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	73 600	76 540	79 750	82 290	88 440	91 610	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	12 090	12 200	12 450	13 620	12 280	12 680	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	18 790	19 410	19 730	21 080	21 960	23 570	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	3 960	4 300	4 310	4 500	4 710	4 800	...
35 Holzbearbeitung .....	2 610	2 600	2 720	2 690	2 530	2 480	...
36 Holzverarbeitung .....	14 300	14 020	14 020	14 430	14 610	15 040	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	4 920	5 190	5 410	5 770	5 760	6 100	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	6 730	6 890	7 050	6 960	6 880	8 240	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	13 650	13 980	14 420	13 970	14 200	15 170	...
40 Ledergerber .....	3 310	3 190	3 110	3 010	2 910	2 750	...
41 Textilgewerbe .....	12 670	12 580	12 440	12 570	12 920	13 070	...
42 Bekleidungsgerber .....	9 200	8 840	8 720	8 650	8 640	8 870	...
43 Ernährungsgerber (oh. Getränkeherst.) ...	34 980	33 880	31 780	31 840	31 580	31 900	...
44 Getränkeherstellung .....	12 630	12 260	11 730	11 740	11 790	12 800	...
45 Tabakverarbeitung .....	15 200	14 680	14 580	14 470	14 090	15 210	...
46 Baugewerbe .....	94 810	96 220	94 540	96 430	100 250	103 140	105 670
47 Bauhauptgewerbe .....	56 730	58 380	56 560	58 030	59 930	60 840	...
48 Ausbaugewerbe .....	38 080	37 840	37 980	38 400	40 320	42 300	...
49 Handel u. Verkehr .....	261 460	264 840	271 830	285 320	297 500	318 690	336 460
50 Handel .....	156 410	159 750	162 330	168 100	174 540	187 310	199 220
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	81 310	82 030	81 950	85 530	89 440	94 010	...
52 Einzelhandel .....	75 100	77 720	80 380	82 570	85 100	93 300	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	105 050	105 090	109 500	117 220	122 960	131 380	137 240
54 Eisenbahnen .....	14 180	13 340	12 830	12 960	13 250	13 130	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	5 640	5 590	5 120	4 580	4 350	4 520	...
56 Deutsche Bundespost .....	41 590	43 290	45 280	48 250	51 430	53 860	...
57 Übriger Verkehr .....	43 640	42 870	46 270	51 430	53 930	59 870	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	490 830	514 330	538 610	569 950	595 800	635 080	678 060
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	100 410	106 670	112 930	120 160	125 850	132 500	147 080
60 Kreditinstitute .....	78 910	83 290	86 900	91 250	95 640	100 740	...
61 Versicherungsunternehmen .....	21 500	23 380	26 030	28 910	30 210	31 760	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	131 460	136 130	138 900	142 190	145 240	148 720	152 280
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	258 960	271 530	286 780	307 600	324 710	353 860	378 700
64 Gastgewerbe, Heime .....	22 120	21 950	22 730	22 930	24 090	25 740	...
65 Bildg., Wissenssch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	29 320	30 600	31 920	33 280	33 420	33 710	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	41 650	41 680	41 560	45 250	43 810	46 160	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	165 870	177 300	190 570	206 140	223 390	248 250	...
68 Unternehmen zusammen .....	1 524 400	1 563 490	1 581 500	1 648 290	1 712 060	1 806 280	1 883 720
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ....	249 940	254 580	258 640	262 460	264 380	270 110	275 390
70 Staat .....	207 260	210 090	212 790	215 220	215 770	219 460	222 410
71 Gebietskörperschaften .....	195 150	197 620	200 060	202 240	202 630	205 940	208 520
72 Sozialversicherung .....	12 110	12 470	12 730	12 980	13 140	13 520	13 890
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ....	42 680	44 490	45 850	47 240	48 610	50 650	52 980
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	2 490	2 450	2 360	2 280	2 170	2 160	...
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	40 190	42 040	43 490	44 960	46 440	48 490	...
76 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	1 774 340	1 818 070	1 840 140	1 910 750	1 976 440	2 076 390	2 159 110
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	1 392 940	1 427 360	1 442 600	1 506 100	1 566 820	1 657 560	1 731 440
78 Produktionsunternehmen 2) .....	1 423 990	1 456 820	1 468 570	1 528 130	1 586 210	1 673 780	1 736 640
79 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	84 260	89 400	94 050	98 140	101 670	108 480	123 790
80 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	1 690 080	1 728 670	1 746 090	1 812 610	1 874 770	1 967 910	2 035 320
81 dar.: Unternehmen .....	1 440 140	1 474 090	1 487 450	1 550 150	1 610 390	1 697 800	1 759 930
82 Kreditinstitute .....	-5 350	-6 110	-7 150	-6 890	-6 030	-7 740	...
83 + Nichtabziehbare Umsatzsteuer 4) .....	116 660	117 920	124 400	127 960	130 910	139 200	147 790
84 + Einfuhrabgaben 5) .....	16 440	17 180	19 790	19 940	21 650	23 390	26 530
85 = Bruttoinlandsprodukt .....	1 823 180	1 863 770	1 890 280	1 960 510	2 027 330	2 130 500	2 209 640

- 1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.  
2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.  
3) Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert.

- 4) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.  
5) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, ohne Einfuhrumsatzsteuer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.6 Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	70 780	69 480	64 160	67 330	72 000	72 950	67 710
2 Landwirtschaft .....	61 430	60 480	54 990	57 690	61 630	58 400	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	9 350	9 000	9 170	9 640	10 370	14 550	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	2 036 910	2 031 160	2 027 690	2 131 730	2 302 340	2 472 210	2 609 930
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	208 460	199 870	187 040	186 110	196 040	204 160	...
6 Elektr.-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	171 460	166 150	155 980	155 830	164 680	173 420	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	124 610	126 440	126 000	128 020	134 530	135 550	...
8 Gasversorgung .....	40 000	33 090	24 180	20 510	23 080	29 600	...
9 Wasserversorgung .....	6 850	6 620	5 800	7 300	7 070	8 270	...
10 Bergbau .....	37 000	33 720	31 060	30 280	31 360	30 740	...
11 Kohlenbergbau .....	30 340	27 640	25 750	24 780	24 570	23 470	...
12 Übriger Bergbau .....	6 660	6 080	5 310	5 500	6 790	7 270	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 638 350	1 632 040	1 637 530	1 730 900	1 872 590	2 005 670	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Bruttstoffen ...	184 440	175 190	175 310	189 130	202 200	200 690	...
15 Mineralölverarbeitung .....	121 730	85 100	76 250	75 950	85 890	95 640	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	38 970	41 870	44 150	48 310	53 230	59 740	...
17 Gummiverarbeitung .....	17 990	18 310	18 860	19 910	20 380	21 250	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	36 900	38 560	38 520	41 250	44 130	46 240	...
19 Feinkeramik .....	4 380	4 360	4 510	4 680	5 000	5 390	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	11 090	11 550	11 990	12 820	13 530	14 200	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	55 740	49 510	42 780	50 800	56 740	52 400	...
22 NE-Metallzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	26 520	23 780	22 240	26 820	32 460	30 490	...
23 Gießerei .....	13 920	14 330	13 200	13 820	15 530	16 490	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	37 830	39 020	38 590	41 630	47 320	50 910	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	24 060	26 350	27 300	30 240	32 140	34 870	...
26 Maschinenbau .....	167 010	176 840	168 630	180 690	203 340	223 670	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	27 160	27 240	26 210	27 530	28 280	30 940	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	206 870	220 140	233 690	242 330	260 070	288 090	...
29 Schiffbau .....	6 870	6 610	6 510	6 110	7 050	7 710	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	9 050	9 320	9 540	11 110	13 440	15 220	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	162 810	171 770	182 870	192 870	209 880	224 410	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	24 690	26 010	27 010	30 120	28 810	30 740	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	46 050	48 580	50 370	54 450	59 480	66 930	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	8 850	9 300	9 730	10 170	10 660	11 380	...
35 Holzbearbeitung .....	8 830	9 060	9 470	9 660	10 070	11 080	...
36 Holzverarbeitung .....	36 230	37 300	39 100	42 120	45 250	49 250	...
37 Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz. ...	16 340	16 160	16 440	18 040	19 660	20 320	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	19 960	20 100	20 770	21 520	23 060	28 770	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	27 850	29 390	31 040	32 480	34 830	37 820	...
40 Ledergerber .....	9 860	9 660	9 840	9 740	9 870	9 920	...
41 Textilgewerbe .....	38 370	37 740	37 370	38 370	40 800	42 310	...
42 Bekleidungsgerber .....	26 600	26 920	27 260	27 810	29 230	31 440	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	168 500	168 120	164 950	166 270	173 750	184 010	...
44 Getränkeherstellung .....	31 810	32 500	31 860	32 890	34 570	38 680	...
45 Tabakverarbeitung .....	21 070	21 350	21 170	21 260	21 940	24 670	...
46 Baugewerbe .....	190 100	199 250	203 120	214 720	233 710	262 380	...
47 Bauhauptgewerbe .....	114 230	121 590	121 440	128 340	138 840	156 120	...
48 Ausbaugewerbe .....	75 870	77 660	81 680	86 380	94 870	106 260	...
49 Handel u. Verkehr .....	1 488 370	1 453 040	1 464 090	1 528 310	1 625 810	1 784 730	1 936 710
50 Handel .....	1 289 770	1 253 340	1 257 160	1 310 120	1 390 060	1 524 640	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	848 840	799 580	783 750	817 720	865 730	934 970	...
52 Einzelhandel .....	440 930	453 760	473 410	492 400	524 330	589 670	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	198 600	199 700	206 930	218 190	235 750	260 090	...
54 Eisenbahnen .....	22 060	21 690	21 430	21 050	21 190	21 610	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	15 100	12 520	11 070	11 920	13 300	13 180	...
56 Deutsche Bundespost .....	49 790	51 620	54 250	56 900	60 960	66 830	...
57 Übriger Verkehr .....	111 650	113 870	120 180	128 320	140 300	158 470	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	731 750	773 830	819 620	890 160	962 370	1 071 830	1 207 060
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	149 290	153 070	150 780	159 750	168 500	179 350	...
60 Kreditinstitute .....	106 810	106 890	104 410	108 910	114 510	127 140	...
61 Versicherungsunternehmen .....	42 480	46 180	46 370	50 840	53 990	52 210	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	161 800	170 270	178 280	187 550	198 770	211 610	...
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	420 660	450 490	490 560	542 860	595 100	680 870	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	58 140	60 540	63 800	67 140	71 780	79 140	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	59 310	62 380	66 970	71 750	75 670	81 510	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	59 650	61 160	62 180	69 330	68 700	75 270	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	243 560	266 410	297 610	334 640	378 950	444 950	...
68 Unternehmen zusammen .....	4 327 810	4 327 510	4 375 560	4 617 530	4 962 520	5 401 720	5 821 410
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E.	482 170	506 590	527 620	549 200	561 390	601 520	647 570
70 Staat .....	421 090	440 920	458 060	476 430	485 400	519 310	556 770
71 Gebietskörperschaften .....	303 340	316 830	328 480	336 460	348 790	371 390	393 940
72 Sozialversicherung .....	117 750	124 090	129 580	139 970	136 610	147 920	162 830
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	61 080	65 670	69 560	72 770	75 990	82 210	90 800
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	2 490	2 530	2 530	2 520	2 520	2 540	2 750
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	58 590	63 140	67 030	70 250	73 470	79 670	88 050
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	4 809 980	4 834 100	4 903 180	5 166 730	5 523 910	6 003 240	6 468 980
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	4 166 010	4 157 240	4 197 280	4 429 980	4 763 750	5 190 110	...
78 Produktionsunternehmen 2) .....	4 178 520	4 174 440	4 224 780	4 457 780	4 794 020	5 222 370	...

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.7 Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	38 860	35 480	33 920	33 610	34 790	35 590	34 880
2 Landwirtschaft .....	34 820	31 560	29 900	29 550	30 110	29 770	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	4 040	3 920	4 020	4 060	4 680	5 820	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	1 296 720	1 244 680	1 232 650	1 304 970	1 432 370	1 536 750	1 626 340
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	141 930	133 960	118 370	118 270	126 740	134 230	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ....	120 980	113 820	100 090	99 170	107 120	114 840	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ....	82 890	82 810	79 140	80 490	86 460	87 730	...
8 Gasversorgung .....	34 970	28 160	18 720	15 620	17 870	23 290	...
9 Wasserversorgung .....	3 120	2 850	2 230	3 060	2 790	3 820	...
10 Bergbau .....	20 950	20 140	18 280	19 100	19 620	19 390	...
11 Kohlenbergbau .....	16 870	16 390	14 980	15 660	15 540	14 840	...
12 Übriger Bergbau .....	4 080	3 750	3 300	3 440	4 080	4 550	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 059 500	1 011 600	1 012 840	1 078 230	1 186 580	1 267 220	...
14 Chem. Ind., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen ...	126 080	109 310	111 190	117 830	130 220	129 140	...
15 Mineralölverarbeitung .....	93 290	54 790	54 320	51 640	59 300	66 940	...
16 H.v. Kunststoffwaren .....	24 570	25 290	26 610	30 220	33 000	36 570	...
17 Gummiverarbeitung .....	10 750	10 550	10 860	11 610	11 970	12 750	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	22 740	22 670	22 490	24 080	26 270	27 430	...
19 Feinkeramik .....	1 970	1 830	1 320	2 080	2 240	2 450	...
20 H.u. Verarbeitung v. Glas .....	6 590	6 590	6 870	7 240	7 710	8 080	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	39 870	33 120	28 300	33 600	38 460	34 870	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	19 950	17 100	15 900	21 010	25 680	23 260	...
23 Gießerei .....	7 680	7 470	6 750	7 260	8 480	8 750	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ....	22 380	22 080	20 940	23 510	27 810	29 260	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	14 910	16 060	16 880	17 490	19 230	20 570	...
26 Maschinenbau .....	97 720	104 490	95 110	102 780	118 040	130 140	...
27 H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	16 930	16 450	15 440	16 660	17 890	19 480	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	135 380	146 120	156 050	164 750	177 730	199 740	...
29 Schiffbau .....	4 630	4 600	4 060	4 150	4 630	5 480	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	4 880	4 620	4 620	5 380	7 320	8 470	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	89 210	92 070	98 580	107 570	117 970	127 730	...
32 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren .....	12 600	13 020	13 300	14 990	15 100	15 700	...
33 H.v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	27 260	27 890	28 670	31 060	34 550	38 710	...
34 H.v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	4 890	4 830	5 160	5 450	5 840	6 220	...
35 Holzbearbeitung .....	6 220	6 320	6 560	6 810	7 200	7 800	...
36 Holzverarbeitung .....	21 930	22 330	23 240	24 950	27 420	29 870	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	11 420	10 670	11 100	12 400	13 960	13 800	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	13 230	12 700	12 960	13 850	15 330	19 270	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	14 200	14 780	15 270	16 670	18 360	19 800	...
40 Ledergerber .....	6 550	6 210	6 310	6 340	6 500	6 580	...
41 Textilgewerbe .....	25 700	24 050	23 720	24 540	26 720	27 740	...
42 Bekleidungsgerber .....	17 400	17 590	17 770	18 200	19 480	21 270	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	133 520	130 590	127 270	128 640	135 260	138 970	...
44 Getränkeherstellung .....	19 180	19 450	18 880	19 890	21 110	23 960	...
45 Tabakverarbeitung .....	5 870	5 960	5 740	5 580	5 820	6 420	...
46 Baugewerbe .....	95 290	99 120	101 440	108 470	119 050	135 300	...
47 Bauhauptgewerbe .....	57 500	60 380	60 290	64 470	70 530	80 640	...
48 Ausbaugewerbe .....	37 790	38 740	41 150	44 000	48 520	54 660	...
49 Handel u. Verkehr .....	1 226 910	1 183 460	1 184 550	1 233 650	1 314 560	1 438 410	1 562 800
50 Handel .....	1 133 360	1 091 070	1 088 730	1 132 330	1 204 520	1 312 310	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	767 530	715 900	698 620	728 170	771 960	825 310	...
52 Einzelhandel .....	365 830	375 170	390 110	404 160	432 560	487 000	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	93 550	92 390	95 820	101 320	110 040	126 100	...
54 Eisenbahnen .....	7 880	8 010	7 990	8 070	8 000	8 460	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	9 460	7 340	6 320	6 890	7 850	7 700	...
56 Deutsche Bundespost .....	8 200	8 250	9 090	9 350	10 070	13 770	...
57 Übriger Verkehr .....	68 010	68 790	72 420	77 010	84 120	96 170	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	240 920	253 350	271 050	297 330	321 420	367 250	411 550
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	48 880	52 560	51 950	54 970	57 130	62 780	...
60 Kreditinstitute .....	27 900	28 970	28 630	29 720	31 090	36 080	...
61 Versicherungsunternehmen .....	20 980	23 590	23 320	25 250	26 040	26 700	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	30 340	30 870	33 590	35 240	36 680	41 130	...
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	161 700	169 920	185 510	207 120	227 610	263 340	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	36 020	36 760	38 320	40 460	42 970	47 180	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	29 990	30 740	32 910	35 180	37 550	40 930	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	18 000	18 420	18 640	21 200	20 660	22 590	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	77 690	84 000	95 640	110 280	126 430	152 640	...
68 Unternehmen zusammen .....	2 803 410	2 716 970	2 722 170	2 869 560	3 103 140	3 378 000	3 635 570
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ....	232 230	243 050	252 520	265 670	268 830	290 090	312 440
70 Staat .....	213 890	223 800	232 240	244 570	246 760	266 110	285 940
71 Gebietskörperschaften .....	108 190	112 580	116 150	118 570	124 600	133 630	139 900
72 Sozialversicherung .....	105 640	111 220	116 090	126 000	122 160	132 480	146 040
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ....	18 400	19 250	20 280	21 100	22 070	23 980	26 500
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ....	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	18 400	19 250	20 280	21 100	22 070	23 980	26 500
76 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	3 035 640	2 960 020	2 974 690	3 135 230	3 371 970	3 668 090	3 948 010
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	2 773 070	2 686 100	2 688 580	2 834 320	3 066 460	3 336 870	...
78 Produktionsunternehmen 2) .....	2 754 530	2 664 410	2 670 220	2 814 590	3 046 010	3 315 220	...
79 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
80 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	3 119 900	3 043 710	3 056 960	3 220 380	3 460 380	3 765 340	4 062 000
81 dar.: Unternehmen .....	2 887 670	2 800 860	2 804 440	2 954 710	3 191 550	3 475 250	3 749 560
82 Kreditinstitute .....	112 160	112 660	110 900	114 870	119 500	133 330	...

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

3) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht sind.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.7 Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen  
% des Produktionswertes

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	54.9	51.1	52.9	49.9	48.3	48.8	51.5
2 Landwirtschaft .....	56.7	52.2	54.4	51.2	48.9	51.0	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	43.2	43.6	43.8	42.1	45.1	40.0	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	63.7	61.3	60.8	61.2	62.2	62.2	62.3
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	68.1	67.0	63.3	63.5	64.7	65.7	...
6 Elektr.-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. .	70.6	68.5	64.2	63.6	65.0	66.2	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. .	66.5	65.5	62.8	62.9	64.3	64.7	...
8 Gasversorgung .....	87.4	85.1	77.4	76.2	77.4	78.7	...
9 Wasserversorgung .....	45.5	43.1	38.4	41.9	39.5	46.2	...
10 Bergbau .....	56.6	59.7	58.9	63.1	62.6	63.1	...
11 Kohlenbergbau .....	55.6	59.3	58.2	63.2	63.2	63.2	...
12 Übriger Bergbau .....	61.3	61.7	62.1	62.5	60.1	62.6	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	64.7	62.0	61.9	62.3	63.4	63.2	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	68.4	62.4	63.4	62.3	64.4	64.3	...
15 Mineralölverarbeitung .....	76.6	64.4	71.2	68.0	69.0	70.0	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	63.0	60.4	60.3	62.6	62.0	61.2	...
17 Gummiverarbeitung .....	59.8	57.6	57.6	58.3	58.7	60.0	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	61.6	58.8	58.4	58.4	59.5	59.3	...
19 Feinkeramik .....	45.0	42.0	42.6	44.4	44.8	45.5	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	59.4	57.1	57.3	56.5	57.0	56.9	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	71.5	66.9	66.2	66.1	67.8	66.5	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke .	75.2	71.9	71.5	78.3	79.1	76.3	...
23 Gießerei .....	55.2	52.1	51.1	52.5	54.6	53.1	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. .	59.2	56.6	54.3	56.5	58.8	57.5	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	62.0	60.9	61.8	57.8	59.8	59.0	...
26 Maschinenbau .....	58.5	59.1	58.4	56.9	58.1	58.2	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ..	62.3	60.4	58.9	60.5	63.3	63.0	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	65.4	66.4	66.8	68.0	68.3	69.3	...
29 Schiffbau .....	67.4	69.6	62.4	67.9	65.7	71.1	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	53.9	49.6	48.4	48.4	54.5	55.7	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	54.8	53.6	53.9	55.8	56.2	56.9	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	51.0	50.1	49.2	49.8	52.4	51.1	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	59.2	57.4	56.9	57.0	58.1	57.8	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhalter usw. .	55.3	51.9	53.0	53.6	54.8	54.7	...
35 Holzbearbeitung .....	70.4	69.8	69.3	70.5	71.5	70.4	...
36 Holzverarbeitung .....	60.5	59.9	59.4	59.2	60.6	60.6	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. .	63.9	66.0	67.5	68.7	71.0	67.9	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	66.3	63.2	62.4	64.4	66.5	67.0	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	51.0	50.3	49.2	51.3	52.7	52.4	...
40 Ledergewerbe .....	66.4	64.3	64.1	65.1	65.9	66.3	...
41 Textilgewerbe .....	67.0	63.7	63.5	64.0	65.5	65.6	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	65.4	65.3	65.2	65.4	66.6	67.7	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	79.2	77.7	77.2	77.4	77.8	75.5	...
44 Getränkeherstellung .....	60.3	59.8	59.3	60.5	61.1	61.9	...
45 Tabakverarbeitung .....	27.9	27.9	27.1	26.2	26.5	26.0	...
46 Baugewerbe .....	50.1	49.7	49.9	50.5	50.9	51.6	...
47 Bauhauptgewerbe .....	50.3	49.7	49.6	50.2	50.8	51.7	...
48 Ausbaugewerbe .....	49.8	49.9	50.4	50.9	51.1	51.4	...
49 Handel u. Verkehr .....	82.4	81.4	80.9	80.7	80.9	80.6	80.7
50 Handel .....	87.9	87.1	86.6	86.4	86.7	86.1	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	90.4	89.5	89.1	89.0	89.2	88.3	...
52 Einzelhandel .....	83.0	82.7	82.4	82.1	82.5	82.6	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	47.1	46.3	46.3	46.4	46.7	48.5	...
54 Eisenbahnen .....	35.7	36.9	37.3	38.3	37.8	39.1	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	62.6	58.6	57.1	57.8	59.0	58.4	...
56 Deutsche Bundespost .....	16.5	16.0	16.8	16.4	16.5	20.6	...
57 Übriger Verkehr .....	60.9	60.4	60.3	60.0	60.0	60.7	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	32.9	32.7	33.1	33.4	33.4	34.3	34.1
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	32.7	34.3	34.5	34.4	33.9	35.0	...
60 Kreditinstitute .....	26.1	27.1	27.4	27.3	27.2	28.4	...
61 Versicherungsunternehmen .....	49.4	51.1	50.3	49.7	48.2	51.1	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	18.8	18.1	18.8	18.8	18.5	19.4	...
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	38.4	37.7	37.8	38.2	38.2	38.7	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	62.0	60.7	60.1	60.3	59.9	59.6	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	50.6	49.3	49.1	49.0	49.6	50.2	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	30.2	30.1	30.0	30.6	30.1	30.0	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	31.9	31.5	32.1	33.0	33.4	34.3	...
68 Unternehmen zusammen .....	64.8	62.8	62.2	62.1	62.5	62.5	62.5
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E.	48.2	48.0	47.9	48.4	47.9	48.2	48.2
70 Staat .....	50.8	50.8	50.7	51.3	50.8	51.2	51.4
71 Gebietskörperschaften .....	35.7	35.5	35.4	35.2	35.7	36.0	35.5
72 Sozialversicherung .....	89.7	89.6	89.6	90.0	89.4	89.6	89.7
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	30.1	29.3	29.2	29.0	29.0	29.2	29.2
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	31.4	30.5	30.3	30.0	30.0	30.1	30.1
76 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	63.1	61.2	60.7	60.7	61.0	61.1	61.0
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	66.6	64.6	64.1	64.0	64.4	64.3	...
78 Produktionsunternehmen 2) .....	65.9	63.8	63.2	63.1	63.5	63.5	...
79 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	X	X	X	X	X	X	X
80 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	64.9	63.0	62.3	62.3	62.6	62.7	62.8
81 dar.: Unternehmen .....	66.7	64.7	64.1	64.0	64.3	64.3	64.4
82 Kreditinstitute .....	105.0	105.4	106.2	105.5	104.4	104.9	...

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

3) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht sind.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.1.8 Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung  
in Preisen von 1985  
nach Wirtschaftsbereichen  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Produktionswerte							
1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	70 780	73 480	70 450	72 650	72 830	77 030	72 120
2 Produzierendes Gewerbe .....	2 036 910	2 080 210	2 099 290	2 176 070	2 275 710	2 399 310	2 474 640
3 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	208 460	207 720	213 930	212 120	222 660	229 560	...
4 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 638 350	1 676 900	1 689 680	1 761 150	1 839 320	1 943 850	...
5 Baugewerbe .....	190 100	195 590	195 680	202 800	213 730	225 900	...
6 Handel und Verkehr .....	1 488 370	1 528 260	1 564 970	1 623 800	1 652 980	1 791 720	1 910 890
7 Handel .....	1 289 770	1 326 240	1 352 190	1 395 320	1 413 980	1 530 430	...
8 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	198 600	202 020	212 780	228 480	239 000	261 290	...
9 Dienstleistungsunternehmen .....	731 750	769 850	809 810	863 600	907 400	977 750	1 046 770
10 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	149 290	160 480	166 510	176 250	182 600	193 470	...
11 Wohnungsvermietung 1) .....	161 800	167 100	172 020	176 750	181 750	187 120	...
12 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	420 660	442 270	471 280	510 600	543 050	597 160	...
13 Unternehmen zusammen .....	4 327 810	4 451 800	4 544 520	4 736 120	4 908 920	5 245 810	5 504 420
14 Staat,priv.Haushalte,priv.Organisationen o.E.	482 170	495 120	503 320	515 020	510 940	527 500	540 210
15 Alle Wirtschaftsbereiche .....	4 809 980	4 946 920	5 047 840	5 251 140	5 419 860	5 773 310	6 044 630
16 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	4 166 010	4 284 700	4 372 500	4 559 370	4 727 170	5 058 690	...
17 Produktionsunternehmen 2) .....	4 178 520	4 291 320	4 378 010	4 559 870	4 726 320	5 052 340	...
Vorleistungen							
18 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	38 860	38 230	38 330	38 170	37 770	39 050	37 300
19 Produzierendes Gewerbe .....	1 296 720	1 331 140	1 360 350	1 417 530	1 492 010	1 584 780	1 640 260
20 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	141 930	141 890	145 120	143 770	151 550	158 290	...
21 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 059 500	1 089 880	1 114 090	1 167 390	1 226 980	1 303 730	...
22 Baugewerbe .....	95 290	99 370	101 140	106 370	113 480	122 760	...
23 Handel und Verkehr .....	1 226 910	1 263 420	1 293 140	1 338 480	1 355 480	1 473 030	1 574 430
24 Handel .....	1 133 360	1 166 490	1 189 860	1 227 220	1 239 440	1 343 120	...
25 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	93 550	96 930	103 280	111 260	116 040	129 910	...
26 Dienstleistungsunternehmen .....	240 920	255 520	271 200	293 650	311 600	342 670	368 710
27 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	48 880	53 810	53 580	56 090	56 750	60 970	...
28 Wohnungsvermietung 1) .....	30 340	30 970	33 120	34 560	36 510	38 400	...
29 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	161 700	170 740	184 500	203 000	218 340	243 300	...
30 Unternehmen zusammen .....	2 803 410	2 888 310	2 963 020	3 087 830	3 196 860	3 439 530	3 620 700
31 Staat und private Organisationen o.E. ....	232 230	240 540	244 680	252 560	246 560	257 390	264 820
32 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	3 035 640	3 128 850	3 207 700	3 340 390	3 443 420	3 696 920	3 885 520
33 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 773 070	2 857 340	2 929 900	3 053 270	3 160 350	3 401 130	...
34 Produktionsunternehmen 2) .....	2 754 530	2 834 500	2 909 440	3 031 740	3 140 110	3 378 560	...
35 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	84 260	89 400	94 050	98 140	101 670	108 480	123 790
36 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	3 119 900	3 218 250	3 301 750	3 438 530	3 545 090	3 805 400	4 009 310
37 dar.: Unternehmen .....	2 887 670	2 977 710	3 057 070	3 185 970	3 298 530	3 548 010	3 744 490
Bruttowertschöpfung							
38 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	31 920	35 250	32 120	34 480	35 060	37 980	34 820
39 Produzierendes Gewerbe .....	740 190	749 070	738 940	758 540	783 700	814 530	834 380
40 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	66 530	65 830	68 810	68 350	71 110	71 270	71 800
41 Verarbeitendes Gewerbe .....	578 850	587 020	575 590	593 760	612 340	640 120	656 910
42 Baugewerbe .....	94 810	96 220	94 540	96 430	100 250	103 140	105 670
43 Handel und Verkehr .....	261 460	264 840	271 830	285 320	297 500	318 690	336 460
44 Handel .....	156 410	159 750	162 330	168 100	174 540	187 310	199 220
45 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	105 050	105 090	109 500	117 220	122 960	131 380	137 240
46 Dienstleistungsunternehmen .....	490 830	514 330	538 610	569 950	595 800	635 080	678 060
47 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	100 410	106 670	112 930	120 160	125 850	132 500	147 080
48 Wohnungsvermietung 1) .....	131 460	136 130	138 900	142 190	145 240	148 720	152 280
49 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	258 960	271 530	286 780	307 600	324 710	353 860	378 700
50 Unternehmen zusammen .....	1 524 400	1 563 490	1 581 500	1 648 290	1 712 060	1 806 280	1 883 720
51 Staat,priv.Haushalte,priv.Organisationen o.E.	249 940	254 580	258 640	262 460	264 380	270 110	275 390
52 Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	1 774 340	1 818 070	1 840 140	1 910 750	1 976 440	2 076 390	2 159 110
53 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1 392 940	1 427 360	1 442 600	1 506 100	1 566 820	1 657 560	1 731 440
54 Produktionsunternehmen 2) .....	1 423 990	1 456 820	1 468 570	1 528 130	1 586 210	1 673 780	1 736 640
55 Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	84 260	89 400	94 050	98 140	101 670	108 480	123 790
56 Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 3) .....	1 690 080	1 728 670	1 746 090	1 812 610	1 874 770	1 967 910	2 035 320
57 dar.: Unternehmen .....	1 440 140	1 474 090	1 487 450	1 550 150	1 610 390	1 697 800	1 759 930

- 1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.  
2) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.  
3) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbe-

reinigten dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht sind und die Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute entsprechend vermindert ist.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1985

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	70780	38860	31920	10960	-3360	24320	7100	17220
2 LANDWIRTSCHAFT	61430	34820	26610	10300	-3340	19650	3760	15890
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	9350	4040	5310	660	-20	4670	3340	1330
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2036910	1296720	740190	82790	48590	508810	483400	125410
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	208460	141930	66530	15830	340	50360	31290	19070
6 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	171460	120980	50480	12990	2030	35460	18040	17420
7 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	124610	82890	41720	11090	1650	28980	15160	13820
8 GASVERSORGUNG	40000	34970	5030	760	300	3970	1430	2540
9 WASSERVERSORGUNG	6850	3120	3730	1140	80	2510	1480	1060
10 BERGBAU	37000	20950	16050	2840	-1690	14900	13290	1650
11 KOHLENBERGBAU	30340	16870	13470	2230	-1770	13010	11760	1250
12 ÜBRIGER BERGBAU	6660	4080	2580	610	80	1890	1490	400
13 VERARBEITENDES GEWERBE	1638350	1059500	578850	61530	46600	470720	387310	83410
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	184440	126080	58360	7620	1710	49030	40680	8350
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	121730	93290	28440	2140	20910	5390	2860	2530
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	38970	24570	14400	1470	290	12640	9790	2850
17 GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	36900	10750	7240	730	160	6350	5310	1040
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4380	1970	14150	2560	440	11160	9110	2050
19 FEINKERAMIK	11090	6590	4500	700	90	3710	3080	630
20 H. U. VERARB. V. GLAS	55740	39870	15870	4130	-480	12220	13570	-1350
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	26520	19950	6570	880	80	5610	3800	1810
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	13920	7680	6240	690	30	5520	5330	190
23 GIESSEREI	37830	22380	15450	1350	160	13940	9900	4040
24 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	24060	14910	9150	740	30	8380	8830	-450
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	167010	97720	69290	5280	1390	62620	55930	6690
26 MASCHINENBAU	27160	16930	10230	1780	310	8140	6890	1550
27 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	206870	135380	71490	8170	2140	61180	49600	11580
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	5870	4630	2240	330	-110	2020	2320	-300
29 SCHIFFBAU	9050	4880	4170	300	-80	3950	3430	520
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	162810	89210	73600	5210	680	67710	53820	13890
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	24690	12600	12090	710	280	11100	8750	2350
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	46050	27260	18790	1730	430	16630	13860	2770
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	8850	4890	3960	320	110	3530	2180	1350
34 H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8830	6220	2610	520	30	2060	1990	70
35 HOLZBEARBEITUNG	36230	21930	14300	1330	230	12740	11400	1340
36 HOLZVERARBEITUNG	16340	11420	4920	860	150	3910	3050	860
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	19960	13230	6730	820	140	5770	4680	1090
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	27850	14200	13650	1400	250	12000	9520	2480
39 DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	9860	6550	3310	320	70	2920	2340	580
40 LEDERGEWERBE	38370	25700	12670	1770	230	10670	9490	1180
41 TEXTILGEWERBE	26600	17400	9200	530	180	8490	6530	1960
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	168500	133520	34980	4300	-800	31480	21480	10000
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.)	31810	19180	12630	2280	4320	6030	5110	920
44 GETRÄNKEHERSTELLUNG	21070	5870	15200	300	13210	1690	1030	660
45 TABAKVERARBEITUNG	190100	95290	94810	5430	1650	87730	64800	22930
46 BAUGEWERBE	114230	57500	56730	4410	950	51370	43430	7940
47 BAUHAUPTGEWERBE	5870	37790	38080	1020	700	36360	21370	14990
48 AUSSAUGEWERBE	1488370	1226910	261460	37740	-5710	229430	165850	63580
49 HANDEL U. VERKEHR	1289770	1133360	156410	12340	240	143830	102990	40840
50 HANDEL	848840	767530	81310	6200	-2300	77410	50610	26800
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	440930	365830	75100	6140	2540	66420	52380	14040
52 EINZELHANDEL	198600	93550	105050	25400	-5950	85600	62860	22740
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	22060	7880	14180	6450	-5850	13590	15080	-1490
54 EISENBAHNEN	15100	9460	5640	2200	40	3400	2650	750
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFFEN	49790	8200	41590	10090	-50	31550	22410	9140
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	111650	68010	43640	6660	-80	37060	22720	14340
57 ÜBRIGER VERKEHR	731750	240920	490830	87330	19470	384030	131950	252080
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	149290	48880	100410	4450	8970	86990	43920	43070
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	106810	27900	78910	3250	4730	70930	32150	38780
60 KREDITINSTITUTE	42480	20980	21500	1200	4240	16060	11770	4290
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	161800	30340	131460	49060	1890	80510		
62 WOHNUNGSVERMIETUNG 1) 4)	420660	161700	258960	33820	8610	216530	88030	209010
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	58140	36020	22120	1960	660	19500	12060	7440
64 GASTGEWERBE, HEIME	59310	29990	29320	6340	4070	18910	15230	3680
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	59650	18000	41650	5950	-150	35850	13770	22080
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESEN	243560	77690	165870	19570	4030	142270	46970	175810
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	4327810	2803410	1524400	218820	58990	1246590	788300	458290
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	482170	232230	249940	16540	280	233120	233120	-
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	421090	213830	207260	13120	260	193880	193880	-
70 STAAT	303340	108190	195150	12610	250	182290	182290	-
71 GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	117750	105640	12110	510	10	11690	11690	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	61080	18400	42680	3420	20	39240	39240	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	2490	-	2490	-	-	2490	2490	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	58590	18400	40190	3420	20	36750	36750	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4809980	3035640	1774340	235360	59270	1479710	1021420	458290
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	4168010	2773070	1392940	169760	57100	1166080		
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	4178520	2754530	1423990	214370	50020	1159600	744380	415220
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	-	84260	84260	-	-	84260	-	84260
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	4809980	3119900	1690080	235360	59270	1395450	1021420	374030
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	4327810	2887670	1440140	218820	58990	1162330	788300	374030
81 DAR.: UNTERNEHMEN	106810	112160	-5350	3250	4730	-13330	32150	-45480
82 KREDITINSTITUTE								

1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET

UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.  
4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1986

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMEN- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	69480	35480	34000	10980	-3880	26900	7120	19780
2 LANDWIRTSCHAFT	60480	31560	28920	10320	-3830	22430	3750	18680
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	9000	3920	5080	660	-50	4470	3370	1100
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2031160	1244680	786480	84750	48550	653180	507180	146000
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	199870	133950	65910	16490	-1020	50440	32210	18230
6 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	166150	113820	52330	13580	1320	37430	18850	18580
7 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	126440	82810	43630	11600	820	31210	15830	15380
8 GASVERSORGUNG	33090	28160	4930	810	410	3710	1540	2170
9 WASSERVERSORGUNG	6620	2850	3770	1170	90	2510	1480	1030
10 BERGBAU	33720	20140	13580	2910	-2340	13010	13360	-350
11 KOHLENBERGBAU	27640	16390	11250	2280	-2400	11370	11980	-610
12 ÜBRIGER BERGBAU	6080	3750	2330	630	60	1640	1380	260
13 VERARBEITENDES GEWERBE	1632040	1011600	620440	62960	47780	509700	407390	102310
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	175190	109310	65880	7790	2110	55980	41870	14110
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	85100	54790	30310	1630	20270	8410	2670	5740
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	41870	25290	16580	1580	360	14640	10740	3900
17 GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	18310	10550	7760	760	220	6780	5550	1230
18 GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	38560	22670	15890	2520	540	12830	9210	3620
19 FEINKERAMIK	4360	1830	2530	270	30	2230	1980	250
20 H. U. VERARB. V. GLAS	11560	6590	4960	720	120	4120	3220	900
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	49510	33120	16390	3990	110	12290	13480	-1190
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	23780	17100	6680	890	70	5720	5580	1700
23 GIEßEREI	14330	7470	6860	710	110	6040	5800	460
24 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	39020	22080	16940	1400	390	15150	10510	4840
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	26350	16060	10290	740	150	9400	9330	70
26 MASCHINENBAU	176840	104490	72350	5550	1490	65310	60190	5120
27 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	27240	16450	10790	1730	150	8910	7120	1790
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	220140	146120	74020	8740	2200	63080	53100	9980
29 SCHIFFBAU	6610	4600	2010	330	-110	1790	2170	-380
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	9320	4620	4700	320	-30	4410	3930	480
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	171770	92070	79700	5700	690	73310	58210	15100
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	26010	13020	12990	750	270	11970	9300	2670
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	48580	27890	20690	1810	490	18390	14770	3620
34 H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	9300	4830	4470	330	120	4020	2280	1740
35 HOLZBEARBEITUNG	9060	6320	2740	520	40	2180	2020	160
36 HOLZVERARBEITUNG	37300	22330	14970	1320	250	13400	11610	1790
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.- PAPIER- U. PAPPEERZ.	16160	10670	5490	910	170	4410	3200	1210
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	20100	12700	7400	850	170	6380	4800	1580
39 DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	29390	14780	14610	1460	280	12870	10070	2800
40 LEDERGEWERBE	9660	6210	3450	320	60	3070	2280	790
41 TEXTILGEWERBE	37740	24050	13690	1790	310	11590	9670	1920
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	26920	17590	9330	520	180	8630	6680	1950
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	168120	130590	73730	4370	-1090	34250	21590	12660
44 GETRAENKEHERSTELLUNG	32500	19450	13050	2330	4330	6390	5150	1240
45 TABAKVERARBEITUNG	21350	5960	15390	310	13330	1750	1090	660
46 BAUGEWERBE	199250	99120	100130	5300	1790	93040	67580	25460
47 BAUHAUPTGEWERBE	121590	60380	61210	4270	1060	55880	45790	10090
48 AUSSAUGEWERBE	77660	38740	38920	1030	730	37160	21790	15370
49 HANDEL U. VERKEHR	1453040	1183460	269580	39200	-6320	236700	173260	63440
50 HANDEL	1253340	1091070	162270	12560	-580	150290	107080	43210
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	799580	715900	83680	6230	-3330	80780	52320	28460
52 EINZELHANDEL	453760	378170	78590	6330	2750	69510	54760	14750
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	199700	92390	107310	26640	-5740	86410	66180	20230
54 EISENBAHNEN	21690	8110	13680	6610	-5370	12440	15240	-2800
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	12920	7340	5180	2200	40	2940	2710	230
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	51620	8250	43370	10620	-50	32500	23480	9020
57 ÜBRIGER VERKEHR	113870	66790	45080	6910	-360	38530	24750	13780
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	773830	253350	520480	91670	21330	407480	140710	266770
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	153070	52650	100510	4730	9190	86590	47020	39570
60 KREDITINSTITUTE	106890	28970	77920	3450	4660	69810	34660	35150
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	46180	23590	22590	1280	4530	16780	12360	4420
62 WOHNUNGSVERMIETUNG (14)	170270	30870	139400	51110	2080	86210	-	-
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	480490	169920	280570	35830	10060	234680	93690	227200
64 GASTGEWERBE, HEIME	60540	36760	23780	2030	730	21020	12940	8080
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	62380	30740	31640	6500	4760	20380	15620	4760
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	51160	18420	42740	6250	-140	36630	14910	21720
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	266410	84000	182410	21050	4710	156650	50220	192640
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	4327510	2716970	1610540	226600	59680	1324260	828270	495990
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	506590	243050	263540	17090	280	246170	246170	-
70 STAAT	440920	223800	217120	13570	250	203300	203300	-
71 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	316830	112580	204250	13020	240	190990	190990	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	124090	111220	12870	550	10	12310	12310	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	65670	19250	46420	3520	30	42870	42870	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2530	-	2530	-	-	2530	2530	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	63140	19250	43890	3520	30	40340	40340	-
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	4834100	2960020	1874080	243690	59960	1570430	1074440	495990
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	4157240	2686100	1471140	175490	57600	1238050	-	-
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	4174440	2664410	1510030	221870	50490	1237670	781250	456420
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	83690	83690	-	-	83690	-	83690
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	4834100	3043710	1790390	243690	59960	1486740	1074440	412300
81 DAR.: UNTERNEHMEN	4327510	2800660	1526850	226600	59680	1240570	828270	412300
82 KREDITINSTITUTE	106890	112660	-5770	3450	4660	-13880	34660	-48540

- 1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.  
2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.  
3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET

- UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINOERT SIND.  
4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 1.3, 1991

## 3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1987

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHOEPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. AUS UNSELTEN-NEHMER-DIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS NEHMER-TAETIG-KEIT UND VERMOEGEN
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	64160	33920	30240	10940	-3260	22560	6950	15610
2 LANDWIRTSCHAFT	54990	29900	25090	10270	-3250	18070	3580	14490
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	9170	4020	5150	670	-10	4490	3370	1120
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2027690	1232650	795040	86840	43940	664260	526480	137780
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	187040	118370	68670	17050	-3150	54770	33360	21410
6 ELEKTR.-, GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	155980	100090	55890	14080	660	41180	19950	21200
7 ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	126000	79140	46860	12040	140	34680	16800	17880
8 GASVERSORGUNG	24180	18720	5460	850	430	4180	1880	2300
9 WASSERVERSORGUNG	5800	2230	3570	1190	90	2290	1270	1020
10 BERGBAU	31060	18280	12780	2970	-3810	13620	13410	210
11 KOEHLNBERGBAU	25750	14980	10770	2320	-3860	12310	12030	280
12 UEBRIGER BERGBAU	5310	3300	2010	650	50	1310	1380	-70
13 VERARBEITENDES GEWERBE	1637530	1012840	624690	64550	45470	514670	425350	89320
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	175310	111190	64120	8020	1890	54210	44260	9950
15 MINERALOELVERARBEITUNG	76250	54320	21930	1570	18970	1390	2730	-1340
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	16850	10860	6000	1710	350	15480	11720	3760
17 GUMMI- VERARBEITUNG	18850	10860	8000	780	200	7020	5830	1190
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	38520	22490	16030	2480	530	13020	9560	3460
19 FEINKERAMIK	4510	1920	2590	270	30	2290	2040	250
20 H. U. VERARB. V. GLAS	11990	6870	5120	740	130	4250	3370	880
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	42780	28300	14480	3470	30	10980	13160	-2180
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22240	15900	6340	910	70	5360	4280	1080
23 GIESSEREI	13200	6750	6450	730	90	5630	5360	270
24 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	38590	20940	17650	1450	350	15850	10500	5350
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	27300	16880	10420	740	170	9510	9710	-200
26 MASCHINENBAU	168630	95110	73520	5830	1320	66370	60240	6130
27 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV. GERAETEN U. -EINR.	26210	15440	10770	1680	120	8970	7870	1100
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	233690	156050	77640	9350	1850	66440	57320	9120
29 SCHIFFBAU	6510	4060	2450	310	-130	2270	2040	230
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	9540	4620	4920	340	-50	4630	4240	390
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	182870	98580	84290	6180	810	77300	63590	13710
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	27010	13300	13710	800	260	12650	9630	3020
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	50370	28670	21700	1870	520	19310	15550	3760
34 H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	9730	5160	4570	350	120	4100	2360	1740
35 HOLZVERARBEITUNG	9470	6560	4570	520	30	2360	2070	290
36 HOLZVERARBEITUNG	39100	23240	15850	1300	120	14290	11830	2460
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	16440	11100	5340	970	190	4180	3230	950
38 PAPIER- U. PAPPEERVERARBEITUNG	20770	12960	7810	900	180	6730	5020	1710
39 DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	31040	15270	15770	1530	270	13970	10380	3590
40 LEDERGEWERBE	9840	6310	3530	320	90	3120	2240	880
41 TEXTILGEWERBE	37370	23720	13650	1810	300	11540	9850	1690
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	27260	17770	9490	520	190	8780	6690	2090
43 ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	164950	127270	37680	4410	-1390	34660	22440	12220
44 GETRAENKEHERSTELLUNG	31860	18880	12980	2370	4380	6230	5140	1090
45 TABAKVERARBEITUNG	21170	5740	15430	320	13330	1780	1100	680
46 BAUGEWERBE	203120	101440	101680	5240	1620	94820	67770	27050
47 BAUHAUPTGEWERBE	121440	60290	61150	4190	960	56000	45530	10470
48 AUSBAUGEWERBE	81680	41150	40530	1050	660	38820	22240	16580
49 HANDEL U. VERKEHR	1464090	1184550	279540	40450	-5520	244610	180650	63960
50 HANDEL	1257160	1088730	168430	12920	-350	155860	111800	44060
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	783750	698620	85130	6340	-3220	82010	54430	27580
52 EINZELHANDEL	473410	390110	83300	6580	2870	73850	57370	16480
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	206930	95820	111110	27530	-5170	88750	68850	19900
54 EISENBAHNEN	21430	7990	13440	6670	-5210	11980	15230	-3250
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	11070	6320	4750	2110	50	2590	2590	-
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	54250	9090	45160	11680	-40	33520	24380	9140
57 UEBRIGER VERKEHR	120180	72420	47760	7070	30	40660	26650	14010
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	819620	271050	548570	96340	21000	431230	148180	283050
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	150780	51950	98830	4980	8660	85190	50110	35080
60 KREDITINSTITUTE	104410	28630	75780	3620	4210	67950	36980	30970
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	46370	23320	23050	1360	4450	17240	13130	4110
62 WOHNUNGSVERMIETUNG 1) 4)	178280	33590	144690	53440	2280	88970	-	-
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	490560	185510	305050	37920	10050	257070	98070	247970
64 GASTGEWERBE, HEIME	63800	38320	25480	2110	740	22630	13020	9610
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	66970	32910	34060	5670	4880	22510	16670	5840
66 GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESSEN	62180	18640	43540	6570	-200	37170	15430	21740
67 UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	297610	95640	201970	22570	4640	174760	52960	210780
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	4375560	2722170	1653390	234570	56160	1362660	862260	500400
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	527620	252520	275100	17730	280	257090	257090	-
70 STAAT	458060	232240	226820	14070	250	211500	211500	-
71 GEBIETSKOOPERATIONEN	328480	116150	212330	13500	240	198590	198590	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	129580	116090	13490	570	10	12910	12910	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	69560	20280	49280	3660	30	45590	45590	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2530	-	2530	-	-	2530	2530	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	67030	20280	46750	3660	30	43060	43060	-
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	4903180	2974690	1928490	252300	56440	1619750	1119350	500400
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	4197280	2688580	1508700	181130	53880	1273690	-	-
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	4224780	2670220	1554560	229590	47500	1277470	812160	465320
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	82270	82270	-	-	82270	-	82270
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	4903180	3056960	1846220	252300	56440	1537480	1119350	418130
81 DAR.: UNTERNEHMEN	4375560	2804440	1571120	234570	56160	1280390	862260	418130
82 KREDITINSTITUTE	104410	110900	-6490	3620	4210	-14320	36980	-51300

1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET

UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESENBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1988

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHOEPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	67330	33610	33720	11000	-4390	27110	7070	20040
2 LANDWIRTSCHAFT	57690	29550	28140	10310	-4350	22180	3590	18590
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI	9640	4060	5580	690	-40	4930	3480	1450
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2131730	1304970	826760	89840	47460	689460	545290	144170
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	185110	118270	67840	17770	-2670	52740	33960	18780
6 ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	155830	99170	55660	14740	1600	40320	20940	19380
7 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	128020	80490	47530	12600	1140	33790	17700	16090
8 GASVERSORGUNG	20510	15520	4890	910	340	3540	1680	1360
9 WASSERVERSORGUNG	7300	3060	4240	1230	120	2890	1560	1330
10 BERGBAU	30280	19100	11180	3030	-4270	12420	13020	-600
11 KOHLENBERGBAU	24780	15560	9120	2370	-4310	11060	11660	-600
12 ÜBRIGER BERGBAU	5500	3440	2060	660	40	1360	1360	-
13 VERARBEITENDES GEWERBE	1730900	1078230	652670	66890	48370	537410	440000	97410
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	189130	117830	71300	8380	2470	60450	46640	13810
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	75950	51640	24310	1550	20420	2340	2760	-420
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	48310	30220	18090	1860	440	15790	12540	3250
17 GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	19910	11610	8300	820	190	7290	5100	1190
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	41250	24080	17170	2450	660	14060	10160	3900
19 FEINKERAMIK	4680	2080	2600	280	30	2290	2100	190
20 H. U. VERARB. V. GLAS	12820	7240	5580	780	120	4680	3630	1050
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	50800	33600	17200	3040	190	13970	13130	840
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	26820	21010	5810	970	80	4760	4400	360
23 GIEßEREI	13820	7260	5560	750	110	5700	5460	240
24 ZIEHREIßEN, KALTWÄRM., STAHLVERFORMUNG USW.	41630	23510	18120	1520	390	16210	11160	5050
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	30240	17490	12750	750	160	11840	9950	1890
26 MASCHINENBAU	180690	102780	77910	6120	1460	70330	63330	7000
27 H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	27530	16660	10870	1700	70	9100	7850	1250
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	242330	164750	77580	9980	1790	65810	58030	7780
29 SCHIFFBAU	6110	4150	1960	300	-260	1920	2050	-130
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	11110	5380	5730	370	-270	5630	4420	1210
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	192870	107870	85300	6670	840	77790	65400	12390
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	30120	14990	15130	860	320	13950	10070	3880
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	54450	31050	23390	1970	640	20780	16400	4380
34 H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	10170	5450	4720	380	130	4210	2430	1780
35 HOLZBEARBEITUNG	9660	6810	2850	530	140	2280	2160	120
36 HOLZVERARBEITUNG	42120	24950	17170	1300	340	15530	12680	2850
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	18040	12400	5640	1040	190	4410	3520	890
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	21520	13850	7670	960	130	6580	5270	1310
39 DRUCKEREI, Vervielfältigung	32480	16670	15810	1600	260	13950	10670	3280
40 LEDERGEWERBE	9740	6340	3400	320	90	2990	2240	750
41 TEXTILGEWERBE	38370	24540	13830	1860	310	11660	10090	1570
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	27810	18200	9610	520	200	8890	6650	2240
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	166270	128640	37630	4500	-910	34040	22390	11650
44 GETRÄNKHERSTELLUNG	32890	19890	13000	2430	4330	6240	5240	1000
45 TABAKVERARBEITUNG	21260	5580	15680	330	13410	1940	1090	850
46 BAUGEWERBE	214720	108470	106250	5180	1760	99310	71330	27980
47 BAUHAUPTGEWERBE	128340	64470	63870	4100	1060	58710	47910	10800
48 AUSBAUGEWERBE	86380	44000	42380	1080	700	40600	23420	17180
49 HANDEL U. VERKEHR	1528310	1233650	294660	42240	-7300	259720	188610	71110
50 HANDEL	1310120	1132330	177790	13550	-1830	165070	117390	46880
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	817720	728170	89550	6550	87800	57620	30180	18500
52 EINZELHANDEL	492400	404160	88240	7000	2970	78270	59770	18500
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	218190	101320	116870	28690	-5470	93650	71220	22430
54 EISENBAHNEN	21050	8070	12980	6790	-5480	11670	14940	-3270
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	11920	6890	5030	2000	50	2980	2470	510
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	56900	9350	47550	12560	-40	35030	24880	10150
57 ÜBRIGER VERKEHR	128320	77010	51310	7340	-	49370	28930	15040
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	890160	297330	592830	101520	23690	457620	158050	309870
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	159750	54970	104780	5200	9820	89760	53770	37390
60 KREDITINSTITUTE	108910	29720	79190	3770	4710	70710	38400	32310
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	50840	25260	25590	1430	5110	19050	13970	5080
62 WOHNUNGSVERMIETUNG 1) 4)	187550	35240	152310	55870	3010	93430	-	-
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	542860	207120	335740	40450	10850	284430	105680	272180
64 GASTGEWERBE, HEIME	57140	40460	26680	2180	750	23750	14330	9420
65 BILDUNG, WISSENSCH. KULTUR USW., VERLAGSGEW.	71750	35180	36570	7020	5000	24550	18010	6540
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESEN	69330	21200	48130	6810	-160	41480	19920	25560
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	334640	110280	224360	24440	5270	194650	67420	230660
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	4617530	2869560	1747970	244600	59460	1443910	899020	544890
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	549200	265670	283530	18490	280	264760	264760	-
70 STAAT	476430	244870	231860	14590	250	215920	215920	-
71 GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	336460	118570	217890	14100	240	203550	203550	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	139970	126000	13970	590	10	13370	13370	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	72770	21100	51670	3800	30	47840	47840	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2520	-	2520	-	-	2520	2520	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	70250	21100	49150	3800	30	45320	45320	-
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	5166730	3135230	2031500	263090	59740	1708670	1163780	544890
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	4429980	2834320	1595660	188730	56450	1350480	846650	507500
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	4457780	2814590	1643190	239400	49640	1354150	846650	507500
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	85150	85150	-	-	85150	-	85150
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	5166730	3220380	1946350	263090	59740	1623520	1163780	459740
81 DAR.: UNTERNEHMEN	4617530	2954710	1662820	244600	59460	1358760	899020	459740
82 KREDITINSTITUTE	108910	114870	-5960	3770	4710	-14440	38400	-52840

1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABEI, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT

UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND. 4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1989

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄEN- DIER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72000	34790	37210	11210	-4300	30300	7090	23210
2 LANDWIRTSCHAFT	61630	30110	31520	10500	-4230	25250	3540	21710
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI	10370	4680	5690	710	-70	5050	3550	1500
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2302340	1432370	869970	94750	52810	722410	571020	151390
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	196040	126740	69300	18840	-2700	53160	33850	19310
6 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	164680	107120	57560	15370	2070	40120	21100	19020
7 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	134530	86460	48070	13110	1470	33490	17870	15620
8 GASVERSORGUNG	23080	17870	5210	980	480	3750	1700	2050
9 WASSERVERSORGUNG	7070	2790	4280	120	120	2880	1530	1350
10 BERGBAU	31360	19520	11740	3470	-4770	13040	12780	290
11 KOHLENBERGBAU	24570	15540	9030	2790	-5050	11290	11480	-190
12 ÜBRIGER BERGBAU	6790	4080	2710	680	280	1750	1270	480
13 VERARBEITENDES GEWERBE	1872590	1186580	586010	70690	53540	561780	461680	100100
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	202200	130220	71980	8880	2810	60290	48160	12130
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	85890	59300	26590	1540	23160	1890	2470	-580
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	53230	33000	20230	2070	500	17660	13560	4100
17 GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	20380	11970	8410	860	210	7340	6210	1130
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	44130	26270	17850	2500	750	14610	10520	4090
19 FEINKERAMIK	5000	2240	2750	290	40	2430	2210	220
20 H. U. VERARB. V. GLAS	13530	7710	5820	830	140	4850	3720	1130
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	56740	38460	18280	3090	290	14900	12920	1980
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	32460	25680	6780	1040	200	5540	4540	1000
23 GIESSEREI	15530	8480	7050	780	70	6200	5760	440
24 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	47320	27810	19510	1620	410	17480	12330	5150
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	32140	19230	12910	770	100	12040	10210	1830
26 MASCHINENBAU	203340	118040	85300	6540	1740	77020	68570	8450
27 H. V. BUERO MASCHINEN, ADV. GERÄTEN U. EINR.	28280	17850	10390	1760	-70	8700	7970	730
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	260070	177730	82340	10700	2190	69450	60290	9160
29 SCHIFFBAU	7050	4630	2420	270	-310	2460	2110	350
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	13440	7320	6120	420	-480	6180	4940	1240
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	209880	117970	91910	7260	1120	83530	69500	14030
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	28810	15100	13710	930	220	12560	10310	2250
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	59480	34550	24930	2110	700	22120	17780	4340
34 H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	10660	5840	4820	410	140	4270	2630	1640
35 HOLZBEARBEITUNG	10070	7200	2870	540	50	2280	2120	160
36 HOLZVERARBEITUNG	45290	27420	17830	1320	390	16120	13350	2770
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.- PAPIER- U. PAPPEERZ.	19560	13560	5700	1150	170	4380	3580	800
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	23060	15330	7730	1030	110	6590	5580	1010
39 DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	34830	18360	16470	1700	260	14510	11560	2980
40 LEDERGEWERBE	9870	6500	3370	320	100	2950	2170	780
41 TEXTILGEWERBE	40800	26720	14080	1910	310	11860	10260	1600
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	29230	19460	9770	520	220	9030	6770	2260
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	173750	135260	38490	4670	-330	34150	23160	10990
44 GETRAENKEHERSTELLUNG	34570	21110	13460	2530	4450	6480	5320	1160
45 TABAKVERARBEITUNG	21940	5820	16120	330	13880	1910	1100	810
46 BAUGEWERBE	233710	119050	114660	5220	1970	107470	75490	31980
47 BAUHAUPTGEWERBE	13840	70530	6810	4090	1200	63020	50810	12210
48 AUSBAUGEWERBE	94870	48520	46350	1130	770	44450	24680	19770
49 HANDEL U. VERKEHR	1625810	1314560	311250	44530	-3730	270450	197270	73180
50 HANDEL	1390060	1204520	185540	14470	1300	169770	123890	45880
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	865730	771960	93770	6850	-1940	88860	60940	27920
52 EINZELHANDEL	524330	432560	91770	7620	3240	80910	62950	17960
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	235780	110040	125710	30060	-5030	100680	73380	27300
54 EISENBAHNEN	21190	8000	13190	6950	-5410	11850	14800	-3150
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	13300	7850	5450	1900	-30	3580	240	1150
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	60960	10070	50890	13490	-30	37430	25390	12040
57 ÜBRIGER VERKEHR	140300	84120	56180	7720	440	48020	30760	17260
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	962370	321420	540950	109410	25580	505960	168140	337820
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	168500	57130	111370	5620	10210	95540	54860	40680
60 KREDITINSTITUTE	114510	31090	83420	4030	3840	75550	40060	35490
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	53990	26040	27950	1590	6370	19990	14800	5190
62 WOHNUNGSVERMIETUNG (14)	198770	36680	162090	59240	3210	99640	-	-
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	595100	227610	367490	44550	12160	310780	113280	297140
64 GASTGEWERBE, HEIME	71780	42970	28810	2280	830	25700	15300	10400
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	76670	37850	38120	7590	5020	25510	18430	7080
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESEN	68700	20660	48040	7330	-130	40840	17080	23760
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	378980	126430	252920	27380	6440	218730	62470	255900
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	4962520	3103140	1859380	259900	70360	1529120	943520	585600
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	561390	268830	292560	19550	280	272730	272730	-
70 STAAT	485400	246760	238640	15550	250	222840	222840	-
71 GEBIETSKOOPERATIONEN	348790	124600	224190	14940	240	209010	209010	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	136610	122160	14450	610	10	13830	13830	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	75990	22070	53920	4000	30	49890	49890	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2520	-	2520	-	-	2520	2520	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	73470	22070	51400	4000	30	47370	47370	-
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	5523910	3371970	2151940	279450	70540	1801850	1216250	585600
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	4763750	3066460	1697290	200660	67150	1429480	888660	544920
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	4794020	3046010	1748010	254280	60150	1433580	888660	544920
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	88410	88410	-	-	88410	-	88410
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	5523910	3460380	2063530	279450	70640	1713440	1216250	497190
81 DAR.: UNTERNEHMEN	4962520	3191550	1770970	259900	70360	1440710	943520	497190
82 KREDITINSTITUTE	114510	119500	-4990	4030	3840	-12860	40060	-52920

1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT

UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDELT SIND.  
4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.1.9 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1990

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72950	35590	37360	11690	-4630	30300	7480	22820
2 LANDWIRTSCHAFT	58400	29770	28630	10930	-4480	22180	3620	18560
3 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	14550	5820	8730	760	-150	8120	3860	4260
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	2472210	1536750	935460	100280	54340	780840	619580	161260
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	204160	134230	69930	19640	-2670	52960	35360	17600
6 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	173420	114840	58580	16040	1870	40670	22060	18610
7 ELEKTROAPPARATE- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	135550	87730	47820	13620	1090	33110	18410	14700
8 GASVERSORGUNG	29600	23290	6310	1070	660	4580	2020	2660
9 WASSERVERSORGUNG	8270	3820	4450	1350	120	2980	1630	1380
10 BERGBAU	30740	19390	11350	3600	-4540	12290	13300	-1010
11 KOHLENBERGBAU	23470	14840	8630	2890	-4840	10580	12000	-1420
12 ÜBRIGER BERGBAU	7270	4550	2720	710	300	1710	1300	410
13 VERARBEITENDES GEWERBE	2005670	1267220	738450	75190	54640	608620	500280	108340
14 CHEM., IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	200690	129140	71550	9420	2430	59700	50380	9320
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	95640	66940	28700	1420	23930	3350	2430	920
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	59740	36570	23170	2290	570	20310	15770	4540
17 GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	21250	12750	8500	910	190	7400	6470	930
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	46240	27430	18810	2590	760	15460	11010	4450
19 FEINKERAMIK	5390	2450	2940	310	60	2570	2350	220
20 H. U. VERARB. V. GLAS	14200	8080	6120	900	140	5080	3940	1140
21 EISENSCHNITT- U. METALLBEREITUNG	52400	34870	17530	3130	310	14090	13670	420
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	30490	23260	7230	1100	140	5990	4820	1170
23 GIEßEREI	15490	8750	7740	820	120	6800	6330	470
24 ZIEHGERÄTE, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	50910	29260	21650	1740	520	19390	13810	5580
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	34870	20570	14300	820	190	13290	10950	2340
26 MASCHINENBAU	223670	130140	93530	7080	1820	84630	75800	8770
27 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	30940	19480	11460	1820	-150	9790	8470	1320
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	288090	199740	88350	11510	1920	74920	66430	8490
29 SCHIFFBAU	7710	5480	2230	240	-380	2370	2250	120
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	16220	8470	6750	470	-360	6640	5380	1260
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	224410	127730	96680	7960	970	87750	75410	12340
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	30740	18700	15040	1010	210	13820	10920	2900
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	66930	38710	28220	2300	770	25150	19870	5280
34 H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	11380	6220	5160	480	180	4580	3840	1740
35 HOLZBEARBEITUNG	11080	7800	3280	570	50	2660	2240	320
36 HOLZVERARBEITUNG	49250	29870	19380	1380	410	17590	14240	3350
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	20320	13800	6520	1270	240	5010	3860	1150
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	28770	19270	9500	1130	160	8210	6620	1590
39 DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	37820	19800	18020	1830	350	15840	12380	3460
40 LEDERGEWERBE	9920	6580	3340	330	90	2920	2100	820
41 TEXTILGEWERBE	42310	27740	14570	1980	310	12280	10430	1850
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	31440	21270	10170	540	200	9430	6950	2480
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	184010	138970	45040	4880	-320	40480	25180	15300
44 GETRÄNKHERSTELLUNG	38680	23960	14720	2670	4800	7250	5650	1900
45 TABAKVERARBEITUNG	24670	6420	18250	340	14040	3870	1170	2700
46 BAUGEWERBE	262380	135300	127080	5450	2370	119260	83940	35320
47 BAUHAUPTGEWERBE	156120	80640	75480	4230	1290	69960	56590	13370
48 AUSBAUGEWERBE	106260	54660	51600	1220	1080	49300	27350	21950
49 HANDEL U. VERKEHR	1784730	1438410	346320	47520	-3300	302100	213380	88720
50 HANDEL	1524640	1312310	212330	15690	1760	194880	135580	59380
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	934970	825310	109660	7250	-1880	104290	67930	36360
52 EINZELHANDEL	589670	487000	102670	8440	3640	90590	67570	23020
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	260090	126100	133990	31830	-5060	107220	77880	29340
54 EISENBAHNEN	21610	8460	13150	7210	-5600	11540	15100	-3560
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	13180	7700	5480	1810	-40	3710	2660	1050
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	66830	13770	53060	14580	-40	38520	25670	12850
57 ÜBRIGER VERKEHR	158470	96170	62300	8230	620	53450	34450	19000
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1071830	367250	704580	119950	26810	557820	185480	372340
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	179350	62780	116570	6030	10140	100400	60830	39570
60 KREDITINSTITUTE	127140	36080	91060	4270	3830	82960	45020	37940
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	52210	26700	25510	1760	6310	17440	15810	1630
62 WOHNUNGSVERMIETUNG 1) 4)	211610	41130	170480	64500	3210	102770		
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	680870	263340	417530	49420	13460	354650	124650	332770
64 GASTGEWERBE, HEIME	79140	47180	31950	2410	520	26630	17000	11630
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	81510	40930	40580	8100	5310	27170	19500	7670
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	75270	22590	52680	8000	-150	44830	17860	26970
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	444950	152640	292310	30910	7380	254020	70290	286500
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	5401720	3378000	2023720	279440	73220	1671060	1025920	645140
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	601820	290090	311430	20930	280	290220	290220	-
70 STAAT	519310	266110	253200	16630	250	236320	236320	-
71 GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	371390	133630	237760	15980	240	221540	221540	-
72 SOZIALVERSICHERUNG	147920	132480	15440	650	10	14780	14780	-
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	82210	23980	58230	4300	30	53900	53900	-
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2540	-	2540	-	30	2540	2540	-
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	79670	23980	55690	4300	30	51360	51360	-
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	6003240	3668090	2335150	300370	73500	1961280	1316140	645140
77 DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	5190110	3336870	1853240	214940	70010	1568290	1025920	547890
78 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	5222370	3315220	1907150	273410	63080	1570660	965090	605570
79 UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	97250	97250	-	-	97250	-	97250
80 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 3)	6003240	3765340	2237900	300370	73500	1864030	1316140	547890
81 DAR.: UNTERNEHMEN	5401720	3475250	1926470	279440	73220	1573810	1025920	547890
82 KREDITINSTITUTE	127140	133330	-6190	4270	3830	-14290	45020	-59310

1) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

2) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT

UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.  
4) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 1.3, 1991

## 3.1.10 Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	Produktionswert .....	106 810	106 890	104 410	108 910	114 510	127 140	145 440
2	Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u.ä. ....	22 550	23 200	22 140	23 760	26 100	29 890	31 450
3	Unterstellte Entgelte für Bankdienst- leistungen .....	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
4	Empfangene Zinsen .....	238 180	231 620	231 480	241 370	273 300	331 950	392 460
5	Sonstige Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen .....	2 800	4 400	3 610	3 890	4 570	5 280	5 540
6	abzüglich: Geleistete Zinsen .....	156 720	152 330	152 820	160 110	189 460	239 980	284 010
7	- Vorleistungen (einschl. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen) .....	112 160	112 660	110 900	114 880	119 500	133 330	152 410
8	Vorleistungen .....	27 900	28 970	28 630	29 730	31 090	36 080	38 420
9	Unterstellte Entgelte für Bankdienst- leistungen .....	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
10	= Bruttowertschöpfung (bereinigt) .....	-5 350	-5 770	-6 490	-5 970	-4 990	-6 190	-6 970
11	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	78 910	77 920	75 780	79 180	83 420	91 060	107 020
12	abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen .....	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
13	- Abschreibungen .....	3 250	3 450	3 620	3 770	4 030	4 270	4 680
14	- Produktionssteuern .....	4 730	4 660	4 210	4 710	3 840	3 830	5 300
15	= Nettowertschöpfung (bereinigt) .....	-13 330	-13 880	-14 320	-14 450	-12 860	-14 290	-16 950
16	Nettowertschöpfung (unbereinigt) .....	70 930	69 810	67 950	70 700	75 550	82 960	97 040
17	abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen .....	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990
18	Entstandene Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit .....	32 150	34 660	36 980	38 400	40 060	45 020	48 000
19	Entstandene Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen (bereinigt) .....	-45 480	-48 540	-51 300	-52 850	-52 920	-59 310	-64 950
20	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (unbereinigt) .....	38 780	35 150	30 970	32 300	35 490	37 940	49 040
21	abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen .....	84 260	83 690	82 270	85 150	88 410	97 250	113 990

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.11 Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr .....	114 060	121 520	134 970	147 920	153 370	164 380	186 000
2	- Veränderung der Beitragsüberträge .....	570	530	570	880	680	860	950
3	= Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr ...	113 490	120 990	134 400	147 040	152 690	163 520	185 050
4	+ Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen und ausge- wiesene Kursgewinne und -verluste .....	29 870	32 840	30 000	33 910	35 750	35 680	42 400
5	dar.: Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste .....	3 170	3 550	150	2 310	1 280	-2 100	900
6	- Leistungen für das Geschäftsjahr 1) .....	106 770	115 620	125 570	139 250	143 520	154 890	172 800
7	= Dienstleistungsentg. aus Beitragseinnahmen	36 590	38 210	38 830	41 700	44 920	44 310	54 650
8	+ Sonstige Entgelte für Dienstleistungen ....	5 890	7 970	7 540	9 140	9 070	7 900	10 500
9	= Produktionswert (Dienstleistungsentgelt) ..	42 480	46 180	46 370	50 840	53 990	52 210	65 150
10	- Vorleistungen .....	20 980	23 590	23 320	25 250	26 040	26 700	33 150
11	= Bruttowertschöpfung .....	21 500	22 590	23 050	25 590	27 950	25 510	32 000
12	- Abschreibungen .....	1 200	1 280	1 360	1 430	1 590	1 760	2 010
13	- Produktionssteuern .....	4 240	4 530	4 450	5 110	6 370	6 310	7 910
14	= Nettowertschöpfung .....	16 060	16 780	17 240	19 050	19 990	17 440	22 080
15	Entstandene Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit .....	11 770	12 360	13 130	13 970	14 800	15 810	17 690
16	Entstandene Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen .....	4 290	4 420	4 110	5 080	5 190	1 630	4 390

1) Einschl. Veränderung der Deckungsrückstellungen sowie der  
Rückstellungen für Schadenfälle und für Beitragsrück-  
erstattungen.Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.12 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Staat insgesamt							
1 Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) .....	213 830	223 800	232 240	244 570	246 760	266 110	285 940
2 + Bruttowertschöpfung .....	207 260	217 120	225 820	231 860	238 640	253 200	270 830
3 Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
4 Produktionssteuern .....	260	250	250	250	250	250	250
5 Abschreibungen .....	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
6 = Produktionswert .....	421 090	440 920	458 060	476 430	485 400	519 310	556 770
7 - Verkäufe von Waren und Dienstleistungen ..	55 010	57 990	60 380	63 650	66 170	74 530	88 270
8 - Selbsterstellte Anlagen .....	360	380	400	400	410	430	430
9 = Staatsverbrauch .....	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
10 dar.: für soziale Sachleistungen 1) .....	118 590	124 680	130 460	140 870	137 510	148 700	163 910
Gebietskörperschaften							
11 Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) .....	108 190	112 580	116 150	118 570	124 600	133 630	139 900
12 Bund .....	38 310	39 070	39 740	39 380	40 340	41 500	40 750
13 Länder .....	23 660	25 200	26 360	27 370	29 570	32 650	34 630
14 Gemeinden .....	46 220	48 310	50 050	51 820	54 690	59 480	64 520
15 + Bruttowertschöpfung .....	195 150	204 250	212 330	217 890	224 190	237 760	254 040
16 Bund .....	33 440	34 710	35 880	36 750	38 030	39 760	40 760
17 Länder .....	103 790	108 300	112 000	114 950	117 590	124 650	132 870
18 Gemeinden .....	57 920	61 240	64 450	66 190	68 570	73 350	80 410
19 Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	182 290	190 990	198 590	203 550	209 010	221 540	236 490
20 Bund .....	32 570	33 820	34 960	35 780	36 990	38 650	39 550
21 Länder .....	99 650	104 010	107 540	110 270	112 620	119 330	127 100
22 Gemeinden .....	50 070	53 160	56 090	57 500	59 400	63 560	69 840
23 Produktionssteuern .....	250	240	240	240	240	240	240
24 Bund .....	10	-	-	-	-	-	-
25 Länder .....	120	120	120	120	120	120	120
26 Gemeinden .....	120	120	120	120	120	120	120
27 Abschreibungen .....	12 610	13 020	13 500	14 100	14 940	15 980	17 310
28 Bund .....	860	890	920	970	1 040	1 110	1 210
29 Länder .....	4 020	4 170	4 340	4 560	4 850	5 200	5 650
30 Gemeinden .....	7 730	7 960	8 240	8 570	9 050	9 670	10 450
31 = Produktionswert .....	303 340	316 830	328 480	336 460	348 790	371 390	393 940
32 Bund .....	71 750	73 780	75 620	76 130	78 370	81 260	81 510
33 Länder .....	127 450	133 500	138 360	142 320	147 160	157 300	167 500
34 Gemeinden .....	104 140	109 550	114 500	118 010	123 260	132 830	144 930
35 - Verkäufe von Waren und Dienstleistungen ..	54 980	57 930	60 310	63 570	66 110	74 460	88 190
36 Bund .....	2 730	2 640	2 510	3 190	3 100	6 480	13 650
37 Länder .....	13 420	14 410	14 900	15 490	16 180	17 460	18 870
38 Gemeinden .....	38 810	40 880	42 900	44 890	46 830	50 520	55 670
39 - Selbsterstellte Anlagen .....	360	380	400	400	410	430	430
40 Bund .....	-	-	-	-	-	-	-
41 Länder .....	170	180	190	190	190	200	200
42 Gemeinden .....	190	200	210	210	220	230	230
43 = Staatsverbrauch (Anteil) .....	248 020	258 520	267 770	272 490	282 270	296 500	305 320
44 Bund .....	69 020	71 140	73 110	72 940	75 270	74 780	67 860
45 Länder .....	113 860	118 910	123 270	126 640	130 790	139 640	148 430
46 Gemeinden .....	65 140	68 470	71 390	72 910	76 210	82 080	89 030
47 dar.: für soziale Sachleistungen 1) .....	16 860	17 740	18 830	19 980	21 000	22 550	24 460
48 Bund .....	570	550	540	540	520	500	570
49 Länder .....	3 290	3 440	3 690	3 870	4 140	4 370	4 610
50 Gemeinden .....	13 000	13 750	14 600	15 570	16 340	17 680	19 280
Sozialversicherung							
51 Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) .....	105 640	111 220	116 090	126 000	122 160	132 480	146 040
52 + Bruttowertschöpfung .....	12 110	12 870	13 490	13 970	14 450	15 440	16 790
53 Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	11 590	12 310	12 910	13 370	13 830	14 780	16 080
54 Produktionssteuern .....	10	10	10	10	10	10	10
55 Abschreibungen .....	510	550	570	590	610	650	700
56 = Produktionswert .....	117 750	124 090	129 580	139 970	136 610	147 920	162 830
57 - Verkäufe von Waren und Dienstleistungen ..	50	60	70	80	60	70	80
58 = Staatsverbrauch (Anteil) .....	117 700	124 030	129 510	139 890	136 550	147 850	162 750
59 dar.: für soziale Sachleistungen 1) .....	101 730	106 940	111 630	120 890	116 510	126 150	139 450

1) Käufe von anderen Sektoren der Volkswirtschaft zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.1.13 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt

in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen

1970 = 100

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	234.3	262.9	250.6	280.8	299.4	335.1	317.4
2 Landwirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	.
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	.	.	.	.	.	.	.
4 Produzierendes Gewerbe .....	144.3	144.6	142.9	147.1	150.1	151.6	152.9
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	135.7	134.3	140.9	142.0	151.2	153.5	156.7
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ....	169.5	172.6	179.6	179.6	186.1	187.6	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ....	183.1	187.7	197.4	195.4	202.4	201.9	...
8 Gasversorgung .....	148.3	138.1	129.3	138.8	156.8	166.6	...
9 Wasserversorgung .....	97.1	101.6	104.4	109.2	101.4	106.8	...
10 Bergbau .....	79.4	69.6	72.0	69.9	79.1	77.4	...
11 Kohlenbergbau .....	89.1	74.5	70.1	63.7	66.0	66.7	...
12 Übriger Bergbau .....	44.8	49.5	71.2	81.4	114.8	101.7	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	148.8	148.5	145.6	150.4	152.9	155.4	156.9
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	177.6	174.3	171.2	183.6	190.6	189.7	...
15 Mineralölverarbeitung .....	138.5	163.6	123.9	133.2	135.9	156.2	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	168.6	172.6	172.9	168.8	171.3	170.9	...
17 Gummiverarbeitung .....	133.3	133.3	135.0	138.7	137.5	141.1	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	139.7	153.1	151.0	160.0	166.3	168.5	...
19 Feinkeramik .....	124.7	122.5	117.2	115.8	117.2	118.5	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	181.1	186.4	188.5	202.7	202.2	205.1	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	149.6	151.2	153.5	177.5	182.1	184.5	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ....	197.7	224.8	211.2	166.5	172.8	214.2	...
23 Giesserei .....	123.8	119.0	112.7	124.2	126.3	120.8	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ....	127.9	127.2	127.4	133.8	137.8	136.3	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ...	110.6	107.9	102.3	123.5	122.6	122.1	...
26 Maschinenbau .....	121.0	114.4	108.6	111.5	116.6	115.3	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	504.1	509.1	548.5	589.4	605.8	682.7	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	137.9	135.1	133.6	131.8	138.3	143.1	...
29 Schiffbau .....	125.3	117.1	149.0	134.5	156.3	145.4	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	153.0	148.1	144.4	164.1	164.9	185.1	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ....	201.3	200.6	203.6	209.2	217.5	220.2	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	144.0	142.1	145.0	158.6	142.4	147.0	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	132.0	133.0	134.0	140.2	138.4	140.0	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	118.1	126.5	130.2	137.9	140.4	135.9	...
35 Holzbearbeitung .....	147.4	149.6	156.5	157.8	151.4	145.5	...
36 Holzverarbeitung .....	107.8	108.5	109.2	111.1	109.8	111.2	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	207.4	218.8	223.9	234.6	234.2	239.4	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	136.0	140.4	142.4	139.4	133.3	145.2	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	131.4	131.8	134.3	131.2	126.0	131.0	...
40 Ledergerberie .....	124.8	128.1	129.1	131.6	134.4	136.7	...
41 Textilgewerbe .....	182.0	185.0	186.5	191.5	200.8	210.1	...
42 Bekleidungsgerberie .....	145.7	141.6	145.3	150.1	152.4	159.2	...
43 Ernährungsgerberie (oh. Getränkeherst.) ....	128.3	125.4	118.1	120.9	120.4	117.8	...
44 Getränkeherstellung .....	162.7	162.6	162.0	165.5	168.0	178.6	...
45 Tabakverarbeitung .....	206.6	210.0	220.1	231.3	225.3	258.4	...
46 Baugewerbe .....	123.2	126.6	126.2	129.0	132.4	130.6	131.8
47 Bauhauptgewerbe .....	140.4	146.3	144.5	150.3	153.9	149.6	...
48 Ausbaugewerbe .....	95.3	95.8	96.8	96.6	99.5	100.3	...
49 Handel u. Verkehr .....	138.4	139.1	141.2	146.3	150.2	156.1	158.0
50 Handel .....	128.9	130.9	131.7	134.2	137.0	142.0	144.5
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	137.7	139.1	137.7	140.3	143.3	144.5	...
52 Einzelhandel .....	126.8	130.0	133.0	135.1	137.4	146.0	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	154.7	152.9	157.2	167.0	173.2	181.5	182.6
54 Eisenbahnen .....	116.6	113.4	112.2	117.8	126.0	128.7	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	238.5	240.9	239.0	233.3	226.7	230.2	...
56 Deutsche Bundespost .....	198.2	205.1	212.5	226.1	240.5	259.2	...
57 Übriger Verkehr .....	127.1	119.7	123.8	132.6	133.2	137.9	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	122.0	124.2	126.3	129.1	130.2	131.0	132.4
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	141.5	147.6	152.5	160.1	165.5	166.2	179.3
60 Kreditinstitute .....	135.1	139.4	142.4	147.9	153.6	153.6	...
61 Versicherungsunternehmen .....	154.9	167.6	179.9	195.8	199.7	203.0	...
62 Wohnungsvermietung 1) 2) .....	.	.	.	.	.	.	.
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen 2) ....	117.7	119.2	120.7	122.6	123.1	123.9	123.3
64 Gastgewerbe, Heime .....	91.6	89.5	90.9	89.1	91.4	93.4	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	77.1	81.7	82.6	82.9	80.3	78.1	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	91.5	88.7	85.6	90.6	84.8	84.8	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen 2) ....	126.0	126.7	128.6	129.7	130.6	130.6	...
68 Unternehmen zusammen .....	150.0	152.0	153.0	158.3	161.9	165.3	167.5
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ....	105.5	105.2	105.4	105.8	105.5	106.1	106.9
70 Staat .....	.	.	.	.	.	.	.
71 Gebietskörperschaften .....	.	.	.	.	.	.	.
72 Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	.	.	.	.	.	.	.
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	.	.	.	.	.	.	.
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ....	.	.	.	.	.	.	.
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	141.3	142.8	143.5	147.8	150.7	153.7	155.8
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	146.9	148.8	149.5	155.0	158.8	162.5	165.0
78 Produktionsunternehmen 3) .....	149.1	150.7	151.2	156.3	159.7	163.1	164.5
79 Bruttoinlandsprodukt .....	138.3	139.5	140.5	144.6	147.3	150.3	152.0

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Übrige Dienstleistungsunternehmen einschl. Wohnungsvermietung.

3) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.2 Verwendung des Sozialprodukts  
3.2.1 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen							
Mill. DM							
1 Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
2 Staatsverbrauch .....	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
3 Verbrauch für zivile Zwecke .....	315 820	331 260	344 980	359 900	365 030	391 620	421 760
4 Verteidigungsaufwand .....	49 900	51 290	52 300	52 480	53 790	52 730	46 310
5 Bruttoinvestitionen .....	357 060	376 400	385 220	420 200	464 530	509 940	556 460
6 Anlageinvestitionen .....	355 810	373 480	385 780	409 900	448 520	506 810	565 070
7 Ausrüstungen .....	153 030	160 870	169 430	182 460	203 470	234 010	261 580
8 Bauten .....	202 780	212 610	216 350	227 440	245 050	272 800	303 490
9 Vorratsveränderung .....	1 250	2 920	-560	10 300	16 010	3 130	-8 610
10 Letzte inländische Verwendung von Gütern ....	1 759 310	1 825 380	1 890 520	1 986 270	2 104 300	2 275 500	2 445 180
11 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	644 660	637 020	637 520	687 870	788 290	882 280	1 013 230
12 Letzte Verwendung von Gütern .....	2 403 970	2 462 400	2 528 040	2 674 140	2 892 590	3 157 780	3 458 410
13 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	569 470	526 300	525 040	566 140	643 490	718 680	827 210
14 nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
15 Bruttosozialprodukt .....	1 834 500	1 936 100	2 003 000	2 108 000	2 249 100	2 439 100	2 631 200
in Preisen von 1985							
Mill. DM							
16 Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 072 010	1 106 880	1 137 000	1 167 370	1 230 680	1 274 630
17 Staatsverbrauch .....	365 720	375 040	380 850	389 100	382 670	391 750	393 600
18 Bruttoinvestitionen .....	357 060	371 180	377 220	405 710	436 030	461 220	480 470
19 Anlageinvestitionen .....	355 810	368 490	376 220	393 680	419 080	455 460	485 010
20 Ausrüstungen .....	153 030	159 460	167 250	178 270	194 210	219 680	239 640
21 Bauten .....	202 780	209 030	208 970	215 410	224 870	235 780	245 370
22 Vorratsveränderung .....	1 250	2 690	1 000	12 030	16 950	5 760	-4 540
23 Letzte inländische Verwendung von Gütern ....	1 759 310	1 818 230	1 864 950	1 931 810	1 986 070	2 083 650	2 148 700
24 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	644 660	645 240	651 310	689 620	768 590	854 050	962 250
25 Letzte Verwendung von Gütern .....	2 403 970	2 463 470	2 516 260	2 621 430	2 754 660	2 937 700	3 110 950
26 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	569 470	589 070	613 960	649 630	704 360	787 900	884 150
27 nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	75 190	56 170	37 350	39 990	64 230	66 150	78 100
28 Bruttosozialprodukt .....	1 834 500	1 874 400	1 902 300	1 971 800	2 050 300	2 149 800	2 226 800
Preisentwicklung gegenüber 1985 2)							
1985 = 100							
29 Privater Verbrauch .....	100.0	99.5	100.1	101.5	104.6	107.4	111.5
30 Staatsverbrauch .....	100.0	102.0	104.3	106.0	109.4	113.4	118.9
31 Anlageinvestitionen .....	100.0	101.4	102.5	104.1	107.0	111.3	116.5
32 Ausrüstungen .....	100.0	100.9	101.3	102.4	104.8	108.5	109.2
33 Bauten .....	100.0	101.7	103.5	105.6	109.0	115.7	123.7
34 Letzte inländische Verwendung von Gütern ....	100.0	100.4	101.4	102.8	106.0	109.2	113.8
35 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	100.0	98.7	97.9	99.7	102.6	103.3	105.3
36 Letzte Verwendung von Gütern .....	100.0	100.0	100.5	102.0	105.0	107.5	111.2
37 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1) ...	100.0	89.3	85.5	87.1	91.4	91.2	93.6
38 Terms of Trade 3) .....	100.0	110.5	114.5	114.5	112.3	113.3	112.5
39 Bruttosozialprodukt .....	100.0	103.3	105.3	106.9	109.7	113.5	118.2

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.  
2) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

3) Verhältnis der Ausfuhr- zur Einfuhrpreisentwicklung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.2 Privater Verbrauch

## 3.2.2.1 Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Nach Lieferbereichen							
in jeweiligen Preisen							
1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9 280	8 970	8 590	8 810	9 040	9 070	9 630
2 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	39 120	38 710	37 500	36 360	37 280	38 980	41 880
3 Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel .....	143 920	141 110	142 280	145 770	153 810	168 960	183 990
4 Einzelhandel .....	443 310	453 620	473 270	491 190	524 710	585 840	632 200
5 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	44 640	45 560	48 110	51 100	54 480	57 750	60 550
6 Wohnungsvermittlung .....	161 800	170 270	178 280	187 550	198 770	211 610	227 690
7 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	138 010	145 060	151 070	160 740	172 160	190 020	206 690
8 Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste .....	22 630	24 070	25 040	26 100	27 290	29 100	31 980
9 Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 027 370	1 064 140	1 107 620	1 177 540	1 291 330	1 394 610
10 + Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt .....	41 200	42 380	45 240	47 790	49 130	54 050	59 340
11 - Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland .....	29 170	27 410	27 230	28 790	34 550	55 380	68 280
12 = Käufe der inländischen privaten Haushalte .	1 014 740	1 042 340	1 082 150	1 126 620	1 192 120	1 290 000	1 385 670
13 + Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	21 790	24 090	25 870	27 070	28 830	31 210	34 980
14 = Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
15 nachrichtlich: Privater Verbrauch im Inland	1 024 500	1 051 460	1 090 010	1 134 690	1 206 370	1 322 540	1 429 590
16 Privater Verbrauch je Einwohner (DM) .....	17 000	17 500	18 100	18 800	19 700	20 900	22 200
in Preisen von 1985							
17 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9 280	9 150	8 780	9 120	9 100	8 720	8 710
18 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	39 120	38 950	39 760	38 200	38 790	40 050	41 610
19 Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel .....	143 920	147 500	149 110	151 740	152 590	162 720	170 800
20 Einzelhandel .....	443 310	460 070	479 200	494 150	512 480	560 370	587 430
21 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	44 640	45 170	47 190	49 640	52 500	55 230	55 250
22 Wohnungsvermittlung .....	161 800	167 100	172 020	176 750	181 750	187 120	192 890
23 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	138 010	142 090	144 540	151 110	157 880	168 480	174 430
24 Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste .....	22 630	23 300	23 690	23 930	24 410	25 050	26 000
25 Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 033 330	1 064 290	1 094 640	1 129 500	1 207 740	1 257 120
26 + Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt .....	41 200	41 830	43 820	44 070	43 080	45 260	47 720
27 - Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland .....	29 170	26 910	26 290	27 230	31 580	50 090	59 960
28 = Käufe der inländischen privaten Haushalte .	1 014 740	1 048 250	1 081 820	1 111 480	1 141 000	1 202 910	1 244 880
29 + Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	21 790	23 760	25 060	25 520	26 370	27 770	29 750
30 = Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 072 010	1 106 880	1 137 000	1 167 370	1 230 680	1 274 630
31 nachrichtlich: Privater Verbrauch im Inland	1 024 500	1 057 090	1 089 350	1 120 160	1 155 870	1 235 510	1 286 870
32 Privater Verbrauch je Einwohner (DM) .....	17 000	17 600	18 100	18 500	18 800	19 500	19 900
Nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter							
in jeweiligen Preisen							
33 Verbrauchsgüter .....	390 220	379 280	382 540	389 530	416 530	453 140	479 210
34 Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert .....	152 590	157 340	164 310	170 640	179 020	198 870	212 770
35 Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter ...	112 610	129 210	139 660	146 560	154 300	175 130	199 410
36 Wohnungsvermittlung .....	161 800	170 270	178 280	187 550	198 770	211 610	227 690
37 Reparaturen .....	23 890	22 000	23 000	25 520	28 570	34 340	37 690
38 Sonstige Dienstleistungen .....	161 600	169 270	176 350	187 820	200 350	218 240	237 840
39 Käufe der privaten Haushalte im Inland ...	1 002 710	1 027 370	1 064 140	1 107 620	1 177 540	1 291 330	1 394 610
in Preisen von 1985							
40 Verbrauchsgüter .....	390 220	396 510	405 550	412 340	421 220	446 320	456 760
41 Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert .....	152 590	154 520	159 350	163 570	169 380	185 670	194 190
42 Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter ...	112 610	127 470	135 810	140 620	146 000	162 890	179 770
43 Wohnungsvermittlung .....	161 800	167 100	172 020	176 750	181 750	187 120	192 890
44 Reparaturen .....	23 890	21 640	21 970	23 700	25 670	29 590	30 920
45 Sonstige Dienstleistungen .....	161 600	166 090	169 590	177 660	185 480	196 150	202 590
46 Käufe der privaten Haushalte im Inland ...	1 002 710	1 033 330	1 064 290	1 094 640	1 129 500	1 207 740	1 257 120

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.2.2 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen								
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	233 190	236 670	241 060	247 360	262 310	285 800	298 130
2	Nahrungsmittel .....	138 570	139 470	142 330	146 020	154 750	169 480	176 870
3	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ...	73 070	73 130	74 040	75 400	80 120	88 070	90 900
4	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .	65 500	66 340	68 290	70 620	74 630	81 410	85 970
5	Getränke .....	39 570	40 500	40 270	40 480	42 950	46 430	48 880
6	Tabakwaren .....	22 080	22 470	22 510	23 060	24 200	25 690	26 260
7	Verzehr von Speisen und Getränken in							
	Gaststätten und Kantinen .....	32 970	34 230	35 950	37 800	40 410	44 200	46 120
8	Bekleidung, Schuhe .....	85 320	88 630	91 720	92 830	95 580	106 170	113 840
9	Bekleidung .....	72 110	75 170	78 070	79 110	81 360	90 380	97 250
10	Schuhe .....	13 210	13 460	13 650	13 720	14 220	15 790	16 590
11	Wohnungsvermietung, Energie (ohne							
	Kraftstoffe) .....	225 760	225 450	228 720	234 150	246 560	262 820	284 000
12	Wohnungsvermietung .....	161 800	170 270	178 280	187 550	198 770	211 610	227 690
13	Gezahlte Wohnungsmieten .....	77 480	81 250	84 790	89 090	94 360	100 260	107 590
14	Unterstellte Mieten für die Eigen-							
	nutzung von Wohnungen .....	84 320	89 020	93 490	98 460	104 410	111 350	120 100
15	Energie (ohne Kraftstoffe) .....	63 960	55 180	50 440	46 600	47 790	51 210	56 310
16	Elektrizität .....	24 120	24 910	26 020	26 210	26 770	27 250	29 030
17	Gas (einschl. Flüssiggas) .....	13 750	12 840	10 360	8 920	9 670	10 720	11 750
18	Flüssige Brennstoffe .....	21 480	13 410	9 960	8 030	8 140	9 880	11 980
19	Feste Brennstoffe (einschl. Fernwärme)	4 610	4 020	4 100	3 440	3 210	3 360	3 550
20	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter							
	für die Haushaltsführung .....	87 450	90 570	96 120	102 040	109 300	120 960	131 630
21	dar.: Möbel .....	28 700	30 100	32 690	35 530	38 660	42 800	47 420
22	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	51 600	53 370	56 190	59 900	62 880	68 460	73 670
23	Güter für die Gesundheitspflege .....	32 950	33 990	35 680	38 100	40 300	44 200	48 050
24	Ge- und Verbrauchsgüter für die							
	Gesundheitspflege .....	10 480	10 660	11 560	13 260	14 620	16 230	17 240
25	Dienstleistungen von Ärzten und							
	Krankenhäusern .....	22 470	23 330	24 120	24 840	25 680	27 970	30 810
26	Güter für die Körperpflege .....	18 650	19 380	20 510	21 800	22 580	24 260	25 620
27	Güter für Verkehr und Nachrichten-							
	übermittlung .....	154 350	160 460	170 610	179 590	197 370	222 820	251 220
28	Kraftfahrzeuge .....	43 320	57 670	63 570	64 450	66 890	78 030	94 680
29	Kraftstoffe .....	35 250	28 460	28 780	29 870	36 160	39 020	43 030
30	Fahrräder, Ge- und Verbrauchsgüter sowie							
	Reparaturen und andere Dienstleistungen							
	für Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	36 270	34 140	36 580	40 720	46 470	55 020	60 190
31	Fremde Verkehrsleistungen .....	18 420	18 190	18 530	20 190	21 460	23 060	23 530
32	Nachrichtenübermittlung .....	21 090	22 000	23 150	24 360	26 390	27 630	29 790
33	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit .	99 990	104 000	108 200	114 770	119 780	132 230	140 600
34	Güter für die persönliche Ausstattung .....	65 050	68 220	71 520	76 980	83 760	92 070	101 520
35	dar.: Dienstleistungen der Kredit-							
	institute und Versicherungen .....	32 620	34 260	34 890	38 050	42 650	47 050	53 100
36	Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 027 370	1 064 140	1 107 620	1 177 540	1 291 330	1 394 610
in Preisen von 1985								
37	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	233 190	235 330	241 090	246 720	256 130	271 710	275 990
38	Nahrungsmittel .....	138 570	139 980	143 720	147 380	153 030	162 480	164 650
39	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ...	73 070	73 460	75 150	76 560	79 460	84 310	85 210
40	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .	65 500	66 520	68 570	70 820	73 670	78 170	79 440
41	Getränke .....	39 570	40 020	40 960	41 500	43 610	47 110	48 570
42	Tabakwaren .....	22 080	21 810	21 890	22 160	22 140	22 360	22 750
43	Verzehr von Speisen und Getränken in							
	Gaststätten und Kantinen .....	32 970	33 520	34 520	35 680	37 350	39 760	40 020
44	Bekleidung, Schuhe .....	85 320	87 050	88 960	88 850	90 270	98 920	103 630
45	Bekleidung .....	72 110	73 880	75 770	75 790	76 960	84 390	88 800
46	Schuhe .....	13 210	13 170	13 190	13 060	13 310	14 530	14 830
47	Wohnungsvermietung, Energie (ohne							
	Kraftstoffe) .....	225 760	232 360	235 980	236 910	237 860	245 950	255 400
48	Wohnungsvermietung .....	161 800	167 100	172 020	176 750	181 750	187 120	192 890
49	Gezahlte Wohnungsmieten .....	77 480	79 730	81 790	83 940	86 190	88 600	91 170
50	Unterstellte Mieten für die Eigen-							
	nutzung von Wohnungen .....	84 320	87 370	90 230	92 810	95 560	98 520	101 720
51	Energie (ohne Kraftstoffe) .....	63 960	65 260	63 960	60 160	56 110	58 830	62 510
52	Elektrizität .....	24 120	24 310	24 780	24 610	24 730	25 220	26 540
53	Gas (einschl. Flüssiggas) .....	13 750	13 680	13 660	12 160	12 910	13 580	13 770
54	Flüssige Brennstoffe .....	21 480	23 250	21 170	19 640	14 930	16 430	18 570
55	Feste Brennstoffe (einschl. Fernwärme)	4 610	4 020	4 350	3 750	3 540	3 600	3 630
56	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter							
	für die Haushaltsführung .....	87 450	89 410	93 760	98 340	103 610	112 190	118 600
57	dar.: Möbel .....	28 700	29 790	31 830	34 080	36 390	39 340	42 180
58	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	51 600	52 450	54 260	57 000	57 730	61 760	64 170
59	Güter für die Gesundheitspflege .....	32 950	33 320	34 200	35 960	36 210	39 100	40 850
60	Ge- und Verbrauchsgüter für die							
	Gesundheitspflege .....	10 480	10 540	11 340	12 870	13 180	14 530	15 230
61	Dienstleistungen von Ärzten und							
	Krankenhäusern .....	22 470	22 780	22 860	23 090	23 030	24 570	25 620
62	Güter für die Körperpflege .....	18 650	19 130	20 060	21 040	21 520	22 660	23 320
63	Güter für Verkehr und Nachrichten-							
	übermittlung .....	154 350	167 290	176 090	183 000	191 790	210 240	223 640
64	Kraftfahrzeuge .....	43 320	55 880	59 780	58 780	59 520	67 720	79 020
65	Kraftstoffe .....	35 250	37 840	39 900	42 400	43 110	44 730	44 560
66	Fahrräder, Ge- und Verbrauchsgüter sowie							
	Reparaturen und andere Dienstleistungen							
	für Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	36 270	33 590	35 320	38 310	42 760	49 000	51 300
67	Fremde Verkehrsleistungen .....	18 420	17 870	17 730	18 940	19 740	20 680	20 410
68	Nachrichtenübermittlung .....	21 090	22 110	23 360	24 570	26 660	28 110	28 350
69	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit .	99 990	103 030	106 700	112 390	116 560	126 380	132 170
70	Güter für die persönliche Ausstattung .....	65 050	66 410	67 450	71 430	75 550	80 550	83 520
71	dar.: Dienstleistungen der Kredit-							
	institute und Versicherungen .....	32 620	33 190	32 560	35 300	38 110	40 280	41 290
72	Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 033 330	1 064 290	1 094 640	1 129 500	1 207 740	1 257 120

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.3 Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen								
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	26 250	26 030	26 240	26 730	28 240	30 930	32 870
2	Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse ....	41 120	40 530	39 250	37 610	38 350	40 030	42 980
3	Mineralölzeugnisse .....	59 590	44 460	41 590	40 830	47 930	52 960	59 370
4	Chemische und Kunststoffzeugnisse, Gummi- erzeugnisse .....	37 970	38 450	40 960	42 750	46 350	51 650	55 080
5	Steine u. Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	10 300	10 650	11 010	11 450	12 160	13 220	14 170
6	Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw. ...	65 520	77 300	83 320	86 560	92 630	108 830	126 190
7	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. ....	61 370	63 650	67 120	72 080	75 670	84 340	89 360
8	Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse .....	35 770	37 410	40 590	44 140	47 650	52 710	57 880
9	Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung .....	99 860	103 290	106 920	109 130	112 780	124 950	133 910
10	Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungs- gewerbes .....	183 790	186 160	188 840	193 180	204 200	222 000	230 960
11	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens .....	43 830	44 760	47 350	50 340	53 750	57 050	59 880
12	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) .	32 280	33 890	34 660	37 940	42 500	46 900	52 940
13	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- vermietung, Ausbauleistungen .....	167 110	175 550	183 800	194 510	206 540	220 600	237 500
14	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- gewerbes und der Heime .....	37 480	39 030	41 170	43 580	46 920	51 580	54 010
15	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen ....	77 840	82 140	86 280	90 690	94 520	104 480	115 530
16	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen .....	22 630	24 070	25 040	26 100	27 290	29 100	31 980
17	Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 027 370	1 064 140	1 107 620	1 177 540	1 291 330	1 394 610
in Preisen von 1985								
18	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	26 250	26 280	26 650	27 240	28 300	29 950	30 390
19	Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse ....	41 120	40 720	41 460	39 420	39 830	41 080	42 630
20	Mineralölzeugnisse .....	59 590	63 730	63 950	65 060	61 670	65 120	67 230
21	Chemische und Kunststoffzeugnisse, Gummi- erzeugnisse .....	37 970	38 010	40 240	41 690	43 900	48 310	50 550
22	Steine u. Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	10 300	10 520	10 520	10 720	11 280	12 130	12 790
23	Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw. ...	65 520	75 290	79 020	79 760	83 400	95 290	108 070
24	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. ....	61 370	63 480	67 100	72 250	75 530	83 640	87 450
25	Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse .....	35 770	37 000	39 580	42 470	45 100	48 790	52 000
26	Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung .....	99 860	101 580	104 030	104 970	107 140	117 200	122 910
27	Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungs- gewerbes .....	183 790	185 210	189 710	193 870	200 860	213 080	216 880
28	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens .....	43 830	44 360	46 450	48 940	51 820	54 540	54 650
29	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) .	32 280	32 840	32 350	35 200	37 990	40 160	41 170
30	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- vermietung, Ausbauleistungen .....	167 110	172 310	177 370	183 350	188 920	195 120	201 250
31	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- gewerbes und der Heime .....	37 480	38 170	39 380	40 840	42 920	45 810	46 100
32	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen ....	77 840	80 530	82 790	84 930	86 430	92 470	97 050
33	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen .....	22 630	23 300	23 690	23 930	24 410	25 050	26 000
34	Käufe der privaten Haushalte im Inland ....	1 002 710	1 033 330	1 064 290	1 094 640	1 129 500	1 207 740	1 257 120

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.4 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Staat insgesamt							
1 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	35 760	37 460	39 510	42 210	42 290	43 740	46 250
2 Allgemeine Verwaltung .....	28 030	29 250	31 090	33 350	34 070	35 150	37 300
3 Auswärtige Angelegenheiten .....	1 070	1 160	1 210	1 280	710	780	800
4 Allgemeine Forschung .....	6 660	7 050	7 210	7 580	7 510	7 810	8 150
5 Verteidigung .....	48 930	49 900	51 290	52 300	52 480	53 790	52 730
6 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	27 240	28 280	29 500	30 790	31 740	32 990	35 120
7 Unterrichtswesen .....	69 960	72 410	74 810	76 370	77 700	80 060	85 710
8 Schulen und vorschulische Erziehung .....	53 460	55 230	56 840	57 880	58 830	60 320	64 600
9 Hochschulen .....	13 020	13 430	14 090	14 550	15 210	15 950	17 010
10 Sonstiges Unterrichtswesen .....	3 480	3 750	3 880	3 940	3 660	3 790	4 100
11 Gesundheitswesen .....	104 150	109 950	115 190	119 940	129 650	126 010	135 900
12 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	38 630	40 820	43 250	44 930	46 730	47 630	51 500
13 Sonstiges Gesundheitswesen .....	65 520	69 130	71 940	75 010	82 920	78 380	84 400
14 Soziale Sicherung .....	35 670	37 210	39 830	41 710	44 260	47 510	50 880
15 Sozialversicherung und -hilfe .....	30 600	31 910	34 160	35 860	38 180	41 050	44 120
16 Krankheit und Mutterschutz .....	540	610	620	620	640	570	610
17 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	110	110	110	60	70	80	90
18 Arbeitslosigkeit .....	50	100	90	100	110	110	110
19 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
20 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	29 900	31 090	33 340	35 080	37 360	40 290	43 310
21 Soziale Hilfswerke .....	5 070	5 300	5 670	5 850	6 080	6 460	6 760
22 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	5 070	5 620	6 160	6 630	6 490	6 310	7 150
23 Wohnungswesen .....	720	740	790	770	800	880	910
24 Stadt- und Landesplanung .....	5 720	6 000	6 230	6 520	6 700	6 770	7 360
25 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	-1 370	-1 120	-860	-660	-1 010	-1 340	-1 120
26 Erholung und Kultur .....	8 040	8 520	9 130	9 690	10 020	10 450	11 260
27 Energiegewinnung und -versorgung .....	80	120	120	100	110	90	100
28 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 050	2 100	2 240	2 270	2 260	2 330	2 500
29 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	190	180	210	220	250	200	210
30 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	9 830	10 370	10 710	10 960	11 040	11 220	12 160
31 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	3 470	3 600	3 850	4 090	4 090	4 120	4 380
32 Insgesamt .....	350 440	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350
Gebietskörperschaften							
33 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	35 760	37 460	39 510	42 210	42 290	43 740	46 250
34 Allgemeine Verwaltung .....	28 030	29 250	31 090	33 350	34 070	35 150	37 300
35 Auswärtige Angelegenheiten .....	1 070	1 160	1 210	1 280	710	780	800
36 Allgemeine Forschung .....	6 660	7 050	7 210	7 580	7 510	7 810	8 150
37 Verteidigung .....	48 930	49 900	51 290	52 300	52 480	53 790	52 730
38 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	27 240	28 280	29 500	30 790	31 740	32 990	35 120
39 Unterrichtswesen .....	69 960	72 410	74 810	76 370	77 700	80 060	85 710
40 Schulen und vorschulische Erziehung .....	53 460	55 230	56 840	57 880	58 830	60 320	64 600
41 Hochschulen .....	13 020	13 430	14 090	14 550	15 210	15 950	17 010
42 Sonstiges Unterrichtswesen .....	3 480	3 750	3 880	3 940	3 660	3 790	4 100
43 Gesundheitswesen .....	6 540	6 900	6 830	6 860	7 260	7 950	8 090
44 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	4 460	4 800	4 720	4 670	4 990	5 680	5 700
45 Sonstiges Gesundheitswesen .....	2 080	2 100	2 110	2 190	2 270	2 270	2 390
46 Soziale Sicherung .....	21 670	22 560	24 160	25 280	26 760	29 020	30 840
47 Sozialversicherung und -hilfe .....	16 600	17 260	18 490	19 430	20 680	22 560	24 080
48 Krankheit und Mutterschutz .....	410	480	490	490	480	410	440
49 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
50 Arbeitslosigkeit .....	10	10	-	-	-	-	-
51 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
52 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	16 180	16 770	18 000	18 940	20 200	22 150	23 640
53 Soziale Hilfswerke .....	5 070	5 300	5 670	5 850	6 080	6 460	6 760
54 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	5 070	5 620	6 160	6 630	6 490	6 310	7 150
55 Wohnungswesen .....	720	740	790	770	800	880	910
56 Stadt- und Landesplanung .....	5 720	6 000	6 230	6 520	6 700	6 770	7 360
57 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	-1 370	-1 120	-860	-660	-1 010	-1 340	-1 120
58 Erholung und Kultur .....	8 040	8 520	9 130	9 690	10 020	10 450	11 260
59 Energiegewinnung und -versorgung .....	80	120	120	100	110	90	100
60 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 050	2 100	2 240	2 270	2 260	2 330	2 500
61 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	190	180	210	220	250	200	210
62 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	9 830	10 370	10 710	10 960	11 040	11 220	12 160
63 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	3 470	3 600	3 850	4 090	4 090	4 120	4 380
64 Insgesamt .....	238 830	248 020	258 520	267 770	272 490	282 270	296 500

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.4 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Bund							
65 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	11 070	11 800	12 420	13 150	13 030	13 550	13 950
66 Allgemeine Verwaltung .....	5 720	6 120	6 660	7 310	7 820	8 050	8 290
67 Auswärtige Angelegenheiten .....	1 030	1 120	1 170	1 230	660	730	750
68 Allgemeine Forschung .....	4 320	4 560	4 590	4 610	4 550	4 770	4 910
69 Verteidigung .....	48 930	49 900	51 290	52 300	52 480	53 790	52 730
70 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 040	2 080	2 160	2 250	2 290	2 560	2 620
71 Unterrichtswesen .....	400	500	530	520	180	260	270
72 Schulen und vorschulische Erziehung .....	-	-	-	-	-	-	-
73 Hochschulen .....	10	10	10	-	-	20	-
74 Sonstiges Unterrichtswesen .....	390	490	520	520	180	240	270
75 Gesundheitswesen .....	750	710	690	690	730	710	720
76 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	-	-	-	-	-	-	-
77 Sonstiges Gesundheitswesen .....	750	710	690	690	730	710	720
78 Soziale Sicherung .....	780	610	660	670	700	1 070	1 090
79 Sozialversicherung und -hilfe .....	760	610	660	670	700	1 070	1 090
80 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
81 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
82 Arbeitslosigkeit .....	10	-	-	-	-	-	-
83 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
84 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	750	610	660	670	700	1 070	1 090
85 Soziale Hilfswerke .....	20	-	-	-	-	-	-
86 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	110	110	80	60	120	-	-
87 Wohnungswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
88 Stadt- und Landesplanung .....	-	-	-	-	-	-	-
89 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	110	110	80	60	120	-	-
90 Erholung und Kultur .....	350	360	320	410	450	460	470
91 Energiegewinnung und -versorgung .....	10	-	10	10	10	-	-
92 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	70	70	110	80	90	80	80
93 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	100	90	100	90	110	50	50
94 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 100	2 260	2 270	2 340	2 340	2 370	2 420
95 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	600	530	500	540	410	370	380
96 Insgesamt .....	67 310	69 020	71 140	73 110	72 940	75 270	74 780
Länder							
97 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	13 900	14 400	15 150	16 170	16 560	16 870	18 000
98 Allgemeine Verwaltung .....	11 670	12 040	12 680	13 340	13 740	13 990	14 930
99 Auswärtige Angelegenheiten .....	40	40	40	50	50	50	50
100 Allgemeine Forschung .....	2 190	2 320	2 430	2 780	2 770	2 830	3 020
101 Verteidigung .....	-	-	-	-	-	-	-
102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	21 520	22 320	23 230	24 150	24 830	25 570	27 300
103 Unterrichtswesen .....	53 830	55 470	57 630	59 110	60 560	62 130	66 340
104 Schulen und vorschulische Erziehung .....	39 890	41 030	42 430	43 390	44 170	45 030	48 080
105 Hochschulen .....	13 010	13 420	14 080	14 550	15 210	15 930	17 010
106 Sonstiges Unterrichtswesen .....	930	1 020	1 120	1 170	1 180	1 170	1 250
107 Gesundheitswesen .....	3 790	3 990	3 950	4 120	4 380	4 650	4 960
108 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	3 110	3 280	3 230	3 350	3 580	3 860	4 120
109 Sonstiges Gesundheitswesen .....	680	710	720	770	800	790	840
110 Soziale Sicherung .....	5 910	5 970	6 560	6 670	7 040	7 810	8 340
111 Sozialversicherung und -hilfe .....	4 190	4 160	4 650	4 740	5 030	5 770	6 160
112 Krankheit und Mutterschutz .....	410	480	490	490	480	410	440
113 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
114 Arbeitslosigkeit .....	-	10	-	-	-	-	-
115 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
116 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	3 780	3 670	4 160	4 250	4 550	5 360	5 720
117 Soziale Hilfswerke .....	1 720	1 810	1 910	1 930	2 010	2 040	2 180
118 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	2 980	3 160	3 340	3 580	3 640	3 820	4 080
119 Wohnungswesen .....	30	30	50	20	30	50	50
120 Stadt- und Landesplanung .....	2 640	2 810	2 910	3 100	3 190	3 180	3 410
121 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	310	320	380	460	420	590	620
122 Erholung und Kultur .....	1 750	1 840	1 980	2 140	2 250	2 380	2 540
123 Energiegewinnung und -versorgung .....	70	120	110	90	100	90	100
124 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 820	1 860	1 940	2 000	1 970	2 050	2 190
125 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	90	90	110	130	140	150	160
126 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 640	2 700	2 750	2 820	2 830	2 940	3 140
127 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	1 820	1 940	2 160	2 290	2 340	2 330	2 490
128 Insgesamt .....	110 120	113 860	118 910	123 270	126 640	130 790	139 640

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.4 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Gemeinden							
129 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	10 790	11 260	11 940	12 890	12 700	13 320	14 300
130 Allgemeine Verwaltung .....	10 640	11 090	11 750	12 700	12 510	13 110	14 080
131 Auswärtige Angelegenheiten .....	-	-	-	-	-	-	-
132 Allgemeine Forschung .....	150	170	190	190	190	210	220
133 Verteidigung .....	-	-	-	-	-	-	-
134 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	3 680	3 880	4 110	4 390	4 620	4 860	5 200
135 Unterrichtswesen .....	15 730	16 440	16 650	16 740	16 960	17 670	19 100
136 Schulen und vorschulische Erziehung .....	13 570	14 200	14 410	14 490	14 660	15 290	16 520
137 Hochschulen .....	-	-	-	-	-	-	-
138 Sonstiges Unterrichtswesen .....	2 160	2 240	2 240	2 250	2 300	2 380	2 580
139 Gesundheitswesen .....	2 000	2 200	2 190	2 050	2 150	2 590	2 410
140 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	1 350	1 520	1 490	1 320	1 410	1 820	1 580
141 Sonstiges Gesundheitswesen .....	650	680	700	730	740	770	830
142 Soziale Sicherung .....	14 980	15 980	16 940	17 940	19 020	20 140	21 410
143 Sozialversicherung und -hilfe .....	11 650	12 490	13 180	14 020	14 950	15 720	16 830
144 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
145 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
146 Arbeitslosigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-
147 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
148 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	11 650	12 490	13 180	14 020	14 950	15 720	16 830
149 Soziale Hilfswerke .....	3 330	3 490	3 760	3 920	4 070	4 420	4 580
150 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	1 980	2 350	2 740	2 990	2 730	2 490	3 070
151 Wohnungswesen .....	690	710	740	750	770	830	860
152 Stadt- und Landesplanung .....	3 080	3 190	3 320	3 420	3 510	3 590	3 950
153 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	-1 790	-1 550	-1 320	-1 180	-1 550	-1 930	-1 740
154 Erholung und Kultur .....	5 940	6 320	6 830	7 140	7 320	7 610	8 250
155 Energiegewinnung und -versorgung .....	-	-	-	-	-	-	-
156 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	160	170	190	190	200	200	230
157 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
158 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5 090	5 410	5 690	5 800	5 870	5 910	6 600
159 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	1 050	1 130	1 190	1 260	1 340	1 420	1 510
160 Insgesamt .....	61 400	65 140	68 470	71 390	72 910	76 210	82 080
Sozialversicherung							
161 Gesundheitswesen .....	97 610	103 050	108 360	113 080	122 390	118 060	127 810
162 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	34 170	36 020	38 530	40 260	41 740	41 950	45 800
163 Sonstiges Gesundheitswesen .....	63 440	67 030	69 830	72 820	80 650	76 110	82 010
164 Soziale Sicherung .....	14 000	14 650	15 670	16 430	17 500	18 490	20 040
165 Sozialversicherung und -hilfe .....	14 000	14 650	15 670	16 430	17 500	18 490	20 040
166 Krankheit und Mutterschutz .....	130	130	130	130	160	160	170
167 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	110	110	110	60	70	80	90
168 Arbeitslosigkeit .....	40	90	90	100	110	110	110
169 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
170 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	13 720	14 320	15 340	16 140	17 160	18 140	19 670
171 Soziale Hilfswerke .....	-	-	-	-	-	-	-
172 Insgesamt .....	111 610	117 700	124 030	129 510	139 890	136 550	147 850

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.5 Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen							
1 Anlageinvestitionen insgesamt .....	355 810	373 480	385 780	409 900	448 520	506 810	565 070
2 Ausrüstungsinvestitionen .....	153 030	160 870	169 430	182 460	203 470	234 010	261 580
3 Neue Ausrüstungen .....	159 220	167 910	177 370	191 480	213 950	245 050	277 460
4 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) .....	-6 190	-7 040	-7 940	-9 020	-10 480	-11 040	-15 880
5 Bauinvestitionen (= neue Bauten) .....	202 780	212 610	216 350	227 440	245 050	272 800	303 490
6 Wohnbauten .....	100 850	101 830	102 580	108 610	117 930	135 020	150 680
7 nachrichtlich: Wohnungen .....	93 210	93 560	94 260	99 200	107 810	123 420	137 210
8 Sonstige Bauten .....	101 930	110 780	113 770	118 830	127 120	137 780	152 810
9 Unternehmen 1) .....	312 900	326 190	337 790	360 990	396 150	450 780	504 200
10 Ausrüstungsinvestitionen .....	147 080	154 330	162 340	175 280	195 390	225 110	252 180
11 Neue Ausrüstungen .....	153 070	161 200	170 080	184 080	205 610	235 950	267 800
12 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) .....	-5 990	-6 870	-7 740	-8 800	-10 220	-10 840	-15 620
13 Bauinvestitionen .....	165 820	171 860	175 450	185 710	200 760	225 670	252 020
14 Neue Bauten .....	167 710	173 840	177 440	187 120	202 140	227 190	253 600
15 Wohnbauten .....	100 850	101 830	102 580	108 610	117 930	135 020	150 680
16 Sonstige Bauten .....	66 860	72 010	74 860	78 510	84 210	92 170	102 920
17 Käufe abzüglich Verkäufe von Land ...	-1 890	-1 980	-1 990	-1 410	-1 380	-1 520	-1 580
18 Produktionsunternehmen 1) .....	304 060	317 180	329 970	352 140	386 510	438 960	...
19 Neue Ausrüstungen und Bauten .....	312 480	326 280	339 880	362 020	397 690	451 260	...
20 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) .....	-5 990	-6 870	-7 740	-8 800	-10 220	-10 840	...
21 Käufe abzüglich Verkäufe von Land .....	-2 430	-2 230	-2 170	-1 080	-960	-1 460	...
22 Kreditinstitute .....	6 890	6 570	5 870	6 090	5 990	6 510	...
23 Neue Ausrüstungen und Bauten .....	6 150	5 910	5 330	5 530	5 500	6 080	...
24 Käufe abzüglich Verkäufe von Land .....	740	660	540	560	490	430	...
25 Versicherungsunternehmen .....	1 950	2 440	1 950	2 760	3 650	5 310	...
26 Neue Ausrüstungen und Bauten .....	2 150	2 850	2 310	3 650	4 560	5 800	...
27 Käufe abzüglich Verkäufe von Land .....	-200	-410	-360	-890	-910	-490	...
28 Staat .....	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
29 Ausrüstungsinvestitionen .....	5 950	6 540	7 090	7 180	8 080	8 900	9 400
30 Neue Ausrüstungen .....	6 150	6 710	7 290	7 400	8 340	9 100	9 660
31 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen .....	-200	-170	-200	-220	-260	-200	-260
32 Bauinvestitionen .....	36 960	40 750	40 900	41 730	44 290	47 130	51 470
33 Neue Bauten .....	35 070	38 770	38 910	40 320	42 910	45 610	49 890
34 Käufe abzüglich Verkäufe von Land ...	1 890	1 980	1 990	1 410	1 380	1 520	1 580
35 Gebietskörperschaften .....	41 560	46 190	47 030	47 820	51 420	54 930	59 890
36 Ausrüstungsinvestitionen .....	5 600	6 500	7 080	7 130	8 050	8 740	9 310
37 Neue Ausrüstungen .....	5 790	6 660	7 270	7 340	8 300	8 940	9 570
38 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen .....	-190	-160	-190	-210	-250	-200	-260
39 Bauinvestitionen .....	35 960	39 690	39 950	40 690	43 370	46 190	50 580
40 Neue Bauten .....	34 090	37 710	37 980	39 340	42 000	44 710	49 060
41 Käufe abzüglich Verkäufe von Land ...	1 870	1 980	1 970	1 350	1 370	1 480	1 520
42 Sozialversicherung .....	1 350	1 100	960	1 090	950	1 100	980
43 Ausrüstungsinvestitionen .....	350	40	10	50	30	160	90
44 Neue Ausrüstungen .....	360	50	20	60	40	160	90
45 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen .....	-10	-10	-10	-10	-10	-	-
46 Bauinvestitionen .....	1 000	1 060	950	1 040	920	940	890
47 Neue Bauten .....	980	1 060	930	980	910	900	830
48 Käufe abzüglich Verkäufe von Land ...	20	-	20	60	10	40	60
in Preisen von 1985							
49 Anlageinvestitionen insgesamt .....	355 810	368 490	376 220	393 680	419 080	455 460	485 010
50 Ausrüstungsinvestitionen .....	153 030	159 460	167 250	178 270	194 210	219 680	239 640
51 Neue Ausrüstungen .....	159 220	166 310	174 740	186 580	203 630	229 410	253 390
52 Käufe abzüglich Verkäufe von ge- brauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) .....	-6 190	-6 850	-7 490	-8 310	-9 420	-9 730	-13 750
53 Bauinvestitionen (= neue Bauten) .....	202 780	209 030	208 970	215 410	224 870	235 780	245 370
54 Wohnbauten .....	100 850	100 270	99 020	102 700	107 730	116 160	121 080
55 nachrichtlich: Wohnungen .....	93 210	92 130	90 980	93 800	98 490	106 200	110 260
56 Sonstige Bauten .....	101 930	108 760	109 950	112 710	117 140	119 620	124 290
57 Unternehmen 1) .....	312 900	322 080	329 800	347 130	370 640	406 250	434 860
58 Ausrüstungsinvestitionen .....	147 080	152 980	160 260	171 310	186 610	211 300	231 180
59 Bauinvestitionen .....	165 820	169 100	169 540	175 820	184 030	194 950	203 680
60 Wohnbauten .....	100 850	100 270	99 020	102 700	107 730	116 160	121 080
61 Sonstige Bauten 2) .....	64 970	68 830	70 520	73 120	76 300	78 790	82 600
62 Staat .....	42 910	46 410	46 420	46 550	48 440	49 210	50 150
63 Ausrüstungsinvestitionen .....	5 950	6 480	6 990	6 960	7 600	8 380	8 460
64 Bauinvestitionen .....	36 960	39 930	39 430	39 590	40 840	40 830	41 690

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Einschl. Käufe abzüglich Verkäufe von Land.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.6 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

## Neue Anlagen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	9 900	9 730	9 750	10 290	11 320	12 420	13 140
2 Landwirtschaft .....	9 440	9 200	9 130	9 550	10 560	11 580	12 180
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	460	530	620	740	760	840	960
4 Produzierendes Gewerbe .....	94 800	102 840	107 440	110 440	121 020	135 040	148 740
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	23 270	24 050	23 410	23 360	22 760	22 360	25 450
6 Elektr.-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	20 400	20 990	20 670	20 220	20 070	20 180	23 130
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	16 990	17 490	17 190	16 450	16 030	15 430	...
8 Gasversorgung .....	1 650	1 760	1 800	1 860	1 960	2 630	...
9 Wasserversorgung .....	1 760	1 740	1 680	1 910	2 080	2 120	...
10 Bergbau .....	2 870	3 060	2 740	3 140	2 690	2 180	2 320
11 Kohlenbergbau .....	2 210	2 380	2 250	2 610	2 040	1 530	...
12 Übriger Bergbau .....	660	680	490	530	650	650	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	67 230	74 160	79 050	81 800	91 840	104 890	113 940
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	7 590	8 870	10 520	10 560	11 970	12 740	...
15 Mineralölverarbeitung .....	1 370	1 270	1 160	1 120	1 070	1 410	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	2 200	2 630	2 880	3 050	3 530	4 380	...
17 Gummiverarbeitung .....	860	890	930	980	1 030	1 120	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	1 930	1 920	2 000	2 440	3 060	3 380	...
19 Feinkeramik .....	230	250	250	290	360	380	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	710	740	870	1 010	1 180	1 390	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	3 620	2 580	2 160	2 100	1 690	2 420	...
22 NE-Metallherzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	930	910	960	1 090	1 280	1 320	...
23 Giesserei .....	600	720	780	740	930	1 030	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	1 480	1 670	1 740	1 830	2 270	2 630	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	590	670	750	830	1 010	1 160	...
26 Maschinenbau .....	6 150	7 640	7 590	7 650	9 180	10 420	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	1 840	1 840	2 000	2 090	2 240	2 510	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	10 820	12 760	13 960	12 940	14 030	16 640	...
29 Schiffbau .....	180	230	180	260	280	350	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	410	530	640	710	810	970	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	9 050	10 200	10 170	9 800	10 720	12 510	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 020	1 190	1 200	1 130	1 330	1 480	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	2 120	2 080	2 410	2 600	3 300	3 650	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	350	360	460	490	620	570	...
35 Holzbearbeitung .....	360	370	440	560	590	890	...
36 Holzverarbeitung .....	960	1 000	1 080	1 390	1 620	1 780	...
37 Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz. ...	1 110	1 420	1 380	2 200	2 250	2 200	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	910	1 040	1 310	1 480	1 740	1 840	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	1 650	1 740	1 780	2 290	2 430	2 730	...
40 Ledergerber .....	240	220	200	190	240	220	...
41 Textilgewerbe .....	1 670	1 770	1 810	1 930	2 080	2 340	...
42 Bekleidungsgerber .....	350	390	430	440	520	530	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	3 800	3 930	4 390	4 960	5 350	6 230	...
44 Getränkeherstellung .....	1 800	2 050	2 350	2 440	2 830	3 330	...
45 Tabakverarbeitung .....	330	280	270	210	300	340	...
46 Baugewerbe .....	4 300	4 730	4 980	5 280	6 420	7 790	9 350
47 Bauhauptgewerbe .....	3 230	3 560	3 740	3 890	4 590	5 810	...
48 Ausbaugewerbe .....	1 070	1 170	1 240	1 390	1 830	1 980	...
49 Handel u. Verkehr .....	49 830	53 190	55 630	60 410	65 470	71 860	...
50 Handel .....	14 980	17 070	19 660	24 010	26 190	29 880	36 800
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	6 710	7 620	8 700	10 060	11 550	12 950	17 200
52 Einzelhandel .....	8 270	9 450	10 960	13 950	14 640	16 930	19 600
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	34 850	36 120	35 970	36 400	39 280	41 980	...
54 Eisenbahnen .....	6 830	7 530	7 660	7 310	6 860	7 320	7 160
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 720	2 250	1 200	510	1 480	1 870	2 130
56 Deutsche Bundespost .....	16 460	16 910	17 510	17 990	19 220	19 650	...
57 Übriger Verkehr .....	8 840	9 430	9 600	10 590	11 720	13 140	13 830
58 Dienstleistungsunternehmen .....	160 960	163 650	168 980	184 070	203 660	237 180	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	8 300	8 760	7 640	9 180	10 060	11 890	13 310
60 Kreditinstitute .....	6 150	5 910	5 330	5 530	5 500	6 080	8 060
61 Versicherungsunternehmen .....	2 150	2 850	2 310	3 650	4 560	5 800	5 250
62 Wohnungsvermittlung 2) .....	93 210	93 560	94 260	99 200	107 810	123 420	137 210
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	59 450	61 330	67 080	75 690	85 790	101 880	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	2 690	2 750	2 840	2 940	3 050	3 230	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	9 230	9 510	10 480	11 280	12 470	14 020	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	9 220	9 450	10 430	11 060	12 070	14 260	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	38 310	39 620	43 330	50 410	58 200	70 370	...
68 Unternehmen zusammen .....	315 490	329 510	341 800	365 210	401 470	456 500	514 260
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	46 510	51 010	51 920	53 710	57 530	61 350	66 690
70 Staat .....	41 220	45 480	46 200	47 720	51 250	54 710	59 550
71 Gebietskörperschaften .....	39 880	44 370	45 250	46 680	50 300	53 650	58 630
72 Sozialversicherung .....	1 340	1 110	950	1 040	950	1 060	920
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	5 290	5 530	5 720	5 990	6 280	6 640	7 140
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	5 290	5 530	5 720	5 990	6 280	6 640	7 140
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	362 000	380 520	393 720	418 920	459 000	517 850	580 950
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	222 280	235 950	247 540	266 010	293 660	333 080	377 050
78 Produktionsunternehmen 4) .....	307 190	320 750	334 160	356 030	391 410	444 620	500 950

1) Einschl. produzierenden Handwerks.

2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.6 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Neue Ausrüstungen  
in jeweiligen Preisen  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	7 920	7 880	7 950	8 440	9 370	10 090	10 960
2 Landwirtschaft .....	7 510	7 410	7 410	7 790	8 730	9 390	10 140
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	410	470	540	650	640	700	820
4 Produzierendes Gewerbe .....	74 850	79 830	83 940	86 440	94 650	106 180	115 490
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	13 750	13 830	14 060	13 390	12 310	11 200	11 640
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	11 380	11 300	11 750	10 680	9 880	9 290	9 610
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	10 610	10 460	10 830	9 680	8 780	8 160	...
8 Gasversorgung .....	440	480	580	590	640	640	...
9 Wasserversorgung .....	330	360	340	410	460	490	...
10 Bergbau .....	2 370	2 530	2 310	2 710	2 430	1 910	2 030
11 Kohlenbergbau .....	1 890	2 030	1 930	2 210	1 820	1 300	...
12 Übriger Bergbau .....	480	500	380	500	610	610	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	57 410	61 810	65 490	68 390	76 670	88 090	95 710
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	6 620	7 480	8 990	8 730	10 090	10 480	...
15 Mineralölverarbeitung .....	1 220	1 050	1 010	990	930	1 230	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	1 840	2 150	2 430	2 540	2 980	3 690	...
17 Gummiverarbeitung .....	750	790	810	860	900	990	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	1 650	1 680	1 770	2 110	2 580	2 940	...
19 Feinkeramik .....	200	200	190	250	300	310	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	630	630	740	880	1 020	1 220	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	3 390	2 250	1 910	1 880	1 530	2 120	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	810	760	850	940	1 070	1 150	...
23 Giesserei .....	540	620	680	630	790	880	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	1 250	1 400	1 410	1 530	1 900	2 220	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	490	540	620	650	810	900	...
26 Maschinenbau .....	5 250	6 240	6 020	6 150	7 230	8 300	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	1 560	1 430	1 640	1 910	1 880	2 190	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	9 010	10 480	11 340	10 740	11 900	14 470	...
29 Schiffbau .....	110	140	130	140	180	210	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	350	350	350	490	620	730	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	7 710	8 790	8 570	8 340	9 210	10 720	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	860	920	950	950	1 120	1 110	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	1 750	1 740	1 950	2 220	2 750	3 020	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	310	310	390	390	470	500	...
35 Holzbearbeitung .....	300	320	370	460	480	740	...
36 Holzverarbeitung .....	760	790	870	1 070	1 210	1 340	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	930	1 150	1 180	1 820	1 900	1 800	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	740	860	1 040	1 250	1 350	1 540	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	1 460	1 520	1 590	1 980	2 070	2 400	...
40 Ledergerber .....	170	160	160	160	190	170	...
41 Textilerzeugnisse .....	1 430	1 510	1 500	1 640	1 780	2 000	...
42 Bekleidungsindustrie .....	270	300	320	340	400	390	...
43 Ernährungsindustrie (oh. Getränkeherst.) ..	3 210	3 270	3 600	4 140	4 540	5 210	...
44 Getränkeherstellung .....	1 530	1 720	1 870	2 010	2 230	2 800	...
45 Tabakverarbeitung .....	310	250	240	200	280	320	...
46 Baugewerbe .....	3 690	4 190	4 390	4 660	5 670	6 890	8 140
47 Bauhauptgewerbe .....	2 820	3 220	3 330	3 470	4 150	5 230	...
48 Ausbaugewerbe .....	870	970	1 060	1 190	1 520	1 660	...
49 Handel u. Verkehr .....	29 770	30 860	31 800	34 870	38 940	44 440	...
50 Handel .....	9 120	10 660	12 550	14 610	16 130	18 680	22 300
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	4 160	4 800	5 650	6 240	7 050	7 850	10 150
52 Einzelhandel .....	4 960	5 860	6 900	8 370	9 080	10 830	12 150
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	20 650	20 200	19 250	20 260	22 810	25 760	...
54 Eisenbahnen .....	1 890	1 980	2 080	2 530	2 580	3 060	3 240
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 670	2 200	1 150	470	1 430	1 820	2 080
56 Deutsche Bundespost .....	9 800	9 650	10 010	10 000	11 030	12 130	...
57 Übriger Verkehr .....	6 290	6 370	6 010	7 260	7 770	8 750	10 440
58 Dienstleistungsunternehmen .....	39 270	41 290	44 990	52 850	61 100	73 540	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	4 010	4 130	3 800	4 220	4 550	5 730	6 490
60 Kreditinstitute .....	3 200	3 270	3 150	3 270	3 540	4 380	5 090
61 Versicherungsunternehmen .....	810	860	650	950	1 010	1 350	1 400
62 Wohnungsvermietung 2) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	35 260	37 160	41 190	48 630	56 550	67 810	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	1 700	1 670	1 640	1 770	1 840	1 950	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	6 080	6 180	6 960	7 600	8 400	9 550	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	5 950	6 250	7 130	7 460	8 220	9 760	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	21 530	23 060	25 460	31 800	38 090	46 550	...
68 Unternehmen zusammen .....	151 810	159 860	168 680	182 600	204 060	234 250	266 020
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E.	7 410	8 050	8 690	8 880	9 890	10 800	11 440
70 Staat .....	6 150	6 710	7 290	7 400	8 340	9 100	9 660
71 Gebietskörperschaften .....	5 790	6 660	7 270	7 340	8 300	8 940	9 570
72 Sozialversicherung .....	360	50	20	60	40	160	90
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	1 260	1 340	1 400	1 480	1 550	1 700	1 780
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	1 260	1 340	1 400	1 480	1 550	1 700	1 780
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	159 220	167 910	177 370	191 480	213 950	245 050	277 460
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	151 810	159 860	168 680	182 600	204 060	234 250	266 020
78 Produktionsunternehmen 4) .....	147 800	155 730	164 880	178 380	199 510	228 520	259 530

1) Einschl. produzierenden Handwerks.  
2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.  
4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.6 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

## Neue Bauten

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 980	1 850	1 800	1 850	1 950	2 330	2 180
2 Landwirtschaft .....	1 930	1 790	1 720	1 760	1 830	2 190	2 040
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	50	60	80	90	120	140	140
4 Produzierendes Gewerbe .....	19 950	23 110	23 500	24 000	26 370	28 860	33 250
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	9 520	10 220	9 350	9 970	10 450	11 160	13 810
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	9 020	9 630	8 920	9 540	10 190	10 890	13 520
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	6 380	7 030	6 360	6 770	7 250	7 270	...
8 Gasversorgung .....	1 210	1 280	1 220	1 270	1 320	1 990	...
9 Wasserversorgung .....	1 430	1 380	1 340	1 500	1 620	1 630	...
10 Bergbau .....	500	530	430	430	260	270	290
11 Kohlenbergbau .....	320	350	320	400	220	230	...
12 Übriger Bergbau .....	180	180	110	30	40	40	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	9 820	12 350	13 560	13 410	15 170	16 800	18 230
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	970	1 390	1 530	1 830	1 880	2 260	...
15 Mineralölverarbeitung .....	150	220	150	130	140	180	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	360	470	450	510	570	690	...
17 Gummiverarbeitung .....	110	100	120	120	130	130	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	280	240	230	330	480	440	...
19 Feinkeramik .....	30	50	60	40	60	70	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	80	110	130	130	160	170	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	230	330	250	220	160	300	...
22 NE-Metallergzeug, NE-Metallhalbzeugwerke ..	120	150	110	150	210	170	...
23 Giesserei .....	60	100	100	110	140	150	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ...	230	270	330	300	370	410	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	100	130	130	180	200	260	...
26 Maschinenbau .....	900	1 400	1 570	1 500	1 950	2 120	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ...	280	410	360	180	360	320	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	1 810	2 280	2 620	2 200	2 130	2 170	...
29 Schiffbau .....	70	90	50	120	100	140	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	60	180	290	220	190	240	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	1 340	1 410	1 600	1 460	1 510	1 790	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	160	270	250	180	210	370	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	370	340	460	380	550	630	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhalter usw. ...	40	50	70	100	150	70	...
35 Holzbearbeitung .....	60	50	70	100	110	150	...
36 Holzverarbeitung .....	200	210	210	320	410	440	...
37 Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz. ...	180	270	200	380	350	400	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	170	180	270	230	390	300	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	190	220	190	310	360	330	...
40 Ledergerber .....	70	60	40	30	50	50	...
41 Textilgewerbe .....	240	260	310	290	300	340	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	80	90	110	100	120	140	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) .....	590	660	790	820	810	1 020	...
44 Getränkeherstellung .....	270	330	480	430	600	530	...
45 Tabakverarbeitung .....	20	30	30	10	20	20	...
46 Baugewerbe .....	610	540	590	620	750	900	1 210
47 Bauhauptgewerbe .....	410	340	410	420	440	580	...
48 Ausbaugewerbe .....	200	200	180	200	310	320	...
49 Handel u. Verkehr .....	20 060	22 330	23 830	25 540	26 530	27 420	...
50 Handel .....	5 860	6 410	7 110	9 400	10 060	11 200	14 500
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	2 550	2 820	3 050	3 820	4 500	5 100	7 050
52 Einzelhandel .....	3 310	3 590	4 060	5 580	5 560	6 100	7 450
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	14 200	15 920	16 720	16 140	16 470	16 220	...
54 Eisenbahnen .....	4 940	5 550	5 580	4 780	4 280	4 260	3 920
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	50	50	50	40	50	50	50
56 Deutsche Bundespost .....	6 660	7 260	7 500	7 990	8 190	7 520	...
57 Übriger Verkehr .....	2 550	3 060	3 590	3 330	3 950	4 390	3 390
58 Dienstleistungsunternehmen .....	121 690	122 360	123 990	131 220	142 560	163 640	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	4 290	4 630	3 840	4 980	5 510	6 150	6 820
60 Kreditinstitute .....	2 950	2 640	2 180	2 260	1 960	1 700	2 970
61 Versicherungsinstitute .....	1 340	1 990	1 660	2 700	3 550	4 450	3 850
62 Wohnungsvermittlung 2) .....	93 210	93 560	94 260	99 200	107 810	123 420	137 210
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	24 190	24 170	25 890	27 060	29 240	34 070	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	990	1 080	1 200	1 170	1 210	1 280	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	3 150	3 330	3 520	3 680	4 070	4 470	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	3 270	3 200	3 300	3 600	3 850	4 500	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	16 780	16 560	17 870	18 610	20 110	23 820	...
68 Unternehmen zusammen .....	163 680	169 650	173 120	182 610	197 410	222 250	248 240
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	39 100	42 960	43 230	44 830	47 640	50 550	55 250
70 Staat .....	35 070	38 770	38 910	40 320	42 910	45 610	49 890
71 Gebietskörperschaften .....	34 090	37 710	37 980	39 340	42 000	44 710	49 060
72 Sozialversicherung .....	980	1 060	930	980	910	900	830
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	4 030	4 190	4 320	4 510	4 730	4 940	5 360
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	4 030	4 190	4 320	4 510	4 730	4 940	5 360
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	202 780	212 610	216 350	227 440	245 050	272 800	303 490
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	70 470	76 090	78 860	83 410	89 600	98 830	111 030
78 Produktionsunternehmen 4) .....	159 390	165 020	169 280	177 650	191 900	216 100	241 420

1) Einschl. produzierenden Handwerks.

2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.7 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Neue Anlagen  
in Preisen von 1985  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	9 900	9 630	9 590	9 970	10 720	11 270	11 420
2 Landwirtschaft .....	9 440	9 100	8 980	9 260	10 010	10 510	10 590
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	460	530	610	710	710	760	830
4 Produzierendes Gewerbe .....	94 800	101 340	104 540	105 530	112 540	121 880	129 610
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	23 270	23 630	22 870	22 380	21 250	20 090	21 860
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	20 400	20 670	20 190	19 330	18 720	18 130	19 820
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	16 990	17 250	16 820	15 770	15 000	13 950	...
8 Gasversorgung .....	1 650	1 720	1 740	1 750	1 800	2 310	...
9 Wasserversorgung .....	1 760	1 700	1 630	1 810	1 920	1 870	...
10 Bergbau .....	2 870	3 020	2 680	3 050	2 530	1 960	2 040
11 Kohlenbergbau .....	2 210	2 350	2 210	2 540	1 920	1 380	...
12 Übriger Bergbau .....	660	670	470	510	610	580	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	67 230	73 030	76 920	78 210	85 440	94 890	99 720
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	7 590	8 690	10 160	10 010	11 020	11 370	...
15 Mineralölverarbeitung .....	1 370	1 250	1 130	1 070	990	1 270	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	2 200	2 570	2 780	2 860	3 180	3 850	...
17 Gummiverarbeitung .....	860	880	910	920	940	1 000	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	1 930	1 900	1 950	2 370	2 910	3 120	...
19 Feinkeramik .....	230	250	250	280	310	340	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	710	730	850	950	1 090	1 240	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	3 620	2 540	2 110	2 020	1 570	2 170	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	930	910	970	1 070	1 200	1 220	...
23 Giesserei .....	600	700	750	690	850	910	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	1 480	1 650	1 690	1 740	2 100	2 390	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	590	670	740	800	940	1 060	...
26 Maschinenbau .....	6 150	7 510	7 360	7 290	8 500	9 340	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ..	1 840	1 880	2 110	2 230	2 340	2 630	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	10 820	12 620	13 690	12 490	13 170	15 230	...
29 Schiffbau .....	180	230	180	250	260	310	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	410	530	630	700	790	920	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	9 050	10 040	9 890	9 380	9 990	11 280	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 020	1 190	1 190	1 090	1 240	1 340	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	2 120	2 030	2 320	2 450	3 040	3 250	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	350	360	450	460	580	520	...
35 Holzbearbeitung .....	360	360	430	540	560	840	...
36 Holzverarbeitung .....	960	990	1 040	1 330	1 520	1 630	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	1 110	1 390	1 320	2 100	2 100	2 000	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	910	1 020	1 260	1 420	1 620	1 670	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	1 650	1 710	1 720	2 200	2 310	2 550	...
40 Ledergerber .....	240	220	190	180	230	200	...
41 Textilgewerbe .....	1 670	1 730	1 730	1 800	1 910	2 110	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	350	380	420	410	480	470	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	3 800	3 840	4 200	4 640	4 850	5 480	...
44 Getränkeherstellung .....	1 800	1 990	2 240	2 270	2 540	2 870	...
45 Tabakverarbeitung .....	330	270	260	200	280	310	...
46 Baugewerbe .....	4 300	4 620	4 750	4 940	5 850	6 900	8 030
47 Bauhauptgewerbe .....	3 230	3 470	3 570	3 640	4 180	5 140	...
48 Ausbaugewerbe .....	1 070	1 150	1 180	1 300	1 670	1 760	...
49 Handel u. Verkehr .....	49 830	52 430	54 320	57 970	61 480	65 580	...
50 Handel .....	14 980	16 800	19 050	22 780	24 160	26 680	31 530
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	6 710	7 500	8 460	9 570	10 710	11 750	15 020
52 Einzelhandel .....	8 270	9 300	10 590	13 210	13 450	14 930	16 510
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	34 850	35 630	35 270	35 190	37 320	38 900	...
54 Eisenbahnen .....	6 830	7 370	7 420	6 940	6 370	6 540	6 140
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 720	2 180	1 160	490	1 390	1 720	1 920
56 Deutsche Bundespost .....	16 460	16 770	17 320	17 620	18 600	18 700	...
57 Übriger Verkehr .....	8 840	9 310	9 370	10 140	10 960	11 940	12 240
58 Dienstleistungsunternehmen .....	160 960	161 830	165 010	177 370	190 530	212 530	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	8 300	8 710	7 560	9 060	9 590	11 160	12 150
60 Kreditinstitute .....	6 150	5 880	5 300	5 500	5 350	5 950	7 600
61 Versicherungsunternehmen .....	2 150	2 830	2 260	3 560	4 240	5 210	4 550
62 Wohnungsvermittlung 2) .....	93 210	92 130	90 980	93 800	98 490	106 200	110 260
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	59 450	60 990	66 470	74 510	82 450	95 170	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	2 690	2 700	2 750	2 810	2 850	2 900	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	9 230	9 630	10 800	11 610	12 560	14 030	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	9 220	9 440	10 430	11 210	12 020	13 760	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	38 310	39 220	42 490	48 880	55 020	64 480	...
68 Unternehmen zusammen .....	315 490	325 230	333 460	350 840	375 270	411 260	443 740
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	46 510	50 110	50 250	51 150	53 230	53 930	55 020
70 Staat .....	41 220	44 640	44 700	45 440	47 420	48 100	49 090
71 Gebietskörperschaften .....	39 880	43 540	43 790	44 450	46 550	47 160	48 330
72 Sozialversicherung .....	1 340	1 100	910	990	870	940	760
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	5 290	5 470	5 550	5 710	5 810	5 830	5 930
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	5 290	5 470	5 550	5 710	5 810	5 830	5 930
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	362 000	375 340	383 710	401 990	428 500	465 190	498 760
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	222 280	233 100	242 480	257 040	276 780	305 060	333 480
78 Produktionsunternehmen 4) .....	307 190	316 520	325 900	341 780	365 680	400 100	431 590

1) Einschl. produzierenden Handwerks.

2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.7 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

## Neue Ausrüstungen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	7 920	7 800	7 840	8 210	8 930	9 290	9 660
2 Landwirtschaft .....	7 510	7 330	7 310	7 590	8 330	8 650	8 940
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	410	470	530	620	600	640	720
4 Produzierendes Gewerbe .....	74 850	78 620	81 780	82 810	88 230	96 740	102 370
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	13 750	13 630	13 810	12 920	11 580	10 310	10 440
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	11 380	11 190	11 550	10 280	9 290	8 580	8 650
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	10 610	10 370	10 660	9 340	8 290	7 580	...
8 Gasversorgung .....	440	470	560	550	580	560	...
9 Wasserversorgung .....	330	350	330	390	420	440	...
10 Bergbau .....	2 370	2 500	2 260	2 640	2 290	1 730	1 790
11 Kohlenbergbau .....	1 890	2 010	1 900	2 160	1 720	1 180	...
12 Übriger Bergbau .....	480	490	360	480	570	550	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	57 410	60 840	63 790	65 540	71 480	80 310	84 880
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	6 620	7 320	8 680	8 270	9 290	9 410	...
15 Mineralölverarbeitung .....	1 220	1 030	980	950	860	1 110	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	1 840	2 110	2 340	2 380	2 660	3 250	...
17 Gummiverarbeitung .....	750	780	790	810	820	890	...
18 Gew. u. Verarbeit. v. Steinen u. Erden ....	1 650	1 660	1 730	2 060	2 470	2 740	...
19 Feinkeramik .....	200	200	190	240	280	280	...
20 H. u. Verarbeit. v. Glas .....	630	620	720	830	940	1 090	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	3 390	2 220	1 870	1 810	1 420	1 910	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	810	760	860	930	1 010	1 070	...
23 Giesserei .....	540	600	650	590	720	780	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ..	1 250	1 380	1 370	1 460	1 760	2 030	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	490	540	610	630	760	830	...
26 Maschinenbau .....	5 250	6 130	5 840	5 870	6 710	7 500	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	1 560	1 480	1 760	2 060	2 010	2 350	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	9 010	10 380	11 160	10 400	11 210	13 350	...
29 Schiffbau .....	110	140	130	140	170	190	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	350	350	350	490	610	710	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	7 710	8 650	8 340	8 000	8 600	9 730	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	860	920	950	920	1 050	1 020	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	1 750	1 700	1 880	2 090	2 530	2 700	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	310	310	380	370	440	460	...
35 Holzbearbeitung .....	300	310	360	450	460	710	...
36 Holzverarbeitung .....	760	780	840	1 030	1 140	1 250	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	930	1 120	1 130	1 740	1 780	1 650	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	740	840	1 000	1 200	1 260	1 410	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	1 460	1 490	1 540	1 910	1 980	2 260	...
40 Ledergewerbe .....	170	160	150	150	180	160	...
41 Textilgewerbe .....	1 430	1 470	1 430	1 530	1 630	1 820	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	270	290	310	320	370	350	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	3 210	3 190	3 440	3 860	4 110	4 600	...
44 Getränkeherstellung .....	1 530	1 670	1 780	1 860	1 990	2 410	...
45 Tabakverarbeitung .....	310	240	230	190	260	290	...
46 Baugewerbe .....	3 690	4 090	4 180	4 350	5 170	6 120	7 050
47 Bauhauptgewerbe .....	2 820	3 140	3 170	3 240	3 780	4 640	...
48 Ausbaugewerbe .....	870	950	1 010	1 110	1 390	1 480	...
49 Handel u. Verkehr .....	29 770	30 560	31 260	33 750	37 020	41 700	...
50 Handel .....	9 120	10 500	12 180	13 860	14 930	17 000	19 870
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	4 160	4 730	5 510	5 950	6 580	7 340	9 350
52 Einzelhandel .....	4 960	5 770	6 670	7 910	8 350	9 660	10 520
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	20 650	20 060	19 080	19 890	22 090	24 700	...
54 Eisenbahnen .....	1 890	1 940	2 010	2 410	2 400	2 800	2 890
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 670	2 130	1 110	450	1 340	1 680	1 880
56 Deutsche Bundespost .....	9 800	9 680	10 070	10 050	11 040	12 110	...
57 Übriger Verkehr .....	6 290	6 310	5 890	6 980	7 310	8 110	9 460
58 Dienstleistungsunternehmen .....	39 270	41 340	45 280	53 200	60 130	71 530	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	4 010	4 150	3 870	4 340	4 590	5 900	6 680
60 Kreditinstitute .....	3 200	3 280	3 210	3 360	3 570	4 500	5 210
61 Versicherungsunternehmen .....	810	870	660	980	1 020	1 400	1 470
62 Wohnungsvermittlung 2) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	35 260	37 190	41 410	48 860	55 540	65 630	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	1 700	1 640	1 590	1 700	1 740	1 790	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	6 080	6 360	7 400	8 140	8 840	10 180	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	5 950	6 290	7 250	7 810	8 430	9 800	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	21 530	22 900	25 170	31 210	36 530	43 860	...
68 Unternehmen zusammen .....	151 810	158 320	166 160	177 970	194 310	219 260	243 090
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	7 410	7 990	8 580	8 610	9 320	10 150	10 300
70 Staat .....	6 150	6 650	7 190	7 180	7 850	8 580	8 690
71 Gebietskörperschaften .....	5 790	6 600	7 170	7 120	7 810	8 420	8 600
72 Sozialversicherung .....	360	50	20	60	40	160	90
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	1 260	1 340	1 390	1 430	1 470	1 570	1 610
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	1 260	1 340	1 390	1 430	1 470	1 570	1 610
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	159 220	166 310	174 740	186 580	203 630	229 410	253 390
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	151 810	158 320	166 160	177 970	194 310	219 260	243 090
78 Produktionsunternehmen 4) .....	147 800	154 170	162 290	173 630	189 720	213 360	236 410

1) Einschl. produzierenden Handwerks.

2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.7 Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

## Neue Bauten

in Preisen von 1985

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 980	1 830	1 750	1 760	1 790	1 980	1 760
2 Landwirtschaft .....	1 930	1 770	1 670	1 670	1 680	1 860	1 650
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	50	60	80	90	110	120	110
4 Produzierendes Gewerbe .....	19 950	22 720	22 760	22 720	24 310	25 140	27 240
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	9 520	10 000	9 060	9 460	9 670	9 780	11 420
6 Elektr.-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	9 020	9 480	8 640	9 050	9 430	9 550	11 170
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	6 380	6 880	6 160	6 430	6 710	6 370	...
8 Gasversorgung .....	1 210	1 250	1 180	1 200	1 220	1 750	...
9 Wasserversorgung .....	1 430	1 350	1 300	1 420	1 500	1 430	...
10 Bergbau .....	500	520	420	410	240	230	250
11 Kohlenbergbau .....	320	340	310	380	200	200	...
12 Übriger Bergbau .....	180	180	110	30	40	30	...
13 Verarbeitendes Gewerbe 1) .....	9 820	12 190	13 130	12 670	13 960	14 580	14 840
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	970	1 370	1 480	1 740	1 730	1 960	...
15 Mineralölverarbeitung .....	150	220	150	120	130	160	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	360	460	440	480	520	600	...
17 Gummiverarbeitung .....	110	100	120	110	120	110	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	280	240	220	310	440	380	...
19 Feinkeramik .....	30	50	60	40	60	60	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	80	110	130	120	150	150	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	230	320	240	210	150	260	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	120	150	110	140	190	150	...
23 Giesserei .....	60	100	100	100	130	130	...
24 Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform. usw. ...	230	270	320	280	340	360	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	100	130	130	170	180	230	...
26 Maschinenbau .....	900	1 380	1 520	1 420	1 790	1 840	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ...	280	400	350	170	330	280	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	1 810	2 240	2 530	2 090	1 960	1 880	...
29 Schiffbau .....	70	90	50	110	90	120	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	60	180	280	210	180	210	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	1 340	1 390	1 550	1 380	1 390	1 550	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	160	270	240	170	190	320	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	370	330	440	360	510	550	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	40	50	70	90	140	60	...
35 Holzbearbeitung .....	60	50	70	90	100	130	...
36 Holzverarbeitung .....	200	210	200	300	380	380	...
37 Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz. ...	180	270	190	360	320	350	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	170	180	260	220	360	260	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	190	220	180	290	330	290	...
40 Ledergerber .....	70	60	40	30	50	40	...
41 Textilgewerbe .....	240	260	300	270	280	290	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	80	90	110	90	110	120	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	590	650	760	780	740	880	...
44 Getränkeherstellung .....	270	320	460	410	550	460	...
45 Tabakverarbeitung .....	20	30	30	10	20	20	...
46 Baugewerbe .....	610	530	570	590	680	780	980
47 Bauhauptgewerbe .....	410	330	400	400	400	500	...
48 Ausbaugewerbe .....	200	200	170	190	280	280	...
49 Handel u. Verkehr .....	20 060	21 870	23 060	24 220	24 460	23 880	...
50 Handel .....	5 860	6 300	6 870	8 920	9 230	9 680	11 660
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	2 550	2 770	2 950	3 620	4 130	4 410	5 670
52 Einzelhandel .....	3 310	3 530	3 920	5 300	5 100	5 270	5 990
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	14 200	15 570	16 190	15 300	15 230	14 200	...
54 Eisenbahnen .....	4 940	5 430	5 410	4 530	3 970	3 740	3 250
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	50	50	50	40	50	40	40
56 Deutsche Bundespost .....	6 680	7 090	7 250	7 570	7 560	6 590	...
57 Übriger Verkehr .....	2 550	3 000	3 480	3 160	3 650	3 830	2 780
58 Dienstleistungsunternehmen .....	121 680	120 490	119 730	124 170	130 400	141 000	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	4 290	4 560	3 690	4 720	5 000	5 260	5 470
60 Kreditinstitute .....	2 950	2 600	2 090	2 140	1 780	1 450	2 390
61 Versicherungsunternehmen .....	1 340	1 960	1 600	2 580	3 220	3 810	3 080
62 Wohnungsvermittlung 2) .....	93 210	92 130	90 980	93 800	98 490	106 200	110 260
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	24 190	23 800	25 060	25 650	26 910	29 540	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	990	1 060	1 160	1 110	1 110	1 110	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	3 150	3 270	3 400	3 470	3 720	3 850	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	3 270	3 150	3 180	3 400	3 530	3 960	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	16 780	16 320	17 320	17 670	18 490	20 620	...
68 Unternehmen zusammen .....	163 680	166 910	167 300	172 870	180 960	192 000	200 650
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	39 100	42 120	41 670	42 540	43 910	43 780	44 720
70 Staat .....	35 070	37 990	37 510	38 260	39 570	39 520	40 400
71 Gebietskörperschaften .....	34 090	36 940	36 620	37 330	38 740	38 740	39 730
72 Sozialversicherung .....	980	1 050	890	930	830	780	670
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	4 030	4 130	4 160	4 280	4 340	4 260	4 320
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	4 030	4 130	4 160	4 280	4 340	4 260	4 320
76 Alle Wirtschaftsbereiche 3) .....	202 780	209 030	208 970	215 410	224 870	235 780	245 370
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung ...	70 470	74 780	76 320	79 070	82 470	85 800	90 390
78 Produktionsunternehmen 4) .....	159 390	162 350	163 610	168 150	175 960	186 740	195 180

1) Einschl. produzierenden Handwerks.  
2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.  
4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.8 Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen							
1 Ausrüstungsinvestitionen .....	153 030	160 870	169 430	182 460	203 470	234 010	261 580
2 Neue Ausrüstungen .....	159 220	167 910	177 370	191 480	213 950	245 050	277 460
3 Gießereierzeugnisse .....	940	970	900	940	1 020	1 050	980
4 Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge .....	4 180	4 490	4 530	5 140	5 690	5 620	5 910
5 Maschinenbauerzeugnisse .....	48 840	53 340	57 760	60 580	69 910	82 330	90 340
6 Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen .....	20 520	20 430	21 920	24 910	25 600	26 970	29 480
7 Straßenfahrzeuge .....	25 530	28 380	29 800	33 030	37 380	45 840	58 140
8 Wasser- und Luftfahrzeuge .....	5 430	4 990	4 840	3 800	5 980	7 990	9 760
9 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	36 920	37 080	37 840	42 350	45 140	49 280	53 080
10 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren .....	3 430	3 880	4 480	3 800	4 310	4 700	5 020
11 EBM-Waren .....	6 510	7 030	7 400	8 230	9 160	10 930	12 630
12 Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, Schmuck usw. ....	510	530	600	630	680	670	840
13 Holzwaren .....	5 980	6 330	6 830	7 580	8 540	9 100	10 630
14 Textilien .....	430	460	470	490	540	570	650
15 Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) ...	-6 190	-7 040	-7 940	-9 020	-10 480	-11 040	-15 880
16 Bauinvestitionen (= neue Bauten) .....	202 780	212 610	216 350	227 440	245 050	272 800	303 490
17 Leistungen des Bauhauptgewerbes .....	91 740	97 880	96 900	102 020	109 970	123 310	134 170
18 Sonstige Bauleistungen .....	111 040	114 730	119 450	125 420	135 080	149 490	169 320
19 Anlageinvestitionen .....	355 810	373 480	385 780	409 900	448 520	506 810	565 070
20 nachr.: Einfuhr von Ausrüstungsgütern 1) ...	38 570	40 530	43 370	48 500	59 600	71 560	90 780
in Preisen von 1985							
21 Ausrüstungsinvestitionen .....	153 030	159 460	167 250	178 270	194 210	219 680	239 640
22 Neue Ausrüstungen .....	159 220	166 310	174 740	186 580	203 630	229 410	253 390
23 Gießereierzeugnisse .....	940	930	850	870	920	910	810
24 Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge .....	4 180	4 350	4 290	4 790	5 150	4 840	4 950
25 Maschinenbauerzeugnisse .....	48 840	51 810	55 030	56 550	63 380	72 760	77 380
26 Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen .....	20 520	21 560	24 530	28 690	29 380	32 320	35 330
27 Straßenfahrzeuge .....	25 530	27 760	28 200	30 270	33 500	40 070	49 080
28 Wasser- und Luftfahrzeuge .....	5 430	4 860	4 730	3 620	5 600	7 330	8 740
29 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	36 920	37 060	37 800	42 010	44 340	47 800	51 040
30 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren .....	3 430	3 940	4 540	3 800	4 170	4 580	4 900
31 EBM-Waren .....	6 510	6 900	7 210	7 850	8 440	9 780	10 930
32 Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, Schmuck usw. ....	510	530	600	620	650	640	810
33 Holzwaren .....	5 980	6 120	6 430	6 960	7 520	7 730	8 680
34 Textilien .....	430	490	530	550	580	650	740
35 Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott) ...	-6 190	-6 850	-7 490	-8 310	-9 420	-9 730	-13 750
36 Bauinvestitionen (= neue Bauten) .....	202 780	209 030	208 970	215 410	224 870	235 780	245 370
37 Leistungen des Bauhauptgewerbes .....	91 740	96 190	93 880	97 220	101 740	106 940	108 860
38 Sonstige Bauleistungen .....	111 040	112 840	115 090	118 190	123 130	128 840	136 510
39 Anlageinvestitionen .....	355 810	368 490	376 220	393 680	419 080	455 460	485 010
40 nachr.: Einfuhr von Ausrüstungsgütern 1) ...	38 570	41 410	45 030	50 250	60 580	73 050	89 950

1) In dieser Position sind in gewissem Umfang noch eingeführte Investitionsgüter enthalten, die zunächst auf Lager gehen

und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgeführt werden, d.h. nicht Bestandteil der Anlageinvestitionen werden.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.9 Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Vorratsbestände am Jahresende							
<u>Buchwerte</u>							
1 Alle Wirtschaftsbereiche .....	434 500	434 200	432 600	450 100	472 900	492 900	...
2 Land- und Forstwirtschaft 1) .....	30 700	28 100	28 000	29 400	29 100	25 100	...
3 Verarbeitendes Gewerbe .....	249 500	248 000	244 100	252 800	273 800	290 200	...
4 Handel .....	127 500	131 900	134 300	141 400	144 200	152 100	...
5 Übrige Bereiche 2) .....	26 800	26 200	26 200	26 500	25 800	25 500	...
<u>In Preisen von 1985</u>							
6 Alle Wirtschaftsbereiche .....	452 730	455 420	456 420	468 450	485 400	491 160	...
7 Land- und Forstwirtschaft .....	35 600	36 800	36 300	36 200	37 200	37 700	...
8 Sonstige Bereiche .....	417 130	418 620	420 120	432 250	448 200	453 460	...
Vorratsveränderung							
<u>In jeweiligen Preisen 3)</u>							
9 Alle Wirtschaftsbereiche .....	1 250	2 920	-560	10 300	16 010	3 130	-8 610
10 Produktionsunternehmen .....	1 160	3 120	-480	10 200	16 150	3 190	...
11 Land- und Forstwirtschaft .....	200	200	-1 200	-500	300	-300	...
12 dar.: Nutztvieh 4) .....	-100	-200	-600	-100	-200	200	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	-2 380	3 710	-3 780	4 340	14 400	9 430	...
14 Handel .....	3 070	870	4 270	6 210	1 770	-4 700	...
15 Übrige Produktionsunternehmen 5) .....	270	-1 660	230	150	-320	-1 240	...
16 Kreditinstitute .....	90	-200	-80	100	-140	-60	...
17 Staat (Gebietskörperschaften) .....	-	-	-	-	-	-	...
nachrichtlich:							
18 Veränderung der Buchwerte .....	3 200	-300	-1 600	17 500	22 800	20 000	...
19 Scheingewinne .....	1 950	-3 220	-1 040	7 200	6 790	16 870	...
<u>In Preisen von 1985</u>							
20 Alle Wirtschaftsbereiche .....	1 250	2 690	1 000	12 030	16 950	5 760	-4 540
21 Land- und Forstwirtschaft .....	200	1 200	-500	-100	1 000	500	...
22 dar.: Nutztvieh 4) .....	-100	-200	-700	-100	-100	200	...
23 Sonstige Bereiche .....	1 050	1 490	1 500	12 130	15 950	5 260	...

1) Bestände bewertet mit Preisen zum Jahresende.

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Baugewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Dienstleistungsunternehmen, Staat.

3) Mengenmäßige Veränderungen bewertet mit Jahresdurchschnittspreisen.

4) Zucht-, Zug- und Reittiere sowie Milchvieh.

5) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Baugewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, sonstige Dienstleistungsunternehmen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.2.10 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
in jeweiligen Preisen							
1 Ausfuhr .....	644 660	637 020	637 520	687 870	788 290	882 280	1 013 230
2 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	592 740	580 540	576 610	619 830	701 430	777 520	891 730
3 Waren .....	517 760	508 960	506 850	548 020	616 360	666 080	753 710
4 Dienstleistungen .....	74 980	71 580	69 760	71 810	85 070	111 440	138 020
5 dar.: Privater Verbrauch von Gebiets- fremden im Inland .....	29 170	27 410	27 230	28 790	34 550	55 380	68 280
6 Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt .....	51 920	56 480	60 910	68 040	86 860	104 760	121 500
7 Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
8 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	44 850	49 230	53 220	59 880	78 360	95 840	110 620
9 an Unternehmen .....	38 040	41 580	45 460	49 120	62 540	79 940	95 540
10 an den Staat .....	120	120	90	120	140	230	300
11 an private Haushalte .....	6 690	7 530	7 670	10 640	15 680	15 670	14 780
12 Zinsen, Nettopachten u.ä. ....	39 960	42 410	46 530	54 360	71 310	88 200	104 050
13 Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 1) ....	4 890	6 820	6 690	5 520	7 050	7 640	6 570
14 - Einfuhr .....	569 470	526 300	525 040	566 140	643 490	718 680	827 210
15 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	528 870	480 630	476 650	510 120	581 290	635 190	724 270
16 Waren .....	436 870	390 690	383 890	411 770	475 320	520 950	596 880
17 Dienstleistungen .....	92 000	89 940	92 760	98 350	105 970	114 240	127 390
18 dar.: Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt .....	41 200	42 380	45 240	47 790	49 130	54 050	59 340
19 Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	40 600	45 670	48 390	56 020	62 200	83 490	102 940
20 Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	2 080	2 200	2 340	2 560	2 860	7 330	19 800
21 von Unternehmen .....	2 060	2 180	2 320	2 530	2 830	7 290	19 760
22 vom Staat .....	20	20	20	30	30	40	40
23 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	38 520	43 470	46 050	53 460	59 340	76 160	83 140
24 von Unternehmen .....	30 330	33 680	34 460	41 790	48 000	64 420	71 140
25 vom Staat .....	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
26 Zinsen, Nettopachten u.ä. ....	30 840	33 520	37 490	41 550	50 540	60 720	72 240
27 Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 1) ....	7 680	9 950	8 560	11 910	8 800	15 440	10 900
28 = Außenbeitrag .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
29 Saldo der Waren-u. Dienstleistungsumsätze (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	63 870	99 910	99 960	109 710	120 140	142 330	167 460
30 Saldo der Warenumsätze .....	80 890	118 270	122 960	136 250	141 040	145 130	156 830
31 Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	-17 020	-18 360	-23 000	-26 540	-20 900	-2 800	10 630
32 Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 2)	11 320	10 810	12 520	12 020	24 660	21 270	18 560
33 + Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	13 840	16 160	14 830	18 590	17 860	22 710	40 800
34 - Laufende Übertragungen an die übrige Welt ..	45 110	44 650	44 980	51 170	55 640	102 170	196 710
35 = Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	43 920	82 230	82 330	89 150	107 020	84 140	30 110
36 + Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	230	200	220	180	310	280	160
37 - Vermögensübertragungen an die übrige Welt ..	3 030	2 820	2 770	2 980	3 320	6 580	23 800
38 = Finanzierungssaldo .....	41 120	79 610	79 780	86 350	104 010	77 840	6 470
39 Außenbeitrag .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
40 Saldo der laufenden Übertragungen .....	-31 270	-28 490	-30 150	-32 580	-37 780	-79 460	-155 910
41 Saldo der Vermögensübertragungen .....	-2 800	-2 620	-2 550	-2 800	-3 010	-6 300	-23 640
in Preisen von 1985							
42 Ausfuhr .....	644 660	645 240	651 310	689 620	768 590	854 050	962 250
43 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	592 740	589 080	591 630	623 940	687 020	758 590	855 860
44 Waren .....	517 760	516 140	521 020	553 610	607 100	656 020	732 520
45 Dienstleistungen .....	74 980	72 940	70 610	70 330	79 920	102 570	123 340
46 dar.: Privater Verbrauch von Gebiets- fremden im Inland .....	29 170	26 910	26 290	27 230	31 580	50 090	59 960
47 Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt .....	51 920	56 160	59 680	65 680	81 570	95 460	106 390
48 - Einfuhr .....	569 470	589 070	613 960	649 630	704 360	787 900	884 150
49 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	528 870	543 540	566 300	595 240	645 760	711 740	794 920
50 Waren .....	436 870	452 990	474 070	501 340	549 020	611 110	686 600
51 Dienstleistungen .....	92 000	90 550	92 230	93 900	96 740	100 630	108 320
52 dar.: Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt .....	41 200	41 830	43 820	44 070	43 080	45 260	47 720
53 Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	40 600	45 530	47 660	54 390	58 600	76 160	89 230
54 = Außenbeitrag .....	75 190	56 170	37 350	39 990	64 230	66 150	78 100
55 Saldo der Waren-u. Dienstleistungsumsätze (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) ..	63 870	45 540	25 330	28 700	41 260	46 850	60 940
56 Saldo der Warenumsätze .....	80 890	63 150	46 950	52 270	58 080	44 910	45 920
57 Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	-17 020	-17 610	-21 620	-23 570	-16 820	1 940	15 020
58 Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 2)	11 320	10 630	12 020	11 290	22 970	19 300	17 160

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Angaben über die Aus- und Einfuhr in der Gliederung nach Ländergruppen siehe Tabelle 3.2.13

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.11 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Ausfuhr  
in jeweiligen Preisen  
Mill. DM

Gütergruppe	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1 Produkte der Landwirtschaft .....	5 280	5 446	5 683	5 223	5 231	6 491	5 980
2 Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	899	1 045	981	920	953	1 183	1 406
3 Elektrizität, Dampf, Warmwasser .....	831	982	914	906	936	895	1 096
4 Gas .....	101	112	462	351	244	235	310
5 Wasser .....	13	13	13	13	16	17	19
6 Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	3 873	3 500	2 038	1 522	1 490	1 849	1 720
7 Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1 255	1 291	970	916	980	1 120	1 108
8 Erdöl, Erdgas .....	647	710	282	259	218	274	303
9 Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe ..	70 230	76 113	71 246	71 337	78 485	85 469	88 290
10 Mineralölerzeugnisse .....	6 314	6 332	3 325	2 839	2 976	3 790	5 686
11 Kunststoffherzeugnisse .....	9 180	10 463	11 222	11 693	13 140	14 897	17 059
12 Gummierzeugnisse .....	4 317	4 819	4 937	4 987	5 500	5 996	5 922
13 Steine u. Erden, Baustoffe usw. ....	4 200	4 662	4 781	4 648	4 955	5 588	5 641
14 Feinkeramische Erzeugnisse .....	1 676	1 779	1 822	1 769	1 930	2 024	2 194
15 Glas u. Glaswaren .....	2 994	3 383	3 545	3 501	3 921	4 252	4 318
16 Eisen u. Stahl .....	20 813	23 288	19 035	17 424	19 947	24 636	23 015
17 NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug .....	12 054	11 884	10 976	9 703	12 189	14 418	13 138
18 Gießereierzeugnisse .....	1 198	1 303	1 328	1 190	1 315	1 390	2 402
19 Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	6 933	6 736	6 669	6 497	7 467	8 569	8 371
20 Stahl-u. Leichtmetallbauwerkz., Schienenfahrzeuge	4 573	4 103	3 946	4 096	4 205	5 106	5 857
21 Maschinenbauerzeugnisse .....	67 625	77 687	81 384	80 358	86 522	96 704	104 698
22 Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen .	10 057	12 698	12 791	12 195	11 802	13 562	14 102
23 Straßenfahrzeuge .....	75 520	85 571	88 523	92 183	95 004	106 121	115 792
24 Wasserfahrzeuge .....	1 761	2 289	2 029	3 206	2 382	2 376	3 860
25 Luft- u. Raumfahrzeuge .....	7 636	5 745	5 526	5 118	5 519	6 919	7 810
26 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	47 585	53 126	55 793	56 996	62 942	71 063	76 723
27 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	8 423	10 130	10 992	10 295	10 634	11 446	12 846
28 EBM-Waren .....	13 403	14 566	14 325	15 048	16 021	17 895	20 267
29 Musikinstrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	3 775	4 173	4 107	4 101	4 203	4 904	5 231
30 Holz .....	1 471	1 724	1 739	1 764	1 952	2 148	2 472
31 Holzwaren .....	4 199	4 826	5 027	4 983	5 438	6 194	6 832
32 Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe .....	5 476	6 019	5 770	6 095	7 139	8 002	7 463
33 Papier- u. Pappwaren .....	3 300	3 781	3 765	3 950	4 227	5 092	6 048
34 Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	1 730	2 082	2 195	2 189	2 459	2 756	3 567
35 Leder, Lederwaren, Schuhe .....	2 466	2 930	2 853	2 694	2 856	3 392	3 671
36 Textilien .....	14 269	15 695	15 574	15 402	16 097	17 888	19 001
37 Bekleidung .....	5 866	6 812	7 149	6 968	7 399	8 220	9 938
38 Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	20 132	21 099	19 716	19 132	21 500	23 037	30 993
39 Getränke .....	1 119	1 285	1 206	1 221	1 259	1 530	3 149
40 Tabakwaren .....	1 179	1 361	1 446	1 289	1 310	1 388	2 574
41 Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä. ....	2 760	2 853	2 046	2 118	2 115	2 250	2 117
42 Ausbauleistungen .....	-	-	1	1	1	1	1
43 Dienstlsg.d.Großhandels u.ä., Rückgewinnung .	9 764	11 079	10 024	9 049	8 064	10 428	10 974
44 Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-	-
45 Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	1 294	1 173	1 183	1 248	1 276	1 263	1 995
46 Dienstlsg.d.Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .	10 392	11 276	8 935	7 827	7 400	8 136	10 359
47 Dienstleistg.d.Postdienstes u.Fernmeldewesens	1 823	1 791	2 096	2 104	2 362	2 303	2 581
48 Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	9 479	10 381	10 399	10 237	10 981	12 154	13 614
49 Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	91	87	96	91	89	100	125
50 Dienstleistg.d.Versicherungen(oh.Sozialvers.)	222	253	391	369	336	296	339
51 Dienstleistg.d.Gebäude- u.Wohnungsvermietung	1 302	1 305	1 760	1 788	1 770	1 931	1 984
52 Marktbest.Dienstleistg.d.Gastgewerbes,d.Heime	1 503	1 876	1 876	1 887	2 079	2 249	3 071
53 Dienstleistg.d.Wissensch.u.Kultur u.d.Verlage	3 219	3 500	3 957	4 213	5 795	6 482	6 339
54 Marktbest.Dienstl.d.Gesundh.- u.Veterinärwes.	-	-	-	-	-	-	-
55 Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen ....	6 581	6 903	6 761	7 027	6 809	10 951	8 578
56 Dienstleistungen der Gebietskörperschaften ..	727	630	540	440	1 030	780	820
57 Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
58 Dienstleistg.d.priv.Org. o.E., häusl.Dienste .	-	-	-	-	-	-	-
59 Ausfuhr (Konzept der Input-Output-Tabelle) ..	502 530	554 650	545 550	543 380	582 930	658 160	713 770
60 Erwerbs- u. Vermögenseinkommen v.d. Übr.Welt.	49 480	51 920	56 480	60 910	68 040	86 860	104 760
61 Priv. Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	25 780	29 170	27 410	27 230	28 790	34 550	55 380
62 Umstellung auf den Generalhandel .....	8 010	8 920	7 580	6 000	8 110	8 720	8 370
63 Ausfuhr (Konzept d. Sozialproduktsberechnung)	585 800	644 660	637 020	637 520	687 870	788 290	882 280

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.11 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

## Einfuhr

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Gütergruppe	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1 Produkte der Landwirtschaft .....	29 372	31 781	28 927	26 671	26 290	27 137	27 735
2 Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	3 451	3 520	3 316	3 172	3 405	3 525	3 424
3 Elektrizität, Dampf, Warmwasser .....	1 261	1 378	1 356	1 255	1 167	1 110	1 392
4 Gas .....	-	-	-	-	-	-	-
5 Wasser .....	-	1	1	1	1	1	-
6 Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	1 788	2 094	1 683	1 149	994	1 004	1 309
7 Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	5 740	5 994	4 769	3 656	3 966	5 221	4 370
8 Erdöl, Erdgas .....	52 633	54 163	26 957	21 942	20 041	22 549	27 109
9 Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe ..	43 223	48 327	44 143	43 653	48 180	54 488	56 565
10 Mineralölerzeugnisse .....	30 407	33 449	18 349	15 475	11 980	14 540	17 640
11 Kunststoffherzeugnisse .....	5 365	5 975	6 347	6 882	7 412	8 566	10 611
12 Gummierzeugnisse .....	3 667	4 110	4 457	4 502	4 979	5 351	5 579
13 Steine u. Erden, Baustoffe usw. ....	4 289	4 275	4 282	4 149	4 598	5 141	4 987
14 Feinkeramische Erzeugnisse .....	1 632	1 510	1 517	1 621	1 777	1 976	2 266
15 Glas u. Glaswaren .....	2 403	2 444	2 596	2 693	2 916	3 266	3 623
16 Eisen u. Stahl .....	12 756	14 080	13 262	11 952	14 149	17 521	16 873
17 NE-Metalle, NE-Metallhalzeug .....	17 187	17 161	14 381	12 560	17 704	22 272	19 024
18 Gießereierzeugnisse .....	593	667	664	621	658	790	1 382
19 Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	2 900	3 369	3 604	3 312	3 870	4 754	4 844
20 Stahl- u. Leichtmetallbauwerkz., Schienenfahrzeuge	1 154	1 168	1 265	1 447	1 408	1 747	2 279
21 Maschinenbauerzeugnisse .....	18 207	21 072	22 685	22 702	24 759	29 958	35 279
22 Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen ..	11 758	14 432	13 988	14 487	15 837	19 579	20 406
23 Straßenfahrzeuge .....	19 876	22 081	26 204	28 467	31 313	37 768	47 313
24 Wasserfahrzeuge .....	962	1 156	650	785	756	907	1 049
25 Luft- u. Raumfahrzeuge .....	4 949	6 091	5 636	6 119	6 025	9 160	10 051
26 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	30 795	34 079	35 320	37 258	41 956	48 620	54 524
27 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	5 740	6 413	6 593	6 826	7 621	8 363	9 389
28 EBM-Waren .....	7 203	7 439	7 559	7 894	8 788	10 356	12 136
29 Musikinstrument., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	3 593	3 556	4 165	4 596	4 934	5 283	5 794
30 Holz .....	3 724	3 246	3 452	3 547	3 627	4 148	4 724
31 Holzwaren .....	4 256	4 118	4 167	4 672	5 206	6 253	6 839
32 Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe .....	10 181	10 256	10 040	10 512	12 050	13 970	13 911
33 Papier- u. Pappwaren .....	1 719	1 892	1 965	2 136	2 244	2 697	3 088
34 Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	525	571	654	735	933	1 106	1 075
35 Leder, Lederwaren, Schuhe .....	6 938	7 423	7 467	7 982	7 698	8 537	9 338
36 Textilien .....	19 546	21 057	21 329	22 294	22 736	24 377	26 941
37 Bekleidung .....	11 225	11 426	12 355	13 971	14 000	15 063	18 049
38 Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	25 349	26 215	24 658	23 487	25 206	27 467	29 998
39 Getränke .....	1 738	1 796	1 789	1 876	2 080	2 259	2 658
40 Tabakwaren .....	396	420	427	391	390	425	496
41 Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä. ....	761	775	675	714	786	828	964
42 Ausbauleistungen .....	26	25	23	25	23	27	38
43 Dienstlstd.g.d.Großhandels u.ä., Rückgewinnung ..	3 653	3 796	3 697	3 677	3 806	4 243	4 927
44 Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-	-
45 Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	447	409	460	468	537	527	513
46 Dienstlstd.g.d.Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen ..	4 918	5 126	4 223	3 735	4 136	4 952	5 316
47 Dienstleistg.d.Postdienstes u. Fernmeldewesens	2 029	2 247	2 329	2 337	2 524	2 397	3 419
48 Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	6 084	6 561	6 565	6 791	6 829	7 292	9 960
49 Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	420	398	377	360	438	519	338
50 Dienstleistg.d.Versicherungen(oh.Sozialvers.)	206	321	354	279	316	312	317
51 Dienstleistg.d.Gebäude- u.Wohnungsvermietung	627	595	659	692	935	1 132	553
52 Marktbest.Dienstleistg.d.Gastgewerbes,d.Heime	2 466	2 671	2 578	2 731	3 257	3 356	3 572
53 Dienstleistg.d.Wissensch.u.Kultur u.d.Verlage	2 432	2 390	2 409	2 593	2 959	3 417	4 056
54 Marktbest.Dienstl.d.Gesundh.- u.Veterinärwes.	-	-	-	-	-	-	-
55 Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen ....	11 319	11 896	11 631	11 966	12 932	14 950	13 025
56 Dienstleistungen der Gebietskörperschaften ..	1 841	1 445	1 281	1 352	1 708	1 893	1 822
57 Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
58 Dienstleistg.d.priv.Org. o.E., häusl.Dienste ..	-	-	-	-	-	-	-
59 Einfuhr (Konzept der Input-Output-Tabelle) ..	445 730	478 860	430 240	424 570	454 840	523 100	572 890
60 Erwerbs- u.Vermögenseinkommen an die Übr.Welt	37 070	40 600	45 670	48 390	56 020	62 200	83 490
61 Priv. Verbrauch von Inländern in der Übr.Welt	38 720	41 200	42 380	45 240	47 790	49 130	54 050
62 Umstellung auf den Generalhandel .....	8 610	8 810	8 010	6 840	7 490	9 060	8 250
63 Einfuhr (Konzept d. Sozialproduktsberechnung)	530 130	569 470	526 300	525 040	566 140	643 490	718 680

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.12 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

## Ausfuhr

in Preisen von 1985

Mill. DM

Gütergruppe	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1 Produkte der Landwirtschaft .....	5 381	5 446	6 091	6 496	6 335	7 783	7 914
2 Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	888	1 045	984	927	980	1 189	1 367
3 Elektrizität, Dampf, Warmwasser .....	853	982	889	861	879	834	1 031
4 Gas .....	107	112	514	671	497	470	513
5 Wasser .....	14	13	13	12	14	14	16
6 Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	4 210	3 500	2 207	1 827	1 802	2 191	2 017
7 Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1 278	1 291	1 054	1 084	1 111	1 171	1 190
8 Erdöl, Erdgas .....	681	710	663	824	704	955	815
9 Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe ..	72 468	76 113	74 433	77 081	83 379	88 956	93 576
10 Mineralölerzeugnisse .....	6 488	6 332	5 478	5 645	6 680	8 032	10 680
11 Kunststoffherzeugnisse .....	9 405	10 463	11 263	11 936	13 171	14 517	16 411
12 Gummierzeugnisse .....	4 383	4 819	4 877	4 988	5 502	5 960	5 886
13 Steine u. Erden, Baustoffe usw. ....	4 307	4 662	4 694	4 535	4 737	5 230	5 156
14 Feinkeramische Erzeugnisse .....	1 746	1 779	1 760	1 641	1 742	1 777	1 866
15 Glas u. Glaswaren .....	3 089	3 383	3 427	3 370	3 699	3 913	3 943
16 Eisen u. Stahl .....	21 611	23 288	20 757	20 739	22 161	25 219	25 456
17 NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug .....	11 827	11 884	13 117	12 267	12 880	13 520	14 261
18 Gießereierzeugnisse .....	1 244	1 303	1 290	1 195	1 301	1 326	2 156
19 Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	6 160	6 736	6 588	6 584	7 530	8 400	7 937
20 Stahl- u. Leichtmetallbauernz., Schienenfahrzeuge	4 643	4 103	3 848	3 939	3 990	4 686	5 200
21 Maschinenbauerzeugnisse .....	69 996	77 687	78 752	75 883	79 661	86 439	89 812
22 Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen ..	10 261	12 698	13 462	14 394	14 670	16 935	18 249
23 Straßenfahrzeuge .....	78 168	85 571	86 246	87 966	88 620	97 397	105 645
24 Wasserfahrzeuge .....	1 812	2 289	1 987	3 092	2 253	2 200	3 476
25 Luft- u. Raumfahrzeuge .....	7 658	5 745	5 405	4 937	5 232	6 421	7 061
26 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	48 748	53 126	55 166	56 612	63 092	70 213	74 460
27 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	8 746	10 130	10 134	9 861	10 070	10 505	11 498
28 EBM-Waren .....	13 845	14 566	14 052	14 655	15 260	16 546	18 306
29 Musikinstrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	3 778	4 173	4 242	4 221	4 309	4 974	5 468
30 Holz .....	1 470	1 724	1 725	1 768	1 968	2 093	2 298
31 Holzwaren .....	4 306	4 826	4 845	4 675	4 970	5 497	5 830
32 Zellstoff, Holzschniff, Papier, Pappe .....	5 770	6 019	6 145	6 688	7 700	8 157	7 737
33 Papier- u. Pappwaren .....	3 444	3 781	3 771	3 971	4 224	4 972	5 762
34 Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	1 749	2 082	2 095	2 026	2 158	2 387	3 013
35 Leder, Lederwaren, Schuhe .....	2 555	2 930	2 830	2 695	2 817	3 293	3 491
36 Textilien .....	14 739	15 695	15 600	15 657	16 316	17 851	18 623
37 Bekleidung .....	6 174	6 812	6 945	6 592	6 895	7 476	8 886
38 Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	19 774	21 093	21 499	22 111	23 537	24 674	34 785
39 Getränke .....	1 141	1 265	1 215	1 249	1 294	1 526	3 020
40 Tabakwaren .....	1 253	1 361	1 421	1 260	1 239	1 208	2 101
41 Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä. ....	2 746	2 853	1 997	2 030	1 998	2 064	1 810
42 Ausbauleistungen .....	-	-	1	1	1	1	1
43 Dienstlsg.d.Großhandels u.ä., Rückgewinnung ..	9 892	11 079	10 385	9 530	8 352	10 427	10 896
44 Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-	-
45 Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	1 168	1 173	1 130	1 226	1 331	1 237	1 971
46 Dienstlsg.d.Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen ..	10 948	11 276	10 017	9 078	7 770	7 658	10 063
47 Dienstlsg.d.Postdienstes u.Fernmeldewesens	1 818	1 791	2 100	2 115	2 499	2 544	2 911
48 Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	9 632	10 381	11 145	11 803	12 652	13 727	15 384
49 Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	88	87	101	101	99	109	132
50 Dienstlsg.d.Versicherungen(oh.Sozialvers.)	227	253	392	374	334	291	316
51 Dienstlsg.d.Gebäude- u.Wohnungsvermietung	1 340	1 305	1 730	1 717	1 655	1 756	1 720
52 Marktbest.Dienstlsg.d.Gastgewerbes,d.Heime	1 533	1 876	1 831	1 807	1 950	2 061	2 719
53 Dienstlsg.d.Wissensch.u.Kultur u.d.Verlage	3 285	3 500	3 909	4 079	5 462	6 032	5 762
54 Marktbest.Dienstl.d.Gesundh.- u.Veterinärwes.	-	-	-	-	-	-	-
55 Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen ....	6 721	6 903	6 600	6 693	6 317	9 850	7 371
56 Dienstleistungen der Gebietskörperschaften ..	742	630	528	421	971	716	722
57 Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
58 Dienstlsg.d.priv.Org. o.E., häusl.Dienste ..	-	-	-	-	-	-	-
59 Ausfuhr (Konzept der Input-Output-Tabelle) ..	516 310	554 650	553 350	557 910	586 830	645 380	698 690
60 Erwerbs- u. Vermögenseinkommen v.d. übr.Welt	50 550	51 920	56 160	59 680	65 680	81 570	95 460
61 Priv. Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	26 590	29 170	26 910	26 290	27 230	31 580	50 090
62 Umstellung auf den Generalhandel .....	8 190	8 920	8 820	7 430	9 880	10 060	9 810
63 Ausfuhr (Konzept d. Sozialproduktsberechnung)	601 640	644 660	645 240	651 310	689 620	768 590	854 050

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.12 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

## Einfuhr

in Preisen von 1985

Mill. DM

Gütergruppe	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
1 Produkte der Landwirtschaft .....	28 714	31 781	32 169	34 818	33 476	35 099	37 374
2 Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	3 518	3 520	3 563	3 513	3 759	3 928	4 006
3 Elektrizität, Dampf, Warmwasser .....	1 288	1 378	1 312	1 187	1 094	1 035	1 315
4 Gas .....	-	-	-	-	-	-	-
5 Wasser .....	-	1	1	1	1	1	-
6 Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	1 888	2 094	1 901	1 530	1 436	1 391	1 810
7 Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	5 992	5 994	6 405	5 839	6 096	6 322	5 881
8 Erdöl, Erdgas .....	56 477	54 163	49 408	53 338	57 325	56 916	61 529
9 Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe ..	44 381	48 327	48 925	51 472	55 222	61 126	66 810
10 Mineralölerzeugnisse .....	31 447	33 449	35 962	36 192	32 301	32 185	34 962
11 Kunststoffserzeugnisse .....	5 441	5 975	6 411	7 119	7 667	8 783	10 855
12 Gummierzeugnisse .....	3 833	4 110	4 384	4 461	4 913	5 274	5 484
13 Steine u. Erden, Baustoffe usw. ....	4 368	4 275	4 294	4 239	4 644	5 036	4 811
14 Feinkeramische Erzeugnisse .....	1 704	1 510	1 477	1 554	1 672	1 786	2 046
15 Glas u. Glaswaren .....	2 490	2 444	2 561	2 650	2 858	3 169	3 442
16 Eisen u. Stahl .....	13 192	14 080	14 024	13 321	15 479	17 318	18 125
17 NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug .....	16 640	17 161	18 389	16 616	18 314	20 829	22 769
18 Gießereierzeugnisse .....	613	667	683	650	640	730	1 308
19 Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	3 069	3 369	3 617	3 585	4 161	4 814	4 976
20 Stahl-u.-Leichtmetallbauerz., Schienenfahrzeuge	1 195	1 168	1 252	1 415	1 372	1 653	2 150
21 Maschinenbauerzeugnisse .....	18 927	21 072	22 565	22 816	24 754	29 290	34 104
22 Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen .	12 470	14 432	14 650	16 011	17 760	21 840	24 102
23 Straßenfahrzeuge .....	20 346	22 081	25 679	27 544	29 914	35 422	43 515
24 Wasserfahrzeuge .....	992	1 156	632	750	711	836	941
25 Luft- u. Raumfahrzeuge .....	4 949	6 091	5 474	5 852	5 673	8 462	9 042
26 Elektrotechnische Erzeugnisse .....	31 459	34 079	36 837	40 452	46 158	52 064	59 281
27 Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	5 845	6 413	6 862	7 260	7 934	8 548	9 870
28 EBM-Waren .....	7 404	7 439	7 633	8 024	8 769	9 996	11 686
29 Musikinstrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	3 572	3 556	4 521	5 096	5 415	5 585	6 591
30 Holz .....	3 739	3 246	3 650	3 868	3 925	4 175	4 544
31 Holzwaren .....	4 299	4 118	4 141	4 616	5 128	6 077	6 428
32 Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe .....	10 071	10 256	10 777	11 240	12 272	12 943	13 635
33 Papier- u. Pappwaren .....	1 763	1 892	2 003	2 245	2 389	2 842	3 189
34 Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	510	571	655	764	946	1 134	1 093
35 Leder, Lederwaren, Schuhe .....	7 258	7 423	7 540	8 172	7 808	8 273	9 009
36 Textilien .....	20 048	21 057	22 292	23 942	24 230	25 605	28 202
37 Bekleidung .....	11 479	11 426	12 465	14 084	14 155	15 023	17 941
38 Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	24 470	26 215	27 639	27 562	28 591	30 365	34 929
39 Getränke .....	1 740	1 796	1 772	1 860	2 020	2 105	2 404
40 Tabakwaren .....	406	420	430	400	384	392	445
41 Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä. ....	751	775	657	685	741	762	832
42 Ausbauleistungen .....	26	25	23	24	21	23	32
43 Dienstlstd.g.Großhandels u.ä., Rückgewinnung .	3 683	3 796	3 960	4 068	4 168	4 438	5 109
44 Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-	-
45 Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	437	409	445	431	512	489	471
46 Dienstlstd.g.d.Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .	5 086	5 126	4 274	3 742	4 002	4 520	4 765
47 Dienstleistg.d.Postdienstes u. Fernmeldewesens	2 017	2 247	2 310	2 315	2 521	2 395	3 440
48 Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	6 146	6 561	6 995	7 695	7 728	7 955	10 829
49 Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	419	398	376	362	432	502	326
50 Dienstleistg.d.Versicherungen(oh. Sozialvers.)	215	321	357	293	332	317	302
51 Dienstleistg.d.Gebäude- u. Wohnungsvermietung	645	595	640	657	870	1 023	481
52 Marktbest.Dienstleistg.d.Gastgewerbes,d.Heime	2 519	2 671	2 499	2 592	3 033	3 060	3 147
53 Dienstleistg.d.Wissensch.u.Kultur u.d.Verlage	2 489	2 390	2 390	2 536	2 854	3 247	3 762
54 Marktbest.Dienstl.d.Gesundh.- u.Veterinärwes.	-	-	-	-	-	-	-
55 Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen ....	11 610	11 896	11 264	11 258	11 871	13 399	11 108
56 Dienstleistungen der Gebietskörperschaften ..	1 880	1 445	1 245	1 284	1 599	1 728	1 596
57 Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
58 Dienstleistg.d.priv.Org. o.E., häusl.Dienste .	-	-	-	-	-	-	-
59 Einfuhr (Konzept der Input-Output-Tabelle) ..	455 920	478 860	492 390	514 000	542 050	592 230	656 810
60 Erwerbs- u.Vermögenseinkommen an die übr.Welt	37 900	40 600	45 530	47 660	54 390	58 600	76 160
61 Priv. Verbrauch von Inländern in der übr.Welt	40 220	41 200	41 830	43 820	44 070	43 080	45 260
62 Umstellung auf den Generalhandel .....	8 760	8 810	9 320	8 480	9 120	10 450	9 670
63 Einfuhr (Konzept d. Sozialproduktsberechnung)	542 800	569 470	589 070	613 960	649 630	704 360	787 900

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.13 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	Ausfuhr .....	644 660	637 020	637 520	687 870	788 230	882 280	1 013 230
2	EG-Länder 1) .....	270 910	295 800	308 800	343 710	401 580	495 260	626 250
3	Nicht-EG-Länder .....	373 750	341 220	328 720	344 160	386 710	387 020	386 980
4	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	592 740	580 540	576 610	619 830	701 430	777 520	891 730
5	EG-Länder 1) .....	257 140	277 600	286 390	317 720	364 140	446 180	564 130
6	Nicht-EG-Länder .....	335 600	302 940	290 220	302 110	337 290	331 340	327 600
7	Waren .....	517 760	508 960	506 850	548 020	616 360	666 080	753 710
8	EG-Länder 1) .....	232 530	251 010	259 820	290 140	331 350	384 680	477 080
9	Nicht-EG-Länder .....	285 230	257 950	247 030	257 880	285 010	281 400	276 630
10	Dienstleistungen .....	74 980	71 580	69 760	71 810	85 070	111 440	138 020
11	EG-Länder 1) .....	24 610	26 590	26 570	27 580	32 790	61 500	87 050
12	Nicht-EG-Länder .....	50 370	44 990	43 190	44 230	52 280	49 940	50 970
13	dar.: Privater Verbrauch von Gebiets- fremden im Inland .....	29 170	27 410	27 230	28 790	34 550	55 380	68 280
14	EG-Länder 1) .....	8 050	8 480	8 990	9 230	11 210	10 730	46 220
15	Nicht-EG-Länder .....	21 120	18 930	18 240	19 560	23 340	44 650	22 060
16	Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt .....	51 920	56 480	60 910	68 040	86 860	104 760	121 500
17	EG-Länder 1) .....	13 770	18 200	22 410	25 990	37 440	49 080	62 120
18	Nicht-EG-Länder .....	38 150	38 280	38 500	42 050	49 420	55 680	59 380
19	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
20	EG-Länder 1) .....	2 220	2 250	2 370	2 470	2 530	2 560	4 610
21	Nicht-EG-Länder .....	4 850	5 000	5 320	5 690	5 970	6 360	6 270
22	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	44 850	49 230	53 220	59 880	78 360	95 840	110 620
23	EG-Länder 1) .....	11 550	15 950	20 040	23 520	34 910	46 520	57 510
24	Nicht-EG-Länder .....	33 300	33 280	33 180	36 360	43 450	49 320	53 110
25	Zinsen, Nettopachten u.ä. ....	39 960	42 410	46 530	54 360	71 310	88 200	104 050
26	EG-Länder 1) .....	10 580	13 950	17 980	21 000	31 770	44 150	55 070
27	Nicht-EG-Länder .....	29 380	28 460	28 550	33 360	39 540	44 050	48 980
28	Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2) ...	4 890	6 820	6 690	5 520	7 050	7 640	6 570
29	EG-Länder 1) .....	970	2 000	2 060	2 520	3 140	2 370	2 440
30	Nicht-EG-Länder .....	3 920	4 820	4 630	3 000	3 910	5 270	4 130
31 -	Einfuhr .....	569 470	526 300	525 040	566 140	643 490	718 680	827 210
32	EG-Länder 1) .....	259 930	259 480	260 180	277 790	316 330	373 860	446 350
33	Nicht-EG-Länder .....	309 540	266 820	264 860	288 350	327 160	344 820	380 860
34	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	528 870	480 630	476 650	510 120	581 290	635 190	724 270
35	EG-Länder 1) .....	242 070	239 520	239 360	253 190	285 140	334 350	397 440
36	Nicht-EG-Länder .....	286 800	241 110	237 290	256 930	296 150	300 840	326 830
37	Waren .....	436 870	390 690	383 890	411 770	475 320	520 950	596 880
38	EG-Länder 1) .....	207 560	200 100	198 410	207 700	237 570	274 440	317 110
39	Nicht-EG-Länder .....	229 310	190 590	185 480	204 070	237 750	246 510	279 770
40	Dienstleistungen .....	92 000	89 940	92 760	98 350	105 970	114 240	127 390
41	EG-Länder 1) .....	34 510	39 420	40 950	45 490	47 570	59 910	80 330
42	Nicht-EG-Länder .....	57 490	50 520	51 810	52 860	58 400	54 330	47 060
43	dar.: Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt .....	41 200	42 380	45 240	47 790	49 130	54 050	59 340
44	EG-Länder 1) .....	16 410	21 360	22 760	24 210	24 560	28 980	35 090
45	Nicht-EG-Länder .....	24 790	21 020	22 480	23 580	24 570	25 070	24 250
46	Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	40 600	45 670	48 390	56 020	62 200	83 490	102 940
47	EG-Länder 1) .....	17 860	19 960	20 820	24 600	31 190	39 510	48 910
48	Nicht-EG-Länder .....	22 740	25 710	27 570	31 420	31 010	43 980	54 030
49	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .	2 080	2 200	2 340	2 560	2 860	7 330	19 800
50	EG-Länder 1) .....	1 600	1 720	1 840	2 000	2 230	2 520	2 860
51	Nicht-EG-Länder .....	480	480	500	560	630	4 810	16 940
52	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	38 520	43 470	46 050	53 460	59 340	76 160	83 140
53	EG-Länder 1) .....	16 260	18 240	18 980	22 600	28 960	36 990	46 050
54	Nicht-EG-Länder .....	22 260	25 230	27 070	30 860	30 380	39 170	37 090
55	Zinsen, Nettopachten u.ä. ....	30 840	33 520	37 490	41 550	50 540	60 720	72 240
56	EG-Länder 1) .....	13 850	15 020	16 550	17 640	25 320	32 130	42 720
57	Nicht-EG-Länder .....	16 990	18 500	20 940	23 910	25 220	28 590	29 520
58	Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	7 680	9 950	8 560	11 910	8 800	15 440	10 900
59	EG-Länder 1) .....	2 410	3 220	2 430	4 960	3 640	4 860	3 330
60	Nicht-EG-Länder .....	5 270	6 730	6 130	6 950	5 160	10 580	7 570
61 =	Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020

1) Ab 1973 einschl. Dänemark, Großbritannien und Irland,  
ab 1981 einschl. Griechenland, ab 1986 einschl. Spanien  
und Portugal.

2) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechts-  
persönlichkeit.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige

Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Einschl. Lohnsteuer der Auspendler.

5) An das Gebiet d. ehemaligen DDR, die schließt Berlin (Ost) ein.

6) Einschl. Investitionszuschüsse an die neuen Länder und  
Berlin-Ost.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.13 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
61	Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
62	EG-Länder 1) .....	10 980	36 320	48 620	65 920	85 250	121 400	179 900
63	Nicht-EG-Länder .....	64 210	74 400	63 860	55 810	59 550	42 200	6 120
64	Saldo d. Waren u. Dienstleistungsumsätze (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) .....	63 870	99 910	99 960	109 710	120 140	142 330	167 460
65	EG-Länder 1) .....	15 070	38 080	47 030	64 530	79 000	111 830	166 690
66	Nicht-EG-Länder .....	48 800	61 830	52 930	45 180	41 140	30 500	770
67	Saldo der Warenumsätze .....	80 890	118 270	122 960	136 250	141 040	145 130	156 830
68	EG-Länder 1) .....	24 970	50 910	61 410	82 440	93 780	110 240	159 970
69	Nicht-EG-Länder .....	55 920	67 360	61 550	53 810	47 260	34 890	-3 140
70	Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	-17 020	-18 360	-23 000	-26 540	-20 900	-2 800	10 630
71	EG-Länder 1) .....	-9 900	-12 830	-14 380	-17 910	-14 780	1 590	6 720
72	Nicht-EG-Länder .....	-7 120	-5 530	-8 620	-8 630	-6 120	-4 390	3 910
73	Einkommen aus der übr. Welt (Saldo) 3) ..	11 320	10 810	12 520	12 020	24 660	21 270	18 560
74	EG-Länder 1) .....	-4 090	-1 760	1 590	1 390	6 250	9 570	13 210
75	Nicht-EG-Länder .....	15 410	12 570	10 930	10 630	18 410	11 700	5 350
76 +	Laufende Übertragungen v. der übrigen Welt	13 840	16 160	14 830	18 590	17 860	22 710	40 800
77	EG-Länder 1) .....	1 830	2 120	2 480	2 550	2 840	6 930	26 980
78	Institutionen der EG .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 240	10 740
79	Nicht-EG-Länder .....	2 280	2 750	2 260	3 570	3 890	4 540	3 080
80	Direkte Steuern .....	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
81	EG-Länder 1) .....	510	780	850	890	850	1 600	2 070
82	Nicht-EG-Länder .....	930	1 190	1 160	2 260	1 290	2 170	990
83	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	640	640	680	760	840	2 280	6 200
84	EG-Länder 1) .....	510	530	540	590	640	1 960	5 680
85	Nicht-EG-Länder .....	130	110	140	170	200	320	520
86	Soziale Leistungen .....	410	410	460	450	560	810	660
87	EG-Länder 1) .....	200	200	230	230	230	210	240
88	Nicht-EG-Länder .....	210	210	230	220	330	600	420
89	Nettoprämien für Schadenversicherungen ..	440	470	480	530	620	1 760	7 340
90	EG-Länder 1) .....	180	190	190	210	180	1 360	6 810
91	Nicht-EG-Länder .....	260	280	290	320	440	400	530
92	Schadenversicherungsleistungen .....	230	250	230	230	230	310	310
93	EG-Länder 1) .....	90	90	90	90	140	190	210
94	Nicht-EG-Länder .....	140	160	140	140	90	120	100
95	Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
96	Institutionen der EG .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 240	10 740
97	EG-Länder 1) .....	-	-	-	-	-	70	4 760
98	Internationale private Übertragungen ...	950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
99	EG-Länder 1) .....	340	330	580	540	800	1 540	7 210
100	Nicht-EG-Länder .....	610	800	300	460	1 540	930	520
101 -	Laufende Übertragungen an die übrige Welt	45 110	44 650	44 980	51 170	55 640	102 170	196 710
102	EG-Länder 1) .....	6 480	7 000	7 100	7 320	11 160	38 680	138 780
103	Institutionen der EG .....	18 580	19 660	20 220	25 400	24 450	22 580	26 570
104	Nicht-EG-Länder .....	20 050	17 990	17 660	18 450	20 030	40 910	31 360
105	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	410	420	500	590	670	780	1 300
106	EG-Länder 1) .....	50	50	60	110	90	100	580
107	Nicht-EG-Länder .....	360	370	440	480	580	680	720
108	Soziale Leistungen .....	5 820	5 980	6 290	6 510	9 210	6 840	7 130
109	EG-Länder 1) .....	1 200	1 230	1 300	1 340	3 890	1 460	1 520
110	Nicht-EG-Länder .....	4 620	4 750	4 990	5 170	5 320	5 380	5 610
111	Nettoprämien für Schadenversicherungen ..	250	240	230	250	240	270	310
112	EG-Länder 1) .....	100	100	100	100	170	180	170
113	Nicht-EG-Länder .....	150	140	130	150	70	90	140
114	Schadenversicherungsleistungen .....	750	730	730	790	1 050	2 140	7 600
115	EG-Länder 1) .....	410	420	420	470	610	1 650	7 150
116	Nicht-EG-Länder .....	340	310	310	320	440	490	450
117	Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
118	EG-Länder 1) .....	1 850	1 620	1 790	1 880	2 700	28 930	117 180
119	Institutionen der EG .....	18 580	19 660	20 220	25 400	24 450	22 580	26 570
120	Nicht-EG-Länder .....	5 120	3 860	3 970	4 190	5 030	26 080	16 700
121	Internationale private Übertragungen 4) ..	12 000	11 810	10 940	11 270	12 290	14 550	19 920
122	EG-Länder 1) .....	2 870	3 580	3 430	3 420	3 700	6 360	12 180
123	Nicht-EG-Länder .....	9 130	8 230	7 510	7 850	8 590	8 190	7 740
124	Übrige laufende Übertragungen Nicht-EG-Länder 5) .....	330	330	310	290	.	.	.
125 =	Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	43 920	82 230	82 330	89 150	107 020	84 140	30 110

1) Ab 1973 einschl. Dänemark, Großbritannien und Irland, ab 1981 einschl. Griechenland, ab 1986 einschl. Spanien und Portugal.

2) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige

Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Einschl. Lohnsteuer der Auspendler.

5) An das Gebiet d. ehemaligen DDR, sie schließt Berlin-Ost ein.

6) Einschl. Investitionszuschüsse an die neuen Länder und Berlin-Ost.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.2.13 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
125	Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	43 920	82 230	82 330	89 150	107 020	84 140	30 110
126	EG-Länder 1) .....	6 330	31 440	44 000	61 150	76 930	89 650	68 100
127	Institutionen der EG .....	-8 850	-8 370	-10 130	-12 930	-13 320	-11 340	-15 830
128	Nicht-EG-Länder .....	46 440	59 160	48 460	40 930	43 410	5 830	-22 160
129 +	Vermögensübertragungen von der übr. Welt .	230	200	220	180	310	280	160
130	EG-Länder (Investitions- zuschüsse) 1) .....	-	-	-	-	-	-	10
131	Institutionen der EG (Investitionszuschüsse) .....	180	160	190	150	260	250	130
132	Nicht-EG-Länder (sonstige Ver- mögensübertragungen) .....	50	40	30	30	50	30	20
133 -	Vermögensübertragungen an die übrige Welt	3 030	2 820	2 770	2 980	3 320	6 580	23 800
134	EG-Länder 1) .....	70	80	90	100	80	300	17 650
135	Institutionen der EG .....	420	400	430	600	720	680	810
136	Nicht-EG-Länder .....	2 540	2 340	2 250	2 280	2 520	5 600	5 340
Investitionszuschüsse								
137	Nicht-EG-Länder .....	1 770	1 900	1 810	1 890	2 000	2 940	3 800
138	Sonstige Vermögensübertragungen .....	1 260	920	960	1 090	1 320	3 640	20 000
139	EG-Länder 1)6) .....	70	80	90	100	80	300	17 650
140	Institutionen der EG .....	420	400	430	600	720	680	810
141	Nicht-EG-Länder .....	770	440	440	390	520	2 660	1 540
142 =	Finanzierungssaldo .....	41 120	79 610	79 780	86 350	104 010	77 840	6 470
143	EG-Länder 1) .....	6 260	31 360	43 910	61 050	76 850	89 350	50 460
144	Institutionen der EG .....	-9 090	-8 610	-10 370	-13 380	-13 780	-11 770	-16 510
145	Nicht-EG-Länder .....	43 950	56 860	46 240	38 680	40 940	260	-27 480
146	Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
147	EG-Länder 1) .....	10 980	36 320	48 620	65 920	85 250	121 400	179 900
148	Nicht-EG-Länder .....	64 210	74 400	63 860	55 810	59 550	42 200	6 120
149	Saldo der laufenden Übertragungen .....	-31 270	-28 490	-30 150	-32 580	-37 780	-79 460	-155 910
150	EG-Länder 1) .....	-4 650	-4 880	-4 620	-4 770	-8 320	-31 750	-111 800
151	Institutionen der EG .....	-8 850	-8 370	-10 130	-12 930	-13 320	-11 340	-15 830
152	Nicht-EG-Länder .....	-17 770	-15 240	-15 400	-14 880	-16 140	-36 370	-28 280
153	Saldo der Vermögensübertragungen .....	-2 800	-2 620	-2 550	-2 800	-3 010	-6 300	-23 640
154	EG-Länder 1) .....	-70	-80	-90	-100	-80	-300	-17 640
155	Institutionen der EG .....	-240	-240	-240	-450	-460	-430	-680
156	Nicht-EG-Länder .....	-2 490	-2 300	-2 220	-2 250	-2 470	-5 570	-5 320

1) Ab 1973 einschl. Dänemark, Großbritannien und Irland,  
ab 1981 einschl. Griechenland, ab 1986 einschl. Spanien  
und Portugal.

2) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechts-  
persönlichkeit.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige

Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Einschl. Lohnsteuer der Auspendler.

5) An das Gebiet d. ehemaligen DDR, sie schließt Berlin-Ost ein.

6) Einschl. Investitionszuschüsse an die neuen Länder und  
Berlin-Ost.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.3 VOLKSEINKOMMEN, VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

## 3.3.1 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)							
1 NETTOLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	1 395 450	1 486 740	1 537 480	1 623 520	1 713 440	1 864 030	1 990 190
2 IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	1 021 420	1 074 440	1 119 350	1 163 780	1 216 250	1 316 140	1 430 990
3 IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	374 030	412 300	418 130	459 740	497 190	547 890	559 200
4 + ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	51 920	56 480	60 910	68 040	86 860	104 760	121 500
5 BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
6 BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	44 850	49 230	53 220	59 880	78 360	95 840	110 620
7 - ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	40 600	45 670	48 390	56 020	62 200	83 490	102 940
8 BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	2 080	2 200	2 340	2 560	2 860	7 330	19 800
9 BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	38 520	43 470	46 050	53 460	59 340	76 160	83 140
10 * NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	1 406 770	1 497 550	1 550 000	1 635 540	1 738 100	1 885 300	2 008 750
11 VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
12 VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	380 360	418 060	425 300	466 160	516 210	567 570	586 680
13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT .....	309 150	348 440	363 550	407 350	431 060	463 910	479 830
14 NACHRICHTLICH: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG .....	25 440	30 630	33 610	37 870	44 650	44 220	42 250
15 ENTNOMMENE GEWINNE DER PRIVATEN HAUSHALTE 1) AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	279 700	282 920	301 140	311 730	338 650	365 080	412 700
16 NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN .....	29 450	65 520	62 410	95 620	92 410	98 830	67 130
17 VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE 1) UND DES STAATES .....	144 150	144 730	137 010	136 790	165 070	189 520	205 550
18 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	30 980	32 770	27 160	23 460	35 840	38 510	34 600
19 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. 3) .....	113 170	111 960	109 850	113 330	129 230	151 010	170 950
20 ABZUGLICH: KONSUMENTENKREDITZINSEN UND ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	72 940	75 110	75 260	77 980	79 920	85 860	98 700
UNTERNEHMEN							
21 NETTOWERTSCHOEPFUNG 2) .....	1 162 330	1 240 570	1 280 390	1 358 760	1 440 710	1 573 810	1 677 960
22 ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	788 300	828 270	862 260	899 020	943 520	1 025 920	1 118 760
23 ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	374 030	412 300	418 130	459 740	497 190	547 890	559 200
24 + EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	318 520	321 560	322 020	337 490	379 110	461 600	552 230
25 VON UNTERNEHMEN .....	223 950	222 750	220 680	229 230	254 910	315 160	379 700
26 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	6 330	7 220	7 270	8 030	8 040	8 210	8 300
27 VERMOEGENSEINKOMMEN .....	217 620	215 530	213 410	221 200	246 870	306 950	371 400
28 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	15 490	19 190	18 950	19 910	18 630	23 610	27 070
29 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. 3) .....	202 130	196 340	194 460	201 290	228 240	283 340	344 330
30 VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	38 860	39 300	38 400	40 970	42 200	44 160	50 190
31 VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1) (VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
32 KONSUMENTENKREDITZINSEN .....	38 040	41 580	45 460	49 120	62 540	79 940	95 540
33 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	6 080	8 400	8 620	7 380	8 620	9 920	8 360
34 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. .....	31 960	33 180	36 840	41 740	53 920	70 020	87 180
35 - GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....	1 401 220	1 480 320	1 512 980	1 596 700	1 717 630	1 931 830	2 103 240
36 GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	788 300	828 270	862 260	899 020	943 520	1 025 920	1 118 760
37 AN PRIVATE HAUSHALTE .....	786 240	826 090	859 940	896 490	940 690	1 018 630	1 099 000
38 AN DIE UEBRIGE WELT .....	2 060	2 180	2 320	2 530	2 830	7 290	19 760
39 GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	612 920	652 050	650 720	697 680	774 110	905 910	984 480
40 AN UNTERNEHMEN .....	223 950	222 750	220 680	229 230	254 910	315 160	379 700
41 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	6 330	7 220	7 270	8 030	8 040	8 210	8 300
42 VERMOEGENSEINKOMMEN .....	217 620	215 530	213 410	221 200	246 870	306 950	371 400
43 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	15 490	19 190	18 950	19 910	18 630	23 610	27 070
44 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. 3) .....	202 130	196 340	194 460	201 290	228 240	283 340	344 330
45 AN DEN STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	33 530	32 710	25 950	18 900	30 440	33 440	32 280
46 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	21 430	21 690	16 210	9 290	19 600	20 120	18 810
47 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. .....	12 100	11 020	9 740	9 610	10 840	13 320	13 470
48 AN PRIVATE HAUSHALTE 1) .....	325 110	362 910	369 630	407 760	440 760	492 890	501 360
49 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	229 520	266 630	274 120	307 800	328 870	360 330	352 880
50 NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONENLICHK. .....	279 700	282 920	301 140	311 730	338 650	365 080	412 700
51 VERMOEGENSEINKOMMEN .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
52 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	95 590	95 280	95 510	99 960	111 890	132 560	148 480
53 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. .....	8 780	10 230	10 060	13 080	14 600	17 190	14 740
54 AN DIE UEBRIGE WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	86 810	86 080	85 450	86 880	97 290	115 370	133 740
55 AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	30 330	33 680	34 460	41 790	48 000	64 420	71 140
56 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. .....	7 680	9 950	8 560	11 910	8 800	15 440	10 900
57 AN DIE UEBRIGE WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	22 650	23 730	25 900	29 880	39 200	48 980	60 240
58 * ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHK.) ..	79 630	81 810	89 430	99 550	102 190	103 580	126 950

- 1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).  
3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. ZWISCHEN PRODUKTIONS-UNTERNEHMEN.

- 4) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

## 3.3.1 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN								
59	NETTOWERTSCHOEPFUNG	1 159 600	1 237 670	1 277 470	1 354 160	1 433 580	1 570 660	1 672 830
60	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	744 380	781 250	812 150	846 650	888 660	965 090	1 053 070
61	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	415 220	456 420	465 320	507 510	544 920	605 570	619 760
62 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	38 610	43 110	43 020	45 350	50 340	68 450	93 390
63	VON UNTERNEHMEN	30 490	31 520	31 420	31 730	30 600	41 920	51 440
64	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	5 770	6 690	6 720	7 420	7 460	7 580	7 660
65	VERMOEGENSEINKOMMEN	24 720	24 830	24 700	24 310	23 140	34 340	43 780
66	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	10 610	12 480	12 900	11 640	7 740	12 150	14 400
67	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 3)	14 110	12 350	11 800	12 670	15 400	22 190	29 380
68	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	680	820	990	1 310	1 430	1 200	1 160
69	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1) (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	500	470	450	450	490	620	690
70	KONSUMENTENKREDITZINSEN VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN)	6 940	10 300	10 160	11 860	17 820	24 710	40 100
71	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	3 910	5 580	5 360	4 110	4 940	5 740	5 120
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	3 030	4 720	4 800	7 750	12 880	18 970	34 960
73 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	1 151 840	1 229 810	1 263 090	1 342 210	1 417 840	1 571 940	1 691 270
74	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	744 380	781 250	812 150	846 650	888 660	965 090	1 053 070
75	AN PRIVATE HAUSHALTE	742 320	779 070	809 830	844 120	885 830	957 800	1 033 310
76	AN DIE UEBRIGE WELT	2 060	2 180	2 320	2 530	2 830	7 290	19 760
77	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	407 460	448 560	450 940	495 560	529 180	606 850	638 200
78	AN UNTERNEHMEN 3)	135 930	135 050	131 780	134 820	143 670	178 730	216 280
79	AN DEN STAAT	11 920	11 810	10 830	10 580	10 970	11 670	11 760
80	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	241 780	280 270	287 640	324 510	347 510	380 310	370 550
81	AN DIE UEBRIGE WELT	17 830	21 430	20 690	25 650	27 030	36 140	39 610
82	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	235 850	273 850	281 390	315 830	336 910	368 540	361 180
83	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSONLICHKEIT	6 330	7 220	7 270	8 030	8 040	8 210	8 300
84	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	229 520	266 630	274 120	307 800	328 870	360 330	352 880
85	VERMOEGENSEINKOMMEN	171 610	174 710	169 550	179 730	192 270	238 310	277 020
86	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	35 140	43 080	40 700	48 340	45 470	60 180	55 330
87	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 3)	136 470	131 630	128 850	131 390	146 800	178 130	220 690
88 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE O. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	46 370	50 970	57 400	57 300	66 080	67 170	74 950
KREDITINSTITUTE								
89	NETTOWERTSCHOEPFUNG 2)	-13 330	-13 880	-14 320	-14 450	-12 860	-14 290	-16 950
90	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	32 150	34 660	36 980	38 400	40 060	45 020	48 000
91	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-45 480	-48 540	-51 300	-52 850	-52 920	-59 310	-64 950
92 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	242 940	238 450	237 910	248 210	281 080	340 710	400 840
93	VON UNTERNEHMEN	163 520	158 540	155 350	160 700	183 800	228 320	278 510
94	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	170	170	190	240	240	280	240
95	VERMOEGENSEINKOMMEN	163 350	158 370	155 160	160 460	183 560	228 040	278 270
96	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2 460	3 900	3 050	3 370	3 930	4 380	4 960
97	ZINSEN	160 890	154 470	152 110	157 090	179 630	223 660	273 310
98	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	32 790	32 980	32 070	34 240	35 380	37 340	42 780
99	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1) (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	16 490	16 730	16 300	16 980	18 200	20 920	25 250
100	KONSUMENTENKREDITZINSEN VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN)	30 140	30 200	34 190	36 290	43 700	54 130	54 300
101	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2 130	2 760	3 190	3 230	3 610	4 100	3 180
102	ZINSEN	28 010	27 440	31 000	33 060	40 090	50 030	51 120
103 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	206 130	203 970	201 990	203 330	244 350	299 670	345 620
104	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	32 150	34 660	36 980	38 400	40 060	45 020	48 000
105	AN PRIVATE HAUSHALTE	32 150	34 660	36 980	38 400	40 060	45 020	48 000
106	AN DIE UEBRIGE WELT							
107	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	173 980	169 310	165 010	164 930	204 290	254 650	297 620
108	AN UNTERNEHMEN	84 400	84 030	85 250	90 390	106 640	131 690	158 220
109	AN DEN STAAT	21 590	20 880	15 100	8 300	19 450	21 750	20 500
110	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	55 580	52 250	50 990	50 240	57 340	73 140	87 520
111	AN DIE UEBRIGE WELT	12 410	12 150	13 670	16 000	20 860	28 070	31 380
112	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	17 260	16 980	12 190	4 820	14 830	14 670	13 610
113	ZINSEN	156 720	152 330	152 820	160 110	189 460	239 980	284 010
114 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE O. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	23 480	20 600	21 600	30 430	23 870	26 750	38 270

1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-  
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).  
3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-  
UNTERNEHMEN.

4) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE  
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN  
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.3.1 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
115	NETTOWERTSCHOEPFUNG	16 060	16 780	17 240	19 050	19 990	17 440	22 080
116	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	11 770	12 360	13 130	13 970	14 800	15 810	17 690
117	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	4 290	4 420	4 110	5 080	5 190	1 630	4 390
118 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	36 970	40 000	41 090	43 930	47 690	52 440	58 000
119	VON UNTERNEHMEN	29 940	32 690	33 910	36 800	40 510	44 920	49 750
120	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT							
	UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN							
	OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	390	360	360	370	340	350	400
121	VERMOEGENSEINKOMMEN	29 550	32 330	33 550	36 430	40 170	44 570	49 350
122	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2 420	2 810	3 000	4 900	6 960	7 080	7 710
123	ZINSEN	27 130	29 520	30 550	31 530	33 210	37 490	41 640
	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN)							
124	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	5 390	5 500	5 340	5 420	5 390	5 620	6 250
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)							
125	KONSUMENTENKREDITZINSEN	680	730	730	740	770	800	860
126	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN)	960	1 080	1 110	970	1 020	1 100	1 140
127	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	40	60	70	40	70	80	60
128	ZINSEN	920	1 020	1 040	930	950	1 020	1 080
129 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	43 250	46 540	47 900	51 160	55 440	60 220	66 350
130	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	11 770	12 360	13 130	13 970	14 800	15 810	17 690
131	AN PRIVATE HAUSHALTE	11 770	12 360	13 130	13 970	14 800	15 810	17 690
132	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	-
133	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	31 480	34 180	34 770	37 190	40 640	44 410	48 660
134	AN UNTERNEHMEN	3 620	3 670	3 650	4 020	4 600	4 740	5 200
135	AN DEN STAAT	20	20	20	20	20	20	20
136	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	27 750	30 390	31 000	33 010	35 910	39 440	43 290
137	AN DIE UEBRIGE WELT	90	100	100	140	110	210	150
138	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	980	1 000	890	1 030	1 330	1 510	1 580
139	ZINSEN 4)	30 500	33 180	33 880	36 160	39 310	42 900	47 080
140	DAR.: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN	26 700	29 290	29 850	31 600	34 470	37 780	41 500
141 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	9 780	10 240	10 430	11 820	12 240	9 660	13 730
STAAT								
142	NETTOWERTSCHOEPFUNG							
	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
143 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	34 740	33 880	27 040	19 890	31 450	34 630	33 680
144	VON UNTERNEHMEN	33 530	32 710	25 950	18 900	30 440	33 440	32 280
145	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	21 430	21 690	16 210	9 290	19 600	20 120	18 810
146	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	12 100	11 020	9 740	9 610	10 840	13 320	13 470
	VOM STAAT							
147	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
	VON DER UEBRIGEN WELT							
148	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	120	120	90	120	140	230	300
149 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	249 150	260 480	269 280	276 730	283 300	299 840	324 470
150	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
151	AN PRIVATE HAUSHALTE	193 860	203 280	211 480	216 890	222 810	236 280	252 530
152	AN DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	30	30	40	40
153	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520	71 900
154	AN UNTERNEHMEN	38 860	39 300	38 400	40 970	42 200	44 150	50 190
155	AN DEN STAAT	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
156	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 660	8 610
157	AN DIE UEBRIGE WELT	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
158 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-20 530	-23 300	-30 740	-39 920	-29 010	-28 890	-38 220

- 1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-  
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).  
3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-  
UNTERNEHMEN.

- 4) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE  
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN  
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.3.1 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
159	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	182 290	190 990	198 590	203 550	209 010	221 540	236 490
160 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN) .....	29 000	28 320	21 480	14 220	24 940	26 100	25 480
161	VON UNTERNEHMEN AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	28 240	27 560	20 780	13 590	24 250	25 270	24 470
162	VOM STAAT ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	640	640	610	510	550	600	710
163	VON DER UEBRIGEN WELT ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	120	120	90	120	140	230	300
164 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ....	237 540	248 150	256 340	263 330	269 440	285 030	308 350
165	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	182 290	190 990	198 590	203 550	209 010	221 540	236 490
166	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	182 270	190 970	198 570	203 520	208 980	221 500	236 450
167	AN DIE UEBRIGE WELT .....	20	20	20	30	30	40	40
168	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN) .....	55 250	57 160	57 750	59 780	60 430	63 490	71 860
169	AN UNTERNEHMEN .....	38 840	39 280	38 370	40 940	42 170	44 130	50 150
170	AN DEN STAAT .....	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
171	AN PRIVATE HAUSHALTE 1) .....	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 660	8 610
172	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
173 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	-26 250	-28 840	-36 270	-45 560	-35 490	-37 390	-46 380
SOZIALVERSICHERUNG								
174	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	11 590	12 310	12 910	13 370	13 830	14 780	16 080
175 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN) .....	5 740	5 560	5 560	5 670	6 510	8 530	8 200
176	VON UNTERNEHMEN AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	5 290	5 150	5 170	5 310	6 190	8 170	7 810
177	VOM STAAT ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	450	410	390	360	320	360	390
178 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ....	11 610	12 330	12 940	13 400	13 860	14 810	16 120
179	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	11 590	12 310	12 910	13 370	13 830	14 780	16 080
180	AN PRIVATE HAUSHALTE .....							
	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN) .....	20	20	30	30	30	30	40
181 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	5 720	5 540	5 530	5 640	6 480	8 500	8 160
PRIVATE HAUSHALTE 1)								
182	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
183 +	EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ....	1 365 340	1 456 970	1 508 790	1 594 080	1 684 380	1 832 950	1 946 820
184	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
185	VON UNTERNEHMEN .....	785 240	825 090	859 940	896 490	940 690	1 018 630	1 099 000
186	VOM STAAT .....	193 850	203 280	211 480	216 890	222 810	236 280	252 530
187	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1) .....	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
188	VON DER UEBRIGEN WELT .....	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
189	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	338 930	377 480	384 090	424 700	462 490	515 220	524 750
190	VON UNTERNEHMEN .....	325 110	362 910	369 630	407 760	440 760	492 890	501 360
191	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT .....	229 520	266 630	274 120	307 800	328 870	360 330	352 880
192	DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG .....	20 240	24 500	27 050	30 900	36 580	36 360	35 110
193	ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	279 700	282 920	301 140	311 730	338 650	365 080	412 700
194	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
195	VERMOEGENSEINKOMMEN .....	95 590	96 280	95 510	99 960	111 890	132 560	148 480
196	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	8 780	10 230	10 060	13 080	14 600	17 190	14 740
197	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	86 810	86 050	85 450	86 880	97 290	115 370	133 740
198	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 660	8 610
199	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENS- EINKOMMEN) AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	6 690	7 530	7 670	10 640	15 680	15 670	14 780
200 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ....	56 910	60 800	63 070	66 010	69 350	76 240	86 460
201	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
202	AN PRIVATE HAUSHALTE .....							
	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN) .....	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
203 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	1 347 670	1 439 040	1 491 310	1 575 910	1 664 920	1 810 610	1 920 020

1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-  
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).

3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-  
UNTERNEHMEN.

4) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTERSTELLTE  
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN  
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.3.2 EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT (ZEILE 1 BIS 77)							
1 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7 100	7 120	6 950	7 070	7 090	7 480	7 990
2 LANDWIRTSCHAFT	3 760	3 750	3 580	3 590	3 540	3 620	...
3 GEWERBL. GÄRTH. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	3 340	3 370	3 370	3 480	3 550	3 860	...
4 PRODUZIERENDES GEWERBE	483 400	507 180	526 480	545 290	571 020	619 580	666 350
5 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31 290	32 210	33 360	33 960	33 850	35 360	37 310
6 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	18 040	18 850	19 950	20 940	21 100	22 060	...
7 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	15 160	15 830	16 800	17 700	17 870	18 410	...
8 GASSERVERSORGUNG	1 430	1 540	1 880	1 680	1 700	2 020	...
9 WASSERVERSORGUNG	1 450	1 480	1 270	1 550	1 530	1 630	...
10 BERGBAU	13 250	13 360	13 410	13 020	12 750	13 300	...
11 KOHLENBERGBAU	11 760	11 980	12 030	11 650	11 480	12 000	...
12 ÜBRIGER BERGBAU	1 490	1 380	1 380	1 360	1 270	1 300	...
13 VERARBEITENDES GEWERBE	387 310	407 390	425 350	440 000	461 680	500 280	538 680
14 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	40 680	41 870	44 260	45 640	48 160	50 380	...
15 MINERALÖLVERARBEITUNG	2 860	2 670	2 730	2 760	2 470	2 430	...
16 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	9 790	10 740	11 720	12 540	13 560	15 770	...
17 GUMMI- VERARBEITUNG	5 310	5 550	5 830	6 100	6 210	6 470	...
18 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 110	9 210	9 560	10 160	10 520	11 010	...
19 FEINKERAMIK	1 950	1 980	2 040	2 100	2 210	2 350	...
20 H. U. VERARB. V. GLAS	3 080	3 220	3 370	3 630	3 720	3 940	...
21 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	13 570	13 480	13 160	13 130	12 920	13 670	...
22 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 800	4 020	4 280	4 400	4 540	4 820	...
23 GIEßEREI	5 330	5 580	5 360	5 460	5 760	6 330	...
24 ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	9 900	10 510	10 500	11 160	12 330	13 810	...
25 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8 830	9 330	9 710	9 950	10 210	10 950	...
26 MASCHINENBAU	55 930	60 190	60 240	63 330	68 570	75 860	...
27 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	6 890	7 120	7 870	7 850	7 970	8 470	...
28 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	49 600	53 100	57 320	58 030	60 290	66 430	...
29 SCHIFFBAU	2 320	2 170	2 040	2 050	2 110	2 250	...
30 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3 430	3 930	4 240	4 420	4 940	5 380	...
31 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	53 820	58 210	63 590	65 400	69 500	75 410	...
32 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8 750	9 300	9 630	10 070	10 310	10 920	...
33 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	13 860	14 770	15 550	16 400	17 780	19 870	...
34 H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	2 180	2 280	2 360	2 430	2 630	2 840	...
35 HOLZBEARBEITUNG	1 990	2 020	2 070	2 150	2 120	2 340	...
36 HOLZVERARBEITUNG	11 400	11 610	11 830	12 680	13 350	14 240	...
37 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	3 050	3 200	3 230	3 520	3 580	3 860	...
38 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4 680	4 800	5 020	5 270	5 580	6 520	...
39 DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	9 520	10 070	10 670	11 560	12 380	13 380	...
40 LEDERGEWERBE	2 340	2 280	2 240	2 240	2 170	2 100	...
41 TEXTILGEWERBE	9 490	9 670	9 850	10 090	10 260	10 430	...
42 BEKLEIDUNGSGEWERBE	6 530	6 680	6 690	6 650	6 770	6 950	...
43 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.) 1)	21 480	21 590	22 440	22 390	23 160	25 180	...
44 GETRÄNKERHERSTELLUNG	5 110	5 150	5 140	5 240	5 320	5 650	...
45 TABAKVERARBEITUNG	1 030	1 090	1 100	1 090	1 100	1 170	...
46 BAUGEWERBE	64 800	67 580	67 770	71 330	75 490	83 940	90 360
47 BAUHAUPTGEWERBE	43 430	45 790	45 530	47 910	50 810	56 590	...
48 AUSSAUGEWERBE	21 370	21 790	22 240	23 420	24 680	27 350	...
49 HANDEL U. VERKEHR	165 850	173 260	180 650	188 610	197 270	213 380	237 190
50 HANDEL	102 990	107 080	111 800	117 390	123 890	135 500	152 370
51 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	50 610	52 320	54 430	57 620	60 940	67 930	...
52 EINZELHANDEL	52 380	54 760	57 370	59 770	62 950	67 570	...
53 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	62 860	66 180	68 850	71 220	73 380	77 880	84 820
54 EISENBAHNEN	15 080	15 240	15 230	14 940	14 800	15 100	...
55 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	2 650	2 710	2 590	2 470	2 430	2 660	...
56 DEUTSCHE BUNDESPOST	22 410	23 480	24 380	24 880	25 390	25 670	...
57 ÜBRIGER VERKEHR 2)	22 720	24 750	26 650	28 930	30 760	34 450	...
58 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	131 950	140 710	148 180	158 050	168 140	185 480	207 230
59 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	43 920	47 020	50 110	52 370	54 860	60 830	65 690
60 KREDITINSTITUTE	32 150	34 660	36 980	38 400	40 060	45 020	...
61 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11 770	12 360	13 130	13 970	14 800	15 810	...
62 WOHNUNGSVERMIETUNG 3) 4)	...	...	...	...	...	...	...
63 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	88 030	93 690	98 070	105 680	113 280	124 650	141 540
64 GASTGEWERBE, HEIME	12 060	12 940	13 020	14 330	15 300	17 000	...
65 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	15 230	15 620	16 670	18 010	18 430	19 500	...
66 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	13 770	14 910	15 430	15 920	17 080	17 860	...
67 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)	46 970	50 220	52 950	57 420	62 470	70 290	...
68 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	788 300	828 270	862 260	899 020	943 520	1 025 920	1 118 760
69 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	233 120	246 170	257 090	264 760	272 730	290 220	312 230
70 STAAT	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
71 GEBIETSKOOPERATIONEN	182 290	190 990	198 590	203 550	209 010	221 540	236 490
72 SOZIALVERSICHERUNG	11 590	12 310	12 910	13 370	13 830	14 780	16 080
73 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	39 240	42 870	45 590	47 840	49 890	53 900	59 660
74 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	2 490	2 530	2 530	2 520	2 520	2 540	...
75 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	36 750	40 340	43 060	45 320	47 370	51 360	56 910
76 ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 021 420	1 074 440	1 119 350	1 163 780	1 216 250	1 316 140	1 430 990
77 DAR.: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	744 380	781 250	812 150	846 650	888 660	965 090	1 053 070
78 + BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT VON DER ÜBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	7 070	7 250	7 690	8 160	8 500	8 920	10 880
79 - BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT AN DIE ÜBRIGE WELT (EINPENDLER)	2 080	2 200	2 340	2 560	2 860	7 330	19 800
80 + VON INLÄNDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
81 - ARBEITGEBERBEITRÄGE	192 630	202 860	211 890	220 510	229 080	247 550	267 470
82 TATSÄCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	140 100	147 720	153 610	160 940	168 020	180 190	198 270
83 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	52 530	55 140	58 280	59 570	61 060	67 360	69 200
84 + BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	833 780	876 630	912 810	948 870	992 810	1 070 180	1 154 600
85 - ABZÜGE	262 810	274 230	291 690	301 080	321 240	326 000	375 800
86 TATSÄCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	117 290	124 220	129 330	135 600	142 070	152 370	168 750
87 LOHNSTEUER 6) 7)	145 520	150 010	162 360	165 480	179 170	173 630	207 050
88 + NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	570 970	602 400	621 120	647 790	671 570	744 180	778 800

1) BIS 1969: EINSCHL. GETRÄNKERHERSTELLUNG.

2) BIS 1969: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

4) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

6) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

7) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.3.3 Bruttolohn- und -gehaltssumme (Inland)

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	5 950	5 970	5 830	5 930	5 940	6 280	6 690
2 Landwirtschaft .....	3 160	3 160	3 000	3 020	2 980	3 040	...
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	2 790	2 810	2 830	2 910	2 960	3 240	...
4 Produzierendes Gewerbe .....	390 950	411 130	424 410	440 170	462 020	499 920	536 720
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	23 270	24 020	24 620	24 970	25 200	26 200	27 580
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	13 220	13 920	14 590	15 190	15 580	16 390	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	11 100	11 690	12 240	12 790	13 140	13 660	...
8 Gasversorgung .....	1 080	1 180	1 410	1 310	1 310	1 530	...
9 Wasserversorgung .....	1 040	1 050	940	1 090	1 130	1 200	...
10 Bergbau .....	10 050	10 100	10 030	9 780	9 620	9 810	...
11 Kohlenbergbau .....	8 870	9 010	8 940	8 710	8 610	8 780	...
12 Übriger Bergbau .....	1 180	1 090	1 090	1 070	1 010	1 030	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	315 330	332 930	345 380	358 210	376 480	406 350	436 770
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	31 380	32 850	34 610	36 520	37 880	39 550	...
15 Mineralölverarbeitung .....	2 430	2 270	2 320	2 340	2 100	2 070	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	8 010	8 780	9 440	10 260	11 180	12 990	...
17 Gummiverarbeitung .....	4 470	4 670	4 910	5 130	5 230	5 450	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	7 280	7 350	7 610	8 070	8 370	8 720	...
19 Feinkeramik .....	1 620	1 640	1 690	1 740	1 830	1 950	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	2 590	2 700	2 820	3 040	3 120	3 310	...
21 Eisen schaffende Industrie .....	10 650	10 520	10 190	10 120	10 150	10 330	...
22 NE-Metallzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	3 170	3 350	3 560	3 660	3 780	4 010	...
23 Giesserei .....	4 320	4 550	4 400	4 390	4 710	5 170	...
24 Zieherei, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	8 090	8 620	8 680	9 170	10 190	11 420	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	7 260	7 670	7 950	8 150	8 380	8 970	...
26 Maschinenbau .....	46 080	50 110	50 160	52 370	56 180	61 730	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ..	5 390	5 780	6 320	6 420	6 490	6 830	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	40 360	42 910	45 490	46 640	48 590	53 120	...
29 Schiffbau .....	1 920	1 790	1 680	1 690	1 740	1 860	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	2 930	3 350	3 610	3 760	4 210	4 590	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	43 640	47 580	51 070	53 250	56 720	61 120	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	7 230	7 710	7 920	8 300	8 510	9 020	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	11 460	12 220	12 820	13 480	14 660	16 480	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ..	1 840	1 930	1 990	2 050	2 220	2 400	...
35 Holzbearbeitung .....	1 600	1 620	1 670	1 730	1 730	1 900	...
36 Holzverarbeitung .....	9 550	9 720	9 910	10 610	11 180	11 940	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ..	2 360	2 500	2 610	2 760	2 820	3 030	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	3 950	4 040	4 220	4 430	4 700	5 580	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	7 990	8 350	8 650	8 840	9 630	10 330	...
40 Ledergewerbe .....	1 560	1 900	1 870	1 860	1 810	1 750	...
41 Textilgewerbe .....	7 850	7 980	8 130	8 310	8 460	8 620	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	5 480	5 590	5 530	5 540	5 660	5 810	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) 1) ..	17 320	17 640	18 250	18 270	18 860	20 570	...
44 Getränkeherstellung .....	4 300	4 320	4 310	4 390	4 460	4 740	...
45 Tabakverarbeitung .....	870	920	930	920	930	990	...
46 Baugewerbe .....	52 350	54 180	54 410	56 990	60 340	67 370	72 370
47 Bauhauptgewerbe .....	34 540	36 050	35 910	37 530	39 810	44 600	...
48 Ausbaugewerbe .....	17 810	18 130	18 500	19 460	20 530	22 770	...
49 Handel u. Verkehr .....	136 240	142 080	148 220	154 750	162 350	175 740	195 220
50 Handel .....	87 040	90 550	94 550	99 440	104 990	114 470	128 410
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	41 740	43 160	44 900	47 750	50 500	55 930	...
52 Einzelhandel .....	45 300	47 390	49 650	51 690	54 490	58 540	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	49 200	51 530	53 670	55 310	57 360	61 270	66 810
54 Eisenbahnen .....	11 510	11 570	11 570	11 330	11 210	11 470	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 170	2 200	2 110	1 990	1 990	2 180	...
56 Deutsche Bundespost .....	16 910	17 600	18 280	18 610	19 040	19 370	...
57 Übriger Verkehr 2) .....	18 610	20 160	21 710	23 380	25 120	28 250	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	109 420	115 970	123 580	131 230	139 560	154 850	172 940
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	35 140	37 470	39 920	41 750	43 840	48 270	52 080
60 Kreditinstitute .....	25 810	27 710	29 490	30 750	32 130	35 740	...
61 Versicherungsunternehmen .....	9 330	9 760	10 430	11 000	11 710	12 530	...
62 Wohnungsvermietung 3) 4) .....	.	.	.	.	.	.	.
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen 4) ....	74 280	78 500	83 660	89 480	95 720	106 580	120 860
64 Gastgewerbe, Heime .....	9 830	10 280	10 870	11 620	12 260	13 670	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	12 550	12 630	13 460	14 310	15 150	16 320	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	11 050	11 830	12 530	13 300	14 030	15 150	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen 4) ....	40 850	43 760	46 740	50 250	54 280	61 440	...
68 Unternehmen zusammen .....	642 560	675 150	702 040	732 080	769 870	836 790	911 570
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	186 980	197 180	206 240	212 070	218 180	231 970	250 350
70 Staat .....	154 330	161 570	168 420	172 430	176 850	187 440	201 220
71 Gebietskörperschaften .....	145 010	151 700	158 100	161 750	165 860	175 690	188 440
72 Sozialversicherung .....	9 320	9 870	10 320	10 680	10 930	11 750	12 780
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	32 650	35 610	37 820	39 640	41 330	44 530	49 130
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	2 370	2 410	2 410	2 400	2 400	2 420	2 600
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	30 280	33 200	35 410	37 240	38 930	42 110	46 530
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	829 540	872 330	908 280	944 150	988 050	1 068 760	1 161 920
77 dar.: Produktionsunternehmen 5) .....	607 420	637 680	662 120	690 330	726 030	788 520	859 490

1) Bis 1969: einschl. Getränkeherstellung.

2) Bis 1969: einschl. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Übrige Dienstleistungsunternehmen einschl. Wohnungsvermietung.  
5) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.3.4 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	374 030	412 300	418 130	459 740	497 190	547 890	559 200
2 + Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt .....	44 850	49 230	53 220	59 880	78 360	95 840	110 620
3 - Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt .....	38 520	43 470	46 050	53 460	59 340	76 160	83 140
4 = Von Inländern empfangene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ....	380 360	418 060	425 300	466 160	516 210	567 570	586 680
5 - Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	82 150	83 730	80 940	86 650	99 880	94 510	106 220
6 Direkte Steuern u.ä. der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	41 100	40 850	36 640	39 920	45 870	41 450	44 880
7 Direkte Steuern 1) .....	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
8 Sonstige laufende Übertragungen der Unternehmen an den Staat .....	1 880	2 050	2 140	2 330	2 590	2 770	3 320
9 Direkte Steuern u.ä. der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	41 050	42 880	44 300	46 730	54 010	53 060	61 340
10 Direkte Steuern 1) .....	34 960	36 530	37 540	39 690	46 870	45 130	53 360
11 Tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen) .....	6 090	6 350	6 760	7 040	7 140	7 930	7 980
12 - Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. Versicherungsunternehmen) .....	950	960	1 000	1 120	1 200	1 200	1 150
13 - Übrige geleistete laufende Übertragungen der Unternehmen .....	190	150	80	60	150	170	160
14 an den Staat .....	30	10	-60	-80	-	-	-
15 an die übrige Welt .....	160	140	140	140	150	170	160
16 + Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Versicherungsunternehmen 2) .....	2 260	1 810	2 250	2 300	2 240	2 590	2 800
17 Tatsächliche Sozialbeiträge an Versicherungsunternehmen .....	6 010	6 250	7 020	7 610	8 160	8 950	9 670
18 abzüglich: soziale Leistungen der Versicherungsunternehmen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen .....	3 750	4 440	4 770	5 310	5 920	6 360	6 870
19 + Übrige empfangene laufende Übertragungen der Unternehmen 3) .....	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
20 + Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen ..	6 210	5 840	6 680	5 910	5 240	8 270	7 660
21 Unterstellte Sozialbeiträge .....	29 670	31 130	33 630	34 140	34 850	39 580	40 630
22 abzüglich: soziale Leistungen .....	23 460	25 290	26 950	28 230	29 610	31 310	32 970
23 = Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	309 120	344 500	356 000	390 300	426 300	486 740	494 170
24 Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	311 500	311 280	320 360	325 500	371 420	417 810	460 340
25 der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	332 030	334 580	351 100	365 420	400 430	446 700	498 560
26 vor Abzug der Konsumentenkreditzinsen	349 700	352 510	368 580	383 590	419 890	469 040	525 360
27 abzüglich: Konsumentenkreditzinsen ..	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
28 des Staates .....	-20 530	-23 300	-30 740	-39 920	-29 010	-28 890	-38 220
29 vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden .....	34 740	33 880	27 040	19 890	31 450	34 630	33 680
30 abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden .....	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520	71 900
31 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung .....	-2 380	33 220	35 640	64 800	54 880	68 930	33 830
32 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
33 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820

1) 1970 und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 und 1974 einschl. Stabilitätsszuschlag. - Vor Abzug der Investitionszuschlägen.

2) Nettozuführungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.

3) Zuschüsse des Bundes an die Bundesbahn u.ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.3.5 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	374 030	412 300	418 130	459 740	497 190	547 890	559 200
2	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	415 220	456 420	465 320	507 510	544 920	605 570	619 760
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17 220	19 780	15 610	20 040	23 100	22 730	...
4	PRODUZIERENDES GEWERBE	125 410	146 000	137 780	144 160	152 000	166 900	...
5	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	19 070	18 230	21 410	18 770	19 630	19 540	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	83 410	102 310	89 320	97 410	100 190	111 990	...
7	BAUGEWERBE	22 930	25 460	27 050	27 980	32 180	35 370	...
8	HANDEL UND VERKEHR	63 580	63 440	63 960	71 110	72 570	89 870	...
9	HANDEL	40 840	43 210	44 060	48 680	45 770	60 540	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	22 740	20 230	19 900	22 430	26 800	29 330	...
11	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	209 010	227 200	247 970	272 200	297 250	326 070	...
12	KREDITINSTITUTE	...	...	...	...	...	...	...
13	OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN	-45 480	-48 540	-51 300	-52 850	-52 920	-59 310	-64 950
14	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	38 780	35 150	30 970	32 310	36 190	39 550	49 550
15	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	4 290	4 420	4 110	5 080	5 190	1 630	4 390
16	* EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 1)	27 900	34 810	34 840	35 320	35 290	41 740	43 730
17	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20 290	24 750	24 980	23 170	20 140	25 470	27 180
18	KREDITINSTITUTE	4 760	6 830	6 430	6 840	7 780	8 760	8 380
19	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2 850	3 230	3 430	5 310	7 370	7 510	8 170
20	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	21 570	27 590	27 570	27 290	27 250	33 530	35 430
21	VON INLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN	15 490	19 190	18 950	19 910	18 630	23 610	27 070
22	VON DER UEBRIGEN WELT	6 080	8 400	8 620	7 380	8 620	9 920	8 360
23	UNTERNEHMENSGEWINNE VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	6 330	7 220	7 270	8 030	8 040	8 210	8 300
24	PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	33 070	30 390	28 370	25 490	31 750	41 150	43 280
25	AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	42 380	39 840	39 310	37 350	46 470	62 190	70 220
26	AN DIE UEBRIGE WELT	-9 310	-9 450	-10 940	-11 860	-14 720	-21 040	-26 940
27	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	22 660	23 730	25 900	29 880	39 200	48 980	60 240
28	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO-PACHTEN U.AE.	31 960	33 180	36 840	41 740	53 920	70 020	87 180
29	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	118 150	113 270	110 810	109 210	116 600	135 150	154 480
30	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 3)	136 470	131 630	128 850	131 390	146 800	178 130	220 690
31	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO-PACHTEN U.AE. 4)	18 320	18 360	18 040	22 180	30 200	42 980	66 210
32	KREDITINSTITUTE 5)	-81 460	-79 290	-78 660	-81 260	-83 840	-91 970	-108 450
33	GELEISTETE ZINSEN	156 720	152 330	152 820	160 110	189 460	239 980	284 010
34	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	238 180	231 620	231 480	241 370	273 300	331 950	392 460
35	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 5)	-3 620	-3 590	-3 780	-2 460	-1 010	-2 030	-2 750
36	GELEISTETE ZINSEN 6)	30 500	33 180	33 880	36 160	39 310	42 900	47 080
37	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	34 120	36 770	37 660	38 620	40 320	44 930	49 830
38	* UNTERNEHMENSGEWINNE	368 860	416 720	424 600	469 570	500 730	548 480	559 650
39	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	317 360	367 900	379 490	421 470	448 460	495 890	492 460
40	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG	276 280	320 520	333 690	366 300	381 520	432 570	438 160
41	KREDITINSTITUTE	40 740	37 580	33 790	35 250	38 700	41 420	51 880
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10 760	11 240	11 120	12 850	13 570	11 170	15 310
43	UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	235 850	273 850	281 390	315 830	336 910	368 540	361 180
44	AN UNTERNEHMEN	6 330	7 220	7 270	8 030	8 040	8 210	8 300
45	AN PRIVATE HAUSHALTE 7)	229 520	266 630	274 120	307 800	328 870	360 330	352 880
46	* UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	133 010	142 870	143 210	153 740	163 820	179 940	198 470
47	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	81 510	94 050	98 100	105 640	111 550	127 350	131 280
48	KREDITINSTITUTE	40 740	37 580	33 790	35 250	38 700	41 420	51 880
49	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10 760	11 240	11 320	12 850	13 570	11 170	15 310
50	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	53 380	61 060	53 780	54 190	61 630	76 360	71 520
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	35 140	43 080	40 700	48 340	45 470	60 180	56 330
52	KREDITINSTITUTE	17 260	16 980	12 190	4 820	14 830	14 670	13 610
53	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	980	1 000	890	1 030	1 330	1 510	1 580
54	AN UNTERNEHMEN	15 490	19 190	18 950	19 910	18 630	23 610	27 070
55	AN DEN STAAT 2)	21 430	21 690	16 210	9 290	19 600	20 120	18 810
56	AN PRIVATE HAUSHALTE 7)	8 780	10 230	10 060	13 080	14 600	17 190	14 740
57	AN DIE UEBRIGE WELT	7 680	9 950	8 560	11 910	8 800	16 440	10 900
58	* UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	79 630	81 810	89 430	99 550	102 190	103 580	126 950
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	46 370	50 970	57 400	57 300	66 080	67 170	74 950
60	KREDITINSTITUTE	23 480	20 600	21 600	30 430	23 870	26 750	38 270
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	9 780	10 240	10 430	11 820	12 240	9 660	13 730
62	* EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	86 700	90 830	97 210	101 940	107 740	120 060	129 580
63	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33 190	34 400	37 010	37 680	39 110	43 410	44 960
64	KREDITINSTITUTE	1 830	2 170	2 420	2 320	2 320	3 000	3 100
65	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	51 680	54 260	57 780	61 940	66 310	73 650	81 520
66	SOZIALBEITRAEGE	31 910	33 500	36 500	37 550	38 730	43 590	45 160
67	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	6 520	6 750	7 240	7 500	8 210	8 850	9 360
68	NETTOPRAEMIE FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	44 690	46 940	49 680	53 130	56 960	63 430	70 500
69	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
70	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	118 530	123 130	123 980	132 760	145 270	149 960	162 880
71	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	58 520	59 990	58 500	62 110	71 750	69 600	71 940
72	KREDITINSTITUTE	9 910	9 870	9 130	10 110	8 550	8 840	11 670
73	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	50 100	53 270	56 350	60 540	64 970	71 520	79 270
74	DIREKTE STEUERN U.AE. 8)	41 100	40 850	36 640	39 920	45 870	41 450	44 880
75	SOZIALE LEISTUNGEN	25 080	27 470	29 340	31 030	32 880	34 860	36 830
76	NETTOPRAEMIE FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	7 470	7 720	8 240	8 620	9 410	10 050	10 510
77	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	44 690	46 940	49 680	53 130	56 960	63 430	70 500
78	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	190	150	80	60	150	170	160
79	AN DEN STAAT	30	10	-60	-80	-	-	-
80	AN DIE UEBRIGE WELT	160	140	140	140	150	170	160
81	* ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	47 800	49 510	52 660	58 730	64 660	73 680	93 650
82	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	21 040	25 380	35 910	32 870	33 440	40 980	47 970
83	KREDITINSTITUTE	15 400	12 900	14 890	22 640	17 640	20 910	29 700
84	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11 360	11 230	11 860	13 220	13 580	11 790	15 980

1) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.

2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE NETTOPACHTEN U.AE.

6) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

7) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

8) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U.AE.

## 3.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

## 3.4.1 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)							
1 Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	1 406 770	1 497 550	1 550 000	1 635 540	1 738 100	1 885 300	2 008 750
2 Einkommen aus unselbständiger Arbeit ....	1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
3 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	380 360	418 060	425 300	466 160	516 210	567 570	586 680
4 + Indirekte Steuern abzüglich Subventionen ..	192 370	194 860	200 700	209 370	231 550	253 430	295 490
5 Indirekte Steuern .....	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
6 Subventionen .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
7 = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 599 140	1 692 410	1 750 700	1 844 910	1 969 650	2 138 730	2 304 240
8 + Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	13 840	16 160	14 830	18 590	17 860	22 710	40 800
9 - Laufende Übertragungen an die übrige Welt .	45 110	44 650	44 980	51 170	55 640	102 170	196 710
10 = Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren .....	1 567 870	1 663 920	1 720 550	1 812 330	1 931 870	2 059 270	2 148 330
11 Letzter Verbrauch .....	1 402 250	1 448 980	1 505 300	1 566 070	1 639 770	1 765 560	1 888 720
12 Staatsverbrauch .....	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
13 Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
14 Ersparnis .....	165 620	214 940	215 250	246 260	292 100	293 710	259 610
Gliederung nach Sektoren							
15 Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	1 406 770	1 497 550	1 550 000	1 635 540	1 738 100	1 885 300	2 008 750
16 Unternehmen							
16 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	79 630	81 810	89 430	99 550	102 190	103 580	126 950
17 Staat .....	-20 530	-23 300	-30 740	-39 920	-29 010	-28 890	-38 220
18 Vermögenseinkommen .....	34 740	33 880	27 040	19 890	31 450	34 630	33 680
19 abzügl.: Zinsen auf öffentl. Schulden .	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520	71 900
20 Private Haushalte 1) .....	1 347 670	1 439 040	1 491 310	1 575 910	1 664 920	1 810 610	1 920 020
21 Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	1 365 340	1 456 970	1 508 790	1 594 080	1 684 380	1 832 950	1 946 820
22 abzügl.: Konsumentenkreditzinsen .....	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
23 + Empfangene laufende Übertragungen von anderen Sektoren und von der übrigen Welt (ohne Subventionen) .....	1 262 910	1 316 650	1 374 360	1 439 820	1 529 180	1 610 320	1 781 940
24 Unternehmen .....	86 700	90 830	97 210	101 940	107 740	120 060	129 580
25 Staat 2) .....	800 650	833 460	864 260	904 570	968 130	1 009 770	1 139 260
26 Private Haushalte 1) .....	375 560	392 360	412 890	433 310	453 310	480 490	513 100
27 - Geleistete laufende Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt (ohne indirekte Steuern) .....	1 101 810	1 150 280	1 203 810	1 263 030	1 335 410	1 436 350	1 642 360
28 Unternehmen .....	118 530	123 130	123 980	132 760	145 270	149 960	162 880
29 Staat 3) .....	379 980	395 160	416 190	440 270	456 400	520 940	626 510
30 Private Haushalte 1) .....	603 300	631 990	663 640	690 000	733 740	765 450	852 970
31 = Verfügbares Einkommen .....	1 567 870	1 663 920	1 720 550	1 812 330	1 931 870	2 059 270	2 148 330
32 Unternehmen .....	-2 380	33 220	35 640	64 800	54 880	68 930	33 830
33 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach der Umverteilung .....	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
34 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
35 Staat .....	400 140	415 000	417 330	424 380	482 720	459 940	474 530
36 Private Haushalte 1) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	1 170 110	1 215 700	1 267 580	1 323 150	1 394 270	1 530 400	1 639 970
37 nachrichtlich: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ...	1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150
38 Letzter Verbrauch .....	1 402 250	1 448 980	1 505 300	1 566 070	1 639 770	1 765 560	1 888 720
39 Staatsverbrauch .....	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
40 Privater Verbrauch .....	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
41 Ersparnis .....	165 620	214 940	215 250	246 260	292 100	293 710	259 610
42 Unternehmen .....	-2 380	33 220	35 640	64 800	54 880	68 930	33 830
43 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach der Umverteilung .....	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
44 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
45 Staat .....	34 420	32 450	20 050	12 000	63 900	15 590	6 460
46 Private Haushalte 1) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	133 580	149 270	159 560	169 460	173 320	209 190	219 320
47 nachrichtlich: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ...	83 400	132 980	132 540	165 530	163 540	204 440	159 500

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
 2) Einschl. der von Unternehmen und vom Staat gezahlten indirekten Steuern.

3) Einschl. Subventionen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.2 Ersparnis und Vermögensbildung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)							
1 Ersparnis .....	165 620	214 940	215 250	246 260	292 100	293 710	259 610
2 + Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt (Saldo 1) .....	-2 800	-2 620	-2 550	-2 800	-3 010	-6 300	-23 640
3 = Vermögensbildung .....	162 820	212 320	212 700	243 460	289 090	287 410	235 970
4 Nettoinvestitionen .....	121 700	132 710	132 920	157 110	185 080	209 570	229 500
5 Finanzierungssaldo 2) .....	41 120	79 610	79 780	86 350	104 010	77 840	6 470
6 abgeleitet aus dem Konto der übr. Welt:							
7 Außenbeitrag .....	75 190	110 720	112 480	121 730	144 800	163 600	186 020
8 Saldo der laufenden Übertragungen ...	-31 270	-28 490	-30 150	-32 580	-37 780	-79 460	-155 910
8 Saldo der Vermögensübertragungen ....	-2 800	-2 620	-2 550	-2 800	-3 010	-6 300	-23 640
Gliederung nach Sektoren							
9 Ersparnis .....	165 620	214 940	215 250	246 260	292 100	293 710	259 610
10 Unternehmen .....	-2 380	33 220	35 640	64 800	54 880	68 930	33 830
11 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	47 800	49 510	62 660	68 730	64 660	73 680	93 650
12 Produktionsunternehmen .....	21 040	25 380	35 910	32 870	33 440	40 980	47 970
13 Kreditinstitute .....	15 400	12 900	14 890	22 640	17 640	20 910	29 700
14 Versicherungsunternehmen .....	11 360	11 230	11 860	13 220	13 580	11 790	15 980
15 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
16 Staat .....	34 420	32 450	20 050	12 000	63 900	15 590	6 460
17 Private Haushalte 3) .....							
17 ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen oh. eigene Rechtspersönlichkeit nachrichtl.: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	133 580	149 270	159 560	169 460	173 320	209 190	219 320
18 .....	83 400	132 980	132 540	165 530	163 540	204 440	159 500
19 + Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt (Saldo 1) .....	-2 800	-2 620	-2 550	-2 800	-3 010	-6 300	-23 640
20 Unternehmen .....	43 480	44 310	49 640	47 730	47 920	49 600	62 060
21 Produktionsunternehmen .....	51 050	51 340	53 860	52 800	52 860	51 630	67 320
22 Kreditinstitute .....	-690	-950	-1 090	-940	-890	-790	-810
23 Versicherungsunternehmen .....	-6 880	-6 080	-3 130	-4 130	-4 050	-1 240	-4 450
24 Staat .....	-25 720	-24 130	-23 970	-23 020	-24 330	-25 620	-57 210
25 Private Haushalte .....	-20 560	-22 800	-28 220	-27 510	-26 600	-30 280	-28 490
26 = Vermögensbildung .....	162 820	212 320	212 700	243 460	289 090	287 410	235 970
27 Unternehmen .....	41 100	77 530	85 280	112 530	102 800	118 530	95 890
28 Produktionsunternehmen .....	21 910	60 430	62 750	81 740	76 520	87 860	55 470
29 Kreditinstitute .....	14 710	11 950	13 800	21 700	16 750	20 120	28 890
30 Versicherungsunternehmen .....	4 480	5 150	8 730	9 090	9 530	10 550	11 530
31 Staat .....	8 700	8 320	-3 920	-11 020	39 570	-10 030	-50 750
32 Private Haushalte 3)4) .....	113 020	126 470	131 340	141 950	146 720	178 910	190 830
33 Nettoinvestitionen .....	121 700	132 710	132 920	157 110	185 080	209 570	229 500
34 Unternehmen 3) .....	91 910	98 990	99 000	122 890	148 260	170 170	186 640
35 Produktionsunternehmen 3) .....	87 430	94 910	96 240	119 140	144 380	164 440	...
36 ohne Wohnbauten .....	38 520	47 210	50 260	69 790	89 350	97 950	...
37 Wohnbauten .....	48 910	47 700	45 980	49 350	55 030	66 490	75 320
38 Kreditinstitute .....	3 730	2 920	2 170	2 420	1 820	2 180	...
39 Versicherungsunternehmen .....	750	1 160	590	1 330	2 060	3 550	...
40 Staat .....	29 790	33 720	33 920	34 220	36 820	39 400	42 860
41 Bruttoinvestitionen .....	357 060	376 400	385 220	420 200	464 530	509 940	556 460
42 Unternehmen 3) .....	314 150	329 110	337 230	371 290	412 160	453 910	495 590
43 Produktionsunternehmen 3) .....	305 220	320 300	329 490	362 340	402 660	442 150	...
44 ohne Wohnbauten .....	204 370	218 470	226 910	253 730	284 730	307 130	...
45 Wohnbauten .....	100 850	101 830	102 580	108 610	117 930	135 020	150 680
46 Kreditinstitute .....	6 980	6 370	5 790	6 190	5 850	6 450	...
47 Versicherungsunternehmen .....	1 950	2 440	1 950	2 760	3 650	5 310	...
48 Staat .....	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
49 abzüglich: Abschreibungen .....	235 360	243 690	252 300	263 090	279 450	300 370	326 960
50 Unternehmen 3) .....	222 240	230 120	238 230	248 400	263 900	283 740	308 950
51 Produktionsunternehmen 3) .....	217 790	225 390	233 250	243 200	258 280	277 710	...
52 ohne Abschreibungen auf Wohnbauten .....	165 850	171 260	176 650	183 940	195 380	209 180	...
53 Abschreibungen auf Wohnbauten .....	51 940	54 130	56 600	59 260	62 900	68 530	75 360
54 Kreditinstitute .....	3 250	3 450	3 620	3 770	4 030	4 270	...
55 Versicherungsunternehmen .....	1 200	1 280	1 360	1 430	1 590	1 760	...
56 Staat .....	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
57 Finanzierungssaldo 2) .....	41 120	79 610	79 780	86 350	104 010	77 840	6 470
58 Unternehmen 5) .....	-50 810	-21 460	-13 720	-10 360	-45 460	-51 640	-90 750
59 Produktionsunternehmen 5) .....	-65 520	-34 480	-33 490	-37 400	-67 860	-76 580	...
60 oh. Finanzierung von Wohnbauten .....	-25 500	-6 730	-10 070	-16 760	-36 290	-32 250	...
61 Finanzierung von Wohnbauten ...	-40 020	-27 750	-23 420	-20 640	-31 570	-44 330	-57 980
62 Kreditinstitute .....	10 980	9 030	11 630	19 280	14 930	17 940	...
63 Versicherungsunternehmen .....	3 730	3 990	8 140	7 760	7 470	7 000	...
64 Staat .....	-21 090	-25 400	-37 840	-45 240	2 750	-49 430	-93 610
65 Private Haushalte 3)6) .....	113 020	126 470	131 340	141 950	146 720	178 910	190 830

1) Von inländischen Sektoren aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Vermögensübertragungen.

2) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

5) Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

6) Ohne Aufnahme fremder Mittel durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.3 Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr .....	114 400	121 840	135 280	148 250	153 690	164 740	186 410
2 der inländischen Versicherungsunternehmen .....	114 060	121 520	134 970	147 920	153 370	164 380	186 000
3 für Lebensversicherungen .....	46 370	51 270	60 410	67 890	67 370	72 800	81 250
4 für Schadenversicherungen .....	67 690	70 250	74 560	80 030	86 000	91 580	104 750
5 der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	340	320	310	330	320	360	410
6 - Veränderung der Beitragsüberträge .....	590	550	590	900	700	880	970
7 der inländischen Versicherungsunternehmen .....	570	530	570	880	680	860	950
8 aus Lebensversicherungen .....	200	250	300	390	520	670	700
9 für Schadenversicherungen .....	370	280	270	490	160	190	250
10 der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland ...	20	20	20	20	20	20	20
11 = Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr ...	113 810	121 290	134 690	147 350	152 990	163 860	185 440
12 der inländischen Versicherungsunternehmen .....	113 490	120 990	134 400	147 040	152 690	163 520	185 050
13 für Lebensversicherungen .....	46 170	51 020	60 110	67 500	66 850	72 130	80 550
14 für Schadenversicherungen .....	67 320	69 970	74 290	79 540	85 840	91 390	104 500
15 der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	320	300	290	310	300	340	390
16 + Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 1) .....	29 870	32 840	30 000	33 910	35 750	35 680	42 400
17 der inländischen Versicherungsunternehmen .....	29 870	32 840	30 000	33 910	35 750	35 680	42 400
18 aus Lebensversicherungsverträgen .....	25 770	28 400	26 570	30 210	31 940	32 420	38 350
19 aus Schadenversicherungsverträgen .....	4 100	4 440	3 430	3 700	3 810	3 260	4 050
20 der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	-	-	-	-	-	-	-
21 = Bruttoprämien .....	143 680	154 130	164 690	181 260	188 740	199 540	227 840
22 an inländische Versicherungsunternehmen ..	143 360	153 830	164 400	180 950	188 440	199 200	227 450
23 für Lebensversicherungen .....	71 940	79 420	86 680	97 710	98 790	104 550	118 900
24 dar.: an Pensionskassen .....	12 360	14 360	14 390	15 650	15 440	16 970	18 700
25 für Schadenversicherungen .....	71 420	74 410	77 720	83 240	89 650	94 650	108 550
26 dar.: in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen für Lebensversicherungen .....	6 530	6 960	7 630	8 220	8 870	9 780	10 620
27 dar.: an Pensionskassen .....	5 560	5 950	6 580	7 130	7 740	8 560	9 240
28 an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	320	300	290	310	300	340	390
29 - Dienstleistungsentg. aus Beitragseinnahmen	36 660	38 270	38 890	41 760	44 980	44 380	54 730
30 an inländische Versicherungsunternehmen ..	36 580	38 210	38 830	41 700	44 920	44 310	54 650
31 für Lebensversicherungen .....	9 860	10 740	10 790	11 590	12 230	13 090	16 600
32 dar.: an Pensionskassen .....	830	1 120	1 030	1 050	1 110	1 320	1 500
33 von privaten Haushalten .....	9 860	10 740	10 790	11 590	12 220	13 070	16 590
34 von der übrigen Welt .....	-	-	-	-	10	20	10
35 für Schadenversicherungen .....	26 730	27 470	28 040	30 110	32 690	31 220	38 050
36 von Unternehmen .....	11 060	11 710	11 740	12 430	12 310	9 300	13 000
37 von Produktionsunternehmen .....	10 720	11 300	11 290	11 940	11 760	8 650	12 350
38 von Kreditinstituten .....	200	240	260	280	330	390	390
39 von Versicherungsunternehmen .....	140	170	190	210	220	260	260
40 vom Staat .....	160	140	140	150	170	160	190
41 von privaten Haushalten .....	15 240	15 380	15 960	17 340	19 980	21 510	24 570
42 von privaten Organisationen .....	70	70	70	50	60	80	90
43 ohne Erwerbszweck .....	200	170	130	140	170	170	200
44 dar.: aus tatsächlichen Sozialbeiträgen für Lebensversicherungen .....	520	610	610	610	710	830	950
45 dar.: an Pensionskassen .....	370	460	470	470	560	670	740
46 an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	70	60	60	60	60	70	80
47 = Nettoprämien 2) und tatsächliche Sozialbeiträge .....	107 020	115 860	125 800	139 500	143 760	155 160	173 110
48 an inländische Versicherungsunternehmen ..	106 770	115 620	125 570	139 250	143 520	154 890	172 800
49 Nettoprämien 2) .....	100 760	109 270	118 550	131 640	135 360	145 940	163 130
50 für Lebensversicherungen .....	56 070	62 330	68 870	78 510	78 400	82 510	92 630
51 dar.: an Pensionskassen .....	6 340	7 750	7 250	7 940	7 150	7 760	8 700
52 von privaten Haushalten .....	56 060	62 320	68 850	78 490	78 360	82 440	92 600
53 von der übrigen Welt .....	10	10	20	20	40	70	30
54 für Schadenversicherungen .....	44 690	46 940	49 680	53 130	56 960	63 430	70 500
55 von Unternehmen .....	16 030	16 700	17 570	18 060	19 390	22 580	21 620
56 von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	8 810	9 220	9 560	9 690	10 220	12 800	11 420
57 von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	7 220	7 480	8 010	8 370	9 170	9 780	10 200
58 von Produktionsunternehmen .....	15 740	16 390	17 240	17 740	19 070	22 250	21 260
59 von Kreditinstituten .....	160	170	180	200	200	190	200
60 von Versicherungsunternehmen .....	130	140	150	120	120	140	160
61 vom Staat .....	260	280	260	320	320	320	360
62 von privaten Haushalten 3) .....	27 960	29 490	31 370	34 220	36 630	38 770	41 180
63 von der übrigen Welt .....	440	470	480	530	620	1 760	7 340
64 Tatsächliche Sozialbeiträge für Lebensversicherungen .....	6 010	6 350	7 020	7 610	8 160	8 950	9 670
65 dar.: an Pensionskassen .....	5 190	5 490	6 110	6 660	7 180	7 890	8 500
66 an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland .....	250	240	230	250	240	270	310

- 1) Einschl. ausgewiesener Kursgewinne und -verluste.  
2) Die Nettoprämien für Lebensversicherungen werden in den Konten nach Abzug der im Geschäftsjahr gezahlten

- Leistungen als Forderungszuwachs der Versicherungsnehmer gegenüber den Versicherungsunternehmen gebucht.  
3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.4 Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	Leistungen für das Geschäftsjahr .....	107 000	115 870	125 800	139 480	143 750	155 200	173 110
2	der inländischen Versicherungsunternehmen	106 770	115 620	125 570	139 250	143 520	154 890	172 800
3	Leistungen (ohne soziale Leistungen) ..	103 020	111 180	120 800	133 940	137 600	148 530	165 930
4	aus Lebensversicherungsverträgen ....	58 330	64 240	71 120	80 810	80 640	85 100	95 430
5	an private Haushalte .....	58 180	64 090	70 950	80 640	80 430	84 800	95 200
6	an die übrige Welt .....	150	150	170	170	210	300	230
7	Renten und Pensionen .....	12 320	14 180	14 560	16 300	15 450	16 460	18 630
8	dar.: Pensionskassen .....	8 210	9 270	9 100	9 840	9 000	9 920	11 030
9	Kapitalleistungen .....	46 010	50 080	56 560	64 610	65 190	68 640	76 800
10	aus Schadenversicherungsverträgen ...	44 690	46 940	49 680	53 130	56 960	63 430	70 500
11	an Unternehmen .....	13 970	14 580	15 380	15 670	16 890	19 940	19 170
12	an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	7 680	8 070	8 370	8 400	8 910	11 400	10 120
13	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	6 290	6 510	7 010	7 270	7 980	8 540	9 050
14	an Produktionsunternehmen ....	13 680	14 270	15 050	15 350	16 570	19 610	18 810
15	an Kreditinstitute .....	160	170	180	200	200	190	200
16	an Versicherungsunternehmen ...	130	140	150	120	120	140	160
17	an den Staat .....	1 420	1 450	1 470	1 560	1 550	1 580	1 640
18	an private Haushalte 1) .....	28 550	30 180	32 100	35 110	37 470	39 770	42 090
19	an die übrige Welt .....	750	730	730	790	1 050	2 140	7 600
20	für Sachvermögensschäden .....	27 230	28 980	30 930	32 590	34 840	39 260	43 400
21	Sonstige laufende Leistungen .....	17 460	17 960	18 750	20 540	22 120	24 170	27 100
22	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen aus Lebensversicherungsverträgen .....	3 750	4 440	4 770	5 310	5 920	6 360	6 870
23	dar.: Pensionskassen .....	3 320	3 970	4 260	4 760	5 330	5 730	6 170
24	der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt an das Inland .....	230	250	230	230	230	310	310
25	- Leistungen im Geschäftsjahr, gezahlt .....	70 130	77 360	90 360	97 740	98 780	108 790	120 080
26	der inländischen Versicherungsunternehmen	69 920	77 130	90 150	97 530	98 570	108 510	119 800
27	aus Lebensversicherungsverträgen .....	29 330	33 800	42 370	47 860	45 660	49 900	54 700
28	aus Schadenversicherungsverträgen .....	40 590	43 330	47 780	49 670	52 910	58 610	65 100
29	der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt an das Inland .....	210	230	210	210	210	280	280
30	= Leistungen im Geschäftsjahr, zurückgestellt	36 870	38 510	35 440	41 740	44 970	46 410	53 030
31	der inländischen Versicherungsunternehmen	36 850	38 490	35 420	41 720	44 950	46 380	53 000
32	aus Lebensversicherungsverträgen .....	32 750	34 880	33 520	38 260	40 900	41 560	47 600
33	Deckungsrückstellungen für private Haushalte .....	25 730	29 230	35 870	42 460	37 350	40 660	44 250
34	Rückstellungen und Verbindlichkeiten für Gewinnbeteiligung d. Versicherten für private Haushalte .....	6 720	5 410	-2 650	-4 180	3 370	700	3 150
35	Schadenrückstellungen .....	300	240	300	-20	180	200	200
36	für private Haushalte .....	220	160	210	-110	70	40	80
37	für die übrige Welt .....	80	80	90	90	110	160	120
38	aus Schadenversicherungsverträgen .....	4 100	3 610	1 900	3 460	4 050	4 820	5 400
39	Deckungsrückstellungen für private Haushalte 1) .....	480	490	310	520	520	650	700
40	Rückstellungen und Verbindlichkeiten für Gewinnbeteiligung d. Versicherten für Produktionsunternehmen .....	910	240	-950	-410	230	-270	-
41	für private Haushalte 1) .....	270	60	-130	10	200	30	80
42	Schadenrückstellungen .....	640	180	-820	-420	30	-300	-80
43	für Unternehmen .....	2 710	2 880	2 540	3 350	3 300	4 440	4 700
44	für Produktionsunternehmen .....	1 130	1 160	950	1 310	1 110	1 730	1 780
45	für Kreditinstitute .....	1 100	1 140	930	1 280	1 090	1 710	1 750
46	für Versicherungsunternehmen ....	20	10	10	20	10	10	20
47	für den Staat .....	20	20	20	20	20	30	30
48	für private Haushalte 1) .....	1 490	1 630	1 500	1 950	2 070	2 590	2 800
49	für die übrige Welt .....	70	70	70	70	100	90	90
50	der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt für das Inland .....	20	20	20	20	20	30	30
51	Veränderung der Beitragsüberträge .....	590	550	590	900	700	880	970
52	der inländischen Versicherungsunternehmen	570	530	570	880	680	860	950
53	für Lebensversicherungen	200	250	300	390	520	670	700
54	der privaten Haushalte .....	370	280	270	490	160	190	250
55	für Schadenversicherungen .....	160	120	110	220	50	70	90
56	der Produktionsunternehmen .....	-	-	-	-	-	-	-
57	des Staates .....	180	130	130	240	70	80	110
58	der privaten Haushalte 1) .....	30	30	30	30	40	40	50
59	der übrigen Welt .....	20	20	20	20	20	20	20
60	der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland ...	20	20	20	20	20	20	20
61	= Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen .....	37 460	39 060	36 030	42 640	45 670	47 290	54 000
62	der inländischen Versicherungsunternehmen	37 420	39 020	35 990	42 600	45 630	47 240	53 950
63	aus Lebensversicherungsverträgen .....	32 950	35 130	33 820	38 850	41 420	42 230	48 300
64	mit privaten Haushalten .....	32 870	35 050	33 730	38 560	41 310	42 070	48 180
65	mit der übrigen Welt .....	80	80	90	90	110	160	120
66	aus Schadenversicherungsverträgen .....	4 470	3 890	2 170	3 950	4 210	5 010	5 650
67	mit Unternehmen .....	1 560	1 340	930	1 540	1 360	1 830	1 950
68	mit Produktionsunternehmen .....	1 530	1 320	910	1 510	1 340	1 810	1 920
69	mit Kreditinstituten .....	20	10	10	20	10	10	20
70	mit Versicherungsunternehmen .....	10	10	10	10	10	10	10
71	mit dem Staat .....	20	20	20	20	20	30	30
72	mit privaten Haushalten 1) .....	2 790	2 430	1 120	2 290	2 690	3 020	3 530
73	mit der übrigen Welt .....	100	100	100	100	140	130	140
74	der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland ...	40	40	40	40	40	50	50

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.4.5 Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen  
(soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit							
1 Empfangene laufende Übertragungen 1) .....	54 790	57 330	60 710	64 390	69 010	76 470	84 420
2 von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	13 510	13 990	15 020	15 640	17 150	18 320	19 250
3 Schadenversicherungsleistungen .....	6 290	6 510	7 010	7 270	7 980	8 540	9 050
4 an Produktionsunternehmen .....	6 000	6 200	6 680	6 950	7 660	8 210	8 690
5 an Kreditinstitute .....	160	170	180	200	200	190	200
6 an Versicherungsunternehmen .....	130	140	150	120	120	140	160
7 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	7 220	7 480	8 010	8 370	9 170	9 780	10 200
8 vom Staat .....	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
9 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	260	280	260	320	320	320	360
10 übrige laufende Übertragungen .....	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
von privaten Haushalten 2) und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
11 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
12 von privaten Haushalten 2) .....	27 960	29 490	31 370	34 220	36 630	38 770	41 180
13 von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	8 810	9 220	9 560	9 690	10 220	12 800	11 420
14 von der übrigen Welt .....	670	720	710	760	850	2 070	7 650
15 Schadenversicherungsleistungen an Produktionsunternehmen .....	230	250	230	230	230	310	310
16 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	440	470	480	530	620	1 760	7 340
17 Geleistete laufende Übertragungen 1) .....	54 070	56 720	60 000	64 000	68 960	76 250	84 330
18 an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	13 510	13 990	15 020	15 640	17 150	18 320	19 250
19 Schadenversicherungsleistungen .....	6 290	6 510	7 010	7 270	7 980	8 540	9 050
20 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	7 220	7 480	8 010	8 370	9 170	9 780	10 200
21 von Produktionsunternehmen .....	6 930	7 170	7 680	8 050	8 850	9 450	9 840
22 von Kreditinstituten .....	160	170	180	200	200	190	200
23 von Versicherungsunternehmen .....	130	140	150	120	120	140	160
24 an den Staat .....	3 330	3 510	3 550	3 810	4 140	4 350	4 960
25 Schadenversicherungsleistungen .....	1 420	1 450	1 470	1 560	1 550	1 580	1 640
26 übrige laufende Übertragungen 3) .....	1 910	2 060	2 080	2 250	2 590	2 770	3 320
an private Haushalte 2) und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
27 Schadenversicherungsleistungen .....	36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
28 an private Haushalte 2) .....	28 550	30 180	32 100	35 110	37 470	39 770	42 090
29 an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	7 680	8 070	8 370	8 400	8 910	11 400	10 120
30 an die übrige Welt .....	1 000	970	960	1 040	1 290	2 410	7 910
31 Schadenversicherungsleistungen .....	750	730	730	790	1 050	2 140	7 600
32 Nettoprämien für Schadenversicherungen von Produktionsunternehmen .....	250	240	230	250	240	270	310
33 übrige laufende Übertragungen 4) .....	-	-	-	-	-	-	-
Staat							
34 Empfangene laufende Übertragungen 1) .....	122 070	126 650	131 370	140 350	147 590	154 330	177 710
35 von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	3 330	3 510	3 550	3 810	4 140	4 350	4 960
36 Schadenversicherungsleistungen .....	1 420	1 450	1 470	1 560	1 550	1 580	1 640
37 übrige laufende Übertragungen 3) .....	1 910	2 060	2 080	2 250	2 590	2 770	3 320
38 vom Staat							
Laufende Übertragungen innerhalb des Staates .....	101 480	103 800	109 100	114 820	122 700	128 300	146 010
39 von privaten Haushalten 2) und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
Rückerstattungen u.ä. 5) .....	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
40 von der übrigen Welt							
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
41 Geleistete laufende Übertragungen 1) .....	142 090	145 020	152 460	164 520	173 580	225 780	328 520
42 an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
43 Nettoprämien für Schadenversicherungen .	260	280	260	320	320	320	360
44 übrige laufende Übertragungen .....	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
45 an den Staat							
Laufende Übertragungen innerhalb des Staates .....	101 480	103 800	109 100	114 820	122 700	128 300	146 010
46 an private Organisationen oh. Erwerbszweck	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
47 an die übrige Welt							
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450

1) Ohne Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Zuweisungen, Strafen u.ä.

4) An das Gebiet der ehemaligen DDR, sie schließt Berlin (Ost) ein.

5) Erstattungen im Rahmen der Sozialhilfe, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.4.5 Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen  
(soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
private Haushalte 2) und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
48 Empfangene laufende Übertragungen 1) .....	48 400	51 550	54 680	58 660	63 260	69 020	77 080
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit							
49 Schadenversicherungsleistungen .....	36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
50 an private Haushalte 2) .....	28 550	30 180	32 100	35 110	37 470	39 770	42 090
51 an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	7 680	8 070	8 370	8 400	8 910	11 400	10 120
vom Staat							
52 Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
von der übrigen Welt							
53 Internationale private Übertragungen ...	950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
54 Geleistete laufende Übertragungen 1) .....	56 630	58 900	60 810	64 720	68 760	76 490	83 760
an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit							
55 Nettoprämien für Schadenversicherungen ..	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
56 von privaten Haushalten 2) .....	27 960	29 490	31 370	34 220	36 630	38 770	41 180
57 von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	8 810	9 220	9 560	9 690	10 220	12 800	11 420
an den Staat							
58 Rückerstattungen u.ä. 5) .....	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
an die übrige Welt .....	12 330	12 140	11 250	11 560	12 290	14 550	19 920
60 Internationale private Übertragungen ...	12 000	11 810	10 940	11 270	12 290	14 550	19 920
61 übrige laufende Übertragungen 4) .....	330	330	310	290	.	.	.
inländische Sektoren und übrige Welt							
62 Empfangene laufende Übertragungen 1) von der übrigen Welt .....	11 350	13 140	11 680	14 230	14 320	15 850	30 880
63 Schadenversicherungsleistungen von Versicherungsunternehmen der übrigen Welt ..	230	250	230	230	230	310	310
64 Nettoprämien für Schadenversicherungen an gebietsansässige Versicherungsunternehmen	440	470	480	530	620	1 760	7 340
65 Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
66 Internationale private Übertragungen .....	950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
67 Geleistete laufende Übertragungen 1) an die übrige Welt .....	38 880	38 250	38 190	44 070	45 760	94 550	188 280
68 Schadenversicherungsleistungen v. gebietsansässigen Versicherungsunternehmen .....	750	730	730	790	1 050	2 140	7 600
69 Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt	250	240	230	250	240	270	310
70 Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit .....	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
71 Internationale private Übertragungen .....	12 000	11 810	10 940	11 270	12 290	14 550	19 920
72 übrige laufende Übertragungen 4) .....	330	330	310	290	.	.	.

1) Ohne Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Zuweisungen, Strafen u.ä.

4) An das Gebiet der ehemaligen DDR, sie schließt Berlin (Ost) ein.

5) Erstattungen im Rahmen der Sozialhilfe, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.6 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
UNTERNEHMEN								
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	65 650	65 280	68 910	67 490	67 240	69 920	86 300
2	VON UNTERNEHMEN							
3	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
4	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	1 010	240	290	-1 040	10	200	200
5	VOM STAAT	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
6	INVESTITIONSZUSCHUESSE	21 690	20 180	20 820	20 820	21 400	22 850	23 380
7	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2 840	3 440	3 480	3 160	3 320	3 540	16 820
8	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2 840	3 440	3 480	3 160	3 320	3 540	16 820
9	AN KREDITINSTITUTE							
10	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2 280	2 900	2 700	2 100	2 170	2 420	2 590
11	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)							
12	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
13	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	40 110	41 420	44 320	44 550	42 510	43 330	45 900
14	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	22 170	20 970	19 270	19 760	19 320	20 320	24 240
15	AN UNTERNEHMEN							
16	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1 010	240	290	-1 040	10	200	200
17	AN DEN STAAT	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
18	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
19	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
20	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	17 180	16 910	15 060	16 680	15 170	15 680	18 890
21	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 620	10 120	11 130	10 570	10 240	13 390	13 390
22	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	690	950	1 090	940	890	1 250	1 250
23	VON KREDITINSTITUTEN	5 870	5 840	2 840	5 170	4 040	1 040	4 250
24	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN							
25	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	43 480	44 310	49 640	47 730	47 920	49 600	62 060
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	51 050	51 340	53 860	52 800	52 860	51 630	67 320
27	KREDITINSTITUTE 2)	-690	-950	-1 090	-940	-890	-790	-810
28	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-6 880	-6 080	-3 130	-4 130	-4 050	-1 240	-4 450
STAAT								
29	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 670	5 870	6 350	6 670	6 480	7 710	7 910
30	VON UNTERNEHMEN	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
31	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN							
32	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
33	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
34	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
35	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)							
36	VON DER UEBRIGEN WELT							
37	INVESTITIONSZUSCHUESSE	180	160	190	150	260	250	130
38	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	31 390	30 000	30 320	29 690	30 810	33 330	55 120
39	AN UNTERNEHMEN	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
40	INVESTITIONSZUSCHUESSE	21 690	20 180	20 820	20 820	21 400	22 850	23 380
41	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2 840	3 440	3 480	3 160	3 320	3 540	16 820
42	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2 840	3 440	3 480	3 160	3 320	3 540	16 820
43	AN KREDITINSTITUTE							
44	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	2 280	2 900	2 700	2 100	2 170	2 420	2 590
45	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
46	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 310
47	AN DIE UEBRIGE WELT	1 770	1 900	1 810	1 890	2 000	3 150	21 330
48	INVESTITIONSZUSCHUESSE	840	450	450	600	900	2 920	1 980
49	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
50	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-25 720	-24 130	-23 970	-23 020	-24 330	-25 620	-57 210
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
51	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	21 480	20 980	18 850	19 930	18 410	16 580	20 530
52	VON UNTERNEHMEN	17 180	16 910	15 060	16 680	15 170	15 680	18 890
53	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
54	DAR.: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN IM RAHMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSICHERUNG 5)	14 010	13 360	14 910	14 370	13 890	17 780	17 990
55	VOM STAAT	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
56	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	50	40	30	30	50	30	30
57	VON DER UEBRIGEN WELT							
58	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	42 040	43 780	47 070	47 440	45 010	46 860	49 020
59	AN UNTERNEHMEN							
60	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40 110	41 420	44 320	44 550	42 510	43 330	45 900
61	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
62	AN DEN STAAT	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
63	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN							
64	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)							
65	AN DIE UEBRIGE WELT	420	470	510	490	420	510	490
66	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
67	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-20 560	-22 800	-28 220	-27 510	-26 600	-30 280	-28 490
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT								
68	SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
69	UNTERNEHMEN	43 480	44 310	49 640	47 730	47 920	49 600	62 060
70	STAAT	-25 720	-24 130	-23 970	-23 020	-24 330	-25 620	-57 210
71	PRIVATE HAUSHALTE 1)	-20 560	-22 800	-28 220	-27 510	-26 600	-30 280	-28 490
72	UEBRIGE WELT	2 800	2 620	2 550	2 800	3 010	6 300	23 640

- 1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) AB 1990 EINSCHL. FINANZAUSGLEICH TELEKOM AN POSTBANK.  
3) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN  
AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.  
4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN

- STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU.  
5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE  
RUHEGELDERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENS-  
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGNUNGS-  
WERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.AE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

## STAAT INSGESAMT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 EINNÄHMEN	854 180	886 780	911 720	945 820	1 021 610	1 058 740	1 198 860
2 EMPFANGENE VERMOEGENSEINKÜMMEN	34 740	33 880	27 040	19 890	31 450	34 630	33 680
3 VON UNTERNEHMEN	33 530	32 710	25 950	18 900	30 440	33 440	32 280
4 VOM STAAT (ZINSEN)	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
5 VON DER ÜBRIGEN WELT	120	120	90	120	140	230	300
6 ZINSEN, NETTOPACHTEN U.Ä.	13 310	12 190	10 830	10 600	11 850	14 510	14 870
7 AUSSCHÜTTUNGEN VON UNTERNEHMEN	21 430	21 690	16 210	9 290	19 600	20 120	18 810
8 EMPFANGENE ÜBERTRAGUNGEN	806 320	839 330	870 610	911 240	974 610	1 017 480	1 147 170
9 EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	800 650	833 460	864 260	904 570	968 130	1 009 770	1 139 260
10 STEUERN U.Ä.	459 950	473 210	491 440	512 520	560 090	573 180	658 240
11 INDIKRETE STEUERN	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
12 PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGSGEBÜHREN)	93 980	97 950	97 820	103 770	113 470	117 930	131 590
13 VON UNTERNEHMEN	93 700	97 670	97 540	103 490	113 190	117 650	131 310
14 VOM STAAT	260	250	250	250	250	250	250
15 VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	20	30	30	30	30	30	30
16 VERWALTUNGSGEBÜHREN D. UNTERNEHMEN	3 230	3 320	3 420	3 710	3 950	4 310	4 890
17 NICHTABZIEHBARE UMSATZSTEUER 1)	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
18 EINFUHRABGABEN	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
19 DIREKTE STEUERN 2)	229 640	237 040	245 940	255 410	281 760	271 010	316 100
20 VON UNTERNEHMEN 3)	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
21 VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
22 VON DER ÜBRIGEN WELT	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
23 SOZIALBEITRÄGE	320 110	337 400	350 550	366 520	383 150	410 560	449 320
24 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	297 250	313 390	325 900	341 090	356 940	382 780	420 750
25 VON PRIVATEN HAUSHALTEN	296 610	312 750	325 220	340 330	356 100	380 500	414 550
26 VON DER ÜBRIGEN WELT	640	640	680	760	840	2 280	6 200
27 UNTERSTELTE SOZIALBEITRÄGE	22 860	24 010	24 650	25 430	26 210	27 780	28 570
28 VON PRIVATEN HAUSHALTEN	20 590	22 850	22 270	25 530	24 890	26 030	31 700
29 SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	3 330	3 510	3 550	3 810	4 140	4 350	4 960
30 VON UNTERNEHMEN	1 420	1 450	1 470	1 560	1 550	1 580	1 540
31 SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1 910	2 050	2 080	2 250	2 590	2 770	3 320
32 ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
33 VON PRIVATEN HAUSHALTEN	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
34 VON DER ÜBRIGEN WELT	5 670	5 870	6 350	6 670	6 480	7 710	7 910
35 EMPFANGENE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
36 VON UNTERNEHMEN	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
37 VON PRIVATEN HAUSHALTEN	180	160	190	150	260	250	130
38 VON DER ÜBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHÜESSE)	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
39 ABSCHREIBUNGEN	875 270	912 180	949 560	991 060	1 018 860	1 118 170	1 292 470
40 ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520	71 900
41 AN UNTERNEHMEN	38 860	39 300	38 400	40 970	42 200	44 160	50 190
42 AN DEN STAAT	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
43 AN PRIVATE HAUSHÄLTE	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 610	8 110
44 AN DIE ÜBRIGE WELT	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
45 GELEISTETE ÜBERTRAGUNGEN	411 370	425 160	446 510	469 950	487 210	554 270	691 630
46 GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	379 980	395 160	416 190	440 270	456 400	520 940	626 510
47 SUBVENTIONEN	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
48 SOZIALE LEISTUNGEN	301 430	312 630	328 030	342 830	358 740	374 720	397 350
49 AN PRIVATE HAUSHÄLTE	295 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 050	390 380
50 AN DIE ÜBRIGE WELT	6 660	5 840	6 150	6 370	9 060	6 670	6 970
51 SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	40 610	41 220	43 360	49 700	50 880	97 480	182 510
52 AN UNTERNEHMEN	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
53 NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	260	280	260	320	320	320	360
54 ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
55 AN PRIVATE HAUSHÄLTE 5)	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
56 AN DIE ÜBRIGE WELT	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
57 GELEISTETE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	31 390	30 000	30 320	29 690	30 810	33 330	65 120
58 AN UNTERNEHMEN	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
59 DARUNTER	21 690	20 180	20 820	20 820	21 400	22 850	23 380
60 INVESTITIONSZUSCHÜESSE	2 280	2 900	2 700	2 100	2 170	2 420	2 590
61 FIKTIVE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN 6)	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
62 AN PRIVATE HAUSHÄLTE	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 310
63 AN DIE ÜBRIGE WELT	1 770	1 900	1 810	1 890	2 000	3 150	21 330
64 DAR.: INVESTITIONSZUSCHÜESSE	365 720	382 550	397 280	412 380	418 820	444 350	468 070
65 STAATSVORBRUCH	213 830	223 800	232 240	244 570	246 760	266 110	285 940
66 KÄUFE VON GÜTERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	19 850	21 190	22 350	23 260	23 790	25 910	28 420
67 DAR.: VOM STAAT 7)	207 260	217 120	225 820	231 850	238 640	253 200	270 830
68 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	193 880	203 300	211 500	216 920	222 840	236 320	252 570
69 GELEISTETE EINKÜMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	260	250	250	250	250	250	250
70 PRODUKTIONSSTEUERN	13 120	13 570	14 070	14 690	15 550	16 630	18 010
71 ABSCHREIBUNGEN	55 370	58 370	60 780	64 050	66 580	74 960	88 700
72 ABZUEGLICH: VERKÄUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST-ERSTELLTER ANLAGEN)	19 850	21 190	22 350	23 260	23 790	25 910	28 420
73 DAR.: AN DEN STAAT 8)	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
74 BRUTTOINVESTITIONEN	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
75 ANLAGEINVESTITIONEN	41 220	45 480	46 200	47 720	51 250	54 710	59 550
76 KÄUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	3 080	3 250	3 180	2 930	3 060	3 260	3 500
77 KÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1 390	1 440	1 390	1 740	1 940	1 940	2 180
78 ABZUEGLICH: VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1 190	1 270	1 190	1 520	1 680	1 740	1 920
79 VORRATSVERÄNDERUNG	-21 090	-25 400	-37 840	-45 240	2 750	-49 430	-93 610
80 FINANZIERUNGSSALDO	835 390	867 340	891 300	924 460	999 580	1 044 400	1 172 940
81 ERSPARNIS	800 970	834 890	871 250	912 460	935 680	1 028 810	1 166 940
82 LAUFENDE EINNÄHMEN	-25 720	-24 130	-23 970	-23 020	-24 330	-25 620	-57 210
83 ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	29 790	33 720	33 920	34 220	36 820	39 400	42 860
84 SALDO DER VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN							
85 ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN							

1) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.  
2) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETZUSCHLAG.  
3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.  
4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR  
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-  
ZULAGE (AB 1971).

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
6) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-  
EIGENEN WOHNUNGSBAU.  
7) KÄUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN  
DER GEBIETSKOERPERSONEN.  
8) VERKÄUFE DER GEBIETSKOERPERSONEN VON KRANKENHAUSLEI-  
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

## GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	EINNÄHMEN	549 170	566 010	578 610	597 320	656 210	675 330	767 290
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	29 000	28 320	21 480	14 220	24 940	26 100	25 480
3	VON UNTERNEHMEN	28 240	27 560	20 780	13 590	24 250	25 270	24 470
4	VOM STAAT (ZINSEN)	640	640	610	510	550	600	710
5	VON LAENDERN	360	360	330	220	220	260	330
6	VON GEMEINDEN	250	280	280	290	330	340	380
7	VON DER UEBRIGEN WELT	120	120	90	120	140	230	700
8	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.Ä.	7 900	6 980	5 620	5 290	5 700	6 380	7 360
9	AUSSCHÜTTUNGEN VON UNTERNEHMEN	21 100	21 340	15 860	8 930	19 240	19 720	18 420
10	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	507 560	524 670	543 630	569 000	616 330	633 250	724 500
11	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	501 810	518 690	537 170	562 220	609 760	625 430	716 480
12	STEUERN U.Ä.	459 950	473 210	491 440	512 520	560 090	573 180	658 240
13	INDIREKTE STEUERN	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
14	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGSGEBUEHREN)	93 980	97 950	97 820	103 770	113 470	117 930	131 590
15	VON UNTERNEHMEN	93 700	97 670	97 540	103 490	113 190	117 650	131 310
16	VOM STAAT	260	250	250	250	250	250	250
17	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN O.Ä.	20	30	30	30	30	30	30
18	VERWALTUNGSGEBUEHREN D. UNTERNEHMEN	3 230	3 320	3 420	3 710	3 950	4 310	4 890
19	NICHTABZIEHBARE UMSATZSTEUER 1)	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
20	EINFUHRABGABEN	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
21	DIREKTE STEUERN 2)	229 640	237 040	245 940	255 410	281 760	271 010	316 100
22	VON UNTERNEHMEN 3)	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
24	VON DER UEBRIGEN WELT	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
25	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	21 880	22 950	23 500	24 250	24 920	26 440	27 150
26	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	19 980	22 530	22 230	25 450	24 750	25 810	31 090
27	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1 770	2 040	2 200	2 460	2 670	2 840	3 060
28	VON UNTERNEHMEN	260	280	260	320	320	320	360
29	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1 510	1 760	1 940	2 140	2 350	2 520	2 700
30	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1 040	1 240	1 410	1 380	1 420	1 380	1 370
31	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	7 440	7 960	8 530	9 140	9 530	10 280	11 160
32	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	9 730	11 290	10 090	12 470	11 310	11 310	15 500
33	VON DER UEBRIGEN WELT	5 750	5 980	6 460	6 780	6 570	7 820	8 020
34	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
35	VON UNTERNEHMEN	80	110	110	110	90	110	110
36	DAR.: STEUERN 5)	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
37	VON DER SOZIALVERSICHERUNG (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	80	110	110	110	90	110	110
38	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
39	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	180	160	190	150	260	250	130
40	ABSCHREIBUNGEN	12 610	13 020	13 500	14 100	14 940	15 980	17 310
40	AUSGABEN	575 250	600 540	623 010	643 940	670 220	745 130	878 450
41	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	55 250	57 160	57 750	59 780	60 430	63 490	71 860
42	AN UNTERNEHMEN	38 840	39 280	38 370	40 940	42 170	44 130	50 150
43	AN DEN STAAT	1 090	1 050	1 000	870	870	960	1 100
44	AN DEN BUND	550	550	530	430	470	510	620
45	AN LAENDER	90	90	80	80	80	90	90
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	7 130	7 040	6 790	6 300	6 050	6 560	6 810
47	AN PRIVATE HAUSHALTE	8 190	9 790	11 590	11 670	11 340	11 740	12 000
48	AN DIE UEBRIGE WELT	230 420	238 670	250 460	263 850	276 100	330 210	441 390
49	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	199 170	208 800	220 110	234 130	245 260	296 880	376 510
50	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	37 320	40 380	43 620	46 530	48 800	47 640	45 470
51	SUBVENTIONEN	81 720	86 850	90 840	92 430	98 640	99 510	106 490
52	SOZIALE LEISTUNGEN	79 530	84 750	88 680	90 280	94 070	97 670	104 630
53	AN PRIVATE HAUSHALTE	2 190	2 100	2 160	2 150	4 570	1 840	1 860
54	AN DIE UEBRIGE WELT	80 130	81 570	85 650	95 170	100 820	149 730	224 550
55	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3 840	3 910	4 050	4 080	4 160	4 510	4 920
56	AN UNTERNEHMEN	260	280	260	320	320	320	360
57	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
58	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	41 990	42 030	44 130	47 620	51 680	53 320	63 840
59	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	10 230	10 850	11 740	12 280	13 050	14 520	16 110
60	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	24 070	24 780	25 730	31 190	31 930	77 380	139 680
61	AN DIE UEBRIGE WELT	31 250	29 870	30 350	29 720	30 840	33 330	64 880
62	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	24 370	23 460	24 300	23 980	24 720	26 360	40 150
63	AN UNTERNEHMEN	21 530	20 020	20 820	20 820	21 400	22 820	23 330
64	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	10 360	9 220	9 310	8 820	8 530	8 390	8 270
65	VOM BUND	9 460	9 070	9 590	10 010	10 510	12 000	12 510
66	VON LAENDERN	1 710	1 730	1 920	1 990	2 230	2 430	2 550
67	VON GEMEINDEN	2 280	2 900	2 700	2 100	2 170	2 420	2 590
68	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	20	30	30	30	30	30	30
69	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
70	AN PRIVATE HAUSHALTE	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 090
71	AN DIE UEBRIGE WELT	1 770	1 800	1 810	1 890	2 000	3 150	21 330
72	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	248 020	258 520	267 770	272 490	282 270	296 500	305 320
73	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	108 190	112 580	116 150	118 570	124 600	133 630	139 900
74	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	195 150	204 250	212 330	217 890	224 190	237 760	254 040
75	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	182 290	190 990	198 590	203 550	209 010	221 540	236 490
76	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	250	240	240	240	240	240	240
77	PRODUKTIONSSTEUERN	12 510	13 020	13 500	14 100	14 940	15 980	17 310
78	ABSCHREIBUNGEN	55 320	58 310	60 710	63 970	66 520	74 890	88 620
79	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST-ERSTELLTER ANLAGEN)	19 850	21 190	22 350	23 260	23 790	25 910	28 420
80	DAR.: AN DEN STAAT 8)	41 560	46 190	47 030	47 820	51 420	54 930	59 890
81	BRUTTOINVESTITIONEN	41 560	46 190	47 030	47 820	51 420	54 930	59 890
82	ANLAGEINVESTITIONEN	39 880	44 370	45 250	46 680	50 300	53 650	58 630
83	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	3 050	3 240	3 140	2 860	3 010	3 200	3 410
84	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1 370	1 420	1 360	1 720	1 890	1 920	2 150
85	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1 180	1 260	1 170	1 510	1 640	1 720	1 890
86	DAR.: VERKAUEFE VON LAND	-	-	-	-	-	-	-
87	VORRATSVERAENDERUNG	-	-	-	-	-	-	-
88	FINANZIERUNGSSALDO	-26 080	-34 530	-44 400	-46 620	-14 010	-69 800	-111 170
89	ERSPARNIS	28 370	22 530	13 020	10 040	46 740	-5 340	-11 730
90	LAUFENDE EINNÄHMEN	530 810	557 010	558 650	576 440	634 700	651 530	741 950
91	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	502 440	524 480	545 630	566 400	587 950	656 870	753 690
92	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-25 500	-23 890	-23 890	-22 940	-24 270	-25 510	-56 860
93	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	28 950	33 170	33 530	33 720	36 480	38 950	42 580

- 1) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.  
2) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETZUSCHLAG.  
3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.  
4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR  
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-  
ZULAGE (AB 1971).

- 5) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975  
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.  
6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
7) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-  
EIGENEN WOHNUNGSBAU.  
8) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-  
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

BUND  
MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	EINNAHMEN	272 180	278 290	281 970	288 040	323 570	334 850	391 980
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	20 900	20 660	15 070	8 360	18 690	19 540	18 380
3	VON UNTERNEHMEN	20 230	19 990	14 450	7 810	18 080	18 800	17 460
4	VOM STAAT (ZINSEN)	550	550	530	430	470	510	620
5	VON LAENDERN	380	360	330	220	220	260	330
6	VON GEMEINDEN	170	190	200	210	250	250	290
7	VON DER UEBRIGEN WELT	120	120	90	120	140	230	300
8	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	250 420	256 740	265 980	278 710	303 840	314 200	372 390
9	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250 150	256 420	265 740	278 510	303 570	313 920	372 130
10	STEUERN U.AE.	235 580	240 180	250 540	260 850	287 180	297 120	351 070
11	INDIREKTE STEUERN	138 480	140 360	147 540	153 550	168 440	183 450	212 040
12	DIREKTE STEUERN 1)	97 100	99 820	103 000	107 300	118 740	113 670	139 030
13	VON UNTERNEHMEN 2)	18 430	18 190	15 760	17 270	20 050	17 610	19 620
14	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	78 030	80 730	85 340	88 610	97 760	94 300	118 050
15	VON DER UEBRIGEN WELT	640	900	900	1 420	930	1 760	1 360
16	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	4 020	4 220	4 330	4 450	4 610	4 870	4 930
17	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10 550	12 020	10 870	13 210	11 780	11 930	16 130
18	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	950	940	890	910	930	900	1 950
19	VOM STAAT	810	760	700	710	720	700	1 750
20	VON LAENDERN	140	180	190	200	210	200	200
21	VON GEMEINDEN	9 600	11 080	9 980	12 300	10 850	11 030	14 180
22	VON DER UEBRIGEN WELT	270	320	240	200	270	280	260
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	30	20	20	10	20	10	70
24	VON UNTERNEHMEN	130	210	140	120	100	100	120
25	VOM STAAT	110	90	80	70	150	170	70
26	VON LAENDERN	860	890	920	970	1 040	1 110	1 210
27	VON DER UEBRIGEN WELT	289 410	298 380	309 900	322 550	335 190	388 590	484 490
28	ABSCHREIBUNGEN	29 570	30 680	31 310	32 740	32 470	34 150	39 820
29	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	15 930	16 070	15 610	17 360	17 500	18 240	21 890
30	AN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-
31	AN DEN STAAT	6 350	6 200	6 010	5 670	5 500	6 110	7 930
32	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	7 290	8 410	9 690	9 710	9 470	9 800	10 000
33	AN PRIVATE HAUSHALTE	184 660	190 080	198 880	210 520	220 660	272 460	369 290
34	AN DIE UEBRIGE WELT	160 450	167 340	175 800	188 160	195 320	245 010	309 360
35	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	25 360	28 380	31 100	33 990	32 250	33 380	30 630
36	SUBVENTIONEN	41 690	43 700	45 080	44 520	46 700	46 530	48 060
37	SOZIALE LEISTUNGEN	41 360	43 400	44 760	44 200	45 230	46 210	47 750
38	AN PRIVATE HAUSHALTE	330	300	320	320	1 470	320	310
39	AN DIE UEBRIGE WELT	93 400	95 260	99 620	109 650	116 370	165 100	230 670
40	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
41	AN UNTERNEHMEN	64 420	65 210	68 280	72 810	78 500	81 430	94 190
42	AN DEN STAAT	21 210	22 020	23 120	24 050	25 820	27 190	28 970
43	AN LAENDER	1 700	1 690	1 590	1 700	1 570	1 510	1 990
44	AN GEMEINDEN	41 510	41 500	43 570	47 060	51 110	52 730	63 230
45	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	1 330	1 640	1 820	1 890	2 100	2 610	2 990
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	24 070	24 780	25 730	31 190	31 930	76 870	128 930
47	AN DIE UEBRIGE WELT	24 210	22 740	23 080	22 360	25 340	27 450	59 930
48	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 810	9 660	9 890	9 690	9 620	9 330	22 180
49	AN UNTERNEHMEN	8 640	7 930	8 430	8 240	10 910	11 380	13 630
50	AN DEN STAAT	8 340	7 620	8 100	7 920	10 590	11 030	13 290
51	AN LAENDER	300	310	330	320	320	350	340
52	AN GEMEINDEN	2 170	2 830	2 500	1 940	1 910	730	1 030
53	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	2 590	2 320	2 260	2 490	2 900	6 010	23 090
54	AN PRIVATE HAUSHALTE	69 020	71 140	73 110	72 940	75 270	74 780	67 860
55	AN DIE UEBRIGE WELT	38 310	39 070	39 740	39 380	40 340	41 500	40 750
56	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	33 440	34 710	35 880	36 750	38 030	39 760	40 760
57	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32 570	33 820	34 960	35 780	36 990	38 650	39 550
58	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	10	890	920	970	1 040	1 110	1 210
59	PRODUKTIONSSTEUERN	860	890	920	970	1 040	1 110	1 210
60	ABSCHREIBUNGEN	2 730	2 640	2 510	3 190	3 100	6 480	13 650
61	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	6 160	6 480	6 600	6 350	6 790	7 200	7 520
62	BRUTTOINVESTITIONEN	6 160	6 480	6 600	6 350	6 790	7 200	7 520
63	ANLAGEINVESTITIONEN	5 740	6 080	6 130	6 170	6 550	7 010	7 360
64	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	640	630	630	520	460	440	440
65	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	220	230	160	340	220	250	280
66	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	-	-	-	-	-
67	VORRATSVERAENDERUNG	-17 230	-20 090	-27 930	-34 510	-11 620	-53 740	-92 510
68	FINANZIERUNGSSALDO	12 010	7 920	590	-6 970	19 200	-20 480	-26 530
69	ERSPARNIS	271 050	277 080	280 810	286 870	322 260	333 460	390 510
70	LAUFENDE EINNAHMEN	259 040	269 160	280 220	293 840	303 060	353 940	417 040
71	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	-23 940	-22 420	-22 840	-22 160	-25 070	-27 170	-59 670
72	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 300	5 590	5 680	5 380	5 750	6 090	6 310
73	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN							

1) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.  
2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-ZULAGE (AB 1971).  
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

LAENDER

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	EINNAHMEN	229 350	236 830	245 290	253 850	276 100	282 780	314 970
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	2 750	2 150	1 010	240	280	240	400
3	VON UNTERNEHMEN	2 660	2 060	930	160	200	150	310
4	VOM STAAT (ZINSEN)							
4	VON GEMEINDEN	90	90	80	80	80	90	90
5	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	222 580	230 510	239 940	249 050	270 970	277 340	308 920
6	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	211 340	219 820	228 390	237 420	257 010	261 830	291 420
7	STEUERN U.AE.	166 220	172 680	179 210	186 140	202 680	204 500	229 470
8	INDIREKTE STEUERN	59 010	61 590	64 300	66 920	71 070	77 860	87 390
9	DIREKTE STEUERN 1)	107 210	111 090	114 910	119 220	131 610	126 650	142 080
10	VON UNTERNEHMEN 2)	20 790	20 610	18 740	20 320	23 230	21 070	21 940
11	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	85 620	89 410	95 060	97 170	107 170	103 570	118 440
12	VON DER UEBRIGEN WELT	800	1 070	1 110	1 730	1 210	2 010	1 700
13	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE							
13	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	15 610	16 350	16 720	17 250	17 660	18 740	19 210
14	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	29 510	30 790	32 460	34 030	36 670	38 590	42 740
15	VON UNTERNEHMEN	1 190	1 310	1 460	1 620	1 740	1 870	1 980
16	VOM STAAT	24 200	25 130	26 450	27 500	29 680	31 100	33 560
17	VOM BUND	21 210	22 020	23 120	24 050	25 820	27 190	28 970
18	VON GEMEINDEN	2 730	2 820	2 990	3 170	3 560	3 630	4 310
19	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	260	290	340	280	300	280	300
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3 990	4 140	4 440	4 740	4 970	5 340	5 880
21	VON DER UEBRIGEN WELT	130	210	110	170	280	280	1 320
22	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	11 240	10 590	11 550	11 630	13 960	15 510	17 500
23	VON UNTERNEHMEN	230	210	210	210	200	340	480
24	VOM STAAT	9 340	8 520	8 990	8 940	11 570	12 070	14 330
25	VOM BUND	8 340	7 620	8 100	7 920	10 590	11 030	13 290
26	VON GEMEINDEN	1 090	900	890	1 020	980	1 040	1 040
27	VON DER SOZIALVERSICHERUNG							
28	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
29	VON DER UEBRIGEN WELT	70	70	110	80	110	60	60
30	ABSCHREIBUNGEN	4 020	4 170	4 340	4 560	4 850	5 200	5 650
31	AUSGABEN	242 450	251 730	251 920	268 750	281 450	298 300	331 230
32	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	18 510	19 560	19 700	20 390	21 150	21 980	23 920
33	AN UNTERNEHMEN	16 310	16 850	16 580	17 490	18 430	19 150	20 810
34	AN DEN STAAT	530	490	440	310	300	340	430
35	AN DEN BUND	380	360	330	220	220	260	330
36	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	150	130	110	90	80	80	100
37	AN PRIVATE HAUSHALTE	770	840	780	630	550	550	680
38	AN DIE UEBRIGE WELT	900	1 380	1 900	1 960	1 870	1 940	2 000
39	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	101 040	103 310	108 900	111 560	118 630	125 050	146 130
40	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	76 400	79 250	83 780	86 300	91 800	96 540	115 880
41	SUBVENTIEN	10 250	10 160	10 550	10 530	11 450	11 890	12 130
42	SOZIALE LEISTUNGEN	26 860	28 540	30 310	31 540	34 000	34 550	38 380
43	AN PRIVATE HAUSHALTE	25 190	26 920	28 710	30 000	31 680	33 050	36 500
44	AN DIE UEBRIGE WELT	1 690	1 620	1 600	1 540	2 320	1 500	1 530
45	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	39 270	40 550	42 920	44 230	46 350	50 100	65 370
46	AN DEN STAAT	32 770	33 950	35 810	36 830	38 590	41 230	45 510
47	AN DEN BUND	810	760	700	710	720	700	1 750
48	AN GEMEINDEN	31 860	33 060	34 970	35 990	37 720	40 370	43 580
49	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	100	130	140	130	150	160	180
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	6 500	6 600	7 110	7 400	7 760	8 360	9 110
51	AN DIE UEBRIGE WELT						510	10 750
52	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	24 640	24 060	25 120	25 260	26 830	28 510	30 250
53	AN UNTERNEHMEN	10 170	9 870	10 510	10 790	11 640	12 920	13 670
54	AN DEN STAAT	12 680	13 270	13 680	13 530	14 250	15 420	16 160
55	AN DEN BUND	130	210	140	120	100	100	120
56	AN GEMEINDEN	12 530	13 030	13 510	13 380	14 120	15 290	16 010
57	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	20	30	30	30	30	30	30
58	AN PRIVATE HAUSHALTE	1 770	890	930	940	940	110	420
59	AN DIE UEBRIGE WELT	20	30				60	
60	STAATSVERRAUCH (ANTEIL)	113 860	118 910	123 270	126 640	130 790	139 640	148 430
61	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23 660	25 200	26 360	27 370	29 570	32 650	34 630
62	BRUTTOWERTSCHUEPFUNG	103 790	108 300	112 000	114 950	117 590	124 650	132 870
63	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB-STAENDIGER ARBEIT	99 650	104 010	107 540	110 270	112 620	119 330	127 100
64	PRODUKTIONSSTEUERN	120	120	120	120	120	120	120
65	ABSCHREIBUNGEN	4 020	4 170	4 340	4 560	4 850	5 200	5 650
66	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST-ERSTELLTER ANLAGEN)	13 590	14 590	15 090	15 680	16 370	17 660	19 070
67	DAR.: AN DEN STAAT 5)	6 200	6 640	7 020	7 330	7 500	8 180	8 970
68	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	9 040	9 950	10 050	10 160	10 880	11 630	12 760
69	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	8 700	9 580	9 720	9 790	10 630	11 330	12 440
70	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	500	520	490	480	410	420	480
71	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	160	150	160	110	160	120	170
72	FINANZIERUNGSSALDO	-13 100	-14 900	-16 630	-14 900	-5 350	-15 520	-16 260
73	ERSPARNIS	5 320	4 250	2 650	4 330	13 550	3 910	3 590
74	LAUFENDE EINNAHMEN	214 090	221 970	229 400	237 660	257 290	262 070	291 820
75	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	208 770	217 720	226 750	233 330	243 740	258 160	288 230
76	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-13 470	-13 370	-13 570	-13 630	-12 870	-13 000	-12 750
77	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	5 020	5 780	5 710	5 600	6 030	6 430	7 100

1) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-ZULAGE (AB 1971).

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5) VERKAEUFE DER LAENDER VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

GEMEINDEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	EINNAHMEN	128 480	133 490	137 880	144 010	152 250	159 110	171 940
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN	5 350	5 510	5 400	5 620	5 970	6 320	6 700
3	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	115 400	120 020	124 240	129 820	137 230	143 120	154 790
4	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	98 770	102 980	106 600	112 110	118 780	123 280	133 730
5	STEUERN U.ÄE.	58 150	50 350	51 690	55 530	70 230	71 560	77 700
6	INDIREKTE STEUERN	32 820	34 220	33 560	36 640	38 820	40 870	42 710
7	DIREKTE STEUERN							
8	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 1)	25 330	26 130	28 030	28 890	31 410	30 690	34 990
9	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE							
10	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2 250	2 380	2 450	2 550	2 650	2 830	3 010
11	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	38 370	40 250	42 460	44 030	45 900	48 890	53 020
12	VON UNTERNEHMEN	580	730	740	840	930	970	1 080
13	VOM STAAT	34 340	35 700	37 630	38 790	40 410	42 980	46 660
14	VOM BUND	1 700	1 690	1 590	1 700	1 570	1 510	1 990
15	VON LAENDERN	31 860	33 060	34 970	35 990	37 720	40 370	43 580
16	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	780	950	1 070	1 100	1 120	1 100	1 090
17	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3 450	3 820	4 090	4 400	4 560	4 940	5 280
18	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16 630	17 040	17 640	17 710	18 450	19 840	21 060
19	VON UNTERNEHMEN	3 720	3 590	3 690	3 900	3 920	4 090	4 600
20	VOM STAAT	12 910	13 450	13 950	13 810	14 530	15 750	16 460
21	VOM BUND	300	310	330	320	320	350	340
22	VON LAENDERN	12 530	13 030	13 510	13 380	14 120	15 290	16 010
23	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	80	110	110	110	90	110	110
24	ABSCHREIBUNGEN	7 730	7 960	8 240	8 570	9 050	9 670	10 450
25	AUSGABEN	124 230	133 030	137 720	141 220	149 290	159 650	174 340
26	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	7 170	6 920	6 740	6 650	6 810	7 360	8 120
27	AN UNTERNEHMEN	6 600	6 360	6 180	6 090	6 240	6 740	7 450
28	AN DEN STAAT	560	560	560	560	570	620	670
29	AN DEN BUND	170	190	200	210	250	250	290
30	AN LAENDER	90	90	80	80	80	80	90
31	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	300	280	280	270	240	280	290
32	AN PRIVATE HAUSHALTE	10	-	-	-	-	-	-
33	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	25 560	27 880	29 210	30 350	32 520	34 110	37 570
34	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	20 770	22 740	24 090	25 490	27 740	28 930	32 070
35	SUBVENTIONEN	1 710	1 840	1 970	2 010	2 100	2 370	2 710
36	SOZIALE LEISTUNGEN	13 150	14 610	15 450	16 370	17 940	18 430	20 050
37	AN PRIVATE HAUSHALTE	12 980	14 430	15 210	16 080	17 150	18 410	20 030
38	AN DIE UEBRIGE WELT	170	180	240	290	780	20	20
39	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	5 910	6 290	6 670	7 110	7 700	8 130	9 310
40	AN UNTERNEHMEN	260	280	260	320	320	320	360
41	AN DEN STAAT	3 250	3 400	3 600	3 800	4 190	4 260	4 940
42	AN DEN BUND	140	180	190	200	210	200	200
43	AN LAENDER	2 730	2 820	2 990	3 170	3 560	3 630	4 310
44	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	380	400	420	430	420	430	430
45	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	2 400	2 610	2 810	2 990	3 190	3 550	4 010
46	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4 790	5 140	5 120	4 860	4 780	5 180	5 500
47	AN UNTERNEHMEN	3 390	3 930	3 900	3 500	3 460	4 110	4 300
48	AN DEN STAAT							
49	AN LAENDER	1 090	900	890	1 020	980	1 040	1 040
50	AN PRIVATE HAUSHALTE	310	310	330	340	340	30	160
51	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	65 140	68 470	71 390	72 910	76 210	82 080	89 030
52	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	46 220	48 310	50 050	51 820	54 690	59 480	64 520
53	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	57 920	61 240	64 450	66 190	68 570	73 350	80 410
54	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	50 070	53 160	56 090	57 500	59 400	63 560	69 840
55	PRODUKTIONSSTEUERN	120	120	120	120	120	120	120
56	ABSCHREIBUNGEN	7 730	7 960	8 240	8 570	9 050	9 670	10 450
57	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST-ERSTELLTER ANLAGEN)	39 000	41 080	43 110	45 100	47 050	50 750	55 900
58	DARUNTER: AN DEN STAAT 3)	13 650	14 550	15 330	15 930	16 290	17 730	19 450
59	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	26 360	29 760	30 380	31 310	33 750	36 100	39 620
60	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	25 440	28 710	29 400	30 720	33 120	35 310	38 830
61	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1 910	2 090	2 020	1 860	2 140	2 340	2 490
62	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	990	1 040	1 040	1 270	1 510	1 550	1 700
63	FINANZIERUNGSSALDO	4 250	460	160	2 790	2 960	-540	-2 400
64	ERSPARNIS	11 040	10 360	9 780	12 680	13 990	11 230	11 210
65	LAUFENDE EINNAHMEN	104 120	108 490	112 000	117 730	124 750	129 600	140 430
66	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	93 080	98 130	102 220	105 050	110 760	118 370	129 220
67	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	11 840	11 900	12 520	12 850	13 670	14 560	15 560
68	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	18 630	21 800	22 140	22 740	24 700	26 430	29 170

1) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
3) VERKAEUFE DER GEMEINDEN VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.7 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES

## SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	EINNAHMEN	348 140	364 180	378 790	397 640	418 620	448 250	496 920
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	5 740	5 560	5 560	5 670	6 510	8 530	8 200
3	VON UNTERNEHMEN	5 290	5 150	5 170	5 310	6 190	8 170	7 810
4	VOM STAAT (ZINSEN)	450	410	390	360	320	360	390
5	VOM BUND							
6	VON LAENDERN	150	130	110	90	80	80	100
7	VON GEMEINDEN	300	280	280	270	240	280	290
8	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	341 890	358 070	372 660	391 380	411 500	439 070	488 020
9	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	341 870	358 040	372 630	391 350	411 470	439 040	487 990
10	SOZIALBEITRAEGE	298 230	314 450	327 050	342 270	358 230	384 120	422 170
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	297 250	313 390	325 900	341 090	356 940	382 780	420 750
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	296 610	312 750	325 220	340 330	356 100	380 500	414 550
13	VON DER UEBRIGEN WELT	640	640	680	760	840	2 280	6 200
14	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE							
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	980	1 060	1 150	1 180	1 290	1 340	1 420
16	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	43 640	43 590	45 580	49 080	53 240	54 920	65 820
17	VON UNTERNEHMEN	1 560	1 470	1 350	1 350	1 470	1 510	1 900
18	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1 160	1 170	1 210	1 240	1 230	1 260	1 280
19	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	400	300	140	110	240	250	620
20	VOM STAAT	41 390	42 030	44 130	47 620	51 680	53 320	63 840
21	VOM BUND	41 510	41 500	43 570	47 060	51 110	52 730	63 230
22	VON LAENDERN	100	130	140	130	150	150	180
23	VON GEMEINDEN	380	400	420	430	420	430	430
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	90	90	100	110	90	90	80
25	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	30	30	30	30	30	30
26	VON PRIVATEN HAUSHALTEN							
27	VOM STAAT	20	30	30	30	30	30	30
28	VOM BUND							
29	VON LAENDERN	20	30	30	30	30	30	30
30	ABSCHREIBUNGEN	510	550	570	590	610	650	700
31	AUSGABEN	343 150	355 050	372 230	396 260	401 860	427 880	479 360
32	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN							
33	AN UNTERNEHMEN	20	20	30	30	30	30	40
34	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	224 080	229 900	241 730	255 250	264 330	278 900	315 590
35	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	223 840	229 630	241 620	255 140	264 240	278 760	315 210
36	SUBVENTIONEN	620	930	1 180	1 210	980	1 100	1 180
37	SOZIALE LEISTUNGEN	219 710	225 780	237 190	250 400	260 100	275 210	290 860
38	AN PRIVATE HAUSHALTE	216 240	222 040	233 200	246 180	255 610	270 380	285 750
39	AN DIE UEBRIGE WELT	3 470	3 740	3 990	4 220	4 490	4 830	5 110
40	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3 510	2 920	3 250	3 530	3 160	2 450	23 170
41	AN DEN STAAT	1 040	1 240	1 410	1 380	1 420	1 380	1 370
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 1)	990	1 320	1 590	1 870	1 490	860	1 030
43	AN DIE UEBRIGE WELT 2)	1 480	360	250	280	250	210	20 770
44	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	240	270	110	110	90	140	380
45	AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	160	160	-	-	-	30	50
46	AN DEN STAAT							
47	AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	80	110	110	110	90	110	110
48	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	220
49	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	117 700	124 030	129 510	139 890	136 550	147 850	162 750
50	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	105 640	111 220	116 090	126 000	122 160	132 480	146 040
51	DAR: VOM STAAT 3)	19 850	21 190	22 350	23 260	23 790	25 910	28 420
52	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12 110	12 870	13 490	13 970	14 450	15 440	16 790
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	11 590	12 310	12 910	13 370	13 830	14 780	16 080
54	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10
55	ABSCHREIBUNGEN	510	550	570	590	610	650	700
56	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	50	60	70	80	60	70	80
57	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	1 350	1 100	960	1 090	950	1 100	980
58	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	1 340	1 110	950	1 040	950	1 060	920
59	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	30	10	40	70	50	60	90
60	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	20	20	30	20	50	20	30
61	FINANZIERUNGSSALDO	4 990	9 130	6 560	1 380	16 760	20 370	17 560
62	ERSPARNIS	5 050	9 920	7 030	1 960	17 160	20 930	18 190
63	LAUFENDE EINNAHMEN	347 610	363 600	378 190	397 020	417 880	447 870	496 190
64	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	341 560	353 680	371 150	395 060	400 820	426 840	478 000
65	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-220	-240	-80	-80	-60	-110	-350
66	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	840	550	390	500	340	450	280

1) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
2) ERSTATTUNGEN VON RENTENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN U.AE.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN  
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.4.8 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der  
Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern  
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>								
1	Einnahmen .....	97 960	102 810	101 210	106 320	111 280	116 800	123 670
	darunter							
2	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	66 640	70 570	70 730	72 600	75 920	82 170	85 590
3	Übertragungen von Gebietskörperschaften ..	21 150	21 680	22 780	24 260	25 810	27 510	30 360
4	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	9 390	9 760	6 880	8 570	8 370	5 680	6 160
5	- Ausgaben .....	96 410	97 320	100 630	105 190	110 460	115 830	122 350
	darunter							
6	Soziale Leistungen .....	87 810	89 480	92 530	96 610	101 470	106 430	112 530
7	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	3 220	3 290	3 420	3 630	3 840	4 040	4 160
8	Staatsverbrauch .....	3 840	4 090	4 300	4 540	4 740	4 980	5 260
9	dar.: Soziale Sachleistungen .....	1 450	1 590	1 770	1 950	2 020	2 100	2 230
10	= Finanzierungssaldo .....	1 550	5 490	580	1 130	820	970	1 320
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>								
11	Einnahmen .....	78 450	82 280	84 790	89 290	94 270	102 890	108 410
	darunter							
12	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	71 940	76 360	78 240	82 190	86 410	93 890	98 520
13	Übertragungen von Gebietskörperschaften ..	5 740	5 150	5 750	6 150	6 700	7 280	8 170
14	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	90	100	100	100	120	120	120
15	- Ausgaben .....	77 560	80 530	81 140	86 920	91 300	93 350	99 370
	darunter							
16	Soziale Leistungen .....	64 700	67 160	70 510	74 380	78 760	83 430	88 780
17	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	10 050	10 450	7 610	9 350	9 250	6 570	7 070
18	Staatsverbrauch .....	2 640	2 770	2 880	3 030	3 160	3 200	3 350
19	dar.: Soziale Sachleistungen .....	1 240	1 250	1 350	1 450	1 510	1 440	1 520
20	= Finanzierungssaldo .....	890	1 750	3 650	2 370	2 970	9 540	9 040
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>								
21	Einnahmen .....	14 880	15 010	15 410	16 040	16 640	17 340	18 040
	darunter							
22	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	2 720	2 800	2 700	2 690	2 600	2 610	2 500
23	Übertragungen von Gebietskörperschaften ..	8 630	8 610	8 980	9 430	9 920	10 380	11 020
24	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	3 460	3 540	3 660	3 850	4 060	4 300	4 460
25	- Ausgaben .....	14 760	14 980	15 390	15 970	16 590	17 300	18 040
	darunter							
26	Soziale Leistungen .....	13 800	14 000	14 410	14 960	15 630	16 290	17 090
27	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	700	710	720	740	690	720	660
28	Staatsverbrauch .....	240	260	260	260	260	270	280
29	dar.: Soziale Sachleistungen .....	30	30	30	30	30	30	30
30	= Finanzierungssaldo .....	120	30	20	70	50	40	-
<b>Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst</b>								
31	Einnahmen .....	10 230	10 560	10 980	11 160	11 400	12 340	13 290
	darunter							
32	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	6 170	6 490	6 780	7 000	7 020	7 760	8 690
33	Übertragungen von Gebietskörperschaften ..	780	800	840	810	870	900	900
34	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	-	-	-	-	-	-	-
35	- Ausgaben .....	8 430	8 920	9 430	9 690	10 020	11 190	11 490
	darunter							
36	Soziale Leistungen .....	8 140	8 620	9 050	9 360	9 690	10 850	11 090
37	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	-	-	-	-	-	-	-
38	Staatsverbrauch .....	280	300	340	320	330	340	380
39	dar.: Soziale Sachleistungen .....	-	-	-	-	-	-	-
40	= Finanzierungssaldo .....	1 800	1 640	1 550	1 470	1 380	1 150	1 800
<b>Landwirtschaftliche Alterskassen</b>								
41	Einnahmen .....	3 240	3 610	3 760	4 080	4 320	4 500	4 700
	darunter							
42	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	890	1 020	1 060	1 180	1 320	1 360	1 320
43	Übertragungen von Gebietskörperschaften ..	2 330	2 570	2 680	2 870	2 990	3 120	3 370
44	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	-	-	-	-	-	-	-
45	- Ausgaben .....	3 340	3 470	3 680	3 870	4 010	4 180	4 430
	darunter							
46	Soziale Leistungen .....	3 020	3 140	3 310	3 480	3 640	3 800	4 000
47	Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	-	-	-	-	-	-	-
48	Staatsverbrauch .....	320	330	370	390	370	370	390
49	dar.: Soziale Sachleistungen .....	220	230	260	270	250	240	250
50	= Finanzierungssaldo .....	-100	140	80	210	310	320	270

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

3.4.8 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der  
Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern  
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>							
51 Einnahmen .....	112 950	119 730	126 090	133 840	140 170	148 140	154 150
darunter							
52 Tatsächliche Sozialbeiträge .....	107 520	114 510	121 090	128 620	134 570	141 510	147 800
53 Übertragungen von Gebietskörperschaften	2 060	1 970	1 720	1 810	1 870	1 930	2 270
54 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	1 240	1 250	1 310	1 410	1 420	1 480	1 390
55 - Ausgaben .....	115 120	120 570	125 590	135 060	130 640	142 460	159 250
darunter							
56 Soziale Leistungen .....	11 320	11 690	12 190	12 350	12 000	13 280	16 550
57 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	-	-	-	-	-	-	-
58 Staatsverbrauch .....	103 160	108 560	113 210	122 470	118 410	128 800	142 500
59 dar.: Soziale Sachleistungen .....	96 940	101 940	106 250	115 160	110 590	120 160	133 100
60 = Finanzierungssaldo .....	-2 170	-840	500	-1 220	9 530	5 680	-5 100
<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b>							
61 Einnahmen .....	12 860	13 270	13 750	14 250	14 780	16 170	16 650
darunter							
62 Tatsächliche Sozialbeiträge .....	10 850	11 250	11 670	12 160	12 570	13 760	14 060
63 Übertragungen von Gebietskörperschaften	850	860	930	940	930	940	1 000
64 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	10	10	10	10	-	-	-
65 - Ausgaben .....	12 030	12 290	12 490	12 790	13 180	13 820	14 160
darunter							
66 Soziale Leistungen .....	8 040	8 150	8 320	8 510	8 730	9 030	9 160
67 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	210	210	210	220	200	250	240
68 Staatsverbrauch .....	3 540	3 700	3 840	3 970	4 150	4 400	4 640
69 dar.: Soziale Sachleistungen .....	1 850	1 900	1 970	2 030	2 110	2 180	2 320
70 = Finanzierungssaldo .....	830	980	1 260	1 460	1 600	2 350	2 490
<b>Arbeitslosenversicherung</b>							
71 Einnahmen .....	31 780	31 580	34 770	36 610	39 740	41 660	70 140
darunter							
72 Tatsächliche Sozialbeiträge .....	30 520	30 390	33 630	34 650	36 530	39 720	62 270
73 Übertragungen von Gebietskörperschaften	470	420	480	1 380	2 620	1 290	6 780
74 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	20	10	10	10	10	10	-
75 - Ausgaben .....	29 710	31 640	35 850	40 720	39 640	41 340	62 400
darunter							
76 Soziale Leistungen .....	22 880	23 540	26 870	30 750	30 180	32 100	31 660
77 Übertragungen zwischen Sozialversiche- rungsträgern .....	30	10	10	10	-	10	-
78 Staatsverbrauch .....	3 680	4 020	4 310	4 910	5 130	5 490	5 950
79 dar.: Soziale Sachleistungen .....	-	-	-	-	-	-	-
80 = Finanzierungssaldo .....	2 070	-60	-1 080	-4 110	100	320	7 740
<b>Sozialversicherung (konsolidiert)</b>							
81 Einnahmen .....	348 140	364 180	378 790	397 640	418 620	448 250	496 920
darunter							
82 Tatsächliche Sozialbeiträge .....	297 250	313 390	325 900	341 090	356 940	382 780	420 750
83 Übertragungen von Gebietskörperschaften	42 010	42 060	44 160	47 650	51 710	53 350	63 870
84 - Ausgaben .....	343 150	355 050	372 230	396 260	401 860	427 880	479 360
darunter							
85 Soziale Leistungen .....	219 710	225 780	237 190	250 400	260 100	275 210	290 860
86 Staatsverbrauch .....	117 700	124 030	129 510	139 890	136 550	147 850	162 750
87 dar.: Soziale Sachleistungen .....	101 730	106 940	111 630	120 890	116 510	126 150	139 450
88 = Finanzierungssaldo .....	4 990	9 130	6 560	1 380	16 760	20 370	17 560

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.9 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
STAAT INSGESAM 1)							
1 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	67 910	71 210	74 450	77 960	83 240	85 840	95 970
2 ALLGEMEINE VERWALTUNG	31 220	32 680	35 180	37 490	37 620	38 880	41 330
3 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	25 870	27 070	27 670	28 560	33 750	34 840	42 040
4 ALLGEMEINE FORSCHUNG	10 820	11 460	11 600	11 910	11 870	12 120	12 600
5 VERTEIDIGUNG	50 580	51 700	53 040	54 060	54 210	55 650	54 670
6 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	29 170	30 350	31 830	33 420	34 410	35 780	38 110
7 UNTERRICHTSWESEN	80 830	83 180	86 350	88 310	89 860	93 000	99 560
8 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	60 550	62 180	64 320	65 530	66 620	68 650	73 530
9 HOCHSCHULEN	14 710	15 210	16 060	16 580	17 450	18 320	19 560
10 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	5 570	5 790	5 970	6 100	5 790	6 030	6 470
11 GESUNDHEITSWESEN	110 760	116 590	122 040	126 860	136 900	133 490	144 050
12 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	44 910	47 090	49 720	51 490	53 560	54 650	59 150
13 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	65 850	69 500	72 320	75 370	83 340	78 840	84 900
14 SOZIALE SICHERUNG	341 520	348 700	360 990	377 130	393 080	411 990	429 720
15 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	332 390	339 400	351 050	366 820	382 230	400 100	416 980
16 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	13 940	14 340	14 580	15 210	15 810	16 680	18 260
17 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	217 500	221 810	226 320	234 470	243 850	254 220	265 630
18 ARBEITSLOSIGKEIT	27 640	27 990	28 050	30 400	32 080	30 390	31 670
19 FAMILIE	14 250	13 850	15 340	16 650	16 830	17 580	17 560
20 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	59 060	61 430	66 760	70 080	73 660	81 230	83 860
21 SOZIALE HILFSWERKE	9 130	9 300	9 940	10 310	10 850	11 890	12 740
22 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	18 770	20 180	23 280	23 820	23 710	25 110	27 390
23 WOHNUNGSWESEN	4 720	4 840	5 060	5 000	4 700	4 710	5 020
24 STADT- UND LANDESPLANUNG	7 470	7 980	8 810	9 360	9 570	9 820	10 710
25 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	6 580	7 360	9 410	9 460	9 440	10 580	11 660
26 ERHOLUNG UND KULTUR	13 280	13 910	15 300	16 230	16 680	17 550	18 970
27 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	5 030	4 450	6 080	9 600	8 910	10 480	10 850
28 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	14 980	16 250	18 270	18 880	21 020	18 070	18 910
29 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	2 110	1 850	830	870	1 220	2 080	2 140
30 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	36 640	37 460	38 730	38 660	39 000	39 730	42 090
31 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT 2)	24 520	24 170	23 810	25 980	29 010	29 630	72 220
32 SONSTIGE AUSGABEN	52 720	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520
33 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	52 720	55 270	57 180	57 780	59 810	60 460	63 520
34 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-
35 INSGESAMT	848 820	875 270	912 180	949 560	991 060	1 018 860	1 118 170
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)							
36 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	67 910	71 210	74 450	77 960	83 240	85 840	95 970
37 ALLGEMEINE VERWALTUNG	31 220	32 680	35 180	37 490	37 620	38 880	41 330
38 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	25 870	27 070	27 670	28 560	33 750	34 840	42 040
39 ALLGEMEINE FORSCHUNG	10 820	11 460	11 600	11 910	11 870	12 120	12 600
40 VERTEIDIGUNG	50 580	51 700	53 040	54 060	54 210	55 650	54 670
41 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	29 170	30 350	31 830	33 420	34 410	35 780	38 110
42 UNTERRICHTSWESEN	80 830	83 180	86 350	88 310	89 860	93 000	99 560
43 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	60 550	62 180	64 320	65 530	66 620	68 650	73 530
44 HOCHSCHULEN	14 710	15 210	16 060	16 580	17 450	18 320	19 560
45 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	5 570	5 790	5 970	6 100	5 790	6 030	6 470
46 GESUNDHEITSWESEN	12 800	13 180	13 290	13 430	14 210	15 150	15 900
47 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10 390	10 710	10 800	10 880	11 520	12 420	13 010
48 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	2 410	2 470	2 490	2 550	2 690	2 730	2 890
49 SOZIALE SICHERUNG	113 940	116 090	123 410	128 520	131 620	140 720	142 250
50 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	104 810	106 790	113 470	118 210	120 770	128 830	129 510
51 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	3 010	3 160	3 390	3 680	3 850	4 100	4 180
52 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	41 070	41 620	42 670	43 910	44 430	45 510	46 220
53 ARBEITSLOSIGKEIT	8 800	9 220	9 270	9 160	8 490	8 240	8 210
54 FAMILIE	14 250	13 830	15 340	16 650	16 830	17 580	17 560
55 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	37 680	38 960	42 800	44 850	47 130	53 400	53 340
56 SOZIALE HILFSWERKE	9 130	9 300	9 940	10 310	10 850	11 890	12 740
57 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	18 770	20 180	23 280	23 820	23 710	25 110	27 390
58 WOHNUNGSWESEN	4 720	4 840	5 060	5 000	4 700	4 710	5 020
59 STADT- UND LANDESPLANUNG	7 470	7 980	8 810	9 360	9 570	9 820	10 710
60 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	6 580	7 360	9 410	9 460	9 440	10 580	11 660
61 ERHOLUNG UND KULTUR	13 280	13 910	15 300	16 230	16 680	17 550	18 970
62 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	5 030	4 450	6 080	9 600	8 910	10 480	10 850
63 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	14 980	16 250	18 270	18 880	21 020	18 070	18 910
64 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	2 110	1 850	830	870	1 220	2 080	2 140
65 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	36 640	37 460	38 730	38 660	39 000	39 730	42 090
66 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT 2)	18 850	18 180	16 460	17 340	18 420	18 920	61 480
67 SONSTIGE AUSGABEN	93 040	97 260	99 220	101 910	107 430	112 140	116 840
68 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	52 700	55 280	57 160	57 750	59 780	60 430	63 490
69 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	40 340	42 010	42 060	44 160	47 650	51 710	53 350
70 INSGESAMT	557 930	575 250	600 540	623 010	643 940	670 220	745 130

- 1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.  
2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.  
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.

- 5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.  
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-VERSICHERUNG.  
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.9 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
BUND 4)							
71 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	40 290	42 190	43 200	44 800	50 400	52 040	59 750
72 ALLGEMEINE VERWALTUNG	6 300	6 600	7 100	7 840	8 310	8 750	9 070
73 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	25 830	27 030	27 630	28 510	33 700	34 780	41 980
74 ALLGEMEINE FORSCHUNG	8 160	8 560	8 470	8 450	8 390	8 510	8 700
75 VERTEIDIGUNG	50 580	51 700	53 040	54 060	54 210	55 650	54 670
76 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	2 240	2 310	2 380	2 570	2 600	2 830	2 910
77 UNTERRICHTSWESEN	760	870	920	860	510	610	640
78 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-
79 HOCHSCHULEN	10	10	10	20	-	20	-
80 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	750	860	910	840	510	590	640
81 GESUNDHEITSWESEN	790	760	740	720	810	800	830
82 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES	-	-	-	-	-	-	-
83 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	790	750	730	720	810	800	830
84 SOZIALE SICHERUNG	49 240	48 270	51 270	52 420	51 520	54 200	53 440
85 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	48 910	47 970	50 950	52 100	51 150	53 660	52 840
86 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	300	300	340	370	410	450	450
87 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	21 680	21 380	21 520	21 740	21 450	21 550	21 830
88 ARBEITSLOSIGKEIT	8 800	9 210	9 270	9 160	8 490	8 240	8 210
89 FAMILIE	12 400	12 010	13 560	14 900	15 090	15 850	15 790
90 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	5 730	5 070	6 260	5 930	5 710	7 560	6 560
91 SOZIALE HILFSWERKE	330	300	320	320	370	540	600
92 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG,	-	-	-	-	-	-	-
93 GEMEINSCHAFTSDIENSTE	980	920	1 460	1 040	1 080	1 040	1 080
94 WOHNUNGSWESEN	800	580	820	840	730	570	590
95 STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-
96 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	240	640	200	350	370	390
96 ERHOLUNG UND KULTUR	500	490	460	560	610	620	650
97 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	3 900	3 120	4 730	7 870	7 230	8 730	9 000
98 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	10 260	10 820	12 290	12 750	14 740	11 070	11 460
99 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND	-	-	-	-	-	-	-
ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	1 540	1 010	600	630	960	1 490	1 500
100 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	16 740	17 400	17 260	17 170	17 090	17 110	17 520
101 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND	-	-	-	-	-	-	-
-AUFSICHT 2)	7 360	6 920	6 210	6 430	7 000	7 120	48 180
102 SONSTIGE AUSGABEN	98 830	102 530	103 820	108 020	113 790	121 880	126 960
103 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	28 140	29 570	30 680	31 310	32 740	32 470	34 150
104 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	70 690	73 060	73 140	76 710	81 050	89 410	92 810
105 INSGESAMT	284 010	289 410	298 380	309 900	322 550	335 190	388 590

## LAENDER 5)

106 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	15 260	15 830	16 890	18 060	18 240	18 900	20 230
107 ALLGEMEINE VERWALTUNG	12 770	13 130	13 960	14 790	14 990	15 510	16 570
108 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	40	40	40	50	50	60	60
109 ALLGEMEINE FORSCHUNG	2 450	2 660	2 890	3 220	3 200	3 330	3 600
110 VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-
111 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	22 470	23 330	24 390	25 430	26 110	26 920	28 740
112 UNTERRICHTSWESEN	60 570	62 380	64 910	66 830	68 520	70 520	75 320
113 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	43 460	44 740	46 290	47 470	48 400	49 530	52 910
114 HOCHSCHULEN	14 700	15 200	16 050	16 660	17 450	18 300	19 560
115 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	2 410	2 440	2 570	2 700	2 670	2 690	2 850
116 GESUNDHEITSWESEN	7 390	7 680	7 860	7 980	8 450	9 030	9 720
117 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES	-	-	-	-	-	-	-
118 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	6 550	6 770	6 960	7 050	7 480	8 060	8 700
119 SOZIALE SICHERUNG	34 890	35 830	37 530	39 500	41 270	44 570	45 030
120 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	32 030	32 830	34 370	36 280	37 910	41 100	41 300
121 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	2 380	2 510	2 680	2 860	3 040	3 180	3 250
122 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	15 300	16 020	16 730	17 560	18 230	19 040	19 350
123 ARBEITSLOSIGKEIT	-	10	-	-	-	-	-
124 FAMILIE	1 230	1 220	1 200	1 180	1 180	1 170	1 190
125 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	13 120	13 070	13 760	14 580	15 460	17 710	17 510
126 SOZIALE HILFSWERKE	2 860	3 000	3 160	3 220	3 360	3 470	3 730
127 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG,	-	-	-	-	-	-	-
128 GEMEINSCHAFTSDIENSTE	6 770	7 180	7 560	7 620	7 360	7 710	8 250
129 WOHNUNGSWESEN	2 930	3 090	3 170	3 060	2 830	2 860	3 050
130 STADT- UND LANDESPLANUNG	3 020	3 210	3 360	3 550	3 640	3 710	3 990
131 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	820	880	1 030	1 010	890	1 140	1 210
131 ERHOLUNG UND KULTUR	3 730	3 850	4 190	4 500	4 610	4 830	5 170
132 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	1 100	1 260	1 290	1 660	1 630	1 720	1 810
133 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4 370	5 070	5 580	5 760	5 900	6 590	7 000
134 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND	-	-	-	-	-	-	-
ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	570	840	230	240	260	590	640
135 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6 580	6 580	6 820	7 040	7 220	7 470	7 970
136 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND	-	-	-	-	-	-	-
-AUFSICHT	8 960	8 560	7 700	8 110	8 430	8 610	9 790
137 SONSTIGE AUSGABEN	60 610	63 960	66 780	69 190	70 750	73 990	78 630
138 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	17 280	18 510	19 560	19 700	20 390	21 150	21 980
139 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	43 330	45 450	47 220	49 490	50 360	52 840	56 650
140 INSGESAMT	233 270	242 450	251 730	261 920	268 750	281 450	298 300

- 1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.  
2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.  
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.

- 5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.  
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-VERSICHERUNG.  
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.9 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
GEMEINDEN 6)							
141 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12 360	13 190	14 360	15 100	14 600	14 900	15 990
142 ALLGEMEINE VERWALTUNG	12 150	12 950	14 120	14 860	14 320	14 620	15 690
143 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-
144 ALLGEMEINE FORSCHUNG	210	240	240	240	280	280	300
145 VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-
146 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	4 460	4 710	5 060	5 420	5 700	6 030	6 460
147 UNTERRICHTSWESEN	19 500	19 930	20 520	20 620	20 830	21 870	23 600
148 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	17 090	17 440	18 030	18 060	18 220	19 120	20 620
149 HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
150 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	2 410	2 490	2 490	2 560	2 610	2 750	2 980
151 GESUNDHEITSWESEN	4 620	4 740	4 690	4 730	4 950	5 320	5 350
152 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	3 840	3 930	3 830	3 830	4 040	4 360	4 310
153 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	780	810	860	900	910	960	1 040
154 SOZIALE SICHERUNG	29 810	31 990	34 610	36 600	38 830	41 950	43 780
155 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	23 870	25 990	28 150	29 830	31 710	34 070	35 370
156 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	330	350	370	400	440	470	480
157 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	4 090	4 220	4 420	4 610	4 750	4 910	5 040
158 ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-
159 FAMILIE	520	600	580	580	560	560	580
160 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	18 830	20 820	22 780	24 240	25 960	28 130	29 270
161 SOZIALE HILFSWERKE	5 940	6 000	6 460	6 770	7 120	7 880	8 410
162 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	11 020	12 080	14 260	15 160	15 270	16 360	18 060
163 WOHNUNGSWESEN	990	1 070	1 070	1 100	1 140	1 180	1 280
164 STADT- UND LANDESPLANUNG	4 450	4 770	5 450	5 810	5 930	6 110	6 720
165 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	5 580	6 240	7 740	8 250	8 200	9 070	10 060
166 ERHOLUNG UND KULTUR	9 050	9 570	10 650	11 170	11 460	12 100	13 150
167 ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	30	70	60	70	50	30	40
168 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	350	360	400	370	380	410	450
169 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-
170 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13 320	13 480	14 650	14 450	14 690	15 150	16 600
171 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	2 530	2 600	2 550	2 800	2 990	3 190	3 510
172 SONSTIGE AUSGABEN	11 330	11 510	11 220	11 230	11 470	11 980	12 660
173 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	7 280	7 170	6 920	6 740	6 650	6 810	7 360
174 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	4 050	4 340	4 300	4 490	4 820	5 170	5 300
175 INSGESAMT	118 380	124 230	133 030	137 720	141 220	149 290	159 650
SOZIALVERSICHERUNG 7)							
176 GESUNDHEITSWESEN	97 960	103 410	108 750	113 430	122 690	118 340	128 150
177 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	34 520	36 380	38 920	40 610	42 040	42 230	46 140
178 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	63 440	67 030	69 830	72 820	80 650	76 110	82 010
179 SOZIALE SICHERUNG	227 580	232 610	237 580	248 610	261 460	271 270	287 470
180 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	227 580	232 610	237 580	248 610	261 460	271 270	287 470
181 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	10 930	11 180	11 190	11 580	11 920	12 580	14 080
182 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	176 430	180 190	183 650	190 560	199 420	208 710	219 410
183 ARBEITSLOSIGKEIT	18 840	18 770	18 780	21 240	23 590	22 150	23 460
184 FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-
185 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	21 380	22 470	23 960	25 230	26 530	27 830	30 520
186 SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-
187 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	5 670	5 990	7 350	8 640	10 590	10 710	10 740
188 SONSTIGE AUSGABEN	950	1 140	1 370	1 550	1 520	1 540	1 520
189 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	20	20	20	30	30	30	30
190 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	930	1 120	1 350	1 520	1 490	1 510	1 490
191 INSGESAMT	332 160	343 150	355 050	372 230	396 260	401 860	427 880

1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.  
2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.  
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.10 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und von der Übrigen Welt								
1	Laufende Übertragungen .....	800 650	833 460	864 260	904 570	968 130	1 009 770	1 139 260
	Indirekte Steuern							
2	Gebietskörperschaften .....	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
3	Bund .....	138 480	140 360	147 540	153 550	168 440	183 450	212 040
4	Länder .....	59 010	61 590	64 300	66 920	71 070	77 850	87 390
5	Gemeinden .....	32 820	34 220	33 660	36 640	38 820	40 870	42 710
	Direkte Steuern 1)							
6	Gebietskörperschaften .....	229 640	237 040	245 940	255 410	281 760	271 010	316 100
7	Bund .....	97 100	99 820	103 000	107 300	118 740	113 670	139 030
8	Länder .....	107 210	111 090	114 910	119 220	131 610	126 650	142 080
9	Gemeinden .....	25 330	26 130	28 030	28 890	31 410	30 690	34 990
10	Sozialbeiträge .....	320 110	337 400	350 550	368 520	383 150	410 560	449 320
11	Gebietskörperschaften .....	21 880	22 950	23 500	24 250	24 920	26 440	27 150
12	Bund .....	4 020	4 220	4 330	4 450	4 610	4 870	4 930
13	Länder .....	15 610	16 350	16 720	17 250	17 660	18 740	19 210
14	Gemeinden .....	2 250	2 380	2 450	2 550	2 650	2 830	3 010
15	Sozialversicherung .....	298 230	314 450	327 050	342 270	358 230	384 120	422 170
16	Sonstige laufende Übertragungen .....	20 590	22 850	22 270	25 530	24 890	26 030	31 700
17	Gebietskörperschaften .....	18 940	21 290	20 820	24 070	23 330	24 430	29 720
18	Bund .....	9 600	11 080	9 980	12 300	10 850	11 030	14 180
19	Länder .....	5 310	5 660	6 010	6 530	6 990	7 490	9 180
20	Gemeinden .....	4 030	4 550	4 830	5 240	5 490	5 910	6 360
21	Sozialversicherung .....	1 650	1 560	1 450	1 460	1 560	1 600	1 980
22	+ Vermögensübertragungen .....	5 670	5 870	6 350	6 670	6 480	7 710	7 910
23	Gebietskörperschaften .....	5 670	5 870	6 350	6 670	6 480	7 710	7 910
24	Bund .....	140	110	100	80	170	180	140
25	Länder .....	1 810	2 170	2 560	2 690	2 390	3 440	3 170
26	Gemeinden .....	3 720	3 590	3 690	3 900	3 920	4 090	4 600
27	Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
28	= Empfangene Übertragungen .....	806 320	839 330	870 610	911 240	974 610	1 017 480	1 147 170
29	von Unternehmen .....	143 480	147 120	142 930	152 720	168 700	169 430	187 870
30	Produktionssteuern .....	96 930	100 990	100 960	107 200	117 140	121 960	136 200
31	Produktionssteuern (ohne Ver- waltungsgebühren) .....	93 700	97 670	97 540	103 490	113 190	117 650	131 310
32	Verwaltungsgebühren .....	3 230	3 320	3 420	3 710	3 950	4 310	4 890
33	Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2)3) ..	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
34	Schadenversicherungsleistungen .....	1 420	1 450	1 470	1 560	1 550	1 580	1 640
35	Übrige laufende Übertragungen .....	1 910	2 060	2 080	2 250	2 590	2 770	3 320
36	Vermögensübertragungen .....	3 980	3 820	3 920	4 120	4 140	4 440	5 150
37	dar.: Steuern 4) .....	-	-	-	-	-	-	-
38	vom Staat							
	Produktionssteuern .....	260	250	250	250	250	250	250
39	von privaten Organisationen o.E.							
	Produktionssteuern .....	20	30	30	30	30	30	30
40	von privaten Haushalten .....	517 490	542 970	570 170	592 080	630 350	650 230	728 470
41	Direkte Steuern 1)2) .....	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
42	Sozialbeiträge .....	319 470	336 760	349 870	365 760	382 310	408 280	443 120
43	Tatsächliche Sozialbeiträge .....	296 610	312 750	325 220	340 330	356 100	380 500	414 550
44	Unterstellte Sozialbeiträge .....	22 860	24 010	24 650	25 430	26 210	27 780	28 570
45	Sonstige laufende Übertragungen .....	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
46	Vermögensübertragungen .....	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
47	Steuern (Erbchaftsteuer) .....	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
48	Sonstige Vermögensübertragungen 5) ..	-	-	-	-	-	-	-
49	von der Übrigen Welt .....	11 990	14 060	12 970	16 530	14 370	17 610	24 890
50	Direkte Steuern .....	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
51	Sozialbeiträge .....	640	640	680	760	840	2 280	6 200
52	Sonstige laufende Übertragungen 6) ..	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 310	15 500
53	dar.: von Institutionen der EG .....	9 730	11 290	10 090	12 470	11 130	11 240	10 740
54	Vermögensübertragungen .....	180	160	190	150	260	250	130
55	dar.: von Institutionen der EG .....	180	160	190	150	260	250	130
56	Nichtabziehbare Umsatzsteuer 7) .....	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
57	Einfuhrabgaben .....	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690

1) Vor Abzug der Investitionszulagen und der Arbeitnehmer-sparzulage (ab 1971).

2) 1970 und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 und 1974 einschl. Stabilitätzuschlag.

3) Vor Abzug der Investitionszulagen.

4) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben ab 1975 in den direkten Steuern enthalten.

5) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

6) Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit.

7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

8) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.10 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt							
58 Laufende Übertragungen .....	379 980	395 160	416 190	440 270	456 400	520 940	626 510
59 Subventionen .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
60 Gebietskörperschaften .....	37 320	40 380	43 620	46 530	45 800	47 640	45 470
61 Bund .....	25 360	28 380	31 100	33 990	32 250	33 380	30 630
62 Länder .....	10 250	10 160	10 550	10 530	11 450	11 890	12 130
63 Gemeinden .....	1 710	1 840	1 970	2 010	2 100	2 370	2 710
64 Sozialversicherung .....	620	930	1 180	1 210	980	1 100	1 180
65 Soziale Leistungen .....	301 430	312 630	328 030	342 830	358 740	374 720	397 350
66 Gebietskörperschaften .....	81 720	86 850	90 840	92 430	98 640	99 510	106 490
67 Bund .....	41 690	43 700	45 080	44 520	46 700	46 530	48 060
68 Länder .....	26 880	28 540	30 310	31 540	34 000	34 550	38 380
69 Gemeinden .....	13 150	14 610	15 450	16 370	17 940	18 430	20 050
70 Sozialversicherung .....	219 710	225 780	237 190	250 400	260 100	275 210	290 860
71 Sonstige laufende Übertragungen .....	40 610	41 220	43 360	49 700	50 880	97 480	182 510
72 Gebietskörperschaften .....	38 140	39 540	41 520	47 550	49 140	96 410	160 710
73 Bund .....	28 980	30 050	31 340	36 840	37 870	83 670	136 480
74 Länder .....	6 500	6 600	7 110	7 400	7 760	8 870	19 860
75 Gemeinden .....	2 660	2 890	3 070	3 310	3 510	3 870	4 370
76 Sozialversicherung .....	2 470	1 680	1 840	2 150	1 740	1 070	21 800
77 + Vermögensübertragungen .....	31 390	30 000	30 320	29 690	30 810	33 330	65 120
78 Gebietskörperschaften .....	31 230	29 840	30 320	29 690	30 810	33 300	64 850
79 Bund .....	15 570	14 810	14 650	14 120	14 430	16 070	46 300
80 Länder .....	11 960	10 790	11 440	11 730	12 580	13 090	14 090
81 Gemeinden .....	3 700	4 240	4 230	3 840	3 800	4 140	4 460
82 Sozialversicherung .....	160	160	-	-	-	30	270
83 = Geleistete Übertragungen .....	411 370	425 160	446 510	469 960	487 210	554 270	691 630
84 an Unternehmen .....	66 310	68 840	73 150	75 800	75 660	79 640	91 770
85 Subventionen .....	37 940	41 310	44 800	47 740	46 780	48 740	46 650
86 Nettoprämien f. Schadenversicherungen .....	260	280	260	320	320	320	360
87 Übrige laufende Übertragungen .....	3 580	3 630	3 790	3 760	3 840	4 190	4 560
88 Vermögensübertragungen .....	24 530	23 620	24 300	23 980	24 720	26 390	40 200
89 an private Haushalte 8) .....	311 240	322 990	338 970	353 830	367 410	384 300	409 130
90 Soziale Leistungen .....	295 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 050	390 380
91 Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen .....	215 260	220 980	232 050	245 000	254 320	269 040	284 330
92 Soziale Leistungen, für die Sozial- beiträge unterstellt werden .....	31 440	32 830	34 330	35 510	37 010	38 850	41 200
93 Sonstige soziale Leistungen .....	49 070	52 980	55 500	55 950	58 350	60 160	64 850
94 Sonstige laufende Übertragungen .....	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
95 Vermögensübertragungen .....	4 250	4 030	3 760	3 220	3 190	870	1 610
96 an die übrige Welt .....	33 820	33 330	34 390	40 330	44 140	90 330	190 730
97 Soziale Leistungen .....	5 660	5 840	6 150	6 370	9 060	6 670	6 970
98 Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen .....	3 470	3 740	3 990	4 220	4 490	4 830	5 110
99 Sonstige soziale Leistungen .....	2 190	2 100	2 160	2 150	4 570	1 840	1 860
100 Sonstige laufende Übertragungen 6) ..	25 550	25 140	25 980	31 470	32 180	77 590	160 450
101 dar.: an Institutionen der EG .....	18 580	19 660	20 220	25 400	24 450	22 580	26 570
102 Vermögensübertragungen .....	2 610	2 350	2 260	2 490	2 900	6 070	23 310
103 dar.: an Institutionen der EG .....	420	400	430	600	720	680	810

- 1) Vor Abzug der Investitionszulagen und der Arbeitnehmer-sparzulage (ab 1971).
- 2) 1970 und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 und 1974 einschl. Stabilitätzuschlag.
- 3) Vor Abzug der Investitionszulagen.
- 4) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben ab 1975 in den direkten Steuern enthalten.

- 5) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.
- 6) Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit.
- 7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.
- 8) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.11 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
STAAT INSGESAMT 1)							
1 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	29 810	31 490	32 260	32 980	37 970	38 920	46 330
2 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 330	1 670	2 070	1 980	1 220	1 230	1 380
3 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	24 730	25 850	26 350	27 200	32 940	33 970	41 140
4 ALLGEMEINE FORSCHUNG	3 750	3 970	3 840	3 800	3 810	3 720	3 810
5 VERTEIDIGUNG	1 370	1 470	1 400	1 450	1 440	1 590	1 650
6 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	60	80	90	90	100	100	100
7 UNTERRICHTSWESEN	5 380	5 470	5 710	5 990	6 050	6 320	6 770
8 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3 340	3 470	3 640	3 850	3 980	4 180	4 510
9 HOCHSCHULEN	100	110	120	150	120	140	150
10 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1 940	1 890	1 950	1 980	1 950	2 000	2 110
11 GESUNDHEITSWESEN	2 080	2 100	2 290	2 390	2 560	2 770	3 070
12 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1 820	1 850	2 030	2 140	2 230	2 410	2 670
13 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	260	250	260	250	330	360	400
14 SOZIALE SICHERUNG	304 370	309 850	319 760	334 150	347 330	362 860	377 050
15 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	300 930	305 450	316 130	330 300	343 190	358 270	371 980
16 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	13 000	13 190	13 750	14 500	14 970	15 900	17 320
17 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	217 250	221 490	226 010	234 300	243 680	254 030	265 370
18 ARBEITSLOSIGKEIT	27 350	27 660	27 650	29 930	31 490	29 930	31 300
19 FAMILIE	14 250	13 830	15 340	16 660	16 830	16 880	17 550
20 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	29 080	30 280	33 770	34 910	36 220	40 830	40 430
21 SOZIALE HILFSWERKE	3 440	3 400	3 630	3 850	4 140	4 590	5 070
22 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	5 260	5 440	6 270	5 870	5 520	5 740	6 290
23 WOHNUNGSWESEN	4 030	4 110	4 300	4 280	3 970	3 960	4 260
24 STADT- UND LANDESPLANUNG	490	560	650	770	790	850	980
25 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	740	770	1 320	820	760	930	1 050
26 ERHOLUNG UND KULTUR	2 580	2 710	2 930	3 130	3 230	3 430	3 780
27 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	4 950	4 330	5 960	9 500	8 800	10 390	10 750
28 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	12 740	13 940	15 800	16 390	18 540	15 500	16 150
29 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	1 920	1 670	620	650	970	1 880	1 930
30 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13 010	13 410	13 310	13 290	13 720	13 500	13 960
31 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT 2)	19 970	19 410	18 760	20 630	23 730	24 210	65 440
32 SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-
33 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-
34 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-
35 INSGESAMT	403 500	411 370	425 160	446 510	469 960	487 210	554 270
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)							
36 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	29 810	31 490	32 260	32 980	37 970	38 920	46 330
37 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 330	1 670	2 070	1 980	1 220	1 230	1 380
38 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	24 730	25 850	26 350	27 200	32 940	33 970	41 140
39 ALLGEMEINE FORSCHUNG	3 750	3 970	3 840	3 800	3 810	3 720	3 810
40 VERTEIDIGUNG	1 370	1 470	1 400	1 450	1 440	1 590	1 650
41 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	60	80	90	90	100	100	100
42 UNTERRICHTSWESEN	5 380	5 470	5 710	5 990	6 050	6 320	6 770
43 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3 340	3 470	3 640	3 850	3 980	4 180	4 510
44 HOCHSCHULEN	100	110	120	150	120	140	150
45 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1 940	1 890	1 950	1 980	1 950	2 000	2 110
46 GESUNDHEITSWESEN	2 080	2 100	2 290	2 390	2 560	2 770	3 070
47 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1 820	1 850	2 030	2 140	2 230	2 410	2 670
48 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	260	250	260	250	330	360	400
49 SOZIALE SICHERUNG	91 610	92 880	98 560	102 580	104 160	110 750	110 380
50 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	88 170	89 480	94 930	98 730	100 020	105 160	105 310
51 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	2 600	2 680	2 900	3 140	3 410	3 690	3 740
52 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	41 070	41 620	42 670	43 910	44 430	45 510	46 220
53 ARBEITSLOSIGKEIT	8 790	9 210	9 270	9 160	8 490	8 240	8 210
54 FAMILIE	14 250	13 830	15 340	16 660	16 830	17 580	17 560
55 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	21 460	22 140	24 750	25 860	26 860	31 140	29 580
56 SOZIALE HILFSWERKE	3 440	3 400	3 630	3 850	4 140	4 590	5 070
57 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	5 260	5 440	6 270	5 870	5 520	5 740	6 290
58 WOHNUNGSWESEN	4 030	4 110	4 300	4 280	3 970	3 960	4 260
59 STADT- UND LANDESPLANUNG	490	560	650	770	790	850	980
60 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	740	770	1 320	820	760	930	1 050
61 ERHOLUNG UND KULTUR	2 580	2 710	2 930	3 130	3 230	3 430	3 780
62 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	4 950	4 330	5 960	9 500	8 800	10 390	10 750
63 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	12 740	13 940	15 800	16 390	18 540	15 500	16 150
64 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	1 920	1 670	620	650	970	1 880	1 930
65 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13 010	13 410	13 310	13 290	13 720	13 500	13 960
66 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT 2)	14 300	13 420	11 410	11 990	13 140	13 500	55 700
67 SONSTIGE AUSGABEN	40 340	42 010	42 060	44 160	47 650	51 710	53 350
68 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-
69 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	40 340	42 010	42 060	44 160	47 650	51 710	53 350
70 INSGESAMT	225 410	230 420	238 670	250 460	263 850	276 100	330 210

- 1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.  
2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.  
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.

- 5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.11 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
BUND 4)							
71 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	28 630	29 790	30 120	30 940	36 630	37 690	44 950
72 ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	250	150	130	160	120	260	320
73 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	24 730	25 850	26 350	27 200	32 940	33 960	41 130
74 ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	3 650	3 790	3 640	3 580	3 570	3 470	3 500
75 VERTEIDIGUNG .....	1 370	1 470	1 400	1 450	1 440	1 590	1 650
76 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-
77 UNTERRICHTSWESEN .....	360	370	390	340	330	350	370
78 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	-	-	-	-	-	-	-
79 HOCHSCHULEN .....	-	-	-	20	-	-	-
80 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	360	370	390	320	330	350	370
81 GESUNDHEITSWESEN .....	40	50	50	30	80	90	110
82 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	-	10	10	-	-	-	-
83 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	40	40	40	30	80	90	110
84 SOZIALE SICHERUNG .....	48 450	47 650	50 600	51 740	50 810	53 110	52 330
85 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	48 140	47 350	50 280	51 420	50 440	52 570	51 730
86 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	300	300	340	370	410	450	450
87 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	21 680	21 380	21 520	21 740	21 450	21 560	21 830
88 ARBEITSLOSIGKEIT .....	8 790	9 210	9 270	9 160	8 490	8 240	8 210
89 FAMILIE .....	12 400	12 010	13 560	14 900	15 090	15 850	15 790
90 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	4 970	4 450	5 590	5 250	5 000	6 470	5 450
91 SOZIALE HILFSWERKE .....	310	300	320	320	370	540	600
92 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	850	800	1 360	960	820	790	810
93 WOHNUNGSWESEN .....	800	680	820	840	730	670	690
94 STADT- UND LANDESPLANUNG .....	50	120	540	120	90	120	120
95 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	150	130	140	150	160	160	180
96 ERHOLUNG UND KULTUR .....	3 890	3 120	4 720	7 860	7 220	8 730	9 000
97 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	10 190	10 750	12 180	12 670	14 650	10 980	11 370
98 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	1 440	920	500	540	850	1 440	1 450
99 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	9 520	10 170	9 780	9 600	9 890	9 590	9 650
100 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	6 750	6 380	5 700	5 890	6 590	6 730	47 780
101 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT 2) .....	70 690	73 060	73 140	76 710	81 050	89 410	92 810
102 SONSTIGE AUSGABEN .....	70 690	73 060	73 140	76 710	81 050	89 410	92 810
103 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	70 690	73 060	73 140	76 710	81 050	89 410	92 810
104 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	182 430	184 660	190 080	198 880	210 520	220 660	272 460
105 INSGESAMT .....							

## LAENDER 5)

106 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	840	880	1 000	1 180	910	1 190	1 340
107 ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	740	700	800	950	690	930	1 020
108 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	10	10
109 ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	100	180	200	220	220	250	310
110 VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-
111 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	30	30	40	40	40	50	50
112 UNTERRICHTSWESEN .....	4 800	4 890	5 080	5 420	5 490	5 730	6 130
113 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	3 240	3 390	3 550	3 790	3 910	4 110	4 420
114 HOCHSCHULEN .....	160	110	120	130	120	140	150
115 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	1 460	1 390	1 410	1 500	1 460	1 480	1 560
116 GESUNDHEITSWESEN .....	1 860	1 890	2 070	2 150	2 270	2 480	2 730
117 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1 750	1 790	1 970	2 060	2 160	2 360	2 610
118 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	110	100	100	90	110	120	120
119 SOZIALE SICHERUNG .....	28 840	29 720	30 800	32 680	34 090	36 600	36 510
120 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	27 820	28 640	29 690	31 510	32 830	35 260	35 060
121 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	1 970	2 030	2 100	2 170	2 260	2 770	2 810
122 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	15 300	16 020	16 730	17 560	18 230	19 040	19 350
123 ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-
124 FAMILIE .....	1 230	1 220	1 200	1 180	1 180	1 170	1 190
125 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	9 320	9 370	9 570	10 400	10 860	12 280	11 710
126 SOZIALE HILFSWERKE .....	1 020	1 080	1 110	1 170	1 260	1 340	1 450
127 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	3 270	3 460	3 600	3 430	3 190	3 290	3 530
128 WOHNUNGSWESEN .....	2 890	3 050	3 110	3 030	2 790	2 780	2 970
129 STADT- UND LANDESPLANUNG .....	180	210	210	230	240	300	330
130 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	200	200	280	170	160	210	230
131 ERHOLUNG UND KULTUR .....	1 460	1 520	1 600	1 740	1 780	1 890	2 040
132 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	1 030	1 140	1 180	1 570	1 530	1 630	1 710
133 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	2 510	3 160	3 570	3 690	3 870	4 460	4 720
134 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	480	750	120	110	120	440	480
135 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	2 040	2 020	2 090	2 230	2 410	2 410	2 570
136 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	6 570	6 130	4 940	5 170	5 500	5 620	6 590
137 SONSTIGE AUSGABEN .....	43 330	45 450	47 220	49 490	50 360	52 840	56 650
138 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	43 330	45 450	47 220	49 490	50 360	52 840	56 650
139 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	97 060	101 040	103 310	108 900	111 560	118 630	125 050
140 INSGESAMT .....							

- 1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.  
2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.  
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.

- 5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.  
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.11 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
GEMEINDEN 6)							
141 ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	340	820	1 140	860	430	40	40
142 ALLGEMEINE VERWALTUNG	340	820	1 140	860	410	40	40
143 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	20	-	-
144 ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-
145 VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-
146 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	30	50	50	50	60	50	50
147 UNTERRICHTSWESEN	220	210	240	230	230	240	270
148 SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	100	80	90	70	70	70	90
149 HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
150 SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	120	130	150	160	160	170	180
151 GESUNDHEITSWESEN	180	160	170	210	210	200	230
152 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	70	50	50	80	70	50	60
153 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	110	110	120	130	140	150	170
154 SOZIALE SICHERUNG	14 320	15 510	17 160	18 160	19 250	21 040	21 540
155 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	12 210	13 490	14 960	15 800	16 750	18 330	18 520
156 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	330	350	370	400	440	470	480
157 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	4 090	4 220	4 420	4 610	4 750	4 910	5 040
158 ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-
159 FAMILIE	620	600	580	580	560	560	580
160 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	7 170	8 320	9 590	10 210	11 000	12 390	12 420
161 SOZIALE HILFSWERKE	2 110	2 020	2 200	2 360	2 510	2 710	3 020
162 WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1 140	1 180	1 310	1 480	1 510	1 660	1 950
163 WOHNUNGSWESEN	340	380	370	410	450	510	600
164 STADT- UND LANDESPLANUNG	310	350	440	540	550	550	650
165 GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	490	450	500	530	510	600	700
166 ERHOLUNG UND KULTUR	970	1 060	1 190	1 240	1 290	1 380	1 560
167 ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	30	70	60	70	50	30	40
168 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	40	30	50	30	20	60	60
169 PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-
170 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 350	1 220	1 440	1 460	1 420	1 500	1 740
171 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	980	910	770	930	1 050	1 150	1 330
172 SONSTIGE AUSGABEN	4 050	4 340	4 300	4 490	4 820	5 170	5 300
173 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-
174 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	4 050	4 340	4 300	4 490	4 820	5 170	5 300
175 INSGESAMT	23 650	25 560	27 880	29 210	30 350	32 520	34 110
SOZIALVERSICHERUNG 7)							
176 GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-
177 ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-
178 SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-
179 SOZIALE SICHERUNG	212 760	216 970	221 200	231 570	243 170	252 110	266 670
180 SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	212 760	216 970	221 200	231 570	243 170	252 110	266 670
181 KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	10 400	10 510	10 860	11 360	11 560	12 210	13 580
182 ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	176 180	179 870	183 340	190 390	199 250	208 620	219 150
183 ARBEITSLOSIGKEIT	18 560	18 450	18 380	20 770	23 000	21 690	23 090
184 FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-
185 SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	7 620	8 140	8 620	9 050	9 360	9 690	10 850
186 SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-
187 SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	5 670	5 990	7 350	8 640	10 590	10 710	10 740
188 SONSTIGE AUSGABEN	930	1 120	1 350	1 520	1 490	1 510	1 490
189 SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-
190 UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	930	1 120	1 350	1 520	1 490	1 510	1 490
191 INSGESAMT	219 360	224 080	229 900	241 730	255 250	264 330	278 900

1) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.

2) AB 1990 EINSCHL. NEUE LAENDER UND BERLIN-OST.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-  
VERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.12 Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Staat insgesamt							
1 Käufe von neuen Ausrüstungen .....	6 150	6 710	7 290	7 400	8 340	9 100	9 660
2 + Käufe von neuen Bauten .....	35 070	38 770	38 910	40 320	42 910	45 610	49 890
3 + Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 1) .	3 080	3 250	3 180	2 930	3 060	3 260	3 500
4 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .	1 390	1 440	1 390	1 740	1 940	1 940	2 180
5 dar.: Verkäufe von Land .....	1 190	1 270	1 190	1 520	1 680	1 740	1 920
6 + Vorratsveränderung .....	-	-	-	-	-	-	-
7 = Bruttoinvestitionen 2) .....	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030	60 870
Gebietskörperschaften							
8 Käufe von neuen Ausrüstungen .....	5 790	6 660	7 270	7 340	8 300	8 940	9 570
9 Bund .....	670	780	900	940	1 080	1 180	1 320
10 Länder .....	2 360	2 700	3 010	3 040	3 510	3 710	3 920
11 Gemeinden .....	2 760	3 180	3 360	3 360	3 710	4 050	4 330
12 + Käufe von neuen Bauten 3) .....	34 090	37 710	37 980	39 340	42 000	44 710	49 060
13 Bund .....	5 070	5 300	5 230	5 230	5 470	5 830	6 040
14 Länder .....	6 340	6 880	6 710	6 750	7 120	7 620	8 520
15 Gemeinden .....	22 680	25 530	26 040	27 360	29 410	31 260	34 500
16 nachrichtlich: Käufe von neuen Bauten nach der Rechnungsstatistik 4) .....	35 010	37 320	38 000	39 700	41 610	44 790	48 320
17 Bund .....	5 190	5 260	5 260	5 330	5 510	5 950	6 200
18 Länder .....	6 680	6 920	6 790	6 950	7 270	7 850	8 590
19 Gemeinden .....	23 140	25 140	25 950	27 420	28 830	30 990	33 530
20 dar.: Straßen, Wasserstraßen, Brücken u.ä. .	12 470	12 860	12 640	12 850	13 190	13 820	14 240
21 Bund .....	4 400	4 410	4 430	4 380	4 490	4 950	5 160
22 Länder .....	1 750	1 750	1 760	1 770	1 890	1 890	1 930
23 Gemeinden .....	6 320	6 700	6 450	6 700	6 810	6 980	7 150
24 + Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 1) .	3 050	3 240	3 140	2 860	3 010	3 200	3 410
25 Bund .....	640	630	630	520	460	440	440
26 Länder .....	500	520	490	480	410	420	480
27 Gemeinden .....	1 910	2 090	2 020	1 860	2 140	2 340	2 490
28 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .	1 370	1 420	1 360	1 720	1 890	1 920	2 150
29 Bund .....	220	230	160	340	220	250	280
30 Länder .....	160	150	160	110	160	120	170
31 Gemeinden .....	990	1 040	1 040	1 270	1 510	1 550	1 700
32 dar.: Verkäufe von Land .....	1 180	1 260	1 170	1 510	1 640	1 720	1 890
33 Bund .....	210	220	150	330	210	240	270
34 Länder .....	140	130	130	50	80	100	100
35 Gemeinden .....	830	910	890	1 130	1 350	1 380	1 520
36 + Vorratsveränderung (nur Bund) .....	-	-	-	-	-	-	-
37 = Bruttoinvestitionen 2)3) .....	41 560	46 190	47 030	47 820	51 420	54 930	59 890
38 Bund .....	6 160	6 480	6 600	6 350	6 790	7 200	7 520
39 Länder .....	9 040	9 950	10 050	10 160	10 880	11 630	12 750
40 Gemeinden .....	26 360	29 760	30 380	31 310	33 750	36 100	39 620
41 nachrichtlich: Bruttoinvestitionen nach der Rechnungsstatistik 4) .....	42 480	45 800	47 050	48 180	51 030	55 010	59 150
42 Bund .....	6 280	6 440	6 630	6 450	6 830	7 320	7 680
43 Länder .....	9 380	9 990	10 130	10 360	11 030	11 860	12 820
44 Gemeinden .....	26 820	29 370	30 290	31 370	33 170	35 830	38 650
Sozialversicherung							
45 Käufe von neuen Ausrüstungen .....	360	50	20	60	40	160	90
46 + Käufe von neuen Bauten .....	980	1 060	930	980	910	900	830
47 + Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 1) .	30	10	40	70	50	60	90
48 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .	20	20	30	20	50	20	30
49 dar.: Verkäufe von Land .....	10	10	20	10	40	20	30
50 = Bruttoinvestitionen .....	1 350	1 100	960	1 090	950	1 100	980

1) Nur Käufe von Land.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

3) Abgrenzung nach den Definitionen der Volkswirtschaftlichen

Gesamtrechnungen, d.h. Nachweis im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten.

4) Kassenmäßige Ausgaben für die Käufe von neuen Bauten von Bund, Ländern und Gemeinden.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.13 Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Staat insgesamt							
1 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	2 340	2 260	2 680	2 770	2 980	3 180	3 390
2 Allgemeine Verwaltung .....	1 860	1 760	2 020	2 160	2 330	2 500	2 650
3 Auswärtige Angelegenheiten .....	70	60	110	80	100	90	100
4 Allgemeine Forschung .....	410	440	550	530	550	590	640
5 Verteidigung .....	280	330	350	310	290	270	290
6 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 870	1 990	2 240	2 540	2 570	2 690	2 890
7 Unterrichtswesen .....	5 490	5 300	5 830	5 950	6 110	6 620	7 080
8 Schulen und vorschulische Erziehung .....	3 750	3 480	3 840	3 790	3 810	4 150	4 420
9 Hochschulen .....	1 590	1 670	1 850	1 980	2 120	2 230	2 400
10 Sonstiges Unterrichtswesen .....	150	150	140	180	180	240	260
11 Gesundheitswesen .....	4 530	4 540	4 560	4 530	4 690	4 710	5 080
12 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	4 460	4 420	4 440	4 420	4 600	4 610	4 980
13 Sonstiges Gesundheitswesen .....	70	120	120	110	90	100	100
14 Soziale Sicherung .....	1 480	1 640	1 400	1 270	1 490	1 620	1 790
15 Sozialversicherung und -hilfe .....	860	1 040	760	660	860	780	880
16 Krankheit und Mutterschutz .....	400	540	200	90	200	210	330
17 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	140	210	200	110	100	110	170
18 Arbeitslosigkeit .....	240	230	310	370	480	350	260
19 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
20 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	80	60	50	90	80	110	120
21 Soziale Hilfswerke .....	620	600	640	610	630	840	910
22 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	8 440	9 120	10 850	11 320	11 700	13 060	13 950
23 Wohnungswesen .....	-30	-10	-30	-50	-70	-130	-150
24 Stadt- und Landesplanung .....	1 260	1 420	1 930	2 070	2 080	2 200	2 370
25 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	7 210	7 710	8 950	9 300	9 690	10 990	11 730
26 Erholung und Kultur .....	2 660	2 680	3 240	3 410	3 430	3 670	3 930
27 Energiegewinnung und -versorgung .....	190	210	230	220	220	240	260
28 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-	-	-	-
29 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
30 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	13 800	13 680	14 710	14 410	14 240	15 010	15 970
31 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	1 080	1 160	1 200	1 260	1 190	1 300	1 400
32 Insgesamt .....	42 160	42 910	47 290	47 990	48 910	52 370	56 030
Gebietskörperschaften							
33 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	2 340	2 260	2 680	2 770	2 980	3 180	3 390
34 Allgemeine Verwaltung .....	1 860	1 760	2 020	2 160	2 330	2 500	2 650
35 Auswärtige Angelegenheiten .....	70	60	110	80	100	90	100
36 Allgemeine Forschung .....	410	440	550	530	550	590	640
37 Verteidigung .....	280	330	350	310	290	270	290
38 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 870	1 990	2 240	2 540	2 570	2 690	2 890
39 Unterrichtswesen .....	5 490	5 300	5 830	5 950	6 110	6 620	7 080
40 Schulen und vorschulische Erziehung .....	3 750	3 480	3 840	3 790	3 810	4 150	4 420
41 Hochschulen .....	1 590	1 670	1 850	1 980	2 120	2 230	2 400
42 Sonstiges Unterrichtswesen .....	150	150	140	180	180	240	260
43 Gesundheitswesen .....	4 180	4 180	4 170	4 180	4 390	4 430	4 740
44 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	4 110	4 060	4 050	4 070	4 300	4 330	4 640
45 Sonstiges Gesundheitswesen .....	70	120	120	110	90	100	100
46 Soziale Sicherung .....	660	650	690	660	700	950	1 030
47 Sozialversicherung und -hilfe .....	40	50	50	50	70	110	120
48 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
49 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
50 Arbeitslosigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-
51 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
52 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	40	50	50	50	70	110	120
53 Soziale Hilfswerke .....	620	600	640	610	630	840	910
54 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	8 440	9 120	10 850	11 320	11 700	13 060	13 950
55 Wohnungswesen .....	-30	-10	-30	-50	-70	-130	-150
56 Stadt- und Landesplanung .....	1 260	1 420	1 930	2 070	2 080	2 200	2 370
57 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	7 210	7 710	8 950	9 300	9 690	10 990	11 730
58 Erholung und Kultur .....	2 660	2 680	3 240	3 410	3 430	3 670	3 930
59 Energiegewinnung und -versorgung .....	190	210	230	220	220	240	260
60 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-	-	-	-
61 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
62 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	13 800	13 680	14 710	14 410	14 240	15 010	15 970
63 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	1 080	1 160	1 200	1 260	1 190	1 300	1 400
64 Insgesamt .....	40 990	41 560	46 190	47 030	47 820	51 420	54 930

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.13 Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Bund							
65 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	590	600	660	710	740	800	850
66 Allgemeine Verwaltung .....	330	330	310	370	370	440	460
67 Auswärtige Angelegenheiten .....	70	60	110	80	100	90	100
68 Allgemeine Forschung .....	190	210	240	260	270	270	290
69 Verteidigung .....	280	330	350	310	290	270	290
70 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	200	230	220	320	310	270	290
71 Unterrichtswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
72 Schulen und vorschulische Erziehung .....	-	-	-	-	-	-	-
73 Hochschulen .....	-	-	-	-	-	-	-
74 Sonstiges Unterrichtswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
75 Gesundheitswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
76 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	-	-	-	-	-	-	-
77 Sonstiges Gesundheitswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
78 Soziale Sicherung .....	10	10	10	10	10	20	20
79 Sozialversicherung und -hilfe .....	10	10	10	10	10	20	20
80 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
81 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
82 Arbeitslosigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-
83 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
84 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	10	10	10	10	10	20	20
85 Soziale Hilfswerke .....	-	-	-	-	-	-	-
86 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	20	10	20	20	140	250	270
87 Wohnungswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
88 Stadt- und Landesplanung .....	-	-	-	-	-	-	-
89 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	20	10	20	20	140	250	270
90 Erholung und Kultur .....	-	-	-	-	-	-	-
91 Energiegewinnung und -versorgung .....	-	-	-	-	-	-	-
92 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-	-	10	10
93 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
94 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5 020	4 970	5 210	5 230	4 860	5 150	5 450
95 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	10	10	10	-	-	20	20
96 Insgesamt .....	6 130	6 160	6 480	6 600	6 350	6 790	7 200
Länder							
97 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	520	550	740	710	770	840	890
98 Allgemeine Verwaltung .....	360	390	480	490	560	590	620
99 Auswärtige Angelegenheiten .....	-	-	-	-	-	-	-
100 Allgemeine Forschung .....	160	160	260	220	210	250	270
101 Verteidigung .....	-	-	-	-	-	-	-
102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	920	980	1 120	1 240	1 240	1 300	1 390
103 Unterrichtswesen .....	1 940	2 020	2 200	2 300	2 470	2 660	2 850
104 Schulen und vorschulische Erziehung .....	330	320	310	290	320	390	410
105 Hochschulen .....	1 590	1 670	1 850	1 980	2 120	2 230	2 400
106 Sonstiges Unterrichtswesen .....	20	30	40	30	30	40	40
107 Gesundheitswesen .....	1 740	1 800	1 840	1 710	1 800	1 900	2 030
108 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	1 690	1 700	1 760	1 640	1 740	1 840	1 970
109 Sonstiges Gesundheitswesen .....	50	100	80	70	60	60	60
110 Soziale Sicherung .....	140	140	170	150	140	160	180
111 Sozialversicherung und -hilfe .....	20	30	30	30	50	70	80
112 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
113 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
114 Arbeitslosigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-
115 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
116 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	20	30	30	30	50	70	80
117 Soziale Hilfswerke .....	120	110	140	120	90	90	100
118 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	520	560	620	610	530	600	640
119 Wohnungswesen .....	10	10	10	10	10	30	30
120 Stadt- und Landesplanung .....	200	190	240	220	210	230	250
121 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	310	360	370	380	310	340	360
122 Erholung und Kultur .....	520	490	610	620	580	560	590
123 Energiegewinnung und -versorgung .....	-	-	-	-	-	-	-
124 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	40	50	70	70	60	80	90
125 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
126 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 900	1 860	1 980	1 990	1 980	2 120	2 260
127 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	570	590	600	650	590	660	710
128 Insgesamt .....	8 810	9 040	9 950	10 050	10 160	10 880	11 630

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.13 Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Gemeinden							
129 Allgemeine staatliche Verwaltung .....	1 230	1 110	1 280	1 350	1 470	1 540	1 650
130 Allgemeine Verwaltung .....	1 170	1 040	1 230	1 300	1 400	1 470	1 570
131 Auswärtige Angelegenheiten .....	-	-	-	-	-	-	-
132 Allgemeine Forschung .....	60	70	50	50	70	70	80
133 Verteidigung .....	-	-	-	-	-	-	-
134 Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	750	780	900	980	1 020	1 120	1 210
135 Unterrichtswesen .....	3 550	3 280	3 630	3 650	3 640	3 960	4 230
136 Schulen und vorschulische Erziehung .....	3 420	3 160	3 530	3 500	3 490	3 760	4 010
137 Hochschulen .....	-	-	-	-	-	-	-
138 Sonstiges Unterrichtswesen .....	130	120	100	150	150	200	220
139 Gesundheitswesen .....	2 440	2 380	2 330	2 470	2 590	2 530	2 710
140 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	2 420	2 360	2 290	2 430	2 560	2 490	2 670
141 Sonstiges Gesundheitswesen .....	20	20	40	40	30	40	40
142 Soziale Sicherung .....	510	500	510	500	550	770	830
143 Sozialversicherung und -hilfe .....	10	10	10	10	10	20	20
144 Krankheit und Mutterschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
145 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	-	-	-	-	-	-	-
146 Arbeitslosigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-
147 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
148 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	10	10	10	10	10	20	20
149 Soziale Hilfswerke .....	500	490	500	490	540	750	810
150 Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste .....	7 900	8 550	10 210	10 690	11 030	12 210	13 040
151 Wohnungswesen .....	-40	-20	-40	-60	-80	-160	-180
152 Stadt- und Landesplanung .....	1 060	1 230	1 690	1 850	1 870	1 970	2 120
153 Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz .....	6 880	7 340	8 560	8 900	9 240	10 400	11 100
154 Erholung und Kultur .....	2 140	2 190	2 630	2 790	2 850	3 110	3 340
155 Energiegewinnung und -versorgung .....	-	-	-	-	-	-	-
156 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	150	160	160	150	160	150	160
157 Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) .....	-	-	-	-	-	-	-
158 Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	6 880	6 850	7 520	7 190	7 400	7 740	8 260
159 Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht .....	500	560	590	610	600	620	670
160 Insgesamt .....	26 050	26 360	29 760	30 380	31 310	33 750	36 100
Sozialversicherung							
161 Gesundheitswesen .....	350	360	390	350	300	280	340
162 Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitsw. ....	350	360	390	350	300	280	340
163 Sonstiges Gesundheitswesen .....	-	-	-	-	-	-	-
164 Soziale Sicherung .....	820	990	710	610	790	670	760
165 Sozialversicherung und -hilfe .....	820	990	710	610	790	670	760
166 Krankheit und Mutterschutz .....	400	540	200	90	200	210	330
167 Alter, Invalidität, Hinterbliebene .....	140	210	200	110	100	110	170
168 Arbeitslosigkeit .....	240	230	310	370	480	350	260
169 Familie .....	-	-	-	-	-	-	-
170 Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen .....	40	10	-	40	10	-	-
171 Soziale Hilfswerke .....	-	-	-	-	-	-	-
172 Insgesamt .....	1 170	1 350	1 100	960	1 090	950	1 100

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.14 Steuern

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	Steuern der inländischen Sektoren .....	460 020	473 130	491 670	511 770	560 030	572 430	657 810
2	Unternehmen .....	136 150	139 790	135 460	144 790	160 420	160 640	177 760
3	Produktionssteuern .....	96 930	100 990	100 960	107 200	117 140	121 960	136 200
4	Produktionsunternehmen .....	87 960	91 800	92 300	97 380	106 930	111 820	122 980
5	Kreditinstitute .....	4 730	4 660	4 210	4 710	3 840	3 830	5 300
6	Versicherungsunternehmen .....	4 240	4 530	4 450	5 110	6 370	6 310	7 910
	Direkte Steuern							
7	Unternehmen mit eigener Rechts- persönlichkeit 1)2) .....	39 220	38 800	34 500	37 590	43 280	38 680	41 560
8	Produktionsunternehmen .....	29 330	28 850	25 440	27 400	34 740	30 580	30 640
9	Kreditinstitute .....	8 770	8 650	7 800	8 730	7 120	7 090	9 820
10	Versicherungsunternehmen .....	1 120	1 300	1 260	1 460	1 420	1 010	1 100
11	Körperschaftsteuer 1)2) .....	34 970	34 030	29 160	32 030	35 980	32 190	34 110
12	Sonstige direkte Steuern 2) .....	4 250	4 770	5 340	5 560	7 300	6 490	7 450
13	Vermögensübertragungen (vermögens- wirksame Steuern) 3) .....	.	.	.	.	.	.	.
	Staat							
14	Produktionssteuern .....	260	250	250	250	250	250	250
15	Private Haushalte und private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck .....	190 510	198 190	211 700	217 100	238 450	231 610	274 140
16	Produktionssteuern .....	20	30	30	30	30	30	30
17	Direkte Steuern .....	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
18	Lohnsteuer 1)4) .....	149 880	154 540	167 220	170 400	184 330	178 600	212 670
19	dar.: Lohnsteuer auf Pensionen 1) ...	4 360	4 530	4 860	4 920	5 160	4 970	5 620
20	Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigk. und Vermögen 1)2) .....	34 960	36 530	37 540	39 690	46 870	45 130	53 360
21	Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch .....	4 140	5 200	4 670	4 580	5 140	4 830	5 450
22	Vermögensübertragungen (vermögens- wirksame Steuern) .....	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
23	Nichtabziehbare Umsatzsteuer 5) .....	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
24	Einfuhrabgaben .....	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
25 +	Steuern der übrigen Welt (nur direkte Steuern) .....	1 440	1 970	2 010	3 150	2 140	3 770	3 060
26 =	Steuern .....	461 460	475 100	493 680	514 920	562 170	576 200	660 870
27	Steuern, soweit laufende Übertragungen ....	459 950	473 210	491 440	512 520	560 090	573 180	658 240
28	Indirekte Steuern .....	230 310	236 170	245 500	257 110	278 330	302 170	342 140
29	Produktionssteuern (ohne Verwaltungs- gebühren) .....	93 980	97 950	97 820	103 770	113 470	117 930	131 590
30	Verbrauchssteuern .....	37 440	37 660	36 480	37 810	41 430	43 210	52 710
31	Gewerbesteuer .....	30 760	31 980	31 440	34 460	36 700	38 790	40 750
32	Grundsteuern .....	7 370	7 630	7 910	8 240	8 500	8 720	9 150
33	KFZ-Steuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt) .....	3 450	4 390	3 930	3 840	4 310	3 780	4 400
34	Sonstige Produktionssteuern .....	14 960	16 290	18 060	19 420	22 530	23 430	24 580
35	Verwaltungsgebühren der Unternehmen ...	3 230	3 320	3 420	3 710	3 950	4 310	4 890
36	Nichtabziehbare Umsatzsteuer 5) .....	116 660	117 880	125 110	130 100	137 530	154 950	175 970
37	Umsatzsteuer (oh. Einfuhrumsatzsteuer) .....	51 430	58 590	67 380	67 660	68 000	79 350	91 370
38	Einfuhrumsatzsteuer .....	58 400	52 550	51 410	55 630	63 480	69 570	79 740
39	Einbehaltene Umsatzsteuer 6) .....	6 830	6 740	6 320	6 810	6 050	6 030	4 860
40	Einfuhrabgaben .....	16 440	17 020	19 150	19 530	23 380	24 980	29 690
41	Zölle .....	5 730	5 610	5 970	6 710	7 260	7 470	8 500
42	Verbrauchssteuern auf Einführen .....	9 620	10 580	12 370	12 020	15 280	16 690	20 360
43	Abschöpfungs- u. Währungsausgleichs- beträge .....	1 090	830	810	800	840	820	830
44	Direkte Steuern .....	229 640	237 040	245 940	255 410	281 760	271 010	316 100
45	Lohnsteuer 1)4) .....	149 960	154 620	167 310	170 490	184 420	179 110	214 490
46	Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)2)7) .....	36 320	38 420	39 460	42 750	48 920	48 390	54 600
47	Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch .....	4 140	5 200	4 670	4 580	5 140	4 830	5 450
48	Körperschaftsteuer 1)2) .....	34 970	34 030	29 160	32 030	35 980	32 190	34 110
49	Sonst. direkte Steuern v. Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2) .....	4 250	4 770	5 340	5 560	7 300	6 490	7 450
50 +	Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern) .....	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
51	Erbschaftsteuer .....	1 510	1 890	2 240	2 400	2 080	3 020	2 630
52	Ablösungsbeträge von Lastenaus- gleichsabgaben 3) .....	.	.	.	.	.	.	.
53 -	Verwaltungsgebühren der Unternehmen .....	3 230	3 320	3 420	3 710	3 950	4 310	4 890
54 =	Steuern (ohne Verwaltungsgebühren) .....	458 230	471 780	490 260	511 210	558 220	571 890	655 980

1) 1970 und 1971 einschl., 1972 nach Erstattung des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages, 1973 und 1974 einschl. Stabilitätzuschlag.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen.

3) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben ab 1975 in den direkten Steuern enthalten.

4) Vor Abzug der Arbeitnehmerparzulaue (ab 1971).

5) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

6) Umsatzsteuervergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§24 und 24a Umsatzsteuergesetz), zur Förderung der Berliner Wirtschaft (§1 bis 13 Berlinförderungsgesetz), für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik (allgemeine Verwaltungsvorschrift zu §26 Abs. 4 Umsatzsteuergesetz vom 16. Mai 1973) sowie - im Jahr 1968 - für die Entlastung der Altvorräte (§28 Umsatzsteuergesetz 1967). - Anpassungen an die jeweils geltende Rechtslage sind berücksichtigt.

7) Von privaten Haushalten und von der übrigen Welt.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.4.15 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	303 260	319 640	332 920	348 700	365 100	391 730	430 420
2 ARBEITGEBERBEITRÄGE	140 230	147 850	153 720	161 050	168 130	180 990	200 830
3 AN DEN STAAT	136 900	144 390	149 920	156 710	163 530	176 090	195 510
4 DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 1)	136 560	144 050	149 560	156 310	163 090	174 870	192 300
5 AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3 330	3 460	3 800	4 340	4 600	4 940	5 320
6 SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	2 260	2 360	2 610	3 100	3 310	3 550	3 790
7 VERSORGUNGSWERKE	250	240	280	290	310	330	360
8 LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 2)	820	860	910	950	980	1 060	1 170
9 ARBEITNEHMERBEITRÄGE	117 390	124 310	129 400	135 660	142 130	153 070	171 090
10 AN DEN STAAT	116 560	123 450	128 440	134 750	141 040	151 920	169 820
11 DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 1)	116 260	123 150	128 120	134 390	140 640	150 820	166 830
12 AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	830	860	960	910	1 090	1 150	1 270
13 SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	580	610	670	620	770	820	900
14 VERSORGUNGSWERKE	250	250	290	290	320	330	370
15 SONSTIGE BEITRÄGE	45 640	47 480	49 800	51 990	54 840	57 670	58 500
16 AN DEN STAAT	43 790	45 550	47 540	49 630	52 370	54 810	55 420
17 PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	4 240	4 420	4 500	4 680	4 670	5 070	4 900
18 BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	22 340	21 570	21 530	22 250	23 570	23 980	24 000
19 EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	8 000	10 120	11 580	12 440	13 740	14 900	15 330
20 ÜBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.ÄE.	9 210	9 440	9 930	10 260	10 390	10 860	11 190
21 AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE)							
21 PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1 850	1 930	2 260	2 360	2 470	2 860	3 080
22 * UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	52 530	55 140	58 280	59 570	61 060	67 360	69 200
23 AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	22 860	24 010	24 650	25 430	26 210	27 780	28 570
24 AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSÖNLICHKEIT	25 900	27 250	29 480	29 940	30 570	34 640	35 490
25 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	23 380	24 320	26 310	26 740	27 380	30 700	31 400
26 KREDITINSTITUTE	1 670	2 000	2 240	2 120	2 190	2 810	2 900
27 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	850	930	930	1 080	1 070	1 130	1 190
28 AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
29 * SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	355 790	374 780	391 200	408 270	426 160	459 090	499 620
30 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	303 260	319 640	332 920	348 700	365 100	391 730	430 420
31 ARBEITGEBERBEITRÄGE	140 230	147 850	153 720	161 050	168 130	180 990	200 830
32 FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	77 680	82 210	83 730	87 480	91 490	99 150	104 380
33 FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	62 550	65 640	69 990	73 570	76 640	81 840	96 450
34 ARBEITNEHMERBEITRÄGE	117 390	124 310	129 400	135 660	142 130	153 070	171 090
35 FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	65 380	69 480	70 430	73 290	77 040	83 700	87 740
36 FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	52 010	54 830	58 970	62 370	65 090	69 370	83 350
37 SONSTIGE BEITRÄGE	45 640	47 480	49 800	51 990	54 840	57 670	58 500
38 PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	6 090	6 350	6 760	7 040	7 140	7 930	7 980
39 BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	22 340	21 570	21 530	22 250	23 570	23 980	24 000
40 EIGENBEITRÄGE D. EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	8 000	10 120	11 580	12 440	13 740	14 900	15 330
41 ÜBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.ÄE.	9 210	9 440	9 930	10 260	10 390	10 860	11 190
42 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	52 530	55 140	58 280	59 570	61 060	67 360	69 200
43 FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG 5)	47 960	50 160	52 900	53 820	54 830	60 800	62 360
44 FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	4 570	4 980	5 380	5 750	6 230	6 560	6 840
45 AN DEN STAAT	320 110	337 400	350 550	366 520	383 150	410 560	449 320
46 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	297 250	313 390	325 900	341 090	356 940	382 780	420 750
47 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	22 860	24 010	24 650	25 430	26 210	27 780	28 570
48 AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSÖNLICHKEIT	31 910	33 500	36 500	37 550	38 730	43 590	45 160
49 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	6 010	6 250	7 020	7 610	8 160	8 950	9 670
50 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	25 900	27 250	29 480	29 940	30 570	34 640	35 490
51 AN PRIVATE HAUSHALTE 4)							
51 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
52 - TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON EINPENDLERN AUS DER ÜBRIGEN WELT	640	640	680	760	840	2 280	6 200
53 ARBEITGEBERBEITRÄGE	340	340	360	400	440	1 180	3 210
54 ARBEITNEHMERBEITRÄGE	300	300	320	360	400	1 100	2 990
55 + TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON AUSPENDLERN IN DIE ÜBRIGE WELT 6)	410	420	500	590	670	780	1 300
56 ARBEITGEBERBEITRÄGE	210	210	250	290	330	380	650
57 ARBEITNEHMERBEITRÄGE	200	210	250	300	340	400	650
58 * SOZIALBEITRÄGE DER INLÄNDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	355 560	374 560	391 020	408 100	425 990	457 590	494 720
59 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	303 030	319 420	332 740	348 530	364 930	390 230	425 520
60 ARBEITGEBERBEITRÄGE	140 100	147 720	153 610	160 940	168 020	180 190	198 270
61 ARBEITNEHMERBEITRÄGE	117 290	124 220	129 330	135 600	142 070	152 370	168 750
62 SONSTIGE BEITRÄGE	45 640	47 480	49 800	51 990	54 840	57 670	58 500
63 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	52 530	55 140	58 280	59 570	61 060	67 360	69 200
64 DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	25 250	26 360	26 780	27 330	27 860	29 420	30 060
65 NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELD- VERPFLICHTUNGEN	11 750	11 550	12 660	12 070	11 650	15 190	15 190
66 UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.ÄE. 7)	10 640	11 440	12 250	13 090	13 950	14 980	16 240

- 1) EINSCHL. DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.  
2) EINSCHL. DER BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSICHERUNG DER AUSPENDLER  
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.  
3) EINSCHL. DER BEITRÄGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER  
VON VORRUHESTANDSGELD.

- 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND  
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSÖNLICHKEIT.  
5) EINSCHL. VORRUHESTANDSREGELUNG.  
6) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.  
7) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.16 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 1)	66 640	70 570	70 730	72 600	75 920	82 170	85 590
2	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	61 450	65 080	65 160	67 120	70 540	76 140	77 680
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	31 450	33 250	33 320	34 310	36 050	38 840	39 630
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	30 000	31 830	31 840	32 810	34 490	37 300	38 050
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	260	260	260	300	340	860	2 240
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	130	130	130	150	170	430	1 120
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	130	130	130	150	170	430	1 120
8	SONSTIGE BEITRÄGE .....	4 930	5 230	5 310	5 180	5 040	5 170	5 670
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN .....	420	420	400	390	400	410	410
10	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 2)	3 000	3 250	3 320	3 380	3 290	3 200	3 670
11	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	490	560	620	450	400	580	630
12	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	1 020	1 000	970	950	950	980	960
13	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 1)	71 940	76 360	78 240	82 190	86 410	93 890	98 520
14	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	68 300	72 740	74 500	78 450	82 370	89 270	93 910
15	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	34 930	37 150	38 030	40 070	42 060	45 520	47 830
16	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	33 370	35 590	36 470	38 380	40 310	43 750	46 080
17	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	80	80	80	80	80	280	660
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	40	40	40	40	40	140	330
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	40	40	40	40	40	140	330
20	SONSTIGE BEITRÄGE .....	3 560	3 540	3 660	3 660	3 960	4 340	3 950
21	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN .....	420	400	380	390	360	370	360
22	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 2)	1 600	1 570	1 730	1 760	2 140	2 110	1 890
23	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	170	230	230	150	160	230	230
24	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	1 370	1 340	1 320	1 360	1 300	1 630	1 470
25	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG .....	2 720	2 800	2 700	2 690	2 600	2 610	2 500
26	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	1 630	1 690	1 630	1 570	1 550	1 520	1 460
27	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	1 010	1 030	990	1 000	940	930	890
28	SONSTIGE BEITRÄGE .....	80	80	80	120	110	160	150
29	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 2)	40	40	60	100	110	120	110
30	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	40	40	20	20	-	40	40
31	ZUSATZVERSORGUNG 6)	6 170	6 490	6 780	7 000	7 020	7 760	8 690
32	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	6 170	6 490	6 780	7 000	7 020	7 760	8 690
33	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	-	-	-	-	-	-	-
34	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN .....	890	1 020	1 060	1 180	1 320	1 360	1 320
35	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 1)	107 520	114 510	121 090	128 620	134 570	141 510	147 800
36	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	74 740	80 370	85 280	90 580	94 030	99 000	103 640
37	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	37 120	39 880	42 390	44 980	46 610	49 120	51 400
38	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	37 620	40 490	42 890	45 600	47 420	49 880	52 240
39	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	180	180	220	260	300	780	2 020
40	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	90	90	110	130	150	390	1 010
41	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	90	90	110	130	150	390	1 010
42	SONSTIGE BEITRÄGE .....	32 600	33 960	35 590	37 780	40 240	41 730	42 140
43	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN .....	1 200	1 220	1 250	1 250	1 240	1 290	1 280
44	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 2)	17 420	16 470	16 150	16 860	17 840	18 310	17 950
45	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	7 160	9 170	10 550	11 730	13 020	13 880	14 150
46	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	6 820	7 100	7 640	7 940	8 140	8 250	8 760
47	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 1)	10 850	11 250	11 670	12 160	12 570	13 760	14 060
48	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	9 480	9 840	10 210	10 640	11 170	12 040	12 300
49	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	40	40	40	40	40	80	220
50	SONSTIGE BEITRÄGE .....	1 330	1 370	1 420	1 480	1 360	1 640	1 540
51	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN .....	1 310	1 360	1 410	1 470	1 350	1 640	1 530
52	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	20	10	10	10	10	-	10
53	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-
54	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 1)4)	30 520	30 390	33 630	34 650	36 530	39 720	62 270
55	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	30 040	29 960	33 130	34 340	36 110	39 030	60 560
56	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	15 780	15 750	17 200	17 740	18 630	20 070	30 990
57	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	14 260	14 210	15 930	16 600	17 480	18 960	29 570
58	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	80	80	80	80	80	280	1 060
59	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	40	40	40	40	40	140	530
60	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	40	40	40	40	40	140	530
61	SONSTIGE BEITRÄGE 5)	400	350	420	230	340	410	650
62	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	260	230	260	140	180	240	370
63	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	140	120	160	90	160	170	280
64	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 1)	297 250	313 390	325 900	341 090	356 940	382 780	420 750
65	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	252 820	267 200	277 680	290 700	303 730	325 690	359 130
66	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	136 560	144 050	149 560	156 310	163 090	174 870	192 300
67	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	116 260	123 150	128 120	134 390	140 640	150 820	166 830
68	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	640	640	680	760	840	2 280	5 200
69	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	340	340	360	400	440	1 180	3 210
70	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	300	300	320	360	400	1 100	2 990
71	SONSTIGE BEITRÄGE .....	43 790	45 550	47 540	49 630	52 370	54 810	55 420
72	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN .....	4 240	4 420	4 500	4 680	4 670	5 070	4 900
73	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 2)	22 340	21 570	21 530	22 250	23 570	23 980	24 000
74	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	8 000	10 120	11 580	12 440	13 740	14 900	15 330
75	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE. ....	9 210	9 440	9 930	10 260	10 390	10 860	11 190

1) EINSCHL. DER BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREIT-KRAEFTEN.

2) EINSCHL. DER BEITRÄGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER VON VORRUHESTANDSGELD.

3) BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U.AE.

4) BIS 1965 EINSCHL. BEITRÄGE AN FAMILIENAUSGLEICHKASSEN.

5) BIS 1964 PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN AN FAMILIENAUSGLEICHKASSEN.

6) ZUSATZVERSORGUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LÄNDERN, GEMEINDEN, BUNDESBAHN, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

## 3.4.17 SOZIALE LEISTUNGEN \*)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	328 800	342 500	359 890	376 510	394 420	412 560	437 350
2	STAAT	301 430	312 630	328 030	342 830	358 740	374 720	397 350
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG							
4	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ..	218 730	224 720	236 040	249 220	258 810	273 870	289 440
5	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	31 440	32 830	34 330	35 510	37 010	38 850	41 200
6	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	51 260	55 080	57 660	58 100	62 920	62 000	66 710
7	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	81 720	86 850	90 840	92 430	98 640	99 510	106 490
8	BUND ..	41 690	43 700	45 080	44 520	46 700	46 530	48 060
9	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
10	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	7 960	8 180	8 360	8 460	8 640	9 070	9 540
11	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	33 730	35 520	36 720	36 060	38 060	37 460	38 520
12	LAENDER ..	26 880	28 540	30 310	31 540	34 000	34 550	38 380
13	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
14	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	17 950	18 820	19 830	20 700	21 720	22 770	24 080
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	8 930	9 720	10 480	10 840	12 280	11 780	14 300
16	GEMEINDEN ..	13 150	14 610	15 450	16 370	17 940	18 430	20 050
17	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
18	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	4 550	4 770	4 990	5 170	5 360	5 670	6 160
19	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	8 600	9 840	10 460	11 200	12 580	12 760	13 890
20	SOZIALVERSICHERUNG ..	219 710	225 780	237 190	250 400	260 100	275 210	290 860
21	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG							
22	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ..	218 730	224 720	236 040	249 220	258 810	273 870	289 440
23	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
24	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	980	1 060	1 150	1 180	1 290	1 340	1 420
25	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHKEIT ..	25 240	27 610	29 480	31 170	33 030	35 030	36 990
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ..	20 100	21 670	23 070	24 160	25 330	26 530	27 830
27	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
28	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	19 940	21 530	22 930	24 020	25 180	26 360	27 670
29	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	160	140	140	140	150	170	160
30	KREDITINSTITUTE							
31	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
32	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	980	1 050	1 150	1 180	1 230	1 560	1 650
33	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	4 160	4 890	5 260	5 830	6 470	6 940	7 510
34	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG							
35	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ..	3 750	4 440	4 770	5 310	5 920	6 360	6 870
36	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN ..	2 060	2 590	2 750	3 200	3 690	3 970	4 250
37	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	430	510	510	550	590	630	700
38	VERSORGUNGSWERKE ..	1 260	1 380	1 510	1 560	1 640	1 760	1 920
39	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
40	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	410	450	490	520	550	580	640
41	UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONENLICHKEIT							
42	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
43	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	1 530	1 630	1 750	1 870	1 990	2 130	2 310
44	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA-							
45	TIONEN OHNE ERWERBSZWECK							
46	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-							
47	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN ..	500	630	630	640	660	680	700
48	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ..	5 820	5 980	6 290	6 510	9 210	6 840	7 130
49	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG							
50	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ..	3 470	3 740	3 990	4 220	4 490	4 830	5 110
51	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	2 350	2 240	2 300	2 290	4 720	2 010	2 020
52	STAAT	5 660	5 840	6 150	6 370	9 060	6 670	6 970
53	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	2 190	2 100	2 160	2 150	4 570	1 840	1 860
54	BUND ..	1 690	1 620	1 600	1 640	2 470	320	310
55	LAENDER ..	170	180	240	290	780	20	20
56	GEMEINDEN ..	3 470	3 740	3 990	4 220	4 490	4 830	5 110
57	SOZIALVERSICHERUNG ..	160	140	140	140	150	170	160
58	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHKEIT ..	410	410	460	450	560	810	660
59	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..							
60	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE							
61	HAUSHALTE ..	323 390	336 930	354 060	370 450	385 770	406 530	430 880
62	VOM STAAT	295 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 050	390 380
63	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	79 530	84 750	88 680	90 280	94 070	97 670	104 630
64	VERSORGUNG DER KRIEGSGOPFER ..	9 890	9 650	9 540	9 410	9 320	9 100	9 270
65	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONSTIGE GELDLI-							
66	STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS ..	1 170	1 090	1 020	990	960	920	1 010
67	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN ..	260	250	260	230	220	210	200
68	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-							
69	ENTSCHAEDIGUNGEN U.AE.	90	110	110	240	440	580	520
70	GELDLAUFENDE DER ARBEITSLÖSENHILFE ..	9 130	9 160	9 040	8 490	8 240	7 610	6 870
71	GELDLAUFENDE DER SOZIALHILFE UND							
72	KRIEGSGOPFERFUERSORGE ..	9 360	10 780	11 570	12 430	13 530	14 560	15 620
73	GESETZLICHES KINDERGELD ..	13 830	13 690	13 540	13 510	13 540	14 070	16 130
74	AUSBLIDUNGSBEIHLFEN ..	650	640	680	680	670	1 000	2 080
75	WOHNUNGSGELD ..	2 500	3 420	3 800	3 770	3 780	3 710	4 350
76	OFFENTLICHE PENSIONEN 1) ..	27 780	28 870	30 040	30 920	32 020	33 550	35 630
77	BEIHLFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM							
78	OFFENTLICHEN DIENST 2) ..	2 680	2 900	3 140	3 410	3 700	3 960	4 150
79	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN ..	2 190	4 150	5 940	6 200	7 650	8 400	8 800
80	SOZIALVERSICHERUNG ..	216 240	222 040	233 200	246 180	255 610	270 380	285 750
81	GELDLAUFENDE DER							
82	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER ..	86 240	87 740	90 650	94 530	99 290	103 930	109 930
83	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN ..	63 440	65 820	69 130	72 930	77 250	81 890	87 150
84	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG ..	13 680	13 880	14 270	14 810	15 470	16 130	16 940
85	ZUSATZVERSORGUNG 3) ..	8 140	8 620	9 050	9 360	9 690	10 850	11 090
86	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN ..	3 330	3 130	3 300	3 470	3 630	3 790	3 990
87	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG ..	10 440	10 760	11 170	11 360	10 850	12 110	15 240
88	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG ..	7 650	7 740	7 880	8 050	8 230	8 520	8 630
89	ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG ..	22 650	23 290	26 600	30 490	29 910	31 820	31 360
90	OFFENTLICHE PENSIONEN 1) ..	910	970	1 040	1 050	1 140	1 190	1 280
91	BEIHLFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM							
92	OFFENTLICHEN DIENST 2) ..	70	90	110	130	150	150	140
93	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND							
94	PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	27 210	29 730	31 720	33 540	35 530	37 670	39 840
95	BETRIEBSRENTEN 4) ..	13 450	15 310	16 720	18 170	19 500	20 790	22 060
96	OFFENTLICHE PENSIONEN ..	10 680	11 050	11 360	11 600	11 910	12 670	13 310
97	BEIHLFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE. ..	1 820	1 990	2 130	2 210	2 380	2 450	2 550
98	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE ..	1 260	1 380	1 510	1 560	1 640	1 760	1 920
99	VON DER UEBRIGEN WELT ..	410	410	460	450	560	810	660
100	NACHRICHTLICH: OFFENTLICHE PENSIONEN 1) 5) ..	39 370	40 890	42 440	43 570	45 070	47 410	50 220

\*) NUR GELDLAUFENDE.

1) EINSCHL. BEIHLFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

2) OHNE BEIHLFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONEN.

3) ZUSATZVERSORGUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LAENDERN, GEMEINDEN, BUNDESBAHN, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SOWIE VORRUHESTANDSGELD (AB 1985).

5) OFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

## 3.4.18 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND SEINE VERWENDUNG \*)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ....	1 026 410	1 079 490	1 124 700	1 169 380	1 221 890	1 317 730	1 422 070
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	192 630	202 860	211 890	220 510	229 080	247 550	267 470
3	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER .....	140 100	147 720	153 610	160 940	168 020	180 190	198 270
4	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	52 530	55 140	58 280	59 570	61 060	67 360	69 200
5	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	833 780	876 630	912 810	948 870	992 810	1 070 180	1 154 600
6	ABZUEGE .....	262 810	274 230	291 690	301 080	321 240	326 000	375 800
7	LOHNSTEUER 1)2)3) .....	145 520	150 010	162 360	165 480	179 170	173 630	207 050
8	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER .....	117 290	124 220	129 330	135 600	142 070	152 370	168 750
9	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	570 970	602 400	621 120	647 790	671 570	744 180	778 800
10	* BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	338 930	377 480	384 090	424 700	462 490	515 220	524 750
11	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....	349 700	352 510	368 580	383 590	419 890	469 040	525 360
12	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
13	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 3)4) .....	34 960	36 530	37 540	39 690	46 870	45 130	53 360
14	SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	6 090	6 350	6 760	7 040	7 140	7 930	7 980
15	ABZUEGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 5) .....	1 540	1 620	1 770	1 690	1 630	2 130	2 130
16	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
17	SOZIALE LEISTUNGEN .....	2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
18	* ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE .....	1 365 340	1 456 970	1 508 790	1 594 080	1 684 380	1 832 950	1 946 820
19	- KONSUMENTENKREDITZINSEN .....	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
20	* ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN ...	1 347 670	1 439 040	1 491 310	1 575 910	1 664 920	1 810 610	1 920 020
21	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	375 560	392 360	412 890	433 310	453 310	480 490	513 100
22	SOZIALBEITRAEGE .....	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
23	SOZIALE LEISTUNGEN .....	323 390	336 930	354 060	370 450	385 770	406 530	430 880
24	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
25	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	12 170	13 300	14 210	15 150	16 880	17 850	24 870
26	VOM STAAT .....	306 990	318 960	335 210	350 610	364 220	383 430	407 520
27	SOZIALE LEISTUNGEN .....	295 770	306 790	321 880	336 460	349 680	368 080	390 380
28	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	11 220	12 170	13 330	14 150	14 540	15 380	17 140
29	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	61 310	65 720	69 810	74 540	79 260	86 030	89 040
30	SOZIALE LEISTUNGEN .....	25 080	27 470	29 340	31 030	32 880	34 860	36 830
31	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	36 230	38 250	40 470	43 510	46 380	51 170	52 210
32	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5) .....	5 900	6 140	6 530	6 710	6 930	7 750	8 150
33	SOZIALBEITRAEGE .....	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
34	SOZIALE LEISTUNGEN .....	2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
35	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1 360	1 540	1 340	1 450	2 900	3 280	8 390
36	SOZIALE LEISTUNGEN .....	410	410	460	450	560	810	560
37	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	950	1 130	880	1 000	2 340	2 470	7 730
38	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	603 300	631 990	663 640	690 000	733 740	765 450	852 970
39	DIREKTE STEUERN 2)3)4) .....	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
40	SOZIALBEITRAEGE .....	355 560	374 560	391 020	408 100	425 990	457 590	494 720
41	SOZIALE LEISTUNGEN .....	2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
42	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
43	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	19 860	20 190	19 880	20 810	21 910	24 920	31 160
44	AN DEN STAAT .....	515 980	541 080	567 930	589 680	628 270	647 210	725 840
45	DIREKTE STEUERN 2)3)4) .....	188 980	196 270	209 430	214 670	236 340	228 560	271 480
46	SOZIALBEITRAEGE .....	319 470	336 760	349 870	365 750	382 310	408 280	443 120
47	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	7 530	8 050	8 630	9 250	9 620	10 370	11 240
48	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	68 680	72 210	77 430	81 460	85 580	95 160	97 760
49	SOZIALBEITRAEGE .....	31 910	33 500	36 500	37 550	38 730	43 590	45 160
50	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	36 770	38 710	40 930	43 910	46 850	51 570	52 600
51	AN PRIVATE HAUSHALTE 5) .....	5 900	6 140	6 530	6 710	6 930	7 750	8 150
52	SOZIALBEITRAEGE .....	3 770	3 880	4 150	4 200	4 280	4 940	5 140
53	SOZIALE LEISTUNGEN .....	2 130	2 260	2 380	2 510	2 650	2 810	3 010
54	AN DIE UEBRIGE WELT .....	12 740	12 560	11 750	12 150	12 960	15 330	21 220
55	SOZIALBEITRAEGE .....	410	420	500	590	670	780	1 300
56	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 6) .....	12 330	12 140	11 250	11 560	12 290	14 550	19 920
57	DAR: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER .....	7 950	7 450	7 300	7 450	7 550	7 500	7 000
58	* VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1 119 930	1 199 410	1 240 560	1 319 220	1 384 490	1 525 650	1 580 150
59	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1 170 110	1 215 700	1 267 580	1 323 150	1 394 270	1 530 400	1 639 970
60	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	570 970	602 400	621 120	647 790	671 570	744 180	778 800
61	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN .....	349 700	352 510	368 580	383 590	419 890	469 040	525 360
62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7) .....	300 860	314 010	330 300	345 990	360 180	380 530	410 800
63	ABZUEGLICH: KONSUMENTENKREDITZINSEN .....	17 670	17 930	17 480	18 170	19 460	22 340	26 800
64	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8) .....	33 750	35 290	34 940	36 090	37 910	41 010	48 190
65	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
66	- PRIVATER VERBRAUCH .....	1 036 530	1 066 430	1 108 020	1 153 690	1 220 950	1 321 210	1 420 650
67	* ERSPARNIS .....	83 400	132 980	132 540	165 530	163 540	204 440	159 500
68	- NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	-50 180	-16 290	-27 020	-3 930	-9 780	-4 750	-59 820
69	* ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT ...	133 580	149 270	159 560	169 460	173 320	209 190	219 320
70	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9) .....	21 480	20 980	18 850	19 930	18 410	16 580	20 530
71	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	42 040	43 780	47 070	47 440	45 010	46 860	49 020
72	* FINANZIERUNGSSALDO .....	113 020	126 470	131 340	141 950	146 720	178 910	190 830

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

1) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

2) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZUSCHLAGEN.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

6) EINSCHL. LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN ODER SIE SCHLIESST BERLIN (OST) EIN.

7) SOZIALE LEISTUNGEN VON STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT

(NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, DER BEITRAEGE DES STAATES UND DER UNTERNEHMEN FUER EMPFANGENER SOZIALER LEISTUNGEN UND DEREN EIGENBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG), SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

8) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U.A.E., NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

9) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

**3.5 ERWERBSTAETIGKEIT**  
**3.5.1 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER**  
**DURCHSCHNITT IN 1000**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 BEVOELKERUNG (EINWOHNER) 1)	61 024	61 066	61 077	61 449	62 063	63 253	...
2 ERWERBSPERSONEN	28 897	29 188	29 386	29 608	29 799	30 378	30 678
3 - ARBEITSLOSE	2 304	2 228	2 229	2 242	2 038	1 883	1 689
4 * ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26 593	26 960	27 157	27 366	27 761	28 495	28 989
5 SELBSTAENDIGE UND MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3 034	3 050	3 016	3 001	3 011	3 024	3 041
6 BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	23 559	23 910	24 141	24 365	24 750	25 471	25 948
7 + IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	49	50	51	55	60	154	414
8 - IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER	153	154	158	160	163	162	184
9 * ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26 489	26 856	27 050	27 261	27 658	28 487	29 219
10 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 196	1 177	1 125	1 078	1 028	995	963
11 LANDWIRTSCHAFT	1 067	1 049	997	952	902	863	...
12 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	129	128	128	126	126	132	...
13 PRODUZIERENDES GEWERBE	10 800	10 912	10 889	10 862	10 997	11 318	11 489
14 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	492	492	490	483	472	466	460
15 ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	273	276	280	283	282	285	...
16 ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	226	229	232	235	235	235	...
17 GASVERSORGUNG	23	24	28	25	24	26	...
18 WASSERVERSORGUNG	24	23	20	23	23	24	...
19 BERGBAU	219	216	210	200	190	181	...
20 KÖHLENERGBAU	197	195	190	181	173	164	...
21 UEBRIGER BERGBAU	22	21	20	19	17	17	...
22 VERARBEITENDES GEWERBE	8 445	8 580	8 585	8 569	8 692	8 940	9 088
23 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	622	632	638	645	638	645	...
24 MINERALÖLVERARBEITUNG	36	34	33	32	29	26	...
25 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	240	252	262	275	291	320	...
26 GUMMI- VERARBEITUNG	114	114	115	118	118	117	...
27 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	197	190	189	188	189	189	...
28 FEINKERAMIK	51	50	50	49	50	51	...
29 H. U. VERARB. V. GLAS	70	70	71	72	74	75	...
30 EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	241	236	219	207	201	201	...
31 NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	73	74	77	76	75	76	...
32 GIESSEREI	108	110	105	99	102	107	...
33 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	271	276	272	274	291	306	...
34 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	175	179	184	181	183	190	...
35 MASCHINENBAU	1 084	1 139	1 123	1 130	1 155	1 212	...
36 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	90	96	98	100	100	102	...
37 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	981	1 003	1 020	1 019	1 018	1 057	...
38 SCHIFFB.	47	44	39	35	35	36	...
39 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	57	61	63	64	68	66	...
40 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1 097	1 145	1 175	1 180	1 220	1 248	...
41 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	220	225	225	225	225	225	...
42 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	323	331	334	341	360	382	...
43 H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	75	76	74	73	75	79	...
44 HOLZBEARBEITUNG	53	52	52	51	50	51	...
45 HOLZVERARBEITUNG	346	337	335	339	347	353	...
46 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	54	54	55	56	56	58	...
47 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	116	115	116	117	121	133	...
48 DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	235	240	243	241	255	262	...
49 LEDERGEWERBE	87	83	79	75	71	66	...
50 TEXTILGEWERBE	264	268	263	244	245	233	...
51 BEKLEIDUNGSGEWERBE	264	261	251	241	237	236	...
52 ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 2)	730	723	720	705	702	725	...
53 GETRAENKEHERSTELLUNG	104	101	97	95	94	96	...
54 TABAKVERARBEITUNG	20	19	18	17	17	16	...
55 BAUGEWERBE	1 863	1 840	1 814	1 810	1 833	1 912	1 941
56 BAUHAUPTGEWERBE	1 100	1 086	1 065	1 051	1 060	1 107	...
57 AUSBAUGEWERBE	763	754	749	759	773	805	...
58 HANDEL U. VERKEHR	4 919	4 956	5 012	5 079	5 158	5 316	5 545
59 HANDEL	3 430	3 449	3 484	3 540	3 601	3 729	3 897
60 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1 249	1 248	1 259	1 290	1 320	1 376	...
61 EINZELHANDEL	2 181	2 201	2 225	2 250	2 281	2 353	...
62 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 489	1 507	1 528	1 539	1 557	1 587	1 648
63 EISENBAHNEN	304	294	286	275	263	255	...
64 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	53	52	48	44	43	44	...
65 DEUTSCHE BUNDESPOST	524	527	532	533	534	519	...
66 UEBRIGER VERKEHR 3)	608	634	662	687	717	769	...
67 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	4 391	4 518	4 654	4 818	4 992	5 291	5 588
68 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	793	808	828	839	850	891	917
69 KREDITINSTITUTE	604	618	631	638	644	678	...
70 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	189	190	197	201	206	213	...
71 WOHNUNGSVERMIETUNG 4) 5)	...	...	...	...	...	...	...
72 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 5)	3 598	3 710	3 826	3 979	4 142	4 400	4 671
73 GASTGEWERBE, HEIME	800	812	828	852	873	913	...
74 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	396	390	402	418	433	449	...
75 GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	599	618	639	657	680	716	...
76 UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 5)	1 803	1 890	1 957	2 052	2 156	2 322	...
77 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	21 306	21 563	21 680	21 837	22 175	22 920	23 585
78 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	5 183	5 293	5 370	5 424	5 483	5 567	5 634
79 STAAT	4 118	4 182	4 226	4 247	4 273	4 305	4 311
80 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 874	3 931	3 972	3 992	4 013	4 038	4 033
81 SOZIALVERSICHERUNG	244	251	254	255	260	267	278
82 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	1 065	1 111	1 144	1 177	1 210	1 262	1 323
83 PRIVATE HAUSHALTE (HAESUELICHE DIENSTE)	...	...	...	...	...	...	...
84 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	...	...	...	...	...	...	...
85 NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	20 513	20 755	20 852	20 998	21 325	22 029	22 668

1) 1987 ERGEBNIS DER VOLKSAEHLUNG 1987.  
2) BIS 1969: EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.  
3) BIS 1969: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.

4) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.  
5) UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.  
6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.5 ERWERBSTÄTIGKEIT  
3.5.1 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER  
DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
86 BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND	23 455	23 806	24 034	24 260	24 647	25 463	26 178
87 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	248	243	233	230	226	231	234
88 LANDWIRTSCHAFT	145	141	132	129	125	125	...
89 GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	103	102	101	101	101	106	...
90 PRODUZIERENDES GEWERBE	10 270	10 387	10 378	10 349	10 470	10 782	10 950
91 ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	491	491	489	482	471	465	459
92 ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	272	275	279	282	281	284	...
93 ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	225	228	231	234	234	234	...
94 GASVERSORGUNG	23	24	25	24	24	26	...
95 WASSERVERSORGUNG	24	23	20	23	23	24	...
96 BERGBAU	219	216	210	200	190	181	...
97 KOHLENBERGBAU	197	195	190	181	173	164	...
98 ÜBRIGER BERGBAU	22	21	20	19	17	17	...
99 VERARBEITENDES GEWERBE	8 097	8 235	8 254	8 239	8 351	8 592	8 737
100 CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	619	629	635	642	635	642	...
101 MINERALÖLVERARBEITUNG	36	34	33	32	29	26	...
102 H. V. KUNSTSTOFFWAREN	234	246	256	269	284	313	...
103 GUMMI- VERARBEITUNG	114	114	115	118	118	117	...
104 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	187	180	180	179	179	179	...
105 FEINKERAMIK	51	50	50	49	50	51	...
106 H. U. VERARB. V. GLAS	68	68	69	70	72	73	...
107 EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	241	236	219	207	201	201	...
108 NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE	73	74	77	76	75	76	...
109 GIESSEREI	107	109	104	98	101	106	...
110 ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	241	247	244	246	262	276	...
111 STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	170	174	179	176	178	185	...
112 MASCHINENBAU	1 071	1 125	1 110	1 117	1 141	1 197	...
113 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERÄTEN U. - EINR.	89	95	97	99	99	101	...
114 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	947	968	986	985	982	1 020	...
115 SCHIFFBAU	47	44	39	35	35	36	...
116 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	57	61	63	64	68	66	...
117 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	1 076	1 123	1 153	1 158	1 196	1 224	...
118 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	210	216	216	215	216	215	...
119 H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	315	323	326	333	351	372	...
120 H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	66	66	65	64	65	69	...
121 HOLZBEARBEITUNG	48	47	47	46	45	46	...
122 HOLZVERARBEITUNG	310	303	302	306	313	319	...
123 ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	54	54	55	56	56	58	...
124 PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	114	113	114	115	119	130	...
125 DRUCKEREI, Vervielfältigung	221	226	229	227	239	246	...
126 LEDERGEWERBE	74	70	67	63	60	55	...
127 TEXTILGEWERBE	257	251	247	243	237	230	...
128 BEKLEIDUNGSGEWERBE	232	229	220	211	206	203	...
129 ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.) 2)	648	644	646	632	632	652	...
130 GETRÄNKEHERSTELLUNG	100	97	93	91	90	92	...
131 TABAKVERARBEITUNG	20	19	18	17	17	16	...
132 BAUGEWERBE	1 682	1 661	1 635	1 628	1 648	1 725	1 754
133 BAUHAUPTGEWERBE	1 034	1 022	1 001	987	996	1 044	...
134 AUSBAUGEWERBE	648	639	634	641	652	681	...
135 HANDEL U. VERKEHR	4 209	4 245	4 295	4 362	4 436	4 586	4 802
136 HANDEL	2 799	2 819	2 850	2 906	2 963	3 084	3 242
137 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1 081	1 081	1 089	1 122	1 152	1 206	...
138 EINZELHANDEL	1 718	1 738	1 761	1 784	1 811	1 878	...
139 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 410	1 426	1 445	1 456	1 473	1 502	1 560
140 EISENBAHNEN	304	294	286	275	263	255	...
141 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	49	48	45	41	40	41	...
142 DEUTSCHE BUNDESPOST	524	527	532	533	534	519	...
143 ÜBRIGER VERKEHR 3)	533	557	582	607	636	687	...
144 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	3 545	3 638	3 758	3 895	4 032	4 297	4 558
145 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	792	807	827	838	849	890	916
146 KREDITINSTITUTE	603	617	630	637	643	677	...
147 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	189	190	197	201	206	213	...
148 WOHNUNGSVERMIETUNG 4) 5)	.	.	.	.	.	.	.
149 SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 5)	2 753	2 831	2 931	3 057	3 183	3 407	3 642
150 GASTGEWERBE, HEIME	502	510	523	545	562	596	...
151 BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	342	333	343	355	366	379	...
152 GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	468	484	500	515	533	563	...
153 ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 5)	1 441	1 504	1 565	1 642	1 722	1 869	...
154 UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	18 272	18 513	18 664	18 836	19 164	19 896	20 544
155 STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	5 183	5 293	5 370	5 424	5 483	5 567	5 634
156 STAAT	4 118	4 182	4 226	4 247	4 273	4 305	4 311
157 GEBIETSÖRPERSCHAFTEN	3 874	3 931	3 972	3 992	4 013	4 038	4 033
158 SOZIALVERSICHERUNG	244	251	254	255	260	267	278
159 PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	1 065	1 111	1 144	1 177	1 210	1 262	1 323
160 PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	.	.	.	.	.	.	.
161 PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	.	.	.	.	.	.	.
162 NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	17 480	17 706	17 837	17 998	18 315	19 006	19 628
163 STREITKRAFTE	531	529	530	530	523	497	453

1) 1987 ERGEBNIS DER VOLKSZÄHLUNG 1987.

2) BIS 1989: EINSCHL. GETRÄNKEHERSTELLUNG.

3) BIS 1989: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

4) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

5) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

3.6 Sachvermögen  
3.6.1 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten  
(Mill. DM \*)

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
zu Wiederbeschaffungspreisen							
brutto							
1 Reproduzierbares Sachvermögen .....	9 620 880	9 991 110	10 378 930	10 893 590	11 594 640	12 593 420	...
2 dar.: ohne öffentlichen Tiefbau .....	8 679 170	9 012 630	9 362 550	9 834 160	10 465 230	11 354 030	...
3 Anlagevermögen .....	9 186 380	9 556 910	9 946 330	10 443 490	11 121 740	12 100 520	13 202 480
4 Ausrüstungen .....	1 859 410	1 917 610	1 980 200	2 072 010	2 179 740	2 320 940	2 500 860
5 Bauten .....	7 326 970	7 639 300	7 966 130	8 371 480	8 942 000	9 779 580	10 701 620
6 Wohnungen .....	3 841 170	3 790 980	3 951 000	4 151 500	4 427 950	4 838 280	5 296 420
7 Bauten ohne Wohnungen .....	3 685 800	3 848 320	4 015 130	4 219 980	4 514 050	4 941 300	5 405 200
8 dar.: öffentlicher Tiefbau .....	941 710	978 480	1 016 380	1 059 430	1 129 410	1 239 390	1 356 410
9 Vorratsbestände 1) .....	434 500	434 200	432 600	450 100	472 900	492 900	...
netto							
10 Reproduzierbares Sachvermögen 2) .....	5 838 920	6 031 250	6 233 270	6 521 490	6 921 020	7 494 890	...
11 Anlagevermögen 2) .....	5 404 420	5 597 050	5 800 670	6 071 390	6 448 120	7 001 990	7 629 410
12 Ausrüstungen .....	982 340	1 013 110	1 048 370	1 101 980	1 168 770	1 260 720	1 376 640
13 Bauten 2) .....	4 422 080	4 583 940	4 752 300	4 969 410	5 279 350	5 741 270	6 252 770
14 Wohnungen .....	2 593 020	2 682 160	2 776 510	2 898 310	3 072 320	3 338 770	3 636 080
15 Bauten ohne Wohnungen 2) .....	1 829 060	1 901 780	1 975 790	2 071 100	2 207 030	2 402 500	2 616 690
16 Vorratsbestände 1) .....	434 500	434 200	432 600	450 100	472 900	492 900	...
zu Anschaffungspreisen							
brutto							
17 Reproduzierbares Sachvermögen .....	5 636 070	5 926 090	6 221 450	6 554 350	6 923 710	7 342 500	...
18 dar.: ohne öffentlichen Tiefbau .....	5 091 470	5 357 340	5 628 970	5 937 130	6 279 900	6 669 570	...
19 Anlagevermögen .....	5 201 570	5 491 890	5 788 850	6 104 250	6 450 810	6 849 600	7 300 310
20 Ausrüstungen .....	1 451 320	1 536 390	1 624 830	1 721 300	1 832 430	1 968 880	2 127 500
21 Bauten .....	3 750 250	3 955 500	4 164 020	4 382 950	4 618 380	4 880 720	5 172 810
22 Wohnungen .....	1 705 650	1 797 450	1 889 850	1 987 070	2 092 770	2 213 930	2 348 720
23 Bauten ohne Wohnungen .....	2 044 600	2 158 050	2 274 170	2 395 880	2 525 610	2 666 790	2 824 090
24 dar.: öffentlicher Tiefbau .....	544 600	568 750	592 480	617 220	643 810	672 930	705 040
25 Vorratsbestände 1) .....	434 500	434 200	432 600	450 100	472 900	492 900	...
netto							
26 Reproduzierbares Sachvermögen 2) .....	3 793 040	3 969 930	4 148 400	4 358 530	4 598 430	4 877 140	...
27 Anlagevermögen 2) .....	3 358 540	3 535 730	3 715 800	3 908 430	4 125 530	4 384 240	4 681 570
28 Ausrüstungen .....	836 150	892 990	931 940	986 930	1 054 550	1 142 720	1 246 440
29 Bauten 2) .....	2 522 390	2 652 740	2 783 860	2 921 500	3 070 980	3 241 520	3 435 130
30 Wohnungen .....	1 387 010	1 455 080	1 522 430	1 593 260	1 671 130	1 762 870	1 866 420
31 Bauten ohne Wohnungen 2) .....	1 135 380	1 197 660	1 261 430	1 328 240	1 399 850	1 478 650	1 568 710
32 Vorratsbestände 1) .....	434 500	434 200	432 600	450 100	472 900	492 900	...
in Preisen von 1985							
brutto							
33 Reproduzierbares Sachvermögen .....	9 587 810	9 815 840	10 045 460	10 299 340	10 577 060	10 875 810	11 189 450
34 dar.: ohne öffentlichen Tiefbau .....	8 655 920	8 860 310	9 067 030	9 297 320	9 550 320	9 823 700	10 111 220
35 Anlagevermögen .....	9 135 080	9 360 420	9 589 040	9 830 890	10 091 660	10 384 650	10 702 830
36 Ausrüstungen .....	1 855 550	1 899 300	1 947 480	2 003 880	2 071 990	2 163 040	2 271 450
37 Bauten .....	7 279 530	7 461 120	7 641 560	7 827 010	8 019 670	8 221 610	8 431 380
38 Wohnungen .....	3 621 530	3 704 310	3 785 550	3 869 190	3 957 060	4 052 160	4 150 800
39 Bauten ohne Wohnungen .....	3 658 000	3 756 810	3 856 010	3 957 820	4 062 610	4 169 450	4 280 580
40 dar.: öffentlicher Tiefbau .....	931 890	955 530	978 430	1 002 020	1 026 740	1 052 110	1 078 230
41 Vorratsbestände .....	452 730	455 420	456 420	468 450	485 400	491 160	486 620
netto							
42 Reproduzierbares Sachvermögen 2) .....	5 829 130	5 935 910	6 043 500	6 172 130	6 321 420	6 485 420	6 656 250
43 Anlagevermögen 2) .....	5 376 400	5 480 490	5 587 080	5 703 680	5 836 020	5 994 260	6 169 630
44 Ausrüstungen .....	980 310	1 003 430	1 031 050	1 065 750	1 111 000	1 174 950	1 250 350
45 Bauten 2) .....	4 396 090	4 477 060	4 556 030	4 637 930	4 725 020	4 819 310	4 919 280
46 Wohnungen .....	2 579 040	2 620 840	2 660 240	2 701 220	2 745 590	2 796 290	2 849 590
47 Bauten ohne Wohnungen 2) .....	1 817 050	1 856 220	1 895 790	1 936 710	1 979 430	2 023 020	2 069 690
48 Vorratsbestände .....	452 730	455 420	456 420	468 450	485 400	491 160	486 620

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, brutto

Anlagen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	307 110	309 650	313 670	319 410	332 090	352 920	375 410
2 Landwirtschaft .....	285 200	287 590	291 280	296 510	308 210	327 500	348 260
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	21 910	22 060	22 390	22 900	23 880	25 420	27 150
4 Produzierendes Gewerbe .....	1 680 940	1 736 260	1 792 960	1 868 990	1 963 930	2 094 400	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	458 440	478 380	496 830	520 350	545 480	577 540	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	401 950	420 480	437 990	459 750	484 180	515 190	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	316 560	331 140	344 940	361 660	379 750	401 740	...
8 Gasversorgung .....	27 430	29 250	31 060	33 300	35 910	39 860	...
9 Wasserversorgung .....	57 960	60 090	61 990	64 790	68 520	73 590	...
10 Bergbau .....	56 490	57 900	58 840	60 600	61 300	62 350	...
11 Kohlenbergbau .....	43 150	44 150	44 850	46 350	46 560	46 870	...
12 Übriger Bergbau .....	13 340	13 750	13 990	14 250	14 740	15 480	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 144 790	1 180 350	1 218 220	1 270 110	1 337 580	1 430 850	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	150 930	154 870	159 990	166 460	175 070	185 780	...
15 Mineralölverarbeitung .....	29 020	28 890	28 630	28 460	28 110	28 740	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	26 450	28 480	30 700	33 490	36 800	41 000	...
17 Gummiverarbeitung .....	14 140	14 570	15 030	15 750	16 490	17 420	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	45 790	45 530	45 230	45 560	46 950	49 140	...
19 Feinkeramik .....	5 170	5 260	5 330	5 490	5 740	6 060	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	13 000	13 330	13 760	14 480	15 450	16 770	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	65 480	63 940	62 520	62 770	63 010	64 540	...
22 NE-Metallzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	17 620	17 750	18 040	18 880	19 860	20 950	...
23 Glasserei .....	14 050	14 360	14 710	15 040	15 580	16 350	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	28 580	29 400	30 220	31 430	33 110	35 380	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	14 310	14 440	14 640	15 030	15 680	16 690	...
26 Maschinenbau .....	102 470	107 090	111 300	116 480	124 040	134 110	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ..	21 740	21 590	21 690	22 280	23 150	24 510	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	135 190	143 540	152 560	161 800	172 400	186 650	...
29 Schiffbau .....	5 990	5 930	5 780	5 750	5 870	6 220	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	5 180	5 560	6 030	6 630	7 370	8 310	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	97 980	105 900	113 330	121 460	131 230	144 000	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	13 490	14 260	15 050	16 000	17 220	18 680	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	35 150	36 310	37 730	39 580	42 250	45 790	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	6 620	6 850	7 150	7 540	8 090	8 630	...
35 Holzbearbeitung .....	10 360	10 300	10 280	10 440	10 700	11 400	...
36 Holzverarbeitung .....	26 750	26 820	26 900	27 450	28 460	30 150	...
37 Zellstoff-, Holzschl., -Papier- u. Pappeerz. ...	17 830	18 840	19 710	21 400	23 320	25 590	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	15 970	16 650	17 500	18 540	19 960	21 730	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	26 820	27 920	28 880	30 380	32 260	34 870	...
40 Ledergerber .....	8 790	8 820	8 810	8 850	9 020	9 360	...
41 Textilgewerbe .....	40 540	41 150	41 770	42 840	44 230	46 340	...
42 Bekleidungsgerber .....	11 930	11 990	12 050	12 200	12 590	13 220	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	87 060	88 600	90 300	93 320	96 960	102 500	...
44 Getränkeherstellung .....	44 960	45 820	46 870	48 500	50 610	53 710	...
45 Tabakverarbeitung .....	5 440	5 590	5 730	5 830	6 000	6 260	...
46 Baugewerbe .....	77 710	77 530	77 910	78 530	80 870	86 010	...
47 Bauhauptgewerbe .....	61 790	61 220	61 160	61 180	62 380	65 920	...
48 Ausbaugewerbe .....	15 920	16 310	16 750	17 350	18 490	20 090	...
49 Handel u. Verkehr .....	879 340	914 690	950 900	999 430	1 059 600	1 142 900	...
50 Handel .....	322 650	334 060	348 130	369 420	396 800	436 120	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	153 320	157 800	163 430	171 650	182 780	198 780	...
52 Einzelhandel .....	169 330	176 260	184 700	197 770	214 020	237 340	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	556 690	580 630	602 770	630 010	662 800	706 780	...
54 Eisenbahnen .....	202 520	207 930	213 010	219 510	226 980	238 030	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	37 990	37 940	36 640	34 880	33 330	32 620	...
56 Deutsche Bundespost .....	198 480	211 710	224 670	239 700	257 360	278 180	...
57 Übriger Verkehr .....	117 700	123 050	128 450	135 920	145 130	157 950	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	4 562 710	4 770 070	4 989 610	5 269 840	5 648 690	6 201 390	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	157 630	166 500	173 730	184 760	198 600	218 720	...
60 Kreditinstitute .....	101 620	107 120	111 740	117 800	124 950	135 110	...
61 Versicherungsunternehmen .....	56 010	59 380	61 990	66 960	73 650	83 610	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	3 641 170	3 790 980	3 951 000	4 151 500	4 427 950	4 838 280	5 296 420
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	763 910	812 590	864 880	933 580	1 022 140	1 144 390	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	58 730	61 070	63 410	66 330	70 170	75 730	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	123 100	128 160	134 370	143 300	154 330	169 020	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	144 520	151 980	159 300	167 990	180 190	198 540	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	437 560	471 380	507 800	555 960	617 450	701 100	...
68 Unternehmen zusammen .....	7 430 100	7 730 670	8 047 140	8 457 670	9 004 310	9 791 610	10 688 640
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	814 570	847 760	882 810	926 390	988 020	1 069 520	1 157 430
70 Staat 2) .....	642 350	668 540	696 150	731 380	779 920	844 280	913 040
71 Gebietskörperschaften 2) .....	612 270	636 950	663 200	696 650	742 890	804 030	869 670
72 Sozialversicherung .....	30 080	31 590	32 950	34 730	37 030	40 250	43 370
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	172 220	179 220	186 660	195 010	208 100	225 240	244 390
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	172 220	179 220	186 660	195 010	208 100	225 240	244 390
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	8 244 670	8 578 430	8 929 950	9 384 060	9 992 330	10 861 130	11 846 070
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	3 788 930	3 939 630	4 096 140	4 306 170	4 576 360	4 953 330	5 392 220

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, brutto

Ausrüstungen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	135 710	135 180	135 360	136 390	139 020	145 930	153 850
2 Landwirtschaft .....	128 520	127 960	128 020	128 830	131 230	137 650	144 950
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	7 190	7 220	7 340	7 560	7 790	8 280	8 900
4 Produzierendes Gewerbe .....	939 280	967 610	998 350	1 040 130	1 086 640	1 145 210	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	189 530	195 680	201 920	209 570	214 510	217 960	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	155 670	160 960	166 680	173 140	177 630	180 830	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	141 510	146 530	151 920	157 740	161 630	164 260	...
8 Gasversorgung .....	6 540	6 780	7 110	7 570	7 990	8 440	...
9 Wasserversorgung .....	7 620	7 650	7 650	7 830	8 010	8 130	...
10 Bergbau .....	33 860	34 720	35 240	36 430	36 880	37 130	...
11 Kohlenbergbau .....	27 460	28 140	28 570	29 580	29 740	29 630	...
12 Übriger Bergbau .....	6 400	6 580	6 670	6 850	7 140	7 500	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	703 770	727 060	752 110	786 890	828 120	881 240	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	99 690	102 430	106 420	111 070	117 060	123 560	...
15 Mineralölverarbeitung .....	21 730	21 580	21 290	21 150	20 860	21 170	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	19 060	20 540	22 230	24 350	26 770	29 680	...
17 Gummiverarbeitung .....	8 760	9 070	9 410	9 950	10 400	10 930	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	30 640	30 180	29 750	29 740	30 410	31 560	...
19 Feinkeramik .....	2 720	2 770	2 790	2 890	3 020	3 170	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	8 300	8 510	8 800	9 330	10 010	10 890	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	43 050	41 850	40 580	40 550	40 220	40 570	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	11 070	11 060	11 280	11 950	12 590	13 190	...
23 Giesserei .....	8 930	9 200	9 540	9 830	10 230	10 730	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	17 930	17 980	18 550	19 450	20 600	22 010	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	7 220	7 210	7 290	7 420	7 700	8 090	...
26 Maschinenbau .....	57 160	60 340	63 030	66 320	70 790	76 320	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	15 230	14 590	14 260	14 520	14 730	15 230	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	86 270	91 970	98 090	104 320	111 060	119 930	...
29 Schiffbau .....	2 510	2 460	2 380	2 360	2 370	2 460	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	3 260	3 430	3 590	3 920	4 370	4 900	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	63 140	69 440	75 120	81 280	88 390	97 150	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	7 870	8 330	8 840	9 510	10 310	11 010	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	20 510	21 280	22 220	23 500	25 180	27 230	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	4 240	4 400	4 610	4 860	5 170	5 470	...
35 Holzbearbeitung .....	5 920	5 810	5 720	5 740	5 770	6 090	...
36 Holzverarbeitung .....	11 660	11 430	11 250	11 290	11 450	11 850	...
37 Zellstoff-, Holzschl., -Papier- u. Pappeerz. ...	11 540	12 260	12 950	14 220	15 620	17 110	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	9 570	10 020	10 580	11 280	12 090	13 140	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	17 030	17 860	18 610	19 650	20 840	22 490	...
40 Ledergerber .....	3 180	3 150	3 090	3 040	3 000	2 960	...
41 Textilgewerbe .....	21 550	21 900	22 200	22 780	23 330	24 040	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	4 190	4 100	4 030	3 980	3 980	3 990	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	48 200	49 120	50 130	52 070	54 070	56 770	...
44 Getränkeherstellung .....	27 950	28 450	29 040	30 070	31 120	32 790	...
45 Tabakverarbeitung .....	4 230	4 340	4 440	4 500	4 610	4 760	...
46 Baugewerbe .....	45 980	44 870	44 320	43 670	44 010	46 010	...
47 Bauhauptgewerbe .....	38 900	37 720	37 010	36 140	36 010	37 390	...
48 Ausbaugewerbe .....	7 080	7 150	7 310	7 530	8 000	8 620	...
49 Handel u. Verkehr .....	333 800	341 820	350 600	363 890	378 560	399 040	...
50 Handel .....	96 640	98 460	102 350	108 580	115 390	125 030	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	53 230	53 500	54 750	56 680	58 700	61 480	...
52 Einzelhandel .....	43 410	44 960	47 600	51 900	56 690	63 550	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	237 160	243 360	248 250	255 310	263 170	274 010	...
54 Eisenbahnen .....	66 410	66 100	65 970	66 650	67 040	67 790	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	35 670	35 560	34 200	32 370	30 700	29 800	...
56 Deutsche Bundespost .....	79 320	84 320	89 390	94 740	101 040	108 060	...
57 Übriger Verkehr .....	55 760	57 380	58 690	61 550	64 390	68 360	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	342 170	361 970	381 830	412 700	452 110	501 850	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	29 750	31 580	32 770	34 880	36 900	39 780	...
60 Kreditinstitute .....	24 710	26 030	27 000	28 550	30 090	32 140	...
61 Versicherungsunternehmen .....	5 040	5 550	5 770	6 330	6 810	7 640	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	312 420	330 390	349 060	377 820	415 210	462 070	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	17 250	17 960	18 490	19 090	19 810	20 750	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	53 180	53 930	55 470	58 730	62 480	66 680	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	60 220	63 060	65 540	69 010	74 440	81 060	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	181 770	195 440	209 560	230 990	258 480	293 950	...
68 Unternehmen zusammen .....	1 750 960	1 806 580	1 866 140	1 953 110	2 056 330	2 192 030	2 363 910
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o.E. ....	108 450	111 030	114 060	118 900	123 410	128 910	136 950
70 Staat .....	85 450	87 780	90 320	94 440	98 630	103 420	110 730
71 Gebietskörperschaften .....	83 640	86 000	88 620	92 750	97 010	101 740	109 050
72 Sozialversicherung .....	1 810	1 780	1 700	1 690	1 620	1 680	1 680
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	23 000	23 250	23 740	24 460	24 780	25 490	26 220
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	23 000	23 250	23 740	24 460	24 780	25 490	26 220
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	1 859 410	1 917 610	1 980 200	2 072 010	2 179 740	2 320 940	2 500 860

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, brutto

Bauten

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	171 400	174 470	178 310	183 020	193 070	206 990	221 560
2 Landwirtschaft .....	156 680	159 630	163 260	167 680	176 980	189 850	203 310
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	14 720	14 840	15 050	15 340	16 090	17 140	18 250
4 Produzierendes Gewerbe .....	741 660	768 650	794 610	828 860	877 290	949 190	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	268 910	282 700	294 910	310 780	330 970	359 580	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	246 280	259 520	271 310	286 610	306 550	334 360	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	175 050	184 610	193 020	203 920	218 120	237 480	...
8 Gasversorgung .....	20 890	22 470	23 950	25 730	27 920	31 420	...
9 Wasserversorgung .....	50 340	52 440	54 340	56 960	60 510	65 460	...
10 Bergbau .....	22 630	23 180	23 600	24 170	24 420	25 220	...
11 Kohlenbergbau .....	15 690	16 010	16 280	16 770	16 820	17 240	...
12 Übriger Bergbau .....	6 940	7 170	7 320	7 400	7 600	7 980	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	441 020	453 290	466 110	483 220	509 460	549 610	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	51 240	52 440	53 570	55 390	58 010	62 220	...
15 Mineralölverarbeitung .....	7 290	7 310	7 340	7 310	7 250	7 570	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	7 390	7 940	8 470	9 140	10 030	11 320	...
17 Gummiverarbeitung .....	5 380	5 500	5 620	5 800	6 090	6 490	...
18 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden ....	15 150	15 350	15 480	15 820	16 540	17 580	...
19 Feinkeramik .....	2 450	2 490	2 540	2 600	2 720	2 890	...
20 H. u. Verarb. v. Glas .....	4 700	4 820	4 960	5 150	5 440	5 880	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	22 430	22 090	21 940	22 220	22 790	23 970	...
22 NE-Metallzeug., NE-Metallhalbzeugwerke .	6 550	6 690	6 760	6 930	7 270	7 760	...
23 Giesserei .....	5 120	5 160	5 170	5 210	5 350	5 620	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ..	11 190	11 420	11 670	11 980	12 510	13 370	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	7 090	7 230	7 350	7 610	7 980	8 600	...
26 Maschinenbau .....	45 310	46 750	48 270	50 160	53 250	57 790	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. .	6 510	7 000	7 430	7 760	8 420	9 280	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	48 920	51 570	54 470	57 480	61 340	66 720	...
29 Schiffbau .....	3 480	3 470	3 400	3 390	3 500	3 760	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 920	2 130	2 440	2 710	3 000	3 410	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	34 840	36 460	38 210	40 180	42 840	46 850	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	5 620	5 930	6 210	6 490	6 910	7 670	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	14 640	15 030	15 510	16 080	17 070	18 560	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. .	2 380	2 450	2 540	2 680	2 920	3 160	...
35 Holzverarbeitung .....	4 430	4 490	4 560	4 700	4 930	5 310	...
36 Holzverarbeitung .....	15 090	15 390	15 650	16 160	17 010	18 300	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. .	6 290	6 580	6 760	7 180	7 700	8 480	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	6 400	6 630	6 920	7 260	7 870	8 590	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	9 790	10 060	10 270	10 730	11 420	12 380	...
40 Ledergerber .....	5 610	5 670	5 720	5 810	6 020	6 400	...
41 Textilgewerbe .....	18 990	19 250	19 570	20 060	20 900	22 300	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	7 740	7 890	8 020	8 220	8 610	9 230	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	38 860	39 480	40 170	41 250	42 890	45 730	...
44 Getränkeherstellung .....	17 010	17 370	17 830	18 430	19 490	20 920	...
45 Tabakverarbeitung .....	1 210	1 250	1 290	1 330	1 390	1 500	...
46 Baugewerbe .....	31 730	32 660	33 590	34 860	36 860	40 000	...
47 Bauhauptgewerbe .....	22 890	23 500	24 150	25 040	26 370	28 530	...
48 Ausbaugewerbe .....	8 840	9 160	9 440	9 820	10 490	11 470	...
49 Handel u. Verkehr .....	545 540	572 870	600 300	635 540	681 040	743 860	...
50 Handel .....	226 010	235 600	245 780	260 840	281 410	311 090	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	100 090	104 300	108 680	114 970	124 080	137 300	...
52 Einzelhandel .....	125 920	131 300	137 100	145 870	157 330	173 790	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	319 530	337 270	354 520	374 700	399 630	432 770	...
54 Eisenbahnen .....	136 110	141 830	147 040	152 860	159 940	170 240	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 320	2 380	2 440	2 510	2 630	2 820	...
56 Deutsche Bundespost .....	119 160	127 390	135 280	144 960	156 320	170 120	...
57 Übriger Verkehr .....	61 940	65 670	69 760	74 370	80 740	89 590	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	4 220 540	4 408 100	4 607 780	4 857 140	5 196 580	5 699 540	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	127 880	134 920	140 960	149 880	161 700	178 940	...
60 Kreditinstitute .....	76 910	81 090	84 740	89 250	94 860	102 970	...
61 Versicherungsunternehmen .....	50 970	53 830	56 220	60 630	66 840	75 970	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	3 641 170	3 790 980	3 951 000	4 151 500	4 427 950	4 838 280	5 296 420
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	451 490	482 200	515 820	555 760	606 930	682 320	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	41 480	43 110	44 920	47 240	50 360	54 980	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	69 920	74 230	78 900	84 570	91 850	102 340	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	84 300	88 920	93 760	98 980	105 750	117 480	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	255 790	275 940	298 240	324 970	358 970	407 520	...
68 Unternehmen zusammen .....	5 679 140	5 924 090	6 181 000	6 504 560	6 947 980	7 599 580	8 324 730
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	706 120	736 730	768 750	807 490	864 610	940 610	1 020 480
70 Staat 2) .....	556 900	580 760	605 830	636 940	681 290	740 860	802 310
71 Gebietskörperschaften 2) .....	528 630	550 950	574 580	603 900	645 880	702 290	760 620
72 Sozialversicherung .....	28 270	29 810	31 250	33 040	35 410	38 570	41 690
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	149 220	155 970	162 920	170 550	183 320	199 750	218 170
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	149 220	155 970	162 920	170 550	183 320	199 750	218 170
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	6 385 260	6 660 820	6 949 750	7 312 050	7 812 590	8 540 190	9 345 210
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 037 970	2 133 110	2 230 000	2 353 060	2 520 030	2 761 300	3 028 310

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, netto

Anlagen  
(Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	158 120	158 640	160 060	162 640	169 230	180 160	191 880
2 Landwirtschaft .....	148 140	148 670	149 980	152 300	158 430	168 630	179 490
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	9 980	9 970	10 080	10 340	10 800	11 530	12 390
4 Produzierendes Gewerbe .....	928 850	957 920	988 010	1 027 710	1 080 190	1 154 900	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	293 640	305 120	315 070	327 790	341 650	359 780	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	263 430	274 420	284 290	296 320	310 040	328 080	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	204 460	212 930	220 490	229 300	238 850	250 750	...
8 Gasversorgung .....	19 140	20 420	21 670	23 180	24 970	27 830	...
9 Wasserversorgung .....	39 830	41 070	42 130	43 840	46 220	49 500	...
10 Bergbau .....	30 210	30 700	30 780	31 470	31 610	31 700	...
11 Kohlenbergbau .....	22 890	23 200	23 290	23 950	23 920	23 730	...
12 Übriger Bergbau .....	7 320	7 500	7 490	7 520	7 690	7 970	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	594 360	612 250	632 270	658 780	695 580	748 470	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	75 030	77 200	80 630	84 490	89 810	96 220	...
15 Mineralölverarbeitung .....	14 290	14 130	13 840	13 630	13 450	13 810	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	15 310	16 610	18 030	19 730	21 810	24 600	...
17 Gummiverarbeitung .....	7 260	7 500	7 750	8 130	8 500	8 980	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	21 910	21 520	21 190	21 420	22 440	23 920	...
19 Feinkeramik .....	2 550	2 570	2 580	2 650	2 790	2 950	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	6 770	6 880	7 100	7 510	8 110	8 930	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	31 040	29 940	28 910	28 590	28 000	28 380	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ...	8 890	8 900	9 010	9 420	9 930	10 480	...
23 Giesserei .....	6 590	6 720	6 900	7 040	7 360	7 810	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	14 150	14 610	15 070	15 710	16 720	18 110	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	7 160	7 150	7 230	7 440	7 850	8 470	...
26 Maschinenbau .....	53 520	56 260	58 530	61 080	65 290	71 010	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	11 640	11 520	11 680	12 120	12 740	13 690	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	77 460	81 850	86 720	90 880	95 870	103 600	...
29 Schiffbau .....	3 030	2 990	2 900	2 920	2 990	3 210	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	3 320	3 530	3 830	4 210	4 700	5 320	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	56 060	61 230	65 680	69 970	75 130	82 240	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	7 670	8 140	8 580	9 020	9 650	10 420	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	18 320	18 800	19 540	20 530	22 170	24 270	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw.	3 610	3 680	3 810	4 000	4 320	4 590	...
35 Holzbearbeitung .....	4 870	4 780	4 740	4 830	4 990	5 470	...
36 Holzverarbeitung .....	13 480	13 280	13 140	13 400	13 980	14 930	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappearz. ...	9 130	9 820	10 370	11 660	13 010	14 430	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	8 640	8 940	9 410	10 030	10 920	11 970	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	14 670	15 150	15 540	16 400	17 460	18 950	...
40 Ledergerber .....	3 980	3 940	3 870	3 810	3 820	3 880	...
41 Textilgewerbe .....	19 040	19 360	19 670	20 170	20 820	21 840	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	5 900	5 850	5 790	5 770	5 910	6 140	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	43 570	43 760	44 220	45 570	47 300	50 260	...
44 Getränkeherstellung .....	22 470	22 600	22 970	23 650	24 710	26 460	...
45 Tabakverarbeitung .....	3 030	3 040	3 040	3 000	3 030	3 130	...
46 Baugewerbe .....	40 850	40 550	40 670	41 140	42 960	46 650	...
47 Bauhauptgewerbe .....	31 580	31 170	31 130	31 290	32 350	35 020	...
48 Ausbaugewerbe .....	9 270	9 380	9 540	9 850	10 610	11 630	...
49 Handel u. Verkehr .....	524 550	543 600	563 200	590 950	626 540	676 690	...
50 Handel .....	202 970	209 470	218 190	232 550	250 940	277 350	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	94 620	96 870	100 130	105 360	112 810	123 590	...
52 Einzelhandel .....	108 350	112 600	118 060	127 190	138 130	153 760	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	321 580	334 130	345 010	358 400	375 600	399 340	...
54 Eisenbahnen .....	107 790	110 410	112 900	116 000	119 500	125 110	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	21 680	21 430	20 190	18 530	17 570	17 320	...
56 Deutsche Bundespost .....	121 110	128 210	134 800	142 240	151 120	161 290	...
57 Übriger Verkehr .....	71 000	74 080	77 120	81 630	87 410	95 620	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	3 233 660	3 357 870	3 489 320	3 663 630	3 906 690	4 272 750	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	114 070	119 920	124 100	131 280	140 540	154 580	...
60 Kreditinstitute .....	72 730	76 300	78 970	82 580	86 850	93 310	...
61 Versicherungsunternehmen .....	41 340	43 620	45 130	48 700	53 690	61 270	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	2 593 020	2 682 160	2 776 510	2 898 310	3 072 320	3 338 770	3 636 080
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	526 570	555 790	588 710	634 040	693 830	779 400	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	38 440	39 680	40 900	42 530	44 730	48 030	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	78 830	81 680	85 630	91 350	98 590	108 550	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	98 760	102 600	106 660	111 690	119 080	131 160	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	310 540	331 830	355 520	388 470	431 430	491 660	...
68 Unternehmen zusammen .....	4 845 180	5 018 030	5 200 590	5 444 930	5 782 650	6 284 500	6 856 710
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) ....	559 240	579 020	600 080	626 460	665 470	717 490	772 700
70 Staat 2) .....	438 370	453 940	470 570	491 930	522 500	563 410	606 240
71 Gebietskörperschaften 2) .....	416 870	431 470	447 300	467 550	496 670	535 470	576 360
72 Sozialversicherung .....	21 500	22 470	23 270	24 380	25 830	27 940	29 880
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	120 870	125 080	129 510	134 530	142 970	154 080	166 460
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	120 870	125 080	129 510	134 530	142 970	154 080	166 460
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	5 404 420	5 597 050	5 800 670	6 071 390	6 448 120	7 001 990	7 629 410
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 252 160	2 335 870	2 424 080	2 546 620	2 710 330	2 945 730	3 220 630

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, netto

Ausrüstungen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	66 240	65 720	65 750	66 500	68 490	72 780	77 740
2 Landwirtschaft .....	62 810	62 300	62 260	62 840	64 660	68 650	73 200
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	3 430	3 420	3 490	3 660	3 830	4 130	4 540
4 Produzierendes Gewerbe .....	487 180	503 890	522 510	546 070	573 590	610 030	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	101 960	104 960	108 040	111 350	112 790	112 980	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	83 900	86 570	89 620	92 370	93 620	93 940	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	76 750	79 350	82 210	84 610	85 480	85 430	...
8 Gasversorgung .....	3 350	3 480	3 720	4 000	4 280	4 560	...
9 Wasserversorgung .....	3 800	3 740	3 690	3 760	3 860	3 950	...
10 Bergbau .....	18 060	18 390	18 420	18 980	19 170	19 040	...
11 Kohlenbergbau .....	14 790	15 010	15 050	15 510	15 520	15 190	...
12 Übriger Bergbau .....	3 270	3 380	3 370	3 470	3 650	3 850	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	364 800	378 980	394 590	414 760	433 870	473 980	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	49 850	51 780	54 900	57 930	62 000	66 180	...
15 Mineralölverarbeitung .....	11 010	10 850	10 610	10 470	10 310	10 540	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	10 630	11 600	12 720	14 030	15 560	17 550	...
17 Gummiverarbeitung .....	4 540	4 770	5 000	5 340	5 610	5 950	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	14 560	14 230	14 000	14 180	14 880	15 930	...
19 Feinkeramik .....	1 330	1 350	1 350	1 420	1 520	1 620	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	4 300	4 390	4 570	4 920	5 390	6 000	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	20 800	20 060	19 330	19 110	18 540	18 620	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	5 700	5 660	5 780	6 150	6 500	6 840	...
23 Giesserei .....	4 450	4 590	4 780	4 910	5 160	5 470	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	8 890	9 310	9 880	10 220	10 990	11 960	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	3 450	3 440	3 520	3 650	3 920	4 250	...
26 Maschinenbau .....	30 310	32 520	34 150	35 940	38 580	41 980	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ..	7 290	6 870	6 790	7 130	7 380	7 880	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	48 620	51 660	54 960	57 710	60 900	66 060	...
29 Schiffbau .....	1 260	1 240	1 220	1 220	1 260	1 350	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 990	2 060	2 120	2 310	2 610	2 960	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ....	36 820	41 210	44 750	48 120	52 000	57 050	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	4 480	4 760	5 060	5 380	5 820	6 150	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	10 550	10 950	11 510	12 330	13 500	14 870	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	2 220	2 280	2 370	2 500	2 680	2 850	...
35 Holzbearbeitung .....	2 650	2 590	2 560	2 610	2 680	3 000	...
36 Holzverarbeitung .....	5 240	5 090	5 030	5 180	5 450	5 880	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	6 050	6 570	7 040	8 050	9 090	10 050	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	5 110	5 330	5 660	6 140	6 660	7 350	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	9 270	9 690	10 070	10 740	11 480	12 540	...
40 Ledergerber .....	1 430	1 420	1 400	1 380	1 380	1 370	...
41 Textilgewerbe .....	10 230	10 590	10 910	11 370	11 840	12 460	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	1 860	1 830	1 800	1 790	1 830	1 880	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	24 170	24 430	24 860	25 970	27 210	29 050	...
44 Getränkeherstellung .....	13 470	13 590	13 830	14 340	14 910	16 050	...
45 Tabakverarbeitung .....	2 270	2 270	2 260	2 220	2 230	2 290	...
46 Baugewerbe .....	20 420	19 950	19 880	19 960	20 930	23 070	...
47 Bauhauptgewerbe .....	16 960	16 480	16 320	16 230	16 790	18 440	...
48 Ausbaugewerbe .....	3 460	3 470	3 560	3 730	4 140	4 630	...
49 Handel u. Verkehr .....	173 810	178 470	183 560	191 780	201 630	215 990	...
50 Handel .....	47 650	49 030	52 180	57 120	62 450	69 790	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	26 460	26 470	27 360	28 770	30 410	32 650	...
52 Einzelhandel .....	21 190	22 560	24 820	28 350	32 040	37 140	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	126 160	129 440	131 380	134 660	139 180	146 200	...
54 Eisenbahnen .....	30 830	30 250	29 840	30 050	30 200	30 790	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	20 380	20 120	18 870	17 200	16 190	15 860	...
56 Deutsche Bundespost .....	46 460	49 590	52 570	55 380	58 840	62 840	...
57 Übriger Verkehr .....	28 490	29 480	30 100	32 030	33 950	36 710	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	200 260	208 960	218 740	237 140	261 730	294 930	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	17 400	18 510	19 020	20 210	21 350	23 390	...
60 Kreditinstitute .....	14 410	15 200	15 690	16 510	17 340	18 760	...
61 Versicherungsunternehmen .....	2 990	3 310	3 330	3 700	4 010	4 630	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	182 860	190 450	199 720	216 930	240 380	271 540	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	9 240	9 590	9 800	10 100	10 440	10 920	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	29 690	29 590	30 350	32 220	34 460	37 210	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	35 610	36 470	37 440	39 120	42 040	46 030	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	108 320	114 800	122 130	135 490	153 440	177 380	...
68 Unternehmen zusammen .....	927 490	957 040	990 560	1 041 490	1 105 440	1 193 730	1 304 780
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. ....	54 850	56 070	57 810	60 490	63 330	66 990	71 860
70 Staat .....	43 530	44 690	46 230	48 550	51 210	54 440	58 850
71 Gebietskörperschaften .....	42 440	43 700	45 360	47 760	50 500	53 670	58 080
72 Sozialversicherung .....	1 090	990	870	790	710	770	770
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	11 320	11 380	11 580	11 940	12 120	12 550	13 010
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	11 320	11 380	11 580	11 940	12 120	12 550	13 010
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	982 340	1 013 110	1 048 370	1 101 980	1 168 770	1 260 720	1 376 640

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.2 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Wiederbeschaffungspreisen, netto

Bauten

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	91 880	92 920	94 310	96 140	100 740	107 380	114 140
2 Landwirtschaft .....	85 330	86 370	87 720	89 460	93 770	99 980	106 290
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	6 550	6 550	6 590	6 680	6 970	7 400	7 850
4 Produzierendes Gewerbe .....	441 670	454 030	465 500	481 640	506 600	544 870	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	191 680	200 160	207 030	216 440	228 860	246 800	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	179 530	187 850	194 670	203 950	216 420	234 140	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	127 710	133 580	138 280	144 690	153 370	165 320	...
8 Gasversorgung .....	15 790	16 940	17 950	19 180	20 690	23 270	...
9 Wasserversorgung .....	36 030	37 330	38 440	40 080	42 360	45 550	...
10 Bergbau .....	12 150	12 310	12 360	12 490	12 440	12 660	...
11 Kohlenbergbau .....	8 100	8 190	8 240	8 440	8 400	8 540	...
12 Übriger Bergbau .....	4 050	4 120	4 120	4 050	4 040	4 120	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	229 560	233 270	237 680	244 020	255 710	274 490	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	25 180	25 420	25 730	26 560	27 810	30 040	...
15 Mineralölverarbeitung .....	3 280	3 280	3 230	3 160	3 140	3 270	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	4 680	5 010	5 310	5 700	6 250	7 050	...
17 Gummiverarbeitung .....	2 720	2 730	2 750	2 790	2 890	3 030	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	7 350	7 290	7 190	7 240	7 560	7 990	...
19 Feinkeramik .....	1 220	1 220	1 230	1 230	1 270	1 330	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	2 470	2 490	2 530	2 590	2 720	2 930	...
21 Eisen schaffende Industrie .....	10 240	9 880	9 580	9 480	9 460	9 760	...
22 NE-Metallherz., NE-Metallhalbzeugwerke ..	3 190	3 240	3 230	3 270	3 430	3 640	...
23 Giesserei .....	2 140	2 130	2 120	2 130	2 200	2 340	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	5 260	5 300	5 390	5 490	5 730	6 150	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	3 710	3 710	3 710	3 790	3 930	4 220	...
26 Maschinenbau .....	23 210	23 740	24 380	25 140	26 710	29 030	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	4 350	4 650	4 890	4 990	5 360	5 810	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	28 840	30 190	31 760	33 170	34 970	37 540	...
29 Schiffbau .....	1 770	1 750	1 680	1 700	1 860	2 160	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 330	1 470	1 710	1 900	2 090	2 360	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	19 240	20 020	20 930	21 850	23 130	25 190	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	3 190	3 380	3 520	3 640	3 830	4 270	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	7 770	7 850	8 030	8 200	8 670	9 400	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	1 390	1 400	1 440	1 500	1 640	1 740	...
35 Holzbearbeitung .....	2 220	2 190	2 180	2 220	2 310	2 470	...
36 Holzverarbeitung .....	8 240	8 190	8 110	8 220	8 530	9 050	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	3 080	3 250	3 330	3 610	3 920	4 380	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	3 530	3 610	3 750	3 890	4 260	4 620	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	5 400	5 460	5 470	5 660	5 980	6 410	...
40 Ledergerber .....	2 550	2 520	2 470	2 430	2 440	2 510	...
41 Textilgewerbe .....	8 810	8 770	8 760	8 800	8 980	9 380	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	4 040	4 020	3 990	3 980	4 080	4 260	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	19 400	19 330	19 360	19 600	20 090	21 210	...
44 Getränkeherstellung .....	9 000	9 010	9 140	9 310	9 800	10 410	...
45 Tabakverarbeitung .....	760	770	780	780	800	840	...
46 Baugewerbe .....	20 430	20 600	20 790	21 180	22 030	23 580	...
47 Bauhauptgewerbe .....	14 620	14 690	14 810	15 060	15 560	16 580	...
48 Ausbaugewerbe .....	5 810	5 910	5 980	6 120	6 470	7 000	...
49 Handel u. Verkehr .....	350 740	365 130	379 640	399 170	424 910	460 700	...
50 Handel .....	155 320	160 440	166 010	175 430	188 490	207 560	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	68 160	70 400	72 770	76 590	82 400	90 940	...
52 Einzelhandel .....	87 160	90 040	93 240	98 840	106 030	116 620	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	195 420	204 690	213 630	223 740	236 420	253 140	...
54 Eisenbahnen .....	76 960	80 160	83 060	85 950	89 300	94 320	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1 300	1 310	1 320	1 330	1 380	1 460	...
56 Deutsche Bundespost .....	74 650	78 620	82 230	86 860	92 280	98 450	...
57 Übriger Verkehr .....	42 510	44 600	47 020	49 600	53 460	58 910	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	3 033 400	3 148 910	3 270 580	3 426 490	3 644 960	3 977 820	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	96 670	101 410	105 080	111 070	119 190	131 190	...
60 Kreditinstitute .....	58 320	61 100	63 280	66 070	69 510	74 550	...
61 Versicherungsunternehmen .....	38 350	40 310	41 800	45 000	49 680	56 640	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	2 593 020	2 682 160	2 776 510	2 898 310	3 072 320	3 338 770	3 636 080
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	343 710	365 340	388 990	417 110	453 450	507 860	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	29 200	30 090	31 100	32 430	34 290	37 110	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	49 140	52 090	55 280	59 130	64 130	71 340	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	63 150	66 130	69 220	72 570	77 040	85 130	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	202 220	217 030	233 390	252 980	277 990	314 280	...
68 Unternehmen zusammen .....	3 917 690	4 060 990	4 210 030	4 403 440	4 677 210	5 090 770	5 551 930
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) ....	504 390	522 950	542 270	565 970	602 140	650 500	700 840
70 Staat 2) .....	394 840	409 250	424 340	443 380	471 290	508 970	547 380
71 Gebietskörperschaften 2) .....	374 430	387 770	401 940	419 790	446 170	481 800	518 280
72 Sozialversicherung .....	20 410	21 480	22 400	23 590	25 120	27 170	29 110
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	109 550	113 700	117 930	122 590	130 850	141 530	153 450
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	109 550	113 700	117 930	122 590	130 850	141 530	153 450
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	4 422 080	4 583 940	4 752 300	4 969 410	5 279 350	5 741 270	6 252 770
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1 324 670	1 378 830	1 433 520	1 505 130	1 604 890	1 752 000	1 915 850

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.3 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Anschaffungspreisen

brutto

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Anlagen							
1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	168 550	175 290	182 080	189 350	197 600	206 840	216 650
2 Produzierendes Gewerbe .....	1 113 550	1 167 800	1 223 460	1 279 490	1 341 700	1 414 750	...
3 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	315 040	333 360	350 530	367 300	382 120	395 940	...
4 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	276 900	293 450	309 310	324 360	338 860	353 020	...
5 Bergbau .....	38 140	39 910	41 280	42 940	43 260	42 920	...
6 Verarbeitendes Gewerbe .....	745 090	780 670	818 710	857 440	903 140	959 270	...
7 Baugewerbe .....	53 420	53 770	54 160	54 750	56 440	59 540	...
8 Handel und Verkehr .....	589 480	623 090	658 210	696 640	738 340	785 650	...
9 Handel .....	191 610	201 160	212 750	228 280	245 550	256 330	...
10 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	397 870	421 930	445 460	468 360	492 790	519 320	...
11 Dienstleistungsunternehmen .....	2 352 680	2 499 580	2 649 360	2 811 690	2 991 100	3 201 530	...
12 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	98 990	107 180	114 190	122 650	131 900	142 850	...
13 Wohnungsvermietung 1) .....	1 705 650	1 797 450	1 889 850	1 987 070	2 092 770	2 213 930	2 348 720
14 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	548 040	594 950	645 320	701 970	766 430	844 750	...
15 Unternehmen zusammen .....	4 224 260	4 465 760	4 713 090	4 977 170	5 268 740	5 608 770	5 995 570
16 Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck 2) .....	432 710	457 380	483 280	509 860	538 260	567 900	599 700
17 Staat 2) .....	339 110	358 680	379 300	400 340	422 930	446 410	471 580
18 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	93 600	98 700	103 980	109 520	115 330	121 490	128 120
19 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	4 656 970	4 923 140	5 196 370	5 487 030	5 807 000	6 176 670	6 595 270
20 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 518 610	2 668 310	2 823 240	2 990 100	3 175 970	3 394 840	3 646 850
Ausrüstungen							
21 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	107 110	112 280	117 540	123 280	129 890	137 120	145 080
22 Produzierendes Gewerbe .....	696 580	730 690	765 940	801 310	841 130	889 600	...
23 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	144 910	153 360	161 620	168 780	173 830	177 210	...
24 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	118 530	125 610	132 800	138 590	143 210	146 820	...
25 Bergbau .....	26 380	27 750	28 820	30 190	30 620	30 390	...
26 Verarbeitendes Gewerbe .....	515 380	541 180	568 310	596 480	630 230	673 030	...
27 Baugewerbe .....	36 290	36 150	36 010	36 050	37 070	39 360	...
28 Handel und Verkehr .....	259 820	272 780	285 950	300 940	318 470	341 010	...
29 Handel .....	76 640	79 980	84 680	91 050	98 530	108 410	...
30 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	183 180	192 800	201 270	209 890	219 940	232 600	...
31 Dienstleistungsunternehmen .....	301 460	328 050	356 020	389 480	428 850	478 370	...
32 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	30 750	34 350	37 560	41 110	44 900	49 760	...
33 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	270 710	293 700	318 460	348 370	383 950	428 610	...
34 Unternehmen zusammen .....	1 364 970	1 443 800	1 525 450	1 615 010	1 718 340	1 846 100	1 995 550
35 Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	86 350	92 590	99 380	106 290	114 090	122 780	131 950
36 Staat .....	69 950	75 210	80 970	86 770	93 400	100 780	108 580
37 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	16 400	17 380	18 410	19 520	20 690	22 000	23 370
38 Alle Wirtschaftsbereiche .....	1 451 320	1 536 390	1 624 830	1 721 300	1 832 430	1 968 880	2 127 500
Bauten							
39 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	61 440	63 010	64 520	66 070	67 710	69 720	71 570
40 Produzierendes Gewerbe .....	416 970	437 110	457 520	478 180	500 570	525 150	...
41 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	170 130	180 000	188 970	198 520	208 290	218 730	...
42 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	158 370	167 840	176 510	185 770	195 650	206 200	...
43 Bergbau .....	11 760	12 160	12 460	12 750	12 640	12 530	...
44 Verarbeitendes Gewerbe .....	229 710	239 490	250 400	260 960	272 910	286 240	...
45 Baugewerbe .....	17 130	17 620	18 150	18 700	19 370	20 180	...
46 Handel und Verkehr .....	329 660	350 310	372 260	395 700	419 870	444 640	...
47 Handel .....	114 970	121 180	128 070	137 230	147 020	157 920	...
48 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	214 690	229 130	244 190	258 470	272 850	286 720	...
49 Dienstleistungsunternehmen .....	2 051 220	2 171 530	2 293 340	2 422 210	2 562 250	2 723 160	...
50 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	68 240	72 830	76 630	81 540	87 000	93 090	...
51 Wohnungsvermietung 1) .....	1 705 650	1 797 450	1 889 850	1 987 070	2 092 770	2 213 930	2 348 720
52 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	277 330	301 250	326 860	353 600	382 480	416 140	...
53 Unternehmen zusammen .....	2 859 290	3 021 960	3 187 640	3 362 160	3 550 400	3 762 670	4 000 020
54 Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck 2) .....	346 360	364 790	383 900	403 570	424 170	445 120	467 750
55 Staat 2) .....	269 160	283 470	298 330	313 570	329 530	345 630	363 000
56 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	77 200	81 320	85 570	90 000	94 640	99 490	104 750
57 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	3 205 650	3 386 750	3 571 540	3 765 730	3 974 570	4 207 790	4 467 770
58 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1 153 640	1 224 510	1 297 790	1 375 090	1 457 630	1 548 740	1 651 300

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.3 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

zu Anschaffungspreisen

netto

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Anlagen							
1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	110 500	114 260	117 790	121 600	126 140	131 450	137 100
2 Produzierendes Gewerbe .....	658 390	689 470	721 310	752 530	789 860	836 500	...
3 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	220 160	231 530	241 560	250 900	258 820	265 830	...
4 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	197 170	207 740	217 380	226 020	234 020	241 650	...
5 Bergbau .....	22 990	23 790	24 180	24 880	24 800	24 180	...
6 Verarbeitendes Gewerbe .....	408 330	427 970	449 540	470 940	498 880	535 930	...
7 Baugewerbe .....	29 900	29 970	30 210	30 690	32 160	34 740	...
8 Handel und Verkehr .....	385 670	406 220	427 470	451 220	477 310	507 340	...
9 Handel .....	130 040	136 460	144 750	156 570	169 500	185 070	...
10 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	255 630	269 760	282 720	294 650	307 810	322 270	...
11 Dienstleistungsunternehmen .....	1 864 120	1 968 110	2 073 000	2 188 110	2 317 200	2 473 220	...
12 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	78 740	84 690	89 270	95 140	101 610	109 570	...
13 Wohnungsvermietung 1) .....	1 387 010	1 455 080	1 522 430	1 593 260	1 671 130	1 762 870	1 866 420
14 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	398 370	428 340	461 300	499 710	544 460	600 780	...
15 Unternehmen zusammen .....	3 018 680	3 178 060	3 339 570	3 513 460	3 710 510	3 948 510	4 223 580
16 Staat, private Organisationen ohne Erwerbs- zweck 2) .....	339 860	357 670	376 230	394 970	415 020	435 730	457 990
17 Staat 2) .....	265 910	280 050	294 850	309 670	325 630	342 020	359 600
18 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	73 950	77 620	81 380	85 300	89 390	93 710	98 390
19 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	3 358 540	3 535 730	3 715 800	3 908 430	4 125 530	4 384 240	4 681 570
20 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1 631 670	1 722 980	1 817 140	1 920 200	2 039 380	2 185 640	2 357 160
Ausrüstungen							
21 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	69 960	72 780	75 450	78 380	81 970	85 980	90 520
22 Produzierendes Gewerbe .....	372 050	390 910	410 520	429 410	452 610	483 140	...
23 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	86 160	90 630	94 830	97 910	99 380	99 450	...
24 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	70 640	74 510	78 410	80 870	82 240	82 750	...
25 Bergbau .....	15 520	16 120	16 420	17 040	17 140	16 700	...
26 Verarbeitendes Gewerbe .....	268 300	282 750	298 090	313 610	334 170	362 490	...
27 Baugewerbe .....	17 530	17 530	17 600	17 830	19 060	21 200	...
28 Handel und Verkehr .....	147 450	154 860	162 200	171 120	182 210	197 190	...
29 Handel .....	40 990	43 190	46 690	51 600	57 160	64 430	...
30 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	106 460	111 670	115 510	119 520	125 050	132 760	...
31 Dienstleistungsunternehmen .....	187 320	200 820	215 540	235 280	259 840	292 680	...
32 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	21 600	23 980	25 840	27 950	30 190	33 380	...
33 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	165 720	176 840	189 700	207 330	229 650	259 300	...
34 Unternehmen zusammen .....	776 780	819 370	863 710	914 190	976 630	1 058 990	1 156 690
35 Staat, private Organisationen ohne Erwerbs- zweck .....	59 370	63 620	68 230	72 740	77 920	83 730	89 750
36 Staat .....	48 370	51 960	55 890	59 680	64 120	69 090	74 240
37 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	11 000	11 660	12 340	13 060	13 800	14 640	15 510
38 Alle Wirtschaftsbereiche .....	836 150	882 990	931 940	986 930	1 054 550	1 142 720	1 246 440
Bauten							
39 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	40 540	41 480	42 340	43 220	44 170	45 470	46 580
40 Produzierendes Gewerbe .....	286 340	298 560	310 790	323 120	337 250	353 360	...
41 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	134 000	140 900	146 730	152 990	159 440	166 380	...
42 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	126 530	133 230	138 970	145 150	151 780	158 900	...
43 Bergbau .....	7 470	7 670	7 760	7 840	7 660	7 480	...
44 Verarbeitendes Gewerbe .....	140 030	145 220	151 450	157 330	164 710	173 440	...
45 Baugewerbe .....	12 310	12 440	12 610	12 800	13 100	13 540	...
46 Handel und Verkehr .....	238 220	251 360	265 270	280 100	295 100	310 150	...
47 Handel .....	89 050	93 270	98 060	104 970	112 340	120 640	...
48 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	149 170	158 090	167 210	175 130	182 760	189 510	...
49 Dienstleistungsunternehmen .....	1 676 800	1 787 290	1 857 460	1 952 830	2 057 360	2 180 540	...
50 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	57 140	60 710	63 430	67 190	71 420	76 190	...
51 Wohnungsvermietung 1) .....	1 387 010	1 455 080	1 522 430	1 593 260	1 671 130	1 762 870	1 866 420
52 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	232 650	251 500	271 600	292 380	314 810	341 480	...
53 Unternehmen zusammen .....	2 241 900	2 358 690	2 475 860	2 599 270	2 733 880	2 889 520	3 066 890
54 Staat, private Organisationen ohne Erwerbs- zweck 2) .....	280 490	294 050	308 000	322 230	337 100	352 000	368 240
55 Staat 2) .....	217 540	228 090	238 960	249 990	261 510	272 930	285 360
56 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	62 950	65 960	69 040	72 240	75 590	79 070	82 880
57 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	2 522 390	2 652 740	2 783 860	2 921 500	3 070 980	3 241 520	3 435 130
58 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	854 890	903 610	953 430	1 006 010	1 062 750	1 126 650	1 200 470

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, brutto

Anlagen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	305 540	304 690	303 690	303 020	303 130	303 890	304 930
2 Landwirtschaft .....	283 740	283 000	282 050	281 350	281 440	282 140	283 050
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	21 800	21 690	21 640	21 670	21 690	21 750	21 880
4 Produzierendes Gewerbe .....	1 672 780	1 703 050	1 735 540	1 768 460	1 805 340	1 850 200	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	455 990	469 620	482 010	493 500	502 330	509 490	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	399 730	412 680	424 740	435 620	445 550	454 480	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	314 950	325 450	335 180	343 540	350 830	356 690	...
8 Gasversorgung .....	27 240	28 550	29 870	31 190	32 540	34 390	...
9 Wasserversorgung .....	57 540	58 660	59 690	60 890	62 180	63 400	...
10 Bergbau .....	56 260	56 960	57 270	57 880	58 780	59 010	...
11 Kohlenbergbau .....	42 990	43 520	43 860	44 470	45 280	46 140	...
12 Übriger Bergbau .....	13 270	13 440	13 410	13 410	13 500	13 550	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	1 139 480	1 157 650	1 179 170	1 201 720	1 229 800	1 266 240	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	150 160	151 510	154 220	156 690	160 050	163 550	...
15 Mineralölverarbeitung .....	28 880	28 290	27 710	27 000	25 980	25 710	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	26 310	27 810	29 480	31 180	33 140	35 710	...
17 Gummiverarbeitung .....	14 060	14 260	14 490	14 730	14 970	15 270	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	45 610	44 790	44 010	43 670	43 890	44 340	...
19 Feinkeramik .....	5 140	5 140	5 140	5 170	5 250	5 330	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	12 940	13 080	13 320	13 640	14 090	14 680	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	65 200	62 850	60 740	59 530	57 850	56 760	...
22 NE-Metallherzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	17 590	17 690	17 840	18 070	18 410	18 740	...
23 Giesserei .....	13 970	13 990	14 050	14 030	14 150	14 290	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	28 440	28 820	29 230	29 680	30 460	31 500	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	14 250	14 220	14 240	14 300	14 490	14 800	...
26 Maschinenbau .....	101 950	104 890	107 570	110 070	113 620	117 840	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ..	21 960	22 210	22 590	23 020	23 530	24 340	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	134 670	141 450	148 800	154 460	160 250	167 520	...
29 Schiffbau .....	5 950	5 790	5 580	5 440	5 390	5 480	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	5 170	5 540	5 990	6 490	7 060	7 740	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	97 510	103 840	109 910	115 320	121 130	127 960	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	13 450	14 120	14 770	15 300	15 950	16 680	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	34 960	35 490	36 250	37 090	38 460	40 000	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	6 590	6 730	6 940	7 150	7 470	7 710	...
35 Holzbearbeitung .....	10 300	10 100	9 960	9 940	9 950	10 240	...
36 Holzverarbeitung .....	26 600	26 270	25 960	25 940	26 120	26 420	...
37 Zellstoff-, Holzschl., -Papier- u. Pappeerz. ....	17 720	18 350	18 910	20 230	21 540	22 740	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	15 880	16 250	16 820	17 530	18 400	19 290	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	26 880	27 330	27 960	29 040	30 190	31 530	...
40 Ledergerber .....	8 740	8 600	8 440	8 280	8 170	8 040	...
41 Textilgewerbe .....	40 310	40 110	39 980	40 000	40 170	40 560	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	11 840	11 680	11 560	11 440	11 400	11 370	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ...	86 550	86 370	86 470	86 960	87 570	88 750	...
44 Getränkeherstellung .....	44 690	44 630	44 770	44 900	45 250	45 860	...
45 Tabakverarbeitung .....	5 410	5 450	5 470	5 430	5 450	5 490	...
46 Baugewerbe .....	77 310	75 780	74 960	73 240	73 210	74 470	...
47 Bauhauptgewerbe .....	61 470	59 820	58 320	57 040	56 500	57 150	...
48 Ausbaugewerbe .....	15 840	15 960	16 040	16 200	16 710	17 320	...
49 Handel u. Verkehr .....	874 640	897 250	921 100	947 390	975 650	1 007 630	...
50 Handel .....	320 930	327 140	335 250	346 880	359 730	375 150	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	152 550	154 710	157 640	161 580	166 560	172 600	...
52 Einzelhandel .....	168 380	172 430	177 610	185 300	193 170	202 550	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	553 710	570 110	585 850	600 510	615 920	632 480	...
54 Eisenbahnen .....	201 220	203 400	205 480	206 940	207 670	208 430	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	37 760	36 880	35 420	33 030	31 010	29 740	...
56 Deutsche Bundespost .....	197 620	208 920	220 350	231 600	243 280	254 410	...
57 Übriger Verkehr .....	117 110	120 910	124 600	128 940	133 960	139 900	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	4 540 340	4 671 700	4 803 290	4 944 350	5 095 820	5 266 600	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	156 730	163 240	168 440	174 960	181 830	190 110	...
60 Kreditinstitute .....	101 070	105 150	108 540	112 010	115 200	118 870	...
61 Versicherungsunternehmen .....	55 660	58 090	59 900	62 950	66 630	71 240	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	3 621 530	3 704 310	3 785 550	3 869 190	3 957 060	4 052 160	4 150 800
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	762 080	804 150	849 300	900 200	956 930	1 024 330	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	58 410	59 780	61 150	62 540	63 910	65 290	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	123 460	128 950	135 150	141 770	148 990	157 350	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	144 220	150 670	157 680	165 050	172 820	181 920	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	435 990	464 750	495 320	530 840	571 210	619 770	...
68 Unternehmen zusammen .....	7 393 300	7 576 690	7 763 620	7 963 220	8 179 940	8 428 320	8 701 000
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	809 890	828 200	846 990	865 650	884 980	904 220	923 600
70 Staat 2) .....	638 390	652 810	667 700	682 370	697 660	712 880	728 180
71 Gebietskörperschaften 2) .....	608 500	622 000	636 170	650 050	664 690	679 190	693 960
72 Sozialversicherung .....	29 890	30 810	31 530	32 320	32 970	33 690	34 220
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	171 500	175 390	179 290	183 280	187 320	191 340	195 420
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	171 500	175 390	179 290	183 280	187 320	191 340	195 420
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	8 203 190	8 404 890	8 610 610	8 828 870	9 064 920	9 332 540	9 624 600
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	3 771 770	3 872 380	3 978 070	4 094 030	4 222 880	4 376 160	4 550 200

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, brutto

Ausrüstungen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	134 990	133 640	132 240	131 190	130 910	131 110	131 840
2 Landwirtschaft .....	127 840	126 500	125 070	123 920	123 570	123 670	124 220
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	7 150	7 140	7 170	7 270	7 340	7 440	7 620
4 Produzierendes Gewerbe .....	936 370	953 010	971 900	991 590	1 014 680	1 045 310	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	189 120	193 840	198 330	201 590	202 500	201 720	...
6 Elektr., Gas, Fernwärme- u. Wasserversorg. ....	155 350	159 510	163 720	166 370	167 760	168 100	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ....	141 250	145 360	149 470	151 990	153 220	153 420	...
8 Gasversorgung .....	6 510	6 630	6 830	7 010	7 210	7 380	...
9 Wasserversorgung .....	7 530	7 520	7 420	7 370	7 330	7 300	...
10 Bergbau .....	33 770	34 330	34 610	35 220	34 740	33 620	...
11 Kohlenbergbau .....	27 400	27 880	28 210	28 750	28 120	26 870	...
12 Übriger Bergbau .....	6 370	6 450	6 400	6 470	6 620	6 750	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	701 460	715 270	731 460	749 380	772 040	802 710	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	99 260	100 320	102 770	104 840	107 930	111 080	...
15 Mineralölverarbeitung .....	21 640	21 160	20 670	20 140	19 400	19 210	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	18 970	20 060	21 340	22 620	24 130	26 180	...
17 Gummiverarbeitung .....	8 720	8 900	9 090	9 300	9 510	9 790	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	30 560	29 810	29 150	28 860	29 030	29 510	...
19 Feinkeramik .....	2 710	2 710	2 700	2 740	2 810	2 880	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	8 270	8 370	8 550	8 830	9 210	9 740	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	42 930	41 290	39 630	38 710	37 390	36 570	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	11 090	11 180	11 360	11 590	11 890	12 220	...
23 Giesserei .....	8 890	8 970	9 100	9 160	9 340	9 560	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	17 330	17 680	18 030	18 480	19 220	20 220	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	7 200	7 150	7 160	7 170	7 310	7 530	...
26 Maschinenbau .....	56 940	59 250	61 200	63 110	65 760	69 080	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	15 490	15 380	15 450	15 750	15 970	16 540	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	86 080	91 120	96 480	100 640	105 110	111 200	...
29 Schiffbau .....	2 500	2 420	2 330	2 260	2 240	2 290	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	3 260	3 460	3 640	3 950	4 360	4 850	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	62 910	68 260	73 210	77 700	82 610	88 410	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	7 870	8 330	8 800	9 220	9 740	10 210	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	20 420	20 820	21 350	22 050	23 140	24 370	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	4 230	4 340	4 500	4 640	4 840	5 040	...
35 Holzbearbeitung .....	5 900	5 720	5 580	5 540	5 530	5 770	...
36 Holzverarbeitung .....	11 620	11 260	10 940	10 820	10 830	10 980	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	11 470	11 940	12 430	13 510	14 620	15 590	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	9 520	9 780	10 170	10 740	11 340	12 060	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	16 960	17 510	18 080	18 990	19 930	21 100	...
40 Ledergerber .....	3 170	3 060	2 950	2 850	2 780	2 700	...
41 Textilgewerbe .....	21 430	21 290	21 170	21 210	21 380	21 760	...
42 Bekleidungsgerber .....	4 170	4 010	3 870	3 750	3 630	3 620	...
43 Ernährungsgerber (oh. Getränkeherst.) ..	47 940	47 810	47 890	48 370	49 050	50 200	...
44 Getränkeherstellung .....	27 800	27 680	27 640	27 650	27 750	28 220	...
45 Tabakverarbeitung .....	4 210	4 230	4 230	4 190	4 200	4 230	...
46 Baugewerbe .....	45 790	43 900	42 110	40 620	40 140	40 880	...
47 Bauhauptgewerbe .....	38 740	36 890	35 140	33 620	32 850	33 190	...
48 Ausbaugewerbe .....	7 050	7 010	6 970	7 000	7 290	7 690	...
49 Handel u. Verkehr .....	333 130	338 420	344 220	351 760	361 580	376 210	...
50 Handel .....	96 370	97 090	99 210	102 860	107 490	114 310	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	53 100	52 870	53 260	54 020	55 340	57 470	...
52 Einzelhandel .....	43 270	44 220	45 950	48 840	52 150	56 840	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	236 760	241 330	245 010	248 900	254 090	261 900	...
54 Eisenbahnen .....	66 200	65 060	63 970	63 250	62 500	62 120	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	35 460	34 560	33 080	30 680	28 650	27 380	...
56 Deutsche Bundespost .....	79 460	84 870	90 470	95 820	101 890	108 660	...
57 Übriger Verkehr .....	55 640	56 840	57 490	59 150	61 050	63 740	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	342 920	364 380	387 300	415 780	449 010	491 570	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	29 810	31 980	33 710	35 750	37 870	41 160	...
60 Kreditinstitute .....	24 740	26 350	27 780	29 250	30 810	33 190	...
61 Versicherungsunternehmen .....	5 070	5 630	5 930	6 500	7 060	7 970	...
62 Wohnungsvermittlung 1) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	313 110	332 400	353 530	380 030	411 140	450 410	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	17 180	17 610	17 940	18 350	18 750	19 170	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	53 980	56 480	59 580	63 050	66 890	71 760	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	60 440	63 910	67 920	72 080	76 460	81 820	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	181 510	194 400	208 150	226 550	249 040	277 660	...
68 Unternehmen zusammen .....	1 747 410	1 789 450	1 835 660	1 890 320	1 956 180	2 044 200	2 149 530
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o.E. ....	108 140	109 850	111 820	113 560	115 810	118 840	121 920
70 Staat .....	85 190	86 830	88 730	90 420	92 610	95 500	98 420
71 Gebietskörperschaften .....	83 380	85 070	87 060	88 810	91 090	93 950	96 920
72 Sozialversicherung .....	1 810	1 760	1 670	1 610	1 520	1 550	1 500
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o.E. ...	22 950	23 020	23 090	23 140	23 200	23 340	23 500
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	22 950	23 020	23 090	23 140	23 200	23 340	23 500
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	1 855 550	1 899 300	1 947 480	2 003 880	2 071 990	2 163 040	2 271 450

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, brutto

Bauten

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	170 550	171 050	171 450	171 830	172 220	172 780	173 090
2 Landwirtschaft .....	155 900	156 500	156 980	157 430	157 870	158 470	158 830
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	14 650	14 550	14 470	14 400	14 350	14 310	14 260
4 Produzierendes Gewerbe .....	736 410	750 040	763 640	776 870	790 660	804 880	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	266 870	275 780	283 680	291 910	299 830	307 770	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	244 380	253 150	261 020	269 250	277 790	286 380	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	173 700	180 090	185 710	191 550	197 610	203 270	...
8 Gasversorgung .....	20 730	21 920	23 040	24 180	25 330	27 010	...
9 Wasserversorgung .....	49 950	51 140	52 270	53 520	54 850	56 100	...
10 Bergbau .....	22 490	22 630	22 660	22 660	22 040	21 390	...
11 Kohlenbergbau .....	15 590	15 640	15 850	15 720	15 160	14 590	...
12 Übriger Bergbau .....	6 900	6 990	7 010	6 940	6 880	6 800	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	438 020	442 380	447 710	452 340	457 760	463 530	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	50 900	51 190	51 450	51 850	52 120	52 470	...
15 Mineralölverarbeitung .....	7 240	7 130	7 040	6 860	6 580	6 500	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	7 340	7 750	8 140	8 560	9 010	9 530	...
17 Gummiverarbeitung .....	5 340	5 360	5 400	5 430	5 460	5 480	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	15 050	14 980	14 860	14 810	14 860	14 830	...
19 Feinkeramik .....	2 430	2 430	2 440	2 430	2 440	2 450	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	4 670	4 710	4 770	4 810	4 880	4 940	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	22 270	21 560	21 110	20 820	20 460	20 190	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	6 500	6 510	6 480	6 480	6 520	6 520	...
23 Giesserei .....	5 080	5 020	4 950	4 870	4 810	4 730	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	11 110	11 140	11 200	11 200	11 240	11 280	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	7 050	7 070	7 080	7 130	7 180	7 270	...
26 Maschinenbau .....	45 010	45 640	46 370	46 960	47 860	48 760	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ..	6 470	6 830	7 140	7 270	7 560	7 800	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	48 590	50 330	52 320	53 820	55 140	56 320	...
29 Schiffbau .....	3 450	3 370	3 250	3 180	3 150	3 190	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 910	2 080	2 350	2 540	2 700	2 890	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	34 600	35 580	36 700	37 620	38 520	39 550	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	5 580	5 790	5 970	6 080	6 210	6 470	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	14 540	14 670	14 900	15 040	15 320	15 630	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	2 360	2 390	2 440	2 510	2 630	2 670	...
35 Holzbearbeitung .....	4 400	4 380	4 360	4 400	4 420	4 470	...
36 Holzverarbeitung .....	14 980	15 010	15 020	15 120	15 290	15 440	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	6 250	6 410	6 480	6 720	6 920	7 150	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	6 360	6 470	6 650	6 790	7 060	7 230	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	9 720	9 820	9 880	10 050	10 260	10 430	...
40 Ledergewerbe .....	5 570	5 540	5 490	5 430	5 390	5 340	...
41 Textilgewerbe .....	18 880	18 820	18 810	18 790	18 790	18 800	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	7 670	7 670	7 690	7 690	7 710	7 750	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	38 610	38 560	38 580	38 590	38 520	38 550	...
44 Getränkeherstellung .....	16 890	16 950	17 130	17 250	17 500	17 640	...
45 Tabakverarbeitung .....	1 200	1 220	1 240	1 240	1 250	1 260	...
46 Baugewerbe .....	31 520	31 880	32 250	32 620	33 070	33 590	...
47 Bauhauptgewerbe .....	22 730	22 930	23 180	23 420	23 850	23 960	...
48 Ausbaugewerbe .....	8 790	8 950	9 070	9 200	9 420	9 630	...
49 Handel u. Verkehr .....	541 510	558 830	576 880	595 630	614 070	631 420	...
50 Handel .....	224 560	230 050	236 040	244 020	252 240	260 840	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	99 450	101 840	104 380	107 560	111 220	115 130	...
52 Einzelhandel .....	125 110	128 210	131 660	136 460	141 020	145 710	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	316 950	328 780	340 840	351 610	361 830	370 580	...
54 Eisenbahnen .....	135 020	138 340	141 510	143 690	145 170	146 310	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 300	2 320	2 340	2 350	2 360	2 360	...
56 Deutsche Bundespost .....	118 160	124 050	129 880	135 780	141 390	145 750	...
57 Übriger Verkehr .....	61 470	64 070	67 110	69 790	72 910	76 160	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	4 197 420	4 307 320	4 415 990	4 528 570	4 646 810	4 775 030	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	126 920	131 250	134 730	139 210	143 960	148 950	...
60 Kreditinstitute .....	76 330	78 800	80 760	82 760	84 390	85 680	...
61 Versicherungsunternehmen .....	50 590	52 460	53 970	56 450	59 570	63 270	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	3 621 530	3 704 310	3 785 550	3 869 190	3 957 060	4 052 160	4 150 800
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	448 970	471 750	495 710	520 170	545 790	573 920	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	41 230	42 170	43 210	44 190	45 160	46 120	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	69 480	72 470	75 570	78 720	82 100	85 590	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	83 780	86 760	89 760	92 970	96 360	100 100	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	254 480	270 350	287 170	304 290	322 170	342 110	...
68 Unternehmen zusammen .....	5 645 880	5 787 240	5 927 960	6 072 900	6 223 760	6 384 120	6 551 470
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	701 750	718 350	735 170	752 090	769 170	785 380	801 680
70 Staat 2) .....	553 200	565 980	578 970	591 950	605 050	617 380	629 760
71 Gebietskörperschaften 2) .....	525 120	536 930	549 110	561 240	573 600	585 240	597 040
72 Sozialversicherung .....	28 080	29 050	29 860	30 710	31 450	32 140	32 720
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	148 550	152 370	156 200	160 140	164 120	168 000	171 920
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	148 550	152 370	156 200	160 140	164 120	168 000	171 920
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	6 347 640	6 505 590	6 663 130	6 824 990	6 992 930	7 169 500	7 353 150
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 024 360	2 082 930	2 142 410	2 203 710	2 266 700	2 331 960	2 400 670

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, netto

Anlagen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	157 310	156 070	154 910	154 230	154 350	155 020	155 790
2 Landwirtschaft .....	147 380	146 270	145 160	144 440	144 530	145 130	145 770
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	9 930	9 800	9 750	9 790	9 820	9 890	10 020
4 Produzierendes Gewerbe .....	924 090	939 110	955 720	971 650	991 940	1 018 790	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	291 930	299 180	305 180	310 310	313 730	315 770	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	261 850	268 980	275 230	280 270	284 460	287 820	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	203 320	208 970	213 840	217 350	219 900	221 240	...
8 Gasversorgung .....	19 000	19 930	20 840	21 730	22 630	23 990	...
9 Wasserversorgung .....	39 530	40 080	40 550	41 190	41 930	42 590	...
10 Bergbau .....	30 080	30 200	29 950	30 040	29 270	27 950	...
11 Kohlenbergbau .....	22 800	22 870	22 770	22 970	22 230	20 980	...
12 Übriger Bergbau .....	7 280	7 330	7 180	7 070	7 040	6 970	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	591 530	600 310	611 700	622 970	639 380	662 750	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	74 640	75 500	77 670	79 480	82 080	84 750	...
15 Mineralölverarbeitung .....	14 220	13 830	13 390	12 920	12 430	12 360	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	15 230	16 210	17 300	18 360	19 620	21 390	...
17 Gummiverarbeitung .....	7 220	7 340	7 470	7 600	7 720	7 880	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	21 820	21 160	20 610	20 520	20 980	21 610	...
19 Feinkeramik .....	2 530	2 510	2 490	2 490	2 550	2 600	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	6 740	6 750	6 870	7 070	7 390	7 820	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	30 900	29 430	28 080	27 100	25 710	24 980	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	8 870	8 870	8 910	9 010	9 210	9 390	...
23 Giesserei .....	6 550	6 550	6 590	6 560	6 680	6 840	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ...	14 080	14 320	14 570	14 830	15 390	16 160	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	7 130	7 040	7 030	7 070	7 250	7 520	...
26 Maschinenbau .....	53 250	55 090	56 540	57 630	59 800	62 440	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ...	11 730	11 780	12 050	12 400	12 800	13 430	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	77 150	80 620	84 510	86 680	89 000	92 860	...
29 Schiffbau .....	3 010	2 920	2 800	2 760	2 750	2 830	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	3 310	3 510	3 790	4 110	4 480	4 930	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	55 790	60 030	63 670	66 400	69 340	73 110	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	7 650	8 060	8 410	8 620	8 930	9 300	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	18 220	18 370	18 760	19 220	20 170	21 210	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ...	3 590	3 610	3 700	3 790	3 980	4 090	...
35 Holzbearbeitung .....	4 850	4 890	4 590	4 600	4 630	4 920	...
36 Holzverarbeitung .....	13 400	13 000	12 670	12 650	12 820	13 080	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ...	9 070	9 560	9 940	11 020	12 020	12 840	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	8 590	8 720	9 040	9 480	10 060	10 620	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	14 590	14 830	15 040	15 670	16 340	17 150	...
40 Ledergerber .....	3 960	3 840	3 700	3 560	3 460	3 340	...
41 Textilgewerbe .....	18 930	18 870	18 810	18 820	18 910	19 170	...
42 Bekleidungsgerber .....	5 860	5 690	5 550	5 410	5 350	5 280	...
43 Ernährungsgerber (oh. Getränkeherst.) ..	43 310	42 640	42 320	42 430	42 700	43 540	...
44 Getränkeherstellung .....	22 330	22 010	21 930	21 880	22 080	22 570	...
45 Tabakverarbeitung .....	3 010	2 960	2 900	2 790	2 750	2 740	...
46 Baugewerbe .....	40 630	39 620	38 840	38 370	38 830	40 270	...
47 Bauhauptgewerbe .....	31 410	30 440	29 700	29 170	29 250	30 270	...
48 Ausbaugewerbe .....	9 220	9 180	9 140	9 200	9 580	10 000	...
49 Handel u. Verkehr .....	521 610	532 850	545 090	559 550	575 710	594 530	...
50 Handel .....	201 820	204 970	209 960	218 150	227 040	237 750	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	94 110	94 880	96 480	99 040	102 500	106 760	...
52 Einzelhandel .....	107 710	110 090	113 480	119 110	124 540	130 990	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	319 790	327 880	335 130	341 400	348 670	356 780	...
54 Eisenbahnen .....	107 070	107 930	108 840	109 280	109 180	109 260	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	21 540	20 820	19 500	17 530	16 330	15 770	...
56 Deutsche Bundespost .....	120 570	126 430	132 100	137 300	142 730	147 480	...
57 Übriger Verkehr .....	70 610	72 700	74 690	77 290	80 430	84 270	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	3 217 420	3 287 080	3 356 090	3 433 300	3 518 890	3 620 980	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	113 380	117 380	119 980	123 860	128 010	133 410	...
60 Kreditinstitute .....	72 310	74 750	76 430	78 160	79 580	81 400	...
61 Versicherungsunternehmen .....	41 070	42 630	43 550	45 700	48 430	52 010	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	2 579 040	2 620 840	2 660 240	2 701 220	2 745 590	2 796 290	2 849 590
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	525 000	548 860	575 870	608 220	645 290	691 280	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	38 220	38 830	39 420	40 030	40 620	41 210	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	78 960	81 830	85 510	89 590	94 170	99 670	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	98 490	101 460	105 030	108 980	113 330	118 950	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	309 330	326 740	345 910	369 620	397 170	431 450	...
68 Unternehmen zusammen .....	4 820 430	4 915 110	5 011 810	5 118 730	5 240 890	5 389 320	5 555 080
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	555 970	565 380	575 270	584 950	595 130	604 940	614 550
70 Staat 2) .....	435 610	443 040	450 940	458 550	466 640	474 410	481 970
71 Gebietskörperschaften 2) .....	414 250	421 130	428 680	435 870	443 660	451 060	458 440
72 Sozialversicherung .....	21 360	21 910	22 260	22 680	22 980	23 350	23 530
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	120 360	122 340	124 330	126 400	128 490	130 530	132 580
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	120 360	122 340	124 330	126 400	128 490	130 530	132 580
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	5 376 400	5 480 490	5 587 080	5 703 680	5 836 020	5 994 260	6 169 630
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	2 241 390	2 294 270	2 351 570	2 417 510	2 495 300	2 593 030	2 705 490

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, netto

Ausrüstungen

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	65 890	64 970	64 230	63 970	64 490	65 390	66 620
2 Landwirtschaft .....	62 480	61 590	60 820	60 450	60 890	61 680	62 730
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	3 410	3 380	3 410	3 520	3 600	3 710	3 890
4 Produzierendes Gewerbe .....	485 590	496 120	508 310	520 050	535 030	556 040	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	101 730	103 950	106 030	107 000	106 360	104 410	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	83 720	85 770	87 950	88 670	88 320	87 200	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	76 610	78 680	80 810	81 430	80 930	79 680	...
8 Gasversorgung .....	3 330	3 410	3 570	3 710	3 860	3 980	...
9 Wasserversorgung .....	3 780	3 680	3 570	3 530	3 530	3 540	...
10 Bergbau .....	18 010	18 180	18 080	18 330	18 040	17 210	...
11 Kohlenbergbau .....	14 750	14 870	14 850	15 060	14 660	13 750	...
12 Übriger Bergbau .....	3 260	3 310	3 230	3 270	3 380	3 460	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	363 530	372 660	383 400	394 510	409 610	431 170	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ...	49 630	50 690	52 960	54 620	57 090	59 410	...
15 Mineralölverarbeitung .....	10 960	10 630	10 290	9 950	9 580	9 550	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	10 580	11 320	12 200	13 020	14 010	15 450	...
17 Gummiverarbeitung .....	4 520	4 680	4 830	4 990	5 130	5 320	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	14 520	14 050	13 710	13 740	14 190	14 870	...
19 Feinkeramik .....	1 320	1 320	1 310	1 340	1 410	1 470	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	4 290	4 320	4 440	4 650	4 950	5 360	...
21 Eisenschaffende Industrie .....	20 730	19 790	18 860	18 220	17 220	16 760	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	5 700	5 720	5 820	5 950	6 130	6 330	...
23 Giesserei .....	4 430	4 480	4 560	4 570	4 700	4 870	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ....	8 860	9 150	9 400	9 700	10 240	10 970	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau ..	3 440	3 410	3 460	3 520	3 710	3 950	...
26 Maschinenbau .....	30 190	31 910	33 120	34 150	35 790	37 940	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Eindr. ..	7 410	7 240	7 350	7 720	7 990	8 550	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	48 510	51 160	54 000	55 600	57 560	61 160	...
29 Schiffbau .....	1 260	1 220	1 190	1 170	1 190	1 250	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 990	2 070	2 140	2 330	2 600	2 930	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	36 680	40 490	43 570	45 940	48 540	51 840	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	4 480	4 760	5 020	5 210	5 490	5 700	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	10 500	10 710	11 050	11 550	12 390	13 290	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. ....	2 210	2 240	2 320	2 380	2 500	2 620	...
35 Holzbearbeitung .....	2 650	2 550	2 490	2 520	2 560	2 840	...
36 Holzverarbeitung .....	5 220	5 010	4 880	4 960	5 150	5 440	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz. ....	6 010	6 390	6 750	7 640	8 500	9 150	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	5 080	5 200	5 440	5 840	6 240	6 730	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	9 230	9 500	9 780	10 370	10 970	11 750	...
40 Ledergerber .....	1 430	1 380	1 330	1 290	1 270	1 240	...
41 Textilgewerbe .....	10 170	10 300	10 390	10 580	10 840	11 260	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	1 850	1 780	1 720	1 680	1 700	1 700	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	24 030	23 760	23 720	24 090	24 660	25 650	...
44 Getränkeherstellung .....	13 390	13 220	13 150	13 160	13 280	13 790	...
45 Tabakverarbeitung .....	2 260	2 210	2 150	2 060	2 030	2 030	...
46 Baugewerbe .....	20 330	19 510	18 880	18 540	19 060	20 460	...
47 Bauhauptgewerbe .....	16 890	16 110	15 490	15 080	15 290	16 340	...
48 Ausbaugewerbe .....	3 440	3 400	3 390	3 460	3 770	4 120	...
49 Handel u. Verkehr .....	173 450	176 690	180 270	185 470	192 670	203 640	...
50 Handel .....	47 500	48 320	50 530	54 020	58 060	63 650	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	26 390	26 140	26 590	27 380	28 630	30 480	...
52 Einzelhandel .....	21 110	22 180	23 940	26 640	29 430	33 170	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	125 950	128 370	129 740	131 450	134 610	139 990	...
54 Eisenbahnen .....	30 730	29 760	28 900	28 490	28 120	28 170	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	20 250	19 540	18 230	16 280	15 090	14 550	...
56 Deutsche Bundespost .....	46 550	49 880	53 150	55 940	59 250	63 100	...
57 Übriger Verkehr .....	28 420	29 190	29 460	30 740	32 150	34 170	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	200 680	210 190	221 570	238 480	259 370	288 110	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	17 440	18 730	19 550	20 690	21 890	24 160	...
60 Kreditinstitute .....	14 430	15 380	16 120	16 890	17 740	19 340	...
61 Versicherungsunternehmen .....	3 010	3 350	3 430	3 800	4 150	4 820	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	-	-	-	-	-	-	-
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	183 240	191 460	202 020	217 790	237 480	263 950	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	9 200	9 400	9 500	9 690	9 870	10 070	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ....	30 130	30 960	32 570	34 550	36 840	39 980	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	35 740	36 940	38 770	40 810	43 120	46 390	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	108 170	114 140	121 180	132 740	147 650	167 510	...
68 Unternehmen zusammen .....	925 610	947 970	974 380	1 007 970	1 051 560	1 113 180	1 186 380
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. ....	54 700	55 460	56 670	57 780	59 440	61 770	63 970
70 Staat .....	43 400	44 200	45 410	46 490	48 090	50 270	52 310
71 Gebietskörperschaften .....	42 310	43 220	44 560	45 730	47 420	49 560	51 630
72 Sozialversicherung .....	1 090	980	850	760	670	710	680
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	11 300	11 260	11 260	11 290	11 350	11 500	11 660
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	11 300	11 260	11 260	11 290	11 350	11 500	11 660
76 Alle Wirtschaftsbereiche .....	980 310	1 003 430	1 031 050	1 065 750	1 111 000	1 174 950	1 250 350

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.4 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985, netto

Bauten

Mill. DM \*)

Wirtschaftsgliederung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	91 420	91 100	90 680	90 260	89 860	89 630	89 170
2 Landwirtschaft .....	84 900	84 680	84 340	83 990	83 640	83 450	83 040
3 Gewerbl. Gärtn. u. Tierh., Forstw., Fischerei ..	6 520	6 420	6 340	6 270	6 220	6 180	6 130
4 Produzierendes Gewerbe .....	438 500	442 990	447 410	451 600	456 910	462 750	...
5 Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau .....	190 200	195 230	199 150	203 310	207 370	211 360	...
6 Elektr., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg. ..	178 130	183 210	187 280	191 600	196 140	200 620	...
7 Elektrizitäts- u. Fernwärmeversorg. usw. ..	126 710	130 290	133 030	135 920	138 970	141 560	...
8 Gasversorgung .....	15 670	16 520	17 270	18 020	18 770	20 010	...
9 Wasserversorgung .....	35 750	36 400	36 980	37 660	38 400	39 050	...
10 Bergbau .....	12 070	12 020	11 870	11 710	11 230	10 740	...
11 Kohlenbergbau .....	8 050	8 000	7 920	7 910	7 570	7 230	...
12 Übriger Bergbau .....	4 020	4 020	3 950	3 800	3 660	3 510	...
13 Verarbeitendes Gewerbe .....	228 000	227 650	228 300	228 460	229 770	231 580	...
14 Chem. Ind., H. u. V. v. Spalt- u. Brutstoffen ..	25 010	24 810	24 710	24 860	24 990	25 340	...
15 Mineralölverarbeitung .....	3 260	3 200	3 100	2 970	2 850	2 810	...
16 H. v. Kunststoffwaren .....	4 650	4 890	5 100	5 340	5 610	5 940	...
17 Gummiverarbeitung .....	2 700	2 660	2 640	2 610	2 590	2 560	...
18 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ....	7 300	7 110	6 900	6 780	6 790	6 740	...
19 Feinkeramik .....	1 210	1 190	1 180	1 150	1 140	1 130	...
20 H. u. Verarbeitung v. Glas .....	2 450	2 430	2 430	2 420	2 440	2 460	...
21 Eisenverarbeitende Industrie .....	10 170	9 640	9 220	8 880	8 490	8 220	...
22 NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugwerke ..	3 170	3 150	3 090	3 060	3 080	3 060	...
23 Glasserei .....	2 120	2 070	2 030	1 990	1 980	1 970	...
24 Ziehereien, Kaltwalz., Stahlverform. usw. ..	5 220	5 170	5 170	5 130	5 150	5 190	...
25 Stahl- u. Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau	3 690	3 630	3 570	3 550	3 540	3 570	...
26 Maschinenbau .....	23 060	23 180	23 420	23 540	24 010	24 500	...
27 H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. ..	4 320	4 540	4 700	4 680	4 810	4 880	...
28 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. KFZ. usw. ....	28 640	29 460	30 510	31 060	31 440	31 700	...
29 Schiffbau .....	1 750	1 700	1 610	1 590	1 560	1 580	...
30 Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	1 320	1 440	1 650	1 780	1 880	2 000	...
31 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten ...	19 110	19 540	20 100	20 460	20 800	21 270	...
32 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	3 170	3 300	3 390	3 410	3 440	3 600	...
33 H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren .....	7 720	7 660	7 710	7 670	7 780	7 920	...
34 H. v. Musikinstr., Spielw., Füllhaltern usw. .	1 380	1 370	1 380	1 410	1 480	1 470	...
35 Holzbearbeitung .....	2 200	2 140	2 100	2 080	2 070	2 080	...
36 Holzverarbeitung .....	8 180	7 990	7 790	7 690	7 670	7 640	...
37 Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeverz. .	3 060	3 170	3 190	3 380	3 520	3 690	...
38 Papier- u. Pappeverarbeitung .....	3 510	3 520	3 600	3 640	3 820	3 890	...
39 Druckerei, Vervielfältigung .....	5 360	5 330	5 260	5 300	5 370	5 400	...
40 Ledergerberei .....	2 530	2 460	2 370	2 270	2 190	2 100	...
41 Textilgewerbe .....	8 760	8 570	8 420	8 240	8 070	7 910	...
42 Bekleidungsgewerbe .....	4 010	3 910	3 830	3 730	3 650	3 580	...
43 Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherst.) ..	19 280	18 880	18 600	18 340	18 040	17 890	...
44 Getränkeherstellung .....	8 940	8 790	8 780	8 720	8 800	8 780	...
45 Tabakverarbeitung .....	750	750	750	730	720	710	...
46 Baugewerbe .....	20 300	20 110	19 960	19 830	19 770	19 810	...
47 Bauhauptgewerbe .....	14 520	14 330	14 210	14 090	13 960	13 930	...
48 Ausbaugewerbe .....	5 780	5 780	5 750	5 740	5 810	5 880	...
49 Handel u. Verkehr .....	348 160	356 160	364 820	374 080	383 040	390 890	...
50 Handel .....	154 320	156 650	159 430	164 130	168 980	174 100	...
51 Großhandel, Handelsvermittlung .....	67 720	68 740	69 890	71 660	73 870	76 280	...
52 Einzelhandel .....	86 600	87 910	89 540	92 470	95 110	97 820	...
53 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	193 840	199 510	205 390	209 950	214 080	216 790	...
54 Eisenbahnen .....	76 340	78 170	79 940	80 790	81 060	81 090	...
55 Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1 290	1 280	1 270	1 250	1 240	1 220	...
56 Deutsche Bundespost .....	74 020	76 550	78 950	81 360	83 480	84 380	...
57 Übriger Verkehr .....	42 190	43 510	45 230	46 550	48 280	50 100	...
58 Dienstleistungsunternehmen .....	3 016 740	3 076 890	3 134 520	3 194 820	3 259 520	3 332 870	...
59 Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	95 940	98 650	100 430	103 170	106 120	109 250	...
60 Kreditinstitute .....	57 880	59 370	60 310	61 270	61 840	62 060	...
61 Versicherungsunternehmen .....	38 060	39 280	40 120	41 900	44 280	47 190	...
62 Wohnungsvermietung 1) .....	2 579 040	2 620 840	2 660 240	2 701 220	2 745 590	2 796 290	2 849 590
63 Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	341 760	357 400	373 850	390 430	407 810	427 330	...
64 Gastgewerbe, Heime .....	29 020	29 430	29 920	30 340	30 750	31 140	...
65 Bildg., Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	48 830	50 850	52 940	55 040	57 330	59 690	...
66 Gesundheits- u. Veterinärwesen .....	62 750	64 520	66 260	68 170	70 210	72 560	...
67 Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	201 160	212 600	224 730	236 880	249 520	263 940	...
68 Unternehmen zusammen .....	3 894 820	3 967 140	4 037 430	4 110 760	4 189 330	4 276 140	4 368 700
69 Staat, priv. Haushalte, priv. Org. o. E. 2) .....	501 270	509 920	518 600	527 170	535 690	543 170	550 580
70 Staat 2) .....	392 210	398 840	405 530	412 060	418 550	424 140	429 660
71 Gebietskörperschaften 2) .....	371 940	377 910	384 120	390 140	396 240	401 500	406 810
72 Sozialversicherung .....	20 270	20 930	21 410	21 920	22 310	22 640	22 850
73 Priv. Haushalte, priv. Organisationen o. E. ...	109 060	111 080	113 070	115 110	117 140	119 030	120 920
74 Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	-	-	-	-	-	-	-
75 Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	109 060	111 080	113 070	115 110	117 140	119 030	120 920
76 Alle Wirtschaftsbereiche 2) .....	4 396 090	4 477 060	4 556 030	4 637 930	4 725 020	4 819 310	4 919 280
77 dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1 315 780	1 346 300	1 377 190	1 409 540	1 443 740	1 479 850	1 519 110

\*) Bestand am Jahresanfang.

1) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.5 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes

in Preisen von 1985

## Anlagen

Alter in Jahren		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung								
1	bis 5 .....	26.9	26.8	27.1	27.4	28.1	29.0	30.0
2	über 5 bis 10 .....	22.8	22.9	22.5	22.1	21.4	20.8	20.4
3	über 10 bis 20 .....	27.5	27.0	26.8	26.7	26.5	26.0	25.1
4	über 20 bis 30 .....	13.9	14.0	13.9	13.6	13.5	13.4	13.3
5	über 30 .....	8.8	9.3	9.7	10.1	10.5	10.9	11.1
6	nachrichtlich:							
7	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	3 771.8	3 872.4	3 978.1	4 094.0	4 222.9	4 376.2	4 550.2
	Durchschnittsalter in Jahren .....	14.7	14.8	14.8	14.9	14.8	14.7	14.6
darunter: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
8	bis 5 .....	16.6	16.5	16.5	16.2	16.4	16.7	17.8
9	über 5 bis 10 .....	18.3	17.9	17.2	16.7	16.0	15.6	15.4
10	über 10 bis 20 .....	22.4	21.9	21.9	21.9	21.8	21.5	20.9
11	über 20 bis 30 .....	13.7	14.2	14.5	14.7	14.5	14.1	13.3
12	über 30 .....	29.0	29.5	30.0	30.5	31.3	32.1	32.6
13	nachrichtlich:							
14	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	305.5	304.7	303.7	303.0	303.1	303.9	304.9
	Durchschnittsalter in Jahren .....	32.1	32.3	32.5	32.7	32.8	32.9	32.7
Wohnungsvermietung								
15	bis 5 .....	13.8	13.2	12.8	12.2	11.8	11.9	12.0
16	über 5 bis 10 .....	13.8	13.8	13.5	13.3	13.0	12.3	11.8
17	über 10 bis 20 .....	27.8	27.1	26.5	26.0	25.7	25.4	24.8
18	über 20 bis 30 .....	21.8	22.0	22.2	22.3	22.2	22.0	22.1
19	über 30 .....	22.8	23.9	25.0	26.1	27.3	28.3	29.3
20	nachrichtlich:							
21	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	3 621.5	3 704.3	3 785.6	3 869.2	3 957.1	4 052.2	4 150.8
	Durchschnittsalter in Jahren .....	25.1	25.3	25.5	25.8	26.0	26.2	26.4
Unternehmen								
22	bis 5 .....	20.5	20.2	20.1	20.1	20.3	20.8	21.4
23	über 5 bis 10 .....	18.4	18.5	18.1	17.9	17.4	16.7	16.3
24	über 10 bis 20 .....	27.6	27.0	26.7	26.4	26.1	25.7	25.0
25	über 20 bis 30 .....	17.8	17.9	17.9	17.8	17.7	17.6	17.5
26	über 30 .....	15.6	16.4	17.1	17.9	18.6	19.2	19.8
27	nachrichtlich:							
28	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	7 393.3	7 576.7	7 763.6	7 963.2	8 179.9	8 428.3	8 701.0
	Durchschnittsalter in Jahren .....	19.8	19.9	20.1	20.2	20.2	20.2	20.2
Staat 1)								
29	bis 5 .....	15.7	15.2	15.0	15.0	15.2	15.3	15.2
30	über 5 bis 10 .....	17.1	16.6	16.0	15.3	14.4	13.6	13.1
31	über 10 bis 20 .....	29.5	29.2	28.9	28.5	28.2	27.5	26.7
32	über 20 bis 30 .....	16.9	18.0	18.8	19.6	20.2	20.9	21.5
33	über 30 .....	20.7	21.0	21.3	21.6	22.1	22.7	23.4
34	nachrichtlich:							
35	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	638.4	652.8	667.7	682.4	697.7	712.9	728.2
	Durchschnittsalter in Jahren .....	23.2	23.4	23.6	23.8	24.0	24.2	24.4
Alle Wirtschaftsbereiche 1)2)								
36	bis 5 .....	20.1	19.7	19.6	19.6	19.8	20.2	20.8
37	über 5 bis 10 .....	18.3	18.3	17.9	17.6	17.1	16.4	16.0
38	über 10 bis 20 .....	27.9	27.3	26.9	26.6	26.3	25.9	25.1
39	über 20 bis 30 .....	17.8	18.0	18.1	18.1	18.0	17.9	17.9
40	über 30 .....	16.0	16.7	17.4	18.1	18.9	19.5	20.0
41	nachrichtlich:							
42	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	8 203.2	8 404.9	8 610.6	8 828.9	9 064.9	9 332.5	9 624.6
	Durchschnittsalter in Jahren .....	20.1	20.2	20.4	20.5	20.6	20.6	20.6

1) Ohne öffentlichen Tiefbau.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 3.6.5 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes

in Preisen von 1985

Ausrüstungen

Alter in Jahren		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung								
1	bis 5 .....	38.3	38.3	39.0	39.7	41.0	42.4	44.0
2	Über 5 bis 10 .....	30.7	31.1	30.5	29.8	28.6	27.6	26.9
3	Über 10 bis 20 .....	25.3	25.0	25.0	25.1	25.0	24.6	23.7
4	Über 20 bis 30 .....	4.7	4.6	4.5	4.4	4.3	4.5	4.5
5	Über 30 .....	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9
nachrichtlich:								
6	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	1 747.4	1 789.5	1 835.7	1 890.3	1 956.2	2 044.2	2 149.5
7	Durchschnittsalter in Jahren .....	8.2	8.2	8.1	8.1	8.0	7.8	7.6
darunter: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
8	bis 5 .....	30.0	30.2	30.5	30.3	31.0	31.8	34.1
9	Über 5 bis 10 .....	32.9	32.5	31.3	30.6	29.1	28.5	27.9
10	Über 10 bis 20 .....	30.5	30.6	31.6	32.7	33.4	33.2	31.9
11	Über 20 bis 30 .....	6.0	6.1	6.0	5.7	5.8	5.7	5.4
12	Über 30 .....	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
nachrichtlich:								
13	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	135.0	133.6	132.2	131.2	130.9	131.1	131.8
14	Durchschnittsalter in Jahren .....	9.1	9.1	9.2	9.2	9.1	9.0	8.8
Wohnungsvermietung								
15	bis 5 .....	-	-	-	-	-	-	-
16	Über 5 bis 10 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Über 10 bis 20 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	Über 20 bis 30 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	Über 30 .....	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:								
20	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	-	-	-	-	-	-	-
21	Durchschnittsalter in Jahren .....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen								
22	bis 5 .....	38.3	38.3	39.0	39.7	41.0	42.4	44.0
23	Über 5 bis 10 .....	30.7	31.1	30.5	29.8	28.6	27.6	26.9
24	Über 10 bis 20 .....	25.3	25.0	25.0	25.1	25.0	24.6	23.7
25	Über 20 bis 30 .....	4.7	4.6	4.5	4.4	4.3	4.5	4.5
26	Über 30 .....	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9
nachrichtlich:								
27	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	1 747.4	1 789.5	1 835.7	1 890.3	1 956.2	2 044.2	2 149.5
28	Durchschnittsalter in Jahren .....	8.2	8.2	8.1	8.1	8.0	7.8	7.6
Staat 1)								
29	bis 5 .....	31.5	31.7	33.2	34.8	36.6	37.8	39.0
30	Über 5 bis 10 .....	30.1	30.0	28.5	26.8	25.2	24.3	24.5
31	Über 10 bis 20 .....	30.9	30.6	30.4	30.4	30.2	29.5	27.9
32	Über 20 bis 30 .....	6.2	6.6	6.8	6.9	6.9	7.2	7.4
33	Über 30 .....	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
nachrichtlich:								
34	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	85.2	86.8	88.7	90.4	92.6	95.5	98.4
35	Durchschnittsalter in Jahren .....	9.2	9.3	9.3	9.2	9.2	9.1	8.9
Alle Wirtschaftsbereiche 1)2)								
36	bis 5 .....	37.9	37.8	38.6	39.4	40.7	42.1	43.6
37	Über 5 bis 10 .....	30.7	31.0	30.3	29.6	28.4	27.4	26.7
38	Über 10 bis 20 .....	25.7	25.4	25.4	25.4	25.4	24.9	24.0
39	Über 20 bis 30 .....	4.8	4.8	4.7	4.5	4.5	4.6	4.7
40	Über 30 .....	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	0.9
nachrichtlich:								
41	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	1 855.6	1 899.3	1 947.5	2 003.9	2 072.0	2 163.0	2 271.5
42	Durchschnittsalter in Jahren .....	8.2	8.2	8.2	8.1	8.0	7.9	7.7

1) Ohne öffentlichen Tiefbau.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 3.6.5 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes

in Preisen von 1985

Bauten

Alter in Jahren		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung								
1	bis 5 .....	17.0	16.9	16.9	16.9	16.9	17.1	17.4
2	Über 5 bis 10 .....	16.0	15.9	15.7	15.5	15.2	14.8	14.6
3	Über 10 bis 20 .....	29.3	28.6	28.4	28.1	27.8	27.2	26.4
4	Über 20 bis 30 .....	22.0	22.2	21.9	21.6	21.4	21.3	21.3
5	Über 30 .....	15.7	16.4	17.2	17.9	18.7	19.6	20.3
nachrichtlich:								
6	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	2 024.4	2 082.9	2 142.4	2 203.7	2 266.7	2 332.0	2 400.7
7	Durchschnittsalter in Jahren .....	20.4	20.5	20.6	20.7	20.8	20.9	20.9
darunter: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
8	bis 5 .....	6.0	5.9	5.7	5.4	5.3	5.3	5.2
9	Über 5 bis 10 .....	6.8	6.6	6.3	6.1	6.0	5.9	5.8
10	Über 10 bis 20 .....	16.1	15.1	14.4	13.6	12.9	12.6	12.4
11	Über 20 bis 30 .....	19.7	20.5	21.0	21.5	21.2	20.4	19.4
12	Über 30 .....	51.4	52.0	52.6	53.3	54.6	55.9	57.2
nachrichtlich:								
13	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	170.6	171.1	171.5	171.8	172.2	172.8	173.1
14	Durchschnittsalter in Jahren .....	50.2	50.4	50.6	50.7	50.9	51.0	51.2
Wohnungsvermietung								
15	bis 5 .....	13.8	13.2	12.8	12.2	11.8	11.9	12.0
16	Über 5 bis 10 .....	13.8	13.8	13.5	13.3	13.0	12.3	11.8
17	Über 10 bis 20 .....	27.8	27.1	26.5	26.0	25.7	25.4	24.8
18	Über 20 bis 30 .....	21.8	22.0	22.2	22.3	22.2	22.0	22.1
19	Über 30 .....	22.8	23.9	25.0	26.1	27.3	28.3	29.3
nachrichtlich:								
20	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	3 621.5	3 704.3	3 785.6	3 869.2	3 957.1	4 052.2	4 150.8
21	Durchschnittsalter in Jahren .....	25.1	25.3	25.5	25.8	26.0	26.2	26.4
Unternehmen								
22	bis 5 .....	15.0	14.6	14.2	13.9	13.7	13.8	14.0
23	Über 5 bis 10 .....	14.6	14.5	14.3	14.1	13.8	13.2	12.8
24	Über 10 bis 20 .....	28.4	27.7	27.2	26.8	26.5	26.1	25.4
25	Über 20 bis 30 .....	21.9	22.1	22.1	22.0	21.9	21.8	21.8
26	Über 30 .....	20.2	21.2	22.2	23.1	24.2	25.1	26.0
nachrichtlich:								
27	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	5 645.9	5 787.2	5 928.0	6 072.9	6 223.8	6 384.1	6 551.5
28	Durchschnittsalter in Jahren .....	23.4	23.6	23.8	24.0	24.1	24.2	24.4
Staat 1).								
29	bis 5 .....	13.3	12.6	12.2	12.0	11.9	11.8	11.5
30	Über 5 bis 10 .....	15.1	14.6	14.1	13.5	12.7	11.9	11.4
31	Über 10 bis 20 .....	29.3	28.9	28.6	28.3	27.8	27.2	26.5
32	Über 20 bis 30 .....	18.5	19.8	20.6	21.6	22.2	23.0	23.7
33	Über 30 .....	23.7	24.1	24.4	24.7	25.3	26.0	26.9
nachrichtlich:								
34	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	553.2	568.0	579.0	592.0	605.1	617.4	629.8
35	Durchschnittsalter in Jahren .....	25.4	25.6	25.8	26.0	26.2	26.5	26.8
Alle Wirtschaftsbereiche 1)2)								
36	bis 5 .....	14.8	14.4	14.0	13.7	13.5	13.6	13.7
37	Über 5 bis 10 .....	14.6	14.5	14.3	14.0	13.7	13.1	12.7
38	Über 10 bis 20 .....	28.5	27.8	27.4	27.0	26.6	26.2	25.5
39	Über 20 bis 30 .....	21.8	21.9	22.0	22.1	22.0	22.0	22.1
40	Über 30 .....	20.4	21.4	22.3	23.2	24.2	25.1	26.0
nachrichtlich:								
41	Bruttoanlagevermögen in Mrd. DM .....	6 347.6	6 505.6	6 663.1	6 825.0	6 992.9	7 169.5	7 353.2
42	Durchschnittsalter in Jahren .....	23.6	23.7	23.9	24.1	24.3	24.4	24.6

1) Ohne öffentlichen Tiefbau.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991



LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
PRODUKTIONS								
1	GELDLANLAGE BEI BANKEN	17 630	12 250	21 990	28 450	32 290	55 870	33 130
2	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	11 170	10 450	7 050	14 660	16 130	38 390	31 090
3	TERMINGELDER	6 090	1 460	14 650	13 640	17 100	17 970	3 660
4	SPAREINLAGEN	370	340	290	140	-950	-480	-1 630
5	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	140	-120	-80	100	40	420	100
6	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	2 570	3 140	3 080	-	1 370	1 550	690
7	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	760	-640	-30	60	3 320	5 460	1 930
8	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	9 220	-1 600	3 980	2 780	3 780	38 560	42 790
9	ERWERB VON AKTIEN	1 640	-810	4 410	10 700	280	31 810	11 990
10	SONSTIGE FORDERUNGEN	24 170	46 370	17 660	34 350	75 950	53 600	50 850
11	SUMME 1) ..	56 110	58 580	51 010	76 400	117 020	187 290	141 460

## PRODUKTIONSUNTERNEHMEN

22	GELDLANLAGE BEI BANKEN	19 030	11 410	24 540	28 950	30 990	55 370	32 630
23	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER	18 660	11 070	24 250	28 800	31 930	55 860	34 250
24	SPAREINLAGEN	370	340	290	140	-950	-480	-1 630
25	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	140	-120	-80	100	40	420	100
26	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	2 570	3 140	3 080	-	1 370	1 550	690
27	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	760	-640	-30	60	3 320	5 460	1 930
28	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	9 220	-1 600	3 980	2 780	3 780	38 560	42 790
29	ERWERB VON AKTIEN	1 640	-810	4 410	10 700	280	31 810	11 990
30	SONSTIGE FORDERUNGEN	24 170	46 370	17 660	34 350	75 950	53 600	50 850
31	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	2 640	-3 850	2 320	1 450	-3 660	1 400	2 710
32	SUMME .....	60 150	53 900	55 880	78 350	112 060	188 190	143 660

## FINANZIERUNG

43	GELDLANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER)	-1 400	840	-2 550	-500	1 300	500	500
44	SUMME .....	-1 400	840	-2 550	-500	1 300	500	500

## STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN)

54	GELDLANLAGE BEI BANKEN	15 590	10 500	8 960	6 240	16 770	20 070	11 350
55	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	2 250	-2 010	3 670	-40	6 240	8 340	100
56	TERMINGELDER	13 470	12 390	5 330	6 130	10 590	11 450	12 340
57	SPAREINLAGEN	-140	220	-40	150	-60	280	-1 090
58	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-30	-20	10	10	-20	-70	200
59	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	90	80	280	60	80	50	60
60	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	20	20	-40	-30	-20	200	-120
61	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-460	170	1 630	1 650	2 900	3 300	2 720
62	ERWERB VON AKTIEN	760	160	-2 160	-2 020	1 230	1 260	960
63	SONSTIGE FORDERUNGEN	6 440	6 290	6 830	6 480	12 380	23 530	11 170
64	SUMME 1)...	22 420	17 310	15 500	12 390	33 310	48 350	26 330

## GEBIETS

74	GELDLANLAGE BEI BANKEN	10 650	3 810	8 940	5 790	10 420	11 470	8 020
75	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	1 700	-910	3 590	-210	4 930	7 260	-1 960
76	TERMINGELDER	8 770	4 510	5 410	5 910	5 630	4 620	10 550
77	SPAREINLAGEN	190	210	-60	100	-150	-410	-580
78	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-30	-20	10	10	-20	-70	200
79	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	90	80	280	60	80	50	60
80	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	20	20	-40	-30	-20	200	-120
81	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-340	-20	-200	200	900	600	1 020
82	ERWERB VON AKTIEN	760	160	-2 160	-2 020	1 230	1 260	960
83	SONSTIGE FORDERUNGEN	5 490	3 240	1 450	6 710	3 480	13 330	-210
84	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
85	SUMME .....	16 630	7 260	8 290	10 720	16 060	26 840	9 920

1) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.  
 2) EINSCHL. EINER "STATISTISCHEN DIFFERENZ", DIE DEM RESTPOSTEN IM FINANZIERUNGSKONTO DES AUSLANDS AUFGRUND DER STATISTISCH

NICHT AUFGLIEDERBAREN VORGAENGE IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT DEM AUSLAND SOWIE MIT DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST ENTSpricht (1990: 41240 MILL. DM, 1991: 22820 MILL. DM).

VORGAENGE  
UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN  
DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	LFD. NR.
<b>UNTERNEHMEN</b>								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-500	-500	-410	-1 590	-1 130	12
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	5 390	6 790	10 820	3 240	-20	7 300	12 910	13
EMISSION VON AKTIEN	6 750	12 450	8 980	5 290	13 550	21 990	9 240	14
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	6 470	-3 360	-12 640	14 570	33 320	42 140	47 040	15
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	63 220	71 510	58 370	60 750	84 170	82 440	118 790	16
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 500	-2 740	-3 640	-7 760	-2 170	4 000	4 030	17
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	6 890	3 270	7 440	8 470	8 990	10 610	9 740	18
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	31 400	5 140	15 430	29 280	46 300	53 410	40 350	19

SUMME 1) . 121 630 93 060 84 260 113 320 183 720 220 300 240 950 20

NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN  
BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) -65 520 -34 490 -33 260 -36 920 -66 700 -74 250 2) -122 320 2) 21

(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)

ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-500	-500	-410	-1 590	-1 130	33
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	5 390	6 790	10 820	3 240	-20	7 300	12 910	34
EMISSION VON AKTIEN	6 660	12 330	8 900	5 250	13 430	21 860	9 180	35
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	7 580	-2 260	-9 330	16 710	33 280	40 750	44 720	36
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	29 870	38 170	33 800	32 910	49 540	50 840	73 530	37
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	620	-140	-50	-40	-80	-1 040	860	38
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3 870	600	6 160	7 100	4 440	4 910	4 370	39
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	31 670	5 140	16 170	30 140	47 000	53 860	40 740	40

SUMME .... 85 650 60 630 65 960 94 810 147 200 176 870 185 180 41

NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN  
BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) -25 500 -6 740 -10 080 -16 460 -35 130 -29 920 2) -64 340 2) 42

VON WOHNBAUTEN

EMISSION VON AKTIEN	100	120	100	20	100	140	60	45
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-1 120	-1 100	-3 320	-2 140	40	1 390	2 320	46
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	33 350	33 340	24 570	27 850	34 630	31 600	45 260	47
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	890	-2 600	-3 590	-7 720	-2 090	5 040	3 160	48
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3 030	2 670	1 280	1 370	4 540	5 710	5 370	49
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-260	-10	-740	-860	-700	-450	-380	50
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	2 640	-3 850	2 320	1 450	-3 660	1 400	2 710	51

SUMME .... 38 620 28 590 20 630 19 960 32 870 44 830 58 480 52

NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN  
BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) -40 020 -27 750 -23 180 -20 460 -31 570 -44 330 -57 980 53

UND SOZIALVERSICHERUNG)

ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-480	-1 820	-3 200	-60	7 210	8 380	1 090	65
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	38 120	51 190	49 910	42 940	26 210	76 740	76 050	66
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-1 560	3 170	-1 710	1 110	590	1 300	6 580	67
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	10 000	-4 270	19 050	24 860	510	8 500	28 420	68
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-110	-160	-40	120	250	130	270	69
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	670	230	530	-900	-450	-470	-230	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-3 150	-5 650	-11 200	-10 450	-5 250	20	-3 800	71

SUMME 1) . 43 500 42 710 53 330 57 630 29 060 94 600 108 360 72

NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN  
BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) -21 080 -25 400 -37 830 -45 240 4 250 -46 250 -82 030 73

KOERPERSCHAFTEN

ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-480	-1 820	-3 200	-60	7 210	8 380	1 090	86
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	38 120	51 190	49 910	42 940	26 210	76 740	76 050	87
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-1 570	3 150	-1 650	1 140	540	1 450	6 440	88
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	9 950	-4 290	19 060	24 860	520	8 390	28 450	89
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-110	-160	-40	120	250	130	270	90
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	670	230	530	-900	-450	-470	-230	91
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-3 150	-5 650	-11 200	-10 450	-5 250	20	-3 800	92
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-720	-860	-720	-330	-270	-540	520	93

SUMME .... 42 700 41 790 52 680 57 340 28 740 94 100 108 770 94

NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN  
BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) -26 070 -34 530 -44 390 -46 620 -12 680 -67 260 -98 850 95

## 3.7.1 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>SOZIAL</b>								
96	GELDANLAGE BEI BANKEN	4 950	6 800	20	450	6 350	8 610	3 330
97	BARGELD UND SICHEINLAGEN	560	-1 100	80	160	1 310	1 080	2 060
98	TERMINGELDER	4 710	7 880	-80	230	4 960	6 830	1 790
99	SPAREINLAGEN	-320	10	20	60	90	690	-520
100	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-110	190	1 830	1 450	2 000	2 700	1 700
101	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	960	3 060	5 370	-220	8 900	10 210	11 390
102	SONSTIGE FORDERUNGEN	-720	-860	-720	-330	-270	-540	520
103	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN							
104	SUMME	5 070	9 170	6 500	1 340	16 980	20 960	16 940
<b>PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE</b>								
110	GELDANLAGE BEI BANKEN	52 720	73 290	59 800	43 010	39 890	57 520	67 700
111	BARGELD UND SICHEINLAGEN	5 380	13 290	13 750	23 270	7 630	16 370	15 510
112	TERMINGELDER	13 350	13 920	9 670	-750	53 310	54 800	51 340
113	SPAREINLAGEN	33 990	46 080	36 380	20 470	-21 060	-13 660	850
114	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 120	-1 680	-3 310	1 040	2 810	4 200	3 640
115	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	38 850	41 920	41 310	45 750	50 130	47 350	54 680
116	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-410	-290	-1 050	-300	3 650	5 830	-1 080
117	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	21 510	8 020	26 380	48 020	62 620	74 630	80 830
118	ERWERB VON AKTIEN	3 470	3 640	5 910	2 540	-6 990	-1 820	500
119	SONSTIGE FORDERUNGEN	10 770	11 540	13 640	13 700	15 670	14 930	12 900
120	SUMME	125 800	136 450	142 680	154 760	167 780	202 630	219 170
<b>NICHTFINANZIELLE SEKTOREN</b>								
127	GELDANLAGE BEI BANKEN	85 940	96 140	90 740	77 690	88 940	133 460	112 180
128	BARGELD UND SICHEINLAGEN	18 810	21 730	24 470	37 890	30 010	63 110	46 710
129	TERMINGELDER	32 910	27 770	29 650	19 030	81 020	84 220	67 340
130	SPAREINLAGEN	34 230	46 650	36 620	20 770	-22 080	-13 860	-1 870
131	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 020	-1 830	-3 380	1 140	2 830	4 550	3 940
132	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	41 520	45 130	44 670	46 810	51 570	48 950	55 420
133	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	380	-920	-1 120	-270	6 940	11 480	710
134	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	30 270	6 590	31 980	52 450	69 300	116 500	126 340
135	ERWERB VON AKTIEN	5 860	2 990	8 160	11 210	-5 470	31 260	13 450
136	SONSTIGE FORDERUNGEN	41 890	64 920	38 720	54 530	103 990	92 060	74 920
137	SUMME	204 860	213 040	209 780	243 550	318 100	438 260	386 950
<b>KREDIT</b>								
148	GELDANLAGE BEI BANKEN	-1 080	-570	830	4 640	-1 280	930	940
149	BARGELD UND SICHEINLAGEN	-50	-770	-510	850	-40	-260	200
150	TERMINGELDER	-1 040	200	1 340	3 800	-1 240	1 190	750
151	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-250	-420	-60	-150	-120	-100	-40
152	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1 130	-4 320	-2 090	-650	-850	-20	-1 280
153	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	31 010	29 590	39 920	38 170	20 030	81 020	25 850
154	ERWERB VON AKTIEN	1 650	7 920	4 440	3 320	9 290	16 180	10 470
155	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	5 030	11 180	37 900	-27 660	5 390	11 610	-9 610
156	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	40 590	62 270	520	46 560	121 300	127 840	19 220
157	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	95 480	86 130	106 530	98 170	108 360	165 350	241 930
158	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 330	-2 660	-3 850	-7 510	240	3 510	4 000
159	SUMME 1)	174 890	189 120	183 120	154 900	262 360	406 320	291 500
<b>DEUTSCHE</b>								
176	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-670	460	-840	-370	-1 030	-1 320	-970
177	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-200	1 080	-710	420	-660	-10	540
178	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	5 030	11 180	37 900	-27 660	5 390	11 610	-9 610
179	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-2 790	2 750	-1 610	30	1 140	25 330	150
180	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE							
181	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	10 440	-8 290	-15 790	64 060	38 210	11 450	19 910
182	SUMME	11 810	7 210	18 960	36 480	43 060	47 060	10 040
<b>GESCHAEFTS</b>								
189	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-250	-420	-60	-150	-120	-100	-40
190	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1 800	-4 780	-1 250	-280	180	1 300	-310
191	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	30 960	28 600	39 640	34 300	15 360	78 930	23 740
192	ERWERB VON AKTIEN	1 580	7 960	4 440	3 320	9 160	16 260	9 110
193	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	43 380	59 480	1 090	46 530	120 160	102 510	19 070
194	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	95 480	86 130	106 530	98 170	108 360	165 350	241 930
195	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	1 080	2 250	4 700	3 180	8 610	4 880	-3 520
196	SUMME	174 030	179 230	155 090	185 080	261 710	369 130	289 980

1) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADIIERT.  
2) ENSCHL. EINER "STATISTISCHEN DIFFERENZ", DIE DEM RESTPOSTEN IM FINANZIERUNGSKONTO DES AUSLANDS AUFGRUND DER STATISTISCH

NICHT AUFGLIEDERBAREN VORGAENGE IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT DEM AUSLAND SOWIE MIT DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST ENTSpricht (1990: 41240 MILL. DM, 1991: 22820 MILL. DM).

## UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	LFD. NR.
<b>VERSICHERUNG</b>								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	10	20	-60	-40	50	-160	150	105
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	60	30	-10	-	-10	110	-30	106
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	107
SUMME .....	80	40	-70	-40	50	-50	120	108
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	4 990	9 130	6 560	1 380	16 930	21 010	16 820	109
<b>ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK</b>								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	3 520	-110	-1 010	60	4 160	4 530	6 370	121
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	8 070	8 910	11 390	12 130	14 800	16 340	20 400	122
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	1 130	970	910	830	1 560	2 140	1 290	123
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	60	230	280	-60	540	730	270	124
SUMME .....	12 780	9 980	11 580	12 960	21 060	23 720	28 340	125
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	113 020	126 470	131 100	141 800	146 720	178 910	190 830	126
<b>(OHNE UEBRIGE WELT)</b>								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-480	-1 820	-3 700	-560	6 800	6 790	-40	138
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	43 510	57 980	60 740	46 180	26 190	84 040	88 950	139
EMISSION VON AKTIEN .....	6 750	12 450	8 980	5 290	13 550	21 990	9 240	140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	8 430	-290	-15 360	15 730	38 080	47 950	60 000	141
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	81 290	76 140	88 810	97 740	99 470	107 270	167 610	142
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	1 380	-2 890	-3 690	-7 650	-1 930	4 130	4 290	143
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	8 710	4 470	8 880	8 420	10 100	12 280	10 790	144
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	28 830	420	5 110	18 770	41 570	54 160	36 820	145
SUMME .....	178 430	146 460	149 780	183 900	233 830	338 610	377 650	146
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	26 420	66 580	60 010	59 640	84 270	58 410 2)	-13 520 2)	147
<b>INSTITUTE</b>								
GELDLANLAGE BEI BANKEN .....	122 940	148 810	147 360	135 420	159 020	294 920	162 950	160
BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	18 840	25 160	22 960	43 070	40 310	132 600	52 310	161
TERMINGELDER .....	69 210	76 160	86 720	71 140	140 950	174 080	111 660	162
SPAREINLAGEN .....	34 890	47 480	37 680	21 220	-22 240	-11 760	-1 020	163
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	-1 150	-1 790	-3 590	790	2 560	5 050	6 090	164
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	1 800	-3 550	270	-410	-710	340	2 160	165
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	33 050	29 450	28 520	-10 960	52 550	78 770	100 540	166
EMISSION VON AKTIEN .....	2 810	3 370	2 620	1 830	5 030	5 190	3 200	167
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	3 190	5 300	-2 880	6 940	24 460	700	-9 700	168
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	-680	-2 590	-1 040	1 780	2 520	1 660	-1 020	169
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	1 300	260	-270	-810	60	490	1 960	170
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	-70	-130	-100	-	130	60	20	171
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	30	30	50	150	170	40	140	172
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	690	950	1 090	940	890	1 030	1 030	173
SUMME 1) ..	163 900	180 100	171 500	135 580	246 650	388 240	267 340	174
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	10 990	9 040	11 630	19 240	15 690	18 060	24 160	175
<b>BUNDESBANK</b>								
GELDLANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT- EINLAGEN) .....	5 940	7 090	15 340	17 430	7 960	36 360	11 270	183
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	2 250	-3 960	430	-510	-660	690	2 160	184
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	3 190	5 300	-2 880	6 940	24 460	700	-9 700	185
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	1 080	2 250	4 700	3 180	8 610	4 880	-3 520	186
SUMME .....	12 460	10 680	17 580	27 050	40 360	42 620	210	187
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-650	-3 470	1 380	9 440	2 700	4 440	9 830	188
<b>BANKEN</b>								
GELDLANLAGE BEI BANKEN .....	117 000	141 720	132 020	117 990	151 060	258 560	151 680	197
BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	12 900	18 070	7 620	25 640	32 350	95 240	41 040	198
TERMINGELDER .....	69 210	76 160	86 720	71 140	140 950	174 080	111 660	199
SPAREINLAGEN .....	34 890	47 480	37 680	21 220	-22 240	-11 760	-1 020	200
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-450	400	-700	100	-50	-350	-	201
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	32 550	29 060	26 010	-9 350	53 710	79 780	100 070	202
EMISSION VON AKTIEN .....	2 790	3 280	2 570	1 820	4 980	5 080	3 050	203
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	-70	-130	-100	-	130	60	20	204
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	690	950	1 090	940	890	1 030	1 030	205
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	10 440	-8 290	-15 790	64 060	38 210	11 450	19 910	206
SUMME .....	162 940	166 980	145 110	175 560	248 910	355 600	275 750	207
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	11 090	12 260	9 980	9 520	12 780	13 510	14 230	208

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>BAUSPAR</b>								
209	GELDANLAGE BEI BANKEN	-1 080	-570	830	4 640	-1 280	930	940
210	BARGELD UND SICHEINLAGEN	-50	-770	-510	850	-40	-260	200
211	TERMINGELDER	-1 040	200	1 340	3 800	-1 240	1 190	750
212	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-
213	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	250	-90	990	3 450	5 330	2 100	1 570
214	ERWERB VON AKTIEN	70	-40	-	-	130	-80	1 360
215	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 330	-2 660	-3 850	-7 510	240	3 510	4 000
216	SUMME	570	-3 360	-2 020	580	4 410	6 460	7 870
<b>VERSICHERUNGS</b>								
225	GELDANLAGE BEI BANKEN	22 860	30 720	32 120	32 600	30 200	26 010	18 750
226	BARGELD UND SICHEINLAGEN	310	200	180	-460	750	2 040	-360
227	TERMINGELDER	22 560	30 520	31 950	33 060	29 450	23 960	19 110
228	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-
229	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11 300	8 560	7 450	10 260	13 690	13 770	22 530
230	ERWERB VON AKTIEN	3 750	6 210	5 020	3 400	4 060	2 480	5 890
231	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	9 090	4 960	9 330	8 920	10 450	12 950	13 570
232	SUMME	47 000	50 430	53 910	55 170	58 400	55 210	60 750
<b>FINANZIELLE</b>								
241	GELDANLAGE BEI BANKEN	21 780	30 140	32 950	37 240	28 920	26 940	19 700
242	BARGELD UND SICHEINLAGEN	260	-560	-330	390	700	1 780	-160
243	TERMINGELDER	21 510	30 700	33 290	36 850	28 210	25 150	19 850
244	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-250	-420	-60	-150	-120	-100	-40
245	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1 130	-4 320	-2 080	-650	-850	-20	-1 280
246	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	42 300	38 150	47 370	48 420	33 720	94 790	48 390
247	ERWERB VON AKTIEN	5 390	14 120	9 470	6 730	13 350	18 660	16 370
248	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	5 030	11 180	37 900	-27 660	5 390	11 610	-9 610
249	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	40 590	62 270	-620	46 560	121 300	127 830	19 220
250	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	95 480	86 130	106 530	98 170	108 360	165 350	241 930
251	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 330	-2 660	-3 850	-7 510	240	3 510	4 000
252	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	9 090	4 960	9 330	8 920	10 450	12 950	13 570
253	SUMME	221 880	239 550	237 030	210 060	320 760	461 510	352 230
<b>INLAENDISCHE</b>								
271	GELDANLAGE BEI BANKEN	107 720	126 280	123 690	114 930	117 860	160 400	131 880
272	BARGELD UND SICHEINLAGEN	19 070	21 170	24 140	38 280	30 710	64 890	46 580
273	TERMINGELDER	54 420	58 470	62 950	55 880	109 230	109 370	87 190
274	SPAREINLAGEN	34 230	46 650	36 620	20 770	-22 080	-13 860	-1 870
275	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 270	-2 250	-3 440	990	2 710	4 450	3 900
276	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	41 520	45 130	44 570	46 810	51 570	48 950	55 420
277	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1 510	-5 240	-3 200	-920	6 090	11 460	-570
278	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	72 570	44 740	79 350	100 870	103 020	211 290	174 730
279	ERWERB VON AKTIEN	11 250	17 110	17 630	17 940	7 880	49 920	29 820
280	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	5 030	11 180	37 900	-27 660	5 390	11 610	-9 610
281	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	40 590	62 270	-520	46 560	121 300	127 830	19 220
282	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	95 480	86 130	106 530	98 170	108 360	165 350	241 930
283	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 330	-2 660	-3 850	-7 510	240	3 510	4 000
284	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	9 090	4 960	9 330	8 920	10 450	12 950	13 570
285	SONSTIGE FORDERUNGEN	41 890	64 920	38 720	54 530	103 990	92 060	74 920
286	SUMME	426 740	452 590	446 810	453 610	638 860	899 770	739 180
<b>UEBRIGE</b>								
304	GELDANLAGE BEI BANKEN	15 220	22 530	23 670	20 480	41 160	134 510	31 080
305	BARGELD UND SICHEINLAGEN	-240	4 000	-1 180	4 790	9 600	67 700	5 760
306	TERMINGELDER	14 820	17 780	23 950	15 380	31 430	64 640	24 360
307	SPAREINLAGEN	640	750	900	330	130	2 150	950
308	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	120	450	-140	-210	-150	610	2 190
309	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	220	180	190	150	190	130	-1 080
310	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	140	-200	-490	70	-50	-50	1 360
311	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	31 460	59 070	35 000	2 090	22 490	28 110	65 670
312	ERWERB VON AKTIEN	7 210	15 170	-1 340	3 320	26 210	-1 370	2 260
313	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	3 190	5 300	-2 880	6 940	24 460	700	-9 700
314	SONSTIGE FORDERUNGEN	15 810	-13 300	-9 850	6 050	25 830	31 210	24 860
315	SUMME	73 360	89 210	44 150	38 910	140 130	193 840	116 640

1) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.  
2) EINSCHL. EINER "STATISTISCHEN DIFFERENZ", DIE DEM RESTPOSTEN IM FINANZIERUNGSKONTO DES AUSLANDS AUFGRUND DER STATISTISCH

NICHT AUFGLIEDERBAREN VORGAENGE IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT DEM AUSLAND SOWIE MIT DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST ENTSPRICHT (1990: 41240 MILL. DM, 1991: 22820 MILL. DM).

## UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	LFD. NR.
<b>KASSEN</b>								
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 150	-1 790	-3 590	790	2 560	5 050	6 090	217
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	500	390	2 510	-1 610	-1 160	-1 010	470	218
EMISSION VON AKTIEN	20	90	50	10	50	110	150	219
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-680	-2 590	-1 040	1 780	2 520	1 660	-1 020	220
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	1 300	260	-270	-810	60	490	1 960	221
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	30	30	50	150	170	40	140	222
SUMME	20	-3 600	-2 280	310	4 200	6 350	7 770	223
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	550	250	270	280	210	110	100	224
<b>UNTERNEHMEN</b>								
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	41 740	45 310	44 860	46 950	51 760	49 070	54 350	233
EMISSION VON AKTIEN	1 440	570	290	430	790	840	890	234
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-280	30	-50	-50	220	-220	150	235
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-80	40	260	-190	-100	-150	10	236
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	10	-	-20	-	60	-40	-380	237
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	440	480	440	560	520	510	510	238
SUMME	43 270	46 440	45 770	47 700	53 230	50 010	55 530	239
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3 730	3 990	8 140	7 470	5 170	5 200	5 220	240
<b>SEKTOREN</b>								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	122 930	148 810	147 360	135 410	159 020	294 910	162 950	254
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	18 840	25 160	22 960	43 070	40 310	132 590	52 310	255
TERMINGELDER	69 210	76 160	86 720	71 140	140 950	174 080	111 660	256
SPAREINLAGEN	34 890	47 480	37 680	21 220	-22 240	-11 760	6 090	257
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 150	-1 790	-3 590	790	2 560	5 050	6 090	258
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	41 740	45 310	44 860	46 950	51 760	49 070	54 350	259
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	1 800	-3 560	-270	-400	-710	340	2 160	260
EMISSION VON AKTIEN	33 050	29 450	28 520	-10 960	52 550	78 770	100 540	261
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	4 250	3 950	2 900	2 250	5 820	6 030	4 080	262
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	3 190	5 300	-2 880	6 940	24 460	700	-9 700	263
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-960	-2 560	-1 090	1 730	2 730	1 440	-870	264
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 200	300	-10	-990	-40	350	1 950	265
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-60	-130	-120	190	190	40	-370	266
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	30	30	50	150	170	40	140	267
SUMME	1 130	1 430	1 530	1 500	1 410	1 540	1 540	268
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	207 170	226 530	217 260	183 360	299 880	438 250	322 860	269
SEKTOREN	14 710	13 020	19 770	26 700	20 870	23 260	29 380	270
GELDLANLAGE BEI BANKEN	122 930	148 810	147 360	135 410	159 020	294 910	162 950	287
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	18 840	25 160	22 960	43 070	40 310	132 590	52 310	288
TERMINGELDER	69 210	76 160	86 720	71 140	140 950	174 080	111 660	289
SPAREINLAGEN	34 890	47 480	37 680	21 220	-22 240	-11 760	6 090	290
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-1 150	-1 790	-3 590	790	2 560	5 050	6 090	291
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	41 740	45 310	44 860	46 950	51 760	49 070	54 350	292
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	1 800	-3 560	-270	-400	-710	340	2 160	293
EMISSION VON AKTIEN	33 050	29 450	28 520	-10 960	52 550	78 770	100 540	294
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	4 250	3 950	2 900	2 250	5 820	6 030	4 080	295
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	3 190	5 300	-2 880	6 940	24 460	700	-9 700	296
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-960	-2 560	-1 090	1 730	2 730	1 440	-870	297
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	1 200	300	-10	-990	-40	350	1 950	298
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-60	-130	-120	190	190	40	-370	299
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	30	30	50	150	170	40	140	300
SUMME	29 960	1 850	6 640	20 270	42 980	55 700	38 360	301
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	385 600	372 990	367 040	367 260	533 710	776 860	700 510	302
WELT	41 130	79 600	79 780	86 340	105 140	81 670 2)	15 860 2)	303
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	330	-60	290	110	-40	4 290	-1 330	316
EMISSION VON AKTIEN	27 460	16 390	25 090	67 730	46 780	75 600	50 910	317
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	7 450	15 890	4 390	13 740	14 720	20 510	18 750	318
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	5 030	11 180	37 900	-27 660	5 390	11 610	-9 610	319
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	33 120	65 130	15 930	29 100	80 490	78 430	-39 910	320
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	12 980	9 690	17 750	1 420	8 920	57 740	72 370	321
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	360	-40	140	1 980	-630	70	322
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	350	460	400	360	190	640	2 640	323
SUMME	27 740	49 760	22 240	40 310	86 840	67 570	61 420	324
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	114 490	168 810	123 930	125 250	245 270	316 750	155 310	325
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-41 130	-79 600	-79 780	-86 340	-105 140	-81 670 2)	-15 860 2)	326

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991

4 Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen

4.1 Entstehung des Sozialprodukts

4.1.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Mill. DM

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unternehmertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1970 1.Vj	149 190	298 520	148 900	298 100	114 740	79 600	35 140
2.Vj	165 640	327 500	165 900	328 200	130 510	89 940	40 570
3.Vj	176 590	344 740	176 500	344 700	140 230	90 910	49 320
4.Vj	183 880	350 640	184 400	351 800	144 920	100 190	44 730
1971 1.Vj	171 020	316 810	171 400	317 700	132 090	93 080	39 010
2.Vj	182 340	334 750	182 800	335 800	142 330	101 200	41 130
3.Vj	194 570	352 970	194 300	352 600	152 940	102 810	50 130
4.Vj	201 820	356 630	201 900	357 000	158 880	111 650	47 230
1972 1.Vj	189 470	331 660	189 800	332 400	146 350	103 100	43 250
2.Vj	198 860	347 290	199 400	348 400	154 650	111 370	43 280
3.Vj	211 020	365 110	210 900	365 000	165 460	112 710	52 750
4.Vj	223 770	375 060	224 500	376 500	177 010	125 300	51 710
1973 1.Vj	214 070	354 460	214 100	354 600	165 690	116 890	48 800
2.Vj	222 140	365 780	222 400	366 300	173 360	126 030	47 330
3.Vj	233 320	381 160	233 600	381 700	183 770	127 690	56 080
4.Vj	247 720	386 790	248 700	388 500	197 580	143 890	53 690
1974 1.Vj	229 370	360 380	229 100	360 000	179 010	127 510	51 500
2.Vj	238 930	368 380	238 900	368 400	185 000	140 520	44 480
3.Vj	251 750	381 940	250 800	380 500	197 370	141 560	55 810
4.Vj	263 880	381 380	264 900	383 000	208 360	159 030	49 330
1975 1.Vj	237 360	347 890	237 800	348 600	183 990	135 130	48 860
2.Vj	249 660	361 020	249 200	360 400	193 100	146 210	46 890
3.Vj	259 440	375 080	259 700	375 500	203 240	146 480	56 760
4.Vj	280 170	387 230	281 000	388 500	220 240	165 770	54 470
1976 1.Vj	259 730	368 140	260 700	369 600	202 330	142 860	59 470
2.Vj	273 420	381 940	274 700	383 800	213 830	157 280	56 550
3.Vj	281 950	389 490	283 000	391 000	221 840	159 110	62 730
4.Vj	305 400	410 230	305 400	410 300	240 240	181 300	58 940
1977 1.Vj	279 560	383 180	280 200	384 100	217 480	154 650	62 830
2.Vj	290 910	390 820	291 100	391 100	226 580	169 290	57 290
3.Vj	298 080	399 220	296 900	397 600	231 120	170 130	60 990
4.Vj	326 740	420 690	327 400	421 600	258 520	193 980	64 540
1978 1.Vj	298 470	392 320	300 000	394 400	230 580	164 430	66 150
2.Vj	313 170	404 370	314 700	406 400	244 600	179 530	65 070
3.Vj	322 780	411 430	324 200	413 300	254 580	182 510	72 070
4.Vj	349 130	433 520	350 500	435 300	277 390	208 080	69 310
1979 1.Vj	320 720	405 320	322 400	407 500	248 970	177 040	71 930
2.Vj	339 730	424 760	340 400	425 600	265 100	193 060	72 040
3.Vj	350 250	430 310	351 200	431 500	271 600	197 840	73 760
4.Vj	377 740	448 780	379 800	451 300	298 330	226 640	71 690
1980 1.Vj	352 270	425 720	352 400	425 900	270 900	193 110	77 790
2.Vj	359 480	425 350	361 800	428 100	279 070	210 870	68 200
3.Vj	368 450	431 660	369 000	432 300	285 080	215 460	69 620
4.Vj	391 840	444 780	394 200	447 500	304 530	244 440	60 090
1981 1.Vj	361 240	420 610	362 600	422 200	276 270	202 320	73 950
2.Vj	373 010	426 300	373 800	427 200	284 900	221 320	63 580
3.Vj	386 450	435 790	386 100	435 400	296 370	226 560	69 810
4.Vj	414 270	447 820	417 100	450 900	322 270	255 780	66 490

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.1.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Mill. DM

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.VJ	378 590	419 640	377 900	418 900	286 610	211 500	75 110
2.VJ	388 880	425 660	389 000	425 800	294 050	226 790	67 260
3.VJ	396 470	427 320	397 000	427 900	304 680	233 020	71 660
4.VJ	424 150	441 520	426 400	443 900	328 840	262 620	66 220
1983 1.VJ	394 140	421 070	395 000	422 000	299 290	214 790	84 500
2.VJ	405 060	429 010	407 500	431 600	310 250	228 970	81 280
3.VJ	416 330	434 280	417 400	435 400	317 750	238 560	79 190
4.VJ	453 010	456 540	455 800	459 400	350 810	271 120	79 690
1984 1.VJ	420 420	436 850	421 800	438 300	319 890	227 650	92 240
2.VJ	419 260	434 240	422 900	438 000	320 220	233 110	87 110
3.VJ	436 960	449 190	439 600	451 900	336 290	244 340	91 950
4.VJ	474 250	469 070	479 000	473 800	370 730	283 230	87 500
1985 1.VJ	427 780	436 570	428 800	437 600	324 900	230 900	94 000
2.VJ	440 060	447 240	444 000	451 200	337 960	246 350	91 610
3.VJ	460 600	462 000	463 300	464 700	356 630	255 050	101 580
4.VJ	494 740	477 370	498 400	481 000	387 280	294 110	93 170
1986 1.VJ	446 080	442 000	447 500	443 400	341 280	241 720	99 560
2.VJ	471 630	462 650	474 000	465 000	365 160	259 870	105 290
3.VJ	485 150	470 370	488 600	473 800	378 450	269 160	109 290
4.VJ	522 430	488 750	526 000	492 200	412 660	308 740	103 920
1987 1.VJ	465 330	448 990	467 600	451 200	357 690	250 720	106 970
2.VJ	486 030	465 830	488 300	468 000	376 840	272 480	104 360
3.VJ	498 550	477 260	502 300	480 900	389 890	279 550	110 340
4.VJ	540 570	498 200	544 800	502 200	425 580	321 950	103 630
1988 1.VJ	494 780	471 780	495 800	472 700	381 270	263 960	117 310
2.VJ	508 480	480 240	512 000	483 600	395 690	281 270	114 420
3.VJ	525 120	493 990	528 600	497 300	410 330	290 070	120 260
4.VJ	567 600	514 500	571 600	518 200	448 250	334 080	114 170
1989 1.VJ	527 230	490 410	532 800	495 700	408 810	277 330	131 480
2.VJ	544 300	502 210	550 800	508 300	425 240	293 210	132 030
3.VJ	553 280	506 860	559 200	512 400	430 640	302 460	128 180
4.VJ	599 630	527 850	606 300	533 900	473 410	348 890	124 520
1990 1.VJ	569 660	514 320	574 200	518 500	442 840	296 410	146 430
2.VJ	586 250	522 830	590 600	526 800	457 010	317 660	139 350
3.VJ	609 610	536 960	615 100	542 000	474 140	325 230	148 910
4.VJ	652 310	556 390	659 200	562 500	511 310	378 430	132 880
1991 1.VJ	612 740	535 810	621 500	543 900	474 840	314 740	160 100
2.VJ	647 820	551 900	650 600	554 500	499 690	346 060	153 630
3.VJ	658 230	556 190	662 200	559 900	505 180	352 690	152 490
4.VJ	693 850	565 740	696 900	568 500	529 040	408 580	120 460
1992 1.VJ	663 930	553 130	666 500	555 600	502 330	339 810	162 520
2.VJ	679 620	555 380	682 100	557 700	515 480	362 650	152 830
3.VJ							
4.VJ							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.1.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbst- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1971 1.Vj	14.6	6.1	15.1	6.6	15.1	16.9	11.0
2.Vj	10.1	2.2	10.2	2.3	9.1	12.5	1.4
3.Vj	10.2	2.4	10.1	2.3	9.1	13.1	1.6
4.Vj	9.8	1.7	9.5	1.5	9.6	11.4	5.6
1972 1.Vj	10.8	4.7	10.7	4.6	10.8	10.8	10.9
2.Vj	9.1	3.7	9.1	3.8	8.7	10.0	5.2
3.Vj	8.5	3.4	8.5	3.5	8.2	9.6	5.2
4.Vj	10.9	5.2	11.2	5.5	11.4	12.2	9.5
1973 1.Vj	13.0	6.9	12.8	6.7	13.2	13.4	12.8
2.Vj	11.7	5.3	11.5	5.1	12.1	13.2	9.4
3.Vj	10.6	4.4	10.8	4.6	11.1	13.3	6.3
4.Vj	10.7	3.1	10.8	3.2	11.6	14.8	3.8
1974 1.Vj	7.1	1.7	7.0	1.5	8.0	9.1	5.5
2.Vj	7.6	0.7	7.4	0.6	6.7	11.5	-6.0
3.Vj	7.9	0.2	7.4	-0.3	7.4	10.9	-0.5
4.Vj	6.5	-1.4	6.5	-1.4	5.5	10.5	-8.1
1975 1.Vj	3.5	-3.5	3.8	-3.2	2.8	6.0	-5.1
2.Vj	4.5	-2.0	4.3	-2.2	4.4	4.0	5.4
3.Vj	3.1	-1.8	3.5	-1.3	3.0	3.5	1.7
4.Vj	6.2	1.5	6.1	1.4	5.7	4.2	10.4
1976 1.Vj	9.4	5.8	9.6	6.0	10.0	5.7	21.7
2.Vj	9.5	5.8	10.2	6.5	10.7	7.6	20.6
3.Vj	8.7	3.8	9.0	4.1	9.2	8.6	10.5
4.Vj	9.0	5.9	8.7	5.6	9.1	9.4	8.2
1977 1.Vj	7.6	4.1	7.5	3.9	7.5	8.3	5.6
2.Vj	6.4	2.3	6.0	1.9	6.0	7.6	1.3
3.Vj	5.7	2.5	4.9	1.7	4.2	6.9	-2.8
4.Vj	7.0	2.5	7.2	2.8	7.6	7.0	9.5
1978 1.Vj	6.8	2.4	7.1	2.7	6.0	6.3	5.3
2.Vj	7.7	3.5	8.1	3.9	8.0	6.0	13.6
3.Vj	8.3	3.1	9.2	3.9	10.2	7.3	18.2
4.Vj	6.9	3.0	7.1	3.2	7.3	7.3	7.4
1979 1.Vj	7.5	3.3	7.5	3.3	8.0	7.7	8.7
2.Vj	8.5	5.0	8.2	4.7	8.4	7.5	10.7
3.Vj	8.5	4.6	8.3	4.4	6.7	8.4	2.3
4.Vj	8.2	3.5	8.4	3.7	7.5	8.9	3.4
1980 1.Vj	9.8	5.0	9.3	4.5	8.8	9.1	8.1
2.Vj	5.8	0.1	6.3	0.6	5.3	9.2	-5.3
3.Vj	5.2	0.3	5.1	0.2	5.0	8.9	-5.6
4.Vj	3.7	-0.9	3.8	-0.8	2.1	7.9	-16.2
1981 1.Vj	2.5	-1.2	2.9	-0.9	2.0	4.8	-4.9
2.Vj	3.8	0.2	3.3	-0.2	2.1	5.0	-6.8
3.Vj	4.9	1.0	4.6	0.7	4.0	5.2	0.3
4.Vj	5.7	0.7	5.8	0.8	5.8	4.6	10.7

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1. Vj	4.8	-0.2	4.2	-0.8	3.7	4.5	1.6
2. Vj	4.3	-0.2	4.1	-0.3	3.2	2.5	5.8
3. Vj	2.6	-1.9	2.8	-1.7	2.8	2.9	2.7
4. Vj	2.4	-1.4	2.2	-1.6	2.0	2.7	-0.4
1983 1. Vj	4.1	0.3	4.5	0.7	4.4	1.6	12.5
2. Vj	4.2	0.8	4.8	1.4	5.5	1.0	20.8
3. Vj	5.0	1.6	5.1	1.8	4.3	2.4	10.5
4. Vj	6.8	3.4	6.9	3.5	6.7	3.2	20.3
1984 1. Vj	6.7	3.7	6.8	3.9	6.9	6.0	9.2
2. Vj	3.5	1.2	3.8	1.5	3.2	1.8	7.2
3. Vj	5.0	3.4	5.3	3.8	5.8	2.4	16.1
4. Vj	4.7	2.7	5.1	3.1	5.7	4.5	9.8
1985 1. Vj	1.8	-0.1	1.7	-0.2	1.6	1.4	1.9
2. Vj	5.0	3.0	5.0	3.0	5.5	5.7	5.2
3. Vj	5.4	2.9	5.4	2.8	6.0	4.4	10.5
4. Vj	4.3	1.8	4.1	1.5	4.5	3.8	6.5
1986 1. Vj	4.3	1.2	4.4	1.3	5.0	4.7	5.9
2. Vj	7.2	3.4	6.8	3.1	8.0	5.5	14.9
3. Vj	5.3	1.8	5.5	2.0	6.1	5.5	7.6
4. Vj	5.6	2.4	5.5	2.3	6.6	5.0	11.5
1987 1. Vj	4.3	1.6	4.5	1.8	4.8	3.7	7.4
2. Vj	3.1	0.7	3.0	0.6	3.2	4.9	-0.9
3. Vj	2.8	1.5	2.8	1.5	3.0	3.9	1.0
4. Vj	3.5	1.9	3.6	2.0	3.1	4.3	-0.3
1988 1. Vj	6.3	5.1	6.0	4.8	6.6	5.3	9.7
2. Vj	4.6	3.1	4.9	3.3	5.0	3.2	9.6
3. Vj	5.3	3.5	5.2	3.4	5.2	3.8	9.0
4. Vj	5.0	3.3	4.9	3.2	5.3	3.8	10.2
1989 1. Vj	6.6	3.9	7.5	4.9	7.2	5.1	12.1
2. Vj	7.0	4.6	7.6	5.1	7.5	4.2	15.4
3. Vj	5.4	2.6	5.8	3.0	4.9	4.3	6.6
4. Vj	5.6	2.6	6.1	3.0	5.6	4.4	9.1
1990 1. Vj	8.0	4.9	7.8	4.6	8.3	6.9	11.4
2. Vj	7.7	4.1	7.2	3.6	7.5	8.3	5.5
3. Vj	10.2	5.9	10.0	5.8	10.1	7.5	16.2
4. Vj	8.8	5.4	8.7	5.4	8.0	8.5	6.7
1991 1. Vj	7.6	4.2	8.2	4.9	7.2	6.2	9.3
2. Vj	10.5	5.6	10.2	5.3	9.3	8.9	10.2
3. Vj	8.0	3.6	7.7	3.3	6.5	8.4	2.4
4. Vj	6.4	1.7	5.7	1.1	3.5	8.0	-9.3
1992 1. Vj	8.4	3.2	7.2	2.2	5.8	8.0	1.5
2. Vj	4.9	0.6	4.8	0.6	3.2	4.8	-0.5
3. Vj							
4. Vj							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Ver- fügbares Einkommen	Volks- einkommen
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985		
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	DM		1970 = 100	DM			
	1	2	3	4	5		
1970 1.Vj	5 700	11 400	91	2 500	4 900	2 200	1 900
2.Vj	6 200	12 300	99	2 700	5 400	2 400	2 200
3.Vj	6 600	12 900	104	2 900	5 700	2 600	2 300
4.Vj	6 900	13 100	106	3 000	5 800	2 700	2 400
1971 1.Vj	6 400	11 900	96	2 800	5 200	2 500	2 200
2.Vj	6 800	12 500	101	3 000	5 500	2 600	2 300
3.Vj	7 300	13 200	106	3 200	5 700	2 800	2 500
4.Vj	7 600	13 400	108	3 300	5 800	2 900	2 600
1972 1.Vj	7 100	12 500	100	3 100	5 400	2 700	2 400
2.Vj	7 400	13 000	104	3 200	5 700	2 800	2 500
3.Vj	7 800	13 600	109	3 400	5 900	3 000	2 700
4.Vj	8 300	14 000	112	3 600	6 100	3 200	2 900
1973 1.Vj	8 000	13 200	106	3 500	5 700	3 000	2 700
2.Vj	8 200	13 500	109	3 600	5 900	3 100	2 800
3.Vj	8 600	14 000	113	3 800	6 200	3 300	3 000
4.Vj	9 100	14 300	115	4 000	6 300	3 500	3 200
1974 1.Vj	8 600	13 400	108	3 700	5 800	3 200	2 900
2.Vj	8 900	13 700	110	3 800	5 900	3 400	3 000
3.Vj	9 400	14 300	115	4 000	6 100	3 500	3 200
4.Vj	9 900	14 400	116	4 300	6 200	3 700	3 400
1975 1.Vj	9 100	13 400	107	3 800	5 600	3 300	3 000
2.Vj	9 600	13 900	111	4 000	5 800	3 500	3 100
3.Vj	10 000	14 400	116	4 200	6 100	3 600	3 300
4.Vj	10 800	14 900	120	4 600	6 300	4 000	3 600
1976 1.Vj	10 100	14 400	115	4 200	6 000	3 700	3 300
2.Vj	10 600	14 800	119	4 500	6 200	3 900	3 500
3.Vj	10 800	15 000	120	4 600	6 400	4 000	3 600
4.Vj	11 700	15 700	127	5 000	6 700	4 400	3 900
1977 1.Vj	10 900	14 900	120	4 600	6 300	4 000	3 500
2.Vj	11 300	15 100	122	4 700	6 400	4 100	3 700
3.Vj	11 500	15 300	123	4 800	6 500	4 200	3 800
4.Vj	12 500	16 100	129	5 300	6 900	4 700	4 200
1978 1.Vj	11 500	15 200	122	4 900	6 400	4 200	3 800
2.Vj	12 000	15 500	125	5 100	6 600	4 500	4 000
3.Vj	12 300	15 700	126	5 300	6 700	4 600	4 200
4.Vj	13 200	16 400	132	5 700	7 100	5 100	4 500
1979 1.Vj	12 200	15 500	124	5 300	6 600	4 500	4 100
2.Vj	12 900	16 100	129	5 600	6 900	4 800	4 300
3.Vj	13 100	16 100	130	5 700	7 000	5 000	4 400
4.Vj	14 000	16 600	134	6 200	7 300	5 400	4 900
1980 1.Vj	13 200	15 900	128	5 700	6 900	5 000	4 400
2.Vj	13 400	15 800	127	5 900	7 000	5 100	4 500
3.Vj	13 600	16 000	128	6 000	7 000	5 200	4 600
4.Vj	14 400	16 400	131	6 400	7 300	5 600	4 900
1981 1.Vj	13 500	15 700	126	5 900	6 800	5 000	4 500
2.Vj	13 800	15 800	127	6 100	6 900	5 200	4 600
3.Vj	14 300	16 100	130	6 300	7 100	5 400	4 800
4.Vj	15 300	16 600	133	6 800	7 300	5 900	5 200

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Ver- fügbares Einkommen	Volks- einkommen
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985		
DM		1970 = 100	DM				
1	2	3	4	5	6	7	
1982 1.Vj	14 300	15 900	127	6 100	6 800	5 200	4 600
2.Vj	14 600	16 000	128	6 300	6 900	5 400	4 800
3.Vj	14 800	16 000	129	6 400	6 900	5 500	4 900
4.Vj	15 900	16 600	133	6 900	7 200	6 000	5 300
1983 1.Vj	15 200	16 200	130	6 400	6 900	5 500	4 900
2.Vj	15 500	16 400	132	6 600	7 000	5 700	5 000
3.Vj	15 800	16 500	132	6 800	7 100	5 800	5 200
4.Vj	17 100	17 200	139	7 400	7 500	6 400	5 700
1984 1.Vj	16 200	16 800	135	6 900	7 200	5 900	5 200
2.Vj	16 000	16 600	133	6 900	7 200	5 900	5 200
3.Vj	16 600	17 000	137	7 200	7 400	6 100	5 500
4.Vj	17 800	17 600	142	7 800	7 800	6 800	6 100
1985 1.Vj	16 400	16 700	134	7 000	7 200	5 900	5 300
2.Vj	16 700	16 900	136	7 300	7 400	6 200	5 500
3.Vj	17 300	17 400	140	7 600	7 600	6 500	5 800
4.Vj	18 400	17 800	143	8 200	7 900	7 100	6 300
1986 1.Vj	16 900	16 700	134	7 300	7 300	6 200	5 600
2.Vj	17 600	17 300	139	7 800	7 600	6 700	6 000
3.Vj	18 000	17 400	140	8 000	7 800	6 900	6 200
4.Vj	19 200	18 000	144	8 600	8 100	7 500	6 700
1987 1.Vj	17 400	16 800	135	7 600	7 400	6 500	5 900
2.Vj	18 000	17 300	139	8 000	7 700	6 900	6 200
3.Vj	18 300	17 600	141	8 200	7 900	7 100	6 400
4.Vj	19 800	18 200	147	8 900	8 200	7 700	7 000
1988 1.Vj	18 400	17 500	141	8 100	7 700	6 900	6 200
2.Vj	18 700	17 700	142	8 300	7 900	7 200	6 400
3.Vj	19 200	18 000	145	8 600	8 100	7 400	6 700
4.Vj	20 600	18 700	150	9 300	8 400	8 000	7 300
1989 1.Vj	19 300	18 000	144	8 600	8 000	7 400	6 600
2.Vj	19 700	18 200	146	8 900	8 200	7 600	6 900
3.Vj	19 900	18 300	147	9 000	8 200	7 700	6 900
4.Vj	21 400	18 900	152	9 700	8 500	8 400	7 600
1990 1.Vj	20 300	18 400	148	9 100	8 300	7 800	7 000
2.Vj	20 700	18 400	148	9 400	8 300	8 000	7 200
3.Vj	21 300	18 700	151	9 700	8 500	8 100	7 500
4.Vj	22 500	19 200	155	10 400	8 800	8 600	8 000
1991 1.Vj	21 200	18 600	149	9 700	8 500	7 700	7 400
2.Vj	22 200	18 900	152	10 200	8 700	8 500	7 800
3.Vj	22 400	19 000	153	10 300	8 700	8 500	7 900
4.Vj	23 500	19 100	154	...	...	...	...
1992 1.Vj	22 600	18 900	152	...	...	...	...
2.Vj	23 100	18 900	152	...	...	...	...
3.Vj							
4.Vj							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Ver- fügbares Einkommen	Volks- einkommen
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985			
					je Erwerbstätigen		
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %							
1	2	3	4	5	6	7	
1971 1.VJ	12.3	4.4		12.0	6.1	13.6	15.8
2.VJ	9.7	1.6		11.1	1.9	8.3	4.5
3.VJ	10.6	2.3		10.3	-	7.7	8.7
4.VJ	10.1	2.3		10.0	-	7.4	8.3
1972 1.VJ	10.9	5.0		10.7	3.8	8.0	9.1
2.VJ	8.8	4.0		6.7	3.6	7.7	8.7
3.VJ	6.8	3.0		6.3	3.5	7.1	8.0
4.VJ	9.2	4.5		9.1	5.2	10.3	11.5
1973 1.VJ	12.7	5.6		12.9	5.6	11.1	12.5
2.VJ	10.8	3.8		12.5	3.5	10.7	12.0
3.VJ	10.3	2.9		11.8	5.1	10.0	11.1
4.VJ	9.6	2.1		11.1	3.3	9.4	10.3
1974 1.VJ	7.5	1.5		5.7	1.8	6.7	7.4
2.VJ	8.5	1.5		5.6	-	9.7	7.1
3.VJ	9.3	2.1		5.3	-1.6	6.1	6.7
4.VJ	8.8	0.7		7.5	-1.6	5.7	6.3
1975 1.VJ	5.8	-		2.7	-3.4	3.1	3.4
2.VJ	7.9	1.5		5.3	-1.7	2.9	3.3
3.VJ	6.4	0.7		5.0	-	2.9	3.1
4.VJ	9.1	3.5		7.0	1.6	8.1	5.9
1976 1.VJ	11.0	7.5		10.5	7.1	12.1	10.0
2.VJ	10.4	6.5		12.5	6.9	11.4	12.9
3.VJ	8.0	4.2		9.5	4.9	11.1	9.1
4.VJ	8.3	5.4		8.7	6.3	10.0	8.3
1977 1.VJ	7.9	3.5		9.5	5.0	8.1	6.1
2.VJ	6.6	2.0		4.4	3.2	5.1	5.7
3.VJ	6.5	2.0		4.3	1.6	5.0	5.6
4.VJ	6.8	2.5		6.0	3.0	6.8	7.7
1978 1.VJ	5.5	2.0		6.5	1.6	5.0	8.6
2.VJ	6.2	2.6		8.5	3.1	9.8	8.1
3.VJ	7.0	2.6		10.4	3.1	9.5	10.5
4.VJ	5.6	1.9		7.5	2.9	8.5	7.1
1979 1.VJ	6.1	2.0		8.2	3.1	7.1	7.9
2.VJ	7.5	3.9		9.8	4.5	6.7	7.5
3.VJ	6.5	2.5		7.5	4.5	8.7	4.8
4.VJ	6.1	1.2		8.8	2.8	5.9	8.9
1980 1.VJ	8.2	2.6		7.5	4.5	11.1	7.3
2.VJ	3.9	-1.9		5.4	1.4	6.3	4.7
3.VJ	3.8	-0.6		5.3	-	4.0	4.5
4.VJ	2.9	-1.2		3.2	-	3.7	-
1981 1.VJ	2.3	-1.3		3.5	-1.4	-	2.3
2.VJ	3.0	-		3.4	-1.4	2.0	2.2
3.VJ	5.1	0.6		5.0	1.4	3.8	4.3
4.VJ	6.3	1.2		6.3	-	5.4	6.1

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Ver- fügbares Einkommen	Volks- einkommen
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985			
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %						
	1	2	3	4	5		
1982 1.Vj	5.9	1.3		3.4	-	4.0	2.2
2.Vj	5.8	1.3		3.3	-	3.8	4.3
3.Vj	3.5	-0.6		1.6	-2.8	1.9	2.1
4.Vj	3.9	-		1.5	-1.4	1.7	1.9
1983 1.Vj	6.3	1.9		4.9	1.5	5.8	6.5
2.Vj	6.2	2.5		4.8	1.4	5.6	4.2
3.Vj	6.8	3.1		6.3	2.9	5.5	6.1
4.Vj	7.5	3.6		7.2	4.2	6.7	7.5
1984 1.Vj	6.6	3.7		7.8	4.3	7.3	6.1
2.Vj	3.2	1.2		4.5	2.9	3.5	4.0
3.Vj	5.1	3.0		5.9	4.2	5.2	5.8
4.Vj	4.1	2.3		5.4	4.0	6.3	7.0
1985 1.Vj	1.2	-0.6		1.4	-	-	1.9
2.Vj	4.4	1.8		5.8	2.8	5.1	5.8
3.Vj	4.2	2.4		5.6	2.7	6.6	5.5
4.Vj	3.4	1.1		5.1	1.3	4.4	3.3
1986 1.Vj	3.0	-		4.3	1.4	5.1	5.7
2.Vj	5.4	2.4		6.8	2.7	8.1	9.1
3.Vj	4.0	-		5.3	2.6	6.2	6.9
4.Vj	4.3	1.1		4.9	2.5	5.6	6.3
1987 1.Vj	3.0	0.6		4.1	1.4	4.8	5.4
2.Vj	2.3	-		2.6	1.3	3.0	3.3
3.Vj	1.7	1.1		2.5	1.3	2.9	3.2
4.Vj	3.1	1.1		3.5	1.2	2.7	4.5
1988 1.Vj	5.7	4.2		6.6	4.1	6.2	5.1
2.Vj	3.9	2.3		3.8	2.6	4.3	3.2
3.Vj	4.9	2.3		4.9	2.5	4.2	4.7
4.Vj	4.0	2.7		4.5	2.4	3.9	4.3
1989 1.Vj	4.9	2.9		6.2	3.9	7.2	6.5
2.Vj	5.3	2.8		7.2	3.8	5.6	7.8
3.Vj	3.6	1.7		4.7	1.2	4.1	3.0
4.Vj	3.9	1.1		4.3	1.2	5.0	4.1
1990 1.Vj	5.2	2.2		5.8	3.8	5.4	6.1
2.Vj	5.1	1.1		5.6	1.2	5.3	4.3
3.Vj	7.0	2.2		7.8	3.7	5.2	8.7
4.Vj	5.1	1.6		7.2	3.5	2.4	5.3
1991 1.Vj	4.4	1.1		6.6	2.4	-1.3	5.7
2.Vj	7.2	2.7		8.5	4.8	6.3	8.3
3.Vj	5.2	1.6		6.2	2.4	4.9	5.3
4.Vj	4.4	-0.5		...	...	...	...
1992 1.Vj	6.6	1.6		...	...	...	...
2.Vj	4.1	-		...	...	...	...
3.Vj							
4.Vj							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1970 1.Vj	149 190	137 240	2 790	72 550	22 770	26 880	16 520
2.Vj	165 640	154 730	2 860	84 730	25 780	27 730	18 010
3.Vj	176 590	165 190	11 610	85 030	26 350	29 270	17 470
4.Vj	183 880	170 810	4 520	91 410	28 570	30 510	20 550
1971 1.Vj	171 020	157 540	2 830	82 790	25 750	30 880	20 220
2.Vj	182 340	169 910	2 760	90 330	28 700	32 720	20 490
3.Vj	194 570	181 700	12 350	90 610	29 420	33 930	20 670
4.Vj	201 820	187 580	4 870	96 450	31 650	35 180	24 930
1972 1.Vj	189 470	174 850	2 910	89 560	29 060	36 290	22 740
2.Vj	198 860	185 220	2 900	96 510	31 220	37 430	23 060
3.Vj	211 020	196 890	13 610	95 280	32 230	38 470	23 410
4.Vj	223 770	207 910	5 420	105 260	35 900	39 450	28 190
1973 1.Vj	214 070	197 870	3 400	101 180	32 670	41 000	26 080
2.Vj	222 140	207 590	3 330	107 340	34 760	42 330	26 380
3.Vj	233 320	218 810	14 160	106 370	34 560	44 020	26 560
4.Vj	247 720	231 340	5 880	115 070	38 050	45 260	34 450
1974 1.Vj	229 370	212 920	3 240	107 210	34 150	46 840	29 370
2.Vj	238 930	223 570	3 260	113 280	36 160	48 160	31 120
3.Vj	251 750	236 680	13 820	113 650	37 240	50 090	30 600
4.Vj	263 880	247 440	5 860	119 980	39 750	50 690	39 960
1975 1.Vj	237 360	220 170	3 340	107 080	35 810	51 100	31 790
2.Vj	249 660	233 670	3 320	112 460	38 140	54 310	34 610
3.Vj	259 440	243 340	15 340	110 100	38 110	55 840	33 280
4.Vj	280 170	261 870	6 660	123 440	42 890	55 400	42 900
1976 1.Vj	259 730	240 840	3 550	117 350	39 480	56 220	33 750
2.Vj	273 420	255 560	4 090	124 040	41 550	59 000	36 480
3.Vj	281 950	264 590	16 860	120 040	42 050	59 820	35 570
4.Vj	305 400	286 070	6 780	136 050	47 200	60 260	45 740
1977 1.Vj	279 560	259 840	3 920	127 080	42 230	60 830	35 920
2.Vj	290 910	272 230	4 420	130 200	44 710	63 900	39 300
3.Vj	298 080	278 990	14 870	125 980	44 880	65 150	38 610
4.Vj	326 740	306 100	8 800	142 770	50 260	66 080	48 950
1978 1.Vj	298 470	274 670	4 320	131 020	45 280	66 180	38 870
2.Vj	313 170	292 120	4 420	139 560	48 460	69 710	41 200
3.Vj	322 780	301 600	15 340	136 680	47 860	71 580	41 600
4.Vj	349 130	325 900	8 300	151 130	53 260	72 220	52 690
1979 1.Vj	320 720	296 650	3 610	141 690	48 660	72 770	41 850
2.Vj	339 730	316 360	3 570	152 750	52 820	75 270	44 090
3.Vj	350 250	324 540	15 490	146 600	52 270	77 360	45 220
4.Vj	377 740	351 170	8 450	161 750	57 830	79 470	56 400
1980 1.Vj	352 270	324 350	3 800	155 350	52 700	80 830	44 640
2.Vj	359 480	333 130	3 630	156 580	53 630	83 950	48 460
3.Vj	368 450	342 270	15 840	151 690	53 800	85 380	49 120
4.Vj	391 840	362 240	7 250	161 160	58 550	88 090	61 480
1981 1.Vj	361 240	331 300	3 080	153 410	52 890	88 170	48 680
2.Vj	373 010	345 720	3 900	159 840	54 450	91 670	51 340
3.Vj	386 450	358 910	16 720	155 770	56 110	94 100	52 310
4.Vj	414 270	384 230	8 410	168 810	61 390	97 120	65 270

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

M111. DM

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	378 590	348 790	3 340	159 210	55 420	96 970	51 320
2.Vj	388 880	360 400	4 100	166 360	56 590	99 410	52 130
3.Vj	396 470	369 070	18 410	156 890	56 670	101 440	54 420
4.Vj	424 150	393 850	10 770	167 940	62 310	104 220	67 810
1983 1.Vj	394 140	362 880	3 350	162 550	57 650	105 440	53 650
2.Vj	405 060	375 640	3 050	171 310	59 860	108 320	53 540
3.Vj	416 330	385 540	17 720	163 190	58 750	109 880	56 770
4.Vj	453 010	419 040	9 110	182 670	65 380	112 740	69 880
1984 1.Vj	420 420	386 530	3 390	173 960	61 970	112 820	55 220
2.Vj	419 260	387 580	3 690	170 780	62 940	115 730	55 480
3.Vj	436 960	404 920	18 670	170 600	62 630	117 180	56 970
4.Vj	474 250	439 480	8 710	190 960	68 500	120 110	72 270
1985 1.Vj	427 780	394 190	3 300	173 370	62 230	118 530	57 820
2.Vj	440 060	408 100	3 230	182 030	64 420	121 450	58 070
3.Vj	460 600	428 790	16 170	184 780	65 290	124 050	59 580
4.Vj	494 740	459 000	9 220	200 010	69 520	126 800	74 470
1986 1.Vj	446 080	412 420	3 150	181 070	63 660	125 310	60 220
2.Vj	471 630	439 260	3 720	198 210	67 850	128 710	61 750
3.Vj	485 150	452 490	17 070	195 270	66 210	131 730	63 130
4.Vj	522 430	486 220	10 060	211 930	71 860	134 730	78 440
1987 1.Vj	465 330	429 120	2 670	187 160	65 410	132 660	61 860
2.Vj	486 030	451 830	3 360	197 870	69 070	136 300	65 640
3.Vj	498 550	463 690	15 150	195 750	69 340	138 080	65 830
4.Vj	540 570	501 580	9 060	214 260	75 720	141 530	81 770
1988 1.Vj	494 780	457 380	2 800	197 820	70 210	142 950	64 610
2.Vj	508 480	472 220	3 610	204 700	72 390	146 250	66 450
3.Vj	525 120	488 930	16 590	203 090	72 910	149 730	67 980
4.Vj	567 600	527 820	10 720	221 150	79 150	153 900	84 490
1989 1.Vj	527 230	486 710	3 610	207 550	73 910	156 110	67 240
2.Vj	544 300	505 740	4 710	219 230	78 190	157 410	67 940
3.Vj	553 280	514 780	17 020	211 510	76 240	162 040	70 090
4.Vj	599 630	556 300	11 870	231 680	82 910	165 390	87 290
1990 1.Vj	569 660	527 860	3 810	225 840	81 470	169 010	71 090
2.Vj	586 250	545 270	6 370	232 360	83 970	173 400	72 840
3.Vj	609 610	564 360	16 730	231 540	87 140	178 870	74 550
4.Vj	652 310	600 410	10 450	245 720	93 740	183 300	92 950
1991 1.Vj	612 740	561 860	2 800	235 170	89 830	187 630	73 410
2.Vj	647 820	598 040	4 110	252 030	93 590	195 600	80 830
3.Vj	658 230	607 660	14 850	244 700	92 350	204 260	80 570
4.Vj	693 850	639 420	11 070	251 690	98 140	208 020	100 320
1992 1.Vj	663 930	607 650	3 040	251 100	93 650	211 240	79 260
2.Vj	679 620	624 580	4 260	255 840	94 450	218 350	83 210
3.Vj							
4.Vj							

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1971 1.Vj	14.6	14.8	1.4	14.1	13.1	14.9	22.4
2.Vj	10.1	9.8	-3.5	6.6	11.3	18.0	13.8
3.Vj	10.2	10.0	6.4	6.6	11.7	15.9	18.3
4.Vj	9.8	9.8	7.7	5.5	10.8	15.3	21.3
1972 1.Vj	10.8	11.0	2.8	8.2	12.9	17.5	12.5
2.Vj	9.1	9.0	5.1	6.8	8.8	14.4	12.5
3.Vj	8.5	8.4	10.2	5.2	9.6	13.4	13.3
4.Vj	10.9	10.8	11.3	9.1	13.4	12.1	13.1
1973 1.Vj	13.0	13.2	16.8	13.0	12.4	13.0	14.7
2.Vj	11.7	12.1	14.8	11.2	11.3	13.1	14.4
3.Vj	10.6	11.1	4.0	11.6	7.2	14.4	13.5
4.Vj	10.7	11.3	8.5	9.3	6.0	14.7	22.2
1974 1.Vj	7.1	7.6	-4.7	6.0	4.5	14.2	12.6
2.Vj	7.6	7.7	-2.1	5.5	4.0	13.8	18.0
3.Vj	7.9	8.2	-2.4	6.8	7.8	13.8	15.2
4.Vj	6.5	7.0	-0.3	4.3	4.5	12.0	16.0
1975 1.Vj	3.5	3.4	3.1	-0.1	4.9	9.1	8.2
2.Vj	4.5	4.5	1.8	-0.7	5.5	12.8	11.2
3.Vj	3.1	2.8	11.0	-3.1	2.3	11.5	8.8
4.Vj	6.2	5.8	13.7	2.9	7.9	9.3	7.4
1976 1.Vj	9.4	9.4	6.3	9.6	10.2	10.0	6.2
2.Vj	9.5	9.4	23.2	10.3	8.9	8.6	5.4
3.Vj	8.7	8.7	9.9	9.0	10.3	7.1	6.9
4.Vj	9.0	9.2	1.8	10.2	10.0	8.8	6.6
1977 1.Vj	7.6	7.9	10.4	8.3	7.0	8.2	6.4
2.Vj	6.4	6.5	8.1	5.0	7.6	8.3	7.7
3.Vj	5.7	5.4	-11.8	4.9	6.7	8.9	8.5
4.Vj	7.0	7.0	29.8	4.9	6.5	9.7	7.0
1978 1.Vj	6.8	5.7	10.2	3.1	7.2	8.8	8.2
2.Vj	7.7	7.3	-	7.2	8.4	9.1	4.8
3.Vj	8.3	8.1	3.2	8.5	6.6	9.9	7.7
4.Vj	6.9	6.5	-5.7	5.9	6.0	9.3	7.6
1979 1.Vj	7.5	8.0	-16.4	8.1	7.5	10.0	7.7
2.Vj	8.5	8.3	-19.2	9.5	9.0	8.0	7.0
3.Vj	8.5	7.6	1.0	7.3	9.2	8.1	8.7
4.Vj	8.2	7.8	1.8	7.0	8.6	10.0	7.0
1980 1.Vj	9.8	9.3	5.3	9.6	8.3	11.1	6.7
2.Vj	5.8	5.3	1.7	2.5	1.5	11.5	9.9
3.Vj	5.2	5.5	2.3	3.5	2.9	10.4	8.6
4.Vj	3.7	3.2	-14.2	-0.4	1.2	10.8	9.0
1981 1.Vj	2.5	2.1	-18.9	-1.2	0.4	9.1	9.1
2.Vj	3.8	3.8	7.4	2.1	1.5	9.2	5.9
3.Vj	4.9	4.9	5.6	2.7	4.3	10.2	6.5
4.Vj	5.7	6.1	16.0	4.7	4.9	10.3	6.2

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

4.1.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen  
in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	4.8	5.3	8.4	3.8	4.8	10.0	5.4
2.Vj	4.3	4.2	5.1	4.1	3.9	8.4	1.5
3.Vj	2.6	2.8	10.1	0.7	1.0	7.8	4.0
4.Vj	2.4	2.5	28.1	-0.5	1.5	7.3	3.9
1983 1.Vj	4.1	4.0	0.3	2.1	4.0	8.7	4.5
2.Vj	4.2	4.2	-25.6	3.0	5.8	9.0	2.7
3.Vj	5.0	4.5	-3.7	4.0	3.7	8.3	4.3
4.Vj	6.8	6.4	-15.4	8.8	4.9	8.2	3.1
1984 1.Vj	6.7	6.5	1.2	7.0	7.5	7.0	2.9
2.Vj	3.5	3.2	21.0	-0.3	5.1	6.8	3.6
3.Vj	5.0	5.0	5.4	4.5	6.6	6.6	0.4
4.Vj	4.7	4.9	-4.4	4.5	4.8	6.5	3.4
1985 1.Vj	1.8	2.0	-2.7	-0.3	0.4	5.1	4.7
2.Vj	5.0	5.3	-12.5	6.6	2.4	4.9	4.7
3.Vj	5.4	5.9	-13.4	8.3	4.2	5.9	4.6
4.Vj	4.3	4.4	5.9	4.7	1.5	5.6	3.0
1986 1.Vj	4.3	4.6	-4.5	4.4	2.3	5.7	4.2
2.Vj	7.2	7.6	15.2	8.9	5.3	6.0	6.3
3.Vj	5.3	5.5	5.6	5.7	1.4	6.2	6.0
4.Vj	5.6	5.9	9.1	6.0	3.4	6.3	5.3
1987 1.Vj	4.3	4.0	-15.2	3.4	2.7	5.9	2.7
2.Vj	3.1	2.9	-9.7	-0.2	1.8	5.9	6.3
3.Vj	2.8	2.5	-11.2	0.2	4.7	4.8	4.3
4.Vj	3.5	3.2	-9.9	1.1	5.4	5.0	4.2
1988 1.Vj	6.3	6.6	4.9	5.7	7.3	7.8	4.4
2.Vj	4.6	4.5	7.4	3.5	4.8	7.3	1.2
3.Vj	5.3	5.4	9.5	3.7	5.1	8.4	3.3
4.Vj	5.0	5.2	18.3	3.2	4.5	8.7	3.3
1989 1.Vj	6.6	6.4	28.9	4.9	5.3	9.2	4.1
2.Vj	7.0	7.1	30.5	7.1	8.0	7.6	2.2
3.Vj	5.4	5.3	2.6	4.1	4.6	8.2	3.1
4.Vj	5.6	5.4	10.7	4.8	4.8	7.5	3.3
1990 1.Vj	8.0	8.5	5.5	8.8	10.2	8.3	5.7
2.Vj	7.7	7.8	35.2	6.0	7.4	10.2	7.2
3.Vj	10.2	9.6	-1.7	9.5	14.3	10.4	6.4
4.Vj	8.8	7.9	-12.0	6.1	13.1	10.8	6.5
1991 1.Vj	7.6	6.4	-26.5	4.1	10.3	11.0	3.3
2.Vj	10.5	9.7	-35.5	8.5	11.5	12.8	11.0
3.Vj	8.0	7.7	-11.2	5.7	6.0	14.2	8.1
4.Vj	6.4	6.5	5.9	2.4	4.7	13.5	7.9
1992 1.Vj	8.4	8.1	8.6	6.8	4.3	12.6	8.0
2.Vj	4.9	4.4	3.6	1.5	0.9	11.6	2.9

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.4 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1970 1.Vj	298 520	272 520	2 070	134 850	40 280	64 230	40 890
2.Vj	327 500	303 760	2 350	157 520	45 900	66 550	41 340
3.Vj	344 740	320 010	18 170	155 870	45 820	68 780	41 480
4.Vj	350 640	323 160	3 180	168 450	50 630	69 200	41 920
1971 1.Vj	316 810	288 910	2 330	144 140	42 280	67 700	42 700
2.Vj	334 750	309 290	2 280	157 760	46 960	69 510	43 100
3.Vj	352 970	326 820	18 930	156 510	47 140	71 610	43 290
4.Vj	356 630	328 230	3 490	168 030	51 400	72 370	43 680
1972 1.Vj	331 660	302 330	2 100	149 390	44 490	72 790	44 850
2.Vj	347 290	320 390	1 790	162 390	47 900	74 640	45 320
3.Vj	365 110	337 610	18 850	159 910	48 380	76 810	45 670
4.Vj	375 060	345 230	3 460	177 110	53 640	76 750	46 150
1973 1.Vj	354 460	322 940	2 310	161 080	47 860	76 630	47 190
2.Vj	365 780	338 380	2 320	171 420	51 030	78 090	47 650
3.Vj	381 160	354 190	20 410	168 830	49 520	80 100	47 720
4.Vj	386 790	357 520	3 820	183 240	54 940	79 360	48 310
1974 1.Vj	360 380	329 680	2 800	162 720	48 210	79 260	49 200
2.Vj	368 380	341 430	2 850	170 130	51 000	80 490	49 510
3.Vj	381 940	355 610	20 480	165 170	50 600	82 100	49 880
4.Vj	381 380	354 010	4 120	175 310	54 400	82 430	50 180
1975 1.Vj	347 890	318 200	2 780	148 850	46 580	81 900	50 830
2.Vj	361 020	333 630	2 900	158 890	49 900	83 520	51 080
3.Vj	375 080	347 410	18 640	156 490	49 410	84 680	51 230
4.Vj	387 230	356 900	4 410	174 500	54 860	84 550	51 660
1976 1.Vj	368 140	335 940	3 250	159 780	49 460	85 360	51 720
2.Vj	381 940	352 580	4 260	170 420	52 470	86 990	52 070
3.Vj	389 490	361 060	12 330	168 690	52 930	88 950	52 190
4.Vj	410 230	379 250	7 760	185 890	58 790	88 370	52 390
1977 1.Vj	383 180	350 850	3 280	167 810	52 140	89 770	52 510
2.Vj	390 820	361 080	3 810	172 800	55 210	91 300	52 850
3.Vj	399 220	368 870	13 480	169 380	55 430	92 880	53 100
4.Vj	420 690	388 240	8 610	187 000	61 240	93 440	53 450
1978 1.Vj	392 320	357 100	3 340	167 760	53 780	94 060	54 190
2.Vj	404 370	373 550	3 750	177 680	57 930	95 880	54 570
3.Vj	411 430	380 780	14 680	173 170	57 610	97 120	54 840
4.Vj	433 520	400 680	8 270	191 460	63 720	98 810	55 290
1979 1.Vj	405 320	370 730	3 130	174 340	56 550	98 260	56 060
2.Vj	424 760	392 440	3 010	188 290	61 690	100 610	56 430
3.Vj	430 310	397 440	14 660	181 670	60 090	102 140	56 600
4.Vj	448 780	415 930	7 870	199 460	65 810	103 350	57 030
1980 1.Vj	425 720	389 790	3 320	184 390	59 700	102 850	57 540
2.Vj	425 350	393 210	3 370	183 760	60 930	104 900	57 880
3.Vj	431 660	399 450	14 760	178 020	60 740	105 870	58 150
4.Vj	444 780	409 330	7 860	188 860	65 680	106 310	58 610
1981 1.Vj	420 610	384 010	2 980	175 070	59 030	106 370	59 180
2.Vj	426 300	394 660	3 760	180 820	60 440	108 490	59 370
3.Vj	435 790	403 900	14 400	178 050	61 310	109 270	59 510
4.Vj	447 820	414 260	8 300	189 550	65 950	109 100	59 770

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.4 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	419 640	384 870	3 030	172 450	59 090	109 340	59 920
2.Vj	425 660	393 810	3 750	177 900	60 100	110 910	60 020
3.Vj	427 320	396 520	15 350	169 140	59 290	111 630	60 090
4.Vj	441 520	408 470	12 680	179 160	64 340	111 300	60 180
1983 1.Vj	421 070	385 770	3 570	169 570	59 020	112 660	60 410
2.Vj	429 010	396 340	3 300	176 880	61 460	113 820	60 530
3.Vj	434 280	401 960	14 510	171 910	60 160	114 470	60 560
4.Vj	456 540	422 610	10 720	189 290	66 130	115 680	60 650
1984 1.Vj	436 850	401 570	3 840	178 690	62 010	115 800	61 220
2.Vj	434 240	401 720	3 610	175 280	63 320	118 120	61 400
3.Vj	449 190	415 890	16 700	176 330	63 140	118 660	61 350
4.Vj	469 070	434 570	9 960	194 800	68 500	119 950	61 540
1985 1.Vj	436 570	402 420	3 450	175 670	61 950	120 090	62 290
2.Vj	447 240	415 110	3 120	183 750	64 410	122 330	62 480
3.Vj	462 000	430 060	15 950	183 660	65 460	123 680	62 490
4.Vj	477 370	442 490	9 400	197 110	69 640	124 730	62 680
1986 1.Vj	442 000	407 930	3 370	175 710	61 880	125 590	63 390
2.Vj	462 650	430 010	3 820	189 870	66 860	128 250	63 620
3.Vj	470 370	437 520	16 170	184 990	65 440	129 920	63 670
4.Vj	488 750	453 210	11 890	198 500	70 660	130 570	63 900
1987 1.Vj	448 990	412 050	2 780	173 510	63 160	131 470	64 490
2.Vj	465 830	431 620	3 480	184 930	67 360	134 600	64 670
3.Vj	477 260	442 340	15 610	182 400	67 760	135 700	64 650
4.Vj	498 200	460 080	10 250	198 100	73 550	136 840	64 830
1988 1.Vj	471 780	434 080	2 530	182 880	68 080	139 480	65 590
2.Vj	480 240	444 240	3 490	188 020	70 010	141 450	65 600
3.Vj	493 990	458 120	16 820	186 150	70 700	143 660	65 580
4.Vj	514 500	476 170	11 640	201 490	76 530	145 360	65 690
1989 1.Vj	490 410	451 220	2 730	189 130	70 840	147 620	66 160
2.Vj	502 210	465 480	3 590	197 940	74 560	148 630	66 190
3.Vj	506 860	470 290	16 710	190 000	73 230	149 980	65 900
4.Vj	527 850	487 780	12 030	206 630	78 870	149 570	66 130
1990 1.Vj	514 320	474 950	2 790	201 000	75 170	155 830	67 100
2.Vj	522 830	484 680	5 210	202 210	77 510	159 130	67 410
3.Vj	536 960	496 520	17 920	198 620	80 010	159 730	67 580
4.Vj	556 390	511 760	12 060	212 700	86 000	160 390	68 020
1991 1.Vj	535 810	490 790	2 760	202 960	81 890	166 240	68 500
2.Vj	551 900	508 630	4 460	212 810	84 250	169 230	68 700
3.Vj	556 190	514 200	16 320	205 780	82 690	171 250	68 960
4.Vj	565 740	521 700	11 280	212 830	87 630	171 340	69 230
1992 1.Vj	553 130	506 770	2 580	209 580	83 060	174 610	69 890
2.Vj	555 380	511 160	3 650	208 950	83 360	177 530	70 030
3.Vj							
4.Vj							

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.4 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1971 1.Vj	6.1	6.0	12.6	6.9	5.0	5.4	4.4
2.Vj	2.2	1.8	-3.0	0.2	2.3	4.4	4.3
3.Vj	2.4	2.1	4.2	0.4	2.9	4.1	4.4
4.Vj	1.7	1.6	9.7	-0.2	1.5	4.6	4.2
1972 1.Vj	4.7	4.6	-9.9	3.6	5.2	7.5	5.0
2.Vj	3.7	3.6	-21.5	2.9	2.0	7.4	5.2
3.Vj	3.4	3.3	-0.4	2.2	2.6	7.3	5.5
4.Vj	5.2	5.2	-0.9	5.4	4.4	6.1	5.7
1973 1.Vj	6.9	6.8	10.0	7.8	7.6	5.3	5.2
2.Vj	5.3	5.6	29.6	5.6	6.5	4.6	5.1
3.Vj	4.4	4.9	8.3	5.6	2.4	4.3	4.5
4.Vj	3.1	3.6	10.4	3.5	2.4	3.4	4.7
1974 1.Vj	1.7	2.1	21.2	1.0	0.7	3.4	4.3
2.Vj	0.7	0.9	22.8	-0.8	-0.1	3.1	3.9
3.Vj	0.2	0.4	0.3	-2.2	2.2	2.5	4.5
4.Vj	-1.4	-1.0	7.9	-4.3	-1.0	3.9	3.9
1975 1.Vj	-3.5	-3.5	-0.7	-8.5	-3.4	3.3	3.3
2.Vj	-2.0	-2.3	1.8	-6.6	-2.2	3.8	3.2
3.Vj	-1.8	-2.3	-9.0	-5.3	-2.4	3.1	2.7
4.Vj	1.5	0.8	7.0	-0.5	0.8	2.6	2.9
1976 1.Vj	5.8	5.6	16.9	7.3	6.2	4.2	1.8
2.Vj	5.8	5.7	46.9	7.3	5.2	4.2	1.9
3.Vj	3.8	3.9	-33.9	7.8	7.1	5.0	1.9
4.Vj	5.9	6.3	76.0	6.5	7.2	4.5	1.4
1977 1.Vj	4.1	4.4	0.9	5.0	5.4	5.2	1.5
2.Vj	2.3	2.4	-10.6	1.4	5.2	5.0	1.5
3.Vj	2.5	2.2	9.3	0.4	4.7	4.4	1.7
4.Vj	2.5	2.4	11.0	0.6	4.2	5.7	2.0
1978 1.Vj	2.4	1.8	1.8	-0.0	3.1	4.8	3.2
2.Vj	3.5	3.5	-1.6	2.8	4.9	5.0	3.3
3.Vj	3.1	3.2	8.9	2.2	3.9	4.6	3.3
4.Vj	3.0	3.2	-3.9	2.4	4.0	5.7	3.4
1979 1.Vj	3.3	3.8	-6.3	3.9	5.2	4.5	3.5
2.Vj	5.0	5.1	-19.7	6.0	6.5	4.9	3.4
3.Vj	4.6	4.4	-0.1	4.9	4.3	5.2	3.2
4.Vj	3.5	3.8	-4.8	4.2	3.3	4.6	3.1
1980 1.Vj	5.0	5.1	6.1	5.8	5.6	4.7	2.6
2.Vj	0.1	0.2	12.0	-2.4	-1.2	4.3	2.6
3.Vj	0.3	0.5	0.7	-2.0	1.1	3.7	2.7
4.Vj	-0.9	-1.6	-0.1	-5.3	-0.2	2.9	2.8
1981 1.Vj	-1.2	-1.5	-10.2	-5.1	-1.1	3.4	2.9
2.Vj	0.2	0.4	11.6	-1.6	-0.8	3.4	2.6
3.Vj	1.0	1.1	-2.4	0.0	0.9	3.2	2.3
4.Vj	0.7	1.2	5.6	0.4	0.4	2.6	2.0

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.1.4 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	-0.2	0.2	1.7	-1.5	0.1	2.8	1.3
2.Vj	-0.2	-0.2	-0.3	-1.6	-0.6	2.2	1.1
3.Vj	-1.9	-1.8	6.6	-5.0	-3.3	2.2	1.0
4.Vj	-1.4	-1.4	52.8	-5.5	-2.4	2.0	0.7
1983 1.Vj	0.3	0.2	17.8	-1.7	-0.1	3.0	0.8
2.Vj	0.8	0.6	-12.0	-0.6	2.3	2.6	0.8
3.Vj	1.6	1.4	-5.5	1.6	1.5	2.5	0.8
4.Vj	3.4	3.5	-15.5	5.7	2.8	3.9	0.8
1984 1.Vj	3.7	4.1	7.6	5.4	5.1	2.8	1.3
2.Vj	1.2	1.4	9.4	-0.9	3.0	3.8	1.4
3.Vj	3.4	3.5	15.1	2.6	5.0	3.7	1.3
4.Vj	2.7	2.8	-7.1	2.9	3.6	3.7	1.5
1985 1.Vj	-0.1	0.2	-10.2	-1.7	-0.1	3.7	1.7
2.Vj	3.0	3.3	-13.6	4.8	1.7	3.6	1.8
3.Vj	2.9	3.4	-4.5	4.2	3.7	4.2	1.9
4.Vj	1.8	1.8	-5.6	1.2	1.7	4.0	1.9
1986 1.Vj	1.2	1.4	-2.3	0.0	-0.1	4.6	1.8
2.Vj	3.4	3.6	22.4	3.3	3.8	4.8	1.8
3.Vj	1.8	1.7	1.4	0.7	-0.0	5.0	1.9
4.Vj	2.4	2.4	26.5	0.7	1.5	4.7	1.9
1987 1.Vj	1.6	1.0	-17.5	-1.3	2.1	4.7	1.7
2.Vj	0.7	0.4	-8.9	-2.6	0.7	5.0	1.7
3.Vj	1.5	1.1	-3.5	-1.4	3.5	4.4	1.5
4.Vj	1.9	1.5	-13.8	-0.2	4.1	4.8	1.5
1988 1.Vj	5.1	5.3	-9.0	5.4	7.8	6.1	1.7
2.Vj	3.1	2.9	0.3	1.7	3.9	5.1	1.4
3.Vj	3.5	3.6	7.8	2.1	4.3	5.9	1.4
4.Vj	3.3	3.5	13.6	1.7	4.1	6.2	1.3
1989 1.Vj	3.9	3.9	7.9	3.4	4.1	5.8	0.9
2.Vj	4.6	4.8	2.9	5.3	6.5	5.1	0.9
3.Vj	2.6	2.7	-0.7	2.1	3.6	4.4	0.5
4.Vj	2.6	2.4	3.4	2.6	3.1	2.9	0.7
1990 1.Vj	4.9	5.3	2.2	6.3	6.1	5.6	1.4
2.Vj	4.1	4.1	45.1	2.2	4.0	7.1	1.8
3.Vj	5.9	5.6	7.2	4.5	9.3	6.5	2.5
4.Vj	5.4	4.9	0.2	2.9	9.0	7.2	2.9
1991 1.Vj	4.2	3.3	-1.1	1.0	8.9	6.7	2.1
2.Vj	5.6	4.9	-14.4	5.2	8.7	6.3	1.9
3.Vj	3.6	3.6	-8.9	3.6	3.3	7.2	2.0
4.Vj	1.7	1.9	-6.5	0.1	1.9	6.8	1.8
1992 1.Vj	3.2	3.3	-6.5	3.3	1.4	5.0	2.0
2.Vj	0.6	0.5	-18.2	-1.8	-1.1	4.9	1.9
3.Vj							
4.Vj							

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2 Verwendung des

## 4.2.1 Verwendung des

in jeweiligen

Mill.

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1970 1.Vj	148 900	146 430	104 690	81 730	22 960	41 740
2.Vj	165 900	162 500	115 870	90 040	25 830	46 630
3.Vj	176 500	173 860	117 810	92 040	25 770	56 050
4.Vj	184 400	178 780	136 950	105 040	31 910	41 830
1971 1.Vj	171 400	167 340	120 840	91 860	28 980	46 500
2.Vj	182 800	179 640	130 840	100 610	30 230	48 800
3.Vj	194 300	191 390	132 190	101 770	30 420	59 200
4.Vj	201 900	197 950	151 870	114 740	37 130	46 080
1972 1.Vj	189 800	185 660	136 210	103 610	32 600	49 450
2.Vj	199 400	195 790	143 540	110 070	33 470	52 250
3.Vj	210 900	208 220	145 980	112 220	33 760	62 240
4.Vj	224 500	216 800	167 270	126 060	41 210	49 530
1973 1.Vj	214 100	208 770	151 020	114 090	36 930	57 750
2.Vj	222 400	216 500	160 510	122 790	37 720	55 990
3.Vj	233 600	226 460	160 070	121 650	38 420	66 390
4.Vj	248 700	238 590	187 080	137 060	50 020	51 510
1974 1.Vj	229 100	217 240	163 640	121 930	41 710	53 600
2.Vj	238 900	229 150	175 870	131 510	44 360	53 280
3.Vj	250 800	243 390	177 970	132 650	45 320	65 420
4.Vj	264 900	250 390	206 270	147 550	58 720	44 120
1975 1.Vj	237 800	227 260	178 020	132 210	45 810	49 240
2.Vj	249 200	242 480	193 960	143 700	50 260	48 520
3.Vj	259 700	255 220	195 470	145 000	50 470	59 750
4.Vj	281 000	271 620	226 080	162 540	63 540	45 540
1976 1.Vj	260 700	252 300	196 080	146 730	49 350	56 220
2.Vj	274 700	268 190	208 230	155 280	52 950	59 960
3.Vj	283 000	278 590	208 070	155 460	52 610	70 520
4.Vj	305 400	295 980	241 350	174 400	66 950	54 630
1977 1.Vj	280 200	272 360	209 900	157 790	52 110	62 460
2.Vj	291 100	283 860	223 370	167 500	55 870	60 490
3.Vj	296 900	296 060	224 480	168 590	55 890	71 580
4.Vj	327 400	314 400	259 510	188 250	71 260	54 890
1978 1.Vj	300 000	289 130	225 160	168 670	56 490	63 970
2.Vj	314 700	305 700	237 410	177 870	59 540	68 290
3.Vj	324 200	318 410	240 020	179 570	60 450	78 390
4.Vj	350 500	337 920	276 440	199 830	76 610	61 480
1979 1.Vj	322 400	313 650	240 350	179 270	61 080	73 300
2.Vj	340 400	337 560	258 500	193 660	64 840	79 060
3.Vj	351 200	352 930	257 510	191 430	66 080	95 420
4.Vj	379 800	375 000	298 490	216 950	81 540	76 510
1980 1.Vj	352 400	350 440	264 660	198 530	66 130	85 780
2.Vj	361 800	362 090	273 700	202 280	71 420	88 390
3.Vj	369 000	374 800	278 440	206 040	72 400	96 360
4.Vj	394 200	391 560	318 240	230 170	88 070	73 320
1981 1.Vj	362 600	363 670	282 130	207 950	74 180	81 540
2.Vj	373 800	372 370	288 970	214 280	74 690	83 400
3.Vj	386 100	387 260	294 870	218 270	76 600	92 390
4.Vj	417 100	399 350	335 940	243 020	92 920	63 410

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Sozialprodukts

Preisen

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
31 040	13 980	17 060	10 700	2 470	34 220	31 750	1970 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
45 230	16 520	28 710	1 400	3 400	37 990	34 590	
46 550	16 140	30 410	9 500	2 640	38 060	35 420	
49 230	19 240	29 990	-7 400	5 620	42 660	37 040	
39 680	16 670	23 010	6 820	4 060	40 170	36 110	1971 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
51 970	19 010	32 960	-3 170	3 160	41 310	38 150	
50 940	16 930	34 010	8 260	2 910	42 030	39 120	
53 520	20 050	33 470	-7 440	3 950	43 450	39 500	
44 230	16 630	27 600	5 220	4 140	41 730	37 590	1972 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
54 580	18 500	36 080	-2 330	3 610	44 350	40 740	
53 190	17 230	35 960	9 050	2 680	44 230	41 550	
57 170	20 380	36 790	-7 640	7 700	51 550	43 850	
48 330	17 450	30 880	9 420	5 330	48 950	43 620	1973 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
57 950	19 190	38 760	-1 960	5 900	52 530	46 630	
55 430	17 450	37 980	10 960	7 140	53 450	46 310	
57 550	21 180	36 370	-6 040	10 110	59 120	49 010	
47 310	15 790	31 520	6 290	11 860	64 780	52 920	1974 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
55 140	18 010	37 130	-1 860	9 750	67 660	57 910	
53 890	17 670	36 220	11 530	7 410	70 250	62 840	
56 370	20 890	35 480	-12 250	14 510	73 220	58 710	
44 520	16 150	28 370	4 720	10 540	64 480	53 940	1975 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
53 220	19 360	33 860	-4 700	6 720	66 570	59 850	
52 960	18 520	34 440	6 790	4 480	66 050	61 570	
58 710	24 020	34 690	-13 170	9 380	72 450	63 070	
46 230	18 570	27 660	9 990	8 400	72 050	63 650	1976 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
59 080	21 950	37 130	880	6 510	75 320	68 810	
56 830	19 520	37 310	13 690	4 410	77 000	72 590	
63 510	26 040	37 470	-8 880	9 420	82 170	72 750	
51 730	20 110	31 620	10 730	7 840	77 910	70 070	1977 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
61 970	23 380	38 590	-1 480	7 240	80 780	73 540	
61 580	22 920	38 660	10 000	840	79 410	78 570	
67 150	28 910	38 240	-12 260	13 000	86 430	73 430	
53 340	21 870	31 470	10 630	10 870	81 340	70 470	1978 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
68 390	25 720	42 670	-100	9 000	84 500	75 500	
68 650	26 050	42 600	9 740	5 790	84 690	78 900	
74 520	32 110	42 410	-13 040	12 580	90 670	78 090	
57 640	25 080	32 560	15 660	8 750	88 400	79 650	1979 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
78 750	29 020	49 730	310	2 840	91 390	88 550	
78 960	28 960	50 000	16 460	-1 730	94 480	96 210	
85 940	35 520	50 420	-9 430	4 800	100 320	95 520	
71 240	27 590	43 650	14 540	1 960	105 190	103 230	1980 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
86 230	31 140	55 090	2 160	-290	104 600	104 890	
86 150	30 900	55 250	10 210	-5 800	102 840	108 640	
88 460	37 210	51 250	-15 140	2 640	108 030	105 390	
69 090	28 090	41 000	12 450	-1 070	110 010	111 080	1981 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
88 580	31 630	56 950	-5 180	1 430	114 520	113 090	
87 360	30 920	56 440	5 030	-1 160	122 260	123 420	
86 260	36 320	49 940	-22 850	17 750	134 910	117 160	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1982 1.Vj	377 900	370 120	295 120	218 460	76 660	75 000
2.Vj	389 000	379 600	300 110	223 750	76 360	79 490
3.Vj	397 000	392 770	302 330	224 330	78 000	90 440
4.Vj	426 400	407 460	344 980	249 560	95 420	62 480
1983 1.Vj	395 000	381 540	305 710	228 250	77 460	75 830
2.Vj	407 500	397 080	312 990	235 150	77 840	84 090
3.Vj	417 400	415 330	316 480	235 510	80 970	98 850
4.Vj	455 800	441 080	360 540	260 370	100 170	80 540
1984 1.Vj	421 800	410 390	319 660	239 870	79 790	90 730
2.Vj	422 900	412 930	328 290	246 350	81 940	84 640
3.Vj	439 600	432 280	328 970	245 780	83 190	103 310
4.Vj	479 000	452 030	374 720	269 200	105 520	77 310
1985 1.Vj	428 800	414 540	328 470	245 300	83 170	86 070
2.Vj	444 000	425 870	339 500	254 300	85 200	86 370
3.Vj	463 300	447 990	344 700	256 930	87 770	103 290
4.Vj	498 400	470 910	389 580	280 000	109 580	81 330
1986 1.Vj	447 500	423 680	338 730	252 370	86 360	84 950
2.Vj	474 000	448 950	354 820	264 480	90 340	94 130
3.Vj	488 600	462 840	356 530	263 790	92 740	106 310
4.Vj	526 000	489 910	398 900	285 790	113 110	91 010
1987 1.Vj	467 600	438 830	347 580	258 200	89 380	91 250
2.Vj	488 300	461 860	368 520	274 310	94 210	93 340
3.Vj	502 300	480 500	370 490	274 580	95 910	110 010
4.Vj	544 800	509 330	418 710	300 930	117 780	90 620
1988 1.Vj	495 800	465 970	366 420	273 240	93 180	99 550
2.Vj	512 000	483 330	379 860	283 160	96 700	103 470
3.Vj	528 600	504 300	385 640	286 230	99 410	118 660
4.Vj	571 600	532 670	434 150	311 060	123 090	98 520
1989 1.Vj	532 800	494 540	385 590	289 440	96 150	108 950
2.Vj	550 800	514 410	399 330	300 920	98 410	115 080
3.Vj	559 200	527 130	401 570	300 350	101 220	125 560
4.Vj	606 300	568 220	453 280	330 240	123 040	114 940
1990 1.Vj	574 200	534 130	413 520	311 910	101 610	120 610
2.Vj	590 600	558 240	429 620	323 610	106 010	128 620
3.Vj	615 100	574 290	433 570	325 620	107 950	140 720
4.Vj	659 200	608 840	488 850	360 070	128 780	119 990
1991 1.Vj	621 500	572 970	441 480	337 930	103 550	131 490
2.Vj	650 600	611 160	465 160	352 610	112 550	146 000
3.Vj	662 200	619 420	462 850	348 730	114 120	156 570
4.Vj	696 900	641 630	519 230	381 380	137 850	122 400
1992 1.Vj	666 500	618 300	469 430	357 070	112 360	148 870
2.Vj	682 100	635 370	486 380	368 290	118 090	148 990
3.Vj						
4.Vj						

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten	Vorrats- verän- derung				
7	8	9	10	11	12	13	
66 800	27 050	39 750	8 200	7 780	128 510	120 730	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
85 140	30 620	54 520	-5 650	9 400	128 470	119 070	
83 920	29 520	54 400	6 520	4 230	126 350	122 120	
87 590	36 420	51 170	-25 110	18 940	134 360	115 420	
67 750	27 660	40 090	8 080	13 460	127 880	114 420	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
88 570	33 350	55 220	-4 480	10 420	127 830	117 410	
89 240	32 190	57 050	9 610	2 070	125 590	123 520	
95 250	41 750	53 500	-14 710	14 720	140 940	126 220	
72 550	28 840	43 710	18 180	11 410	141 640	130 230	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
88 260	30 950	57 310	-3 620	9 970	139 650	129 680	
92 000	34 240	57 760	11 310	7 320	143 200	135 880	
97 860	43 100	54 760	-20 550	26 970	161 310	134 340	
69 190	32 060	37 130	16 880	14 260	157 720	143 460	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
91 960	37 130	54 830	-5 590	18 130	160 000	141 870	
94 400	36 520	57 880	8 890	15 310	161 280	145 970	
100 260	47 320	52 940	-18 930	27 490	165 660	138 170	
71 920	34 220	37 700	13 030	23 820	156 470	132 650	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
98 110	40 460	57 650	-3 980	25 050	161 130	136 080	
98 090	37 860	60 230	8 220	25 760	155 630	129 870	
105 360	48 330	57 030	-14 350	36 090	163 790	127 700	
73 440	35 990	37 450	17 810	28 770	153 160	124 390	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
100 600	41 880	58 720	-7 260	26 440	156 180	129 740	
102 590	40 480	62 110	7 420	21 800	156 540	134 740	
109 150	51 080	58 070	-18 530	35 470	171 640	136 170	
83 550	38 240	45 310	16 000	29 830	163 920	134 090	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
105 300	44 420	60 880	-1 830	28 670	168 060	139 390	
106 450	43 800	62 650	12 210	24 300	170 140	145 840	
114 600	56 000	58 600	-16 080	38 930	185 750	146 820	
93 480	41 740	51 740	15 470	38 260	188 380	150 120	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
115 490	50 360	65 130	-410	36 390	200 950	164 560	
113 940	48 480	65 460	11 620	32 070	193 370	161 300	
125 610	62 890	62 720	-10 670	38 080	205 590	167 510	
107 550	49 350	58 200	13 060	40 070	210 240	170 170	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
129 240	57 560	71 680	-620	32 360	206 070	173 710	
128 820	55 470	73 350	11 900	40 810	220 930	180 120	
141 200	71 630	69 570	-21 210	50 360	245 040	194 680	
117 760	56 670	61 090	13 730	48 530	244 320	195 790	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
149 430	67 620	81 810	-3 430	39 440	248 390	208 950	
145 540	62 130	83 410	11 030	42 780	254 480	211 700	
152 340	75 160	77 180	-29 940	55 270	266 040	210 770	
131 950	60 370	71 580	16 920	48 200	262 730	214 530	1992 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
155 430	66 540	88 890	-6 440	46 730	259 680	212 950	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.1 Verwendung des

in jeweiligen

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
	1	2	3	4	5	6
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr						
1971 1.Vj	15.1	14.3	15.4	12.4	26.2	11.4
2.Vj	10.2	10.5	12.9	11.7	17.0	4.7
3.Vj	10.1	10.1	12.2	10.6	18.0	5.6
4.Vj	9.5	10.7	10.9	9.2	16.4	10.2
1972 1.Vj	10.7	10.9	12.7	12.8	12.5	6.3
2.Vj	9.1	9.0	9.7	9.4	10.7	7.1
3.Vj	8.5	8.8	10.4	10.3	11.0	5.1
4.Vj	11.2	9.5	10.1	9.9	11.0	7.5
1973 1.Vj	12.8	12.4	10.9	10.1	13.3	16.8
2.Vj	11.5	10.6	11.8	11.6	12.7	7.2
3.Vj	10.8	8.8	9.7	8.4	13.8	6.7
4.Vj	10.8	10.1	11.8	8.7	21.4	4.0
1974 1.Vj	7.0	4.1	8.4	6.9	12.9	-7.2
2.Vj	7.4	5.8	9.6	7.1	17.6	-4.8
3.Vj	7.4	7.5	11.2	9.0	18.0	-1.5
4.Vj	6.5	4.9	10.3	7.7	17.4	-14.3
1975 1.Vj	3.8	4.6	8.8	8.4	9.8	-8.1
2.Vj	4.3	5.8	10.3	9.3	13.3	-8.9
3.Vj	3.5	4.9	9.8	9.3	11.4	-8.7
4.Vj	6.1	8.5	9.6	10.2	8.2	3.2
1976 1.Vj	9.6	11.0	10.1	11.0	7.7	14.2
2.Vj	10.2	10.6	7.4	8.1	5.4	23.6
3.Vj	9.0	9.2	6.4	7.2	4.2	18.0
4.Vj	8.7	9.0	6.8	7.3	5.4	20.0
1977 1.Vj	7.5	8.0	7.0	7.5	5.6	11.1
2.Vj	6.0	5.8	7.3	7.9	5.5	0.9
3.Vj	4.9	6.3	7.9	8.4	6.2	1.5
4.Vj	7.2	6.2	7.5	7.9	6.4	0.5
1978 1.Vj	7.1	6.2	7.3	6.9	8.4	2.4
2.Vj	8.1	7.7	6.3	6.2	6.6	12.9
3.Vj	9.2	7.5	6.9	6.5	8.2	9.5
4.Vj	7.1	7.5	6.5	6.2	7.5	12.0
1979 1.Vj	7.5	8.5	6.7	6.3	8.1	14.6
2.Vj	8.2	10.4	8.9	8.9	8.9	15.8
3.Vj	8.3	10.8	7.3	6.6	9.3	21.7
4.Vj	8.4	11.0	8.0	8.6	6.4	24.4
1980 1.Vj	9.3	11.7	10.1	10.7	8.3	17.0
2.Vj	6.3	7.3	5.9	4.5	10.1	11.8
3.Vj	5.1	6.2	8.1	7.6	9.6	1.0
4.Vj	3.8	4.4	6.6	6.1	8.0	-4.2
1981 1.Vj	2.9	3.8	6.6	4.7	12.2	-4.9
2.Vj	3.3	2.8	5.6	5.9	4.6	-5.6
3.Vj	4.6	3.3	5.9	5.9	5.8	-4.1
4.Vj	5.8	2.0	5.6	5.6	5.5	-13.5

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

Güter				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

des Vorjahres in %				in Mill. DM		in %		
27.8	19.2	34.9	-3 880	1 590	17.4	13.7	1971	1.Vj
14.9	15.1	14.8	-4 570	-240	8.7	10.3		2.Vj
9.4	4.9	11.8	-1 240	270	10.4	10.4		3.Vj
8.7	4.2	11.6	-40	-1 670	1.9	6.6		4.Vj
11.5	-0.2	19.9	-1 600	80	3.9	4.1	1972	1.Vj
5.0	-2.7	9.5	840	450	7.4	6.8		2.Vj
4.4	1.8	5.7	790	-230	5.2	6.2		3.Vj
6.8	1.6	9.9	-200	3 750	18.6	11.0		4.Vj
9.3	4.9	11.9	4 200	1 190	17.3	16.0	1973	1.Vj
6.2	3.7	7.4	370	2 290	18.4	14.5		2.Vj
4.2	1.3	5.6	1 910	4 460	20.8	11.5		3.Vj
0.7	3.9	-1.1	1 600	2 410	14.7	11.8		4.Vj
-2.1	-9.5	2.1	-3 130	6 530	32.3	21.3	1974	1.Vj
-4.8	-6.1	-4.2	100	3 850	28.8	24.2		2.Vj
-2.8	1.3	-4.6	570	270	31.4	35.7		3.Vj
-2.1	-1.4	-2.4	-6 210	4 400	23.8	19.8		4.Vj
-5.9	2.3	-10.0	-1 570	-1 320	-0.5	1.9	1975	1.Vj
-3.5	7.5	-8.8	-2 840	-3 030	-1.6	3.4		2.Vj
-1.7	4.8	-4.9	-4 740	-2 930	-6.0	-2.0		3.Vj
4.2	15.0	-2.2	-920	-5 130	-1.1	7.4		4.Vj
3.8	15.0	-2.5	5 270	-2 140	11.7	18.0	1976	1.Vj
11.0	13.4	9.7	5 580	-210	13.1	15.0		2.Vj
7.3	5.4	8.3	6 900	-70	16.6	17.9		3.Vj
8.2	8.4	8.0	4 290	40	13.4	15.3		4.Vj
11.9	8.3	14.3	740	-560	8.1	10.1	1977	1.Vj
4.9	6.5	3.9	-2 360	730	7.2	6.9		2.Vj
8.4	17.4	3.6	-3 690	-3 570	3.1	8.2		3.Vj
5.7	11.0	2.1	-3 380	3 580	5.2	0.9		4.Vj
3.1	8.8	-0.5	-100	3 030	4.4	0.6	1978	1.Vj
10.4	10.0	10.6	1 380	1 760	4.6	2.7		2.Vj
11.5	13.7	10.2	-260	4 950	6.6	0.4		3.Vj
11.0	11.1	10.9	-780	-420	4.9	6.3		4.Vj
8.1	14.7	3.5	5 030	-2 120	8.7	13.0	1979	1.Vj
15.1	12.8	16.5	410	-6 160	8.2	17.3		2.Vj
15.0	11.2	17.4	6 720	-7 520	11.6	21.9		3.Vj
15.3	10.6	18.9	3 610	-7 780	10.6	22.3		4.Vj
23.6	10.0	34.1	-1 120	-6 790	19.0	29.6	1980	1.Vj
9.5	7.3	10.8	1 850	-3 130	14.5	18.5		2.Vj
9.1	6.7	10.5	-6 250	-4 070	8.8	12.9		3.Vj
2.9	4.8	1.6	-5 710	-2 160	7.7	10.3		4.Vj
-3.0	1.8	-6.1	-2 090	-3 030	4.6	7.6	1981	1.Vj
2.7	1.6	3.4	-7 340	1 720	9.5	7.8		2.Vj
1.4	0.1	2.2	-5 180	4 640	18.9	13.6		3.Vj
-2.5	-2.4	-2.6	-7 710	15 110	24.9	11.2		4.Vj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.1 Verwendung des

in jeweiligen

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr						
1982 1.VJ	4.2	1.8	4.6	5.1	3.3	-8.0
2.VJ	4.1	1.9	3.9	4.4	2.2	-4.7
3.VJ	2.8	1.4	2.5	2.8	1.8	-2.1
4.VJ	2.2	2.0	2.7	2.7	2.7	-1.5
1983 1.VJ	4.5	3.1	3.6	4.5	1.0	1.1
2.VJ	4.8	4.6	4.3	5.1	1.9	5.8
3.VJ	5.1	5.7	4.7	5.0	3.8	9.3
4.VJ	6.9	8.3	4.5	4.3	5.0	28.9
1984 1.VJ	6.8	7.6	4.6	5.1	3.0	19.6
2.VJ	3.8	4.0	4.9	4.8	5.3	0.7
3.VJ	5.3	4.1	3.9	4.4	2.7	4.5
4.VJ	5.1	2.5	3.9	3.4	5.3	-4.0
1985 1.VJ	1.7	1.0	2.8	2.3	4.2	-5.1
2.VJ	5.0	3.1	3.4	3.2	4.0	2.0
3.VJ	5.4	3.6	4.8	4.5	5.5	-0.0
4.VJ	4.1	4.2	4.0	4.0	3.8	5.2
1986 1.VJ	4.4	2.2	3.1	2.9	3.8	-1.3
2.VJ	6.8	5.4	4.5	4.0	6.0	9.0
3.VJ	5.5	3.3	3.4	2.7	5.7	2.9
4.VJ	5.5	4.0	2.4	2.1	3.2	11.9
1987 1.VJ	4.5	3.6	2.6	2.3	3.5	7.4
2.VJ	3.0	2.9	3.9	3.7	4.3	-0.8
3.VJ	2.8	3.8	3.9	4.1	3.4	3.5
4.VJ	3.6	4.0	5.0	5.3	4.1	-0.4
1988 1.VJ	6.0	6.2	5.4	5.8	4.3	9.1
2.VJ	4.9	4.6	3.1	3.2	2.6	10.9
3.VJ	5.2	5.0	4.1	4.2	3.6	7.9
4.VJ	4.9	4.6	3.7	3.4	4.5	8.7
1989 1.VJ	7.5	6.1	5.2	5.9	3.2	9.4
2.VJ	7.6	6.4	5.1	6.3	1.8	11.2
3.VJ	5.8	4.5	4.1	4.9	1.8	5.8
4.VJ	6.1	6.7	4.4	6.2	-0.0	16.7
1990 1.VJ	7.8	8.0	7.2	7.8	5.7	10.7
2.VJ	7.2	8.5	7.6	7.5	7.7	11.8
3.VJ	10.0	8.9	8.0	8.4	6.6	12.1
4.VJ	8.7	7.1	7.8	9.0	4.7	4.4
1991 1.VJ	8.2	7.3	6.8	8.3	1.9	9.0
2.VJ	10.2	9.5	8.3	9.0	6.2	13.5
3.VJ	7.7	7.9	6.8	7.1	5.7	11.3
4.VJ	5.7	5.4	6.2	5.9	7.0	2.0
1992 1.VJ	7.2	7.9	6.3	5.7	8.5	13.2
2.VJ	4.8	4.0	4.6	4.4	4.9	2.0
3.VJ						
4.VJ						

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr	
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr	Einfuhr		
Anlageinvestitionen								
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten						
7	8	9	10	11	von Waren und Dienstleistungen 1)		12	13
des Vorjahres in %				in Mill. DM		in %		
-3.3	-3.7	-3.0	-4 250	8 850	16.8	8.7	1982	1.Vj
-3.9	-3.2	-4.3	-470	7 970	12.2	5.3		2.Vj
-3.9	-4.5	-3.6	1 490	5 390	3.3	-1.1		3.Vj
1.5	0.3	2.5	-2 260	1 190	-0.4	-1.5		4.Vj
1.4	2.3	0.9	-120	5 680	-0.5	-5.2	1983	1.Vj
4.0	8.9	1.3	1 170	1 020	-0.5	-1.4		2.Vj
6.3	9.0	4.9	3 090	-2 160	-0.6	1.1		3.Vj
8.7	14.6	4.6	10 400	-4 220	4.9	9.4		4.Vj
7.1	4.3	9.0	10 100	-2 050	10.8	13.8	1984	1.Vj
-0.4	-7.2	3.8	860	-450	9.2	10.5		2.Vj
3.1	6.4	1.2	1 700	5 250	14.0	10.0		3.Vj
2.7	3.2	2.4	-5 840	12 250	14.5	6.4		4.Vj
-4.6	11.2	-15.1	-1 300	2 850	11.4	10.2	1985	1.Vj
4.2	20.0	-4.3	-1 970	8 160	14.6	9.4		2.Vj
2.6	6.7	0.2	-2 420	7 990	12.6	7.4		3.Vj
2.5	9.8	-3.3	1 620	520	2.7	2.9		4.Vj
3.9	6.7	1.5	-3 850	9 560	-0.8	-7.5	1986	1.Vj
6.7	9.0	5.1	1 610	6 920	0.7	-4.1		2.Vj
3.9	3.7	4.1	-670	10 450	-3.5	-11.0		3.Vj
5.1	2.1	7.7	4 580	8 600	-1.1	-7.6		4.Vj
2.1	5.2	-0.7	4 780	4 950	-2.1	-6.2	1987	1.Vj
2.5	3.5	1.9	-3 280	1 390	-3.1	-4.7		2.Vj
4.6	6.9	3.1	-800	-3 960	0.6	3.7		3.Vj
3.6	5.7	1.8	-4 180	-620	4.8	6.6		4.Vj
13.8	6.3	21.0	-1 810	1 060	7.0	7.8	1988	1.Vj
4.7	6.1	3.7	5 430	2 230	7.6	7.4		2.Vj
3.8	8.2	0.9	4 790	2 500	8.7	8.2		3.Vj
5.0	9.6	0.9	2 450	3 460	8.2	7.8		4.Vj
11.9	9.2	14.2	-530	8 430	14.9	12.0	1989	1.Vj
9.7	13.4	7.0	1 420	7 720	19.6	18.1		2.Vj
7.0	10.7	4.5	-590	7 770	13.7	10.6		3.Vj
9.6	12.3	7.0	5 410	-850	10.7	14.1		4.Vj
15.1	18.2	12.5	-2 410	1 810	11.6	13.4	1990	1.Vj
11.9	14.3	10.1	-210	-4 030	2.5	5.6		2.Vj
13.1	14.4	12.1	280	8 740	14.3	11.7		3.Vj
12.4	13.9	10.9	-10 540	12 280	19.2	16.2		4.Vj
9.5	14.8	5.0	670	8 460	16.2	15.1	1991	1.Vj
15.6	17.5	14.1	-2 810	7 080	20.5	20.3		2.Vj
13.0	12.0	13.7	-870	1 970	15.2	17.5		3.Vj
7.9	4.9	10.9	-8 730	4 910	8.6	8.3		4.Vj
12.0	6.5	17.2	3 190	-330	7.5	9.6	1992	1.Vj
4.0	-1.6	8.7	-3 010	7 290	4.5	1.9		2.Vj
								3.Vj
								4.Vj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1970 1.Vj	298 100	302 980	222 150	165 470	56 680	80 830
2.Vj	328 200	331 110	240 560	180 540	60 020	90 550
3.Vj	344 700	351 950	243 690	183 160	60 530	108 260
4.Vj	351 800	352 790	271 030	202 750	68 280	81 760
1971 1.Vj	317 700	322 790	238 300	177 270	61 030	84 490
2.Vj	335 800	341 760	255 980	192 310	63 670	85 780
3.Vj	352 600	362 750	256 340	192 830	63 510	106 410
4.Vj	357 000	364 380	280 160	210 300	69 860	84 220
1972 1.Vj	332 400	339 850	253 290	188 800	64 490	86 560
2.Vj	348 400	355 560	265 550	199 500	66 050	90 010
3.Vj	365 000	375 850	267 700	201 900	65 800	108 150
4.Vj	376 500	377 360	290 870	218 440	72 430	86 490
1973 1.Vj	354 600	358 830	263 830	196 460	67 370	95 000
2.Vj	366 300	369 970	277 120	208 540	68 580	92 850
3.Vj	381 700	385 630	275 260	206 300	68 960	110 370
4.Vj	388 500	385 450	299 040	221 740	77 300	86 410
1974 1.Vj	360 000	348 790	265 440	196 370	69 070	83 350
2.Vj	368 400	360 900	279 950	208 490	71 460	80 950
3.Vj	380 500	381 850	282 300	209 570	72 730	99 550
4.Vj	383 000	371 700	303 350	223 170	80 180	68 350
1975 1.Vj	348 600	344 230	270 820	199 400	71 420	73 410
2.Vj	360 400	361 610	289 330	214 900	74 430	72 280
3.Vj	375 500	381 150	291 950	215 720	76 230	89 200
4.Vj	388 500	384 270	316 460	233 800	82 660	67 810
1976 1.Vj	369 600	367 190	284 490	210 600	73 890	82 700
2.Vj	383 800	383 770	297 890	222 220	75 670	85 880
3.Vj	391 000	395 880	298 070	221 940	76 130	97 810
4.Vj	410 300	407 420	326 340	242 560	83 780	81 080
1977 1.Vj	384 100	382 830	293 570	218 740	74 830	89 260
2.Vj	391 100	389 450	307 600	231 610	75 990	81 850
3.Vj	397 600	408 700	309 930	233 000	76 930	98 770
4.Vj	421 600	415 400	340 390	254 450	85 940	75 010
1978 1.Vj	394 400	392 040	306 460	228 450	78 010	85 580
2.Vj	406 400	407 640	318 650	239 220	79 430	88 990
3.Vj	413 300	420 960	321 240	241 540	79 700	99 720
4.Vj	435 300	434 450	351 020	262 270	88 750	83 430
1979 1.Vj	407 500	409 990	315 930	235 030	80 900	94 060
2.Vj	425 600	435 190	334 100	250 960	83 140	101 090
3.Vj	431 500	445 060	329 410	246 830	82 580	115 650
4.Vj	451 300	454 810	360 540	270 240	90 300	94 270
1980 1.Vj	425 900	430 700	330 210	246 720	83 490	100 490
2.Vj	428 100	433 530	331 120	245 770	85 350	102 410
3.Vj	432 300	445 570	336 570	250 860	85 710	109 000
4.Vj	447 500	448 370	363 330	272 220	91 110	85 040
1981 1.Vj	422 200	423 940	332 630	244 520	88 110	91 310
2.Vj	427 200	424 510	330 890	245 200	85 690	93 620
3.Vj	435 400	434 130	335 030	248 590	86 440	99 100
4.Vj	450 900	429 050	361 330	269 610	91 720	67 720

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## Sozialprodukts

von 1985

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten	Vorrats- verän- derung				
7	8	9	10	11	12	13	
62 380	25 990	36 390	18 450	-4 880	67 340	72 220	1970 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
87 950	30 570	57 380	2 600	-2 910	74 250	77 160	
89 840	29 840	60 000	18 420	-7 250	74 050	81 300	
93 870	34 540	59 330	-12 110	-990	81 500	82 490	
73 790	29 240	44 550	10 700	-5 090	75 470	80 560	1971 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
93 120	33 040	60 080	-7 340	-5 960	76 970	82 930	
91 330	29 590	61 740	15 080	-10 150	78 320	88 470	
95 900	34 470	61 430	-11 680	-7 380	80 120	87 500	
78 420	28 520	49 900	8 140	-7 450	76 820	84 270	1972 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
94 570	31 420	63 150	-4 560	-7 160	81 170	88 330	
91 910	29 200	62 710	16 240	-10 850	80 790	91 640	
98 560	34 060	64 500	-12 070	-860	91 950	92 810	
82 180	28 860	53 320	12 820	-4 230	85 690	89 920	1973 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
95 430	31 470	63 960	-2 580	-3 670	90 190	93 860	
90 820	28 450	62 370	19 550	-3 930	90 840	94 770	
94 030	33 850	60 180	-7 620	3 050	98 190	95 140	
75 480	24 790	50 690	7 870	11 210	101 820	90 610	1974 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
84 500	27 430	57 070	-3 550	7 500	100 750	93 250	
81 940	26 470	55 470	17 610	-1 350	101 940	103 290	
85 320	30 750	54 570	-16 970	11 300	104 180	92 880	
66 880	23 140	43 740	6 530	4 370	92 250	87 880	1975 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
78 760	27 180	51 580	-6 480	-1 210	94 720	95 930	
78 260	25 750	52 510	10 940	-5 650	93 960	99 610	
86 440	33 240	53 200	-18 630	4 230	101 790	97 560	
67 180	25 380	41 800	15 520	2 410	100 360	97 950	1976 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
84 000	29 480	54 520	1 880	30	103 440	103 410	
80 800	26 330	54 470	17 010	-4 880	104 710	109 590	
89 750	35 060	54 690	-8 670	2 880	111 430	108 550	
72 740	26 780	45 960	16 520	1 270	105 440	104 170	1977 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
85 240	30 640	54 600	-3 390	1 650	108 160	106 510	
84 430	30 130	54 300	14 340	-11 100	106 770	117 870	
91 510	37 920	53 590	-16 500	6 200	115 550	109 350	
71 810	28 250	43 560	13 770	2 360	108 860	106 500	1978 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
90 460	32 880	57 580	-1 470	-1 240	111 730	112 970	
89 480	33 140	56 340	10 240	-7 660	111 700	119 360	
96 510	40 840	55 670	-13 080	850	118 500	117 650	
74 020	31 460	42 560	20 040	-2 490	114 830	117 320	1979 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
97 730	36 080	61 650	3 360	-9 590	115 870	125 460	
96 220	35 810	60 410	19 430	-13 560	117 900	131 460	
104 190	43 830	60 360	-9 920	-3 510	123 130	126 640	
84 530	33 510	51 020	15 960	-4 800	127 470	132 270	1980 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
98 720	37 250	61 470	3 690	-5 430	124 070	129 500	
97 320	36 400	60 920	11 680	-13 270	121 270	134 540	
100 220	43 790	56 430	-15 180	-870	125 920	126 790	
77 710	32 660	45 050	13 600	-1 740	126 700	128 440	1981 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ
96 560	35 950	60 610	-2 940	2 690	129 210	126 520	
94 430	34 680	59 750	4 670	1 270	135 620	134 350	
93 510	40 590	52 920	-25 790	21 850	148 590	126 740	

 Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	418 900	409 040	329 450	242 310	87 140	79 590
2.Vj	425 800	416 300	328 830	242 930	85 900	87 470
3.Vj	427 900	424 440	326 920	241 970	84 950	97 520
4.Vj	443 900	422 830	356 140	265 340	90 800	66 690
1983 1.Vj	422 000	408 150	328 090	242 740	85 350	80 060
2.Vj	431 600	423 240	332 910	247 160	85 750	90 330
3.Vj	435 400	434 840	331 800	246 430	85 370	103 040
4.Vj	459 400	444 340	362 660	269 590	93 070	81 680
1984 1.Vj	438 300	425 490	332 520	246 340	86 180	92 970
2.Vj	438 000	427 830	339 670	251 590	88 080	88 160
3.Vj	451 900	444 440	338 970	251 380	87 590	105 470
4.Vj	473 800	445 400	368 830	272 370	96 460	76 570
1985 1.Vj	437 600	420 700	333 080	245 670	87 410	87 620
2.Vj	451 200	431 040	343 600	254 350	89 250	87 440
3.Vj	464 700	450 680	347 850	257 650	90 200	102 830
4.Vj	481 000	456 890	377 720	278 860	98 860	79 170
1986 1.Vj	443 400	426 470	341 300	251 970	89 330	85 170
2.Vj	465 000	453 660	359 100	266 880	92 220	94 560
3.Vj	473 800	464 450	359 360	266 100	93 260	105 090
4.Vj	492 200	473 650	387 290	287 060	100 230	86 360
1987 1.Vj	451 200	442 160	350 180	258 560	91 620	91 980
2.Vj	468 000	459 810	367 070	274 010	93 060	92 740
3.Vj	480 900	476 610	369 020	274 860	94 160	107 590
4.Vj	502 200	486 370	401 460	299 450	102 010	84 910
1988 1.Vj	472 700	463 000	363 940	270 510	93 430	99 060
2.Vj	483 600	475 030	374 040	278 950	95 090	100 990
3.Vj	497 300	492 530	378 100	282 250	95 850	114 430
4.Vj	518 200	501 250	410 020	305 290	104 730	91 230
1989 1.Vj	495 700	476 870	371 190	278 160	93 030	105 680
2.Vj	508 300	489 380	381 490	287 180	94 310	107 890
3.Vj	512 400	499 760	382 050	287 530	94 520	117 710
4.Vj	533 900	520 060	415 310	314 500	100 810	104 750
1990 1.Vj	518 500	501 580	387 980	293 200	94 780	113 600
2.Vj	526 800	517 040	400 370	303 020	97 350	116 670
3.Vj	542 000	526 710	400 090	302 620	97 470	126 620
4.Vj	562 500	538 320	433 990	331 840	102 150	104 330
1991 1.Vj	543 900	522 600	402 960	308 540	94 420	119 640
2.Vj	554 500	541 660	415 950	319 040	96 910	125 710
3.Vj	559 900	541 530	407 420	309 340	98 080	134 110
4.Vj	568 500	542 910	441 900	337 710	104 190	101 010
1992 1.Vj	555 600	539 760	409 910	312 050	97 860	129 850
2.Vj	557 700	540 990	417 560	317 870	99 690	123 430
3.Vj						
4.Vj						

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1985

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten	Vorrats- verän- derung				
7	8	9	10	11	12	13	
71 690	29 700	41 990	7 900	9 860	140 650	130 790	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
90 140	33 210	56 930	-2 670	9 500	138 760	129 260	
88 610	31 760	56 850	8 910	3 460	136 230	132 770	
92 690	38 920	53 770	-26 000	21 070	144 000	122 930	
71 620	29 420	42 200	8 440	13 850	137 560	123 710	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
92 400	35 150	57 250	-2 070	8 360	136 510	128 150	
92 340	33 700	58 640	10 700	560	132 760	132 200	
98 230	43 370	54 860	-16 550	15 060	147 290	132 230	
74 360	29 790	44 570	18 610	12 810	147 310	134 500	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
89 580	31 820	57 760	-1 420	10 170	144 090	133 920	
93 020	35 000	58 020	12 450	7 460	146 860	139 400	
98 740	43 750	54 990	-22 170	28 400	163 380	134 980	
69 660	32 300	37 360	17 960	16 900	158 710	141 810	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
92 040	37 050	54 990	-4 600	20 160	159 620	139 460	
94 200	36 390	57 810	8 630	14 020	160 910	146 890	
99 910	47 290	52 620	-20 740	24 110	165 420	141 310	
71 550	34 100	37 450	13 620	16 930	157 430	140 500	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
96 820	40 070	56 750	-2 260	11 340	162 880	151 540	
96 590	37 480	59 110	8 500	9 350	158 290	148 940	
103 530	47 810	55 720	-17 170	18 550	166 640	148 090	
72 250	35 690	36 560	19 730	9 040	157 340	148 300	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
98 150	41 370	56 780	-5 410	8 190	160 240	152 050	
99 850	39 970	59 880	7 740	4 290	159 740	155 450	
105 970	50 220	55 750	-21 060	15 830	173 990	158 160	
81 060	37 620	43 440	18 000	9 700	166 950	157 250	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
101 410	43 580	57 830	-420	8 570	169 550	160 980	
101 900	42 710	59 190	12 530	4 770	169 730	164 960	
109 310	54 360	54 950	-18 080	16 950	183 390	166 440	
88 510	40 240	48 270	17 170	18 830	186 050	167 220	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
107 980	48 020	59 960	-90	18 920	195 970	177 050	
105 980	46 150	59 830	11 730	12 640	187 670	175 030	
116 610	59 800	56 810	-11 860	13 840	198 900	185 060	
98 670	46 940	51 730	14 930	16 920	205 610	188 690	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
116 050	53 920	62 130	620	9 760	199 820	190 060	
114 950	52 070	62 880	11 670	15 290	213 540	198 250	
125 790	66 750	59 040	-21 460	24 180	235 080	210 900	
103 760	52 840	50 920	15 880	21 300	235 290	213 990	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
127 770	61 530	66 240	-2 060	12 840	236 280	223 440	
123 790	57 020	66 770	10 320	18 370	240 230	221 860	
129 690	68 250	61 440	-28 680	25 590	250 450	224 860	
110 930	54 850	56 080	18 920	15 840	248 180	232 340	1992 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
127 570	59 170	68 400	-4 140	16 710	242 620	225 910	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

4.2.2 Verwendung des  
in Preisen

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr						
1971 1.Vj	6.6	6.5	7.3	7.1	7.7	4.5
2.Vj	2.3	3.2	6.4	6.5	6.1	-5.3
3.Vj	2.3	3.1	5.2	5.3	4.9	-1.7
4.Vj	1.5	3.3	3.4	3.7	2.3	3.0
1972 1.Vj	4.6	5.3	6.3	6.5	5.7	2.4
2.Vj	3.8	4.0	3.7	3.7	3.7	4.9
3.Vj	3.5	3.6	4.4	4.7	3.6	1.6
4.Vj	5.5	3.6	3.8	3.9	3.7	2.7
1973 1.Vj	6.7	5.6	4.2	4.1	4.5	9.8
2.Vj	5.1	4.1	4.4	4.5	3.8	3.2
3.Vj	4.6	2.6	2.8	2.2	4.8	2.1
4.Vj	3.2	2.1	2.8	1.5	6.7	-0.1
1974 1.Vj	1.5	-2.8	0.6	-0.0	2.5	-12.3
2.Vj	0.6	-2.5	1.0	-0.0	4.2	-12.8
3.Vj	-0.3	-1.0	2.6	1.6	5.5	-9.8
4.Vj	-1.4	-3.6	1.4	0.6	3.7	-20.9
1975 1.Vj	-3.2	-1.3	2.0	1.5	3.4	-11.9
2.Vj	-2.2	0.2	3.4	3.1	4.2	-10.7
3.Vj	-1.3	-0.2	3.4	2.9	4.8	-10.4
4.Vj	1.4	3.4	4.3	4.8	3.1	-0.8
1976 1.Vj	6.0	6.7	5.0	5.6	3.5	12.7
2.Vj	6.5	6.1	3.0	3.4	1.7	18.8
3.Vj	4.1	3.9	2.1	2.9	-0.1	9.7
4.Vj	5.6	6.0	3.1	3.7	1.4	19.6
1977 1.Vj	3.9	4.3	3.2	3.9	1.3	7.9
2.Vj	1.9	1.5	3.3	4.2	0.4	-4.7
3.Vj	1.7	3.2	4.0	5.0	1.1	1.0
4.Vj	2.8	2.0	4.3	4.9	2.6	-7.5
1978 1.Vj	2.7	2.4	4.4	4.4	4.2	-4.1
2.Vj	3.9	4.7	3.6	3.3	4.5	8.7
3.Vj	3.9	3.0	3.6	3.7	3.6	1.0
4.Vj	3.2	4.6	3.1	3.1	3.3	11.2
1979 1.Vj	3.3	4.6	3.1	2.9	3.7	9.9
2.Vj	4.7	6.8	4.8	4.9	4.7	13.6
3.Vj	4.4	5.7	2.5	2.2	3.6	16.0
4.Vj	3.7	4.7	2.7	3.0	1.7	13.0
1980 1.Vj	4.5	5.1	4.5	5.0	3.2	6.8
2.Vj	0.6	-0.4	-0.9	-2.1	2.7	1.3
3.Vj	0.2	0.1	2.2	1.6	3.8	-5.8
4.Vj	-0.8	-1.4	0.8	0.7	0.9	-9.8
1981 1.Vj	-0.9	-1.6	0.7	-0.9	5.5	-9.1
2.Vj	-0.2	-2.1	-0.1	-0.2	0.4	-8.6
3.Vj	0.7	-2.6	-0.5	-0.9	0.9	-9.1
4.Vj	0.8	-4.3	-0.6	-1.0	0.7	-20.4

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## Sozialprodukts

von 1985

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr	
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr		
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung					
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten						
7	8	9	10	11	12	13		
des Vorjahres in %								
18.3	12.5	22.4	-7 750	-210	12.1	11.5	1971 1.VJ	
5.9	8.1	4.7	-9 940	-3 050	3.7	7.5	2.VJ	
1.7	-0.8	2.9	-3 340	-2 900	5.8	8.8	3.VJ	
2.2	-0.2	3.5	430	-6 390	-1.7	6.1	4.VJ	
6.3	-2.5	12.0	-2 560	-2 360	1.8	4.6	1972 1.VJ	
1.6	-4.9	5.1	2 780	-1 200	5.5	6.5	2.VJ	
0.6	-1.3	1.6	1 160	-700	3.2	3.6	3.VJ	
2.8	-1.2	5.0	-390	6 520	14.8	6.1	4.VJ	
4.8	1.2	6.9	4 680	3 220	11.5	6.7	1973 1.VJ	
0.9	0.2	1.3	1 980	3 490	11.1	6.3	2.VJ	
-1.2	-2.6	-0.5	3 310	6 920	12.4	3.4	3.VJ	
-4.6	-0.6	-6.7	4 450	3 910	6.8	2.5	4.VJ	
-8.2	-14.1	-4.9	-4 950	15 440	18.8	0.8	1974 1.VJ	
-11.5	-12.8	-10.8	-970	11 170	11.7	-0.6	2.VJ	
-9.8	-7.0	-11.1	-1 940	2 580	12.2	9.0	3.VJ	
-9.3	-9.2	-9.3	-9 350	8 250	6.1	-2.4	4.VJ	
-11.4	-6.7	-13.7	-1 340	-6 840	-9.4	-3.0	1975 1.VJ	
-6.8	-0.9	-9.6	-2 930	-8 710	-6.0	2.9	2.VJ	
-4.5	-2.7	-5.3	-6 670	-4 300	-7.8	-3.6	3.VJ	
1.3	8.1	-2.5	-1 660	-7 070	-2.3	5.0	4.VJ	
0.4	9.7	-4.4	8 990	-1 960	8.8	11.5	1976 1.VJ	
6.7	8.5	5.7	8 360	1 240	9.2	7.8	2.VJ	
3.2	2.3	3.7	6 070	770	11.4	10.0	3.VJ	
3.8	5.5	2.8	9 960	-1 350	9.5	11.3	4.VJ	
8.3	5.5	10.0	1 000	-1 140	5.1	6.4	1977 1.VJ	
1.5	3.9	0.1	-5 270	1 620	4.6	3.0	2.VJ	
4.5	14.4	-0.3	-2 670	-6 220	2.0	7.6	3.VJ	
2.0	8.2	-2.0	-7 830	3 320	3.7	0.7	4.VJ	
-1.3	5.5	-5.2	-2 750	1 090	3.2	2.2	1978 1.VJ	
6.1	7.3	5.5	1 920	-2 890	3.3	6.1	2.VJ	
6.0	10.0	3.8	-4 100	3 440	4.6	1.3	3.VJ	
5.5	7.7	3.9	3 420	-5 350	2.6	7.6	4.VJ	
3.1	11.4	-2.3	6 270	-4 850	5.5	10.2	1979 1.VJ	
8.0	9.7	7.1	4 830	-8 350	3.7	11.1	2.VJ	
7.5	8.1	7.2	9 190	-5 900	5.6	10.1	3.VJ	
8.0	7.3	8.4	3 160	-4 360	3.9	7.6	4.VJ	
14.2	6.5	19.9	-4 080	-2 310	11.0	12.7	1980 1.VJ	
1.0	3.2	-0.3	330	4 160	7.1	3.2	2.VJ	
1.1	1.6	0.8	-7 750	290	2.9	2.3	3.VJ	
-3.8	-0.1	-6.5	-5 260	2 640	2.3	0.1	4.VJ	
-8.1	-2.5	-11.7	-2 360	3 060	-0.6	-2.9	1981 1.VJ	
-2.2	-3.5	-1.4	-6 630	8 120	4.1	-2.3	2.VJ	
-3.0	-4.7	-1.9	-7 010	14 540	11.8	-0.1	3.VJ	
-6.7	-7.3	-6.2	-10 610	22 720	18.0	-0.0	4.VJ	

 Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr						
1982 1.Vj	-0.8	-3.5	-1.0	-0.9	-1.1	-12.8
2.Vj	-0.3	-1.9	-0.6	-0.9	0.2	-6.6
3.Vj	-1.7	-2.2	-2.4	-2.7	-1.7	-1.6
4.Vj	-1.6	-1.4	-1.4	-1.6	-1.0	-1.5
1983 1.Vj	0.7	-0.2	-0.4	0.2	-2.1	0.6
2.Vj	1.4	1.7	1.2	1.7	-0.2	3.3
3.Vj	1.8	2.5	1.5	1.8	0.5	5.7
4.Vj	3.5	5.1	1.8	1.6	2.5	22.5
1984 1.Vj	3.9	4.2	1.4	1.5	1.0	16.1
2.Vj	1.5	1.1	2.0	1.8	2.7	-2.4
3.Vj	3.8	2.2	2.2	2.0	2.6	2.4
4.Vj	3.1	0.2	1.7	1.0	3.6	-6.3
1985 1.Vj	-0.2	-1.1	0.2	-0.3	1.4	-5.8
2.Vj	3.0	0.8	1.2	1.1	1.3	-0.8
3.Vj	2.8	1.4	2.6	2.5	3.0	-2.5
4.Vj	1.5	2.6	2.4	2.4	2.5	3.4
1986 1.Vj	1.3	1.4	2.5	2.6	2.2	-2.8
2.Vj	3.1	5.2	4.5	4.9	3.3	8.1
3.Vj	2.0	3.1	3.3	3.3	3.4	2.2
4.Vj	2.3	3.7	2.5	2.9	1.4	9.1
1987 1.Vj	1.8	3.7	2.6	2.6	2.6	8.0
2.Vj	0.6	1.4	2.2	2.7	0.9	-1.9
3.Vj	1.5	2.6	2.7	3.3	1.0	2.4
4.Vj	2.0	2.7	3.7	4.3	1.8	-1.7
1988 1.Vj	4.8	4.7	3.9	4.6	2.0	7.7
2.Vj	3.3	3.3	1.9	1.8	2.2	8.9
3.Vj	3.4	3.3	2.5	2.7	1.8	6.4
4.Vj	3.2	3.1	2.1	2.0	2.7	7.4
1989 1.Vj	4.9	3.0	2.0	2.8	-0.4	6.7
2.Vj	5.1	3.0	2.0	3.0	-0.8	6.8
3.Vj	3.0	1.5	1.0	1.9	-1.4	2.9
4.Vj	3.0	3.8	1.3	3.0	-3.7	14.8
1990 1.Vj	4.6	5.2	4.5	5.4	1.9	7.5
2.Vj	3.6	5.7	4.9	5.5	3.2	8.1
3.Vj	5.8	5.4	4.7	5.2	3.1	7.6
4.Vj	5.4	3.5	4.5	5.5	1.3	-0.4
1991 1.Vj	4.9	4.2	3.9	5.2	-0.4	5.3
2.Vj	5.3	4.8	3.9	5.3	-0.5	7.7
3.Vj	3.3	2.8	1.8	2.2	0.6	5.9
4.Vj	1.1	0.9	1.8	1.8	2.0	-3.2
1992 1.Vj	2.2	3.3	1.7	1.1	3.6	8.5
2.Vj	0.6	-0.1	0.4	-0.4	2.9	-1.8
3.Vj						
4.Vj						

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

**Sozialprodukts**

von 1985

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr		
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr			
Anlageinvestitionen									
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten							
7	8	9	10	11	12	13			
des Vorjahres in %								in Mill. DM	in %
-7.7	-9.1	-6.8	-5 700	11 600	11.0	1.8	1982 1.VJ		
-6.6	-7.6	-6.1	270	6 810	7.4	2.2	2.VJ		
-6.2	-8.4	-4.9	4 240	2 190	0.4	-1.2	3.VJ		
-0.9	-4.1	1.6	-210	-780	-3.1	-3.0	4.VJ		
-0.1	-0.9	0.5	540	3 990	-2.2	-5.4	1983 1.VJ		
2.5	5.8	0.6	600	-1 140	-1.6	-0.9	2.VJ		
4.2	6.1	3.1	1 790	-2 900	-2.5	-0.4	3.VJ		
6.0	11.4	2.0	9 450	-6 010	2.3	7.6	4.VJ		
3.8	1.3	5.6	10 170	-1 040	7.1	8.7	1984 1.VJ		
-3.1	-9.5	0.9	650	1 810	5.6	4.5	2.VJ		
0.7	3.9	-1.1	1 750	6 900	10.6	5.4	3.VJ		
0.5	0.9	0.2	-5 620	13 340	10.9	2.1	4.VJ		
-6.3	8.4	-16.2	-650	4 090	7.7	5.4	1985 1.VJ		
2.7	16.4	-4.8	-3 180	9 990	10.8	4.1	2.VJ		
1.3	4.0	-0.4	-3 820	6 560	9.6	5.4	3.VJ		
1.2	8.1	-4.3	1 430	-4 290	1.2	4.7	4.VJ		
2.7	5.6	0.2	-4 340	30	-0.8	-0.9	1986 1.VJ		
5.2	8.2	3.2	2 340	-8 820	2.0	8.7	2.VJ		
2.5	3.0	2.2	-130	-4 670	-1.6	1.4	3.VJ		
3.6	1.1	5.9	3 570	-5 560	0.7	4.8	4.VJ		
1.0	4.7	-2.4	6 110	-7 890	-0.1	5.6	1987 1.VJ		
1.4	3.2	0.1	-3 150	-3 150	-1.6	0.3	2.VJ		
3.4	6.6	1.3	-760	-5 060	0.9	4.4	3.VJ		
2.4	5.0	0.1	-3 890	-2 720	4.4	6.8	4.VJ		
12.2	5.4	18.8	-1 730	660	6.1	6.0	1988 1.VJ		
3.3	5.3	1.8	4 990	380	5.8	5.9	2.VJ		
2.1	6.9	-1.2	4 790	480	6.3	6.1	3.VJ		
3.2	8.2	-1.4	2 980	1 120	5.4	5.2	4.VJ		
9.2	7.0	11.1	-830	9 130	11.4	6.3	1989 1.VJ		
6.5	10.2	3.7	330	10 350	15.6	10.0	2.VJ		
4.0	8.1	1.1	-800	7 870	10.6	6.1	3.VJ		
6.7	10.0	3.4	6 220	-3 110	8.5	11.2	4.VJ		
11.5	16.7	7.2	-2 240	-1 910	10.5	12.8	1990 1.VJ		
7.5	12.3	3.6	710	-9 160	2.0	7.3	2.VJ		
8.5	12.8	5.1	-60	2 650	13.8	13.3	3.VJ		
7.9	11.6	3.9	-9 600	10 340	18.2	14.0	4.VJ		
5.2	12.6	-1.6	950	4 380	14.4	13.4	1991 1.VJ		
10.1	14.1	6.6	-2 680	3 080	18.2	17.6	2.VJ		
7.7	9.5	6.2	-1 350	3 080	12.5	11.9	3.VJ		
3.1	2.2	4.1	-7 220	1 410	6.5	6.6	4.VJ		
6.9	3.8	10.1	3 040	-5 460	5.5	8.6	1992 1.VJ		
-0.2	-3.8	3.3	-2 080	3 870	2.7	1.1	2.VJ		
							3.VJ		
							4.VJ		

 Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1970 1.Vj	49.9	48.3	47.1	49.4	40.5	51.6
2.Vj	50.5	49.1	48.2	49.9	43.0	51.5
3.Vj	51.2	49.4	48.3	50.3	42.6	51.8
4.Vj	52.4	50.7	50.5	51.8	46.7	51.2
1971 1.Vj	54.0	51.8	50.7	51.8	47.5	55.0
2.Vj	54.4	52.6	51.1	52.3	47.5	56.9
3.Vj	55.1	52.8	51.6	52.8	47.9	55.6
4.Vj	56.6	54.3	54.2	54.6	53.1	54.7
1972 1.Vj	57.1	54.6	53.8	54.9	50.6	57.1
2.Vj	57.2	55.1	54.1	55.2	50.7	58.0
3.Vj	57.8	55.4	54.5	55.6	51.3	57.5
4.Vj	59.6	57.5	57.5	57.7	56.9	57.3
1973 1.Vj	60.4	58.2	57.2	58.1	54.8	60.8
2.Vj	60.7	58.5	57.9	58.9	55.0	60.3
3.Vj	61.2	58.7	58.2	59.0	55.7	60.2
4.Vj	64.0	61.9	62.6	61.8	64.7	59.6
1974 1.Vj	63.6	62.3	61.6	62.1	60.4	64.3
2.Vj	64.8	63.5	62.8	63.1	62.1	65.8
3.Vj	65.9	63.7	63.0	63.3	62.3	65.7
4.Vj	69.2	67.4	68.0	66.1	73.2	64.6
1975 1.Vj	68.2	66.0	65.7	66.3	64.1	67.1
2.Vj	69.1	67.1	67.0	66.9	67.5	67.1
3.Vj	69.2	67.0	67.0	67.2	66.2	67.0
4.Vj	72.3	70.7	71.4	69.5	76.9	67.2
1976 1.Vj	70.5	68.7	68.9	69.7	66.8	68.0
2.Vj	71.6	69.9	69.9	69.9	70.0	69.8
3.Vj	72.4	70.4	69.8	70.0	69.1	72.1
4.Vj	74.4	72.6	74.0	71.9	79.9	67.4
1977 1.Vj	72.9	71.1	71.5	72.1	69.6	70.0
2.Vj	74.4	72.9	72.6	72.3	73.5	73.9
3.Vj	74.7	72.4	72.4	72.4	72.7	72.5
4.Vj	77.7	75.7	76.2	74.0	82.9	73.2
1978 1.Vj	76.1	73.8	73.5	73.8	72.4	74.7
2.Vj	77.4	75.0	74.5	74.4	75.0	76.7
3.Vj	78.4	75.6	74.7	74.3	75.8	78.6
4.Vj	80.5	77.8	78.8	76.2	86.3	73.7
1979 1.Vj	79.1	76.5	76.1	76.3	75.5	77.9
2.Vj	80.0	77.6	77.4	77.2	78.0	78.2
3.Vj	81.4	79.3	78.2	77.6	80.0	82.5
4.Vj	84.2	82.5	82.8	80.3	90.3	81.2
1980 1.Vj	82.7	81.4	80.1	80.5	79.2	85.4
2.Vj	84.5	83.5	82.7	82.3	83.7	86.3
3.Vj	85.4	84.1	82.7	82.1	84.5	88.4
4.Vj	88.1	87.3	87.6	84.6	96.7	86.2
1981 1.Vj	85.9	85.8	84.8	85.0	84.2	89.3
2.Vj	87.5	87.7	87.3	87.4	87.2	89.1
3.Vj	88.7	89.2	88.0	87.8	88.6	93.2
4.Vj	92.5	93.1	93.0	90.1	101.3	93.6

\*) Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung  
(Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes).

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

gegenüber 1985 \*)

= 100

Gütern				Terms of Trade	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	von Waren und Dienstleistungen 1)		
					12	13	
49.8	53.8	46.9	X	115.6	50.8	44.0	1970 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
51.4	54.0	50.0	X	114.1	51.2	44.8	
51.8	54.1	50.7	X	118.0	51.4	43.6	
52.4	55.7	50.5	X	116.6	52.3	44.9	
53.8	57.0	51.6	X	118.7	53.2	44.8	1971 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
55.8	57.5	54.9	X	116.7	53.7	46.0	
55.8	57.2	55.1	X	121.4	53.7	44.2	
55.8	58.2	54.5	X	120.1	54.2	45.1	
56.4	58.3	55.3	X	121.8	54.3	44.6	1972 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
57.7	58.9	57.1	X	118.5	54.6	46.1	
57.9	59.0	57.3	X	120.7	54.7	45.3	
58.0	59.8	57.0	X	118.7	56.1	47.2	
58.8	60.5	57.9	X	117.8	57.1	48.5	1973 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
60.7	61.0	60.6	X	117.2	58.2	49.7	
61.0	61.3	60.9	X	120.4	58.8	48.9	
61.2	62.6	60.4	X	116.9	60.2	51.5	
62.7	63.7	62.2	X	108.9	63.6	58.4	1974 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
65.3	65.7	65.1	X	108.1	67.2	62.1	
65.8	66.8	65.3	X	113.3	68.9	60.8	
66.1	67.9	65.0	X	111.2	70.3	63.2	
66.6	69.8	64.9	X	113.9	69.9	61.4	1975 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
67.6	71.2	65.6	X	112.6	70.3	62.4	
67.7	71.9	65.6	X	113.7	70.3	61.8	
67.9	72.3	65.2	X	110.1	71.2	64.6	
68.8	73.2	66.2	X	110.5	71.8	65.0	1976 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
70.3	74.5	68.1	X	109.4	72.8	66.5	
70.3	74.1	68.5	X	111.0	73.5	66.2	
70.8	74.3	68.5	X	110.0	73.7	67.0	
71.1	75.1	68.8	X	109.8	73.9	67.3	1977 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
72.7	76.3	70.7	X	108.2	74.7	69.0	
72.9	76.1	71.2	X	111.6	74.4	66.7	
73.4	76.2	71.4	X	111.4	74.8	67.2	
74.3	77.4	72.2	X	112.9	74.7	66.2	1978 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
75.6	78.2	74.1	X	113.2	75.6	66.8	
76.7	78.6	75.6	X	114.7	75.8	66.1	
77.2	78.6	76.2	X	115.3	76.5	66.4	
77.9	79.7	76.5	X	113.4	77.0	67.9	1979 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
80.6	80.4	80.7	X	111.7	78.9	70.6	
82.1	80.9	82.8	X	109.5	80.1	73.2	
82.5	81.0	83.5	X	108.0	81.5	75.4	
84.3	82.3	85.6	X	105.7	82.5	78.0	1980 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
87.3	83.6	89.6	X	104.1	84.3	81.0	
88.5	84.9	90.7	X	105.0	84.8	80.7	
88.3	85.0	90.8	X	103.2	85.8	83.1	
88.9	86.0	91.0	X	100.4	86.8	86.5	1981 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
91.7	88.0	94.0	X	99.2	88.6	89.4	
92.5	89.2	94.5	X	98.1	90.1	91.9	
92.2	89.5	94.4	X	98.2	90.8	92.4	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1982 1.VJ	90.2	90.5	89.6	90.2	88.0	94.2
2.VJ	91.4	91.2	91.3	92.1	88.9	90.9
3.VJ	92.8	92.5	92.5	92.7	91.8	92.7
4.VJ	96.1	96.4	96.9	94.1	105.1	93.7
1983 1.VJ	93.6	93.5	93.2	94.0	90.8	94.7
2.VJ	94.4	93.8	94.0	95.1	90.8	93.1
3.VJ	95.9	95.5	95.4	95.6	94.8	95.9
4.VJ	99.2	99.3	99.4	96.6	107.6	98.6
1984 1.VJ	96.2	96.5	96.1	97.4	92.6	97.6
2.VJ	96.6	96.5	96.6	97.9	93.0	96.0
3.VJ	97.3	97.3	97.0	97.8	95.0	98.0
4.VJ	101.1	101.5	101.6	98.8	109.4	101.0
1985 1.VJ	98.0	98.5	98.6	99.8	95.1	98.2
2.VJ	98.4	98.8	98.8	100.0	95.5	98.8
3.VJ	99.7	99.4	99.1	99.7	97.3	100.4
4.VJ	103.6	103.1	103.1	100.4	110.8	102.7
1986 1.VJ	100.9	99.3	99.2	100.2	96.7	99.7
2.VJ	101.9	99.0	98.8	99.1	98.0	99.5
3.VJ	103.1	99.7	99.2	99.1	99.4	101.2
4.VJ	106.9	103.4	103.0	99.6	112.9	105.4
1987 1.VJ	103.6	99.2	99.3	99.9	97.6	99.2
2.VJ	104.3	100.4	100.4	100.1	101.2	100.6
3.VJ	104.4	100.8	100.4	99.9	101.9	102.2
4.VJ	108.5	104.7	104.3	100.5	115.5	106.7
1988 1.VJ	104.9	100.6	100.7	101.0	99.7	100.5
2.VJ	105.9	101.7	101.6	101.5	101.7	102.5
3.VJ	106.3	102.4	102.0	101.4	103.7	103.7
4.VJ	110.3	106.3	105.9	101.9	117.5	108.0
1989 1.VJ	107.5	103.7	103.9	104.1	103.4	103.1
2.VJ	108.4	105.1	104.7	104.8	104.3	106.7
3.VJ	109.1	105.5	105.1	104.5	107.1	106.7
4.VJ	113.6	109.3	109.1	105.0	122.1	109.7
1990 1.VJ	110.7	106.5	106.6	106.4	107.2	106.2
2.VJ	112.1	108.0	107.3	106.8	108.9	110.2
3.VJ	113.5	109.0	108.4	107.6	110.8	111.1
4.VJ	117.2	113.1	112.6	108.5	126.1	115.0
1991 1.VJ	114.3	109.6	109.6	109.5	109.7	109.9
2.VJ	117.3	112.8	111.8	110.5	116.1	116.1
3.VJ	118.3	114.4	113.6	112.7	116.4	116.7
4.VJ	122.6	118.2	117.5	112.9	132.3	121.2
1992 1.VJ	120.0	114.6	114.5	114.4	114.8	114.6
2.VJ	122.3	117.4	116.5	115.9	118.5	120.7
3.VJ						
4.VJ						

\*) Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung  
(Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes).

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

gegenüber 1985 \*)

= 100

Gütern				Terms of Trade	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten			von Waren und Dienstleistungen 1)		
7	8	9	10	11	12	13	
93.2	91.1	94.7	X	99.0	91.4	92.3	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
94.5	92.2	95.8	X	100.5	92.6	92.1	
94.7	92.9	95.7	X	100.8	92.7	92.0	
94.5	93.6	95.2	X	99.4	93.3	93.9	
94.6	94.0	95.0	X	100.5	93.0	92.5	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
95.9	94.9	96.5	X	102.2	93.6	91.6	
96.6	95.5	97.3	X	101.2	94.6	93.4	
97.0	96.3	97.5	X	100.2	95.7	95.5	
97.6	96.8	98.1	X	99.3	96.2	96.8	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
98.5	97.3	99.2	X	100.1	96.9	96.8	
98.9	97.8	99.6	X	100.0	97.5	97.5	
99.1	98.5	99.6	X	99.2	98.7	99.5	
99.3	99.3	99.4	X	98.2	99.4	101.2	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
99.9	100.2	99.7	X	98.5	100.2	101.7	
100.2	100.4	100.1	X	100.9	100.2	99.4	
100.4	100.1	100.6	X	102.4	100.1	97.8	
100.5	100.4	100.7	X	105.3	99.4	94.4	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
101.3	101.0	101.6	X	110.2	98.9	89.8	
101.6	101.0	101.9	X	112.8	98.3	87.2	
101.8	101.1	102.4	X	114.0	98.3	86.2	
101.6	100.8	102.4	X	116.1	97.3	83.9	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
102.5	101.2	103.4	X	114.2	97.5	85.3	
102.7	101.3	103.7	X	113.1	98.0	86.7	
103.0	101.7	104.2	X	114.6	98.6	86.1	
103.1	101.6	104.3	X	115.1	98.2	85.3	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
103.8	101.9	105.3	X	114.5	99.1	86.6	
104.5	102.6	105.8	X	113.4	100.2	88.4	
104.8	103.0	106.6	X	114.8	101.3	88.2	
105.6	103.7	107.2	X	112.8	101.3	89.8	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
107.0	104.9	108.6	X	110.3	102.5	92.9	
107.5	105.0	109.4	X	111.8	103.0	92.2	
107.7	105.2	110.4	X	114.2	103.4	90.5	
109.0	105.1	112.5	X	113.4	102.3	90.2	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
111.4	106.8	115.4	X	112.8	103.1	91.4	
112.1	106.5	116.7	X	113.9	103.5	90.9	
112.3	107.3	117.8	X	112.9	104.2	92.3	
113.5	107.2	120.0	X	113.5	103.8	91.5	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
117.0	109.9	123.5	X	112.4	105.1	93.5	
117.6	109.0	124.9	X	111.0	105.9	95.4	
117.5	110.1	125.6	X	113.3	106.2	93.7	
118.9	110.1	127.6	X	114.7	105.9	92.3	1992 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
121.8	112.5	130.0	X	113.5	107.0	94.3	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1971 1.Vj	8.0	7.3	7.6	4.9	17.2	6.6
2.Vj	7.7	7.1	6.1	4.9	10.3	10.5
3.Vj	7.6	6.8	6.7	5.0	12.5	7.5
4.Vj	7.9	7.2	7.3	5.3	13.7	6.9
1972 1.Vj	5.8	5.4	6.0	5.9	6.5	3.8
2.Vj	5.1	4.8	5.8	5.5	6.7	2.0
3.Vj	4.9	5.0	5.7	5.3	7.1	3.4
4.Vj	5.4	5.8	6.1	5.8	7.1	4.7
1973 1.Vj	5.7	6.5	6.4	5.8	8.4	6.4
2.Vj	6.1	6.3	7.2	6.7	8.5	3.9
3.Vj	5.9	6.0	6.6	6.1	8.6	4.5
4.Vj	7.4	7.7	8.8	7.1	13.7	4.1
1974 1.Vj	5.4	7.1	7.7	6.9	10.2	5.8
2.Vj	6.8	8.5	8.5	7.1	12.9	9.1
3.Vj	7.7	8.5	8.4	7.3	11.8	9.2
4.Vj	8.0	8.8	8.7	7.0	13.2	8.3
1975 1.Vj	7.2	6.0	6.6	6.8	6.2	4.3
2.Vj	6.6	5.6	6.7	6.0	8.8	2.0
3.Vj	4.9	5.1	6.2	6.2	6.3	1.9
4.Vj	4.6	4.9	5.1	5.2	5.0	4.0
1976 1.Vj	3.4	4.1	4.9	5.1	4.1	1.3
2.Vj	3.5	4.2	4.3	4.5	3.6	4.0
3.Vj	4.7	5.1	4.3	4.2	4.4	7.6
4.Vj	2.9	2.8	3.5	3.4	4.0	0.3
1977 1.Vj	3.4	3.5	3.7	3.5	4.3	2.9
2.Vj	4.0	4.3	3.9	3.5	5.1	5.9
3.Vj	3.2	2.9	3.8	3.3	5.1	0.5
4.Vj	4.3	4.2	3.1	2.9	3.8	8.6
1978 1.Vj	4.3	3.7	2.8	2.4	4.0	6.8
2.Vj	4.0	2.9	2.6	2.8	2.0	3.8
3.Vj	5.0	4.4	3.2	2.7	4.4	8.5
4.Vj	3.7	2.8	3.3	3.0	4.1	0.7
1979 1.Vj	4.0	3.7	3.5	3.3	4.3	4.3
2.Vj	3.3	3.4	3.8	3.8	4.0	1.9
3.Vj	3.8	4.8	4.6	4.3	5.5	5.0
4.Vj	4.5	6.0	5.1	5.4	4.6	10.1
1980 1.Vj	4.6	6.4	5.4	5.5	4.9	9.5
2.Vj	5.7	7.7	6.8	6.7	7.3	10.4
3.Vj	4.9	6.1	5.8	5.9	5.6	7.1
4.Vj	4.7	5.9	5.8	5.3	7.0	6.2
1981 1.Vj	3.8	5.4	5.8	5.7	6.3	4.6
2.Vj	3.5	5.0	5.7	6.2	4.2	3.2
3.Vj	3.9	6.0	6.4	6.9	4.9	5.5
4.Vj	5.0	6.6	6.1	6.6	4.8	8.6

\*) Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung  
(Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes).

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

gegenüber 1985 \*)

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Gütern				Terms of Trade	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
8.1	6.0	10.2	X	2.7	4.7	2.0	1971 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
8.5	6.5	9.6	X	2.2	4.9	2.6	
7.6	5.8	8.7	X	2.9	4.4	1.5	
6.4	4.4	7.8	X	3.1	3.6	0.5	
4.9	2.3	7.1	X	2.6	2.1	-0.5	1972 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
3.4	2.3	4.1	X	1.5	1.8	0.3	
3.8	3.1	4.1	X	-0.5	2.0	2.5	
3.9	2.9	4.7	X	-1.2	3.4	4.7	
4.3	3.7	4.7	X	-3.3	5.2	8.8	1973 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
5.2	3.6	6.1	X	-1.0	6.6	7.7	
5.5	3.9	6.2	X	-0.3	7.5	7.8	
5.5	4.6	6.0	X	-1.5	7.4	9.0	
6.6	5.3	7.4	X	-7.5	11.4	20.4	1974 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
7.5	7.7	7.4	X	-7.8	15.3	25.0	
7.8	8.8	7.2	X	-5.9	17.1	24.5	
7.9	8.6	7.6	X	-4.9	16.7	22.7	
6.2	9.6	4.3	X	4.5	9.9	5.1	1975 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
3.6	8.5	0.9	X	4.2	4.7	0.5	
2.9	7.7	0.4	X	0.4	2.0	1.6	
2.8	6.4	0.3	X	-1.0	1.3	2.3	
3.4	4.8	2.0	X	-3.0	2.7	5.9	1976 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
4.1	4.5	3.7	X	-2.9	3.6	6.7	
3.9	3.1	4.4	X	-2.4	4.6	7.2	
4.2	2.8	5.1	X	-0.1	3.6	3.7	
3.3	2.6	4.0	X	-0.6	2.9	3.5	1977 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
3.4	2.5	3.8	X	-1.2	2.6	3.8	
3.7	2.6	3.9	X	0.5	1.1	0.6	
3.7	2.6	4.1	X	1.2	1.4	0.2	
4.4	3.1	5.0	X	2.8	1.1	-1.6	1978 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
4.0	2.5	4.9	X	4.6	1.3	-3.2	
5.2	3.3	6.2	X	2.8	1.9	-0.8	
5.2	3.1	6.8	X	3.5	2.3	-1.2	
4.8	3.0	5.9	X	0.4	3.0	2.6	1979 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
6.6	2.8	8.9	X	-1.2	4.3	5.6	
7.0	2.9	9.5	X	-4.5	5.7	10.7	
6.8	3.1	9.6	X	-6.3	6.5	13.6	
8.2	3.3	11.8	X	-6.8	7.2	15.0	1980 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
8.4	3.9	11.1	X	-6.9	6.9	14.8	
7.9	5.0	9.6	X	-4.1	5.8	10.3	
7.0	4.9	8.7	X	-4.4	5.3	10.2	
5.5	4.5	6.4	X	-5.0	5.2	10.8	1981 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
5.0	5.2	4.8	X	-4.7	5.1	10.4	
4.5	5.0	4.2	X	-6.6	6.3	13.8	
4.5	5.3	3.9	X	-4.8	5.8	11.2	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1982 1.Vj	5.0	5.5	5.6	6.0	4.5	5.5
2.Vj	4.4	4.0	4.5	5.4	2.0	2.0
3.Vj	4.6	3.7	5.1	5.6	3.6	-0.5
4.Vj	3.8	3.5	4.2	4.3	3.7	0.1
1983 1.Vj	3.8	3.3	4.0	4.3	3.2	0.5
2.Vj	3.3	2.9	3.0	3.3	2.1	2.4
3.Vj	3.3	3.2	3.1	3.1	3.3	3.4
4.Vj	3.3	3.0	2.6	2.7	2.4	5.2
1984 1.Vj	2.8	3.2	3.2	3.6	2.0	3.0
2.Vj	2.3	2.9	2.8	2.9	2.5	3.1
3.Vj	1.5	1.8	1.7	2.3	0.1	2.1
4.Vj	1.9	2.2	2.2	2.3	1.6	2.4
1985 1.Vj	1.8	2.2	2.6	2.5	2.8	0.7
2.Vj	1.9	2.4	2.2	2.1	2.6	2.9
3.Vj	2.5	2.2	2.1	2.0	2.5	2.5
4.Vj	2.5	1.6	1.5	1.6	1.3	1.7
1986 1.Vj	3.0	0.8	0.6	0.3	1.6	1.5
2.Vj	3.6	0.2	0.0	-0.9	2.6	0.8
3.Vj	3.4	0.3	0.1	-0.6	2.2	0.7
4.Vj	3.1	0.4	-0.1	-0.8	1.8	2.6
1987 1.Vj	2.7	-0.1	0.0	-0.3	0.9	-0.5
2.Vj	2.4	1.5	1.6	1.0	3.3	1.1
3.Vj	1.3	1.2	1.2	0.8	2.4	1.1
4.Vj	1.5	1.2	1.3	0.9	2.3	1.3
1988 1.Vj	1.2	1.4	1.4	1.2	2.2	1.3
2.Vj	1.5	1.3	1.2	1.4	0.5	1.8
3.Vj	1.8	1.6	1.6	1.5	1.8	1.4
4.Vj	1.7	1.5	1.5	1.4	1.8	1.2
1989 1.Vj	2.5	3.0	3.2	3.0	3.6	2.6
2.Vj	2.4	3.3	3.1	3.2	2.6	4.1
3.Vj	2.7	3.0	3.1	3.0	3.3	2.9
4.Vj	3.0	2.8	3.1	3.1	3.8	1.6
1990 1.Vj	3.0	2.7	2.6	2.2	3.7	3.0
2.Vj	3.5	2.7	2.5	1.9	4.4	3.4
3.Vj	4.0	3.4	3.1	3.0	3.4	4.2
4.Vj	3.2	3.5	3.2	3.3	3.3	4.8
1991 1.Vj	3.2	3.0	2.8	3.0	2.3	3.5
2.Vj	4.7	4.5	4.2	3.5	6.7	5.3
3.Vj	4.2	4.9	4.8	4.8	5.1	5.0
4.Vj	4.6	4.5	4.3	4.1	4.9	5.4
1992 1.Vj	5.0	4.5	4.5	4.5	4.7	4.3
2.Vj	4.2	4.1	4.2	4.8	2.0	3.9
3.Vj						
4.Vj						

\*) Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung  
(Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes).

1) Einschli. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

gegenüber 1985 \*)

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Gütern				Terms of Trade	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
4.8	5.9	4.0	X	-1.4	5.2	6.7	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
3.0	4.8	1.9	X	1.4	4.5	3.1	
2.4	4.2	1.3	X	2.8	2.9	0.1	
2.4	4.6	0.8	X	1.2	2.8	1.6	
1.5	3.2	0.4	X	1.5	1.7	0.2	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.5	2.9	0.7	X	1.7	1.1	-0.5	
2.0	2.8	1.7	X	0.4	2.0	1.6	
2.6	2.9	2.5	X	0.9	2.6	1.7	
3.1	3.0	3.2	X	-1.2	3.4	4.7	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
2.8	2.5	2.9	X	-2.1	3.5	5.7	
2.3	2.4	2.3	X	-1.2	3.1	4.3	
2.2	2.3	2.1	X	-1.0	3.2	4.3	
1.8	2.5	1.3	X	-1.1	3.4	4.5	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.4	3.0	0.5	X	-1.6	3.4	5.1	
1.3	2.6	0.6	X	0.8	2.8	1.9	
1.3	1.6	1.0	X	3.2	1.4	-1.8	
1.2	1.1	1.3	X	7.2	0.0	-6.7	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.4	0.8	1.9	X	11.8	-1.3	-11.7	
1.3	0.7	1.8	X	11.8	-1.9	-12.3	
1.4	1.0	1.7	X	11.3	-1.9	-11.8	
1.1	0.5	1.8	X	10.2	-2.1	-11.2	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.1	0.3	1.8	X	3.7	-1.5	-5.0	
1.2	0.3	1.8	X	0.3	-0.3	-0.6	
1.2	0.6	1.8	X	0.5	0.4	-0.2	
1.4	0.8	1.8	X	-0.8	0.9	1.7	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.3	0.7	1.8	X	0.2	1.7	1.5	
1.7	1.3	2.0	X	0.3	2.3	2.0	
1.8	1.3	2.4	X	0.2	2.7	2.5	
2.5	2.0	2.8	X	-2.0	3.1	5.3	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
3.0	2.9	3.2	X	-3.6	3.5	7.3	
2.9	2.4	3.4	X	-1.4	2.8	4.2	
2.7	2.1	3.5	X	-0.5	2.1	2.6	
3.2	1.4	5.0	X	0.5	1.0	0.5	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
4.1	1.8	6.2	X	2.3	0.6	-1.7	
4.2	1.4	6.6	X	1.8	0.4	-1.4	
4.2	2.0	6.7	X	-1.1	0.8	2.0	
4.1	2.0	6.6	X	0.1	1.6	1.5	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
5.0	2.9	7.1	X	-0.4	1.9	2.3	
4.9	2.3	7.1	X	-2.5	2.4	5.0	
4.6	2.6	6.6	X	0.4	1.9	1.5	
4.8	2.6	6.4	X	1.0	2.0	0.9	1992 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
4.2	2.3	5.2	X	1.0	1.8	0.8	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.4 Privater Verbrauch

Vierteljahr	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1985
	insgesamt	darunter (Verwendungszwecke) 1)					je Einwohner	je Einwohner
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungsmieten 2)	Energie (ohne Kraftstoffe)	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übrige Verwendungszwecke 3)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
M111. DM								
1970 1.Vj	81 730	24 620	10 940	3 650	10 930	30 030	1 400	2 700
2.Vj	90 040	26 660	11 110	3 230	13 630	33 700	1 500	3 000
3.Vj	92 040	27 700	11 270	3 270	12 670	34 260	1 500	3 000
4.Vj	105 040	29 320	11 590	3 800	13 470	45 170	1 700	3 300
1971 1.Vj	91 860	25 860	11 950	4 580	13 100	34 680	1 500	2 900
2.Vj	100 610	28 230	12 320	3 510	15 560	38 640	1 600	3 100
3.Vj	101 770	29 210	12 610	2 710	14 310	39 080	1 700	3 100
4.Vj	114 740	31 200	12 980	3 840	13 860	50 560	1 900	3 400
1972 1.Vj	103 610	28 530	13 310	4 780	14 450	40 180	1 700	3 100
2.Vj	110 070	30 510	13 650	3 660	16 850	42 590	1 800	3 200
3.Vj	112 220	31 900	13 960	3 040	15 310	43 710	1 800	3 300
4.Vj	126 060	33 890	14 350	4 530	15 760	54 750	2 000	3 500
1973 1.Vj	114 090	31 140	14 960	5 530	16 220	43 650	1 800	3 200
2.Vj	122 790	33 590	15 310	4 340	18 130	47 680	2 000	3 400
3.Vj	121 650	34 180	15 650	3 850	15 940	46 230	2 000	3 300
4.Vj	137 060	36 180	16 010	6 780	15 570	58 800	2 200	3 600
1974 1.Vj	121 930	32 750	16 650	6 930	15 150	47 500	2 000	3 200
2.Vj	131 510	35 450	17 030	5 370	18 300	51 410	2 100	3 400
3.Vj	132 650	35 710	17 380	4 740	17 350	51 270	2 100	3 400
4.Vj	147 550	38 180	17 690	6 390	17 230	64 160	2 400	3 600
1975 1.Vj	132 210	34 530	18 370	7 300	17 500	51 140	2 100	3 200
2.Vj	143 700	37 400	19 060	5 660	21 470	55 630	2 300	3 500
3.Vj	145 000	38 070	19 500	5 300	19 790	55 310	2 300	3 500
4.Vj	162 540	40 910	19 870	7 250	20 850	69 580	2 600	3 800
1976 1.Vj	146 730	37 020	20 310	9 090	21 000	55 590	2 400	3 400
2.Vj	155 280	39 720	20 810	6 310	24 130	59 710	2 500	3 600
3.Vj	155 460	40 650	21 160	6 070	21 590	58 800	2 500	3 600
4.Vj	174 400	44 060	21 500	7 900	22 820	73 710	2 800	3 900
1977 1.Vj	157 790	39 230	21 810	8 880	23 800	59 630	2 600	3 600
2.Vj	167 500	42 790	22 200	6 770	26 560	63 790	2 700	3 800
3.Vj	168 590	42 820	22 590	5 950	24 000	64 630	2 700	3 800
4.Vj	188 250	46 440	22 970	8 130	25 330	80 110	3 100	4 100
1978 1.Vj	168 670	41 320	23 250	10 160	25 890	63 540	2 700	3 700
2.Vj	177 870	44 350	23 650	7 240	29 260	67 630	2 900	3 900
3.Vj	179 570	44 410	24 000	6 170	26 440	68 820	2 900	3 900
4.Vj	199 830	47 810	24 350	8 840	26 650	86 140	3 300	4 300
1979 1.Vj	179 270	42 430	24 800	12 240	28 280	66 310	2 900	3 800
2.Vj	193 660	46 240	25 230	9 350	31 800	73 860	3 200	4 100
3.Vj	191 430	46 310	25 730	9 240	27 470	72 240	3 100	4 000
4.Vj	216 950	51 290	26 330	11 430	27 860	93 150	3 500	4 400
1980 1.Vj	198 530	46 430	27 180	14 080	29 740	74 970	3 200	4 000
2.Vj	202 280	48 880	27 730	10 400	31 100	76 670	3 300	4 000
3.Vj	206 040	50 130	28 240	9 180	29 160	77 720	3 300	4 100
4.Vj	230 170	54 660	28 730	11 490	29 290	98 150	3 700	4 400
1981 1.Vj	207 950	48 530	29 360	15 500	30 350	77 450	3 400	4 000
2.Vj	214 280	52 530	30 000	10 150	32 840	80 910	3 500	4 000
3.Vj	218 270	52 880	30 630	10 100	31 350	81 370	3 500	4 000
4.Vj	243 020	57 500	31 230	14 500	31 940	100 530	3 900	4 400

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege,

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.4 Privater Verbrauch

Vierteljahr	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1985		
	insgesamt	darunter (Verwendungszwecke) 1)					je Einwohner	je Einwohner		
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungsmieten 2)	Energie (ohne Kraftstoffe)	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übrige Verwendungszwecke 3)				
1	2	3	4	5	6	7	8			
M111. DM									DM	
1982 1.Vj	218 460	51 350	32 080	17 560	31 710	79 380	3 500	3 900		
2.Vj	223 750	55 570	32 700	11 390	34 080	82 420	3 600	3 900		
3.Vj	224 330	54 560	33 370	10 260	31 980	81 840	3 600	3 900		
4.Vj	249 560	58 890	34 030	14 430	32 810	101 930	4 100	4 300		
1983 1.Vj	228 250	52 520	34 900	16 910	34 070	83 110	3 700	3 900		
2.Vj	235 150	55 520	35 570	12 010	38 220	86 350	3 800	4 000		
3.Vj	235 510	57 040	36 150	9 630	34 360	86 110	3 800	4 000		
4.Vj	260 370	60 190	36 700	15 300	34 680	105 910	4 200	4 400		
1984 1.Vj	239 870	53 920	37 340	18 910	37 070	86 630	3 900	4 000		
2.Vj	246 350	57 430	37 940	13 340	39 120	90 600	4 000	4 100		
3.Vj	245 780	57 950	38 490	11 610	35 640	90 680	4 000	4 100		
4.Vj	269 200	61 170	39 190	15 110	36 580	109 570	4 400	4 500		
1985 1.Vj	245 300	54 010	39 700	20 640	35 650	88 900	4 000	4 000		
2.Vj	254 300	58 270	40 210	13 710	41 100	93 160	4 200	4 200		
3.Vj	256 930	58 570	40 720	12 760	38 680	94 230	4 200	4 200		
4.Vj	280 000	62 340	41 170	16 850	38 920	113 120	4 600	4 600		
1986 1.Vj	252 370	54 490	41 870	20 350	37 490	90 980	4 100	4 100		
2.Vj	264 480	59 260	42 340	13 340	43 010	97 710	4 300	4 400		
3.Vj	263 790	59 970	42 830	9 200	39 340	98 680	4 300	4 400		
4.Vj	285 790	62 950	43 230	12 290	40 620	117 420	4 700	4 700		
1987 1.Vj	258 200	55 620	43 860	17 220	37 900	95 210	4 200	4 200		
2.Vj	274 310	60 270	44 350	11 080	46 370	101 840	4 500	4 500		
3.Vj	274 580	60 830	44 810	9 130	42 550	102 750	4 500	4 500		
4.Vj	300 930	64 340	45 260	13 010	43 790	123 950	4 900	4 900		
1988 1.Vj	273 240	58 200	45 900	15 280	41 900	102 710	4 500	4 400		
2.Vj	283 160	60 860	46 500	10 210	48 370	106 200	4 600	4 500		
3.Vj	286 230	62 240	47 210	8 370	45 020	108 130	4 700	4 600		
4.Vj	311 060	66 060	47 940	12 740	44 300	129 480	5 000	5 000		
1989 1.Vj	289 440	60 460	48 630	14 340	46 880	109 520	4 700	4 500		
2.Vj	300 920	65 010	49 360	10 400	53 520	112 230	4 900	4 600		
3.Vj	300 350	65 770	50 040	8 910	47 410	113 590	4 800	4 600		
4.Vj	330 240	71 070	50 740	14 140	49 560	135 960	5 300	5 000		
1990 1.Vj	311 910	65 500	51 650	15 700	50 970	118 760	5 000	4 700		
2.Vj	323 610	70 630	52 500	11 130	55 640	122 670	5 100	4 800		
3.Vj	325 620	72 680	53 350	9 370	56 790	127 230	5 100	4 800		
4.Vj	360 070	76 990	54 110	15 010	59 420	151 230	5 700	5 200		
1991 1.Vj	337 930	69 680	55 080	18 560	60 870	130 290	5 300	4 800		
2.Vj	352 610	73 690	56 340	13 110	70 300	134 770	5 500	5 000		
3.Vj	348 730	74 990	57 510	8 610	60 620	135 950	5 400	4 800		
4.Vj	381 380	79 770	58 760	16 030	59 430	160 250	...	...		
1992 1.Vj	357 070	70 850	60 200	18 290	62 840	137 350	...	...		
2.Vj	368 290	75 670	61 730	12 210	68 630	139 970	...	...		
3.Vj										
4.Vj										

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege,

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

#### 4.2.4 Privater Verbrauch

Vierteljahr	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1985	
	darunter (Verwendungszwecke) 1)							
	insgesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Ver- wendungs- zwecke 3)	je Einwohner	je Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

1971 1.Vj	12.4	5.0	9.2	25.5	19.9	15.5	7.1	7.4
2.Vj	11.7	5.9	10.9	8.7	14.2	14.7	6.7	3.3
3.Vj	10.6	5.5	11.9	-17.1	12.9	14.1	13.3	3.3
4.Vj	9.2	6.4	12.0	1.1	2.9	11.9	11.8	3.0
1972 1.Vj	12.8	10.3	11.4	4.4	10.3	15.9	13.3	6.9
2.Vj	9.4	8.1	10.8	4.3	8.3	10.2	12.5	3.2
3.Vj	10.3	9.2	10.7	12.2	7.0	11.8	5.9	6.5
4.Vj	9.9	8.6	10.6	18.0	13.7	8.3	5.3	2.9
1973 1.Vj	10.1	9.1	12.4	15.7	12.2	8.6	5.9	3.2
2.Vj	11.6	10.1	12.2	18.6	7.6	12.0	11.1	6.3
3.Vj	8.4	7.1	12.1	26.6	4.1	5.8	11.1	-
4.Vj	8.7	6.8	11.6	49.7	-1.2	7.4	10.0	2.9
1974 1.Vj	6.9	5.2	11.3	25.3	-6.6	8.8	11.1	-
2.Vj	7.1	5.5	11.2	23.7	0.9	7.8	5.0	-
3.Vj	9.0	4.5	11.1	23.1	8.8	10.9	5.0	3.0
4.Vj	7.7	5.5	10.5	-5.8	10.7	9.1	9.1	-
1975 1.Vj	8.4	5.4	10.3	5.3	15.5	7.7	5.0	-
2.Vj	9.3	5.5	11.9	5.4	17.3	8.2	9.5	2.9
3.Vj	9.3	6.6	12.2	11.8	14.1	7.9	9.5	2.9
4.Vj	10.2	7.2	12.3	13.5	21.0	8.4	8.3	5.6
1976 1.Vj	11.0	7.2	10.6	24.5	20.0	8.7	14.3	6.3
2.Vj	8.1	6.2	9.2	11.5	12.4	7.3	8.7	2.9
3.Vj	7.2	6.8	8.5	14.5	9.1	6.3	8.7	2.9
4.Vj	7.3	7.7	8.2	9.0	9.4	5.9	7.7	2.6
1977 1.Vj	7.5	6.0	7.4	-2.3	13.3	7.3	8.3	5.9
2.Vj	7.9	7.7	6.7	7.3	10.1	6.8	8.0	5.6
3.Vj	8.4	5.3	6.8	-2.0	11.2	9.9	8.0	5.6
4.Vj	7.9	5.4	6.8	2.9	11.0	8.7	10.7	5.1
1978 1.Vj	6.9	5.3	6.6	14.4	8.8	6.6	3.8	2.8
2.Vj	6.2	3.6	6.5	6.9	10.2	6.0	7.4	2.6
3.Vj	6.5	3.7	6.2	3.7	10.2	6.5	7.4	2.6
4.Vj	6.2	3.0	6.0	8.7	5.2	7.5	6.5	4.9
1979 1.Vj	6.3	2.7	6.7	20.5	9.2	4.4	7.4	2.7
2.Vj	8.9	4.3	6.7	29.1	8.7	9.2	10.3	5.1
3.Vj	6.6	4.3	7.2	49.8	3.9	5.0	6.9	2.6
4.Vj	8.6	7.3	8.1	29.3	4.5	8.1	6.1	2.3
1980 1.Vj	10.7	9.4	9.6	15.0	5.2	13.1	10.3	5.3
2.Vj	4.5	5.7	9.9	11.2	-2.2	3.8	3.1	-2.4
3.Vj	7.6	8.2	9.8	-0.6	6.2	7.6	6.5	2.5
4.Vj	6.1	6.6	9.1	0.5	5.1	5.4	5.7	-
1981 1.Vj	4.7	4.5	8.0	10.1	2.1	3.3	6.3	-
2.Vj	5.9	7.5	8.2	-2.4	5.6	5.5	6.1	-
3.Vj	5.9	5.5	8.5	10.0	7.5	4.7	6.1	-2.4
4.Vj	5.6	5.2	8.7	26.2	9.0	2.4	5.4	-

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege,

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.4 Privater Verbrauch

Vierteljahr	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1985	
	darunter (Verwendungszwecke) 1)						je Einwohner	je Einwohner
	insgesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	übrige Ver- wendungs- zwecke 3)		
1	2	3	4	5	6	7	8	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

1982 1.Vj	5.1	5.8	9.3	13.3	4.5	2.5	2.9	-2.5
2.Vj	4.4	5.8	9.0	12.2	3.8	1.9	2.9	-2.5
3.Vj	2.8	3.2	8.9	1.6	2.0	0.6	2.9	-2.5
4.Vj	2.7	2.4	9.0	-0.5	2.7	1.4	5.1	-2.3
1983 1.Vj	4.5	2.3	8.8	-3.7	7.4	4.7	5.7	-
2.Vj	5.1	-0.1	8.8	5.4	12.1	4.8	5.6	2.6
3.Vj	5.0	4.5	8.3	-6.1	7.4	5.2	5.6	2.6
4.Vj	4.3	2.2	7.8	6.0	5.7	3.9	2.4	2.3
1984 1.Vj	5.1	2.7	7.0	11.8	8.8	4.2	5.4	2.6
2.Vj	4.8	3.4	6.7	11.1	2.4	4.9	5.3	2.5
3.Vj	4.4	1.6	6.5	20.6	3.7	5.3	5.3	2.5
4.Vj	3.4	1.6	6.8	-1.2	5.5	3.5	4.8	2.3
1985 1.Vj	2.3	0.2	6.3	9.1	-3.8	2.6	2.6	-
2.Vj	3.2	1.5	6.0	2.8	5.1	2.8	5.0	2.4
3.Vj	4.5	1.1	5.8	9.9	8.5	3.9	5.0	2.4
4.Vj	4.0	1.9	5.1	11.5	6.4	3.2	4.5	2.2
1986 1.Vj	2.9	0.9	5.5	-1.4	5.2	2.3	2.5	2.5
2.Vj	4.0	1.7	5.3	-2.7	4.6	4.9	2.4	4.8
3.Vj	2.7	2.4	5.2	-27.9	1.7	4.7	2.4	4.8
4.Vj	2.1	1.0	5.0	-27.1	4.4	3.8	2.2	2.2
1987 1.Vj	2.3	2.1	4.8	-15.4	1.1	4.6	2.4	2.4
2.Vj	3.7	1.7	4.7	-16.9	7.8	4.2	4.7	2.3
3.Vj	4.1	1.4	4.6	-0.8	8.2	4.1	4.7	2.3
4.Vj	5.3	2.2	4.7	5.9	7.8	5.6	4.3	4.3
1988 1.Vj	5.8	4.6	4.7	-11.3	10.6	7.9	7.1	4.8
2.Vj	3.2	1.0	4.8	-7.9	4.3	4.3	2.2	-
3.Vj	4.2	2.3	5.4	-8.3	5.8	5.2	4.4	2.2
4.Vj	3.4	2.7	5.9	-2.1	1.2	4.5	2.0	2.0
1989 1.Vj	5.9	3.9	5.9	-6.2	11.9	6.6	4.4	2.3
2.Vj	6.3	6.8	6.2	1.9	10.6	5.7	6.5	2.2
3.Vj	4.9	5.7	6.0	6.5	5.3	5.0	2.1	-
4.Vj	6.2	7.6	5.8	11.0	11.9	5.0	6.0	-
1990 1.Vj	7.8	8.3	6.2	9.5	8.7	8.4	6.4	4.4
2.Vj	7.5	8.6	6.4	7.0	4.0	9.3	4.1	4.3
3.Vj	8.4	10.5	6.6	5.2	19.8	12.0	6.3	4.3
4.Vj	9.0	8.3	6.6	6.2	19.9	11.2	7.5	4.0
1991 1.Vj	8.3	6.4	6.6	18.2	19.4	9.7	6.0	2.1
2.Vj	9.0	4.3	7.3	17.8	26.3	9.9	7.8	4.2
3.Vj	7.1	3.2	7.8	-8.1	6.7	6.9	5.9	-
4.Vj	5.9	3.6	8.6	6.8	0.0	6.0	...	...
1992 1.Vj	5.7	1.7	9.3	-1.5	3.2	5.4	...	...
2.Vj	4.4	2.7	9.6	-6.9	-2.4	3.9	...	...
3.Vj								
4.Vj								

1) Käufe der privaten Haushalte im Inland.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege,

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.5 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 2)	Nach- richtlich  Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 1)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970 1.Vj	22 960	11 500	6 270	5 230	14 160	13 370	2 700	19 210
2.Vj	25 830	12 970	7 410	5 560	15 640	14 810	2 780	21 310
3.Vj	25 770	13 640	7 710	5 930	15 110	14 270	2 980	21 050
4.Vj	31 910	17 550	10 990	6 560	17 650	16 750	3 290	25 140
1971 1.Vj	28 980	14 660	8 360	6 300	17 500	16 590	3 180	23 610
2.Vj	30 230	15 940	8 670	7 270	17 720	16 760	3 430	24 810
3.Vj	30 420	16 180	9 050	7 130	17 850	16 870	3 610	24 690
4.Vj	37 130	19 560	11 610	7 950	21 490	20 480	3 920	30 350
1972 1.Vj	32 600	16 860	9 070	7 790	19 610	18 580	3 870	26 770
2.Vj	33 470	17 640	9 410	8 230	19 850	18 780	4 020	27 820
3.Vj	33 760	17 880	9 640	8 240	20 110	19 030	4 230	27 870
4.Vj	41 210	21 640	12 210	9 430	24 160	23 020	4 590	34 270
1973 1.Vj	36 930	19 140	9 910	9 230	22 360	21 220	4 570	30 800
2.Vj	37 720	19 840	9 960	9 880	22 620	21 410	4 740	31 930
3.Vj	38 420	20 770	10 780	9 990	22 800	21 570	5 150	32 190
4.Vj	50 020	25 920	14 630	11 290	29 550	28 280	5 450	41 380
1974 1.Vj	41 710	21 510	10 430	11 080	25 510	24 230	5 310	35 900
2.Vj	44 360	23 310	11 500	11 810	26 580	25 230	5 530	37 380
3.Vj	45 320	24 920	12 440	12 480	26 380	24 990	5 980	38 130
4.Vj	58 720	30 620	16 920	13 700	34 470	33 030	6 370	48 740
1975 1.Vj	45 810	24 600	11 400	13 200	27 410	25 960	6 200	39 510
2.Vj	50 260	26 780	12 800	13 980	29 850	28 350	6 370	42 920
3.Vj	50 470	28 410	13 470	14 940	28 720	27 210	6 660	42 910
4.Vj	63 540	33 930	18 710	15 220	36 880	35 340	7 270	52 840
1976 1.Vj	49 350	27 390	12 810	14 580	28 920	27 350	6 960	42 360
2.Vj	52 950	29 050	13 540	15 510	31 290	29 670	7 390	45 270
3.Vj	52 610	29 650	14 480	15 170	30 510	28 860	7 550	44 550
4.Vj	66 950	36 120	19 570	16 550	39 090	37 380	8 260	56 060
1977 1.Vj	52 110	28 920	13 450	15 470	30 650	28 930	7 460	45 120
2.Vj	55 870	30 070	13 750	16 320	33 540	31 760	7 740	48 440
3.Vj	55 890	31 000	15 180	15 820	32 940	31 140	8 050	47 850
4.Vj	71 260	38 190	20 940	17 250	41 620	39 760	8 550	59 830
1978 1.Vj	56 490	31 470	15 200	16 270	33 060	31 170	8 040	48 510
2.Vj	59 540	32 890	15 570	17 320	35 090	33 140	8 440	51 610
3.Vj	60 450	33 780	16 350	17 430	35 390	33 400	8 720	51 990
4.Vj	76 610	41 370	22 960	18 410	44 680	42 630	9 440	64 520
1979 1.Vj	61 080	34 370	16 670	17 700	35 540	33 470	8 830	52 530
2.Vj	64 840	36 610	17 810	18 800	37 450	35 290	9 220	55 980
3.Vj	66 080	37 160	18 540	18 620	38 380	36 160	9 460	56 940
4.Vj	81 540	43 980	24 290	19 690	47 700	45 400	10 140	69 810
1980 1.Vj	66 130	37 930	18 450	19 480	37 780	35 420	9 580	57 280
2.Vj	71 420	40 290	19 820	20 470	41 090	38 620	9 960	61 620
3.Vj	72 400	41 280	20 670	20 610	41 600	39 080	10 480	62 310
4.Vj	88 070	47 170	25 350	21 820	51 920	49 330	11 020	76 430
1981 1.Vj	74 180	43 520	22 280	21 240	41 120	38 500	10 460	62 220
2.Vj	74 690	42 140	20 200	21 940	43 380	40 660	10 830	65 000
3.Vj	76 600	43 620	21 450	22 170	44 210	41 460	11 230	66 590
4.Vj	92 920	50 110	26 470	23 640	54 980	52 160	12 170	80 910

1) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.5 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 2)	Nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 1)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.Vj	76 660	44 650	22 360	22 290	43 200	40 350	11 190	65 590
2.Vj	76 360	44 280	21 830	22 450	43 810	40 870	11 730	66 030
3.Vj	78 000	44 430	22 260	22 170	45 770	42 810	12 200	67 480
4.Vj	95 420	51 680	28 610	23 070	56 810	53 810	13 070	82 140
1983 1.Vj	77 460	44 600	22 320	22 280	45 060	42 060	12 200	66 570
2.Vj	77 840	45 470	22 580	22 890	44 910	41 830	12 540	66 950
3.Vj	80 970	46 300	23 300	23 000	47 490	44 370	12 820	69 750
4.Vj	100 170	55 440	30 840	24 600	58 280	55 110	13 550	85 370
1984 1.Vj	79 790	46 410	22 640	23 770	46 160	42 980	12 780	69 500
2.Vj	81 940	48 580	23 410	25 170	46 310	43 090	12 950	71 250
3.Vj	83 190	49 020	24 230	24 790	47 510	44 250	13 340	71 910
4.Vj	105 520	59 800	33 480	26 320	59 970	56 690	14 250	88 850
1985 1.Vj	83 170	48 330	22 960	25 370	48 070	44 770	13 230	73 100
2.Vj	85 200	50 430	24 210	26 220	48 210	44 880	13 440	74 290
3.Vj	87 770	52 470	26 240	26 230	49 440	46 090	14 140	75 830
4.Vj	109 580	62 600	34 780	27 820	61 540	58 140	14 560	92 600
1986 1.Vj	86 360	50 320	23 730	26 590	49 790	46 390	13 750	76 250
2.Vj	90 340	53 750	25 950	27 800	50 960	47 520	14 370	78 620
3.Vj	92 740	55 460	27 590	27 870	52 030	48 560	14 750	80 140
4.Vj	113 110	64 270	35 310	28 960	64 340	60 830	15 500	96 250
1987 1.Vj	89 380	53 050	25 300	27 750	50 890	47 370	14 560	78 480
2.Vj	94 210	55 230	26 370	28 860	53 970	50 400	14 990	82 400
3.Vj	95 910	57 200	28 290	28 910	54 060	50 460	15 350	83 440
4.Vj	117 780	66 760	36 190	30 570	66 900	63 270	15 880	100 660
1988 1.Vj	93 180	55 610	26 090	29 520	52 920	49 250	15 350	82 040
2.Vj	96 700	57 900	27 210	30 690	54 450	50 740	15 650	84 580
3.Vj	99 410	59 740	28 780	30 960	55 630	51 880	15 960	86 700
4.Vj	123 090	71 320	36 490	34 830	68 860	65 050	17 090	106 580
1989 1.Vj	96 150	57 160	27 530	29 630	54 860	51 000	15 870	83 970
2.Vj	98 410	59 530	28 970	30 560	55 530	51 610	16 650	86 100
3.Vj	101 220	60 680	30 090	30 590	57 200	53 220	16 660	88 090
4.Vj	123 040	69 390	38 010	31 380	71 050	67 010	17 400	106 870
1990 1.Vj	101 610	60 970	29 660	31 310	57 860	53 760	17 220	88 810
2.Vj	106 010	64 190	30 920	33 270	59 480	55 280	17 660	93 480
3.Vj	107 950	65 320	32 200	33 120	60 640	56 390	18 010	95 050
4.Vj	128 780	75 630	40 850	34 780	75 220	70 890	22 070	114 280
1991 1.Vj	103 550	64 510	30 380	34 130	59 540	55 130	20 500	93 540
2.Vj	112 550	68 990	32 260	36 730	65 350	60 810	21 790	101 920
3.Vj	114 120	71 080	34 240	36 840	65 220	60 600	22 180	102 800
4.Vj	137 850	81 360	43 020	38 340	80 720	76 030	24 230	123 500
1992 1.Vj	112 360	71 160	32 830	38 330	63 890	59 220	22 690	101 590
2.Vj	118 090	74 850	33 950	40 900	67 190	62 280	23 950	107 620
3.Vj								
4.Vj								

1) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.5 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 2)	Nach- richtlich  Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 1)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1971 1. VJ	26.2	27.5	33.3	20.5	23.6	24.1	17.8	22.9
2. VJ	17.0	22.9	17.0	30.8	13.3	13.2	23.4	16.4
3. VJ	18.0	18.6	17.4	20.2	18.1	18.2	21.1	17.3
4. VJ	16.4	11.5	5.6	21.2	21.8	22.3	19.1	20.7
1972 1. VJ	12.5	15.0	8.5	23.7	12.1	12.0	21.7	13.4
2. VJ	10.7	10.7	8.5	13.2	12.0	12.1	17.2	12.1
3. VJ	11.0	10.5	6.5	15.6	12.7	12.8	17.2	12.9
4. VJ	11.0	10.6	5.2	18.6	12.4	12.4	17.1	12.9
1973 1. VJ	13.3	13.5	9.3	18.5	14.0	14.2	18.1	15.1
2. VJ	12.7	12.5	5.8	20.0	14.0	14.0	17.9	14.8
3. VJ	13.8	16.2	11.8	21.2	13.4	13.3	21.7	15.5
4. VJ	21.4	19.8	19.8	19.7	22.3	22.8	18.7	20.7
1974 1. VJ	12.9	12.4	5.2	20.0	14.1	14.2	16.2	16.6
2. VJ	17.6	17.5	15.5	19.5	17.5	17.8	16.7	17.1
3. VJ	18.0	20.0	15.4	24.9	15.7	15.9	16.1	18.5
4. VJ	17.4	18.1	15.7	21.3	16.6	16.8	16.9	17.8
1975 1. VJ	9.8	14.4	9.3	19.1	7.4	7.1	16.8	10.1
2. VJ	13.3	14.9	11.3	18.4	12.3	12.4	15.2	14.8
3. VJ	11.4	14.0	8.3	19.7	8.9	8.9	11.4	12.5
4. VJ	8.2	10.8	10.6	11.1	7.0	7.0	14.1	8.4
1976 1. VJ	7.7	11.3	12.4	10.5	5.5	5.4	12.3	7.2
2. VJ	5.4	8.5	5.8	10.9	4.8	4.7	16.0	5.5
3. VJ	4.2	4.4	7.5	1.5	6.2	6.1	13.4	3.8
4. VJ	5.4	6.5	4.6	8.7	6.0	5.8	13.6	6.1
1977 1. VJ	5.6	5.6	5.0	6.1	6.0	5.8	7.2	6.5
2. VJ	5.5	3.5	1.6	5.2	7.2	7.0	4.7	7.0
3. VJ	6.2	4.6	4.8	4.3	8.0	7.9	6.6	7.4
4. VJ	6.4	5.7	7.0	4.2	6.5	6.4	3.5	6.7
1978 1. VJ	8.4	8.8	13.0	5.2	7.9	7.7	7.8	7.5
2. VJ	6.6	9.4	13.2	6.1	4.6	4.3	9.0	6.5
3. VJ	8.2	9.0	7.7	10.2	7.4	7.3	8.3	8.7
4. VJ	7.5	8.3	9.6	6.7	7.4	7.2	10.4	7.8
1979 1. VJ	8.1	9.2	9.7	8.8	7.5	7.4	9.8	8.3
2. VJ	8.9	11.3	14.4	8.5	6.7	6.5	9.2	8.5
3. VJ	9.3	10.0	13.4	6.8	8.4	8.3	8.5	9.5
4. VJ	6.4	6.3	5.8	7.0	6.8	6.5	7.4	8.2
1980 1. VJ	8.3	10.4	10.7	10.1	6.3	5.8	8.5	9.0
2. VJ	10.1	10.1	11.3	8.9	9.7	9.4	8.0	10.1
3. VJ	9.6	11.1	11.5	10.7	8.4	8.1	10.8	9.4
4. VJ	8.0	7.3	4.4	10.8	8.8	8.7	8.7	9.5
1981 1. VJ	12.2	14.7	20.8	9.0	8.8	8.7	9.2	8.6
2. VJ	4.6	4.6	1.9	7.2	5.6	5.3	8.7	5.5
3. VJ	5.8	5.7	3.8	7.6	6.3	6.1	7.2	6.9
4. VJ	5.5	6.2	4.4	8.3	5.9	5.7	10.4	5.9

1) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.5 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 2)	Nach- richtlich  Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 1)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.VJ	3.3	2.6	0.4	4.9	5.1	4.8	7.0	5.4
2.VJ	2.2	5.1	8.1	2.3	1.0	0.5	8.3	1.6
3.VJ	1.8	1.9	3.8	-	3.5	3.3	8.6	1.3
4.VJ	2.7	3.1	8.1	-2.4	3.3	3.2	7.4	1.5
1983 1.VJ	1.0	-0.1	-0.2	-0.0	4.3	4.2	9.0	1.5
2.VJ	1.9	2.7	3.4	2.0	2.5	2.3	6.9	1.4
3.VJ	3.8	4.2	4.7	3.7	3.8	3.6	5.1	3.4
4.VJ	5.0	7.3	7.8	6.6	2.6	2.4	3.7	3.9
1984 1.VJ	3.0	4.1	1.4	6.7	2.4	2.2	4.8	4.4
2.VJ	5.3	6.8	3.7	10.0	3.1	3.0	3.3	6.4
3.VJ	2.7	5.9	4.0	7.8	0.0	-0.3	4.1	3.1
4.VJ	5.3	7.9	8.6	7.0	2.9	2.9	5.2	4.1
1985 1.VJ	4.2	4.1	1.4	6.7	4.1	4.2	3.5	5.2
2.VJ	4.0	3.8	3.4	4.2	4.1	4.2	3.8	4.3
3.VJ	5.5	7.0	8.3	5.8	4.1	4.2	6.0	5.5
4.VJ	3.8	4.7	3.9	5.7	2.6	2.6	2.2	4.2
1986 1.VJ	3.8	4.1	3.4	4.8	3.6	3.6	3.9	4.3
2.VJ	6.0	6.6	7.2	6.0	5.7	5.9	6.9	5.8
3.VJ	5.7	5.7	5.1	6.3	5.2	5.4	4.3	5.7
4.VJ	3.2	2.7	1.5	4.1	4.5	4.6	6.5	3.9
1987 1.VJ	3.5	5.4	6.6	4.4	2.2	2.1	5.9	2.9
2.VJ	4.3	2.8	1.6	3.8	5.9	6.1	4.3	4.8
3.VJ	3.4	3.1	2.5	3.7	3.9	3.9	4.1	4.1
4.VJ	4.1	3.9	2.5	5.6	4.0	4.0	2.5	4.6
1988 1.VJ	4.3	4.8	3.1	6.4	4.0	4.0	5.4	4.5
2.VJ	2.6	4.8	3.2	6.3	0.9	0.7	4.4	2.6
3.VJ	3.6	4.4	1.7	7.1	2.9	2.8	4.0	3.9
4.VJ	4.5	6.8	0.8	13.9	2.9	2.8	7.6	5.9
1989 1.VJ	3.2	2.8	5.5	0.4	3.7	3.6	3.4	2.4
2.VJ	1.8	2.8	6.5	-0.4	2.0	1.7	6.4	1.8
3.VJ	1.8	1.6	4.6	-1.2	2.8	2.6	4.4	1.6
4.VJ	-0.0	-2.7	4.2	-9.9	3.2	3.0	1.8	0.3
1990 1.VJ	5.7	6.7	7.7	5.7	5.5	5.4	8.5	5.8
2.VJ	7.7	7.8	6.7	8.9	7.1	7.1	6.1	8.6
3.VJ	6.6	7.6	7.0	8.3	6.0	6.0	8.1	7.9
4.VJ	4.7	9.0	7.5	10.8	5.9	5.8	26.8	6.9
1991 1.VJ	1.9	5.8	2.4	9.0	2.9	2.5	19.0	5.3
2.VJ	6.2	7.5	4.3	10.4	9.9	10.0	23.4	9.0
3.VJ	5.7	8.8	6.3	11.2	7.6	7.5	23.2	8.2
4.VJ	7.0	7.6	5.3	10.2	7.3	7.3	9.8	8.1
1992 1.VJ	8.5	10.3	8.1	12.3	7.3	7.4	10.7	8.6
2.VJ	4.9	8.5	5.2	11.4	2.8	2.4	9.9	5.6
3.VJ								
4.VJ								

1) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.6 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1970 1.Vj	13 980	13 580	400	17 060	13 110	7 510	3 950
2.Vj	16 520	16 030	490	28 710	20 740	12 190	7 970
3.Vj	16 140	15 570	570	30 410	21 610	12 650	8 800
4.Vj	19 240	18 510	730	29 990	21 810	13 090	8 180
1971 1.Vj	16 670	16 150	520	23 010	17 530	10 120	5 480
2.Vj	19 010	18 410	600	32 960	24 490	14 530	8 470
3.Vj	16 930	16 310	620	34 010	25 150	15 040	8 860
4.Vj	20 050	19 120	930	33 470	25 280	15 650	8 190
1972 1.Vj	16 630	16 030	600	27 600	21 770	13 430	5 830
2.Vj	18 500	17 860	640	36 080	27 750	17 330	8 330
3.Vj	17 230	16 560	670	35 960	27 590	17 220	8 370
4.Vj	20 380	19 400	980	36 790	28 360	18 210	8 430
1973 1.Vj	17 450	16 810	640	30 880	24 770	15 740	6 110
2.Vj	19 190	18 490	700	38 760	30 250	19 470	8 510
3.Vj	17 450	16 720	730	37 980	29 170	18 520	8 810
4.Vj	21 180	19 980	1 200	36 370	27 940	17 850	8 430
1974 1.Vj	15 790	15 120	670	31 520	24 210	14 910	7 310
2.Vj	18 010	17 280	730	37 130	27 710	17 340	9 420
3.Vj	17 670	16 790	880	36 220	26 480	16 400	9 740
4.Vj	20 890	19 440	1 450	35 480	25 650	16 230	9 830
1975 1.Vj	16 150	15 420	730	28 370	20 970	12 860	7 400
2.Vj	19 360	18 630	730	33 860	24 580	15 290	9 280
3.Vj	18 520	17 690	830	34 440	24 780	15 190	9 660
4.Vj	24 020	22 610	1 410	34 690	25 000	15 770	9 690
1976 1.Vj	18 570	17 880	690	27 660	21 070	13 030	6 590
2.Vj	21 950	21 210	740	37 130	27 600	17 020	9 530
3.Vj	19 520	18 750	770	37 310	27 630	17 040	9 680
4.Vj	26 040	24 670	1 370	37 470	27 550	17 690	9 920
1977 1.Vj	20 110	19 380	730	31 620	24 830	15 290	6 790
2.Vj	23 380	22 640	740	38 590	29 420	18 360	9 170
3.Vj	22 920	22 100	820	38 660	29 270	18 340	9 390
4.Vj	28 910	27 230	1 680	38 240	28 520	18 300	9 720
1978 1.Vj	21 870	21 070	800	31 470	24 690	15 510	6 780
2.Vj	25 720	24 820	900	42 670	32 380	20 560	10 290
3.Vj	26 050	25 100	950	42 600	32 180	20 150	10 420
4.Vj	32 110	30 340	1 770	42 410	31 970	20 140	10 440
1979 1.Vj	25 080	24 240	840	32 560	26 070	16 380	6 490
2.Vj	29 020	28 030	990	49 730	37 720	24 150	12 010
3.Vj	28 960	27 780	1 180	50 000	37 830	23 870	12 170
4.Vj	35 520	33 570	1 950	50 420	38 140	24 150	12 280
1980 1.Vj	27 590	26 580	1 010	43 650	34 290	21 740	9 360
2.Vj	31 140	30 040	1 100	55 090	42 260	26 850	12 830
3.Vj	30 900	29 590	1 310	55 250	42 080	26 370	13 170
4.Vj	37 210	35 170	2 040	51 250	39 330	24 570	11 920
1981 1.Vj	28 090	27 110	980	41 000	32 860	20 600	8 140
2.Vj	31 630	30 620	1 010	56 950	44 170	27 920	12 780
3.Vj	30 920	29 660	1 260	56 440	43 670	27 200	12 770
4.Vj	36 320	34 470	1 850	49 940	39 030	24 090	10 910

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.6 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	Insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	Insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.VJ	27 050	26 140	910	39 750	32 480	19 890	7 270
2.VJ	30 620	29 690	930	54 520	43 230	26 580	11 290
3.VJ	29 520	28 480	1 040	54 400	42 830	26 420	11 570
4.VJ	36 420	34 630	1 790	51 170	40 530	24 930	10 640
1983 1.VJ	27 660	26 850	810	40 090	33 480	20 900	6 610
2.VJ	33 350	32 440	910	55 220	45 020	28 360	10 200
3.VJ	32 190	31 110	1 080	57 050	46 220	29 120	10 830
4.VJ	41 750	39 890	1 860	53 500	43 620	27 390	9 880
1984 1.VJ	28 840	27 940	900	43 710	37 230	23 620	6 480
2.VJ	30 950	29 940	1 010	57 310	47 520	30 290	9 790
3.VJ	34 240	33 120	1 120	57 760	47 170	29 520	10 590
4.VJ	43 100	41 020	2 080	54 760	44 570	27 610	10 190
1985 1.VJ	32 060	31 010	1 050	37 130	31 610	19 580	5 520
2.VJ	37 130	35 940	1 190	54 830	44 750	27 460	10 080
3.VJ	36 520	35 180	1 340	57 880	46 610	28 140	11 270
4.VJ	47 320	44 950	2 370	52 940	42 850	25 670	10 090
1986 1.VJ	34 220	33 160	1 060	37 700	31 820	19 000	5 880
2.VJ	40 460	39 240	1 220	57 650	46 380	27 570	11 270
3.VJ	37 860	36 340	1 520	60 230	48 040	28 370	12 190
4.VJ	48 330	45 590	2 740	57 030	45 620	26 890	11 410
1987 1.VJ	35 990	34 780	1 210	37 450	31 910	18 840	5 540
2.VJ	41 880	40 550	1 330	58 720	47 290	27 630	11 430
3.VJ	40 480	38 840	1 640	62 110	49 440	28 760	12 670
4.VJ	51 080	48 170	2 910	58 070	46 810	27 350	11 260
1988 1.VJ	38 240	36 940	1 300	45 310	37 940	22 320	7 370
2.VJ	44 420	43 110	1 310	60 880	49 470	28 980	11 410
3.VJ	43 800	42 220	1 580	62 650	50 550	29 500	12 100
4.VJ	56 000	53 010	2 990	58 600	47 750	27 810	10 850
1989 1.VJ	41 740	40 530	1 210	51 740	42 880	25 240	8 860
2.VJ	50 360	48 840	1 520	65 130	53 360	31 540	11 770
3.VJ	48 480	46 740	1 740	65 460	53 290	31 170	12 170
4.VJ	62 890	59 280	3 610	62 720	51 230	29 980	11 490
1990 1.VJ	49 350	47 880	1 470	58 200	48 640	28 980	9 560
2.VJ	57 560	55 920	1 640	71 680	59 320	35 640	12 360
3.VJ	55 470	53 380	2 090	73 350	60 270	36 210	13 080
4.VJ	71 630	67 930	3 700	69 570	57 440	34 190	12 130
1991 1.VJ	56 670	55 160	1 510	61 090	51 650	30 940	9 440
2.VJ	67 620	65 940	1 680	81 810	67 830	40 630	13 980
3.VJ	62 130	59 940	2 190	83 410	68 770	41 040	14 640
4.VJ	75 160	71 140	4 020	77 180	63 770	38 070	13 410
1992 1.VJ	60 370	58 780	1 590	71 580	60 480	36 120	11 100
2.VJ	66 540	64 760	1 780	88 890	73 940	44 710	14 950
3.VJ							
4.VJ							

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.6 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1971 1.Vj	19.2	18.9	30.0	34.9	33.7	34.8	38.7
2.Vj	15.1	14.8	22.4	14.8	18.1	19.2	6.3
3.Vj	4.9	4.8	8.8	11.8	16.4	18.9	0.7
4.Vj	4.2	3.3	27.4	11.6	15.9	19.6	0.1
1972 1.Vj	-0.2	-0.7	15.4	19.9	24.2	32.7	6.4
2.Vj	-2.7	-3.0	6.7	9.5	13.3	19.3	-1.7
3.Vj	1.8	1.5	8.1	5.7	9.7	14.5	-5.5
4.Vj	1.6	1.5	5.4	9.9	12.2	16.4	2.9
1973 1.Vj	4.9	4.9	6.7	11.9	13.8	17.2	4.8
2.Vj	3.7	3.5	9.4	7.4	9.0	12.3	2.2
3.Vj	1.3	1.0	9.0	5.6	5.7	7.5	5.3
4.Vj	3.9	3.0	22.4	-1.1	-1.5	-2.0	-
1974 1.Vj	-9.5	-10.1	4.7	2.1	-2.3	-5.3	19.6
2.Vj	-6.1	-6.5	4.3	-4.2	-8.4	-10.9	10.7
3.Vj	1.3	0.4	20.5	-4.6	-9.2	-11.4	10.6
4.Vj	-1.4	-2.7	20.8	-2.4	-8.2	-9.1	16.6
1975 1.Vj	2.3	2.0	9.0	-10.0	-13.4	-13.7	1.2
2.Vj	7.5	7.8	-	-8.8	-11.3	-11.8	-1.5
3.Vj	4.8	5.4	-5.7	-4.9	-6.4	-7.4	-0.8
4.Vj	15.0	16.3	-2.8	-2.2	-2.5	-2.8	-1.4
1976 1.Vj	15.0	16.0	-5.5	-2.5	0.5	1.3	-10.9
2.Vj	13.4	13.8	1.4	9.7	12.3	11.3	2.7
3.Vj	5.4	6.0	-7.2	8.3	11.5	12.2	0.2
4.Vj	8.4	9.1	-2.8	8.0	10.2	12.2	2.4
1977 1.Vj	8.3	8.4	5.8	14.3	17.8	17.3	3.0
2.Vj	6.5	6.7	-	3.9	6.6	7.9	-3.8
3.Vj	17.4	17.9	6.5	3.6	5.9	7.6	-3.0
4.Vj	11.0	10.4	22.6	2.1	3.5	3.4	-2.0
1978 1.Vj	8.8	8.7	9.6	-0.5	-0.6	1.4	-0.1
2.Vj	10.0	9.6	21.6	10.6	10.1	12.0	12.2
3.Vj	13.7	13.6	15.9	10.2	9.9	9.9	11.0
4.Vj	11.1	11.4	5.4	10.9	12.1	10.1	7.4
1979 1.Vj	14.7	15.0	5.0	3.5	5.6	5.6	-4.3
2.Vj	12.8	12.9	10.0	16.5	16.5	17.5	16.7
3.Vj	11.2	10.7	24.2	17.4	17.6	18.5	16.8
4.Vj	10.6	10.6	10.2	18.9	19.3	19.9	17.6
1980 1.Vj	10.0	9.7	20.2	34.1	31.5	32.7	44.2
2.Vj	7.3	7.2	11.1	10.8	12.0	11.2	6.8
3.Vj	6.7	6.5	11.0	10.5	11.2	10.5	8.2
4.Vj	4.8	4.8	4.6	1.6	3.1	1.7	-2.9
1981 1.Vj	1.8	2.0	-3.0	-6.1	-4.2	-5.2	-13.0
2.Vj	1.6	1.9	-8.2	3.4	4.5	4.0	-0.4
3.Vj	0.1	0.2	-3.8	2.2	3.8	3.1	-3.0
4.Vj	-2.4	-2.0	-9.3	-2.6	-0.8	-2.0	-8.5

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.6 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	-3.7	-3.6	-7.1	-3.0	-1.2	-3.4	-10.7
2.Vj	-3.2	-3.0	-7.9	-4.3	-2.1	-4.8	-11.7
3.Vj	-4.5	-4.0	-17.5	-3.6	-1.9	-2.9	-9.4
4.Vj	0.3	0.5	-3.2	2.5	3.8	3.5	-2.5
1983 1.Vj	2.3	2.7	-11.0	0.9	3.1	5.1	-9.1
2.Vj	8.9	9.3	-2.2	1.3	4.1	6.7	-9.7
3.Vj	9.0	9.2	3.8	4.9	7.9	10.2	-6.4
4.Vj	14.6	15.2	3.9	4.6	7.6	9.9	-7.1
1984 1.Vj	4.3	4.1	11.1	9.0	11.2	13.0	-2.0
2.Vj	-7.2	-7.7	11.0	3.8	5.6	6.8	-4.0
3.Vj	6.4	6.5	3.7	1.2	2.1	1.4	-2.2
4.Vj	3.2	2.8	11.8	2.4	2.2	0.8	3.1
1985 1.Vj	11.2	11.0	16.7	-15.1	-15.1	-17.1	-14.8
2.Vj	20.0	20.0	17.8	-4.3	-5.8	-9.3	3.0
3.Vj	6.7	6.2	19.6	0.2	-1.2	-4.7	6.4
4.Vj	9.8	9.6	13.9	-3.3	-3.9	-7.0	-1.0
1986 1.Vj	6.7	6.9	1.0	1.5	0.7	-3.0	6.5
2.Vj	9.0	9.2	2.5	5.1	3.6	0.4	11.8
3.Vj	3.7	3.3	13.4	4.1	3.1	0.8	8.2
4.Vj	2.1	1.4	15.6	7.7	6.5	4.8	13.1
1987 1.Vj	5.2	4.9	14.2	-0.7	0.3	-0.8	-5.8
2.Vj	3.5	3.3	9.0	1.9	2.0	0.2	1.4
3.Vj	6.9	6.9	7.9	3.1	2.9	1.4	3.9
4.Vj	5.7	5.7	6.2	1.8	2.6	1.7	-1.3
1988 1.Vj	6.3	6.2	7.4	21.0	18.9	18.5	33.0
2.Vj	6.1	6.3	-1.5	3.7	4.6	4.9	-0.2
3.Vj	8.2	8.7	-3.7	0.9	2.2	2.6	-4.5
4.Vj	9.6	10.0	2.7	0.9	2.0	1.7	-3.6
1989 1.Vj	9.2	9.7	-6.9	14.2	13.0	13.1	20.2
2.Vj	13.4	13.3	16.0	7.0	7.9	8.8	3.2
3.Vj	10.7	10.7	10.1	4.5	5.4	5.7	0.6
4.Vj	12.3	11.8	20.7	7.0	7.3	7.8	5.9
1990 1.Vj	18.2	18.1	21.5	12.5	13.4	14.8	7.9
2.Vj	14.3	14.5	7.9	10.1	11.2	13.0	5.0
3.Vj	14.4	14.2	20.1	12.1	13.1	16.2	7.5
4.Vj	13.9	14.6	2.5	10.9	12.1	14.0	5.6
1991 1.Vj	14.8	15.2	2.7	5.0	6.2	6.8	-1.3
2.Vj	17.5	17.9	2.4	14.1	14.3	14.0	13.1
3.Vj	12.0	12.3	4.8	13.7	14.1	13.3	11.9
4.Vj	4.9	4.7	8.6	10.9	11.0	11.3	10.6
1992 1.Vj	6.5	6.6	5.3	17.2	17.1	16.7	17.6
2.Vj	-1.6	-1.8	6.0	8.7	9.0	10.0	6.9
3.Vj							
4.Vj							

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.7 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1970 1.Vj	25 990	25 260	730	36 390	28 540	17 350	7 850
2.Vj	30 570	29 670	900	57 380	42 600	26 500	14 780
3.Vj	29 840	28 810	1 030	60 000	43 880	27 220	16 120
4.Vj	34 540	33 210	1 330	59 330	44 230	28 130	15 100
1971 1.Vj	29 240	28 330	910	44 550	34 650	21 130	9 900
2.Vj	33 040	32 000	1 040	60 080	45 730	28 540	14 350
3.Vj	29 590	28 520	1 070	61 740	46 710	29 340	15 030
4.Vj	34 470	32 850	1 620	61 430	47 290	30 600	14 140
1972 1.Vj	28 520	27 490	1 030	49 900	39 990	25 740	9 910
2.Vj	31 420	30 330	1 090	63 150	49 370	32 140	13 780
3.Vj	29 200	28 060	1 140	62 710	48 870	31 720	13 840
4.Vj	34 060	32 390	1 670	64 500	50 510	33 630	13 990
1973 1.Vj	28 860	27 800	1 060	53 320	43 300	28 420	10 020
2.Vj	31 470	30 310	1 160	63 960	50 600	33 610	13 360
3.Vj	28 450	27 250	1 200	62 370	48 560	31 830	13 810
4.Vj	33 850	31 900	1 950	60 180	46 780	30 910	13 400
1974 1.Vj	24 790	23 750	1 040	50 690	39 400	25 330	11 290
2.Vj	27 430	26 290	1 140	57 070	43 180	28 120	13 890
3.Vj	26 470	25 120	1 350	55 470	41 160	26 510	14 310
4.Vj	30 750	28 530	2 220	54 570	40 000	26 290	14 570
1975 1.Vj	23 140	22 080	1 060	43 740	32 770	20 740	10 970
2.Vj	27 180	26 120	1 060	51 580	38 060	24 520	13 520
3.Vj	25 750	24 530	1 220	52 510	38 410	24 400	14 100
4.Vj	33 240	31 170	2 070	53 200	38 950	25 400	14 250
1976 1.Vj	25 380	24 390	990	41 800	32 140	20 420	9 660
2.Vj	29 480	28 420	1 060	54 520	40 930	25 980	13 590
3.Vj	26 330	25 240	1 090	54 470	40 720	25 810	13 750
4.Vj	35 060	33 130	1 930	54 690	40 570	26 680	14 120
1977 1.Vj	26 780	25 780	1 000	45 960	36 340	22 890	9 620
2.Vj	30 640	29 630	1 010	54 600	41 960	26 730	12 640
3.Vj	30 130	29 000	1 130	54 300	41 450	26 480	12 850
4.Vj	37 920	35 610	2 310	53 590	40 290	26 340	13 300
1978 1.Vj	28 250	27 190	1 060	43 560	34 440	22 020	9 120
2.Vj	32 880	31 700	1 180	57 580	44 090	28 540	13 490
3.Vj	33 140	31 880	1 260	56 340	42 980	27 450	13 360
4.Vj	40 840	38 490	2 350	55 670	42 380	27 230	13 290
1979 1.Vj	31 460	30 380	1 080	42 560	34 360	22 040	8 200
2.Vj	36 080	34 810	1 270	61 650	47 320	30 900	14 330
3.Vj	35 810	34 310	1 500	60 410	46 290	29 760	14 120
4.Vj	43 830	41 360	2 470	60 360	46 220	29 790	14 140
1980 1.Vj	33 510	32 270	1 240	51 020	40 580	26 200	10 440
2.Vj	37 250	35 920	1 330	61 470	47 850	30 930	13 620
3.Vj	36 400	34 830	1 570	60 920	47 060	30 040	13 860
4.Vj	43 790	41 360	2 430	56 430	43 840	27 850	12 590
1981 1.Vj	32 660	31 510	1 150	45 050	36 460	23 250	8 590
2.Vj	35 950	34 780	1 170	60 610	47 520	30 460	13 090
3.Vj	34 680	33 240	1 440	59 750	46 670	29 510	13 080
4.Vj	40 590	38 480	2 110	52 920	41 650	26 090	11 270

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.7 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	Insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	Insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	29 700	28 690	1 010	41 990	34 450	21 380	7 540
2.Vj	33 210	32 200	1 010	56 930	45 310	28 170	11 620
3.Vj	31 760	30 640	1 120	56 850	44 880	27 930	11 970
4.Vj	38 920	37 000	1 920	53 770	42 680	26 430	11 090
1983 1.Vj	29 420	28 560	860	42 200	35 300	22 160	6 900
2.Vj	35 150	34 190	960	57 250	46 730	29 540	10 520
3.Vj	33 700	32 570	1 130	58 640	47 560	29 980	11 080
4.Vj	43 370	41 430	1 940	54 860	44 750	28 110	10 110
1984 1.Vj	29 790	28 860	930	44 570	37 980	24 100	6 590
2.Vj	31 820	30 790	1 030	57 760	47 860	30 520	9 900
3.Vj	35 000	33 860	1 140	58 020	47 370	29 660	10 650
4.Vj	43 750	41 630	2 120	54 990	44 710	27 720	10 280
1985 1.Vj	32 300	31 250	1 050	37 360	31 800	19 680	5 560
2.Vj	37 050	35 860	1 190	54 990	44 870	27 520	10 120
3.Vj	36 390	35 050	1 340	57 810	46 560	28 110	11 250
4.Vj	47 290	44 920	2 370	52 620	42 590	25 540	10 030
1986 1.Vj	34 100	33 040	1 060	37 450	31 640	18 890	5 810
2.Vj	40 070	38 860	1 210	56 750	45 700	27 190	11 050
3.Vj	37 480	35 980	1 500	59 110	47 180	27 880	11 930
4.Vj	47 810	45 100	2 710	55 720	44 580	26 310	11 140
1987 1.Vj	35 690	34 490	1 200	36 560	31 160	18 380	5 400
2.Vj	41 370	40 060	1 310	56 780	45 740	26 700	11 040
3.Vj	39 970	38 360	1 610	59 880	47 700	27 700	12 180
4.Vj	50 220	47 350	2 870	55 750	44 940	26 240	10 810
1988 1.Vj	37 620	36 350	1 270	43 440	36 380	21 360	7 060
2.Vj	43 580	42 300	1 280	57 830	46 980	27 480	10 850
3.Vj	42 710	41 180	1 530	59 190	47 730	27 830	11 460
4.Vj	54 360	51 480	2 880	54 950	44 730	26 030	10 220
1989 1.Vj	40 240	39 090	1 150	48 270	39 980	23 450	8 290
2.Vj	48 020	46 590	1 430	59 960	49 060	28 890	10 900
3.Vj	46 150	44 520	1 630	59 830	48 650	28 350	11 180
4.Vj	59 800	56 410	3 390	56 810	46 340	27 040	10 470
1990 1.Vj	46 940	45 540	1 400	51 730	43 210	25 640	8 520
2.Vj	53 920	52 370	1 550	62 130	51 380	30 740	10 750
3.Vj	52 070	50 100	1 970	62 880	51 630	30 880	11 250
4.Vj	66 750	63 290	3 460	59 040	48 730	28 900	10 310
1991 1.Vj	52 840	51 450	1 390	50 920	43 030	25 660	7 890
2.Vj	61 530	60 010	1 520	66 240	54 880	32 700	11 360
3.Vj	57 020	55 060	1 960	66 770	55 030	32 640	11 740
4.Vj	68 250	64 660	3 590	61 440	50 740	30 080	10 700
1992 1.Vj	54 850	53 420	1 430	56 080	47 370	28 090	8 710
2.Vj	59 170	57 610	1 560	68 400	56 880	34 110	11 520
3.Vj							
4.Vj							

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.7 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
<hr/>							
1971 1.Vj	12.5	12.2	24.7	22.4	21.4	21.8	26.1
2.Vj	8.1	7.9	15.6	4.7	7.3	7.7	-2.9
3.Vj	-0.8	-1.0	3.9	2.9	6.4	7.8	-6.8
4.Vj	-0.2	-1.1	21.8	3.5	6.9	8.8	-6.4
1972 1.Vj	-2.5	-3.0	13.2	12.0	15.4	21.8	0.1
2.Vj	-4.9	-5.2	4.8	5.1	8.0	12.6	-4.0
3.Vj	-1.3	-1.6	6.5	1.6	4.6	8.1	-7.9
4.Vj	-1.2	-1.4	3.1	5.0	6.8	9.9	-1.1
1973 1.Vj	1.2	1.1	2.9	6.9	8.3	10.4	1.1
2.Vj	0.2	-0.1	6.4	1.3	2.5	4.6	-3.0
3.Vj	-2.6	-2.9	5.3	-0.5	-0.6	0.3	-0.2
4.Vj	-0.6	-1.5	16.8	-6.7	-7.4	-8.1	-4.2
1974 1.Vj	-14.1	-14.6	-1.9	-4.9	-9.0	-10.9	12.7
2.Vj	-12.8	-13.3	-1.7	-10.8	-14.7	-16.3	4.0
3.Vj	-7.0	-7.8	12.5	-11.1	-15.2	-16.7	3.6
4.Vj	-9.2	-10.6	13.8	-9.3	-14.5	-14.9	8.7
1975 1.Vj	-6.7	-7.0	1.9	-13.7	-16.8	-18.1	-2.8
2.Vj	-0.9	-0.6	-7.0	-9.6	-11.9	-12.8	-2.7
3.Vj	-2.7	-2.3	-9.6	-5.3	-6.7	-8.0	-1.5
4.Vj	8.1	9.3	-6.8	-2.5	-2.6	-3.4	-2.2
1976 1.Vj	9.7	10.5	-6.6	-4.4	-1.9	-1.5	-11.9
2.Vj	8.5	8.8	-	5.7	7.5	6.0	0.5
3.Vj	2.3	2.9	-10.7	3.7	6.0	5.8	-2.5
4.Vj	5.5	6.3	-6.8	2.8	4.2	5.0	-0.9
1977 1.Vj	5.5	5.7	1.0	10.0	13.1	12.1	-0.4
2.Vj	3.9	4.3	-4.7	0.1	2.5	2.9	-7.0
3.Vj	14.4	14.9	3.7	-0.3	1.8	2.6	-6.5
4.Vj	8.2	7.5	19.7	-2.0	-0.7	-1.3	-5.8
1978 1.Vj	5.5	5.5	6.0	-5.2	-5.2	-3.8	-5.2
2.Vj	7.3	7.0	16.8	5.5	5.1	6.8	6.7
3.Vj	10.0	9.9	11.5	3.8	3.7	3.7	4.0
4.Vj	7.7	8.1	1.7	3.9	5.2	3.4	-0.1
1979 1.Vj	11.4	11.7	1.9	-2.3	-0.2	0.1	-10.1
2.Vj	9.7	9.8	7.6	7.1	7.3	8.3	6.2
3.Vj	8.1	7.6	19.0	7.2	7.7	8.4	5.7
4.Vj	7.3	7.5	5.1	8.4	9.1	9.4	6.4
1980 1.Vj	6.5	6.2	14.8	19.9	18.1	18.9	27.3
2.Vj	3.2	3.2	4.7	-0.3	1.1	0.1	-5.0
3.Vj	1.6	1.5	4.7	0.8	1.7	0.9	-1.8
4.Vj	-0.1	-	-1.6	-6.5	-5.1	-6.5	-11.0
1981 1.Vj	-2.5	-2.4	-7.3	-11.7	-10.2	-11.3	-17.7
2.Vj	-3.5	-3.2	-12.0	-1.4	-0.7	-1.5	-3.9
3.Vj	-4.7	-4.6	-8.3	-1.9	-0.8	-1.8	-5.6
4.Vj	-7.3	-7.0	-13.2	-6.2	-5.0	-6.3	-10.5

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.7 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	insgesamt	Unternehmen 1)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1982 1.Vj	-9.1	-8.9	-12.2	-6.8	-5.5	-8.0	-12.2
2.Vj	-7.6	-7.4	-13.7	-6.1	-4.7	-7.5	-11.2
3.Vj	-8.4	-7.8	-22.2	-4.9	-3.8	-5.4	-8.5
4.Vj	-4.1	-3.8	-9.0	1.6	2.5	1.3	-1.6
1983 1.Vj	-0.9	-0.5	-14.9	0.5	2.5	3.6	-8.5
2.Vj	5.8	6.2	-5.0	0.6	3.1	4.9	-9.5
3.Vj	6.1	6.3	0.9	3.1	6.0	7.3	-7.4
4.Vj	11.4	12.0	1.0	2.0	4.9	6.4	-8.8
1984 1.Vj	1.3	1.1	8.1	5.6	7.6	8.8	-4.5
2.Vj	-9.5	-9.9	7.3	0.9	2.4	3.3	-5.9
3.Vj	3.9	4.0	0.9	-1.1	-0.4	-1.1	-3.9
4.Vj	0.9	0.5	9.3	0.2	-0.1	-1.4	1.7
1985 1.Vj	8.4	8.3	12.9	-16.2	-16.3	-18.3	-15.6
2.Vj	16.4	16.5	15.5	-4.8	-6.2	-9.8	2.2
3.Vj	4.0	3.5	17.5	-0.4	-1.7	-5.2	5.6
4.Vj	8.1	7.9	11.8	-4.3	-4.7	-7.9	-2.4
1986 1.Vj	5.6	5.7	1.0	0.2	-0.5	-4.0	4.5
2.Vj	8.2	8.4	1.7	3.2	1.8	-1.2	9.2
3.Vj	3.0	2.7	11.9	2.2	1.3	-0.8	6.0
4.Vj	1.1	0.4	14.3	5.9	4.7	3.0	11.1
1987 1.Vj	4.7	4.4	13.2	-2.4	-1.5	-2.7	-7.1
2.Vj	3.2	3.1	8.3	0.1	0.1	-1.8	-0.1
3.Vj	6.6	6.6	7.3	1.3	1.1	-0.6	2.1
4.Vj	5.0	5.0	5.9	0.1	0.8	-0.3	-3.0
1988 1.Vj	5.4	5.4	5.8	18.8	16.8	16.2	30.7
2.Vj	5.3	5.6	-2.3	1.8	2.7	2.9	-1.7
3.Vj	6.9	7.4	-5.0	-1.2	0.1	0.5	-5.9
4.Vj	8.2	8.7	0.3	-1.4	-0.5	-0.8	-5.5
1989 1.Vj	7.0	7.5	-9.4	11.1	9.9	9.8	17.4
2.Vj	10.2	10.1	11.7	3.7	4.4	5.1	0.5
3.Vj	8.1	8.1	6.5	1.1	1.9	1.9	-2.4
4.Vj	10.0	9.6	17.7	3.4	3.6	3.9	2.4
1990 1.Vj	16.7	16.5	21.7	7.2	8.1	9.3	2.8
2.Vj	12.3	12.4	8.4	3.6	4.7	6.4	-1.4
3.Vj	12.8	12.5	20.9	5.1	6.1	8.9	0.6
4.Vj	11.6	12.2	2.1	3.9	5.2	6.9	-1.5
1991 1.Vj	12.6	13.0	-0.7	-1.6	-0.4	0.1	-7.4
2.Vj	14.1	14.6	-1.9	6.6	6.8	6.4	5.7
3.Vj	9.5	9.9	-0.5	6.2	6.6	5.7	4.4
4.Vj	2.2	2.2	3.8	4.1	4.1	4.1	3.8
1992 1.Vj	3.8	3.8	2.9	10.1	10.1	9.5	10.4
2.Vj	-3.8	-4.0	2.6	3.3	3.6	4.3	1.4
3.Vj							
4.Vj							

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.8 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970 1.VJ	34 220	28 210	6 010	1 780	31 750	23 950	7 800	2 070
2.VJ	37 990	30 510	7 480	2 620	34 590	25 580	9 010	2 360
3.VJ	38 060	30 320	7 740	2 160	35 420	24 510	10 910	2 250
4.VJ	42 660	33 760	8 900	3 370	37 040	27 080	9 960	2 850
1971 1.VJ	40 170	32 540	7 630	2 470	36 110	27 350	8 760	2 090
2.VJ	41 310	32 970	8 340	2 950	38 150	28 100	10 050	2 490
3.VJ	42 030	33 190	8 840	2 190	39 120	26 920	12 200	2 460
4.VJ	43 450	34 520	8 930	3 660	39 500	28 440	11 060	3 580
1972 1.VJ	41 730	34 340	7 390	2 390	37 590	28 380	9 210	2 060
2.VJ	44 350	35 760	8 590	3 030	40 740	30 420	10 320	2 490
3.VJ	44 230	34 800	9 430	2 610	41 550	28 390	13 160	2 730
4.VJ	51 550	41 070	10 480	4 050	43 850	32 280	11 570	3 320
1973 1.VJ	48 950	40 810	8 140	2 580	43 620	33 250	10 370	2 550
2.VJ	52 530	42 550	9 980	3 110	46 630	34 190	12 440	2 850
3.VJ	53 450	42 840	10 610	3 370	46 310	31 160	15 150	3 090
4.VJ	59 120	48 540	10 580	4 590	49 010	36 470	12 540	3 610
1974 1.VJ	64 780	54 750	10 030	3 360	52 920	40 210	12 710	3 630
2.VJ	67 660	56 440	11 220	3 970	57 910	43 890	14 020	4 000
3.VJ	70 250	57 320	12 930	4 280	62 840	44 200	18 640	5 230
4.VJ	73 220	61 010	12 210	4 340	58 710	45 420	13 290	3 320
1975 1.VJ	64 480	52 410	12 070	4 240	53 940	40 620	13 320	3 800
2.VJ	66 570	54 950	11 620	3 640	59 850	44 790	15 060	4 100
3.VJ	66 050	52 900	13 150	3 990	61 570	43 140	18 430	3 730
4.VJ	72 450	59 780	12 670	4 180	63 070	48 640	14 430	3 350
1976 1.VJ	72 050	59 430	12 620	4 380	63 650	49 760	13 890	3 410
2.VJ	75 320	61 350	13 970	4 870	68 810	53 150	15 660	3 590
3.VJ	77 000	62 850	14 150	4 790	72 590	52 990	19 600	3 740
4.VJ	82 170	68 180	13 990	4 680	72 750	56 360	16 390	4 680
1977 1.VJ	77 910	64 740	13 170	5 160	70 070	54 560	15 510	4 520
2.VJ	80 780	66 370	14 410	4 750	73 540	56 280	17 260	4 560
3.VJ	79 410	63 920	15 490	4 920	78 570	54 730	23 840	6 100
4.VJ	86 430	71 640	14 790	5 150	73 430	57 100	16 330	4 490
1978 1.VJ	81 340	65 550	15 790	5 880	70 470	54 340	16 130	4 350
2.VJ	84 500	69 400	15 100	5 560	75 500	58 150	17 350	4 030
3.VJ	84 690	66 710	17 980	5 820	78 900	55 450	23 450	4 400
4.VJ	90 670	74 490	16 180	5 650	78 090	60 290	17 800	4 280
1979 1.VJ	88 400	71 750	16 650	6 740	79 650	61 950	17 700	5 060
2.VJ	91 390	76 050	15 340	5 480	88 550	67 630	20 920	4 810
3.VJ	94 480	74 390	20 090	7 260	96 210	69 070	27 140	6 310
4.VJ	100 320	82 110	18 210	6 920	95 520	75 300	20 220	4 860
1980 1.VJ	105 190	85 640	19 550	7 030	103 230	80 860	22 370	6 900
2.VJ	104 600	84 400	20 200	7 900	104 890	81 810	23 080	5 580
3.VJ	102 840	80 840	22 000	8 740	108 640	78 020	30 620	8 190
4.VJ	108 030	88 180	19 850	7 850	105 390	83 330	22 060	5 490
1981 1.VJ	110 010	88 480	21 530	10 100	111 080	85 590	25 490	8 740
2.VJ	114 520	92 760	21 760	9 010	113 090	85 810	27 280	8 220
3.VJ	122 260	96 160	26 100	10 160	123 420	87 480	35 940	10 510
4.VJ	134 910	106 960	27 950	11 310	117 160	89 990	27 170	8 480

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.8 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.Vj	128 510	103 830	24 680	11 090	120 730	90 510	30 220	11 780
2.Vj	128 470	103 620	24 850	9 820	119 070	88 990	30 080	9 700
3.Vj	126 350	98 560	27 790	11 640	122 120	85 600	36 520	11 110
4.Vj	134 360	107 230	27 130	10 750	115 420	88 600	26 820	8 500
1983 1.Vj	127 880	102 200	25 680	11 310	114 420	86 020	28 400	10 450
2.Vj	127 830	101 810	26 020	10 470	117 410	89 220	28 190	8 030
3.Vj	125 590	100 060	25 530	9 520	123 520	89 260	34 260	8 450
4.Vj	140 940	112 900	28 040	11 310	126 220	98 300	27 920	8 520
1984 1.Vj	141 640	114 680	26 960	11 710	130 230	100 990	29 240	10 330
2.Vj	139 650	110 560	29 090	12 180	129 680	99 920	29 760	8 540
3.Vj	143 200	113 420	29 780	12 200	135 880	99 230	36 650	9 560
4.Vj	161 310	128 690	32 620	13 390	134 340	105 210	29 130	8 640
1985 1.Vj	157 720	128 560	29 160	11 750	143 460	112 280	31 180	10 730
2.Vj	160 000	127 690	32 310	13 860	141 870	109 360	32 510	9 920
3.Vj	161 280	127 900	33 380	12 770	145 970	107 240	38 730	10 070
4.Vj	165 660	133 610	32 050	13 540	138 170	107 990	30 180	9 880
1986 1.Vj	156 470	126 640	29 830	12 850	132 650	101 840	30 810	11 430
2.Vj	161 130	128 740	32 390	14 630	136 080	101 820	34 260	12 260
3.Vj	155 630	123 040	32 590	14 150	129 870	91 300	38 570	10 700
4.Vj	163 790	130 540	33 250	14 850	127 700	95 730	31 970	11 280
1987 1.Vj	153 160	122 870	30 290	14 440	124 390	93 090	31 300	12 170
2.Vj	156 180	124 080	32 100	14 940	129 740	94 830	34 910	12 670
3.Vj	156 540	122 700	33 840	15 100	134 740	94 310	40 430	11 350
4.Vj	171 640	137 200	34 440	16 430	136 170	101 660	34 510	12 200
1988 1.Vj	163 920	132 360	31 560	15 570	134 090	98 800	35 290	14 550
2.Vj	168 060	133 210	34 850	17 300	139 390	101 620	37 770	13 780
3.Vj	170 140	134 940	35 200	16 910	145 840	102 050	43 790	13 430
4.Vj	185 750	147 510	38 240	18 260	146 820	109 300	37 520	14 260
1989 1.Vj	188 380	149 630	38 750	20 280	150 120	112 700	37 420	14 710
2.Vj	200 950	157 840	43 110	22 340	164 560	122 420	42 140	15 840
3.Vj	193 370	149 490	43 880	22 070	161 300	113 250	48 050	16 150
4.Vj	205 590	159 400	46 190	22 170	167 510	126 950	40 560	15 500
1990 1.Vj	210 240	163 440	46 800	24 980	170 170	124 540	45 630	20 440
2.Vj	206 070	159 140	46 930	25 150	173 710	125 120	48 590	20 800
3.Vj	220 930	162 510	58 420	25 780	180 120	125 450	54 670	20 290
4.Vj	245 040	180 990	64 050	28 850	194 680	145 840	48 840	21 960
1991 1.Vj	244 320	181 310	63 010	31 950	195 790	145 370	50 420	23 190
2.Vj	248 390	182 570	65 820	29 110	208 950	151 660	57 290	26 330
3.Vj	254 480	189 520	64 960	29 990	211 700	147 330	64 370	26 020
4.Vj	266 040	200 310	65 730	30 450	210 770	152 520	58 250	27 400
1992 1.Vj	262 730	199 900	62 830	32 260	214 530	154 240	60 290	29 690
2.Vj	259 680	195 480	64 200	32 630	212 950	148 460	64 490	30 150
3.Vj								
4.Vj								

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.8 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1971 1.Vj	17.4	15.3	27.0	38.8	13.7	14.2	12.3	1.0
2.Vj	8.7	8.1	11.5	12.6	10.3	9.9	11.5	5.5
3.Vj	10.4	9.5	14.2	1.4	10.4	9.8	11.8	9.3
4.Vj	1.9	2.3	0.3	8.6	6.6	5.0	11.0	25.6
1972 1.Vj	3.9	5.5	-3.1	-3.2	4.1	3.8	5.1	-1.4
2.Vj	7.4	8.5	3.0	2.7	6.8	8.3	2.7	-
3.Vj	5.2	4.9	6.7	19.2	6.2	5.5	7.9	11.0
4.Vj	18.6	19.0	17.4	10.7	11.0	13.5	4.6	-7.3
1973 1.Vj	17.3	18.8	10.1	7.9	16.0	17.2	12.6	23.8
2.Vj	18.4	19.0	16.2	2.6	14.5	12.4	20.5	14.5
3.Vj	20.8	23.1	12.5	29.1	11.5	9.8	15.1	13.2
4.Vj	14.7	18.2	1.0	13.3	11.8	13.0	8.4	8.7
1974 1.Vj	32.3	34.2	23.2	30.2	21.3	20.9	22.6	42.4
2.Vj	28.8	32.6	12.4	27.7	24.2	28.4	12.7	40.4
3.Vj	31.4	33.8	21.9	27.0	35.7	41.8	23.0	69.3
4.Vj	23.8	25.7	15.4	-5.4	19.8	24.5	6.0	-8.0
1975 1.Vj	-0.5	-4.3	20.3	26.2	1.9	1.0	4.8	4.7
2.Vj	-1.6	-2.6	3.6	-8.3	3.4	2.1	7.4	2.5
3.Vj	-6.0	-7.7	1.7	-6.8	-2.0	-2.4	-1.1	-28.7
4.Vj	-1.1	-2.0	3.8	-3.7	7.4	7.1	8.6	0.9
1976 1.Vj	11.7	13.4	4.6	3.3	18.0	22.5	4.3	-10.3
2.Vj	13.1	11.6	20.2	33.8	15.0	18.7	4.0	-12.4
3.Vj	16.6	18.8	7.6	20.1	17.9	22.8	6.3	0.3
4.Vj	13.4	14.1	10.4	12.0	15.3	15.9	13.6	39.7
1977 1.Vj	8.1	8.9	4.4	17.8	10.1	9.6	11.7	32.6
2.Vj	7.2	8.2	3.1	-2.5	6.9	5.9	10.2	27.0
3.Vj	3.1	1.7	9.5	2.7	8.2	3.3	21.6	63.1
4.Vj	5.2	5.1	5.7	10.0	0.9	1.3	-0.4	-4.1
1978 1.Vj	4.4	1.3	19.9	14.0	0.6	-0.4	4.0	-3.8
2.Vj	4.6	4.6	4.8	17.1	2.7	3.3	0.5	-11.6
3.Vj	6.6	4.4	16.1	18.3	0.4	1.3	-1.6	-27.9
4.Vj	4.9	4.0	9.4	9.7	6.3	5.6	9.0	-4.7
1979 1.Vj	8.7	9.5	5.4	14.6	13.0	14.0	9.7	16.3
2.Vj	8.2	9.6	1.6	-1.4	17.3	16.3	20.6	19.4
3.Vj	11.6	11.5	11.7	24.7	21.9	24.6	15.7	43.4
4.Vj	10.6	10.2	12.5	22.5	22.3	24.9	13.6	13.6
1980 1.Vj	19.0	19.4	17.4	4.3	29.6	30.5	26.4	36.4
2.Vj	14.5	11.0	31.7	44.2	18.5	21.0	10.3	16.0
3.Vj	8.8	8.7	9.5	20.4	12.9	13.0	12.8	29.8
4.Vj	7.7	7.4	9.0	13.4	10.3	10.7	9.1	13.0
1981 1.Vj	4.6	3.3	10.1	43.7	7.6	5.8	13.9	26.7
2.Vj	9.5	9.9	7.7	14.1	7.8	4.9	18.2	47.3
3.Vj	18.9	19.0	18.6	16.2	13.6	12.1	17.4	28.3
4.Vj	24.9	21.3	40.8	44.1	11.2	8.0	23.2	54.5

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.8 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

In jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.VJ	16.8	17.3	14.6	9.8	8.7	5.7	18.6	34.8
2.VJ	12.2	11.7	14.2	9.0	5.3	3.7	10.3	18.0
3.VJ	3.3	2.5	6.5	14.6	-1.1	-2.1	1.6	5.7
4.VJ	-0.4	0.3	-2.9	-5.0	-1.5	-1.5	-1.3	0.2
1983 1.VJ	-0.5	-1.6	4.1	2.0	-5.2	-5.0	-6.0	-11.3
2.VJ	-0.5	-1.7	4.7	6.6	-1.4	0.3	-6.3	-17.2
3.VJ	-0.6	1.5	-8.1	-18.2	1.1	4.3	-6.2	-23.9
4.VJ	4.9	5.3	3.4	5.2	9.4	10.9	4.1	0.2
1984 1.VJ	10.8	12.2	5.0	3.5	13.8	17.4	3.0	-1.1
2.VJ	9.2	8.6	11.8	16.3	10.5	12.0	5.6	6.4
3.VJ	14.0	13.4	16.6	28.2	10.0	11.2	7.0	13.1
4.VJ	14.5	14.0	16.3	18.4	6.4	7.0	4.3	1.4
1985 1.VJ	11.4	12.1	8.2	0.3	10.2	11.2	6.6	3.9
2.VJ	14.6	15.5	11.1	13.8	9.4	9.4	9.2	16.2
3.VJ	12.6	12.8	12.1	4.7	7.4	8.1	5.7	5.3
4.VJ	2.7	3.8	-1.7	1.1	2.9	2.6	3.6	14.4
1986 1.VJ	-0.8	-1.5	2.3	9.4	-7.5	-9.3	-1.2	6.5
2.VJ	0.7	0.8	0.2	5.6	-4.1	-6.9	5.4	23.6
3.VJ	-3.5	-3.8	-2.4	10.8	-11.0	-14.9	-0.4	6.3
4.VJ	-1.1	-2.3	3.7	9.7	-7.6	-11.4	5.9	14.2
1987 1.VJ	-2.1	-3.0	1.5	12.4	-6.2	-8.6	1.6	6.5
2.VJ	-3.1	-3.6	-0.9	2.1	-4.7	-6.9	1.9	3.3
3.VJ	0.6	-0.3	3.8	6.7	3.7	3.3	4.8	6.1
4.VJ	4.8	5.1	3.6	10.6	6.6	6.2	7.9	8.2
1988 1.VJ	7.0	7.7	4.2	7.8	7.8	6.1	12.7	19.6
2.VJ	7.6	7.4	8.6	15.8	7.4	7.2	8.2	8.8
3.VJ	8.7	10.0	4.0	12.0	8.2	8.2	8.3	18.3
4.VJ	8.2	7.5	11.0	11.1	7.8	7.5	8.7	16.9
1989 1.VJ	14.9	13.0	22.8	30.3	12.0	14.1	6.0	1.1
2.VJ	19.6	18.5	23.7	29.1	18.1	20.5	11.6	14.9
3.VJ	13.7	10.8	24.7	30.5	10.6	11.0	9.7	20.3
4.VJ	10.7	8.1	20.8	21.4	14.1	16.1	8.1	8.7
1990 1.VJ	11.6	9.2	20.8	23.2	13.4	10.5	21.9	39.0
2.VJ	2.5	0.8	8.9	12.6	5.6	2.2	15.3	31.3
3.VJ	14.3	8.7	33.1	16.8	11.7	10.8	13.8	25.6
4.VJ	19.2	13.5	38.7	30.1	16.2	14.9	20.4	41.7
1991 1.VJ	16.2	10.9	34.6	27.9	15.1	16.7	10.5	13.5
2.VJ	20.5	14.7	40.3	15.7	20.3	21.2	17.9	26.6
3.VJ	15.2	16.6	11.2	16.3	17.5	17.4	17.7	28.2
4.VJ	8.6	10.7	2.6	5.5	8.3	4.6	19.3	24.8
1992 1.VJ	7.5	10.3	-0.3	1.0	9.6	6.1	19.6	28.0
2.VJ	4.5	7.1	-2.5	12.1	1.9	-2.1	12.6	14.5
3.VJ								
4.VJ								

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.9 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970 1.Vj	67 340	54 830	12 510	3 990	72 220	55 470	16 750	4 410
2.Vj	74 250	58 810	15 440	5 600	77 160	58 030	19 130	4 900
3.Vj	74 050	58 160	15 890	4 650	81 300	57 630	23 670	4 690
4.Vj	81 500	64 030	17 470	6 850	82 490	62 470	20 020	5 690
1971 1.Vj	75 470	60 640	14 830	5 030	80 560	62 980	17 580	4 140
2.Vj	76 970	60 780	16 190	5 850	82 930	62 410	20 520	4 800
3.Vj	78 320	61 000	17 320	4 390	88 470	62 680	25 790	4 760
4.Vj	80 120	63 460	16 660	6 990	87 500	66 200	21 300	6 620
1972 1.Vj	76 820	62 820	14 000	4 610	84 270	65 940	18 330	3 870
2.Vj	81 170	64 910	16 260	5 670	88 330	67 700	20 630	4 560
3.Vj	80 790	62 880	17 910	4 890	91 640	64 890	26 750	5 000
4.Vj	91 950	73 000	18 950	7 240	92 810	71 180	21 630	5 800
1973 1.Vj	85 690	71 230	14 460	4 630	89 920	70 560	19 360	4 490
2.Vj	90 190	72 560	17 630	5 440	93 860	69 610	24 250	4 920
3.Vj	90 840	72 320	18 520	5 840	94 770	64 850	29 920	5 300
4.Vj	98 190	81 020	17 170	7 540	95 140	73 440	21 700	5 830
1974 1.Vj	101 820	85 700	16 120	5 570	90 610	68 780	21 830	5 950
2.Vj	100 750	83 220	17 530	6 310	93 250	69 760	23 490	6 290
3.Vj	101 940	81 990	19 950	6 770	103 290	71 570	31 720	8 210
4.Vj	104 180	86 130	18 050	6 580	92 880	72 020	20 860	4 960
1975 1.Vj	92 250	74 060	18 190	6 510	87 880	66 380	21 500	5 800
2.Vj	94 720	77 280	17 440	5 450	95 930	72 250	23 680	6 070
3.Vj	93 960	74 220	19 740	5 960	99 610	69 920	29 690	5 540
4.Vj	101 790	83 490	18 300	6 030	97 560	75 920	21 640	4 760
1976 1.Vj	100 360	81 830	18 530	6 450	97 950	76 710	21 240	4 990
2.Vj	103 440	83 220	20 220	6 960	103 410	79 280	24 130	5 100
3.Vj	104 710	84 390	20 320	6 800	109 590	79 020	30 570	5 290
4.Vj	111 430	91 760	19 670	6 530	108 550	84 410	24 140	6 460
1977 1.Vj	105 440	86 900	18 540	7 260	104 170	81 110	23 060	6 340
2.Vj	108 160	88 190	19 970	6 470	106 510	80 930	25 580	6 190
3.Vj	106 770	85 130	21 640	6 750	117 870	81 830	36 040	8 370
4.Vj	115 550	95 530	20 020	6 850	109 350	85 870	23 480	5 940
1978 1.Vj	108 860	87 000	21 860	7 960	106 500	83 210	23 290	5 880
2.Vj	111 730	91 300	20 430	7 340	112 970	88 230	24 740	5 310
3.Vj	111 700	87 280	24 420	7 650	119 360	85 290	34 070	5 780
4.Vj	118 500	97 160	21 340	7 260	117 650	93 000	24 650	5 480
1979 1.Vj	114 830	92 730	22 100	8 770	117 320	92 880	24 440	6 590
2.Vj	115 870	96 100	19 770	6 970	125 460	96 910	28 550	6 130
3.Vj	117 900	92 430	25 470	9 080	131 460	94 660	36 800	7 890
4.Vj	123 130	100 970	22 160	8 400	126 640	101 000	25 640	5 880
1980 1.Vj	127 470	103 460	24 010	8 640	132 270	103 880	28 390	8 460
2.Vj	124 070	99 920	24 150	9 360	129 500	100 860	28 640	6 610
3.Vj	121 270	95 320	25 950	10 320	134 540	96 640	37 900	9 680
4.Vj	125 920	103 150	22 770	8 980	126 790	100 980	25 810	6 260
1981 1.Vj	126 700	101 970	24 730	11 740	128 440	98 740	29 700	10 150
2.Vj	129 210	104 750	24 460	10 210	126 520	95 490	31 030	9 310
3.Vj	135 620	106 760	28 860	11 340	134 350	93 830	40 520	11 730
4.Vj	148 590	118 400	30 190	12 190	126 740	97 110	29 630	9 110

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.9 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1985

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins-gesamt	darunter Einkommen			ins-gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.Vj	140 650	113 450	27 200	12 220	130 790	97 240	33 550	12 960
2.Vj	138 760	111 470	27 290	10 710	129 260	95 780	33 480	10 570
3.Vj	136 230	106 010	30 220	12 530	132 770	92 420	40 350	11 950
4.Vj	144 000	115 120	28 880	11 220	122 930	93 950	28 980	8 840
1983 1.Vj	137 560	109 730	27 830	12 070	123 710	92 570	31 140	11 140
2.Vj	136 510	108 530	27 980	11 110	128 150	97 350	30 800	8 520
3.Vj	132 760	105 720	27 040	9 950	132 200	95 330	36 870	8 830
4.Vj	147 290	118 340	28 950	11 470	132 230	103 240	28 990	8 610
1984 1.Vj	147 310	119 150	28 160	12 160	134 500	103 800	30 700	10 710
2.Vj	144 090	113 970	30 120	12 580	133 920	103 000	30 920	8 820
3.Vj	146 860	116 310	30 550	12 520	139 400	101 670	37 730	9 810
4.Vj	163 380	130 830	32 550	13 290	134 980	105 970	29 010	8 560
1985 1.Vj	158 710	129 340	29 370	11 900	141 810	110 370	31 440	10 870
2.Vj	159 620	127 190	32 430	13 970	139 460	106 790	32 670	10 010
3.Vj	160 910	127 400	33 510	12 830	146 890	108 040	38 850	10 130
4.Vj	165 420	133 830	31 590	13 220	141 310	111 670	29 640	9 590
1986 1.Vj	157 430	127 330	30 100	12 870	140 500	109 450	31 050	11 470
2.Vj	162 880	129 970	32 910	14 740	151 540	116 910	34 630	12 390
3.Vj	158 290	125 250	33 040	14 180	148 940	110 230	38 710	10 750
4.Vj	166 640	133 590	33 050	14 370	148 090	116 400	31 690	10 920
1987 1.Vj	157 340	126 580	30 760	14 390	148 300	116 660	31 640	12 180
2.Vj	160 240	127 960	32 280	14 750	152 050	117 220	34 830	12 580
3.Vj	159 740	126 010	33 730	14 880	155 450	115 470	39 980	11 240
4.Vj	173 990	140 470	33 520	15 660	158 160	124 720	33 440	11 660
1988 1.Vj	166 950	135 510	31 440	15 360	157 250	122 430	34 820	14 440
2.Vj	169 550	135 280	34 270	16 860	160 980	124 400	36 580	13 500
3.Vj	169 730	135 670	34 060	16 380	164 960	123 130	41 830	13 070
4.Vj	183 390	147 150	36 240	17 080	166 440	131 380	35 060	13 380
1989 1.Vj	186 050	148 780	37 270	19 450	167 220	131 730	35 490	14 160
2.Vj	195 970	155 240	40 730	21 120	177 050	137 970	39 080	15 030
3.Vj	187 670	146 460	41 210	20 810	175 030	130 970	44 060	15 270
4.Vj	198 900	156 620	42 280	20 190	185 060	148 350	36 710	14 140
1990 1.Vj	205 610	161 820	43 790	23 310	188 690	146 560	42 130	19 130
2.Vj	199 820	156 540	43 280	23 190	190 060	146 300	43 760	19 220
3.Vj	213 540	160 020	53 520	23 550	198 250	149 890	48 360	19 510
4.Vj	235 080	177 640	57 440	25 410	210 900	168 360	42 540	19 300
1991 1.Vj	235 290	177 770	57 520	28 970	213 990	169 050	44 940	20 880
2.Vj	236 280	177 300	58 980	25 700	223 440	173 780	49 660	23 100
3.Vj	240 230	183 250	56 980	26 130	221 860	167 350	54 510	22 420
4.Vj	250 450	194 200	56 250	25 590	224 860	176 420	48 440	22 830
1992 1.Vj	248 180	193 350	54 830	27 940	232 340	181 130	51 210	25 470
2.Vj	242 620	187 860	54 760	27 550	225 910	172 560	53 350	25 230
3.Vj								
4.Vj								

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.9 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1971 1.Vj	12.1	10.6	18.5	26.1	11.5	13.5	5.0	-6.1
2.Vj	3.7	3.3	4.9	4.5	7.5	7.5	7.3	-2.0
3.Vj	5.8	4.9	9.0	-5.6	8.8	8.8	9.0	1.5
4.Vj	-1.7	-0.9	-4.6	2.0	6.1	6.0	6.4	16.3
1972 1.Vj	1.8	3.6	-5.6	-8.3	4.6	4.7	4.3	-6.5
2.Vj	5.5	6.8	0.4	-3.1	6.5	8.5	0.5	-5.0
3.Vj	3.2	3.1	3.4	11.4	3.6	3.5	3.7	5.0
4.Vj	14.8	15.0	13.7	3.6	6.1	7.5	1.5	-12.4
1973 1.Vj	11.5	13.4	3.3	0.4	6.7	7.0	5.6	16.0
2.Vj	11.1	11.8	8.4	-4.1	6.3	2.8	17.5	7.9
3.Vj	12.4	15.0	3.4	19.4	3.4	-0.1	11.9	6.0
4.Vj	6.8	11.0	-9.4	4.1	2.5	3.2	0.3	0.5
1974 1.Vj	18.8	20.3	11.5	20.3	0.8	-2.5	12.8	32.5
2.Vj	11.7	14.7	-0.6	16.0	-0.6	0.2	-3.1	27.8
3.Vj	12.2	13.4	7.7	15.9	9.0	10.4	6.0	54.9
4.Vj	6.1	6.3	5.1	-12.7	-2.4	-1.9	-3.9	-14.9
1975 1.Vj	-9.4	-13.6	12.8	16.9	-3.0	-3.5	-1.5	-2.5
2.Vj	-6.0	-7.1	-0.5	-13.6	2.9	3.6	0.8	-3.5
3.Vj	-7.8	-9.5	-1.1	-12.0	-3.6	-2.3	-6.4	-32.5
4.Vj	-2.3	-3.1	1.4	-8.4	5.0	5.4	3.7	-4.0
1976 1.Vj	8.8	10.5	1.9	-0.9	11.5	15.6	-1.2	-14.0
2.Vj	9.2	7.7	15.9	27.7	7.8	9.7	1.9	-16.0
3.Vj	11.4	13.7	2.9	14.1	10.0	13.0	3.0	-4.5
4.Vj	9.5	9.9	7.5	8.3	11.3	11.2	11.6	35.7
1977 1.Vj	5.1	6.2	0.1	12.6	6.4	5.7	8.6	27.1
2.Vj	4.6	6.0	-1.2	-7.0	3.0	2.1	6.0	21.4
3.Vj	2.0	0.9	6.5	-0.7	7.6	3.6	17.9	58.2
4.Vj	3.7	4.1	1.8	4.9	0.7	1.7	-2.7	-8.0
1978 1.Vj	3.2	0.1	17.9	9.6	2.2	2.6	1.0	-7.3
2.Vj	3.3	3.5	2.3	13.4	6.1	9.0	-3.3	-14.2
3.Vj	4.6	2.5	12.8	13.3	1.3	4.2	-5.5	-30.9
4.Vj	2.6	1.7	6.6	6.0	7.6	8.3	5.0	-7.7
1979 1.Vj	5.5	6.6	1.1	10.2	10.2	11.6	4.9	12.1
2.Vj	3.7	5.3	-3.2	-5.0	11.1	9.8	15.4	15.4
3.Vj	5.6	5.9	4.3	18.7	10.1	11.0	8.0	36.5
4.Vj	3.9	3.9	3.8	15.7	7.6	8.6	4.0	7.3
1980 1.Vj	11.0	11.6	8.6	-1.5	12.7	11.8	16.2	28.4
2.Vj	7.1	4.0	22.2	34.3	3.2	4.1	0.3	7.8
3.Vj	2.9	3.1	1.9	13.7	2.3	2.1	3.0	22.7
4.Vj	2.3	2.2	2.8	6.9	0.1	-0.0	0.7	6.5
1981 1.Vj	-0.6	-1.4	3.0	35.9	-2.9	-4.9	4.6	20.0
2.Vj	4.1	4.8	1.3	9.1	-2.3	-5.3	8.3	40.8
3.Vj	11.8	12.0	11.2	9.9	-0.1	-2.9	6.9	21.2
4.Vj	18.0	14.8	32.6	35.7	-0.0	-3.8	14.8	45.5

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.2.9 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1985

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)			
	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins-gesamt	darunter Einkommen			ins-gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.Vj	11.0	11.3	10.0	4.1	1.8	-1.5	13.0	27.7
2.Vj	7.4	6.4	11.6	4.9	2.2	0.3	7.9	13.5
3.Vj	0.4	-0.7	4.7	10.5	-1.2	-1.5	-0.4	1.9
4.Vj	-3.1	-2.8	-4.3	-8.0	-3.0	-3.3	-2.2	-3.0
1983 1.Vj	-2.2	-3.3	2.3	-1.2	-5.4	-4.8	-7.2	-14.0
2.Vj	-1.6	-2.6	2.5	3.7	-0.9	1.6	-8.0	-19.4
3.Vj	-2.5	-0.3	-10.5	-20.6	-0.4	3.1	-8.6	-26.1
4.Vj	2.3	2.8	0.2	2.2	7.6	9.9	0.0	-2.6
1984 1.Vj	7.1	8.6	1.2	0.7	8.7	12.1	-1.4	-3.9
2.Vj	5.6	5.0	7.6	13.2	4.5	5.8	0.4	3.5
3.Vj	10.6	10.0	13.0	25.8	5.4	6.7	2.3	11.1
4.Vj	10.9	10.6	12.4	15.9	2.1	2.6	0.1	-0.6
1985 1.Vj	7.7	8.6	4.3	-2.1	5.4	6.3	2.4	1.5
2.Vj	10.8	11.6	7.7	11.0	4.1	3.7	5.7	13.5
3.Vj	9.6	9.5	9.7	2.5	5.4	6.3	3.0	3.3
4.Vj	1.2	2.3	-2.9	-0.5	4.7	5.4	2.2	12.0
1986 1.Vj	-0.8	-1.6	2.5	8.2	-0.9	-0.8	-1.2	5.5
2.Vj	2.0	2.2	1.5	5.5	8.7	9.5	6.0	23.8
3.Vj	-1.6	-1.7	-1.4	10.5	1.4	2.0	-0.4	6.1
4.Vj	0.7	-0.2	4.6	8.7	4.8	4.2	6.9	13.9
1987 1.Vj	-0.1	-0.6	2.2	11.8	5.6	6.6	1.9	6.2
2.Vj	-1.6	-1.5	-1.9	0.1	0.3	0.3	0.6	1.5
3.Vj	0.9	0.6	2.1	4.9	4.4	4.8	3.3	4.6
4.Vj	4.4	5.2	1.4	9.0	6.8	7.1	5.5	6.8
1988 1.Vj	6.1	7.1	2.2	6.7	6.0	4.9	10.1	18.6
2.Vj	5.8	5.7	6.2	14.3	5.9	6.1	5.0	7.3
3.Vj	6.3	7.7	1.0	10.1	6.1	6.6	4.6	16.3
4.Vj	5.4	4.8	8.1	9.1	5.2	5.3	4.8	14.8
1989 1.Vj	11.4	9.8	18.5	26.6	6.3	7.6	1.9	-1.9
2.Vj	15.6	14.8	18.9	25.3	10.0	10.9	6.8	11.3
3.Vj	10.6	8.0	21.0	27.0	6.1	6.4	5.3	16.8
4.Vj	8.5	6.4	16.7	18.2	11.2	12.9	4.7	5.7
1990 1.Vj	10.5	8.8	17.5	19.8	12.8	11.3	18.7	35.1
2.Vj	2.0	0.8	6.3	9.8	7.3	6.0	12.0	27.9
3.Vj	13.8	9.3	29.9	13.2	13.3	14.4	9.8	21.2
4.Vj	18.2	13.4	35.9	25.9	14.0	13.5	15.9	36.5
1991 1.Vj	14.4	9.9	31.4	24.3	13.4	15.3	6.7	9.1
2.Vj	18.2	13.3	36.3	10.8	17.6	18.8	13.5	20.2
3.Vj	12.5	14.5	6.5	11.0	11.9	11.6	12.7	21.1
4.Vj	6.5	9.3	-2.1	0.7	6.6	4.8	13.9	18.3
1992 1.Vj	5.5	8.8	-4.7	-3.6	8.6	7.1	14.0	22.0
2.Vj	2.7	6.0	-7.2	7.2	1.1	-0.7	7.4	9.2

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.10 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrigen Welt
	von Waren und Dienstleistungen 1)			insgesamt	laufende Über- tragungen	Vermögens- Über- tragungen	
	1	2	3	4	5	6	
1970 1.Vj	34 220	31 750	2 470	-2 430	-2 230	-200	40
2.Vj	37 990	34 590	3 400	-2 660	-2 460	-200	740
3.Vj	38 060	35 420	2 640	-2 730	-2 610	-120	-90
4.Vj	42 660	37 040	5 620	-3 170	-3 050	-120	2 450
1971 1.Vj	40 170	36 110	4 060	-2 920	-2 730	-190	1 140
2.Vj	41 310	38 150	3 160	-3 000	-2 880	-120	160
3.Vj	42 030	39 120	2 910	-3 550	-3 340	-210	-640
4.Vj	43 450	39 500	3 950	-2 350	-2 230	-120	1 600
1972 1.Vj	41 730	37 590	4 140	-3 570	-3 360	-210	570
2.Vj	44 350	40 740	3 610	-3 320	-3 240	-80	290
3.Vj	44 230	41 550	2 680	-3 780	-3 570	-210	-1 100
4.Vj	51 550	43 850	7 700	-3 220	-3 100	-120	4 480
1973 1.Vj	48 950	43 620	5 330	-3 870	-3 640	-230	1 460
2.Vj	52 530	46 630	5 900	-3 920	-3 750	-170	1 980
3.Vj	53 450	46 310	7 140	-4 070	-3 980	-90	3 070
4.Vj	59 120	49 010	10 110	-3 830	-3 710	-120	6 280
1974 1.Vj	64 780	52 920	11 860	-4 050	-3 840	-210	7 810
2.Vj	67 660	57 910	9 750	-3 800	-3 680	-120	5 950
3.Vj	70 250	62 840	7 410	-4 410	-4 210	-200	3 000
4.Vj	73 220	58 710	14 510	-4 980	-4 830	-150	9 530
1975 1.Vj	64 480	53 940	10 540	-4 440	-4 170	-270	6 100
2.Vj	66 570	59 850	6 720	-4 460	-4 360	-100	2 260
3.Vj	66 050	61 570	4 480	-5 220	-5 030	-190	-740
4.Vj	72 450	63 070	9 380	-5 400	-5 160	-240	3 980
1976 1.Vj	72 050	63 650	8 400	-5 010	-4 750	-260	3 390
2.Vj	75 320	68 810	6 510	-5 400	-4 830	-570	1 110
3.Vj	77 000	72 590	4 410	-5 590	-5 250	-340	-1 180
4.Vj	82 170	72 750	9 420	-4 830	-4 640	-190	4 590
1977 1.Vj	77 910	70 070	7 840	-5 140	-4 810	-330	2 700
2.Vj	80 780	73 540	7 240	-5 060	-4 510	-550	2 180
3.Vj	79 410	78 570	840	-5 410	-5 180	-230	-4 570
4.Vj	86 430	73 430	13 000	-4 830	-4 700	-130	8 170
1978 1.Vj	81 340	70 470	10 870	-6 230	-5 950	-280	4 640
2.Vj	84 500	75 500	9 000	-5 790	-5 210	-580	3 210
3.Vj	84 690	78 900	5 790	-5 260	-5 150	-110	530
4.Vj	90 670	78 090	12 580	-3 880	-3 710	-170	8 700
1979 1.Vj	88 400	79 650	8 750	-6 090	-5 630	-460	2 660
2.Vj	91 390	88 550	2 840	-5 310	-4 920	-390	-2 470
3.Vj	94 480	96 210	-1 730	-5 920	-5 580	-340	-7 650
4.Vj	100 320	95 520	4 800	-6 700	-5 840	-860	-1 900
1980 1.Vj	105 190	103 230	1 960	-7 190	-6 080	-1 110	-5 230
2.Vj	104 600	104 890	-290	-7 090	-5 490	-1 600	-7 380
3.Vj	102 840	108 640	-5 800	-6 830	-6 270	-560	-12 630
4.Vj	108 030	105 390	2 640	-5 870	-5 440	-430	-3 230
1981 1.Vj	110 010	111 080	-1 070	-7 280	-6 680	-600	-8 350
2.Vj	114 520	113 090	1 430	-7 270	-6 460	-810	-5 840
3.Vj	122 260	123 420	-1 160	-7 970	-7 340	-630	-9 130
4.Vj	134 910	117 160	17 750	-6 160	-5 680	-480	11 590

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.10 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Mill. DM

Vierteljahr	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 1)				insgesamt	laufende Über- tragungen		Vermögens- über- tragungen
	1	2		3	4	5		6
1982 1.VJ	128 510	120 730	7 780	-7 720	-7 170	-550	60	
2.VJ	128 470	119 070	9 400	-7 280	-6 630	-650	2 120	
3.VJ	126 350	122 120	4 230	-8 010	-7 460	-550	-3 780	
4.VJ	134 360	115 420	18 940	-6 840	-5 970	-870	12 100	
1983 1.VJ	127 880	114 420	13 460	-6 990	-6 480	-510	6 470	
2.VJ	127 830	117 410	10 420	-7 170	-6 410	-760	3 250	
3.VJ	125 590	123 520	2 070	-7 110	-6 520	-590	-5 040	
4.VJ	140 940	126 220	14 720	-7 630	-6 890	-740	7 090	
1984 1.VJ	141 640	130 230	11 410	-8 340	-7 740	-600	3 070	
2.VJ	139 650	129 680	9 970	-7 880	-7 310	-570	2 090	
3.VJ	143 200	135 880	7 320	-8 590	-7 930	-660	-1 270	
4.VJ	161 310	134 340	26 970	-9 290	-8 470	-820	17 680	
1985 1.VJ	157 720	143 460	14 260	-9 480	-8 900	-580	4 780	
2.VJ	160 000	141 870	18 130	-8 060	-7 410	-650	10 070	
3.VJ	161 280	145 970	15 310	-8 260	-7 610	-650	7 050	
4.VJ	165 660	138 170	27 490	-8 270	-7 350	-920	19 220	
1986 1.VJ	156 470	132 650	23 820	-8 430	-7 840	-590	15 390	
2.VJ	161 130	136 080	25 050	-7 700	-7 000	-700	17 350	
3.VJ	155 630	129 870	25 760	-7 990	-7 400	-590	17 770	
4.VJ	163 790	127 700	36 090	-6 990	-6 250	-740	29 100	
1987 1.VJ	153 160	124 390	28 770	-8 400	-7 890	-510	20 370	
2.VJ	156 180	129 740	26 440	-7 200	-6 600	-600	19 240	
3.VJ	156 540	134 740	21 800	-7 940	-7 290	-650	13 860	
4.VJ	171 640	136 170	35 470	-9 160	-8 370	-790	26 310	
1988 1.VJ	163 920	134 090	29 830	-8 260	-7 630	-630	21 570	
2.VJ	168 060	139 390	28 670	-7 070	-6 460	-610	21 600	
3.VJ	170 140	145 840	24 300	-8 630	-7 920	-710	15 670	
4.VJ	185 750	146 820	38 930	-11 420	-10 570	-850	27 510	
1989 1.VJ	188 380	150 120	38 260	-10 410	-9 700	-710	27 850	
2.VJ	200 950	164 560	36 390	-9 330	-8 610	-720	27 060	
3.VJ	193 370	161 300	32 070	-10 390	-9 590	-800	21 680	
4.VJ	205 590	167 510	38 080	-10 660	-9 880	-780	27 420	
1990 1.VJ	210 240	170 170	40 070	-12 470	-11 650	-820	27 600	
2.VJ	206 070	173 710	32 360	-9 940	-8 430	-1 510	22 420	
3.VJ	220 930	180 120	40 810	-26 660	-25 150	-1 510	14 150	
4.VJ	245 040	194 680	50 360	-36 690	-34 230	-2 460	13 670	
1991 1.VJ	244 320	195 790	48 530	-61 480	-53 270	-8 210	-12 950	
2.VJ	248 390	208 950	39 440	-31 470	-28 040	-3 430	7 970	
3.VJ	254 480	211 700	42 780	-39 670	-35 570	-4 100	3 110	
4.VJ	266 040	210 770	55 270	-46 930	-39 030	-7 900	8 340	
1992 1.VJ	262 730	214 530	48 200	-46 130	-42 200	-3 930	2 070	
2.VJ	259 680	212 950	46 730	-40 680	-36 660	-4 020	6 050	
3.VJ								
4.VJ								

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.10 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Vierteljahr	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 1)			insgesamt	laufende Über- tragungen	Vermögens- Über- tragungen		
		1						2

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM				
1971 1.VJ	17.4	13.7	1 590	-490	-500	10	1 100
2.VJ	8.7	10.3	-240	-340	-420	80	-580
3.VJ	10.4	10.4	270	-820	-730	-90	-550
4.VJ	1.9	6.6	-1 670	820	820	-	-850
1972 1.VJ	3.9	4.1	80	-650	-630	-20	-570
2.VJ	7.4	6.8	450	-320	-360	40	130
3.VJ	5.2	6.2	-230	-230	-230	-	-460
4.VJ	18.6	11.0	3 750	-870	-870	-	2 880
1973 1.VJ	17.3	16.0	1 190	-300	-280	-20	890
2.VJ	18.4	14.5	2 290	-600	-510	-90	1 690
3.VJ	20.8	11.5	4 460	-290	-410	120	4 170
4.VJ	14.7	11.8	2 410	-610	-610	-	1 800
1974 1.VJ	32.3	21.3	6 530	-180	-200	20	6 350
2.VJ	28.8	24.2	3 850	120	70	50	3 970
3.VJ	31.4	35.7	270	-340	-230	-110	-70
4.VJ	23.8	19.8	4 400	-1 150	-1 120	-30	3 250
1975 1.VJ	-0.5	1.9	-1 320	-390	-330	-60	-1 710
2.VJ	-1.6	3.4	-3 030	-660	-680	20	-3 690
3.VJ	-6.0	-2.0	-2 930	-810	-820	10	-3 740
4.VJ	-1.1	7.4	-5 130	-420	-330	-90	-5 550
1976 1.VJ	11.7	18.0	-2 140	-570	-580	10	-2 710
2.VJ	13.1	15.0	-210	-940	-470	-470	-1 150
3.VJ	16.6	17.9	-70	-370	-220	-150	-440
4.VJ	13.4	15.3	40	570	520	50	610
1977 1.VJ	8.1	10.1	-560	-130	-60	-70	-690
2.VJ	7.2	6.9	730	340	320	20	1 070
3.VJ	3.1	8.2	-3 570	180	70	110	-3 390
4.VJ	5.2	0.9	3 580	-	-60	60	3 580
1978 1.VJ	4.4	0.6	3 030	-1 090	-1 140	50	1 940
2.VJ	4.6	2.7	1 760	-730	-700	-30	1 030
3.VJ	6.6	0.4	4 950	150	30	120	5 100
4.VJ	4.9	6.3	-420	950	990	-40	530
1979 1.VJ	8.7	13.0	-2 120	140	320	-180	-1 980
2.VJ	8.2	17.3	-6 160	480	290	190	-5 680
3.VJ	11.6	21.9	-7 520	-660	-430	-230	-8 180
4.VJ	10.6	22.3	-7 780	+2 820	-2 130	-690	-10 600
1980 1.VJ	19.0	29.6	-6 790	-1 100	-450	-650	-7 890
2.VJ	14.5	18.5	-3 130	-1 780	-570	-1 210	-4 910
3.VJ	8.8	12.9	-4 070	-910	-690	-220	-4 980
4.VJ	7.7	10.3	-2 160	830	400	430	-1 330
1981 1.VJ	4.6	7.6	-3 030	-90	-600	510	-3 120
2.VJ	9.5	7.8	1 720	-180	-970	790	1 540
3.VJ	18.9	13.6	4 640	-1 140	-1 070	-70	3 500
4.VJ	24.9	11.2	15 110	-290	-240	-50	14 820

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.10 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Vierteljahr	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrigen Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 1)				insgesamt	laufende Über- tragungen		Vermögens- Über- tragungen
	1	2	3	4	5	6	7	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres							
	in %		in Mill. DM				
1982 1.Vj	16.8	8.7	8 850	-440	-490	50	8 410
2.Vj	12.2	5.3	7 970	-10	-170	160	7 960
3.Vj	3.3	-1.1	5 390	-40	-120	80	5 350
4.Vj	-0.4	-1.5	1 190	-680	-290	-390	510
1983 1.Vj	-0.5	-5.2	5 680	730	690	40	6 410
2.Vj	-0.5	-1.4	1 020	110	220	-110	1 130
3.Vj	-0.6	1.1	-2 160	900	940	-40	-1 260
4.Vj	4.9	9.4	-4 220	-790	-920	130	-5 010
1984 1.Vj	10.8	13.8	-2 050	-1 350	-1 260	-90	-3 400
2.Vj	9.2	10.5	-450	-710	-900	190	-1 160
3.Vj	14.0	10.0	5 250	-1 480	-1 410	-70	3 770
4.Vj	14.5	6.4	12 250	-1 660	-1 580	-80	10 590
1985 1.Vj	11.4	10.2	2 850	-1 140	-1 160	20	1 710
2.Vj	14.6	9.4	8 160	-180	-100	-80	7 980
3.Vj	12.6	7.4	7 990	330	320	10	8 320
4.Vj	2.7	2.9	520	1 020	1 120	-100	1 540
1986 1.Vj	-0.8	-7.5	9 560	1 050	1 060	-10	10 610
2.Vj	0.7	-4.1	6 920	360	410	-50	7 280
3.Vj	-3.5	-11.0	10 450	270	210	60	10 720
4.Vj	-1.1	-7.6	8 600	1 280	1 100	180	9 880
1987 1.Vj	-2.1	-6.2	4 950	30	-50	80	4 980
2.Vj	-3.1	-4.7	1 390	500	400	100	1 890
3.Vj	0.6	3.7	-3 960	50	110	-60	-3 910
4.Vj	4.8	6.6	-620	-2 170	-2 120	-50	-2 790
1988 1.Vj	7.0	7.8	1 060	140	260	-120	1 200
2.Vj	7.6	7.4	2 230	130	140	-10	2 360
3.Vj	8.7	8.2	2 500	-690	-630	-60	1 810
4.Vj	8.2	7.8	3 460	-2 260	-2 200	-60	1 200
1989 1.Vj	14.9	12.0	8 430	-2 150	-2 070	-80	6 280
2.Vj	19.6	18.1	7 720	-2 260	-2 150	-110	5 460
3.Vj	13.7	10.6	7 770	-1 760	-1 670	-90	6 010
4.Vj	10.7	14.1	-850	760	690	70	-90
1990 1.Vj	11.6	13.4	1 810	-2 060	-1 950	-110	-250
2.Vj	2.5	5.6	-4 030	-610	180	-790	-4 640
3.Vj	14.3	11.7	8 740	-16 270	-15 560	-710	-7 530
4.Vj	19.2	16.2	12 280	-26 030	-24 350	-1 680	-13 750
1991 1.Vj	16.2	15.1	8 460	-49 010	-41 620	-7 390	-40 550
2.Vj	20.5	20.3	7 080	-21 530	-19 610	-1 920	-14 450
3.Vj	15.2	17.5	1 970	-13 010	-10 420	-2 590	-11 040
4.Vj	8.6	8.3	4 910	-10 240	-4 800	-5 440	-5 330
1992 1.Vj	7.5	9.6	-330	15 350	11 070	4 280	15 020
2.Vj	4.5	1.9	7 290	-9 210	-8 620	-590	-1 920
3.Vj							
4.Vj							

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.11 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept \*)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 4.2.10)

M111. DM

Vierteljahr	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 2)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 1)	Waren- einfuhr 1)	Saldo					
	1	2	3					
1970 1.Vj	28 710	25 760	2 950	-540	-40	2 380	-2 150	230
2.Vj	31 180	27 820	3 370	-510	580	3 430	-2 340	1 100
3.Vj	30 830	26 570	4 260	-590	-900	2 780	-2 460	320
4.Vj	34 550	29 460	5 090	40	830	5 960	-2 820	3 140
1971 1.Vj	33 140	29 480	3 660	10	760	4 430	-2 430	2 000
2.Vj	33 750	30 510	3 230	150	-130	3 250	-2 560	700
3.Vj	33 840	29 180	4 660	480	-2 360	2 770	-2 990	-220
4.Vj	35 280	30 950	4 340	-490	-650	3 200	-2 330	870
1972 1.Vj	35 210	30 690	4 510	-200	-540	3 770	-3 050	730
2.Vj	36 640	32 710	3 920	-300	-550	3 070	-2 740	330
3.Vj	35 140	30 550	4 590	330	-2 570	2 350	-3 300	-960
4.Vj	42 040	34 790	7 250	-60	-490	6 700	-2 970	3 730
1973 1.Vj	41 740	35 850	5 890	400	-810	5 480	-3 170	2 310
2.Vj	43 630	36 670	6 950	1 150	-1 400	6 700	-3 400	3 300
3.Vj	43 440	33 510	9 930	240	-3 700	6 480	-3 980	2 490
4.Vj	49 590	39 380	10 210	-1 230	-510	8 470	-3 170	5 300
1974 1.Vj	54 680	41 410	13 270	400	-1 640	12 030	-3 330	8 700
2.Vj	57 190	45 190	12 000	-1 140	-1 690	9 170	-3 250	5 920
3.Vj	57 480	45 750	11 730	-280	-4 780	6 660	-3 910	2 750
4.Vj	61 230	47 380	13 850	610	120	14 580	-4 670	9 910
1975 1.Vj	52 680	42 130	10 560	-100	-670	9 780	-3 560	6 220
2.Vj	55 730	46 530	9 210	-940	-2 310	5 960	-4 030	1 930
3.Vj	53 020	44 750	8 270	-120	-4 430	3 720	-4 770	-1 050
4.Vj	60 160	50 910	9 240	160	-920	8 490	-4 950	3 540
1976 1.Vj	60 590	51 960	8 630	100	-490	8 230	-3 860	4 370
2.Vj	62 920	55 320	7 600	-280	-1 060	6 260	-4 770	1 490
3.Vj	63 740	55 280	8 450	-550	-3 600	4 310	-4 980	-680
4.Vj	69 400	59 610	9 790	90	-1 200	8 690	-4 540	4 140
1977 1.Vj	66 620	57 710	8 900	-190	-1 140	7 580	-3 520	4 060
2.Vj	68 020	58 550	9 460	-570	-2 020	6 870	-4 320	2 550
3.Vj	65 330	57 370	7 960	-150	-7 470	340	-4 910	-4 570
4.Vj	73 650	61 540	12 110	470	-420	12 160	-4 890	7 270
1978 1.Vj	67 640	58 450	9 190	1 050	200	10 440	-4 670	5 770
2.Vj	72 020	61 770	10 250	-1 130	-740	8 390	-5 060	3 330
3.Vj	68 170	58 580	9 580	720	-4 890	5 420	-4 490	920
4.Vj	77 080	64 910	12 180	130	-480	11 830	-3 970	7 860
1979 1.Vj	74 290	66 450	7 840	830	-570	8 110	-4 190	3 920
2.Vj	78 650	71 630	7 020	-1 180	-3 810	2 040	-4 450	-2 420
3.Vj	76 350	72 890	3 470	360	-6 530	-2 700	-5 730	-8 440
4.Vj	85 170	81 080	4 100	-550	-410	3 140	-6 130	-2 990
1980 1.Vj	88 790	86 060	2 730	1 210	-1 880	2 060	-5 370	-3 310
2.Vj	87 520	85 860	1 660	-650	-900	110	-6 230	-6 120
3.Vj	82 910	81 420	1 490	-520	-6 870	-5 900	-5 890	-11 790
4.Vj	91 100	88 040	3 060	-520	-470	2 070	-5 980	-3 910
1981 1.Vj	91 160	91 400	-240	700	-1 650	-1 190	-5 440	-6 620
2.Vj	97 140	90 580	6 560	-2 340	-2 690	1 540	-6 100	-4 560
3.Vj	98 790	91 700	7 090	-320	-7 890	-1 130	-7 280	-8 400
4.Vj	109 800	95 500	14 300	1 780	1 490	17 570	-6 010	11 560

\*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet. - Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland, jedoch ohne Transaktionen zwischen den alten und neuen Teilen Deutschlands.

- 1) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik.  
2) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.11 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept \*)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 4.2.10)

Mill. DM

Vierteljahr	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 2)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 1)	Waren- einfuhr 1)	Saldo					
	1	2	3					
1982 1.Vj	107 620	96 460	11 160	-170	-3 680	7 320	-6 220	1 090
2.Vj	108 270	95 040	13 230	-1 110	-3 320	8 790	-6 150	2 640
3.Vj	101 340	89 690	11 660	-210	-7 560	3 890	-6 900	-3 000
4.Vj	110 510	95 280	15 230	2 270	830	18 340	-6 660	11 680
1983 1.Vj	105 590	93 670	11 920	2 150	-1 590	12 480	-5 170	7 310
2.Vj	106 120	95 910	10 210	-30	-810	9 370	-6 280	3 090
3.Vj	103 410	95 090	8 320	-420	-6 060	1 840	-6 590	-4 750
4.Vj	117 160	105 520	11 650	1 570	1 850	15 060	-7 160	7 900
1984 1.Vj	120 110	108 740	11 370	-100	900	12 180	-6 360	5 820
2.Vj	115 090	106 490	8 600	10	1 870	10 480	-7 040	3 440
3.Vj	117 970	105 870	12 100	-1 070	-3 410	7 620	-7 550	80
4.Vj	135 050	113 160	21 890	110	5 380	27 380	-8 780	18 600
1985 1.Vj	133 840	120 220	13 620	-100	1 060	14 580	-7 070	7 510
2.Vj	134 070	115 530	18 540	-2 890	2 710	18 360	-7 170	11 190
3.Vj	130 760	113 200	17 560	740	-2 800	15 500	-7 020	8 480
4.Vj	138 490	114 860	23 630	910	4 430	28 980	-7 830	21 150
1986 1.Vj	130 300	107 750	22 550	530	1 480	24 560	-6 740	17 820
2.Vj	135 000	106 860	28 140	-3 080	830	25 890	-6 640	19 250
3.Vj	125 930	96 510	29 420	200	-3 090	26 530	-6 420	20 110
4.Vj	135 130	102 620	32 510	880	2 480	35 870	-7 260	28 610
1987 1.Vj	127 190	99 470	27 710	590	-600	27 700	-6 480	21 220
2.Vj	129 830	101 780	28 050	-180	-1 120	26 750	-6 600	20 150
3.Vj	127 400	99 510	27 890	-830	-5 140	21 920	-7 020	14 900
4.Vj	142 960	108 870	34 090	-700	1 810	35 200	-9 000	26 200
1988 1.Vj	128 150	102 960	25 190	1 320	-2 860	23 660	-6 870	16 790
2.Vj	141 200	107 160	34 040	-910	-1 230	31 900	-6 780	25 120
3.Vj	138 860	107 180	31 680	-710	-5 760	25 210	-8 080	17 130
4.Vj	159 450	122 320	37 130	1 410	1 410	39 950	-10 060	29 900
1989 1.Vj	155 920	120 150	35 780	-420	2 900	38 260	-7 180	31 080
2.Vj	165 240	130 920	34 320	-820	2 880	36 380	-7 960	28 420
3.Vj	154 340	120 120	34 220	-120	-2 240	31 860	-9 180	22 680
4.Vj	165 530	135 280	30 250	100	4 870	35 230	-9 440	25 780
1990 1.Vj	169 010	132 030	36 980	-290	2 940	39 640	-8 000	31 630
2.Vj	158 770	130 940	27 830	-680	170	27 330	-9 190	18 140
3.Vj	161 140	135 750	25 390	340	-1 950	23 770	-9 010	14 760
4.Vj	173 120	157 940	15 190	140	6 700	22 030	-10 480	11 550
1991 1.Vj	165 780	158 650	7 130	1 310	5 130	13 570	-22 370	-8 800
2.Vj	162 170	163 420	-1 250	1 860	-380	230	-10 430	-10 200
3.Vj	163 560	158 550	5 010	160	-3 550	1 620	-11 930	-10 300
4.Vj	174 310	163 290	11 010	-1 530	1 370	10 860	-14 440	-3 580
1992 1.Vj	172 300	165 110	7 200	-90	-2 310	4 800	-13 690	-8 890
2.Vj	164 110	158 650	5 470	550	-4 490	1 530	-11 700	-10 170
3.Vj								
4.Vj								

\*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet. - Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland, jedoch ohne Transaktionen zwischen den alten und neuen Teilen Deutschlands.

1) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik.  
2) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.11 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept \*)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 4.2.10)

Vierteljahr	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 2)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 1)	Waren- einfuhr 1)	Saldo					
	1	2	3					
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres								
	in %			in Mill. DM				
1971 1.Vj	15.4	14.4	710	550	800	2 050	-280	1 770
2.Vj	8.2	9.7	-140	660	-710	-180	-220	-400
3.Vj	9.8	9.8	400	1 070	-1 460	-10	-530	-540
4.Vj	2.1	5.1	-750	-530	-1 480	-2 760	490	-2 270
1972 1.Vj	6.2	4.1	850	-210	-1 300	-660	-620	-1 270
2.Vj	8.6	7.2	690	-450	-420	-180	-180	-370
3.Vj	3.8	4.7	-70	-150	-210	-420	-310	-740
4.Vj	19.2	12.4	2 910	430	160	3 500	-640	2 860
1973 1.Vj	18.5	16.8	1 380	600	-270	1 710	-120	1 580
2.Vj	19.1	12.1	3 030	1 450	-850	3 630	-660	2 970
3.Vj	23.6	9.7	5 340	-90	-1 130	4 130	-680	3 450
4.Vj	18.0	13.2	2 960	-1 170	-20	1 770	-200	1 570
1974 1.Vj	31.0	15.5	7 380	-	-830	6 550	-160	6 390
2.Vj	31.1	23.2	5 050	-2 290	-290	2 470	150	2 620
3.Vj	32.3	36.5	1 800	-520	-1 080	180	70	260
4.Vj	23.5	20.3	3 640	1 840	630	6 110	-1 500	4 610
1975 1.Vj	-3.7	1.7	-2 710	-500	970	-2 250	-230	-2 480
2.Vj	-2.6	3.0	-2 790	200	-620	-3 210	-780	-3 990
3.Vj	-7.8	-2.2	-3 460	160	350	-2 940	-860	-3 800
4.Vj	-1.7	7.5	-4 610	-450	-1 040	-6 090	-280	-6 370
1976 1.Vj	15.0	23.3	-1 930	200	180	-1 550	-300	-1 850
2.Vj	12.9	18.9	-1 610	660	1 250	300	-740	-440
3.Vj	20.2	23.5	180	-430	830	590	-210	370
4.Vj	15.4	17.1	550	-70	-280	200	410	600
1977 1.Vj	10.0	11.1	270	-290	-650	-650	340	-310
2.Vj	8.1	5.8	1 860	-290	-960	610	450	1 060
3.Vj	2.5	3.8	-490	400	-3 870	-3 970	70	-3 890
4.Vj	6.1	3.2	2 320	380	780	3 470	-350	3 130
1978 1.Vj	1.5	1.3	290	1 240	1 340	2 860	-1 150	1 710
2.Vj	5.9	5.5	790	-560	1 280	1 520	-740	780
3.Vj	4.3	2.1	1 620	870	2 580	5 080	420	5 490
4.Vj	4.7	5.5	70	-340	-60	-330	920	590
1979 1.Vj	9.8	13.7	-1 350	-220	-770	-2 330	480	-1 850
2.Vj	9.2	16.0	-3 230	-50	-3 070	-6 350	610	-5 750
3.Vj	12.0	24.4	-6 110	-360	-1 640	-8 120	-1 240	-9 360
4.Vj	10.5	24.9	-8 080	-680	70	-8 690	-2 160	-10 850
1980 1.Vj	19.5	29.5	-5 110	380	-1 310	-6 050	-1 180	-7 230
2.Vj	11.3	19.9	-5 360	530	2 910	-1 930	-1 780	-3 700
3.Vj	8.6	11.7	-1 980	-880	-340	-3 200	-160	-3 350
4.Vj	7.0	8.6	-1 040	30	-60	-1 070	150	-920
1981 1.Vj	2.7	6.2	-2 970	-510	230	-3 250	-70	-3 310
2.Vj	11.0	5.5	4 900	-1 690	-1 790	1 430	130	1 560
3.Vj	19.2	12.6	5 600	200	-1 020	4 770	-1 390	3 390
4.Vj	20.5	8.5	11 240	2 300	1 960	15 500	-30	15 470

\*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet. - Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland, jedoch ohne Transaktionen zwischen den alten und neuen Teilen Deutschlands.

- 1) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik.  
2) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.2.11 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept \*)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 4.2.10)

Vierteljahr	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 2)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 1)	Waren- einfuhr 1)	Saldo					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres								
	in %		in Mill. DM					
1982 1.Vj	18.1	5.5	11 400	-870	-2 030	8 510	-780	7 710
2.Vj	11.5	4.9	6 670	1 230	-630	7 250	-50	7 200
3.Vj	2.6	-2.2	4 570	110	330	5 020	380	5 400
4.Vj	0.6	-0.2	930	490	-660	770	-650	120
1983 1.Vj	-1.9	-2.9	760	2 320	2 090	5 160	1 050	6 220
2.Vj	-2.0	0.9	-3 020	1 080	2 510	580	-130	450
3.Vj	2.0	6.0	-3 340	-210	1 500	-2 050	310	-1 750
4.Vj	6.0	10.7	-3 580	-700	1 020	-3 280	-500	-3 780
1984 1.Vj	13.8	16.1	-550	-2 250	2 490	-300	-1 190	-1 490
2.Vj	8.5	11.0	-1 610	40	2 680	1 110	-760	350
3.Vj	14.1	11.3	3 780	-650	2 650	5 780	-960	4 830
4.Vj	15.3	7.2	10 240	-1 460	3 530	12 320	-1 620	10 700
1985 1.Vj	11.4	10.6	2 250	-	160	2 400	-710	1 690
2.Vj	16.5	8.5	9 940	-2 900	840	7 880	-130	7 750
3.Vj	10.8	6.9	5 460	1 810	610	7 880	530	8 400
4.Vj	2.5	1.5	1 740	800	-950	1 600	950	2 550
1986 1.Vj	-2.6	-10.4	8 930	630	420	9 980	330	10 310
2.Vj	0.7	-7.5	9 600	-190	-1 880	7 530	530	8 060
3.Vj	-3.7	-14.7	11 860	-540	-290	11 030	600	11 630
4.Vj	-2.4	-10.7	8 880	-30	-1 950	6 890	570	7 460
1987 1.Vj	-2.4	-7.7	5 160	60	-2 080	3 140	260	3 400
2.Vj	-3.8	-4.8	-90	2 900	-1 950	860	40	900
3.Vj	1.2	3.1	-1 530	-1 030	-2 050	-4 610	-600	-5 210
4.Vj	5.8	6.1	1 580	-1 580	-670	-670	-1 740	-2 410
1988 1.Vj	0.8	3.5	-2 520	730	-2 260	-4 040	-390	-4 430
2.Vj	8.8	5.3	5 990	-730	-110	5 150	-180	4 970
3.Vj	9.0	7.7	3 790	120	-620	3 290	-1 060	2 230
4.Vj	11.5	12.4	3 040	2 110	-400	4 750	-1 060	3 700
1989 1.Vj	21.7	16.7	10 590	-1 740	5 760	14 600	-310	14 290
2.Vj	17.0	22.2	280	90	4 110	4 480	-1 180	3 300
3.Vj	11.1	12.1	2 540	590	3 520	6 650	-1 100	5 550
4.Vj	3.8	10.6	-6 880	-1 310	3 460	-4 720	620	-4 120
1990 1.Vj	8.4	9.9	1 200	130	40	1 380	-820	550
2.Vj	-3.9	0.0	-6 490	140	-2 710	-9 050	-1 230	-10 280
3.Vj	4.4	13.0	-8 830	460	290	-8 090	170	-7 920
4.Vj	4.6	16.8	-15 060	40	1 830	-13 200	-1 040	-14 230
1991 1.Vj	-1.9	20.2	-29 850	1 600	2 190	-26 070	-14 370	-40 430
2.Vj	2.1	24.8	-29 080	2 540	-550	-27 100	-1 240	-28 340
3.Vj	1.5	16.8	-20 380	-180	-1 600	-22 150	-2 920	-25 060
4.Vj	0.7	3.4	-4 180	-1 670	-5 330	-11 170	-3 960	-15 130
1992 1.Vj	3.9	4.1	70	-1 400	-7 440	-8 770	8 680	-90
2.Vj	1.2	-2.9	6 720	-1 310	-4 110	1 300	-1 270	30
3.Vj								
4.Vj								

\*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet. - Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland, jedoch ohne Transaktionen zwischen den alten und neuen Teilen Deutschlands.

- 1) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik.
- 2) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

**4.2.12 Lieferungen und Bezüge von Waren und Dienstleistungen  
des früheren Bundesgebietes  
in die bzw. aus den neuen Ländern und Berlin-Ost**

Mrd. DM

Periode	Lieferungen	Bezüge	Saldo
In Jeweiligen Preisen			
1990 3.Vj	29	5	24
1990 4.Vj	42	6	36
1990 2.Hj	71	11	60
1991 1.Vj	43	7	37
1991 2.Vj	49	9	40
1991 3.Vj	53	11	42
1991 4.Vj	57	12	45
1991 1.Hj	92	16	76
1991 2.Hj	110	23	87
1991	203	39	164
1992 1.Vj	55	13	43
1992 2.Vj	59	14	46
1992 1.Hj	115	26	88
In Preisen von 1985			
1990 3.Vj	28	5	23
1990 4.Vj	40	6	35
1990 2.Hj	68	10	58
1991 1.Vj	41	6	35
1991 2.Vj	46	8	37
1991 3.Vj	50	10	40
1991 4.Vj	53	10	42
1991 1.Hj	86	14	72
1991 2.Hj	102	20	82
1991	189	34	154
1992 1.Vj	51	11	40
1992 2.Vj	54	12	42
1992 1.Hj	105	23	82

Die Angaben für das 'frühere Bundesgebiet' beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die 'neuen Länder und Berlin-Ost' beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Konzeptionell gilt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bei einer Darstellung von Ergebnissen für ein regionales Teilgebiet das übrige Gebiet als Teil der "übrigen Welt". Die bisherigen Konzepte, Definitionen und Abgrenzungen bleiben unverändert.



# 4.3 Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

## 4.3.1 Verteilung des Volkseinkommens

Mill. DM

Vierteljahr	Volkseinkommen						
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					Brutto- einkommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen
		zusammen	Arbeit- geber- beiträge	Bruttolohn- und -gehalt- summe (Sp.2-3)	Abzüge	Nettolohn- und -gehalt- summe (Sp.4-5)	
1	2	3	4	5	6	7	
1970 1.Vj	114 740	79 600	12 090	67 510	13 860	53 650	35 140
2.Vj	130 510	89 940	13 120	76 820	15 880	60 940	40 570
3.Vj	140 230	90 910	13 430	77 480	18 730	58 750	49 320
4.Vj	144 920	100 190	14 100	86 090	20 830	65 260	44 730
1971 1.Vj	132 090	93 080	13 970	79 110	18 250	60 860	39 010
2.Vj	142 330	101 200	15 000	86 200	19 880	66 320	41 130
3.Vj	152 940	102 810	15 230	87 580	21 130	66 450	50 130
4.Vj	158 880	111 650	16 350	95 300	23 730	71 570	47 230
1972 1.Vj	146 350	103 100	15 970	87 130	20 630	66 500	43 250
2.Vj	154 650	111 370	16 910	94 460	19 190	75 270	43 280
3.Vj	165 460	112 710	17 340	95 370	22 870	72 500	52 750
4.Vj	177 010	125 300	18 910	106 390	27 390	79 000	51 710
1973 1.Vj	165 690	116 890	18 950	97 940	23 880	74 060	48 800
2.Vj	173 360	126 030	19 990	106 040	26 980	79 060	47 330
3.Vj	183 770	127 690	20 500	107 190	28 300	78 890	56 080
4.Vj	197 580	143 890	22 420	121 470	32 810	88 660	53 690
1974 1.Vj	179 010	127 510	21 280	106 230	26 320	79 910	51 500
2.Vj	185 000	140 520	23 110	117 410	30 750	86 660	44 480
3.Vj	197 370	141 560	23 180	118 380	32 650	85 730	55 810
4.Vj	208 360	159 030	25 390	133 640	37 620	96 020	49 330
1975 1.Vj	183 990	135 130	23 230	111 900	26 870	85 030	48 860
2.Vj	193 100	146 210	24 950	121 260	31 300	89 960	46 890
3.Vj	203 240	146 480	25 000	121 480	33 150	88 330	56 760
4.Vj	220 240	165 770	27 690	138 080	39 300	98 780	54 470
1976 1.Vj	202 330	142 860	25 590	117 270	30 730	86 540	59 470
2.Vj	213 830	157 280	27 770	129 510	35 660	93 850	56 550
3.Vj	221 840	159 110	28 060	131 050	37 370	93 680	62 730
4.Vj	240 240	181 300	31 440	149 860	44 850	105 010	58 940
1977 1.Vj	217 480	154 650	27 360	127 290	34 740	92 550	62 830
2.Vj	226 580	169 290	29 760	139 530	40 000	99 530	57 290
3.Vj	231 120	170 130	29 790	140 340	41 160	99 180	60 990
4.Vj	258 520	193 980	33 200	160 780	47 800	112 980	64 540
1978 1.Vj	230 580	164 430	29 450	134 980	35 670	99 310	66 150
2.Vj	244 600	179 530	31 870	147 660	41 300	106 360	65 070
3.Vj	254 580	182 510	32 160	150 350	42 740	107 610	72 070
4.Vj	277 390	208 080	35 940	172 140	50 380	121 760	69 310
1979 1.Vj	248 970	177 040	31 940	145 100	37 900	107 200	71 930
2.Vj	265 100	193 060	34 490	158 570	44 170	114 400	72 040
3.Vj	271 600	197 840	35 030	162 810	45 580	117 230	73 760
4.Vj	298 330	226 640	39 440	187 200	53 590	133 610	71 690
1980 1.Vj	270 900	193 110	35 140	157 970	43 160	114 810	77 790
2.Vj	279 070	210 870	37 900	172 970	50 300	122 670	68 200
3.Vj	285 080	215 460	38 490	176 970	51 180	125 790	69 620
4.Vj	304 530	244 440	42 830	201 610	58 650	142 960	60 090
1981 1.Vj	276 270	202 320	36 990	165 330	45 590	119 740	73 950
2.Vj	284 900	221 320	39 800	181 520	52 830	128 690	63 580
3.Vj	296 370	226 560	40 450	186 110	53 980	132 130	69 810
4.Vj	322 270	255 780	44 850	210 930	61 650	149 280	66 490

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.1 Verteilung des Volkseinkommens

Mill. DM

Vierteljahr	Volkseinkommen						
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					Brutto- einkommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen
		zusammen	Arbeit- geber- beiträge	Bruttolohn- und -gehalt- summe (Sp.2-3)	Abzüge	Nettolohn- und -gehalt- summe (Sp.4-5)	
1	2	3	4	5	6	7	
1982 1.VJ	286 610	211 500	39 060	172 440	48 600	123 840	75 110
2.VJ	294 050	226 790	41 500	185 290	55 300	129 990	67 260
3.VJ	304 680	233 020	42 050	190 970	55 990	134 980	71 660
4.VJ	328 840	262 620	46 880	215 740	64 570	151 170	66 220
1983 1.VJ	299 290	214 790	40 320	174 470	50 190	124 280	84 500
2.VJ	310 250	228 970	42 620	186 350	56 410	129 940	81 280
3.VJ	317 750	238 560	43 770	194 790	58 230	136 560	79 190
4.VJ	350 810	271 120	49 310	221 810	68 010	153 800	79 690
1984 1.VJ	319 890	227 650	42 740	184 910	54 760	130 150	92 240
2.VJ	320 220	233 110	44 080	189 030	58 700	130 330	87 110
3.VJ	336 290	244 340	45 410	198 930	60 160	138 770	91 950
4.VJ	370 730	283 230	53 170	230 060	72 910	157 150	87 500
1985 1.VJ	324 900	230 900	43 550	187 350	56 510	130 840	94 000
2.VJ	337 960	246 350	46 410	199 940	63 940	136 000	91 610
3.VJ	356 630	255 050	47 500	207 550	64 570	142 980	101 580
4.VJ	387 280	294 110	55 170	238 940	77 790	161 150	93 170
1986 1.VJ	341 280	241 720	45 600	196 120	58 680	137 440	99 560
2.VJ	365 160	259 870	49 050	210 820	67 170	143 650	105 290
3.VJ	378 450	269 160	50 240	218 920	67 240	151 680	109 290
4.VJ	412 660	308 740	57 970	250 770	81 140	169 630	103 920
1987 1.VJ	357 690	250 720	47 460	203 260	61 760	141 500	106 970
2.VJ	376 840	272 480	51 770	220 710	71 990	148 720	104 360
3.VJ	389 890	279 550	52 180	227 370	71 500	155 870	110 340
4.VJ	425 580	321 950	60 480	261 470	86 440	175 030	103 630
1988 1.VJ	381 270	263 960	50 170	213 790	64 850	148 940	117 310
2.VJ	395 690	281 270	53 300	227 970	73 540	154 430	114 420
3.VJ	410 330	290 070	54 150	235 920	73 590	162 330	120 260
4.VJ	448 250	334 080	62 890	271 190	89 100	182 090	114 170
1989 1.VJ	408 810	277 330	52 230	225 100	69 910	155 190	131 480
2.VJ	425 240	293 210	55 450	237 760	78 880	158 880	132 030
3.VJ	430 640	302 460	56 080	246 380	78 120	168 260	128 180
4.VJ	473 410	348 890	65 320	283 570	94 330	189 240	124 520
1990 1.VJ	442 840	296 410	56 210	240 200	70 220	169 980	146 430
2.VJ	457 010	317 660	60 320	257 340	79 370	177 970	139 350
3.VJ	474 140	325 230	60 470	264 760	77 830	186 930	148 910
4.VJ	511 310	378 430	70 550	307 880	98 580	209 300	132 880
1991 1.VJ	474 840	314 740	58 980	255 760	76 450	179 310	160 100
2.VJ	499 690	346 060	66 000	280 060	92 420	187 640	153 630
3.VJ	505 180	352 690	65 790	286 900	91 430	195 470	152 490
4.VJ	529 040	408 580	76 700	331 880	115 500	216 380	120 460
1992 1.VJ	502 330	339 810	64 520	275 290	90 040	185 250	162 520
2.VJ	515 480	362 650	69 920	292 730	102 010	190 720	152 830
3.VJ							
4.VJ							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.1 Verteilung des Volkseinkommens

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Volkseinkommen						
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					Brutto-einkommen aus Unter-nehmer-tätigkeit und Vermögen
		zusammen	Arbeit-geber-beiträge	Bruttolohn-und-gehalt-summe (Sp.2-3)	Abzüge	Nettolohn-und-gehalt-summe (Sp.4-5)	
1	2	3	4	5	6	7	
1971 1.Vj	15.1	16.9	15.6	17.2	31.7	13.4	11.0
2.Vj	9.1	12.5	14.3	12.2	25.2	8.8	1.4
3.Vj	9.1	13.1	13.4	13.0	12.8	13.1	1.6
4.Vj	9.6	11.4	16.0	10.7	13.9	9.7	5.6
1972 1.Vj	10.8	10.8	14.3	10.1	13.0	9.3	10.9
2.Vj	8.7	10.0	12.7	9.6	-3.5	13.5	5.2
3.Vj	8.2	9.6	13.9	8.9	8.2	9.1	5.2
4.Vj	11.4	12.2	15.7	11.6	15.4	10.4	9.5
1973 1.Vj	13.2	13.4	18.7	12.4	15.8	11.4	12.8
2.Vj	12.1	13.2	18.2	12.3	40.6	5.0	9.4
3.Vj	11.1	13.3	18.2	12.4	23.7	8.8	6.3
4.Vj	11.6	14.8	18.6	14.2	19.8	12.2	3.8
1974 1.Vj	8.0	9.1	12.3	8.5	10.2	7.9	5.5
2.Vj	6.7	11.5	15.6	10.7	14.0	9.6	-6.0
3.Vj	7.4	10.9	13.1	10.4	15.4	8.7	-0.5
4.Vj	5.5	10.5	13.2	10.0	14.7	8.3	-8.1
1975 1.Vj	2.8	6.0	9.2	5.3	2.1	6.4	-5.1
2.Vj	4.4	4.0	8.0	3.3	1.8	3.8	5.4
3.Vj	3.0	3.5	7.9	2.6	1.5	3.0	1.7
4.Vj	5.7	4.2	9.1	3.3	4.5	2.9	10.4
1976 1.Vj	10.0	5.7	10.2	4.8	14.4	1.8	21.7
2.Vj	10.7	7.6	11.3	6.8	13.9	4.3	20.6
3.Vj	9.2	8.6	12.2	7.9	12.7	6.1	10.5
4.Vj	9.1	9.4	13.5	8.5	14.1	6.3	8.2
1977 1.Vj	7.5	8.3	6.9	8.5	13.0	6.9	5.6
2.Vj	6.0	7.6	7.2	7.7	12.2	6.1	1.3
3.Vj	4.2	6.9	6.2	7.1	10.1	5.9	-2.8
4.Vj	7.6	7.0	5.6	7.3	6.6	7.6	9.5
1978 1.Vj	6.0	6.3	7.6	6.0	2.7	7.3	5.3
2.Vj	8.0	6.0	7.1	5.8	3.3	6.9	13.6
3.Vj	10.2	7.3	8.0	7.1	3.8	8.5	18.2
4.Vj	7.3	7.3	8.3	7.1	5.4	7.8	7.4
1979 1.Vj	8.0	7.7	8.5	7.5	6.3	7.9	8.7
2.Vj	8.4	7.5	8.2	7.4	6.9	7.6	10.7
3.Vj	6.7	8.4	8.9	8.3	6.6	8.9	2.3
4.Vj	7.5	8.9	9.7	8.7	6.4	9.7	3.4
1980 1.Vj	8.8	9.1	10.0	8.9	13.9	7.1	8.1
2.Vj	5.3	9.2	9.9	9.1	13.9	7.2	-5.3
3.Vj	5.0	8.9	9.9	8.7	12.3	7.3	-5.6
4.Vj	2.1	7.9	8.6	7.7	9.4	7.0	-16.2
1981 1.Vj	2.0	4.8	5.3	4.7	5.6	4.3	-4.9
2.Vj	2.1	5.0	5.0	4.9	5.0	4.9	-6.8
3.Vj	4.0	5.2	5.1	5.2	5.5	5.0	0.3
4.Vj	5.8	4.6	4.7	4.6	5.1	4.4	10.7

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.1 Verteilung des Volkseinkommens

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Volkseinkommen						
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
		zusammen	Arbeitgeberbeiträge	Bruttolohn- und -gehaltssumme (Sp.2-3)	Abzüge	Nettolohn- und -gehaltssumme (Sp.4-5)	
1	2	3	4	5	6	7	
1982 1.Vj	3.7	4.5	5.6	4.3	6.6	3.4	1.6
2.Vj	3.2	2.5	4.3	2.1	4.7	1.0	5.8
3.Vj	2.8	2.9	4.0	2.6	3.7	2.2	2.7
4.Vj	2.0	2.7	4.5	2.3	4.7	1.3	-0.4
1983 1.Vj	4.4	1.6	3.2	1.2	3.3	0.4	12.5
2.Vj	5.5	1.0	2.7	0.6	2.0	-0.0	20.8
3.Vj	4.3	2.4	4.1	2.0	4.0	1.2	10.5
4.Vj	6.7	3.2	5.2	2.8	5.3	1.7	20.3
1984 1.Vj	6.9	6.0	6.0	6.0	9.1	4.7	9.2
2.Vj	3.2	1.8	3.4	1.4	4.1	0.3	7.2
3.Vj	5.8	2.4	3.7	2.1	3.3	1.6	16.1
4.Vj	5.7	4.5	7.8	3.7	7.2	2.2	9.8
1985 1.Vj	1.6	1.4	1.9	1.3	3.2	0.5	1.9
2.Vj	5.5	5.7	5.3	5.8	8.9	4.4	5.2
3.Vj	6.0	4.4	4.6	4.3	7.3	3.0	10.5
4.Vj	4.5	3.8	3.8	3.9	6.7	2.5	6.5
1986 1.Vj	5.0	4.7	4.7	4.7	3.8	5.0	5.9
2.Vj	8.0	5.5	5.7	5.4	5.1	5.6	14.9
3.Vj	6.1	5.5	5.8	5.5	4.1	6.1	7.6
4.Vj	6.6	5.0	5.1	5.0	4.3	5.3	11.5
1987 1.Vj	4.8	3.7	4.1	3.6	5.2	3.0	7.4
2.Vj	3.2	4.9	5.5	4.7	7.2	3.5	-0.9
3.Vj	3.0	3.9	3.9	3.9	6.3	2.8	1.0
4.Vj	3.1	4.3	4.3	4.3	6.5	3.2	-0.3
1988 1.Vj	6.6	5.3	5.7	5.2	5.0	5.3	9.7
2.Vj	5.0	3.2	3.0	3.3	2.2	3.8	9.6
3.Vj	5.2	3.8	3.8	3.8	2.9	4.1	9.0
4.Vj	5.3	3.8	4.0	3.7	3.1	4.0	10.2
1989 1.Vj	7.2	5.1	4.1	5.3	7.8	4.2	12.1
2.Vj	7.5	4.2	4.0	4.3	7.3	2.9	15.4
3.Vj	4.9	4.3	3.6	4.4	6.2	3.7	6.6
4.Vj	5.6	4.4	3.9	4.6	5.9	3.9	9.1
1990 1.Vj	8.3	6.9	7.6	6.7	0.4	9.5	11.4
2.Vj	7.5	8.3	8.8	8.2	0.6	12.0	5.5
3.Vj	10.1	7.5	7.8	7.5	-0.4	11.1	16.2
4.Vj	8.0	8.5	8.0	8.6	4.5	10.6	6.7
1991 1.Vj	7.2	6.2	4.9	6.5	8.9	5.5	9.3
2.Vj	9.3	8.9	9.4	8.8	16.4	5.4	10.2
3.Vj	6.5	8.4	8.8	8.4	17.5	4.6	2.4
4.Vj	3.5	8.0	8.7	7.8	17.2	3.4	-9.3
1992 1.Vj	5.8	8.0	9.4	7.6	17.8	3.3	1.5
2.Vj	3.2	4.8	5.9	4.5	10.4	1.6	-0.5
3.Vj							
4.Vj							

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.2 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Vierteljahr	Volkseinkommen		Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	je Einwohner	je Erwerbstätigen	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		
	1	2	3	4	5
1970 1.Vj	1 900	4 400	1 210	1 030	820
2.Vj	2 200	4 900	1 350	1 150	920
3.Vj	2 300	5 200	1 350	1 150	870
4.Vj	2 400	5 400	1 490	1 280	970
1971 1.Vj	2 200	5 000	1 380	1 180	910
2.Vj	2 300	5 300	1 490	1 270	980
3.Vj	2 500	5 700	1 510	1 280	970
4.Vj	2 600	5 900	1 640	1 400	1 050
1972 1.Vj	2 400	5 500	1 520	1 290	980
2.Vj	2 500	5 800	1 630	1 380	1 100
3.Vj	2 700	6 100	1 640	1 380	1 050
4.Vj	2 900	6 600	1 820	1 550	1 150
1973 1.Vj	2 700	6 200	1 690	1 420	1 070
2.Vj	2 800	6 400	1 810	1 520	1 130
3.Vj	3 000	6 700	1 820	1 530	1 130
4.Vj	3 200	7 300	2 060	1 740	1 270
1974 1.Vj	2 900	6 700	1 840	1 540	1 150
2.Vj	3 000	6 900	2 030	1 690	1 250
3.Vj	3 200	7 300	2 040	1 710	1 240
4.Vj	3 400	7 800	2 320	1 950	1 400
1975 1.Vj	3 000	7 000	2 010	1 660	1 260
2.Vj	3 100	7 400	2 170	1 800	1 330
3.Vj	3 300	7 800	2 170	1 800	1 310
4.Vj	3 600	8 500	2 460	2 050	1 470
1976 1.Vj	3 300	7 900	2 140	1 760	1 300
2.Vj	3 500	8 200	2 330	1 920	1 390
3.Vj	3 600	8 500	2 340	1 930	1 380
4.Vj	3 900	9 200	2 660	2 200	1 540
1977 1.Vj	3 500	8 400	2 300	1 890	1 370
2.Vj	3 700	8 700	2 500	2 060	1 470
3.Vj	3 800	8 900	2 490	2 050	1 450
4.Vj	4 200	9 900	2 820	2 340	1 640
1978 1.Vj	3 800	8 900	2 420	1 980	1 460
2.Vj	4 000	9 400	2 620	2 150	1 550
3.Vj	4 200	9 700	2 640	2 170	1 560
4.Vj	4 500	10 500	2 980	2 470	1 750
1979 1.Vj	4 100	9 500	2 560	2 100	1 550
2.Vj	4 300	10 000	2 760	2 260	1 630
3.Vj	4 400	10 100	2 790	2 300	1 660
4.Vj	4 900	11 000	3 160	2 610	1 870
1980 1.Vj	4 400	10 100	2 720	2 230	1 620
2.Vj	4 500	10 300	2 950	2 420	1 720
3.Vj	4 600	10 500	3 000	2 460	1 750
4.Vj	4 900	11 200	3 380	2 790	1 980
1981 1.Vj	4 500	10 300	2 840	2 320	1 680
2.Vj	4 600	10 500	3 090	2 530	1 790
3.Vj	4 800	10 900	3 150	2 590	1 840
4.Vj	5 200	11 900	3 550	2 930	2 070

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.2 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Vierteljahr	Volkseinkommen		Brutto- einkommen aus unself- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	je Einwohner	je Erwerbstätigen	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		
	1	2	3	4	5
1982 1.VJ	4 600	10 800	3 000	2 450	1 760
2.VJ	4 800	11 000	3 190	2 610	1 830
3.VJ	4 900	11 400	3 270	2 680	1 900
4.VJ	5 300	12 300	3 700	3 040	2 130
1983 1.VJ	4 900	11 500	3 110	2 530	1 800
2.VJ	5 000	11 800	3 290	2 680	1 870
3.VJ	5 200	12 000	3 400	2 770	1 940
4.VJ	5 700	13 200	3 840	3 140	2 180
1984 1.VJ	5 200	12 300	3 300	2 680	1 890
2.VJ	5 200	12 200	3 340	2 710	1 870
3.VJ	5 500	12 700	3 470	2 830	1 970
4.VJ	6 100	13 900	3 990	3 240	2 210
1985 1.VJ	5 300	12 400	3 320	2 690	1 880
2.VJ	5 500	12 800	3 500	2 840	1 930
3.VJ	5 800	13 300	3 590	2 920	2 010
4.VJ	6 300	14 400	4 100	3 330	2 250
1986 1.VJ	5 600	12 900	3 430	2 780	1 950
2.VJ	6 000	13 600	3 640	2 950	2 010
3.VJ	6 200	14 000	3 730	3 030	2 100
4.VJ	6 700	15 100	4 240	3 440	2 330
1987 1.VJ	5 900	13 300	3 510	2 850	1 980
2.VJ	6 200	13 900	3 770	3 050	2 060
3.VJ	6 400	14 300	3 840	3 120	2 140
4.VJ	7 000	15 500	4 390	3 570	2 390
1988 1.VJ	6 200	14 100	3 660	2 960	2 060
2.VJ	6 400	14 500	3 860	3 130	2 120
3.VJ	6 700	14 900	3 950	3 210	2 210
4.VJ	7 300	16 200	4 520	3 670	2 460
1989 1.VJ	6 600	14 900	3 790	3 070	2 120
2.VJ	6 900	15 400	3 960	3 210	2 150
3.VJ	6 900	15 500	4 060	3 310	2 260
4.VJ	7 600	16 900	4 640	3 770	2 520
1990 1.VJ	7 000	15 800	3 940	3 190	2 260
2.VJ	7 200	16 100	4 170	3 380	2 340
3.VJ	7 500	16 600	4 240	3 450	2 430
4.VJ	8 000	17 700	4 890	3 980	2 700
1991 1.VJ	7 400	16 500	4 080	3 320	2 330
2.VJ	7 800	17 300	4 450	3 600	2 410
3.VJ	7 900	17 400	4 520	3 680	2 500
4.VJ	...	18 100	5 200	4 220	2 750
1992 1.VJ	...	17 300	4 360	3 530	2 380
2.VJ	...	17 700	4 630	3 740	2 440
3.VJ					
4.VJ					

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.2 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Volkseinkommen		Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	je Einwohner	je Erwerbstätigen	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		
	1	2	3	4	5
1971 1.Vj	15.8	13.6	14.0	14.6	11.0
2.Vj	4.5	8.2	10.4	10.4	6.5
3.Vj	8.7	9.6	11.9	11.3	11.5
4.Vj	8.3	9.3	10.1	9.4	8.2
1972 1.Vj	9.1	10.0	10.1	9.3	7.7
2.Vj	8.7	9.4	9.4	8.7	12.2
3.Vj	8.0	7.0	8.6	7.8	8.2
4.Vj	11.5	11.9	11.0	10.7	9.5
1973 1.Vj	12.5	12.7	11.2	10.1	9.2
2.Vj	12.0	10.3	11.0	10.1	2.7
3.Vj	11.1	9.8	11.0	10.9	7.6
4.Vj	10.3	10.6	13.2	12.3	10.4
1974 1.Vj	7.4	8.1	8.9	8.5	7.5
2.Vj	7.1	7.8	12.2	11.2	10.6
3.Vj	6.7	9.0	12.1	11.8	9.7
4.Vj	6.3	6.8	12.6	12.1	10.2
1975 1.Vj	3.4	4.5	9.2	7.8	9.6
2.Vj	3.3	7.2	6.9	6.5	6.4
3.Vj	3.1	6.8	6.4	5.3	5.6
4.Vj	5.9	9.0	6.0	5.1	5.0
1976 1.Vj	10.0	12.9	6.5	6.0	3.2
2.Vj	12.9	10.8	7.4	6.7	4.5
3.Vj	9.1	9.0	7.8	7.2	5.3
4.Vj	8.3	8.2	8.1	7.3	4.8
1977 1.Vj	6.1	6.3	7.5	7.4	5.4
2.Vj	5.7	6.1	7.3	7.3	5.8
3.Vj	5.6	4.7	6.4	6.2	5.1
4.Vj	7.7	7.6	6.0	6.4	6.5
1978 1.Vj	8.6	6.0	5.2	4.8	6.6
2.Vj	8.1	8.0	4.8	4.4	5.4
3.Vj	10.5	9.0	6.0	5.9	7.6
4.Vj	7.1	6.1	5.7	5.6	6.7
1979 1.Vj	7.9	6.7	5.8	6.1	6.2
2.Vj	7.5	6.4	5.3	5.1	5.2
3.Vj	4.8	4.1	5.7	6.0	6.4
4.Vj	8.9	4.8	6.0	5.7	6.9
1980 1.Vj	7.3	6.3	6.3	6.2	4.5
2.Vj	4.7	3.0	6.9	7.1	5.5
3.Vj	4.5	4.0	7.5	7.0	5.4
4.Vj	-	1.8	7.0	6.9	5.9
1981 1.Vj	2.3	2.0	4.4	4.0	3.7
2.Vj	2.2	1.9	4.7	4.5	4.1
3.Vj	4.3	3.8	5.0	5.3	5.1
4.Vj	6.1	6.3	5.0	5.0	4.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.2 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Volkseinkommen		Brutto- einkommen aus unseib- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	je Einwohner	je Erwerbstätigen	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		
	1	2	3	4	5
1982 1.Vj	2.2	4.9	5.6	5.6	4.8
2.Vj	4.3	4.8	3.2	3.2	2.2
3.Vj	2.1	4.6	3.8	3.5	3.3
4.Vj	1.9	3.4	4.2	3.8	2.9
1983 1.Vj	6.5	6.5	3.7	3.3	2.3
2.Vj	4.2	7.3	3.1	2.7	2.2
3.Vj	6.1	5.3	4.0	3.4	2.1
4.Vj	7.5	7.3	3.8	3.3	2.3
1984 1.Vj	6.1	7.0	6.1	5.9	5.0
2.Vj	4.0	3.4	1.5	1.1	-
3.Vj	5.8	5.8	2.1	2.2	1.5
4.Vj	7.0	5.3	3.9	3.2	1.4
1985 1.Vj	1.9	0.8	0.6	0.4	-0.5
2.Vj	5.8	4.9	4.8	4.8	3.2
3.Vj	5.5	4.7	3.5	3.2	2.0
4.Vj	3.3	3.6	2.8	2.8	1.8
1986 1.Vj	5.7	4.0	3.3	3.3	3.7
2.Vj	9.1	6.3	4.0	3.9	4.1
3.Vj	6.9	5.3	3.9	3.8	4.5
4.Vj	6.3	4.9	3.4	3.3	3.6
1987 1.Vj	5.4	3.1	2.3	2.5	1.5
2.Vj	3.3	2.2	3.6	3.4	2.5
3.Vj	3.2	2.1	2.9	3.0	1.9
4.Vj	4.5	2.6	3.5	3.8	2.6
1988 1.Vj	5.1	6.0	4.3	3.9	4.0
2.Vj	3.2	4.3	2.4	2.6	2.9
3.Vj	4.7	4.2	2.9	2.9	3.3
4.Vj	4.3	4.5	3.0	2.8	2.9
1989 1.Vj	6.5	5.7	3.6	3.7	2.9
2.Vj	7.8	6.2	2.6	2.6	1.4
3.Vj	3.0	4.0	2.8	3.1	2.3
4.Vj	4.1	4.3	2.7	2.7	2.4
1990 1.Vj	6.1	6.0	4.0	3.9	6.6
2.Vj	4.3	4.5	5.3	5.3	8.8
3.Vj	8.7	7.1	4.4	4.2	7.5
4.Vj	5.3	4.7	5.4	5.6	7.1
1991 1.Vj	5.7	4.4	3.6	4.1	3.1
2.Vj	8.3	7.5	6.7	6.5	3.0
3.Vj	5.3	4.8	6.6	6.7	2.9
4.Vj	...	2.3	6.3	6.0	1.9
1992 1.Vj	...	4.8	6.9	6.3	2.1
2.Vj	...	2.3	4.0	3.9	1.2

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.3 Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland

nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1970 1.Vj	79 220	860	42 990	13 200	6 660	15 510
2.Vj	89 590	890	50 260	13 840	7 640	16 960
3.Vj	90 590	930	51 590	14 190	7 460	16 420
4.Vj	99 890	850	54 560	16 420	8 710	19 350
1971 1.Vj	92 660	890	49 490	15 280	7 950	19 050
2.Vj	100 710	950	55 720	15 910	8 870	19 260
3.Vj	102 360	980	56 770	16 360	8 830	19 420
4.Vj	111 090	890	57 980	18 490	10 090	23 640
1972 1.Vj	102 650	920	53 900	17 290	9 120	21 420
2.Vj	110 900	970	60 300	17 950	10 000	21 680
3.Vj	112 270	1 010	60 600	18 650	9 980	22 030
4.Vj	124 740	920	64 680	20 850	11 540	26 750
1973 1.Vj	116 460	940	60 680	19 700	10 520	24 620
2.Vj	125 570	1 020	67 800	20 440	11 480	24 830
3.Vj	127 290	1 060	68 350	21 210	11 670	25 000
4.Vj	143 310	1 020	72 080	23 920	13 450	32 840
1974 1.Vj	127 060	980	65 180	21 060	12 110	27 730
2.Vj	140 050	1 130	73 040	23 150	13 340	29 390
3.Vj	141 130	1 170	73 810	23 500	13 810	28 840
4.Vj	158 360	1 130	77 240	25 980	15 870	38 140
1975 1.Vj	134 610	990	67 010	22 820	13 840	29 950
2.Vj	145 630	1 170	72 870	24 160	14 730	32 700
3.Vj	145 950	1 180	73 330	24 830	15 240	31 370
4.Vj	165 050	1 200	78 200	27 250	17 460	40 940
1976 1.Vj	142 260	1 080	69 480	24 450	15 490	31 760
2.Vj	156 650	1 220	78 750	25 780	16 480	34 420
3.Vj	158 530	1 250	79 700	26 990	17 110	33 480
4.Vj	180 500	1 270	86 430	29 570	19 650	43 580
1977 1.Vj	154 050	1 160	76 170	26 090	16 890	33 740
2.Vj	168 660	1 320	84 810	27 540	17 950	37 040
3.Vj	169 540	1 350	84 310	28 960	18 580	36 340
4.Vj	193 160	1 390	92 300	31 280	21 590	46 600
1978 1.Vj	163 780	1 170	79 700	28 000	18 430	36 480
2.Vj	178 840	1 400	90 180	29 050	19 480	38 730
3.Vj	181 870	1 460	89 510	31 370	20 430	39 100
4.Vj	207 250	1 500	98 400	33 570	23 680	50 100
1979 1.Vj	176 360	1 220	85 730	29 810	20 360	39 240
2.Vj	192 300	1 510	96 750	31 300	21 380	41 360
3.Vj	197 190	1 540	97 350	33 470	22 410	42 420
4.Vj	225 810	1 600	108 850	35 900	25 970	53 490
1980 1.Vj	192 440	1 330	95 040	32 170	22 240	41 660
2.Vj	210 130	1 600	105 430	34 220	23 530	45 350
3.Vj	214 790	1 630	105 940	36 570	24 700	45 950
4.Vj	243 520	1 660	115 920	39 070	28 660	58 210
1981 1.Vj	201 570	1 360	96 400	34 220	24 210	45 380
2.Vj	220 500	1 560	109 910	35 550	25 570	47 910
3.Vj	225 790	1 690	109 640	38 640	26 960	48 860
4.Vj	254 690	1 710	119 470	40 710	31 080	61 720

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.3 Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland

nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	210 550	1 370	100 070	35 380	26 000	47 730
2.Vj	225 720	1 630	111 870	36 700	27 090	48 430
3.Vj	232 090	1 790	111 440	39 580	28 570	50 710
4.Vj	261 390	1 820	121 150	41 700	32 690	64 030
1983 1.Vj	213 790	1 410	99 460	35 900	27 150	49 870
2.Vj	227 850	1 660	112 080	36 640	27 800	49 670
3.Vj	237 590	1 810	113 020	40 230	29 680	52 850
4.Vj	269 800	1 880	125 200	42 810	34 010	65 900
1984 1.Vj	226 580	1 450	107 340	37 010	29 560	51 220
2.Vj	231 940	1 720	112 320	37 440	29 030	51 430
3.Vj	243 300	1 880	116 080	41 760	30 710	52 870
4.Vj	281 870	1 960	131 630	44 610	35 530	68 140
1985 1.Vj	229 770	1 490	106 210	38 180	30 220	53 670
2.Vj	245 100	1 740	119 580	39 000	30 900	53 880
3.Vj	253 900	1 900	121 090	42 770	32 770	55 370
4.Vj	292 650	1 970	136 520	45 900	38 060	70 200
1986 1.Vj	240 520	1 470	111 300	39 880	31 930	55 940
2.Vj	258 620	1 770	125 930	40 480	33 020	57 420
3.Vj	268 020	1 910	127 080	45 150	35 100	58 780
4.Vj	307 280	1 970	142 870	47 750	40 660	74 030
1987 1.Vj	249 490	1 440	116 150	41 010	33 460	57 430
2.Vj	271 120	1 720	130 960	42 400	34 890	61 150
3.Vj	278 350	1 870	131 070	47 270	36 830	61 310
4.Vj	320 390	1 920	148 300	49 970	43 000	77 200
1988 1.Vj	262 660	1 460	122 170	42 850	36 180	60 000
2.Vj	279 830	1 730	135 240	43 980	37 100	61 780
3.Vj	288 840	1 920	134 760	49 590	39 290	63 280
4.Vj	332 450	1 960	153 120	52 190	45 480	79 700
1989 1.Vj	276 000	1 520	128 840	44 810	38 440	62 390
2.Vj	291 750	1 760	141 780	45 790	39 400	63 020
3.Vj	301 250	1 860	140 350	52 110	41 830	65 100
4.Vj	347 250	1 950	160 050	54 560	48 470	82 220
1990 1.Vj	295 280	1 600	138 390	47 680	41 680	65 930
2.Vj	316 590	1 860	154 330	50 010	42 820	67 570
3.Vj	325 160	1 970	151 880	55 880	46 220	69 210
4.Vj	379 110	2 050	174 980	59 810	54 760	87 510
1991 1.Vj	315 730	1 650	148 150	51 710	46 350	67 870
2.Vj	347 900	1 990	167 800	54 900	48 070	75 140
3.Vj	355 390	2 140	163 150	63 150	52 170	74 780
4.Vj	411 970	2 210	187 250	67 430	60 640	94 440
1992 1.Vj	342 600	1 780	158 470	57 130	51 840	73 380
2.Vj	365 760	2 110	173 480	59 880	53 230	77 060

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.3 Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland

nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1971 1.Vj	17.0	3.5	15.1	15.8	19.4	22.8
2.Vj	12.4	6.7	10.9	15.0	16.1	13.6
3.Vj	13.0	5.4	10.0	15.3	18.4	18.3
4.Vj	11.2	4.7	6.3	12.6	15.8	22.2
1972 1.Vj	10.8	3.4	8.9	13.2	14.7	12.4
2.Vj	10.1	2.1	8.2	12.8	12.7	12.6
3.Vj	9.7	3.1	6.7	14.0	13.0	13.4
4.Vj	12.3	3.4	11.6	12.8	14.4	13.2
1973 1.Vj	13.5	2.2	12.6	13.9	15.4	14.9
2.Vj	13.2	5.2	12.4	13.9	14.8	14.5
3.Vj	13.4	5.0	12.8	13.7	16.9	13.5
4.Vj	14.9	10.9	11.4	14.7	16.6	22.8
1974 1.Vj	9.1	4.3	7.4	6.9	15.1	12.6
2.Vj	11.5	10.8	7.7	13.3	16.2	18.4
3.Vj	10.9	10.4	8.0	10.8	18.3	15.4
4.Vj	10.5	10.8	7.2	8.6	18.0	16.1
1975 1.Vj	5.9	1.0	2.8	8.4	14.3	8.0
2.Vj	4.0	3.5	-0.2	4.4	10.4	11.3
3.Vj	3.4	0.9	-0.7	5.7	10.4	8.8
4.Vj	4.2	6.2	1.2	4.9	10.0	7.3
1976 1.Vj	5.7	9.1	3.7	7.1	11.9	6.0
2.Vj	7.6	4.3	8.1	6.7	11.9	5.3
3.Vj	8.6	5.9	8.7	8.7	12.3	6.7
4.Vj	9.4	5.8	10.5	8.5	12.5	6.4
1977 1.Vj	8.3	7.4	9.6	6.7	9.0	6.2
2.Vj	7.7	8.2	7.7	6.8	8.9	7.6
3.Vj	6.9	8.0	5.8	7.3	8.6	8.5
4.Vj	7.0	9.4	6.8	5.8	9.9	6.9
1978 1.Vj	6.3	0.9	4.6	7.3	9.1	8.1
2.Vj	6.0	6.1	6.3	5.5	8.5	4.6
3.Vj	7.3	8.1	6.2	8.3	10.0	7.6
4.Vj	7.3	7.9	6.6	7.3	9.7	7.5
1979 1.Vj	7.7	4.3	7.6	6.5	10.5	7.6
2.Vj	7.5	7.9	7.3	7.7	9.8	6.8
3.Vj	8.4	5.5	8.8	6.7	9.7	8.5
4.Vj	9.0	6.7	10.6	6.9	9.7	6.8
1980 1.Vj	9.1	9.0	10.9	7.9	9.2	6.2
2.Vj	9.3	6.0	9.0	9.3	10.1	9.6
3.Vj	8.9	5.8	8.8	9.3	10.2	8.3
4.Vj	7.8	3.8	6.5	8.8	10.4	8.8
1981 1.Vj	4.7	2.3	1.4	6.4	8.9	8.9
2.Vj	4.9	-2.5	4.2	3.9	8.7	5.6
3.Vj	5.1	3.7	3.5	5.7	9.1	6.3
4.Vj	4.6	3.0	3.1	4.2	8.4	6.0

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.3 Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland

nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	4.5	0.7	3.8	3.4	7.4	5.2
2.Vj	2.4	4.5	1.8	3.2	5.9	1.1
3.Vj	2.8	5.9	1.6	2.4	6.0	3.8
4.Vj	2.6	6.4	1.4	2.4	5.2	3.7
1983 1.Vj	1.5	2.9	-0.6	1.5	4.4	4.5
2.Vj	0.9	1.8	0.2	-0.2	2.6	2.6
3.Vj	2.4	1.1	1.4	1.6	3.9	4.2
4.Vj	3.2	3.3	3.3	2.7	4.0	2.9
1984 1.Vj	6.0	2.8	7.9	3.1	8.9	2.7
2.Vj	1.8	3.6	0.2	2.2	4.4	3.5
3.Vj	2.4	3.9	2.7	3.8	3.5	0.0
4.Vj	4.5	4.3	5.1	4.2	4.5	3.4
1985 1.Vj	1.4	2.8	-1.1	3.2	2.2	4.8
2.Vj	5.7	1.2	6.5	4.2	6.4	4.8
3.Vj	4.4	1.1	4.3	2.4	6.7	4.7
4.Vj	3.8	0.5	3.7	2.9	7.1	3.0
1986 1.Vj	4.7	-1.3	4.8	4.5	5.7	4.2
2.Vj	5.5	1.7	5.3	3.8	6.9	6.6
3.Vj	5.6	0.5	4.9	5.6	7.1	6.2
4.Vj	5.0	-	4.7	4.0	6.8	5.5
1987 1.Vj	3.7	-2.0	4.4	2.8	4.8	2.7
2.Vj	4.8	-2.8	4.0	4.7	5.7	6.5
3.Vj	3.9	-2.1	3.1	4.7	4.9	4.3
4.Vj	4.3	-2.5	3.8	4.6	5.8	4.3
1988 1.Vj	5.3	1.4	5.2	4.5	8.1	4.5
2.Vj	3.2	0.6	3.3	3.7	6.3	1.0
3.Vj	3.8	2.7	2.8	4.9	6.7	3.2
4.Vj	3.8	2.1	3.3	4.4	5.8	3.2
1989 1.Vj	5.1	4.1	5.5	4.6	6.2	4.0
2.Vj	4.3	1.7	4.8	4.1	6.2	2.0
3.Vj	4.3	-3.1	4.1	5.1	6.5	2.9
4.Vj	4.5	-0.5	4.5	4.5	6.6	3.2
1990 1.Vj	7.0	5.3	7.4	6.4	8.4	5.7
2.Vj	8.5	5.7	8.9	9.2	8.7	7.2
3.Vj	7.9	5.9	8.2	7.2	10.5	6.3
4.Vj	9.2	5.1	9.3	9.6	13.0	6.4
1991 1.Vj	6.9	3.1	7.1	8.5	11.2	2.9
2.Vj	9.9	7.0	8.7	9.8	12.3	11.2
3.Vj	9.3	8.6	7.4	13.0	12.9	8.0
4.Vj	8.7	7.8	7.0	12.7	10.7	7.9
1992 1.Vj	8.5	7.9	7.0	10.5	11.8	8.1
2.Vj	5.1	6.0	3.4	9.1	10.7	2.6

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.4 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1970 1.VJ	67 190	750	36 850	11 160	5 650	12 780
2.VJ	76 520	780	43 500	11 750	6 530	13 960
3.VJ	77 200	810	44 500	12 030	6 330	13 530
4.VJ	85 830	720	47 580	14 060	7 480	15 990
1971 1.VJ	78 750	780	42 530	12 950	6 770	15 720
2.VJ	85 760	830	47 970	13 500	7 550	15 910
3.VJ	87 190	850	48 900	13 890	7 530	16 020
4.VJ	94 810	770	50 080	15 740	8 640	19 580
1972 1.VJ	86 740	800	45 940	14 590	7 710	17 700
2.VJ	94 040	850	51 630	15 180	8 480	17 900
3.VJ	94 990	870	51 710	15 770	8 460	18 180
4.VJ	105 890	800	55 380	17 680	9 880	22 150
1973 1.VJ	97 560	800	51 200	16 520	8 890	20 150
2.VJ	105 620	880	57 500	17 210	9 720	20 310
3.VJ	106 830	910	57 820	17 850	9 860	20 390
4.VJ	120 980	880	61 420	20 150	11 480	27 050
1974 1.VJ	105 840	840	54 540	17 650	10 180	22 630
2.VJ	117 000	970	61 360	19 400	11 260	24 010
3.VJ	117 990	1 000	62 050	19 740	11 650	23 550
4.VJ	133 070	960	65 310	21 830	13 520	31 450
1975 1.VJ	111 450	840	55 640	19 010	11 570	24 390
2.VJ	120 770	1 000	60 680	20 130	12 310	26 650
3.VJ	121 030	1 010	61 030	20 720	12 750	25 520
4.VJ	137 460	1 020	65 350	22 730	14 720	33 640
1976 1.VJ	116 770	910	57 100	20 190	12 850	25 720
2.VJ	128 970	1 040	65 030	21 340	13 690	27 870
3.VJ	130 570	1 060	65 780	22 380	14 250	27 100
4.VJ	149 180	1 080	71 580	24 460	16 440	35 620
1977 1.VJ	126 780	980	62 850	21 640	14 030	27 280
2.VJ	138 990	1 120	70 160	22 840	14 900	29 970
3.VJ	139 840	1 150	69 780	24 070	15 450	29 390
4.VJ	160 080	1 180	76 790	25 970	18 090	38 050
1978 1.VJ	134 420	990	65 580	23 140	15 240	29 470
2.VJ	147 060	1 190	74 420	24 030	16 110	31 310
3.VJ	149 800	1 240	73 980	26 020	16 920	31 640
4.VJ	171 420	1 270	81 680	27 810	19 770	40 890
1979 1.VJ	144 520	1 030	70 110	24 710	16 930	31 740
2.VJ	157 920	1 280	79 430	25 980	17 780	33 450
3.VJ	162 250	1 310	80 030	27 890	18 670	34 350
4.VJ	186 470	1 350	89 820	29 850	21 780	43 670
1980 1.VJ	157 380	1 120	77 510	26 510	18 620	33 620
2.VJ	172 330	1 350	86 340	28 260	19 710	36 670
3.VJ	176 380	1 380	86 820	30 300	20 730	37 150
4.VJ	200 810	1 410	95 370	32 320	24 180	47 530
1981 1.VJ	164 680	1 140	78 710	28 220	20 130	36 480
2.VJ	180 810	1 320	90 240	29 400	21 300	38 550
3.VJ	185 450	1 430	90 100	32 060	22 500	39 360
4.VJ	210 010	1 450	98 570	33 730	26 100	50 160

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.3.4 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	171 620	1 150	81 330	29 110	21 590	38 440
2.Vj	184 380	1 370	91 270	30 250	22 520	38 970
3.Vj	190 170	1 510	91 220	32 780	23 820	40 840
4.Vj	214 680	1 530	99 370	34 380	27 390	52 010
1983 1.Vj	173 600	1 180	80 280	29 500	22 500	40 140
2.Vj	185 410	1 390	90 880	30 160	23 050	39 930
3.Vj	193 950	1 530	91 910	33 270	24 680	42 560
4.Vj	220 700	1 580	102 050	35 270	28 400	53 400
1984 1.Vj	184 000	1 220	86 770	30 430	24 480	41 100
2.Vj	188 040	1 440	90 630	30 700	24 030	41 240
3.Vj	198 050	1 580	94 060	34 470	25 500	42 440
4.Vj	228 910	1 640	106 380	36 550	29 460	54 880
1985 1.Vj	186 400	1 250	85 720	31 350	25 050	43 030
2.Vj	198 870	1 460	96 620	32 010	25 600	43 180
3.Vj	206 580	1 600	98 140	35 290	27 220	44 330
4.Vj	237 690	1 640	110 470	37 590	31 550	56 440
1986 1.Vj	195 100	1 230	90 080	32 700	26 310	44 780
2.Vj	209 750	1 480	101 980	33 160	27 210	45 920
3.Vj	217 960	1 610	103 190	37 170	28 960	47 030
4.Vj	249 520	1 650	115 880	39 050	33 490	59 450
1987 1.Vj	202 220	1 200	93 450	33 650	27 920	46 000
2.Vj	219 570	1 440	105 350	34 710	29 060	49 010
3.Vj	226 350	1 580	105 920	38 980	30 760	49 110
4.Vj	260 140	1 610	119 690	40 880	35 840	62 120
1988 1.Vj	212 690	1 220	98 360	35 130	30 030	47 950
2.Vj	226 760	1 450	109 030	36 040	30 800	49 440
3.Vj	234 880	1 620	109 070	40 890	32 680	50 620
4.Vj	269 820	1 640	123 710	42 690	37 720	64 060
1989 1.Vj	223 970	1 270	104 070	36 880	31 900	49 850
2.Vj	236 530	1 470	114 480	37 580	32 670	50 330
3.Vj	245 360	1 570	113 900	43 120	34 790	51 980
4.Vj	282 190	1 630	129 570	44 770	40 200	66 020
1990 1.Vj	239 220	1 340	111 350	39 230	34 760	52 540
2.Vj	256 440	1 560	124 200	41 080	35 710	53 890
3.Vj	264 680	1 660	122 900	46 220	38 660	55 240
4.Vj	308 420	1 720	141 470	49 210	45 720	70 300
1991 1.Vj	256 570	1 380	119 440	42 650	38 790	54 310
2.Vj	281 560	1 670	134 690	44 970	40 020	60 210
3.Vj	289 130	1 790	131 670	52 210	43 600	59 860
4.Vj	334 660	1 850	150 920	55 390	50 530	75 970
1992 1.Vj	277 580	1 480	127 160	46 920	43 240	58 780
2.Vj	295 310	1 750	138 540	48 930	44 270	61 820
3.Vj						
4.Vj						

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.4 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1971 1.Vj	17.2	4.0	15.4	16.0	19.8	23.0
2.Vj	12.1	6.4	10.3	14.9	15.6	14.0
3.Vj	12.9	4.9	9.9	15.5	19.0	18.4
4.Vj	10.5	6.9	5.3	11.9	15.5	22.5
1972 1.Vj	10.1	2.6	8.0	12.7	13.9	12.6
2.Vj	9.7	2.4	7.6	12.4	12.3	12.5
3.Vj	8.9	2.4	5.7	13.5	12.4	13.5
4.Vj	11.7	3.9	10.6	12.3	14.4	13.1
1973 1.Vj	12.5	-	11.4	13.2	15.3	13.8
2.Vj	12.3	3.5	11.4	13.4	14.6	13.5
3.Vj	12.5	4.6	11.8	13.2	16.5	12.2
4.Vj	14.3	10.0	10.9	14.0	16.2	22.1
1974 1.Vj	8.5	5.0	6.5	6.8	14.5	12.3
2.Vj	10.8	10.2	6.7	12.7	15.8	18.2
3.Vj	10.4	9.9	7.3	10.6	18.2	15.5
4.Vj	10.0	9.1	6.3	8.3	17.8	16.3
1975 1.Vj	5.3	-	2.0	7.7	13.7	7.8
2.Vj	3.2	3.1	-1.1	3.8	9.3	11.0
3.Vj	2.6	1.0	-1.6	5.0	9.4	8.4
4.Vj	3.3	6.3	0.1	4.1	8.9	7.0
1976 1.Vj	4.8	8.3	2.6	6.2	11.1	5.5
2.Vj	6.8	4.0	7.2	6.0	11.2	4.6
3.Vj	7.9	5.0	7.8	8.0	11.8	6.2
4.Vj	8.5	5.9	9.5	7.6	11.7	5.9
1977 1.Vj	8.6	7.7	10.1	7.2	9.2	6.1
2.Vj	7.8	7.7	7.9	7.0	8.8	7.5
3.Vj	7.1	8.5	6.1	7.6	8.4	8.5
4.Vj	7.3	9.3	7.3	6.2	10.0	6.8
1978 1.Vj	6.0	1.0	4.3	6.9	8.6	8.0
2.Vj	5.8	6.3	6.1	5.2	8.1	4.5
3.Vj	7.1	7.8	6.0	8.1	9.5	7.7
4.Vj	7.1	7.6	6.4	7.1	9.3	7.5
1979 1.Vj	7.5	4.0	6.9	6.8	11.1	7.7
2.Vj	7.4	7.6	6.7	8.1	10.4	6.8
3.Vj	8.3	5.6	8.2	7.2	10.3	8.6
4.Vj	8.8	6.3	10.0	7.3	10.2	6.8
1980 1.Vj	8.9	8.7	10.6	7.3	10.0	5.9
2.Vj	9.1	5.5	8.7	8.8	10.9	9.6
3.Vj	8.7	5.3	8.5	8.6	11.0	8.2
4.Vj	7.7	4.4	6.2	8.3	11.0	8.8
1981 1.Vj	4.6	1.8	1.5	6.5	8.1	8.5
2.Vj	4.9	-2.2	4.5	4.0	8.1	5.1
3.Vj	5.1	3.6	3.8	5.8	8.5	5.9
4.Vj	4.6	2.8	3.4	4.4	7.9	5.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.3.4 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	4.2	0.9	3.3	3.2	7.3	5.4
2.Vj	2.0	3.8	1.1	2.9	5.7	1.1
3.Vj	2.5	5.6	1.2	2.2	5.9	3.8
4.Vj	2.2	5.5	0.8	1.9	4.9	3.7
1983 1.Vj	1.2	2.6	-1.3	1.3	4.2	4.4
2.Vj	0.6	1.5	-0.4	-0.3	2.4	2.5
3.Vj	2.0	1.3	0.8	1.5	3.6	4.2
4.Vj	2.8	3.3	2.7	2.6	3.7	2.7
1984 1.Vj	6.0	3.4	8.1	3.2	8.8	2.4
2.Vj	1.4	3.6	-0.3	1.8	4.3	3.3
3.Vj	2.1	3.3	2.3	3.6	3.3	-0.3
4.Vj	3.7	3.8	4.2	3.6	3.7	2.8
1985 1.Vj	1.3	2.5	-1.2	3.0	2.3	4.7
2.Vj	5.8	1.4	6.6	4.3	6.5	4.7
3.Vj	4.3	1.3	4.3	2.4	6.7	4.5
4.Vj	3.8	-	3.8	2.8	7.1	2.8
1986 1.Vj	4.7	-1.6	5.1	4.3	5.0	4.1
2.Vj	5.5	1.4	5.5	3.6	6.3	6.3
3.Vj	5.5	0.6	5.1	5.3	6.4	6.1
4.Vj	5.0	0.6	4.9	3.9	6.1	5.3
1987 1.Vj	3.6	-2.4	3.7	2.9	6.1	2.7
2.Vj	4.7	-2.7	3.3	4.7	6.8	6.7
3.Vj	3.8	-1.9	2.6	4.9	6.2	4.4
4.Vj	4.3	-2.4	3.3	4.7	7.0	4.5
1988 1.Vj	5.2	1.7	5.3	4.4	7.6	4.2
2.Vj	3.3	0.7	3.5	3.8	6.0	0.9
3.Vj	3.8	2.5	3.0	4.9	6.2	3.1
4.Vj	3.7	1.9	3.4	4.4	5.2	3.1
1989 1.Vj	5.3	4.1	5.8	5.0	6.2	4.0
2.Vj	4.3	1.4	5.0	4.3	6.1	1.8
3.Vj	4.5	-3.1	4.4	5.5	6.5	2.7
4.Vj	4.6	-0.6	4.7	4.9	6.6	3.1
1990 1.Vj	6.8	5.5	7.0	6.4	9.0	5.4
2.Vj	8.4	6.1	8.5	9.3	9.3	7.1
3.Vj	7.9	5.7	7.9	7.2	11.1	6.3
4.Vj	9.3	5.5	9.2	9.9	13.7	6.5
1991 1.Vj	7.3	3.0	7.3	8.7	11.6	3.4
2.Vj	9.8	7.1	8.4	9.5	12.1	11.7
3.Vj	9.2	7.8	7.1	13.0	12.8	8.4
4.Vj	8.5	7.6	6.7	12.6	10.5	8.1
1992 1.Vj	8.2	7.2	6.5	10.0	11.5	8.2
2.Vj	4.9	4.8	2.9	8.8	10.6	2.7
3.Vj						
4.Vj						

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4 Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

## 4.4.1 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Mill. DM

Vierteljahr	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5
1970 1.Vj	148 900	16 260	132 640	-2 230	130 410
2.Vj	165 900	16 920	148 980	-2 460	146 520
3.Vj	176 500	17 200	159 300	-2 610	156 690
4.Vj	184 400	17 650	166 750	-3 050	163 700
1971 1.Vj	171 400	18 650	152 750	-2 730	150 020
2.Vj	182 800	19 480	163 320	-2 880	160 440
3.Vj	194 300	19 760	174 540	-3 340	171 200
4.Vj	201 900	20 190	181 710	-2 230	179 480
1972 1.Vj	189 800	20 850	168 950	-3 360	165 590
2.Vj	199 400	21 560	177 840	-3 240	174 600
3.Vj	210 900	21 940	188 960	-3 570	185 390
4.Vj	224 500	22 380	202 120	-3 100	199 020
1973 1.Vj	214 100	23 010	191 090	-3 640	187 450
2.Vj	222 400	23 890	198 510	-3 750	194 760
3.Vj	233 600	24 310	209 290	-3 980	205 310
4.Vj	248 700	24 770	223 930	-3 710	220 220
1974 1.Vj	229 100	25 620	203 480	-3 840	199 640
2.Vj	238 900	26 860	212 040	-3 680	208 360
3.Vj	250 800	27 430	223 370	-4 210	219 160
4.Vj	264 900	27 870	237 030	-4 830	232 200
1975 1.Vj	237 800	28 520	209 280	-4 170	205 110
2.Vj	249 200	29 220	219 980	-4 360	215 620
3.Vj	259 700	29 620	230 080	-5 030	225 050
4.Vj	281 000	29 880	251 120	-5 160	245 960
1976 1.Vj	260 700	30 560	230 140	-4 750	225 390
2.Vj	274 700	31 460	243 240	-4 830	238 410
3.Vj	283 000	31 710	251 290	-5 250	246 040
4.Vj	305 400	32 040	273 360	-4 640	268 720
1977 1.Vj	280 200	32 570	247 630	-4 810	242 820
2.Vj	291 100	33 480	257 620	-4 510	253 110
3.Vj	296 900	33 790	263 110	-5 180	257 930
4.Vj	327 400	34 170	293 230	-4 700	288 530
1978 1.Vj	300 000	34 980	265 020	-5 950	259 070
2.Vj	314 700	35 830	278 870	-5 210	273 660
3.Vj	324 200	36 550	287 650	-5 150	282 500
4.Vj	350 500	37 030	313 470	-3 710	309 760
1979 1.Vj	322 400	37 830	284 570	-5 630	278 940
2.Vj	340 400	39 150	301 250	-4 920	296 330
3.Vj	351 200	40 080	311 120	-5 580	305 540
4.Vj	379 800	40 740	339 060	-5 840	333 220
1980 1.Vj	352 400	41 910	310 490	-6 080	304 410
2.Vj	361 800	43 520	318 280	-5 490	312 790
3.Vj	369 000	44 540	324 460	-6 270	318 190
4.Vj	394 200	45 030	349 170	-5 440	343 730
1981 1.Vj	362 600	45 850	316 750	-6 680	310 070
2.Vj	373 800	47 520	326 280	-6 460	319 820
3.Vj	386 100	48 400	337 700	-7 340	330 360
4.Vj	417 100	48 850	368 250	-5 680	362 570

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.4.1 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

M111. DM

Vierteljahr	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5
1982 1.VJ	377 900	49 780	328 120	-7 170	320 950
2.VJ	389 000	50 730	338 270	-6 630	331 640
3.VJ	397 000	51 340	345 660	-7 460	338 200
4.VJ	426 400	51 840	374 560	-5 970	368 590
1983 1.VJ	395 000	52 380	342 620	-6 480	336 140
2.VJ	407 500	53 430	354 070	-6 410	347 660
3.VJ	417 400	54 240	363 160	-6 520	356 640
4.VJ	455 800	54 880	400 920	-6 890	394 030
1984 1.VJ	421 800	55 530	366 270	-7 740	358 530
2.VJ	422 900	56 360	366 540	-7 310	359 230
3.VJ	439 600	56 970	382 630	-7 930	374 700
4.VJ	479 000	57 510	421 490	-8 470	413 020
1985 1.VJ	428 800	57 970	370 830	-8 900	361 930
2.VJ	444 000	58 690	385 310	-7 410	377 900
3.VJ	463 300	59 170	404 130	-7 610	396 520
4.VJ	498 400	59 530	438 870	-7 350	431 520
1986 1.VJ	447 500	59 980	387 520	-7 840	379 680
2.VJ	474 000	60 740	413 260	-7 000	406 260
3.VJ	488 600	61 210	427 390	-7 400	419 990
4.VJ	526 000	61 760	464 240	-6 250	457 990
1987 1.VJ	467 600	62 080	405 520	-7 890	397 630
2.VJ	488 300	62 830	425 470	-6 600	418 870
3.VJ	502 300	63 330	438 970	-7 290	431 680
4.VJ	544 800	64 060	480 740	-8 370	472 370
1988 1.VJ	495 800	64 520	431 280	-7 630	423 650
2.VJ	512 000	65 280	446 720	-6 460	440 260
3.VJ	528 600	66 160	462 440	-7 920	454 520
4.VJ	571 600	67 130	504 470	-10 570	493 900
1989 1.VJ	532 800	68 130	464 670	-9 700	454 970
2.VJ	550 800	69 500	481 300	-8 610	472 690
3.VJ	559 200	70 400	488 800	-9 590	479 210
4.VJ	606 300	71 420	534 880	-9 880	525 000
1990 1.VJ	574 200	72 670	501 530	-11 650	489 880
2.VJ	590 600	74 720	515 880	-8 430	507 450
3.VJ	615 100	75 740	539 360	-25 150	514 210
4.VJ	659 200	77 240	581 960	-34 230	547 730
1991 1.VJ	621 500	78 730	542 770	-53 270	489 500
2.VJ	650 600	81 590	569 010	-28 040	540 970
3.VJ	662 200	82 520	579 680	-35 570	544 110
4.VJ	696 900	84 120	612 780	-39 030	573 750
1992 1.VJ	666 500	85 500	581 000	-42 200	538 800
2.VJ	682 100	88 110	593 990	-36 660	557 330
3.VJ					
4.VJ					

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4.1 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Vierteljahr	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5

## Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM		in %
1971 1.Vj	15.1	14.7	15.2	-500	15.0
2.Vj	10.2	15.1	9.6	-420	9.5
3.Vj	10.1	14.9	9.6	-730	9.3
4.Vj	9.5	14.4	9.0	820	9.6
1972 1.Vj	10.7	11.8	10.6	-630	10.4
2.Vj	9.1	10.7	8.9	-360	8.8
3.Vj	8.5	11.0	8.3	-230	8.3
4.Vj	11.2	10.8	11.2	-870	10.9
1973 1.Vj	12.8	10.4	13.1	-280	13.2
2.Vj	11.5	10.8	11.6	-510	11.5
3.Vj	10.8	10.8	10.8	-410	10.7
4.Vj	10.8	10.7	10.8	-610	10.7
1974 1.Vj	7.0	11.3	6.5	-200	6.5
2.Vj	7.4	12.4	6.8	70	7.0
3.Vj	7.4	12.8	6.7	-230	6.7
4.Vj	6.5	12.5	5.9	-1 120	5.4
1975 1.Vj	3.8	11.3	2.9	-330	2.7
2.Vj	4.3	8.8	3.7	-680	3.5
3.Vj	3.5	8.0	3.0	-820	2.7
4.Vj	6.1	7.2	5.9	-330	5.9
1976 1.Vj	9.6	7.2	10.0	-580	9.9
2.Vj	10.2	7.7	10.6	-470	10.6
3.Vj	9.0	7.1	9.2	-220	9.3
4.Vj	8.7	7.2	8.9	520	9.3
1977 1.Vj	7.5	6.6	7.6	-60	7.7
2.Vj	6.0	6.4	5.9	320	6.2
3.Vj	4.9	6.6	4.7	70	4.8
4.Vj	7.2	6.6	7.3	-60	7.4
1978 1.Vj	7.1	7.4	7.0	-1 140	6.7
2.Vj	8.1	7.0	8.2	-700	8.1
3.Vj	9.2	8.2	9.3	30	9.5
4.Vj	7.1	8.4	6.9	990	7.4
1979 1.Vj	7.5	8.1	7.4	320	7.7
2.Vj	8.2	9.3	8.0	290	8.3
3.Vj	8.3	9.7	8.2	-430	8.2
4.Vj	8.4	10.0	8.2	-2 130	7.6
1980 1.Vj	9.3	10.8	9.1	-450	9.1
2.Vj	6.3	11.2	5.7	-570	5.6
3.Vj	5.1	11.1	4.3	-690	4.1
4.Vj	3.8	10.5	3.0	400	3.2
1981 1.Vj	2.9	9.4	2.0	-600	1.9
2.Vj	3.3	9.2	2.5	-970	2.2
3.Vj	4.6	8.7	4.1	-1 070	3.8
4.Vj	5.8	8.5	5.5	-240	5.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4.1 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Vierteljahr	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM		in %
1982 1.VJ	4.2	8.6	3.6	-490	3.5
2.VJ	4.1	6.8	3.7	-170	3.7
3.VJ	2.8	6.1	2.4	-120	2.4
4.VJ	2.2	6.1	1.7	-290	1.7
1983 1.VJ	4.5	5.2	4.4	690	4.7
2.VJ	4.8	5.3	4.7	220	4.8
3.VJ	5.1	5.6	5.1	940	5.5
4.VJ	6.9	5.9	7.0	-920	6.9
1984 1.VJ	6.8	6.0	6.9	-1 260	6.7
2.VJ	3.8	5.5	3.5	-900	3.3
3.VJ	5.3	5.0	5.4	-1 410	5.1
4.VJ	5.1	4.8	5.1	-1 580	4.8
1985 1.VJ	1.7	4.4	1.2	-1 160	0.9
2.VJ	5.0	4.1	5.1	-100	5.2
3.VJ	5.4	3.9	5.6	320	5.8
4.VJ	4.1	3.5	4.1	1 120	4.5
1986 1.VJ	4.4	3.5	4.5	1 060	4.9
2.VJ	6.8	3.5	7.3	410	7.5
3.VJ	5.5	3.4	5.8	210	5.9
4.VJ	5.5	3.7	5.8	1 100	6.1
1987 1.VJ	4.5	3.5	4.6	-50	4.7
2.VJ	3.0	3.4	3.0	400	3.1
3.VJ	2.8	3.5	2.7	110	2.8
4.VJ	3.6	3.7	3.6	-2 120	3.1
1988 1.VJ	6.0	3.9	6.4	260	6.5
2.VJ	4.9	3.9	5.0	140	5.1
3.VJ	5.2	4.5	5.3	-630	5.3
4.VJ	4.9	4.8	4.9	-2 200	4.6
1989 1.VJ	7.5	5.6	7.7	-2 070	7.4
2.VJ	7.6	6.5	7.7	-2 150	7.4
3.VJ	5.8	6.4	5.7	-1 670	5.4
4.VJ	6.1	6.4	6.0	690	6.3
1990 1.VJ	7.8	6.7	7.9	-1 950	7.7
2.VJ	7.2	7.5	7.2	180	7.4
3.VJ	10.0	7.6	10.3	-15 560	7.3
4.VJ	8.7	8.1	8.8	-24 350	4.3
1991 1.VJ	8.2	8.3	8.2	-41 620	-0.1
2.VJ	10.2	9.2	10.3	-19 610	6.6
3.VJ	7.7	9.0	7.5	-10 420	5.8
4.VJ	5.7	8.9	5.3	-4 800	4.8
1992 1.VJ	7.2	8.6	7.0	11 070	10.1
2.VJ	4.8	8.0	4.4	-8 620	3.0

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.4.2 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Mill. DM

Vierteljahr	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
							ins- gesamt	darunter Außen- beitrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970 1.Vj	130 410	104 690	25 720	-200	25 520	25 480	40	2 470
2.Vj	146 520	115 870	30 650	-200	30 450	29 710	740	3 400
3.Vj	156 690	117 810	38 880	-120	38 760	38 850	-90	2 640
4.Vj	163 700	136 950	26 750	-120	26 630	24 180	2 450	5 620
1971 1.Vj	150 020	120 840	29 180	-190	28 990	27 850	1 140	4 060
2.Vj	160 440	130 840	29 600	-120	29 480	29 320	160	3 160
3.Vj	171 200	132 190	39 010	-210	38 800	39 440	-640	2 910
4.Vj	179 480	151 870	27 610	-120	27 490	25 890	1 600	3 950
1972 1.Vj	165 590	136 210	29 380	-210	29 170	28 600	570	4 140
2.Vj	174 600	143 540	31 060	-80	30 980	30 690	290	3 610
3.Vj	185 390	145 980	39 410	-210	39 200	40 300	-1 100	2 680
4.Vj	199 020	167 270	31 750	-120	31 630	27 150	4 480	7 700
1973 1.Vj	187 450	151 020	36 430	-230	36 200	34 740	1 460	5 330
2.Vj	194 760	160 510	34 250	-170	34 080	32 100	1 980	5 900
3.Vj	205 310	160 070	45 240	-90	45 150	42 080	3 070	7 140
4.Vj	220 220	187 080	33 140	-120	33 020	26 740	6 280	10 110
1974 1.Vj	199 640	163 640	36 000	-210	35 790	27 980	7 810	11 860
2.Vj	208 360	175 870	32 490	-120	32 370	26 420	5 950	9 750
3.Vj	219 160	177 970	41 190	-200	40 990	37 990	3 000	7 410
4.Vj	232 200	206 270	25 930	-150	25 780	16 250	9 530	14 510
1975 1.Vj	205 110	178 020	27 090	-270	26 820	20 720	6 100	10 540
2.Vj	215 620	193 960	21 660	-100	21 560	19 300	2 260	6 720
3.Vj	225 050	195 470	29 580	-190	29 390	30 130	-740	4 480
4.Vj	245 960	226 080	19 880	-240	19 640	15 660	3 980	9 380
1976 1.Vj	225 390	196 080	29 310	-260	29 050	25 660	3 390	8 400
2.Vj	238 410	208 230	30 180	-570	29 610	28 500	1 110	6 510
3.Vj	246 040	208 070	37 970	-340	37 630	38 810	-1 180	4 410
4.Vj	268 720	241 350	27 370	-190	27 180	22 590	4 590	9 420
1977 1.Vj	242 820	209 900	32 920	-330	32 590	29 890	2 700	7 840
2.Vj	253 110	223 370	29 740	-550	29 190	27 010	2 180	7 240
3.Vj	257 930	224 480	33 450	-230	33 220	37 790	-4 570	840
4.Vj	288 530	259 510	29 020	-130	28 890	20 720	8 170	13 000
1978 1.Vj	259 070	225 160	33 910	-280	33 630	28 990	4 640	10 870
2.Vj	273 660	237 410	36 250	-580	35 670	32 460	3 210	9 000
3.Vj	282 500	240 020	42 480	-110	42 370	41 840	530	5 790
4.Vj	309 760	276 440	33 320	-170	33 150	24 450	8 700	12 580
1979 1.Vj	278 940	240 350	38 590	-460	38 130	35 470	2 660	8 750
2.Vj	296 330	258 500	37 830	-390	37 440	39 910	-2 470	2 840
3.Vj	305 540	257 510	48 030	-340	47 690	55 340	-7 650	-1 730
4.Vj	333 220	298 490	34 730	-860	33 870	35 770	-1 900	4 800
1980 1.Vj	304 410	264 660	39 750	-1 110	38 640	43 870	-5 230	1 960
2.Vj	312 790	273 700	39 090	-1 600	37 490	44 870	-7 380	-290
3.Vj	318 190	278 440	39 750	-560	39 190	51 820	-12 630	-5 800
4.Vj	343 730	318 240	25 490	-430	25 060	28 290	-3 230	2 640
1981 1.Vj	310 070	282 130	27 940	-600	27 340	35 690	-8 350	-1 070
2.Vj	319 820	288 970	30 850	-810	30 040	35 880	-5 840	1 430
3.Vj	330 360	294 870	35 490	-630	34 860	43 990	-9 130	-1 160
4.Vj	362 570	335 940	26 630	-480	26 150	14 560	11 590	17 750

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4.2 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Mill. DM

Vierteljahr	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
							ins- gesamt	darunter Außen- beitrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.VJ	320 950	295 120	25 830	-550	25 280	25 220	60	7 780
2.VJ	331 640	300 110	31 530	-650	30 880	28 760	2 120	9 400
3.VJ	338 200	302 330	35 870	-550	35 320	39 100	-3 780	4 230
4.VJ	368 590	344 980	23 610	-870	22 740	10 640	12 100	18 940
1983 1.VJ	336 140	305 710	30 430	-510	29 920	23 450	6 470	13 460
2.VJ	347 660	312 990	34 670	-760	33 910	30 660	3 250	10 420
3.VJ	356 640	316 480	40 160	-590	39 570	44 610	-5 040	2 070
4.VJ	394 030	360 540	33 490	-740	32 750	25 660	7 090	14 720
1984 1.VJ	358 530	319 660	38 870	-600	38 270	35 200	3 070	11 410
2.VJ	359 230	328 290	30 940	-570	30 370	28 280	2 090	9 970
3.VJ	374 700	328 970	45 730	-660	45 070	46 340	-1 270	7 320
4.VJ	413 020	374 720	38 300	-820	37 480	19 800	17 680	26 970
1985 1.VJ	361 930	328 470	33 460	-580	32 880	28 100	4 780	14 260
2.VJ	377 900	339 500	38 400	-650	37 750	27 680	10 070	18 130
3.VJ	396 520	344 700	51 820	-650	51 170	44 120	7 050	15 310
4.VJ	431 520	389 580	41 940	-920	41 020	21 800	19 220	27 490
1986 1.VJ	379 680	338 730	40 950	-590	40 360	24 970	15 390	23 820
2.VJ	406 260	354 820	51 440	-700	50 740	33 390	17 350	25 050
3.VJ	419 990	356 530	63 460	-590	62 870	45 100	17 770	25 760
4.VJ	457 990	398 900	59 090	-740	58 350	29 250	29 100	36 090
1987 1.VJ	397 630	347 580	50 050	-510	49 540	29 170	20 370	28 770
2.VJ	418 870	368 520	50 350	-600	49 750	30 510	19 240	26 440
3.VJ	431 680	370 490	61 190	-650	60 540	46 680	13 860	21 800
4.VJ	472 370	418 710	53 660	-790	52 870	26 560	26 310	35 470
1988 1.VJ	423 650	366 420	57 230	-630	56 600	35 030	21 570	29 830
2.VJ	440 260	379 860	60 400	-610	59 790	38 190	21 600	28 670
3.VJ	454 520	385 640	68 880	-710	68 170	52 500	15 670	24 300
4.VJ	493 900	434 150	59 750	-850	58 900	31 390	27 510	38 930
1989 1.VJ	454 970	385 590	69 380	-710	68 670	40 820	27 850	38 260
2.VJ	472 690	399 330	73 360	-720	72 640	45 580	27 060	36 390
3.VJ	479 210	401 570	77 640	-800	76 840	55 160	21 680	32 070
4.VJ	525 000	453 280	71 720	-780	70 940	43 520	27 420	38 080
1990 1.VJ	489 880	413 520	76 360	-820	75 540	47 940	27 600	40 070
2.VJ	507 450	429 620	77 830	-1 510	76 320	53 900	22 420	32 360
3.VJ	514 210	433 570	80 640	-1 510	79 130	64 980	14 150	40 810
4.VJ	547 730	488 850	58 880	-2 460	56 420	42 750	13 670	50 360
1991 1.VJ	489 500	441 480	48 020	-8 210	39 810	52 760	-12 950	48 530
2.VJ	540 970	465 160	75 810	-3 430	72 380	64 410	7 970	39 440
3.VJ	544 110	462 850	81 260	-4 100	77 160	74 050	3 110	42 780
4.VJ	573 750	519 230	54 520	-7 900	46 620	38 280	8 340	55 270
1992 1.VJ	538 800	469 430	69 370	-3 930	65 440	63 370	2 070	48 200
2.VJ	557 330	486 380	70 950	-4 020	66 930	60 880	6 050	46 730
3.VJ								
4.VJ								

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4.2 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Vierteljahr	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
	1	2	3	4	5	6	ins- gesamt	darunter Außen- beitrag

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %			in Mill. DM		in %	in Mill. DM	
1971 1.Vj	15.0	15.4	13.5	10	3 470	9.3	1 100	1 590
2.Vj	9.5	12.9	-3.4	80	-970	-1.3	-580	-240
3.Vj	9.3	12.2	0.3	-90	40	1.5	-550	270
4.Vj	9.6	10.9	3.2	-	860	7.1	-850	-1 670
1972 1.Vj	10.4	12.7	0.7	-20	180	2.7	-570	80
2.Vj	8.8	9.7	4.9	40	1 500	4.7	130	450
3.Vj	8.3	10.4	1.0	-	400	2.2	-460	-230
4.Vj	10.9	10.1	15.0	-	4 140	4.9	2 880	3 750
1973 1.Vj	13.2	10.9	24.0	-20	7 030	21.5	890	1 190
2.Vj	11.5	11.8	10.3	-90	3 100	4.6	1 690	2 290
3.Vj	10.7	9.7	14.8	120	5 950	4.4	4 170	4 460
4.Vj	10.7	11.8	4.4	-	1 390	-1.5	1 800	2 410
1974 1.Vj	6.5	8.4	-1.2	20	-410	-19.5	6 350	6 530
2.Vj	7.0	9.6	-5.1	50	-1 710	-17.7	3 970	3 850
3.Vj	6.7	11.2	-9.0	-110	-4 160	-9.7	-70	270
4.Vj	5.4	10.3	-21.8	-30	-7 240	-39.2	3 250	4 400
1975 1.Vj	2.7	8.8	-24.8	-60	-8 970	-25.9	-1 710	-1 320
2.Vj	3.5	10.3	-33.3	20	-10 810	-26.9	-3 690	-3 030
3.Vj	2.7	9.8	-28.2	10	-11 600	-20.7	-3 740	-2 930
4.Vj	5.9	9.6	-23.3	-90	-6 140	-3.6	-5 550	-5 130
1976 1.Vj	9.9	10.1	8.2	10	2 230	23.8	-2 710	-2 140
2.Vj	10.6	7.4	39.3	-470	8 050	47.7	-1 150	-210
3.Vj	9.3	6.4	28.4	-150	8 240	28.8	-440	-70
4.Vj	9.3	6.8	37.7	50	7 540	44.3	610	40
1977 1.Vj	7.7	7.0	12.3	-70	3 540	16.5	-690	-560
2.Vj	6.2	7.3	-1.5	20	-420	-5.2	1 070	730
3.Vj	4.8	7.9	-11.9	110	-4 410	-2.6	-3 390	-3 570
4.Vj	7.4	7.5	6.0	60	1 710	-8.3	3 580	3 580
1978 1.Vj	6.7	7.3	3.0	50	1 040	-3.0	1 940	3 030
2.Vj	8.1	6.3	21.9	-30	6 480	20.2	1 030	1 760
3.Vj	9.5	6.9	27.0	120	9 150	10.7	5 100	4 950
4.Vj	7.4	6.5	14.8	-40	4 260	18.0	530	-420
1979 1.Vj	7.7	6.7	13.8	-180	4 500	22.4	-1 980	-2 120
2.Vj	8.3	8.9	4.4	190	1 770	23.0	-5 680	-6 160
3.Vj	8.2	7.3	13.1	-230	5 320	32.3	-8 180	-7 520
4.Vj	7.6	8.0	4.2	-690	720	46.3	-10 600	-7 780
1980 1.Vj	9.1	10.1	3.0	-650	510	23.7	-7 890	-6 790
2.Vj	5.6	5.9	3.3	-1 210	50	12.4	-4 910	-3 130
3.Vj	4.1	8.1	-17.2	-220	-8 500	-6.4	-4 980	-4 070
4.Vj	3.2	6.6	-26.6	430	-8 810	-20.9	-1 330	-2 160
1981 1.Vj	1.9	6.6	-29.7	510	-11 300	-18.6	-3 120	-3 030
2.Vj	2.2	5.6	-21.1	790	-7 450	-20.0	1 540	1 720
3.Vj	3.8	5.9	-10.7	-70	-4 330	-15.1	3 500	4 640
4.Vj	5.5	5.6	4.5	-50	1 090	-48.5	14 820	15 110

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.4.2 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Vierteljahr	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
	1	2	3	4	5	6	ins- gesamt	darunter Außen- beitrag

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %			in Mill. DM		in %	in Mill. DM	
1982 1.VJ	3.5	4.6	-7.6	50	-2 060	-29.3	8 410	8 850
2.VJ	3.7	3.9	2.2	160	840	-19.8	7 960	7 970
3.VJ	2.4	2.5	1.1	80	460	-11.1	5 350	5 390
4.VJ	1.7	2.7	-11.3	-390	-3 410	-26.9	510	1 190
1983 1.VJ	4.7	3.6	17.8	40	4 640	-7.0	6 410	5 680
2.VJ	4.8	4.3	10.0	-110	3 030	6.6	1 130	1 020
3.VJ	5.5	4.7	12.0	-40	4 250	14.1	-1 260	-2 160
4.VJ	6.9	4.5	41.8	130	10 010	141.2	-5 010	-4 220
1984 1.VJ	6.7	4.6	27.7	-90	8 350	50.1	-3 400	-2 050
2.VJ	3.3	4.9	-10.8	190	-3 540	-7.8	-1 160	-450
3.VJ	5.1	3.9	13.9	-70	5 500	3.9	3 770	5 250
4.VJ	4.8	3.9	14.4	-80	4 730	-22.8	10 590	12 250
1985 1.VJ	0.9	2.8	-13.9	20	-5 390	-20.2	1 710	2 850
2.VJ	5.2	3.4	24.1	-80	7 380	-2.1	7 980	8 160
3.VJ	5.8	4.8	13.3	10	6 100	-4.8	8 320	7 990
4.VJ	4.5	4.0	9.5	-100	3 540	10.1	1 540	520
1986 1.VJ	4.9	3.1	22.4	-10	7 480	-11.1	10 610	9 560
2.VJ	7.5	4.5	34.0	-50	12 990	20.6	7 280	6 920
3.VJ	5.9	3.4	22.5	60	11 700	2.2	10 720	10 450
4.VJ	6.1	2.4	40.9	180	17 330	34.2	9 880	8 600
1987 1.VJ	4.7	2.6	22.2	80	9 180	16.8	4 980	4 950
2.VJ	3.1	3.9	-2.1	100	-990	-8.6	1 890	1 390
3.VJ	2.8	3.9	-3.6	-60	-2 330	3.5	-3 910	-3 960
4.VJ	3.1	5.0	-9.2	-50	-5 480	-9.2	-2 790	-620
1988 1.VJ	6.5	5.4	14.3	-120	7 060	20.1	1 200	1 060
2.VJ	5.1	3.1	20.0	-10	10 040	25.2	2 360	2 230
3.VJ	5.3	4.1	12.6	-60	7 630	12.5	1 810	2 500
4.VJ	4.6	3.7	11.3	-60	6 030	18.2	1 200	3 460
1989 1.VJ	7.4	5.2	21.2	-80	12 070	16.5	6 280	8 430
2.VJ	7.4	5.1	21.5	-110	12 850	19.4	5 460	7 720
3.VJ	5.4	4.1	12.7	-90	8 670	5.1	6 010	7 770
4.VJ	6.3	4.4	20.0	70	12 040	38.6	-90	-850
1990 1.VJ	7.7	7.2	10.1	-110	6 870	17.4	-250	1 810
2.VJ	7.4	7.6	6.1	-790	3 680	18.3	-4 640	-4 030
3.VJ	7.3	8.0	3.9	-710	2 290	17.8	-7 530	8 740
4.VJ	4.3	7.8	-17.9	-1 680	-14 520	-1.8	-13 750	12 280
1991 1.VJ	-0.1	6.8	-37.1	-7 390	-35 730	10.1	-40 550	8 460
2.VJ	6.6	8.3	-2.6	-1 920	-3 940	19.5	-14 450	7 080
3.VJ	5.8	6.8	0.8	-2 590	-1 970	14.0	-11 040	1 970
4.VJ	4.8	6.2	-7.4	-5 440	-9 800	-10.5	-5 330	4 910
1992 1.VJ	10.1	6.3	44.5	4 280	25 630	20.1	15 020	-330
2.VJ	3.0	4.6	-6.4	-590	-5 450	-5.5	-1 920	7 290

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

#### 4.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr	Verfügbares Einkommen 1)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 2)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertra- gungen				
M111. DM				%		
1	2	3	4	5	6	
1970 1.VJ	97 800	22 510	81 730	16 070	16.4	17.3
2.VJ	101 810	22 360	90 040	11 770	11.6	12.5
3.VJ	106 670	22 230	92 040	14 630	13.7	14.6
4.VJ	121 690	23 540	105 040	16 650	13.7	14.4
1971 1.VJ	108 850	24 860	91 860	16 990	15.6	16.4
2.VJ	112 400	24 650	100 610	11 790	10.5	11.5
3.VJ	116 670	24 690	101 770	14 900	12.8	13.8
4.VJ	134 980	26 880	114 740	20 240	15.0	15.7
1972 1.VJ	123 940	27 760	103 610	20 330	16.4	17.2
2.VJ	126 030	27 360	110 070	15 960	12.7	13.6
3.VJ	129 470	28 330	112 220	17 250	13.3	14.0
4.VJ	148 620	31 270	126 060	22 560	15.2	16.1
1973 1.VJ	135 580	31 000	114 090	21 490	15.9	16.6
2.VJ	137 750	30 300	122 790	14 960	10.9	11.8
3.VJ	140 170	32 030	121 650	18 520	13.2	14.1
4.VJ	161 930	34 830	137 060	24 870	15.4	16.1
1974 1.VJ	144 820	35 540	121 930	22 890	15.8	16.8
2.VJ	148 830	35 250	131 510	17 320	11.6	12.9
3.VJ	154 160	36 690	132 650	21 510	14.0	15.0
4.VJ	176 830	39 850	147 550	29 280	16.6	17.5
1975 1.VJ	161 370	43 840	132 210	29 160	18.1	19.1
2.VJ	167 250	44 110	143 700	23 550	14.1	15.2
3.VJ	167 470	45 450	145 000	22 470	13.4	14.5
4.VJ	191 400	48 850	162 540	28 860	15.1	16.1
1976 1.VJ	172 860	48 440	146 730	26 130	15.1	16.2
2.VJ	174 130	46 740	155 280	18 850	10.8	12.1
3.VJ	178 580	48 810	155 460	23 120	12.9	14.2
4.VJ	203 230	51 250	174 400	28 830	14.2	15.4
1977 1.VJ	184 710	51 550	157 790	26 920	14.6	15.5
2.VJ	186 110	50 350	167 500	18 610	10.0	11.1
3.VJ	188 490	52 490	168 590	19 900	10.6	11.6
4.VJ	217 510	55 400	188 250	29 260	13.5	14.4
1978 1.VJ	196 000	56 070	168 670	27 330	13.9	15.0
2.VJ	196 680	54 490	177 870	18 810	9.6	10.8
3.VJ	201 920	54 580	179 570	22 350	11.1	12.2
4.VJ	231 140	56 880	199 830	31 310	13.5	14.8
1979 1.VJ	210 800	59 720	179 270	31 530	15.0	16.1
2.VJ	215 520	57 220	193 660	21 860	10.1	11.4
3.VJ	216 570	58 150	191 430	25 140	11.6	12.9
4.VJ	251 980	60 590	216 950	35 030	13.9	15.1
1980 1.VJ	229 800	62 830	198 530	31 270	13.6	14.8
2.VJ	230 640	61 100	202 280	28 360	12.3	13.7
3.VJ	232 220	61 660	206 040	26 180	11.3	12.7
4.VJ	267 750	65 580	230 170	37 580	14.0	15.3
1981 1.VJ	246 300	67 840	207 950	38 350	15.6	16.6
2.VJ	244 420	65 580	214 280	30 140	12.3	13.5
3.VJ	246 240	66 280	218 270	27 970	11.4	12.5
4.VJ	285 460	69 990	243 020	42 440	14.9	16.0

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

#### 4.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr	Verfügbares Einkommen 1)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 2)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertragungen				
M111. DM				%		
1	2	3	4	5	6	
1982 1.Vj	257 840	71 890	218 460	39 380	15.3	16.4
2.Vj	252 350	69 040	223 750	28 600	11.3	12.6
3.Vj	250 710	69 100	224 330	26 380	10.5	11.8
4.Vj	288 830	73 060	249 560	39 270	13.6	14.8
1983 1.Vj	261 410	73 330	228 250	33 160	12.7	14.0
2.Vj	258 790	70 120	235 150	23 640	9.1	10.6
3.Vj	258 000	71 470	235 510	22 490	8.7	10.2
4.Vj	298 470	74 540	260 370	38 100	12.8	14.1
1984 1.Vj	277 350	74 280	239 870	37 480	13.5	14.9
2.Vj	270 920	71 560	246 350	24 570	9.1	10.6
3.Vj	271 110	71 810	245 780	25 330	9.3	10.9
4.Vj	310 460	75 360	269 200	41 260	13.3	14.7
1985 1.Vj	285 730	75 700	245 300	40 430	14.1	15.4
2.Vj	281 580	73 860	254 300	27 280	9.7	11.1
3.Vj	280 910	74 210	256 930	23 980	8.5	9.9
4.Vj	321 890	77 090	280 000	41 890	13.0	14.3
1986 1.Vj	296 180	77 650	252 370	43 810	14.8	15.9
2.Vj	292 570	77 000	264 480	28 090	9.6	10.9
3.Vj	293 410	77 800	263 790	29 620	10.1	11.4
4.Vj	333 540	81 560	285 790	47 750	14.3	15.5
1987 1.Vj	307 110	82 110	258 200	48 910	15.9	16.9
2.Vj	305 790	80 520	274 310	31 480	10.3	11.4
3.Vj	304 970	82 080	274 580	30 390	10.0	11.1
4.Vj	349 710	85 590	300 930	48 780	13.9	15.0
1988 1.Vj	321 190	86 350	273 240	47 950	14.9	15.9
2.Vj	318 070	83 800	283 160	34 910	11.0	12.1
3.Vj	318 610	86 110	286 230	32 380	10.2	11.3
4.Vj	365 280	89 730	311 060	54 220	14.8	15.9
1989 1.Vj	339 530	89 690	289 440	50 090	14.8	15.6
2.Vj	335 640	87 470	300 920	34 720	10.3	11.3
3.Vj	334 000	89 330	300 350	33 650	10.1	11.1
4.Vj	385 100	93 690	330 240	54 860	14.2	15.2
1990 1.Vj	369 900	93 620	311 910	57 990	15.7	16.6
2.Vj	368 020	91 630	323 610	44 410	12.1	13.2
3.Vj	368 460	94 960	325 620	42 840	11.6	12.7
4.Vj	424 020	100 320	360 070	63 950	15.1	16.2
1991 1.Vj	399 190	99 820	337 930	61 260	15.3	16.4
2.Vj	402 700	98 930	352 610	50 090	12.4	13.6
3.Vj	391 760	103 880	348 730	43 030	11.0	12.2
4.Vj	446 320	108 170	381 380	64 940	14.6	15.7
1992 1.Vj	416 970	108 050	357 070	59 900	14.4	15.4
2.Vj	413 540	108 160	368 290	45 250	10.9	12.1
3.Vj						
4.Vj						

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

#### 4.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr	Verfügbares Einkommen 1)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertragungen				(Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 2)
			1	2	3	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %							
1971	1.Vj	11.3	10.4	12.4	5.7	X	X
	2.Vj	10.4	10.2	11.7	0.2	X	X
	3.Vj	9.4	11.1	10.6	1.8	X	X
	4.Vj	10.9	14.2	9.2	21.6	X	X
1972	1.Vj	13.9	11.7	12.8	19.7	X	X
	2.Vj	12.1	11.0	9.4	35.4	X	X
	3.Vj	11.0	14.7	10.3	15.8	X	X
	4.Vj	10.1	16.3	9.9	11.5	X	X
1973	1.Vj	9.4	11.7	10.1	5.7	X	X
	2.Vj	9.3	10.7	11.6	-6.3	X	X
	3.Vj	8.3	13.1	8.4	7.4	X	X
	4.Vj	9.0	11.4	8.7	10.2	X	X
1974	1.Vj	6.8	14.6	6.9	6.5	X	X
	2.Vj	8.0	16.3	7.1	15.8	X	X
	3.Vj	10.0	14.5	9.0	16.1	X	X
	4.Vj	9.2	14.4	7.7	17.7	X	X
1975	1.Vj	11.4	23.4	8.4	27.4	X	X
	2.Vj	12.4	25.1	9.3	36.0	X	X
	3.Vj	8.6	23.9	9.3	4.5	X	X
	4.Vj	8.2	22.6	10.2	-1.4	X	X
1976	1.Vj	7.1	10.5	11.0	-10.4	X	X
	2.Vj	4.1	6.0	8.1	-20.0	X	X
	3.Vj	6.6	7.4	7.2	2.9	X	X
	4.Vj	6.2	4.9	7.3	-0.1	X	X
1977	1.Vj	6.9	6.4	7.5	3.0	X	X
	2.Vj	6.9	7.7	7.9	-1.3	X	X
	3.Vj	5.5	7.5	8.4	-13.9	X	X
	4.Vj	7.0	8.1	7.9	1.5	X	X
1978	1.Vj	6.1	8.8	6.9	1.5	X	X
	2.Vj	5.7	8.2	6.2	1.1	X	X
	3.Vj	7.1	4.0	6.5	12.3	X	X
	4.Vj	6.3	2.7	6.2	7.0	X	X
1979	1.Vj	7.6	6.5	6.3	15.4	X	X
	2.Vj	9.6	5.0	8.9	16.2	X	X
	3.Vj	7.3	6.5	6.6	12.5	X	X
	4.Vj	9.0	6.5	8.6	11.9	X	X
1980	1.Vj	9.0	5.2	10.7	-0.8	X	X
	2.Vj	7.0	6.8	4.5	29.7	X	X
	3.Vj	7.2	6.0	7.6	4.1	X	X
	4.Vj	6.3	8.2	6.1	7.3	X	X
1981	1.Vj	7.2	8.0	4.7	22.6	X	X
	2.Vj	6.0	7.3	5.9	6.3	X	X
	3.Vj	6.0	7.5	5.9	6.8	X	X
	4.Vj	6.6	6.7	5.6	12.9	X	X

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

#### 4.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr	Verfügbares Einkommen 1)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertragungen				(Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 2)
	1	2	3	4	5	6
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %						
1982 1.Vj	4.7	6.0	5.1	2.7	X	X
2.Vj	3.2	5.3	4.4	-5.1	X	X
3.Vj	1.8	4.3	2.8	-5.7	X	X
4.Vj	1.2	4.4	2.7	-7.5	X	X
1983 1.Vj	1.4	2.0	4.5	-15.8	X	X
2.Vj	2.6	1.6	5.1	-17.3	X	X
3.Vj	2.9	3.4	5.0	-14.7	X	X
4.Vj	3.3	2.0	4.3	-3.0	X	X
1984 1.Vj	6.1	1.3	5.1	13.0	X	X
2.Vj	4.7	2.1	4.8	3.9	X	X
3.Vj	5.1	0.5	4.4	12.6	X	X
4.Vj	4.0	1.1	3.4	8.3	X	X
1985 1.Vj	3.0	1.9	2.3	7.9	X	X
2.Vj	3.9	3.2	3.2	11.0	X	X
3.Vj	3.6	3.3	4.5	-5.3	X	X
4.Vj	3.7	2.3	4.0	1.5	X	X
1986 1.Vj	3.7	2.6	2.9	8.4	X	X
2.Vj	3.9	4.3	4.0	3.0	X	X
3.Vj	4.4	4.8	2.7	23.5	X	X
4.Vj	3.6	5.8	2.1	14.0	X	X
1987 1.Vj	3.7	5.7	2.3	11.6	X	X
2.Vj	4.5	4.6	3.7	12.1	X	X
3.Vj	3.9	5.5	4.1	2.6	X	X
4.Vj	4.8	4.9	5.3	2.2	X	X
1988 1.Vj	4.6	5.2	5.8	-2.0	X	X
2.Vj	4.0	4.1	3.2	10.9	X	X
3.Vj	4.5	4.9	4.2	6.5	X	X
4.Vj	4.5	4.8	3.4	11.2	X	X
1989 1.Vj	5.7	3.9	5.9	4.5	X	X
2.Vj	5.5	4.4	6.3	-0.5	X	X
3.Vj	4.8	3.7	4.9	3.9	X	X
4.Vj	5.4	4.4	6.2	1.2	X	X
1990 1.Vj	8.9	4.4	7.8	15.8	X	X
2.Vj	9.6	4.8	7.5	27.9	X	X
3.Vj	10.3	6.3	8.4	27.3	X	X
4.Vj	10.1	7.1	9.0	16.6	X	X
1991 1.Vj	7.9	6.6	8.3	5.6	X	X
2.Vj	9.4	8.0	9.0	12.8	X	X
3.Vj	6.3	9.4	7.1	0.4	X	X
4.Vj	5.3	7.8	5.9	1.5	X	X
1992 1.Vj	4.5	8.2	5.7	-2.2	X	X
2.Vj	2.7	9.3	4.4	-9.7	X	X
3.Vj						
4.Vj						

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

4.5 Erwerbstätigkeit  
4.5.1 Einwohner und Erwerbstätige  
Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Bevöl- kerung (Ein- wohner) 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970 1.VJ	60 412	26 614	248	26 366	4 488	21 878	26 250	21 762
2.VJ	60 651	26 765	123	26 642	4 448	22 194	26 530	22 082
3.VJ	60 808	26 961	98	26 863	4 399	22 464	26 759	22 360
4.VJ	60 971	26 927	126	26 801	4 353	22 448	26 701	22 348
1971 1.VJ	61 064	26 862	244	26 618	4 215	22 403	26 515	22 300
2.VJ	61 217	26 952	158	26 794	4 181	22 613	26 691	22 510
3.VJ	61 366	27 050	143	26 907	4 166	22 741	26 802	22 636
4.VJ	61 487	26 964	195	26 769	4 106	22 663	26 664	22 558
1972 1.VJ	61 533	26 999	338	26 661	4 060	22 601	26 557	22 497
2.VJ	61 624	27 106	223	26 883	4 044	22 839	26 781	22 737
3.VJ	61 723	27 200	196	27 004	4 028	22 976	26 904	22 876
4.VJ	61 806	27 181	229	26 952	4 004	22 948	26 854	22 850
1973 1.VJ	61 838	27 269	329	26 940	3 947	22 993	26 845	22 898
2.VJ	61 923	27 418	232	27 186	3 951	23 235	27 091	23 140
3.VJ	62 028	27 528	216	27 312	3 944	23 368	27 219	23 275
4.VJ	62 114	27 519	317	27 202	3 910	23 292	27 109	23 199
1974 1.VJ	62 092	27 494	588	26 906	3 840	23 066	26 814	22 974
2.VJ	62 056	27 414	494	26 920	3 804	23 116	26 828	23 024
3.VJ	62 039	27 377	507	26 870	3 791	23 079	26 779	22 988
4.VJ	62 029	27 361	741	26 620	3 737	22 883	26 531	22 794
1975 1.VJ	61 958	27 257	1 123	26 134	3 679	22 455	26 046	22 367
2.VJ	61 874	27 194	1 054	26 140	3 651	22 489	26 050	22 399
3.VJ	61 788	27 147	1 023	26 124	3 641	22 483	26 033	22 392
4.VJ	61 697	27 139	1 097	26 042	3 601	22 441	25 951	22 350
1976 1.VJ	61 616	27 026	1 301	25 725	3 502	22 223	25 635	22 133
2.VJ	61 541	26 959	1 034	25 925	3 468	22 457	25 833	22 365
3.VJ	61 497	27 019	931	26 088	3 457	22 631	25 997	22 540
4.VJ	61 470	27 132	974	26 158	3 421	22 737	26 063	22 642
1977 1.VJ	61 432	26 974	1 183	25 791	3 350	22 441	25 701	22 351
2.VJ	61 403	26 907	998	25 909	3 322	22 587	25 819	22 497
3.VJ	61 391	27 052	952	26 100	3 319	22 781	26 012	22 693
4.VJ	61 375	27 219	987	26 232	3 297	22 935	26 144	22 847
1978 1.VJ	61 340	27 128	1 178	25 950	3 269	22 681	25 860	22 591
2.VJ	61 317	27 077	967	26 110	3 263	22 847	26 020	22 757
3.VJ	61 318	27 231	906	26 325	3 264	23 061	26 237	22 973
4.VJ	61 331	27 412	921	26 491	3 236	23 255	26 403	23 167
1979 1.VJ	61 320	27 377	1 096	26 281	3 203	23 078	26 195	22 992
2.VJ	61 322	27 352	837	26 515	3 173	23 342	26 429	23 256
3.VJ	61 366	27 556	784	26 772	3 174	23 598	26 689	23 515
4.VJ	61 427	27 827	787	27 040	3 170	23 870	26 959	23 789
1980 1.VJ	61 470	27 789	967	26 822	3 165	23 657	26 742	23 577
2.VJ	61 527	27 801	807	26 994	3 163	23 831	26 916	23 753
3.VJ	61 604	27 981	840	27 141	3 162	23 979	27 063	23 901
4.VJ	61 664	28 221	942	27 279	3 158	24 121	27 199	24 041
1981 1.VJ	61 657	28 159	1 258	26 901	3 133	23 768	26 820	23 687
2.VJ	61 658	28 168	1 141	27 027	3 127	23 900	26 946	23 819
3.VJ	61 693	28 342	1 242	27 100	3 130	23 970	27 019	23 889
4.VJ	61 720	28 549	1 445	27 104	3 114	23 990	27 019	23 905

1) 2. Vierteljahr 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.5.1 Einwohner und Erwerbstätige

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Bevöl- kerung (Ein- wohner) 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.VJ	61 696	28 438	1 881	26 557	3 091	23 466	26 463	23 372
2.VJ	61 656	28 447	1 696	26 751	3 085	23 666	26 655	23 570
3.VJ	61 621	28 589	1 763	26 826	3 087	23 739	26 732	23 645
4.VJ	61 578	28 759	1 993	26 766	3 081	23 685	26 670	23 589
1983 1.VJ	61 509	28 524	2 443	26 081	3 064	23 017	25 985	22 921
2.VJ	61 447	28 487	2 220	26 267	3 050	23 217	26 171	23 121
3.VJ	61 395	28 642	2 176	26 466	3 056	23 410	26 372	23 316
4.VJ	61 341	28 768	2 194	26 574	3 046	23 528	26 476	23 430
1984 1.VJ	61 275	28 539	2 482	26 057	3 044	23 013	25 957	22 913
2.VJ	61 221	28 524	2 213	26 311	3 038	23 273	26 211	23 173
3.VJ	61 135	28 676	2 177	26 499	3 046	23 453	26 400	23 354
4.VJ	61 069	28 894	2 189	26 705	3 040	23 665	26 604	23 564
1985 1.VJ	61 028	28 750	2 543	26 207	3 030	23 177	26 103	23 073
2.VJ	61 011	28 763	2 272	26 491	3 028	23 463	26 387	23 359
3.VJ	61 027	28 927	2 198	26 729	3 036	23 693	26 626	23 590
4.VJ	61 030	29 148	2 203	26 945	3 042	23 903	26 840	23 798
1986 1.VJ	61 018	29 065	2 527	26 538	3 048	23 490	26 432	23 384
2.VJ	61 024	29 071	2 205	26 866	3 054	23 812	26 762	23 708
3.VJ	61 085	29 223	2 105	27 118	3 054	24 064	27 016	23 962
4.VJ	61 137	29 393	2 075	27 318	3 044	24 274	27 214	24 170
1987 1.VJ	61 143	29 254	2 433	26 821	3 029	23 792	26 714	23 685
2.VJ	61 077	29 295	2 190	27 105	3 017	24 088	26 998	23 981
3.VJ	61 137	29 425	2 147	27 278	3 012	24 266	27 172	24 160
4.VJ	61 212	29 568	2 144	27 424	3 006	24 418	27 316	24 310
1988 1.VJ	61 277	29 503	2 470	27 033	2 990	24 043	26 926	23 936
2.VJ	61 362	29 531	2 232	27 299	2 998	24 301	27 190	24 192
3.VJ	61 503	29 642	2 161	27 481	3 008	24 473	27 381	24 373
4.VJ	61 656	29 755	2 104	27 651	3 008	24 643	27 547	24 539
1989 1.VJ	61 766	29 700	2 275	27 425	3 003	24 422	27 317	24 314
2.VJ	61 898	29 691	2 010	27 681	3 009	24 672	27 575	24 566
3.VJ	62 116	29 798	1 937	27 861	3 013	24 848	27 765	24 752
4.VJ	62 471	30 007	1 930	28 077	3 019	25 058	27 975	24 956
1990 1.VJ	62 847	30 210	2 125	28 085	3 012	25 073	28 000	24 988
2.VJ	63 113	30 302	1 883	28 419	3 020	25 399	28 354	25 334
3.VJ	63 400	30 440	1 815	28 625	3 028	25 597	28 642	25 614
4.VJ	63 653	30 561	1 710	28 851	3 036	25 815	28 952	25 916
1991 1.VJ	63 788	30 547	1 833	28 714	3 028	25 686	28 852	25 824
2.VJ	63 938	30 579	1 639	28 940	3 036	25 904	29 144	26 108
3.VJ	64 160	30 715	1 656	29 059	3 047	26 012	29 321	26 274
4.VJ	...	30 872	1 629	29 243	3 053	26 190	29 559	26 506
1992 1.VJ	...	30 854	1 829	29 025	3 042	25 983	29 319	26 277
2.VJ	...	30 860	1 731	29 129	3 048	26 081	29 453	26 405
3.VJ								
4.VJ								

1) 2. Vierteljahr 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.5.1 Einwohner und Erwerbstätige

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Bevöl- kerung (Ein- wohner) 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1971 1.VJ	1.1	0.9	-1.6	1.0	-6.1	2.4	1.0	2.5
2.VJ	0.9	0.7	28.5	0.6	-6.0	1.9	0.6	1.9
3.VJ	0.9	0.3	45.9	0.2	-5.3	1.2	0.2	1.2
4.VJ	0.8	0.1	54.8	-0.1	-5.7	1.0	-0.1	0.9
1972 1.VJ	0.8	0.5	38.5	0.2	-3.7	0.9	0.2	0.9
2.VJ	0.7	0.6	41.1	0.3	-3.3	1.0	0.3	1.0
3.VJ	0.6	0.6	37.1	0.4	-3.3	1.0	0.4	1.1
4.VJ	0.5	0.8	17.4	0.7	-2.5	1.3	0.7	1.3
1973 1.VJ	0.5	1.0	-2.7	1.0	-2.8	1.7	1.1	1.8
2.VJ	0.5	1.2	4.0	1.1	-2.3	1.7	1.2	1.8
3.VJ	0.5	1.2	10.2	1.1	-2.1	1.7	1.2	1.7
4.VJ	0.5	1.2	38.4	0.9	-2.3	1.5	0.9	1.5
1974 1.VJ	0.4	0.8	78.7	-0.1	-2.7	0.3	-0.1	0.3
2.VJ	0.2	-0.0	112.9	-1.0	-3.7	-0.5	-1.0	-0.5
3.VJ	0.0	-0.5	134.7	-1.6	-3.9	-1.2	-1.6	-1.2
4.VJ	-0.1	-0.6	133.8	-2.1	-4.4	-1.8	-2.1	-1.7
1975 1.VJ	-0.2	-0.9	91.0	-2.9	-4.2	-2.6	-2.9	-2.6
2.VJ	-0.3	-0.8	113.4	-2.9	-4.0	-2.7	-2.9	-2.7
3.VJ	-0.4	-0.8	101.8	-2.8	-4.0	-2.6	-2.8	-2.6
4.VJ	-0.5	-0.8	48.0	-2.2	-3.6	-1.9	-2.2	-1.9
1976 1.VJ	-0.6	-0.8	15.9	-1.6	-4.8	-1.0	-1.6	-1.0
2.VJ	-0.5	-0.9	-1.9	-0.8	-5.0	-0.1	-0.8	-0.2
3.VJ	-0.5	-0.5	-9.0	-0.1	-5.1	0.7	-0.1	0.7
4.VJ	-0.4	-0.0	-11.2	0.4	-5.0	1.3	0.4	1.3
1977 1.VJ	-0.3	-0.2	-9.1	0.3	-4.3	1.0	0.3	1.0
2.VJ	-0.2	-0.2	-3.5	-0.1	-4.2	0.6	-0.1	0.6
3.VJ	-0.2	0.1	2.3	0.0	-4.0	0.7	0.1	0.7
4.VJ	-0.2	0.3	1.3	0.3	-3.6	0.9	0.3	0.9
1978 1.VJ	-0.1	0.6	-0.4	0.6	-2.4	1.1	0.6	1.1
2.VJ	-0.1	0.6	-3.1	0.8	-1.8	1.2	0.8	1.2
3.VJ	-0.1	0.7	-4.8	0.9	-1.7	1.2	0.9	1.2
4.VJ	-0.1	0.7	-6.7	1.0	-1.9	1.4	1.0	1.4
1979 1.VJ	-0.0	0.9	-7.0	1.3	-2.0	1.8	1.3	1.8
2.VJ	0.0	1.0	-13.4	1.6	-2.8	2.2	1.6	2.2
3.VJ	0.1	1.2	-13.5	1.7	-2.8	2.3	1.7	2.4
4.VJ	0.2	1.5	-14.5	2.1	-2.0	2.6	2.1	2.7
1980 1.VJ	0.2	1.5	-11.8	2.1	-1.2	2.5	2.1	2.5
2.VJ	0.3	1.6	-3.6	1.8	-0.3	2.1	1.8	2.1
3.VJ	0.4	1.5	7.1	1.4	-0.4	1.6	1.4	1.6
4.VJ	0.4	1.4	19.7	0.9	-0.4	1.1	0.9	1.1
1981 1.VJ	0.3	1.3	30.1	0.3	-1.0	0.5	0.3	0.5
2.VJ	0.2	1.3	41.4	0.1	-1.1	0.3	0.1	0.3
3.VJ	0.1	1.3	47.9	-0.2	-1.0	-0.0	-0.2	-0.1
4.VJ	0.1	1.2	53.4	-0.6	-1.4	-0.5	-0.7	-0.6

1) 2. Vierteljahr 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.5.1 Einwohner und Erwerbstätige

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Bevöl- kerung (Ein- wohner) 1)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982 1.Vj	0.1	1.0	49.5	-1.3	-1.3	-1.3	-1.3	-1.3
2.Vj	-0.0	1.0	48.6	-1.0	-1.3	-1.0	-1.1	-1.0
3.Vj	-0.1	0.9	41.9	-1.0	-1.4	-1.0	-1.1	-1.0
4.Vj	-0.2	0.7	37.9	-1.2	-1.1	-1.3	-1.3	-1.3
1983 1.Vj	-0.3	0.3	29.9	-1.8	-0.9	-1.9	-1.8	-1.9
2.Vj	-0.3	0.1	30.9	-1.8	-1.1	-1.9	-1.8	-1.9
3.Vj	-0.4	0.2	23.4	-1.3	-1.0	-1.4	-1.3	-1.4
4.Vj	-0.4	0.0	10.1	-0.7	-1.1	-0.7	-0.7	-0.7
1984 1.Vj	-0.4	0.1	1.6	-0.1	-0.7	-0.0	-0.1	-0.0
2.Vj	-0.4	0.1	-0.3	0.2	-0.4	0.2	0.2	0.2
3.Vj	-0.4	0.1	0.0	0.1	-0.3	0.2	0.1	0.2
4.Vj	-0.4	0.4	-0.2	0.5	-0.2	0.6	0.5	0.6
1985 1.Vj	-0.4	0.7	2.5	0.6	-0.5	0.7	0.6	0.7
2.Vj	-0.3	0.8	2.7	0.7	-0.3	0.8	0.7	0.8
3.Vj	-0.2	0.9	1.0	0.9	-0.3	1.0	0.9	1.0
4.Vj	-0.1	0.9	0.6	0.9	0.1	1.0	0.9	1.0
1986 1.Vj	-0.0	1.1	-0.6	1.3	0.6	1.4	1.3	1.3
2.Vj	0.0	1.1	-2.9	1.4	0.9	1.5	1.4	1.5
3.Vj	0.1	1.0	-4.2	1.5	0.6	1.6	1.5	1.6
4.Vj	0.2	0.8	-5.8	1.4	0.1	1.6	1.4	1.6
1987 1.Vj	0.2	0.7	-3.7	1.1	-0.6	1.3	1.1	1.3
2.Vj	0.1	0.8	-0.7	0.9	-1.2	1.2	0.9	1.2
3.Vj	0.1	0.7	2.0	0.6	-1.4	0.8	0.6	0.8
4.Vj	0.1	0.6	3.3	0.4	-1.2	0.6	0.4	0.6
1988 1.Vj	0.2	0.9	1.5	0.8	-1.3	1.1	0.8	1.1
2.Vj	0.5	0.8	1.9	0.7	-0.6	0.9	0.7	0.9
3.Vj	0.6	0.7	0.7	0.7	-0.1	0.9	0.8	0.9
4.Vj	0.7	0.6	-1.9	0.8	0.1	0.9	0.8	0.9
1989 1.Vj	0.8	0.7	-7.9	1.5	0.4	1.6	1.5	1.6
2.Vj	0.9	0.5	-9.9	1.4	0.4	1.5	1.4	1.5
3.Vj	1.0	0.5	-10.4	1.4	0.2	1.5	1.4	1.6
4.Vj	1.3	0.8	-8.3	1.5	0.4	1.7	1.6	1.7
1990 1.Vj	1.8	1.7	-6.6	2.4	0.3	2.7	2.5	2.8
2.Vj	2.0	2.1	-6.3	2.7	0.4	2.9	2.8	3.1
3.Vj	2.1	2.2	-6.3	2.7	0.5	3.0	3.2	3.5
4.Vj	1.9	1.8	-11.4	2.8	0.6	3.0	3.5	3.8
1991 1.Vj	1.5	1.1	-13.7	2.2	0.5	2.4	3.0	3.3
2.Vj	1.3	0.9	-13.0	1.8	0.5	2.0	2.8	3.1
3.Vj	1.2	0.9	-8.8	1.5	0.6	1.6	2.4	2.6
4.Vj	...	1.0	-4.7	1.4	0.6	1.5	2.1	2.3
1992 1.Vj	...	1.0	-0.2	1.1	0.5	1.2	1.6	1.8
2.Vj	...	0.9	5.6	0.7	0.4	0.7	1.1	1.1
3.Vj								
4.Vj								

1) 2. Vierteljahr 1987 Ergebnis der Volkszählung 1987.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.5.2 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1970 1.VJ	26 250	2 298	12 780	4 700	2 897	3 575
2.VJ	26 530	2 282	12 978	4 724	2 939	3 607
3.VJ	26 759	2 264	13 125	4 785	2 948	3 637
4.VJ	26 701	2 204	13 065	4 811	2 948	3 673
1971 1.VJ	26 515	2 145	12 886	4 768	2 992	3 724
2.VJ	26 691	2 143	12 980	4 756	3 046	3 766
3.VJ	26 802	2 149	13 031	4 773	3 055	3 794
4.VJ	26 664	2 075	12 907	4 779	3 063	3 840
1972 1.VJ	26 557	2 045	12 652	4 859	3 089	3 912
2.VJ	26 781	2 053	12 766	4 845	3 143	3 974
3.VJ	26 904	2 049	12 818	4 888	3 146	4 003
4.VJ	26 854	1 989	12 776	4 896	3 150	4 043
1973 1.VJ	26 845	1 934	12 660	4 947	3 197	4 107
2.VJ	27 091	1 962	12 826	4 933	3 241	4 129
3.VJ	27 219	1 970	12 913	4 957	3 250	4 129
4.VJ	27 109	1 918	12 833	4 963	3 244	4 151
1974 1.VJ	26 814	1 861	12 485	4 940	3 311	4 217
2.VJ	26 828	1 857	12 483	4 914	3 345	4 229
3.VJ	26 779	1 860	12 414	4 916	3 359	4 230
4.VJ	26 531	1 802	12 214	4 902	3 349	4 264
1975 1.VJ	26 046	1 746	11 710	4 875	3 400	4 315
2.VJ	26 050	1 758	11 660	4 865	3 418	4 349
3.VJ	26 033	1 762	11 598	4 875	3 443	4 355
4.VJ	25 951	1 730	11 528	4 873	3 435	4 385
1976 1.VJ	25 635	1 619	11 226	4 865	3 501	4 424
2.VJ	25 833	1 623	11 374	4 869	3 523	4 444
3.VJ	25 997	1 625	11 482	4 895	3 548	4 447
4.VJ	26 063	1 601	11 538	4 919	3 540	4 465
1977 1.VJ	25 701	1 533	11 313	4 863	3 525	4 467
2.VJ	25 819	1 537	11 377	4 851	3 559	4 495
3.VJ	26 012	1 539	11 467	4 882	3 611	4 513
4.VJ	26 144	1 527	11 527	4 916	3 621	4 553
1978 1.VJ	25 860	1 482	11 292	4 878	3 632	4 576
2.VJ	26 020	1 506	11 354	4 880	3 668	4 612
3.VJ	26 237	1 508	11 455	4 921	3 721	4 632
4.VJ	26 403	1 476	11 535	4 969	3 747	4 676
1979 1.VJ	26 195	1 405	11 380	4 938	3 766	4 706
2.VJ	26 429	1 411	11 508	4 950	3 814	4 746
3.VJ	26 689	1 415	11 643	4 990	3 876	4 765
4.VJ	26 959	1 409	11 789	5 046	3 904	4 811
1980 1.VJ	26 742	1 386	11 627	5 006	3 909	4 814
2.VJ	26 916	1 410	11 701	5 010	3 951	4 844
3.VJ	27 063	1 413	11 760	5 035	3 997	4 858
4.VJ	27 199	1 403	11 796	5 077	4 023	4 900
1981 1.VJ	26 820	1 350	11 507	5 028	4 024	4 911
2.VJ	26 946	1 378	11 543	5 022	4 066	4 937
3.VJ	27 019	1 384	11 548	5 031	4 109	4 947
4.VJ	27 019	1 360	11 514	5 051	4 121	4 973

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.5.2 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.VJ	26 463	1 305	11 117	4 970	4 095	4 976
2.VJ	26 655	1 329	11 207	4 976	4 147	4 996
3.VJ	26 732	1 338	11 228	4 980	4 184	5 002
4.VJ	26 670	1 316	11 156	4 986	4 178	5 034
1983 1.VJ	25 985	1 261	10 699	4 877	4 126	5 022
2.VJ	26 171	1 285	10 801	4 877	4 162	5 046
3.VJ	26 372	1 296	10 912	4 899	4 208	5 057
4.VJ	26 476	1 278	10 956	4 943	4 224	5 075
1984 1.VJ	25 957	1 218	10 623	4 871	4 194	5 051
2.VJ	26 211	1 246	10 757	4 885	4 242	5 081
3.VJ	26 400	1 254	10 856	4 907	4 294	5 089
4.VJ	26 604	1 238	10 928	4 965	4 326	5 147
1985 1.VJ	26 103	1 175	10 573	4 890	4 323	5 142
2.VJ	26 387	1 203	10 741	4 900	4 367	5 176
3.VJ	26 626	1 210	10 897	4 918	4 421	5 180
4.VJ	26 840	1 196	10 989	4 968	4 453	5 234
1986 1.VJ	26 432	1 149	10 687	4 917	4 435	5 244
2.VJ	26 762	1 189	10 869	4 931	4 489	5 284
3.VJ	27 016	1 196	11 014	4 959	4 555	5 292
4.VJ	27 214	1 174	11 078	5 017	4 593	5 352
1987 1.VJ	26 714	1 107	10 722	4 965	4 579	5 341
2.VJ	26 998	1 133	10 870	4 991	4 635	5 369
3.VJ	27 172	1 137	10 964	5 018	4 690	5 363
4.VJ	27 316	1 123	11 000	5 074	4 712	5 407
1988 1.VJ	26 926	1 060	10 673	5 027	4 747	5 419
2.VJ	27 190	1 082	10 831	5 061	4 797	5 419
3.VJ	27 381	1 094	10 941	5 085	4 851	5 410
4.VJ	27 547	1 076	11 003	5 143	4 877	5 448
1989 1.VJ	27 317	1 017	10 817	5 104	4 914	5 465
2.VJ	27 575	1 035	10 929	5 142	4 978	5 491
3.VJ	27 765	1 035	11 064	5 166	5 028	5 472
4.VJ	27 975	1 025	11 178	5 220	5 048	5 504
1990 1.VJ	28 000	983	11 125	5 207	5 150	5 535
2.VJ	28 354	1 003	11 247	5 279	5 260	5 565
3.VJ	28 642	1 003	11 382	5 339	5 341	5 577
4.VJ	28 952	991	11 518	5 439	5 413	5 591
1991 1.VJ	28 852	945	11 392	5 456	5 463	5 596
2.VJ	29 144	969	11 464	5 522	5 563	5 626
3.VJ	29 321	974	11 525	5 561	5 632	5 629
4.VJ	29 559	964	11 575	5 641	5 694	5 685
1992 1.VJ	29 319	918	11 347	5 607	5 756	5 691
2.VJ	29 453	934	11 335	5 631	5 844	5 709
3.VJ						
4.VJ						

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.5.2 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1971 1.Vj	1.0	-6.7	0.8	1.4	3.3	4.2
2.Vj	0.6	-6.1	0.0	0.7	3.6	4.4
3.Vj	0.2	-5.1	-0.7	-0.3	3.6	4.3
4.Vj	-0.1	-5.9	-1.2	-0.7	3.9	4.5
1972 1.Vj	0.2	-4.7	-1.8	1.9	3.2	5.0
2.Vj	0.3	-4.2	-1.6	1.9	3.2	5.5
3.Vj	0.4	-4.7	-1.6	2.4	3.0	5.5
4.Vj	0.7	-4.1	-1.0	2.4	2.8	5.3
1973 1.Vj	1.1	-5.4	0.1	1.8	3.5	5.0
2.Vj	1.2	-4.4	0.5	1.8	3.1	3.9
3.Vj	1.2	-3.9	0.7	1.4	3.3	3.1
4.Vj	0.9	-3.6	0.4	1.4	3.0	2.7
1974 1.Vj	-0.1	-3.8	-1.4	-0.1	3.6	2.7
2.Vj	-1.0	-5.4	-2.7	-0.4	3.2	2.4
3.Vj	-1.6	-5.6	-3.9	-0.8	3.4	2.4
4.Vj	-2.1	-6.0	-4.8	-1.2	3.2	2.7
1975 1.Vj	-2.9	-6.2	-6.2	-1.3	2.7	2.3
2.Vj	-2.9	-5.3	-6.6	-1.0	2.2	2.8
3.Vj	-2.8	-5.3	-6.6	-0.8	2.5	3.0
4.Vj	-2.2	-4.0	-5.6	-0.6	2.6	2.8
1976 1.Vj	-1.6	-7.3	-4.1	-0.2	3.0	2.5
2.Vj	-0.8	-7.7	-2.5	0.1	3.1	2.2
3.Vj	-0.1	-7.8	-1.0	0.4	3.0	2.1
4.Vj	0.4	-7.5	0.1	0.9	3.1	1.8
1977 1.Vj	0.3	-5.3	0.8	-0.0	0.7	1.0
2.Vj	-0.1	-5.3	0.0	-0.4	1.0	1.1
3.Vj	0.1	-5.3	-0.1	-0.3	1.8	1.5
4.Vj	0.3	-4.6	-0.1	-0.1	2.3	2.0
1978 1.Vj	0.6	-3.3	-0.2	0.3	3.0	2.4
2.Vj	0.8	-2.0	-0.2	0.6	3.1	2.6
3.Vj	0.9	-2.0	-0.1	0.8	3.0	2.6
4.Vj	1.0	-3.3	0.1	1.1	3.5	2.7
1979 1.Vj	1.3	-5.2	0.8	1.2	3.7	2.8
2.Vj	1.6	-6.3	1.4	1.4	4.0	2.9
3.Vj	1.7	-6.2	1.6	1.4	4.2	2.9
4.Vj	2.1	-4.5	2.2	1.5	4.2	2.9
1980 1.Vj	2.1	-1.4	2.2	1.4	3.8	2.3
2.Vj	1.8	-0.1	1.7	1.2	3.6	2.1
3.Vj	1.4	-0.1	1.0	0.9	3.1	2.0
4.Vj	0.9	-0.4	0.1	0.6	3.0	1.8
1981 1.Vj	0.3	-2.6	-1.0	0.4	2.9	2.0
2.Vj	0.1	-2.3	-1.4	0.2	2.9	1.9
3.Vj	-0.2	-2.1	-1.8	-0.1	2.8	1.8
4.Vj	-0.7	-3.1	-2.4	-0.5	2.4	1.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

4.5.2 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen  
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.VJ	-1.3	-3.3	-3.4	-1.2	1.8	1.3
2.VJ	-1.1	-3.6	-2.9	-0.9	2.0	1.2
3.VJ	-1.1	-3.3	-2.8	-1.0	1.8	1.1
4.VJ	-1.3	-3.2	-3.1	-1.3	1.4	1.2
1983 1.VJ	-1.8	-3.4	-3.8	-1.9	0.8	0.9
2.VJ	-1.8	-3.3	-3.6	-2.0	0.4	1.0
3.VJ	-1.3	-3.1	-2.8	-1.6	0.6	1.1
4.VJ	-0.7	-2.9	-1.8	-0.9	1.1	0.8
1984 1.VJ	-0.1	-3.4	-0.7	-0.1	1.6	0.6
2.VJ	0.2	-3.0	-0.4	0.2	1.9	0.7
3.VJ	0.1	-3.2	-0.5	0.2	2.0	0.6
4.VJ	0.5	-3.1	-0.3	0.4	2.4	1.4
1985 1.VJ	0.6	-3.5	-0.5	0.4	3.1	1.8
2.VJ	0.7	-3.5	-0.1	0.3	2.9	1.9
3.VJ	0.9	-3.5	0.4	0.2	3.0	1.8
4.VJ	0.9	-3.4	0.6	0.1	2.9	1.7
1986 1.VJ	1.3	-2.2	1.1	0.6	2.6	2.0
2.VJ	1.4	-1.2	1.2	0.6	2.8	2.1
3.VJ	1.5	-1.2	1.1	0.8	3.0	2.2
4.VJ	1.4	-1.8	0.8	1.0	3.1	2.3
1987 1.VJ	1.1	-3.7	0.3	1.0	3.2	1.8
2.VJ	0.9	-4.7	0.0	1.2	3.3	1.6
3.VJ	0.6	-4.9	-0.5	1.2	3.0	1.3
4.VJ	0.4	-4.3	-0.7	1.1	2.6	1.0
1988 1.VJ	0.8	-4.2	-0.5	1.2	3.7	1.5
2.VJ	0.7	-4.5	-0.4	1.4	3.5	0.9
3.VJ	0.8	-3.8	-0.2	1.3	3.4	0.9
4.VJ	0.8	-4.2	0.0	1.4	3.5	0.8
1989 1.VJ	1.5	-4.1	1.3	1.5	3.5	0.8
2.VJ	1.4	-4.3	0.9	1.6	3.8	1.3
3.VJ	1.4	-5.4	1.1	1.6	3.6	1.1
4.VJ	1.6	-4.7	1.6	1.5	3.5	1.0
1990 1.VJ	2.5	-3.3	2.8	2.0	4.8	1.3
2.VJ	2.8	-3.1	2.9	2.7	5.7	1.3
3.VJ	3.2	-3.1	2.9	3.3	6.2	1.9
4.VJ	3.5	-3.3	3.0	4.2	7.2	1.6
1991 1.VJ	3.0	-3.9	2.4	4.8	6.1	1.1
2.VJ	2.8	-3.4	1.9	4.6	5.8	1.1
3.VJ	2.4	-2.9	1.3	4.2	5.4	0.9
4.VJ	2.1	-2.7	0.5	3.7	5.2	1.7
1992 1.VJ	1.6	-2.9	-0.4	2.8	5.4	1.7
2.VJ	1.1	-3.6	-1.1	2.0	5.1	1.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.5.3 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1970 1.Vj	21 762	289	12 006	3 773	2 119	3 575
2.Vj	22 082	301	12 210	3 803	2 161	3 607
3.Vj	22 360	312	12 368	3 872	2 171	3 637
4.Vj	22 348	278	12 312	3 908	2 177	3 673
1971 1.Vj	22 300	279	12 151	3 919	2 227	3 724
2.Vj	22 510	291	12 253	3 917	2 283	3 766
3.Vj	22 636	298	12 308	3 942	2 294	3 794
4.Vj	22 558	268	12 184	3 962	2 304	3 840
1972 1.Vj	22 497	270	11 933	4 050	2 332	3 912
2.Vj	22 737	282	12 053	4 040	2 388	3 974
3.Vj	22 876	288	12 109	4 084	2 392	4 003
4.Vj	22 850	260	12 065	4 090	2 392	4 043
1973 1.Vj	22 898	254	11 961	4 141	2 435	4 107
2.Vj	23 140	272	12 131	4 129	2 479	4 129
3.Vj	23 275	280	12 223	4 155	2 488	4 129
4.Vj	23 199	262	12 141	4 163	2 482	4 151
1974 1.Vj	22 974	247	11 805	4 155	2 550	4 217
2.Vj	23 024	265	11 809	4 135	2 586	4 229
3.Vj	22 988	270	11 744	4 141	2 603	4 230
4.Vj	22 794	254	11 550	4 129	2 597	4 264
1975 1.Vj	22 367	237	11 056	4 112	2 647	4 315
2.Vj	22 399	259	11 016	4 108	2 667	4 349
3.Vj	22 392	259	10 961	4 119	2 698	4 355
4.Vj	22 350	253	10 899	4 121	2 692	4 385
1976 1.Vj	22 133	223	10 601	4 118	2 767	4 424
2.Vj	22 365	249	10 751	4 128	2 793	4 444
3.Vj	22 540	252	10 860	4 159	2 822	4 447
4.Vj	22 642	248	10 920	4 195	2 814	4 465
1977 1.Vj	22 351	229	10 702	4 149	2 804	4 467
2.Vj	22 497	253	10 772	4 141	2 836	4 495
3.Vj	22 693	256	10 864	4 174	2 886	4 513
4.Vj	22 847	254	10 930	4 212	2 898	4 553
1978 1.Vj	22 591	230	10 705	4 178	2 902	4 576
2.Vj	22 757	258	10 769	4 180	2 938	4 612
3.Vj	22 973	261	10 870	4 220	2 990	4 632
4.Vj	23 167	259	10 952	4 270	3 010	4 676
1979 1.Vj	22 992	226	10 799	4 237	3 024	4 706
2.Vj	23 256	262	10 929	4 249	3 070	4 746
3.Vj	23 515	266	11 063	4 289	3 132	4 765
4.Vj	23 789	262	11 209	4 349	3 158	4 811
1980 1.Vj	23 577	236	11 054	4 309	3 164	4 814
2.Vj	23 753	260	11 130	4 313	3 206	4 844
3.Vj	23 901	263	11 190	4 338	3 252	4 858
4.Vj	24 041	257	11 226	4 384	3 274	4 900
1981 1.Vj	23 687	226	10 943	4 340	3 267	4 911
2.Vj	23 819	258	10 981	4 336	3 307	4 937
3.Vj	23 889	263	10 989	4 344	3 346	4 947
4.Vj	23 905	253	10 955	4 368	3 356	4 973

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.5.3 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	23 372	221	10 566	4 288	3 321	4 976
2.Vj	23 570	257	10 654	4 292	3 371	4 996
3.Vj	23 645	266	10 674	4 296	3 407	5 002
4.Vj	23 589	256	10 602	4 300	3 397	5 034
1983 1.Vj	22 921	219	10 154	4 187	3 339	5 022
2.Vj	23 121	255	10 262	4 185	3 373	5 046
3.Vj	23 316	264	10 371	4 207	3 417	5 057
4.Vj	23 430	258	10 417	4 249	3 431	5 075
1984 1.Vj	22 913	220	10 086	4 171	3 385	5 051
2.Vj	23 173	258	10 220	4 183	3 431	5 081
3.Vj	23 354	266	10 317	4 204	3 478	5 089
4.Vj	23 564	260	10 393	4 262	3 502	5 147
1985 1.Vj	23 073	219	10 043	4 183	3 486	5 142
2.Vj	23 359	257	10 211	4 189	3 526	5 176
3.Vj	23 590	264	10 366	4 207	3 573	5 180
4.Vj	23 798	252	10 460	4 257	3 595	5 234
1986 1.Vj	23 384	212	10 160	4 206	3 562	5 244
2.Vj	23 708	252	10 342	4 220	3 610	5 284
3.Vj	23 962	258	10 490	4 247	3 675	5 292
4.Vj	24 170	250	10 556	4 307	3 705	5 352
1987 1.Vj	23 685	204	10 206	4 249	3 685	5 341
2.Vj	23 981	242	10 358	4 273	3 739	5 369
3.Vj	24 160	247	10 455	4 301	3 794	5 363
4.Vj	24 310	239	10 493	4 357	3 814	5 407
1988 1.Vj	23 936	200	10 168	4 314	3 835	5 419
2.Vj	24 192	234	10 320	4 344	3 875	5 419
3.Vj	24 373	248	10 425	4 366	3 924	5 410
4.Vj	24 539	238	10 483	4 424	3 946	5 448
1989 1.Vj	24 314	204	10 293	4 385	3 967	5 465
2.Vj	24 566	234	10 405	4 419	4 017	5 491
3.Vj	24 752	236	10 536	4 444	4 064	5 472
4.Vj	24 956	230	10 646	4 496	4 080	5 504
1990 1.Vj	24 988	208	10 593	4 482	4 170	5 535
2.Vj	25 334	240	10 713	4 550	4 266	5 565
3.Vj	25 614	242	10 845	4 607	4 343	5 577
4.Vj	25 916	234	10 977	4 705	4 409	5 591
1991 1.Vj	25 824	208	10 853	4 718	4 449	5 596
2.Vj	26 108	242	10 927	4 780	4 533	5 626
3.Vj	26 274	246	10 988	4 815	4 596	5 629
4.Vj	26 506	240	11 032	4 895	4 654	5 685
1992 1.Vj	26 277	213	10 808	4 855	4 710	5 691
2.Vj	26 405	241	10 798	4 875	4 782	5 709
3.Vj						
4.Vj						

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 4.5.3 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1971 1.Vj	2.5	-3.5	1.2	3.9	5.1	4.2
2.Vj	1.9	-3.3	0.4	3.0	5.6	4.4
3.Vj	1.2	-4.5	-0.5	1.8	5.7	4.3
4.Vj	0.9	-3.6	-1.0	1.4	5.8	4.5
1972 1.Vj	0.9	-3.2	-1.8	3.3	4.7	5.0
2.Vj	1.0	-3.1	-1.6	3.1	4.6	5.5
3.Vj	1.1	-3.4	-1.6	3.6	4.3	5.5
4.Vj	1.3	-3.0	-1.0	3.2	3.8	5.3
1973 1.Vj	1.8	-5.9	0.2	2.2	4.4	5.0
2.Vj	1.8	-3.5	0.6	2.2	3.8	3.9
3.Vj	1.7	-2.8	0.9	1.7	4.0	3.1
4.Vj	1.5	0.8	0.6	1.8	3.8	2.7
1974 1.Vj	0.3	-2.8	-1.3	0.3	4.7	2.7
2.Vj	-0.5	-2.6	-2.7	0.1	4.3	2.4
3.Vj	-1.2	-3.6	-3.9	-0.3	4.6	2.4
4.Vj	-1.7	-3.1	-4.9	-0.8	4.6	2.7
1975 1.Vj	-2.6	-4.0	-6.3	-1.0	3.8	2.3
2.Vj	-2.7	-2.3	-6.7	-0.7	3.1	2.8
3.Vj	-2.6	-4.1	-6.7	-0.5	3.6	3.0
4.Vj	-1.9	-0.4	-5.6	-0.2	3.7	2.8
1976 1.Vj	-1.0	-5.9	-4.1	0.1	4.5	2.5
2.Vj	-0.2	-3.9	-2.4	0.5	4.7	2.2
3.Vj	0.7	-2.7	-0.9	1.0	4.6	2.1
4.Vj	1.3	-2.0	0.2	1.8	4.5	1.8
1977 1.Vj	1.0	2.7	1.0	0.8	1.3	1.0
2.Vj	0.6	1.6	0.2	0.3	1.5	1.1
3.Vj	0.7	1.6	0.0	0.4	2.3	1.5
4.Vj	0.9	2.4	0.1	0.4	3.0	2.0
1978 1.Vj	1.1	0.4	0.0	0.7	3.5	2.4
2.Vj	1.2	2.0	-0.0	0.9	3.6	2.6
3.Vj	1.2	2.0	0.1	1.1	3.6	2.6
4.Vj	1.4	2.0	0.2	1.4	3.9	2.7
1979 1.Vj	1.8	-1.7	0.9	1.4	4.2	2.8
2.Vj	2.2	1.6	1.5	1.7	4.5	2.9
3.Vj	2.4	1.9	1.8	1.6	4.7	2.9
4.Vj	2.7	1.2	2.3	1.9	4.9	2.9
1980 1.Vj	2.5	4.4	2.4	1.7	4.6	2.3
2.Vj	2.1	-0.8	1.8	1.5	4.4	2.1
3.Vj	1.6	-1.1	1.1	1.1	3.8	2.0
4.Vj	1.1	-1.9	0.2	0.8	3.7	1.8
1981 1.Vj	0.5	-4.2	-1.0	0.7	3.3	2.0
2.Vj	0.3	-0.8	-1.3	0.5	3.2	1.9
3.Vj	-0.1	-	-1.8	0.1	2.9	1.8
4.Vj	-0.6	-1.6	-2.4	-0.4	2.5	1.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 4.5.3 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1982 1.Vj	-1.3	-2.2	-3.4	-1.2	1.7	1.3
2.Vj	-1.0	-0.4	-3.0	-1.0	1.9	1.2
3.Vj	-1.0	1.1	-2.9	-1.1	1.8	1.1
4.Vj	-1.3	1.2	-3.2	-1.6	1.2	1.2
1983 1.Vj	-1.9	-0.9	-3.9	-2.4	0.5	0.9
2.Vj	-1.9	-0.8	-3.7	-2.5	0.1	1.0
3.Vj	-1.4	-0.8	-2.8	-2.1	0.3	1.1
4.Vj	-0.7	0.8	-1.7	-1.2	1.0	0.8
1984 1.Vj	-0.0	0.5	-0.7	-0.4	1.4	0.6
2.Vj	0.2	1.2	-0.4	-0.0	1.7	0.7
3.Vj	0.2	0.8	-0.5	-0.1	1.8	0.6
4.Vj	0.6	0.8	-0.2	0.3	2.1	1.4
1985 1.Vj	0.7	-0.5	-0.4	0.3	3.0	1.8
2.Vj	0.8	-0.4	-0.1	0.1	2.8	1.9
3.Vj	1.0	-0.8	0.5	0.1	2.7	1.8
4.Vj	1.0	-3.1	0.6	-0.1	2.7	1.7
1986 1.Vj	1.3	-3.2	1.2	0.5	2.2	2.0
2.Vj	1.5	-1.9	1.3	0.7	2.4	2.1
3.Vj	1.6	-2.3	1.2	1.0	2.9	2.2
4.Vj	1.6	-0.8	0.9	1.2	3.1	2.3
1987 1.Vj	1.3	-3.8	0.5	1.0	3.5	1.8
2.Vj	1.2	-4.0	0.2	1.3	3.6	1.6
3.Vj	0.8	-4.3	-0.3	1.3	3.2	1.3
4.Vj	0.6	-4.4	-0.6	1.2	2.9	1.0
1988 1.Vj	1.1	-2.0	-0.4	1.5	4.1	1.5
2.Vj	0.9	-3.3	-0.4	1.7	3.6	0.9
3.Vj	0.9	0.4	-0.3	1.5	3.4	0.9
4.Vj	0.9	-0.4	-0.1	1.5	3.5	0.8
1989 1.Vj	1.6	2.0	1.2	1.6	3.4	0.8
2.Vj	1.5	-	0.8	1.7	3.7	1.3
3.Vj	1.6	-4.8	1.1	1.8	3.6	1.1
4.Vj	1.7	-3.4	1.6	1.6	3.4	1.0
1990 1.Vj	2.8	2.0	2.9	2.2	5.1	1.3
2.Vj	3.1	2.6	3.0	3.0	6.2	1.3
3.Vj	3.5	2.5	2.9	3.7	6.9	1.9
4.Vj	3.8	1.7	3.1	4.6	8.1	1.6
1991 1.Vj	3.3	-	2.5	5.3	6.7	1.1
2.Vj	3.1	0.8	2.0	5.1	6.3	1.1
3.Vj	2.6	1.7	1.3	4.5	5.8	0.9
4.Vj	2.3	2.6	0.5	4.0	5.6	1.7
1992 1.Vj	1.8	2.4	-0.4	2.9	5.9	1.7
2.Vj	1.1	-0.4	-1.2	2.0	5.5	1.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

4.5.4 ERWERBSTÄTIGE  
MONATSDURCHSCHNITTE

JAHR / MONAT	ERWERBSTÄTIGE IM INLAND					ERWERBSTÄTIGE INLAENDER				
	URSPRUNGSWERTE 1)			SAISONBER. WERTE 2)		URSPRUNGSWERTE 1)			SAISONBER. WERTE 2)	
	ANZAHL	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORJAHRESMONAT		ANZAHL	VERÄEN. GEG. VORMON.	ANZAHL	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORJAHRESMONAT		ANZAHL	VERÄEN. GEG. VORMON.
		1000	%				1000	%		
1984 JANUAR	25 942	-79	-0.3	26 243	-1	26 042	-75	-0.3	26 341	-1
FEBRUAR	25 939	-20	-0.1	26 258	15	26 039	-16	-0.1	26 357	16
MÄRZ	25 990	15	0.1	26 265	7	26 090	19	0.1	26 364	7
APRIL	26 134	31	0.1	26 263	-2	26 234	35	0.1	26 362	-2
MAI	26 229	48	0.2	26 267	4	26 329	52	0.2	26 366	4
JUNI	26 270	41	0.2	26 271	4	26 370	45	0.2	26 371	5
JULI	26 195	20	0.1	26 250	-21	26 294	25	0.1	26 351	-20
AUGUST	26 333	47	0.2	26 289	39	26 432	52	0.2	26 390	39
SEPTEMBER	26 672	17	0.1	26 308	19	26 771	22	0.1	26 409	19
OKTOBER	26 706	107	0.4	26 345	37	26 805	110	0.4	26 446	37
NOVEMBER	26 626	129	0.5	26 373	28	26 728	132	0.5	26 474	28
DEZEMBER	26 480	148	0.6	26 392	19	26 582	151	0.6	26 493	19
1985 JANUAR	26 098	156	0.6	26 390	-2	26 202	160	0.6	26 492	-1
FEBRUAR	26 080	141	0.5	26 389	-1	26 184	145	0.5	26 492	-
MÄRZ	26 131	141	0.5	26 409	20	26 235	145	0.6	26 512	20
APRIL	26 289	155	0.6	26 421	12	26 393	159	0.6	26 524	12
MAI	26 411	182	0.7	26 440	19	26 515	186	0.7	26 544	20
JUNI	26 461	191	0.7	26 458	18	26 565	195	0.7	26 562	18
JULI	26 409	214	0.8	26 469	11	26 512	218	0.8	26 573	11
AUGUST	26 559	226	0.9	26 523	54	26 662	230	0.9	26 628	55
SEPTEMBER	26 910	238	0.9	26 581	28	27 013	242	0.9	26 656	28
OKTOBER	26 942	236	0.9	26 587	36	27 045	240	0.9	26 692	36
NOVEMBER	26 863	237	0.9	26 618	31	26 969	241	0.9	26 723	31
DEZEMBER	26 715	235	0.9	26 639	21	26 821	239	0.9	26 744	21
1986 JANUAR	26 419	321	1.2	26 702	63	26 525	323	1.2	26 807	63
FEBRUAR	26 419	339	1.3	26 712	10	26 525	341	1.3	26 817	10
MÄRZ	26 458	327	1.3	26 729	17	26 564	329	1.3	26 834	17
APRIL	26 646	357	1.4	26 772	43	26 750	357	1.4	26 875	41
MAI	26 792	381	1.4	26 813	41	26 896	381	1.4	26 916	41
JUNI	26 848	387	1.5	26 837	24	26 952	387	1.5	26 940	24
JULI	26 808	396	1.5	26 868	31	26 907	395	1.5	26 972	32
AUGUST	26 931	372	1.4	26 903	35	27 033	371	1.4	27 007	35
SEPTEMBER	27 312	402	1.5	26 964	61	27 414	401	1.5	27 068	61
OKTOBER	27 321	379	1.4	26 983	19	27 423	378	1.4	27 087	19
NOVEMBER	27 246	383	1.4	27 019	36	27 351	382	1.4	27 124	37
DEZEMBER	27 075	360	1.3	27 010	-9	27 180	359	1.3	27 115	-9
1987 JANUAR	26 702	283	1.1	26 978	-32	26 809	284	1.1	27 084	-31
FEBRUAR	26 693	274	1.0	26 962	-15	26 800	275	1.0	27 068	-16
MÄRZ	26 747	289	1.1	26 994	32	26 854	290	1.1	27 099	31
APRIL	26 907	261	1.0	27 022	28	27 014	264	1.0	27 127	28
MAI	27 019	227	0.8	27 035	13	27 126	230	0.9	27 140	13
JUNI	27 068	220	0.8	27 048	13	27 175	223	0.8	27 153	13
JULI	26 996	191	0.7	27 063	15	27 102	195	0.7	27 171	18
AUGUST	27 104	173	0.6	27 081	18	27 210	177	0.7	27 190	19
SEPTEMBER	27 416	104	0.4	27 094	14	27 522	108	0.4	27 203	13
OKTOBER	27 422	101	0.4	27 108	14	27 528	105	0.4	27 217	14
NOVEMBER	27 343	97	0.4	27 142	34	27 452	101	0.4	27 252	35
DEZEMBER	27 183	108	0.4	27 140	-2	27 292	112	0.4	27 249	-3
1988 JANUAR	26 890	188	0.7	27 149	9	26 997	188	0.7	27 255	6
FEBRUAR	26 916	223	0.8	27 160	11	27 023	223	0.8	27 266	11
MÄRZ	26 972	225	0.8	27 174	14	27 079	225	0.8	27 279	13
APRIL	27 089	182	0.7	27 183	9	27 198	184	0.7	27 289	10
MAI	27 203	184	0.7	27 216	33	27 312	186	0.7	27 322	33
JUNI	27 278	210	0.8	27 256	40	27 387	212	0.8	27 361	39
JULI	27 201	205	0.8	27 275	19	27 301	199	0.7	27 377	16
AUGUST	27 296	192	0.7	27 282	7	27 396	186	0.7	27 385	8
SEPTEMBER	27 646	230	0.8	27 357	75	27 746	224	0.8	27 461	76
OKTOBER	27 646	224	0.8	27 353	-4	27 750	222	0.8	27 460	-1
NOVEMBER	27 561	218	0.8	27 389	36	27 665	213	0.8	27 496	36
DEZEMBER	27 434	251	0.9	27 406	17	27 538	246	0.9	27 513	17
1989 JANUAR	27 246	356	1.3	27 482	76	27 354	357	1.3	27 588	75
FEBRUAR	27 309	393	1.5	27 529	47	27 417	394	1.5	27 635	47
MÄRZ	27 396	424	1.6	27 563	24	27 504	425	1.6	27 658	23
APRIL	27 489	400	1.5	27 561	8	27 595	397	1.5	27 662	4
MAI	27 555	352	1.3	27 571	10	27 661	349	1.3	27 673	11
JUNI	27 681	403	1.5	27 667	96	27 787	400	1.5	27 767	94
JULI	27 581	380	1.4	27 667	-	27 677	376	1.4	27 765	-2
AUGUST	27 711	415	1.5	27 703	36	27 807	411	1.5	27 802	37
SEPTEMBER	28 003	357	1.3	27 744	41	28 099	353	1.3	27 845	43
OKTOBER	27 990	344	1.2	27 709	-35	28 086	336	1.2	27 810	-35
NOVEMBER	27 977	416	1.5	27 822	113	28 082	417	1.5	27 933	123
DEZEMBER	27 958	524	1.9	27 943	121	28 063	525	1.9	28 053	120
1990 JANUAR	27 887	641	2.4	28 100	157	27 977	623	2.3	28 187	134
FEBRUAR	27 986	677	2.5	28 193	93	28 071	654	2.4	28 276	89
MÄRZ	28 127	731	2.7	28 252	59	28 207	703	2.6	28 329	53
APRIL	28 280	791	2.9	28 329	77	28 352	787	2.7	28 395	66
MAI	28 351	796	2.9	28 370	41	28 415	754	2.7	28 429	34
JUNI	28 431	750	2.7	28 427	57	28 490	703	2.5	28 479	50
JULI	28 414	833	3.0	28 517	90	28 429	752	2.7	28 532	53
AUGUST	28 601	890	3.2	28 597	80	28 584	777	2.8	28 583	51
SEPTEMBER	28 911	908	3.2	28 669	72	28 862	763	2.7	28 626	42
OKTOBER	28 967	977	3.5	28 691	22	28 889	803	2.7	28 618	-7
NOVEMBER	28 971	994	3.6	28 824	133	28 869	787	2.8	28 731	113
DEZEMBER	28 918	960	3.4	28 905	81	28 795	732	2.6	28 789	58
1991 JANUAR	28 771	884	3.2	28 969	64	28 654	677	2.4	28 847	58
FEBRUAR	28 834	848	3.0	29 030	61	28 697	626	2.2	28 891	44
MÄRZ	28 951	824	2.9	29 063	33	28 791	584	2.1	28 899	8
APRIL	29 191	821	2.9	29 136	73	28 917	565	2.0	28 945	46
MAI	29 135	784	2.8	29 156	20	28 931	516	1.8	28 947	2
JUNI	29 196	765	2.7	29 200	44	28 972	482	1.7	28 969	22
JULI	29 121	707	2.5	29 235	35	28 886	457	1.6	29 000	31
AUGUST	29 253	652	2.3	29 251	16	28 991	407	1.4	28 991	-9
SEPTEMBER	29 589	678	2.3	29 353	102	29 300	438	1.5	29 069	78
OKTOBER	29 636	669	2.3	29 364	11	29 332	443	1.5	29 065	-4
NOVEMBER	29 569	598	2.1	29 424	60	29 253	384	1.3	29 117	52
DEZEMBER	29 472	554	1.9	29 459	35	29 144	349	1.2	29 139	22
1992 JANUAR	29 269	498	1.7	29 460	1	28 972	318	1.1	29 157	18
FEBRUAR	29 301	467	1.6	29 495	35	29 007	310	1.1	29 199	42
MÄRZ	29 387	436	1.5	29 497	2	29 096	305	1.1	29 202	3
APRIL	29 454	353	1.2	29 484	-13	29 143	226	0.8	29 165	-37
MAI	29 433	298	1.0	29 456	-28	29 110	179	0.6	29 128	-37
JUNI	29 472	276	0.9	29 479	23	29 134	162	0.6	29 134	6
JULI	29 375	254	0.9	29 494	15	29 025	139	0.5	29 144	10

1) AB JANUAR 1989 NEUBERECHNET. DIE ERWERBSTÄTIGENANGABEN NACH DEM INLANDS- UND DEM INLAENDERKONZEPT UNTERSCHIEDEN SICH DURCH DEN SALDO DER EIN- UND AUSPENDLER. ZU DEN PENDLERN ZÄHLEN NEBEN DEN PENDLERN VOM UND IN DAS AUSLAND AUCH DIE PENDLER ZWISCHEN DEM BISHERIGEN BUNDESBEZIRK UND DEN NEUEN

BUNDESLÄNDERN. DIE STATISTISCHE ERFASSUNG DIESER PENDLERSTROMS IST BESONDERS SCHWIERIG, UND MUSS DURCH UMFANGREICHE SCHAETZUNGEN ERGÄNZT WERDEN.  
2) CENSUS X11-VERFAHREN, AB 1981 NEU BERECHNET, NEUE OPTIONS-STEUERUNG LT. BBK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1991



## 5 Standardtabellen mit saisonbereinigten Vierteljahresergebnissen

## 5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

## Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1970 1.VJ	160.1	322.9	160.0	322.9	125.0	84.6	40.4
2.VJ	167.9	330.9	167.9	331.1	132.0	89.0	43.0
3.VJ	171.4	332.5	171.5	332.9	134.7	91.8	42.9
4.VJ	176.1	336.6	176.5	337.5	138.6	95.0	43.6
1971 1.VJ	181.1	338.1	181.5	339.1	141.6	98.1	43.5
2.VJ	185.0	338.7	185.3	339.3	144.5	100.6	43.9
3.VJ	190.3	342.6	190.4	342.9	148.7	103.9	44.8
4.VJ	193.7	344.1	193.7	344.2	151.3	105.7	45.6
1972 1.VJ	197.9	348.6	198.2	349.3	154.6	108.3	46.4
2.VJ	202.6	352.2	203.0	353.1	158.2	111.2	46.9
3.VJ	208.1	356.5	208.3	357.1	162.6	114.4	48.2
4.VJ	214.2	363.1	214.6	363.9	167.5	117.6	50.0
1973 1.VJ	222.4	369.1	222.6	369.6	173.8	123.2	50.6
2.VJ	226.7	371.3	226.9	371.8	178.1	126.2	51.9
3.VJ	230.7	372.9	231.4	374.2	181.3	129.8	51.5
4.VJ	235.8	374.6	236.1	375.1	185.8	133.3	52.5
1974 1.VJ	239.8	375.6	239.7	375.5	188.5	136.2	52.3
2.VJ	243.8	373.9	243.9	374.1	190.5	141.0	49.5
3.VJ	249.0	373.6	248.6	372.9	194.6	143.8	50.9
4.VJ	249.7	368.7	250.1	369.2	195.1	145.9	49.3
1975 1.VJ	249.6	363.3	250.0	364.0	194.7	145.8	48.9
2.VJ	254.1	365.6	253.9	365.3	198.0	147.0	51.0
3.VJ	258.2	369.6	258.7	370.4	201.5	148.9	52.7
4.VJ	264.3	373.3	265.0	374.3	206.3	150.9	55.4
1976 1.VJ	271.8	381.5	272.6	382.7	212.9	154.6	58.3
2.VJ	277.7	386.3	279.0	388.2	218.0	158.3	59.7
3.VJ	282.9	388.1	284.2	390.0	222.3	161.8	60.5
4.VJ	287.5	393.9	287.7	394.2	224.4	164.8	59.6
1977 1.VJ	291.8	395.4	292.1	395.8	228.5	167.5	61.0
2.VJ	295.6	395.7	295.5	395.7	230.8	170.7	60.1
3.VJ	299.8	399.4	299.2	398.6	232.7	172.9	59.7
4.VJ	307.1	402.8	307.8	403.8	240.3	175.7	64.6
1978 1.VJ	312.0	405.7	313.1	407.1	243.4	178.4	65.0
2.VJ	317.8	408.3	319.3	410.4	248.9	181.7	67.2
3.VJ	324.1	411.7	326.0	414.2	255.9	185.2	70.7
4.VJ	329.3	416.4	330.4	417.8	258.4	188.1	70.2
1979 1.VJ	334.5	418.3	336.1	420.4	262.4	192.1	70.3
2.VJ	344.8	428.4	345.4	429.3	269.5	195.9	73.5
3.VJ	351.3	430.5	352.6	432.1	272.9	200.3	72.6
4.VJ	358.0	433.2	359.4	434.9	279.5	204.7	74.8
1980 1.VJ	365.2	436.4	365.8	437.0	283.5	210.1	73.4
2.VJ	366.0	430.7	368.1	433.2	284.6	214.3	70.4
3.VJ	369.1	430.8	370.4	432.4	285.9	217.5	68.5
4.VJ	370.9	429.9	372.0	431.3	284.8	220.2	64.6
1981 1.VJ	374.8	430.8	376.7	433.0	289.0	221.4	67.6
2.VJ	380.4	431.9	381.2	432.8	292.2	225.6	66.5
3.VJ	387.1	434.5	387.6	435.1	296.6	228.0	68.7
4.VJ	391.9	433.4	393.1	434.7	301.0	229.6	71.5

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1982 1.VJ	392.7	430.2	392.8	430.2	300.0	231.4	68.6
2.VJ	396.4	430.0	396.6	430.2	301.8	232.9	69.0
3.VJ	398.4	427.6	399.5	428.8	305.8	234.2	71.6
4.VJ	400.3	426.9	401.3	427.9	306.4	234.7	71.7
1983 1.VJ	406.8	429.9	408.6	431.8	311.8	233.9	77.9
2.VJ	415.0	434.8	417.0	436.9	319.2	237.6	81.6
3.VJ	419.2	435.2	420.8	436.9	320.0	240.2	79.8
4.VJ	425.9	440.0	427.7	441.8	325.6	241.1	84.5
1984 1.VJ	433.8	446.1	436.4	448.8	333.3	246.2	87.1
2.VJ	432.2	442.7	435.1	445.6	331.5	243.3	88.2
3.VJ	438.1	447.6	441.2	450.8	337.1	246.8	90.3
4.VJ	443.8	450.4	447.3	453.9	342.3	250.8	91.5
1985 1.VJ	446.3	450.8	448.9	453.4	343.2	251.3	92.0
2.VJ	452.0	454.3	455.4	457.7	348.6	255.8	92.8
3.VJ	459.5	458.1	462.3	460.8	355.1	257.6	97.4
4.VJ	462.8	458.0	465.4	460.6	357.4	260.3	97.1
1986 1.VJ	469.8	460.6	472.6	463.3	364.3	264.8	99.5
2.VJ	480.7	467.1	483.1	469.5	373.6	268.0	105.6
3.VJ	484.7	466.8	487.7	469.7	377.1	271.7	105.4
4.VJ	489.5	469.3	492.1	471.9	381.9	273.8	108.1
1987 1.VJ	489.1	466.8	492.5	470.1	380.8	275.2	105.6
2.VJ	495.1	470.8	497.7	473.2	385.3	280.5	104.8
3.VJ	500.1	474.9	503.3	478.0	390.1	282.7	107.4
4.VJ	507.7	479.7	511.2	483.0	395.2	285.8	109.4
1988 1.VJ	514.9	485.7	517.0	487.6	401.2	288.0	113.2
2.VJ	518.3	486.0	521.6	489.1	404.3	290.2	114.0
3.VJ	528.7	493.3	532.1	496.4	413.1	294.0	119.1
4.VJ	536.5	498.2	540.2	501.6	419.5	297.4	122.1
1989 1.VJ	544.1	501.0	550.2	506.8	425.4	300.4	125.0
2.VJ	553.6	507.0	560.0	513.0	433.0	302.4	130.6
3.VJ	557.4	507.2	563.6	512.9	435.0	307.4	127.6
4.VJ	570.2	513.5	576.4	519.2	446.2	311.2	135.0
1990 1.VJ	587.0	523.9	591.2	527.7	458.6	320.9	137.8
2.VJ	593.8	526.6	599.1	531.4	463.4	325.6	137.8
3.VJ	612.2	536.8	617.9	542.0	477.2	331.2	146.0
4.VJ	624.9	544.1	631.2	549.9	487.2	338.1	149.2
1991 1.VJ	631.8	545.2	639.5	552.2	491.2	342.0	149.1
2.VJ	653.4	554.9	657.7	558.8	504.4	353.2	151.1
3.VJ	660.0	555.5	664.1	559.3	507.1	359.0	148.1
4.VJ	667.8	554.7	670.4	557.1	507.0	366.7	140.3
1992 1.VJ	683.3	562.3	684.7	563.6	518.8	368.2	150.6
2.VJ	684.8	558.3	688.6	561.7	519.4	370.0	149.4

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1970 1.VJ	2.1	0.2	2.0	0.2	3.8	4.4	2.5
2.VJ	4.9	2.5	4.9	2.6	5.6	5.3	6.3
3.VJ	2.1	0.5	2.1	0.5	2.1	3.2	-0.2
4.VJ	2.7	1.2	2.9	1.4	2.9	3.5	1.7
1971 1.VJ	2.8	0.5	2.8	0.5	2.2	3.3	-0.3
2.VJ	2.2	0.2	2.1	0.1	2.0	2.5	0.9
3.VJ	2.9	1.1	2.8	1.1	2.9	3.3	2.0
4.VJ	1.8	0.5	1.7	0.4	1.8	1.7	1.9
1972 1.VJ	2.2	1.3	2.4	1.5	2.2	2.5	1.6
2.VJ	2.4	1.0	2.4	1.1	2.3	2.7	1.3
3.VJ	2.7	1.2	2.6	1.1	2.8	2.8	2.7
4.VJ	3.0	1.8	3.0	1.9	3.0	2.8	3.6
1973 1.VJ	3.8	1.7	3.7	1.6	3.7	4.8	1.2
2.VJ	1.9	0.6	2.0	0.6	2.5	2.4	2.7
3.VJ	1.8	0.4	2.0	0.6	1.8	2.9	-0.9
4.VJ	2.2	0.4	2.0	0.3	2.5	2.7	1.9
1974 1.VJ	1.7	0.3	1.5	0.1	1.5	2.2	-0.4
2.VJ	1.7	-0.5	1.8	-0.4	1.0	3.5	-5.3
3.VJ	2.1	-0.1	1.9	-0.3	2.2	2.0	2.7
4.VJ	0.3	-1.3	0.6	-1.0	0.2	1.4	-3.1
1975 1.VJ	-0.1	-1.5	-0.0	-1.4	-0.2	-0.0	-0.8
2.VJ	1.8	0.6	1.6	0.4	1.7	0.8	4.4
3.VJ	1.6	1.1	1.9	1.4	1.8	1.3	3.3
4.VJ	2.4	1.0	2.4	1.0	2.4	1.4	5.2
1976 1.VJ	2.8	2.2	2.9	2.3	3.2	2.5	5.2
2.VJ	2.2	1.2	2.3	1.4	2.4	2.4	2.4
3.VJ	1.9	0.5	1.9	0.5	2.0	2.2	1.4
4.VJ	1.6	1.5	1.2	1.1	0.9	1.9	-1.6
1977 1.VJ	1.5	0.4	1.5	0.4	1.8	1.6	2.4
2.VJ	1.3	0.1	1.2	-0.0	1.0	1.9	-1.4
3.VJ	1.4	0.9	1.2	0.7	0.8	1.3	-0.6
4.VJ	2.4	0.9	2.9	1.3	3.3	1.6	8.1
1978 1.VJ	1.6	0.7	1.7	0.8	1.3	1.5	0.7
2.VJ	1.8	0.7	2.0	0.8	2.3	1.9	3.4
3.VJ	2.0	0.8	2.1	0.9	2.8	1.9	5.1
4.VJ	1.6	1.1	1.3	0.9	1.0	1.6	-0.6
1979 1.VJ	1.6	0.5	1.7	0.6	1.6	2.1	0.1
2.VJ	3.1	2.4	2.8	2.1	2.7	2.0	4.6
3.VJ	1.9	0.5	2.1	0.7	1.3	2.2	-1.3
4.VJ	1.9	0.6	1.9	0.6	2.4	2.2	3.1
1980 1.VJ	2.0	0.7	1.8	0.5	1.4	2.6	-1.9
2.VJ	0.2	-1.3	0.6	-0.9	0.4	2.0	-4.1
3.VJ	0.8	0.0	0.6	-0.2	0.5	1.5	-2.7
4.VJ	0.5	-0.2	0.4	-0.3	-0.4	1.3	-5.7
1981 1.VJ	1.1	0.2	1.3	0.4	1.5	0.5	4.7
2.VJ	1.5	0.3	1.2	-0.0	1.1	1.9	-1.7
3.VJ	1.8	0.6	1.7	0.5	1.5	1.0	3.2
4.VJ	1.2	-0.3	1.4	-0.1	1.5	0.7	4.1

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1982 1.Vj	0.2	-0.7	-0.1	-1.0	-0.3	0.8	-4.0
2.Vj	1.0	-0.0	1.0	0.0	0.6	0.6	0.6
3.Vj	0.5	-0.6	0.7	-0.3	1.3	0.6	3.9
4.Vj	0.5	-0.2	0.4	-0.2	0.2	0.2	0.1
1983 1.Vj	1.6	0.7	1.8	0.9	1.8	-0.4	8.7
2.Vj	2.0	1.1	2.0	1.2	2.4	1.6	4.8
3.Vj	1.0	0.1	0.9	-0.0	0.3	1.1	-2.2
4.Vj	1.6	1.1	1.6	1.1	1.7	0.4	5.9
1984 1.Vj	1.8	1.4	2.0	1.6	2.3	2.1	3.0
2.Vj	-0.4	-0.8	-0.3	-0.7	-0.5	-1.1	1.3
3.Vj	1.4	1.1	1.4	1.2	1.7	1.4	2.4
4.Vj	1.3	0.6	1.4	0.7	1.6	1.6	1.3
1985 1.Vj	0.6	0.1	0.4	-0.1	0.3	0.2	0.5
2.Vj	1.3	0.8	1.4	1.0	1.6	1.8	0.9
3.Vj	1.7	0.8	1.5	0.7	1.8	0.7	5.0
4.Vj	0.7	-0.0	0.7	-0.0	0.7	1.0	-0.3
1986 1.Vj	1.5	0.6	1.5	0.6	1.9	1.7	2.4
2.Vj	2.3	1.4	2.2	1.3	2.6	1.2	6.1
3.Vj	0.8	-0.1	0.9	0.1	0.9	1.4	-0.2
4.Vj	1.0	0.5	0.9	0.5	1.3	0.8	2.6
1987 1.Vj	-0.1	-0.5	0.1	-0.4	-0.3	0.5	-2.3
2.Vj	1.2	0.9	1.0	0.7	1.2	1.9	-0.8
3.Vj	1.0	0.9	1.1	1.0	1.2	0.8	2.5
4.Vj	1.5	1.0	1.6	1.1	1.3	1.1	1.8
1988 1.Vj	1.4	1.3	1.1	1.0	1.5	0.8	3.5
2.Vj	0.7	0.1	0.9	0.3	0.8	0.8	0.8
3.Vj	2.0	1.5	2.0	1.5	2.2	1.3	4.4
4.Vj	1.5	1.0	1.5	1.1	1.5	1.1	2.5
1989 1.Vj	1.4	0.6	1.9	1.0	1.4	1.0	2.4
2.Vj	1.7	1.2	1.8	1.2	1.8	0.7	4.5
3.Vj	0.7	0.0	0.6	-0.0	0.5	1.7	-2.3
4.Vj	2.3	1.2	2.3	1.2	2.6	1.2	5.8
1990 1.Vj	2.9	2.0	2.6	1.6	2.8	3.1	2.0
2.Vj	1.2	0.5	1.3	0.7	1.0	1.5	0.0
3.Vj	3.1	1.9	3.2	2.0	3.0	1.7	5.9
4.Vj	2.1	1.4	2.2	1.5	2.1	2.1	2.2
1991 1.Vj	1.1	0.2	1.3	0.4	0.8	1.2	-0.1
2.Vj	3.4	1.8	2.8	1.2	2.7	3.3	1.4
3.Vj	1.0	0.1	1.0	0.1	0.5	1.6	-2.0
4.Vj	1.2	-0.1	0.9	-0.4	-0.0	2.2	-5.3
1992 1.Vj	2.3	1.4	2.1	1.2	2.3	0.4	7.4
2.Vj	0.2	-0.7	0.6	-0.3	0.1	0.5	-0.8

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1970 1.VJ	160.1	148.4	5.6	78.4	24.6	27.1	16.9
2.VJ	167.9	156.4	5.6	83.4	25.7	27.9	18.2
3.VJ	171.4	159.6	5.1	85.1	26.2	29.1	18.6
4.VJ	176.1	163.7	5.4	86.9	27.0	30.3	18.9
1971 1.VJ	181.1	168.2	5.6	88.2	27.6	31.2	20.5
2.VJ	185.0	171.9	5.7	89.0	28.6	32.7	21.0
3.VJ	190.3	176.9	5.6	91.4	29.4	33.8	21.9
4.VJ	193.7	180.1	5.8	92.2	29.8	35.1	22.7
1972 1.VJ	197.9	184.0	5.9	93.6	30.8	36.4	23.0
2.VJ	202.6	188.2	6.1	95.5	31.3	37.4	23.9
3.VJ	208.1	193.2	6.4	97.1	32.5	38.4	24.9
4.VJ	214.2	199.1	6.3	100.7	33.7	39.5	25.1
1973 1.VJ	222.4	207.0	6.6	104.7	34.4	41.0	26.7
2.VJ	226.7	211.4	6.6	106.6	35.0	42.4	27.4
3.VJ	230.7	215.4	6.8	108.1	34.9	43.8	28.6
4.VJ	235.8	220.1	6.7	109.8	35.6	45.4	29.9
1974 1.VJ	239.8	224.2	6.6	111.5	36.0	47.1	30.9
2.VJ	243.8	227.9	6.7	113.0	36.4	48.0	32.1
3.VJ	249.0	233.1	6.2	115.4	37.6	49.5	33.1
4.VJ	249.7	233.9	6.6	113.8	37.2	50.9	34.2
1975 1.VJ	249.6	233.3	6.9	111.4	37.6	51.9	34.4
2.VJ	254.1	237.6	6.9	112.1	38.4	53.8	35.5
3.VJ	258.2	241.2	7.2	113.5	38.8	55.1	35.9
4.VJ	264.3	246.7	7.4	116.4	40.0	55.8	36.4
1976 1.VJ	271.8	253.8	7.4	120.6	41.3	57.2	36.9
2.VJ	277.7	259.3	7.7	123.6	41.9	58.3	37.4
3.VJ	282.9	264.5	8.7	125.3	43.0	59.2	38.1
4.VJ	287.5	268.6	7.3	128.0	43.9	60.5	38.8
1977 1.VJ	291.8	273.3	7.8	130.1	44.3	61.9	39.3
2.VJ	295.6	276.2	8.0	129.8	45.0	63.2	40.5
3.VJ	299.8	279.7	7.4	131.4	45.9	64.6	41.1
4.VJ	307.1	286.7	8.7	134.3	46.8	66.1	41.6
1978 1.VJ	312.0	289.7	8.2	135.2	47.6	67.3	42.4
2.VJ	317.8	295.8	8.2	138.3	48.4	69.2	43.0
3.VJ	324.1	302.2	8.0	141.8	49.0	71.0	43.9
4.VJ	329.3	306.4	7.8	143.5	49.8	72.2	44.8
1979 1.VJ	334.5	311.7	7.7	145.6	50.9	73.7	45.7
2.VJ	344.8	320.4	7.6	151.0	52.9	75.0	46.2
3.VJ	351.3	324.9	7.7	151.8	53.4	77.0	47.4
4.VJ	358.0	332.0	8.1	155.3	54.3	79.2	47.9
1980 1.VJ	365.2	338.4	8.0	158.0	54.8	81.6	48.9
2.VJ	366.0	338.6	7.7	155.3	54.4	83.7	50.7
3.VJ	369.1	341.8	7.6	156.5	54.7	85.3	51.4
4.VJ	370.9	342.3	7.1	155.1	54.7	87.4	52.3
1981 1.VJ	374.8	346.1	7.6	156.2	54.9	89.1	53.1
2.VJ	380.4	352.1	8.1	158.1	55.6	91.6	54.2
3.VJ	387.1	358.2	8.0	160.6	56.9	94.1	54.7
4.VJ	391.9	363.0	7.9	162.9	57.4	96.3	55.3

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1982 1.VJ	392.7	364.1	8.3	162.4	57.4	97.8	55.5
2.VJ	396.4	367.0	8.9	163.5	57.5	99.4	55.9
3.VJ	398.4	369.7	9.3	163.0	58.0	101.5	56.7
4.VJ	400.3	371.2	9.7	161.5	58.5	103.5	57.3
1983 1.VJ	406.8	376.7	8.6	164.8	59.2	106.2	57.7
2.VJ	415.0	384.4	8.2	170.0	60.4	108.2	57.9
3.VJ	419.2	387.2	8.2	170.1	60.5	110.0	59.2
4.VJ	425.9	393.4	8.3	173.4	61.7	111.8	59.0
1984 1.VJ	433.8	400.8	8.6	176.6	63.5	113.8	59.2
2.VJ	432.2	399.2	8.7	172.5	63.5	115.7	59.7
3.VJ	438.1	404.9	9.3	175.7	64.0	117.1	59.9
4.VJ	443.8	410.8	8.1	179.2	64.7	118.8	61.2
1985 1.VJ	446.3	413.4	8.3	179.9	64.5	120.0	61.8
2.VJ	452.0	418.8	8.0	183.3	64.8	121.7	62.1
3.VJ	459.5	426.4	7.4	187.6	66.2	123.6	62.7
4.VJ	462.8	429.1	8.1	187.8	65.8	125.2	63.2
1986 1.VJ	469.8	436.7	8.2	191.2	66.5	127.1	64.7
2.VJ	480.7	447.0	8.3	197.6	67.8	129.0	65.3
3.VJ	484.7	450.7	8.8	198.0	67.2	131.3	66.3
4.VJ	489.5	455.3	8.6	199.4	68.0	133.3	66.8
1987 1.VJ	489.1	453.6	7.9	196.9	68.2	134.2	67.1
2.VJ	495.1	459.6	7.8	197.6	69.2	136.4	69.0
3.VJ	500.1	463.8	7.1	199.6	70.5	138.0	69.1
4.VJ	507.7	470.6	7.4	202.2	71.7	140.4	69.6
1988 1.VJ	514.9	478.3	8.0	205.1	72.7	143.6	69.9
2.VJ	518.3	480.8	8.1	204.4	72.6	146.7	70.4
3.VJ	528.7	491.0	8.7	208.4	74.3	149.7	71.3
4.VJ	536.5	498.7	8.8	210.9	75.5	153.2	71.9
1989 1.VJ	544.1	504.4	9.0	212.7	75.9	156.2	72.2
2.VJ	553.6	513.5	8.9	217.8	78.2	158.1	72.3
3.VJ	557.4	517.5	9.3	217.5	77.8	161.6	73.5
4.VJ	570.2	529.4	9.9	223.3	79.6	165.0	74.3
1990 1.VJ	587.0	545.8	9.5	230.3	83.1	169.5	76.6
2.VJ	593.8	550.8	10.1	229.8	84.2	173.8	76.6
3.VJ	612.2	565.7	9.4	236.3	88.5	177.8	78.2
4.VJ	624.9	575.6	8.3	240.0	90.4	183.2	79.4
1991 1.VJ	631.8	581.6	8.4	239.7	91.4	188.9	80.1
2.VJ	653.4	601.7	7.9	248.4	93.9	195.7	83.9
3.VJ	660.0	608.1	7.7	248.7	93.7	202.8	84.4
4.VJ	667.8	615.6	8.8	247.6	94.7	208.0	86.4
1992 1.VJ	683.3	627.9	8.3	255.6	95.4	212.8	86.4
2.VJ	684.8	628.1	8.2	252.0	94.7	218.5	86.2

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1970 1.Vj	2.1	2.3	-3.3	2.5	4.4	2.7	0.2
2.Vj	4.9	5.4	0.0	6.4	4.1	3.0	7.4
3.Vj	2.1	2.0	-8.6	2.0	2.1	4.5	2.1
4.Vj	2.7	2.6	5.8	2.1	2.9	4.1	1.6
1971 1.Vj	2.8	2.7	4.0	1.5	2.4	2.8	8.5
2.Vj	2.2	2.2	0.5	0.9	3.7	5.0	2.4
3.Vj	2.9	2.9	-0.7	2.7	2.8	3.4	4.6
4.Vj	1.8	1.8	2.5	0.8	1.3	3.8	3.8
1972 1.Vj	2.2	2.1	1.7	1.6	3.2	3.7	1.2
2.Vj	2.4	2.3	3.5	1.9	1.9	2.7	3.8
3.Vj	2.7	2.7	6.1	1.7	3.8	2.7	4.3
4.Vj	3.0	3.0	-1.8	3.8	3.6	3.0	0.5
1973 1.Vj	3.8	4.0	3.7	4.0	2.0	3.7	6.7
2.Vj	1.9	2.2	1.1	1.8	1.8	3.3	2.5
3.Vj	1.8	1.8	2.3	1.4	-0.2	3.4	4.4
4.Vj	2.2	2.2	-1.3	1.5	2.1	3.7	4.7
1974 1.Vj	1.7	1.9	-2.0	1.5	1.0	3.9	3.3
2.Vj	1.7	1.6	1.6	1.4	1.2	1.9	3.8
3.Vj	2.1	2.3	-6.4	2.1	3.2	3.1	3.0
4.Vj	0.3	0.4	5.3	-1.4	-0.9	2.9	3.3
1975 1.Vj	-0.1	-0.3	5.1	-2.1	1.1	1.9	0.6
2.Vj	1.8	1.8	0.4	0.6	2.1	3.7	3.3
3.Vj	1.6	1.5	4.4	1.3	0.9	2.4	1.0
4.Vj	2.4	2.3	2.9	2.6	3.2	1.3	1.5
1976 1.Vj	2.8	2.9	-0.8	3.6	3.2	2.5	1.4
2.Vj	2.2	2.2	4.7	2.5	1.5	1.9	1.4
3.Vj	1.9	2.0	12.6	1.4	2.5	1.6	1.8
4.Vj	1.6	1.6	-15.6	2.2	2.0	2.3	1.8
1977 1.Vj	1.5	1.7	6.5	1.6	0.9	2.2	1.4
2.Vj	1.3	1.1	2.1	-0.3	1.6	2.2	3.1
3.Vj	1.4	1.3	-7.8	1.2	2.1	2.1	1.3
4.Vj	2.4	2.5	17.8	2.2	2.0	2.4	1.2
1978 1.Vj	1.6	1.0	-4.8	0.7	1.6	1.8	2.0
2.Vj	1.8	2.1	-0.8	2.3	1.7	2.9	1.4
3.Vj	2.0	2.2	-2.1	2.5	1.3	2.5	2.1
4.Vj	1.6	1.4	-3.1	1.2	1.7	1.6	2.1
1979 1.Vj	1.6	1.7	-1.5	1.5	2.2	2.1	1.9
2.Vj	3.1	2.8	-0.5	3.6	3.8	1.7	1.1
3.Vj	1.9	1.4	1.5	0.5	1.0	2.8	2.7
4.Vj	1.9	2.2	4.5	2.3	1.5	2.8	1.2
1980 1.Vj	2.0	1.9	-0.8	1.8	1.0	3.1	2.0
2.Vj	0.2	0.1	-3.5	-1.7	-0.8	2.5	3.6
3.Vj	0.8	1.0	-2.1	0.8	0.6	1.9	1.5
4.Vj	0.5	0.1	-6.7	-0.9	0.0	2.4	1.8
1981 1.Vj	1.1	1.1	7.8	0.7	0.5	2.0	1.4
2.Vj	1.5	1.7	6.9	1.2	1.2	2.8	2.0
3.Vj	1.8	1.7	-1.7	1.6	2.4	2.7	1.0
4.Vj	1.2	1.4	-1.7	1.4	0.9	2.3	1.1

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1982 1.Vj	0.2	0.3	5.9	-0.3	-0.1	1.6	0.4
2.Vj	1.0	0.8	6.2	0.7	0.1	1.6	0.7
3.Vj	0.5	0.7	5.1	-0.3	0.9	2.1	1.4
4.Vj	0.5	0.4	4.7	-0.9	1.0	2.0	1.1
1983 1.Vj	1.6	1.5	-11.3	2.0	1.2	2.6	0.8
2.Vj	2.0	2.0	-5.1	3.2	2.0	1.9	0.2
3.Vj	1.0	0.7	0.4	0.0	0.1	1.6	2.2
4.Vj	1.6	1.6	0.7	2.0	2.0	1.7	-0.2
1984 1.Vj	1.8	1.9	3.5	1.8	3.0	1.8	0.4
2.Vj	-0.4	-0.4	1.6	-2.3	0.1	1.6	0.9
3.Vj	1.4	1.4	6.4	1.9	0.7	1.2	0.2
4.Vj	1.3	1.5	-12.7	2.0	1.1	1.4	2.2
1985 1.Vj	0.6	0.6	2.6	0.4	-0.4	1.0	1.1
2.Vj	1.3	1.3	-3.8	1.9	0.5	1.4	0.4
3.Vj	1.7	1.8	-7.6	2.3	2.1	1.6	1.0
4.Vj	0.7	0.6	10.3	0.1	-0.6	1.3	0.8
1986 1.Vj	1.5	1.8	1.1	1.8	1.1	1.5	2.4
2.Vj	2.3	2.4	1.0	3.4	1.9	1.5	0.9
3.Vj	0.8	0.8	5.8	0.2	-0.8	1.8	1.4
4.Vj	1.0	1.0	-2.8	0.7	1.1	1.5	0.9
1987 1.Vj	-0.1	-0.4	-8.1	-1.3	0.3	0.7	0.4
2.Vj	1.2	1.3	-0.3	0.4	1.5	1.7	2.9
3.Vj	1.0	0.9	-8.7	1.0	1.9	1.1	0.1
4.Vj	1.5	1.5	3.3	1.3	1.6	1.8	0.8
1988 1.Vj	1.4	1.6	8.2	1.4	1.3	2.3	0.5
2.Vj	0.7	0.5	1.0	-0.4	-0.1	2.1	0.6
3.Vj	2.0	2.1	8.3	2.0	2.4	2.1	1.3
4.Vj	1.5	1.6	1.0	1.2	1.5	2.3	0.9
1989 1.Vj	1.4	1.1	2.5	0.9	0.6	2.0	0.5
2.Vj	1.7	1.8	-1.7	2.4	3.1	1.2	0.1
3.Vj	0.7	0.8	4.9	-0.2	-0.6	2.2	1.6
4.Vj	2.3	2.3	5.7	2.7	2.3	2.1	1.2
1990 1.Vj	2.9	3.1	-3.7	3.1	4.4	2.7	3.1
2.Vj	1.2	0.9	6.7	-0.2	1.4	2.5	-0.0
3.Vj	3.1	2.7	-7.1	2.9	5.1	2.3	2.0
4.Vj	2.1	1.8	-11.4	1.6	2.1	3.0	1.5
1991 1.Vj	1.1	1.0	0.6	-0.2	1.1	3.1	0.9
2.Vj	3.4	3.5	-5.8	3.6	2.7	3.6	4.8
3.Vj	1.0	1.1	-2.1	0.1	-0.2	3.6	0.5
4.Vj	1.2	1.2	13.9	-0.4	1.0	2.6	2.4
1992 1.Vj	2.3	2.0	-6.2	3.3	0.7	2.3	-0.0
2.Vj	0.2	0.0	-0.6	-1.4	-0.7	2.7	-0.2

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In Preisen von 1985

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1970 1.VJ	322.9	297.2	6.3	149.4	44.7	65.9	40.7
2.VJ	330.9	305.7	6.5	155.4	45.7	66.8	41.2
3.VJ	332.5	306.9	6.3	155.6	45.7	67.7	41.6
4.VJ	336.6	310.6	6.5	157.1	46.6	68.5	42.1
1971 1.VJ	338.1	311.4	6.6	157.1	46.4	69.1	42.5
2.VJ	338.7	311.7	6.7	155.8	46.9	69.8	43.0
3.VJ	342.6	315.3	6.8	157.6	47.4	70.7	43.4
4.VJ	344.1	316.7	6.7	157.4	47.5	72.0	43.9
1972 1.VJ	348.6	321.0	6.5	159.4	47.9	73.8	44.6
2.VJ	352.2	323.9	6.5	161.1	48.0	74.8	45.2
3.VJ	356.5	327.7	6.4	162.5	49.1	75.8	45.8
4.VJ	363.1	334.1	6.7	166.4	49.8	76.7	46.4
1973 1.VJ	369.1	339.7	6.9	169.7	50.8	77.5	46.9
2.VJ	371.3	342.5	7.1	170.7	51.1	78.3	47.5
3.VJ	372.9	344.5	7.6	171.7	50.4	79.1	47.9
4.VJ	374.6	345.8	7.3	172.0	51.1	79.3	48.5
1974 1.VJ	375.6	347.1	7.4	171.9	51.2	80.1	49.0
2.VJ	373.9	345.8	7.5	169.8	51.1	80.6	49.4
3.VJ	373.6	345.8	8.0	167.7	51.4	81.3	50.0
4.VJ	368.7	341.6	7.5	163.6	50.5	82.4	50.3
1975 1.VJ	363.3	335.7	7.1	158.2	49.6	82.7	50.7
2.VJ	365.6	337.2	6.7	158.6	50.1	83.5	51.0
3.VJ	369.6	340.5	8.4	159.7	50.2	83.9	51.3
4.VJ	373.3	343.4	6.5	162.8	50.9	84.8	51.7
1976 1.VJ	381.5	351.4	7.1	167.7	52.3	85.9	51.7
2.VJ	386.3	355.9	7.3	170.6	52.8	86.9	52.0
3.VJ	388.1	358.1	5.0	172.8	53.8	88.2	52.2
4.VJ	393.9	363.5	7.8	174.1	54.6	88.8	52.4
1977 1.VJ	395.4	365.3	7.1	174.9	55.2	90.2	52.5
2.VJ	395.7	364.7	7.0	173.1	55.6	91.2	52.8
3.VJ	399.4	367.6	7.1	174.0	56.3	92.3	53.2
4.VJ	402.8	370.8	7.6	175.1	56.9	93.4	53.5
1978 1.VJ	405.7	372.7	7.3	175.3	57.2	94.7	54.1
2.VJ	408.3	376.2	7.5	176.8	57.9	95.8	54.5
3.VJ	411.7	379.8	7.7	178.3	58.7	96.8	54.9
4.VJ	416.4	383.7	7.4	180.1	59.5	98.4	55.4
1979 1.VJ	418.3	386.0	7.2	181.3	59.8	99.2	55.9
2.VJ	428.4	394.9	7.0	187.1	61.6	100.5	56.4
3.VJ	430.5	396.4	7.3	187.1	61.3	101.8	56.7
4.VJ	433.2	400.5	7.2	189.3	61.7	102.9	57.1
1980 1.VJ	436.4	402.8	7.4	189.6	62.3	103.8	57.4
2.VJ	430.7	397.1	7.3	183.7	61.5	104.6	57.8
3.VJ	430.8	397.2	7.4	182.5	61.7	105.4	58.3
4.VJ	429.9	395.1	7.1	179.7	61.6	106.3	58.6
1981 1.VJ	430.8	396.6	7.2	180.0	61.4	107.2	59.1
2.VJ	431.9	398.7	7.6	180.6	61.4	108.1	59.4
3.VJ	434.5	401.1	7.4	181.8	62.1	108.8	59.6
4.VJ	433.4	400.5	6.7	181.3	61.9	109.4	59.8

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Mrd. DM							
1982 1.Vj	430.2	397.6	7.6	177.7	61.3	109.9	59.9
2.Vj	430.0	397.0	8.1	176.6	60.8	110.5	60.0
3.Vj	427.6	395.3	8.7	173.7	60.5	111.3	60.1
4.Vj	426.9	394.3	10.0	171.1	60.6	111.6	60.3
1983 1.Vj	429.9	396.6	8.4	173.3	60.9	113.0	60.3
2.Vj	434.8	401.2	8.1	177.0	61.8	113.4	60.5
3.Vj	435.2	401.7	7.6	177.2	61.6	114.4	60.6
4.Vj	440.0	406.5	8.1	179.4	62.5	115.7	60.8
1984 1.Vj	446.1	412.4	8.6	182.3	63.9	116.3	61.1
2.Vj	442.7	409.0	8.6	177.6	63.8	117.7	61.3
3.Vj	447.6	413.4	9.0	180.5	64.2	118.6	61.5
4.Vj	450.4	416.8	8.1	183.0	64.6	119.8	61.8
1985 1.Vj	450.8	417.6	8.2	182.6	64.7	120.8	62.1
2.Vj	454.3	421.1	8.0	184.9	64.8	121.9	62.3
3.Vj	458.1	425.1	8.1	186.2	66.0	123.4	62.6
4.Vj	458.0	424.4	7.5	185.1	65.6	124.8	62.9
1986 1.Vj	460.6	427.5	8.4	185.9	65.5	126.3	63.2
2.Vj	467.1	433.3	8.6	189.0	66.8	127.8	63.5
3.Vj	466.8	432.7	8.5	187.4	66.1	129.5	63.8
4.Vj	469.3	435.0	9.4	186.8	66.6	130.8	64.1
1987 1.Vj	466.8	431.1	8.2	183.2	66.5	132.0	64.3
2.Vj	470.8	435.3	8.3	184.3	67.5	134.1	64.6
3.Vj	474.9	438.7	7.9	185.6	68.6	135.5	64.8
4.Vj	479.7	442.8	7.5	187.3	69.5	137.3	65.0
1988 1.Vj	485.7	449.3	8.2	189.6	70.8	139.5	65.3
2.Vj	486.0	448.8	8.4	187.7	70.4	141.1	65.5
3.Vj	493.3	456.1	8.8	190.9	71.8	143.5	65.7
4.Vj	498.2	461.2	8.8	192.4	72.7	146.3	65.9
1989 1.Vj	501.0	463.0	8.7	193.1	73.1	147.1	65.9
2.Vj	507.0	469.1	8.4	197.1	74.8	148.0	66.0
3.Vj	507.2	469.4	8.6	195.9	74.4	149.9	66.1
4.Vj	513.5	475.0	9.1	199.0	75.3	151.4	66.3
1990 1.Vj	523.9	485.5	9.1	203.6	77.1	155.0	66.9
2.Vj	526.6	487.1	9.8	200.9	77.9	157.9	67.3
3.Vj	536.8	495.0	9.9	204.1	81.2	159.7	67.7
4.Vj	544.1	500.8	9.3	206.7	82.6	162.5	68.1
1991 1.Vj	545.2	501.4	9.1	205.2	83.5	165.5	68.3
2.Vj	554.9	510.6	8.9	211.0	84.7	168.0	68.7
3.Vj	555.5	512.0	8.3	210.7	84.0	171.1	69.1
4.Vj	554.7	511.6	8.6	207.9	84.3	173.3	69.3
1992 1.Vj	562.3	517.3	8.5	212.0	84.6	174.1	69.7
2.Vj	558.3	513.2	8.2	207.0	83.8	176.3	70.0

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1970 1.Vj	0.2	0.2	1.4	-0.2	0.6	-0.1	1.8
2.Vj	2.5	2.9	3.3	4.0	2.2	1.5	1.1
3.Vj	0.5	0.4	-3.1	0.1	0.1	1.3	1.1
4.Vj	1.2	1.2	2.0	1.0	1.8	1.1	1.2
1971 1.Vj	0.5	0.3	2.8	-0.0	-0.3	0.8	0.9
2.Vj	0.2	0.1	0.9	-0.8	1.0	1.0	1.1
3.Vj	1.1	1.2	1.9	1.2	1.0	1.3	1.1
4.Vj	0.5	0.4	-1.9	-0.1	0.2	2.0	1.1
1972 1.Vj	1.3	1.3	-2.4	1.3	0.9	2.4	1.5
2.Vj	1.0	0.9	-1.2	1.1	0.2	1.5	1.3
3.Vj	1.2	1.2	-1.6	0.9	2.3	1.3	1.5
4.Vj	1.8	1.9	5.9	2.4	1.5	1.2	1.2
1973 1.Vj	1.7	1.7	2.3	2.0	1.9	1.0	1.2
2.Vj	0.6	0.8	2.9	0.6	0.6	1.0	1.2
3.Vj	0.4	0.6	7.1	0.6	-1.2	1.1	0.8
4.Vj	0.4	0.4	-4.4	0.2	1.2	0.3	1.2
1974 1.Vj	0.3	0.4	2.2	-0.1	0.3	0.9	1.1
2.Vj	-0.5	-0.4	0.4	-1.2	-0.3	0.6	0.9
3.Vj	-0.1	0.0	7.9	-1.2	0.6	0.9	1.1
4.Vj	-1.3	-1.2	-7.3	-2.5	-1.7	1.4	0.5
1975 1.Vj	-1.5	-1.7	-4.5	-3.3	-1.7	0.3	0.9
2.Vj	0.6	0.4	-5.2	0.2	0.9	1.0	0.6
3.Vj	1.1	1.0	24.7	0.7	0.2	0.5	0.5
4.Vj	1.0	0.9	-22.6	2.0	1.5	1.0	0.7
1976 1.Vj	2.2	2.3	9.3	3.0	2.8	1.3	0.2
2.Vj	1.2	1.3	2.7	1.7	0.9	1.1	0.6
3.Vj	0.5	0.6	-31.0	1.3	1.8	1.5	0.4
4.Vj	1.5	1.5	54.4	0.7	1.5	0.7	0.3
1977 1.Vj	0.4	0.5	-9.4	0.4	1.1	1.6	0.2
2.Vj	0.1	-0.1	-0.4	-1.0	0.7	1.1	0.5
3.Vj	0.9	0.8	1.5	0.5	1.3	1.2	0.7
4.Vj	0.9	0.9	6.3	0.6	1.0	1.2	0.7
1978 1.Vj	0.7	0.5	-3.1	0.2	0.6	1.3	1.0
2.Vj	0.7	0.9	2.7	0.8	1.2	1.2	0.8
3.Vj	0.8	1.0	2.2	0.9	1.4	1.1	0.8
4.Vj	1.1	1.0	-4.6	1.0	1.4	1.6	0.8
1979 1.Vj	0.5	0.6	-1.8	0.7	0.6	0.8	0.9
2.Vj	2.4	2.3	-2.7	3.2	3.0	1.3	0.8
3.Vj	0.5	0.4	3.6	-0.0	-0.5	1.3	0.6
4.Vj	0.6	1.0	-1.4	1.2	0.7	1.1	0.7
1980 1.Vj	0.7	0.6	3.6	0.2	1.0	0.8	0.5
2.Vj	-1.3	-1.4	-2.1	-3.1	-1.4	0.8	0.7
3.Vj	0.0	0.0	1.5	-0.7	0.4	0.7	0.7
4.Vj	-0.2	-0.5	-3.8	-1.5	-0.2	0.8	0.7
1981 1.Vj	0.2	0.4	1.9	0.2	-0.3	0.9	0.7
2.Vj	0.3	0.5	5.6	0.3	0.1	0.8	0.5
3.Vj	0.6	0.6	-3.7	0.7	1.2	0.6	0.4
4.Vj	-0.3	-0.1	-9.2	-0.3	-0.4	0.5	0.4

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 5.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1985

Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren

Vierteljahr	Brutto- inlands- produkt 1)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 2)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %							
1982 1.VJ	-0.7	-0.7	13.5	-2.0	-0.9	0.4	0.1
2.VJ	-0.0	-0.1	6.6	-0.6	-0.9	0.6	0.2
3.VJ	-0.6	-0.5	7.3	-1.7	-0.4	0.7	0.2
4.VJ	-0.2	-0.3	15.0	-1.5	0.2	0.3	0.2
1983 1.VJ	0.7	0.6	-16.1	1.3	0.6	1.3	0.1
2.VJ	1.1	1.2	-3.0	2.1	1.4	0.4	0.2
3.VJ	0.1	0.1	-7.0	0.1	-0.3	0.8	0.3
4.VJ	1.1	1.2	7.3	1.3	1.3	1.2	0.3
1984 1.VJ	1.4	1.4	6.2	1.6	2.4	0.6	0.4
2.VJ	-0.8	-0.8	-0.3	-2.6	-0.2	1.2	0.4
3.VJ	1.1	1.1	5.0	1.6	0.5	0.7	0.3
4.VJ	0.6	0.8	-10.1	1.4	0.7	1.0	0.5
1985 1.VJ	0.1	0.2	1.0	-0.2	0.2	0.8	0.5
2.VJ	0.8	0.8	-2.3	1.3	0.1	0.9	0.4
3.VJ	0.8	1.0	0.9	0.7	1.8	1.2	0.4
4.VJ	-0.0	-0.2	-7.5	-0.6	-0.6	1.1	0.4
1986 1.VJ	0.6	0.7	12.4	0.4	-0.2	1.3	0.5
2.VJ	1.4	1.3	2.3	1.6	1.9	1.1	0.5
3.VJ	-0.1	-0.1	-0.6	-0.8	-1.0	1.4	0.5
4.VJ	0.5	0.5	9.9	-0.3	0.8	1.0	0.5
1987 1.VJ	-0.5	-0.9	-12.3	-2.0	-0.1	0.9	0.3
2.VJ	0.9	1.0	0.4	0.6	1.4	1.6	0.4
3.VJ	0.9	0.8	-4.7	0.7	1.7	1.0	0.4
4.VJ	1.0	0.9	-4.3	0.9	1.3	1.3	0.4
1988 1.VJ	1.3	1.5	9.2	1.2	1.8	1.6	0.5
2.VJ	0.1	-0.1	2.2	-1.0	-0.5	1.2	0.2
3.VJ	1.5	1.6	5.2	1.7	2.0	1.7	0.4
4.VJ	1.0	1.1	-0.2	0.8	1.4	1.9	0.2
1989 1.VJ	0.6	0.4	-1.0	0.3	0.5	0.5	0.0
2.VJ	1.2	1.3	-3.3	2.1	2.4	0.6	0.2
3.VJ	0.0	0.1	1.9	-0.6	-0.6	1.3	0.1
4.VJ	1.2	1.2	6.1	1.5	1.3	1.0	0.4
1990 1.VJ	2.0	2.2	0.0	2.3	2.3	2.4	0.8
2.VJ	0.5	0.3	6.9	-1.3	1.1	1.9	0.6
3.VJ	1.9	1.6	1.0	1.6	4.2	1.1	0.6
4.VJ	1.4	1.2	-5.7	1.3	1.8	1.8	0.6
1991 1.VJ	0.2	0.1	-2.4	-0.7	1.1	1.9	0.2
2.VJ	1.8	1.8	-1.7	2.8	1.4	1.5	0.5
3.VJ	0.1	0.3	-6.6	-0.1	-0.9	1.9	0.6
4.VJ	-0.1	-0.1	2.7	-1.3	0.3	1.3	0.4
1992 1.VJ	1.4	1.1	-0.8	2.0	0.4	0.5	0.6
2.VJ	-0.7	-0.8	-3.8	-2.4	-1.0	1.3	0.4

1) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

5.4 Verwendung des  
in jeweiligen  
Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
	1	2	3	4	5	6
Mrd.						
1970 1.VJ	160.0	156.6	112.6	88.0	24.6	44.0
2.VJ	167.9	164.3	117.0	90.6	26.4	47.2
3.VJ	171.5	168.2	120.8	93.5	27.3	47.4
4.VJ	176.5	172.3	124.8	96.6	28.3	47.5
1971 1.VJ	181.5	177.3	128.4	98.1	30.3	48.9
2.VJ	185.3	181.7	132.4	101.3	31.1	49.3
3.VJ	190.4	186.5	135.8	103.6	32.2	50.7
4.VJ	193.7	191.1	139.2	106.1	33.1	51.9
1972 1.VJ	198.2	194.3	143.1	109.4	33.7	51.1
2.VJ	203.0	198.9	145.6	110.8	34.8	53.3
3.VJ	208.3	204.3	150.4	114.5	35.9	53.9
4.VJ	214.6	208.5	153.1	117.0	36.1	55.5
1973 1.VJ	222.6	217.6	158.7	120.3	38.5	58.9
2.VJ	226.9	220.3	162.7	123.2	39.5	57.6
3.VJ	231.4	222.4	165.3	124.2	41.0	57.2
4.VJ	236.1	228.1	170.2	127.2	43.0	57.9
1974 1.VJ	239.7	228.9	173.7	129.1	44.6	55.1
2.VJ	243.9	233.1	178.1	131.8	46.3	55.0
3.VJ	248.6	238.4	183.2	135.1	48.1	55.2
4.VJ	250.1	238.3	186.9	137.0	49.9	51.4
1975 1.VJ	250.0	240.7	190.1	139.9	50.2	50.6
2.VJ	253.9	246.0	196.5	144.3	52.2	49.5
3.VJ	258.7	251.2	201.1	147.8	53.3	50.1
4.VJ	265.0	258.4	205.0	151.2	53.8	53.4
1976 1.VJ	272.6	265.4	208.6	154.3	54.4	56.8
2.VJ	279.0	271.9	211.3	156.3	55.0	60.6
3.VJ	284.2	276.1	214.6	158.9	55.7	61.5
4.VJ	287.7	281.3	218.6	162.0	56.5	62.7
1977 1.VJ	292.1	285.6	222.7	165.6	57.1	62.9
2.VJ	295.5	288.1	227.3	169.0	58.3	60.9
3.VJ	299.2	293.5	231.2	172.0	59.2	62.2
4.VJ	307.8	298.7	235.2	174.9	60.3	63.5
1978 1.VJ	313.1	303.8	238.9	177.3	61.5	64.9
2.VJ	319.3	309.5	241.5	179.1	62.3	68.1
3.VJ	326.0	315.4	247.3	183.6	63.7	68.2
4.VJ	330.4	321.8	250.9	185.5	65.3	70.9
1979 1.VJ	336.1	329.1	254.3	187.8	66.4	74.9
2.VJ	345.4	341.5	263.0	195.4	67.6	78.5
3.VJ	352.6	350.0	265.6	196.4	69.2	84.4
4.VJ	359.4	358.4	271.7	201.4	70.3	86.7
1980 1.VJ	365.8	365.0	277.4	206.1	71.3	87.5
2.VJ	368.1	367.8	280.6	206.1	74.5	87.3
3.VJ	370.4	371.2	286.5	210.9	75.6	84.7
4.VJ	372.0	374.9	289.9	213.3	76.6	85.0
1981 1.VJ	376.7	377.6	294.3	215.6	78.7	83.3
2.VJ	381.2	379.3	297.9	219.2	78.7	81.3
3.VJ	387.6	382.6	303.0	223.0	80.0	79.6
4.VJ	393.1	383.0	306.1	225.6	80.6	76.8

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
DM							
38.8	15.3	23.4	5.3	3.4	36.2	32.8	1970 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
42.4	16.1	26.3	4.8	3.7	37.8	34.1	
44.6	17.0	27.6	2.8	3.3	38.5	35.1	
46.3	17.5	28.8	1.2	4.2	40.7	36.5	
47.4	18.0	29.4	1.5	4.2	41.6	37.4	1971 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
48.8	18.4	30.4	0.5	3.6	41.4	37.8	
49.7	18.0	31.7	1.0	3.9	42.7	38.8	
50.5	18.2	32.3	1.4	2.6	41.4	38.8	
51.2	18.0	33.3	-0.1	3.9	42.8	38.9	1972 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
51.6	18.0	33.6	1.6	4.1	44.3	40.1	
52.5	18.4	34.2	1.4	4.0	45.5	41.5	
54.0	18.2	35.8	1.5	6.0	49.6	43.5	
54.9	19.0	35.9	4.0	4.9	49.6	44.7	1973 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
55.4	18.9	36.5	2.3	6.6	52.4	45.8	
54.8	18.4	36.4	2.4	9.0	54.6	45.7	
54.0	18.6	35.4	3.8	8.0	57.3	49.3	
53.9	17.8	36.1	1.2	10.8	65.6	54.8	1974 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
53.1	17.8	35.3	1.9	10.8	67.9	57.1	
53.1	18.5	34.5	2.2	10.1	71.0	60.9	
52.1	17.9	34.1	-0.7	11.8	70.7	59.0	
51.8	18.5	33.3	-1.2	9.3	66.1	56.9	1975 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
51.2	19.1	32.1	-1.7	7.9	66.9	59.0	
52.4	19.8	32.6	-2.3	7.5	66.9	59.4	
53.7	20.6	33.1	-0.2	6.6	69.4	62.8	
54.1	21.0	33.1	2.8	7.2	73.8	66.6	1976 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
56.6	21.6	35.1	3.9	7.1	75.5	68.4	
56.6	21.2	35.4	5.0	8.2	78.3	70.1	
58.2	22.1	36.1	4.5	6.4	79.0	72.6	
60.1	22.8	37.3	2.8	6.5	79.7	73.2	1977 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
59.4	23.3	36.1	1.5	7.4	80.9	73.5	
60.7	24.2	36.5	1.6	5.7	80.9	75.2	
61.5	24.6	36.9	2.0	9.1	82.9	73.8	
63.5	25.0	38.5	1.4	9.3	83.1	73.8	1978 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
65.1	25.9	39.1	3.0	9.8	84.7	74.9	
67.0	27.0	40.0	1.2	10.6	86.2	75.6	
68.6	27.6	41.0	2.3	8.6	88.0	79.4	
69.4	28.5	40.9	5.4	7.0	88.9	81.8	1979 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
74.8	29.3	45.4	3.8	3.9	91.7	87.8	
76.8	29.9	46.9	7.6	2.6	96.1	93.4	
80.1	30.7	49.5	6.6	0.9	98.8	97.9	
83.6	31.2	52.4	3.9	0.8	104.5	103.6	1980 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
82.1	31.5	50.6	5.2	0.3	105.3	105.0	
83.0	31.8	51.2	1.7	-0.8	104.6	105.4	
83.1	32.1	51.0	1.9	-2.9	105.4	108.3	
82.4	31.9	50.5	0.9	-0.9	110.0	111.0	1981 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
84.0	31.9	52.1	-2.7	1.9	116.1	114.1	
83.5	31.9	51.6	-3.8	5.0	124.3	119.4	
81.0	31.2	49.8	-4.1	10.2	129.9	119.7	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

5.4 Verwendung des  
in jeweiligen  
Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Mrd.						
1982 1.VJ	392.8	384.5	307.5	226.4	81.0	77.1
2.VJ	396.6	386.5	309.3	228.0	81.3	77.2
3.VJ	399.5	388.3	311.2	229.6	81.5	77.2
4.VJ	401.3	389.7	314.4	232.6	81.8	75.4
1983 1.VJ	408.6	395.9	318.4	235.8	82.6	77.5
2.VJ	417.0	405.7	321.8	238.7	83.1	83.9
3.VJ	420.8	411.6	325.9	241.1	84.8	85.7
4.VJ	427.7	420.4	329.1	243.9	85.1	91.3
1984 1.VJ	436.4	425.3	333.6	247.8	85.8	91.7
2.VJ	435.1	423.9	336.8	249.5	87.3	87.1
3.VJ	441.2	427.5	338.0	250.6	87.4	89.4
4.VJ	447.3	428.6	341.8	252.4	89.3	86.9
1985 1.VJ	448.9	433.4	344.9	254.9	90.0	88.4
2.VJ	455.4	435.9	347.6	257.1	90.5	88.4
3.VJ	462.3	442.1	352.5	260.7	91.8	89.6
4.VJ	465.4	445.2	355.8	262.8	93.0	89.3
1986 1.VJ	472.6	447.6	358.1	264.1	94.0	89.5
2.VJ	483.1	456.5	361.6	266.3	95.4	94.9
3.VJ	487.7	457.6	363.8	267.4	96.4	93.8
4.VJ	492.1	462.5	364.7	268.2	96.5	97.8
1987 1.VJ	492.5	463.7	368.1	270.6	97.5	95.6
2.VJ	497.7	469.7	375.2	276.0	99.2	94.5
3.VJ	503.3	475.9	378.3	278.6	99.7	97.6
4.VJ	511.2	482.2	383.5	283.1	100.4	98.7
1988 1.VJ	517.0	488.2	385.8	284.3	101.4	102.4
2.VJ	521.6	491.9	387.8	285.6	102.2	104.1
3.VJ	532.1	501.8	394.6	291.2	103.4	107.2
4.VJ	540.2	506.2	399.0	293.7	105.4	107.2
1989 1.VJ	550.2	514.3	402.8	298.6	104.2	111.6
2.VJ	560.0	521.4	407.2	303.3	103.9	114.2
3.VJ	563.6	527.2	412.0	306.9	105.1	115.3
4.VJ	576.4	542.5	418.7	312.7	106.0	123.8
1990 1.VJ	591.2	554.3	430.2	320.3	109.9	124.2
2.VJ	599.1	561.7	436.0	325.5	110.6	125.7
3.VJ	617.9	574.4	445.4	333.7	111.6	129.0
4.VJ	631.2	586.6	453.5	341.4	112.0	133.2
1991 1.VJ	639.5	593.5	459.3	346.7	112.7	134.1
2.VJ	657.7	612.3	470.5	354.0	116.5	141.8
3.VJ	664.1	618.8	475.2	357.4	117.8	143.6
4.VJ	670.4	622.1	483.2	362.3	120.8	138.9
1992 1.VJ	684.7	638.2	488.2	366.3	121.9	150.0
2.VJ	688.6	636.4	491.6	369.5	122.1	144.8

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

dem Berliner Verfahren

Güter				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
DM							
81.0	31.1	49.9	-3.9	8.2	129.5	121.3	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
80.4	30.7	49.7	-3.2	10.1	130.3	120.2	
80.2	30.8	49.5	-3.1	11.2	129.7	118.6	
81.1	30.6	50.5	-5.7	11.6	128.4	116.8	
82.2	32.0	50.2	-4.7	12.7	127.8	115.1	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
85.0	34.1	51.0	-1.1	11.3	129.8	118.5	
85.6	33.5	52.1	0.2	9.2	130.5	121.3	
86.7	34.7	52.0	4.6	7.3	134.6	127.3	
88.2	33.5	54.6	3.6	11.1	140.7	129.6	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
85.8	32.5	53.3	1.4	11.2	142.2	131.0	
87.5	35.4	52.1	1.9	13.7	147.5	133.7	
87.9	35.5	52.5	-1.1	18.7	155.0	136.3	
87.0	37.1	49.9	1.4	15.6	158.6	143.1	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
88.7	38.1	50.5	-0.3	19.4	161.5	142.0	
89.5	38.3	51.2	0.1	20.1	163.8	143.7	
89.8	39.6	50.2	-0.5	20.2	160.0	139.7	
91.7	39.6	52.1	-2.1	24.9	159.6	134.6	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
93.5	40.5	53.0	1.4	26.6	161.2	134.7	
93.3	40.2	53.2	0.5	30.1	158.2	128.1	
94.8	40.6	54.3	3.0	29.6	157.4	127.7	
93.1	41.5	51.7	2.5	28.8	156.4	127.6	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
96.0	42.0	54.0	-1.5	28.0	156.7	128.8	
98.3	42.7	55.6	-0.7	27.4	160.1	132.7	
99.4	43.0	56.4	-0.7	29.0	164.9	135.9	
101.1	44.1	57.0	1.4	28.8	166.1	137.3	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
101.0	44.5	56.5	3.1	29.8	167.7	138.0	
103.7	46.2	57.4	3.5	30.3	174.8	144.5	
105.7	47.3	58.5	1.5	33.9	180.9	147.0	
108.6	48.0	60.6	3.0	35.9	188.6	152.7	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
110.9	50.2	60.7	3.3	38.6	200.8	162.2	
112.7	51.6	61.1	2.5	36.3	198.5	162.1	
116.9	53.6	63.3	6.9	33.9	200.4	166.5	
122.7	55.8	66.8	1.5	36.9	208.7	171.9	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
123.4	56.8	66.6	2.3	37.3	209.5	172.2	
127.8	59.3	68.5	1.3	43.5	224.9	181.4	
132.9	62.3	70.6	0.3	44.6	237.9	193.3	
134.1	63.2	70.9	0.0	46.1	243.2	197.1	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
142.3	66.3	76.0	-0.5	45.3	253.2	207.8	
144.2	66.2	78.0	-0.6	45.3	257.7	212.4	
144.6	66.0	78.6	-5.7	48.3	258.5	210.2	
148.6	67.0	81.6	1.5	46.5	262.3	215.8	1992 1.VJ 2.VJ
148.0	65.2	82.8	-3.1	52.1	264.0	211.9	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

5.4 Verwendung des  
in jeweiligen  
Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Veränderung gegenüber						
1970 1.Vj	2.0	2.3	2.2	2.9	-0.3	2.6
2.Vj	4.9	4.9	4.0	3.0	7.6	7.3
3.Vj	2.1	2.4	3.2	3.2	3.2	0.3
4.Vj	2.9	2.5	3.3	3.3	3.5	0.3
1971 1.Vj	2.8	2.9	2.8	1.6	7.2	3.0
2.Vj	2.1	2.5	3.1	3.3	2.6	0.7
3.Vj	2.8	2.7	2.6	2.2	3.7	2.9
4.Vj	1.7	2.4	2.5	2.4	2.8	2.3
1972 1.Vj	2.4	1.7	2.8	3.2	1.8	-1.4
2.Vj	2.4	2.3	1.7	1.3	3.2	4.1
3.Vj	2.6	2.8	3.3	3.3	3.3	1.2
4.Vj	3.0	2.0	1.8	2.1	0.5	2.9
1973 1.Vj	3.7	4.4	3.7	2.8	6.6	6.2
2.Vj	2.0	1.2	2.5	2.4	2.6	-2.1
3.Vj	2.0	1.0	1.6	0.8	3.9	-0.8
4.Vj	2.0	2.5	3.0	2.4	4.7	1.2
1974 1.Vj	1.5	0.3	2.1	1.5	3.8	-4.8
2.Vj	1.8	1.9	2.5	2.0	3.9	-0.2
3.Vj	1.9	2.3	2.9	2.5	3.8	0.4
4.Vj	0.6	-0.1	2.0	1.4	3.7	-6.9
1975 1.Vj	-0.0	1.0	1.7	2.1	0.6	-1.6
2.Vj	1.6	2.2	3.4	3.1	4.0	-2.1
3.Vj	1.9	2.1	2.4	2.5	2.0	1.2
4.Vj	2.4	2.8	1.9	2.3	0.9	6.6
1976 1.Vj	2.9	2.7	1.8	2.0	1.1	6.3
2.Vj	2.3	2.4	1.3	1.3	1.2	6.6
3.Vj	1.9	1.5	1.5	1.6	1.2	1.6
4.Vj	1.2	1.9	1.9	2.0	1.5	1.9
1977 1.Vj	1.5	1.5	1.9	2.2	1.1	0.3
2.Vj	1.2	0.9	2.1	2.1	2.0	-3.2
3.Vj	1.2	1.9	1.7	1.8	1.5	2.3
4.Vj	2.9	1.8	1.7	1.7	1.8	2.0
1978 1.Vj	1.7	1.7	1.6	1.4	2.1	2.2
2.Vj	2.0	1.9	1.1	1.0	1.3	4.8
3.Vj	2.1	1.9	2.4	2.5	2.2	0.2
4.Vj	1.3	2.0	1.5	1.1	2.6	4.0
1979 1.Vj	1.7	2.3	1.4	1.2	1.7	5.5
2.Vj	2.8	3.8	3.4	4.0	1.8	4.9
3.Vj	2.1	2.5	1.0	0.5	2.3	7.4
4.Vj	1.9	2.4	2.3	2.5	1.6	2.8
1980 1.Vj	1.8	1.8	2.1	2.3	1.5	0.9
2.Vj	0.6	0.8	1.1	-0.0	4.4	-0.3
3.Vj	0.6	0.9	2.1	2.3	1.5	-2.9
4.Vj	0.4	1.0	1.2	1.1	1.4	0.3
1981 1.Vj	1.3	0.7	1.5	1.1	2.7	-1.9
2.Vj	1.2	0.4	1.2	1.7	0.1	-2.4
3.Vj	1.7	0.9	1.7	1.7	1.7	-2.1
4.Vj	1.4	0.1	1.0	1.2	0.7	-3.6

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

dem Vorquartal in %

5.3	5.2	5.4	X	X	2.9	4.3	1970	1. VJ
9.4	5.2	12.1	X	X	4.4	4.1		2. VJ
5.1	5.2	5.0	X	X	1.7	2.9		3. VJ
3.9	3.3	4.3	X	X	5.8	4.0		4. VJ
2.4	3.0	2.1	X	X	2.1	2.4	1971	1. VJ
2.9	2.1	3.4	X	X	-0.5	1.1		2. VJ
1.7	-2.2	4.1	X	X	3.3	2.6		3. VJ
1.6	0.9	2.0	X	X	-3.0	0.1		4. VJ
1.6	-1.1	3.1	X	X	3.4	0.2	1972	1. VJ
0.8	0.1	1.1	X	X	3.3	3.1		2. VJ
1.7	2.0	1.6	X	X	2.8	3.5		3. VJ
2.7	-0.8	4.6	X	X	8.9	4.8		4. VJ
1.7	4.3	0.3	X	X	0.1	2.7	1973	1. VJ
0.9	-0.5	1.7	X	X	5.6	2.4		2. VJ
-1.1	-2.6	-0.3	X	X	4.2	-0.2		3. VJ
-1.4	1.0	-2.6	X	X	4.9	7.9		4. VJ
-0.2	-4.2	1.9	X	X	14.4	11.1	1974	1. VJ
-1.5	0.1	-2.3	X	X	3.5	4.3		2. VJ
-0.1	3.8	-2.1	X	X	4.5	6.6		3. VJ
-1.9	-3.1	-1.2	X	X	-0.4	-3.1		4. VJ
-0.6	3.1	-2.5	X	X	-6.5	-3.6	1975	1. VJ
-1.1	3.1	-3.5	X	X	1.2	3.8		2. VJ
2.4	3.9	1.6	X	X	0.0	0.6		3. VJ
2.4	4.0	1.4	X	X	3.7	5.8		4. VJ
0.8	2.0	-0.0	X	X	6.3	6.0	1976	1. VJ
4.8	2.8	6.0	X	X	2.4	2.8		2. VJ
-0.2	-2.0	1.0	X	X	3.6	2.5		3. VJ
2.8	4.3	1.9	X	X	0.9	3.5		4. VJ
3.4	3.4	3.4	X	X	0.8	0.8	1977	1. VJ
-1.3	2.2	-3.4	X	X	1.5	0.4		2. VJ
2.2	3.8	1.1	X	X	0.1	2.4		3. VJ
1.4	1.7	1.2	X	X	2.5	-1.9		4. VJ
3.2	1.6	4.3	X	X	0.2	0.0	1978	1. VJ
2.5	3.7	1.7	X	X	1.9	1.5		2. VJ
2.9	4.2	2.1	X	X	1.7	0.9		3. VJ
2.5	2.1	2.7	X	X	2.1	5.0		4. VJ
1.2	3.4	-0.3	X	X	1.0	3.1	1979	1. VJ
7.7	2.9	11.0	X	X	3.2	7.3		2. VJ
2.7	2.0	3.1	X	X	4.7	6.3		3. VJ
4.4	2.5	5.6	X	X	2.9	4.8		4. VJ
4.3	1.8	5.9	X	X	5.7	5.9	1980	1. VJ
-1.8	0.9	-3.4	X	X	0.8	1.3		2. VJ
1.1	1.1	1.1	X	X	-0.6	0.4		3. VJ
0.1	1.0	-0.4	X	X	0.7	2.7		4. VJ
-0.9	-0.7	-1.0	X	X	4.4	2.5	1981	1. VJ
1.9	-0.1	3.2	X	X	5.5	2.8		2. VJ
-0.6	-0.2	-0.9	X	X	7.1	4.6		3. VJ
-3.0	-2.1	-3.5	X	X	4.5	0.3		4. VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

5.4 Verwendung des  
in jeweiligen  
Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	

Veränderung gegenüber							
1982	1.Vj	-0.1	0.4	0.4	0.4	0.6	0.3
	2.Vj	1.0	0.5	0.6	0.7	0.3	0.2
	3.Vj	0.7	0.5	0.6	0.7	0.3	-0.1
	4.Vj	0.4	0.4	1.0	1.3	0.3	-2.3
1983	1.Vj	1.8	1.6	1.3	1.4	0.9	2.9
	2.Vj	2.0	2.5	1.1	1.2	0.7	8.2
	3.Vj	0.9	1.5	1.3	1.0	2.0	2.2
	4.Vj	1.6	2.1	1.0	1.2	0.4	6.6
1984	1.Vj	2.0	1.2	1.4	1.6	0.8	0.4
	2.Vj	-0.3	-0.3	1.0	0.7	1.7	-5.0
	3.Vj	1.4	0.8	0.4	0.4	0.2	2.6
	4.Vj	1.4	0.3	1.1	0.7	2.2	-2.8
1985	1.Vj	0.4	1.1	0.9	1.0	0.8	1.8
	2.Vj	1.4	0.6	0.8	0.8	0.6	-0.1
	3.Vj	1.5	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
	4.Vj	0.7	0.7	0.9	0.8	1.3	-0.3
1986	1.Vj	1.5	0.5	0.6	0.5	1.1	0.2
	2.Vj	2.2	2.0	1.0	0.8	1.4	6.0
	3.Vj	0.9	0.2	0.6	0.4	1.1	-1.2
	4.Vj	0.9	1.1	0.2	0.3	0.1	4.3
1987	1.Vj	0.1	0.3	0.9	0.9	1.1	-2.3
	2.Vj	1.0	1.3	1.9	2.0	1.7	-1.2
	3.Vj	1.1	1.3	0.8	0.9	0.5	3.3
	4.Vj	1.6	1.3	1.4	1.6	0.7	1.1
1988	1.Vj	1.1	1.2	0.6	0.4	1.0	3.8
	2.Vj	0.9	0.8	0.5	0.4	0.8	1.6
	3.Vj	2.0	2.0	1.8	2.0	1.2	3.0
	4.Vj	1.5	0.9	1.1	0.9	1.9	0.0
1989	1.Vj	1.9	1.6	0.9	1.7	-1.1	4.1
	2.Vj	1.8	1.4	1.1	1.6	-0.2	2.3
	3.Vj	0.6	1.1	1.2	1.2	1.1	1.0
	4.Vj	2.3	2.9	1.6	1.9	0.9	7.4
1990	1.Vj	2.6	2.2	2.7	2.4	3.6	0.3
	2.Vj	1.3	1.3	1.4	1.6	0.6	1.2
	3.Vj	3.2	2.3	2.1	2.5	1.0	2.7
	4.Vj	2.2	2.1	1.8	2.3	0.3	3.2
1991	1.Vj	1.3	1.2	1.3	1.5	0.6	0.7
	2.Vj	2.8	3.2	2.4	2.1	3.4	5.7
	3.Vj	1.0	1.1	1.0	0.9	1.1	1.3
	4.Vj	0.9	0.5	1.7	1.4	2.5	-3.3
1992	1.Vj	2.1	2.6	1.0	1.1	0.9	8.0
	2.Vj	0.6	-0.3	0.7	0.9	0.2	-3.5

Sozialprodukts  
Preisen  
dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	

dem Vorquartal in %

0.0	-0.3	0.2	X	X	-0.3	1.3	1982	1.VJ
-0.7	-1.1	-0.4	X	X	0.6	-0.9		2.VJ
-0.2	0.1	-0.4	X	X	-0.4	-1.4		3.VJ
1.0	-0.7	2.1	X	X	-1.1	-1.5		4.VJ
1.4	4.8	-0.6	X	X	-0.5	-1.5	1983	1.VJ
3.4	6.4	1.5	X	X	1.6	3.0		2.VJ
0.6	-1.7	2.2	X	X	0.5	2.4		3.VJ
1.4	3.6	-0.1	X	X	3.1	5.0		4.VJ
1.6	-3.4	5.0	X	X	4.6	1.8	1984	1.VJ
-2.7	-3.2	-2.4	X	X	1.1	1.1		2.VJ
2.0	9.1	-2.3	X	X	3.7	2.1		3.VJ
0.5	0.2	0.7	X	X	5.1	1.9		4.VJ
-1.0	4.6	-4.8	X	X	2.3	5.0	1985	1.VJ
1.9	2.7	1.2	X	X	1.8	-0.7		2.VJ
1.0	0.4	1.3	X	X	1.5	1.2		3.VJ
0.4	3.5	-2.0	X	X	-2.4	-2.8		4.VJ
2.1	-0.1	3.8	X	X	-0.3	-3.7	1986	1.VJ
2.0	2.4	1.6	X	X	1.1	0.0		2.VJ
-0.2	-1.0	0.4	X	X	-1.9	-4.9		3.VJ
1.6	1.0	2.1	X	X	-0.5	-0.3		4.VJ
-1.8	2.3	-4.8	X	X	-0.6	-0.1	1987	1.VJ
3.1	1.2	4.6	X	X	0.2	0.9		2.VJ
2.4	1.8	2.9	X	X	2.2	3.1		3.VJ
1.0	0.6	1.4	X	X	3.0	2.4		4.VJ
1.7	2.5	1.1	X	X	0.7	1.1	1988	1.VJ
-0.1	1.1	-0.9	X	X	1.0	0.5		2.VJ
2.7	3.8	1.7	X	X	4.2	4.7		3.VJ
2.0	2.2	1.8	X	X	3.5	1.7		4.VJ
2.7	1.5	3.6	X	X	4.3	3.9	1989	1.VJ
2.1	4.6	0.2	X	X	6.5	6.3		2.VJ
1.7	2.9	0.7	X	X	-1.2	-0.1		3.VJ
3.7	3.8	3.7	X	X	1.0	2.7		4.VJ
4.9	4.2	5.5	X	X	4.1	3.2	1990	1.VJ
0.6	1.6	-0.3	X	X	0.4	0.2		2.VJ
3.6	4.5	2.8	X	X	7.3	5.3		3.VJ
4.0	5.0	3.2	X	X	5.8	6.6		4.VJ
0.9	1.5	0.3	X	X	2.2	2.0	1991	1.VJ
6.1	4.9	7.1	X	X	4.1	5.4		2.VJ
1.3	-0.2	2.7	X	X	1.8	2.2		3.VJ
0.3	-0.3	0.8	X	X	0.3	-1.0		4.VJ
2.7	1.5	3.8	X	X	1.5	2.7	1992	1.VJ
-0.4	-2.7	1.5	X	X	0.6	-1.8		2.VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 5.5 Verwendung des

in Preisen

Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Mrd.						
1970 1.Vj	322.9	325.5	237.3	177.5	59.8	88.2
2.Vj	331.1	334.6	241.9	180.9	61.0	92.7
3.Vj	332.9	338.0	246.5	184.6	61.9	91.5
4.Vj	337.5	341.3	251.8	188.7	63.2	89.4
1971 1.Vj	339.1	343.7	253.0	189.3	63.7	90.7
2.Vj	339.3	345.8	257.4	192.9	64.5	88.4
3.Vj	342.9	350.0	259.5	194.5	65.0	90.5
4.Vj	344.2	354.1	262.0	196.6	65.3	92.1
1972 1.Vj	349.3	357.4	266.4	199.9	66.5	90.9
2.Vj	353.1	360.4	267.2	200.2	67.0	93.2
3.Vj	357.1	364.2	271.0	203.6	67.5	93.2
4.Vj	363.9	367.2	273.0	205.2	67.7	94.3
1973 1.Vj	369.6	375.6	276.9	207.5	69.4	98.7
2.Vj	371.8	375.4	278.8	208.9	69.8	96.6
3.Vj	374.2	373.1	278.2	207.7	70.5	94.9
4.Vj	375.1	374.8	280.4	208.6	71.8	94.4
1974 1.Vj	375.5	367.4	280.2	208.3	71.9	87.2
2.Vj	374.1	366.1	281.5	208.6	72.9	84.6
3.Vj	372.9	367.9	284.3	210.5	73.8	83.6
4.Vj	369.2	362.1	284.3	209.9	74.4	77.8
1975 1.Vj	364.0	362.4	286.3	211.5	74.8	76.1
2.Vj	365.3	365.6	291.1	215.1	76.0	74.5
3.Vj	370.4	370.0	294.4	217.4	77.0	75.6
4.Vj	374.3	374.6	296.7	219.8	76.8	77.9
1976 1.Vj	382.7	382.4	299.2	222.1	77.2	83.1
2.Vj	388.2	388.1	300.3	223.0	77.4	87.8
3.Vj	390.0	388.3	302.0	224.6	77.3	86.4
4.Vj	394.2	395.6	305.1	227.4	77.7	90.5
1977 1.Vj	395.8	396.7	307.7	230.0	77.7	89.0
2.Vj	395.7	394.9	311.0	233.2	77.8	83.9
3.Vj	398.6	401.8	314.4	235.8	78.7	87.3
4.Vj	403.8	402.7	318.1	238.4	79.7	84.6
1978 1.Vj	407.1	407.2	320.8	240.2	80.6	86.4
2.Vj	410.4	411.2	321.7	240.7	81.0	89.5
3.Vj	414.2	414.8	326.5	244.8	81.7	88.3
4.Vj	417.8	421.9	328.7	245.8	82.9	93.2
1979 1.Vj	420.4	425.6	329.4	246.0	83.4	96.3
2.Vj	429.3	437.9	337.7	253.4	84.3	100.2
3.Vj	432.1	439.6	335.3	250.9	84.4	104.3
4.Vj	434.9	442.8	338.4	253.0	85.4	104.4
1980 1.Vj	437.0	443.8	340.7	255.5	85.2	103.1
2.Vj	433.2	438.5	337.9	251.3	86.7	100.6
3.Vj	432.4	439.1	341.9	254.6	87.3	97.2
4.Vj	431.3	438.2	341.2	254.1	87.1	97.0
1981 1.Vj	433.0	435.0	341.1	252.3	88.8	93.9
2.Vj	432.8	429.6	339.4	252.0	87.4	90.2
3.Vj	435.1	426.6	340.5	252.5	88.0	86.1
4.Vj	434.7	421.6	339.4	251.5	87.9	82.2

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
von 1985  
dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
DM							
78.4	28.8	49.6	9.8	-2.6	71.6	74.2	1970 1.VJ
83.2	29.9	53.3	9.5	-3.5	74.0	77.5	2.VJ
85.6	31.0	54.6	5.9	-5.1	74.5	79.5	3.VJ
87.5	31.5	56.1	1.9	-3.7	77.8	81.5	4.VJ
88.3	31.9	56.4	2.4	-4.6	78.4	83.0	1971 1.VJ
88.4	32.1	56.3	-0.0	-6.5	77.2	83.7	2.VJ
88.9	31.2	57.7	1.5	-7.1	79.1	86.2	3.VJ
89.7	31.3	58.4	2.5	-9.9	76.5	86.4	4.VJ
90.5	30.9	59.6	0.5	-8.0	79.1	87.1	1972 1.VJ
90.5	30.6	59.8	2.7	-7.4	81.3	88.7	2.VJ
90.9	30.9	60.0	2.2	-7.1	82.6	89.7	3.VJ
92.3	30.5	61.8	1.9	-3.4	88.2	91.6	4.VJ
92.7	31.4	61.3	6.0	-6.0	87.1	93.1	1973 1.VJ
92.2	31.1	61.1	4.4	-3.6	90.6	94.2	2.VJ
90.0	29.9	60.1	4.9	1.1	92.7	91.6	3.VJ
87.6	29.8	57.9	6.8	0.3	94.8	94.5	4.VJ
85.5	27.9	57.6	1.7	8.0	102.9	94.8	1974 1.VJ
82.2	27.3	54.9	2.5	8.0	101.7	93.7	2.VJ
80.8	27.7	53.1	2.8	5.0	103.0	98.0	3.VJ
78.3	26.3	52.0	-0.5	7.1	100.5	93.4	4.VJ
77.5	26.5	50.9	-1.4	1.6	94.2	92.6	1975 1.VJ
76.4	26.9	49.5	-1.9	-0.3	95.4	95.7	2.VJ
77.5	27.5	50.0	-1.9	0.4	95.2	94.7	3.VJ
78.7	28.3	50.4	-0.8	-0.3	97.7	98.0	4.VJ
78.3	28.7	49.6	4.8	0.4	102.5	102.1	1976 1.VJ
81.1	29.2	51.9	6.7	0.1	103.9	103.9	2.VJ
80.4	28.5	51.9	6.0	1.7	106.5	104.8	3.VJ
81.9	29.6	52.4	8.6	-1.4	107.1	108.5	4.VJ
84.1	30.4	53.8	4.9	-0.9	107.5	108.3	1977 1.VJ
82.2	30.8	51.4	1.8	0.8	108.6	107.9	2.VJ
83.4	31.8	51.6	4.0	-3.2	108.8	112.0	3.VJ
83.7	32.1	51.5	0.9	1.1	110.9	109.8	4.VJ
84.9	32.3	52.6	1.5	-0.2	110.8	111.0	1978 1.VJ
86.5	33.3	53.2	3.0	-0.9	112.4	113.3	2.VJ
87.7	34.4	53.3	0.6	-0.6	113.6	114.2	3.VJ
88.5	34.9	53.7	4.7	-4.0	115.0	119.1	4.VJ
88.3	35.8	52.5	8.0	-5.2	115.0	120.3	1979 1.VJ
93.3	36.6	56.7	6.9	-8.6	116.8	125.4	2.VJ
94.2	37.1	57.1	10.1	-7.5	119.9	127.4	3.VJ
96.6	37.7	58.9	7.8	-7.9	121.2	129.1	4.VJ
98.4	37.9	60.6	4.6	-6.7	126.2	132.9	1980 1.VJ
94.7	37.8	56.9	5.9	-5.3	125.3	130.6	2.VJ
94.4	37.7	56.8	2.8	-6.7	123.5	130.3	3.VJ
93.4	37.7	55.8	3.6	-6.9	122.8	129.8	4.VJ
91.9	37.0	54.9	2.0	-2.1	126.2	128.3	1981 1.VJ
92.2	36.4	55.8	-2.0	3.2	131.3	128.1	2.VJ
90.7	35.8	54.8	-4.6	8.5	138.2	129.7	3.VJ
87.2	34.7	52.5	-5.0	13.1	143.1	130.0	4.VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 5.5 Verwendung des

in Preisen

Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
	1	2	3	4	5	6
Mrd.						
1982 1.VJ	430.2	420.2	337.7	249.9	87.7	82.6
2.VJ	430.2	419.2	335.8	248.4	87.5	83.3
3.VJ	428.8	417.4	333.8	247.0	86.8	83.6
4.VJ	427.9	415.7	334.5	248.1	86.4	81.2
1983 1.VJ	431.8	419.4	336.8	250.1	86.7	82.6
2.VJ	436.9	426.7	338.3	251.3	87.0	88.3
3.VJ	436.9	428.2	338.9	251.5	87.4	89.3
4.VJ	441.8	435.0	340.6	252.8	87.8	94.3
1984 1.VJ	448.8	437.3	343.2	254.8	88.4	94.1
2.VJ	445.6	433.8	344.6	255.2	89.4	89.2
3.VJ	450.8	436.0	344.8	255.2	89.5	91.3
4.VJ	453.9	434.0	345.9	255.6	90.3	88.1
1985 1.VJ	453.4	436.1	346.7	256.2	90.4	89.4
2.VJ	457.7	436.1	347.8	257.1	90.8	88.2
3.VJ	460.8	441.2	352.1	260.4	91.7	89.1
4.VJ	460.6	444.1	354.6	262.1	92.6	89.4
1986 1.VJ	463.3	445.8	357.2	264.5	92.7	88.5
2.VJ	469.5	456.2	362.2	268.3	93.9	94.1
3.VJ	469.7	455.9	363.3	268.9	94.4	92.7
4.VJ	471.9	460.0	364.0	269.8	94.1	96.1
1987 1.VJ	470.1	460.8	366.3	271.5	94.8	94.4
2.VJ	473.2	463.4	370.7	275.9	94.9	92.7
3.VJ	478.0	468.8	373.4	278.0	95.4	95.4
4.VJ	483.0	473.0	377.0	281.3	95.7	96.0
1988 1.VJ	487.6	478.5	379.0	282.3	96.6	99.5
2.VJ	489.1	480.2	379.2	282.2	97.0	101.0
3.VJ	496.4	486.6	383.3	286.1	97.2	103.3
4.VJ	501.6	487.9	385.6	287.1	98.4	102.4
1989 1.VJ	506.8	490.2	384.5	288.3	96.3	105.6
2.VJ	513.0	493.3	386.2	290.4	95.8	107.1
3.VJ	512.9	496.6	388.6	293.0	95.6	108.1
4.VJ	519.2	507.7	392.4	296.8	95.6	115.4
1990 1.VJ	527.7	513.6	399.8	302.0	97.8	113.9
2.VJ	531.4	518.0	403.3	305.0	98.4	114.7
3.VJ	542.0	524.8	408.5	310.3	98.2	116.3
4.VJ	549.9	530.3	411.8	314.2	97.6	118.5
1991 1.VJ	552.2	532.4	414.0	316.7	97.3	118.4
2.VJ	558.8	540.9	418.0	320.1	97.9	122.9
3.VJ	559.3	539.7	416.8	318.1	98.7	123.0
4.VJ	557.1	537.6	419.6	319.9	99.7	118.1
1992 1.VJ	563.6	548.1	421.1	320.3	100.8	127.0
2.VJ	561.7	540.3	419.5	318.7	100.9	120.8

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts  
von 1985  
dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen			Vorrats- verän- derung		Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
DM							
86.5	34.1	52.4	-3.9	10.0	141.3	131.3	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
85.5	33.4	52.1	-2.2	11.0	140.9	129.9	
85.0	33.1	51.9	-1.4	11.4	140.0	128.6	
85.5	32.6	52.9	-4.3	12.2	137.9	125.6	
86.5	34.0	52.5	-4.0	12.5	137.1	124.7	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
88.9	35.9	53.0	-0.6	10.3	138.6	128.3	
88.7	35.0	53.7	0.6	8.6	137.8	129.2	
89.3	36.1	53.3	5.0	6.8	141.0	134.2	
90.2	34.6	55.5	4.0	11.5	146.1	134.6	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
87.2	33.4	53.8	2.0	11.8	146.8	134.9	
88.6	36.2	52.4	2.7	14.7	151.1	136.4	
88.6	36.0	52.7	-0.6	19.9	157.2	137.2	
87.4	37.4	50.1	2.0	17.3	159.4	142.1	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
88.9	38.1	50.7	-0.7	21.7	161.2	139.6	
89.4	38.2	51.2	-0.3	19.6	163.4	143.8	
89.5	39.5	50.0	-0.1	16.6	160.0	143.4	
91.0	39.4	51.6	-2.4	17.5	160.3	142.7	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
92.4	40.2	52.2	1.7	13.2	163.0	149.7	
92.0	39.8	52.2	0.7	13.8	160.9	147.1	
93.2	40.1	53.1	2.9	11.8	160.7	148.9	
91.3	41.1	50.3	3.1	9.3	160.1	150.7	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
93.8	41.5	52.3	-1.0	9.8	160.6	150.8	
95.8	42.2	53.6	-0.4	9.1	163.5	154.4	
96.5	42.3	54.1	-0.5	10.1	167.9	157.8	
97.8	43.3	54.5	1.7	9.1	168.4	159.2	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
97.4	43.7	53.7	3.5	8.9	169.1	160.2	
99.4	45.1	54.3	3.9	9.8	174.7	164.8	
100.7	45.9	54.8	1.7	13.7	179.2	165.5	
102.5	46.2	56.4	3.1	16.7	185.2	168.5	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
104.1	48.0	56.1	3.0	19.7	195.9	176.2	
105.1	49.1	55.9	3.0	16.3	193.0	176.7	
108.1	50.9	57.2	7.3	11.5	194.7	183.2	
112.0	52.8	59.1	1.9	14.0	202.9	188.8	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
111.6	53.5	58.1	3.0	13.4	203.3	189.9	
114.4	55.6	58.8	1.9	17.2	217.8	200.6	
117.7	58.0	59.7	0.9	19.5	228.9	209.4	
117.5	58.6	58.9	0.9	19.8	232.8	213.0	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
122.6	60.9	61.8	0.3	17.9	241.0	223.1	
123.0	60.6	62.4	-0.1	19.6	243.8	224.3	
122.1	59.8	62.3	-4.0	19.5	243.9	224.4	
124.7	60.6	64.1	2.3	15.5	246.4	230.9	1992 1.VJ 2.VJ
122.3	58.5	63.8	-1.5	21.4	247.0	225.6	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

5.5 Verwendung des  
in Preisen  
Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
1	2	3	4	5	6	
Veränderung gegenüber						
1970 1.Vj	0.2	0.8	1.6	1.9	0.5	-1.4
2.Vj	2.6	2.8	2.0	1.9	2.1	5.1
3.Vj	0.5	1.0	1.9	2.1	1.4	-1.3
4.Vj	1.4	1.0	2.2	2.2	2.1	-2.2
1971 1.Vj	0.5	0.7	0.5	0.3	0.8	1.4
2.Vj	0.1	0.6	1.7	1.9	1.2	-2.5
3.Vj	1.1	1.2	0.8	0.8	0.9	2.4
4.Vj	0.4	1.2	1.0	1.1	0.5	1.8
1972 1.Vj	1.5	0.9	1.7	1.7	1.8	-1.3
2.Vj	1.1	0.9	0.3	0.2	0.7	2.5
3.Vj	1.1	1.0	1.4	1.7	0.7	-0.0
4.Vj	1.9	0.8	0.7	0.8	0.4	1.2
1973 1.Vj	1.6	2.3	1.4	1.1	2.5	4.7
2.Vj	0.6	-0.1	0.7	0.7	0.6	-2.1
3.Vj	0.6	-0.6	-0.2	-0.6	0.9	-1.8
4.Vj	0.3	0.5	0.8	0.4	1.9	-0.5
1974 1.Vj	0.1	-2.0	-0.1	-0.2	0.1	-7.6
2.Vj	-0.4	-0.4	0.5	0.1	1.4	-3.0
3.Vj	-0.3	0.5	1.0	0.9	1.1	-1.2
4.Vj	-1.0	-1.6	0.0	-0.3	0.9	-7.0
1975 1.Vj	-1.4	0.1	0.7	0.7	0.6	-2.2
2.Vj	0.4	0.9	1.7	1.7	1.5	-2.0
3.Vj	1.4	1.2	1.1	1.1	1.4	1.5
4.Vj	1.0	1.2	0.8	1.1	-0.3	3.0
1976 1.Vj	2.3	2.1	0.9	1.0	0.4	6.7
2.Vj	1.4	1.5	0.4	0.4	0.2	5.6
3.Vj	0.5	0.1	0.5	0.7	-0.0	-1.6
4.Vj	1.1	1.9	1.0	1.2	0.5	4.8
1977 1.Vj	0.4	0.3	0.9	1.2	-0.0	-1.7
2.Vj	-0.0	-0.4	1.1	1.4	0.2	-5.7
3.Vj	0.7	1.7	1.1	1.1	1.1	4.0
4.Vj	1.3	0.2	1.2	1.1	1.3	-3.2
1978 1.Vj	0.8	1.1	0.9	0.8	1.1	2.2
2.Vj	0.8	1.0	0.3	0.2	0.5	3.6
3.Vj	0.9	0.9	1.5	1.7	0.8	-1.3
4.Vj	0.9	1.7	0.7	0.4	1.5	5.5
1979 1.Vj	0.6	0.9	0.2	0.1	0.6	3.3
2.Vj	2.1	2.9	2.5	3.0	1.2	4.1
3.Vj	0.7	0.4	-0.7	-1.0	0.1	4.1
4.Vj	0.6	0.7	0.9	0.9	1.1	0.1
1980 1.Vj	0.5	0.2	0.7	1.0	-0.2	-1.3
2.Vj	-0.9	-1.2	-0.8	-1.7	1.7	-2.4
3.Vj	-0.2	0.1	1.2	1.3	0.7	-3.3
4.Vj	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
1981 1.Vj	0.4	-0.7	-0.0	-0.7	1.9	-3.2
2.Vj	-0.0	-1.2	-0.5	-0.1	-1.5	-4.0
3.Vj	0.5	-0.7	0.3	0.2	0.7	-4.5
4.Vj	-0.1	-1.2	-0.3	-0.4	-0.2	-4.5

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1985

dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten				von Waren und Dienstleistungen 1)	
7	8	9	10	11	12	13	

dem Vorquartal in %

0.9	3.4	-0.6	X	X	1.8	4.5	1970 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
6.1	3.7	7.4	X	X	3.3	4.4	
2.9	3.7	2.5	X	X	0.6	2.7	
2.3	1.6	2.6	X	X	4.5	2.5	
0.9	1.3	0.6	X	X	0.8	1.8	1971 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
0.2	0.7	-0.1	X	X	-1.6	0.8	
0.6	-2.8	2.5	X	X	2.5	3.0	
0.8	0.3	1.1	X	X	-3.3	0.2	
0.9	-1.2	2.0	X	X	3.4	0.9	1972 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
0.0	-0.9	0.5	X	X	2.8	1.8	
0.5	1.0	0.2	X	X	1.5	1.1	
1.6	-1.4	3.1	X	X	6.8	2.1	
0.4	3.0	-0.9	X	X	-1.2	1.7	1973 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
-0.6	-1.2	-0.3	X	X	4.0	1.1	
-2.3	-3.7	-1.6	X	X	2.3	-2.8	
-2.7	-0.5	-3.7	X	X	2.3	3.2	
-2.4	-6.1	-0.5	X	X	8.5	0.4	1974 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
-3.9	-2.4	-4.7	X	X	-1.1	-1.2	
-1.7	1.5	-3.2	X	X	1.3	4.6	
-3.2	-5.0	-2.2	X	X	-2.4	-4.7	
-1.0	0.9	-2.0	X	X	-6.3	-0.8	1975 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
-1.4	1.5	-2.9	X	X	1.3	3.3	
1.4	2.1	1.1	X	X	-0.3	-1.0	
1.6	3.0	0.8	X	X	2.7	3.5	
-0.6	1.4	-1.7	X	X	4.9	4.2	1976 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
3.6	1.7	4.8	X	X	1.4	1.7	
-0.9	-2.4	-0.0	X	X	2.4	0.9	
1.9	3.7	0.9	X	X	0.6	3.5	
2.7	2.8	2.7	X	X	0.4	-0.1	1977 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
-2.3	1.3	-4.4	X	X	1.1	-0.4	
1.5	3.4	0.3	X	X	0.1	3.8	
0.4	0.9	-0.0	X	X	2.0	-1.9	
1.5	0.7	2.0	X	X	-0.1	1.1	1978 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
1.9	3.0	1.2	X	X	1.5	2.1	
1.4	3.2	0.2	X	X	1.1	0.8	
1.0	1.4	0.7	X	X	1.3	4.3	
-0.3	2.6	-2.1	X	X	-0.0	1.0	1979 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
5.7	2.2	8.0	X	X	1.5	4.3	
0.9	1.4	0.6	X	X	2.7	1.6	
2.5	1.6	3.1	X	X	1.1	1.4	
1.9	0.4	2.9	X	X	4.1	2.9	1980 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
-3.8	-0.2	-6.1	X	X	-0.7	-1.7	
-0.3	-0.4	-0.3	X	X	-1.4	-0.3	
-1.0	0.0	-1.7	X	X	-0.5	-0.4	
-1.6	-1.6	-1.6	X	X	2.7	-1.1	1981 1.Vj 2.Vj 3.Vj 4.Vj
0.3	-1.8	1.7	X	X	4.0	-0.2	
-1.7	-1.5	-1.8	X	X	5.3	1.2	
-3.8	-3.2	-4.2	X	X	3.6	0.2	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 5.5 Verwendung des

in Preisen

Saisonbereinigte Werte nach

Vierteljahr	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
Veränderung gegenüber						
1982 1.VJ	-1.0	-0.3	-0.5	-0.6	-0.2	0.4
2.VJ	0.0	-0.3	-0.5	-0.6	-0.3	0.9
3.VJ	-0.3	-0.4	-0.6	-0.6	-0.8	0.4
4.VJ	-0.2	-0.4	0.2	0.5	-0.5	-2.9
1983 1.VJ	0.9	0.9	0.7	0.8	0.3	1.6
2.VJ	1.2	1.7	0.4	0.5	0.4	7.0
3.VJ	-0.0	0.4	0.2	0.1	0.4	1.1
4.VJ	1.1	1.6	0.5	0.5	0.5	5.7
1984 1.VJ	1.6	0.5	0.8	0.8	0.7	-0.2
2.VJ	-0.7	-0.8	0.4	0.2	1.1	-5.2
3.VJ	1.2	0.5	0.0	0.0	0.1	2.3
4.VJ	0.7	-0.5	0.3	0.1	0.9	-3.5
1985 1.VJ	-0.1	0.5	0.2	0.3	0.1	1.5
2.VJ	1.0	-0.0	0.3	0.3	0.4	-1.3
3.VJ	0.7	1.2	1.2	1.3	1.0	1.0
4.VJ	-0.0	0.6	0.7	0.7	1.0	0.3
1986 1.VJ	0.6	0.4	0.7	0.9	0.1	-1.0
2.VJ	1.3	2.4	1.4	1.4	1.3	6.2
3.VJ	0.1	-0.1	0.3	0.2	0.5	-1.5
4.VJ	0.5	0.9	0.2	0.3	-0.3	3.6
1987 1.VJ	-0.4	0.2	0.7	0.6	0.7	-1.7
2.VJ	0.7	0.6	1.2	1.6	0.0	-1.8
3.VJ	1.0	1.2	0.7	0.8	0.6	2.9
4.VJ	1.1	0.9	1.0	1.2	0.3	0.6
1988 1.VJ	1.0	1.2	0.5	0.3	1.0	3.7
2.VJ	0.3	0.4	0.1	-0.0	0.3	1.5
3.VJ	1.5	1.3	1.1	1.4	0.3	2.3
4.VJ	1.1	0.3	0.6	0.4	1.2	-0.9
1989 1.VJ	1.0	0.5	-0.3	0.4	-2.2	3.2
2.VJ	1.2	0.6	0.4	0.7	-0.5	1.4
3.VJ	-0.0	0.7	0.6	0.9	-0.2	0.9
4.VJ	1.2	2.2	1.0	1.3	-0.0	6.8
1990 1.VJ	1.6	1.2	1.9	1.8	2.3	-1.3
2.VJ	0.7	0.8	0.9	1.0	0.6	0.7
3.VJ	2.0	1.3	1.3	1.7	-0.2	1.5
4.VJ	1.5	1.0	0.8	1.2	-0.6	1.9
1991 1.VJ	0.4	0.4	0.5	0.8	-0.3	-0.1
2.VJ	1.2	1.6	1.0	1.1	0.6	3.8
3.VJ	0.1	-0.2	-0.3	-0.6	0.8	0.1
4.VJ	-0.4	-0.4	0.7	0.6	1.0	-4.0
1992 1.VJ	1.2	1.9	0.4	0.1	1.1	7.6
2.VJ	-0.3	-1.4	-0.4	-0.5	0.1	-4.9

Sozialprodukts  
von 1985  
dem Berliner Verfahren

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten			von Waren und Dienstleistungen 1)		
7	8	9	10	11	12	13	

dem Vorquartal in %

-0.8	-1.7	-0.3	X	X	-1.3	1.0	1982 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
-1.1	-2.1	-0.5	X	X	-0.3	-1.1	
-0.6	-0.9	-0.4	X	X	-0.7	-1.0	
0.6	-1.5	2.0	X	X	-1.5	-2.3	
1.1	4.4	-0.9	X	X	-0.5	-0.8	1983 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
2.8	5.4	1.0	X	X	1.1	2.9	
-0.2	-2.4	1.3	X	X	-0.5	0.7	
0.7	2.9	-0.7	X	X	2.3	3.9	
0.9	-3.9	4.2	X	X	3.7	0.3	1984 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
-3.3	-3.6	-3.1	X	X	0.4	0.2	
1.6	8.4	-2.5	X	X	3.0	1.1	
0.1	-0.6	0.5	X	X	4.0	0.6	
-1.4	3.9	-5.0	X	X	1.4	3.6	1985 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.6	2.0	1.3	X	X	1.1	-1.8	
0.6	0.1	1.0	X	X	1.3	3.0	
0.1	3.5	-2.5	X	X	-2.1	-0.3	
1.7	-0.3	3.2	X	X	0.2	-0.5	1986 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.6	2.1	1.1	X	X	1.7	4.9	
-0.5	-1.2	0.1	X	X	-1.2	-1.7	
1.3	0.9	1.7	X	X	-0.1	1.2	
-2.0	2.3	-5.3	X	X	-0.4	1.3	1987 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
2.7	1.0	4.0	X	X	0.3	0.0	
2.2	1.7	2.5	X	X	1.8	2.4	
0.7	0.3	1.0	X	X	2.7	2.2	
1.4	2.2	0.7	X	X	0.3	0.9	1988 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
-0.3	1.1	-1.4	X	X	0.4	0.6	
2.0	3.1	1.0	X	X	3.3	2.9	
1.3	1.7	0.9	X	X	2.6	0.4	
1.9	0.6	2.9	X	X	3.3	1.8	1989 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
1.5	4.0	-0.5	X	X	5.8	4.5	
0.9	2.4	-0.3	X	X	-1.5	0.3	
2.9	3.6	2.2	X	X	0.9	3.7	
3.6	3.8	3.4	X	X	4.2	3.1	1990 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
-0.3	1.3	-1.8	X	X	0.2	0.5	
2.5	3.8	1.3	X	X	7.1	5.7	
2.9	4.4	1.4	X	X	5.1	4.4	
-0.2	1.0	-1.3	X	X	1.7	1.7	1991 1.VJ 2.VJ 3.VJ 4.VJ
4.4	3.9	4.9	X	X	3.5	4.8	
0.3	-0.4	1.1	X	X	1.2	0.5	
-0.8	-1.4	-0.2	X	X	0.0	0.1	
2.2	1.4	2.9	X	X	1.0	2.9	1992 1.VJ 2.VJ
-1.9	-3.5	-0.4	X	X	0.2	-2.3	

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.1 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1990		1990	
	3. Vj	4. Vj	3. Vj	4. Vj
	In Jeweiligen Preisen		In Preisen von 1991	
	Mrd. DM			
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19,5	10,3	18,9	10,9
Produzierendes Gewerbe	253,8	265,3	259,1	272,5
Handel und Verkehr	97,2	103,4	100,5	106,7
Dienstleistungsunternehmen	186,4	191,7	195,1	197,4
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	83,8	104,0	94,8	96,7
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>640,8</b>	<b>674,6</b>	<b>668,4</b>	<b>684,2</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	28,9	30,8	29,2	30,0
<b>= Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>611,9</b>	<b>643,8</b>	<b>639,2</b>	<b>654,2</b>
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	42,5	47,5	45,2	48,5
+ Einfuhrabgaben	6,4	7,5	6,8	7,7
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>660,9</b>	<b>698,8</b>	<b>691,2</b>	<b>710,4</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	5,9	8,2	6,1	8,3
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>666,7</b>	<b>707,0</b>	<b>697,3</b>	<b>718,7</b>
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>				
Privater Verbrauch	368,4	403,1	386,1	416,4
Staatsverbrauch	122,0	152,8	133,7	149,1
Bruttoinvestitionen	153,9	129,4	158,6	131,1
Anlageinvestitionen	145,1	159,0	152,1	165,0
Ausrüstungen	61,1	78,9	62,5	80,6
Bauten	84,0	80,1	89,5	84,4
Vorratsveränderung	8,8	-29,6	6,6	-33,9
<b>Letzte Inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>644,4</b>	<b>685,3</b>	<b>678,4</b>	<b>696,5</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	22,3	21,7	18,9	22,2
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	202,7	214,9	206,0	216,3
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	180,4	193,3	187,1	194,1
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>666,7</b>	<b>707,0</b>	<b>697,3</b>	<b>718,7</b>
<b>Einkommen</b>				
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	297,3	341,6	X	X
im Inland entstanden	296,3	340,4	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	407,6	470,7	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>				
	Durchschnitt in 1.000			
Bevölkerung (Einwohner)	79.511	79.681	X	X
Erwerbspersonen	39.572	39.427	X	X
- Arbeitslose	2.174	2.299	X	X
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>37.398</b>	<b>37.128</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.388	3.448	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	34.010	33.680	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-84	-74	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>37.314</b>	<b>37.054</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				
	DM			
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	17.700	18.900	18.500	19.200
Bruttosozialprodukt je Einwohner	8.400	8.900	8.800	9.000
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	2.910	3.380	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.1 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1991				1991			
	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
	Mrd. DM							
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,6	4,1	16,8	11,9	2,5	4,2	17,3	11,4
Produzierendes Gewerbe	252,2	268,7	262,2	270,3	255,7	268,0	260,2	269,7
Handel und Verkehr	97,3	102,0	100,9	107,8	98,6	102,1	100,2	107,0
Dienstleistungsunternehmen	196,9	205,9	215,4	222,9	202,8	210,0	214,0	214,3
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	81,7	90,7	92,0	117,3	93,8	95,5	95,9	96,5
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>630,6</b>	<b>671,3</b>	<b>687,3</b>	<b>730,0</b>	<b>653,3</b>	<b>679,8</b>	<b>687,5</b>	<b>698,8</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	32,2	33,4	34,7	35,5	32,7	33,8	35,0	34,3
<b>= Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>598,4</b>	<b>637,9</b>	<b>652,7</b>	<b>694,5</b>	<b>620,5</b>	<b>646,0</b>	<b>652,5</b>	<b>664,5</b>
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	46,5	44,2	45,4	48,6	48,5	45,0	44,6	46,5
+ Einfuhrabgaben	6,6	7,7	7,6	8,8	7,0	8,1	7,4	8,2
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>651,5</b>	<b>689,7</b>	<b>705,7</b>	<b>751,9</b>	<b>676,1</b>	<b>699,1</b>	<b>704,5</b>	<b>719,1</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	10,1	4,8	6,4	6,5	10,4	4,8	6,4	6,2
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>661,6</b>	<b>694,5</b>	<b>712,1</b>	<b>758,4</b>	<b>686,5</b>	<b>703,9</b>	<b>710,9</b>	<b>725,3</b>
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch	377,2	398,6	396,6	434,9	383,3	402,8	394,8	426,4
Staatsverbrauch	118,8	131,7	135,2	168,6	130,1	136,6	138,3	149,3
Bruttoinvestitionen	152,7	164,6	180,0	144,9	160,3	164,6	176,5	140,7
Anlageinvestitionen	134,6	169,5	167,7	176,3	137,8	169,7	166,4	174,1
Ausrüstungen	65,0	77,1	72,4	87,5	65,9	77,0	72,0	87,0
Bauten	69,6	92,4	95,3	88,8	71,9	92,7	94,4	87,1
Vorratsveränderung	18,2	-4,9	12,3	-31,4	22,5	-5,1	10,1	-33,4
<b>Letzte Inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>648,7</b>	<b>694,8</b>	<b>711,7</b>	<b>748,4</b>	<b>673,7</b>	<b>704,0</b>	<b>709,6</b>	<b>716,4</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	12,9	-0,3	0,4	10,0	12,8	-0,1	1,3	8,9
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	207,1	204,3	206,8	213,6	210,2	204,4	205,6	211,7
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	194,3	204,6	206,5	203,6	197,4	204,4	204,3	202,8
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>661,6</b>	<b>694,5</b>	<b>712,1</b>	<b>758,4</b>	<b>686,5</b>	<b>703,9</b>	<b>710,9</b>	<b>725,3</b>
<b>Einkommen</b>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	289,7	315,2	325,8	375,6	X	X	X	X
im Inland entstanden	288,6	314,2	325,2	374,8	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	438,7	449,6	443,9	507,7	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	118,6	120,3	127,5	132,3	X	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>								
	Durchschnitt in 1.000							
Bevölkerung (Einwohner)	79.762	79.853	80.041	...	X	X	X	X
Erwerbspersonen	39.299	39.003	38.951	38.988	X	X	X	X
- Arbeitslose	2.590	2.474	2.678	2.667	X	X	X	X
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>36.709</b>	<b>36.529</b>	<b>36.273</b>	<b>36.321</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.477	3.517	3.551	3.579	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	33.232	33.012	32.722	32.742	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-84	-74	-46	-36	X	X	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>36.625</b>	<b>36.455</b>	<b>36.227</b>	<b>36.285</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>								
	DM							
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	17.800	18.900	19.500	20.700	18.500	19.200	19.400	19.800
Bruttosozialprodukt je Einwohner	8.300	8.700	8.900	...	8.600	8.800	8.900	...
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	2.910	3.180	3.320	3.820	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.1 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1991				1991			
	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Veränderung zum Vorjahresquartal in %							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	-13,8	15,4	X	X	-8,7	3,9
Produzierendes Gewerbe	X	X	3,3	1,9	X	X	0,4	-1,1
Handel und Verkehr	X	X	3,8	4,2	X	X	-0,3	0,3
Dienstleistungsunternehmen	X	X	15,6	16,3	X	X	9,7	8,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	X	X	9,7	12,8	X	X	1,1	-0,2
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	X	X	7,3	8,2	X	X	2,9	2,1
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	X	X	20,2	15,5	X	X	19,8	14,4
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	X	X	6,7	7,9	X	X	2,1	1,6
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	X	X	6,8	2,4	X	X	-1,3	-4,1
+ Einfuhrabgaben	X	X	18,8	18,2	X	X	8,7	6,1
= Bruttoinlandsprodukt	X	X	6,8	7,6	X	X	1,9	1,2
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	X	X	X	X	X	X	X	X
= Bruttosozialprodukt	X	X	6,8	7,3	X	X	2,0	0,9
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>								
Privater Verbrauch	X	X	7,6	7,9	X	X	2,3	2,4
Staatsverbrauch	X	X	10,8	10,3	X	X	3,4	0,1
Bruttoinvestitionen	X	X	16,9	11,9	X	X	11,3	7,3
Anlageinvestitionen	X	X	15,6	10,8	X	X	9,4	5,5
Ausrüstungen	X	X	18,5	10,8	X	X	15,2	7,9
Bauten	X	X	13,4	10,8	X	X	5,4	3,3
Vorratsveränderung	X	X	X	X	X	X	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	X	X	10,5	9,2	X	X	4,6	2,9
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	X	X	X	X	X	X	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	2,0	-0,6	X	X	-0,2	-2,1
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	14,5	5,4	X	X	9,2	4,5
Bruttosozialprodukt	X	X	6,8	7,3	X	X	2,0	0,9
<u>Einkommen</u>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	9,6	10,0	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	9,8	10,1	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	X	X	8,9	7,8	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	X	X	X	X	X	X
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>								
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	-1,6	-1,1	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	23,2	16,0	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	-3,0	-2,2	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	4,8	3,8	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	-3,8	-2,8	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	-2,9	-2,1	X	X	X	X
<u>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>								
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	X	X	10,2	9,5	X	X	4,9	3,1
Bruttosozialprodukt je Einwohner	X	X	6,0	X	X	X	1,1	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	14,1	13,0	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

# 6.1 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991				1990	1991			
	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr		2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr	
	in jeweiligen Preisen					in Preisen von 1991				
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>					Mrd. DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29,8	6,7	28,7	35,3		29,9	6,7	28,7	35,3	
Produzierendes Gewerbe	519,1	520,9	532,6	1.053,4		531,6	523,6	529,8	1.053,4	
Handel und Verkehr	200,7	199,3	208,7	408,0		207,2	200,7	207,3	408,0	
Dienstleistungsunternehmen	378,1	402,7	438,3	841,0		392,4	412,7	428,2	841,0	
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	187,8	172,4	209,2	381,6		191,5	189,3	192,3	381,6	
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>1.315,4</b>	<b>1.301,9</b>	<b>1.417,4</b>	<b>2.719,3</b>		<b>1.352,6</b>	<b>1.333,0</b>	<b>1.386,3</b>	<b>2.719,3</b>	
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	59,6	65,6	70,2	135,9		59,2	66,5	69,3	135,9	
<b>= Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>1.255,8</b>	<b>1.236,3</b>	<b>1.347,2</b>	<b>2.583,4</b>		<b>1.293,4</b>	<b>1.266,5</b>	<b>1.317,0</b>	<b>2.583,4</b>	
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	90,0	90,7	94,0	184,7		93,7	93,5	91,1	184,7	
+ Einfuhrabgaben	13,9	14,2	16,5	30,7		14,5	15,1	15,6	30,7	
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1.359,8</b>	<b>1.341,2</b>	<b>1.457,6</b>	<b>2.798,8</b>		<b>1.401,6</b>	<b>1.375,2</b>	<b>1.423,6</b>	<b>2.798,8</b>	
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	14,1	14,9	12,9	27,8		14,4	15,2	12,6	27,8	
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>1.373,7</b>	<b>1.356,1</b>	<b>1.470,5</b>	<b>2.826,6</b>		<b>1.416,0</b>	<b>1.390,4</b>	<b>1.436,2</b>	<b>2.826,6</b>	
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>										
Privater Verbrauch	771,5	775,8	831,5	1.607,3		802,4	786,1	821,2	1.607,3	
Staatsverbrauch	274,8	250,5	303,8	554,3		282,8	266,7	287,5	554,3	
Bruttoinvestitionen	283,3	317,3	324,8	642,1		289,8	324,9	317,2	642,1	
Anlageinvestitionen	304,1	304,1	343,9	648,0		317,1	307,5	340,5	648,0	
Ausrüstungen	140,1	142,0	159,9	301,9		143,2	142,9	159,0	301,9	
Bauten	164,1	162,0	184,0	346,1		173,9	164,6	181,5	346,1	
Vorratsveränderung	-20,8	13,2	-19,1	-5,9		-27,3	17,4	-23,3	-5,9	
<b>Letzte Inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>1.329,7</b>	<b>1.343,6</b>	<b>1.460,1</b>	<b>2.803,7</b>		<b>1.375,0</b>	<b>1.377,7</b>	<b>1.426,0</b>	<b>2.803,7</b>	
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	44,0	12,5	10,4	22,9		41,0	12,7	10,2	22,9	
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	417,7	411,4	420,5	831,9		422,3	414,6	417,3	831,9	
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	373,6	398,9	410,1	809,0		381,2	401,9	407,1	809,0	
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>1.373,7</b>	<b>1.356,1</b>	<b>1.470,5</b>	<b>2.826,6</b>		<b>1.416,0</b>	<b>1.390,4</b>	<b>1.436,2</b>	<b>2.826,6</b>	
<b>Einkommen</b>										
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	638,9	604,9	701,4	1.306,3		X	X	X	X	
im Inland entstanden	636,7	602,8	700,0	1.302,8		X	X	X	X	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	878,3	888,2	951,6	1.839,8		X	X	X	X	
		238,8	259,7	498,6		X	X	X	X	
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>					Durchschnitt in 1.000					
<b>Bevölkerung (Einwohner)</b>	<b>79.596</b>	<b>79.808</b>	...	...		X	X	X	X	
Erwerbspersonen	39.500	39.151	38.970	39.060		X	X	X	X	
- Arbeitslose	2.237	2.532	2.673	2.602		X	X	X	X	
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>37.263</b>	<b>36.619</b>	<b>36.297</b>	<b>36.458</b>		X	X	X	X	
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.418	3.497	3.565	3.531		X	X	X	X	
Beschäftigte Arbeitnehmer	33.845	33.122	32.732	32.927		X	X	X	X	
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-79	-79	-41	-60		X	X	X	X	
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>37.184</b>	<b>36.540</b>	<b>36.256</b>	<b>36.398</b>		X	X	X	X	
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>					DM					
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	36.600	36.700	40.200	76.900		37.700	37.600	39.300	76.900	
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17.300	17.000	...	35.400		17.800	17.400	...	35.400	
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3.150	3.040	3.570	3.310		X	X	X	X	

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.1 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991			1990	1991		
	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Veränderung zum Vorjahr in %							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	/	X	X	X	/	X
Produzierendes Gewerbe	X	X	2,6	X	X	X	-0,3	X
Handel und Verkehr	X	X	4,0	X	X	X	0,0	X
Dienstleistungsunternehmen	X	X	15,9	X	X	X	9,1	X
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	X	X	11,4	X	X	X	0,4	X
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	X	X	7,8	X	X	X	2,5	X
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	X	X	17,8	X	X	X	17,1	X
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	X	X	7,3	X	X	X	1,8	X
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	X	X	4,5	X	X	X	-2,8	X
+ Einfuhrabgaben	X	X	18,5	X	X	X	7,3	X
= Bruttoinlandsprodukt	X	X	7,2	X	X	X	1,6	X
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	X	X	X	X	X	X	X	X
= Bruttosozialprodukt	X	X	7,0	X	X	X	1,4	X
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>								
Privater Verbrauch	X	X	7,8	X	X	X	2,3	X
Staatsverbrauch	X	X	10,5	X	X	X	1,7	X
Bruttoinvestitionen	X	X	14,6	X	X	X	9,5	X
Anlageinvestitionen	X	X	13,1	X	X	X	7,4	X
Ausrüstungen	X	X	14,2	X	X	X	11,1	X
Bauten	X	X	12,2	X	X	X	4,4	X
Vorratsveränderung	X	X	X	X	X	X	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	X	X	9,8	X	X	X	3,7	X
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	X	X	X	X	X	X	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	0,7	X	X	X	-1,2	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	9,8	X	X	X	6,8	X
Bruttosozialprodukt	X	X	7,0	X	X	X	1,4	X
<u>Einkommen</u>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	9,8	X	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	9,9	X	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	8,3	X	X	X	X	X
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>								
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	-1,3	X	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	19,5	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	-2,6	X	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	4,3	X	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	-3,3	X	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	-2,5	X	X	X	X	X
<u>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>								
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	X	X	9,8	X	X	X	4,2	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	X	X	X	X	X	X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	13,3	X	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.2 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1990		1990	
	3. Vj	4. Vj	3. Vj	4. Vj
	In Jeweiligen Preisen		In Preisen von 1991	
	Mrd. DM			
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22,3	19,6	23,6	21,2
Handel und Verkehr	10,1	9,7	11,3	10,7
Dienstleistungsunternehmen	7,5	8,4	8,6	9,0
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	9,3	11,0	12,6	13,9
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	52,0	48,5	58,6	54,4
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4,4	5,0	4,4	4,9
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	47,6	43,4	54,1	49,5
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	3,5	2,9	4,1	3,4
+ Einfuhrabgaben	0,2	0,2	0,2	0,2
= Bruttoinlandsprodukt	51,2	46,5	58,4	53,1
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	0,4	1,3	0,4	1,4
= Bruttosozialprodukt	51,6	47,8	58,8	54,5
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>				
Privater Verbrauch	42,8	43,0	47,7	47,5
Staatsverbrauch	14,1	24,0	17,9	27,8
Bruttoinvestitionen	13,2	9,4	12,4	8,9
Anlageinvestitionen	16,3	17,8	17,5	18,8
Ausrüstungen	5,7	7,3	5,8	7,5
Bauten	10,6	10,5	11,7	11,4
Vorratsveränderung	-3,1	-8,4	-5,1	-9,9
Letzte inländische Verwendung von Gütern	70,1	76,5	77,9	84,2
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-18,5	-28,7	-19,1	-29,7
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	15,9	17,9	16,5	18,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	34,4	46,6	35,6	48,1
Bruttosozialprodukt	51,6	47,8	58,8	54,5
<u>Einkommen</u>				
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	32,5	33,7	X	X
im Inland entstanden	31,6	32,0	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	39,1	46,7	X	X
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>				
	Durchschnitt in 1.000			
Bevölkerung (Einwohner)	16.111 3)	16.066	X	X
Erwerbspersonen	9.132	8.866	X	X
- Arbeitslose	359	589	X	X
= Erwerbstätige Inländer	8.773	8.277	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	360	412	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	8.413	7.865	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-101	-175	X	X
= Erwerbstätige im Inland	8.672	8.102	X	X
<u>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>				
	DM			
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	5.900	5.700	6.700	6.600
Bruttosozialprodukt je Einwohner	3.200	3.000	3.600	3.400
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	1.290	1.430	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.  
3) Stand: 3.10.1990

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.2 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1991				1991			
	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Mrd. DM							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17,1	16,6	17,5	18,6	17,2	16,7	17,5	18,4
Handel und Verkehr	7,5	8,4	8,6	9,6	7,7	8,4	8,5	9,5
Dienstleistungsunternehmen	9,2	10,3	11,1	14,8	10,2	11,2	11,9	12,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	8,3	9,9	11,4	17,0	10,5	11,9	12,0	12,2
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	41,8	45,1	50,6	60,8	45,4	48,2	51,9	52,9
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5,2	5,3	5,6	5,7	5,3	5,4	5,7	5,5
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	36,6	39,8	45,0	55,1	40,1	42,8	46,2	47,4
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	2,0	1,9	2,1	2,7	2,2	1,9	2,2	2,4
+ Einfuhrabgaben	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3
= Bruttoinlandsprodukt	38,8	41,9	47,4	58,1	42,5	44,9	48,7	50,1
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	1,3	2,0	2,5	3,4	1,3	2,1	2,4	3,4
= Bruttosozialprodukt	40,1	43,9	49,9	61,5	43,8	47,0	51,1	53,5
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>								
Privater Verbrauch	39,3	46,0	47,9	53,5	40,9	47,1	48,2	50,4
Staatsverbrauch	15,3	19,1	21,1	30,8	17,7	21,3	21,6	25,6
Bruttoinvestitionen	21,2	18,6	23,4	22,5	21,1	18,5	23,7	22,5
Anlageinvestitionen	16,8	20,1	22,2	23,9	17,3	20,2	22,0	23,4
Ausrüstungen	8,3	9,5	10,3	12,3	8,4	9,5	10,2	12,3
Bauten	8,5	10,6	11,9	11,6	8,9	10,8	11,8	11,2
Vorratsveränderung	4,4	-1,5	1,3	-1,5	3,8	-1,7	1,6	-0,9
Letzte inländische Verwendung von Gütern	75,8	83,7	92,3	106,8	79,8	86,8	93,5	98,4
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-35,7	-39,8	-42,4	-45,3	-36,0	-39,8	-42,4	-44,9
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	13,0	14,1	16,7	16,7	13,3	14,2	16,6	16,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	48,7	53,8	59,1	61,9	49,2	54,0	58,9	61,4
Bruttosozialprodukt	40,1	43,9	49,9	61,5	43,8	47,0	51,1	53,5
<u>Einkommen</u>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	33,9	35,2	38,9	43,7	X	X	X	X
im Inland entstanden	32,0	32,6	36,1	40,2	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	39,5	46,9	52,2	61,3	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	18,8	21,3	23,6	24,1	X	X	X	X
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>	Durchschnitt in 1.000							
Bevölkerung (Einwohner)	16.000	15.944	15.881	...	X	X	X	X
Erwerbspersonen	8.752	8.424	8.236	8.116	X	X	X	X
- Arbeitslose	757	835	1.022	1.038	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	7.995	7.589	7.214	7.078	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	449	481	504	526	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	7.546	7.108	6.710	6.552	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-222	-278	-308	-352	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	7.773	7.311	6.906	6.726	X	X	X	X
<u>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>	DM							
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	5.000	5.700	6.900	8.600	5.500	6.100	7.000	7.500
Bruttosozialprodukt je Einwohner	2.500	2.800	3.100	...	2.700	2.900	3.200	...
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	1.500	1.650	1.930	2.220	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.2 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1991				1991			
	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>	Veränderung zum Vorjahresquartal in %							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	/	/	X	X	/	/
Produzierendes Gewerbe	X	X	-21,3	-4,8	X	X	-25,8	-13,0
Handel und Verkehr	X	X	-15,0	-0,7	X	X	-24,8	-11,6
Dienstleistungsunternehmen	X	X	47,7	77,6	X	X	39,0	34,3
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	X	X	22,9	53,5	X	X	-5,2	-12,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	X	X	-2,6	25,5	X	X	-11,5	-2,8
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	X	X	28,1	13,7	X	X	27,8	12,6
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	X	X	-5,4	26,9	X	X	-14,7	-4,3
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	X	X	-38,3	-7,3	X	X	-46,4	-28,3
+ Einfuhrabgaben	X	X	50,0	100,0	X	X	30,4	73,7
= Bruttoinlandsprodukt	X	X	-7,4	25,0	X	X	-16,7	-5,6
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	X	X	X	X	X	X	X	X
= Bruttosozialprodukt	X	X	-3,3	28,7	X	X	-13,1	-1,8
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch	X	X	11,8	24,4	X	X	1,1	6,2
Staatsverbrauch	X	X	49,6	28,1	X	X	21,0	-8,1
Bruttoinvestitionen	X	X	77,3	138,3	X	X	90,8	152,9
Anlageinvestitionen	X	X	36,1	34,0	X	X	25,7	24,5
Ausrüstungen	X	X	82,0	68,4	X	X	77,2	64,4
Bauten	X	X	11,6	10,2	X	X	0,3	-1,8
Vorratsveränderung	X	X	X	X	X	X	X	X
Letzte Inländische Verwendung von Gütern	X	X	31,8	39,6	X	X	20,0	16,9
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	X	X	X	X	X	X	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	4,8	-6,9	X	X	0,5	-10,8
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	72,0	32,9	X	X	65,6	27,6
Bruttosozialprodukt	X	X	-3,3	28,7	X	X	-13,1	-1,8
<b>Einkommen</b>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	19,7	29,7	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	14,1	25,5	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	X	X	33,4	31,3	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>								
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	-9,8	-8,5	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	184,7	76,2	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	-17,8	-14,5	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	40,0	27,7	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	-20,2	-16,7	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	-20,4	-17,0	X	X	X	X
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>								
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	X	X	16,9	50,9	X	X	4,5	13,6
Bruttosozialprodukt je Einwohner	X	X	-3,1	X	X	X	-11,1	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	49,6	55,2	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.2 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991			1990	1991		
	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr
	In Jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
	Mrd. DM							
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	2,5	/	/	/	2,5
Produzierendes Gewerbe	41,8	33,7	36,2	69,9	44,8	33,9	35,9	69,9
Handel und Verkehr	19,8	15,9	18,2	34,1	22,0	16,1	18,0	34,1
Dienstleistungsunternehmen	15,9	19,5	26,0	45,5	17,6	21,4	24,0	45,5
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	20,3	18,2	28,3	46,5	26,6	22,4	24,1	46,5
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>100,4</b>	<b>86,9</b>	<b>111,4</b>	<b>198,3</b>	<b>113,0</b>	<b>93,6</b>	<b>104,8</b>	<b>198,3</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9,4	10,5	11,3	21,9	9,3	10,7	11,2	21,9
<b>= Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>91,0</b>	<b>76,4</b>	<b>100,1</b>	<b>176,5</b>	<b>103,7</b>	<b>82,9</b>	<b>93,6</b>	<b>176,5</b>
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	6,3	3,9	4,8	8,7	7,4	4,1	4,6	8,7
+ Einfuhrabgaben	0,4	0,4	0,7	1,0	0,4	0,4	0,6	1,0
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>97,7</b>	<b>80,6</b>	<b>105,5</b>	<b>186,2</b>	<b>111,5</b>	<b>87,4</b>	<b>98,8</b>	<b>186,2</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	1,7	3,4	5,9	9,2	1,8	3,4	5,8	9,2
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>99,4</b>	<b>84,0</b>	<b>111,4</b>	<b>195,4</b>	<b>113,3</b>	<b>90,8</b>	<b>104,6</b>	<b>195,4</b>
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch	85,8	85,3	101,4	186,7	95,2	88,0	98,6	186,7
Staatsverbrauch	38,1	34,4	51,8	86,2	45,7	39,0	47,2	86,2
Bruttoinvestitionen	22,6	39,8	45,9	85,7	21,3	39,5	46,1	85,7
Anlageinvestitionen	34,1	36,9	46,1	82,9	36,3	37,5	45,4	82,9
Ausrüstungen	13,0	17,7	22,6	40,4	13,2	17,9	22,5	40,4
Bauten	21,2	19,1	23,5	42,6	23,1	19,7	22,9	42,6
Vorratsveränderung	-11,5	2,9	-0,2	2,7	-15,0	2,0	0,7	2,7
<b>Letzte inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>148,5</b>	<b>159,5</b>	<b>199,1</b>	<b>358,5</b>	<b>162,1</b>	<b>166,6</b>	<b>191,9</b>	<b>358,5</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-47,1	-75,5	-87,7	-163,1	-48,8	-75,8	-87,3	-163,1
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	33,8	27,1	33,3	60,4	34,9	27,5	33,0	60,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	80,9	102,6	121,0	223,5	83,7	103,2	120,3	223,5
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>99,4</b>	<b>84,0</b>	<b>111,4</b>	<b>195,4</b>	<b>113,3</b>	<b>90,8</b>	<b>104,6</b>	<b>195,4</b>
<b>Einkommen</b>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	66,2	69,1	82,6	151,7	X	X	X	X
im Inland entstanden	63,6	64,6	76,3	140,9	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	85,8	86,4	113,5	199,9	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	.	40,1	47,7	87,8	X	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>					Durchschnitt in 1.000			
<b>Bevölkerung (Einwohner) 3)</b>	<b>16.111</b>	<b>15.972</b>	...	...	X	X	X	X
Erwerbspersonen	8.999	8.588	8.176	8.382	X	X	X	X
- Arbeitslose	474	796	1.030	913	X	X	X	X
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>8.525</b>	<b>7.792</b>	<b>7.146</b>	<b>7.469</b>	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	386	465	515	490	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	8.139	7.327	6.631	6.979	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-138	-250	-330	-290	X	X	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>8.387</b>	<b>7.542</b>	<b>6.816</b>	<b>7.179</b>	X	X	X	X
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>					DM			
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	11.600	10.700	15.500	25.900	13.300	11.600	14.500	25.900
Bruttosozialprodukt je Einwohner	6.200	5.300	...	12.300	7.000	5.700	...	12.300
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	1.360	1.570	2.080	1.810	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.  
3) Stand: 3.10.1190

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## 6.2 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991			1990	1991		
	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr	2. Hj	1. Hj	2. Hj	Jahr
	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1991			
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Veränderung zum Vorjahr in %							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	/	X	X	X	/	X
Produzierendes Gewerbe	X	X	-13,6	X	X	X	-19,7	X
Handel und Verkehr	X	X	-8,0	X	X	X	-18,4	X
Dienstleistungsunternehmen	X	X	63,4	X	X	X	36,6	X
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	X	X	39,6	X	X	X	-9,2	X
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	X	X	11,0	X	X	X	-7,3	X
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	X	X	20,4	X	X	X	19,8	X
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	X	X	10,0	X	X	X	-9,7	X
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	X	X	-24,3	X	X	X	-38,2	X
+ Einfuhrabgaben	X	X	73,7	X	X	X	50,0	X
= Bruttoinlandsprodukt	X	X	8,0	X	X	X	-11,4	X
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	X	X	X	X	X	X	X	X
= Bruttosozialprodukt	X	X	12,1	X	X	X	-7,7	X
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>								
Privater Verbrauch	X	X	18,1	X	X	X	3,7	X
Staatsverbrauch	X	X	36,0	X	X	X	3,3	X
Bruttoinvestitionen	X	X	102,7	X	X	X	116,7	X
Anlageinvestitionen	X	X	35,0	X	X	X	25,1	X
Ausrüstungen	X	X	74,3	X	X	X	70,0	X
Bauten	X	X	10,9	X	X	X	-0,7	X
Vorratsveränderung	X	X	X	X	X	X	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	X	X	35,8	X	X	X	18,4	X
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	X	X	X	X	X	X	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	-1,4	X	X	X	-5,5	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	X	X	49,5	X	X	X	43,8	X
Bruttosozialprodukt	X	X	12,1	X	X	X	-7,7	X
<u>Einkommen</u>								
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	24,8	X	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	19,8	X	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	32,3	X	X	X	X	X
	X	X	X	X	X	X	X	X
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>								
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	-9,1	X	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	117,3	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	-16,2	X	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	33,4	X	X	X	X	X
Beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	-18,5	X	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	-18,7	X	X	X	X	X
<u>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>								
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	X	X	33,6	X	X	X	9,0	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	X	X	X	X	X	X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	52,9	X	X	X	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

### 6.3 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
In jeweiligen Preisen					
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>	Mrd. DM		% von Deutschland		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,3	32,8	2,5	93,0	7,0
Produzierendes Gewerbe	1.053,4	983,6	69,9	93,4	6,6
Handel und Verkehr	408,0	373,9	34,1	91,7	8,3
Dienstleistungsunternehmen	841,0	795,5	45,5	94,6	5,4
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	381,6	335,1	46,5	87,8	12,2
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>2.719,3</b>	<b>2.521,0</b>	<b>198,3</b>	<b>92,7</b>	<b>7,3</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	135,9	114,0	21,9	83,9	16,1
<b>= Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>2.583,4</b>	<b>2.407,0</b>	<b>176,5</b>	<b>93,2</b>	<b>6,8</b>
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	184,7	176,0	8,7	95,3	4,7
+ Einfuhrabgaben	30,7	29,7	1,0	96,7	3,3
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2.798,8</b>	<b>2.612,6</b>	<b>186,2</b>	<b>93,3</b>	<b>6,7</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	27,8	18,6	9,2	X	X
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>2.826,6</b>	<b>2.631,2</b>	<b>195,4</b>	<b>93,1</b>	<b>6,9</b>
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>					
Privater Verbrauch	1.607,3	1.420,7	186,7	88,4	11,6
Staatsverbrauch	554,3	468,1	86,2	84,4	15,6
Bruttoinvestitionen	642,1	556,5	85,7	86,7	13,3
Anlageinvestitionen	648,0	565,1	82,9	87,2	12,8
Ausrüstungen	301,9	261,6	40,4	86,6	13,4
Bauten	346,1	303,5	42,6	87,7	12,3
Vorratsveränderung	-5,9	-8,6	2,7	X	X
<b>Letzte inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>2.803,7</b>	<b>2.445,2</b>	<b>358,5</b>	<b>87,2</b>	<b>12,8</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	22,9	186,0	-163,1	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	831,9	1.013,2	60,4	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	809,0	827,2	223,5	X	X
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>2.826,6</b>	<b>2.631,2</b>	<b>195,4</b>	<b>93,1</b>	<b>6,9</b>
<b>Einkommen</b>					
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	1.306,3	1.154,6	151,7	88,4	11,6
im Inland entstanden	1.302,8	1.161,9	140,9	89,2	10,8
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte dar. empfangene laufende Übertragungen	1.839,8	1.640,0	199,9	89,1	10,9
	498,6	410,8	87,8	82,4	17,6
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	Durchschnitt in 1.000				
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	...	...
Erwerbspersonen	39.060	30.678	8.382	78,5	21,5
- Arbeitslose	2.602	1.689	913	64,9	35,1
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>36.458</b>	<b>28.989</b>	<b>7.469</b>	<b>79,5</b>	<b>20,5</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.531	3.041	490	86,1	13,9
Beschäftigte Arbeitnehmer	32.927	25.948	6.979	78,8	21,2
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-60	230	-290	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>36.398</b>	<b>29.219</b>	<b>7.179</b>	<b>80,3</b>	<b>19,7</b>
<b>Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>	DM				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	76.900	89.400	25.900	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35.400	41.100	12.300	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3.310	3.710	1.810	X	X

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1991

## **A n h a n g**

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
<u>Unternehmen</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	0 - 7, 83, ex 9.0 39, ex 9.7 11	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	01	
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege; Forstwirtschaft; Fischerei, Fischzucht	03 - 07	
<u>Produzierendes Gewerbe<sup>4)</sup></u>	Produzierendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1 - 3, ex 9.0 39	10 - 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Elektrizitätsversorgung; Fernwärmeversorgung	100 - 101, 105	1010, 1050 - 1060
Gasversorgung	Gasversorgung	103	1030
Wasserversorgung	Wasserversorgung	107	1070
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110 - 111	2111 - 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 - 118	2130 - 2180
<u>Verarbeitendes Gewerbe<sup>4)</sup></u>	Verarbeitendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2, ex 9.0 39	22 - 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200 - 201	24, 40
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 - 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 - 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 - 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik, a.n.g.	237 - 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240 - 241, 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 - 245, 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 - 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	257 - 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledergewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	270 - 272	61 - 62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungsgewerbe	Bekleidungsgewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Mahl- und Schälsmühlen; Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Zuckerindustrie; Obst- und Gemüseverarbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln	28/29 (ohne 293 - 295, 299)	68 (ohne 6871 - 6879)

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	293 - 295 ex 9.0 39	6871 - 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 - 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 - 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 - 77
<u>Handel und Verkehr</u>	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung (bis einschließlich 1989 einschließlich Postgiro- und Postsparkassenämter); Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, 5, ex 834 10, ex 9.7, 11	
Handel	Handel; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, ex 834 10, ex 9.7 11	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel; Handelsvermittlung; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (bis einschließlich 1989 einschließlich Postgiro- und Postsparkassenämter)	5	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	511	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	513 - 514	
Deutsche Bundespost	Deutsche Bundespost (bis einschließlich 1989 einschließlich Postgiro- und Postsparkassenämter)	517	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	512, 515 - 516, 55	
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (bis einschließlich 1989 ohne Postgiro- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	6 - 7 83 (ohne ex 834 10)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute (bis einschließlich 1989 ohne Postgiro- und Postsparkassenämter); Versicherungsgewerbe	60 - 61	
Kreditinstitute	Kreditinstitute (bis einschließlich 1989 ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	60	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe	61	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung	ex 794 11	
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 7 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
Gastgewerbe, Heime	Gastgewerbe; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	71 - 72	
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlags-gewerbe	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe	75 - 76	
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheits- und Veterinärwesen	77	
Übrige Dienstleistungsunter-nahmen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfall-beseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Rechtsbe-ratung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Dienstlei-stungen, a.n.g. (ohne Wohnungsvermietung); Organi-sationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 73 - 74, 78 - 79 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	
<u>Staat</u> <sup>5)</sup>	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Vertretungen fremder Staaten, Stationierungsstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) <sup>5)</sup>	9 (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11, 99)	
Gebietskörperschaften <sup>5)</sup>	Gebietskörperschaften (ohne Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) <sup>5)</sup>	9. (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	98	
<u>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Private Haushalte	81, 85	
Private Haushalte	Private Haushalte	85	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	81	

1) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Juni 1985.

2) Der Bereich "Landwirtschaft" umfaßt auch die landwirtschaftlichen Tätigkeiten in Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die landwirtschaftliche Produktion in Hausgärten. Der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich "Wohnungsvermietung" umfaßt außer der gewerblichen Wohnungsvermietung (Vermietung von eigenen Wohnungen - ex WZ 794 11) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen

zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).  
4) "Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)" - SYPRO 65 = WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 - wird nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben für diejenigen Wirtschaftsbereiche enthalten, die diese Güter herstellen.  
5) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
1	Produkte der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017 01
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd, Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077 03, - 07
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preldluft	101, 105 100 - 101, 105
4	Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103 103
5	Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107 107
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112 110 - 111
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredelungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119 113 - 115, 118
8	Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116 116
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredelungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204 200 - 201
10	Mineralölerzeugnisse	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205 205
11	Kunststoffherzeugnisse	Herstellung von Kunststoffwaren	210 210
12	Gummierzeugnisse	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216 213 - 216
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226 221 - 223, 226
14	Feinkeramische Erzeugnisse	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224 224
15	Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227 227
16	Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232 230 - 232
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233 233
18	Gießereierzeugnisse	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236 234 - 236

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247
21	Maschinenbauerzeugnisse	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsges- täte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushalts- nähmaschinen	242, 249 110
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsg- eräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreib- maschinen bis 12 kg	243, 249 150
23	Straßenfahrzeuge	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Her- stellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahr- zeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahr- zeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070
24	Wasserfahrzeuge	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246
25	Luft- und Raumfahrzeuge	Herstellung von Luftfahrzeugen	248
26	Elektrotechnische Erzeug- nisse	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen, Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Er- zeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500
28	EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256
29	Musikinstrumente, Spiel- waren, Sportgeräte, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Repara- turen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900
30	Holz	Holzbearbeitung	260
31	Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchs- gütern aus Holz u.ä.	261, 269
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264
33	Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Her- stellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Repa- raturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100
36	Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilver- edlung	273 - 275

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)	
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
37	Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bett- waren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277, 279 500	276, 279 5
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmlühlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Her- stellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstel- lung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstel- lung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch; Herstel- lung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297	28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Getränke	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrun- nen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39
40	Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbauleistungen	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Dienstleistungen des Groß- handels, Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels, des Erdölbevor- ratungsverbandes und der Bundesanstalt für landwirt- schaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstlei- stungen der Handelsvermittlung	408 - 420, ex 801, 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Dienstleistungen des Einzel- handels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Dienstleistungen der Eisen- bahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Dienstleistungen der Schiff- fahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Dienstleistungen des Post- dienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	517
48	Dienstleistungen des sonsti- gen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512, 515 - 516, 55
49	Dienstleistungen der Kredit- institute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Dienstleistungen der Ver- sicherungen (ohne Sozialver- sicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, ex 794 99
52	Marktbestimmte Dienstlei- stungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbes	700	71 - 72 (oh. 711 98)

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76 (oh. 755 91 - 755 96), 789 4, 794 91
54	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	735 71, 77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, ex 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74 (oh. 735 71), 755 91 - 755 96, 78 (oh. 789 4), 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	711 98, 81, 85

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	3, 4, 5, 6, 7
Mineralölzeugnisse	10
Chemische und Kunststoffzeugnisse, Gummierzeugnisse	9, 11, 12
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	13, 14, 15
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	19, 21, 22, 23, 24, 25
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	17, 26, 27, 28, 29
Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32, 33, 34
Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung	35, 36, 37
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	38, 39, 40
Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	45, 46, 47, 48
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) <sup>1)</sup>	49, 50
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen	42, 51
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	43, 53, 54, 55
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56, 57, ex 58
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	ex 58

1) Ohne Dienstleistungen der Hypotheken-, Finanzierungs- und Versicherungsvermittlung.

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	18
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	ex 20
Maschinenbauerzeugnisse	ex 21
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	22
Straßenfahrzeuge	23
Wasser- und Luftfahrzeuge	24, 25
Elektrotechnische Erzeugnisse	ex 26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27
EBM-Waren	ex 28
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	29
Holzwaren	ex 31
Textilien	36
Leistungen des Bauhauptgewerbes	41
Sonstige Bauleistungen	2, 11, 13, 17, 19, ex 20, ex 21, ex 26, ex 28, ex 31, 41, 42, 55
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	ex 43

**Übersicht 5: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den  
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Aufgabenbereich		Funktionsplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
1	Allgemeine staatliche Verwaltung		
1.1	Allgemeine Verwaltung	Politische Führung und zentrale Verwaltung (ohne Hochbauverwaltung)	01 (ohne 018)
		Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	87
		Steuern und allgemeine Finanzausgaben	91
		Schulden (ohne Zinsausgaben)	ex 92
1.2	Auswärtige Angelegenheiten	Auswärtige Angelegenheiten	02
1.3	Allgemeine Forschung	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung)	16/17
		Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche	138
2	Verteidigung	Verteidigung	03
3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Öffentliche Sicherung und Ordnung	04
		Rechtsschutz	05
4	Unterrichtswesen		
4.1	Schulen und vorschulische Erziehung	Schulen und vorschulische Bildung	12
4.2	Hochschulen	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken und ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche)	13 (ohne 132, 138)
4.3	Sonstiges Unterrichtswesen	Unterrichtsverwaltung	111
		Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	112
		Förderung des Bildungswesens	14
		Sonstiges Bildungswesen (ohne Bibliothekswesen)	15 (ohne 157)
5	Gesundheitswesen		
5.1	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	Hochschulkliniken	132
		Krankenhäuser und Heilanstalten	312
5.2	Sonstiges Gesundheitswesen	Gesundheitsbehörden	311
		Maßnahmen des Gesundheitswesens	314
		Sonstiges	319
6	Soziale Sicherung		
6.1	Sozialversicherung und -hilfe		
6.11	Krankheit und Mutterschutz	Krankenversicherung	224
		Mutterschutz	232
		Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger, und Unterstützungen	ex 94
6.12	Alter, Invalidität, Hinterbliebene	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	221
		Knappschaftsversicherung	222
		Unfallversicherung	223
		Altershilfe für Landwirte	226
		Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	241
		Versorgung (einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger)	93
6.13	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenversicherung	225
		Arbeitslosenhilfe	251
6.14	Familie	Kindergeld	231
6.15	Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen	Verwaltung im Bereich der sozialen Sicherung	21
		Sonstige Sozialversicherungen	229
		Wohngeld	233
		Sozialhilfeleistungen	234
		Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen (ohne Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen und ohne Einrichtungen der Kriegsopferversorgung)	24 (ohne 241, 242)
		Naturkatastrophen	26
		Förderung der Vermögensbildung	27
		Sonstige soziale Angelegenheiten	29
6.2	Soziale Hilfswerke	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	235
		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	236
		Jugendhilfeleistungen	237
		Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	238
		Förderung der freien Jugendhilfe	239
		Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	242
7	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste		
7.1	Wohnungswesen	Wohnungswesen	41
7.2	Stadt- und Landesplanung	Hochbauverwaltung	018
		Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42
		Städtebauförderung	44
7.3	Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	33
		Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Schlacht- und Viehhöfe)	43 (ohne 435)
		Wasserunternehmen	823

Übersicht 5: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
8	Erholung und Kultur	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten Bibliothekswesen Kunst- und Kulturpflege Kirchliche Angelegenheiten Sport- und Erholung Rundfunkanstalten und Fernsehen	113 157 18 19 32 772
9	Energiegewinnung und -versorgung	Kernenergie Sonstige Energieformen Erdölversorgung Sonstige Energieversorgung Kohlenbergbau Versorgungsunternehmen (ohne Wasserunternehmen)	621 622 626 627 631 82 (ohne 823)
10	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	5 81
11	Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (ohne Kohlenbergbau) Bergbauunternehmen Industrielle Unternehmen	628 63 (ohne 631) 851 852
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (ohne Rundfunkanstalten und Fernsehen) Verkehrsunternehmen Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	7 (ohne 772) 83 84
13	Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz (ohne Arbeitslosenhilfe) Schlacht- und Viehhöfe Verwaltung im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen Wasserwirtschaft und Kulturbau Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken Küstenschutz Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbauwesens Handel Fremdenverkehr Geld- und Versicherungswesen Sonstige Dienstleistungen Sonstige Bereiche Regionale Förderungsmaßnahmen Bergbau- und Gewerbeunternehmen (ohne Bergbau und ohne industrielle Unternehmen) Sonstige Wirtschaftsunternehmen	25 (ohne 251) 435 61 623 624 625 629 64 65 66 67 68 69 85 (ohne 851, 852) 86
14	Sonstige Ausgaben		
14.1	Schuldendienste (Zinsausgaben)	Schulden (Zinsausgaben)	ex 92
14.2	Übertragungen innerhalb des Staates	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen u.ä. an andere staatliche Körperschaften	-

## Wichtige Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Heft 6/1960, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schöry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Heft 10/1960, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Heft 3/1961, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktsberechnung, Heft 1/1963, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindices in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unelbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 6/1970, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1970, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593-604 und S. 607 \*ff.:

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1972, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611-624 und S. 689 \* ff.:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Heft 4/1974, S. 246-259 und S. 56 \*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Heft 8/1974, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1976, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Heft 4/1977, S. 215-239:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Heft 6/1977, S. 353-373 und S. 420 \*ff:

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15-26 und S. 74 \*ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Heft 5/1978, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755-771 und S. 873 \*ff:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 6/1979, S. 411-425 und S. 441 \*ff:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715-732 und S. 719 \*ff:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 3/1980, S. 155-169 und S. 201 \*ff:

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Heft 4/1981, S. 239-244:

Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.

Schüler, K., Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980, Heft 2/1982, S. 75-91 und S. 141 \*ff:

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551-572 und S. 563 \* ff:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Wollny, H., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981, Heft 11/1982, S. 769-781 und S. 735 \*ff:

Beschreibung der Methoden und der Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.

Stahmer, C., Altersaufbau des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen, Heft 4/1983, S. 285-290 und S. 288 \*ff:

Darstellung der Ergebnisse einer Berechnung der Altersstruktur des Anlagebestandes in ausgewählten Jahren nach Wirtschaftsbereichen (mit methodischen Hinweisen).

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung mit einer Darstellung der Ergebnisse für 1978.

Kopsch, G., Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982, Heft 10/1983, S. 749-769:

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919-931 und S. 900 \*ff:

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und Verbrauchskonzept, Heft 4/1984, S. 297-303:  
Erörterungen von Möglichkeiten der Zuordnung der Staatsausgaben für den Kollektiv- und für den Individualverbrauch.
- Angermann, O., Stahmer, C., Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen, Heft 5/1984, S. 385-393:  
Überblick über die Ziele, Methoden und Grundlagen der Berechnung von Kaufkraftparitäten, Beschreibung der Arbeiten der verschiedenen internationalen Organisationen auf diesem Gebiet.
- Schüler, K., Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen, Heft 7/1984, S. 561-575 und S. 271 \* ff:  
Weiterführung und Ergänzung der in Heft 2/1982 dargestellten Berechnungsmethoden und -ergebnisse.
- Stahmer, C., Hippmann, H. D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655-677 und S. 319 \* ff:  
Darstellung des Aufkommens und der Verwendung der einzelnen Energieträger im Rahmen der Input-Output-Tabelle sowie Beispiele zur analytischen Auswertung.
- Münzenmaier, W., Räth, N., Sozialproduktsberechnungen für die Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1982, Heft 11/1984, S. 913-919 und S. 452 \*:  
Beschreibung der Organisation und der Probleme regionaler Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen sowie Darstellung ausgewählter Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in regionaler Gliederung.
- Dorow, F., Kopsch, G., Stahmer, C., Lützel, H., Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1985, S. 95-109:  
Überlegungen zum Stand der Arbeiten und zu den Plänen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.
- Schäfer, D., Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte, Heft 2/1985, S. 110-118 und S. 66 \* f:  
Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1970.
- Stahmer, C., Mayer, H., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, Heft 4/1985, S. 270-281 und S. 152 \* ff:  
Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 1980.
- Lützel, H., Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984, Heft 6/1985, S. 433-444 und S. 241 \* ff:  
Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung in den letzten 35 Jahren unter Einbeziehung Neuberechneter Zahlen für die fünfziger Jahre; vergleichbare Ergebnisse für wichtige Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über den gesamten Zeitraum.
- Eichmann, W., Bruttoinlandsprodukt im internationalen Vergleich, Heft 7/1985, S. 519 \* ff:  
Bedeutung der internationalen Vergleichbarkeit von volkswirtschaftlichen Gesamtgrößen, Probleme ihrer Messung und Bewertung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.
- Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1984, Heft 8/1985, S. 603-617 und S. 333 \* ff:  
Erläuterung der wichtigsten Revisionsänderungen und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschiede zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen.
- Schäfer, D., Wittmann, P., Zur Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft, Heft 8/1985, S. 618-623:  
Überlegungen zur Bedeutung, Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft.
- Becker, B., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1979 bis zum ersten Halbjahr 1985, Heft 9/1985, S. 737 \* ff:  
Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen ab 1979.
- Schäfer, D., Anlagevermögen für Umweltschutz, Heft 3/1986, S. 214-223 und S. 127 \* f:  
Überlegungen zur Ermittlung statistischer Daten über den Umweltschutz im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Darstellung von Ergebnissen der Berechnung von Investitionen und Anlagevermögen für Umweltschutz nach Umweltbereichen.
- Schüler, K., Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 5/1986, S. 329-345:  
Erörterung der Problematik der Zuordnung von Steuerbelastungen auf die Einkommensarten und die Ermittlung entsprechender Nettoeinkommen.
- Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und Energiebilanzen, Heft 5/1986, S. 346-355 und S. 206 \* ff:  
Ableitung einer Energiebilanz (in Mengen- und in Werteinheiten) aus der Input-Output-Tabelle der Energieströme 1980 mit Anwendungshinweisen.
- Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung, Heft 7/1986, S. 499-509 und S. 288 \* ff:  
Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden der Anlagevermögensrechnung in erweiterter Bereichsgliederung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Becker, B., Schoer, K., Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen, Heft 8/1986, S. 588-593

Methodische Erläuterungen und Datenquellen zur Schätzung der monatlichen Erwerbstätigen- und Erwerbspersonenzahlen.

Schoer, K., Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985, Heft 11/1986, S. 861-871 und S. 454 \*ff:

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1975.

Kopsch, G., Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 1/1987, S. 37-45:

Probleme der Definition und der Messung der Produktion der Kreditinstitute, Vorschläge zur Revision des derzeitigen Vorgehens in der internationalen Diskussion.

Lützel, H., Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1987, S. 115-122.

Zur Problematik der Ermittlung der realen Kaufkraftentwicklung und der Quantifizierung des Terms-of-Trade-Effekts.

Schüler, K., Demographischer Bezugsrahmen zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 5/1987, S. 361-370 und S. 186 \*ff:

Methodische Erläuterungen und Ergebnisse 1972 bis 1985.

Kopsch, G., Alternativen zum Nachweis der Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1987, S. 519-526:

Zahlenmäßige Auswirkungen verschiedener Revisionsvorschläge (siehe Heft 1/1987) auf den Sektor Kreditinstitute und auf gesamtwirtschaftliche Aggregate.

Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, Heft 8/1987, S. 601-609 und S. 310 \*ff:

Beschreibung der Konzepte und Berechnungsmethoden des Handels in der Input-Output-Rechnung, Darstellung der Distributionswege für Waren 1982.

Hartmann, N., Wohnungsvermietung nach Eigentümern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1987, S. 804-815:

Für die Jahre 1970 bis 1986 werden in der Gliederung nach Eigentümergruppen die Wohnungsinvestitionen und der damit in Verbindung stehende Grundstückserwerb sowie deren Finanzierung mit eigenen und fremden Mitteln dargestellt.

Dorow, F., Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Heft 10/1987, S. 763-767:

Darstellung der Verbesserungen im sektoralen Nachweis einzelner Aggregate der Volkswirtschaftlichen

Gesamtrechnungen in den letzten zehn Jahren und der zukünftigen Weiterentwicklung im Zusammenhang mit den neuen Datenanforderungen für Zwecke der Strukturberichterstattung.

Schäfer, D., Haushaltsproduktion in Gesamtwirtschaftlicher Betrachtung, Heft 5/1988, S. 309-318:

Darstellung der Aktivitäten privater Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Schüler, K., Vermögenseinkommen nach Haushaltsgruppen 1972 bis 1987, Heft 12/1988, S. 881-891 und S. 432 \*ff:

Methodische Grundlagen der Berechnung der Vermögenseinkommen in der Gliederung nach Haushaltsgruppen und Ergebnisse für die Jahre 1972 bis 1987.

Schmidt, L., Altersaufbau des Anlagevermögens 1970 bis 1989, Heft 4/1989, S. 211-214:

Berechnungsmethode und Darstellung der Entwicklung der Altersstruktur und des Durchschnittsalters des Anlagevermögens seit 1970 für ausgewählte Wirtschaftsbereiche.

Schüler, K. und Mitarbeiter, Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen in erweiterter Haushaltsgliederung 1972 bis 1988, Heft 3/1990, S. 182-194 und S. 126 \* ff:

Methodologische Grundlagen der Berechnung der Einkommen und Ergebnisse je Haushalt, je Haushaltsmitglied und je Verbrauchereinheit für Privathaushalte in sozioökonomischer Gliederung, nach der Haushaltsgröße und nach dem Geschlecht der Bezugsperson.

Schoer, K., Hanefeld, U., Erwerbstätige 1970 bis 1989, Heft 4/1990, S. 245-257 und S. 168 \* ff:

Beschreibung der Methoden und Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.

Essig, H., Finanzierungssalden für den öffentlichen Bereich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und in der Finanzstatistik, Heft 6/1990, S. 383-388:

Methodischer Vergleich der Finanzierungssalden für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und dem öffentlichen Gesamthaushalt in der Finanzstatistik.

Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990, Heft 4/1991, S. 227-247 und S. 164 \* ff:

Beschreibung der Revisionspunkte und der Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Horstmann, H., Hein, R., Hoepfner, D., Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990, Heft 5/1991, S. 305-313:

Erste Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Bundesländer, Beschreibung

bung der Datenquellen und der Berechnungsmethoden.

Mayer, H., Auswirkungen der Entwicklung der Ölpreise auf Erzeuger- und Verbraucherpreise von 1978 bis 1990, Heft 8/1991, S. 514-521:

Beispiele zur analytischen Auswertung der direkten und indirekten Kosten- und Preiseffekte von Änderungen der Einfuhrpreise von Rohöl und Erdgas mit Hilfe des Input-Output-Preismodells.

Schüler, K., Spies, V., Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1991, S. 653-666:

Erläuterungen zu den Berechnungen und revidierten Ergebnissen der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie deren Komponenten am Beispiel der Ergebnisse für das Jahr 1988.

Strohm, W., Sozialprodukt in Deutschland im Jahr 1991, Heft 1/1992, S. 11-23:

Mit diesem Aufsatz werden erstmals Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das vereinte Deutschland vorgelegt.

Hartmann, N., Berechnung der Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1992, S. 65-72:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden zur Berechnung der tatsächlichen und unterstellten Wohnungsmieten (Produktionswert), der Vorleistungen und damit der Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches Wohnungsvermietung sowie Darstellung einiger wichtiger Ergebnisse für die Jahre 1970 bis 1990.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen 1950 bis 1992, Heft 2/1992, S. 115-124:

Erläuterungen zu ausgewählten revidierten Ergebnissen zum Anlagevermögen nach verschiedenen Preiskonzepten und zu Verhältniszahlen zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung, Kapitalstock und Erwerbstätigen.

Spies, V. und Mitarbeiter, Verfügbares Einkommen nach Haushaltgruppen 1972 bis 1991, Heft 7/1992, S. 418-430 und S. 441 \* ff:

Erläuterungen zu den Berechnungen und den revidierten Ergebnissen des verfügbaren Einkommens sowie der Anzahl und Zusammensetzung der Privathaushalte nach sozioökonomischen Haushaltgruppen.

# Sachregister

Angegeben sind die Nummern der Tabellen, die wichtige Ergebnisse zum jeweiligen Stichwort enthalten.

Kursiv gesetzte Zahlen beziehen sich auf Abschnitte in den Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Systematische Gliederungen der Wirtschaftsbereiche, Gütergruppen, Verwendungszwecke und staatlichen Aufgabenbereichen sind in den Übersichten 1 bis 6 im Anhang dargestellt.

Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben  
3.4.14

Absatz festverzinslicher Wertpapiere 3.7.1

Absatz von Geldmarktpapieren 3.7.1

Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge  
3.4.14

Abschreibungen 2.4.2.2, 3.1.1., 3.1.9, 3.1.10, 3.1.11,  
3.1.12, 3.4.2, 3.4.7

Abzüge (von der Bruttolohn- und -gehaltsumme)  
3.3.2, 3.4.18

Allgemeine Forschung (staatl. Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Allgemeine staatliche Verwaltung (staatl.  
Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Allgemeine Verwaltung (staatl. Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Alter, Invalidität, Hinterbliebene (staatl.  
Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Anlageinvestitionen 2.4.1.4, 3.2.1, 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8

Anlagevermögen 3.6.1, 3.6.2, 3.6.3

Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens  
(staatl. Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Arbeitgeberbeiträge 3.3.2, 3.4.15, 3.4.16, 3.4.18

Arbeitnehmerbeiträge 3.3.2, 3.4.15, 3.4.16, 3.4.18

Arbeitslose 3.5.1

Arbeitslosenhilfe (Geldleistungen der) 3.4.17

Arbeitslosenversicherung 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17

Arbeitslosigkeit (staatl. Aufgabenbereich)  
- Ausgaben des Staates 3.4.9  
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13  
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11  
- Staatsverbrauch 3.2.4

Ausbaugewerbe (Wirtschaftsbereich)  
- Abschreibungen 3.1.9  
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7  
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3  
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1  
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3  
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9  
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je  
Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13  
- Entstandene Einkommen  
aus selbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2  
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9  
- Erwerbstätige 3.5.1  
- Nettowertschöpfung 3.1.9  
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9  
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9  
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7
- Ausbauleistungen (Gütergruppe)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Ausbildungsbeihilfen 3.4.17
- Ausfuhr 2.4.1.5, 3.2.1, 3.2.10, 3.2.11, 3.2.12., 3.2.13
- Ausgaben (des Staates) 3.4.7, 3.4.9
- Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste (der Versicherungsunternehmen) 3.1.11
- Auslandsposition der Deutschen Bundesbank 3.7.1
- Auspendler 3.5.1
- Ausrüstungen (siehe "Ausrüstungsinvestitionen")
- Ausrüstungen (Sachvermögen, Anlagevermögen) 3.6.1, 3.6.2, 3.6.3
- Ausrüstungsinvestitionen 2.4.1.4, 3.2.1, 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8
- Ausschüttungen der Unternehmen (mit eigener Rechtspersönlichkeit) 3.2.10, 3.2.13, 3.3.1, 3.3.5, 3.4.7
- Außenbeitrag 3.2.1, 3.2.10, 3.4.2, 3.2.13
- Auswärtige Angelegenheiten (staatl. Aufgabenbereich)
  - Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
  - Staatsverbrauch 3.2.4
- Bargeld und Sichteinlagen 3.7.1
- Baugewerbe (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Bauhauptgewerbe (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Bauinvestitionen 2.4.1.4, 3.2.1, 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8
- Bauten (siehe "Bauinvestitionen")
- Bauten (Sachvermögen, Anlagevermögen) 3.6.1, 3.6.2, 3.6.3
- Beihilfen und Unterstützungen 3.4.17
- Beiträge (siehe "Sozialbeiträge")
- Beitragseinnahmen (der Versicherungsunternehmen) 3.1.11, 3.4.3
- Beitragsüberträge (der Versicherungsunternehmen) 3.1.11, 3.4.3
- Bekleidung (Gütergruppe/Verwendungszweck)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Privater Verbrauch 3.2.2
- Bekleidungsgewerbe (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9

- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Bekleidung, Schuhe (Verwendungszweck)  
- Privater Verbrauch 3.2.2

Bergbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1

Betriebsrenten 3.4.17

Bevölkerung (Einwohner) 3.5.1

Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe  
(Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Bruttoanlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 3.3.1, 3.3.2, 3.4.18

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.3.1, 3.3.4, 3.3.5, 3.4.18

Bruttoinlandsprodukt 2.3.3, 3.1.1, 3.1.4, 3.1.5

Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13

Bruttoinvestitionen 3.2.1, 3.4.2

Bruttoinvestitionen (des Staates) 3.4.7, 3.4.12, 3.4.13

Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.2, 3.3.3, 3.4.18

Bruttoprämien (der Versicherungsunternehmen) 3.4.3

Bruttosozialprodukt 2.3.3, 2.4.2.1, 3.1.1, 3.2.1

Bruttowertschöpfung 2.4.2.1, 3.1.1, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.8, 3.1.9

Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13

Buchwerte (Veränderung der) 3.2.9

Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen  
(Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7

Chemische und Kunststoffherzeugnisse,  
Gummierzeugnisse (Gütergruppe)  
- Privater Verbrauch 3.2.3

Darlehen der Bausparkassen 3.7.1

Darlehen der Versicherungen 3.7.1

Deutsche Bundespost (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je  
Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Dienstleistungen (Aus- und Einfuhr) 3.2.10, 3.2.11,  
3.2.12, 3.2.13

Dienstleistungen der Eisenbahnen (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Gebäude- und  
Wohnungsvermietung (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Gebäude- und  
Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen  
(Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

Dienstleistungen der Gebietskörperschaften  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Kreditinstitute (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Kreditinstitute und  
Versicherungen (ohne Sozialversicherungen)  
(Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen,  
Häfen (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Versicherungen (ohne  
Sozialversicherung) (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und  
der Verlage (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen des Großhandels, Rückgewinnung  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen des Postdienstes und  
Fernmeldewesens (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und  
Fernmeldewesens (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen (der  
Versicherungsunternehmen) 3.1.11, 3.4.3

Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je  
Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2,  
3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2,  
3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Subventionen 3.1.3
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Direkte Steuern 2.4.3.6, 3.2.13, 3.3.4, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.14, 3.4.18

Druckerei, Vervielfältigung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

EBM-Waren (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Eigenbeträge der Empfänger sozialer Leistungen  
3.4.15, 3.4.16

Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne  
Erwerbszweck 3.2.2, 3.2.3

Einbehaltene Umsatzsteuer 2.4.2.3, 3.4.14

Einfuhr 2.4.1.6, 3.2.1, 3.2.10, 3.2.11, 3.2.12, 3.2.13

Einfuhrabgaben 2.4.2.3, 3.1.1, 3.1.4, 3.1.5, 3.4.7, 3.4.14

Einfuhrumsatzsteuer 3.4.14

Einfuhr von Ausrüstungen 3.2.8

Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3.1.1, 3.2.10, 3.2.13

Einkommen aus unselbständiger Arbeit 2.4.3.1, 3.1.9, 3.2.13, 3.3.1, 3.3.2, 3.4.18

Einkommen aus Unternehmertätigkeit 3.3.1

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und  
Vermögen 2.4.3.2, 3.1.9, 3.2.13, 3.3.1, 3.3.4, 3.3.5, 3.4.18

Einkommen aus Wohnungsvermietung 3.3.1

Einnahmen (des Staates) 3.4.7

Einpendler 3.5.1

Einwohner 3.5.1

Einzelhandel (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.2.2
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Eisenbahnen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Eisenschaffende Industrie (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1

- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Eisen und Stahl (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Elektrizität, Dampf, Warmwasser (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Elektrotechnische Erzeugnisse (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Elektrotechnische, Feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

#### Emission von Aktien 3.7.1

Empfangene Einkommen (siehe "Einkommen aus unselbständiger Arbeit", "Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen")

Empfangene laufende Übertragungen (siehe "Laufende Übertragungen")

Empfangene Vermögensübertragungen (siehe "Vermögensübertragungen")

Empfangene Zinsen (siehe "Zinsen")

#### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.2.2
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9

- Subventionen 3.1.3
  - Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Energiegewinnung und -versorgung (staatl. Aufgabenbereich)
- Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
  - Staatsverbrauch 3.2.4
- Energie (ohne Kraftstoffe) (Verwendungszweck)
- Privater Verbrauch 3.2.2
- Energie-, Wasser- und Bergbauerzeugnisse (Gütergruppe)
- Privater Verbrauch 3.2.3
- Entnommene Gewinne der privaten Haushalte aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.3.1
- Entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.3.1
- Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen 3.3.4, 3.4.18
- Entstandene Einkommen (siehe "Einkommen aus unselbständiger Arbeit", "Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen")
- Erbschaftsteuer 3.4.14
- Erdöl, Erdgas (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Erholung und Kultur (staatl. Aufgabenbereich)
- Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
  - Staatsverbrauch 3.2.4
- Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Ersparnis 2.4.4.1, 3.3.5, 3.4.1, 3.4.2, 3.4.7, 3.4.18
- Erwerb festverzinslicher Wertpapiere 3.7.1
- Erwerbspersonen 3.5.1
- Erwerbstätige 3.5.1
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen 3.3.1, 3.4.1, 3.4.18
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt (bzw. an die übrige Welt) 3.2.10, 3.2.11, 3.2.12, 3.2.13, 3.3.1
- Erwerb von Aktien 3.7.1
- Erwerb von Geldmarktpapieren 3.7.1
- Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw. (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw. (Gütergruppe)
- Privater Verbrauch 3.2.3
- Familie (staatl. Aufgabenbereich)
- Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
  - Staatsverbrauch 3.2.4
- Feinkeramik (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9

- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Feinkeramische Erzeugnisse (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren (Gütergruppe)
- Anlageinvestitionen 3.2.8
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Fiktive Vermögensübertragungen 2.4.4.3, 3.4.6, 3.4.7
- Finanzierungssaldo 2.4.4.4, 3.2.10, 3.2.13, 3.4.2, 3.4.7, 3.4.8, 3.4.18
- Forderungen 2.4.4.5, 3.7.1
- Gas (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Gastgewerbe, Heime (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Gasversorgung (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Gebietskörperschaften 2.2.3
- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9, 3.1.12
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7, 3.4.12
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Ausgaben (nach Aufgabenbereichen) 3.4.9
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttoinvestitionen 3.4.13
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9, 3.1.12
  - Einnahmen und Ausgaben 3.4.7
  - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.1.12
  - Geleistete Übertragungen 3.4.11
  - Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionssteuern 3.1.2, 3.1.9, 3.1.12
  - Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.12
  - Selbsterstellte Anlagen 3.1.12
  - Soziale Sachleistungen 3.1.12
  - Staatsverbrauch 3.1.12, 3.2.4
  - Umverteilung (über den Staat) 3.4.10
  - Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9, 3.1.12
  - Vorleistungsquote 3.1.7
  - Vorratsveränderungen 3.2.9
- Geldanlage bei Banken 3.7.1
- Geldanlage bei Bausparkassen 3.7.1
- Geldanlage bei Versicherungen 3.7.1
- Geldleistungen (Soziale Leistungen) 3.4.17

Geleistete Einkommen (siehe "Einkommen aus unselbständiger Arbeit", "Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen")

Geleistete laufende Übertragungen (siehe "Laufende Übertragungen")

Geleistete Vermögensübertragungen (siehe "Vermögensübertragungen")

Geleistete Zinsen (siehe "Zinsen")

Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Gesetzliches Kindergeld 3.4.17

Gesetzliche Krankenversicherung 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17

Gesetzliche Unfallversicherung 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17

Gesundheitswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Gesundheits- und Veterinärwesen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Getränke (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Getränkeherstellung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Gewerbsteuer 3.4.14

Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Gießerei (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9

- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Gießereierzeugnisse (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Glas und Glaswaren (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Großhandel, Handelsvermittlung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Grundsteuern 3.4.14

#### Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für Gesundheitspflege (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für Gesundheits- und Körperpflege (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für die Haushaltsführung (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für die Körperpflege (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für die persönliche Ausstattung, Güter sonstiger Art (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für Verkehr (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

#### Gummierzeugnisse (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Gummiverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Handel (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9

- Subventionen 3.1.3
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Vorratsbestände 3.2.9
- Vorratsveränderung 3.2.9

#### Handel und Verkehr (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Handwerk

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer 3.4.18

#### Herstellung und Verarbeitung von Glas (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Herstellung von Kunststoffwaren (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7

Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Hochschulen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä. (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Holz (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Holzbearbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

Holzverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Holzwaren (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Indirekte Steuern 2.4.2.3, 3.1.1, 3.4.1, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.14

Indirekte Steuern abzüglich Subventionen 3.1.1, 3.4.1

Inlandsprodukt (siehe "Bruttoinlandsprodukt", "Nettoinlandsprodukt")

Innersektorale Forderungen 3.7.1

Innersektorale Verbindlichkeiten 3.7.1

Internationale private Übertragungen 3.2.13, 3.4.5, 3.4.18

Investitionszuschüsse 2.4.4.3, 3.2.13, 3.4.6, 3.4.7

Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen 3.2.5, 3.2.8

Käufe abzügl. Verkäufe von Land 3.2.5

Käufe der inländischen privaten Haushalte 3.2.2

Käufe der privaten Haushalte im Inland 3.2.2, 3.2.3

Käufe von Gütern für die laufende Produktion (siehe "Vorleistungen")

Käufe von Kraftfahrzeugen (Verwendungszweck)  
- Privater Verbrauch 3.2.2

Käufe von neuen Ausrüstungen (Staat) 3.4.12

Käufe von neuen Bauten (Staat) 3.4.12

Käufe von gebrauchten Anlagen und Land (Staat)  
3.4.7, 3.4.12

Käufe von neuen Anlagen (Staat) 3.4.7

Kapitalintensität 2.6.3

Kapitalkoeffizient 2.6.3

Kapitalstock 2.6.3

Kfz-Steuer 3.4.14

Knappschaftliche Rentenversicherung 3.4.8, 3.4.16,  
3.4.17

Körperschaftsteuer 3.4.14

Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus  
(Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12

- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Kohlenbergbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9

- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7

- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1

- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3

- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9

- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je

Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13

- Entstandene Einkommen

  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2

  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9

- Erwerbstätige 3.5.1

- Nettowertschöpfung 3.1.9

- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9

- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9

- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7

Krankheit und Mutterschutz (staatl.  
Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9

- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13

- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11

- Staatsverbrauch 3.2.4

Kreditinstitute (Wirtschaftsbereich) 2.2.3

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9, 3.1.10, 3.4.2

- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7

- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

- Ausschüttungen 3.3.5

- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1

- Bruttoinvestitionen 3.4.2

- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3

- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9, 3.1.10

- Empfangene Zinsen 3.1.10

- Entstandene Einkommen

  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.1.10,  
3.3.2

  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2,  
3.1.9, 3.1.10, 3.3.5

- Erwerbstätige 3.5.1

- Geleistete Zinsen 3.1.10

- Finanzierungssaldo 3.4.2

- Laufende Übertragungen 3.3.5

- Nettoinvestitionen 3.4.2

- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9, 3.1.10

- Produktionssteuern 3.1.2, 3.1.9, 3.1.10

- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.10

- Unternehmensgewinne 3.3.5

- Unverteilte Gewinne 3.3.5, 3.4.2

- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen  
3.1.10

- Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u.a.  
3.1.10

- Vermögensbildung 3.4.2

- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9, 3.1.10

- Vorleistungsquote 3.1.7

- Vorratsveränderung 3.2.9

Kriegsschadenrenten und sonstige Leistungen im  
Rahmen des Lastenausgleichs 3.4.17

Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen  
u.ä. 3.4.17

Kunststofferzeugnisse (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12

- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Kurzfristige Bankkredite 3.7.1

Land- und Forstwirtschaft (Wirtschaftsbereich)

- Vorratsbestände 3.2.9

- Vorratsveränderungen 3.2.9

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
(Wirtschaftsbereich/staatl. Aufgabenbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9

- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7

- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

- Ausgaben des Staates 3.4.9

- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1

- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13

- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3

- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9

- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je

Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13

- Entstandene Einkommen

  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2

  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2,  
3.1.9, 3.3.5

- Erwerbstätige 3.5.1

- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11

- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.2.2
  - Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
  - Staatsverbrauch 3.2.4
  - Subventionen 3.1.3
  - Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Landwirtschaft (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Landwirtschaftliche Alterskassen 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17
- Längerfristige Bankkredite 3.7.1
- Laufende Ausgaben (Staat) 3.4.7
- Laufende Einnahmen (Staat) 3.4.7
- Laufende Übertragungen 2.4.3.4 bis 2.4.3.9, 3.2.10, 3.2.13, 3.3.5, 3.4.1, 3.4.5, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.18
- Laufende Übertragungen an bzw. von Institutionen der EG 3.2.13, 3.4.10
- Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck 3.4.5, 3.4.18
- Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit 3.2.13, 3.4.5
- Laufende Übertragungen innerhalb des Staates 3.4.5
- Laufende Wiedergutmachungsleistungen 3.4.17
- Ledergewerbe (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Leder, Lederwaren, Schuhe (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung (Gütergruppe)
- Privater Verbrauch 3.2.3
- Leistungen des Bauhauptgewerbes (Gütergruppe)
- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Leistungen (der Versicherungsunternehmen) 3.1.11, 3.4.4
- Letzte inländische Verwendung von Gütern 3.2.1
- Letzter Verbrauch 2.4.1.3, 3.4.1
- Letzte Verwendung von Gütern 3.2.1
- Lohnsteuer 3.3.2, 3.4.14, 3.4.18
- Lohnsteuer auf Pensionen 3.4.14
- Luft- und Raumfahrzeugbau (Wirtschaftsbereich)
- Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Luft- und Raumfahrzeuge (Gütergruppe)
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12

- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Privater Verbrauch 3.2.3

Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Maschinenbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Maschinenbauerzeugnisse (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Mineralölerzeugnisse (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Privater Verbrauch 3.2.3

Mineralölverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7

Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw. (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Nachrichtenübermittlung (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

Nahrungsmittel, Getränke (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

Nahrungsmittel (ohne Getränke) (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Nettoanlagevermögen 3.6.2, 3.6.3

Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.3.4

Nettoinlandsprodukt 2.4.2.5, 3.1.1, 3.3.1

Nettoinvestitionen 3.4.2

- Nettolohn- und -gehaltsumme 3.3.2, 3.4.18
- Nettoprämien (Versicherungsunternehmen) 3.4.3
- Nettoprämien für Schadenversicherungen 3.2.11, 3.2.12
- Nettosozialprodukt 3.1.1, 3.3.1, 3.4.1
- Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten 3.7.1
- Nettowertschöpfung 2.4.2.5, 3.1.1, 3.1.9, 3.1.10, 3.1.11, 3.3.1
- Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen 3.4.15
- Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung 3.4.6
- Neue Anlagen 3.2.6, 3.2.7
- Neue Ausrüstungen 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8
- Neue Bauten 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 2.4.2.3, 3.1.1, 3.1.4, 3.1.5, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.14
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen 3.3.1, 3.3.4
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2.4.4.2, 3.3.1, 3.3.4, 3.4.1, 3.4.2, 3.4.18
- Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)
  - Privater Verbrauch 3.2.3
- Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.3.4
- Öffentliche Pensionen 3.4.17
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung (staatl. Aufgabenbereich)
  - Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
  - Staatsverbrauch 3.2.4
- Öffentlicher Tiefbau 3.6.1
- Papier- und Pappeverarbeitung (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Papier- und Pappewaren (Gütergruppe)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Pflichtbeiträge der Selbständigen 3.4.15, 3.4.16
- Preisentwicklung 3.1.1, 3.2.1
- Private Haushalte 2.2.3
- Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck 2.2.3
  - Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 3.4.18
  - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - Ersparnis 3.4.2, 3.4.18
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionssteuern 3.1.2, 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Private Organisationen ohne Erwerbszweck 2.2.3
- Privater Verbrauch 2.4.1.3, 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.10, 3.2.11, 3.2.12, 3.2.13, 3.4.18
- Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw. (Gütergruppe)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Gütergruppe)
  - Privater Verbrauch 3.2.3
- Produkte der Landwirtschaft (Gütergruppe)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12

- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12	3.4.4
Produktionssteuern 2.4.2.3, 3.1.10, 3.1.11, 3.1.12, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.14	Sachvermögen (siehe "Reproduzierbares Sachvermögen")
Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9	Schadenversicherungstransaktionen 3.4.5 (Saldo) 3.3.4
Produktionsunternehmen 2.2.3	Scheingewinne 3.2.9
- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9, 3.4.2	Schiffbau (Wirtschaftsbereich)
- Anlageinvestitionen 3.2.5	- Abschreibungen 3.1.9
- Ausschüttungen 3.3.5	- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1	- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Bruttoinvestitionen 3.4.2	- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3	- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9	- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Entstandene Einkommen	- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2	- Entstandene Einkommen
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9	aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
- Erwerbstätige 3.5.1	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Finanzierungssaldo 3.4.2	- Erwerbstätige 3.5.1
- Laufende Übertragungen 3.3.5	- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Nettoinvestitionen 3.4.2	- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9	- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9	- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9	- Vorleistungsquote 3.1.7
- Unternehmensgewinne 3.3.5	
- Unverteilte Gewinne (der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) 3.3.5, 3.4.2	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen (Wirtschaftsbereich)
- Vermögensbildung 3.4.2	- Abschreibungen 3.1.9
- Vermögensübertragungen 3.4.2	- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9	- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Vorleistungsquote 3.1.7	- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Vorratsbestände 3.2.9	- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Vorratsveränderungen 3.2.9	- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
Produktionswert 2.4.1.1, 3.1.6, 3.1.8, 3.1.9	- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Kreditinstitute 2.4.1.1, 3.1.10	- Entstandene Einkommen
- Staat 2.4.1.1, 3.1.12	aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
- Unternehmen 2.4.1.1, 3.1.6, 3.1.8, 3.1.9	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Versicherungsunternehmen 2.4.1.1, 3.1.11	- Erwerbstätige 3.5.1
Produktivität (siehe "Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen", "Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen")	- Nettowertschöpfung 3.1.9
Renten der Versorgungswerke 3.4.17	- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
Rentenversicherung der Angestellten 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17	- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
Rentenversicherung der Arbeiter 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17	- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
Reproduzierbares Sachvermögen 3.6.1	- Vorleistungsquote 3.1.7
Rückerstattungen u.ä. 3.4.5	
Rückstellungen (der Versicherungsunternehmen)	Schuhe (Verwendungszweck)
	- Privater Verbrauch 3.2.2
	Schuldendienste (Zinsausgaben) (staatl. Aufgabenbereich)
	- Ausgaben des Staates 3.4.9
	- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
	- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
	Schulen und vorschulische Erziehung (staatl.

#### Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Selbständige und mithelfende Familienangehörige 3.5.1

#### Selbsterstellte Anlagen 3.1.12

#### Sonstige Ausgaben (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11

#### Sonstige Bauleistungen (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8

#### Sonstige Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Sonstiges Gesundheitswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Sonstiges Unterrichtswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Sozialbeiträge 2.4.3.1, 2.4.3.7, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.15, 3.4.16, 3.4.18

#### Soziale Hilfswerke (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Soziale Leistungen 2.4.3.8, 3.2.13, 3.3.4, 3.4.7, 3.4.8, 3.4.10, 3.4.17, 3.4.18

#### Soziale Sachleistungen (Staatsverbrauch) 3.1.12, 3.4.8

#### Soziale Sicherung (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge (Geldleistungen) 3.4.17

#### Sozialprodukt (siehe "Bruttosozialprodukt", "Nettosozialprodukt")

#### Sozialversicherung 2.2.3

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9, 3.1.12
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2., 3.6.3
- Ausgaben (nach Aufgabenbereichen) 3.4.9
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttoinvestitionen 3.4.13
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9, 3.1.12
- Einnahmen und Ausgaben 3.4.7, 3.4.8
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
- Erwerbstätige 3.5.1
- Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.1.12
- Geleistete Übertragungen 3.4.11
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern 3.1.2, 3.1.9, 3.1.12,

- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.12
- Soziale Sachleistungen 3.1.12, 3.4.8
- Staatsverbrauch 3.1.12, 3.2.4
- Umverteilung (über den Staat) 3.4.10
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9, 3.1.12
- Vorleistungsquote 3.1.7

- Sozialversicherungsträger (Einnahmen und Ausgaben) 3.4.8

Sozialversicherung und -hilfe (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Spareinlagen 3.7.1

Staat 2.2.3 (siehe "Gebietskörperschaften", "Sozialversicherung")

Staatsverbrauch 2.4.1.3, 3.1.12, 3.2.1, 3.2.4, 3.3.2, 3.4.8

Stadt- und Landesplanung (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeugbau (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Steine und Erden, Baustoffe usw. (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.2.3

Steuern 3.4.7, 3.4.14

Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch 3.4.14

Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Straßenfahrzeuge (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8
- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Straßen, Wasserstraßen, Brücken u.ä. (Investitionen des Staates) 3.4.12

Streitkräfte (beschäftigte Arbeitnehmer) 3.5.1

Subventionen 2.4.2.4, 3.1.1, 3.1.3, 3.4.1, 3.4.7, 3.4.10

Tabakverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9

- Vorleistungsquote 3.1.7
- Tabakwaren (Gütergruppe/Verwendungszweck)
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Privater Verbrauch 3.2.2
- Tatsächliche Sozialbeiträge 2.4.3.7, 3.2.13, 3.3.2, 3.3.4, 3.4.7, 3.4.8, 3.4.10, 3.4.15, 3.4.16, 3.4.18
- Tatsächliche Sozialbeiträge für Lebensversicherungen 3.4.3
- Termingelder 3.7.1
- Terms of Trade 3.2.1
- Textilgewerbe (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Textilien (Gütergruppe)
  - Anlageinvestitionen 3.2.8
  - Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
  - Einfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Übertragungen (siehe "Laufende Übertragungen", "Vermögensübertragungen")
- Übertragungen innerhalb des Staates (staatl. Aufgabenbereich)
  - Ausgaben des Staates 3.4.9
  - Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
  - Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Übertragungen von Gebietskörperschaften an Sozialversicherungsträger 3.4.8
- Übertragungen zwischen Sozialversicherungsträgern 3.4.8
- Übrige Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Übrige marktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)
  - Privater Verbrauch 3.2.3
- Übriger Bergbau (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7
- Übriger Verkehr (Wirtschaftsbereich)
  - Abschreibungen 3.1.9
  - Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
  - Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
  - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
  - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
  - Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
  - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
  - Entstandene Einkommen
    - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
    - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
  - Erwerbstätige 3.5.1
  - Nettowertschöpfung 3.1.9
  - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
  - Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
  - Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
  - Vorleistungsquote 3.1.7

Umsatzsteuer 3.4.14

Umverteilung (über den Staat) 3.4.10

Unternehmen 2.2.3

Unternehmensgewinne 3.3.1, 3.3.5

Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.3.1

Unterrichtswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen 3.1.4, 3.1.5, 3.1.8, 3.1.9, 3.1.10

Unterstellte Sozialbeiträge 2.4.3.7, 3.3.2, 3.3.4, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.15, 3.4.18

Unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen 3.3.1

Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2.4.3.3, 3.3.4, 3.3.5, 3.4.1, 3.4.2

Verarbeitendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7
- Vorratsbestände 3.2.9
- Vorratsveränderungen 3.2.9

Verbindlichkeiten 2.4.4.6, 3.7.1

Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.4.4

Verbrauch für zivile Zwecke (Staatsverbrauch) 3.2.1

Verbrauchssteuern 3.4.14

Verfügbares Einkommen 2.4.3.10, 3.4.1, 3.4.18

Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Staat) 3.4.7, 3.4.12

Verkäufe von Land (Staat) 3.4.7, 3.4.12

Verkäufe von Verwaltungsleistungen 3.1.12, 3.4.7

Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u.ä. (der Kreditinstitute) 3.1.10

Verkehr, Nachrichtenübermittlung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.2.2
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Subventionen 3.1.3
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Verkehr und Nachrichtenübermittlung (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Vermögensbildung 2.4.4.1, 3.4.2

Vermögenseinkommen 3.3.1, 3.4.1, 3.4.7

Vermögensübertragungen 2.4.4.3, 3.2.10, 3.2.13, 3.4.2, 3.4.6, 3.4.7, 3.4.10, 3.4.18

Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern) 3.4.10, 3.4.14

Vermögenswirksame Steuern 3.4.6

Versicherungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9, 3.1.11, 3.4.2

- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste 3.1.11
- Ausschüttungen 3.3.5
- Beitragseinnahmen 3.1.11, 3.4.3
- Beitragsüberhänge 3.1.11, 3.4.3, 3.4.4
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttoinvestitionen 3.4.2
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttoprämien 3.4.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9, 3.1.11
- Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen 3.1.11, 3.4.3
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.1.11, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.1.11, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Finanzierungssaldo 3.4.2
- Laufende Übertragungen 3.3.5
- Leistungen 3.1.11, 3.4.4
- Nettoinvestitionen 3.4.2
- Nettoprämien 3.4.3
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9, 3.1.11
- Produktionssteuern 3.1.2, 3.1.9, 3.1.11
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.11
- Rückstellungen 3.4.4
- Tatsächliche Sozialbeiträge für Lebensversicherungen 3.4.3
- Unternehmensgewinne 3.3.5
- Unverteilte Gewinne 3.3.5, 3.4.2
- Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.1.11
- Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.4.4
- Vermögensbildung 3.4.2
- Vermögensübertragungen 3.4.2
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9, 3.1.11
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Versorgung der Kriegsoffer 3.4.17

#### Verteidigung (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Verteidigungsaufwand (Staatsverbrauch) 3.2.1

#### Verteilung (der Erwerbs- und

#### Vermögenseinkommen/des Volkseinkommens) 3.3.1

#### Verwaltungsgebühren der Unternehmen 3.4.7, 3.4.10, 3.4.14

#### Verwendung des Sozialprodukts 3.2.1

#### Verzinsung der Verbindlichkeiten aus

#### Versicherungsverträgen 3.1.10, 3.4.3

#### Volkseinkommen 2.4.3.3, 3.1.1, 3.3.1, 3.4.1

#### Vorleistungen 2.4.1.2, 3.1.7, 3.1.8, 3.1.9, 3.1.10, 3.1.11, 3.1.12, 3.4.7

#### Vorratsbestände 3.2.9, 3.6.1

#### Vorratsveränderung 2.4.1.4, 3.2.1, 3.2.9, 3.4.7, 3.4.12

#### Waren (Aus- und Einfuhr) 3.2.10, 3.2.11, 3.2.12, 3.2.13

#### Warenproduzierendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.2, 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.2, 3.1.9, 3.3.5
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Kapitalintensität 2.6.3
- Kapitalkoeffizient 2.6.3
- Kapitalstock 2.6.3
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

#### Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

#### Wasser (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Wasserfahrzeuge (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

#### Wasser- und Luftfahrzeuge (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.2.8

#### Wasserversorgung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7

- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Wertschöpfung (siehe "Bruttowertschöpfung", "Nettowertschöpfung")

Wohnbauten 3.2.5

Wohngeld 3.4.17

Wohnungen 3.2.5, 3.6.1

Wohnungsmieten (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

Wohnungsmieten, Energie (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.2.2

Wohnungsvermietung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.2, 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.2.2
- Nettowertschöpfung 3.1.2, 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.2, 3.1.9
- Produktionswert 3.1.2, 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.2, 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Wohnungswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.4.9
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.4.13
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.4.11
- Staatsverbrauch 3.2.4

Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.2.11, 3.2.12
- Einfuhr 3.2.11, 3.2.12

Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.1.9
- Anlageinvestitionen 3.2.6, 3.2.7
- Anlagevermögen 3.6.2, 3.6.3
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.5.1
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.3.3
- Bruttowertschöpfung 3.1.4, 3.1.5, 3.1.9
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.1.13
- Entstandene Einkommen
  - aus unselbständiger Arbeit 3.1.9, 3.3.2
  - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.1.9
- Erwerbstätige 3.5.1
- Nettowertschöpfung 3.1.9
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.1.9
- Produktionswert 3.1.6, 3.1.9
- Vorleistungen 3.1.7, 3.1.9
- Vorleistungsquote 3.1.7

Zinsen 2.4.3.2, 3.1.10, 3.3.1, 3.3.5

Zinsen auf Konsumentenschulden 3.3.1, 3.3.4, 3.4.1, 3.4.18

Zinsen auf öffentliche Schulden 3.3.1, 3.3.4, 3.4.1, 3.4.7

Zinsen, Nettopachten u.ä. 3.2.10, 3.2.13, 3.3.1, 3.3.5, 3.4.7

Zölle 3.4.14

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst 3.4.8, 3.4.16, 3.4.17

Ausgewählte Begriffe  
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deutsch - englisch - französisch  
National accounts terms, German - English - French  
Termes techniques de la comptabilité nationale, allemand - anglais - français

**A**

Abschreibungen	Consumption of fixed capital	Consommation de capital fixe
Abzüge (von der Brutto-lohn- und -gehaltsumme) - Lohnsteuer und Sozialbeiträge -	Income taxes and social contributions (of employees)	Impôt sur les salaires et cotisations sociales à la charge des salariés
Anlageinvestitionen	Gross fixed capital formation	Formation brute de capital fixe
Arbeitgeberbeiträge	Employers' social contributions	Cotisations sociales à la charge des employeurs
Arbeitnehmerbeiträge	Employees' social contributions	Cotisations sociales à la charge des salariés
Arbeitslose	Unemployed persons	Chômeurs
Ausfuhr	Exports	Exportations
Ausgaben (des Staates)	Outlay (of general government)	Dépenses (des administrations publiques)
Auspendler	Residents working abroad	Travailleurs frontaliers nationaux
Ausrüstungen (Anlageinvestitionen)	Equipment (fixed capital formation)	Biens d'équipement
Außenbeitrag	Balance of exports and imports of goods and services	Solde des exportations et des importations de biens et services
Außenwirtschaftliche Transaktionen	External transactions	Opérations avec le reste du monde

**B**

Baugewerbe (Wirtschaftsbereich)	Construction (economic branch)	Bâtiment et travaux publics (activité)
Bauten (Anlageinvestitionen)	Construction (fixed capital formation)	Bâtiments et travaux publics (produits)
Beschäftigte Arbeitnehmer	Wage and salary earners	Salariés
Bevölkerung	Population	Population
Bruttoanlageinvestitionen	Gross fixed capital formation	Formation brute de capital fixe
Bruttoanlagevermögen (zu Wiederbeschaffungspreisen / in konstanten Preisen)	Gross stock of fixed assets (at replacement cost/ at constant prices)	Stock brut de biens de capital fixe (aux coûts de remplacement/aux prix constants); capital fixe brut

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Gross compensation of employees	Rémunération brute des salariés
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Gross property and entrepreneurial income	Revenus bruts de la propriété et de l'entreprise
Bruttoinlandsprodukt	Gross domestic product	Produit intérieur brut
Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je Erwerbstätigen (Produktivität)	Gross domestic product at constant prices per person engaged (labour productivity)	Produit intérieur brut aux prix constants par personne occupée (productivité du travail)
Bruttoinvestitionen	Gross capital formation	Formation brute de capital
Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gross wages and salaries	Salaires et traitements bruts
Bruttosozialprodukt	Gross national product	Produit national brut
Bruttowertschöpfung	Gross value added	Valeur ajoutée brute
Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen je Erwerbstätigen (Produktivität)	Gross value added at constant prices per person engaged (labour productivity)	Valeur ajoutée brute aux prix constants par personne occupée (productivité du travail)
<b>D</b>		
Dienstleistungen (Aus- und Einfuhr von)	Services (exports and imports of)	Services (exportations et importations de)
Dienstleistungsbilanz (Zahlungsbilanz)	Balance of services (balance of payments)	Balance des services (balance des paiements)
Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)	Service enterprises (economic branch)	Entreprises de services (activité)
Direkte Steuern	Direct taxes	Impôts directs
<b>E</b>		
Eigene Mittel	Own capital	Fonds propres
Einfuhr	Imports	Importations
Einfuhrabgaben	Import duties	Impôts liés à l'importation
Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo)	(Net) factor income from the rest of the world	Revenus (nets) des facteurs reçus du reste du monde
Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Compensation of employees	Rémunération des salariés
Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit	Entrepreneurial income	Revenus de l'entreprise
Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen	Property and entrepreneurial income	Revenus de la propriété et de l'entreprise

Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeit- nehmer	Income per capita, per person engaged and per wage and salary earner	Revenu par habitant, par personne occupée et par salarié
Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbs- tätigen bzw. je Einwohner	Income, consumption and saving of households per person engaged or per capita, respectively	Revenu, consommation et épargne des ménages par personne occupée resp. par habitant
Einnahmen (des Staates)	Revenue (of general government)	Recettes (des administra- tions publiques)
Einpendler	Non-residents working in the country	Travailleurs frontaliers étrangers
Einwohner	Population	Population (habitants)
Energie (ohne Kraftstoffe) (Verwendungszweck)	Fuel and power (final consumption of households by purpose)	Chauffage et éclairage (consommation finale des ménages par fonction)
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau (Wirtschaftsbereich)	Electricity, gas, steam and water supply, mining (economic branch)	Production et distribution d'électricité, de gaz, de vapeur et d'eau, industries extractives (activité)
Entnommene Gewinne aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Withdrawals from unincorporated enterprises	Revenus prélevés par les entrepreneurs des entre- prises individuelles
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	Withdrawals (from unincorporated enterprises) and property income	Revenus prélevés (par les entrepreneurs des entre- prises individuelles) et revenus de la propriété
Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	Labour and capital income generated	Revenus des facteurs issus de la production intérieure
Ergänzungen zum Waren- verkehr (Zahlungsbilanz)	Adjustment items on trade	Données complémentaires à la balance commerciale (marchandises) (balance des paiements)
Ersparnis	Saving	Epargne
Erwerbspersonen	Occupied population (including unemployed persons)	Population active (y compris chômeurs)
Erwerbstätige (Inländer)	Persons engaged (national concept)	Population active occupée; personnes occupées
Erwerbstätige (im Inland)	Persons engaged (domestic concept)	Emploi intérieur

**F**

Finanzierungssaldo

Net lending, net borrowing

Capacité/besoin de  
financementFremde Mittel  
(Finanzierungsdefizit)Outside funding  
(net borrowing)Financements externes  
(Besoin de financement)**G**

Gebietskörperschaften

Central and local  
governmentAdministrations publiques  
centrales et localesGüter für Verkehr und  
Nachrichtenübermittlung  
(Verwendungszweck)Transport and communication  
(final consumption of  
households by purpose)Transports et communications  
(consommation finale des  
ménages par fonction)**H**

Handel (Wirtschaftsbereich)

Wholesale and retail trade  
(economic branch)

Commerce (activité)

Handel und Verkehr  
(Wirtschaftsbereich)Trade and transport  
(economic branch)Commerce et transports  
(activité)Handelsbilanz (Zahlungs-  
bilanz)Trade balance (merchandise)  
(balance of payments)Balance commerciale  
(marchandises)  
(balance des paiements)**I**

Indirekte Steuern

Indirect taxes

Impôts indirects

Indirekte Steuern  
abzüglich SubventionenIndirect taxes less  
subsidiesImpôts indirects moins  
subventions d'exploitationInlandsprodukt je  
ErwerbstätigenDomestic product  
per person engagedProduit intérieur par  
personne occupée**K**Käufe von Gütern für  
die laufende Produktion  
(Vorleistungen)

Intermediate consumption

Consommation intermédiaire

Kapitalintensität

Capital-labour ratio

Rapport capital-travail

Kapitalkoeffizient

Capital-output ratio

Rapport capital-produit

Kapitalstock

Gross stock of fixed assets  
(annual average) at  
constant pricesStock brut de biens de  
capital fixe (moyenne  
annuelle) aux prix con-  
stants; capital fixe brutKreditinstitute  
(Wirtschaftsbereich)Credit institutions  
(economic branch)Institutions de crédit  
(activité)

## L

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Wirtschaftsbereich)	Agriculture, forestry and fishing (economic branch)	Agriculture, sylviculture, pêche (activité)
Laufende Übertragungen (aus der übrigen Welt)	Current transfers (from the rest of the world)	Transferts courants (reçus du reste du monde)
Leistungsbilanz (Zahlungsbilanz)	Balance of current account (balance of payments)	Balance courante (balance des paiements)
Letzte inländische Verwendung von Gütern	Final national uses	Demande intérieure brute
Letzter Verbrauch	Final consumption	Consommation finale
Lohnsteuer	Taxes on wages and salaries	Impôts sur les salaires

## N

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (Verwendungszweck)	Food, beverages and tobacco (final consumption of households by purpose)	Produits alimentaires, boissons et tabac (consom- mation finale des ménages par fonction)
Nettoanlagevermögen (zu Wiederbeschaffungs- preisen)	Net stock of fixed assets (at replacement cost)	Stock net de biens de capital fixe (aux coûts de remplacement); capital fixe net
Nettoeinkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen	Net property and entrepre- neurial income	Revenus nets de la pro- priété et de l'entreprise
Nettoinlandsprodukt	Net domestic product	Produit intérieur net
Nettoinvestitionen	Net capital formation	Formation nette de capital
Nettolohn- und -gehaltsumme	Net wages and salaries	Salaires et traitements nets
Nettosozialprodukt	Net national product	Produit national net
Nettowertschöpfung	Net value added	Valeur ajoutée nette
Nichtabzugsfähige Um- satzsteuer	Value added tax on products, undeduct- ible turnover tax	Taxe sur la valeur ajoutée grevant les produits
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen	Undistributed profits of enterprises	Profits non distribués des entreprises
Nichtzurechenbare laufende Übertragungen	Current transfers not allo- cable to income components	Transferts courants non affectables aux composantes de revenus

## P

Private Haushalte	Households	Ménages
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Households and private non-profit institutions	Ménages et administrations privées sans but lucratif
Privater Verbrauch	Final consumption of households and private non-profit institutions serving households	Consommation finale des ménages et des administra- tions privées sans but lucratif

## S

Saldo aus Warenhandel und  
Dienstleistungen  
(Zahlungsbilanz)

Selbständige und mithel-  
fende Familienangehörige

Sonstige Dienstleistungs-  
unternehmen  
(Wirtschaftsbereich)

Sozialbeiträge

Soziale Leistungen

Sozialversicherung

Sparquote

Staat

Staatsverbrauch

Steuern

Subventionen

Balance of goods (merchan-  
dise) and services  
(balance of payments)

Self-employed persons  
and unpaid family workers

Other service enterprises  
(economic branch)

Social contributions

Social benefits

Social security funds

Ratio of saving

General government

Final consumption of  
general government

Taxes

Subsidies

Solde de la balance des biens  
(marchandises) et services  
(balance des paiements)

Travailleurs indépendants  
et aides familiaux

Autres entreprises de  
services marchands  
(activité)

Cotisations sociales

Prestations sociales

Administrations de sécu-  
rité sociale

Taux d'épargne

Administrations publiques

Consommation finale des  
administrations publiques

Impôts

Subventions d'exploitation

## T

Tatsächliche Sozial-  
beiträge der Arbeitgeber/  
der Arbeitnehmer

Employers'/employees'  
actual social contri-  
butions

Cotisations sociales  
effectives à la charge des  
employeurs/salariés

## U

Übertragungen	(Unrequited) transfers	Transferts (sans contrepartie)
Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Transfers received from the rest of the world, net	Transferts reçus du reste du monde (nets)
Übertragungsbilanz (Zahlungsbilanz)	Balance of unrequited transfers (balance of payments)	Balance des transferts uni- latéraux (balance des paiements)
Übrige Verwendungszwecke (Verwendungszweck)	Other purposes (final consumption of households by purpose)	Autres biens et services (consommation finale des ménages par fonction)
Unternehmen (mit eigener Rechtspersönlichkeit)	Enterprises	Entreprises
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Unincorporated enterprises	Entreprises individuelles
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Imputed output of bank services	Production imputée de services bancaires
Unterstellte Sozialbeiträge	Imputed social contributions	Cotisations sociales fictives
Unverteilte Gewinne der Unternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	Undistributed profits of (unincorporated) enterprises	Profits non distribués des entreprises individuelles

## V

Verarbeitendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Manufacturing (economic branch)	Industries manufacturières (activité)
Verfügbares Einkommen	Disposable income	Revenu disponible
Verkäufe von Verwaltungsleistungen	Incidental sales of government services	Ventes résiduelles de ser- vices non marchands des administrations publiques
Verkehr, Nachrichten- übermittlung (Wirtschaftsbereich)	Transport and communication (economic branch)	Transports et communications (activité)
Vermögensbildung	Investment	Investissement; accumulation
Vermögenseinkommen	Income from property	Revenus de la propriété
Vermögensübertragungen	Capital transfers	Transferts en capital
Versicherungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)	Insurance enterprises (economic branch)	Entreprises d'assurance (activité)
Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	Distribution of factor income	Distribution primaire des revenus
Verwendung des Sozial- produkts	Use of gross national product	Emplois du produit national brut
Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	Use of disposable income of households	Emplois du revenu disponible des ménages
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	National income (net national product at factor cost)	Revenu national (produit national net aux coûts des facteurs)
Vorleistungen	Intermediate consumption	Consommation intermédiaire
Vorratsveränderung	Change in stocks	Variation de stocks

## W

Waren (Aus- und Einfuhr von)	Goods (exports/imports of)	Biens (exportations et importations de)
Warenproduzierendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Goods producing industries (economic branch)	Production de biens (activité)
Wohnbauten	Residential buildings	Immeubles résidentiels
Wohnungsmieten (Verwendungszweck)	Gross rent (final consumption of households by purposes)	Loyers et charges (consommation finale des ménages par fonction)
Wohnungsvermietung (Wirtschaftsbereich)	Housing (economic branch)	Location (de logements) (activité)

## Z

Zahlungsbilanz	Balance of payments	Balance des paiements
Zinsen auf Konsumentenschulden	Interest on consumers' debt	Intérêts sur les crédits à la consommation
Zinsen auf Öffentliche Schulden	Interest on public debt	Intérêts de la dette publique

Segmentübersichten zu den laufenden Veröffentlichungen der Fachserie 18

Reihe 1.1 "Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung"

erscheint im Januar und enthält Jahresergebnisse  
mit erstmals nachgewiesenen Angaben für das abgelaufene Jahr

Reihe 1.2 "Konten und Standardtabellen, Vorbericht"

erscheint im Mai und enthält Jahres- und Vierteljahresergebnisse

Reihe 1.3 "Konten und Standardtabellen, Hauptbericht"

erscheint im Oktober und enthält Jahres- und Vierteljahresergebnisse

Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung"

erscheint im März, Juni, September und Dezember  
und enthält Vierteljahresergebnisse

- im März mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 4. Vierteljahr des Vorjahres,
- im Juni mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 1. Vierteljahr des laufenden Jahres,
- im September mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 2. Vierteljahr des laufenden Jahres,
- im Dezember mit erstmals nachgewiesenen Ergebnissen für das 3. Vierteljahr des laufenden Jahres.

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Jahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3**

	Tabelle	Segment
	<b><u>Entstehung des Sozialprodukts</u></b>	
3.1.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt in jeweiligen Preisen 1960 - 1968 (brutto) ab 1968 in Preisen von 1985 Preisentwicklung gegenüber 1985	374 1493 1494 375
3.1.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	-
3.1.3	Subventionen nach Wirtschaftsbereichen	1675
3.1.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1960 - 1968 (brutto) ab 1968	377 1495
3.1.5	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985	1496
3.1.6	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen 1960 - 1968 (brutto) ab 1968	862 1486
3.1.7	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen 1960 - 1968 (brutto) ab 1968	860 1487
3.1.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 nach Wirtschaftsbereichen	863
3.1.9	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen Produktionswerte Vorleistungen Bruttowertschöpfung Abschreibungen Produktionssteuern abzüglich Subventionen Nettowertschöpfung Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1486 1487 1495 1517 1518 1519 861 1520
3.1.10	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	378
3.1.11	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen	379

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Jahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3**

Tabelle		Segment
3.1.12	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch	415
3.1.13	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985 je Erwerbstätigen (1970=100)	587
3.2	<b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>	
3.2.1	Verwendung des Sozialprodukts Mill. DM	1481
	Preisentwicklung gegenüber 1985	1482
3.2.2	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken	414
3.2.3	Privater Verbrauch nach Gütergruppen	988
3.2.4	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	984
3.2.5	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	913
3.2.6	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	
	Neue Anlagen	914
	Neue Ausrüstungen	1504
	Neue Bauten	1506
3.2.7	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	
	Neue Anlagen	1503
	Neue Ausrüstungen	1505
	Neue Bauten	1507
3.2.8	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	989
3.2.9	Vorratsbestände und Vorratsveränderung	417
3.2.10	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo	419

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Jahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3**

	Tabelle	Segment
3.2.11	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen Ausfuhr Einfuhr	1497 1499
3.2.12	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen in Preisen von 1985 Ausfuhr Einfuhr	1498 1500
3.2.13	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	773
3.3	<b><u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u></b>	
3.3.1	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	588
3.3.2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	861
3.3.3	Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inland)	2279
3.3.4	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	642
3.3.5	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	641
3.4	<b><u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u></b>	
3.4.1	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	501
3.4.2	Ersparnis und Vermögensbildung	502
3.4.3	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	503
3.4.4	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	504
3.4.5	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen	505
3.4.6	Vermögensübertragungen nach Sektoren	506
3.4.7	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates Staat insgesamt Gebietskörperschaften Bund Länder Gemeinden Sozialversicherung	719 720 2297 2298 2299 721

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Jahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3**

Tabelle		Segment
3.4.8	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern	2300
3.4.9	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen	985
3.4.10	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	722
3.4.11	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	986
3.4.12	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	767
3.4.13	Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen	987
3.4.14	Steuern	768
3.4.15	Sozialbeiträge	769
3.4.16	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	770
3.4.17	Soziale Leistungen	771
3.4.18	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	772
3.5	<b><u>Erwerbstätigkeit</u></b>	
3.5.1	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	917
3.6	<b><u>Sachvermögen</u></b>	
3.6.1	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	918
3.7	<b><u>Finanzierungsvorgänge</u></b>	
3.7.1	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	774

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Vierteljahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3 und Reihe 3**

Tabelle		Segment
I.	<b><u>Ursprungswerte</u></b>	
1	<b><u>Entstehung des Sozialprodukts</u></b>	
1.1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Volkseinkommen	2282
1.2	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	2621
1.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	990
1.4	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	2280
2.	<b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>	
2.1	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	991
2.2	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1985	2281
2.3	Verwendung des Sozialprodukts Preisentwicklung gegenüber 1985	4301
2.4	Privater Verbrauch	2695
2.5	Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen	2696
2.6	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen	2622
2.7	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in Preisen von 1985	2623
2.8	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen	2588
2.9	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Preisen von 1985	2589
2.10	Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	2618
2.11	Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept	2542

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Vierteljahrestabellen  
der Fachserie 18, Reihe 1.3 und Reihe 3**

	Tabelle	Segment
3	<b><u>Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u></b>	
3.1	Verteilung des Volkseinkommens	3328
3.2	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	2619
3.3	Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	1662
3.4	Bruttolohn- und -gehaltsumme im Inland nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen	2620
4	<b><u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u></b>	
4.1	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen	2624
4.2	Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung	2283
4.3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	2284
5	<b><u>Erwerbstätigkeit</u></b>	
5.1	Einwohner und Erwerbstätige	1997
5.2	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	1663
5.3	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	1664
II.	<b><u>Saisonbereinigte Werte nach dem Berliner Verfahren</u></b>	
1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen	3330
2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen - in jeweiligen Preisen	3331
3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen - in Preisen von 1985	3332
4	Verwendung des Sozialprodukts - in jeweiligen Preisen	3333
5	Verwendung des Sozialprodukts - in Preisen von 1985	3334

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Fachserie 18, Reihe 1.1**

	Tabelle	Segment
<b>1</b>	<b><u>Entstehung des Sozialprodukts</u></b>	
1.1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Volkseinkommen	2997
1.2	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	2999
1.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	3001
1.4	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	3002
<b>2.</b>	<b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>	
2.1	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	3007
2.2	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1985	3008
2.3	Verwendung des Sozialprodukts Preisentwicklung gegenüber 1985	4302
2.4	Privater Verbrauch	4303
2.5	Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen	4304
2.6	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen	3009
2.7	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in Preisen von 1985	3010
2.8	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen	3011
2.9	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Preisen von 1985	3012
2.10	Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	3013
2.11	Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept	3014

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Fachserie 18, Reihe 1.1**

	<b>Tabelle</b>	<b>Segment</b>
<b>3</b>	<b><u>Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögeneinkommen</u></b>	
3.1	Verteilung des Volkseinkommens	3329
3.2	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	3000
3.3	Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	3003
3.4	Bruttolohn- und -gehaltsumme im Inland nach zusammen- gefaßten Wirtschaftsbereichen	3004
<b>4</b>	<b><u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u></b>	
4.1	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen	3015
4.2	Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung	3016
4.3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	3017
<b>5</b>	<b><u>Erwerbstätigkeit</u></b>	
5.1	Einwohner und Erwerbstätige	2998
5.2	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	3005
5.3	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	3006

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG**

---

**Segmente der Halbjahrestabellen  
(Arbeitsunterlage)**

	<b>Tabelle</b>	<b>Segment</b>
	<b><u>Entstehung des Sozialprodukts</u></b>	
1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt Mill. DM Preisentwicklung gegenüber 1985	380 381
2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	382
	<b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>	
3	Verwendung des Sozialprodukts Mill. DM Preisentwicklung gegenüber 1985	420 421
4	Anlageinvestitionen	1100
	<b><u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u></b>	
5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	643
6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	644
7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	645
	<b><u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u></b>	
8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	507
9	Ersparnis und Vermögensbildung	508
10	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates	775
11	Sozialbeiträge	776
12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	777
13	Soziale Leistungen	778
14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	779
	<b><u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u></b>	
15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	780
	<b><u>Erwerbstätigkeit</u></b>	
16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	781

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

Segmente der Tabellen  
der Fachserie 18, Reihe S.17

	Tabelle	Segment
	<b><u>Sachvermögen</u></b>	
1	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	918
	<b><u>Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen</u></b>	
3.1	Bruttobestand zu Wiederbeschaffungspreisen	
	Anlagen	2285
	Ausrüstungen	2286
	Bauten	2287
3.2	Bruttobestand zu Anschaffungspreisen	
	Anlagen, Ausrüstungen, Bauten	1677
3.3	Bruttobestand in Preisen von 1985	
	Anlagen	2291
	Ausrüstungen	2292
	Bauten	2293
3.4	Nettobestand zu Wiederbeschaffungspreisen	
	Anlagen	2288
	Ausrüstungen	2289
	Bauten	2290
3.5	Nettobestand zu Anschaffungspreisen	
	Anlagen, Ausrüstungen, Bauten	1676
3.6	Nettobestand in Preisen von 1985	
	Anlagen	2294
	Ausrüstungen	2295
	Bauten	2296
3.7	Zugänge in jeweiligen Preisen	
	Anlagen	4318
	Ausrüstungen	4372
	Bauten	4319
3.8	Zugänge in Preisen von 1985	
	Anlagen	4320
	Ausrüstungen	4373
	Bauten	4321

---

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

---

**Segmente der Tabellen  
der Fachserie 18, Reihe S.17**

Tabelle		Segment
3.9	Abgänge zu Wiederbeschaffungspreisen	
	Anlagen	4322
	Ausrüstungen	4374
	Bauten	4323
3.10	Abgänge zu Anschaffungspreisen	
	Anlagen, Ausrüstungen, Bauten	4383
3.11	Abgänge in Preisen von 1985	
	Anlagen	4324
	Ausrüstungen	4375
	Bauten	4325
3.12	Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen	
	Anlagen	4326
	Ausrüstungen	4376
	Bauten	4327
3.13	Abschreibungen zu Anschaffungspreisen	
	Anlagen, Ausrüstungen, Bauten	4384
3.14	Abschreibungen in Preisen von 1985	
	Anlagen	4328
	Ausrüstungen	4377
	Bauten	4329
<b><u>Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens</u></b>		
4	Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in Preisen von 1985	
	Anlagen	2810
	Ausrüstungen	2811
	Bauten	2812
<b><u>Produktionsfaktoren nach Wirtschaftsbereichen</u></b>		
5.5	Kapitalproduktivität in Preisen von 1985	4378
5.6	Arbeitsproduktivität in Preisen von 1985	4379
5.7	Kapitalkoeffizient in Preisen von 1985	4380
5.8	Kapitalintensität zu Wiederbeschaffungspreisen	4381
5.9	Kapitalintensität in Preisen von 1985	4382

# Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Reihe 1: Konten und Standardtabellen

### Reihe 1.1: Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung

In dieser Reihe werden erste vorläufige Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das abgelaufene Jahr veröffentlicht. Der Bericht erscheint jährlich Mitte Januar.

### Reihe 1.2: Vorbericht

Jährlich im April veröffentlicht das Statistische Bundesamt eine umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und einer Reihe von Übersichts- und Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. Die Tabellen zeigen u.a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

### Reihe 1.3: Hauptbericht

Im Hauptbericht, der jährlich im Oktober erscheint, werden die Ergebnisse für die Vorjahre gegenüber dem Vorbericht, soweit erforderlich, korrigiert; außerdem werden Ergebnisse für das erste Halbjahr und die ersten beiden Vierteljahre des laufenden Jahres nachgewiesen. Der Hauptbericht enthält zusätzliche Tabellen und ein tiefer gegliedertes Kontensystem, darüber hinaus methodische Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie Übersichten der zugrundeliegenden Systematiken, Literaturverzeichnis, Sachregister und Segmentübersichten zu den laufenden Veröffentlichungen.

## Reihe 2: Input-Output-Tabellen

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge, bisher für 1965, 1970, 1974, 1975, 1978, 1980, 1982, 1984 und 1985 bis 1988, werden in dieser Reihe (auch in S. 12) die güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft dargestellt. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen. Die Berichte für die Jahre 1975, 1980 und 1985 bis 1988 enthalten zusätzlich detaillierte Ergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von rund 20 Energieträgern sowohl in Wert- als auch in Mengeneinheiten.

## Reihe 3: Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung

Diese Reihe unterrichtet schnell und umfassend über das aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftsgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Dargestellt werden Vierteljahresergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung des Sozialprodukts für die jeweils letzten fünf Jahre.

Die Berichte erscheinen vierteljährlich jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

## Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten. Die Angaben in den Sonderbeiträgen S. 1 bis S. 11 und S. 13 sind durch die Revisionen von 1977, 1982, 1985 und 1991 bzw. durch aktuelle Sonderbeiträge inzwischen überholt.

### S. 12: Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986

Voll vergleichbare Input-Output-Tabellen und Tabellen über die Verwendung von Energie für die Jahre 1978, 1980, 1982, 1984 und 1986. Diese werden um durchgehende Zeitreihen über das Aufkommen und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen sowie über die Erwerbstätigen und den Kapitalstock für alle Jahre von 1970 bis 1986 ergänzt.

### S. 13: Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1988 (durch S. 16 überholt)

### S. 14: Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990

Durchgehende Zeitreihen für wichtige Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab 1960 (Jahre) bzw. 1968 (Vierteljahre).

### S. 15: Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990

Tiefgegliederte Ergebnisse der Revision 1991. Wichtige Aggregate werden ab 1950 dargestellt, die Angaben in konstanten Preisen wurden auf die Preisbasis 1985 = 100 umgestellt.

### S. 16: Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990

Langfristige Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben des Staates in tiefer Gliederung nach staatlichen Ebenen und nach Einnahme- und Ausgabenarten sowie der Ausgaben nach Aufgabenbereichen.

### S. 17: Vermögensrechnung 1950 bis 1991

Revidierte Ergebnisse der Anlagevermögensrechnung nach verschiedenen Preiskonzepten und Verhältniszahlen zwischen dem Produktionsergebnis und den Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

